

Vorlesungsverzeichnis

Lehrveranstaltung für Hörer aller Fakultäten und offen für alle

Theologische Fakultät

Grundkurs Hebräisch

Michael Rohde // Kurs - 6SWS - ID2117

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Kommentar: Intensivtage (verpflichtend) 4.-11.4.05 (nicht am 5.4.), 9-12.30 Uhr im FG E004. Anmeldungen notwendig bis 31.3.04: - E-Mail: sabine.kammerer@uni-jena.de - Telefon: 03641 - 941111 - Anschrift: FSU, Theologische Fakultät, Frau Kammerer Fürstengraben 6, 07743 Jena

Jesaja (Kursorische Lektüre)

Michael Rohde // Übung - 2SWS - ID2144

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Altes Testament

Einführung in die Psalmen

Univ.Prof. Uwe Becker // Vorlesung - SWS - ID1592

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Einführung in die Exegese des Alten Testaments (LA, MA): Abraham-Erzählungen

Univ.Prof. Uwe Becker // Proseminar - 2SWS - ID1612

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Grundkurs Prophetie

Univ.Prof. Uwe Becker // Kurs - SWS - ID1622

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Elija in der biblischen Überlieferung und in der orthodoxen Liturgie

Univ.Prof. Uwe Becker; Univ.Prof. Karl-Wilhelm Niebuhr; Univ.Prof. Martin Wallraff // Übung - 2SWS - ID2381

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Kommentar: Übung mit Exkursion

Theologen in Jena - Rudolf Meyer (1909-1991)

Univ.Prof. Jürgen van Oorschot // Übung - SWS - ID2390

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Z.u.O.n.V. Erstes Treffen: 13.04.05, 13.00 Uhr, Dienstzimmer 104

Die Welt des Alten Testaments - Eine Einführung in die biblische Geographie, Archäologie und Epigraphik -

PD Dr. Alexander A. Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID2418

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Neues Testament

Elija in der biblischen Überlieferung und in der orthodoxen Liturgie

Univ.Prof. Uwe Becker; Univ.Prof. Karl-Wilhelm Niebuhr; Univ.Prof. Martin Wallraff // Übung - 2SWS - ID2381

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Kommentar: Übung mit Exkursion

Kleine Paulus-Briefe

Univ.Prof. Hermut Löhr // Vorlesung - 4SWS - ID2878

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Einführung in das antike Judentum (NT-Zeitgeschichte II)

Univ.Prof. Karl-Wilhelm Niebuhr // Vorlesung - 2SWS - ID2881

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Neutestamentliche Bibelkunde

Dr. Titus Nagel // Übung - 2SWS - ID2882

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Kirchengeschichte

Elija in der biblischen Überlieferung und in der orthodoxen Liturgie

Univ.Prof. Uwe Becker; Univ.Prof. Karl-Wilhelm Niebuhr; Univ.Prof. Martin Wallraff // Übung - 2SWS - ID2381

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Kommentar: Übung mit Exkursion

Luther am Morgen

Univ.Prof. Volker Leppin // Übung - 1SWS - ID2886

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Zwischen Siedlungspfarrrei und Deutschen Christen: zur Kirchengeschichte des Altenburger Landes

Prof.Dr. Ernst Koch // Übung - SWS - ID2897

Termin: Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Übung findet als Blockveranstaltung an folgenden Terminen statt: Mittwoch, den 28.04., 25.05. und 08.06.05, jeweils 15-18 Uhr, UHG SR 262 Die dazugehörige Exkursion findet statt vom: Donnerstag, 09.06., 13 Uhr bis Sonntag, 12.06.05, 16 Uhr Anmeldungen bis 24.04.2005 bei Magdalena Schulz, Karl-von-Hase-Haus, Jenertal 4, 07749 Jena Telefon: 03641 - 474520

Augustin

Pfarrer Dr Gury Schneider-Ludorff // Übung - 2SWS - ID2898

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Systematische Theologie

Gott in der Literatur der Gegenwart

Univ.Prof. Martin Leiner // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID2907

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Kommentar: gemeinsam mit Dr. Felix Leibrock

Übung zur Anthropologie bei K. Barth und W. Pannenberg

Harald Jung // Übung - 2SWS - ID2912

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Praktische Theologie

Einführung in die Seelsorge

Prof.Dr. Corinna Dahlgrün // Vorlesung - 2SWS - ID2914

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Religionswissenschaft

Religionen in Deutschland

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID2338

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

"Du sollst Dir ein Bild von Gott machen!"

Sylvia Siewert // Proseminar - 2SWS - ID2344

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Religionspsychologische Perspektiven der emotionalen Wahrnehmung des Gottes und des Menschenbildes

Dr. Roland M. Schüßler // Hauptseminar - 2SWS - ID2345

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Sprachen

Philosophische Fakultät

Institut für Altertumswissenschaften

V Römische Literatur im Überblick II (Modul 2)

PD Dr. Christian Tornau // Vorlesung - 2SWS - ID2100

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Kommentar: Sommersemester 2005 V Römische Literatur im Überblick II Modul 2 PD Dr. Christian Tornau Do. 10:00 - 12:00 Uhr UHG, SR 166 Die Veranstaltung schließt an den ersten Teil der Vorlesung im vergangenen Semester an und hat das Ziel, den Überblick über die wichtigsten Gattungen der lateinischen Literatur zu vervollständigen und zu vertiefen. Gegenstand der Vorlesung werden u.a. die Gattungen Rhetorik (Redekunst und Redetheorie), Philosophie, Tragödie und Liebeselegie sein; im Mittelpunkt werden dementsprechend Autoren wie Cicero, Seneca, Augustinus und Ovid stehen. Vorkenntnisse der lateinischen Literaturgeschichte (etwa aufgrund eines Besuchs des ersten Teils der Vorlesung) sind erwünscht, aber keine Teilnahmevoraussetzung. Die Vorlesung ist Teil des Moduls 2 (Einführung in die Lateinische Philologie II). Die regelmäßige Teilnahme wird durch eine Klausur am Ende des Semesters nachgewiesen, deren Bestehen Voraussetzung für die Modulprüfung ist. Die begleitende Lektüre einer kurzgefaßten Literaturgeschichte (z.B. Bieler oder Fuhrmann) wird dringend empfohlen. Literaturhinweise: M. von Albrecht, Geschichte der römischen Literatur von Andronicus bis Boethius, 2 Bde, München 21994. L. Bieler, Geschichte der römischen Literatur, Berlin 41980 (etwas angejährt, aber übersichtlich und nützlich). A. Dihle, Die griechische und lateinische Literatur der Kaiserzeit. Von Augustus bis Justinian, München 1989. M. Fuhrmann, Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart 1999. R. Herzog/P.L. Schmidt (Hg.), Handbuch der lateinischen Literatur der Antike (Handbuch der Altertumswiss. Abt. 8).  Bd. 1: Die archaische Literatur: von den Anfängen bis Sullas Tod, hg. von W. Suerbaum, München 2002.  Bd.

4: Die Literatur des Umbruchs: von der römischen zur christlichen Literatur (117-284 n. Chr.), hg. von K. Sallmann, München 1997. ٗ Bd. 5: Restauration und Erneuerung: die lateinische Literatur von 284 bis 374 n. Chr., hg. von R. Herzog, München 1989.

V Antikerezeption in der deutschen Literatur II

HSD Prof. Volker Riedel // Vorlesung - 2SWS - ID2113

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Vorlesung knüpft an die Rezeptions-Vorlesung im Wintersemester 2004/2005 an. Sie behandelt die Rezeption antiker Autoren, Werke, Mythen und Gedanken in der deutschen Literatur vom Ausklang der "Kunstperiode" bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Besondere Berücksichtigung finden dabei Heinrich Heine, Gerhart Hauptmann, Hugo von Hofmannsthal, Rainer Maria Rilke, Franz Kafka, Bertolt Brecht, Gottfried Benn, Friedrich Dürrenmatt, Arno Schmidt, Walter Jens, Erich Arendt, Peter Huchel, Peter Hacks, Heiner Müller, Franz Fühmann, Christa Wolf, Peter Weiss und Christoph Ransmayr. Der Akzent liegt auf dem kritisch-problematisierenden Charakter der modernen Antikerezeption.

V Einführung in die christliche lateinische Literatur der Antike

PD Dr. Christian Tornau // Vorlesung - 2SWS - ID2114

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

V Augustus (M2; Vertiefungsmodul Alte Geschichte)

PD Dr. Barbara Kühnert // Vorlesung - SWS - ID2172

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Besuch der V ohne Voraussetzung möglich; Voraussetzung bei Belegung M 2: Basismodul Alte Geschichte M 1

Kommentar: Augustus - der erste römische #Kaiser#: Die Vorlesung wird den Weg zur faktischen Allein-herrschaft dieses Mannes, die Veränderungen in Staat und Gesellschaft der augusteischen Zeit sowie das Bild, das Augustus von sich selbst entwarf, nachzeichnen. Die Vorlesung bildet zusammen mit der Übung zur Historiographie das Vertiefungsmodul M2. Die Modulangabe gilt für Studienanfänger ab Wintersemester 2004/05; der Besuch der Vorlesung ist auch möglich, wenn die Übung nicht gleichzeitig besucht wird).

Bemerkung: Lernziele/ Qualifikationsziel: Aneignung vertiefter Kenntnisse einer Epoche der römischen Geschichte (V)

V Kaiserzeitliche und spätantike Wandmalerei (Grundstudium: M6; Hauptstudium)

Univ.Prof. Angelika Geyer // Vorlesung - SWS - ID2183

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Im Grundstudium (Modulphase): erfolgreicher Besuch M4

LN: Für M6 Klausur

V Athen in klassischer Zeit Grundstudium: M5; Hauptstudium)

Univ.Prof. Uta Kron // Vorlesung - SWS - ID2186

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Im Grundstudium (Modulphase): erfolgreicher Besuch M3

LN: für M5 Klausur

Kommentar: Grundstudium: M5; Hauptstudium

V Die Kunst der Bronzezeit in Kreta und Griechenland (Grundstudium: M2; Hauptstudium)

PD Dr. Verena Paul-Zinserling // Vorlesung - SWS - ID2191

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Im Grundstudium (Modulphase): erfolgreicher Besuch M1

LN: Für M2 Klausur

Kommentar: Grundstudium: M2; Hauptstudium

V Römisches Italien in republikanischer Zeit (Grundstudium: M4; Hauptstudium)

PD Dr. Günther Schörner // Vorlesung - SWS - ID2192

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

LN: Für M4 Klausur

Kommentar: Grundstudium: M3; Hauptstudium

V Diokletian und Konstantin: die Transformation des Reiches (M3; Vertiefungsmodul Alte Geschichte)

Univ.Prof. Walter Ameling // Vorlesung - SWS - ID2269

Termin: Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Besuch der V ohne Voraussetzung möglich; Vorhergehende Module:
Basismodul Alte Geschichte M 1

LN: Prüfungsart: Modulabschlußprüfung; schriftliche Hausarbeit von höchstens 5 Seiten

Kommentar: Der Regierungsantritt Diokletians i. J. 284 markiert in den üblichen Periodisierungen der Alt-ten Geschichte den Übergang von der Kaiserzeit zur Spätantike; gleichzeitig beendete Diokletian die Reichskrise des 3. Jhs. Bei allem Mißtrauen gegen Epocheneinteilungen ist klar, daß der Übergang vom 3. zum 4. Jh. eine wesentliche Caesur in der Geschichte des Mittelmeer-raumes darstellt, sei es als Krise und Überwindung, als Epochenwechsel, als Transformation der Gesellschaft. Das sind Schlagwörter, doch hatten sich politische wie gesellschaftliche Strukturen von der Mitte des 3. bis zur Mitte des 4. Jhs. grundlegend gewandelt: Prinzipat war zum Dominat geworden, die Verwaltung war anders, das Geld war anders # und am wichtigsten war die Legalisierung des Christentums. Nach den ersten reichsweiten Verfolgungen im 3. Jh. hatte das Christentum eine Zeit der relativen Ruhe und Entwicklung hinter sich, als gegen Ende der Regierungszeit Diokletians die sog. große Verfolgung ausbrach, ein letzter, vergeblicher Versuch religiöser Restauration. Erst unter Konstantin wurde das Christentum legalisiert und begann danach, alle Bereiche der antiken Gesellschaft zu durchdringen. Es gibt in der Weltgeschichte wenig Zeiten mit vergleichbarer Wirkung. Die Vorlesung bildet mit einer Übung zur lateinischen Epigraphik (D. Hofmann, M.A.) das Vertiefungsmodul M3.

Bemerkung: Lernziele/ Qualifikationsziel: Aneignung vertiefter Kenntnisse einer Epoche der römischen Geschichte (V);

K Colloquium Latinum

PD Dr. Christian Tornau // Kolloquium - 1SWS - ID2708

Termin: Montag 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Kommentar: Sommersemester 2005 Ko Colloquium Latinum Dr. Christian Tornau Mo. 18:00 - 19:00 Uhr

UHG, SR 162 Ut solebamus, vel carmina vel epistulas vel inscriptiones Latinas legemus et enarrabimus Latine loquentes. Invitantur omnes, qui Latinitatem vivam amant, etiamsi huiusmodi nugarum non ita periti sunt. Wie bisher, sollen kurze lateinische Texte gelesen und auf lateinisch paraphrasiert und interpretiert werden. Alle, die am lebendigen Latein interessiert sind, sind herzlich willkommen, auch ohne diesbezügliche Erfahrungen.

V Griechische Lyrik (Modul 1 oder 2)

Prof.Dr. Rainer Thiel // Vorlesung - 2SWS - ID2711

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kommentar: V Thiel, Rainer: Frühgriechische Lyrik Dienstag, 10#12, SR 163 (Modul 1 oder 2) Nach einer kurzen Einführung in den nicht zuletzt durch Hegels Konzeption einer historischen und systematischen Abfolge von Epos, Lyrik und Drama überformten modernen Lyrikbegriff ist Gegenstand der Vorlesung die frühgriechische Lyrik im weiteren Sinne, also die in der Moderne meist unter dem Sammelbegriff "Lyrik" zusammengefasste Elegie (Kallinos, Tyrtaios, Solon u.a.), der Iambus (Semonides, Archilochos, Hipponax) und die eigentliche Lyrik in ihren beiden Ausformungen der so genannten monodischen (Sappho, Alkaios, Anakreon u.a.) und der Chorlyrik (Alkman, Stesichoros, Ibykos). Wegen der Breite und Vielfalt des Gegenstandes, der Dichtung von der ersten Hälfte des siebenten (Archilochos, Semonides) bis zur ersten Hälfte des fünften Jahrhunderts (Simonides) einschließt, wird eine strenge Beschränkung auf wenige charakteristische oder aus anderen Gründen besonders interessante Stücke erforderlich machen. Dabei wird auf Inhalt, Metrik, Aufbau und künstlerische Gestaltung, aber auch auf Fragen wie den historischen Kontext, die Aufführungssituation und die Funktion dieser Dichtung einzugehen sein. Aus Gründen der methodischen Abgrenzung bleiben die Dichter, von denen größere Corpora in der handschriftlichen Tradition oder ausnahmsweise einmal auf Papyrus erhalten sind (Bacchylides; Pindar, Corpus Theognideum), aus der Betrachtung ausgeschlossen. Empfohlene Textausgaben: Ein Reader mit allen zu besprechenden Texten auf Griechisch und in deutscher Übersetzung wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Weitere Texte in guter Auswahl finden sich in Wests Delectus ex iambis et elegis Graecis und Pages Lyrica Graeca selecta (beide OCT), die zur Anschaffung empfohlen werden, deren Besitz aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung ist. Die maßgeblichen Editiones maiores werden in der ersten oder zweiten Sitzung vorgestellt. Empfohlene Sekundärliteratur: Zur ersten Einführung in die einzelnen Dichter und Gattungen eignen sich gut die knappen Darstellungen in Douglas E. Gerber: A Companion to the Greek Lyric Poets, Leiden u.a. 1997. Weitere Literatur wird während der Vorlesung mitgeteilt. Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können..

V Die griechisch-byzantinische Hagiographie

Prof.Dr. Jürgen Dummer // Vorlesung - 2SWS - ID2713

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

V/Ü Die Rezeption spätantiker christlicher Dichtung im Humanismus (Modul 5)

Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID3166

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

Institut für Auslandsgermanistik

Japanisch für Fortgeschrittene

Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID1711

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachkurs Japanisch Grundstufe II

Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID1850

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Regionale Landeskunde: Thüringen ([G 6(2)], Multi I /II und freies Angebot)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - SWS - ID2044

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die #Geschichten in der Geschichte# nicht fehlen.

Institut für Romanistik

Literaturwissenschaft

Europäische Aufklärung

Univ.Prof. Reinhold R. Grimm // Vorlesung - 2SWS - ID1522

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Französischkenntnisse

LN: Für Teilnahme

Kommentar: Die Vorlesung versucht, an ausgewählten Beispielen aus der französischen, gelegentlich auch der spanischen und italienischen Literatur ein Gesamtbild der europäischen Aufklärung zu bieten. Sie behandelt Grundthemen der Aufklärung wie Toleranz und Traditionskritik, geht auf ihre literarischen Verfahren (wie Traktat, roman philosophique) ein und stellt die wichtigsten ihrer Repräsentanten vor.
Die Vorlesung kann als Teilmodul angerechnet werden.

Literatur: Zur Vorbereitung wird die Lektüre der folgenden Bände empfohlen: Neues Handbuch der Literaturwissenschaft / Klaus von See. - Wiesbaden [u.a.] : Akad. Verl.-Ges. Athenaion, 1972- [Bd. 11]: Europäische Aufklärung 1 / Walter Hinck. - Frankfurt am Main : Akademische Verl.-Ges. Athenaion, 1974 [Bd. 12]: Europäische Aufklärung 2 / Heinz-Joachim Müllenbrock. - Wiesbaden : Aula-Verl., 1984 [Bd. 13]: Europäische Aufklärung 3 / Jürgen von Stackelberg. - Wiesbaden : Akademische Verl.-Ges. Athenaion, 1980

Bemerkung: Findet statt

Geschichte der italienischen Lyrik von San Francesco bis Giorgio Caproni

OA PD Dr. Edoardo Costadura // Vorlesung - 1SWS - ID3033

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung gibt eine Einführung und einen gerafften Überblick über die Geschichte der italienischen Lyrik von den Anfängen bis zum 20. Jahrhundert. Sie behandelt exemplarisch die wichtigsten Dichter und literarischen Strömungen, geht dabei auch auf einige der zentralen Fragen der italienischen Literatur ein (Normierung und Evolution von Formen und Gattungen; Entwicklung einer verbindlichen Literatursprache im Konflikt mit anderen Literatursprachen bzw. Mundarten; Kanonisierung und Interpretationsgeschichte der Klassiker). Weiterhin sollen grundlegende poetologische Fachbegriffe vermittelt werden. Die Veranstaltung ist für Studienanfänger wie für fortgeschrittene Studierende konzipiert.

Literatur: Zur Anschaffung wird empfohlen: Volker Kapp (Hg.): Italienische Literaturgeschichte, Stuttgart/Weimar: Metzler, 1992 Zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Beltrami, Pietro G.: Gli strumenti della poesia. Guida alla metrica italiana, Bologna: Il Mulino, 1996 Brevini, Franco (Hg.): La poesia in dialetto. Storia e testi dalle origini al Novecento, Milano: Mondadori (I Meridiani), 1999 Contini, Gianfranco (Hg.): Poeti del Duecento, Milano/ Napoli: Ricciardi, 1960 Mengaldo, Pier Vincenzo (Hg.): Poeti italiani del Novecento, Milano: Mondadori, 1981 Ossola, Carlo / Segre, Cesare (Hg.): Antologia della poesia italiana, Torino: Einaudi-Gallimard (Biblioteca della Pléiade), 1997-1999

Die portugiesische und spanische Lyrik von ihren Anfängen bis zur Renaissance

PD Dr. Hubert Pöppel // Vorlesung - 2SWS - ID3034

Termin: Freitag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das Bild der uns überlieferten frühen Lyrik der Iberischen Halbinsel ist vor allem geprägt durch die kulturellen Austauschprozesse, die ein Sprechen von der #spanischen# oder der #portugiesischen# Dichtung des Mittelalters nahezu unmöglich machen: Von den arabisch (oder hebräisch)-mozarabisch-romanischen Jarchas, über die okzitanisch-katalanische Troubadourlyrik, die galego-portugiesischen Cantigas bis hin zu den volkstümlicheren Romanzen oder den verschiedenen Versuchen der Übertragung und Aneignung der italienisch-petrarkistischen Lyrik in Spanien und Portugal spannt sich der Bogen der jahrhundertelangen, teils gemeinsamen, teils voneinander abweichenden Entwicklung, die ja dann schließlich zu den jeweiligen Goldenen Zeitaltern führte. Die Vorlesung richtet sich an alle Studierenden der Lusitanistik und der Hispanistik. Studierende der Lusitanistik, die der Modulprüfungsordnung unterliegen, können diese Vorlesung als Teil des Moduls #Literaturgeschichte# prüfen und anerkennen

Sprachwissenschaft

Sprach- und (Kultur-)beziehungen zwischen Frankreich und Italien

Univ.Prof. Rainer Schlösser // Vorlesung - 2SWS - ID2011

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Für die Wertung der Vorlesung als Modul(bestandteil) ist eine Abschlussklausur erforderlich.

Kommentar: Seit dem Mittelalter bis heute lassen sich vor dem Hintergrund der politischen, kulturellen, wirtschaftlichen Verhältnisse beider Regionen die unterschiedlichsten sprachlichen Wechselbeziehungen beobachten: Es entstehen sprachliche Mischformen (Frankoitalienisch); italienische Autoren schreiben auf französisch (Marco Polo); von Italien gehen Impulse zur Sprachpflege aus (Accademia della Crusca # Académie française); das Französische des 16. Jahrhunderts erlebt eine Welle italienischer Entlehnungen; im darauffolgenden Jahrhundert verstärkt sich der umgekehrte Einfluss; und in jüngerer Zeit beobachten wir französische Spuren in der ita-lienischen Pressesprache.

Geschichte der iberoromanischen Sprachen

Univ.Prof. Joachim Born // Vorlesung - 2SWS - ID3030

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Genese der romanischen Sprachen, insbesondere der Iberoromania, d.h. neben dem Kastilischen (#Spanischen#), das im Zentrum steht, und dem Portugiesischen auch eine Übersicht über Katalanisch, Aragonesisch, Asturisch und Galicisch. Die Vorlesung ist Bestandteil des Moduls #Sprache in Raum und Zeit# und richtet sich an Studierende aller Teildisziplinen der romanistischen Sprachwissenschaft, insbesondere Hispanisten und Lusitanisten. Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Abfassen eines Essays (als Klausur#ersatz#) zum Ende der Ve

Literatur: Literaturliste wird Ende März in DT-Workspace gestellt.

Bereich Medienwissenschaft

Ästhetik im 20. Jahrhundert

Univ.Prof. Lambertus Wiesing // Vorlesung - SWS - ID1536

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung gibt eine historische und systematische Einführung in die Ästhetik des 20. Jahrhunderts. Es wird versucht, die Weite der Fragestellungen und Positionen, welche das vergangene Jahrhundert bestimmten, vorzustellen. Dafür beginnt die Vorlesung noch mit einer Darstellung der Ästhetik bei Friedrich Nietzsche, um von da ausgehend, anhand von Hauptvertretern die zentralen Strömungen in ihren entscheidenden Merkmalen zu bestimmen: wie insbesondere die phänomenologische, strukturalistische, postmoderne und sprachanalytische Ästhetik. Nicht zuletzt wird Wert darauf gelegt, daß die Perspektiven der jeweiligen Strömung für die gegenwärtige Arbeit in den Medienwissenschaften vorgeführt werden.

Bemerkung: Zur Vorlesung sollte, um das Modul #Geschichte und Grundpositionen der Ästhetik# zu bilden, ein begleitendes Proseminar # entweder das von Herrn Islinger oder von Prof. Dr. Lambert Wiesing # besucht werden.

Kulturtheorien digitaler Medien

Dr. Hans-Christian von Herrmann // Vorlesung - SWS - ID1751

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In Form eines Überblicks wird die Vorlesung eine Reihe von Ansätzen sehr unterschiedlicher Herkunft vorstellen (u.a. Jacques Lacan, Slavoj Žižek, Jean Baudrillard, Derrick de Kerckhove, Vilém Flusser, Lev Manovich), die als Bausteine für eine Kulturtheorie der digitalen Medien gelten können.

Der Film der Zweiten Moderne?

Dr. Oliver Fahle // Vorlesung - SWS - ID3750

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Was kommt nach der Postmoderne? Langsam kann man sich diese Frage ernsthaft stellen, denn der postmoderne Film ist selbst historisch geworden. Es muss vielleicht nicht gleich dahin führen, eine neue Epoche auszurufen, aber doch darum, wesentliche ästhetische Tendenzen einiger Filme der letzten Jahre analytisch zu beschreiben, den Bezug auf Moderne und Postmoderne zu klären und eventuelle Entwicklungen zu erfassen. Die Vorlesung versucht also die wichtigsten Evolutionsschübe des Films der letzten Jahrzehnte zu beschreiben. Eine ausführliche Hinführung zum Thema über die filmische Moderne

und Postmoderne ist dafür notwendig. Der Besuch der begleitenden Filmreihe im Schillerhof ist zum Verständnis der Vorlesung erforderlich.

Kunsthistorisches Seminar und Kustodie

Literarische Landschaft und bildliche Form

OA PD Dr. Ulrich Müller // Vorlesung - 2SWS - ID4591

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Rolle der poetisch-mythischen Schauplätze und literarischen Landschaften ist für den Bereich der Gartenkunst bis heute nur unzureichend erforscht, obwohl sie ideengeschichtlich von größter Bedeutung sind. Neben dem mythischen Garten der Hesperiden oder dem des Alkinous spielen die dichterisch geschauten Landschaften Arkadien, Cythera und Elysium ebenso eine zentrale Rolle wie die klassisch-historischen Bildungsstätten von Tempe, Praeneste und Tivoli. Die Frage nach ihrer spezifischen Topik stellt sich ebenso wie die nach deren Verbindlichkeit und historischer Geltung. Die Vorlesung wird die aufgeworfenen Fragen exemplarisch erörtern und die inszenierten Landschaften in ihrem jeweiligen Kontext vorstellen.

Literatur: H. F. Clark, Eighteenth Century Elysiums. The Rôle of #Association# in the Landscape Movement, in: Journal of the Warburg and Courtauld Institutes 6, 1942, S.165-189; Ernst Curtius, Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter, Tübingen, Basel 1993(11); Alfred Doren, Wunschräume und Wunschzeiten, in: Vorträge der Bibliothek Warburg 4, 1924/25, S.158-205; Marie Luise Gothein, Geschichte der Gartenkunst, 2 Bde., Jena 1926; Elisabeth MacDougall, Ars Hortulorum: Sixteenth Century Garden Iconography and Literary Theory in Italy, in: David Coffin (Hg.), The Italian Garden, Washington 1972, S.37-59; Petra Maisak, Arkadien. Genese und Typologie einer idyllischen Wunschwelt, Frankfurt, Bern 1981; Heinz-Joachim Müllenbrock, Der englische Landschaftsgarten des 18. Jahrhunderts und sein literarischer Kontext. Öffentlicher Vortrag der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften, Hamburg, 5.11.1985, Göttingen 1986; Ulrich Müller, Sehnsuchtslandschaft Tempe, in: Reinhard Wegner (Hg.), Deutsche Baukunst um 1800, Köln, Weimar, Wien 2000, S.27-51; John Pinto, The Landscape of Allusion: Literary Themes in the Gardens of Classical Rome and Augustan England, in: Smith College Studies in History 48, 1980, S.97-135; Joachim Ritter, Landschaft. Zur Funktion des Ästhetischen in der modernen Gesellschaft, in: Ders., Subjektivität, Frankfurt 1974, S.141-163; Bruno Snell, Arkadien. Die Entdeckung einer geistigen Landschaft, in: Ders., Die Entdeckung des Geistes. Studien zur Entstehung des europäischen Denkens bei den Griechen, Göttingen 1975, S.257-274.

Fontane und die Kunst

Univ.Prof. Reinhard Wegner // Vorlesung - SWS - ID916

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Vorlesung Neuzeit/Moderne

Joseph Beuys und die Moderne II

Univ.Prof. Franz-Joachim Verspohl // Vorlesung - SWS - ID943

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Kommentar: Termine 14. 04., 15. 04., 21. 04., 22. 04., 28. 04., 29. 04., 12. 05., 13. 05., 26. 05., 27. 05., 02. 06., 03. 06., 09. 06., 10. 06., 16. 06., 17. 06., 30. 06., 01. 07., 07. 07., 08. 07., 14. 07., 15. 07. Thema Im 20. Jahrhundert lässt sich nur von Joseph Beuys sagen, er habe die Grenze zwischen Kunst und Leben derartig ausgereizt, dass sie sowohl für Kenner als auch für Laien überwunden schien. Ohne Zweifel wirkte der Bildhauer, Maler, Zeichner, Aktions- und Medienkünstler, Theoretiker und Autor wie kaum ein zweiter

Künstler in alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens hinein und verstand es, unentwegt medial gegenwärtig zu sein, doch ist seinem künstlerischen Werk nie der gleiche Wirkungsradius beschieden gewesen. Als er sein #uvre erstmals 1967 im Städtischen Museum Mönchengladbach in größerem Umfang präsentierte, waren selbst die Studenten seiner Klasse an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf über dessen Umfang und Vielfalt überrascht. Die Vorlesung geht den Zusammenhängen des Werkes von Joseph Beuys mit den Facetten der Kunst des 20. Jahrhunderts nach.

Literatur: Schellmann, Jörg, Hg. (1993), Joseph Beuys. Die Multiples. Werkverzeichnis der Auflagenobjekte und Druckgraphik, München. Loers, Veit & Witzmann, Pia, Hg. (1993), Joseph Beuys. documenta-Arbeit, Stuttgart. Adriani, Götz, Konnertz, Winfried & Thomas, Karin (1994), Joseph Beuys, Köln. Schneede, Uwe M. (1994), Joseph Beuys. #Die Aktionen#, Ostfildern-Ruit. Beuys, Eva, Hg. (2000), Joseph Beuys. #Das Geheimnis der Knospe zarter Hülle#. Texte 1941 # 1986, München. Lerm Hayes, Christa-Maria (2001), James Joyce als Inspirationsquelle für Joseph Beuys, Hildesheim. Schulz, Heribert (2003), Pulsschlag. Herz- und Kreislaufkonzepte von Joseph Beuys, Düsseldorf. Koeplin, Dieter (2003), Joseph Beuys in Basel. 1 #Feuerstätte#, München.

Bemerkung: Vorlesung Moderne

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Psychologie

Bereich Medienwissenschaft

Fakultät für Mathematik und Informatik

(Mobile) Agententechnologie

Christian Erfurth // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3766

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Web-Architekturen im eCommerce

// Wahlvorlesung - 2SWS - ID3870

Termin: Montag 12:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Dr. Wedekind (Universität Erlangen) gehalten.

Technische Grundlagen des WWW

WA Dr. Harald Sack // Wahlvorlesung - 4SWS - ID3916

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Vorlesung wird als Teleteaching-Veranstaltung zusammen mit der Universität Trier (Prof. Christoph Meinel) durchgeführt.

Kryptologie

WA PD Dr. Harald Hempel // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3878

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

Angewandte Biosystemanalyse

Dr. Peter Dittrich // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4003

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Wiss. Rechnen in den Naturwissenschaften und in der Medizin

Univ.Prof. Martin Hermann // Kolloquium - 2SWS - ID3666

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr // 11.04.2005 //

Thüringer Datenbank-Kolloquium

Univ.Prof. Klaus Küspert // Kolloquium - 2SWS - ID4028

Termin: Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Didaktik-Kolloquium (Mathematik und Informatik)

Univ.Prof. Michael Fothe; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Kolloquium - 2SWS - ID4082

Termin: Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Physikalisch-Astronomische Fakultät

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

GM2 Geochemie I: Einführung

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - SWS - ID1931

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

HM14 Einführung in die Meteoritenkunde

Prof.Dr. Klaus Heide // Vorlesung - SWS - ID2286

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Burgweg 11

GG1 Angewandte Geologie (für Geologen und Angewandte Umweltwissenschaften A UW2.1)

WA Dr. Bernd Michael Pirrung; Univ.Prof. Georg Büchel; Dr. Irene Merklein-Lempp // Vorlesung - SWS - ID1910

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

GM2 Einführung in die Petrographie

OA PD Dr. Gert Klöß; Prof.Dr. Klaus Heide // Vorlesung - SWS - ID1937

Termin: Freitag 12:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

HM15 Vulkanismus

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - SWS - ID2280

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

Analytisches Oberseminar

Univ.Prof. Jürgen Einax // Oberseminar - SWS - ID2525

Termin: Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Einführung in die Elektronenmikroskopie

Dr. Günter Völksch // Vorlesung - 2SWS - ID2527

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Biomaterialien

Dr. Matthias Carl; Prof.Dr. Eggert Beileites // Vorlesung - 2SWS - ID2532

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik -Ernst-Haeckel-Haus-

Geschichte der Evolutionslehre

Unip.Dr.Dr Olaf Breidbach // Hauptseminar - 3SWS - ID4178

Termin: Freitag 14:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 //
Vortragsraum , Berggasse 7

Geschichte der Naturwissenschaft IV

Unip.Dr.Dr Olaf Breidbach // Vorlesung - 2SWS - ID4179

Termin: Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Vortragsraum , Berggasse 7

Zwischen Trieb und Vernunft: Biologische Anthropologie im 18. Jahrhundert

WA Dr. Thomas Bach // Seminar - 2SWS - ID4249

Termin: Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

SR 110 Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zur Lesbarkeit von Bildern

Dr. Maurizio di Bartolo; Dr. Gerhard Wiesenfeldt // Übung - 2SWS - ID4251

Termin: Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 // Vortragsraum , Berggasse 7

Kommentar: Kann ein Bild zu Beginn der Auseinandersetzungen mit ihm als Tabula rasa "gesehen" werden? Zur Beantwortung dieser Frage werden in der Lehrveranstaltung verschiedene "Wissensbilder" ausführlich diskutiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Frage nach dem Wie eines Bildes. Was ein Bild ist, tritt dabei in den konstruktiven Hintergrund. Seit der Antike haben sich in Kunst und Wissenschaft "Leseregeln" der Imago entwickelt. Auf dieser Basis ist eine außerordentliche Mannigfaltigkeit von "Leseanwendungen" entstanden, anhand von konkreten Beispielen soll überprüft werden, wie Leseregeln und Leseanwendungen zur Konstruktion eines Bildes führen. Die Veranstaltung hat die praktische Einübung von Methoden zur Bildanalyse zum Ziel. Die Teilnehmer sind dabei aufgefordert eigenes Material mitzubringen und zur Diskussion zu stellen.

Literatur: Belting, Hans: Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bildwissenschaft, München 2001. Bredekamp, Horst; Werner, Gabriele (Hg.): Bildwelten des Wissens. Kunsthistorisches Jahrbuch für Bildkritik. Bd. 1.1; 1.2; 2.1. Berlin 2003/4 Geimer, Peter (Hg.): Ordnungen der Sichtbarkeit. Fotografie in der Wissenschaft, Kunst und Technologie. Frankfurt a. M. 2002

Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte

Univ.Prof. Jürgen John; Unip.Dr.Dr Olaf Breidbach; WA PD Dr. Uwe Hoßfeld // Oberseminar - 2SWS - ID4256

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 // Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Kommentar: Das universitätsgeschichtliche Oberseminar wird in diesem Semester in Kooperation mit dem Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik (Ernst-Haeckel-Haus) in einer um wissenschaftsgeschichtliche Fragestellungen erweiterten Perspektive durchgeführt. Dabei sollen die mit Blick auf das 450. Gründungsjubiläum der Universität Jena 2008 intensivierten Forschungen zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts im Mittelpunkt stehen. Diese Forschungen bieten interessierten Studierenden ein weites Feld für Seminar-, Magister- und Staatsexamensarbeiten und das Oberseminar Gelegenheit, Konzepte und Resultate entsprechender Arbeiten vorzustellen und gemeinsam mit den Mitarbeitern der Senatskommission zur Aufarbeitung der Jenaer Universitätsgeschichte des 20. Jahrhunderts zu diskutieren. Neben der Diskussion konzeptioneller und methodischer Grundfragen der Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte sowie Konferenz- und Forschungsberichten werden vor allem ausgewählte Beiträge der derzeit in Vorbereitung befindlichen Studienbände zur SBZ- und DDR-Geschichte der Jenaer Universität zu diskutieren sein.

Wissenschaftsgeschichte; Alternative Evolutionstheorien im 20. Jh.

Kay Meister; Dr. Georgy Levit // Seminar - 2SWS - ID4257

Termin: Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 // HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

Kommentar: Die Haupteinwände gegen die darwinschen Theorien wurden gleich nach ihrer Äußerung (Darwin 1859) von zahlreichen Gelehrten vortragen. So bezweifelte man beispielsweise den adaptiven Charakter der Evolution, die Allmählichkeit der evolutiven Veränderungen sowie den ungerichteten Charakter der Variation. Eine Betonung von Erklärungskonzepten, welche darwinistischen Prinzipien explizit als Evolutionsmodelle ablehnten sowie daran anknüpfende Diskussionsfelder führten schließlich zur Entstehung von Evolutionstheorien, die dem Darwinismus alternativ gegenübergestellt wurden (alternative Evolutionstheorien). Insbesondere nach dem Tod Darwins im Jahre 1882 führten die Anhänger und Kritiker des darwinschen Evolutionsgedankens vielfältige Auseinandersetzungen, die bis ins nächste Jahrhundert hinüber reichen sollten. Zwischen 1859 und der Jahrhundertwende war es den Evolutionsforschern in erster Linie um das Beweisen der Evolution und die Erstellung von Stammbäumen gegangen. Der Schwerpunkt lag also in der phylogenetischen Forschung. In der Zeit danach, etwa bis zur Begründung der Synthetischen Theorie der Evolution (STE) in den 1930er und 1940er Jahren (s. u.) standen hingegen Kausalfragen der Evolution, wie die Problemfelder der direkten bzw. indirekten Vererbung, der Rolle von Mutation, Isolation,

Selektion und geographischen Isolation oder Fragen zum Verlauf der Evolution im Vordergrund der kontrovers geführten Diskussionen und Auseinandersetzungen zwischen den Forschungstraditionen. Dennoch mußte die Rekonstruktion der Evolutionsgeschichte, unter anderem aufgrund der lückenhaften und manchmal auch widersprüchlichen Daten aus Paläontologie, vergleichender Anatomie/Morphologie, Biogeographie, Systematik und Genetik, vorläufig und spekulativ bleiben. Diese Kontroversen um den Darwinismus nährten das Selbstbewußtsein alternativer Evolutionstheorien (AE). Die Blütezeit der alternativen Evolutionstheorien bildete (besonders in Deutschland) das erste Drittel des 20. Jahrhunderts, in dem sie mit aller Deutlichkeit in der Wissenschaftslandschaft auftraten und ihre konzeptionelle Reife erreichten. Das angebotene Seminar wird sich hauptsächlich mit der "Blütezeit" der AE beschäftigen. Darüber hinaus soll auch die Entwicklung in der jüngeren Vergangenheit mit einbezogen werden.

Wissenschaftsforschung

Jan Frercks // Seminar - 2SWS - ID4287

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 110 Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Kommentar: Die Wissenschaftsforschung (Science Studies) sind ein in den 70er Jahren begonnenes Projekt, die Wissenschaft selbst wissenschaftlich zu untersuchen, und zwar unter Verschmelzung soziologischer, historiographischer und philosophischer Fragestellungen und Methoden. Einig ist man sich darin, in detaillierten Fallstudien zu untersuchen, wie Wissenschaft im Alltag tatsächlich praktiziert wird (und nicht, wie sie idealtypisch sein sollte). Fallstudien aus der Wissenschaftsgeschichte werden ergänzt durch ethnographisch geprägte Feldstudien zu heutiger Wissenschaft. Aus der Fülle des Materials sind verschiedene neuere Wissenschaftstheorien entstanden, die kontrovers diskutiert werden. Im ersten Teil des Seminars sollen anhand klassischer Texte verschiedene Positionen kennengelernt werden. Im zweiten Teil können dann je nach Interesse einzelne Ansätze vertieft werden oder es können aktuelle Trends und Diskussionen in der Wissenschaftsforschung diskutiert werden.

Literatur: Jasanoff, Sheila (Hg.): Handbook of Science and Technology Studies. Thousand Oaks (Calif) 1995. J67: SOZ:FN:3000:45 Biagioli, Mario (Hg.): The Science Studies Reader. New York 1999. J47: 2002 B 162 Pickering, Andrew (Hg.): Science as Practice and Culture. Chicago 1992. J47: NA 30246/1 MAG: 96 A 1857/1 J64: SOZ:FN:4000:21 Diese Aufsatzsammlungen ermöglichen das Einlesen, die im Seminar verwendete Literatur wird am ersten Termin festgelegt.

Vorträge zur Wissenschaftsgeschichte

Unip.Dr.Dr Olaf Breidbach // Vorlesung - 2SWS - ID4314

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Nach Ankündigung

Medizinische Fakultät

Geschichte der Medizin

Medizinische Ökonomik

Sprachenzentrum

Deutsch als Fremdsprache

Niveaustufe A (2)

A 1/2 (für Studenten mit Grundkenntnissen)

Dr. Susanne Hecht // Übung - SWS - ID2219

Termin: Dienstag 18:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. + 6. April 2005 10 - 12 Uhr Grietgasse 6; Raum 123

Niveaustufe B (1)

Deutschkurs /Hör- und Leseverstehen/

Andrea Arnold // Übung - SWS - ID2216

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. und 6. April 2005 10 - 12 Uhr Grietgasse 6, Raum 123

Deutschkurs Gruppe 1

Andrea Arnold // Übung - SWS - ID2214

Termin: Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. und 6. April 2005 10 - 12 Uhr Grietgasse 6, Raum 123

Deutschkurs Gruppe 2

Andrea Arnold // Übung - SWS - ID2215

Termin: Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. + 6. April 2005 10 - 12 Uhr Grietgasse 6; Raum 123

Deutschkurs Gruppe 3

Antje Effenberger // Übung - SWS - ID2217

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. und 6. April 2005 10 - 12 Uhr Grietgasse 6, Raum 123

Bemerkung: Grammatik und Konversation

Deutschkurs /Hör- und Leseverstehen/

Antje Effenberger // Übung - SWS - ID2218

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. und 6. April 2005 10 - 12 Uhr Grietgasse 6, Raum 123

Bemerkung: Grammatik und Konversation

Niveaustufe B (2)

Deutsch im Wirtschaftsleben

Dr. Gertrud Iwanow // Übung - SWS - ID2205

Termin: Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. und 6. April 2005 10 - 12 Uhr Grietgasse 6; Raum 123

Niveaustufe C (1)

Deutsche Geschäftssprache

Dr. Gertrud Iwanow // Übung - SWS - ID2209

Termin: Montag 07:45 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Termin: Mittwoch 07:45 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. und 6. April 2005 10 - 12 Uhr Grietgasse 6; Raum 123

Wissenschaftliches Schreiben

Dr. Susanne Hecht // Übung - SWS - ID2204

Termin: Mittwoch 16:30 - 21:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkung: Für Studierende aller Fachbereiche mit DSH oder ähnlichen Kenntnissen, die eine Hausarbeit, Magister- oder Diplomarbeit oder eine Doktorarbeit verfassen müssen

Phonetik-Beratung

Phonetik-Beratung

Dr. Susanne Hecht // Übung - SWS - ID2221

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: nach persönlicher Absprache

Englisch

Fachsprachenzertifikat Stufe II

Englisch für Biologen/Ernährungswiss./Pharmazeuten - Teilkurs listening + speaking

Frank Bethge // Übung - SWS - ID3580

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Neugasse , Neugasse 23

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Voraussetzung: Abiturkenntnisse Englisch

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Englisch für Biologen/Ernährungswiss./Pharmazeuten - Teilkurs writing

Frank Bethge // Übung - SWS - ID3579

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Neugasse , Neugasse 23

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Voraussetzung: Abiturkenntnisse Englisch

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Englisch für Geisteswissenschaftler - listening + speaking

Dr. Jutta Clemens // Übung - SWS - ID1789

Termin: Freitag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Voraussetzung: Abiturkenntnisse Englisch

Englisch für Geisteswissenschaftler - translating + reading

Dr. Jutta Clemens // Übung - SWS - ID1790

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Voraussetzung: Abiturkenntnisse Englisch

Englisch für Geisteswissenschaftler - writing

Dr. Jutta Clemens // Übung - SWS - ID974

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Voraussetzung: Abiturkenntnisse Englisch

Englisch für Mediziner - listening + speaking

Dr. Jutta Clemens // Übung - SWS - ID1486

Termin: Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Voraussetzung: Abiturkenntnisse Englisch

Englisch für Mediziner - translating + reading

Dr. Jutta Clemens // Übung - SWS - ID970

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Voraussetzung: Abiturkenntnisse Englisch

Englisch für Mediziner - writing

Dr. Jutta Clemens // Übung - SWS - ID1786

Termin: Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Voraussetzung: Abiturkenntnisse Englisch

Cambridge Certificates / TOEFL

Everyday English / Conversation

Pflichtsprachenkurse Business English

Everyday English/Debating Techniques/Conversation/Grammatik

Everyday English

Frank Bethge // Übung - SWS - ID3576

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Vorkenntnisse: 4-jähriger Schulunterricht

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Everyday English

Frank Bethge // Übung - SWS - ID3577

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzungen: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Vorkenntnisse: 4-jähriger Schulunterricht

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Grammatik/Auffrischkurs

Manuela Simmich-Lovan // Übung - SWS - ID3570

Termin: Montag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Vorkenntnisse: 6 Jahre Schulunterricht

Grammatik/Auffrischkurs

Manuela Simmich-Lovan // Übung - SWS - ID3571

Termin: Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Vorkenntnisse: 6 Jahre Schulunterricht

Debating Techniques

Dr. Sonja Bründl // Übung - SWS - ID5106

Termin: Mittwoch 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Voraussetzung: 8 Jahre Schulenglisch und/bzw. Auslandserfahrung Kursbeschreibung s. Homepage "Sprachenzentrum"

Conversation / Preparing to Work Abroad / UK

Dr. Sonja Bründl // Übung - SWS - ID5117

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Native Speaker / British Advanced Level Kursbeschreibung s. Homepage "Sprachenzentrum"

Conversation / Preparing to Work Abroad / USA

Tamsen J. Westerhausen // Übung - SWS - ID5118

Termin: Montag 16:00 - 17:30 Uhr Einzeltermin // 11.04.2005 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Montag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3 ; SR 221 - 223

Kommentar: Native Speaker / American Advanced Level Kursbeschreibung s. Homepage "Sprachenzentrum"

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Conversation / Preparing to Work Abroad / USA

Tamsen J. Westerhausen // Übung - SWS - ID5119

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Native Speaker / American Advanced Level Kursbeschreibung s. Homepage "Sprachenzentrum"

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Conversation for Students of Humanities

Jason Smith // Übung - SWS - ID1901

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Native Speaker / American Vorkenntnisse: 8 Jahre Schulenglisch und/bzw. Auslandserfahrung
Kursbeschreibung s. Homepage "Sprachenzentrum"

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Conversation for Students of Humanities

Jason Smith // Übung - SWS - ID1903

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Native Speaker / American Vorkenntnisse: 8 Jahre Schulenglisch und/bzw. Auslandserfahrung
Kursbeschreibung s. Homepage "Sprachenzentrum"

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Conversation for Medical Students

Paul Carter // Übung - SWS - ID4049

Termin: Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Native Speaker / British Vorkenntnisse: 8 Jahr Schulenglisch und/bzw. Auslandserfahrung
Kursbeschreibung s. Homepage "Sprachenzentrum"

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Conversation for Medical Students

Paul Carter; Paul Carter // Übung - SWS - ID4171

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Kommentar: Native Speaker / British Vorkenntnisse: 8 Jahre Schulenglisch und/bzw. Auslandserfahrung
Kursbeschreibung s. Homepage "Sprachenzentrum"

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Cambridge Certificates / TOEFL

Cambridge First

Dr. Dieter Kerl // Übung - SWS - ID1543

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt im Kurs.

Bemerkung: weiterführende Kurse - kein Neueinstieg möglich Beginn des nächsten Kurses: WS 2005/06

Cambridge Advanced - neu -

Dr. Sonja Bründl // Übung - SWS - ID5116

Termin: Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. - 7. 4. 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Cambridge Proficiency

Matthew John Harper // Übung - SWS - ID2001

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt im Kurs.

Bemerkung: weiterführende Kurse - kein Neueinstieg möglich Beginn des nächsten Kurses: WS 2005/06

TOEFL-Kurs

Holly Wermter // Übung - SWS - ID5101

Termin: Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. - 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 221 - 223

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Pflichtsprachenkurse Business English

A 4

Dr. Adelheid Klug // Übung - SWS - ID3478

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr (WS 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

B 1

Dr. Adelheid Klug // Übung - SWS - ID3487

Termin: Montag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr (WS 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

B 1

Manuela Simmich-Lovan // Übung - SWS - ID3464

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr(WS 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

B 2

Dr. Dieter Kerl // Übung - SWS - ID3436

Termin: Montag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr(WS 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortführungskurs (Teilkurs 2)

B 2

Dr. Dieter Kerl // Übung - SWS - ID3450

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr(WS 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzugskurs (Teilkurs 2)

B 2

Dr. Dieter Kerl // Übung - SWS - ID3451

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr(WS 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

B 2

Manuela Simmich-Lovan // Übung - SWS - ID3466

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr (WS 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

B 3

Dr. Dieter Kerl // Übung - SWS - ID3440

Termin: Montag 17:30 - 19:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr (WS 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortführungskurs (Teilkurs 2)

B 3

Dr. Dieter Kerl // Übung - SWS - ID3449

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr (WS 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

B 3

Dr. Dieter Kerl // Übung - SWS - ID3452

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr (WS 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

B 4

Dr. Adelheid Klug // Übung - SWS - ID3480

Termin: Montag 17:30 - 19:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr (WS 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

B 4

Dr. Adelheid Klug // Übung - SWS - ID3493

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr(W.S. 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

B 4

Dr. Adelheid Klug // Übung - SWS - ID3494

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr(W.S. 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

C 1

Dr. Adelheid Klug // Übung - SWS - ID3482

Termin: Montag 19:00 - 20:30 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr(W.S. 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

C 1

Dr. Adelheid Klug // Übung - SWS - ID3489

Termin: Mittwoch 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr(W.S. 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

C 1

Dr. Adelheid Klug // Übung - SWS - ID3491

Termin: Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr(W.S. 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

C 2

Juliane Jurkutat // Übung - SWS - ID3460

Termin: Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr(W.S. 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

C 2

Inez Chai // Übung - SWS - ID3472

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr(W.S. 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

C 2

Inez Chai // Übung - SWS - ID3473

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr(W.S. 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

C 2

Inez Chai // Übung - SWS - ID3476

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr Einzeltermin // 20.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 27.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr(W.S. 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

C 3

Matthew John Harper // Übung - SWS - ID3453

Termin: Montag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr(W.S. 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

C 3

Matthew John Harper // Übung - SWS - ID3455

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr (WS 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

C 3

Matthew John Harper // Übung - SWS - ID3456

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse können erst zum neuen Studienjahr (WS 2005/06) nach einem Einstufungstest Englisch WiWi mit der Sprachausbildung beginnen.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teilkurs 2)

BEC Higher (C 4 - fakultativ)

Matthew John Harper // Übung - SWS - ID3454

Termin: Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11.; 12.; 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6

Bemerkung: weiterführender Kurs - kein Neueinstieg möglich

Latein

Anfängerkurse

Kurs A 1

Angelika Latta // Übung - SWS - ID1105

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005 08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik 12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs A 2

Angelika Latta // Übung - SWS - ID1103

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik

10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005
08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik
12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs A 3

Henriette Barschel // Übung - SWS - ID1107

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik
10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005
08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik
12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs A 4

Henriette Barschel // Übung - SWS - ID1106

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik
10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005
08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik
12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs A 5

Henriette Barschel // Übung - SWS - ID1108

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik
10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005
08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik
12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs A 6

Dr. Judith Steiniger // Übung - SWS - ID1708

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik
10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005
08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik
12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs A 7

Falk Swoboda // Übung - SWS - ID1570

Termin: Montag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005 08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik 12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs A 8

Dr. Christoph Koehler // Übung - SWS - ID1713

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005 08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik 12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs A 9

Dr. Martin Müller-Wetzel // Übung - SWS - ID1102

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005 08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik 12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs LIZS 1

Dr. Martin Müller-Wetzel // Übung - SWS - ID1841

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005 08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik 12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Bemerkung: Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreibungslisten ein.

Fortgeschrittenenkurse

Kurs F 1

Christian Winkler // Übung - SWS - ID2075

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005 08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik 12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs F 2

Angelika Latta // Übung - SWS - ID1090

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005 08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik 12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs F 3

Henriette Barschel // Übung - SWS - ID1087

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005 08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik 12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs F 4

Henriette Barschel // Übung - SWS - ID1086

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005 08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik 12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs F 5

Katrin Barth // Übung - SWS - ID1791

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005 08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik 12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs F 6

Dr. Roderich Kirchner // Übung - SWS - ID1058

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik
10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005
08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik
12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs F 7

Wolfgang Weber // Übung - SWS - ID1094

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik
10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005
08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik
12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Kurs F 8

Heinrich Garg // Übung - SWS - ID1793

Termin: Dienstag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Donnerstag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 5. April 2005 08:00 - 09:00 Anglistik 09:00 - 10:00 Germanistik
10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Romanistik 12:00 - 13:00 andere Fächer Einschreibung 6. April 2005
08:00 - 09:00 andere Fächer 09:00 - 10:00 Romanistik 10:00 - 11:00 Geschichte 11:00 - 12:00 Germanistik
12:00 - 13:00 Anglistik Ort: UHG; SR 28

Lektürekurse

Kurs L 1

Dr. Martin Müller-Wetzel // Übung - SWS - ID1794

Termin: Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreiblisten ein.

Kurs L 2

Angelika Latta // Übung - SWS - ID1749

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreiblisten ein.

Kurs L 3

Angelika Latta // Übung - SWS - ID1746

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreiblisten ein.

Kurs L 4

Dr. Roderich Kirchner // Übung - SWS - ID1753

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreibungslisten ein.

Kurs LIZS 2

Dr. Martin Müller-Wetzel // Übung - SWS - ID1796

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreiblisten ein.

Romanische Sprachen

Französischkurse

Anfänger

A 1/1 (1. Sem.)

Edith Danner // Übung - SWS - ID2358

Termin: Montag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

Bemerkung: keine Vorkenntnisse

A 1/2 (2. Sem.)

Edith Danner // Übung - SWS - ID2360

Termin: Dienstag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

A 1/2 (2. Sem.)

Paula Filß // Übung - SWS - ID2371

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

A 2/1 (3. Sem.)

Volker Siegmund // Übung - SWS - ID2362

Termin: Donnerstag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

A 2/2 (4. Sem.)

Edith Danner // Übung - SWS - ID2361

Termin: Montag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

A 2 - Reaktivierung

Dr. Brigitta Enke; Nicolas Bertrand // Übung - SWS - ID2320

Termin: Montag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

B 1/1 (5. Semester)

Volker Siegmund // Übung - SWS - ID2364

Termin: Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

B 1/2 (6. Semester)

Volker Siegmund // Übung - SWS - ID2365

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

Fortgeschrittenene

B 2/1 (7. Semester)

Volker Siegmund // Übung - SWS - ID2366

Termin: Montag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

B 2/2 (8. Semester - Couleurs de France blanc)

Fabienne Radziej (Fages) // Übung - SWS - ID2326

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

C 1/2 (10. Semester - Couleurs de France rouge)

Paula Filß // Übung - SWS - ID2372

Termin: Montag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Lesen und Übersetzen

Volker Siegmund // Übung - SWS - ID2368

Termin: Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

Bemerkung: Vorbereitung auf Lesetest für 2. Fremdsprache

Grammatik

Volker Siegmund // Übung - SWS - ID2367

Termin: Dienstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

Bemerkung: mindestens 100 Stunden Vorkenntnisse

Vie quotidienne (mittleres Niveau)

Fabienne Radziej (Fages) // Übung - SWS - ID2327

Termin: Dienstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Etudes en France

Fabienne Radziej (Fages) // Übung - SWS - ID2325

Termin: Montag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

Bemerkung: Vorbereitung auf Studium oder Praktikum in Frankreich

Communication orale

Anne Jeannin // Übung - SWS - ID2374

Termin: Mittwoch 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Simulation globale

Nicolas Bertrand // Übung - SWS - ID2373

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

Bemerkung: Konversation für Fortgeschrittene

DELF/DALF

Anne Jeannin // Übung - SWS - ID2375

Termin: Mittwoch 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 120

Bemerkung: Vorbereitung auf Erwerb eines international gültigen Sprachzeugnisses in Kooperation mit dem StuRa

Pflichtsprachenkurse

B 2

Dr. Brigitta Enke // Übung - SWS - ID2314

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren.

B 3

Dr. Brigitta Enke // Übung - SWS - ID2315

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren.

B 4

Dr. Brigitta Enke // Übung - SWS - ID2316

Termin: Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren.

C 1

Dr. Brigitta Enke // Übung - SWS - ID2317

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren.

C 2

Dr. Brigitta Enke // Übung - SWS - ID2318

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6

Bemerkung: Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren.

C 3

Anne Jeannin // Übung - SWS - ID2377

Termin: Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren.

Bemerkung: Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren.

Italienischkurse

Anfänger (Niveau A1 und A2)

A 1/1 (1. Semester)

Maria Sauna // Übung - SWS - ID3068

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 113

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Lucia Bracci // Übung - SWS - ID2229

Termin: Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 113

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Maria Sauna // Übung - SWS - ID2359

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 113

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Intensivwochenende A 1/2 (2. Semester) - Kurs I

Svenja Brünger // Übung - SWS - ID4096

Termin: Freitag 15:00 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 20.05.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 21.05.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das Intensivwochenende am 20. und 21. 5. 2005 ist bereits ausgebucht.

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Intensivwochenende A 1/2 (2. Semester) - Kurs II

Svenja Brünger // Übung - SWS - ID4095

Termin: Samstag 15:00 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 21.05.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Sonntag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 22.05.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 113

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Bestandteil des Kurses ab 23. 5. 05

A 1/2 (2. Semester)

Svenja Brünger // Übung - SWS - ID4539

Termin: Montag 19:45 - 21:15 Uhr wöchentlich // 23.05.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 113

Kommentar: Die Kurs-Teilnehmer vom WS 2004/05 können sich bis zum 28. 2. 05 durch Überweisung der Kursgebühr in Höhe von 15 # ihren Platz in diesem Fortsetzungskurs sichern.

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Der durch den späten Kursbeginn bedingte Stundenausfall (7,5 Stunden) wird durch das Angebot eines Intensivwochenendes (im Mai vor Kursbeginn) kompensiert.

A 1/2 (2. Semester)

Svenja Brünger // Übung - SWS - ID4540

Termin: Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 23.05.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 113

Kommentar: Die Kurs-Teilnehmer vom WS 2004/05 können sich bis zum 28. 2. 05 durch Überweisung der Kursgebühr in Höhe von 15 # ihren Platz in diesem Fortsetzungskurs sichern.

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa Der durch den späten Kursbeginn bedingte Stundenausfall (7,5 Stunden) wird durch das Angebot eines Intensivwochenendes (im Mai vor Kursbeginn) kompensiert.

A 2/1 (3. Semester)

Maria Sauna // Übung - SWS - ID2931

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3;SR 113

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Lesen und Übersetzen

Dr. Susanne Hecht // Übung - SWS - ID4569

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr 14-täglich // 13.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3, SR 113

Bemerkung: Dieser Kurs bereitet auf den Lesetest für Lehramts- und Magisterstudenten vor.

Fortgeschrittene (Niveau B 1- B 2 und C1)

A 2/2 (4. Semester)

Lucia Bracci // Übung - SWS - ID2230

Termin: Dienstag 19:30 - 21:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 113

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

B 1/2 (6. Semester)

Dr. Cristina Ricci // Übung - SWS - ID2933

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 113

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Portugiesischkurse (bras.)

Anfänger

A 1/1 (1. Semester)

Glauco Feijó // Übung - SWS - ID2935

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6; Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Jacqueline Fiuza // Übung - SWS - ID3357

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Fortgeschrittene

Spanischkurse

Anfänger (A 1 - A 2)

A 1/1 (1. Semester)

Jorge Roa // Übung - SWS - ID2925

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/1 (1. Semester)

Alvaro Fernandez // Übung - SWS - ID3154

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/1 (1. Semester)

Dr. Esther Morales // Übung - SWS - ID2937

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Dr. Esther Morales // Übung - SWS - ID3109

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Alvaro Fernandez // Übung - SWS - ID4328

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Rosa Cagigal // Übung - SWS - ID2115

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Usó Jose Ventura // Übung - SWS - ID2939

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Dr. Esther Morales // Übung - SWS - ID2938

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Jorge Roa // Übung - SWS - ID2924

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Alvaro Fernandez // Übung - SWS - ID3152

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Antje Effenberger // Übung - SWS - ID3217

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Usó Jose Ventura // Übung - SWS - ID3110

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 2/1 (3. Semester)

Jorge Roa // Übung - SWS - ID2926

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 2/2 (4. Semester)

Jorge Roa // Übung - SWS - ID2927

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 2/2 (4. Semester)

Usó Jose Ventura // Übung - SWS - ID3112

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Fortgeschrittene (B 1 - C 1)

B 1/2 (6. Semester)

Rosa Cagigal // Übung - SWS - ID2312

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 114

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Pflichtsprachenkurse

A 1/2 (2. Semester)

Usó Jose Ventura // Übung - SWS - ID3111

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren.

A 1/2 (2. Semester)

Alvaro Fernandez // Übung - SWS - ID3119

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren.

A 1/2 (2. Semester)

Sonia Herta Borrmann-Brevis // Übung - SWS - ID3134

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren.

A 1/2 (2. Semester)

Sonia Herta Borrmann-Brevis // Übung - SWS - ID3135

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren.

A 2/2 (4. Semester)

Sonia Herta Borrmann-Brevis // Übung - SWS - ID3137

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren.

A 2/2 (4. Semester)

Sonia Herta Borrmann-Brevis // Übung - SWS - ID3138

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren.

A 2/2 (4. Semester)

Sonia Herta Borrmann-Brevis // Übung - SWS - ID3140

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren.

B 1/2 (6. Semester)

Rosa Cagigal // Übung - SWS - ID2313

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren. Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6

B 1/2 (6. Semester)

Sonia Herta Borrmann-Brevis // Übung - SWS - ID3141

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11. bis 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK absolvieren.

C 1/1 (9. Semester - Konversation)

Alvaro Fernandez // Übung - SWS - ID3150

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 11.; 12.; 13. April 2005 8 - 14 Uhr Grietgasse 6 Neueinsteiger in die Pflichtsprachenkurse müssen den Einstufungstest für Studenten der Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM und Nebenfach IWK zum WS 2005/06 absolvieren.

Bemerkung: Fortsetzungskurs (Teil 2)

Slawische Sprachen

Polnischkurse

A 1/2 (2. Semester)

Dorota Antkowiak // Übung - SWS - ID1525

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. + 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6; Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Russischkurse

Anfänger

A 1/1 (1. Semester)

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3120

Termin: Montag 18:00 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 11.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 127

Bemerkung: bei der genannten Zeit handelt es sich um eine Vorbesprechung

A 1/2 (2. Semester)

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3121

Termin: Montag 18:30 - 18:45 Uhr Einzeltermin // 11.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6; Raum 127

Bemerkung: bei der genannten Zeit handelt es sich um eine Vorbesprechung

A 2/1 (3. Semester)

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3122

Termin: Montag 18:45 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 11.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6; Raum 127

Bemerkung: bei der genannten Zeit handelt es sich um eine Vorbesprechung

A 2/2 (4. Semester)

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3123

Termin: Montag 19:00 - 19:15 Uhr Einzeltermin // 11.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6; Raum 127

Bemerkung: bei der genannten Zeit handelt es sich um eine Vorbesprechung

A 2/3 (5. Semester)

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3125

Termin: Montag 19:15 - 19:30 Uhr Einzeltermin // 11.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6; Raum 127

Bemerkung: bei der genannten Zeit handelt es sich um eine Vorbesprechung

A 2/Reaktivierung 1

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3126

Termin: Dienstag 18:00 - 18:15 Uhr Einzeltermin // 12.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6; Raum 127

Bemerkung: bei der genannten Zeit handelt es sich um eine Vorbesprechung

A 2/Reaktivierung 2

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3127

Termin: Dienstag 18:00 - 18:15 Uhr Einzeltermin // 12.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6; Raum 127

Bemerkung: bei der genannten Zeit handelt es sich um eine Vorbesprechung

Fortgeschrittene

Einführung in das praktische Übersetzen

Dr. Gertrud Iwanow // Übung - SWS - ID2234

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 7. April 2005 10 - 12 Uhr Grietgasse 6; Raum 126

Bemerkung: Vorbesprechungstermin: 15. 4. 05; 14 Uhr

B1/1 (Hören)

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3128

Termin: Dienstag 18:15 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 12.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6; Raum 127

Bemerkung: bei der genannten Zeit handelt es sich um eine Vorbesprechung

B1/2 (Sprechen)

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3184

Termin: Dienstag 18:15 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 12.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6; Raum 127

Bemerkung: bei der genannten Zeit handelt es sich um eine Vorbesprechung

Pflichtfremdsprache

Pflichtfremdsprache BWL/IKM/IWK

Dr. Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID3130

Termin: Dienstag 18:30 - 18:45 Uhr Einzeltermin // 12.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6; Raum 127

Bemerkung: bei der genannten Zeit handelt es sich um eine Vorbesprechung

Russische Geschäftssprache

Teilkurs I: Handelskorrespondenz (1. Sem.)

Dr. Gertrud Iwanow // Übung - SWS - ID2222

Termin: Freitag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 7. April 2005 10 - 12 Uhr Grietgasse 6; Raum 126

Teilkurs I: Handelskorrespondenz (2. Sem.)

Dr. Gertrud Iwanow // Übung - SWS - ID2231

Termin: Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 7. April 2005 10 - 12 Uhr Grietgasse 6; Raum 126

Teilkurs II: Verhandlungstraining

Dr. Gertrud Iwanow // Übung - SWS - ID2233

Termin: Donnerstag 07:30 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Grietgasse 6

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 7. April 2005 10 - 12 Uhr Grietgasse 6; Raum 126

Skandinavische Sprachen

Dänisch

A 1/2 (2. Semester)

Margret Lemke // Übung - SWS - ID1549

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 2/1 (3. Semester)

Margret Lemke // Übung - SWS - ID1566

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Norwegisch

A 1/2 (2. Semester)

Dr. Petra Baum // Übung - SWS - ID1042

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Schwedisch

Anfänger

A 1/1 (1. Semester)

Hakan Fink // Übung - SWS - ID1580

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6; Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/1 (1. Semester)

Dr. Rosemarie Schmidt // Übung - SWS - ID3233

Termin: Montag 18:30 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Hakan Fink // Übung - SWS - ID1040

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6; Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Dr. Rosemarie Schmidt // Übung - SWS - ID3229

Termin: Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. April und 7. April 2004 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1 (1. o. 2. Semester)

Dr. Rosemarie Schmidt // Übung - SWS - ID3241

Termin: Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Fortgeschrittene

A 2/1 (3. Semester)

Hakan Fink // Übung - SWS - ID1607

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6; Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 2 (3./4. Semester)

Dr. Rosemarie Schmidt // Übung - SWS - ID3243

Termin: Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 -13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

B 1 (Aufbau- und Fortgeschrittenenkurs)

Hakan Fink // Übung - SWS - ID1812

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6; Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Weitere Sprachen

Arabisch

A 1/1 (1. Semester)

Dr. Ahmed Fadel // Übung - SWS - ID3698

Termin: Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Dr. Ahmed Fadel // Übung - SWS - ID3699

Termin: Montag 19:30 - 21:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Chinesisch

A 2/1 (3. Semester)

Man-mei Nie // Übung - SWS - ID4168

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt über das Institut für Interkulturelle Kommunikation

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 2/2 (4. Semester)

Man-mei Nie // Übung - SWS - ID4166

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 31.05.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung erfolgt über das Institut für Interkulturelle
Wirtschaftskommunikation

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Indonesisch

A 1/1 (1. Semester)

Jörn-Holger Spröde // Übung - SWS - ID4170

Termin: Mittwoch 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung erfolgt bei IWK (per Interneteinschreibung)

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Kiswahili

A 1 (2. Semester)

Matthias Mnich // Übung - SWS - ID2580

Termin: Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13Uhr Carl-Zeiß-Str. 3; SR 113

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Koreanisch

Sprachkurs Koreanisch II

Jinwon Jang // Übung - 2SWS - ID3944

Termin: Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung über das Institut für Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Kommentar: Kosten: 15,00 Euro - Einzahlungsformular auf der Homepage des Sprachenzentrums -
Einzahlungsbeleg bei der ersten Veranstaltung vorlegen

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Neu-Griechisch

A 1/1 (1. Semester)

Christos Sideris // Übung - SWS - ID3563

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Fotoula Katramadou // Übung - SWS - ID3566

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Ungarisch

A 1/2 (2. Semester)

Zsuzsanna Nagy // Übung - SWS - ID2952

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit den StuRa

A 2/2 (4. Semester)

Zsuzsanna Nagy // Übung - SWS - ID2951

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit den StuRa

Studium Generale

Albert Einstein - Kultfigur des Jahrhunderts

Prof.Dr. Armin Hermann // Vorlesung - SWS - ID4440

Termin: Mittwoch 17:15 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2005 //
Aula , Fürstengraben 1

"Die meiste Lebensfreude kommt aus meiner Geige" - Albert Einstein und die Musik

Anita Ehlers // Vorlesung - SWS - ID4544

Termin: Mittwoch 17:15 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2005 //
Aula , Fürstengraben 1

Die Einsteinsche Gravitationstheorie - von der Philosophie zur Technologie

Univ.Prof. Gernot Neugebauer // Vorlesung - SWS - ID4545

Termin: Mittwoch 17:15 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 18.05.2005 //
Aula , Fürstengraben 1

Albert Einstein - der "Chefingenieur des Universums"

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Vorlesung - SWS - ID4546

Termin: Mittwoch 17:15 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2005 //
Aula , Fürstengraben 1

Wegbereiter wider Willen - Einstein und die Quantentheorie

Prof.Dr. Jürgen Audretsch // Vorlesung - SWS - ID4547

Termin: Mittwoch 17:15 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2005 //
Aula , Fürstengraben 1

Einsteins kosmische Religiosität

Prof.Dr. Frank Steiner // Vorlesung - SWS - ID4548

Termin: Mittwoch 17:15 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2005 //
Aula , Fürstengraben 1

Zentrum für Didaktik

Kolloquium Didaktik

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert; Dr. Heidrun Ludwig; Univ.Prof. Juliane Köster; Univ.Prof. Volker Woest //
Kolloquium - 1SWS - ID1496

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
Didaktisches Labor , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Das Kolloquium richtet sich an die Mitglieder und Gäste des ZfD, an fortgeschrittene Studierende des Lehramts, an Lehrerinnen und Lehrer sowie an die interessierte Universitätsöffentlichkeit.

Kommentar: Das Kolloquium Didaktik wird vom Zentrum für Didaktik (ZfD) durchgeführt und dient der fachübergreifenden wissenschaftlichen Diskussion. Dieses Semester steht das Kolloquium unter dem Schwerpunkt "Lehrerbildungsstandards". Vertreter verschiedener Fachdidaktiken werden zu diesem Thema jeweils aus Sicht ihres Faches Stellung nehmen. 19.04.05 Prof. Lütgert (Erziehungswissenschaft) 26.04.05 Prof. Köster (Fachdidaktik Deutsch) 03.05.05 Prof. Woest (Fachdidaktik Chemie) 17.05.05 Prof. Wermke (Religionspädagogik) 31.05.05 Prof. Volkmann (Fachdidaktik Englisch) 14.06.05 Prof. Rhode-Jüchtern (Fachdidaktik Geographie) 28.06.05 Prof. Fauser (Erziehungswissenschaft) 12.07.05 Prof. Deichmann (Didaktik der Politik)

Fortbildung Didaktik II

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner; Dr. Hermann Veith // Vorlesung/Seminar - 4SWS - ID1513

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: nur für abgeordnete und eingeschriebene Fachleiter und Mentoren und ausgewählte Studenten für Veranstaltungsteil Prof. Brunner.

LN: Zertifikat

Kommentar: Modul 5 (09:00 bis 12:00 Uhr): 5/1: Verständnisintensives Lernen. Lernen - Imagination - Verstehen. (Seminar: PD Dr. H. Veith) Für Lernen, Denken und Handeln sind Vorstellungen von grundlegender Bedeutung. Was Vorstellungen sind, wie sie entstehen, wie sie beeinflusst und für das Lernen genutzt werden können, ist eines der zentralen Forschungs- und Entwicklungsfelder des Lehrstuhls für Schulpädagogik und Schulentwicklung. Eine besondere Rolle spielt dabei die Frage, was Lehrerinnen und Lehrer können müssen, um Lernen durch die Arbeit an und mit Vorstellungen zu fördern. Die Veranstaltung verknüpft Experimente, eigene Erfahrungen und Projekte mit der Arbeit an wissenschaftlichen Texten. 5/2: Lern- und Motivationstheorien (Seminar: Prof. Dr. Brunner) Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in das psychologische Konstrukt Motivation zu geben: Welche theoretischen Ansätze gibt es und

wie lassen sie sich für das didaktische Handeln fruchtbar machen? Modul 6 (13:00 bis 16:00 Uhr):
Kontaktstudien Fachdidaktik Vertiefung in den jeweiligen Fachdidaktiken

Didaktikforschung

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert; Dr. Heidrun Ludwig; Univ.Prof. Juliane Köster; Univ.Prof. Michael Wermke // Vertiefende Ausbildung - 2SWS - ID3145

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
Didaktisches Labor , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Nur nach persönlicher Einladung.

Seniorenkolleg

Naturparadies Galapagos - auf Darwin`s Spuren

Dr. Hans-Ulrich Peter // Vorlesung - SWS - ID1714

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Rembrandt`s Selbstportraits

Univ.Prof. Reinhard Wegner // Vorlesung - SWS - ID1716

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 25.05.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Buddhismus - eine Religion ohne Gott?

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Vorlesung - SWS - ID1717

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Hochschulsport

Universitätsrechenzentrum

Internet-Nutzung 1

Joachim Richter // Vorlesung - SWS - ID3587

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 26.04.2005 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Internet-Nutzung 2

Joachim Richter // Vorlesung - SWS - ID3591

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 27.04.2005 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Internet-Nutzung 2

Joachim Richter // Vorlesung - SWS - ID3973

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 28.04.2005 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Internet-Nutzung 3

Norbert Kleekamp // Vorlesung - SWS - ID3593

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 02.05.2005 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Word Kurs Teil 1

Angelika Dorsch // Vorlesung - SWS - ID3595

Termin: Donnerstag 13:15 - 15:15 Uhr Einzeltermin // 19.05.2005 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Word-Kurs Teil 2

Angelika Dorsch // Vorlesung - SWS - ID3598

Termin: Freitag 13:15 - 15:15 Uhr Einzeltermin // 20.05.2005 //
SR 28 , Am Johannisfriedhof 2

Word-Kurs Teil 3

Angelika Dorsch // Vorlesung - SWS - ID3601

Termin: Dienstag 13:15 - 15:15 Uhr Einzeltermin // 24.05.2005 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Word-Kurs Teil 4

Angelika Dorsch // Vorlesung - SWS - ID3606

Termin: Mittwoch 13:15 - 15:15 Uhr Einzeltermin // 25.05.2005 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Word Praktikum

Angelika Dorsch // Vorlesung - SWS - ID3608

Termin: Donnerstag 13:15 - 15:15 Uhr Einzeltermin // 26.05.2005 //
SR 6 , Am Johannisfriedhof 2

Power Point

Manfred Petzold // Vorlesung - SWS - ID3609

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 07.06.2005 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Power Point

Manfred Petzold // Vorlesung - SWS - ID3614

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 08.06.2005 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Power Point

Manfred Petzold // Vorlesung - SWS - ID3616

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 09.06.2005 //
SR 6 , Am Johannisfriedhof 2

SAS

Norbert Kleekamp // Blockveranstaltung - SWS - ID4331

Termin: Mittwoch 14:15 - 17:15 Uhr Blockveranstaltung // 29.06.2005 //
SR 1227 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

Excel - Grundkurs

Monika Faßler // Blockveranstaltung - SWS - ID4391

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 31.05.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Excel - Grundkurs

Monika Faßler // Blockveranstaltung - SWS - ID4392

Termin: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2005 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

Excel - Grundkurs

Monika Faßler // Blockveranstaltung - SWS - ID4393

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Excel für Fortgeschrittene

Monika Faßler // Kurs - SWS - ID4394

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.06.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Excel für Fortgeschrittene

Monika Faßler // Kurs - SWS - ID4395

Termin: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2005 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

Einführung in SPSS für Windows

Monika Faßler // Kurs - SWS - ID4396

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.06.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Einführung in SPSS für Windows

Monika Faßler // Kurs - SWS - ID4398

Termin: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2005 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

Weiterbildung

Zentrale Studienberatung

Lerntechniken

Thomas Klose // Tutorium - SWS - ID548

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 08.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 22.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Kommentar: Referenten: Wiebke Lückert, Michael Stein Die Veranstaltung läuft Freitag von 16 - 19 Uhr und Samstag von 09 - 16 Uhr. Diese Veranstaltung hat das Ziel, Studierenden und besonders Studienanfängern einen Überblick über verschiedene Lerntechniken zu vermitteln. Auch wenn es dabei nicht um die eine richtige #Zauberformel# für effizientes und nachhaltiges Lernen geht, so können die Informationen viel dazu beitragen das persönliche Lernverhalten im Studium zu optimieren. Inhalt des Tutoriums sollen beispielsweise die verschiedenen Lerntypen, die Funktionsweise des Gedächtnisses und verschiedene Strategien zum besseren Behalten sein. Außerdem wollen wir uns auch mit verschiedenen Lesetechniken und der Bedeutung der Zeit- und Arbeitsplanung für das Studium beschäftigen. Die Inhalte der Veranstaltung sollen auch in verschiedenen Übungen gemeinsam erarbeitet und ausprobiert werden. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mir studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen.

Bemerkung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 01. März. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 15,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 830 000 00 bei der Bundesbank, Filiale Gera Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist. Hinweis: Das Tutorium kann nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie) Das Angebot richtet sich an Studienanfänger sowie Studierende des Grundstudiums vor allem in Magister- und Lehramtsstudiengängen.

Wissenschaftliches Schreiben

Thomas Klose // Tutorium - SWS - ID549

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 15.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Kommentar: Referentinnen: Tanja Dannenberg, Romy Arnold Die Veranstaltung führt in grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein. Das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit wird als komplexes Phänomen von der Planung, Recherche und Gliederung über das Zitieren bis zum Literaturverzeichnis hin behandelt. Neben den theoretischen Grundlagen, steht vor allem das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mir studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen.

Bemerkung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 01. März. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 15,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 830 000 00 bei der Bundesbank, Filiale Gera Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr

nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist. Hinweis: Das Tutorium kann nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie) Das Angebot richtet sich an Studienanfänger sowie Studierende des Grundstudiums vor allem in Magister- und Lehramtsstudiengängen.

Wissenschaftliches Schreiben

Thomas Klose // Tutorium - SWS - ID551

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 08.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Kommentar: Referentinnen: Tanja Dannenberg, Juliane Forker Die Veranstaltung führt in grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein. Das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit wird als komplexes Phänomen von der Planung, Recherche und Gliederung über das Zitieren bis zum Literaturverzeichnis hin behandelt. Neben den theoretischen Grundlagen, steht vor allem das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mit studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen.

Bemerkung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 01. März. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 15,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 830 000 00 bei der Bundesbank, Filiale Gera Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist. Hinweis: Das Tutorium kann nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie) Das Angebot richtet sich an Studienanfänger sowie Studierende des Grundstudiums vor allem in Magister- und Lehramtsstudiengängen.

Wissenschaftliche Präsentation

Thomas Klose // Tutorium - SWS - ID554

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 08.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 22.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Kommentar: Referenten: Patricia Paleske, Maik Tannert Die Tutoriumsveranstaltung dient dem Zweck interessierten Studienanfängern grundlegende Techniken der Visualisierung sowie Präsentation von Informationen wissenschaftlicher Natur vorzustellen und durch kleinere praktische Anwendungen zu üben. Hierbei kann durch den begrenzten Rahmen der Teilnehmerzahlen üblicher Weise sehr individuell auf Fragen und spezielle Wünsche der Teilnehmer eingegangen werden. Die Veranstaltung wird sich nicht nur mit althergebrachten Präsentationsmethoden befassen, sondern den Kursteilnehmern soll auch die Möglichkeit geboten werden, am PC unter Anleitung erste grundlegende Erfahrungen mit dem Präsentationsprogramm Powerpoint zu sammeln. Kenntnisse zum Umgang mit diesem Programm sind im Studienalltag häufige gern gesehen und erleichtern mitunter auch die Gestaltung von herkömmlichen Folien oder eben aufwendigeren Bildschirmpräsentationen. Wie schon angesprochen wurde, sollen hier neben den theoretischen Grundlagen vor allem auch die praktischen Fähigkeiten der Teilnehmer in Verbindung zur Visualisierung geübt werden. Nicht umsonst lautet ein altes Sprichwort: #Übung macht den Meister!#. Die Veranstaltung wird im Programm der Zentralen Studienberatung angeboten und wird unter dem Slogan #Von Studenten für Studenten.# durchgeführt, indem Studenten eines höheren Semesters der jüngeren Studentengeneration aufgrund von eigener Erfahrung und Fachliteratur studienmethodischen Fragestellungen vertraut machten. Aller Anfang ist schwer, heißt es, aber es stellt sich hier die optimale

Möglichkeit, in locker, entspannter Atmosphäre erste eigene Erfahrungen in einer neuen, sonst oft auch etwas hektischen wirkenden Umwelt des Lernens zu sammeln und sich Anregungen und Hinweise für den weiteren hoffentlich erfolgreichen Studienverlauf an der FSU anzueignen.

Bemerkung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 01. März. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 15,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 830 000 00 bei der Bundesbank, Filiale Gera Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist. Hinweis: Das Tutorium kann nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie) Das Angebot richtet sich an Studienanfänger sowie Studierende des Grundstudiums vor allem in Magister- und Lehramtsstudiengängen.

Zeitmanagement

Thomas Klose // Tutorium - SWS - ID555

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 15.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 29.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Kommentar: Referentinnen: Bettina Hirsch, Katja Weber Die Veranstaltung stellt Methoden des Zeitmanagements vor. Gerade in den sehr komplexen Mehrfachstudiengängen ist eine korrekte Zeitplanung unabdinglich, damit man das Lern- und Arbeitspensum schafft. In diesem Zusammenhang wird auch auf Lesetechniken eingegangen, die v.a. in den Sozial- und Geisteswissenschaften von Bedeutung sind, da hier große Mengen an wissenschaftlichen Texten gelesen werden müssen. Neben den theoretischen Grundlagen steht vor allem das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mit studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen.

Bemerkung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 01. März. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 15,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 830 000 00 bei der Bundesbank, Filiale Gera Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist. Hinweis: Das Tutorium kann nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie) Das Angebot richtet sich an Studienanfänger sowie Studierende des Grundstudiums vor allem in Magister- und Lehramtsstudiengängen.

Wissenschaftliches Arbeiten in Vorlesungen und Seminaren

Thomas Klose // Tutorium - SWS - ID557

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 15.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 22.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Kommentar: Referentinnen: Nadine Linß, Angela Köhler Dank unserer positiven Erfahrung mit den Tutorien der letzten drei Semester wollen wir Euch auch im Sommersemester 2005 unsere Tipps und Erfahrungen zum wissenschaftlichen Arbeiten im Studium anbieten. Um Euch das Studieren zu erleichtern, werden folgende Fragen beantwortet: - Was schreibe ich in Vorlesungen mit? - Worauf ist bei einem Vortrag oder Referat zu achten? - Wie strukturiere ich Vorträge? - Was gibt es für Möglichkeiten, effektiver zu lernen? - Was mache ich bei Lampenfieber? - Wie sind Aufbau und allgemeine Formalien einer Hausarbeit? (u. a. Regeln zur Literaturangabe) - Wie bewältige ich die Papierberge des Studiums? (Ordnen/ Archivieren) Schwerpunkte (oder auch weitere Aspekte) werden durch Eure Wünsche und Fragen gesetzt. Diese könnt Ihr im Vorfeld (nadine.linss@gmx.de) oder während des Tutoriums an uns richten. Das wissenschaftliche Arbeiten ist ein weites Feld. Wir können innerhalb von zwei Tagen nicht auf alle Details eingehen. Deswegen erhaltet Ihr von uns Koptipps zum späteren Nachschlagen. Das Tutorium wird, neben einem Überblick und der Besprechung studententypischer Regeln, von praktischen Übungen gekennzeichnet sein. Unsere vergangenen Tutorien zeigten mit wieviel Humor und Verspieltheit sich die Teilnehmer einbringen können. Wir freuen uns auf Euch und die gemeinsame Arbeit. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mit studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen.

Bemerkung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (zsb@uni-jena.de), telefonisch (03641-931120) bzw. persönlich in der Zentralen Studienberatung bei Frau Pöhlmann (Universitätshauptgebäude, Zimmer 201). Die Anmeldung beginnt ab 01. März. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 15,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 830 000 00 bei der Bundesbank, Filiale Gera Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist. Hinweis: Das Tutorium kann nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie) Das Angebot richtet sich an Studienanfänger sowie Studierende des Grundstudiums vor allem in Magister- und Lehramtsstudiengängen.

Zentrale Universitätsverwaltung

Datenverarbeitung

Einführung in die Recherche

Theologische Fakultät

Sprachen

Grundkurs Hebräisch

Michael Rohde // Kurs - 6SWS - ID2117

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR E004 , Fürstengraben 6

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR E004 , Fürstengraben 6

Kommentar: Intensivtage (verpflichtend) 4.-11.4.05 (nicht am 5.4.), 9-12.30 Uhr im FG E004. Anmeldungen notwendig bis 31.3.04: - E-Mail: sabine.kammerer@uni-jena.de - Telefon: 03641 - 941111 - Anschrift: FSU, Theologische Fakultät, Frau Kammerer Fürstengraben 6, 07743 Jena

Jesaja (Kursorische Lektüre)

Michael Rohde // Übung - 2SWS - ID2144

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR E003 , Fürstengraben 6

Repetitorium Hebräisch

Michael Rohde // Übung - 2SWS - ID2145

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 271 , Fürstengraben 1

Latein I (Anfänger)

Andreas Glock // Kurs - 6SWS - ID2149

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 259 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Vorbereitungskurs Latein: 29.3.-8.4.05, 10-13 Uhr, CZ 3, SR 208 Anmeldung notwendig bis 18.03.2005: -E-Mail: sabine.kammerer@uni-jena.de - Telefon: 03641 - 941111 - Anschrift: FSU, Theologische Fakultät, Sabine Kammerer Fürstengraben 6, 07743 Jena

Griechisch II (Fortgeschrittene)

Andreas Glock // Kurs - 6SWS - ID2153

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Examenskurs (Dauer eine Woche)

Altes Testament

Einführung in die Psalmen

Univ.Prof. Uwe Becker // Vorlesung - SWS - ID1592

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 270 , Fürstengraben 1

Einführung in die Exegese des Alten Testaments (LA, MA): Abraham-Erzählungen

Univ.Prof. Uwe Becker // Proseminar - 2SWS - ID1612

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Grundkurs Prophetie

Univ.Prof. Uwe Becker // Kurs - SWS - ID1622

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Repetitorium

Univ.Prof. Uwe Becker // Übung - 2SWS - ID1640

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Kommentar: Beginn: 18.04.05

Forschungskolloquium

Univ.Prof. Uwe Becker; Univ.Prof. Jürgen van Oorschot // Oberseminar - 2SWS - ID2355

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: vierzehntägig, Z.u.O.n.V. Erstes Treffen: 14.4.05, 11.30 Uhr, Dienstzimmer 104

Elija in der biblischen Überlieferung und in der orthodoxen Liturgie

Univ.Prof. Uwe Becker; Univ.Prof. Karl-Wilhelm Niebuhr; Univ.Prof. Martin Wallraff // Übung - 2SWS - ID2381

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Kommentar: Übung mit Exkursion

Heilsprophetien im Jesajabuch - Jes 40-55 im Zusammenhang des Buches

Univ.Prof. Jürgen van Oorschot // Vorlesung - 2SWS - ID2386

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Das Hiobbuch

Univ.Prof. Jürgen van Oorschot // Hauptseminar - 2SWS - ID2388

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Kommentar: mit Hebräischkenntnissen

Hiobgestalt und Hiobbuch

Univ.Prof. Jürgen van Oorschot // Hauptseminar - 2SWS - ID2389

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Kommentar: ohne Hebräischkenntnisse

Theologen in Jena - Rudolf Meyer (1909-1991)

Univ.Prof. Jürgen van Oorschot // Übung - SWS - ID2390

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Z.u.O.n.V. Erstes Treffen: 13.04.05, 13.00 Uhr, Dienstzimmer 104

Die Welt des Alten Testaments - Eine Einführung in die biblische Geographie, Archäologie und Epigraphik -

PD Dr. Alexander A. Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID2418

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Theologie des Alten Testaments

PD Dr. Bodo Seidel // Vorlesung - 3SWS - ID2419

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Einführung in die exegetischen Methoden zum Alten Testament

Susanne Rudnig-Zelt // Proseminar - 2SWS - ID2424

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Nordwestsemitische Inschriften

Univ.Prof. Uwe Becker; Univ.Prof. Manfred Krebernik // Übung - 2SWS - ID3377

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Kommentar: Einführung in die schrift- und sprachgeschichtlichen Grundlagen der nordwestsemitischen, insbesondere hebräischen, Epigraphik anhand ausgewählter, für die Geschichte und Religion Israels wichtiger Inschriften (Tell Dan-Inschrift, Mescha-Stele, Inschriften von Kuntillet Ajrud). Kenntnis des Biblisch-Hebräischen und/oder anderer altsemitischer Sprachen wird vorausgesetzt.

Literatur: Grundlegende Literatur: H. Donner / W. Röllig, Kanaanäische und aramäische Inschriften (5. Auflage Wiesbaden 2002). - J. Naveh, Early History of the Alphabet (2. Auflage Jerusalem 1987). - J. Renz / W. Röllig, Handbuch der althebräischen Epigraphik (Wiesbaden 1995). - B. Saass, The Genesis of the Alphabet and its Development in the Second Millenium B. C. (Wiesbaden 1988)

Bemerkung: Prof. Krebernik zusammen mit Prof. Uwe Becker von der Theologischen Fakultät (Ort: Fürstengraben 6)

Neues Testament

Einführung in das antike Judentum (NT-Zeitgeschichte II)

Univ.Prof. Karl-Wilhelm Niebuhr // Vorlesung - 2SWS - ID2881

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Einführung in die Methoden der neutestamentlichen Exegese

Univ.Prof. Karl-Wilhelm Niebuhr // Proseminar - 2SWS - ID2876

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Sozietät: Walter Grundmann

Univ.Prof. Karl-Wilhelm Niebuhr; Dr. Roland Deines; Univ.Prof. Volker Leppin // Übung - 4SWS - ID2891

Termin: Donnerstag 18:00 - 22:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Kleine Paulus-Briefe

Univ.Prof. Hermut Löhr // Vorlesung - 4SWS - ID2878

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Die Bergpredigt Jesu

Univ.Prof. Hermut Löhr // Hauptseminar - 2SWS - ID2879

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Antike Mysterien und Neues Testament

Univ.Prof. Hermut Löhr // Übung - 2SWS - ID2880

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Neutestamentliche Bibelkunde

Dr. Titus Nagel // Übung - 2SWS - ID2882

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Elija in der biblischen Überlieferung und in der orthodoxen Liturgie

Univ.Prof. Uwe Becker; Univ.Prof. Karl-Wilhelm Niebuhr; Univ.Prof. Martin Wallraff // Übung - 2SWS - ID2381

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Kommentar: Übung mit Exkursion

Kirchengeschichte

Martin Luther: Leben und Werk

Univ.Prof. Volker Leppin // Vorlesung - 4SWS - ID2883

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Wendepunkte der Kirchengeschichte

Univ.Prof. Volker Leppin // Vorlesung - 2SWS - ID2884

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Kommentar: Grundkurs/Vorlesung

Mystik im späten Mittelalter und in der Reformation

Univ.Prof. Volker Leppin // Oberseminar - SWS - ID2885

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Gemeinsam mit dem Erlangener Kirchenhistoriker Prof. Dr. Berndt Hamm bietet Prof. Leppin das Oberseminar als Blockveranstaltung an. Die Veranstaltung findet an zwei Wochenenden statt, wovon eines in Jena und eines in Erlangen stattfindet: am 21. oder 28. Mai 2005 und am 16. Juli 2005 Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Luther am Morgen

Univ.Prof. Volker Leppin // Übung - 1SWS - ID2886

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Diplomanden- und Doktorandenkolloquium

Univ.Prof. Volker Leppin // Kolloquium - 2SWS - ID2892

Termin: Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Kommentar: Das Kolloquium findet etwa alle vier Wochen statt.

Konfessionskunde

Univ.Prof. Martin Wallraff // Vorlesung - 2SWS - ID2893

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Geschichte des christlichen Gottesdienstes

Univ.Prof. Martin Wallraff // Vorlesung - 2SWS - ID2894

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Die Kirchengeschichte Rufins

Univ.Prof. Martin Wallraff // Übung - 2SWS - ID2895

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Zwischen Siedlungspfarrei und Deutschen Christen: zur Kirchengeschichte des Altenburger Landes

Prof.Dr. Ernst Koch // Übung - SWS - ID2897

Termin: Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Übung findet als Blockveranstaltung an folgenden Terminen statt: Mittwoch, den 28.04., 25.05. und 08.06.05, jeweils 15-18 Uhr, UHG SR 262 Die dazugehörige Exkursion findet statt vom: Donnerstag, 09.06., 13 Uhr bis Sonntag, 12.06.05, 16 Uhr Anmeldungen bis 24.04.2005 bei Magdalena Schulz, Karl-von-Hase-Haus, Jenertal 4, 07749 Jena Telefon: 03641 - 474520

Augustin

Pfarrer Dr Gury Schneider-Ludorff // Übung - 2SWS - ID2898

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Basilius von Caesarea

Dr. Peter Gemeinhardt; Univ.Prof. Martin Wallraff // Hauptseminar - 2SWS - ID2899

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Die Confessio Augustana

Katharina Heyden // Proseminar/Übung - 3SWS - ID2900

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Elia in der biblischen Überlieferung und in der orthodoxen Liturgie

Univ.Prof. Uwe Becker; Univ.Prof. Karl-Wilhelm Niebuhr; Univ.Prof. Martin Wallraff // Übung - 2SWS - ID2381

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Kommentar: Übung mit Exkursion

Sozietät: Walter Grundmann

Univ.Prof. Karl-Wilhelm Niebuhr; Dr. Roland Deines; Univ.Prof. Volker Leppin // Übung - 4SWS - ID2891

Termin: Donnerstag 18:00 - 22:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Systematische Theologie

Einführung in die Theologie Calvins

Univ.Prof. Martin Leiner // Vorlesung - 2SWS - ID2903

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Einführung in die Medienethik am Beispiel der Probleme des Zeitungsjournalismus

Harald Jung; Univ.Prof. Martin Leiner // Proseminar - 2SWS - ID2902

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Die Zehn Gebote und ihre "Entsprechungen" in nichtjüdischen Religionen

Univ.Prof. Udo Tworuschka; Univ.Prof. Martin Leiner // Hauptseminar - 2SWS - ID2339

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Gott in der Literatur der Gegenwart

Univ.Prof. Martin Leiner // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID2907

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Kommentar: gemeinsam mit Dr. Felix Leibrock

Systematisch-theologische Sozietät

Univ.Prof. Martin Leiner // Übung - SWS - ID2906

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Findet 14-tägig statt, auf persönliche Einladung. Erstes Treffen: 22.04.05, 18 Uhr,
Dienstzimmer 201

Was bedeutet "glauben"?

PD Dr. Jürgen Boomgaarden // Hauptseminar - SWS - ID2908

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung: 06. - 07.05 und 26.05 - 28.05.05, jeweils ab 14.15 Uhr, FG E003
Anmeldung erbeten bis 07.04.2005 unter: jboomgaarden@web.de

Einführung in systematisch-theologisches Arbeiten

WA Dr. Hans-Martin Rieger; Mathias Rüb // Proseminar - 2SWS - ID2909

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Ernst Troeltsch - Querschnitt durch sein Werk

WA Dr. Hans-Martin Rieger // Übung - 2SWS - ID2910

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Übung zur Anthropologie bei K. Barth und W. Pannenberg

Harald Jung // Übung - 2SWS - ID2912

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Christlicher Glaube und moderne Demokratie. Texte zur neuzeitlichen politischen Philosophie

Dr. Edelbert Richter // Übung - 2SWS - ID2913

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Kommentar: Lehrbeauftragter Dr. Edelbert Richter, Weimar

Praktische Theologie

Einführung in die Seelsorge

Prof.Dr. Corinna Dahlgrün // Vorlesung - 2SWS - ID2914

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Homiletikseminar: Methodische Schritte der Predigtvorbereitung

Prof.Dr. Corinna Dahlgrün // Proseminar - 2SWS - ID2915

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Liturgiekseminar: Gebet

Prof.Dr. Corinna Dahlgrün // Hauptseminar - 2SWS - ID2916

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Schulseelsorge

Prof.Dr. Corinna Dahlgrün; Univ.Prof. Michael Wermke // Übung - 2SWS - ID2917

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Sprecherziehung

Almuth Müller // Übung - 2SWS - ID2918

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Kommentar: Achtung! Am 11.04.2005 findet die Übung im UHG im HS 144 statt.

Religionspädagogik

Aufwachsen in schwieriger Zeit. Religionspädagogik im Überblick (RP1)

Univ.Prof. Michael Wermke // Vorlesung - 2SWS - ID2941

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Kommentar: gemeinsam mit Prof. Dr. Andrea Schulte, Universität Erfurt

Religionspädagogik zwischen 1900 und 1950

Univ.Prof. Michael Wermke // Übung - 2SWS - ID2942

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Kommentar: gemeinsam mit Prof. Petzold i.R.

Theorie der Praxis des Religionsunterrichts

Univ.Prof. Michael Wermke // Hauptseminar - 2SWS - ID2943

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Religionspädagogik Sozietät

Univ.Prof. Michael Wermke // Übung - SWS - ID2945

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Veranstaltung findet im Dienstzimmer 301 statt.

Schulseelsorge

Prof.Dr. Corinna Dahlgrün; Univ.Prof. Michael Wermke // Übung - 2SWS - ID2917

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Kirchengeschichte und Religionsunterricht

David Käbisch // Proseminar - 2SWS - ID2947

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Gott als Thema im Religionsunterricht

Robert Lätsch // Proseminar - 2SWS - ID2948

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Methoden im Religionsunterricht

Susanne Jeuk // Übung - 2SWS - ID2949

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Religionsunterricht praktisch

Christian Herzfeld // Übung - 2SWS - ID2950

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Religionswissenschaft

Religionen in Deutschland

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID2338

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Die Zehn Gebote und ihre "Entsprechungen" in nichtjüdischen Religionen

Univ.Prof. Udo Tworuschka; Univ.Prof. Martin Leiner // Hauptseminar - 2SWS - ID2339

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Wie sehen die Religionen sich gegenseitig?

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Hauptseminar - 2SWS - ID2340

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Forschungskolloquium

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Oberseminar - 2SWS - ID2341

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

"Du sollst Dir ein Bild von Gott machen!"

Sylvia Siewert // Proseminar - 2SWS - ID2344

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Religionspsychologische Perspektiven der emotionalen Wahrnehmung des Gottes und des Menschenbildes

Dr. Roland M. Schüßler // Hauptseminar - 2SWS - ID2345

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten

Altes Testament

Neues Testament

Kirchengeschichte

Systematische Theologie

Praktische Theologie

Religionswissenschaft

Rechtswissenschaftliche Fakultät

A. Vorlesungen (Pflichtfachstoff)

I. Grundlagen (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 ThürJAPO)

Grundzüge der Römischen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Univ.Prof. Elisabeth Koch // Vorlesung - 2SWS - ID882

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundzüge der Deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Univ.Prof. Gerhard Lingelbach // Vorlesung - 2SWS - ID897

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

II. Zivilrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 ThürJAPO)

Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Univ.Prof. Monika Schlachter // Vorlesung - 4SWS - ID922

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Schuldrecht - Besonderer Teil I/Vertragliche Schuldverhältnisse

Univ.Prof. Elisabeth Koch // Vorlesung - 4SWS - ID929

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sachenrecht II (Kreditsicherungsrecht)

Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer // Vorlesung - 2SWS - ID932

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundzüge des Familienrechts

Prof.Dr. Dieter Schwab // Vorlesung - 2SWS - ID935

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundzüge des Erbrechts

Univ.Prof. Gerhard Lingelbach // Vorlesung - 2SWS - ID945

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundzüge des Rechts der Personengesellschaften

Univ.Prof. Hartmut Oetker // Vorlesung - 2SWS - ID946

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundzüge des Rechts der Kapitalgesellschaften und Konzernrecht

Univ.Prof. Walter Bayer // Vorlesung - 2SWS - ID948

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

III. Strafrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 3 ThürJAPO)

Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Unip.Dr.Dr Günter Jerouschek // Vorlesung - 4SWS - ID1370

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strafrecht IV - Ergänzung und Vertiefung

Univ.Prof. Udo Ebert // Vorlesung - 2SWS - ID1377

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

IV. Öffentliches Recht (§ 14 Abs. 2 Nr. 4 ThürJAPO)

Grundkurs Öffentliches Recht II

Univ.Prof. Matthias Ruffert // Vorlesung - 4SWS - ID1379

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundzüge des Rechts der Europäischen Union

Prof.Dr. Christian Walter // Vorlesung - 2SWS - ID1380

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Polizei- und Ordnungsrecht

Prof.Dr. Martina Haedrich // Vorlesung - 2SWS - ID1381

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

V. Prozeßrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 5 ThürJAPO)

Zivilprozeßrecht (Erkenntnisverfahren)

Univ.Prof. Olaf Werner // Vorlesung - 2SWS - ID1382

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zivilprozeßrecht (Zwangsvollstreckung)

Univ.Prof. Olaf Werner // Vorlesung - SWS - ID4382

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

B. Übungen für Fortgeschrittene

Übungen im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Walter Bayer // Übung - 2SWS - ID1383

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übungen im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

Prof.Dr. Martina Haedrich // Übung - 2SWS - ID1384

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übungen im Strafrecht für Fortgeschrittene

PD Dr. Arnd Koch // Übung - 2SWS - ID1385

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

C. Weitere Lehrveranstaltungen (ohne Examensvorbereitung, Schwerpunkt- bzw. Wahlfachstudium)

Methodik zivilrechtlicher Fallbearbeitung

Univ.Prof. Stefan Leible // Übung - 2SWS - ID1386

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutsch-ungarisches Seminar zur Strafrechtsgeschichte

Unip.Dr.Dr Günter Jerouschek // Seminar - 2SWS - ID1387

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Jerouschek)

Verfassungsrechtliches Seminar zur Wissenschaftsfreiheit

Univ.Prof. Matthias Ruffert // Seminar - 2SWS - ID1391

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Recht der erneuerbaren Energien

Dr. Michael Lippert // Kolloquium - 2SWS - ID1394

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Colloquium zur aktuellen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts

Prof.Dr. Hans-Joachim Jentsch // Kolloquium - 2SWS - ID1396

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang Dekanat)

Arbeitsgemeinschaften zum Schuldrecht

// Arbeitsgemeinschaft - SWS - ID1466

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe gesonderten Aushang am LS Prof. Schlachter

Arbeitsgemeinschaften zum Grundkurs Öffentliches Recht II

// Arbeitsgemeinschaft - SWS - ID1467

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe gesonderten Aushang am LS Prof. Ruffert

Arbeitsgemeinschaften zum Strafrecht Allgemeiner Teil

// Arbeitsgemeinschaft - SWS - ID1468

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe gesonderten Aushang am LS Prof. Jerouschek

Kritik verfassungsgerichtlicher Urteile II

Univ.Prof. Rolf Gröschner // Seminar - 2SWS - ID1654

Termin: Dienstag 19:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Psychiatrie für Juristen

PD Dr. Sebastian Lemke // Vorlesung - SWS - ID4309

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Psychiatrie , Philosophenweg 3

Fallbearbeitung im Öffentlichen Recht

PD Dr. Athanasios Gromitsaris // Vorlesung - SWS - ID4386

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: (siehe Aushang LS Prof. Pauly)

Höchstrichterliche Rechtsprechung im Verwaltungsrecht

Prof.Dr. Hans-Joachim Strauch // Kolloquium - SWS - ID4387

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang Dekanat) 1. und 2.7.2005 Carl-Zeiss-Str. 3, SR 124

Staatsrechtswissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland

Univ.Prof. Walter Pauly // Seminar - 2SWS - ID910

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

D. Examensrepetitorium (Pflichtfach)

Repetitorium Bürgerliches Recht

Prof.Dr. Dietrich Simon; Univ.Prof. Elisabeth Koch; Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer // Repetitorium - 6SWS - ID1469

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Repetitorium Arbeitsrecht

Univ.Prof. Monika Schlachter // Repetitorium - SWS - ID1470

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Repetitorium Strafrecht II/1

Univ.Prof. Udo Ebert // Repetitorium - SWS - ID1471

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Repetitorium Strafrecht II/2

Dr. Ralf Kölbel; Univ.Dr.Dr Günter Jerouschek // Repetitorium - SWS - ID1472

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Repetitorium Öffentliches Recht

Univ.Prof. Walter Pauly // Repetitorium - SWS - ID1473

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Repetitorium Rechtsgeschichte

Univ.Prof. Gerhard Lingelbach // Repetitorium - SWS - ID1474

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

E. Examensklausurenkurse (siehe gesonderten Aushang)

Examensklausurenkurs Bürgerliches Recht

Univ.Prof. Olaf Werner // Examensklausurenkurs - SWS - ID1475

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: (siehe gesonderten Aushang)

Examensklausurenkurs im Arbeitsrecht/Handels- und Gesellschaftsrecht

Univ.Prof. Monika Schlachter; Univ.Prof. Walter Bayer // Examensklausurenkurs - SWS - ID1476

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: (siehe gesonderten Aushang)

Examensklausurenkurs Öffentliches Recht

Univ.Prof. Anna Christina Leisner-Egensperger // Examensklausurenkurs - SWS - ID1477

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: (siehe gesonderten Aushang)

Examensklausurenkurs Strafrecht

Univ.Prof. Udo Ebert // Examensklausurenkurs - SWS - ID1478

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: (siehe gesonderten Aushang)

F. Schwerpunktbereichsstudium

SB 1: Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft

1. Grundlagen

Methoden- und Argumentationslehre

Univ.Prof. Rolf Gröschner // Vorlesung - 2SWS - ID1399

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Römische Rechtsgeschichte und Römisches Recht

Univ.Prof. Elisabeth Koch // Vorlesung - 2SWS - ID1402

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

2. Spezialisierungen

a) Spezialisierung 1 (Rechtsgeschichte)

Privatrechtsgeschichte der Neuzeit

Univ.Prof. Gerhard Lingelbach // Vorlesung - 2SWS - ID1403

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geschichtliche Grundlagen strafrechtlicher Konfliktbewältigung

Unip.Dr.Dr Günter Jerouschek // Vorlesung - 2SWS - ID1404

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

b) Spezialisierung 2 (Rechtsphilosophie)

Recht und Ethik

Univ.Prof. Rolf Gröschner // Vorlesung - 2SWS - ID1406

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Staats- und Verfassungslehre

Univ.Prof. Walter Pauly // Vorlesung - 2SWS - ID1407

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: außer am 6.5.2005

SB 2: Wirtschaftsrecht (Business Law)

1. Grundlagen

Europäisches Wirtschaftsrecht

Prof.Dr. Christian Walter // Vorlesung - 2SWS - ID1409

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Europäisches Unternehmensrecht

Univ.Prof. Walter Bayer // Vorlesung - 2SWS - ID1658

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

2. Spezialisierungen

a) Spezialisierung 1 (Deutsches und Europäisches Unternehmensrecht)

M & A Colloquium (Rechtliche Aspekte von Unternehmenstransaktionen)

Dr. Dietmar Kubis // Kolloquium - 2SWS - ID1410

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Die GmbH - Gestaltung, Konfliktberatung, Prozeß

Dr. Jochem Reichert // Kolloquium - 2SWS - ID1411

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

Seminar zum deutschen und europäischen Aktienrecht

Univ.Prof. Walter Bayer // Seminar - 2SWS - ID1412

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

b) Spezialisierung 2 (Recht des geistigen Eigentums, Wettbewerbs- und Kartellrecht)

Kennzeichenrecht (Markenrecht)

Prof.Dr. Reinhard Ingerl // Vorlesung - 2SWS - ID1413

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

c) Spezialisierung 3 (Internationales Wirtschaftsrecht)

Internationales Einheitsrecht

Univ.Prof. Stefan Leible // Vorlesung - 1SWS - ID1414

Termin: Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationales Zivilverfahrensrecht

Univ.Prof. Stefan Leible // Vorlesung - 2SWS - ID1415

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Seminar zum Europäischen Wirtschaftsrecht

Prof.Dr. Christian Walter; Univ.Prof. Stefan Leible; Univ.Prof. Matthias Ruffert // Seminar - 2SWS - ID1416

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang an den Lehrstühlen)

Internationale Anlagenvertragsbedingungen

Dr. Hans Christoph Atzpodien // Kolloquium - 2SWS - ID1417

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

Seminar zum Internationalen Investitionsschutzrecht

Prof.Dr. Christian Walter // Seminar - SWS - ID4389

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe gesonderten Aushang am LS Prof. Walter

SB 3: Industrielle Beziehungen und soziale Sicherheit (Industrial Relations and Social Security)

1. Grundlagen

Mitbestimmung der Arbeitnehmer (Betriebsverfassungsrecht)

Univ.Prof. Hartmut Oetker // Vorlesung - 2SWS - ID1418

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Streitvermeidung und Streitschlichtung im Arbeits- und Sozialrecht

Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer // Vorlesung - 2SWS - ID1419

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

2. Spezialisierungen

a) Spezialisierung 1 (Arbeitsrecht)

Arbeitsrechtliches Seminar

Univ.Prof. Monika Schlachter // Seminar - 2SWS - ID1420

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

b) Spezialisierung 2 (Sozialrecht)

Das System des Sozialrechts

Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer // Vorlesung - 2SWS - ID1421

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

SB 4: Public Governance

1. Grundlagen

Internationale Organisationen

Prof.Dr. Christian Walter // Vorlesung - 2SWS - ID1464

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht

Univ.Prof. Matthias Ruffert // Vorlesung - 2SWS - ID1465

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

2. Spezialisierungen

a) Spezialisierung 1 (Finanz- und Steuerrecht)

Einkommensteuerrecht

Univ.Prof. Anna Christina Leisner-Egensperger // Vorlesung - 2SWS - ID1479

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Unternehmenssteuerrecht: Körperschafts- und Gewerbesteuerrecht

Elmar Joseph Schuler // Vorlesung - 2SWS - ID1480

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einkommensteuerrecht

Dr. Andreas Rodin // Kolloquium - 2SWS - ID1481

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Der Schutz von Ehe und Familie im Steuerrecht

Univ.Prof. Anna Christina Leisner-Egensperger // Seminar - 2SWS - ID1482

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Leisner-Egensperger)

b) Spezialisierung 2 (Europäisierung der Verwaltung)

Mediation und Prozeßführung in der Verwaltung/im Verwaltungsrecht

Univ.Prof. Anna Christina Leisner-Egensperger // Vorlesung - 2SWS - ID1483

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Umwelt- und Planungsrecht

Univ.Prof. Michael Brenner // Vorlesung - 2SWS - ID1616

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutsches und europäisches Ausländerrecht

Prof.Dr. Harald Dörig // Vorlesung - 2SWS - ID1618

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aktuelle Fragen des Völker- und Europarecht

Prof.Dr. Martina Haedrich // Seminar - 2SWS - ID1621

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Haedrich)

c) Spezialisierung 3 (International Public Governance)

Aktuelle Fragen des Völker- und Europarecht

Prof.Dr. Martina Haedrich // Seminar - 2SWS - ID1621

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Haedrich)

Vertiefung Völkerrecht

Prof.Dr. Martina Haedrich // Vorlesung - 2SWS - ID1623

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

SB 5: Kriminalwissenschaften (Criminal Justice)

1. Grundlagen

Geschichtliche Grundlagen strafrechtlicher Konfliktbewältigung

Unip.Dr.Dr Günter Jerouschek // Vorlesung - 2SWS - ID1404

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundlagen der Kriminologie

Prof.Dr. Günther Kräupl // Vorlesung - 2SWS - ID1625

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

2. Spezialisierungen

a) Spezialisierung 1 (Strafrecht)

Strafprozeßrechtliches Seminar

Univ.Prof. Udo Ebert // Seminar - 2SWS - ID1629

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Ebert) 8.-10.07.2005, Carl-Zeiss-Str. 3, SR 124

b) Spezialisierung 2 (Kriminologie)

Kriminologie spezieller Tat- und Tätergruppen (Kriminologie II)

Prof.Dr. Günther Kräupl // Vorlesung - 2SWS - ID1635

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Jugendstrafrechtliches Seminar

Prof.Dr. Günther Kräupl // Seminar - 2SWS - ID1636

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 15.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 29.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In der 1. und 3. Vorlesungswoche ist eine Vorbesprechung, das Seminar findet vom 23.-25.06.2005, Carl-Zeiss-Str. 3, Zi. 2.43, statt.

Seminar über Strafvollzug

Prof.Dr. Günther Kräupl // Seminar - 2SWS - ID1638

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 22.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 06.05.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In der 2. und 4. Vorlesungswoche ist eine Vorbesprechung, das Seminar findet vom 30.06.-02.07.2005, Carl-Zeiss-Str. 3, Zi. 2.43, statt.

G. Wahlfachstudium

Wahlfachgruppe 1 (Rechtsgeschichte)

Römische Rechtsgeschichte und Römisches Recht

Univ.Prof. Elisabeth Koch // Vorlesung - 2SWS - ID1402

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Privatrechtsgeschichte der Neuzeit

Univ.Prof. Gerhard Lingelbach // Vorlesung - 2SWS - ID1403

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geschichtliche Grundlagen strafrechtlicher Konfliktbewältigung

Unip.Dr.Dr Günter Jerouschek // Vorlesung - 2SWS - ID1404

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechtshistorisches Seminar

Univ.Prof. Gerhard Lingelbach // Seminar - 2SWS - ID1652

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlfachgruppe 2 (Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie, Rechtstheorie)

Methoden- und Argumentationslehre

Univ.Prof. Rolf Gröschner // Vorlesung - 2SWS - ID1399

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Recht und Ethik

Univ.Prof. Rolf Gröschner // Vorlesung - 2SWS - ID1406

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlfachgruppe 3 (Familien- und Erbrecht etc.)

Verfahren der Freiwilligen Gerichtsbarkeit

Dr. Joachim Bauer // Vorlesung - 2SWS - ID1656

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlfachgruppe 4 (Zivilprozeß- einschließlich Zwangsvollstreckungsrecht sowie Insolvenzrecht)

Stiftungs- und Vereinsrecht

Univ.Prof. Olaf Werner // Seminar - 2SWS - ID1392

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang Dekanat)

Wahlfachgruppe 5 (Wettbewerbs- und Kartellrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht)

Kennzeichenrecht (Markenrecht)

Prof.Dr. Reinhard Ingerl // Vorlesung - 2SWS - ID1413

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlfachgruppe 6 (Handels- und Gesellschaftsrecht, Recht des Zahlungsverkehrs)

Stiftungs- und Vereinsrecht

Univ.Prof. Olaf Werner // Seminar - 2SWS - ID1392

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang Dekanat)

M & A Colloquium (Rechtliche Aspekte von Unternehmenstransaktionen)

Dr. Dietmar Kubis // Kolloquium - 2SWS - ID1410

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Die GmbH - Gestaltung, Konfliktberatung, Prozeß

Dr. Jochem Reichert // Kolloquium - 2SWS - ID1411

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

Seminar zum deutschen und europäischen Aktienrecht

Univ.Prof. Walter Bayer // Seminar - 2SWS - ID1412

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

Europäisches Unternehmensrecht

Univ.Prof. Walter Bayer // Vorlesung - 2SWS - ID1658

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlfachgruppe 7 (Steuerrecht)

Einkommensteuerrecht

Univ.Prof. Anna Christina Leisner-Egensperger // Vorlesung - 2SWS - ID1479

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Unternehmenssteuerrecht: Körperschafts- und Gewerbesteuerrecht

Elmar Joseph Schuler // Vorlesung - 2SWS - ID1480

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einkommensteuerrecht

Dr. Andreas Rodin // Kolloquium - 2SWS - ID1481

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Der Schutz von Ehe und Familie im Steuerrecht

Univ.Prof. Anna Christina Leisner-Egensperger // Seminar - 2SWS - ID1482

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Leisner-Egensperger)

Wahlfachgruppe 8 (Kollektives Arbeitsrecht)

Mitbestimmung der Arbeitnehmer (Betriebsverfassungsrecht)

Univ.Prof. Hartmut Oetker // Vorlesung - 2SWS - ID1418

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Arbeitsrechtliches Seminar

Univ.Prof. Monika Schlachter // Seminar - 2SWS - ID1420

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlfachgruppe 9 (Internationales Privatrecht)

Internationales Einheitsrecht

Univ.Prof. Stefan Leible // Vorlesung - 1SWS - ID1414

Termin: Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationales Zivilverfahrensrecht

Univ.Prof. Stefan Leible // Vorlesung - 2SWS - ID1415

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationales Privatrecht in der notariellen Praxis

Univ.Prof. Stefan Leible // Seminar - 2SWS - ID1672

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Leible)

Wahlfachgruppe 10 (Recht der Europäischen Gemeinschaften)

Seminar zum Europäischen Wirtschaftsrecht

Prof.Dr. Christian Walter; Univ.Prof. Stefan Leible; Univ.Prof. Matthias Ruffert // Seminar - 2SWS - ID1416

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang an den Lehrstühlen)

Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht

Univ.Prof. Matthias Ruffert // Vorlesung - 2SWS - ID1465

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aktuelle Fragen des Völker- und Europarecht

Prof.Dr. Martina Haedrich // Seminar - 2SWS - ID1621

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Haedrich)

Wahlfachgruppe 11 (Jugendstrafrecht, Kriminologie)

Kriminologie spezieller Tat- und Tätergruppen (Kriminologie II)

Prof.Dr. Günther Kräupl // Vorlesung - 2SWS - ID1635

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Jugendstrafrechtliches Seminar

Prof.Dr. Günther Kräupl // Seminar - 2SWS - ID1636

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 15.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 29.04.2005 //

SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In der 1. und 3. Vorlesungswoche ist eine Vorbesprechung, das Seminar findet vom 23.-25.06.2005, Carl-Zeiss-Str. 3, Zi. 2.43, statt.

Wahlfachgruppe 12 (Strafvollzug und Strafprozeßrecht)

Strafprozeßrechtliches Seminar

Univ.Prof. Udo Ebert // Seminar - 2SWS - ID1629

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Ebert) 8.-10.07.2005, Carl-Zeiss-Str. 3, SR 124

Seminar über Strafvollzug

Prof.Dr. Günther Kräupl // Seminar - 2SWS - ID1638

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 22.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 06.05.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In der 2. und 4. Vorlesungswoche ist eine Vorbesprechung, das Seminar findet vom 30.06.-02.07.2005, Carl-Zeiss-Str. 3, Zi. 2.43, statt.

Wahlfachgruppe 13 (Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltrecht)

Wirtschaftsverwaltungsrecht

Univ.Prof. Michael Brenner // Vorlesung - 2SWS - ID1674

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlfachgruppe 14 (Raumordnungs-, Planungs- und Baurecht)

Planungsrecht

Univ.Prof. Michael Brenner // Vorlesung - 2SWS - ID1675

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aktuelle Entwicklungen des Baurechts

Univ.Prof. Michael Brenner // Seminar - SWS - ID4308

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Brenner)

Wahlfachgruppe 15 (Recht der sozialen Sicherung)

Das System des Sozialrechts

Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer // Vorlesung - 2SWS - ID1421

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlfachgruppe 16 (Recht des öffentlichen Dienstes)

Wahlfachgruppe 17 (Völkerrecht)

Internationale Organisationen

Prof.Dr. Christian Walter // Vorlesung - 2SWS - ID1464

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Vertiefung Völkerrecht

Prof.Dr. Martina Haedrich // Vorlesung - 2SWS - ID1623

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Seminar zum Internationalen Investitionsschutzrecht

Prof.Dr. Christian Walter // Seminar - SWS - ID4389

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe gesonderten Aushang am LS Prof. Walter

H. Sprachen

1. Law & Language

Anglo-American Tort Law Group A

Hon.prof. Sharon Byrd // Vorlesung - 2SWS - ID1686

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: 2nd semester and higher who are participants in the L&L Program

Kommentar: Time and place to be announced

Anglo-American Tort Law Group B

Hon.prof. Sharon Byrd // Vorlesung - 2SWS - ID1687

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: 2nd semester and higher who are participants in the L&L program

Kommentar: Time and place to be announced

Contract and Commercial Law

Hon.prof. Sharon Byrd // Vorlesung - SWS - ID1689

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: 2nd semester and higher who are participants in the L&L Program

Kommentar: Time and place to be announced

U.S. Criminal Law

Hon.prof. Sharon Byrd // Vorlesung - SWS - ID1692

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: 2nd semester and higher who are participants in the L&L Program

Kommentar: Time and place to be announced

Argumentation, Negotiation, and Advocacy Skills

Dr. Adrian Guy // Vorlesung - SWS - ID1695

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: 2nd semester and higher who are participants in the L&L Program

Kommentar: Time and place to be announced

Comparative Constitutional Law

Dr. Ulrich Böttger // Vorlesung - SWS - ID1696

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: 2nd semester and higher who are participants in the L&L Program

Kommentar: Time and place to be announced

Introduction to the Law of the European Union

Beate Braams // Vorlesung - SWS - ID1697

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: 2nd semester and higher who are participants in the L&L Program

Kommentar: Time and place to be announced

Jessup International Law Moot Court Competition

Hon.prof. Sharon Byrd // Vorlesung - SWS - ID1698

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Students who are representing the FSU for the 2006 international competition

Kommentar: Time to be arranged

2. Droit et Langue

Droit civil - droit des obligations

Nicholas Bertrand // Vorlesung - SWS - ID1699

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: A partir du premier semestre et plus

Kommentar: Zeit und Ort werden bekanntgegeben.

Droit constitutionnel II

Dr. Thomas Groh // Vorlesung - SWS - ID1700

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: A partir du premier semestre et plus

Kommentar: Blockveranstaltung Zeit und Ort werden bekanntgegeben

3. Prawo po-ruski

Einführung in das russische Recht und die russische Rechtsterminologie (Russisch/Deutsch)

Dr. Nelia Danova // Vorlesung - SWS - ID1701

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: ab dem 1. Fachsemester

Kommentar: Zeit und Ort werden bekanntgegeben

Das neue Zivilrecht Russlands (Russisch/Deutsch)

Dr. Nelia Danova // Vorlesung - SWS - ID1702

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: ab dem 3. Fachsemester

Kommentar: Zeit und Ort werden bekanntgegeben

4. Derecho y Lengua

Derecho Inmobiliario

Carmen Bascón-Rauscher // Vorlesung - SWS - ID1703

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockveranstaltung Zeit und Ort werden bekanntgegeben

5. Deutsche Rechtssprache für ausländische Studierende

Einführung in die deutsche Rechtssprache

Falk Weckner // Vorlesung - SWS - ID1704

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Alle ausländische Studierende, die Rechtswissenschaft im Haupt- oder Nebenfach studieren

Kommentar: Zeit und Ort werden bekanntgegeben

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Grundstudium für die Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM, Wipäd.

Lehrveranstaltungen für BWL, VWL, BWL/IKM, Wipäd.

VWL II (Makroökonomik)

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1000

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

Kristina Dreßler // Übung - SWS - ID1010

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Recht I (Gesellschaftsrecht)

Dr. Udo Pfeifer // Vorlesung - SWS - ID1014

Termin: Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Recht II: Öffentliches Recht - Teil 1; Wirtschaftsverfassungsrecht

WA Dr. Marc Bungenberg // Vorlesung - SWS - ID1028

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: nicht für Wipäd.

Statistik I

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID1032

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Statistik I

// Übung - SWS - ID1034

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1036

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik II

Dr. Rainer Linde // Vorlesung - SWS - ID1037

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik II

Dr. Rainer Linde // Übung - SWS - ID1038

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II b

Dr. Rainer Linde // Übung - SWS - ID1115

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II a

// Übung - SWS - ID1116

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde; Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID969

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID976

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II a (Steuern)

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID983

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID986

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Weitere Lehrveranstaltungen für BWL (Schwerpunktfach)

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1043

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: als SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL,
Wipäd.

Soziale Sicherheit

Isabelle Mehlhorn // Übung - SWS - ID1047

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL,
Wipäd.

Verfahren der Mikroökonomie

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID1128

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Statistik

Verfahren der Mikroökonomie

// Übung - SWS - ID1134

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschafts- und Sozialgeschichte 1918 - 1933

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1141

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Wirtschafts- und Sozialgeschichte für BWL, VWL

Evolutorische Wirtschaftsgeschichte

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1142

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Wirtschafts- und Sozialgeschichte für BWL, VWL

ERP-Systeme I

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Thomas Wachsmuth; Dr. Beate Eckart // Vorlesung - SWS - ID1527

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland Grundstudium WiInF 4. Sem.:
WiInF VI

Weitere Lehrveranstaltungen für VWL (Schwerpunktfach)

Verfahren der Mikroökonomie

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID1128

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Statistik

Verfahren der Mikroökonomie

// Übung - SWS - ID1134

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschafts- und Sozialgeschichte 1918 - 1933

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1141

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Wirtschafts- und Sozialgeschichte für BWL, VWL

Evolutorische Wirtschaftsgeschichte

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1142

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Wirtschafts- und Sozialgeschichte für BWL, VWL

Personalplanung

Univ.Prof. Dorothea Alewell // Vorlesung - SWS - ID1322

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personalplanung

Anne Canis; Univ.Prof. Dorothea Alewell // Übung - SWS - ID1323

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.05.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnungswesen II

Univ.Prof. Volkmar Botta // Vorlesung - SWS - ID1326

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Logistik

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1328

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1329

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Konzernrechnungslegung und -prüfung

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder; Joachim Schoenfeldt // Vorlesung - SWS - ID1335

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termingeschäfte und Finanzderivate

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID1342

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Moderne Entscheidungsanalyse

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1347

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Moderne Entscheidungsanalyse

Christian Becker; Doreen Krüger // Übung - SWS - ID1348

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

ERP-Systeme I

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Thomas Wachsmuth; Dr. Beate Eckart // Vorlesung - SWS - ID1527

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland Grundstudium WiInf 4. Sem.:
WiInf VI

Weitere Lehrveranstaltungen für Wipäd.

Didaktik des wirtschaftsberuflichen Unterrichts I

Univ.Prof. Holger Reinisch // Vorlesung - SWS - ID1274

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Didaktik und Methodik der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Anke Luckow // Übung - SWS - ID1276

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: für Studenten im Doppelwahlpflichtfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Didaktische Modelle der Unterrichtsplanung und -analyse (Gruppe A + B)

WA PD Dr. Dietmar Frommberger // Übung - SWS - ID1461

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

Klassiker des ökonomischen Denkens

OA PD Dr. Albert Fischer // Seminar - SWS - ID1528

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Walter

Technik des wissenschaftlichen Arbeitens für Wirtschaftspädagogen

OA PD Dr. Albert Fischer // Vorlesung - SWS - ID4541

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Walter

Hauptstudium für die Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM, Wipäd.

Allgemeine BWL

Krisen- und Sanierungsmanagement

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID1278

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID1279

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnungslegung und internationale Standards

Univ.Prof. Volkmar Botta // Vorlesung - SWS - ID1281

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Planung und Entscheidung

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1282

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Flexibilitätsorientiertes Personal- und Organisationsmanagement

Dr. Colette Friedrich; Univ.Prof. Dorothea Alewell // Vorlesung - SWS - ID1284

Termin: Montag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 05.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 06.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 07.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 08.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Blockveranstaltung vom 04.04.2005 bis 08.04.2005, 08:00 - 13:00 Uhr 04.04. bis 07.04.2005, C.-Zeiß-Str. 3, HS 2; 08.04.2005, C.-Zeiß-Str. 3, HS 1 vgl. Aushang Lehrstuhl von Frau Prof. Alewell

Aktuelle Probleme der BWL: Zukunft der Industrie in der globalen Wirtschaft

Univ.Prof. Reinhard Haupt; Dr. Heinrich Weiss // Vorlesung - SWS - ID1290

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 03.05.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.06.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Podiumsdiskussion, Do. 30.06.05, 16:00 - 17:30 Uhr, HS 1 CZ 3

Allgemeine VWL

Wirtschaftspolitik

Außenhandelspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1292

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Simon Renaud // Übung - SWS - ID1293

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Public Choice

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1294

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geldtheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag; OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID1295

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Economics of Transition (in engl. Sprache)

Prof.Dr. John Hall; Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1296

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innovationssysteme - theoretische und politische Aspekte

PD Dr. Thomas Brenner // Vorlesung - SWS - ID1297

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik

// Seminar - SWS - ID1298

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung; vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Freytag

Freiheit: Die unbequeme Idee

Univ.Prof. Andreas Freytag // Seminar - SWS - ID1299

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Freytag

Institutionenökonomik - Grundlagen und Anwendungen

Dr. Christian Schubert; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2262

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen,
Kahlaische Str. 10, SR im EG vgl. Aushang im Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Wirtschaftstheorie

Geldtheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag; OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID1295

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innovationssysteme - theoretische und politische Aspekte

PD Dr. Thomas Brenner // Vorlesung - SWS - ID1297

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1300

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID1301

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomik II

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1302

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomik II

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID1303

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1304

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

Univ.Prof. Uwe Cantner // Übung - SWS - ID1305

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ökonometrische Verfahren

Univ.Prof. Uwe Cantner; WA Dr. Jens Jörg Krüger // Vorlesung - SWS - ID1306

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ökonometrische Verfahren

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID1307

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1308

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

History of Economic Thought (in engl. Sprache)

Prof.Dr. John Hall; Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1309

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Industrieökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner; Kristina Dreßler // Seminar - SWS - ID1311

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Cantner

Konjunkturtheorie

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID1312

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Lorenz

Doktorandenseminar

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID1313

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Lorenz

Experimentelle Wirtschaftsforschung

Prof.Dr. Werner Güth // Seminar - SWS - ID1314

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am MPI, Kahlaische Str. 10 vgl. Aushang Dekanat

Unternehmertum - Formen, Faktoren und Effekte auf die industrielle Entwicklung

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2261

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen, Kahlaische Str. 10 vgl. Aushang am Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Institutionenökonomik - Grundlagen und Anwendungen

Dr. Christian Schubert; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2262

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen, Kahlaische Str. 10, SR im EG vgl. Aushang im Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Makroökonomische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID4424

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

Spieltheorie

OAss.Dr. Markus Pasche // Seminar - SWS - ID4425

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Dr. Lorenz

Finanzwissenschaft

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1043

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: als SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL,
Wipäd.

Soziale Sicherheit

Isabelle Mehlhorn // Übung - SWS - ID1047

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL,
Wipäd.

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1315

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Martin Linde // Übung - SWS - ID1316

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre, öffentliche Unternehmen

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1317

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre, öffentliche Unternehmen

Martin Linde; Isabelle Mehlhorn // Übung - SWS - ID1318

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaftliches Seminar

Univ.Prof. Rupert Windisch // Seminar - SWS - ID1319

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Windisch

Spezielle Betriebswirtschaftslehren

Personalwirtschaft und Organisation

Qualifikation und Bildungssystem

Univ.Prof. Dorothea Alewell // Vorlesung - SWS - ID1320

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Qualifikation und Bildungssystem

Simone Martin; Univ.Prof. Dorothea Alewell // Übung - SWS - ID1321

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 25.05.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personalplanung

Univ.Prof. Dorothea Alewell // Vorlesung - SWS - ID1322

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personalplanung

Anne Canis; Univ.Prof. Dorothea Alewell // Übung - SWS - ID1323

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.05.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personalwirtschaft und Organisation

Univ.Prof. Dorothea Alewell // Seminar - SWS - ID1324

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnungswesen und Controlling

Controlling I

Univ.Prof. Volkmar Botta // Vorlesung - SWS - ID1325

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnungswesen II

Univ.Prof. Volkmar Botta // Vorlesung - SWS - ID1326

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung und -analyse

Univ.Prof. Volkmar Botta // Vorlesung - SWS - ID1327

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktion und Industriebetriebslehre

Logistik

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1328

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1329

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement III

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1330

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement III

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Übung - SWS - ID1331

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Planspiel LUDUS

Sandra Bräutigam // Übung - SWS - ID1332

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3 statt vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Haupt

Praktische Probleme von Patentrecherchen

Dr. Wolfgang Ziegler // Übung - SWS - ID3669

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Einführung am 14.4.05, 17:00 Uhr, Kahlaische Str. 1 Patentinformationsstelle der FSU vgl.
Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt

Marketing und Handel

Marktforschung und Konsumentenverhalten

Antje Mark; Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID1333

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Prof. Dr. R. Helm - Forschungssemester

Methoden der Datenanalyse

Antje Mark; Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID1334

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Prof. Dr. R. Helm - Forschungssemester

Strategisches Marketing (Gruppe A)

Gregory Nicklas // Übung - SWS - ID1462

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategisches Marketing (Gruppe B)

Marc Tobias // Übung - SWS - ID1463

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

Konzernrechnungslegung und -prüfung

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder; Joachim Schoenfeldt // Vorlesung - SWS - ID1335

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fallübungen

// Übung - SWS - ID1336

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

EDV-gestützte Steuerberatung

// Übung - SWS - ID1337

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Koschmieder

Hauptseminar zur Steuerlehre

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - SWS - ID1339

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Begleitveranstaltung zum Hauptseminar

// Übung - SWS - ID1340

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder

Diplomandenseminar

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - SWS - ID1341

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationales Management

Finanzierung, Banken und Risikomanagement

Termingeschäfte und Finanzderivate

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID1342

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übung zur SBWL

Martin Breinfeld; Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Übung - SWS - ID1343

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt

WA Dr. Mario Straßberger; Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID1344

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwirtschaftliches Hauptseminar

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Seminar - SWS - ID1345

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Forschungs- und Diplomandenseminar

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Seminar - SWS - ID1346

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse

Moderne Entscheidungsanalyse

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1347

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Moderne Entscheidungsanalyse

Christian Becker; Doreen Krüger // Übung - SWS - ID1348

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Quantitative Modellierung und Optimierung II

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1349

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Quantitative Modellierung und Optimierung II

Christian Becker; Doreen Krüger // Übung - SWS - ID1350

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Simulation

Univ.Prof. Armin Scholl // Seminar - SWS - ID1351

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Diplomandenseminar

Univ.Prof. Armin Scholl // Seminar - SWS - ID1352

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Schwerpunktfächer

Statistik

Verfahren der Mikroökonomie

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID1128

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Statistik

Verfahren der Mikroökonomie

// Übung - SWS - ID1134

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ökonometrische Verfahren

Univ.Prof. Uwe Cantner; WA Dr. Jens Jörg Krüger // Vorlesung - SWS - ID1306

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ökonometrische Verfahren

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID1307

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Statistische Verfahren der Risikoanalyse

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID1353

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Statistische Verfahren der Risikoanalyse

// Übung - SWS - ID1354

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Seminar zur Statistik

Univ.Prof. Peter Kischka // Seminar - SWS - ID1355

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftsinformatik

Informationsmanagement im international diversifizierten Unternehmen

Dr. Albert Maringer // Vorlesung - SWS - ID1365

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

ERP-Systeme I

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Thomas Wachsmuth; Dr. Beate Eckart // Vorlesung - SWS - ID1527

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland Grundstudium Wilnf 4. Sem.:
Wilnf VI

Software Engineering I

WA Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID1529

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium Wilnf 2. Sem: Wilnf III

Software Engineering I

WA Dr. Andreas Speck // Übung - SWS - ID1532

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Grundstudium Wilnf 2. Sem: Wilnf III Findet 14 tägl. im Wechsel mit der Ü E-Commerce II im
PC-Pool, 2. Etage, C.-Zeiß-Str. 3 statt.

Datenanalyse I

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID1542

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium Wilnf 4. Semester: Wilnf V

Datenanalyse I

Kathrin Kirchner // Übung - SWS - ID1544

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Grundstudium Wilnf 4. Semester: Wilnf V Wird im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage durchgeführt.

Introduction to Computer Graphics (in engl. Sprache)

Hasan Fleyeh; Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID2078

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

MIS and Workflow Management

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID2173

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

MIS and Workflow Management

Franziska Bergter // Übung - SWS - ID2174

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

E-Commerce II

WA Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID2175

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

E-Commerce II

WA Dr. Andreas Speck // Übung - SWS - ID2176

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Findet 14 tägl. im Wechsel mit der Ü Software Engineering I im PC-Pool, 2. Etage, C.-Zeiß-Str. 3 statt.

Software Engineering II

WA Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID2177

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Programmierung II: Java

Dr. Jens-Uwe Voigt // Übung - SWS - ID2178

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland Findet im PC-Pool, 2. Etage, C.-Zeiß-Str. 3 statt.

Methoden und Einsatzgebiete des CRM

Dr. Hajo Hippner // Vorlesung - SWS - ID2179

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Datenbankpraktikum

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Kathrin Kirchner // Übung - SWS - ID2180

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Findet im PC-Pool, 2. Etage, C.-Zeiß-Str. 3 statt. Vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Anwendungssysteme

WA Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID4447

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

E-Commerce III

WA Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID4448

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung 1.3. - 3.3.2005, Anmeldung bei Dr. Speck erforderlich

Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Wirtschafts- und Sozialgeschichte 1918 - 1933

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1141

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Wirtschafts- und Sozialgeschichte für BWL, VWL

Evolutorische Wirtschaftsgeschichte

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1142

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Wirtschafts- und Sozialgeschichte für BWL, VWL

Didaktik und Methodik der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Anke Luckow // Übung - SWS - ID1276

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: für Studenten im Doppelwahlpflichtfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Wirtschafts- und Sozialgeschichte 1871 - 1918

Univ.Prof. Rolf Walter // Seminar - SWS - ID1356

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Walter

Rechtswissenschaft

Grundkurs Öffentliches Recht II

Univ.Prof. Matthias Ruffert // Vorlesung - 4SWS - ID1379

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mitbestimmung der Arbeitnehmer (Betriebsverfassungsrecht)

Univ.Prof. Hartmut Oetker // Vorlesung - 2SWS - ID1418

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einkommensteuerrecht

Univ.Prof. Anna Christina Leisner-Egensperger // Vorlesung - 2SWS - ID1479

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Unternehmenssteuerrecht: Körperschafts- und Gewerbesteuerrecht

Elmar Joseph Schuler // Vorlesung - 2SWS - ID1480

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftsverwaltungsrecht

Univ.Prof. Michael Brenner // Vorlesung - 2SWS - ID1674

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Univ.Prof. Monika Schlachter // Vorlesung - 4SWS - ID922

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Schuldrecht - Besonderer Teil I/Vertragliche Schuldverhältnisse

Univ.Prof. Elisabeth Koch // Vorlesung - 4SWS - ID929

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sachenrecht II (Kreditsicherungsrecht)

Univ.Prof. Eberhard Eichenhofer // Vorlesung - 2SWS - ID932

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundzüge des Rechts der Personengesellschaften

Univ.Prof. Hartmut Oetker // Vorlesung - 2SWS - ID946

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1043

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: als SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL,
Wipäd.

Soziale Sicherheit

Isabelle Mehlhorn // Übung - SWS - ID1047

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL,
Wipäd.

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1315

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Martin Linde // Übung - SWS - ID1316

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre, öffentliche Unternehmen

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1317

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre, öffentliche Unternehmen

Martin Linde; Isabelle Mehlhorn // Übung - SWS - ID1318

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaftliches Seminar

Univ.Prof. Rupert Windisch // Seminar - SWS - ID1319

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Windisch

Innovationsökonomik

Verfahren der Mikroökonomie

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID1128

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Statistik

Verfahren der Mikroökonomie

// Übung - SWS - ID1134

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Evolutorische Wirtschaftsgeschichte

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1142

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Wirtschafts- und Sozialgeschichte für BWL, VWL

Innovationssysteme - theoretische und politische Aspekte

PD Dr. Thomas Brenner // Vorlesung - SWS - ID1297

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1300

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID1301

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1329

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innovationsökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner; Holger Michael Graf // Seminar - SWS - ID1357

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Cantner

Unternehmertum - Formen, Faktoren und Effekte auf die industrielle Entwicklung

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2261

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen, Kahlaische Str. 10 vgl. Aushang am Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Praktische Probleme von Patentrecherchen

Dr. Wolfgang Ziegler // Übung - SWS - ID3669

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Einführung am 14.4.05, 17:00 Uhr, Kahlaische Str. 1 Patentinformationsstelle der FSU vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt

Makroökonomische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID4424

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

Ökonomik des weltwirtschaftlichen Strukturwandels (vorher Weltwirtschaft und Entwicklung)

Außenhandelspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1292

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Simon Renaud // Übung - SWS - ID1293

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Public Choice

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1294

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Economics of Transition (in engl. Sprache)

Prof.Dr. John Hall; Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1296

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Freiheit: Die unbequeme Idee

Univ.Prof. Andreas Freytag // Seminar - SWS - ID1299

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Freytag

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1308

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1315

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Martin Linde // Übung - SWS - ID1316

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftspädagogik

Betriebspädagogik: Strukturen und Prozesse betrieblicher Berufsausbildung

Univ.Prof. Holger Reinisch // Vorlesung - SWS - ID1358

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aktuelle Fragestellungen der Betriebspädagogik (Übung I) Gr. A+B

WA Dr. Andreas Diettrich; Uwe Elsholz; Julia Gillen; WA Gabriele Molzberger // Übung - SWS - ID1359

Termin: Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar

Univ.Prof. Holger Reinisch // Seminar - SWS - ID1360

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

Übung II zur Betriebspädagogik: Kommunikations-, Moderations- und Präsentationstechniken

WA Dr. Andreas Diettrich // Übung - SWS - ID4534

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Reinisch

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (vgl. www2.uni-jena.de/philosophie/iwk)

Japanisch für Fortgeschrittene

Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID1711

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachkurs Japanisch Grundstufe II

Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID1850

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Proseminar - 2SWS - ID3413

Termin: Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fallstudien Deutschland (nur für ausländische Studierende)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID3419

Termin: Freitag 10:00 - 12:15 Uhr wöchentlich // 29.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (29./30. April 2005)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID3420

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 29.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 30.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (24./25. Juni 2005)

Ramona Kusche // Übung - SWS - ID3427

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.06.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 25.06.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Historia de la publicidad en España como historia de la cultura (1940-2000)

Francisco Javier Montiel Alafont // Proseminar - 2SWS - ID3433

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: C4 - Spanisch

Fallstudien Französisch (=C4/1)

Anne-Laure Borel // Übung - 2SWS - ID3435

Termin: keine Angabe 00:00 - 00:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Übung findet an einem Wochenende im Juni 2005 statt.

Verhandlungstraining Französisch (=C4/2)

Anne-Laure Borel // Übung - 2SWS - ID3437

Termin: keine Angabe 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Übung findet an einem Wochenende im Juni 2005 statt.

Ejercicio de negociación america latina (=C4/2)

Jorge Alejandro Pena Sebald // Übung - 2SWS - ID3438

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 17.06.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 18.06.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Casos prácticos de cultura empresarial española (=C4/1) Online-Übung

Francisco Javier Montiel Alafont // Übung - 2SWS - ID3439

Termin: keine Angabe 00:00 - 00:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Case Studies U.S. (=C4/1) Online-Übung

James Frederick McDonald // Übung - 2SWS - ID3442

Termin wird noch bekannt gegeben

Case Studies GB (=C4/1) Online-Übung

Peter Witchalls // Übung - 2SWS - ID3443

Termin: Freitag 12:30 - 13:30 Uhr Einzeltermin // 15.04.2005 //

Negotiation Training English (=C4/2)

Peter Witchalls // Übung - 2SWS - ID3445

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 15.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 16.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Negotiation Training English (=C4/2)

Peter Witchalls // Übung - 2SWS - ID3446

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 08.07.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 09.07.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Doing Business in China

Prof.Dr. Wei Zhang // Seminar - 2SWS - ID3447

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 01.07.2005 //

GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 02.07.2005 //

GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Der Termin steht noch nicht fest.

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (27./28. Mai 2005)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID3461

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 27.05.2005 //

SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.05.2005 //

SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Brasilianische Geschichte / História brasileira

// Seminar - 2SWS - ID3929

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar wird von dem Institut für Romanistik angeboten.

Das politische System Brasiliens vom Estado Novo bis heute

// Seminar - 2SWS - ID3931

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar wird von dem Institut für Romanistik angeboten.

Einführung in die ostasiatischen Religionen

Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID3936

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 29.04.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 30.04.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.06.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.06.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachkurs Chinesisch III

Man-mei Nie // Übung - 2SWS - ID3941

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Kosten: 15,00 Euro - Einzahlungsformular auf der Homepage des Sprachenzentrums - Einzahlungsbeleg bei der ersten Veranstaltung vorlegen Ort: C.-Zeiss-Str. 3, SR 209

Sprachkurs Indonesisch I

Susann Sumadirana // Übung - 2SWS - ID3945

Termin: Mittwoch 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Kosten: 15,00 Euro - Einzahlungsformular auf der Homepage des Sprachenzentrums - Einzahlungsbeleg bei der ersten Veranstaltung vorlegen Ort: C.-Zeiss-Str. 3, SR 227

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Russlands

Dr. Marion Dathe // Seminar - 2SWS - ID3948

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Tschechiens

Mario Schulz // Seminar - 2SWS - ID3950

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutsch-chinesische Beziehungen

Prof.Dr. Yaling Pan // Seminar - 2SWS - ID3976

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 15.07.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 16.07.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutsch-dänische Beziehungen

Sören Schneider // Seminar - 2SWS - ID3978

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 01.07.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 02.07.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Stereotypen in den deutsch-polnischen Beziehungen

Dr. Maciej Mackiewicz // Seminar - 2SWS - ID3980

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.06.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 25.06.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutsch-lateinamerikanische Beziehungen

Jorge Alejandro Pena Sebald // Seminar - 2SWS - ID3981

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutschland - USA: Interkulturelle Beziehungen in der Wirtschaft

James Frederick McDonald // Seminar - 2SWS - ID3982

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Interkulturelle Frankreichkompetenz (Online-Seminar + Block)

Christoph Vatter // Proseminar - 2SWS - ID4301

Termin: keine Angabe 00:00 - 00:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Bitte unbedingt E-mail-Adresse angeben, da sonst ein Arbeiten mit dem Dozenten nicht möglich ist! Die Online-Phase dauert ungefähr 6 Wochen. Danach findet ein Präsenz-Block am 24./25. Juni 2005 statt.

Bemerkung: Bitte unbedingt E-mail-Adresse angeben, da sonst ein Arbeiten mit dem Dozenten nicht möglich ist!

Lehrveranstaltungen nur für den Diplomstudiengang VWL und Wahlpflichtfach Wipäd. I

Wirtschaftspolitik

Außenhandelspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1292

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Simon Renaud // Übung - SWS - ID1293

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Public Choice

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1294

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geldtheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag; OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID1295

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Economics of Transition (in engl. Sprache)

Prof.Dr. John Hall; Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1296

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innovationssysteme - theoretische und politische Aspekte

PD Dr. Thomas Brenner // Vorlesung - SWS - ID1297

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik

// Seminar - SWS - ID1298

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung; vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Freytag

Freiheit: Die unbequeme Idee

Univ.Prof. Andreas Freytag // Seminar - SWS - ID1299

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Freytag

Institutionenökonomik - Grundlagen und Anwendungen

Dr. Christian Schubert; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2262

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen, Kahlaische Str. 10, SR im EG vgl. Aushang im Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Wirtschaftstheorie

Geldtheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag; OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID1295

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innovationssysteme - theoretische und politische Aspekte

PD Dr. Thomas Brenner // Vorlesung - SWS - ID1297

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1300

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID1301

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomik II

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1302

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomik II

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID1303

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1304

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

Univ.Prof. Uwe Cantner // Übung - SWS - ID1305

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ökonometrische Verfahren

Univ.Prof. Uwe Cantner; WA Dr. Jens Jörg Krüger // Vorlesung - SWS - ID1306

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ökonometrische Verfahren

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID1307

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1308

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

History of Economic Thought (in engl. Sprache)

Prof.Dr. John Hall; Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1309

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Examenskolloquium (Lehrstuhl Prof. Lorenz)

OAss.Dr. Markus Pasche // Kolloquium - SWS - ID1310

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Lorenz

Industrieökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner; Kristina Dreßler // Seminar - SWS - ID1311

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Cantner

Konjunkturtheorie

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID1312

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Lorenz

Doktorandenseminar

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID1313

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Lorenz

Experimentelle Wirtschaftsforschung

Prof.Dr. Werner Güth // Seminar - SWS - ID1314

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am MPI, Kahlaische Str. 10 vgl. Aushang Dekanat

Unternehmertum - Formen, Faktoren und Effekte auf die industrielle Entwicklung

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2261

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen, Kahlaische Str. 10 vgl. Aushang am Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Institutionenökonomik - Grundlagen und Anwendungen

Dr. Christian Schubert; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2262

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen, Kahlaische Str. 10, SR im EG vgl. Aushang im Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Makroökonomische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID4424

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

Spieltheorie

OAss.Dr. Markus Pasche // Seminar - SWS - ID4425

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Dr. Lorenz

Finanzwissenschaft

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1043

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: als SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL, Wipäd.

Soziale Sicherheit

Isabelle Mehlhorn // Übung - SWS - ID1047

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL, Wipäd.

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1315

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Martin Linde // Übung - SWS - ID1316

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre, öffentliche Unternehmen

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1317

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre, öffentliche Unternehmen

Martin Linde; Isabelle Mehlhorn // Übung - SWS - ID1318

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaftliches Seminar

Univ.Prof. Rupert Windisch // Seminar - SWS - ID1319

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Windisch

Lehrveranstaltungen nur für den Diplomstudiengang Wipäd.

Betriebspädagogik: Strukturen und Prozesse betrieblicher Berufsausbildung

Univ.Prof. Holger Reinisch // Vorlesung - SWS - ID1358

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aktuelle Fragestellungen der Betriebspädagogik (Übung I) Gr. A+B

WA Dr. Andreas Diettrich; Uwe Elsholz; Julia Gillen; WA Gabriele Molzberger // Übung - SWS - ID1359

Termin: Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar

Univ.Prof. Holger Reinisch // Seminar - SWS - ID1360

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

Didaktik des wirtschaftsberuflichen Unterrichts II

Univ.Prof. Holger Reinisch // Vorlesung - SWS - ID1361

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Didaktik II (Gr. A + B)

Armin Jäger; Rigobert Möllers; Meike Reinhardt // Übung - SWS - ID1362

Termin: Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Schulpraktische Übungen II: Nachbereitung des Praktikums (Gr. A + B)

WA Dr. Andreas Diettrich; Matthias Kohl // Übung - SWS - ID1363

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

Examenskolloquium

Univ.Prof. Holger Reinisch // Übung - SWS - ID1364

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

Übung II zur Betriebspädagogik: Kommunikations-, Moderations- und Präsentationstechniken

WA Dr. Andreas Diettrich // Übung - SWS - ID4534

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Reinisch

Lehrveranstaltungen nur für den Diplomstudiengang BWL/IKM

Teilbereich Internationale Wirtschaft (im Fach ABWL/IW)

Economics of Transition (in engl. Sprache)

Prof.Dr. John Hall; Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1296

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1308

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Informationsmanagement im international diversifizierten Unternehmen

Dr. Albert Maringer // Vorlesung - SWS - ID1365

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

Aspect of internationale marketing (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Dr. Ofer Zeller Mayer // Vorlesung - SWS - ID2080

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

Internationales Management

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (vgl. www2.uni-jena.de/philosophie/iwk)

Japanisch für Fortgeschrittene

Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID1711

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachkurs Japanisch Grundstufe II

Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID1850

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Proseminar - 2SWS - ID3413

Termin: Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fallstudien Deutschland (nur für ausländische Studierende)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID3419

Termin: Freitag 10:00 - 12:15 Uhr wöchentlich // 29.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (29./30. April 2005)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID3420

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 29.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 30.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (24./25. Juni 2005)

Ramona Kusche // Übung - SWS - ID3427

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.06.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 25.06.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Historia de la publicidad en España como historia de la cultura (1940-2000)

Francisco Javier Montiel Alafont // Proseminar - 2SWS - ID3433

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: C4 - Spanisch

Fallstudien Französisch (=C4/1)

Anne-Laure Borel // Übung - 2SWS - ID3435

Termin: keine Angabe 00:00 - 00:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Übung findet an einem Wochenende im Juni 2005 statt.

Verhandlungstraining Französisch (=C4/2)

Anne-Laure Borel // Übung - 2SWS - ID3437

Termin: keine Angabe 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Übung findet an einem Wochenende im Juni 2005 statt.

Ejercicio de negociación america latina (=C4/2)

Jorge Alejandro Pena Sebald // Übung - 2SWS - ID3438

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 17.06.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 18.06.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Casos prácticos de cultura empresarial española (=C4/1) Online-Übung

Francisco Javier Montiel Alafont // Übung - 2SWS - ID3439

Termin: keine Angabe 00:00 - 00:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Case Studies U.S. (=C4/1) Online-Übung

James Frederick McDonald // Übung - 2SWS - ID3442

Termin wird noch bekannt gegeben

Case Studies GB (=C4/1) Online-Übung

Peter Witchalls // Übung - 2SWS - ID3443

Termin: Freitag 12:30 - 13:30 Uhr Einzeltermin // 15.04.2005 //

Negotiation Training English (=C4/2)

Peter Witchalls // Übung - 2SWS - ID3445

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 15.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 16.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Negotiation Training English (=C4/2)

Peter Witchalls // Übung - 2SWS - ID3446

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 08.07.2005 //

GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 09.07.2005 //

GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Doing Business in China

Prof.Dr. Wei Zhang // Seminar - 2SWS - ID3447

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 01.07.2005 //

GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 02.07.2005 //

GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Der Termin steht noch nicht fest.

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (27./28. Mai 2005)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID3461

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 27.05.2005 //

SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.05.2005 //

SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Brasilianische Geschichte / História brasileira

// Seminar - 2SWS - ID3929

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar wird von dem Institut für Romanistik angeboten.

Das politische System Brasiliens vom Estado Novo bis heute

// Seminar - 2SWS - ID3931

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar wird von dem Institut für Romanistik angeboten.

Einführung in die ostasiatischen Religionen

Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID3936

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 29.04.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 30.04.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.06.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.06.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachkurs Chinesisch III

Man-mei Nie // Übung - 2SWS - ID3941

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Kosten: 15,00 Euro - Einzahlungsformular auf der Homepage des Sprachenzentrums - Einzahlungsbeleg bei der ersten Veranstaltung vorlegen Ort: C.-Zeiss-Str. 3, SR 209

Sprachkurs Indonesisch I

Susann Sumadirana // Übung - 2SWS - ID3945

Termin: Mittwoch 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Kosten: 15,00 Euro - Einzahlungsformular auf der Homepage des Sprachenzentrums - Einzahlungsbeleg bei der ersten Veranstaltung vorlegen Ort: C.-Zeiss-Str. 3, SR 227

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Russlands

Dr. Marion Dathe // Seminar - 2SWS - ID3948

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Tschechiens

Mario Schulz // Seminar - 2SWS - ID3950

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutsch-chinesische Beziehungen

Prof.Dr. Yaling Pan // Seminar - 2SWS - ID3976

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 15.07.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 16.07.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutsch-dänische Beziehungen

Sören Schneider // Seminar - 2SWS - ID3978

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 01.07.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 02.07.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Stereotypen in den deutsch-polnischen Beziehungen

Dr. Maciej Mackiewicz // Seminar - 2SWS - ID3980

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.06.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 25.06.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutsch-lateinamerikanische Beziehungen

Jorge Alejandro Pena Sebald // Seminar - 2SWS - ID3981

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutschland - USA: Interkulturelle Beziehungen in der Wirtschaft

James Frederick McDonald // Seminar - 2SWS - ID3982

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Interkulturelle Frankreichkompetenz (Online-Seminar + Block)

Christoph Vatter // Proseminar - 2SWS - ID4301

Termin: keine Angabe 00:00 - 00:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Bitte unbedingt E-mail-Adresse angeben, da sonst ein Arbeiten mit dem Dozenten nicht möglich ist! Die Online-Phase dauert ungefähr 6 Wochen. Danach findet ein Präsenz-Block am 24./25. Juni 2005 statt.

Bemerkung: Bitte unbedingt E-mail-Adresse angeben, da sonst ein Arbeiten mit dem Dozenten nicht möglich ist!

Kolloquium für Diplomanden (IKM, Psych.) und M.A.-Zwischenprüfungs-/Examenskandidaten

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Übung - SWS - ID771

Termin: Montag 10:30 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das Kolloquium wendet sich an alle IWK-Studierenden, die im Winter/ Frühjahr 2005 Magister-(Zwischen)prüfungen bzw. Diplomprüfungen ablegen möchten bzw. eine Diplomarbeit im Fach IWK anfertigen. Für die genannten Zielgruppen gelten jeweils die folgenden Termine: 18.4. IWK als Schwerpunktfach für Diplom-Psychologen: mndg. Examensprüfungen 02.5. Diplomprüfungen BWL / IKM (Klausur, mündlich) 09.5. Magister-Zwischenprüfungen (1. Vorbesprechung) 23.5. Magister-Zwischenprüfungen (2. Vorbesprechung) 30.5. Magisterprüfungen (Klausur, mündlich) 06.6. Aktuelle Examensarbeiten 13.6. Aktuelle Examensarbeiten 20.6. Aktuelle Examensarbeiten 04.7. Aktuelle Examensarbeiten 11.7. Aktuelle Examensarbeiten

Pflichtpraktikum EDV

PC-Grundkurs: Grundlagen der Anwendung von Standardanwendersoftware

Dr. Beate Eckart // Praktikum - SWS - ID1366

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

EDV-Pflichtpraktikum Variante A: Einführung in die Grundlagen der Programmierung

Dr. Jens-Uwe Voigt // Praktikum - SWS - ID1367

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

EDV-Pflichtpraktikum Variante B: Anwendungspraxis

Dr. Beate Eckart // Praktikum - SWS - ID1368

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //

Grundstudium für den Diplomstudiengang Wilnf

2. Semester

Statistik I

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID1032

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Statistik I

// Übung - SWS - ID1034

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II b

Dr. Rainer Linde // Übung - SWS - ID1115

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II a

// Übung - SWS - ID1116

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Software Engineering I

WA Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID1529

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium Wilnf 2. Sem: Wilnf III

Software Engineering I

WA Dr. Andreas Speck // Übung - SWS - ID1532

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Grundstudium Wilnf 2. Sem: Wilnf III Findet 14 tägl. im Wechsel mit der Ü E-Commerce II im PC-Pool, 2. Etage, C.-Zeiß-Str. 3 statt.

Computerpraktikum (integriertes Office Computing)

Dr. Beate Eckart // Praktikum - SWS - ID1541

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Wird im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage durchgeführt.

Mathematische Grundlagen 2 (für Wirtschaftsinformatiker)

PD Dr. Dieter Schütze // Vorlesung - 4SWS - ID3552

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematische Grundlagen 2 (für Wirtschaftsinformatiker)

PD Dr. Dieter Schütze // Übung - 2SWS - ID3553

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Praktische Informatik 2 (für Wirtschaftsinformatiker und Magister)

Univ.Prof. Martin Mundhenk // Vorlesung - 4SWS - ID3556

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Praktische Informatik 2 (für Wirtschaftsinformatiker)

Thomas Schneider // Übung - 2SWS - ID3557

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Thomas Schneider
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde; Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID969

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID976

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II a (Steuern)

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID983

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID986

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

4. Semester

VWL II (Makroökonomik)

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1000

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

Kristina Dreßler // Übung - SWS - ID1010

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //

HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Recht I (Gesellschaftsrecht)

Dr. Udo Pfeifer // Vorlesung - SWS - ID1014

Termin: Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Recht II: Öffentliches Recht - Teil 1; Wirtschaftsverfassungsrecht

WA Dr. Marc Bungenberg // Vorlesung - SWS - ID1028

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: nicht für Wipäd.

ERP-Systeme I

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Thomas Wachsmuth; Dr. Beate Eckart // Vorlesung - SWS - ID1527

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland Grundstudium Wilnf 4. Sem.: Wilnf VI

Datenanalyse I

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID1542

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium Wilnf 4. Semester: Wilnf V

Datenanalyse I

Kathrin Kirchner // Übung - SWS - ID1544

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Grundstudium Wilnf 4. Semester: Wilnf V Wird im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage durchgeführt.

Computertechnik 1

Univ.Prof. Werner Erhard // Vorlesung - 3SWS - ID3474

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 12.04.2005 //

HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: für Studenten: Informatik-Diplom (ID), Lehramt Informatik (ILG), Wirtschaftsinformatik-Diplom (WID)

Computertechnik 1

// Übung - 1SWS - ID3484

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 22.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium für den Diplomstudiengang Wilnf.

Allgemeine Wirtschaftsinformatik

Quantitative Modellierung und Optimierung II

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1349

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Quantitative Modellierung und Optimierung II

Christian Becker; Doreen Krüger // Übung - SWS - ID1350

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Introduction to Computer Graphics (in engl. Sprache)

Hasan Fleyeh; Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID2078

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

MIS and Workflow Management

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID2173

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

MIS and Workflow Management

Franziska Bergter // Übung - SWS - ID2174

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Software Engineering II

WA Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID2177

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Datenbankpraktikum

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Kathrin Kirchner // Übung - SWS - ID2180

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Findet im PC-Pool, 2. Etage, C.-Zeiß-Str. 3 statt. Vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Anwendungssysteme

WA Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID4447

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

Spezielle Wirtschaftsinformatik

Vertiefungsrichtung e-business

Marktforschung und Konsumentenverhalten

Antje Mark; Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID1333

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Prof. Dr. R. Helm - Forschungssemester

Introduction to Computer Graphics (in engl. Sprache)

Hasan Fleyeh; Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID2078

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

Aspect of internationale marketing (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Dr. Ofer Zeller Mayer // Vorlesung - SWS - ID2080

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

E-Commerce II

WA Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID2175

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

E-Commerce II

WA Dr. Andreas Speck // Übung - SWS - ID2176

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Findet 14 tägl. im Wechsel mit der   Software Engineering I im PC-Pool, 2. Etage, C.-Zeiß-Str. 3 statt.

Methoden und Einsatzgebiete des CRM

Dr. Hajo Hippner // Vorlesung - SWS - ID2179

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

E-Commerce III

WA Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID4448

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung 1.3. - 3.3.2005, Anmeldung bei Dr. Speck erforderlich

Vertiefungsrichtung risk management

Planung und Entscheidung

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1282

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termingeschäfte und Finanzderivate

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID1342

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Moderne Entscheidungsanalyse

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1347

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Moderne Entscheidungsanalyse

Christian Becker; Doreen Krüger // Übung - SWS - ID1348

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Quantitative Modellierung und Optimierung II

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1349

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Quantitative Modellierung und Optimierung II

Christian Becker; Doreen Krüger // Übung - SWS - ID1350

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //

SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Statistische Verfahren der Risikoanalyse

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID1353

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Statistische Verfahren der Risikoanalyse

// Übung - SWS - ID1354

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Seminare für Allgemeine oder Spezielle Wirtschaftsinformatik

Simulation

Univ.Prof. Armin Scholl // Seminar - SWS - ID1351

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Informatik

Wirtschaftswissenschaften

Krisen- und Sanierungsmanagement

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID1278

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID1279

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnungslegung und internationale Standards

Univ.Prof. Volkmar Botta // Vorlesung - SWS - ID1281

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Planung und Entscheidung

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1282

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Flexibilitätsorientiertes Personal- und Organisationsmanagement

Dr. Colette Friedrich; Univ.Prof. Dorothea Alewell // Vorlesung - SWS - ID1284

- Termin:** Montag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 05.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 06.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Donnerstag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 07.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Freitag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 08.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Blockveranstaltung vom 04.04.2005 bis 08.04.2005, 08:00 - 13:00 Uhr 04.04. bis 07.04.2005, C.-Zeiß-Str. 3, HS 2; 08.04.2005, C.-Zeiß-Str. 3, HS 1 vgl. Aushang Lehrstuhl von Frau Prof. Alewell

Aktuelle Probleme der BWL: Zukunft der Industrie in der globalen Wirtschaft

Univ.Prof. Reinhard Haupt; Dr. Heinrich Weiss // Vorlesung - SWS - ID1290

- Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 03.05.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.06.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Podiumsdiskussion, Do. 30.06.05, 16:00 - 17:30 Uhr, HS 1 CZ 3

Vertiefungsrichtung Spezielle BWL

Personalwirtschaft und Organisation

Qualifikation und Bildungssystem

Univ.Prof. Dorothea Alewell // Vorlesung - SWS - ID1320

- Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Qualifikation und Bildungssystem

Simone Martin; Univ.Prof. Dorothea Alewell // Übung - SWS - ID1321

- Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 25.05.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personalplanung

Univ.Prof. Dorothea Alewell // Vorlesung - SWS - ID1322

- Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personalplanung

Anne Canis; Univ.Prof. Dorothea Alewell // Übung - SWS - ID1323

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.05.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personalwirtschaft und Organisation

Univ.Prof. Dorothea Alewell // Seminar - SWS - ID1324

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktion und Industriebetriebslehre

Logistik

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1328

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1329

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement III

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1330

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement III

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Übung - SWS - ID1331

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Planspiel LUDUS

Sandra Bräutigam // Übung - SWS - ID1332

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3 statt vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Haupt

Praktische Probleme von Patentrecherchen

Dr. Wolfgang Ziegler // Übung - SWS - ID3669

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Einführung am 14.4.05, 17:00 Uhr, Kahlaische Str. 1 Patentinformationsstelle der FSU vgl.
Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt

Marketing und Handel

Marktforschung und Konsumentenverhalten

Antje Mark; Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID1333

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Prof. Dr. R. Helm - Forschungssemester

Methoden der Datenanalyse

Antje Mark; Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID1334

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Prof. Dr. R. Helm - Forschungssemester

Strategisches Marketing (Gruppe A)

Gregory Nicklas // Übung - SWS - ID1462

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategisches Marketing (Gruppe B)

Marc Tobias // Übung - SWS - ID1463

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

EDV-gestützte Steuerberatung

// Übung - SWS - ID1337

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Koschmieder

Hauptseminar zur Steuerlehre

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - SWS - ID1339

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Begleitveranstaltung zum Hauptseminar

// Übung - SWS - ID1340

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder

Wirtschaftsprüfung

Konzernrechnungslegung und -prüfung

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder; Joachim Schoenfeldt // Vorlesung - SWS - ID1335

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fallübungen

// Übung - SWS - ID1336

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

EDV-gestützte Steuerberatung

// Übung - SWS - ID1337

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Koschmieder

Internationales Management

Finanzierung, Banken und Risikomanagement

Termingeschäfte und Finanzderivate

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID1342

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übung zur SBWL

Martin Breitfeld; Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Übung - SWS - ID1343

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt

WA Dr. Mario Straßberger; Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID1344

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwirtschaftliches Hauptseminar

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Seminar - SWS - ID1345

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Forschungs- und Diplomandenseminar

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Seminar - SWS - ID1346

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Vertiefungsrichtung Spezielle VWL

Wirtschaftspolitik

Außenhandelspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1292

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Simon Renaud // Übung - SWS - ID1293

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Public Choice

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1294

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geldtheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag; OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID1295

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Economics of Transition (in engl. Sprache)

Prof.Dr. John Hall; Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1296

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innovationssysteme - theoretische und politische Aspekte

PD Dr. Thomas Brenner // Vorlesung - SWS - ID1297

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik

// Seminar - SWS - ID1298

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung; vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Freytag

Freiheit: Die unbequeme Idee

Univ.Prof. Andreas Freytag // Seminar - SWS - ID1299

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung; vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Freytag

Institutionenökonomik - Grundlagen und Anwendungen

Dr. Christian Schubert; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2262

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen,
Kahlaische Str. 10, SR im EG vgl. Aushang im Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Wirtschaftstheorie

Geldtheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag; OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID1295

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innovationssysteme - theoretische und politische Aspekte

PD Dr. Thomas Brenner // Vorlesung - SWS - ID1297

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1300

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID1301

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomik II

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1302

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomik II

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID1303

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1304

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

Univ.Prof. Uwe Cantner // Übung - SWS - ID1305

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ökonometrische Verfahren

Univ.Prof. Uwe Cantner; WA Dr. Jens Jörg Krüger // Vorlesung - SWS - ID1306

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ökonometrische Verfahren

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID1307

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1308

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

History of Economic Thought (in engl. Sprache)

Prof.Dr. John Hall; Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1309

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Industrieökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner; Kristina Dreßler // Seminar - SWS - ID1311

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Cantner

Konjunkturtheorie

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID1312

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Lorenz

Experimentelle Wirtschaftsforschung

Prof.Dr. Werner Güth // Seminar - SWS - ID1314

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am MPI, Kahlaische Str. 10 vgl. Aushang Dekanat

Unternehmertum - Formen, Faktoren und Effekte auf die industrielle Entwicklung

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2261

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen,
Kahlaische Str. 10 vgl. Aushang am Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Institutionenökonomik - Grundlagen und Anwendungen

Dr. Christian Schubert; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2262

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen, Kahlaische Str. 10, SR im EG vgl. Aushang im Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Makroökonomische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID4424

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

Spieltheorie

OAss.Dr. Markus Pasche // Seminar - SWS - ID4425

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Dr. Lorenz

Finanzwissenschaft

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1043

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: als SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL, Wipäd.

Soziale Sicherheit

Isabelle Mehlhorn // Übung - SWS - ID1047

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL, Wipäd.

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1315

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Martin Linde // Übung - SWS - ID1316

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre, öffentliche Unternehmen

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1317

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre, öffentliche Unternehmen

Martin Linde; Isabelle Mehlhorn // Übung - SWS - ID1318

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-tägig // 26.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaftliches Seminar

Univ.Prof. Rupert Windisch // Seminar - SWS - ID1319

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Windisch

Innovationsökonomik

Verfahren der Mikroökonomie

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID1128

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Statistik

Verfahren der Mikroökonomie

// Übung - SWS - ID1134

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-tägig // 20.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Evolutorische Wirtschaftsgeschichte

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1142

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Wirtschafts- und Sozialgeschichte für BWL, VWL

Innovationssysteme - theoretische und politische Aspekte

PD Dr. Thomas Brenner // Vorlesung - SWS - ID1297

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1300

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID1301

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1329

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innovationsökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner; Holger Michael Graf // Seminar - SWS - ID1357

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Cantner

Unternehmertum - Formen, Faktoren und Effekte auf die industrielle Entwicklung

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2261

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen,
Kahlaische Str. 10 vgl. Aushang am Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Praktische Probleme von Patentrecherchen

Dr. Wolfgang Ziegler // Übung - SWS - ID3669

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Einführung am 14.4.05, 17:00 Uhr, Kahlaische Str. 1 Patentinformationsstelle der FSU vgl.
Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt

Makroökonomische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID4424

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

Vertiefungsrichtung Recht

Lehrveranstaltungen für den Diplomstudiengang Wirtschaftsmathematik

Grundstudium

VWL II (Makroökonomik)

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1000

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

Kristina Dreßler // Übung - SWS - ID1010

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //

HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II b

Dr. Rainer Linde // Übung - SWS - ID1115

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II a

// Übung - SWS - ID1116

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde; Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID969

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID976

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II a (Steuern)

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID983

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID986

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

Personalwirtschaft und Organisation

Qualifikation und Bildungssystem

Univ.Prof. Dorothea Alewell // Vorlesung - SWS - ID1320

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Qualifikation und Bildungssystem

Simone Martin; Univ.Prof. Dorothea Alewell // Übung - SWS - ID1321

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 25.05.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personalplanung

Univ.Prof. Dorothea Alewell // Vorlesung - SWS - ID1322

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personalplanung

Anne Canis; Univ.Prof. Dorothea Alewell // Übung - SWS - ID1323

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.05.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personalwirtschaft und Organisation

Univ.Prof. Dorothea Alewell // Seminar - SWS - ID1324

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnungswesen und Controlling

Controlling I

Univ.Prof. Volkmar Botta // Vorlesung - SWS - ID1325

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnungswesen II

Univ.Prof. Volkmar Botta // Vorlesung - SWS - ID1326

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung und -analyse

Univ.Prof. Volkmar Botta // Vorlesung - SWS - ID1327

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktion und Industriebetriebslehre

Logistik

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1328

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1329

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement III

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1330

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement III

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Übung - SWS - ID1331

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Planspiel LUDUS

Sandra Bräutigam // Übung - SWS - ID1332

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3 statt vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Haupt

Praktische Probleme von Patentrecherchen

Dr. Wolfgang Ziegler // Übung - SWS - ID3669

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Einführung am 14.4.05, 17:00 Uhr, Kahlaische Str. 1 Patentinformationsstelle der FSU vgl.
Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt

Marketing und Handel

Marktforschung und Konsumentenverhalten

Antje Mark; Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID1333

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Prof. Dr. R. Helm - Forschungssemester

Methoden der Datenanalyse

Antje Mark; Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID1334

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Prof. Dr. R. Helm - Forschungssemester

Strategisches Marketing (Gruppe A)

Gregory Nicklas // Übung - SWS - ID1462

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategisches Marketing (Gruppe B)

Marc Tobias // Übung - SWS - ID1463

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

Konzernrechnungslegung und -prüfung

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder; Joachim Schoenfeldt // Vorlesung - SWS - ID1335

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fallübungen

// Übung - SWS - ID1336

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

EDV-gestützte Steuerberatung

// Übung - SWS - ID1337

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Koschmieder

Hauptseminar zur Steuerlehre

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - SWS - ID1339

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Begleitveranstaltung zum Hauptseminar

// Übung - SWS - ID1340

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder

Diplomandenseminar

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - SWS - ID1341

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzierung, Banken und Risikomanagement

Termingeschäfte und Finanzderivate

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID1342

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übung zur SBWL

Martin Breitfeld; Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Übung - SWS - ID1343

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt

WA Dr. Mario Straßberger; Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID1344

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwirtschaftliches Hauptseminar

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Seminar - SWS - ID1345

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Forschungs- und Diplomandenseminar

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Seminar - SWS - ID1346

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationales Management

Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse

Planung und Entscheidung

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1282

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Moderne Entscheidungsanalyse

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1347

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Moderne Entscheidungsanalyse

Christian Becker; Doreen Krüger // Übung - SWS - ID1348

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Quantitative Modellierung und Optimierung II

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1349

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Quantitative Modellierung und Optimierung II

Christian Becker; Doreen Krüger // Übung - SWS - ID1350

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Simulation

Univ.Prof. Armin Scholl // Seminar - SWS - ID1351

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Diplomandenseminar

Univ.Prof. Armin Scholl // Seminar - SWS - ID1352

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1043

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: als SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL,
Wipäd.

Soziale Sicherheit

Isabelle Mehlhorn // Übung - SWS - ID1047

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL,
Wipäd.

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1315

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Martin Linde // Übung - SWS - ID1316

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre, öffentliche Unternehmen

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1317

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre, öffentliche Unternehmen

Martin Linde; Isabelle Mehlhorn // Übung - SWS - ID1318

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaftliches Seminar

Univ.Prof. Rupert Windisch // Seminar - SWS - ID1319

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Windisch

Innovationsökonomik

Verfahren der Mikroökonomie

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID1128

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Statistik

Verfahren der Mikroökonomie

// Übung - SWS - ID1134

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Evolutorische Wirtschaftsgeschichte

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1142

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Wirtschafts- und Sozialgeschichte für BWL, VWL

Innovationssysteme - theoretische und politische Aspekte

PD Dr. Thomas Brenner // Vorlesung - SWS - ID1297

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1300

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID1301

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1329

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innovationsökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner; Holger Michael Graf // Seminar - SWS - ID1357

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Cantner

Unternehmertum - Formen, Faktoren und Effekte auf die industrielle Entwicklung

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2261

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen,
Kahlaische Str. 10 vgl. Aushang am Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Praktische Probleme von Patentrecherchen

Dr. Wolfgang Ziegler // Übung - SWS - ID3669

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Einführung am 14.4.05, 17:00 Uhr, Kahlaische Str. 1 Patentinformationsstelle der FSU vgl.
Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt

Allgemeine BWL

Krisen- und Sanierungsmanagement

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID1278

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID1279

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnungslegung und internationale Standards

Univ.Prof. Volkmar Botta // Vorlesung - SWS - ID1281

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Planung und Entscheidung

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1282

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Flexibilitätsorientiertes Personal- und Organisationsmanagement

Dr. Colette Friedrich; Univ.Prof. Dorothea Alewell // Vorlesung - SWS - ID1284

- Termin:** Montag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 05.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 06.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Donnerstag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 07.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Freitag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 08.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Blockveranstaltung vom 04.04.2005 bis 08.04.2005, 08:00 - 13:00 Uhr 04.04. bis 07.04.2005, C.-Zeiß-Str. 3, HS 2; 08.04.2005, C.-Zeiß-Str. 3, HS 1 vgl. Aushang Lehrstuhl von Frau Prof. Alewell

Aktuelle Probleme der BWL: Zukunft der Industrie in der globalen Wirtschaft

Univ.Prof. Reinhard Haupt; Dr. Heinrich Weiss // Vorlesung - SWS - ID1290

- Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 03.05.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.06.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Podiumsdiskussion, Do. 30.06.05, 16:00 - 17:30 Uhr, HS 1 CZ 3

Lehrveranstaltungen für den Lehramtsstudiengang Wirtschaftslehre/Recht - Teilbereich Wirtschaft

Grundstudium

Hauptstudium

BWL, VWL

VWL II (Makroökonomik)

OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID1006

- Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

Kristina Dreßler // Übung - SWS - ID1010

- Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II b

Dr. Rainer Linde // Übung - SWS - ID1115

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II a

// Übung - SWS - ID1116

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde; Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID969

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II a (Steuern)

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID983

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 13.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fachdidaktik

Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar

Univ.Prof. Holger Reinisch // Seminar - SWS - ID1360

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

Didaktik II (Gr. A + B)

Armin Jäger; Rigobert Möllers; Meike Reinhardt // Übung - SWS - ID1362

Termin: Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Examenskolloquium

Univ.Prof. Holger Reinisch // Übung - SWS - ID1364

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

Übung II zur Betriebspädagogik: Kommunikations-, Moderations- und Präsentationstechniken

WA Dr. Andreas Diettrich // Übung - SWS - ID4534

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Reinisch

Wahlpflichtbereiche

Rechnungswesen und Controlling

Controlling I

Univ.Prof. Volkmar Botta // Vorlesung - SWS - ID1325

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnungswesen II

Univ.Prof. Volkmar Botta // Vorlesung - SWS - ID1326

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung und -analyse

Univ.Prof. Volkmar Botta // Vorlesung - SWS - ID1327

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Marketing und Handel

Marktforschung und Konsumentenverhalten

Antje Mark; Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID1333

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Prof. Dr. R. Helm - Forschungssemester

Methoden der Datenanalyse

Antje Mark; Univ.Prof. Roland Helm // Vorlesung - SWS - ID1334

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Prof. Dr. R. Helm - Forschungssemester

Strategisches Marketing (Gruppe A)

Gregory Nicklas // Übung - SWS - ID1462

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategisches Marketing (Gruppe B)

Marc Tobias // Übung - SWS - ID1463

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktion und Industriebetriebslehre

Logistik

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1328

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1329

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement III

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1330

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktionsmanagement III

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Übung - SWS - ID1331

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Planspiel LUDUS

Sandra Bräutigam // Übung - SWS - ID1332

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3 statt vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Haupt

Praktische Probleme von Patentrecherchen

Dr. Wolfgang Ziegler // Übung - SWS - ID3669

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Einführung am 14.4.05, 17:00 Uhr, Kahlaische Str. 1 Patentinformationsstelle der FSU vgl.
Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre/Wirtschaftsprüfung

Konzernrechnungslegung und -prüfung

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder; Joachim Schoenfeldt // Vorlesung - SWS - ID1335

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fallübungen

// Übung - SWS - ID1336

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

EDV-gestützte Steuerberatung

// Übung - SWS - ID1337

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Koschmieder

Hauptseminar zur Steuerlehre

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - SWS - ID1339

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Begleitveranstaltung zum Hauptseminar

// Übung - SWS - ID1340

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder

Diplomandenseminar

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - SWS - ID1341

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personalwirtschaft und Organisation

Qualifikation und Bildungssystem

Univ.Prof. Dorothea Alewell // Vorlesung - SWS - ID1320

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Qualifikation und Bildungssystem

Simone Martin; Univ.Prof. Dorothea Alewell // Übung - SWS - ID1321

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 25.05.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personalplanung

Univ.Prof. Dorothea Alewell // Vorlesung - SWS - ID1322

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personalplanung

Anne Canis; Univ.Prof. Dorothea Alewell // Übung - SWS - ID1323

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.05.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personalwirtschaft und Organisation

Univ.Prof. Dorothea Alewell // Seminar - SWS - ID1324

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzierung, Banken und Risikomanagement

Termingeschäfte und Finanzderivate

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID1342

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übung zur SBWL

Martin Breiffeld; Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Übung - SWS - ID1343

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt

WA Dr. Mario Straßberger; Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID1344

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwirtschaftliches Hauptseminar

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Seminar - SWS - ID1345

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Forschungs- und Diplomandenseminar

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Seminar - SWS - ID1346

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationales Management

Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse

Moderne Entscheidungsanalyse

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1347

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Moderne Entscheidungsanalyse

Christian Becker; Doreen Krüger // Übung - SWS - ID1348

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Quantitative Modellierung und Optimierung II

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1349

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Quantitative Modellierung und Optimierung II

Christian Becker; Doreen Krüger // Übung - SWS - ID1350

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Simulation

Univ.Prof. Armin Scholl // Seminar - SWS - ID1351

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Diplomandenseminar

Univ.Prof. Armin Scholl // Seminar - SWS - ID1352

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1036

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschafts- und Sozialgeschichte 1918 - 1933

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1141

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Wirtschafts- und Sozialgeschichte für BWL, VWL

Evolutorische Wirtschaftsgeschichte

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1142

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Wirtschafts- und Sozialgeschichte für BWL, VWL

Didaktik und Methodik der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Anke Luckow // Übung - SWS - ID1276

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: für Studenten im Doppelwahlpflichtfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Wirtschafts- und Sozialgeschichte 1871 - 1918

Univ.Prof. Rolf Walter // Seminar - SWS - ID1356

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Walter

Wirtschaftsinformatik

Informationsmanagement im international diversifizierten Unternehmen

Dr. Albert Maringer // Vorlesung - SWS - ID1365

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

ERP-Systeme I

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Thomas Wachsmuth; Dr. Beate Eckart // Vorlesung - SWS - ID1527

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland Grundstudium Wilnf 4. Sem.:
Wilnf VI

Software Engineering I

WA Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID1529

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium Wilnf 2. Sem: Wilnf III

Software Engineering I

WA Dr. Andreas Speck // Übung - SWS - ID1532

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Grundstudium Wilnf 2. Sem: Wilnf III Findet 14 tägl. im Wechsel mit der Ü E-Commerce II im
PC-Pool, 2. Etage, C.-Zeiß-Str. 3 statt.

Datenanalyse I

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID1542

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium Wilnf 4. Semester: Wilnf V

Datenanalyse I

Kathrin Kirchner // Übung - SWS - ID1544

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Grundstudium Wilnf 4. Semester: Wilnf V Wird im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage durchgeführt.

Introduction to Computer Graphics (in engl. Sprache)

Hasan Fleyeh; Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID2078

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

MIS and Workflow Management

Univ.Prof. Johannes Ruhland // Vorlesung - SWS - ID2173

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

MIS and Workflow Management

Franziska Bergter // Übung - SWS - ID2174

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

E-Commerce II

WA Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID2175

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

E-Commerce II

WA Dr. Andreas Speck // Übung - SWS - ID2176

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Findet 14 tägl. im Wechsel mit der Ü Software Engineering I im PC-Pool, 2. Etage, C.-Zeiß-Str. 3 statt.

Software Engineering II

WA Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID2177

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Programmierung II: Java

Dr. Jens-Uwe Voigt // Übung - SWS - ID2178

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland Findet im PC-Pool, 2. Etage, C.-Zeiß-Str. 3 statt.

Methoden und Einsatzgebiete des CRM

Dr. Hajo Hippner // Vorlesung - SWS - ID2179

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Datenbankpraktikum

Univ.Prof. Johannes Ruhland; Kathrin Kirchner // Übung - SWS - ID2180

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Findet im PC-Pool, 2. Etage, C.-Zeiß-Str. 3 statt. Vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Ruhland

Anwendungssysteme

WA Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID4447

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang am Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

E-Commerce III

WA Dr. Andreas Speck // Vorlesung - SWS - ID4448

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung 1.3. - 3.3.2005, Anmeldung bei Dr. Speck erforderlich

Innovationsökonomik

Verfahren der Mikroökonomie

Univ.Prof. Peter Kischka // Vorlesung - SWS - ID1128

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Statistik

Verfahren der Mikroökonomie

// Übung - SWS - ID1134

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Evolutorische Wirtschaftsgeschichte

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1142

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Wirtschafts- und Sozialgeschichte für BWL, VWL

Innovationsysteme - theoretische und politische Aspekte

PD Dr. Thomas Brenner // Vorlesung - SWS - ID1297

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1300

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID1301

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Management of Technology and Innovation (in engl. Sprache)

Univ.Prof. Reinhard Haupt // Vorlesung - SWS - ID1329

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innovationsökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner; Holger Michael Graf // Seminar - SWS - ID1357

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Cantner

Unternehmertum - Formen, Faktoren und Effekte auf die industrielle Entwicklung

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2261

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen,
Kahlaische Str. 10 vgl. Aushang am Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Praktische Probleme von Patentrecherchen

Dr. Wolfgang Ziegler // Übung - SWS - ID3669

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Einführung am 14.4.05, 17:00 Uhr, Kahlaische Str. 1 Patentinformationsstelle der FSU vgl.
Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt

Makroökonomische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID4424

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

Finanzwissenschaft

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1043

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: als SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL, Wipäd.

Soziale Sicherheit

Isabelle Mehlhorn // Übung - SWS - ID1047

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL, Wipäd.

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1315

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Martin Linde // Übung - SWS - ID1316

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre, öffentliche Unternehmen

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1317

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre, öffentliche Unternehmen

Martin Linde; Isabelle Mehlhorn // Übung - SWS - ID1318

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaftliches Seminar

Univ.Prof. Rupert Windisch // Seminar - SWS - ID1319

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Windisch

Wirtschaftspolitik

Außenhandelspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1292

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Simon Renaud // Übung - SWS - ID1293

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Public Choice

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1294

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geldtheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag; OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID1295

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Economics of Transition (in engl. Sprache)

Prof.Dr. John Hall; Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1296

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innovationssysteme - theoretische und politische Aspekte

PD Dr. Thomas Brenner // Vorlesung - SWS - ID1297

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik

// Seminar - SWS - ID1298

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung; vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Freytag

Freiheit: Die unbequeme Idee

Univ.Prof. Andreas Freytag // Seminar - SWS - ID1299

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Freytag

Institutionenökonomik - Grundlagen und Anwendungen

Dr. Christian Schubert; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2262

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen,
Kahlaische Str. 10, SR im EG vgl. Aushang im Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Wirtschaftstheorie

Geldtheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag; OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID1295

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innovationssysteme - theoretische und politische Aspekte

PD Dr. Thomas Brenner // Vorlesung - SWS - ID1297

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1300

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID1301

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomik II

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1302

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomik II

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID1303

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1304

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktivitäts- und Effizienzanalyse

Univ.Prof. Uwe Cantner // Übung - SWS - ID1305

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ökonometrische Verfahren

Univ.Prof. Uwe Cantner; WA Dr. Jens Jörg Krüger // Vorlesung - SWS - ID1306

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ökonometrische Verfahren

WA Dr. Jens Jörg Krüger // Übung - SWS - ID1307

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1308

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

History of Economic Thought (in engl. Sprache)

Prof.Dr. John Hall; Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1309

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Examenskolloquium (Lehrstuhl Prof. Lorenz)

OAss.Dr. Markus Pasche // Kolloquium - SWS - ID1310

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: vgl. Aushang Lehrstuhl Prof. Lorenz

Industrieökonomik

Univ.Prof. Uwe Cantner; Kristina Dreßler // Seminar - SWS - ID1311

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Cantner

Konjunkturtheorie

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID1312

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Lehrstuhl Prof. Lorenz

Experimentelle Wirtschaftsforschung

Prof.Dr. Werner Güth // Seminar - SWS - ID1314

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am MPI, Kahlaische Str. 10 vgl. Aushang Dekanat

Unternehmertum - Formen, Faktoren und Effekte auf die industrielle Entwicklung

Dr. Guido Bünstorf; Dirk Fornahl; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2261

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen,
Kahlaische Str. 10 vgl. Aushang am Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Institutionenökonomik - Grundlagen und Anwendungen

Dr. Christian Schubert; Prof.Dr. Ulrich Witt // Seminar - SWS - ID2262

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen,
Kahlaische Str. 10, SR im EG vgl. Aushang im Dekanat, C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage

Makroökonomische Innovationsökonomik

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Seminar - SWS - ID4424

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

Spieltheorie

OAss.Dr. Markus Pasche // Seminar - SWS - ID4425

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Dr. Lorenz

Lehrveranstaltungen für das Magisterstudium im Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

BWL, VWL

VWL II (Makroökonomik)

OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID1006

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

Kristina Dreßler // Übung - SWS - ID1010

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II b

Dr. Rainer Linde // Übung - SWS - ID1115

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II a

// Übung - SWS - ID1116

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde; Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID969

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II a (Steuern)

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID983

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 13.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Allgemeine BWL

Krisen- und Sanierungsmanagement

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID1278

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt

Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID1279

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnungslegung und internationale Standards

Univ.Prof. Volkmar Botta // Vorlesung - SWS - ID1281

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Planung und Entscheidung

Univ.Prof. Armin Scholl // Vorlesung - SWS - ID1282

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Flexibilitätsorientiertes Personal- und Organisationsmanagement

Dr. Colette Friedrich; Univ.Prof. Dorothea Alewell // Vorlesung - SWS - ID1284

Termin: Montag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 05.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 06.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 07.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 08.04.2005 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Blockveranstaltung vom 04.04.2005 bis 08.04.2005, 08:00 - 13:00 Uhr 04.04. bis 07.04.2005, C.-Zeiß-Str. 3, HS 2; 08.04.2005, C.-Zeiß-Str. 3, HS 1 vgl. Aushang Lehrstuhl von Frau Prof. Alewell

Aktuelle Probleme der BWL: Zukunft der Industrie in der globalen Wirtschaft

Univ.Prof. Reinhard Haupt; Dr. Heinrich Weiss // Vorlesung - SWS - ID1290

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 03.05.2005 //

HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.06.2005 //

HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Podiumsdiskussion, Do. 30.06.05, 16:00 - 17:30 Uhr, HS 1 CZ 3

Allgemeine VWL

Soziale Sicherheit

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1043

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: als SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL, Wipäd.

Soziale Sicherheit

Isabelle Mehlhorn // Übung - SWS - ID1047

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Finanzwissenschaft nur für BWL Hauptstudium: kein SPF für VWL, Wipäd.

Außenhandelspolitik

Univ.Prof. Andreas Freytag // Vorlesung - SWS - ID1292

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Außenhandelspolitik

Simon Renaud // Übung - SWS - ID1293

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //

HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geldtheorie und -politik

Univ.Prof. Andreas Freytag; OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID1295

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Univ.Prof. Uwe Cantner // Vorlesung - SWS - ID1300

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mikroökonomische Innovationsökonomik I

Holger Michael Graf // Übung - SWS - ID1301

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Univ.Prof. Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - SWS - ID1308

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Univ.Prof. Rupert Windisch // Vorlesung - SWS - ID1315

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften

Martin Linde // Übung - SWS - ID1316

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lehrveranstaltungen für das Magisterstudium im Nebenfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1036

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschafts- und Sozialgeschichte 1918 - 1933

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1141

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Wirtschafts- und Sozialgeschichte für BWL, VWL

Evolutorische Wirtschaftsgeschichte

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1142

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Grundstudium: SPF Wirtschafts- und Sozialgeschichte für BWL, VWL

Didaktik und Methodik der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Anke Luckow // Übung - SWS - ID1276

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: für Studenten im Doppelwahlpflichtfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Wirtschafts- und Sozialgeschichte 1871 - 1918

Univ.Prof. Rolf Walter // Seminar - SWS - ID1356

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Walter

Lehrveranstaltungen für das Magisterstudium im Nebenfach IWK

Grundstudium

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 13.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

Lehrveranstaltungen für alle anderen Nebenfächer

VWL II (Makroökonomik)

OAss.Dr. Markus Pasche // Vorlesung - SWS - ID1006

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

VWL II (Makroökonomik)

Kristina Dreßler // Übung - SWS - ID1010

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Univ.Prof. Rolf Walter // Vorlesung - SWS - ID1036

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II b

Dr. Rainer Linde // Übung - SWS - ID1115

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II a

// Übung - SWS - ID1116

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II b (Finanzierung und Investition)

Dr. Rainer Linde; Univ.Prof. Wolfgang Kürsten // Vorlesung - SWS - ID969

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II a (Steuern)

Univ.Prof. Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID983

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 13.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Philosophische Fakultät

Institut für Philosophie

Vorlesungen

Einführung in die Philosophie

Prof.Dr. Bernd-Olaf Küppers // Vorlesung - 2SWS - ID2083

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Stationen der abendländischen Philosophie, von der griechischen Antike bis zur Gegenwart. Im Mittelpunkt der Vorlesung wird dabei der Begriff der Wahrheit als Zentralbegriff philosophischen Denkens stehen.

Bemerkung: Pflichtmodul-Vorlesung zu belegen im 1. Semester!

Politische Philosophie

Univ.Prof. Klaus-Michael Kodalle // Vorlesung - 2SWS - ID2096

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Mittelpunkt der Vorlesung: die neuzeitliche politische Philosophie seit Machiavelli und Hobbes. Die Theorien über Politik und Recht von Hobbes, Spinoza, (Locke), Rousseau, Humboldt, (Mill), Kant, (Fichte), Hegel und Marx werden in Grundzügen vorgestellt und erörtert. Nur soweit die Zeit dazu ausreicht, kommen ergänzend Rückblicke in die Antike: Platon, Aristoteles, und Übersichten zur polit. Philosophie des 20. Jahrhunderts hinzu: C. Schmitt, H. Plessner, H. Arendt, J. Rawls, #Kritische Theorie#.

Bemerkung: Pflichtmodul-Vorlesung

Einführung in die Logik

OA PD Dr. Wolfgang Kienzler // Vorlesung - 2SWS - ID2181

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Zulassungsvoraussetzung: Bedingung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die Bearbeitung von Aufgaben (im Rahmen der zugehörigen Übungsveranstaltung) und das Bestehen der Abschlussklausur.

Kommentar: Stoff dieser Vorlesung (für Studierende im Grundstudium) ist die elementare Junktoren- und Quantorenlogik bis zur Einführung des Begriffs der logischen Folgerung. Das Vorgehen ist weniger durch formale Ableitungen bestimmt als vielmehr durch die Einübung des Gebrauchs von Junktoren und Quantoren im Rahmen einer logischen Argumentationslehre, die auf sprachanalytischer Grundlage entwickelt wird.

Bemerkung: Pflichtmodul-Vorlesung

Die Bearbeitung von Schuld: Grenzen von Moral und Recht

Univ.Prof. Klaus-Michael Kodalle // Vorlesung - 2SWS - ID2256

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Es gibt drei Reaktionsweisen, mit der Erfahrung von Schuld umzugehen: die moralische - schlechtes Gewissen; die rechtliche - Strafe; die Aufhebung von schlechtem Gewissen und die Überwindung der Logik des Strafens - der Geist der Verzeihung. Im Mittelpunkt der Vorlesung wird also die Konstellation von Schuld/Bestrafung (Selbst-Bestrafung)/Verzeihung stehen, und zwar vorrangig erörtert im Kontext der Philosophie des 20. Jahrhunderts: die hermeneutisch-phänomenologischen Theorien = Reinach, Scheler, Hartmann; die Existenzphilosophie: Jaspers, Heidegger; die #Daseinsanalytiker# der Gegenwart: Ricoeur, Derrida, Lévinas; Diskurstheorie: Habermas; Systemtheorie: Luhmann (mit Rückblick auf Plessner). Soweit die Zeit reichen sollte für einen Rückgang in die Geschichte der Philosophie, wären die Theorien von Kant, Hegel, Jacobi und Kierkegaard zu erörtern.

Konzepte der Ästhetik in der klassischen deutschen Philosophie

Univ.Prof. Birgit Sandkaulen // Vorlesung - 2SWS - ID2257

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Von nichts wimmelt unsere Zeit so sehr als von Ästhetikern# # Jean Paul hat recht. Sein spöttisches Wort lenkt den Blick auf einen erstaunlichen Befund: ausgerechnet in der Epoche, die für die theoretische Höhenlage ihres Denkens bekannt ist, rücken ästhetische und kunstphilosophische Fragen in den Mittelpunkt des Interesses. Wie kommt es dazu? Was verspricht man sich von dieser in jeder Hinsicht innovativen Thematik? Im Ausgang von Baumgarten, der in der Mitte des 18. Jh. die Ästhetik als eigenständige philosophische Disziplin begründet hat, wird die Vorlesung in die wesentlichen Positionen (Herder, Kant, Schiller, Schelling, Hegel, Frühromantik, Jean Paul) einführen und dabei die Vielschichtigkeit einer Problematik vorstellen, deren #klassische# Bearbeitung auch das nachfolgende Denken der Moderne entscheidend geprägt hat.

Bemerkung: Achtung: einmalig am 06.05.2005 nicht im planmäßigen Hörsaal, bitte Ankündigung der Dozentin beachten! Für alle Interessierten, insbesondere für Staatsexamenskandidaten, wird im Anschluß an die Vorlesung ein Kolloquium angeboten.

Philosophie der Erkenntnis

Univ.Prof. Wolfgang Welsch // Vorlesung - 2SWS - ID3721

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Erkenntnis ist ein Kernthema der Philosophie. Daß wir - unter gewissen Bedingungen und in bestimmtem Sinn - eines verlässlichen Erkennens fähig sind, wird immer wieder dargetan und begründet. Noch all unser Handeln und Verhalten soll im Licht adäquaten Erkennens gerechtfertigt oder verändert werden. Aber zur Geschichte der Philosophie gehört ebenso die Bestreitung von Erkenntnisansprüchen. Die Vorlesung geht folgenden Hauptfragen der Epistemologie (der Philosophie der Erkenntnis) nach: 1. Inwiefern beruht unser Erkennen auf nicht-empirischen (apriorischen) Voraussetzungen? Warum ist für die Gewinnung einzelnen und expliziten Wissens das Verfügen über ein auf andere Weise garantiertes Vorwissen oder implizites Wissen nötig? Welcher Art ist das letztere und woher stammt es? 2. Sind wir eines Erkennens der Welt als solcher (objektiver Erkenntnis) fähig, oder beschränkt sich unser Erkennen (als bloß subjektives) auf die Erkenntnis der (letztlich subjektiven) menschlichen Welt? Gilt also ein Absolutismus oder nur ein Relativismus des Erkennens - und welche sind die Spielarten des letzteren? 3. Erfolgt zumindest manches Erkennen letztlich um des Erkennens willen oder ist alle Erkenntnis pragmatisch verfaßt (durch den Horizont dieser oder jener Nützlichkeit bestimmt)? Hinzukommen Fragen wie: - Was besagt die Unterscheidung zwischen diskursiver und intuitiver Erkenntnis? - Gibt es rein-rationale oder auch rein-empirische Erkenntnis oder bedarf es stets einer Kombination beider Komponenten? - Erkenntnis und Emotion: Ist alle Erkenntnis emotions-begleitet und vielleicht emotions-bedingt? Und haben Emotionen selbst schon kognitiven Status? Die Fragen werden in systematischer Orientierung behandelt. Historische Exemplifizierungen dienen diesem Zweck.

Literatur: Einführende Literatur: Herbert Schnädelbach, Erkenntnistheorie zur Einführung (Hamburg: Junius 2002).

Bemerkung: Der Besuch der Vorlesung ist für den erfolgreichen Abschluß des Pflichtmoduls Theoretische Philosophie obligatorisch. Zwei geplante Tutorien sollen Gelegenheit bieten, einzelne Fragen zu vertiefen und sich im Umgang mit den Problemen zu üben.

Proseminare

Übungen zur Logik

OA PD Dr. Wolfgang Kienzler // Übung - 2SWS - ID2095

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird der Stoff der Vorlesung "Einführung in die Logik" eingeübt und diskutiert. Insbesondere sind in regelmäßigen Abständen Aufgabenblätter schriftlich zu bearbeiten.

Wissen, Können, Wahrheit

Dr. Hanno Birken-Bertsch // Proseminar - 2SWS - ID2182

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: Was ist Wissen? In Platons Dialog "Theaitetos" wird die Definition vorgeschlagen, Wissen sei wahre Meinung mit Begründung. Daß dies nicht genügt, ist spätestens seit 1963 durch die Gegenbeispiele von Gettier bekannt: Es gibt Fälle, in denen wir eine begründete wahre Auffassung von etwas haben, bei denen man aber nicht davon reden kann, daß wir den betreffenden Sachverhalt wüßten. Vorher schon, im Jahr 1946, hat Ryle den logischen Vorrang des Begriffs des Könnens ("knowledge-how") vor dem des Wissens im üblichen Sinne ("knowledge-that") behauptet. Damit - und erst recht mit Analysen wie denen von Hartnack und Craig - kann man nicht mehr sagen, Wissen sei eine Art von Meinung (gr. "dóxa", engl. "belief"). Die Bemühungen zu sagen, was Wissen (oder, weil Wissen immer wahr sein muß, Wahrheit) dann aber wirklich ist, reichen von pragmatischen bis zu naturalistischen Ansätzen. Literatur Gilbert Ryle, "Knowing How and Knowing That", in: Proceedings of the Aristotelian Society 46 (1946), wieder in: ders., The Concept of Mind, London (1949) 1963, 26-60. Edmund L. Gettier, "Is Justified True Belief Knowledge?", in: Analysis 23 (1963) 121-123. Justus Hartnack, "Some Logical Incongruities Between the Concept of Knowledge and the Concept of Belief", in: Language, Belief, and Metaphysics, Albany, NY 1970, 112-121. Edward Craig, "The Practical Explication of Knowledge", in: Proceedings of the Aristotelian Society 87 (1986) 211-226. Hilary Kornblith, Knowledge and its Place in Nature, Oxford 2002.

Bemerkung: Modul Theoretische Philosophie

Ockhams Erkenntnis- und Sprachtheorie

Dr. Matthias Perkams // Proseminar - 2SWS - ID2194

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Wilhelm von Ockham (1285-1347) ist der wohl berühmteste Logiker und Sprachtheoretiker des Mittelalters. Sein sogenannter Nominalismus stellt gegenüber der platonisch-aristotelischen Tradition ein ganz neues Konzept dar, das die neuzeitliche Entwicklung stark beeinflusste: Nur Einzelgegenstände existieren real, und folglich können auch nur diese mit der Vernunft erkannt und durch sprachliche Zeichen beschrieben werden. Unter diesen Voraussetzungen muss erklärt werden, wie allgemeine Ausdrücke und Sätze überhaupt wahr sein können, wenn ihre Gegenstände nur einzelne Dinge sind; als Antwort auf diese Frage entwickelt Ockham seine Theorie der Supposition. Um zu zeigen, wie einzelne Dinge überhaupt erkannt werden können, diskutiert Ockham das Konzept der intuitiven Erkenntnis. Im Seminar sollen einige Schlüsseltexte zu diesen Fragen gelesen werden. Zugleich dient es als eine Einführung in die Philosophie des Mittelalters.

Literatur: Textgrundlage: Wilhelm von Ockham, Texte zur Theorie der Erkenntnis und der Wissenschaft. Lateinisch-Deutsch. Hrsg., übers. und kommentiert von Ruedi Imbach. - Durchges. und bibliogr. erg. Ausg. # Stuttgart, Reclam, 2001.

Bemerkung: Scheine können erworben werden zur Theoretischen Philosophie und zur Geschichte der Philosophie sowie, nach neuer Studienordnung, zur Theoretischen Philosophie und im Wahlpflichtbereich. Modul: Theoretische Philosophie

Einführung in Hegels Religionsphilosophie

Tommaso Pierini // Proseminar - 2SWS - ID2196

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: Hegels Vorlesungen über die Philosophie der Religion sind ein Klassiker der Religionsphilosophie. Der Text ist eine Zusammenfassung aus verschiedenen Vorlesungen, die Hegel im dritten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts vorgetragen hat. Die Vortragsform erleichtert den Zugang zur hegelschen Philosophie erheblich, weshalb sich die Vorlesungen besonders zur Einführung in sein Denken eignen. Die Fragen, die diesen Text bewegen, sind darüber hinaus von zentraler Bedeutung für ein Nachdenken über Religion: Wie ist das Verhältnis zwischen Philosophie und Religion, Vernunft und Glauben? Wie stehen Staat und Religion zueinander? Wie lässt sich der Widerspruch zwischen dem

Wahrheitsanspruch der unterschiedlichen Religionen und ihrer unreduzierbaren Vielfalt sinnvoll auflösen? Wie verhält sich Religion zur Kultur? Hegels Antwort auf diese Fragen entspricht dem Versuch, die verschiedenen Elemente in einer einheitlichen geschichtlichen Entwicklung zusammenzufassen, die auf Freiheit aus ist. Ziel des Seminars ist es, die genannten Fragen zu diskutieren und in der gemeinsamen Lektüre einschlägiger Passagen Hegels Religions- und Freiheitsbegriff zu rekonstruieren.

Literatur: Grundtext: G. W. F. Hegel: Vorlesungen über die Philosophie der Religion, Suhrkamp.

Bemerkung: Modul: Wahlpflicht

Sellars: Mythos des Gegebenen

Dr. Ralf Beuthan // Proseminar - 2SWS - ID2199

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Mit seiner 1956 vorgetragenen Kritik am #Mythos des Gegebenen# formuliert Wilfrid Sellars eine erkenntnistheoretische Problematik, die nicht nur innerhalb ihrer eigenen Theorietradition, der analytischen Philosophie, von großem und anhaltendem Interesse ist. Auf ebenso subtile wie exemplarische Weise stellt Sellars vor allem die Rolle von unmittelbaren Erfahrungen und Empfindungen für die Konstitution des Wissens in Frage. Im Rahmen des Seminars sollen anhand seines Klassikers #Der Empirismus und die Philosophie des Geistes# u.a. folgende Probleme diskutiert werden: Welche Rolle spielen Sinneseindrücke für die Fundierung des Wissens? Inwieweit bestimmen Begriffsgefüge (Weltbilder) das Wissen? Was ist die Bedeutung von verbalen Ausdrücken? Was sind Gedanken? Für die Teilnahme am Seminar werden die Lektüre des nicht sehr umfangreichen, aber auch nicht einfachen Textes, eine gewisse Bereitschaft zur Einübung analytischen Scharfsinns sowie die dazu nötige Ausdauer vorausgesetzt. Nicht vorausgesetzt, aber empfohlen wird der Besuch der Vorlesung Philosophie der Erkenntnis. Im Schwerpunktmodul Theoretische Philosophie ist der Besuch dieser Vorlesung allerdings obligatorisch. Literatur: Wilfrid Sellars, Der Empirismus und die Philosophie des Geistes. Übersetzt, herausgegeben und eingeleitet von Thomas Blume. Paderborn: Mentis, 2002. Willem A. deVries / Timm Triplett, Knowledge, Mind and the Given. Reading Wilfrid Sellars's #Empiricism and the Philosophy of Mind#, including the complete text of Sellars's essay. Indianapolis, Cambridge: Hackett Publishing Company, 2000.

Intentionalität

Dr. Brady Bowman // Proseminar - 2SWS - ID2202

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Das Seminar behandelt ein zentrales Thema in der analytischen Philosophie des Geistes und knüpft insofern an die im vergangenen Semester gehaltene Veranstaltung gleichen Titels an. Viele unserer mentalen Zustände sind dadurch ausgezeichnet, daß sie einen Inhalt haben. Ich sehe etwas, ich glaube etwas, ich wünsche etwas, usf. Diese Eigenschaft mentaler Zustände, sich auf einen von ihnen repräsentierten Inhalt zu beziehen, nennt man Intentionalität. Obwohl es für unsere alltägliche Einstellung völlig selbstverständlich ist, daß das, was in unseren Köpfen vorgeht, einen (semantischen) Bezug zu Gegenständen und Sachverhalten in der Welt hat, ist die Tatsache solcher Bezogenheit nicht leicht zu erklären. Was macht einen Zustand zur Repräsentation eines anderen? Wie kann es sein und was bedeutet es, daß ein Zustand korrekt oder inkorrekt sein kann (man denke z. B. an die Müller-Lyer-Illusion)? Welcher Art sind die Gegenstände intentionaler Zustände? Gibt es eine physikalistische (vielleicht biologische) Erklärung für intentionale Zustände oder ist Intentionalität ein irreduzibel mentales Phänomen? Hängt der Inhalt eines intentionalen Zustands nur von Faktoren im Kopf des Individuums ab oder spielen auch externe Umweltfaktoren eine Rolle bei der Individuierung des repräsentationalen Inhalts? - Diese und verwandte Fragen werden anhand ausgewählter Beiträge der neueren Diskussion erörtert.

Literatur: Vorbereitende Lektüre: Ansgar Beckermann, Analytische Einführung in die Philosophie des Geistes, 2. überarbeitete Auflage, Berlin / New York 2001, S. 267-277, 331-381. Franz Brentano, Psychologie vom empirischen Standpunkt (ursprünglich Wien 1874), Bd. 1, Buch 2, Kap. 1, § 5.

Bemerkung: Das Seminar ist als Fortsetzung der Veranstaltung Analytische Philosophie des Geistes konzipiert, aber der Besuch des im Wintersemester 2004/05 gehaltenen Seminars ist keine Bedingung für die Teilnahme an diesem. Die Veranstaltung gehört zum Wahlpflichtmodul; Scheine können im Bereich theoretische Philosophie erworben werden. Voraussetzung für den Erwerb eines Scheins ist Vorbereitung

eines Referats bzw. eines Sitzungsprotokolls und die Anfertigung einer Seminararbeit bzw. eine bestandene Klausur.

Bolzano: Wahrheiten an sich (Auswahl aus der Wissenschaftslehre)

WA Dr. Temilo van Zantwijk // Proseminar - 2SWS - ID2240

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: Dieses Proseminar kann im Pflichtmodul »theoretische Philosophie« oder im Wahlpflichtmodul belegt werden. Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel Bolzanos »Wissenschaftslehre« als Verbindung von Logik und Erkenntnistheorie zu interpretieren. Dabei ist Bolzanos Variationslogik in ihren Grundstrukturen zu erläutern. An Hand ausgewählter Paragraphen wird in die Theorie der Sätze und Vorstellungen an sich eingeführt. Bolzanos Lehre vom Begriff und Urteil sind von den entsprechenden Theorien der traditionellen Logik abzugrenzen. Ausgehend von den Begriffen der Verträglichkeit, Ableitbarkeit und des Schlusses ist Bolzanos Folgerungsbegriff als Grundlage einer nicht-klassischen Logik herauszustellen.

Bemerkung: Textgrundlage: Zu Beginn der Semesterferien wird eine Kopiervorlage im Kopierladen in der Schloßgasse ausgelegt.

Aristoteles, Politik

Dr. Tilman Reitz // Proseminar - 2SWS - ID2241

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Zulassungsvoraussetzung: Griechischkenntnisse sind erwünscht, aber keine Teilnahmevoraussetzung; in jedem Fall wird die Bereitschaft erwartet, sich in die originalsprachliche Begrifflichkeit einzuarbeiten.

Kommentar: Aristoteles# Politik ist neben einigen Fragmenten Demokrits und Epikurs das Gründungsdokument einer realistischen politischen Philosophie. Nachdem Platon mit seiner Politeia den Entwurf für eine gänzlich neue, von Philosophen konstruierte und kontrollierte politisch-soziale Ordnung vorgelegt hatte, will Aristoteles vorrangig bereits bestehende Einrichtungen begrifflich durchdringen. Er konzentriert sich dabei auf die bereits im Untergang begriffene Ordnung der griechischen Stadtstaaten # die er in vielen Punkten als die natürliche und richtige auszeichnet. Dennoch ist sein Programm breit genug angelegt, um über viele Jahrhunderte (etwa diejenigen zwischen Thomas von Aquin und Hobbes) den Bezugsrahmen für politische Grundsatzdebatten überhaupt abzugeben. So erhält etwa die Einteilung der Staatsformen gemäß der Zahl der Regierenden (einer, wenige, alle) und der Qualität des Ergebnisses (Monarchie oder Tyrannei?) bei ihm ihre klassische Form, und noch im bürgerlichen Zeitalter knüpft man an seine Trennung öffentlicher und privat-häuslicher, #oikonomischer# Angelegenheiten an. Zugleich bietet Aristoteles mit seiner Naturalisierung von Gemeinschaft und Herrschaft (von Männern über Frauen, Freien über Sklaven, der #Vortrefflichen# über die #Vielen#) ein klares Gegenprogramm zu unseren gegenwärtigen politischen Selbstverständnissen. Aus dieser Spannung soll das Seminar lernen # über die Geschichtlichkeit politischer Entwürfe, die Fragwürdigkeit klassischer Kategorien, die Nicht-Selbstverständlichkeit gegenwärtiger Einstellungen. Anhand neuerer Versuche von Arendt bis Nussbaum, an Aristoteles anzuschließen, werden wir daher auch Probleme der liberalen Demokratie im 20. und 21. Jh. diskutieren.

Literatur: Text: Aristoteles, Politik, übers. u. hg. v. Olof Gigon, München 1998 u.ö. (DTV-Taschenbuch)

Bemerkung: Modul: Praktische Philosophie

Einführung in das Denken von Paul Grice

Dr. Hanno Birken-Bertsch // Proseminar - 2SWS - ID2242

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: Paul Grice (1913-1988) gehört in der analytischen Philosophie der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts zu den besonders einflußreichen Philosophen. Seine These, daß die Bedeutung eines Satzes von der Absicht des Sprechers her zu verstehen sei, und seine Unterscheidung zwischen der wörtlichen Bedeutung eines Satzes und dem, was mit ihm in einer Situation tatsächlich gesagt wird, werden in der Sprachphilosophie bis heute diskutiert. Sehr viel weniger Aufmerksamkeit haben bisher seine späten

Schriften erfahren, in denen sich Grice mit Fragen nach dem absoluten Wert (dem höchsten Gut) und der menschlichen Rationalität auseinandersetzt. Ziel des Seminars ist es, einige ausgewählte (auch späte) Texte von Grice zu lesen. Dabei stehen nicht die technischen Details, sondern der philosophische Zusammenhang der Überlegungen im Vordergrund. Es geht letztlich darum, wie heute - zwischen Naturalismus und Neopriorismus # philosophisch sinnvoll argumentiert werden kann. Rückfragen bitte an x1biha@uni-jena.de Literatur Judith Baker, "Herbert Paul Grice (1913-88)", in: Routledge Encyclopedia of Philosophy, London 1998, auch elektronisch im Netz der ThULB. Siobhan Chapman, Paul Grice, Philosopher and Linguist, London 2005. Paul Grice, "Meaning", in: The Philosophical Review 64 (1957) 377-388, wieder in: ders., Studies in the Way of Words, Cambridge, Mass. 1989, 213-223. - "Meaning Revisited", in: Mutual Knowledge, hrsg. von N.V. Smith, New York 1982, wieder in: ders., Studies in the Way of Words, Cambridge, Mass. 1989, 283-303. - The Conception of Value, mit einer Einführung von Judith Baker, Oxford 1991.

Bemerkung: Wahlpflichtmodul alte Ordnung: Theoretische und Praktische Philosophie

Hegel, Grundlinien der Philosophie des Rechts (Teil 1)

HSD Dr. Klaus Vieweg // Lektürekurs - 2SWS - ID2244

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Hauptanliegen des Kurses (zwei Semester) ist die Beschäftigung mit einer der bedeutendsten und wirkungsmächtigsten praktischen Philosophie der Neuzeit. Im Zentrum der gründlichen Lektüre und Interpretation des Textes stehen Hegels Hauptgedanken seiner philosophischen Rechtstheorie, seiner Ethik und seiner politischen Philosophie. Dabei sollen Grundbegriffe der praktischen Philosophie wie z. B. freier Wille, Recht, Anerkennung, Moralität, das Gute und das Gewissen, Sittlichkeit und Staat geklärt werden. Entgegen zählbarer Klischees und Fehldeutungen (Beispiele: #preußische Staatsphilosophie#, #Der Staat ist alles, der Einzelne nichts#, #Von Hegel zu Hitler#) soll Hegels Rechtsphilosophie als moderne Philosophie der Freiheit vorgestellt werden, welche Grundfragen der modernen Welt behandelt und von ungebrochener Aktualität ist.

Literatur: Textgrundlage: G. W. F. Hegel: Grundlinien der Philosophie des Rechts (Suhrkamp-Ausgabe Bd. 7)

W. v. Humboldt und J. S. Mill. Zur Theorie des liberalen Staates

WA Dr. Temilo van Zantwijk // Proseminar - 2SWS - ID2249

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Die Spannung zwischen Staat und Individuum gilt als eines der Kernprobleme der neuzeitlichen Philosophie des Rechts und der Politik. In diesem Seminar sind zwei klassische Theorien des liberalen Rechtsstaates einer kontrastierenden Interpretation zu unterziehen: Wilhelm von Humboldts anthropologisch fundierter neuzeitlicher Humanismus und Mills Utilitarismus. Das Seminar bietet zugleich eine Einführung in diese bedeutenden Positionen der praktischen Philosophie.

Literatur: Textgrundlage: 1. Wilhelm von Humboldt: Ideen zu einem Versuch die Grenzen der Wirksamkeit des Staates zu bestimmen (1851 [1792]). Stuttgart 1987 (Reclam); 2. John Stuart Mill: Über die Freiheit (On Liberty, 1859), übersetzt von Bruno Lemke. Stuttgart 1988 (Reclam).

Bemerkung: Diese Veranstaltung ist als Proseminar im Pflichtmodul »praktische Philosophie« oder im Wahlpflichtmodul anrechenbar.

Kant, Kritik der reinen Vernunft (Teil 2)

Univ.Prof. Birgit Sandkaulen // Lektürekurs - 2SWS - ID2250

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch des 1. Teils des Kurses sowie die Übernahme eines Stundenprotokolls. Scheinerwerb per Hausarbeit: Geschichte der Philosophie, theoretische Philosophie.

Kommentar: Kants Kritik der reinen Vernunft gehört zu den herausragenden Werken der Philosophie, die ohne allen Zweifel den Titel eines #Klassikers# verdienen. Hier vollzieht Kant seine berühmte #Kopernikanische Revolution# der Erkenntnis, die zum maßgeblichen Bezugspunkt der modernen Philosophie geworden ist und in ihren Prämissen und Konsequenzen bis auf den heutigen Tag diskutiert wird: quer durch alle philosophischen Lager hindurch und weit über die Fachgrenzen der Philosophie hinaus. In neuem Licht erscheinen seither nicht nur Fragen der Erkenntnistheorie, Metaphysik und Moral. Betroffen von Kants Unternehmen ist auch das Konzept der Philosophie im ganzen und damit nicht zuletzt der Horizont, in dem wir uns über uns selbst und die Welt verständigen. Unsere Bemühungen um diesen anspruchsvollen Text setzen wir im 2. Teil des Lektürekurses fort. Im Mittelpunkt der Arbeit wird die #Transzendente Analytik# stehen.

Immanuel Kant: Die Metaphysik der Sitten

Dr. Ulrich Lorenz // Proseminar - 2SWS - ID2252

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Kants Metaphysik der Sitten erschien 1797/98 in zwei Teilen: Metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre und Metaphysische Anfangsgründe der Tugendlehre. Sie trat mit dem Anspruch auf, die #Philosophia Practica Universalis# (AB 18) wissenschaftlich darzustellen # ausgehend von dem reinen Vernunftbegriff der Freiheit. Von daher ergibt sich ein anderer Begriff von #Gesetz# als derjenige des Naturgesetzes. Verbindlichkeit, Verpflichtung und Pflicht charakterisieren diesen Begriff des Gesetzes. Ein Unterschied wird eingeführt zwischen juridischer und ethischer Gesetzgebung ... Die Besprechung des Textes wird gleichsam von hinten anfangen: mit dem fiktiven, didaktischen Dialog zwischen einem Lehrer und seinem Schüler (Ethische Methodenlehre, Anmerkung: #Bruchstück eines moralischen Katechismus# (A 168 ff.)) Dieses #Bruchstück# enthält die Kerndoktrin der Kantischen Ethik. So wird es möglich, von der Ethik zur Politischen Philosophie überzugehen. Diese terminiert in der Idee des höchsten politischen Gutes, dem ewigen Frieden (A 235, B 266)

Bemerkung: Als Modulelement ergänzt das Proseminar die Vorlesung zur Politischen Philosophie (Prof. Kodalle). Als Proseminar ist es geeignet sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene, die ihre Kant-Kenntnis um die Praktische Philosophie bereichern möchten. Alle Textausgaben sind brauchbar, die die Paginierung der Akademie-Ausgabe verzeichnen. Die Vergabe von Leistungsscheinen richtet sich nach den üblichen Konditionen.

Gottlob Frege: Der Gedanke

Dr. Sven Schlotter // Proseminar - 2SWS - ID2254

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: Mit den Logischen Untersuchungen, die sich aus den drei Aufsätzen Der Gedanke, Die Verneinung und Gedankengefüge zusammensetzen, unternimmt Gottlob Frege im Alter von 70 Jahren einen letzten Versuch, seine Auffassungen zur Philosophie der Logik in zusammenhängender Weise darzustellen. Im ersten Teil dieser Textfolge, der im Mittelpunkt der Seminardiskussion stehen soll, wird der #Gedanke# als Träger der Wahrheit sowohl von den wahrnehmbaren Dingen der Außenwelt als auch von den Vorstellungen der Innenwelt abgegrenzt und statt dessen einem eigenen Bereich des #Objektiv-Nichtwirklichen# zugeordnet. In diesem Zusammenhang nimmt Frege zu einer ganzen Reihe von sprachphilosophischen und erkenntnistheoretischen Problemen Stellung. Besondere Aufmerksamkeit verdienen etwa seine These von der undefinierbarkeit der Wahrheit, die Frage nach der Realität der Außenwelt sowie die Auseinandersetzung mit dem Psychologismus.

Literatur: Gottlob Frege: Logische Untersuchungen, hg. v. G. Patzig, 4. Auflage, Göttingen 1993.

Bemerkung: Ein Reader mit den Texten zum Seminar wird am Anfang des Semesters bereitgestellt.

Schlüsseltexte französischer Ästhetik des 20. Jahrhunderts

Britta Neumann // Proseminar - 2SWS - ID2259

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: Zentral für die philosophischen Diskurse des letzten Jahrhunderts in Frankreich - aber natürlich nicht nur dort - ist die verstärkte Problematisierung der Sprache. Die Theorieentwicklung des sogenannten Strukturalismus und Poststrukturalismus wird dabei besonders durch die Überlegungen des Schweizer Linguisten Ferdinand de Saussure geprägt, der in seinem 1916 postum erschienenen "Cours de linguistique générale" die folgenreiche Unterscheidung des sprachlichen Zeichens in ein Lautbild (Bezeichnendes) und eine Vorstellung (Bezeichnetes) traf. Die Konsequenzen dieser Unterscheidung für Fragen der Ästhetik sollen im Seminar anhand wichtiger Autoren (Derrida, Barthes, Foucault, Deleuze) untersucht und besprochen werden. Dabei wird der Focus auf literarischer Ästhetik liegen, weil hier besonders sinnfällig die Problematik des thematischen Zeichenmaterials - der Sprache - von Kunstwerk und Reflexion sichtbar wird. Umgekehrt deutet die intensive Beschäftigung der genannten Autoren mit konkreten Werken der Kunst darauf hin, daß Ästhetik für die Systematik ihrer (sprach-)philosophischen Ansätze konstitutiv ist. Nicht unterschlagen werden sollen im Seminar die Vertreter anderer Richtungen, beispielsweise Camus und Sartre (Existenzialismus) oder Merleau-Ponty (Phänomenologie).

Literatur: Der genaue Lektüreplan wird in der ersten Seminarsitzung gemeinsam besprochen, so daß spezielle Interessen von SeminarteilnehmerInnen Berücksichtigung finden können. Die Texte werden dann in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Bemerkung: Angemerkt sei noch, daß die Teilnahme am Seminar nicht nur die Bereitschaft zu aktiver Beteiligung am Gespräch voraussetzt, sondern auch das vergnügte Lesen umfangreicher und oft auch schwieriger Texte. Denn über die Lektüre der behandelten Seminartexte hinaus wird es unumgänglich sein, auch die literarischen Bezugstexte zur Kenntnis zu nehmen. Zur Orientierung und Einführung kann Johanna Bossinades Buch Poststrukturalistische Literaturtheorie, Stuttgart (Metzler) 2000, dienen, in dessen Anhang sich umfangreiche Lektürehinweise zu den einzelnen Autoren finden. Hilfreich ist auch die Lektüre von Artikeln zur Ästhetik in einschlägigen philosophischen und literatur- oder kunstwissenschaftlichen Lexika.
Modul: Wahlpflichtmodul

Thomas Hobbes: Politische Philosophie

Mirko Schiefelbein // Proseminar - 2SWS - ID3124

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Die neuzeitliche Philosophie der Politik, basierend auf einem neuen Verständnis von #Wissenschaft#, beginnt mit Thomas Hobbes (1588-1679). Er ist der klassische Bezugspunkt für alle Begründungsdiskurse in der politischen Philosophie. Hatte man zuvor stets die politische Herrschaft auf Gott zurückgeführt, um ihre Legitimität sicherzustellen, entwickelt Hobbes ein Minimalkalkül der Vernunft, um den souveränen Staat als Organisation des Rechtsfriedens zu konstruieren. In heutiger Perspektive erscheint dieser Versuch allerdings anfechtbar, weil Hobbes eine Institutionalisierung von Kritik und von Kontrollinstanzen der Macht nicht zuläßt. Manche ordnen ihn deshalb in die Geschichte des Totalitarismus ein. Es wird sich herausstellen, daß man ihn # im Gegenzug # sehr wohl auch als liberalen Denker interpretieren kann.

Literatur: Thomas Hobbes, Vom Menschen. Vom Bürger. Elemente der Philosophie II/III, eingel. u. hrsg. v. Günter Gawlick (lat. Erstausg. 1642/1658), Hamburg (Meiner) 1994 Zur Einführung: Herfried Münkler, Thomas Hobbes, Frankfurt/M. (Campus Fachbuch) 2001 Wolfgang Kersting, Thomas Hobbes zur Einführung, Hamburg (Junius Verlag) 2002 Richard Tuck, Hobbes. A Very Short Introduction, Oxford (Oxford University Press) 2002

Bemerkung: Modul: Praktische Philosophie

Logik und Sprachphilosophie der Stoa

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID4329

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: In dem sog. logischen Teil ihrer Philosophie erörterten die Stoiker die Sprache, das Argumentieren, die Erkenntnis und einiges andere, was heute nicht mehr zur Logik zählt. Dabei systematisierten sie ältere Mittel zur Beschreibung der Sprache, entwickelten eine eigene Bedeutungs- und Aussagentheorie und legten eine Aussagenlogik vor. Vieles davon wirkte lange nach, in manchen Punkten

bis heute. Die Überlieferung von diesen Bemühungen ist allerdings nach Art und Inhalt fragmentarisch und läßt, indem die meisten Leistungen einfach Chrysipp zugeschrieben werden, erst recht nur sehr schwer erkennen, über welche Stufen sich die später so wirkmächtigen Konzeptionen entwickelt haben. Das Seminar soll daher einesteils die zentralen logischen und sprachphilosophischen Konzepte der Stoiker vermitteln und bezieht dazu anderenteils auch entwicklungsgeschichtliche Fragestellungen ein, so daß etwa auch von den Dialektikern um Diodoros Kronos die Rede sein wird.

Literatur: Textsammlungen: Klaus Döring, Die Megariker, Amsterdam 1972; K. Hülser, Die Fragmente zur Dialektik der Stoiker, 4 Bde., Stuttgart 1987/88; G. Giannantoni, Socratis et Socraticorum Reliquiae, 4 Bde., Neapel, Rom 1990. # Literatur zum Einstieg: M. Frede, Die stoische Logik, Göttingen 1974; W. Ax, Laut, Stimme und Sprache, Göttingen 1986; Th. Ebert, Dialektiker und frühe Stoiker bei Sextus Empiricus, Göttingen 1991; S. Bobzien, Die stoische Modallogik, Würzburg 1986; dies. Determinism and freedom in Stoic philosophy, Oxford 1998.

Bemerkung: Die nötigen Quellentexte (Fragmente) liegen in verschiedenen Sammlungen originalsprachlich und mit deutscher Übersetzung vor; die wichtigsten von ihnen werden in Deutsch rechtzeitig vor Semesterbeginn noch einmal eigens in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Modul: Theoretische Philosophie

Platons Politeia

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID4330

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

Zulassungsvoraussetzung: Griechischkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

Kommentar: Platons #Staat# wurde schon in der Antike kontrovers kommentiert und gilt bis heute ein sehr zentraler Text. Platon hat darin den seltenen Versuch unternommen, die Gesamtheit dessen zu erfassen und begreifend zu strukturieren, was für uns Menschen sowohl erkennbar als auch relevant ist; kein anderes seiner Werke ist derart umfassend und systematisch gestaltet. Sowohl was die Textkenntnis als auch was den philosophischen Gehalt betrifft, soll die Veranstaltung mit diesem vielschichtigen Werk gründlich vertraut machen. Thematische Schwerpunkte werden dabei sein: der Argumentationsplan der Politeia; die verhandelten Begriff(e) der Gerechtigkeit; der Zweck eines Gemeinwesens; Platons Anthropologie (oder: seine Bestimmung der Seelenteile); Platons Ideenlehre(n); die Frage nach dem Guten und Platons diesbezügliche Gleichnisse; Interesse und Aufgabe des Philosophen; die Staatsformen; der Idealstaat und die Kunst.

Literatur: Als Textgrundlage dienen vielmehr die üblichen deutschen Übersetzungen. Erwartet wird als erstes eine gehörige Portion sorgfältiger Platon-Lektüre. Als Einstieg in die Sekundärliteratur sei der Politeia-Kommentar von Wolfgang Kersting genannt (Darmstadt 1999); von dort aus findet man je nach Sachinteresse leicht weitere Literatur.

Bemerkung: Modul: Praktische Philosophie

Die Sophisten

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID4411

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Platon hat die Sophisten vorwiegend als Pseudo-Philosophen dargestellt und von Sokrates als einem wahren Philosophen unterschieden; dafür hatte er einige gute Gründe. Nichtsdestoweniger waren die Sophisten zweifellos entscheidend daran beteiligt, das gesellschaftliche Leben zu einem Thema der Philosophie zu machen # bzw. das, was den Menschen als Menschen angeht. Trotzdem wirkt Platons Einschätzung bis heute fort. Denn obwohl die Sophisten im großen und ganzen Zeitgenossen des Sokrates waren, hat Hermann Diels sie zu den Vorsokratikern gerechnet; diese Großzügigkeit in zeitlichen Fragen diene der systematischen Behauptung, mit Sokrates sei etwas wesentlich Neues aufgekommen, was seither entscheidend zur Philosophie gehöre; die Sophisten hätten wie alle Vorsokratiker allenfalls zur Vorgeschichte der Philosophie gehört. Bei der Einordnung der Sophisten geht es also in hohem Maße um das Philosophieverständnis. Das Seminar vermittelt eine Kenntnis der Sophisten, zumal der bedeutendsten unter ihnen (Protagoras, Gorgias, Hippias, Prodikos, Antiphon, Thrasymachos), und ihrer herausragenden

Themen (Anthropologie, Macht und Gerechtigkeit, Ursprung der Religion, Poetik, sprachliche Kommunikation, Rhetorik).

Literatur: Die zugehörigen Quellentexte sind größtenteils Fragmente; da mag fürs erste die Vorsokratiker-Ausgabe von Diels genügen. Soweit greifbar, werden aber auch zusammenhängende Schriften/Texte der Sophisten diskutiert, d.h. in erster Linie Texte des Gorgias, der von Th. Buchheim neu herausgegeben wurde (Hamburg 1989); in bezug auf Antiphon-Texte wird zu gegebener Zeit entschieden.

Bemerkung: Modul: Praktische Philosophie

Zeichenkonzeption in der antiken Philosophie

Dozent Dr. Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID4414

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Aristoteles hat offenbar als erster definiert, was ein Zeichen sei; weiter hat er zwei Arten des Zeichens unterschieden und den Zeichenbegriff wissenschaftstheoretisch zu nutzen versucht. Obwohl oder gerade weil ihm alle drei Schritte nur unbefriedigend geglückt sind, wurden seine Ansätze wegweisend. Von ihm ausgehend gabeln sich die zeichentheoretischen Diskussionen in zwei ganz verschiedene Stränge: auf dem einen # bei den Philosophen # geht es um strikte Beziehungen zwischen Zeichen und Bezeichnetem, auf dem anderen # bei den Juristen und Rednern # um weniger strikte Beziehungen, also um sog. Indizien. Erst Augustinus führt die Diskussionsstränge unter einem erweiterten Zeichenbegriff wieder zusammen, mit dem es ihm zugleich gelingt, auch die Sprache zeichentheoretisch zu deuten und die Semiotik zu begründen. Die Veranstaltung konzentriert sich zunächst auf die entscheidenden Passagen bei Aristoteles (besonders Anal.pr. II,27), auf die damit eröffneten Perspektiven und ebenso auf die ungeklärten Fragen. Von da aus erarbeiten wir uns einen Überblick über die nachfolgenden Diskussionen, wobei die Schwerpunkte auch von den Interessen der Teilnehmer mitbestimmt werden können. Auch wie die Akzente bei Augustinus gesetzt werden, ist in Grenzen wählbar. Beides und in welcher Form die erforderlichen Texte zur Verfügung gestellt werden können oder müssen, wird zu Beginn des Seminars überlegt und entschieden.

Bemerkung: Modul: Wahlpflicht

Hauptseminare

Schellings frühe Naturphilosophie

Prof.Dr. Bernd-Olaf Küppers // Hauptseminar - 2SWS - ID2093

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: Der konzeptionelle Wandel, der sich gegenwärtig in den Naturwissenschaften abzeichnet, hat auch die naturphilosophische Diskussion neu belebt. Im Zentrum der Diskussion steht hierbei das Problem der Einheit der Natur. Aus der Perspektive der Einzelwissenschaften führt dieses Problem zunächst zu der Frage nach der systematischen Einheit aller Erfahrungswissenschaften. Nun setzt aber der Begriff der Einheit der vom Menschen erfahrenen Natur den Dualismus von Subjekt und Objekt, von Mensch und Natur voraus, so daß sich auf einer übergeordneten Ebene zudem die grundlegende Frage nach der Einheit von Mensch und Natur stellt. Mit dieser Frage wird aber selbst wieder ein vielschichtiges Problem angesprochen. Unter einem ontologischen Gesichtspunkt führt die Fragestellung einmal zum Geist-Materie-Problem und zum anderen zum Problem der ökologischen Einbindung des Menschen in die Natur. Unter einem epistemologischen Gesichtspunkt hingegen wird mit dem Begriff der Einheit von Mensch und Natur die grundlegende Frage aufgeworfen, inwieweit unsere Vorstellungen von der Außenwelt mit der Außenwelt selbst übereinstimmen. Die so aufgeschlüsselte Frage nach der Einheit der Natur hat auch in den naturphilosophischen Schriften Schellings eine herausragende Rolle gespielt. Auch zu Schellings Zeiten befanden sich die Naturwissenschaften in einer Umbruchkrise, die eine neue, am programmatischen Gedanken der Einheit der Natur ausgerichtete Naturkonzeption zu erfordern schien. Ebenso wie heute wurde die Umbruchkrise ausgelöst durch die Erforschung der materiellen Grundlagen der Lebenserscheinungen ausgelöst. Bemerkenswert ist wohl auch die Tatsache, daß sich bereits für Schelling

die Einheit der Natur in der Geschichte der Natur manifestierte, so wie es dem modernen Verständnis des Problems entspricht. Aus diesem Gedanken erwuchs schließlich ein wesentliches Anliegen der Naturphilosophie Schellings: der Entwurf einer Naturkonzeption, in der das herkömmliche Bild einer mechanischen, eher einem Uhrwerk gleichenden Natur, durch die Vorstellung von einer schöpferischen, sich ständig im Werden befindlichen Natur ersetzt wird. Die wesentlichen Aspekte der Schellingschen Naturphilosophie sollen anhand der Originalliteratur erarbeitet werden. Im Zentrum der Seminararbeit wird Schellings programmatische Schrift *Ideen zu einer Philosophie der Natur* (1797) stehen.

Literatur: Schelling, F.W.J.: *Ideen zu einer Philosophie der Natur*. Einleitung. 1797. Schelling, F.W.J.: *Von der Weltseele*. 1798. Schelling, F.W.J.: *Erster Entwurf eines Systems der Naturphilosophie*. 1799. Schelling, F.W.J.: *Über den wahren Begriff der Naturphilosophie*. 1801. Begleitende Literatur: Küppers, B.-O.: *Natur als Organismus*. Klostermann, Frankfurt 1992.

Jean Paul, *Vorschule der Ästhetik*

HSD Dr. Klaus Vieweg // Hauptseminar - 2SWS - ID2200

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Z3, Zwätzengasse 9a

Kommentar: Jean Pauls *Vorschule der Ästhetik* gehört zu den theoretisch interessantesten Überlegungen zur Philosophie der Kunst um 1800. Das Seminar widmet sich ausgewählten Grundgedanken dieser Schrift, dem Verständnis von Poesie, von griechischer und romantischer Dichtkunst und besonders den Darstellungen zu Komik und Humor. Gerade das wenig begriffene Wesen des Humors (Jean Paul) war der Hauptimpuls des Dichters für seine kunsttheoretische Abhandlung. Vorgesehen ist auch ein Vergleich zu anderen Humorkonzepten um 1800.

Literatur: Textgrundlage: Jean Paul: *Vorschule der Ästhetik*. Sämtliche Werke, Abt. I, Fünfter Band.

Wittgensteins Spätphilosophie

OA PD Dr. Wolfgang Kienzler // Hauptseminar - 2SWS - ID2238

Termin: Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Z1, Zwätzengasse 12

Zulassungsvoraussetzung: Dringend erwünscht ist eine Kenntnis von Wittgensteins "Tractatus logico-philosophicus" sowie eine erste Lektüre zumindest der ersten 300 Bemerkungen des Werkes.

Kommentar: Im Zentrum des Hauptseminars zur Einführung in Wittgensteins Spätphilosophie steht die Lektüre der "Philosophischen Untersuchungen". Hauptthemen sind der Begriff der Sprache, die Methode der Philosophie, sowie die Problematik des Regelfolgens und der Privatsprache. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft und Freude daran, sich mit dem bedeutendsten aber vielleicht auch schwierigsten philosophischen Werk des 20. Jahrhunderts intensiv auseinanderzusetzen.

Literatur: Der Text ist als Band 1 der Werkausgabe, zusammen mit dem "Tractatus", oder auch als Einzelausgabe erhältlich. Als erste Einführung und zur Übersicht: J. Schulte, Ludwig Wittgenstein. Eine Einführung (Reclam), Stuttgart 1989.

Entropie - ein physikalischer Begriff und seine philosophischen Aspekte

Dr. Stefan Artmann; Prof.Dr. Bernd-Olaf Küppers // Hauptseminar - 2SWS - ID2243

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Z3, Zwätzengasse 9a

Kommentar: Der deutsche Physiker Rudolf Clausius führte 1865 den Begriff der Entropie ein, um ein Maß für die in einem physikalischen System vorhandene strukturelle Unordnung zu definieren. Zudem formulierte Clausius mit Hilfe seines Entropiebegriffs den berühmten, in seiner Bedeutung aber umstrittenen zweiten Hauptsatz der Thermodynamik, gemäß welchem die Entropie der Welt einem Maximum zustrebt. Von seiner Herkunft in der Thermodynamik aus entwickelte sich der Entropiebegriff in der Wissenschaftsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts zu einem Konzept, das nicht nur in physikalischen Disziplinen wie der statistischen Mechanik (Ludwig Boltzmann), der Quantenphysik (John von Neumann) und der Kosmologie (Stephen Hawking) eine fundamentale Rolle spielt, sondern auch in Strukturwissenschaften wie der Informations- (Claude Shannon) und der Komplexitätstheorie (Charles Bennett). Dank der damit

verbundenen Verallgemeinerung des Entropiebegriffs kann er auch in biologischen Disziplinen wie der Genetik (Erwin Schrödinger) und der Evolutionstheorie (Manfred Eigen) für die Analyse von Naturprozessen eingesetzt werden. Das Seminar soll nach einer Einführung in den wissenschaftlichen Gehalt des Entropiebegriffes die mit ihm verknüpften philosophischen Probleme vorstellen und diskutieren. Hier sind Themen wie 'Entstehung von Ordnung in der Natur', 'Unumkehrbarkeit der Zeit' und 'Information als Naturgegenstand' einschlägig. Kopiervorlagen der zu besprechenden Literatur liegen ab Anfang April im Sekretariat der Naturphilosophie bereit (Zwätzengasse 9, 1. OG, Raum 07).

Evolution semiotischer Systeme

Dr. Peter Dittrich; Univ.Prof. Clemens Beckstein; Dr. Stefan Artmann; Prof.Dr. Bernd-Olaf Küppers // Hauptseminar - 2SWS - ID2246

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Eine der zentralen Aufgaben der Philosophie ist es, die geschichtliche Entwicklung von Bedeutungsstrukturen zu untersuchen. Die Informatik als Wissenschaft von der Informationsverarbeitung arbeitet an Verfahren, wie solche Strukturen formalisiert werden können. Beide Disziplinen können also ohne eine Theorie der Entstehung, Verarbeitung und Übermittlung von bedeutungstragenden Strukturen nicht angemessen betrieben werden. Es wiegt daher um so schwerer, wenn die interdisziplinäre Diskussion durch scheinbar unüberwindbare Verständigungsschwierigkeiten erschwert wird. Das Seminar beabsichtigt, in diese Grundlagendiskussion einzuführen, indem es jene Theorien und Methoden vorstellt und diskutiert, die in strukturwissenschaftlichen Disziplinen wie Informatik, System- und Komplexitätstheorie während der letzten Jahrzehnte zur Erforschung semiotischer, das heißt informationsgesteuerter komplexer Systeme entwickelt worden sind. Unter #Strukturwissenschaften# sind solche Disziplinen zu verstehen, die Strukturen in abstracto erforschen, d.h. unabhängig von den konkreten Dingen, die diese Strukturen realisieren. Mit Hilfe ihrer transdisziplinären Beschreibungsmethoden können die Strukturwissenschaften eine Brückenfunktion zwischen den Natur- und den Geisteswissenschaften übernehmen, indem sie analoge Problemstellungen in beiden Fachbereichen interdisziplinär identifizieren und lösen (z.B. Vergleiche zwischen den Dynamiken natürlicher Evolution und kultureller Entwicklung).

Bemerkung: Das Seminar soll Studierende der Philosophie und der Informatik (aber auch Interessenten aus anderen Fächern) im Hauptstudium zusammenführen. Kopiervorlagen der im Seminar zu besprechenden Texte werden ab Anfang April in den Sekretariaten der Naturphilosophie (Zwätzengasse 9, 1. OG, Raum 07) und der Praktischen Informatik (Ernst-Abbe-Platz 1-4, Raum 3244) zur Verfügung stehen. Scheine können erworben werden in den Bereichen #theoretische Philosophie#, #Künstliche Intelligenz und Mustererkennung# und #Bioinformatik#.

Sozialphilosophie im 20. Jahrhundert

Univ.Prof. Klaus-Michael Kodalle; Dr. Tilman Reitz // Hauptseminar - 2SWS - ID2253

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: Das Seminar wird sich auf eine Art Urszene der Sozialphilosophie im 20. Jh. konzentrieren: die kurze Zeit der Weimarer Republik, in der sich ein bemerkenswerter Orientierungswechsel der deutschen Philosophie vollzieht. Verschiedenste, besonders jüngere Denker wenden sich von den bisher bestimmenden Traditionen um auf eine Theorie der zeitgenössischen Gesellschaft # die dann im Regelfall radikal politisiert ausfällt. Während sich auf der Rechten von Oswald Spengler über den George-Kreis, Carl Schmitt und Ernst Jünger bis hin zu Martin Heidegger eine konservativ-revolutionäre, in Teilen präfaschistische Gegenwarts kritik formiert, begeistert auf der Linken Georg Lukács' #Geschichte und Klassenbewusstsein# eine ganze Gruppe kritischer Kulturphilosophen für die marxistische Gesellschaftstheorie; Bloch, Kracauer, Benjamin, Horkheimer und Adorno sind nur einige von ihnen. Dazwischen bzw. daneben verorten sich Autoren, die den sozialen Radikalismus eher als (unumgängliches) Problem denn als Lösung behandeln; angelegt ist dies bereits bei Max Weber, der 1919 vor der Kompensation von #Entzauberung# durch innerweltliche Erlösungshoffnungen warnt, durchgeführt wird es etwa bei Helmuth Plessner, der die #Grenzen# der konservativen wie der sozialistischen Gemeinschaftsutopien auslotet, und noch Paul Tillichs #Sozialistische Entscheidung# sucht einen Ausweg aus der zusehends verschärfte Konfrontationslogik. Insgesamt bieten die Sozialphilosophien der Weimarer Zeit jedoch nicht allein ein lehrreiches Paradigma politischer Polarisierung (das etwa wiederholt die Frage aufgeworfen hat, inwiefern sich die Extreme strukturell gleichen), sondern auch einige uneingeholte

Diagnosen moderner Vergesellschaftung # von der kapitalistisch neu strukturierten Kultur bis zur Organisation der Massen # und die Keimzelle für bestimmende Konzeptionen der modernen Philosophie # namentlich Heideggers Existenzialontologie und Adornos Dialektik. Das Seminar wird sich der vielstimmigen Diskussion der 1920er Jahre durch die exemplarische (und häufig auszugsweise) Lektüre besonders wirkmächtiger Autoren annähern; die Texte werden ab Anfang April als Reader im Copy-Shop Schloßgasse zur Verfügung stehen.

Literatur: Haupttexte Martin Heidegger: Sein und Zeit (1927), Tübingen 1986 Karl Jaspers: Die geistige Situation der Zeit (1931), Berlin 1960 Georg Lukács: Die Verdinglichung und das Bewußtsein des Proletariats, in: Geschichte und Klassenbewusstsein. Studien über marxistische Dialektik (1923), Neuwied u.a. 1970, 257-397 Helmuth Plessner: Grenzen der Gemeinschaft. Eine Kritik des sozialen Radikalismus (1924), Frankfurt/M 2002 Carl Schmitt: Die geistesgeschichtliche Lage des heutigen Parlamentarismus (1926), Berlin 1994 Paul Tillich: Die sozialistische Entscheidung, Potsdam 1933 Max Weber: Wissenschaft als Beruf (1917/19), Stuttgart 1995; Politik als Beruf (1919), Stuttgart 1993

Schiller und Kant

Univ.Prof. Birgit Sandkaulen // Hauptseminar - 2SWS - ID2255

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Z3 , Zwätzengasse 9a

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahmevoraussetzung sind hinreichende Kenntnisse der Philosophie Kants sowie die Übernahme eines Stundenprotokolls. Der parallele Besuch der Ästhetik-Vorlesung ist sachdienlich.

Kommentar: Das Schiller-Jubiläum in diesem Jahr bietet den äußeren Anlaß, Schillers produktive und höchst wirkmächtige Beiträge zu einer Kulturphilosophie der Moderne gründlich in den Blick zu nehmen und dabei die letztlich entscheidende Frage in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu rücken: ob und inwieweit es ihm gelungen ist, seine Intentionen nicht nur an der Vorlage Kants zu schärfen, sondern sie auch gegenüber der Transzendentalphilosophie Kants zu behaupten. Die Frage ist nicht #historistisch# mißzuverstehen. In moralischer, ästhetischer, geschichtsphilosophischer und politischer Hinsicht ist sie vielmehr von systematischer Bedeutung.

Literatur: Textgrundlage des Seminars sind insbesondere die Kalliasbriefe, Anmut und Würde, Über die ästhetische Erziehung des Menschen und Über naive und sentimentalische Dichtung. Alle Texte sind bei Reclam leicht zugänglich. Zur Vorbereitung des Seminars empfiehlt sich die Lektüre von Anmut und Würde. Literaturhinweis: Dieter Henrich, Der Begriff der Schönheit in Schillers Ästhetik, in: Zeitschrift für philosophische Forschung 11 (1957), 527-547. Birgit Sandkaulen, Die #schöne Seele# und der #gute Ton#, in: Deutsche Vierteljahrschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 76 (2002), 74-85.

Bemerkung: Scheinerwerb: theoretische/praktische Philosophie, Geschichte der Philosophie

Bilder und Zeichen - Zur Theorie piktorialer Repräsentation

PD Dr. Peter Gold // Hauptseminar - 2SWS - ID3709

Termin: Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 01.07.2005 // Z1 , Zwätzengasse 12

Termin: Samstag 12:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 02.07.2005 // Z1 , Zwätzengasse 12

Termin: Sonntag 12:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.07.2005 // Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Gravierende Unterschiede, wie sie zwischen diversen piktorialen und symbolischen Formen der Repräsentation bestehen, sind zwar kaum zu übersehen, doch theoretisch nicht leicht zu fassen. Weder sind alle Bilder Zeichen noch alle Zeichen Bilder, doch gibt es auffällige und weitgehende Überschneidungen zwischen Bildern und Zeichen, so daß es auf die Kriterien zur Unterscheidung ankommt, und zwar nicht nur in Grenz- oder in Übergangsfällen. Eben diese Kriterien sind indessen philosophisch umstritten. Es gibt verschiedenste Ansätze, die sich mit der Problematik von Repräsentation, Symbolisierung, Ähnlichkeit und Arbitrarität, analoger oder digitaler Darstellung, syntaktischer und semantischer Dichte von Abbildungen oder Zeichensystemen, sowie mit Realismus, Abstraktion, Virtualität etc. auseinandersetzen. Das Seminar wird sich mit solchen Ansätzen und der Kritik daran befassen. Sowohl in Bezug auf Bilder als auch in Bezug auf Zeichen ist zu thematisieren, welche Charakteristika und welche

Differenzierungen als Kriterien in Frage kommen, um die Sphären von Bildern und Zeichen konzeptuell auseinanderzuhalten und zugleich die Verwendung von Bildern als Zeichen und das Auftreten von Zeichen in Bildern zuzugestehen.

Literatur: Zur vorbereitenden Lektüre sei vor allem der Titel #Languages of Art# von Nelson Goodman empfohlen, der auch in deutscher Übersetzung vorliegt.

Bemerkung: Das Hauptseminar findet als Blockseminar vom 01.07.05 bis 03.07.05 statt. Zur Teilnahme am Seminar ist die rechtzeitige Anmeldung (möglichst gleich zu Semesterbeginn) per e-Mail an peter.gold@uni-jena.de erforderlich. Referatsthemen anhand von einschlägiger Literatur werden nach erfolgter Anmeldung angeboten.

Naturalisierung des Geistes?

Univ.Prof. Wolfgang Welsch // Hauptseminar - 2SWS - ID4058

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: Seit einigen Jahrzehnten herrscht in der Philosophie ein Streit zwischen Naturalisten und Nicht-Naturalisten - heute tobt dieser Streit aus besonderem Anlaß. "Naturalismus" bezeichnet die Auffassung, daß jegliches Phänomen mit naturwissenschaftlichen Mitteln hinreichend und nur auf diese Weise zuverlässig erklärt werden kann - also so erklärt werden sollte. "Naturalisierung" kennzeichnet entsprechend die Strategie, Erklärungen anderen Typs zunehmend durch naturwissenschaftliche zu ersetzen. Die Gegner des Naturalismus behaupten, daß es Phänomene gibt, die sich naturwissenschaftlich nicht erklären lassen - die "irreduzibel" sind. Die starke Version dieses Einspruchs besagt: für bestimmte Phänomene (z.B. Bewußtsein) ist eine naturalistische Erklärung prinzipiell unmöglich. Die schwache Version besagt: manche Phänomene können mit den gegenwärtig vorhandenen naturwissenschaftlichen Mitteln nicht erklärt werden, also derzeit nicht naturalisiert werden (aber vielleicht in der Zukunft). Heute steht vor allem die Frage im Brennpunkt, ob das Mentale ('Geist') sich auf rein naturalistische Weise (insbesondere durch die Neurowissenschaften) erklären läßt - oder ob es irreduzibel bleibt. Die Debatte wird seit längerem erbittert geführt. Kürzlich hat Habermas vermittelnd erklärt, es gehe nicht um ein Pro oder Contra Naturalismus, sondern um "die richtige Weise der Naturalisierung des Geistes". Ziel des Seminars ist eine philosophisch eindringliche Auseinandersetzung mit der Problematik.

Literatur: Vor Semesterbeginn sollten die folgenden drei Texte gelesen werden, mit denen die Diskussion beginnen wird (Kopiervorlagen befinden sich im Semesterapparat): - Gerhard Roth: "Worüber dürfen Hirnforscher reden - und in welcher Weise?", in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 52 (2004), 2, 223-234. - Wolf Singer: "Selbsterfahrung und neurobiologische Fremdbeschreibung - zwei konfliktträchtige Erkenntnisquellen", in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 52 (2004), 2, 235-255. - Jürgen Habermas: "Freiheit und Determinismus", in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 52 (2004), 6, 871-890. Für einen ersten Überblick wird empfohlen: - Naturalismus. Philosophische Beiträge, hrsg. v. Geert Keil u. Herbert Schnädelbach (Frankfurt/Main: Suhrkamp 2000). - Gerson Reuter: "Einleitung: Einige Spielarten des Naturalismus", in: Gene, Meme und Gehirne. Geist und Gesellschaft als Natur, hrsg. v. A. Becker u.a. (Frankfurt/Main: Suhrkamp 2003), 7-48. - Analytische Philosophie des Geistes, hrsg. von Peter Bieri (Bodenheim: Athenäum 1993).

Bemerkung: Von den Teilnehmern wird die Bereitschaft zur Übernahme eines Interpretationsreferates sowie eines Stundenprotokolls erwartet. Scheine für Theoretische Philosophie können durch Anfertigung einer Hausarbeit erworben werden.

Kolloquien

Logisch-philosophisches Kolloquium

OA PD Dr. Wolfgang Kienzler // Kolloquium - 1SWS - ID2097

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: Es werden Beiträge von Teilnehmern und Gästen zu Fragen der Logik und Sprachphilosophie diskutiert. Weiterhin ist die Diskussion ausgewählter Kapitel aus Richard Whately: #Elements of Logic³

(1826) vorgesehen.

Bemerkung: 14tägl. zwei Stunden (Beginn in der zweiten Veranstaltungswoche)

Forschungskolloquium Deutscher Idealismus

HSD Dr. Klaus Vieweg // Kolloquium - 2SWS - ID2239

Termin: Dienstag 18:00 - 21:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: Kolloquium für fortgeschrittene Studierende und Doktoranden

Bemerkung: 14täglich 3 Stunden

Collegium philosophicum

Univ.Prof. Klaus-Michael Kodalle // Kolloquium - 1SWS - ID2248

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Wissenschaftliche Vorträge zu verschiedenen Themen der Philosophie. Studierende sind herzlich eingeladen. Das Programm wird zu Semesterbeginn durch Aushang und auf der Homepage des Instituts bekanntgegeben.

Bemerkung: Findet in der Regel im 14täglichen Rhythmus statt. (zu den Vortragsthemen und Daten Aushänge im Institut beachten!)

Forschungskolloquium Prof. Welsch

// Kolloquium - 3SWS - ID2251

Termin: Donnerstag 12:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kolloquium zur Vorlesung von Prof. Sandkaulen (für Staatsexamenskandidaten)

Univ.Prof. Birgit Sandkaulen // Kolloquium - 1SWS - ID2258

Termin: Freitag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Das Kolloquium bietet Gelegenheit zu intensiver Nachfrage und Diskussion, je nach Wunsch auch zur genaueren Behandlung einzelner Texte.

Kolloquium Prof. Sandkaulen

Univ.Prof. Birgit Sandkaulen // Kolloquium - 1SWS - ID2260

Termin: Freitag 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: Das Kolloquium für fortgeschrittene Studierende befaßt sich mit systematischen Fragen im Anschluß an die klassische deutsche Philosophie. Neben der Auseinandersetzung mit relevanten Texten ist die Vorstellung eigener Projekte jederzeit möglich und erwünscht.

Bemerkung: Teilnahme nach persönlicher Anmeldung.

Fachdidaktik

Didaktik der Philosophie (Herbart)

Dozent Dr. Johannes Hachmöller // Hauptseminar - 2SWS - ID2082

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

Kommentar: Die großen geschichtsphilosophischen Abhandlungen sind für ungeschulte Leser zumeist schon deshalb ziemlich schwer zugänglich, weil sie eine umfassende Vertrautheit mit der Kultur- und Geistesgeschichte voraussetzen. Da Schüler diese Voraussetzung in der Regel nicht mitbringen, verlangt die Behandlung des Themas ein besonderes Maß an didaktischer Sorgfalt. #Die Grundbewegung des Lernens besteht nach Herbart in einem Wechseltakt von Vertiefung und Besinnung; wir vertiefen unsere Vorstellungen, wenn etwas hinzutritt, wenn wir also etwas Neues lernen; wir besinnen uns, wenn wir das Neue in den bisherigen Vorstellungskreis einordnen. Die Vertiefung geht auf die Aneignung von Inhalten, die Besinnung auf ihre Einordnung in das System der Vorstellungen. Aber damit nicht genug; für jede Seite dieses Takts wird noch die Unterscheidung von bewegt und nicht-bewegt eingeführt. Es gibt immer schon Vorstellungen, die ruhen; an sie wird in der Vertiefung angeschlossen, und die Besinnung ist die Bewegung des Eingliederns, und stellt sozusagen die Vorstellungen wieder still. So entsteht ein Gleichgewichtszustand, der dann wieder in Bewegung gerät, indem die Vorstellungen über sich hinaus drängen.# (Klaus Prange, Bauformen des Unterrichts, Klinkhardt. Bad Heilbrunn 1989. S. 98) Im Hauptseminar soll ein Konzept für die inhaltliche und methodische Gestaltung des Philosophieunterrichts ausgearbeitet werden, das der Notwendigkeit eines solchen Wechseltaktes gerecht wird.

Literatur: Dietrich Benner (Hrsg.), Johann Friedrich Herbart. Systematische Pädagogik. Band 1: Ausgewählte Texte. Band 2: Interpretationen. Deutscher Studienverlag: Weinheim 1997).

Didaktik der Philosophie (Lehrstücke)

Dozent Dr. Johannes Hachmöller // Proseminar - 2SWS - ID2089

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Die Entwicklung der Menschheit vollzieht sich in der Religion und in der Auseinandersetzung mit der Religion. In dem Augenblick, in dem die Religion zu einer Macht im menschlichen Gemüt wird, hört der Mensch auf, ein Naturwesen zu sein. Die menschliche Natur ist mithin von dem Zwiespalt zwischen den natürlichen Regungen und dem religiösen Fühlen geprägt. Die Schule muss daher ein großes Interesse an der kritischen Vertiefung des Religionsverständnisses haben. Gelingt die Vertiefung dieses Verständnisses im Philosophieunterricht, haben die Schüler einen guten Leitfaden und eine klare Problemperspektive für die selbstständige Auseinandersetzung mit Fragen der Anthropologie, der Ethik, der politischen Philosophie und der Geschichtsphilosophie. Außerdem gewinnen sie viele neue Zugänge zur Erschließung literarischer Werke. Die Lehramtsstudenten sollen zunächst ihr eigenes Verständnis der Religion in einer genetischen Systematik entwickeln können. Sie sollten sich im Hauptseminar halb als Schüler erleben und halb als Lehrer, die den Vorgang unter didaktischen und unterrichtsmethodischen Gesichtspunkten reflektieren und auswerten. Nach dem Prinzip des sokratischen Unterrichts muss zuerst der Gedankenhorizont entwickelt werden, in dem die kritisch-dialogische Auseinandersetzung mit den relevanten philosophischen Texten stattfinden kann. Relevant sind Werke, die, werden sie dialogisch erschlossen, einen wesentlichen Beitrag zur Vertiefung unseres Selbst- und Weltverständnisses leisten. Sokratische Textarbeit heißt: Zu Beginn erste Schritte zur gedanklichen Durchdringung der eigenen Urteile, daran anschließend die Entwicklung der eigenen Sprache für die Klärung und Darstellung der eigenen Gedanken, dann erst die Vertiefung in den Text und zuletzt die kritische Auseinandersetzung mit den zentralen Aussagen des Autors.

Literatur: N. D. Fustel de Coulange, Der antike Staat. Nr. 4487. dtv/Klett-Cotta, Stuttgart 1981 Romano Guardini, Eutyphron. In: Der Tod des Sokrates. Eine Interpretation der Platonischen Schriften Eutyphron, Apologie, Kriton und Phaidon. rde 27. Rowohlt, Hamburg 1966. Gotthold Ephraim Lessing, Die Erziehung des Menschengeschlechts und andere Schriften. UB 8968. Reclam, Stuttgart

Fachdidaktisches Praktikum

Dozent Dr. Johannes Hachmöller // Übung - 2SWS - ID2091

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: In diesen Übungen sollen die Teilnehmer praxistaugliche Stunden- und Reihenkonzepte entwickeln und in einer Schule ihrer Wahl ausprobieren.

Historisches Institut

Veranstaltungen für Erstsemester

Studienberatung

// Beratung - SWS - ID4248

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 08.04.2005 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Kommentar: Im Anschluß an die allgemeine Einführungsveranstaltung der Universität im Hauptgebäude wird im Historischen Institut am 8. April von 13.00 bis 15.00 Uhr eine Sondersprechzeit für Studienanfänger angeboten.

Einschreibungen in die Module

// Sonstiges - SWS - ID5102

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Einschreibung für die Grundmodule und die Fachmodule sowie für die fachdidaktischen Übungen erfolgt in der Zeit vom 7. bis 8. April im Seminarraum des Historischen Instituts (Fürstengraben 13). Studienanfängern wird empfohlen, sich auf ein Grundmodul zu beschränken. An fortgeschrittene Studierende können maximal zwei Modulplätze vergeben werden. Einschreibetermine: Donnerstag, 7. April 2005: 08.00 bis 13.00 Uhr - GM Neuere Geschichte I 09.00 bis 13.00 Uhr - GM Mittelalter / FM Mittelalter (Einschreibung 3. Etage) 14.00 bis 17.00 Uhr - GM Osteuropäische Geschichte / FM Neuere Geschichte I Freitag, 8. April 2005: 08.00 bis 13.00 Uhr - GM Neuere Geschichte II / FM Osteuropäische Geschichte 14.00 bis 17.00 Uhr - FM Neuere Geschichte II ab 17.00 Uhr - Ü Fachdidaktik

Selbsttest

// Sonstiges - SWS - ID5103

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 15.04.2005 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 15.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 15.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Kommentar: Der obligatorische Selbsttest für Studienanfänger findet am Freitag, den 15. April 2005, von 14.00-16.00 im Universitätshauptgebäude (Fürstengraben 1) in den HS 144-146 statt.

Mittelalterliche Geschichte

Grundmodul Mittelalter I

Das Mittelalter. Personen, Verläufe, Perioden, Probleme

HSD Dr. Stephan Freund // Kurs - 2SWS - ID3820

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

LN: Klausur (60 min.) ECTS: 4

Die Welt des Chronisten Thietmar von Merseburg (975-1018)

Dr. Robert Gramsch // Übung - 2SWS - ID3821

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

LN: Essay ECTS: 6

Bemerkung: alternativ: Ü Ein Bayer auf dem deutschen Königsthron: Heinrich II (1002-1024)

Ein Bayer auf dem deutschen Königsthron: Heinrich II (1002-1024)

Dr. Robert Gramsch // Übung - 2SWS - ID3823

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Bemerkung: alternativ: Ü Die Welt des Chronisten Thietmar von Merseburg (975-1018)

Grundmodul Mittelalter II

Grundprobleme und Grundstrukturen

// Kurs - SWS - ID4239

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

LN: Klausur (60 min) ECTS: 4

Übung zum Grundkurs Mittelalter II

// Übung - 2SWS - ID4241

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

LN: Essay ECTS: 6

Fachmodul Mittelalter "Frühmittelalter: Das Frankreich"

Das Frankenreich Karls des Großen

Univ.Prof. Helmut Walther // Vorlesung - 2SWS - ID3380

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

LN: Klausur (60 Min.) ECTS: 4

Bemerkung: (FM MA in Verb. mit Ü "Der Spanienfeldzug", Prof. Dr. Walther ODER mit Ü "Sachsen im Frankenreich", Dr. Tebruck ODER mit Ü "Grundzüge und Grundfragen", Prof. Dr. Werner)

Der Spanienfeldzug Karls des Großen 778

Univ.Prof. Helmut Walther // Übung - 2SWS - ID3829

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 029 , Fürstengraben 1

LN: Mündliche Beiträge zur Übung und eine schriftliche Hausarbeit ECTS: 6

Bemerkung: alternativ: Ü Sachen im Frankreich. Integration und Akkulturation im 9. Jahrhundert

Sachsen im Frankenreich. Integration und Akkulturation im 9. Jahrhundert

WA Dr. Stefan Tebruck // Übung - 2SWS - ID3831

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

LN: Mündliche Beiträge zur Übung und eine schriftliche Hausarbeit ECTS: 6

Bemerkung: alternativ: Grundzüge und Grundfragen des Frühen Mittelalters

Grundzüge und Grundfragen des Frühen Mittelalters

Univ.Prof. Matthias Werner // Übung - 2SWS - ID3832

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

LN: Mündliche Beiträge zur Übung und eine schriftliche Hausarbeit ECTS: 6

Vorlesungen

Das Frankenreich Karls des Großen

Univ.Prof. Helmut Walther // Vorlesung - 2SWS - ID3380

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

LN: Klausur (60 Min.) ECTS: 4

Bemerkung: (FM MA in Verb. mit Ü "Der Spanienfeldzug", Prof. Dr. Walther ODER mit Ü "Sachsen im Frankenreich", Dr. Tebruck ODER mit Ü "Grundzüge und Grundfragen", Prof. Dr. Werner)

Hauptseminare

Das Reich in der politischen Theoriebildung des 14. Jahrhunderts: Lupolds von Bebenburg, "tractatus de iuribus regni et imperii" in seiner Umwelt

Univ.Prof. Helmut Walther // Hauptseminar - 2SWS - ID3384

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Konrad von Marburg (# 1233). Kreuzzugsprediger, Ketzerverfolger und Beichtvater der hl. Elisabeth von Thüringen

Univ.Prof. Matthias Werner // Hauptseminar - 2SWS - ID3385

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Oberseminare

Neue Forschungen zur Mittelalterlichen Geschichte

Univ.Prof. Helmut Walther; Univ.Prof. Matthias Werner; HSD Dr. Stephan Freund // Oberseminar - 2SWS - ID3388

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Übungen

Mythos und Geschichte: Der Untergang des Thüringerreiches in der mittelalterlichen Historiographie

Dr. Mathias Kälble // Übung - 2SWS - ID3381

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Schrift in schriftarmer Gesellschaft: Zur Diplomatie des Früh- und Hochmittelalters

WA Dr. Stefan Tebruck // Übung - 2SWS - ID3382

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Übung zur Historiographie / Methodik bzw. zu historischen Hilfswissenschaften: Erzählende und urkundliche Zeugnisse zur Wahrnehmung der Slawen im mitteldeutschen Raum vom 10. bis 15. Jahrhundert

Dr. Petra Weigel // Übung - 2SWS - ID3383

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Es können sowohl Scheine zur Historiographie / Methodik als auch zu den historischen Hilfswissenschaften erworben werden.

Quellenlektürekurs zum Hauptseminar "Konrad von Marburg", Prof. Dr. Werner

Univ.Prof. Matthias Werner // Übung - 1SWS - ID4242

Termin: Montag 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Zur Historiographie / Methodik: Die Heilige und ihr Dichter. Radegunde von Thüringen (ca. 520-587) und Venantius Fortunatus (vor 540 - um 600)

Univ.Prof. Matthias Werner // Übung - 2SWS - ID4243

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Neuere Geschichte I

Grundmodul Neuere Geschichte I

Wandel, Krise und Revolution: Geschichte Westeuropas 1815-1850

HSD Dr. Jörn Leonhard // Vorlesung - 2SWS - ID3414

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Die Veranstaltung ist offen für alle, aber auch gleichzeitig eine Veranstaltung im Teilmodul Demonstration. (Grundmodul Neuere Geschichte I in Verbindung mit Propädeutikum "Einführung in das Studium der Neueren Geschichte des 19. Jahrhunderts", Dr. Leonhard)

Einführung in das Studium der Neueren Geschichte des 19. Jahrhunderts

HSD Dr. Jörn Leonhard // Propädeutikum - 2SWS - ID4061

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Grundmodul Neuere Geschichte I

Einführung in die Frühe Neuzeit

Univ.Prof. Georg Schmidt // Vorlesung - 2SWS - ID4063

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Einführung in die Frühe Neuzeit

Alexander Schmidt // Übung - 2SWS - ID4065

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Grundmodul Neuere Geschichte I

Mindermächtige auf dem Weg in die Moderne: Thüringen 1803-1848

apl P.Dr. Werner Greiling // Vorlesung - 2SWS - ID2045

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Mindermächtige auf dem Weg in die Moderne. Thüringen 1803-1848

apl P.Dr. Werner Greiling // Übung - 2SWS - ID3836

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fachmodul Neuere Geschichte I

Deutscher Dualismus, Französische Revolution und das Ende des Alten Reiches

Univ.Prof. Georg Schmidt // Vorlesung - 2SWS - ID2035

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Der deutsche Dualismus

WA Dr. Andreas Klinger // Übung - 2SWS - ID4245

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Bemerkung: alternativ: Ü Die thüringische Kleinstaaten im Spannungsfeld des preußisch-österreichischen Dualismus. Vom Siebenjährigen Krieges bis zum Deutschen Bund.

Das Alte Reich und die Französische Revolution (1789-1806)

WA Dr. Andreas Klinger // Übung - 2SWS - ID4246

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: alternative: Ü Der deutsche Dualismus

Die thüringischen Kleinstaaten im Spannungsfeld des preußisch-österreichischen Dualismus. Vom Siebenjährigen Krieg bis zum Deutschen Bund.

// Übung - SWS - ID4645

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Kommentar: Im Bereich der thüringischen Kleinstaaten überschritten sich die Einflußsphären und Expansionsstränge der beiden deutschen Großmächte. Am Beispiel der kleinstaatlichen Reichspolitik, vornehmlich am konkreten Fall Sachsen-Weimar-Eisenachs, soll gezeigt werden, daß die später als #Mindermächtige# bezeichneten deutschen Territorialstaaten nicht nur hilflose Spielbälle der Mächtepolitik waren, sondern gegenüber den beiden Großmächten durchaus eigenständig zu agieren suchten. Dies konnte einerseits mehr oder minder in Anlehnung an eine der beiden Mächte geschehen, äußerte sich aber zeitweise auch in dem Bestreben, sich als dritte Kraft gegenüber den Großmächten zu formieren, dabei das Alte Reich zu modernisieren und nach dessen Ende einen an die Verfassungstradition des Reichs anknüpfenden Weg in die Zukunft zu finden.

Literatur: Karl Otmar von Aretin, Höhepunkt und Krise des deutschen Fürstenbundes. Die Wahl Dalbergs zum Coadjutor von Mainz (1787). In: Historische Zeitschrift, 196 (1963); Karl Otmar von Aretin, Das Alte Reich, Bd. 3: Das Reich und der österreichisch-preußische Dualismus (1745-1806), Stuttgart 1997; Otto Bessenrodt, Die äußere Politik der thüringischen Staaten von 1806 bis 1815, Mühlhausen in Thüringen 1925; Peter Burg, Die deutsche Trias in Idee und Wirklichkeit. Vom Alten Reich zum Deutschen Zollverein, Stuttgart 1996 (=Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, 136, Abteilung Universalgeschichte); Fritz Hartung, Das Großherzogtum Sachsen unter der Regierung Carl Augusts 1775-1828, Weimar 1923; Michael Hundt, Die mindermächtigen deutschen Staaten auf dem Wiener Kongreß, Mainz 1996 (= Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, 196, Abteilung Universalgeschichte); Georg Schmidt, Geschichte des Alten Reiches. Staat und Nation in der frühen Neuzeit. 1495-1806, München 1999.

Bemerkung: Dozent: Dr. Gerhard Müller

Vorlesungen

Deutscher Dualismus, Französische Revolution und das Ende des Alten Reiches

Univ.Prof. Georg Schmidt // Vorlesung - 2SWS - ID2035

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Mindermächtige auf dem Weg in die Moderne: Thüringen 1803-1848

apl P.Dr. Werner Greiling // Vorlesung - 2SWS - ID2045

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Wandel, Krise und Revolution: Geschichte Westeuropas 1815-1850

HSD Dr. Jörn Leonhard // Vorlesung - 2SWS - ID3414

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Die Veranstaltung ist offen für alle, aber auch gleichzeitig eine Veranstaltung im Teilmodul Demonstration. (Grundmodul Neuere Geschichte I in Verbindung mit Propädeutikum "Einführung in das Studium der Neueren Geschichte des 19. Jahrhunderts", Dr. Leonhard)

Hauptseminare

Die alte Freiheit. Freiheitsvorstellungen in den Ländern vor 1789

Univ.Prof. Georg Schmidt // Hauptseminar - 2SWS - ID2040

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Napoleon und die Deutschen

apl P.Dr. Werner Greiling // Hauptseminar - 2SWS - ID2074

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Freiheitsdiskurse und Liberalismen im europäischen und transatlantischen Vergleich vom 18. Jahrhundert bis zum 20. Jahrhundert

HSD Dr. Jörn Leonhard // Hauptseminar - 2SWS - ID3418

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Oberseminare

Frühneuzeitliche Öffentlichkeit

Univ.Prof. Georg Schmidt // Oberseminar - 2SWS - ID2041

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Übungen

Quellenkunde: "Utopien" in der Frühen Neuzeit

Dr. Nicole Grochowina // Übung - 2SWS - ID2071

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Quellenkunde: Der deutsche Adel im 19. Jahrhundert

Marko Kreuzmann // Übung - 2SWS - ID3416

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Historiographie: Die Revolution von 1830 in Deutschland und Europa

Julia Annette Schmidt-Funke // Übung - 2SWS - ID3417

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutsche Erinnerungsorte

apl P.Dr. Werner Greiling // Übung - 2SWS - ID4165

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Übung zur Quellenkunde im Hauptstudium: Von der ständischen Repräsentation zum Frühkonstitutionalismus. Stände, ständische Verfassung und Landtage in den thüringischen Kleinstaaten von Siebenjährigem Krieg bis zum Deutschen Bund (1750-1830)

// Übung - SWS - ID4646

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Landstände und ständische Repräsentationen bildeten ein zentrales Strukturelement der politisch-rechtlichen Verfaßtheit des Alten Reichs und der frühneuzeitlichen politischen Kultur in Deutschland. Am Beispiel der thüringischen Kleinstaaten soll die Übung Kenntnisse über Selbstverständnis und Rechte der Landstände, die Strukturen ihrer politischen Willensbildung und Einflußnahme, das Verhältnis von Ständen und Landesherrschaft sowie über das Herauswachsen der frühkonstitutionellen Repräsentationen des 19. Jahrhunderts aus der politischen Kultur des ständischen Repräsentativsystems vermitteln. Zugleich können in diesem Zusammenhang an der Analyse historischer Quellentexte und Dokumente grundlegende Techniken geschichtswissenschaftlichen Arbeitens vertieft und gefestigt werden.

Literatur: Fritz Hartung, Das Großherzogtum Sachsen unter der Regierung Carl Augusts 1775-1828, Weimar 1923 Hans Herz, Land- und Ausschußtage in Schwarzburg-Rudolstadt 1531-1736, Jena u.a. 1997 (= Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen, Große Reihe, 4); Gerhard Müller, Ernst Christian August Freiherr von Gersdorff und die Entstehung des Grundgesetzes einer landständischen Verfassung für das Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach#, in: 175 Jahre Parlamentarismus in Thüringen (1817-1992), Jena 1992 (= Schriften zur Geschichte des Parlamentarismus in Thüringen, 1), S. 42-57 ;Gerhard Müller, Landständische Repräsentation und früher Konstitutionalismus in Sachsen-Weimar-Eisenach. Die Landschaftsdeputation 1809-1817, in: Blätter des Vereins für Thüringische Geschichte e.V. 4 (1994) 2, S. 20-35.; Hermann Ortloff, Die Verfassungsentwicklung im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach, in: Zeitschrift des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde, Beiheft 2, Jena 1907; Georg Schmidt, Geschichte des Alten Reiches. Staat und Nation in der frühen Neuzeit. 1495-1806, München 1999; Georg Schmidt (Hrsg.), Stände und Gesellschaft im Alten Reich, Stuttgart 1989 (= Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, Beiheft 29, Abteilung Universalgeschichte); Marcus Ventzke, Das Herzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach 1775-1783, Köln u.a. 2004 (= Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen, Kleine Reihe, 10).

Bemerkung: Dozent: Dr. Gerhard Müller

Neuere Geschichte und Zeitgeschichte

Grundmodul Neuere Geschichte II

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert. Das Dritte Reich

Univ.Prof. Norbert Frei // Vorlesung - 2SWS - ID2099

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert. Das Dritte Reich

Tobias Freimüller // Übung - 2SWS - ID2105

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Grundmodul Neuere Geschichte II

Das Deutsche Kaiserreich 1871 - 1918

PD Dr. Frank Möller // Vorlesung - 2SWS - ID2069

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Das Deutsche Kaiserreich: Grundprobleme von Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur

Dr. Stefan Gerber // Übung - 2SWS - ID2070

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundmodul Neuere Geschichte II

Die Entwicklung des deutschen Parteiwesens vom Kaiserreich zum Nationalsozialismus

PD Dr. Klaus Ries // Vorlesung - 2SWS - ID3734

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Zur Geschichte des deutschen Parteiensystems in Deutschland

PD Dr. Klaus Ries // Übung - 2SWS - ID4087

Termin: Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 12.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Fachmodul Neuere Geschichte II

Die Entwicklung des deutschen Parteiwesens vom Kaiserreich zum Nationalsozialismus

PD Dr. Klaus Ries // Vorlesung - 2SWS - ID3734

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Wahlen, Parteien und Milieus im Kaiserreich und in der Weimarer Republik

Dr. Tobias Kaiser // Seminar - 2SWS - ID4089

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Fachmodul Neuere Geschichte II

Nordamerikanische Geschichte: Vom Bürgerkrieg bis zum Ersten Weltkrieg, 1861-1917

Univ.Prof. Jörg Nagler // Vorlesung - 2SWS - ID3733

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Primärquellen zur Nordamerikanischen Geschichte: Vom Bürgerkrieg bis zum Ersten Weltkrieg, 1861-1917

Univ.Prof. Jörg Nagler // Übung - 2SWS - ID4088

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Fachmodul Neuere Geschichte II

Weltgeschichte # Entwurf und Begrenzung

PD Dr. Dirk van Laak // Vorlesung - 2SWS - ID2102

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Weltgeschichte # Entwurf und Begrenzung (Lektürekurs)

PD Dr. Dirk van Laak // Übung - 2SWS - ID2104

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fachmodul Neuere Geschichte II

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert. Das Dritte Reich

Univ.Prof. Norbert Frei // Vorlesung - 2SWS - ID2099

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Nationalsozialistische Großraumpolitik

PD Dr. Marcel Boldorf // Übung - 2SWS - ID2111

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fachmodul Neuere Geschichte II

Deutsche Staats- und Territorialordnungen des 19./20. Jahrhunderts

Univ.Prof. Jürgen John // Vorlesung - SWS - ID3732

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Die thüringischen Bezirke der DDR

Dr. Heinz Mestrup // Übung - 2SWS - ID4244

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Vorlesungen

Das Deutsche Kaiserreich 1871 - 1918

PD Dr. Frank Möller // Vorlesung - 2SWS - ID2069

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert. Das Dritte Reich

Univ.Prof. Norbert Frei // Vorlesung - 2SWS - ID2099

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Weltgeschichte # Entwurf und Begrenzung

PD Dr. Dirk van Laak // Vorlesung - 2SWS - ID2102

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Deutsche Staats- und Territorialordnungen des 19./20. Jahrhunderts

Univ.Prof. Jürgen John // Vorlesung - SWS - ID3732

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Nordamerikanische Geschichte: Vom Bürgerkrieg bis zum Ersten Weltkrieg, 1861-1917

Univ.Prof. Jörg Nagler // Vorlesung - 2SWS - ID3733

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 146 , Fürstengraben 1

Die Entwicklung des deutschen Parteiwesens vom Kaiserreich zum Nationalsozialismus

PD Dr. Klaus Ries // Vorlesung - 2SWS - ID3734

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Die Juden in der Neuzeit: Migrationen, Ideen, Bewegungen

Univ.Prof. Evyatar Friesel // Vorlesung - 2SWS - ID4693

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Der Kalte Krieg weltweit und die Geheimdienste

Univ.Prof. Heiner Timmermann // Vorlesung - SWS - ID4694

Termin: Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2005 //
HS , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2005 //
HS , August-Bebel-Str. 4

Termin: Freitag 10:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 22.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 15:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 23.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Blockveranstaltung

Hauptseminare

Flucht und Vertreibung

Univ.Prof. Wlodzimierz Borodziej; Univ.Prof. Norbert Frei // Hauptseminar - 2SWS - ID2101

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Deutschland in der Welt # Deutscher Expansionismus von 1871 bis 1945

PD Dr. Dirk van Laak // Hauptseminar - 2SWS - ID2103

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sozialpolitik nach 1945 im deutsch-deutschen Vergleich

PD Dr. Marcel Boldorf // Hauptseminar - 2SWS - ID2110

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Der Amerikanische Bürgerkrieg. Ursachen, Phänomen und Wirkung

Univ.Prof. Jörg Nagler // Hauptseminar - 2SWS - ID3755

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Oberseminare

Neuere Forschungen zur nordamerikanischen Geschichte

Univ.Prof. Jörg Nagler // Oberseminar - 2SWS - ID3760

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Kolloquium

Zeitgeschichtliches Kolloquium

Univ.Prof. Norbert Frei; Univ.Prof. Jürgen John // Kolloquium - 2SWS - ID3757

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Übungen

Die Bundesrepublik in den 1960er Jahren

Tobias Freimüller // Übung - 2SWS - ID2106

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

Ankunft im (fremden) Alltag

Dr. Silke Satjukow // Übung - 2SWS - ID2108

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geschichte der Ost#West Migrationen in der Ära des Kalten Krieges und danach

Dr. Tanja Bürgel // Übung - 2SWS - ID2109

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Internet-Ressourcen für Nordamerikahistoriker

Univ.Prof. Jörg Nagler // Übung - 2SWS - ID3741

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Übung zur Historiographie: Das Bildungswesen der DDR aus deutsch-deutscher Perspektive

Dr. Rüdiger Stutz // Übung - 2SWS - ID3742

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

"Im Interesse der nationalen Sicherheit": McCarthyism in den 1950er Jahren

Dr. Katja Wüstenbecker // Übung - 2SWS - ID3743

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Fragen und Zugänge zur NS-Geschichte

Dr. Klaus Latzel // Übung - 2SWS - ID4293

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Die Gründung der DDR (Grundstudium)

Dr. Jörg Osterloh // Übung - SWS - ID4695

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Blockveranstaltung

Osteuropäische Geschichte

Grundmodul Osteuropäische Geschichte (bzw. Grundmodul Neuere Geschichte I)

Propädeutikum im Grundmodul

Dr. Jörg Ganzenmüller // Propädeutikum - 2SWS - ID4091

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Einführung in die Geschichte des Russischen Reichs im 18. und 19. Jahrhundert

Dr. Jörg Ganzenmüller // Lektürekurs - 2SWS - ID4093

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fachmodul Osteuropäische Geschichte (bzw. Fachmodul Neuere Geschichte I)

Goldsucher und Gefangene in Sibirien im 18. und 19. Jahrhundert

Dr. Franziska Schedewie // Übung - 2SWS - ID4092

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Einführung in die Geschichte des Russischen Reichs im 18. und 19. Jahrhundert

Dr. Jörg Ganzenmüller // Lektürekurs - 2SWS - ID4093

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptseminare

Flucht und Vertreibung

Univ.Prof. Wlodzimierz Borodziej; Univ.Prof. Norbert Frei // Hauptseminar - 2SWS - ID2101

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Oberseminare

Polen und Ostmitteleuropa im 19. und 20. Jahrhundert

Univ.Prof. Joachim von Puttkamer; Univ.Prof. Wlodzimierz Borodziej // Oberseminar - 2SWS - ID3764

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Kolloquium

Zeitgeschichtliches Kolloquium

Univ.Prof. Norbert Frei; Univ.Prof. Jürgen John // Kolloquium - 2SWS - ID3757

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Geschichtsdidaktik / Geschichte und Öffentlichkeit

Hauptseminare

Stets gern für Sie beschäftigt. Die Erfurter Firma Topf und Söhne und der Holocaust - Fortsetzung: Einrichtung der Ausstellung im Jüdischen Museum Berlin - Rezeptionsanalyse

Univ.Prof. Volkhard Knigge // Hauptseminar - 2SWS - ID3782

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Geschlossene Lehrveranstaltung. Anfragen an pneumann@buchenwald.de

Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte

Univ.Prof. Jürgen John; Univ.Dr.Dr Olaf Breidbach; WA PD Dr. Uwe Hoßfeld // Oberseminar - 2SWS - ID4256

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Kommentar: Das universitätsgeschichtliche Oberseminar wird in diesem Semester in Kooperation mit dem Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik (Ernst-Haeckel-Haus) in einer um wissenschaftsgeschichtliche Fragestellungen erweiterten Perspektive durchgeführt. Dabei sollen die mit Blick auf das 450. Gründungsjubiläum der Universität Jena 2008 intensivierten Forschungen zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts im Mittelpunkt stehen. Diese Forschungen bieten interessierten Studierenden ein weites Feld für Seminar-, Magister- und Staatsexamensarbeiten und das Oberseminar Gelegenheit, Konzepte und Resultate entsprechender Arbeiten vorzustellen und

gemeinsam mit den Mitarbeitern der Senatskommission zur Aufarbeitung der Jenaer Universitätsgeschichte des 20. Jahrhunderts zu diskutieren. Neben der Diskussion konzeptioneller und methodischer Grundfragen der Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte sowie Konferenz- und Forschungsberichten werden vor allem ausgewählte Beiträge der derzeit in Vorbereitung befindlichen Studienbände zur SBZ- und DDR-Geschichte der Jenaer Universität zu diskutieren sein.

Übungen

Einführung in die Didaktik der Geschichte (Fachdidaktik)

Dr. Steffi Hummel // Übung - 2SWS - ID3767

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Schulpraktische Übungen (Fachdidaktik)

Dr. Steffi Hummel // Übung - 2SWS - ID3768

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Geschichte und Öffentlichkeit: Lokale Erinnerungskultur seit 1989. Geschichtsbilder, Vergangenheitsbewältigung und Traditionspflege. Das Beispiel Jena

Marco Schrul // Übung - 2SWS - ID3771

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Das 19. und 20. Jahrhundert im Geschichtsunterricht (Fachdidaktik)

Dr. Matthias Steinbach // Übung - 2SWS - ID3774

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Reden als historische Quellen (Hauptstudium) (Fachdidaktik)

Dr. Matthias Steinbach // Übung - 2SWS - ID3780

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Deutsche Erinnerungsorte

apl P.Dr. Werner Greiling // Übung - 2SWS - ID4165

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Der erste Weltkrieg im Geschichtsunterricht

// Übung - SWS - ID4636

Termin: Freitag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.07.2005 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Termin: Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 02.07.2005 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Termin: Freitag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 08.07.2005 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Termin: Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 09.07.2005 //

Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Kommentar: Diese Übung richtet sich speziell an Lehramtsstudenten. Hier ist der Erwerb von Übungsscheinen für Fachdidaktik möglich.

Bemerkung: Dozent: Frank Becker

Schulpraktische Übungen

Dr. Steffi Hummel // Übung - 2SWS - ID4696

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Diese Übung richtet sich speziell an Lehramtsstudenten. Hier ist der Erwerb von Übungsscheinen für Fachdidaktik möglich.

Projektarbeit im Geschichtsunterricht

Dr. Steffi Hummel // Übung - SWS - ID4697

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung erforderlich.

Kommentar: Blockveranstaltung

Bemerkung: Einführung am 13.04.2005 um 16:00 Uhr im Christlichen Gymnasium, R. 102.

Praktikum

Einführung ins Blockpraktikum

Dr. Matthias Steinbach // Praktikum - SWS - ID3784

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockpraktikum! Termine werden noch bekanntgegeben! Aushänge beachten!

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

Institutskolloquium

Univ.Prof. Reinhard Hahn // Kolloquium - 1SWS - ID903

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Ältere deutsche Literatur

Für die Teilnahme an den Pro- und Hauptseminaren sowie an der Komplexübung ist die Eintragung per Internet vom 16.3.2005, 8.00 Uhr, bis zum 10.4.2005, 20.00 Uhr über die Institutshomepage www.uni-jena.de/philosophie/germlit verbindlich. Zur Beachtung: Die EINSCHREIBUNG via Internet ist nur eine ANMELDUNG zu dem jeweiligen Seminar. AUFGENOMMEN in das Seminar werden Sie erst durch den Seminarleiter in der ERSTEN SITZUNG. Sollten Sie in der ersten Sitzung nicht anwesend sein und Ihr Fehlen bis dahin nicht entschuldigt haben, werden Sie von der Seminarliste gestrichen. Die Module ÄDL I und II mit einem Gesamtumfang von acht Semesterwochenstunden schließen eine Vorlesung, zwei thematische Proseminare und eine Komplexübung ein. Modul ÄDL I

setzt sich zusammen aus der Vorlesung #Einführung in die Ältere deutsche Literatur# und einem Proseminar im Bereich der Lyrik oder Epik. Modul ÄDL II besteht aus einer Komplexübung und einem weiteren thematischen Proseminar. Wurde im Proseminar des Moduls I der Bereich Lyrik gewählt, ist im Modul II der Bereich Epik zu wählen oder umgekehrt. Modul ÄDL I wird abgeschlossen mit einer Klausur am Ende der Vorlesung, deren Bestehen Voraussetzung ist für die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit im Anschluß an das erste Proseminar. Modul ÄDL II wird mit einer Klausur im Anschluß an das zweite Proseminar abgeschlossen, die sich auf die Inhalte dieses Proseminars und der Komplexübung bezieht. Studierenden in den Studiengängen Lehramt Regelschule und Magister Nebenfach, die eine Einführung in die diachrone Sprachwissenschaft (PS I) nicht besuchen müssen, wird dringend empfohlen, die Komplexübung #Mittelhochdeutsche Sprache und Literatur an Texten geübt# zu absolvieren.

Einführung in die Handschriftenkunde

Kathrin Prietzel; Sandra Ringmayer // Proseminar/Übung - 2SWS - ID3404

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Frühmittelhochdeutsche Literatur

Univ.Prof. Reinhard Hahn // Vorlesung - 2SWS - ID892

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Lektürekurs zur Vorlesung

Univ.Prof. Reinhard Hahn // Lektürekurs - 2SWS - ID899

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Johannes von Tepl, 'Der Ackermann aus Böhmen'

Univ.Prof. Reinhard Hahn // Hauptseminar - 2SWS - ID901

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Ältere deutsche Literatur

Univ.Prof. Jens-Dieter Haustein // Vorlesung - 2SWS - ID905

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Tristan

Univ.Prof. Jens-Dieter Haustein // Hauptseminar - 2SWS - ID906

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lektürekurs zum Hauptseminar

Univ.Prof. Jens-Dieter Haustein // Lektürekurs - 1SWS - ID907

Termin: Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Hartmann von Aue, 'Erec'

Univ.Prof. Jens-Dieter Haustein // Proseminar - 2SWS - ID909

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Altgermanistischer Gesprächskreis

Univ.Prof. Jens-Dieter Haustein // Kolloquium - SWS - ID911

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Altisländisch

Dr. Wolfgang Beck // Übung - 2SWS - ID913

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Zaubersprüche und Segensformeln

Irina Denissenko // Proseminar - 2SWS - ID914

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wolfdietrich

WA Dr. Christoph Fasbender // Proseminar - 2SWS - ID918

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mittelhochdeutsche Sprache und Literatur an Texten geübt: Konrad von Megenberg, 'Buch der Natur'

WA Dr. Christoph Fasbender // Komplexübung - 2SWS - ID923

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Versnovellistik

Cordula Kropik // Proseminar - 2SWS - ID928

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geistliches Spiel

Michael Obenaus // Proseminar - SWS - ID931

Termin: Samstag 10:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 30.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 21.05.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 18.06.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Neuere deutsche Literatur

Die Einschreibung für Modul II Neuere deutsche Literatur, die Zwischenprüfungsseminare (Modul III Neuere deutsche Literatur) sowie die Hauptseminare erfolgt vom 21.3.2005, 8.00 Uhr, bis zum 10.4.2005, 20.00 Uhr, per Internet über die Institutshomepage www.uni-jena.de/philosophie/germlit

(Link EINSCHREIBUNG). Zur Beachtung: Die EINSCHREIBUNG via Internet ist nur eine ANMELDUNG zu dem jeweiligen Seminar. AUFGENOMMEN in das Seminar werden Sie erst durch den Seminarleiter in der ERSTEN SITZUNG. Sollten Sie in der ersten Sitzung nicht anwesend sein und Ihr Fehlen bis dahin nicht entschuldigt haben, werden Sie von der Seminarliste gestrichen.

Klipp klapp: Romantik am rauschenden Bach

Alexander Löck // Proseminar - 2SWS - ID1001

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Lyrik - Rolf Dieter Brinkmanns "Westwärts 1&2"

Jan Röhnert // Proseminar - 2SWS - ID1002

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Lyrik und Reportage - Heines "Buch der Lieder" und die "Französischen Zustände"

Jan Röhnert // Proseminar - 2SWS - ID1004

Termin: Freitag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Goethe in der Zeit der Französischen Revolution

Univ.Prof. Gottfried Willems // Proseminar - 2SWS - ID1007

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Der philosophische Schiller

OA PD Dr. Jutta Heinz // Zwischenprüfungsseminar - 2SWS - ID1008

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grimmelshausen, 'Siplicissimus'-Roman (1668/69)

PD Dr. Heinrich Macher // Zwischenprüfungsseminar - 2SWS - ID1011

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

E. T. A. Hoffmann: Erzählungen

PD Dr. Gisela Horn // Hauptseminar - 2SWS - ID1012

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Metaphertheorie

Astrid Urban; Dr. Brady Bowman // Zwischenprüfungsseminar - 2SWS - ID1013

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Schiller als Dramatiker

Univ.Prof. Klaus Manger // Hauptseminar - 2SWS - ID1015

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Deutsche Lyrik in Ost und West 1945-1990

Univ.Prof. Gottfried Willems // Hauptseminar - 2SWS - ID1016

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übungen zur Theorie der literarischen Gattungen

Univ.Prof. Gottfried Willems // Hauptseminar - 2SWS - ID1018

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Drama und Theater um 1800

Dr. Andrea Heinz // Hauptseminar - 2SWS - ID1019

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Neuere Literaturtheorien

WA Dr. Dirk Oschmann // Hauptseminar - 2SWS - ID1020

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Ironie

Univ.Prof. Stefan Matuschek // Hauptseminar - 2SWS - ID1022

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lyrik des 18. Jahrhunderts

PD Dr. Gisela Horn // Proseminar - 2SWS - ID1023

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Einführung in die Analyse literarischer Texte

Univ.Prof. Gottfried Willems // Vorlesung - 2SWS - ID1024

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Friedrich Schiller

Univ.Prof. Klaus Manger // Vorlesung - 2SWS - ID1025

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Grimmelshausen

PD Dr. Heinrich Macher // Vorlesung - 2SWS - ID1026

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Zwischen "Divan" und "Stunden-Buch" - Einführung in die Lyrik des 19. Jahrhunderts

PD Dr. Angelika Pöthe // Vorlesung - 2SWS - ID1029

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Literatur und Rhetorik

Univ.Prof. Stefan Matuschek // Vorlesung - 2SWS - ID1031

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Poetologische Lyrik vom 18. bis zum 20. Jahrhundert

PD Dr. Bernd Auerochs // Hauptseminar - 2SWS - ID2009

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Erzählte Bilder

Stefan Blechschmidt; Peter-Henning Haischer // Übung - 2SWS - ID2094

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Schillers Erzählungen: Der Geisterseher

Olaf Müller // Zwischenprüfungsseminar - 2SWS - ID2300

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Der Erzähler Franz Kafka

PD Dr. Angelika Pöthe // Proseminar - 2SWS - ID5122

Termin: Dienstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Thomas Mann frühes Erzählwerk

PD Dr. Angelika Pöthe // Proseminar - 2SWS - ID5123

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Goethes dramatisches Werk - Entwicklungslinien und Interpretationsansätze

PD Dr. Angelika Pöthe // Proseminar - 2SWS - ID5124

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Institutskolloquium

Univ.Prof. Reinhard Hahn // Kolloquium - 1SWS - ID903

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Das Werk Heinrich von Kleists

WA Dr. Dirk Oschmann // Proseminar - 2SWS - ID987

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Der junge Brecht (Theater, Lyrik, Prosa)

Dr. Andrea Heinz // Proseminar - 2SWS - ID989

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Der andere Rilke

OA PD Dr. Jutta Heinz // Proseminar - 2SWS - ID991

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ludwig Tiecks 'Phantasmus'

PD Dr. Heinrich Macher // Proseminar - 2SWS - ID993

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Schiller

Univ.Prof. Klaus Manger // Zwischenprüfungsseminar - 2SWS - ID995

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Georg Büchner

Astrid Urban // Proseminar - 2SWS - ID997

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Die Ballade

PD Dr. Gisela Horn // Zwischenprüfungsseminar - 2SWS - ID998

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Hans im Blick: Deutschland sucht den Supermeister

Alexander Löck // Proseminar - 2SWS - ID999

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Fachdidaktik Deutsch

Für die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen im Bereich der Fachdidaktik Deutsch ist die Eintragung per Internet vom 24.3.2005, 8.00 Uhr, bis zum 10.4.2005, 20.00 Uhr über die Institutshomepage www.uni-jena.de/philosophie/germlit verbindlich. Zur Beachtung: Die EINSCHREIBUNG via Internet ist nur eine ANMELDUNG zu dem jeweiligen Seminar. AUFGENOMMEN in das Seminar werden Sie erst durch den Seminarleiter in der ERSTEN SITZUNG. Sollten Sie in der ersten Sitzung nicht anwesend sein und Ihr Fehlen bis dahin nicht

entschuldigt haben, werden Sie von der Seminarliste gestrichen.

Orthographie und Schule

Univ.Prof. Peter Gallmann; Univ.Prof. Juliane Köster // Hauptseminar - 2SWS - ID1491

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Einschreibung über das im Institut für Germanistische Literaturwissenschaft übliche Online-Einschreibesystem

Erzählen und Beschreiben im Integrativen Deutschunterricht

Univ.Prof. Juliane Köster // Proseminar - 2SWS - ID1679

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Argumentierendes Schreiben

WA Dr. Iris Winkler // Proseminar - 2SWS - ID1680

Termin: Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Schillers Dramen als Gegenstand des Literaturunterrichts

Univ.Prof. Juliane Köster // Hauptseminar - 2SWS - ID1682

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in Theorie und Praxis des Deutschunterrichts (in Verbindung mit Schulpraktischen Studien)

WA Dr. Iris Winkler // Seminar - 2SWS - ID1684

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Schulpraktische Studien Gruppe 1

Kerstin Stehr // Schulpraktische Studien - SWS - ID1685

Termin: Montag 12:45 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Adolf-Reichwein-Gymnasium , Wöllnitzer Straße 1

Bemerkung: Hinweis für alle Teilnehmenden: bitte den Text "Die Welle" von Morton Rhue bis zum Veranstaltungsbeginn lesen und mitbringen!

Schulpraktische Studien Gruppe 2

Ricarda Freudenberg // Schulpraktische Studien - SWS - ID1688

Termin: Montag 07:45 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Christliches Gymnasium , Altenburger Straße 10

Schulpraktische Studien Gruppe 3

Ricarda Freudenberg // Schulpraktische Studien - SWS - ID1690

Termin: Montag 12:30 - 14:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Christliches Gymnasium , Altenburger Straße 10

Schulpraktische Studien Gruppe 4

Ricarda Freudenberg // Schulpraktische Studien - SWS - ID1691

Termin: Mittwoch 11:30 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Christliches Gymnasium , Altenburger Straße 10

Schulpraktische Studien Gruppe 5

Stefan Brandstädter // Schulpraktische Studien - SWS - ID1693

Termin: Donnerstag 08:45 - 10:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Angergymnasium , Am Anger 26

Schulpraktische Studien Gruppe 6

Stefan Brandstädter // Schulpraktische Studien - SWS - ID1694

Termin: Freitag 10:45 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Angergymnasium , Am Anger 26

Begleitseminar für Schulpraktische Studien-Gruppe 1

Kerstin Stehr // Seminar - 2SWS - ID3049

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Schulpraktische Studien Gruppe 7

Kerstin Stehr // Schulpraktische Studien - SWS - ID3918

Termin: Montag 10:00 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Adolf-Reichwein-Gymnasium , Wöllnitzer Straße 1

Bemerkung: Hinweis für alle Teilnehmenden: bitte den Text "Die Welle" von Morton Rhue bis zum
Veranstaltungsbeginn lesen und mitbringen!

Schulpraktische Studien Gruppe 8

Univ.Prof. Juliane Köster // Schulpraktische Studien - SWS - ID4663

Termin: Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Literatur vor Ort (18. u. 19. Jh.): außerschulische Lerngelegenheiten in Weimar und Jena

Univ.Prof. Juliane Köster; Gerhard Nasdala // Seminar/Übung - SWS - ID4832

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 19.04.2005 //
SR 309 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 24.05.2005 //
SR 309 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.06.2005 //
SR 309 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.06.2005 //
SR 309 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.06.2005 //
SR 309 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sonderforschungsbereich

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

Grundstudium 1.-4. Semester

Grundlagenveranstaltungen

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Univ.Prof. Adrian Simpson // Vorlesung - SWS - ID956

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Univ.Prof. Adrian Simpson // Proseminar - SWS - ID973

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Univ.Prof. Adrian Simpson // Proseminar - 1SWS - ID980

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Dr. Beate Rues // Proseminar - SWS - ID1021

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Dr. Beate Rues // Proseminar - SWS - ID1027

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Dr. Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID1060

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Bemerkung: vorrangig für Studierende der Auslandsgermanistik/DaF

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Dr. Beate Rues // Proseminar - SWS - ID1061

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Beate Diener // Proseminar - SWS - ID1062

Termin: Donnerstag 17:15 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Einführung in die Lexikologie des Deutschen

HSD Dr. Christine Römer // Vorlesung - SWS - ID1063

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Einführung in die Lexikologie des Deutschen

HSD Dr. Christine Römer // Proseminar - 2SWS - ID1064

Termin: Freitag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Lexikologie des Deutschen

Dr. Brigitte Matzke // Proseminar - 2SWS - ID1069

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Lexikologie des Deutschen

Dr. Brigitte Matzke // Proseminar - 1SWS - ID1070

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Lexikologie des Deutschen

Dr. Rosemarie Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID1119

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Einführung in die Lexikologie des Deutschen

Dr. Rosemarie Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID1120

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Einführung in die Lexikologie des Deutschen

Dr. Rosemarie Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID1121

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Einführung in die Grammatik-Theorie

Univ.Prof. Peter Gallmann // Vorlesung - 1SWS - ID1123

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Einführung in die Grammatik-Theorie

Univ.Prof. Peter Gallmann // Proseminar - 2SWS - ID1124

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Grammatik-Theorie

Kathrin Würth // Proseminar - 2SWS - ID1130

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Grammatik-Theorie

Dr. Rosemarie Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID1162

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Grammatik-Theorie

Dr. Rosemarie Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID1176

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Grammatik-Theorie

Jan-Philipp Söhn // Proseminar - 2SWS - ID1178

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 309 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprache und Gehirn: Neuro- und psycholinguistische Aspekte

Univ.Prof. Monika Schwarz-Friesel // Vorlesung - 2SWS - ID1194

Termin: Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Einführung in die linguistische Text- und Gesprächsanalyse

Univ.Prof. Monika Schwarz-Friesel // Proseminar - 2SWS - ID1208

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die linguistische Text- und Gesprächsanalyse

Dr. Manfred Consten // Proseminar - 2SWS - ID1210

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Einführung in die linguistische Text- und Gesprächsanalyse

Dr. Manfred Consten // Proseminar - 2SWS - ID1213

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Einführung in die linguistische Text- und Gesprächsanalyse

Dr. Manfred Consten // Proseminar - 2SWS - ID1216

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Sprachgeschichte

Geschichte des Deutschen. II. Das hohe Mittelalter

Univ.Prof. Eckhard Meineke // Vorlesung - 2SWS - ID1003

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Einführung in die historische Grammatik

Univ.Prof. Eckhard Meineke // Proseminar - 2SWS - ID1374

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die historische Grammatik

Barbara Aehnlich // Proseminar - 2SWS - ID1378

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die historische Grammatik

Barbara Aehnlich // Proseminar - 2SWS - ID1388

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die historische Grammatik

Ute Rieger // Proseminar - 2SWS - ID1389

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die historische Grammatik

Ute Rieger // Proseminar - 2SWS - ID1390

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zwischenprüfungsseminare zur Germanistischen Sprachwissenschaft

Zwischenprüfungsseminar Lexikologie / Grammatiktheorie

Agnes Jäger; Dr. Brigitte Matzke // Seminar - 1SWS - ID1397

Termin: Montag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Zwischenprüfungsseminar Lexikologie / Grammatiktheorie

Agnes Jäger; Dr. Brigitte Matzke // Seminar - 1SWS - ID1398

Termin: Montag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 147 , Fürstengraben 1

Zwischenprüfungsseminar zur Text- und Gesprächsanalyse

Dr. Manfred Consten // Seminar - 1SWS - ID1400

Termin: Dienstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Zwischenprüfungsseminar zur Phonetik/Phonologie

Dr. Beate Rues // Seminar - SWS - ID1041

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 07.06.2005 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Bemerkung: in den letzten 6 Semesterwochen, Beginn am 7.06.2005

Weitere Angebote im Grundstudium

Computerlinguistik

Computerlinguistik II

Prof.Dr. Udo Hahn // Vorlesung - 2SWS - ID1438

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Computerlinguistik II

Joachim Wermter; Prof.Dr. Udo Hahn // Proseminar/Übung - 2SWS - ID1440

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Computerlinguistisches Programmierpraktikum: JAVA

Joachim Wermter // Seminar/Übung - 2SWS - ID1519

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 6 , Am Johannisfriedhof 2

Grammatik / Semantik / Textlinguistik

Traditionelle Syntax

Dr. Inge Häußler // Seminar - 2SWS - ID1401

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Traditionelle Syntax

Dr. Rosemarie Schmidt // Seminar - 2SWS - ID1405

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 141 , Fürstengraben 1

Einführung in die formale Semantik

Agnes Jäger // Seminar - 1SWS - ID1422

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Angewandte Textanalyse

WA Helge Skirl // Proseminar - 2SWS - ID1437

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Jiddische Sprachgeschichte

Esther-Miriam Wagner // Übung - 2SWS - ID1723

Termin: Montag 19:00 - 21:00 Uhr vierteljährlich // 23.05.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Das auf zwei Semester angelegte Proseminar soll eine Einführung in das Jiddische geben, wobei auch der kulturelle Kontext, in dem diese Sprache gesprochen wurde und wird, beleuchtet werden soll. Ein Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Entstehung des Jiddischen aus dem Mittelhochdeutschen, wobei insbesondere auf phonologischer Ebene die jeweilige Entwicklung des Jiddischen und des Neuhochdeutschen im Vergleich zum Mittelhochdeutschen verglichen werden soll. Zudem werden bestimmte morphologische und syntaktische Phänomene im Unterschied zwischen dem Hochdeutschen und dem Jiddischen behandelt, die die unterschiedliche Sprachentwicklung verdeutlichen. Da dem deutschen Muttersprachler beim Erlernen des Jiddischen besonders die semitische Komponente Schwierigkeiten bereitet, wird neben dem Erlernen des hebräischen Alphabets auch ein Einblick in die Morphologie der hebräischen und aramäischen Lehnwörter gegeben. Ein weiteres Augenmerk des Kurses soll auf Sprachkontakt- und Sprachwandelphänomenen im Modernen Jiddischen liegen, die im Kontakt mit den slawischen Sprachen entstanden sind. Neben dem Einblick in die jiddische Sprachwissenschaft wird auch eine Einführung in die jiddische Literatur erfolgen.

Bemerkung: Wird als Blockveranstaltung stattfinden im Mai und Juni. Im Mai wurde für die erste Intensivwoche folgende Termine festgelegt: Mo. 23.05.05 19:00-21:00 Uhr in Z2 Die./Mitt./Do./Fr. 18:00-20:00 Uhr in Z2 Die Zeiten für die Woche im Juni werden im Mai mit den Studenten abgestimmt.

Sprechwissenschaft / Phonetik / Rhetorik

Grundkurs Rhetorik

Dr. Margret Bräunlich // Seminar - 2SWS - ID1441

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Grundkurs Rhetorik

Ramona Benkenstein // Seminar - 2SWS - ID1442

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung

Dr. Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID1443

Termin: Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SL 273 , Fürstengraben 1

Bemerkung: für Studierende des Lehramts Deutsch

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung

Dr. Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID1444

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Bemerkung: für Studierende des Lehramts Deutsch

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung

Ramona Benkenstein // Seminar/Übung - 1SWS - ID1445

Termin: Montag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Bemerkung: nicht für Studierende des Lehramts Deutsch

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung

Ramona Benkenstein // Seminar/Übung - 1SWS - ID1446

Termin: Montag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Bemerkung: nicht für Studierende des Lehramts Deutsch

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung

Ramona Benkenstein // Seminar/Übung - 1SWS - ID1447

Termin: Montag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Bemerkung: nicht für Studierende des Lehramts Deutsch

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung

Ramona Benkenstein // Seminar/Übung - 1SWS - ID1448

Termin: Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Bemerkung: nicht für Studierende des Lehramts Deutsch

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung

Ramona Benkenstein // Seminar/Übung - 1SWS - ID1449

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Bemerkung: nicht für Studierende des Lehramts Deutsch

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung

Uta Wallraff // Seminar/Übung - 1SWS - ID1450

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Bemerkung: nicht für Studierende des Lehramts Deutsch

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung

Uta Wallraff // Seminar/Übung - 1SWS - ID1451

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Bemerkung: nicht für Studierende des Lehramts Deutsch

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung

Uta Wallraff // Seminar/Übung - 1SWS - ID1452

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Bemerkung: nicht für Studierende des Lehramts Deutsch

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung

Uta Wallraff // Seminar/Übung - 1SWS - ID1453

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Bemerkung: nicht für Studierende des Lehramts Deutsch

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung

Uta Wallraff // Seminar/Übung - 1SWS - ID1454

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Bemerkung: nicht für Studierende des Lehramts Deutsch

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung

Beate Diener // Seminar/Übung - 1SWS - ID1455

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Bemerkung: nicht für Studierende des Lehramts Deutsch

Hauptstudium ab 5. Semester

Computerlinguistik

Information Retrieval

Prof.Dr. Udo Hahn // Hauptseminar - 2SWS - ID1514

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kolloquium zu aktuellen Forschungsfragen der Computerlinguistik

Prof.Dr. Udo Hahn // Kolloquium - 2SWS - ID1516

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Computerlinguistik für Examenskandidaten

Prof.Dr. Udo Hahn // Oberseminar - 2SWS - ID1518

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Computerlinguistisches Programmierpraktikum: JAVA

Joachim Wermter // Seminar/Übung - 2SWS - ID1519

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 6 , Am Johannisfriedhof 2

Grammatik

Wortgrammatik der deutschen Sprache

HSD Dr. Christine Römer // Hauptseminar - 2SWS - ID1489

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in eine formale Grammatiktheorie

HSD Dr. Christine Römer; Jan-Philipp Söhn // Hauptseminar - 2SWS - ID1490

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Orthographie und Schule

Univ.Prof. Peter Gallmann; Univ.Prof. Juliane Köster // Hauptseminar - 2SWS - ID1491

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: Einschreibung über das im Institut für Germanistische Literaturwissenschaft übliche
Online-Einschreibesystem

Varianz und Differenz in der Grammatik

Univ.Prof. Peter Gallmann // Hauptseminar - 2SWS - ID1508

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Texte zur Grammatiktheorie

Univ.Prof. Rosemarie Luehr; Univ.Prof. Peter Gallmann // Kolloquium - 1SWS - ID1510

Termin: Dienstag 18:15 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fürstengraben 30

Semantik / Pragmatik / Textlinguistik

Sprache und Gehirn: Neuro- und psycholinguistische Aspekte

Univ.Prof. Monika Schwarz-Friesel // Vorlesung - 2SWS - ID1194

Termin: Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Semantische Bedeutungsanalyse: Merkmale, Prototypen, Scripts

Univ.Prof. Monika Schwarz-Friesel // Hauptseminar - 2SWS - ID1487

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rassismus, Extremismus, Xenophobie und Antisemitismus: Textlinguistische Analysen zu sprachlichen Formen der Intoleranz und Diskriminierung

Univ.Prof. Monika Schwarz-Friesel // Hauptseminar - 2SWS - ID1488

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die formale Semantik

Agnes Jäger // Seminar - 1SWS - ID1422

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Sprachgeschichte

Geschichte des Deutschen. II. Das hohe Mittelalter

Univ.Prof. Eckhard Meineke // Vorlesung - 2SWS - ID1003

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Geschichte des Deutschen. II. Das hohe Mittelalter

Univ.Prof. Eckhard Meineke // Hauptseminar - 2SWS - ID1560

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Sprachwandel im Germanisch-Deutschen

Univ.Prof. Eckhard Meineke // Hauptseminar - 2SWS - ID1562

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Spezielle Veranstaltungen für Studierende des M.A.-Nebenfachs "Sprechwissenschaft und Phonetik"

Grundstudium

Allgemeine Phonetik II

Univ.Prof. Adrian Simpson // Vorlesung - 1SWS - ID1569

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Transkription

Dr. Beate Rues // Proseminar - 1SWS - ID1571

Termin: Dienstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Signalphonetik

Univ.Prof. Adrian Simpson // Proseminar - 2SWS - ID1572

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Einführung in die Rhetorik

OA PD Dr. Baldur Neuber // Vorlesung - 2SWS - ID1573

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Einführung in die Rhetorik

Dr. Margret Bräunlich // Proseminar - 2SWS - ID1574

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Einführung in die Rhetorik

Beate Diener // Proseminar - 2SWS - ID1575

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Stimm- und Sprachstörungen

Dr. Petra Schelhorn-Neise // Vorlesung - 2SWS - ID1576

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Stimm- und Sprachstörungen

Franziska Ohme // Proseminar - 2SWS - ID1639

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Raum E008 , Stoystasse 3

Diagnostik und Therapie funktioneller Stimmstörungen der Sprech- und Singstimme

Martin Ulrich // Proseminar - 2SWS - ID1644

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Raum E010 , Stoystasse 3

Körper-Stimm-Training

Romy Baumgarten // Proseminar - 2SWS - ID1663

Termin: Montag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Studiotheater , Nollendorfer Straße 26

Angewandte Textanalyse

WA Helge Skirl // Proseminar - 2SWS - ID1437

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Sprechbildung I

Romy Baumgarten // Proseminar/Übung - 1SWS - ID1664

Termin: Montag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Sprechbildung I

Romy Baumgarten // Proseminar/Übung - 1SWS - ID1666

Termin: Montag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Sprechbildung I

Dr. Beate Rues // Proseminar/Übung - 1SWS - ID1667

Termin: Dienstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Sprechbildung I

Dr. Beate Rues // Proseminar/Übung - 1SWS - ID1668

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Sprechbildung I

Dr. Beate Rues // Proseminar/Übung - 1SWS - ID1670

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Sprechbildung I

Beate Diener // Proseminar/Übung - 1SWS - ID1673

Termin: Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Sprechbildung I

Beate Diener // Proseminar/Übung - 1SWS - ID1676

Termin: Dienstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Sprechbildung II

Dr. Margret Bräunlich // Proseminar/Übung - 1SWS - ID1677

Termin: Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Sprechbildung II

Romy Baumgarten // Proseminar/Übung - 1SWS - ID1678

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Hauptstudium

Lautmuster der Spontansprache

Univ.Prof. Adrian Simpson // Hauptseminar - 2SWS - ID1720

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Kommunikationswissenschaft und Rhetorik

OA PD Dr. Baldur Neuber // Hauptseminar - 2SWS - ID1721

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Aktuelle Forschungsprobleme der Rhetorik

OA PD Dr. Baldur Neuber // Hauptseminar - 2SWS - ID1722

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Didaktik der Sprechbildung/Sprecherziehung

Dr. Beate Rues // Hauptseminar - 2SWS - ID1725

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Programmgestaltung

Romy Baumgarten // Seminar - 2SWS - ID1727

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 273 , Fürstengraben 1

Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Magisterstudium Grundstudium (1.-4. Semester)

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Dr. Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID1060

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Bemerkung: vorrangig für Studierende der Auslandsgermanistik/DaF

Unterricht sehen und planen [M IV.2; G 5(9)]Voranmeldung/Einschreibung

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1601

Termin: Freitag 08:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: *Einschreibung: Das Seminar ist voll belegt. *Hinweis: Der Seminarraum befindet sich im Multimediazentrum. Lernziele: - Erwerb von Kompetenzen der Unterrichtsbeobachtung und -analyse - Anleitung für die Durchführung von Hospitationen - Grundlegende Kompetenzen der Unterrichtsplanung

Landeskundedidaktik [M IV.4; G 6(2); W 2] Einschreibung

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1642

Termin: Donnerstag 14:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Ziel der LV besteht darin, Inhalte und Methoden der Landeskunde im Fremdsprachenunterricht Deutsch zu thematisieren. Das Seminar orientiert sich am so genannten DACHL-Konzept, d.h. dass exemplarisch der gesamte deutschsprachige Raum in die didaktisch-methodischen Überlegungen einbezogen wird. Lernziele im Einzelnen sind: Wissen über Stellung und Funktion der Landeskunde im FSU Wissen über verschiedenen methodische Konzepte der Landeskunde Fähigkeiten zur Auswahl landeskundlicher Themen Fähigkeiten zur methodischen Gestaltung landeskundlicher Themen Fertigkeiten der Präsentation

Die Grundfertigkeiten [G 5 (2); M III.1; P 2(B)]

WA Dr. Ruth Eer // Seminar - 2SWS - ID1768

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Folgende Themen sollen im Seminar besprochen werden: · Was ist eine Fertigkeit? · Welche mentalen Prozesse spielen sich beim Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen jeweils ab? · Welche Rolle spielen die Fertigkeiten beim Spracherwerb? · Wie hängen die vier Fertigkeiten miteinander zusammen? · Sind alle vier Fertigkeiten gleich wichtig? · Wie und in welcher Reihenfolge können die Fertigkeiten vermittelt werden? · Welche ubungsformen gibt es zur Förderung der Fertigkeiten Sprechen, Hören, Schreiben, Lesen im DaF-Unterricht? · Gibt es neben den sprachlichen Fertigkeiten noch weitere wichtige Fertigkeiten? · Die Bereitschaft zur Arbeit mit der interaktiven Lernoberflache www.dt-workspace wird bei den TeilnehmerInnen vorausgesetzt.

Einführung in die Didaktik und Methodik fremdsprachlichen Unterrichts mit literarischen Texten [G 5(5); M IV.3; W 4]

Dr. Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID1770

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In dem Seminar werden neue Konzepte der fremdsprachlichen Literaturdidaktik seit den neunziger Jahren (Hunfeld, Ehlers, Bredella, Weskamp) vorgestellt und diskutiert. Themen wie Auswahlkriterien, Lernerrollen, literarische Kompetenz und ubungs- und Aufgabengestaltung sowie Fragen der Evaluierung literarischen und interkulturellen Verstehens werden erörtert. An Textbeispielen soll erarbeitet werden, - welches Potenzial literarische Texte enthalten (was man mit ihnen im FU machen kann) - wie ein möglichst authentischer Erfahrungs- und Lernprozess gestaltet werden kann (ein wichtiges Unterrichtsziel ist mit dem Begriff #cultural awareness# beschrieben) - welche Aspekte einer sich als interkulturell verstehenden Literaturwissenschaft für Auswahl und Vermittlung der Texte beachtet werden sollten (wie Lehr- und Lernziele in Abhängigkeit von Zielgruppe und Text in einem interkulturell orientierten FU immer wieder neu bestimmt werden müssen).

Kulturthemen als Gegenstand literarischer Texte [G 3(2); M IV.2]

Dr. Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID1771

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Seminar wird ausgegangen von der grundsätzlichen Überlegung, Sprachenlernen auch als Kulturlernen zu begreifen, dem Deutschunterricht über die Zielsetzung der Erweiterung sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten eine weitere Dimension zu geben: Kulturaufmerksamkeit zu entwickeln und zum Umgang mit Verschiedenheit zu befähigen. Ein Medium, in dem kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten thematisiert werden, ist die Literatur, in der der staunende Blick auf Fremdes und der verfremdende Blick auf Eigenes Vertrautheiten so aufbrechen können, dass Begegnungen zwischen den Kulturen stattfinden. Gegenstand des Seminars sind Texte der deutschsprachigen Literatur, die Kulturthemen der Menschheit (Liebe, Ehe, Sexualität, Tod, Alter, Jugend, Glück u.a.) aufnehmen und durch die Darstellung der Beziehungen zwischen Menschen für die Begegnung zwischen den Kulturen sensibilisieren können. Der Seminarplan wird im ersten Seminar vorgestellt, er bleibt für Ergänzungen offen.

Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [G 5(1); M VI.1; Freies Angebot]

Dr. Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID1772

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In Geschichte und Gegenwart des Fremdsprachenunterrichts haben eine Reihe von theoretischen Grundkonzepten die fachdidaktische Forschung und die Entwicklung von Lehrmaterialien und Lehrwerken bestimmt. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Modelle des Fremdsprachenunterrichts und ihre direkte Auswirkung auf den DaF / DaZ-Unterricht gegeben. Merkmale der Grammatik-Übersetzungs-Methode, der Audiolingualen / Audiovisuellen Methode und des Kommunikativ-pragmatischen Ansatzes werden erarbeitet, die interkulturelle Orientierung sowie die kognitiv-konstruktivistische Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts bei besonderer Fokussierung der Rolle des Lernenden werden diskutiert. Funktionen und Ergebnisse der europäischen Sprachenpolitik werden vorgestellt und erörtert. Aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts, wie z. B. Aspekte der Qualitätssicherung und Evaluation, der Aktions- und Lehrerforschung sowie der medialen Determination werden thematisiert. Der Seminarablaufplan, die Methodologie des Seminars, die Seminarliteratur sowie Themen für Referate / Hausarbeiten / Präsentationen werden in der 1. Sitzung besprochen. Weitere Stichwörter der Vorlesung und des Seminars sind: - Interkulturelle Orientierung - die Mehrsprachigkeitsdebatte und ihre Konsequenzen - aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts: kognitiv-konstruktivistische - Orientierung, Lernerorientierung, Qualitätssicherung und Evaluation - Die Fertigkeiten: Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben - Wortschatzarbeit - Grammatik - Medien im Unterricht

Grundlagen des Spracherwerbs [M V.1; G 4 (1); P 5]

Univ.Prof. Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID1852

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Kommentar: In der Veranstaltung werden grundlegende Fragestellungen der Erforschung des Fremdspracherwerbs im Vergleich zum Erstspracherwerb diskutiert. Ausgehend von Fragen des Erkenntnisinteresses und der Forschungsmethoden werden die folgenden Gegenstandsbereiche angesprochen: - Formen des Spracherwerbs: Erstsprachen-, Zweitsprachen- Fremdspracherwerb. - Erklärungshypothesen zum Zweitspracherwerb: Die #großen# Hypothesen - Neuropsychologische Grundlagen des Spracherwerbs: Lernbiologie und Gedächtnis - Der Beitrag der Bezugswissen Psychologie und Pädagogik: - Aktuelle Forschungsergebnisse - Die Bedeutung der Fremdspracherwerbsforschung für die Didaktik/Methodik des DaF-Unterrichts

Literatur: Edmondson, Willis (1999): Twelve Lectures on Second Language Acquisition. Foreign Language Teaching and Learning Perspectives. Tübingen: Gunter Narr. Willis Edmondson / Juliane House (2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. Auflage. Tübingen: UTB 1697. Ellis, Rod (1994): The Study of Second Language Acquisition. Oxford: OUP.

Methoden und Qualitätsstandards [M VI.1; G 5 (1); Freies Angebot]

Univ.Prof. Hermann Funk // Vorlesung - 1SWS - ID1853

Termin: Montag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Wortschatz und Wortschatzvermittlung [M III.2; G 5 (3); P 5(A)]

Univ.Prof. Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID1856

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Regionale Landeskunde: Thüringen ([G 6(2)], Multi I /II und freies Angebot)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - SWS - ID2044

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die #Geschichten in der Geschichte# nicht fehlen.

Internationaler Masterstudiengang - Aufbau

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Einführung in den Unterricht mit Vorschulkindern und Kindern [H 5(9); P 5 (A)]

Univ.Prof. Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID1599

Termin: Montag 14:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar wird in themenzentrierten Arbeitsgruppen Bausteine der methodisch-didaktischen Orientierung für die gen. Adressatengruppe zusammentragen und in konzentrierten Plenen vorstellen. Literatur und Materialien dazu werden z. T. bereitgestellt, z. T. sind sie von den AG#en selbständig zu recherchieren. Entsprechende autonome Arbeitsphasen werden im Seminarablauf berücksichtigt. Neben der thematischen Arbeit wird auf die Entwicklung bestimmter Schlüsselkompetenzen (Recherche; Präsentation; Animation von Seminarabläufen) besonders Wert gelegt. Aus Gründen der definitiven Seminarplanung (Bildung der Teilprojekte/AG#en; Termine) ist die Teilnahme an der ersten Sitzung am 18. 04. 2005 unbedingt erforderlich.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlene einführende Lektüre: Barkowski, Hans (2003) Zweitsprachenunterricht. In: Bausch, Karl-Richard; Christ, Herbert; Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen und Basel: Francke, 157-163. Barkowski, Hans: Deutsch als Zweitsprache. (2003) In: Bausch, Karl-Richard; Christ, Herbert; Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen und Basel: Francke, 525-529 Die Texte stehen ab 23. 03. 2005 zum Kopieren im Copyshop Schlossgasse zur Verfügung.

"Ein Fremder, mit einem kleinen Buch unter dem Arm..."- Zur Theorie und Empirie der Interkulturellen Begegnung [H 6 (1); P 6 (A)]

Univ.Prof. Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID1624

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Seminar zu diskutierende Fragestellungen werden u. a. sein: Was ist/wie definiert sich Kultur? Welches sind die Voraussetzungen, um fremde Kulturen zu verstehen? Was hat es auf sich mit der Rede von Interkultureller Kommunikation? Was hat all das mit dem Fach Auslandsgermanistik/Deutsch als

Fremd- und Zweitsprache zu tun? Wir werden versuchen, uns Antworten auf diese Fragen # aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen # theoretisch sowie anhand empirischer Studien zu nähern.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlene einführende Lektüre: Barkowski, H./Eßer, R. (2005): Wie buchstabiert man K-u-l-t-u-r? Überlegungen zu einem Kulturbegriff für Anliegen der Sprachlehr- und #lernforschung. In: Duxa, S./Hu, A./Schmenk, B. (Hrsg.): Grenzen überschreiten. Menschen, Sprachen, Kulturen. Festschrift für Inge Christine Schwerdtfeger zum 60. Geburtstag. (im Druck). Hansen, K. P. (2002): Kultur und Kulturwissenschaft. Tübingen & Basel (= UTB Francke); Kapitel 1,2, und 5 Die Texte stehen ab 23. 03. 2005 zum Kopieren im Copyshop Schlossgasse zur Verfügung.

Grammatik IV [H 5 (3); P 1 A]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1662

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Lehrveranstaltung baut auf den Grammatikveranstaltungen I # III auf und setzt den Schwerpunkt auf aktuelle Aspekte des Lehrens und Lernens von Grammatik im Fremdsprachenunterricht. Auf der Basis neuerer Erkenntnisse zum Grammatikerwerb werden Fragen der didaktischen Planung, Präsentation, Erarbeitung und Übung grammatischer Strukturen im DaF-Unterricht diskutiert. Dem Werkstattcharakter entsprechend, sollen neben der Analyse von Aufgaben- und Übungssequenzen eigene Didaktisierungen zu ausgewählten Themen/Strukturen erarbeitet werden. Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

Lehren und Lernen mit Neuen Medien [H 5(11); P 4(A)]

Dr. Udo Ohm // Seminar - 2SWS - ID1780

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Neue Medien (PC, Software, Internet) werden mittlerweile in vielen Bereichen des Lehrens und Lernens eingesetzt. Im Seminar soll u.a. folgenden Fragen nachgegangen werden: Wie wird bzw. lässt sich der Einsatz Neuer Medien aus lerntheoretischer Sicht begründen? Welche didaktischen Schlussfolgerungen können bzw. sollten gezogen werden? Welche Rolle spielt das Design im Lehr-/Lernprozess? Welche Funktionen kommen den Neuen Medien und der digital literacy im Konzept einer umfassenden Mediendidaktik zu? Hieran anknüpfend sollen begründete Konzepte des Einsatzes Neuer Medien entwickelt bzw. eigene Aufgaben, Übungen und Anwendungen gestaltet werden. Ziele und Arbeitsformen der Veranstaltung werden in der ersten Sitzung besprochen. Teilnehmer melden sich bitte vor Beginn der Vorlesungszeit auf der Lernplattform metacoon für das Seminar an. Die Lernplattform ist über einen Link auf der Seite "Studium" der Website des Instituts zu erreichen. Auf der metacoon Startseite bitte die Schaltfläche "Anmelden" betätigen, das sich öffnende Formular ausfüllen (Kursauswahl "Anmeldung zum Kurs" nicht vergessen!) und abschließend die Schaltfläche "Eintragen" betätigen.

Spracherwerbsforschung, Gehirnforschung und Fremdsprachenunterricht. Besondere Seminarkonstruktion in Verbindung mit der Fachkonferenz FaDaF 2005 in Jena, vom 05.-07.05.2005. Voranmeldung nötig. [H 4(1); P 5 (A)]

Univ.Prof. Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID1818

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Thema des Seminars wird in enger Anbindung an die Sektion 1 Sprache und Gehirn bearbeitet: zunächst wird in zwei vorbereitenden Sitzungen (15. 4. und 22. 4.) das Sektionsprogramm besprochen und ein Gesamtseminarplan erstellt, in dessen Zentrum die Teilnahme an den Sektionsvorträgen und deren Nachbereitung und Auswertung stehen wird. Die Teilnahme an den Sektionsvorträgen (5.5. nachmittags; 6.5. ganztägig; 7.5. vormittags) sowie an dem Plenarvortrag am 5.5. (Beginn 11.00 Uhr) ist verbindlich, dgl. die offizielle Anmeldung als Tagungsteilnehmer/in zu den Sonderkonditionen unseres Instituts (20,00 # pauschal, incl. Mensa-Mittagessen, Kaffee, Snacks und Mineralwasser in den Pausen). Anmeldeadresse: <http://www.uni-jena.de/Anmeldung-page-40523.html> Im

Anschluss an die Tagung wird in der Seminarveranstaltung vom 12. 5. auf der Basis eines ersten Auswertungsgesprächs ein Themen- und Terminplan für weitere 5 reguläre Seminarsitzungen aufgestellt. Magisterstudierenden wird gem. Studienordnung die Teilnahme an 2 Fachkonferenzen mit 2 SWS für den Wahlbereich angerechnet. Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer/innen begrenzt.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre: Barkowski, Hans (2004): Wie der Mensch seine Sprache(n) erwirbt und was daraus für die Förderung des Fremdsprachenunterrichts zu lernen ist # eine Zwischenbilanz. (Halbjahresschrift des Zentrums für die Didaktik der deutschen Sprache an der Universität Siena). Rom, S. 80-96 Der Text steht ab 23. 03. 2005 zum Kopieren im Copyshop Schlossgasse zur Verfügung.

Bemerkung: Hinweis: Diese Veranstaltung wird außerhalb des üblichen Semesterrhythmus# angeboten. Das nächste Angebot zu H 4(1) erfolgt turnusgemäß zum WiSe 2005/2006.

DaF/DaZ-spezifische Grammatiken und Grammatikkonzepte (Grammatik III) [H 5(2); P 1(A)]

Univ.Prof. Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID1839

Termin: Montag 14:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars stehen Grammatiken und Grammatikkonzeptionen, die ausdrücklich für Belange des Lernens und Lehrens von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache entwickelt worden sind. Unser Interesse gilt dabei dem theoretischen Hintergrund sowie dem intendierten und tatsächlichen Nutzen dieser Grammatiken/Grammatikkonzeptionen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen. Das Seminar wird in vierstündigen Sitzungen und als Workshop organisiert. Neben der themenbezogenen Arbeit wird auf die Entwicklung und Anwendung von Schlüsselkompetenzen (Teamfähigkeit; Organisation von Arbeitsprozessen; Präsentation und Moderation) besonderer Wert gelegt. Aus Gründen der definitiven Seminarplanung (Bildung der Agen; Festlegung der Themen und Termine) ist die Teilnahme an der ersten Sitzung am 11. 04. 2005 unbedingt erforderlich. Kenntnisse linguistischer Grammatikmodelle (Valenzgrammatik, Funktionalistische Grammatik) werden vorausgesetzt.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre: Königs, F. G. (1999): Vom Grundsatz zum Einzelfall - und zurück. Überlegungen zur Diskussion um didaktische Grammatiken am Ende des Jahrhunderts. In: Freudenberg-Findeisen, R. (Hrsg.), Ausdrucksgrammatik versus Inhaltsgrammatik: linguistische und didaktische Aspekte der Grammatik. München, 305-320. Der Text steht ab 23. 03. 2005 zum Kopieren im Copyshop Schlossgasse zur Verfügung.

Transfer und Interferenz [H 2(1); P 1(A)]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1842

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Zentrales Thema des Seminar ist der Einfluss der Muttersprache oder anderer bereits erworbener Sprachen auf den Erwerb einer weiteren Sprache. Dazu werden ausgewählte Bereich der angewandten Linguistik und deren Relevanz für das Lehren und Lernen von Deutsch als Fremdsprache näher untersucht. Ausgehend von der Kontrastivhypothese werden wir uns mit Leistungen und Grenzen der Kontrastiven Linguistik und der Fehleranalyse beschäftigen. Im Interesse der Einheit von Theorie und Empirie sollen theoretische Grundlagen, Beispiele empirischer Untersuchungen sowie Fremdsprachenlernerfahrungen der Seminarteilnehmer berücksichtigt werden. Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

Lernerautonomie - Lernstrategien - Lehrwerke [H 5(10); H 5(14); P 5(A)]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1847

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Das Lernen lernen# gilt seit längerem als ein wichtiges Lernziel des Fremdsprachenunterrichts. Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit ausgewählten Aspekten der Strategieforschung und schaffen damit die Basis für pädagogisch-didaktische Implikationen zur Vermittlung und zum Training von Lernstrategien im fremdsprachlichen Deutschunterricht. Folgende Schwerpunkte

werden behandelt: - Lernerautonomie: theoretische Grundlagen - Strategieforschung und Strategietraining - Klassifikation von Lernstrategien - Vermittlung von Lernstrategien - Kriterien für die Analyse von Lernstrategien in Lehrwerken Bei der Lehrwerkanalyse ist von zentralem Interesse, welche Lerntechniken/-strategien präsentiert werden, ob/wie sie geübt werden und wie Lerner angeregt werden können, die Effizienz der benutzten Lernstrategie zu evaluieren.

Ausgewählte Aspekte fremdunterrichtlicher Interaktion [H 7 (1); P 5(A)]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1849

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Zentraler Gegenstand des Seminars ist die Frage, wie Lehrende und Lernende miteinander interagieren, welche Formen fremdsprachenunterrichtlicher Interaktion in konkreten Unterrichtssituationen zu beobachten sind und wie diese Interaktionsformen das Fremdsprachenlernen beeinflussen. Folgende Schwerpunkte werden angesprochen: - Erkenntnisse aus Interaktions- und Diskursanalysen - Lehrersprache, Lehrerfragen, Lehrerfeedbackverhalten - Lernerfragen - Lernerorientierung und Sozialformen - Nonverbales Verhalten - Affektiv-emotionale und motivierende Aspekte des Unterrichts Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

Mentales Lexikon [H 5 (5); P 5(A)]

Univ.Prof. Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID1855

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Wortschatz und Wortschatzvermittlung [M III.2; G 5 (3); P 5(A)]

Univ.Prof. Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID1856

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationaler Masterstudiengang - Basis

Märchen im Fremdsprachenunterricht [H 5(8); W 2 Voranmeldung/Einschreibung

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1838

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar orientiert auf folgende Lernziele: - Merkmale von Märchen (Schwerpunkt #Volksmärchen#). - Kulturelle Inhalte und Kontexte sowie landeskundliche Bezüge. - Methoden der Märchenanalyse. - Auswahl von Märchen für den Fremdsprachenunterricht. - Sprachliche, kulturelle und pädagogische Ziele der Arbeit mit Märchen im FSU. - Methodische Möglichkeiten des kreativen Umgangs mit Märchen. Arbeitsweise: - seminaristisch, - Elemente von Projektarbeit, - Nutzung der digitalen Lernplattform 'DTW'. Voranmeldung: - Liste ab Anfang März im Institut für Auslandsgermanistik; Bürotür 510 Wichtiger Hinweis: Das erste Treffen findet im Institut für Auslandsgermanistik, Raum 515 statt!

Grundlagen des Spracherwerbs [M V.1; G 4 (1); P 5]

Univ.Prof. Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID1852

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Kommentar: In der Veranstaltung werden grundlegende Fragestellungen der Erforschung des Fremdspracherwerbs im Vergleich zum Erstspracherwerb diskutiert. Ausgehend von Fragen des Erkenntnisinteresses und der Forschungsmethoden werden die folgenden Gegenstandsbereiche

angesprochen: - Formen des Spracherwerbs: Erstsprachen-, Zweitsprachen- Fremdsprachenerwerb. - Erklärungshypothesen zum Zweitsprachenerwerb: Die #großen# Hypothesen - Neuropsychologische Grundlagen des Spracherwerbs: Lernbiologie und Gedächtnis - Der Beitrag der Bezugswissen Psychologie und Pädagogik: - Aktuelle Forschungsergebnisse - Die Bedeutung der Fremdsprachenerwerbsforschung für die Didaktik/Methodik des DaF-Unterrichts

Literatur: Edmondson, Willis (1999): Twelve Lectures on Second Language Acquisition. Foreign Language Teaching and Learning Perspectives. Tübingen: Gunter Narr. Willis Edmondson / Juliane House (2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. Auflage. Tübingen: UTB 1697. Ellis, Rod (1994): The Study of Second Language Acquisition. Oxford: OUP.

Internationaler Masterstudiengang - Freies Angebot

Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [G 5(1); M VI.1; Freies Angebot]

Dr. Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID1772

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In Geschichte und Gegenwart des Fremdsprachenunterrichts haben eine Reihe von theoretischen Grundkonzepten die fachdidaktische Forschung und die Entwicklung von Lehrmaterialien und Lehrwerken bestimmt. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Modelle des Fremdsprachenunterrichts und ihre direkte Auswirkung auf den DaF / DaZ-Unterricht gegeben. Merkmale der Grammatik-Übersetzungs-Methode, der Audiolingualen / Audiovisuellen Methode und des Kommunikativ-pragmatischen Ansatzes werden erarbeitet, die interkulturelle Orientierung sowie die kognitiv-konstruktivistische Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts bei besonderer Fokussierung der Rolle des Lernenden werden diskutiert. Funktionen und Ergebnisse der europäischen Sprachenpolitik werden vorgestellt und erörtert. Aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts, wie z. B. Aspekte der Qualitätssicherung und Evaluation, der Aktions- und Lehrerforschung sowie der medialen Determination werden thematisiert. Der Seminarablaufplan, die Methodologie des Seminars, die Seminarliteratur sowie Themen für Referate / Hausarbeiten / Präsentationen werden in der 1. Sitzung besprochen. Weitere Stichwörter der Vorlesung und des Seminars sind: - Interkulturelle Orientierung - die Mehrsprachigkeitsdebatte und ihre Konsequenzen - aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts: kognitiv-konstruktivistische - Orientierung, Lernerorientierung, Qualitätssicherung und Evaluation - Die Fertigkeiten: Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben - Wortschatzarbeit - Grammatik - Medien im Unterricht

Methoden und Qualitätsstandards [M VI.1; G 5 (1); Freies Angebot]

Univ.Prof. Hermann Funk // Vorlesung - 1SWS - ID1853

Termin: Montag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Regionale Landeskunde: Thüringen ([G 6(2)], Multi I /II und freies Angebot)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - SWS - ID2044

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die #Geschichten in der Geschichte# nicht fehlen.

Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (Freies Angebot)

Christel Bettermann // Seminar - SWS - ID2695

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Akademische Interaktion # Diskussion # Blockseminar

Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID4380

Termin: Freitag 14:00 - 19:30 Uhr Blockveranstaltung // 15.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:15 Uhr Blockveranstaltung // 16.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 14:00 - 19:30 Uhr Blockveranstaltung // 22.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:15 Uhr Blockveranstaltung // 23.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Reden im Studium ist eine Schlüsselqualifikation. Ziel des Seminars ist es deshalb, die kommunikative Leistung jedes Seminarteilnehmers durch Bewusstmachen, Beobachtung und Eigenkontrolle zu fördern: Neben der Vermittlung von Grundlagen im Bereich der Angewandten Rhetorik (wesentliche Aspekte verbaler und nonverbaler Kommunikation) steht das Training folgender Redesituationen und # strategien im Mittelpunkt: · Präsentationen · Kurzvorträge · Fragetechniken · Argumentationsstrategien · Sachorientierte Gespräche · Diskussionen Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich in den ausgewählten Redesituationen selbst zu erproben. Der Einsatz der Medien (Videokamera) hilft beim Kennenlernen des persönlichen Rede # und Gesprächsverhaltens und stellt eine Voraussetzung für Selbstkorrektur dar. Die erfolgreiche Teilnahme wird bestätigt. Bitte beachten Sie den Termin der Vorbesprechung (vor Beginn des Wintersemesters) an der Informationstafel des Instituts.

Literatur: Literaturhinweise: Allhoff D./Allhoff W.: Rhetorik und Kommunikation. Regensburg 1996 Pabst # Weinschenk, Marita: Reden im Studium. Ein Trainingsprogramm Berlin 1997

Kommunikationsstrategien im Fremdsprachenunterricht

Elke Netz // Seminar - 4SWS - ID4390

Termin: Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Phonetik Basiskurs

Beate Lex // Seminar - 1SWS - ID4571

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar versucht, die Aussprache der deutschen Konsonanten vom Einzellaut in Beispielwörtern und -wortpaaren über den Satz bis hin zum kleinen Text zu verbessern. Dazu wird theoretisches Wissen zu den Konsonanten, zu Laut-Buchstaben-Beziehungen, zu Ausspracheregeln, zur Silbenstruktur sowie zur Intonation (Akzent, Melodie, Rhythmus) vermittelt. Der kontrastive Vergleich mit den Muttersprachen der Teilnehmer lehrt die Interferenzfehler besser verstehen. Aufbauend auf die theoretischen Grundlagen wird das Hören und Sprechen der deutschen Konsonanten besonders geübt. Tonbandaufnahmen sollen helfen, die Aufmerksamkeit auf die Aussprache zu erhöhen. Dieser Kurs setzt das WS 2004/05 fort, neue Teilnehmer sind jedoch ausdrücklich willkommen. Der Basiskurs richtet sich an Lerner mit auffälligen bis erheblichen Ausspracheproblemen. Zur Einschätzung des phonetischen Niveaus wird am Beginn des Semesters ein persönliches Einstufungsgespräch angeboten. Um Anmeldung aller Teilnehmer mit Angabe der Muttersprache vor Vorlesungsbeginn wird gebeten. (etaebxel@web.de)

Phonetik Aufbaukurs

Beate Lex // Seminar - 1SWS - ID4572

Termin: Freitag 11:15 - 12:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das linguistische Wissen zum deutschen Konsonantensystem, zu Laut-Buchstaben-Beziehungen, zu Ausspracheregeln, zum Silbenbau sowie zur Intonation soll wiederholend kurz erläutert werden. Der kontrastive phonetisch-phonologische Vergleich mit den Muttersprachen der Teilnehmer lehrt die Interferenzfehler besser verstehen. Zu diesen theoretischen Grundlagen wird das phonetische Hören und Sprechen an Lesetexten und kleinen Referaten trainiert. Tonbandaufnahmen sollen helfen, die Aufmerksamkeit auf die Aussprache zu erhöhen. Am Ende des Semesters wird ein Vortrag mit Fokus auf korrekte Lautung und Intonation geübt. Dieser Kurs setzt das WS 2004/05 fort, neue Teilnehmer sind jedoch ausdrücklich willkommen. Der Aufbaukurs richtet sich an Lerner mit geringen Ausspracheproblemen und phonetischem Vorwissen. Zur Einschätzung des phonetischen Niveaus wird am Beginn des Semesters ein persönliches Einstufungsgespräch angeboten. Um Anmeldung aller Teilnehmer mit Angabe der Muttersprache vor Vorlesungsbeginn wird gebeten. (etaebxel@web.de)

Literarisches Sprechen/Sprechprogramm

Beate Lex // Seminar - 1SWS - ID4573

Termin: Freitag 12:30 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SL 272 , Fürstengraben 1

Kommentar: Literarische Texte dürfen nicht nur gelesen werden, sie wollen gesprochen sein! Rhythmus und Melodie, Tempo und Lautstärke, Harmonie oder Dissonanz im Klang der Vokale und Konsonanten, stimmliche Monotonie oder Vielfarbigkeit, Gestik und Mimik bestimmen die poetische Fülle literarischer Texte entscheidend. Und das wollen wir am Ende des Semesters in einem Sprechprogramm zeigen. Thema und Charakter der Texte und des Programms werden durch die teilnehmenden Studierenden bestimmt. Das Seminar richtet sich an Lerner mit geringen Ausspracheproblemen und großem Interesse an sprecherischen Gestaltungsmöglichkeiten literarischer Texte. Um eine verbindliche Anmeldung und ein persönliches Gespräch vor Vorlesungsbeginn wird gebeten. (etaebxel@web.de)

Internationaler Masterstudiengang - Praktikum

Unterricht sehen und planen [M IV.2; G 5(9)]Vor Anmeldung/Einschreibung

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1601

Termin: Freitag 08:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: *Einschreibung: Das Seminar ist voll belegt. *Hinweis: Der Seminarraum befindet sich im Multimediazentrum. Lernziele: - Erwerb von Kompetenzen der Unterrichtsbeobachtung und -analyse - Anleitung für die Durchführung von Hospitationen - Grundlegende Kompetenzen der Unterrichtsplanung

Unterrichtsanalyse [H 5(1)]

Dr. Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID1773

Termin: Montag 08:15 - 11:45 Uhr Blockveranstaltung // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Unterrichtsanalyse wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die Auslandsgermanistik im Nebenfach studieren, an ausländische Studierende, für die es die Unterrichtspraktischen Übungen ersetzt, sowie an Studierende des Internationalen Masterstudiengangs. Auch Studierende der Aufbaustudiengänge sowie ausländische Teilzeitstudent/inn/en können daran teilnehmen. Das Seminar befähigt zum Erfassen der grundlegenden Kategorien und Strukturmomente von Unterricht, führt in Aspekte der Unterrichtsbeobachtung und des Hospitierens ein und zielt die gemeinsame Beobachtung, Analyse, aber auch eigene Planung wie Erprobung unterschiedlicher Unterrichtsgegenstände an. Es werden auf Video aufgezeichnete Unterrichtssequenzen mit dem Ziel analysiert, Prozessvariable, die unterrichtliche Interaktion strukturieren, zu erkennen, deren Entfaltung und Wirkung zu beobachten und zu interpretieren. Die Unterrichtsanalyse dient dabei ebenso der Prüfung von Hypothesen über den Unterrichtsprozess wie

der Ermittlung und Erprobung von günstigen Lehrstrategien, abhängig von Adressaten, Lernzielen und der Lernsituation. Beobachtungs- und Übungsfelder sind spezielle Unterrichtsphasen, Aspekte der Interaktion im Unterricht DaF (Interaktionsanalysen, Problemfelder der Lehrersprache, non- und extraverbales Lehrerverhalten ...), Aufgaben und Übungen der Wortschatzarbeit, der Grammatikvermittlung sowie die Arbeit mit Texten. Es wird in die Aktions- und Unterrichtsforschung eingeführt. Das Seminar wird als Blockseminar angeboten.

Praktikumstag

Dr. Barbara Biechele // Kolloquium - SWS - ID1779

Termin: Freitag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 24.06.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationaler Masterstudiengang - Wahlmodule

Kunst im FSU: Bild, Musik, Lied [H 5(8); W 2], Voranmeldung, Einschreibung

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1613

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Voranmeldung im Institut für Auslandsgermanistik ab Februar 2005 (Liste an Bürotür 510)
Lernziele: - Wissen über den Zusammenhang von Kunstwissenschaft, DaF/DaZ und Landeskunde -
Fähigkeiten zur Auswahl von Kunstbildern und Liedern - Wissen zur Funktion von Musik im FSU -
Fähigkeiten zur Didaktisierung von Kunstbildern und Liedern - Präsentationskompetenz

Landeskundendidaktik [M IV.4; G 6(2); W 2] Einschreibung

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1642

Termin: Donnerstag 14:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Ziel der LV besteht darin, Inhalte und Methoden der Landeskunde im Fremdsprachenunterricht Deutsch zu thematisieren. Das Seminar orientiert sich am so genannten DACHL-Konzept, d.h. dass exemplarisch der gesamte deutschsprachige Raum in die didaktisch-methodischen Überlegungen einbezogen wird. Lernziele im Einzelnen sind: Wissen über Stellung und Funktion der Landeskunde im FSU Wissen über verschiedenen methodische Konzepte der Landeskunde Fähigkeiten zur Auswahl landeskundlicher Themen Fähigkeiten zur methodischen Gestaltung landeskundlicher Themen Fertigkeiten der Präsentation

Aspekte interkultureller Literaturwissenschaft [H 3 (1); W 4]

Dr. Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID1769

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In diesem Seminar soll untersucht werden, wie in der Literatur die grundlegende, dialektische Begegnung mit dem Fremden, Anderen gestaltet und wie über diese Begegnung reflektiert wird. Es soll darüber nachgedacht werden, wie wir das Andere, Fremde im Verhältnis zur eigenen Kultur begreifen und wie mit literarischen Texten ein egalitärer Dialog der Kulturen im fremdsprachlichen Literaturunterricht in Gang gesetzt werden kann. Erörtert werden soll ferner, welchen Beitrag eine sich als interkulturell verstehende Literaturwissenschaft zu fremd- und interkulturellen Zugangsweisen zur (deutschsprachigen) Literatur leisten kann.

Einführung in die Didaktik und Methodik fremdsprachlichen Unterrichts mit literarischen Texten [G 5(5); M IV.3; W 4]

Dr. Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID1770

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In dem Seminar werden neue Konzepte der fremdsprachlichen Literaturdidaktik seit den neunziger Jahren (Hunfeld, Ehlers, Bredella, Weskamp) vorgestellt und diskutiert. Themen wie Auswahlkriterien, Lernerrollen, literarische Kompetenz und Übungs- und Aufgabengestaltung sowie Fragen der Evaluierung literarischen und interkulturellen Verstehens werden erörtert. An Textbeispielen soll erarbeitet werden, - welches Potenzial literarische Texte enthalten (was man mit ihnen im FU machen kann) - wie ein möglichst authentischer Erfahrungs- und Lernprozess gestaltet werden kann (ein wichtiges Unterrichtsziel ist mit dem Begriff #cultural awareness# beschrieben) - welche Aspekte einer sich als interkulturell verstehenden Literaturwissenschaft für Auswahl und Vermittlung der Texte beachtet werden sollten (wie Lehr- und Lernziele in Abhängigkeit von Zielgruppe und Text in einem interkulturell orientierten FU immer wieder neu bestimmt werden müssen).

Lehrmedienanalyse [H 5(7), W 3]

Britta Winzer // Seminar - 2SWS - ID1775

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Mit der Orientierung des Fremdsprachenunterrichts auf den Lernenden und den Lernprozess ist auch die Frage, wie Lehrwerke und Neue Medien das Lernen initiieren, das Lernen lernen steuern und das autonome Lernen implementieren ins Zentrum des Interesses gerückt. Aktuelle Diskussionsfelder der Didaktik und Mediendidaktik, wie z.B. - Wissenskomponenten, Gedächtnis und (Sprachen)Lernen, - Formen und Verfahren der Kognitivierung sowie Automatisierung und Lehrmedien, - Lernstrategien und konstruktivistische Orientierung in Lernmedien, - traditionelle und neue empirische Verfahren der Lehrwerkanalyse, - der Europäische Referenzrahmen / Profile deutsch haben Änderungen in den Lehrwerkkonzeptionen bewirkt, die es zu untersuchen, zu interpretieren und zu evaluieren gilt. Im Seminar wird ein Überblick über Lehrwerkgenerationen, über aktuelle Instrumente und Verfahren der Lehrwerkforschung erarbeitet, werden theoretische Grundlagen der Lehrwerkbeschreibung, -analyse und #kritik sowie neuere Prinzipien und Standards der Fremdsprachendidaktik und Methodik besprochen, um folgend Lehrwerke und Neue Medien hinsichtlich ihrer Funktionen, ihrer Konzeption und ihres didaktischen Designs zu untersuchen. Seminarablaufplan, Literaturhinweise sowie Themen für Referate und Hausarbeiten werden im ersten Seminar besprochen.

Prüfen und Testen [H 5(13); W 1]

Dr. Silke Demme; Univ.Prof. Hermann Funk // Seminar - 4SWS - ID1845

Termin: Montag 10:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar wird als Blockseminar angeboten. Im ersten Teil (Veranstaltung 1-7, Dr. S. Demme) werden Grundlagen der Testwissenschaft erarbeitet sowie Funktion und Stellenwert von Tests und Prüfungen diskutiert. Darauf aufbauend werden folgende Schwerpunkte behandelt: - Überblick über wichtige Prüfungsformen (Einstufung/Lernfortschritt/Sprachstand) - Gütekriterien für Tests und Prüfungen (Niveau bis B1, bzw. Zertifikat Deutsch) - Testverfahren - Tests zu den einzelnen Fertigkeiten und zu kombinierten Fertigkeiten - Überblick über die wichtigsten Sprachprüfungen für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und deren Anforderungen in schriftlichen und mündlichen Prüfungsteilen - Analyse und Erarbeitung von Testaufgaben. Im 2. Teil (Veranstaltung 8 # 14, Prof. Dr. H. Funk) geht es um die Analyse standardisierter Testverfahren (Niveau ab B2 bzw. Zertifikat Deutsch bis TestDaF, DSH und KDS) und von Prüfungsbeispielen. Zu Beginn werden zunächst die Begriffe der Evaluation und der Leistungsmessung in den größeren Rahmen der Qualitätssicherung von Unterricht und Unterrichtsergebnissen gestellt. Besondere Aufmerksamkeit soll darüber hinaus dem Testen mündlicher Kompetenz gelten. Ziel des zweiten Teils ist schließlich die Erstellung und Beurteilung von Tests durch die Studierenden. Magisterstudierenden können individuell entscheiden, ob sie nur Teil 1 belegen, Masterstudierenden haben nach Teil 1 und 2 die Möglichkeit, die Modulprüfung in W 1 zu absolvieren.

Deutsche Gegenwartssprache Gruppe A

Birgit Lisker // Seminar - 4SWS - ID2031

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Deutsche Gegenwartssprache Gruppe A

Dr. Petra Baum // Seminar - 4SWS - ID2049

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Deutsche Gegenwartssprache Gruppe B

Miriam Brandt // Seminar - 8SWS - ID2051

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Deutsche Sprachkunde

Dr. Petra Baum // Seminar - 2SWS - ID2052

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Landeskunde Deutschland

Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID2054

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Einführung in die Literaturgeschichte

Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID2056

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Medientexte

Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID2058

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Alltagskommunikation Gruppe A

Christel Bettermann // Seminar - 2SWS - ID2063

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Alltagskommunikation Gruppe B

Christel Bettermann // Seminar - 2SWS - ID2064

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Phonetik A Fortgeschrittene

Beate Lex // Seminar - 2SWS - ID2065

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Phonetik B Fortgeschrittene

Beate Lex // Seminar - 2SWS - ID2066

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Phonetik Anfänger

Beate Lex // Seminar - 2SWS - ID2067

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Englisch

Christian Kästner // Seminar - 2SWS - ID2658

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Deutsche Grammatik

Kei Hasegawa // Seminar - 2SWS - ID4526

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Magisterstudium Hauptstudium (5.-9. Semester)

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Einführung in den Unterricht mit Vorschulkindern und Kindern [H 5(9); P 5 (A)]

Univ.Prof. Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID1599

Termin: Montag 14:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar wird in themenzentrierten Arbeitsgruppen Bausteine der methodisch-didaktischen Orientierung für die gen. Adressatengruppe zusammentragen und in konzentrierten Plenen vorstellen. Literatur und Materialien dazu werden z. T. bereitgestellt, z. T. sind sie von den AG#en selbständig zu recherchieren. Entsprechende autonome Arbeitsphasen werden im Seminarablauf berücksichtigt. Neben der thematischen Arbeit wird auf die Entwicklung bestimmter Schlüsselkompetenzen (Recherche; Präsentation; Animation von Seminarabläufen) besonders Wert gelegt. Aus Gründen der definitiven Seminarplanung (Bildung der Teilprojekte/AG#en; Termine) ist die Teilnahme an der ersten Sitzung am 18. 04. 2005 unbedingt erforderlich.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlene einführende Lektüre: Barkowski, Hans (2003) Zweitsprachenunterricht. In: Bausch, Karl-Richard; Christ, Herbert; Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen und Basel: Francke, 157-163. Barkowski, Hans: Deutsch als Zweitsprache. (2003) In: Bausch, Karl-Richard; Christ, Herbert; Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen und Basel: Francke, 525-529 Die Texte stehen ab 23. 03. 2005 zum Kopieren im Copyshop Schlossgasse zur Verfügung.

Kunst im FSU: Bild, Musik, Lied [H 5(8); W 2], Voranmeldung, Einschreibung

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1613

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Voranmeldung im Institut für Auslandsgermanistik ab Februar 2005 (Liste an Bürotür 510)
Lernziele: - Wissen über den Zusammenhang von Kunstwissenschaft, DaF/DaZ und Landeskunde -
Fähigkeiten zur Auswahl von Kunstbildern und Liedern - Wissen zur Funktion von Musik im FSU -
Fähigkeiten zur Didaktisierung von Kunstbildern und Liedern - Präsentationskompetenz

"Ein Fremder, mit einem kleinen Buch unter dem Arm..."- Zur Theorie und Empirie der Interkulturellen Begegnung [H 6 (1); P 6 (A)]

Univ.Prof. Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID1624

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Seminar zu diskutierende Fragestellungen werden u. a. sein: Was ist/wie definiert sich Kultur? Welches sind die Voraussetzungen, um fremde Kulturen zu verstehen? Was hat es auf sich mit der Rede von Interkultureller Kommunikation? Was hat all das mit dem Fach Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache zu tun? Wir werden versuchen, uns Antworten auf diese Fragen # aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen # theoretisch sowie anhand empirischer Studien zu nähern.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlene einführende Lektüre: Barkowski, H./Eßer, R. (2005): Wie buchstabiert man K-u-l-t-u-r? Überlegungen zu einem Kulturbegriff für Anliegen der Sprachlehr- und #lernforschung. In: Duxa, S./Hu, A./Schmenk, B. (Hrsg.): Grenzen überschreiten. Menschen, Sprachen, Kulturen. Festschrift für Inge Christine Schwerdtfeger zum 60. Geburtstag. (im Druck). Hansen, K. P. (2002): Kultur und Kulturwissenschaft. Tübingen & Basel (= UTB Francke); Kapitel 1,2, und 5 Die Texte stehen ab 23. 03. 2005 zum Kopieren im Copyshop Schlossgasse zur Verfügung.

Grammatik IV [H 5 (3); P 1 A]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1662

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Lehrveranstaltung baut auf den Grammatikveranstaltungen I # III auf und setzt den Schwerpunkt auf aktuelle Aspekte des Lehrens und Lernens von Grammatik im Fremdsprachenunterricht. Auf der Basis neuerer Erkenntnisse zum Grammatikerwerb werden Fragen der didaktischen Planung, Präsentation, Erarbeitung und Übung grammatischer Strukturen im DaF-Unterricht diskutiert. Dem Werkstattcharakter entsprechend, sollen neben der Analyse von Aufgaben- und Übungssequenzen eigene Didaktisierungen zu ausgewählten Themen/Strukturen erarbeitet werden. Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

Aspekte interkultureller Literaturwissenschaft [H 3 (1); W 4]

Dr. Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID1769

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In diesem Seminar soll untersucht werden, wie in der Literatur die grundlegende, dialektische Begegnung mit dem Fremden, Anderen gestaltet und wie über diese Begegnung reflektiert wird. Es soll darüber nachgedacht werden, wie wir das Andere, Fremde im Verhältnis zur eigenen Kultur begreifen und wie mit literarischen Texten ein egalitärer Dialog der Kulturen im fremdsprachlichen Literaturunterricht in Gang gesetzt werden kann. Erörtert werden soll ferner, welchen Beitrag eine sich als interkulturell verstehende Literaturwissenschaft zu fremd- und interkulturellen Zugangsweisen zur (deutschsprachigen) Literatur leisten kann.

Unterrichtsanalyse [H 5(1)]

Dr. Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID1773

Termin: Montag 08:15 - 11:45 Uhr Blockveranstaltung // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Unterrichtsanalyse wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die Auslandsgermanistik im Nebenfach studieren, an ausländische Studierende, für die es die Unterrichtspraktischen Übungen ersetzt, sowie an Studierende des Internationalen Masterstudiengangs. Auch Studierende der Aufbaustudiengänge sowie ausländische Teilzeitstudent/inn/en können daran teilnehmen. Das Seminar befähigt zum Erfassen der grundlegenden Kategorien und Strukturmomente von Unterricht, führt in Aspekte der Unterrichtsbeobachtung und des Hospitierens ein und zielt die gemeinsame Beobachtung, Analyse, aber auch eigene Planung wie Erprobung unterschiedlicher Unterrichtsgegenstände an. Es werden auf Video aufgezeichnete Unterrichtssequenzen mit dem Ziel analysiert, Prozessvariable, die unterrichtliche Interaktion strukturieren, zu erkennen, deren Entfaltung und Wirkung zu beobachten und zu interpretieren. Die Unterrichtsanalyse dient dabei ebenso der Prüfung von Hypothesen über den Unterrichtsprozess wie der Ermittlung und Erprobung von günstigen Lehrstrategien, abhängig von Adressaten, Lernzielen und der Lernsituation. Beobachtungs- und Übungsfelder sind spezielle Unterrichtsphasen, Aspekte der Interaktion im Unterricht DaF (Interaktionsanalysen, Problemfelder der Lehrersprache, non- und extraverbales Lehrerverhalten ...), Aufgaben und Übungen der Wortschatzarbeit, der Grammatikvermittlung sowie die Arbeit mit Texten. Es wird in die Aktions- und Unterrichtsforschung eingeführt. Das Seminar wird als Blockseminar angeboten.

Rezeptives Sprachhandeln (H 5(4); P 2]

Dr. Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID1774

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Zentrum des Seminars stehen rezeptive Sprachhandlungen, die aus der Sicht der Psycholinguistik, der Wissenspsychologie, der Textlinguistik und Pragmatik, der Lernpsychologie sowie Didaktik/Methodik betrachtet werden. Prozessebenen des Wahrnehmens und der Verarbeitung von Hör- und Lesetexten, Theorien des Verstehens gesprochener und geschriebener Texte auf der Basis spezifischer Wissenskomponenten und Strategien werden diskutiert, um zu didaktischen Entscheidungen zu finden, die z. B. Lernziele, Prozessdifferenzen zwischen mutter- und fremdsprachigem Hören resp. Lesen, Textschwierigkeiten, Fähigkeitsentwicklung wie Strategietraining betreffen. Die Fähigkeitsentwicklung des fremdsprachigen Hörens und Lesens wird bei Bezug auf Lehrwerke, Lehrer- und Lernerhandbücher sowie On- und Offlinemedien analysiert. Seminarablaufplan, Literaturhinweise sowie Themen für Referate und Hausarbeiten werden im ersten Seminar besprochen.

Lehrmedienanalyse [H 5(7), W 3]

Britta Winzer // Seminar - 2SWS - ID1775

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Mit der Orientierung des Fremdsprachenunterrichts auf den Lernenden und den Lernprozess ist auch die Frage, wie Lehrwerke und Neue Medien das Lernen initiieren, das Lernen lernen steuern und das autonome Lernen implementieren ins Zentrum des Interesses gerückt. Aktuelle Diskussionsfelder der Didaktik und Mediendidaktik, wie z.B. - Wissenskomponenten, Gedächtnis und (Sprachen)Lernen, - Formen und Verfahren der Kognitivierung sowie Automatisierung und Lehrmedien, - Lernstrategien und konstruktivistische Orientierung in Lernmedien, - traditionelle und neue empirische Verfahren der Lehrwerkanalyse, - der Europäische Referenzrahmen / Profile deutsch haben Änderungen in den Lehrwerkkonzeptionen bewirkt, die es zu untersuchen, zu interpretieren und zu evaluieren gilt. Im Seminar wird ein Überblick über Lehrwerkgenerationen, über aktuelle Instrumente und Verfahren der Lehrwerkforschung erarbeitet, werden theoretische Grundlagen der Lehrwerkbeschreibung, -analyse und #kritik sowie neuere Prinzipien und Standards der Fremdsprachendidaktik und Methodik besprochen, um folgend Lehrwerke und Neue Medien hinsichtlich ihrer Funktionen, ihrer Konzeption und ihres didaktischen Designs zu untersuchen. Seminarablaufplan, Literaturhinweise sowie Themen für Referate und Hausarbeiten werden im ersten Seminar besprochen.

Lehren und Lernen mit Neuen Medien [H 5(11); P 4(A)]

Dr. Udo Ohm // Seminar - 2SWS - ID1780

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Neue Medien (PC, Software, Internet) werden mittlerweile in vielen Bereichen des Lehrens und Lernens eingesetzt. Im Seminar soll u.a. folgenden Fragen nachgegangen werden: Wie wird bzw. lässt sich der Einsatz Neuer Medien aus lerntheoretischer Sicht begründen? Welche didaktischen Schlussfolgerungen können bzw. sollten gezogen werden? Welche Rolle spielt das Design im Lehr-/Lernprozess? Welche Funktionen kommen den Neuen Medien und der digital literacy im Konzept einer umfassenden Mediendidaktik zu? Hieran anknüpfend sollen begründete Konzepte des Einsatzes Neuer Medien entwickelt bzw. eigene Aufgaben, Übungen und Anwendungen gestaltet werden. Ziele und Arbeitsformen der Veranstaltung werden in der ersten Sitzung besprochen. Teilnehmer melden sich bitte vor Beginn der Vorlesungszeit auf der Lernplattform metacoon für das Seminar an. Die Lernplattform ist über einen Link auf der Seite "Studium" der Website des Instituts zu erreichen. Auf der metacoon Startseite bitte die Schaltfläche "Anmelden" betätigen, das sich öffnende Formular ausfüllen (Kursauswahl "Anmeldung zum Kurs" nicht vergessen!) und abschließend die Schaltfläche "Eintragen" betätigen.

Spracherwerbsforschung, Gehirnforschung und Fremdsprachenunterricht. Besondere Seminarkonstruktion in Verbindung mit der Fachkonferenz FaDaF 2005 in Jena, vom 05.-07.05.2005. Voranmeldung nötig. [H 4(1); P 5 (A)]

Univ.Prof. Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID1818

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Thema des Seminars wird in enger Anbindung an die Sektion 1 Sprache und Gehirn bearbeitet: zunächst wird in zwei vorbereitenden Sitzungen (15. 4. und 22. 4.) das Sektionsprogramm besprochen und ein Gesamtseminarplan erstellt, in dessen Zentrum die Teilnahme an den Sektionsvorträgen und deren Nachbereitung und Auswertung stehen wird. Die Teilnahme an den Sektionsvorträgen (5.5. nachmittags; 6.5. ganztägig; 7.5. vormittags) sowie an dem Plenarvortrag am 5.5. (Beginn 11.00 Uhr) ist verbindlich, dgl. die offizielle Anmeldung als Tagungsteilnehmer/in zu den Sonderkonditionen unseres Instituts (20,00 # pauschal, incl. Mensa-Mittagessen, Kaffee, Snacks und Mineralwasser in den Pausen). Anmeldeadresse: <http://www.uni-jena.de/Anmeldung-page-40523.html> Im Anschluss an die Tagung wird in der Seminarveranstaltung vom 12. 5. auf der Basis eines ersten Auswertungsgesprächs ein Themen- und Terminplan für weitere 5 reguläre Seminarsitzungen aufgestellt. Magisterstudierenden wird gem. Studienordnung die Teilnahme an 2 Fachkonferenzen mit 2 SWS für den Wahlbereich angerechnet. Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer/innen begrenzt.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre: Barkowski, Hans (2004): Wie der Mensch seine Sprache(n) erwirbt und was daraus für die Förderung des Fremdsprachenunterrichts zu lernen ist # eine Zwischenbilanz. (Halbjahresschrift des Zentrums für die Didaktik der deutschen Sprache an der Universität Siena). Rom, S. 80-96 Der Text steht ab 23. 03. 2005 zum Kopieren im Copyshop Schlossgasse zur

Verfügung.

Bemerkung: Hinweis: Diese Veranstaltung wird außerhalb des üblichen Semesterrhythmus# angeboten. Das nächste Angebot zu H 4(1) erfolgt turnusgemäß zum WiSe 2005/2006.

Märchen im Fremdsprachenunterricht [H 5(8); W 2 Voranmeldung/Einschreibung

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1838

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar orientiert auf folgende Lernziele: - Merkmale von Märchen (Schwerpunkt #Volksmärchen#). - Kulturelle Inhalte und Kontexte sowie landeskundliche Bezüge. - Methoden der Märchenanalyse. - Auswahl von Märchen für den Fremdsprachenunterricht. - Sprachliche, kulturelle und pädagogische Ziele der Arbeit mit Märchen im FSU. - Methodische Möglichkeiten des kreativen Umgangs mit Märchen. Arbeitsweise: - seminaristisch, - Elemente von Projektarbeit, - Nutzung der digitalen Lernplattform 'DTW'. Voranmeldung: - Liste ab Anfang März im Institut für Auslandsgermanistik; Bürotür 510
Wichtiger Hinweis: Das erste Treffen findet im Institut für Auslandsgermanistik, Raum 515 statt!

DaF/DaZ-spezifische Grammatiken und Grammatikkonzepte (Grammatik III) [H 5(2); P 1(A)]

Univ.Prof. Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID1839

Termin: Montag 14:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars stehen Grammatiken und Grammatikkonzeptionen, die ausdrücklich für Belange des Lernens und Lehrens von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache entwickelt worden sind. Unser Interesse gilt dabei dem theoretischen Hintergrund sowie dem intendierten und tatsächlichen Nutzen dieser Grammatiken/Grammatikkonzeptionen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen. Das Seminar wird in vierstündigen Sitzungen und als Workshop organisiert. Neben der themenbezogenen Arbeit wird auf die Entwicklung und Anwendung von Schlüsselkompetenzen (Teamfähigkeit; Organisation von Arbeitsprozessen; Präsentation und Moderation) besonderer Wert gelegt. Aus Gründen der definitiven Seminarplanung (Bildung der Agen; Festlegung der Themen und Termine) ist die Teilnahme an der ersten Sitzung am 11. 04. 2005 unbedingt erforderlich. Kenntnisse linguistischer Grammatikmodelle (Valenzgrammatik, Funktionalistische Grammatik) werden vorausgesetzt.

Literatur: Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre: Königs, F. G. (1999): Vom Grundsatz zum Einzelfall - und zurück. Überlegungen zur Diskussion um didaktische Grammatiken am Ende des Jahrhunderts. In: Freudenberg-Findeisen, R. (Hrsg.), Ausdrucksgrammatik versus Inhaltsgrammatik: linguistische und didaktische Aspekte der Grammatik. München, 305-320. Der Text steht ab 23. 03. 2005 zum Kopieren im Copyshop Schlossgasse zur Verfügung.

Transfer und Interferenz [H 2(1); P 1(A)]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1842

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Zentrales Thema des Seminar ist der Einfluss der Muttersprache oder anderer bereits erworbener Sprachen auf den Erwerb einer weiteren Sprache. Dazu werden ausgewählte Bereich der angewandten Linguistik und deren Relevanz für das Lehren und Lernen von Deutsch als Fremdsprache näher untersucht. Ausgehend von der Kontrastivhypothese werden wir uns mit Leistungen und Grenzen der Kontrastiven Linguistik und der Fehleranalyse beschäftigen. Im Interesse der Einheit von Theorie und Empirie sollen theoretische Grundlagen, Beispiele empirischer Untersuchungen sowie Fremdsprachenlernerfahrungen der Seminarteilnehmer berücksichtigt werden. Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

Prüfen und Testen [H 5(13); W 1]

Dr. Silke Demme; Univ.Prof. Hermann Funk // Seminar - 4SWS - ID1845

Termin: Montag 10:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar wird als Blockseminar angeboten. Im ersten Teil (Veranstaltung 1-7, Dr. S. Demme) werden Grundlagen der Testwissenschaft erarbeitet sowie Funktion und Stellenwert von Tests und Prüfungen diskutiert. Darauf aufbauend werden folgende Schwerpunkte behandelt: - Überblick über wichtige Prüfungsformen (Einstufung/Lernfortschritt/Sprachstand) - Gütekriterien für Tests und Prüfungen (Niveau bis B1, bzw. Zertifikat Deutsch) - Testverfahren - Tests zu den einzelnen Fertigkeiten und zu kombinierten Fertigkeiten - Überblick über die wichtigsten Sprachprüfungen für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und deren Anforderungen in schriftlichen und mündlichen Prüfungsteilen - Analyse und Erarbeitung von Testaufgaben. Im 2. Teil (Veranstaltung 8 # 14, Prof. Dr. H. Funk) geht es um die Analyse standardisierter Testverfahren (Niveau ab B2 bzw. Zertifikat Deutsch bis TestDaF, DSH und KDS) und von Prüfungsbeispielen. Zu Beginn werden zunächst die Begriffe der Evaluation und der Leistungsmessung in den größeren Rahmen der Qualitätssicherung von Unterricht und Unterrichtsergebnissen gestellt. Besondere Aufmerksamkeit soll darüber hinaus dem Testen mündlicher Kompetenz gelten. Ziel des zweiten Teils ist schließlich die Erstellung und Beurteilung von Tests durch die Studierenden. Magisterstudierenden können individuell entscheiden, ob sie nur Teil 1 belegen, Masterstudierenden haben nach Teil 1 und 2 die Möglichkeit, die Modulprüfung in W 1 zu absolvieren.

Lernerautonomie - Lernstrategien - Lehrwerke [H 5(10); H 5(14); P 5(A)]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1847

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Das Lernen lernen# gilt seit längerem als ein wichtiges Lernziel des Fremdsprachenunterrichts. Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit ausgewählten Aspekten der Strategieforschung und schaffen damit die Basis für pädagogisch-didaktische Implikationen zur Vermittlung und zum Training von Lernstrategien im fremdsprachlichen Deutschunterricht. Folgende Schwerpunkte werden behandelt: - Lernerautonomie: theoretische Grundlagen - Strategieforschung und Strategietraining - Klassifikation von Lernstrategien - Vermittlung von Lernstrategien - Kriterien für die Analyse von Lernstrategien in Lehrwerken Bei der Lehrwerkanalyse ist von zentralem Interesse, welche Lerntechniken/-strategien präsentiert werden, ob/wie sie geübt werden und wie Lerner angeregt werden können, die Effizienz der benutzten Lernstrategie zu evaluieren.

Ausgewählte Aspekte fremdunterrichtlicher Interaktion [H 7 (1); P 5(A)]

Dr. Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID1849

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Zentraler Gegenstand des Seminars ist die Frage, wie Lehrende und Lernende miteinander interagieren, welche Formen fremdsprachenunterrichtlicher Interaktion in konkreten Unterrichtssituationen zu beobachten sind und wie diese Interaktionsformen das Fremdsprachenlernen beeinflussen. Folgende Schwerpunkte werden angesprochen: - Erkenntnisse aus Interaktions- und Diskursanalysen - Lehrersprache, Lehrerfragen, Lehrerfeedbackverhalten - Lernerfragen - Lernerorientierung und Sozialformen - Nonverbales Verhalten - Affektiv-emotionale und motivierende Aspekte des Unterrichts Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

Mentales Lexikon [H 5 (5); P 5(A)]

Univ.Prof. Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID1855

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Unterrichtspraktische Übungen/Unterrichtsevaluation/Unterrichtsplanung [H 5 (1)]

Christel Bettermann // Seminar - 4SWS - ID4340

Termin: Montag 12:30 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 11:45 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Unterrichtspraktischen Übungen (UPÜ) sind eine Pflichtveranstaltung für Studierende mit Hauptfach und verfolgen das Ziel, Studierende im Hauptstudium auf die konkrete Lehrtätigkeit in DaF vorzubereiten. Die Studierenden erhalten in den UPÜ die Möglichkeit, Unterrichtseinheiten allein oder (anfangs auch) gemeinsam (team-teaching) zu planen und durchzuführen. Die Unterrichtsstunden werden bei ausländischen Studierenden (Multi II, Multi III, japanische Studierende) gehalten. In der Konsultation werden die Stundenentwürfe mit dem/den jeweils Unterrichtenden besprochen. Die erste Stunde im jeweiligen Semester wird vom Dozenten für UPÜ gehalten; die Studierenden hospitieren. Ab der 2. Semesterwoche unterrichten die Studierenden, wobei unmittelbar nach der Stunde eine ausführliche Auswertung in der UPÜ-Gruppe durchgeführt wird. Es wird von jedem Studierenden mindestens 1 Unterrichtseinheit per Video aufgezeichnet und am Ende des Semesters gemeinsam analysiert.

Unterrichtspraktische Übungen/Unterrichtsevaluation/Unterrichtsplanung [H 5 (1)]

Wolf-Dirk Skiba // Seminar - 5SWS - ID4341

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Montag 13:45 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Unterrichtspraktischen Übungen (UPÜ) sind eine Pflichtveranstaltung für Studierende mit Hauptfach und verfolgen das Ziel, Studierende im Hauptstudium auf die konkrete Lehrtätigkeit in DaF vorzubereiten. Die Studierenden erhalten in den UPÜ die Möglichkeit, Unterrichtseinheiten allein oder (anfangs auch) gemeinsam (team-teaching) zu planen und durchzuführen. Die Unterrichtsstunden werden bei ausländischen Studierenden (Multi II, Multi III, japanische Studierende) gehalten. In der Konsultation werden die Stundenentwürfe mit dem/den jeweils Unterrichtenden besprochen. Die erste Stunde im jeweiligen Semester wird vom Dozenten für UPÜ gehalten; die Studierenden hospitieren. Ab der 2. Semesterwoche unterrichten die Studierenden, wobei unmittelbar nach der Stunde eine ausführliche Auswertung in der UPÜ-Gruppe durchgeführt wird. Es wird von jedem Studierenden mindestens 1 Unterrichtseinheit per Video aufgezeichnet und am Ende des Semesters gemeinsam analysiert.

Unterrichtspraktische Übungen/Unterrichtsevaluation/Unterrichtsplanung [H 5(1)]

HSD Dr. Ina Schreiter // Seminar - 5SWS - ID4342

Termin: Dienstag 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 15:45 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 165 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Unterrichtspraktischen Übungen (UPÜ) sind eine Pflichtveranstaltung für Studierende mit Hauptfach und verfolgen das Ziel, Studierende im Hauptstudium auf die konkrete Lehrtätigkeit in DaF vorzubereiten. Die Studierenden erhalten in den UPÜ die Möglichkeit, Unterrichtseinheiten allein oder (anfangs auch) gemeinsam (team-teaching) zu planen und durchzuführen. Die Unterrichtsstunden werden bei ausländischen Studierenden (Multi II, Multi III, japanische Studierende) gehalten. In der Konsultation werden die Stundenentwürfe mit dem/den jeweils Unterrichtenden besprochen. Die erste Stunde im jeweiligen Semester wird vom Dozenten für UPÜ gehalten; die Studierenden hospitieren. Ab der 2. Semesterwoche unterrichten die Studierenden, wobei unmittelbar nach der Stunde eine ausführliche Auswertung in der UPÜ-Gruppe durchgeführt wird. Es wird von jedem Studierenden mindestens 1 Unterrichtseinheit per Video aufgezeichnet und am Ende des Semesters gemeinsam analysiert.

Magisterstudium Modularisiertes Grundstudium

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Dr. Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID1060

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Bemerkung: vorrangig für Studierende der Auslandsgermanistik/DaF

Unterricht sehen und planen [M IV.2; G 5(9)]Voranmeldung/Einschreibung

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1601

Termin: Freitag 08:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: *Einschreibung: Das Seminar ist voll belegt. *Hinweis: Der Seminarraum befindet sich im Multimediazentrum. Lernziele: - Erwerb von Kompetenzen der Unterrichtsbeobachtung und -analyse - Anleitung für die Durchführung von Hospitationen - Grundlegende Kompetenzen der Unterrichtsplanung

Landeskundedidaktik [M IV.4; G 6(2); W 2] Einschreibung

Dr. Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID1642

Termin: Donnerstag 14:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Ziel der LV besteht darin, Inhalte und Methoden der Landeskunde im Fremdsprachenunterricht Deutsch zu thematisieren. Das Seminar orientiert sich am so genannten DACHL-Konzept, d.h. dass exemplarisch der gesamte deutschsprachige Raum in die didaktisch-methodischen Überlegungen einbezogen wird. Lernziele im Einzelnen sind: Wissen über Stellung und Funktion der Landeskunde im FSU Wissen über verschiedenen methodische Konzepte der Landeskunde Fähigkeiten zur Auswahl landeskundlicher Themen Fähigkeiten zur methodischen Gestaltung landeskundlicher Themen Fertigkeiten der Präsentation

Die Grundfertigkeiten [G 5 (2); M III.1; P 2(B)]

WA Dr. Ruth Eßer // Seminar - 2SWS - ID1768

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Folgende Themen sollen im Seminar besprochen werden: - Was ist eine Fertigkeit? - Welche mentalen Prozesse spielen sich beim Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen jeweils ab? - Welche Rolle spielen die Fertigkeiten beim Spracherwerb? - Wie hängen die vier Fertigkeiten miteinander zusammen? - Sind alle vier Fertigkeiten gleich wichtig? - Wie und in welcher Reihenfolge können die Fertigkeiten vermittelt werden? - Welche Übungsformen gibt es zur Förderung der Fertigkeiten Sprechen, Hören, Schreiben, Lesen im DaF-Unterricht? - Gibt es neben den sprachlichen Fertigkeiten noch weitere wichtige Fertigkeiten? - Die Bereitschaft zur Arbeit mit der interaktiven Lernoberfläche www.dt-workspace wird bei den TeilnehmerInnen vorausgesetzt.

Einführung in die Didaktik und Methodik fremdsprachlichen Unterrichts mit literarischen Texten [G 5(5); M IV.3; W 4]

Dr. Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID1770

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In dem Seminar werden neue Konzepte der fremdsprachlichen Literaturdidaktik seit den neunziger Jahren (Hunfeld, Ehlers, Bredella, Weskamp) vorgestellt und diskutiert. Themen wie Auswahlkriterien, Lernerrollen, literarische Kompetenz und Übungs- und Aufgabengestaltung sowie Fragen der Evaluierung literarischen und interkulturellen Verstehens werden erörtert. An Textbeispielen soll erarbeitet werden, - welches Potenzial literarische Texte enthalten (was man mit ihnen im FU machen kann) - wie ein möglichst authentischer Erfahrungs- und Lernprozess gestaltet werden kann (ein wichtiges Unterrichtsziel ist mit dem Begriff #cultural awareness# beschrieben) - welche Aspekte einer sich als

interkulturell verstehenden Literaturwissenschaft für Auswahl und Vermittlung der Texte beachtet werden sollten (wie Lehr- und Lernziele in Abhängigkeit von Zielgruppe und Text in einem interkulturell orientierten FU immer wieder neu bestimmt werden müssen).

Kulturthemen als Gegenstand literarischer Texte [G 3(2); M IV.2]

Dr. Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID1771

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Seminar wird ausgegangen von der grundsätzlichen Überlegung, Sprachenlernen auch als Kulturlernen zu begreifen, dem Deutschunterricht über die Zielsetzung der Erweiterung sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten eine weitere Dimension zu geben: Kulturaufmerksamkeit zu entwickeln und zum Umgang mit Verschiedenheit zu befähigen. Ein Medium, in dem kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten thematisiert werden, ist die Literatur, in der der staunende Blick auf Fremdes und der verfremdende Blick auf Eigenes Vertrautheiten so aufbrechen können, dass Begegnungen zwischen den Kulturen stattfinden. Gegenstand des Seminars sind Texte der deutschsprachigen Literatur, die Kulturthemen der Menschheit (Liebe, Ehe, Sexualität, Tod, Alter, Jugend, Glück u.a.) aufnehmen und durch die Darstellung der Beziehungen zwischen Menschen für die Begegnung zwischen den Kulturen sensibilisieren können. Der Seminarplan wird im ersten Seminar vorgestellt, er bleibt für Ergänzungen offen.

Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [G 5(1); M VI.1; Freies Angebot]

Dr. Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID1772

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In Geschichte und Gegenwart des Fremdsprachenunterrichts haben eine Reihe von theoretischen Grundkonzepten die fachdidaktische Forschung und die Entwicklung von Lehrmaterialien und Lehrwerken bestimmt. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Modelle des Fremdsprachenunterrichts und ihre direkte Auswirkung auf den DaF / DaZ-Unterricht gegeben. Merkmale der Grammatik-Übersetzungs-Methode, der Audiolingualen / Audiovisuellen Methode und des Kommunikativ-pragmatischen Ansatzes werden erarbeitet, die interkulturelle Orientierung sowie die kognitiv-konstruktivistische Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts bei besonderer Fokussierung der Rolle des Lernenden werden diskutiert. Funktionen und Ergebnisse der europäischen Sprachenpolitik werden vorgestellt und erörtert. Aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts, wie z. B. Aspekte der Qualitätssicherung und Evaluation, der Aktions- und Lehrerforschung sowie der medialen Determination werden thematisiert. Der Seminarablaufplan, die Methodologie des Seminars, die Seminarliteratur sowie Themen für Referate / Hausarbeiten / Präsentationen werden in der 1. Sitzung besprochen. Weitere Stichwörter der Vorlesung und des Seminars sind: - Interkulturelle Orientierung - die Mehrsprachigkeitsdebatte und ihre Konsequenzen - aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts: kognitiv-konstruktivistische - Orientierung, Lernerorientierung, Qualitätssicherung und Evaluation - Die Fertigkeiten: Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben - Wortschatzarbeit - Grammatik - Medien im Unterricht

Grundlagen des Spracherwerbs [M V.1; G 4 (1); P 5]

Univ.Prof. Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID1852

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Kommentar: In der Veranstaltung werden grundlegende Fragestellungen der Erforschung des Fremdspracherwerbs im Vergleich zum Erstspracherwerb diskutiert. Ausgehend von Fragen des Erkenntnisinteresses und der Forschungsmethoden werden die folgenden Gegenstandsbereiche angesprochen: - Formen des Spracherwerbs: Erstsprachen-, Zweitsprachen- Fremdspracherwerb. - Erklärungshypothesen zum Zweitspracherwerb: Die #großen# Hypothesen - Neuropsychologische Grundlagen des Spracherwerbs: Lernbiologie und Gedächtnis - Der Beitrag der Bezugswissen Psychologie und Pädagogik: - Aktuelle Forschungsergebnisse - Die Bedeutung der Fremdspracherwerbsforschung für die Didaktik/Methodik des DaF-Unterrichts

Literatur: Edmondson, Willis (1999): Twelve Lectures on Second Language Acquisition. Foreign Language

Teaching and Learning Perspectives. Tübingen: Gunter Narr. Willis Edmondson / Juliane House (2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. Auflage. Tübingen: UTB 1697. Ellis, Rod (1994): The Study of Second Language Acquisition. Oxford: OUP.

Methoden und Qualitätsstandards [M VI.1; G 5 (1); Freies Angebot]

Univ.Prof. Hermann Funk // Vorlesung - 1SWS - ID1853

Termin: Montag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Wortschatz und Wortschatzvermittlung [M III.2; G 5 (3); P 5(A)]

Univ.Prof. Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID1856

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Regionale Landeskunde: Thüringen ([G 6(2)], Multi I /II und freies Angebot)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - SWS - ID2044

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die #Geschichten in der Geschichte# nicht fehlen.

Magisterstudium - Praktikumstag

Praktikumstag

Dr. Barbara Biechele // Kolloquium - SWS - ID1776

Termin: Freitag 09:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 13.05.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Praktikum In der Studienordnung wird für Studierende der Auslandsgermanistik/DaF/DaZ als Haupt- oder Nebenfach die Absolvierung des Unterrichtspraktikums obligatorisch vorgeschrieben, zu absolvieren im Hauptstudium (nach der Magisterzwischenprüfung), nach dem Besuch der Lehrveranstaltungen #Unterrichtspraktische Übungen# bzw. #Unterrichtsanalyse#. Es wird empfohlen, das Praktikum möglichst im Ausland durchzuführen. Die Minimalanforderungen für dieses Praktikum verlangen den Nachweis von 10 Stunden Hospitation, 20 Stunden Unterricht in Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache als Studierende mit DaF als Hauptfach sowie 10 Stunden für Studierende mit DaF als Nebenfach und das Abfassen eines Praktikumsberichts. Teil des Praktikumsberichts ist die ausführliche didaktisch-methodische Analyse einer gehaltenen Unterrichtseinheit sowie ein umfassender Bericht über den Verlauf des Praktikums. Das Praktikum muss über mindestens drei Wochen absolviert werden, anzustreben ist die Dauer über ein Semester, möglich auch über ein Studienjahr. Notwendig ist die schriftliche Bestätigung des absolvierten Praktikums sowie die Beurteilung der Praktikantin / des Praktikanten durch den Betreuer/Mentor. Die Teilnahme am Praktikumstag ist obligatorischer Bestandteil der Bestätigung für das Unterrichtspraktikum. Weitere Informationen zum Praktikumstag werden im Institut per Aushang bekannt gemacht. PRAKTIKUMSPORTFOLIO Am Institut für Auslandsgermanistik wurde mit dem Sommersemester 2003 ein Portfolio für Praktika eingeführt, das den Nachweis #Bestätigung für das Große Unterrichtspraktikum# ersetzen wird. In diesem Portfolio wird die Teilnahme an allen dazugehörigen Veranstaltungen attestiert. Die Regelung gilt ab sofort für alle Studierenden des ersten und zweiten Fachsemesters, für Studierende höherer Fachsemester gilt die bisherige Regelung weiter. Das

PRAKTIKUMSPORTFOLIO erfasst: Grundstudium - Unterricht sehen, Unterricht planen (2 SWS, Angebot jedes WS) - Orientierungs- und Hospitationspraktikum - Teilnahme am Praktikumstag (jeder vierte Freitag eines Semesters) Hauptstudium - Unterrichtspraktische Übungen (Hauptfachstudierende, jedes Semester, Einschreibeliste!) - Unterrichtsanalyse (Nebenfachstudierende, jedes SS) - Unterrichtspraktikum (siehe oben) PRAKTIKUMSBÜRO Weitere Informationen zum Praktikum, Praktikumstag und Praktikumsportfolio erhalten Sie im Praktikumsbüro. Sprechzeit: Donnerstag 14.00 # 15.00 Uhr und nach Vereinbarung, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 507. Dr. Barbara Biechele

Multi I

Deutsche Gegenwartssprache

Dagmar Böttcher // Seminar - 2SWS - ID1951

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Kommentar: Weit fortgeschrittene DaF-Lerner bilden die Zielgruppe dieses Seminarangebots. Sie erhalten die Möglichkeit, ihr sprachliches Können in den vier Zieltätigkeiten zu entwickeln und zu vertiefen. Spezifische Themen, die die deutsch-deutsche Wirklichkeiten erfassen, bieten interessierten Lernern anspruchsvolle Möglichkeiten, Gesellschaft und Sprache in aktueller Entwicklung zu verstehen, Sprachnorm und Sprachverwendung zu untersuchen, Tendenzen sprachlicher Entwicklung in ihrem Bedingungsgefüge zu sehen. Dabei spielen eine Rolle: Sprachvarietäten, mediengeprägte Verhaltens-/Denk- und Sprachmuster, gesprochenes/geschriebenes Deutsch, Idiomatisierung, Sprachwitz, Fremdeinflüsse. Die LV ermöglicht, über Sprachschönheit, Sprachverfall, aktuellen Sprachgebrauch sowie Sprachpflege nachzusinnen. Es erfolgen: intensive Wortschatzarbeit, Stilanalysen, Übungen zu Fehleranalyse/-korrektur, eine Vertiefung von Techniken im wissenschaftlichen Arbeiten. Sie berücksichtigt auch besondere Lernerwünsche. Im Seminar können Studierende sowohl einen Leistungsschein erwerben (nach Bearbeitung eines sprachwissenschaftlich orientierten Themas) und/oder die erfolgreiche Teilnahme wird durch einen Teilnahmechein mit Note bestätigt.

Praktische Grammatik

Birgit Lisker // Seminar - 4SWS - ID2027

Termin: Freitag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Alltagskommunikation

Dagmar Böttcher // Seminar - 2SWS - ID2032

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Sie sind als Fortgeschrittener im DaF-Bereich (muttersprachnah) daran interessiert, insbesondere Ihr sprechsprachliches Können zu entwickeln? Das Seminar bietet Ihnen Differenzierung zwischen gesprochenem und geschriebenem Deutsch für verschiedene kommunikative Situationen im Alltag anhand problemorientierter Themen (Redemittel, Textsortenrelevanz, kommunikative Stile, Varietäten im deutschsprachigen Raum usw. - mit medialem Bezug), vor allem die Möglichkeit zum selbstständigen Sprachhandeln sowie zur Entwicklung dieser Sprachkompetenz.

Phonetik

Elke Netz // Seminar - 2SWS - ID2034

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, Ihre Aussprache durch gezielte Übungen an einzelnen Lauten der deutschen Sprache zu verbessern. Dabei behandeln und korrigieren wir, auf der Basis der deutschen Ausspracheregularitäten und dem Kennenlernen der deutschen Standardaussprache vs. Umgangssprache, mögliche Interferenzfehler der Studenten und trainieren gleichzeitig auch die deutsche Intonation (Melodieformen, Rhythmus, Akzentuierung). Wir wollen uns ebenfalls die Zeit nehmen, die gestalterischen Fähigkeiten der Studierenden zu verbessern, indem wir Texte und Gedichte sprechen und Grundbegriffe der Rhetorik behandeln (Redeaufbau etc.). Bei regelmäßiger Teilnahme und absolviertem Test können die Teilnehmer des Seminars einen Teilnahmechein erwerben (LS bei Anfertigung einer Hausarbeit in Absprache mit der Kursleiterin)!

Literarische Texte lesen

Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID2036

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Kommentar: Literarische Texte lesen rückt das Gespräch zwischen Text und Leser ins Blickfeld. Durch die multikulturelle Zusammensetzung der Teilnehmer entsteht die Chance, sich über individuelle Lesearten auszutauschen und dabei der Frage nachzugehen, welche Rolle landeskundliches Wissen und eigenkulturelle Erfahrungen bei der Sinngebung und Interpretation spielen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen überschaubare Texte (Kurzprosa, Lyrik) der neunziger Jahre, die Bezug auf den gesellschaftlichen Umbruch (1989/1990) nehmen. Neben die Auseinandersetzung um die jüngste Geschichte tritt mit Bernhard Schlinks Roman #Der Vorleser# ein Text, der das Thema Vergangenheitsbewältigung auf eine besondere und ungewöhnliche Weise behandelt und damit für neuen Diskussionsstoff in der Debatte um den Nationalsozialismus sorgt.

Landeskunde Deutschland

Daniela Zahn // Seminar - SWS - ID2042

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Regionale Landeskunde: Thüringen ([G 6(2)], Multi I /II und freies Angebot)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - SWS - ID2044

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die #Geschichten in der Geschichte# nicht fehlen.

Multi II

Regionale Landeskunde: Thüringen ([G 6(2)], Multi I /II und freies Angebot)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - SWS - ID2044

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren.

Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die #Geschichten in der Geschichte# nicht fehlen.

Deutsche Gegenwartssprache

Wolf-Dirk Skiba // Seminar - 6SWS - ID2050

Termin: Montag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene aktuelle Themen besprochen. Grundlage sind nicht nur Sachtexte, sondern auch Mitschnitte von Fernsehdiskussionen, Hörtexte etc. Der Umgang mit den verschiedenen Texten und Medien dient dem kritischen Umgang mit verschiedenen Textsorten und dient der Vorbereitung eines wissenschaftlichen Umgangs mit bestimmten Themen. Das Seminar verfolgt das Ziel, in die deutsche Wissenschaftssprache einzuführen (Anfertigen universitärer Textsorten wie Referat, Kurzvortrag). Ferner werden spezielle Arbeitstechniken (wissenschaftliche Recherche etc.) und Sozialformen eingeübt. Insofern begleitet das Seminar den Besuch anderer geisteswissenschaftlicher Fachseminare und gibt eine praktische Hilfestellung beim Erstellen der dort geforderten Leistungsnachweise.

Praktische Grammatik

Christian Kästner // Seminar - 2SWS - ID2053

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Alltagskommunikation

Wolf-Dirk Skiba // Seminar - 2SWS - ID2055

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Vorrangiges Ziel des Seminars ist es, die mündliche Sprachkompetenz der Teilnehmer in Alltagssituationen zu erhöhen. Mit den Seminarteilnehmern wird zu Semesterbeginn ein Katalog möglicher Themenfelder und Mitteilungsabsichten entworfen, auf dessen Grundlage ein konkreter Seminarplan entwickelt wird. Die konkrete Durchführung der einzelnen Seminarstunden obliegt Studierenden im Hauptstudium DaF, die dieses Seminar als unterrichtspraktische Übung nutzen. Im Seminar wird relevanter Wortschatz erarbeitet und angewendet, um sich im deutschen Sprachraum orientieren und mitteilen zu können. Die multikulturelle Zusammensetzung des Seminars eröffnet zudem viele Möglichkeiten eines interkulturellen Dialogs. Schließlich wird den ausländischen Seminarteilnehmern die Möglichkeit geboten, in #Wochenbüchern# ihre Erlebnisse in Deutschland festzuhalten und in einen schriftlichen Dialog mit den deutschen Studierenden zu treten.

Literarische Texte lesen

Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID2059

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Kommentar: Literarische Texte lesen rückt das Gespräch zwischen Text und Leser ins Blickfeld. Durch die multikulturelle Zusammensetzung der Teilnehmer entsteht die Chance, sich über individuelle Lesearten auszutauschen und dabei der Frage nachzugehen, welche Rolle landeskundliches Wissen und eigenkulturelle Erfahrungen bei der Sinngebung und Interpretation spielen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen überschaubare Texte (Kurzprosa, Lyrik) der neunziger Jahre, die Bezug auf den gesellschaftlichen Umbruch (1989/1990) nehmen. Neben die Auseinandersetzung um die jüngste Geschichte tritt mit Bernhard Schlinks Roman #Der Vorleser# ein Text, der das Thema Vergangenheitsbewältigung auf eine besondere

und ungewöhnliche Weise behandelt und damit für neuen Diskussionsstoff in der Debatte um den Nationalsozialismus sorgt.

Landeskunde Deutschland

Daniela Zahn // Seminar - 2SWS - ID2060

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Phonetik

Elke Netz // Seminar - 2SWS - ID2062

Termin: Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, Ihre Aussprache durch gezielte Übungen an einzelnen Lauten der deutschen Sprache zu verbessern. Dabei behandeln und korrigieren wir, auf der Basis der deutschen Ausspracheregularitäten und dem Kennenlernen der deutschen Standardaussprache vs. Umgangssprache, mögliche Interferenzfehler der Studenten und trainieren gleichzeitig auch die deutsche Intonation (Melodieformen, Rhythmus, Akzentuierung). Wir wollen uns ebenfalls die Zeit nehmen, die gestalterischen Fähigkeiten der Studierenden zu verbessern, indem wir Texte und Gedichte sprechen und Grundbegriffe der Rhetorik behandeln (Redeaufbau etc.). Bei regelmäßiger Teilnahme und absolviertem Test können die Teilnehmer des Seminars einen Teilnahmechein erwerben (LS bei Anfertigung einer Hausarbeit in Absprache mit der Kursleiterin)!

Multi III

Deutsche Gegenwartssprache

Britta Winzer // Seminar - 6SWS - ID2024

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Praktische Grammatik

Christel Bettermann // Seminar - 2SWS - ID2025

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Alltagskommunikation

HSD Dr. Ina Schreiter // Seminar - 2SWS - ID2026

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Phonetik

Elke Netz // Seminar - 2SWS - ID2028

Termin: Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, Ihre Aussprache durch gezielte

Übungen an einzelnen Lauten der deutschen Sprache zu verbessern. Dabei behandeln und korrigieren wir, auf der Basis der deutschen Ausspracheregularitäten und dem Kennenlernen der deutschen Standardaussprache vs. Umgangssprache, mögliche Interferenzfehler der Studenten und trainieren gleichzeitig auch die deutsche Intonation (Melodieformen, Rhythmus, Akzentuierung). Wir wollen uns ebenfalls die Zeit nehmen, die gestalterischen Fähigkeiten der Studierenden zu verbessern, indem wir Texte und Gedichte sprechen und Grundbegriffe der Rhetorik behandeln (Redeaufbau etc.). Bei regelmäßiger Teilnahme und absolviertem Test können die Teilnehmer des Seminars einen Teilnahmechein erwerben (LS bei Anfertigung einer Hausarbeit in Absprache mit der Kursleiterin)!

Literarische Texte lesen

HSD Dr. Ina Schreiter // Seminar - 2SWS - ID2029

Termin: Donnerstag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar hat das Ziel, das Sprachkönnen der ausländischen Studierenden besonders im Hinblick auf die Fertigkeiten Lesen und Schreiben zu entwickeln. Kontexte aus der deutschen Literatur, vorrangig von moderneren Erzählern und Lyrikern, sind Gegenstand der Lehrveranstaltung. Die multikulturelle Zusammensetzung der Studierenden bietet die Möglichkeit bewusst zu machen, wie landeskundliches Wissen über Deutschland auf dem eigenen - fremden - kulturellen Hintergrund das Verstehen und die Interpretation literarischer Werke beeinflussen und bei jedem Teilnehmer eine unterschiedliche Sinnggebung evozieren kann. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Versuch, auf der Grundlage der gelesenen Literatur selbst kleinere (literarische) Texte zu schreiben und darüber miteinander zu diskutieren. Dass dabei auch der Textbegriff und die Textkompetenz der Lernenden zum Thema gemacht werden, ist notwendig. Freude am Schreiben und (Vor-)Lesen sowie aktive Mitarbeit sind die Voraussetzung für einen Teilnahmechein mit Note (= 4 Credits).

Landeskunde Deutschland

Daniela Zahn // Seminar - 2SWS - ID2030

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Institut für Altertumswissenschaften

Alte Geschichte

V Augustus (M2; Vertiefungsmodul Alte Geschichte)

PD Dr. Barbara Kühnert // Vorlesung - SWS - ID2172

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Besuch der V ohne Voraussetzung möglich; Voraussetzung bei Belegung M 2: Basismodul Alte Geschichte M 1

Kommentar: Augustus - der erste römische #Kaiser#: Die Vorlesung wird den Weg zur faktischen Allein-herrschaft dieses Mannes, die Veränderungen in Staat und Gesellschaft der augusteischen Zeit sowie das Bild, das Augustus von sich selbst entwarf, nachzeichnen. Die Vorlesung bildet zusammen mit der Übung zur Historiographie das Vertiefungsmodul M2. Die Modulangabe gilt für Studienanfänger ab Wintersemester 2004/05; der Besuch der Vorlesung ist auch möglich, wenn die Übung nicht gleichzeitig besucht wird).

Bemerkung: Lernziele/ Qualifikationsziel: Aneignung vertiefter Kenntnisse einer Epoche der römischen Geschichte (V)

V Diokletian und Konstantin: die Transformation des Reiches (M3; Vertiefungsmodul Alte Geschichte)

Univ.Prof. Walter Ameling // Vorlesung - SWS - ID2269

Termin: Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Besuch der V ohne Voraussetzung möglich; Vorhergehende Module:
Basismodul Alte Geschichte M 1

LN: Prüfungsart: Modulabschlußprüfung; schriftliche Hausarbeit von höchstens 5 Seiten

Kommentar: Der Regierungsantritt Diokletians i. J. 284 markiert in den üblichen Periodisierungen der Alt-ten Geschichte den Übergang von der Kaiserzeit zur Spätantike; gleichzeitig beendete Diokle-tian die Reichskrise des 3. Jhs. Bei allem Mißtrauen gegen Epocheneinteilungen ist klar, daß der Übergang vom 3. zum 4. Jh. eine wesentliche Caesur in der Geschichte des Mittelmeer-raumes darstellt, sei es als Krise und Überwindung, als Epochenwechsel, als Transformation der Gesellschaft. Das sind Schlagwörter, doch hatten sich politische wie gesellschaftliche Strukturen von der Mitte des 3. bis zur Mitte des 4. Jhs. grundlegend gewandelt: Prinzipat war zum Dominat geworden, die Verwaltung war anders, das Geld war anders # und am wichtigs-ten war die Legalisierung des Christentums. Nach den ersten reichsweiten Verfolgungen im 3. Jh. hatte das Christentum eine Zeit der relativen Ruhe und Entwicklung hinter sich, als gegen Ende der Regierungszeit Diokletians die sog. große Verfolgung ausbrach, ein letzter, vergeb-licher Versuch religiöser Restauration. Erst unter Konstantin wurde das Christentum legali-siert und begann danach, alle Bereiche der antiken Gesellschaft zu durchdringen. Es gibt in der Weltgeschichte wenig Zeiten mit vergleichbarer Wirkung. Die Vorlesung bildet mit einer Übung zur lateinischen Epigraphik (D. Hofmann, M.A.) das Vertiefungsmodul M3.

Bemerkung: Lernziele/ Qualifikationsziel: Aneignung vertiefter Kenntnisse einer Epoche der römischen Geschichte (V);

Hps Rom und Iudaea

Univ.Prof. Walter Ameling // Hauptseminar - SWS - ID2270

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Zwischenprüfung

LN: Hauptseminarschein

Kommentar: Der syrisch-palästinensische Raum ist nicht nur in der Gegenwart instabil, sondern war es auch in der Antike. Die Heimat der Juden war während des Hellenismus ein dauerndes Streit-objekt zwischen Seleukiden und Ptolemäern, und aus der Krise des Seleukidenreiches ging im 2. Jh. der jüdische Hasmonäer-Staat hervor, der sich in immer wieder veränderter Form bis zur Zeitenwende behaupten konnte. Gleichzeitig mit dem Zerbrechen der hellenistischen Staa-tenwelt war Roms Drang nach Osten, und in Iudaea war es zuerst die Schutzmacht des has-monäischen Staates, dann die Schutzmacht des Königs Herodes. In augusteischer Zeit begann die Provizialisierung des Ostens deutlichere Konturen anzunehmen # doch Iudaea war hier eine Besonderheit. Rom verließ sich zur Ausübung der Herrschaft meist auf ein Bündnis mit den lokalen Eliten, und gerade dieses Bündnis schlug in Iudaea fehl. So erklären sich die bei-den großen Revolten gegen Rom, die die röm. Macht aufs äußerste forderten. Die Zerstörung des Tempels während des ersten Aufstandes war für die jüdische Religion ein entscheidendes, bis heute bestimmendes Ereignis. Das Seminar soll einen Einblick in eine der entscheidenden Epochen der jüdischen Geschichte geben, gleichzeitig Formen römischer Herrschaft in später Republik und früher Kaiserzeit behandeln. Einführende Literatur: es gibt zahllose Untersuchungen zum behandelten Zeitraum. Ich möchte zur Lektüre vor dem Seminar eine der zahlreichen Geschichten Israels in diesem Zeit-raum empfehlen, besonders P. Schäfer, Geschichte der Juden in der Antike: die Juden Paläs-tinas von Alexander d. Gr. bis zur arabischen Eroberung, Stuttgart 1983; weitere Lit. im Se-minar. Anmeldung: Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt, aber vorherige Anmeldung ist zwecks Über-sicht empfohlen (p8hoge@rz.uni-jena.de) Arbeit an einem Referat ist während der vorle-sungsfreien Zeit nach vorheriger Absprache möglich (x9amwa@rz.uni-jena.de).

Bemerkung: Anmeldung bis 1. Tag der Vorlesungszeit erwünscht

S1 Grundkurs Alte Geschichte (M1; Basismodul Alte Geschichte)

PD Dr. Barbara Kühnert // Seminar - SWS - ID2271

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

LN: Prüfungsart: Teilmodulprüfungen: Grundkurs AG: Klausur (90 min.); Übung AG: Hausarbeit: (Umfang höchstens 20 Seiten)

Kommentar: Die Teilnehmer an diesem Grundkurs müssen eine der beiden Übungen Ü1 oder Ü2 besuchen. In dieser Form entspricht M1 dem bisherigen althistorischen Proseminar. Der Grundkurs Alte Geschichte hat zwei Zielstellungen: zum einen geht es um die Aneignung von Grundlagenwissen zur Alten Geschichte; zum anderen soll der Grundkurs dazu dienen, Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der Alten Geschichte kennenzulernen, so daß ein selbständiger und zielorientierter Umgang mit antiken Quellen und Literatur zur Alten Geschichte möglich wird.

Bemerkung: Teilnehmer der Übung Ü1/Ü2 sind verpflichtet, S1 zu besuchen. Lernziele/Qualifikationsziel: Aneignung von Grundlagenwissen zur Alten Geschichte; Kennenlernen von Fragestellungen, Methoden und Hilfsmitteln der Alten Geschichte; Anwendung am historischen Gegenstand mit dem Ziel eines selbständigen Umgangs mit antiken Quellen und Literatur zur Alten Geschichte

Ü1 Die Darstellung griechischer Politiker in den Quellen (M1; Basismodul Alte Geschichte)

// Übung - SWS - ID2272

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

LN: Prüfungsart: Teilmodulprüfungen: Grundkurs AG: Klausur (90 min.); Übung AG: Hausarbeit: (Umfang höchstens 20 Seiten)

Kommentar: Die Teilnehmer an dieser Übung müssen ebenfalls das Seminar S1 besuchen. In dieser Form entspricht M1 dem bisherigen althistorischen Proseminar. Diese Übung soll dazu dienen, das im Grundkurs Alte Geschichte Erarbeitete auf einen konkreten historischen Gegenstand anzuwenden, in diesem Fall auf die Darstellung griechischer Politiker in den antiken Quellen (u.a. in den Biographien des Plutarch). Teilnehmerzahl: max. 25; Anmeldung ab 01.04.2005, 12:00 Uhr, per Internet-Einschreibung unter: <https://caj.informatik.uni-jena.de>

Bemerkung: Teilnehmer der Übung Ü1/Ü2 sind verpflichtet, S1 zu besuchen. Lernziele/ Qualifikationsziel: Aneignung von Grundlagenwissen zur Alten Geschichte; Kennenlernen von Fragestellungen , Methoden und Hilfsmitteln der Alten Geschichte; Anwendung am historischen Gegenstand mit dem Ziel eines selbständigen Umgangs mit antiken Quellen und Literatur zur Alten Geschichte an einem konkreten Beispiel.

Ü2 Die flavischen Kaiser im historischen Kontext (M1; Basismodul Alte Geschichte)

PD Dr. Barbara Kühnert // Übung - SWS - ID2273

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

LN: Prüfungsart: Teilmodulprüfungen: Grundkurs AG: Klausur (90 min.); Übung AG: Hausarbeit: (Umfang höchstens 20 Seiten)

Kommentar: Die Teilnehmer an dieser Übung müssen ebenfalls das Seminar S1 besuchen. In dieser Form entspricht S1 dem bisherigen althistorischen Proseminar. Diese Übung soll dazu dienen, das im Grundkurs Alte Geschichte Erarbeitete auf einen konkreten historischen Gegenstand anzuwenden. Untersucht werden soll die Darstellung der römischen Kaiser Vespasian, Titus und Domitian und ihrer Zeit (69 - 96 n.Chr.) in den antiken Quellen. Teilnehmerzahl: max. 25; Anmeldung ab 01.04.2005, 12.00 Uhr, per Internet-Einschreibung unter: <https://caj.informatik.uni-jena.de>

Bemerkung: Teilnehmer der Übung Ü1/Ü2 sind verpflichtet, S1 zu besuchen. Lernziele/ Qualifikationsziel: Aneignung von Grundlagenwissen zur Alten Geschichte; Kennenlernen von Fragestellungen , Methoden und Hilfsmitteln der Alten Geschichte; Anwendung am historischen Gegenstand mit dem Ziel eines

selbständigen Umgangs mit antiken Quellen und Literatur zur Alten Geschichte

S2 Grundkurs Alte Geschichte (M1; Basismodul Alte Geschichte)

WA Dr. Nikolaus Zimmermann // Seminar - SWS - ID2294

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

LN: Prüfungsart: Teilmodulprüfungen: Grundkurs AG: Klausur (90 min.); Übung AG: Hausarbeit: (Umfang höchstens 20 Seiten)

Kommentar: M1 (Basismodul Alte Geschichte); die Teilnehmer an diesem Grundkurs müssen ebenfalls eine der beiden Übungen Ü3 oder Ü4 besuchen. In dieser Form entspricht M1 dem bisherigen althistorischen Proseminar. Der Grundkurs Alte Geschichte hat zwei Zielstellungen: zum einen geht es um die Aneignung von Grundlagenwissen zur Alten Geschichte; zum anderen soll der Grundkurs dazu dienen, Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der Alten Geschichte kennenzulernen, so dass ein selbständiger und zielorientierter Umgang mit antiken Quellen und Literatur zur Alten Geschichte möglich wird.

Bemerkung: Teilnehmer der Übung Ü3/Ü4 sind verpflichtet, S2 zu besuchen. Lernziele/ Qualifikationsziel:: Aneignung von Grundlagenwissen zur Alten Geschichte; Kennenlernen von Fragestellungen , Methoden und Hilfsmitteln der Alten Geschichte; Anwendung am historischen Gegenstand mit dem Ziel eines selbständigen Umgangs mit antiken Quellen und Literatur zur Alten Geschichte

Ü3 Die iulisch-claudischen Kaiser (M1; Basismodul Alte Geschichte)

WA Dr. Nikolaus Zimmermann // Übung - SWS - ID2299

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

LN: Prüfungsart: Teilmodulprüfungen: Grundkurs AG: Klausur (90 min.); Übung AG: Hausarbeit: (Umfang höchstens 20 Seiten)

Kommentar: Romane und Filme beschäftigen sich mit der Gestalt Alexanders des Großen, der schon seinen Zeitgenossen ein Rätsel war # um wieviel mehr also den nachfolgenden Generationen. Er hat die Welt verändert, wie kaum jemand vor ihm, hat den Griechen den Osten geöffnet und den östlichen Kulturen und Religionen den Weg in den Westen: aber welche Absichten verfolgte er selber? Wie wurde ein Reich regiert, das von Athen bis an den Indus reichte, eine Vielzahl von Kulturen und Staatsformen umfaßte? Wie stellte Alexander sich selbst dar? Wie reagierten die anderen auf ihn? Schließlich: waren die Veränderungen der Alexanderzeit die Leistung eines großen Einzelnen, oder sind die historischen Phänomene "Alexander" und "Hellenismus" doch komplexer? Einführende Literatur: Es gibt zahllose Biographien Alexanders; für die Zwecke des Seminars ist besonders geeignet: S. Lauffer, Alexander der Große, München 1978 (u. ö.); zur Einführung in die Epoche s. H.J. Gehrke, Geschichte des Hellenismus, München 1990 (u. ö.) M1 (Basismodul Alte Geschichte); die Teilnehmer an der Übung Ü3 sind verpflichtet, ebenfalls das Seminar S2 zu besuchen. In dieser Form entspricht M1 dem bisherigen althistorischen Proseminar. Teilnehmerzahl: max. 25; Anmeldung ab 01.04.2005, 12:00 Uhr, per Internet-Einschreibung unter: <https://caj.informatik.uni-jena.de>

Bemerkung: Teilnehmer der Übung Ü3/Ü4 sind verpflichtet, S2 zu besuchen. Lernziele/ Qualifikationsziel: Aneignung von Grundlagenwissen zur Alten Geschichte; Kennenlernen von Fragestellungen , Methoden und Hilfsmitteln der Alten Geschichte; Anwendung am historischen Gegenstand mit dem Ziel eines selbständigen Umgangs mit antiken Quellen und Literatur zur Alten Geschichte

Ü4 Alexander d. Große (M1; Basismodul Alte Geschichte)

Univ.Prof. Walter Ameling // Übung - SWS - ID2301

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

LN: Prüfungsart: Teilmodulprüfungen: Grundkurs AG: Klausur (90 min.); Übung AG: Hausarbeit: (Umfang höchstens 20 Seiten)

Kommentar: M1 (Basismodul Alte Geschichte); die Teilnehmer an der Übung Ü4 sind verpflichtet,

eben-falls das Seminar S2 zu besuchen. In dieser Form entspricht M1 dem bisherigen althistorischen Proseminar. Im Jahre 27 v.Chr. erhielt Octavian vom Senat so weitreichende Vollmachten, dass wir vom Ende der römischen Republik und dem Beginn einer neuen Staatsform # des Prinzipates # zu sprechen gewohnt sind. Ein knappes Jahrhundert später hatte sich der letzte Vertreter der durch Augustus begründeten Dynastie, Nero, dermaßen diskreditiert, dass es zu seinem Sturz und zu einem Jahr der Kämpfe zwischen verschiedenen Thronprätendenten kam. Eines indes scheint im Jahre 68 n.Chr. außer Frage gestanden zu sein: Ein Kaiser würde auch in Zukunft die Geschicke des Imperium Romanum bestimmen. So wenig die letzten Vertreter des iulisch-claudischen Kaiserhauses # Caracalla, Claudius, Nero # überzeugen konnten, die von Augustus geschaffene Ordnung war bereits zu gefestigt, als dass es eine Alternative zu ihr gegeben hätte. Die Epoche der iulisch-claudischen Kaiser ist mithin eine Zeit der Weichenstellung für die folgenden Jahrhunderte der römischen Geschichte. Die Übung soll dazu dienen, die im Grundkurs Alte Geschichte zu erarbeitenden Methoden und Arbeitsmittel der Alten Geschichte auf einen konkreten historischen Gegenstand anzuwenden. Einführende Literatur: K. CHRIST, Geschichte der römischen Kaiserzeit von Augustus bis Konstantin, München 1988; W. DAHLHEIM, Geschichte der römischen Kaiserzeit (Oldenbourg Grundriss der Geschichte 3), München 2003; A. HEUSS, Römische Geschichte, Pa-derborn u.a. 1998. Teilnehmerzahl: max. 25. Anmeldung ab 01.04.2005, 12.00 Uhr, per Internet-Einschreibung, unter <https://caj.informatik.uni-jena.de>.

Bemerkung: Teilnehmer der Übung Ü3/Ü4 sind verpflichtet, S2 zu besuchen. Lernziele/ Qualifikationsziel: Aneignung von Grundlagenwissen zur Alten Geschichte; Kennenlernen von Fragestellungen, Methoden und Hilfsmitteln der Alten Geschichte; Anwendung am historischen Gegenstand mit dem Ziel eines selbständigen Umgangs mit antiken Quellen und Literatur zur Alten Geschichte

Ü Römische Historiographie (M2; Vertiefungsmodul Alte Geschichte)

PD Dr. Barbara Kühnert // Übung - SWS - ID2302

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 166, Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Basismodul Alte Geschichte M 1

LN: Prüfungsart: Modulabschlußprüfung; schriftliche Hausarbeit von höchstens 5 Seiten

Kommentar: Ziel dieser Übung ist es, einen Überblick über Formen und Tendenzen römischer Geschichtsschreibung insgesamt zu erarbeiten. Zur Vertiefung dient die Lektüre ausgewählter lateinischer Texte. Die Übung bildet zusammen mit der Vorlesung #Römische Geschichte V# das Vertiefungsmodul M2. Voraussetzungen: Absolvierung M1; Latinum oder positiver Abschluß des Kurses Latein II an der FSU. Die Modulangabe gilt für Studienanfänger ab Wintersemester 2004/05; ein Besuch der Übung ist auch möglich, wenn ein einfacher Übungsschein nach der Staats-examensprüfungsordnung oder der alten M.A.-Prüfungsordnung erworben werden soll. Literatur: D. Flach, Einführung in die römische Geschichtsschreibung, Darmstadt 1998³; F. Graf (Hrsg.), Einleitung in die lateinische Philologie, Stuttgart und Leipzig 1997 (darin: Geschichte der lateinischen Literatur, S. 165 ff.)

Bemerkung: Lernziele/ Qualifikationsziel: Aneignung vertiefter Kenntnisse zu Besonderheiten der verschiedenen Quellengattungen der Alten Geschichte (Ü); damit soll der selbständige Umgang mit Fakten und Problemen der Alten Geschichte erreicht sowie die Befähigung zur Auswertung historischer Quellen vermittelt werden.

Ü Die lateinischen Kaiserinschriften am Übergang zur Spätantike (M3; Vertiefungsmodul Alte Geschichte)

Dagmar Hofmann // Übung - SWS - ID2303

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162, Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Basismodul Alte Geschichte M 1

LN: Prüfungsart: Modulabschlußprüfung; schriftliche Hausarbeit von höchstens 5 Seiten

Kommentar: Im 3. Jahrhundert n. Chr., das den Übergang von der hohen Kaiserzeit zur Spätantike markiert, vollzieht sich auch ein Wandel in der römischen Inschriftenkultur, der sich nicht nur in der Quantität des überlieferten Materials, sondern auch in seiner Qualität und Ausprägung niederschlägt. Ziel dieser Übung ist, anhand ausgewählter, lateinischer Kaiserinschriften diesen Wandel in der Inschriftenkultur

am Übergang zur Spätantike nachzuvollziehen. Neben dem thematischen Schwerpunkt # der Betrachtung der Politik, der Repräsentation und des Selbstverständnisses der Kaiser in der epigraphischen Darstellung # soll die hilfswissenschaftliche Übung auch praktische Kenntnisse der lateinischen Epigraphik (Lesung, Datierung etc.), insbesondere in bezug auf die kaiserlichen Inschriften (Inschriftenklassen, Formular, Titulatur etc.), vermitteln. Die Übung bildet zusammen mit der Vorlesung #Diokletian und Konstantin: die Transforma-tion des Reiches# das Vertiefungsmodul M3. Voraussetzungen: Lateinum oder Absolvierung des Kurses Latein II an der FSU. Literatur: M.G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004; W. Eck, Lateinische Epigraphik, in: F. Graf (Hrsg.), Einleitung in die lateinische Philologie, Stuttgart # Leipzig 1997, 92-111; B. Borg # C. Witschel, in: G. Alföldy # S. Panciera (Hrsgg.), Inschrift-liche Denkmäler als Medien der Selbstdarstellung in der römischen Welt, Stuttgart 2001, 47-120. Einführend zur Ereignisgeschichte ferner: K. Christ, Geschichte der römischen Kaiser-zeit, München 1995³ (bes. 600-729).

Bemerkung: Lernziele/ Qualifikationsziel: Aneignung vertiefter Kenntnisse zu Besonderheiten der verschiedenen Quellengattungen der Alten Geschichte (Ü); damit soll der selbständige Umgang mit Fakten und Problemen der Alten Geschichte erreicht sowie die Befähigung zur Auswertung historischer Quellen vermittelt werden.

K Leitbilder der Spätantike

Univ.Prof. Meinolf Vielberg; Univ.Prof. Walter Ameling; Prof.Dr. Jürgen Dummer; Univ.Prof. Angelika Geyer; Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Kolloquium - SWS - ID1643

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Kommentar: bzw. HS 146

Klassische Archäologie

V Kaiserzeitliche und spätantike Wandmalerei (Grundstudium: M6; Hauptstudium)

Univ.Prof. Angelika Geyer // Vorlesung - SWS - ID2183

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Im Grundstudium (Modulphase): erfolgreicher Besuch M4

LN: Für M6 Klausur

V Athen in klassischer Zeit Grundstudium: M5; Hauptstudium)

Univ.Prof. Uta Kron // Vorlesung - SWS - ID2186

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Im Grundstudium (Modulphase): erfolgreicher Besuch M3

LN: für M5 Klausur

Kommentar: Grundstudium: M5; Hauptstudium

V Die Kunst der Bronzezeit in Kreta und Griechenland (Grundstudium: M2; Hauptstudium)

PD Dr. Verena Paul-Zinserling // Vorlesung - SWS - ID2191

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Im Grundstudium (Modulphase): erfolgreicher Besuch M1

LN: Für M2 Klausur

Kommentar: Grundstudium: M2; Hauptstudium

V Römisches Italien in republikanischer Zeit (Grundstudium: M4; Hauptstudium)

PD Dr. Günther Schörner // Vorlesung - SWS - ID2192

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

LN: Für M4 Klausur

Kommentar: Grundstudium: M3; Hauptstudium

Ü Mykenische Keramik in der Sammlung Antiker Kleinkunst (Grundstudium M2; Hauptstudium)

PD Dr. Verena Paul-Zinserling // Übung - SWS - ID2193

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Im Grundstudium (Modulphase): erfolgreicher Besuch M1

LN: Für M2 Klausur

Kommentar: Grundstudium: M2

PS Griechische Grabreliefs (Grundstudium: M5)

Univ.Prof. Uta Kron // Proseminar - SWS - ID2195

Termin: Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Im Grundstudium (Modulphase): erfolgreicher Besuch M3

Kommentar: Grundstudium: M 5

PS Spätantikes Silbergeschirr (Grundstudium: M6)

Dr. Susanne Moraw // Proseminar - SWS - ID2197

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Im Grundstudium (Modulphase): erfolgreicher Besuch M4

Kommentar: Grundstudium: M 6

PS Römische Villen (Grundstudium: M4)

PD Dr. Günther Schörner // Proseminar - SWS - ID2198

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

ExS Anike Stätten in Rom II

Univ.Prof. Angelika Geyer // Exkursionsseminar - SWS - ID1633

Termin: Freitag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an Antike Stätten Rom I

LN: Referat

HpS Klassische und hellenistische Aphroditestatuen

Univ.Prof. Uta Kron // Hauptseminar - SWS - ID1587

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

LN: Referat

HpS Hellenistische Heiligtümer in Italien

Univ.Prof. Angelika Geyer // Hauptseminar - SWS - ID1657

Termin: Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

LN: Referat

HpS Troja aus archäologischer und sprachwissenschaftlicher Sicht

OA PD Dr. Susanne Zeilfelder; PD Dr. Günther Schörner // Hauptseminar - SWS - ID1650

Termin: Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

LN: Referat

K Forschungskolloquium für Magistranden, Doktoranden und Mitarbeiter

Univ.Prof. Angelika Geyer; Univ.Prof. Uta Kron; PD Dr. Günther Schörner // Kolloquium - SWS - ID1660

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: n. V.

Bemerkung: n. V.

Ex Exkursion Rom

Univ.Prof. Angelika Geyer // Exkursion - SWS - ID1637

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Besuch der beiden Exkursionsseminare

Kommentar: 14-tägig (im Anschluß an das Sommersemester 2005)

Bemerkung: 14-tägig (im Anschluss an das SS 2005)

T Tutorium für Studienanfänger (M1)

Ulf Weber // Tutorium - SWS - ID1647

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

LN: Klausur

K Leitbilder der Spätantike

Univ.Prof. Meinolf Vielberg; Univ.Prof. Walter Ameling; Prof.Dr. Jürgen Dummer; Univ.Prof. Angelika Geyer;
Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Kolloquium - SWS - ID1643

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Kommentar: bzw. HS 146

Latinistik

V Römische Literatur im Überblick II (Modul 2)

PD Dr. Christian Tornau // Vorlesung - 2SWS - ID2100

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Kommentar: Sommersemester 2005 V Römische Literatur im Überblick II Modul 2 PD Dr. Christian Tornau Do. 10:00 - 12:00 Uhr UHG, SR 166 Die Veranstaltung schließt an den ersten Teil der Vorlesung im vergangenen Semester an und hat das Ziel, den Überblick über die wichtigsten Gattungen der lateinischen Literatur zu vervollständigen und zu vertiefen. Gegenstand der Vorlesung werden u.a. die Gattungen Rhetorik (Redekunst und Redetheorie), Philosophie, Tragödie und Liebeselegie sein; im Mittelpunkt werden dementsprechend Autoren wie Cicero, Seneca, Augustinus und Ovid stehen. Vorkenntnisse der lateinischen Literaturgeschichte (etwa aufgrund eines Besuchs des ersten Teils der Vorlesung) sind erwünscht, aber keine Teilnahmevoraussetzung. Die Vorlesung ist Teil des Moduls 2 (Einführung in die Lateinische Philologie II). Die regelmäßige Teilnahme wird durch eine Klausur am Ende des Semesters nachgewiesen, deren Bestehen Voraussetzung für die Modulprüfung ist. Die begleitende Lektüre einer kurzgefaßten Literaturgeschichte (z.B. Bieler oder Fuhrmann) wird dringend empfohlen. Literaturhinweise: M. von Albrecht, Geschichte der römischen Literatur von Andronicus bis Boethius, 2 Bde, München 21994. L. Bieler, Geschichte der römischen Literatur, Berlin 41980 (etwas angejährt, aber übersichtlich und nützlich). A. Dihle, Die griechische und lateinische Literatur der Kaiserzeit. Von Augustus bis Justinian, München 1989. M. Fuhrmann, Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart 1999. R. Herzog/P.L. Schmidt (Hg.), Handbuch der lateinischen Literatur der Antike (Handbuch der Altertumswiss. Abt. 8).  Bd. 1: Die archaische Literatur: von den Anfängen bis Sullas Tod, hg. von W. Suerbaum, München 2002.  Bd. 4: Die Literatur des Umbruchs: von der römischen zur christlichen Literatur (117-284 n. Chr.), hg. von K. Sallmann, München 1997.  Bd. 5: Restauration und Erneuerung: die lateinische Literatur von 284 bis 374 n. Chr., hg. von R. Herzog, München 1989.

V Antikerezeption in der deutschen Literatur II

HSD Prof. Volker Riedel // Vorlesung - 2SWS - ID2113

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Vorlesung knüpft an die Rezeptions-Vorlesung im Wintersemester 2004/2005 an. Sie behandelt die Rezeption antiker Autoren, Werke, Mythen und Gedanken in der deutschen Literatur vom Ausklang der "Kunstperiode" bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Besondere Berücksichtigung finden dabei Heinrich Heine, Gerhart Hauptmann, Hugo von Hofmannsthal, Rainer Maria Rilke, Franz Kafka, Bertolt Brecht, Gottfried Benn, Friedrich Dürrenmatt, Arno Schmidt, Walter Jens, Erich Arendt, Peter Huchel, Peter Hacks, Heiner Müller, Franz Fühmann, Christa Wolf, Peter Weiss und Christoph Ransmayr. Der Akzent liegt auf dem kritisch-problematizierenden Charakter der modernen Antikerezeption.

V Einführung in die christliche lateinische Literatur der Antike

PD Dr. Christian Tornau // Vorlesung - 2SWS - ID2114

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HpS Petron, Cena Trimalchionis

Univ.Prof. Meinolf Vielberg // Hauptseminar - 2SWS - ID2124

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HpS Seneca, Philosophische Schriften

HSD Prof. Volker Riedel // Hauptseminar - 2SWS - ID2130

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Kommentar: Hauptgegenstand des Seminars ist die Interpretation der Schriften #De clementia# und #De otio#. Dabei werden vor allem folgende Probleme behandelt: Gerechtigkeit in der Monarchie; Begründung und Inhalt der #clementia#; Augustus und Nero; griechische und römische Vorgänger der #clementia#-Konzeption; König und Tyrann; Entstehungszeit und Unvollständigkeit der Schrift #De clementia# - Senecas #De otio# im Verhältnis zur Staatsphilosophie Ciceros; Hinderungsgründe für die politische Tätigkeit in #De tranquillitate# und #De otio#; überstaatliches Menschheitsideal. Weiterhin wird auf Senecas philosophische Programmatik in #Epist.# 16, 59 und 89 sowie auf seine Stellung in der Geschichte der antiken Philosophie eingegangen. Als Textgrundlage sollen die Ausgaben in der BT, der BO oder der CB dienen. - Sekundär-literatur: ANRW II 32.2 (1985); G. Maurach: Seneca. Leben und Werk, 1991; T. Adam: Clementia Principis, 1970; K. Büchner in: H 98 (1970), 203-223; M. Fuhrmann in: Gym 70 (1963), 481-514; R. Müller: Polis und Res publica, 1987, 336-349; G. Pfligersdorffer in: WS, Beih. 5, 252-266; G. Maurach: Geschichte der römischen Philosophie, 1989.

HpS Die Antikerezeption Friedrich Schillers

HSD Prof. Volker Riedel // Hauptseminar - 2SWS - ID2155

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Kommentar: In diesem Seminar soll die Entwicklung der Schillerschen Antikerezeption vom lyrischen und dramatischen Frühwerk über die Weltanschauungslyrik und die ästhetischen Schriften der ersten Jenaer Jahre bis zum lyrischen und dramatischen Spätwerk untersucht werden. Schwerpunkte sind "Die Räuber", "Fiesco", "Die Götter Griechenlandes", "Das Ideal und das Leben", Übersetzungen, Balladen, "Das Glück", "Nänie", "Die Braut von Messina" und die Aristoteles-Rezeption. Bibliographische Hinweise können meinem Buch "Antikerezeption in der deutschen Literatur" (S. 178-187 und S. 447-449) entnommen werden.

PS Horaz, Satiren (Modul 2)

HSD Prof. Volker Riedel // Proseminar - 2SWS - ID2656

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ziel des Seminars ist 1) die Einführung in Gegenstand, Methoden und Hilfsmittel der Klassischen Philologie, insbesondere der Latinistik, und 2) die Erarbeitung von Grundzügen der Horazischen Satire # vor allem an Hand einer detaillierten Interpretation der Satiren I 1 und I 9. Als Textgrundlagen sollen die Teubner-Ausgaben von Klingner, Borzsák oder Shackleton-Bailey dienen; außerdem ist der Kommentar von Kießling-Heinze heranzuziehen. Über Sekundärliteratur wird zu Beginn des Semesters informiert. Zu Pkt. 1) sind zu empfehlen: G. Jäger: Einführung in die Klassische Philologie, 31990; F. Graf u.a.: Einleitung in die lateinische Philologie, 1997; P. Riemer / M. Weißenberger / B. Zimmermann: Einführung in das Studium der Latinistik, 1998.

PS Ovid, Metamorphosen (Modul 1)

Univ.Prof. Meinolf Vielberg // Proseminar - 2SWS - ID2651

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

PS/B Vergil, Aeneis (Modul 2)

Dr. Roderich Kirchner // Proseminar - 2SWS - ID2659

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: PS/B Vergil, Aeneis (M2) Vergils Aeneis ist das Epos der Römer par excellence. Das Proseminar soll Studierenden im Grundstudium einen Überblick über die Voraussetzungen, die Struktur und die wichtigsten Passagen dieses gewaltigen Werks geben. Themen für Referate werden in der ersten Sitzung vergeben. Text P. Vergili Maronis opera, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 u.ö. (Bitte anschaffen, im Seminar sind zweisprachige Texte nicht zugelassen). Kommentare Heyne, C. G. / G. P. E. Wagner, Vergilii Opera, 4. Aufl., Leipzig 1830-41. Conington, J. / Nettleship, H., Vergil, London³ 1881-93. Ladewig, T., Vergil's Gedichte, 2. Bändchen: Aeneide Buch I-VI; 3. Bändchen: Aeneide Buch VII-XII, 9. Aufl., Berlin 1881. Mackail, J. W., Virgil's Aeneid, Oxford 1930. Page, T. E., The Aeneid of Virgil, 2 Vols., London 1894-1900. Perret, J., Vergile. L'Eneide, 3 Vols., Paris 1977-80. Williams, R. D., The Aeneid of Virgil, 2 vols., London 1972-3. Buch 1 Austin, R. G. P., Vergili Maronis Aeneidos Liber Primus, Oxford 1971. Buch 2 Austin, R. G. P., Vergili Maronis Aeneidos Liber Secundus, Oxford 1964. Buch 3 Williams, R. D. P., Vergili Maronis Aeneidos Liber Tertius, Oxford 1961. Buch 4 Austin, R. G. P., Vergili Maronis Aeneidos Liber Quartus, Oxford 1955. Pease, A. S. P., Vergili Maronis Aeneidos Liber Quartus, Cambridge, MA. 1935. Buch 5 Williams, R. D. P., Vergili Maronis Aeneidos Liber Quintus, Oxford 1960. Buch 6 Austin, R. G. P., Vergili Maronis Aeneidos Liber Sextus, Oxford 1977. Norden, E., P. Vergilius Maro Aeneis Buch VI, Stuttgart³ 1926. Buch 7 Fordyce, C. J. P., Vergili Maronis Aeneidos Libri VII-VIII, Oxford 1977. Buch 8 Eden, P. T. A., Commentary on Virgil Aeneid VIII, Leiden 1975. Gransden, K. W., Virgil Aeneid Buch VIII., Cambridge 1976. Buch 9 Hardie, P. R. Virgil, Aeneid Buch IX, Cambridge 1995. Sidgwick, A. P., Vergili Maronis Aeneidos liber IX, Cambridge 1883. Buch 10 Harrison, S. J., Vergil, Aeneid 10, Oxford 1991. Buch 11 Gransden, K. W., Virgil, Aeneid Buch XI, Cambridge 1991. weitere Literatur H. Merguet, Lexikon zu Vergilius mit Angabe sämtlicher Stellen, Leipzig 1912. J.W. Halporn/M. Ostwald Lateinische Metrik, Göttingen 1962 u.ö. P. Hardie, Virgil, Oxford 1998. K. Büchner, P. Vergilius Maro, Der Dichter der Römer, RE VIII A (1955/8). R. Heinze, Vergils epische Technik, ND Darmstadt 1957. http://www.uni-jena.de/Roderich_Kirchner.html

Ü Cicero, Rede pro Archia (Modul 7)

Dr. Friederike Heubner // Übung - 2SWS - ID2669

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Ü Fronto und Kaiser Marc Aurel, Briefwechsel (Modul 7)

// Übung - 2SWS - ID2696

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ü Fronto und Kaiser Marc Aurel, Briefwechsel (M7) Daniela Luge, M.A. Di. 12:00 - 14:00 Uhr UHG, SR 270 Die sich über 30 Jahre hinweg erstreckende Korrespondenz zwischen dem Kaiser Marc Aurel (121-180 n. Chr.) und seinem Rhetoriklehrer Fronto, dem berühmtesten Redner und Anwalt seiner Zeit, gewährt einen tiefen Einblick sowohl in den persönlichen Alltag eines Prinzen und Herrschers als auch in die intensive Lehrer-Schüler-Beziehung und spätere Freundschaft zwischen den beiden Briefschreibern. Da ein großer Teil des Unterrichts wegen häufiger Abwesenheit der kaiserlichen Familie fernschriftlich stattfinden mußte, nimmt der Leser der Briefe Anteil an Gestaltung und Ausformung des Rhetorikunterrichts in antoninischer Zeit. Neben einer allgemeinen Einführung in die Thematik werden in der Übung vor allem die Briefe gelesen, in denen Fronto seine Rhetoriklehre dem Kaiser nahezubringen versucht und uns damit die Schwerpunkte der archaischen Strömung des 2. nachchristlichen Jahrhunderts darstellt. Die Hinwendung Marc Aurels zur Philosophie, die ihn schließlich zum Autor der griechisch geschriebenen Selbstbetrachtungen werden läßt, ist gleichzeitig eine Abkehr von der Rhetorik seines Redelehrers Fronto. Der Briefwechsel, der diesen interessanten Konflikt dokumentiert, aber auch so manche lustige Anekdote aus dem Leben des Kaisers wiedergibt, wird in Auswahl Hauptgegenstand der Lektüre sein. Er skizziert den langen Weg, den Marc Aurel zurücklegte, bis er sein philosophisches Werk niederschreiben konnte und läßt uns dieses noch mächtiger erscheinen. Editio: M. P. J. van den Hout, M. Cornelii Frontonis Epistulae, Leipzig 1988. Kommentar: M. P. J. van den Hout, A commentary on the Letters of M. Cornelius Fronto, Leiden 1999.

Ü Lateinische Metrik (Modul 6)

Dr. Roderich Kirchner // Übung - 2SWS - ID2700

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ü Lateinische Metrik (M6) Die römische Metrik behandelt die wichtigsten Versmaße der poetischen Gattungen Epik, Drama und Lyrik und gibt einen Ausblick auf die Lehre vom Prosarhythmus. Literatur J.W. Halporn/M. Ostwald Lateinische Metrik, Göttingen 1962 u.ö. (bitte anschaffen) F. Crusius/H. Rubenbauer Römische Metrik, Hildesheim 1984 (zuerst 1928). Die Übung nach den Regeln des modularisierten Studienplans mit einer Vorlesung Einführung in die Klassische Archäologie oder einer Vorlesung Antike Philosophie oder einer Vorlesung Lateinische Linguistik oder einem Exkursionsseminar verbunden werden. Aus der Archäologie wird folgende Veranstaltung empfohlen V Römisches Italien in republikanischer Zeit HD Dr. G. Schörner, Mittwoch, 10:00 - 12:00, HS 250

Ü Grammatik II (Modul 3)

Dr. Roderich Kirchner // Übung - 2SWS - ID1665

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ü Lateinische Grammatik II (M3) Die Lateinische Grammatik II setzt die Veranstaltung des letzten Semesters fort, richtet sich aber auch an Quereinsteiger. Das detaillierte Programm wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Literatur H. Menge, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik, Völlig neu bearb. von Th. Burkard und M. Schauer, Darmstadt 2000. H. Menge, Repetitorium der lateinischen Syntax und Stilistik, bearbeitet von A. Thierfelder, Darmstadt 18. Auflage 1989. H. Rubenbauer/J.B. Hofmann/R. Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg und München 11. Auflage 1989 u.ö. (RHH) (bitte anschaffen).

Ü Lateinische Grammatik IV (Modul 4)

Dr. Roderich Kirchner // Übung - 2SWS - ID2699

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ü Lateinische Grammatik IV (M4) Die Lateinische Grammatik IV setzt die Veranstaltung des letzten Semesters fort, richtet sich aber auch an Quereinsteiger. Das detaillierte Programm wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Literatur siehe Grammatik II

Ü Lateinische Stilistik

PD Dr. Christian Tornau // Übung - 2SWS - ID2701

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Kommentar: , Sommersemester 2005 Ü Lateinische Stilistik PD Dr. Christian Tornau Mo. 10:00 # 12:00 Uhr UHG, SR 166 Ziel der Veranstaltung ist es, die aktive lateinische Sprachkompetenz durch das Übersetzen zusammenhängender Texte vom Deutschen ins Lateinische zu verbessern. Hierbei wird es sich zunächst um Retroversionen, später auch um deutsche Originaltexte über antike Themen handeln. Außerdem sollen zielsprachenorientierte deutsche Übersetzungen mit ihren lateinischen Originalen verglichen und analysiert werden. Teilnahmevoraussetzung ist grundsätzlich die erfolgreiche Teilnahme an Grammatik I-IV. Am Ende des Semesters wird eine Klausur geschrieben. Arbeitsgrundlagen: H. Menge, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik, Völlig neu bearb. von Th. Burkard und M. Schauer, Darmstadt 2000. H. Menge, Repetitorium der lateinischen Syntax und Stilistik, Darmstadt 1989 (= 111953). H. Rubenbauer/J. B. Hofmann, Lateinische Grammatik, neubearbeitet von R. Heine, Bamberg 101977 (oder spätere Auflage).

V/Ü Fachdidaktik Latein, dazu schulpraktische Übungen n. V.

Dr. Friederike Heubner // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID2706

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Tu Tutorium zu den Proseminaren (empfohlen zu Modul 2)

// Tutorium - 2SWS - ID2707

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

K Colloquium Latinum

PD Dr. Christian Tornau // Kolloquium - 1SWS - ID2708

Termin: Montag 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Kommentar: Sommersemester 2005 Ko Colloquium Latinum Dr. Christian Tornau Mo. 18:00 - 19:00 Uhr UHG, SR 162 Ut solebamus, vel carmina vel epistulas vel inscriptiones Latinas legemus et enarrabimus Latine loquentes. Invitantur omnes, qui Latinitatem vivam amant, etiamsi huiusmodi nugarum non ita periti sunt. Wie bisher, sollen kurze lateinische Texte gelesen und auf lateinisch paraphrasiert und interpretiert werden. Alle, die am lebendigen Latein interessiert sind, sind herzlich willkommen, auch ohne diesbezügliche Erfahrungen.

K Leitbilder der Spätantike

Univ.Prof. Meinolf Vielberg; Univ.Prof. Walter Ameling; Prof.Dr. Jürgen Dummer; Univ.Prof. Angelika Geyer; Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Kolloquium - SWS - ID1643

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Kommentar: bzw. HS 146

Altlateinische Sprache und Dichtung

WA PD Dr. Oscar Albino // Proseminar - 2SWS - ID1161

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Kommentar: In dieser Veranstaltung sollen Fragmente des Livius Andronicus, Naevius und Ennius gelesen werden und ihre sprachliche Eigentümlichkeiten besprochen werden, in Bezug sowohl auf die spätere Dichtung (vor allem Vergil) als auch auf die Prosa-Literatur.

Lateinisches Verbum

Univ.Prof. Rosemarie Luehr // Proseminar - 2SWS - ID926

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Gräzistik

V Griechische Lyrik (Modul 1 oder 2)

Prof.Dr. Rainer Thiel // Vorlesung - 2SWS - ID2711

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kommentar: V Thiel, Rainer: Frühgriechische Lyrik Dienstag, 10#12, SR 163 (Modul 1 oder 2) Nach einer kurzen Einführung in den nicht zuletzt durch Hegels Konzeption einer historischen und systematischen Abfolge von Epos, Lyrik und Drama überformten modernen Lyrikbegriff ist Gegenstand der Vorlesung die frühgriechische Lyrik im weiteren Sinne, also die in der Moderne meist unter dem Sammelbegriff "Lyrik" zusammengefasste Elegie (Kallinos, Tyrtaios, Solon u.a.), der Iambus (Semonides, Archilochos, Hipponax) und die eigentliche Lyrik in ihren beiden Ausformungen der so genannten monodischen (Sappho, Alkaios,

Anakreon u.a.) und der Chorlyrik (Alkman, Stesichoros, Ibykos). Wegen der Breite und Vielfalt des Gegenstandes, der Dichtung von der ersten Hälfte des siebenten (Archilochos, Semonides) bis zur ersten Hälfte des fünften Jahrhunderts (Simonides) einschließt, wird eine strenge Beschränkung auf wenige charakteristische oder aus anderen Gründen besonders interessante Stücke erforderlich machen. Dabei wird auf Inhalt, Metrik, Aufbau und künstlerische Gestaltung, aber auch auf Fragen wie den historischen Kontext, die Aufführungssituation und die Funktion dieser Dichtung einzugehen sein. Aus Gründen der methodischen Abgrenzung bleiben die Dichter, von denen größere Corpora in der handschriftlichen Tradition oder ausnahmsweise einmal auf Papyrus erhalten sind (Bacchylides; Pindar, Corpus Theognideum), aus der Betrachtung ausgeschlossen. Empfohlene Textausgaben: Ein Reader mit allen zu besprechenden Texten auf Griechisch und in deutscher Übersetzung wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Weitere Texte in guter Auswahl finden sich in Wests Delectus ex iambis et elegis Graecis und Pages Lyrica Graeca selecta (beide OCT), die zur Anschaffung empfohlen werden, deren Besitz aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung ist. Die maßgeblichen Editiones maiores werden in der ersten oder zweiten Sitzung vorgestellt. Empfohlene Sekundärliteratur: Zur ersten Einführung in die einzelnen Dichter und Gattungen eignen sich gut die knappen Darstellungen in Douglas E. Gerber: A Companion to the Greek Lyric Poets, Leiden u.a. 1997. Weitere Literatur wird während der Vorlesung mitgeteilt. Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können..

V Die griechisch-byzantinische Hagiographie

Prof.Dr. Jürgen Dummer // Vorlesung - 2SWS - ID2713

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

HpS Aristoteles, Poetik

Prof.Dr. Rainer Thiel // Hauptseminar - 2SWS - ID2715

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Kommentar: HpS Thiel, Rainer: Aristoteles, Poetik Donnerstag 14:00#16:00, SR 262 Die aristotelische 'Poetik' hat als die erste literarkritisch-systematisierende Äußerung über das frühgriechische Epos und insbesondere die griechische Tragödie in der Moderne seit jeher große Aufmerksamkeit erregt und ist in der zeitgenössischen Klassischen Philologie # auch soweit sie philosophischen Texten weniger Beachtung schenkt # viel gelesen. Diese Beachtung verdankt die 'Poetik' einerseits dem Umstand, daß sie als einzige uns noch verfügbare Quelle die Geschichte der attischen Tragödie von ihrer Entstehungszeit im späten sechsten Jahrhundert bis zur Zeit des Aristoteles und besonders zur nacheuripideischen Tragödie im Blick hat und so eine herausragende, wenn auch in ihrer Zuverlässigkeit z.T. strittige, Quelle für die Gattungsgeschichte ist. Zum anderen versucht Aristoteles eine Bestimmung der wesentlichen Leistung der Tragödie und bietet so ein Interpretationsmuster gelungener Tragödien, das auf der Basis einer Vielzahl von Tragödien beruht, die er noch lesen konnte und auf der Bühne aufgeführt sah, ein Interpretationsmuster also, das von einem Gelehrten stammt, der die lebendige Tradition der attischen Tragödie noch aus eigener Anschauung und breiter Lektüre der relevanten Texte kannte. Das Proseminar will sich nach einer Behandlung der historischen Aspekte der 'Poetik' vor allem mit der aristotelischen Tragödientheorie befassen und dabei auch einen vergleichenden Blick auf die horazische Ars poetica und andere spätere Tragödientheorien werfen. Empfohlene Textausgabe: Zur Anschaffung empfohlen ist die Oxford-Ausgabe von R. Kassel von 1965. Leistungsnachweis: Als Leistungsnachweis ist wie üblich ein Referat und dessen schriftliche Ausarbeitung als Hausarbeit gefordert. Referatthemen und Literatur werden in der ersten Sitzung vorgestellt.

HpS Troja aus archäologischer und sprachwissenschaftlicher Sicht

OA PD Dr. Susanne Zeilfelder; PD Dr. Günther Schörner // Hauptseminar - SWS - ID1650

Termin: Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

LN: Referat

PS Homer, Odyssee (Modul 1 oder 2)

Prof.Dr. Rainer Thiel // Proseminar - 2SWS - ID2716

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Kommentar: PS Thiel, Rainer: Odyssee (Modul 1 oder 2) Mittwoch 14#16, SR 162 Homers Odyssee ist zusammen mit der Ilias in Sprache und Inhalt grundlegend für die gesamte griechische Dichtung und der in der griechischen, römischen späteren und europäischen Literatur immer wieder direkt und indirekt rezipiert worden. Über ihre Wirkung auf spätere Literatur hinaus stellt die Odyssee jedoch auch an sich selbst eines der bedeutendsten literarischen Werke der Weltliteratur dar, das sich einerseits durch phantastische, z.T. märchenhafte Stoffe, andererseits durch eine feine Charakterisierung der handelnden Personen (Menschen und Götter) in ihrer Interaktion miteinander auszeichnet. Das Proseminar soll einerseits in die wesentlichen mit der Entstehung von (Ilias und) Odyssee verbundenen Probleme (homerische Frage, Formelhaftigkeit der epischen Sprache usw.) einführen; andererseits soll eine Reihe zentraler Texte aus der Odyssee in gemeinsamer, gut vorbereiteter Lektüre genau interpretiert werden. Als Ergänzung zum Proseminar wird Frau Dr. Heubner einer Odyssee-Lektüre anbieten, die den Schwerpunkt auf die Erarbeitung größerer Textmengen legt. Es bietet sich an, beide Veranstaltungen gemeinsam zu besuchen; sie können aber auch unabhängig voneinander belegt werden. Empfohlene Textausgabe: Zur Anschaffung empfohlen wird Teubner-Ausgabe von Peter von der Mühl; es kann aber auch jede andere vollständige Odyssee-Ausgabe benutzt werden. Teilnahmevoraussetzung: Graecum. Das Proseminar richtet sich nicht nur an Studierende des Griechischen, sondern auch an andere Interessenten mit Graecum, die sich mit der homerischen Dichtung beschäftigen wollen, besonders auch Latinisten, die, etwa mit Blick auf Vergils Aeneis, einen Eindruck von Homer gewinnen möchten.

Thema wird noch bekanntgegeben

Prof.Dr. Rainer Thiel // Übung - 2SWS - ID2719

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ü Thiel, Rainer: Sprachanalytische Lektüre: Lysias, 1. Rede Zeit und Raum nach Vereinbarung, Vorbesprechung: Dienstag, 12.4.2005, 12 Uhr, SR 163 Die erste Rede des Lysias ("Für die Ermordung des Eratosthenes") stellt eine Verteidigungsrede wegen der Tötung eines Mannes namens Eratosthenes dar. Der Angeklagte rechtfertigt darin die Tötung durch die Behauptung, besagter Eratosthenes sei von ihm auf frischer Tat beim Ehebruch mit seiner Ehefrau erwischt und dabei im Zuge einer vom Gesetz gedeckten "gerechten Tötung" (phonos dikaios) getötet worden. Die Rede ist inhaltlich ebenso einfach verständlich wie ansprechend. Auch sprachlich ist sie nicht schwierig, hat jedoch eine Vielzahl von Phänomenen der Syntax der attischen Kunstprosa zu bieten. Die Lektüre ist ein Angebot, unter Anleitung den Text unter sprachanalytisch-grammatischen Gesichtspunkten zu lesen. Sie eignet sich daher ganz besonders als Vorbereitung und Begleitung zur Griechischen Grammatik.

Ü Homer, Odyssee (Modul 8)

Dr. Friederike Heubner // Übung - SWS - ID2720

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: nach Vereinbarung

Ü Sophokles, Antigone (Lektüre, Interpretation, Nachwirkung) (Modul 8)

Dr. Manfred Simon // Übung - 2SWS - ID2721

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Ü Griechische Paläographie I

Dr. Rosa Maria Piccione // Übung - 2SWS - ID2723

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 276 , Fürstengraben 1

Ü Grammatische Lektüre: NT, Apostelgeschichte (Modul 7)

Dr. Martin Müller-Wetzel // Übung - 2SWS - ID2733

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Ü Griechische Grammatik (Modul 3 und 4)

Anja Heilmann // Übung - SWS - ID2732

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ü Heilmann, Anja: Griechische Grammatik (Modul 3 und 4) Zeit und Raum nach Vereinbarung, Vorbesprechung: Dienstag, 12.4.2005, 12 Uhr, SR 163 Wie in der Vergangenheit üblich, wird die Übung wieder nach dem Prinzip der inneren Differenzierung geführt und ist für Studierende aller Stufen geeignet. Näheres in der Vorbesprechung und in der ersten Sitzung.

Bemerkung: nach Vereinbarung

Ü Graecum II

Dr. Friederike Heubner // Übung - 4SWS - ID2734

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Ü Präparationskurs für das Graecum

Dr. Friederike Heubner // Übung - SWS - ID2735

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: nach Vereinbarung

Ü Fachdidaktik Griechisch

Dr. Friederike Heubner // Übung - SWS - ID2736

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: nach Vereinbarung

K Leitbilder der Spätantike

Univ.Prof. Meinolf Vielberg; Univ.Prof. Walter Ameling; Prof.Dr. Jürgen Dummer; Univ.Prof. Angelika Geyer;
Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Kolloquium - SWS - ID1643

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Kommentar: bzw. HS 146

Griechische Laut- und Formenlehre

WA Roland Schuhmann // Proseminar - 2SWS - ID934

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit

V/Ü Die Rezeption spätantiker christlicher Dichtung im Humanismus (Modul 5)

Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID3166

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

S/Ü Die Heilige und ihr Dichter. Radegunde von Thüringen (gest. 587) und Venantius Fortunatus (gest. um 600)

Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Seminar/Übung - 2SWS - ID3176

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

PS Mittellateinische Metrik und Rhythmik (M7)

Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Proseminar - 2SWS - ID3269

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Ü Paläographie III (M4)

Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Übung - 2SWS - ID3273

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

K Leitbilder der Spätantike

Univ.Prof. Meinolf Vielberg; Univ.Prof. Walter Ameling; Prof.Dr. Jürgen Dummer; Univ.Prof. Angelika Geyer;
Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Kolloquium - SWS - ID1643

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Kommentar: bzw. HS 146

Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten und offen für alle

V Augustus (M2; Vertiefungsmodul Alte Geschichte)

PD Dr. Barbara Kühnert // Vorlesung - SWS - ID2172

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Besuch der V ohne Voraussetzung möglich; Voraussetzung bei Belegung M 2:
Basismodul Alte Geschichte M 1

Kommentar: Augustus - der erste römische #Kaiser#: Die Vorlesung wird den Weg zur faktischen Allein-herrschaft dieses Mannes, die Veränderungen in Staat und Gesellschaft der augusteischen Zeit sowie das Bild, das Augustus von sich selbst entwarf, nachzeichnen. Die Vorlesung bildet zusammen mit der Übung zur Historiographie das Vertiefungsmodul M2. Die Modulangabe gilt für Studienanfänger ab Wintersemester 2004/05; der Besuch der Vorlesung ist auch möglich, wenn die Übung nicht gleichzeitig

besucht wird).

Bemerkung: Lernziele/ Qualifikationsziel: Aneignung vertiefter Kenntnisse einer Epoche der römischen Geschichte (V)

V Diokletian und Konstantin: die Transformation des Reiches (M3; Vertiefungsmodul Alte Geschichte)

Univ.Prof. Walter Ameling // Vorlesung - SWS - ID2269

Termin: Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Besuch der V ohne Voraussetzung möglich; Vorhergehende Module: Basismodul Alte Geschichte M 1

LN: Prüfungsart: Modulabschlußprüfung; schriftliche Hausarbeit von höchstens 5 Seiten

Kommentar: Der Regierungsantritt Diokletians i. J. 284 markiert in den üblichen Periodisierungen der Al-ten Geschichte den Übergang von der Kaiserzeit zur Spätantike; gleichzeitig beendete Diokle-tian die Reichskrise des 3. Jhs. Bei allem Mißtrauen gegen Epocheneinteilungen ist klar, daß der Übergang vom 3. zum 4. Jh. eine wesentliche Caesur in der Geschichte des Mittelmeer-raumes darstellt, sei es als Krise und Überwindung, als Epochenwechsel, als Transformation der Gesellschaft. Das sind Schlagwörter, doch hatten sich politische wie gesellschaftliche Strukturen von der Mitte des 3. bis zur Mitte des 4. Jhs. grundlegend gewandelt: Prinzipat war zum Dominat geworden, die Verwaltung war anders, das Geld war anders # und am wichtigs-ten war die Legalisierung des Christentums. Nach den ersten reichsweiten Verfolgungen im 3. Jh. hatte das Christentum eine Zeit der relativen Ruhe und Entwicklung hinter sich, als gegen Ende der Regierungszeit Diokletians die sog. große Verfolgung ausbrach, ein letzter, vergeb-licher Versuch religiöser Restauration. Erst unter Konstantin wurde das Christentum legali-siert und begann danach, alle Bereiche der antiken Gesellschaft zu durchdringen. Es gibt in der Weltgeschichte wenig Zeiten mit vergleichbarer Wirkung. Die Vorlesung bildet mit einer Übung zur lateinischen Epigraphik (D. Hofmann, M.A.) das Vertiefungsmodul M3.

Bemerkung: Lernziele/ Qualifikationsziel: Aneignung vertiefter Kenntnisse einer Epoche der römischen Geschichte (V);

V Kaiserzeitliche und spätantike Wandmalerei (Grundstudium: M6; Hauptstudium)

Univ.Prof. Angelika Geyer // Vorlesung - SWS - ID2183

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Im Grundstudium (Modulphase): erfolgreicher Besuch M4

LN: Für M6 Klausur

V Athen in klassischer Zeit Grundstudium: M5; Hauptstudium)

Univ.Prof. Uta Kron // Vorlesung - SWS - ID2186

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Im Grundstudium (Modulphase): erfolgreicher Besuch M3

LN: für M5 Klausur

Kommentar: Grundstudium: M5; Hauptstudium

V Die Kunst der Bronzezeit in Kreta und Griechenland (Grundstudium: M2; Hauptstudium)

PD Dr. Verena Paul-Zinserling // Vorlesung - SWS - ID2191

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Im Grundstudium (Modulphase): erfolgreicher Besuch M1

LN: Für M2 Klausur

Kommentar: Grundstudium: M2; Hauptstudium

V Römisches Italien in republikanischer Zeit (Grundstudium: M4; Hauptstudium)

PD Dr. Günther Schörner // Vorlesung - SWS - ID2192

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

LN: Für M4 Klausur

Kommentar: Grundstudium: M3; Hauptstudium

V Römische Literatur im Überblick II (Modul 2)

PD Dr. Christian Tornau // Vorlesung - 2SWS - ID2100

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Kommentar: Sommersemester 2005 V Römische Literatur im Überblick II Modul 2 PD Dr. Christian Tornau Do. 10:00 - 12:00 Uhr UHG, SR 166 Die Veranstaltung schließt an den ersten Teil der Vorlesung im vergangenen Semester an und hat das Ziel, den Überblick über die wichtigsten Gattungen der lateinischen Literatur zu vervollständigen und zu vertiefen. Gegenstand der Vorlesung werden u.a. die Gattungen Rhetorik (Redekunst und Redetheorie), Philosophie, Tragödie und Liebeselegie sein; im Mittelpunkt werden dementsprechend Autoren wie Cicero, Seneca, Augustinus und Ovid stehen. Vorkenntnisse der lateinischen Literaturgeschichte (etwa aufgrund eines Besuchs des ersten Teils der Vorlesung) sind erwünscht, aber keine Teilnahmevoraussetzung. Die Vorlesung ist Teil des Moduls 2 (Einführung in die Lateinische Philologie II). Die regelmäßige Teilnahme wird durch eine Klausur am Ende des Semesters nachgewiesen, deren Bestehen Voraussetzung für die Modulprüfung ist. Die begleitende Lektüre einer kurzgefaßten Literaturgeschichte (z.B. Bieler oder Fuhrmann) wird dringend empfohlen. Literaturhinweise: M. von Albrecht, Geschichte der römischen Literatur von Andronicus bis Boethius, 2 Bde, München 21994. L. Bieler, Geschichte der römischen Literatur, Berlin 41980 (etwas angejährt, aber übersichtlich und nützlich). A. Dihle, Die griechische und lateinische Literatur der Kaiserzeit. Von Augustus bis Justinian, München 1989. M. Fuhrmann, Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart 1999. R. Herzog/P.L. Schmidt (Hg.), Handbuch der lateinischen Literatur der Antike (Handbuch der Altertumswiss. Abt. 8).  Bd. 1: Die archaische Literatur: von den Anfängen bis Sullas Tod, hg. von W. Suerbaum, München 2002.  Bd. 4: Die Literatur des Umbruchs: von der römischen zur christlichen Literatur (117-284 n. Chr.), hg. von K. Sallmann, München 1997.  Bd. 5: Restauration und Erneuerung: die lateinische Literatur von 284 bis 374 n. Chr., hg. von R. Herzog, München 1989.

V Antikerezeption in der deutschen Literatur II

HSD Prof. Volker Riedel // Vorlesung - 2SWS - ID2113

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Vorlesung knüpft an die Rezeptions-Vorlesung im Wintersemester 2004/2005 an. Sie behandelt die Rezeption antiker Autoren, Werke, Mythen und Gedanken in der deutschen Literatur vom Ausklang der "Kunstperiode" bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Besondere Berücksichtigung finden dabei Heinrich Heine, Gerhart Hauptmann, Hugo von Hofmannsthal, Rainer Maria Rilke, Franz Kafka, Bertolt Brecht, Gottfried Benn, Friedrich Dürrenmatt, Arno Schmidt, Walter Jens, Erich Arendt, Peter Huchel, Peter Hacks, Heiner Müller, Franz Fühmann, Christa Wolf, Peter Weiss und Christoph Ransmayr. Der Akzent liegt auf dem kritisch-problematisierenden Charakter der modernen Antikerezeption.

V Einführung in die christliche lateinische Literatur der Antike

PD Dr. Christian Tornau // Vorlesung - 2SWS - ID2114

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

V Griechische Lyrik (Modul 1 oder 2)

Prof.Dr. Rainer Thiel // Vorlesung - 2SWS - ID2711

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kommentar: V Thiel, Rainer: Frühgriechische Lyrik Dienstag, 10#12, SR 163 (Modul 1 oder 2) Nach einer kurzen Einführung in den nicht zuletzt durch Hegels Konzeption einer historischen und systematischen Abfolge von Epos, Lyrik und Drama überformten modernen Lyrikbegriff ist Gegenstand der Vorlesung die frühgriechische Lyrik im weiteren Sinne, also die in der Moderne meist unter dem Sammelbegriff "Lyrik" zusammengefasste Elegie (Kallinos, Tyrtaios, Solon u.a.), der Iambus (Semonides, Archilochos, Hipponax) und die eigentliche Lyrik in ihren beiden Ausformungen der so genannten monodischen (Sappho, Alkaios, Anakreon u.a.) und der Chorlyrik (Alkman, Stesichoros, Ibykos). Wegen der Breite und Vielfalt des Gegenstandes, der Dichtung von der ersten Hälfte des siebenten (Archilochos, Semonides) bis zur ersten Hälfte des fünften Jahrhunderts (Simonides) einschließt, wird eine strenge Beschränkung auf wenige charakteristische oder aus anderen Gründen besonders interessante Stücke erforderlich machen. Dabei wird auf Inhalt, Metrik, Aufbau und künstlerische Gestaltung, aber auch auf Fragen wie den historischen Kontext, die Aufführungssituation und die Funktion dieser Dichtung einzugehen sein. Aus Gründen der methodischen Abgrenzung bleiben die Dichter, von denen größere Corpora in der handschriftlichen Tradition oder ausnahmsweise einmal auf Papyrus erhalten sind (Bacchylides; Pindar, Corpus Theognideum), aus der Betrachtung ausgeschlossen. Empfohlene Textausgaben: Ein Reader mit allen zu besprechenden Texten auf Griechisch und in deutscher Übersetzung wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Weitere Texte in guter Auswahl finden sich in Wests *Delectus ex iambis et elegis Graecis* und *Pages Lyrica Graeca selecta* (beide OCT), die zur Anschaffung empfohlen werden, deren Besitz aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung ist. Die maßgeblichen *Editiones maiores* werden in der ersten oder zweiten Sitzung vorgestellt. Empfohlene Sekundärliteratur: Zur ersten Einführung in die einzelnen Dichter und Gattungen eignen sich gut die knappen Darstellungen in Douglas E. Gerber: *A Companion to the Greek Lyric Poets*, Leiden u.a. 1997. Weitere Literatur wird während der Vorlesung mitgeteilt. Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können..

V Die griechisch-byzantinische Hagiographie

Prof.Dr. Jürgen Dummer // Vorlesung - 2SWS - ID2713

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

V/Ü Die Rezeption spätantiker christlicher Dichtung im Humanismus (Modul 5)

Univ.Prof. Gerlinde Huber-Rebenich // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID3166

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

K Colloquium Latinum

PD Dr. Christian Tornau // Kolloquium - 1SWS - ID2708

Termin: Montag 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Kommentar: Sommersemester 2005 Ko Colloquium Latinum Dr. Christian Tornau Mo. 18:00 - 19:00 Uhr UHG, SR 162 Ut solebamus, vel carmina vel epistulas vel inscriptiones Latinas legemus et enarrabimus Latine loquentes. Invitantur omnes, qui Latinitatem vivam amant, etiamsi huiusmodi nugarum non ita periti sunt. Wie bisher, sollen kurze lateinische Texte gelesen und auf lateinisch paraphrasiert und interpretiert werden. Alle, die am lebendigen Latein interessiert sind, sind herzlich willkommen, auch ohne diesbezügliche Erfahrungen.

Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients

Lehrstuhl für Altorientalistik

Einführung in die Altorientalistik 2

OA PD Dr. Markus Hilgert // Proseminar - 3SWS - ID1504

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Arbeitsraum 103 , Fürstengraben 6

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme am Teilmodul AO 1 /1

Kommentar: Fortsetzung des im WS 2004/2005 begonnenen Moduls. Im Vordergrund stehen die Vertiefung und Erweiterung der Grammatik-, Vokabel- und Schriftkenntnisse, die von der Lektüre einfacher keilschriftlicher Originalquellen begleitet wird. Darüber hinaus bietet die Lehrveranstaltung eine Einführung in die wichtigsten altorientalistischen und akkadistischen Hilfsmittel.

Altbabylonische Lektüre

OA PD Dr. Markus Hilgert // Proseminar - 2SWS - ID1533

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Arbeitsraum 103 , Fürstengraben 6

Zulassungsvoraussetzung: Solide Kenntnisse des Akkadischen und der Keilschrift.

Kommentar: Die Lektüre ausgewählter altbabylonischer Keilschrifttexte unterschiedlicher Gattungen soll die inhaltliche und formale Bandbreite des babylonischen Schrifttums in der ersten Hälfte des zweiten Jahrtausends v. Chr. illustrieren. Dabei werden die Teilnehmer zur praktischen Anwendung ihrer Grammatik- und Schriftkenntnisse sowie zur selbständigen philologischen Bearbeitung keilschriftlicher Originaltexte angeleitet.

Keilschriftliches Praktikum

Univ.Prof. Manfred Krebernik // Proseminar - 2SWS - ID2010

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Das Modul setzt Grundkenntnisse der Keilschrift und des Akkadischen voraus und führt in die materiellen, technischen und entwicklungsgeschichtlichen Aspekte der Keilschrift ein (Schriftträger, Tafelformate, Schreibtechnik, synchrone und diachrone paläographische Differenzierungen). Durch Kopierübungen werden Wahrnehmungs- und Wiedergabefähigkeit relevanter Details, vor allem die Lesefertigkeit trainiert.

Einführung in die Geschichte des Alten Orients

OA PD Dr. Markus Hilgert // Vorlesung - 2SWS - ID3114

Termin: Freitag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Zulassungsvoraussetzung: keine

Kommentar: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Daten, Prozesse und Persönlichkeiten der politischen Geschichte Mesopotamiens vom Beginn der Keilschriftüberlieferung in der zweiten Hälfte des vierten Jahrtausends v. Chr. bis zum Ende des selbständigen babylonischen Königtums im Jahr 539 v. Chr. Im Kontext der erörterten Geschichtsepochen sollen überdies die jeweiligen Charakteristika der keilschriftlichen Quellenlage sowie zentrale Aspekte der historischen Landeskunde

vorgestellt werden.

Literatur: Zur Einführung empfohlene Literatur: R. Albertz, Frühe Hochkulturen: Ägypter - Sumerer - Assyrer - Babylonier - Hethiter - Minoer - Phöniker - Perser (Stuttgart, 2003); D.O. Edzard, Geschichte Mesopotamiens von den Sumerern bis zu Alexander dem Großen (München, 2004); A. Kuhrt, The Ancient Near East: c. 3000 - 330 BC (London u. a., 1995)

Einführung in die Ägyptologie

Dozent Dr. Katharina Stegbauer // Proseminar - 2SWS - ID3115

Termin: Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Sumerische Literatur des 3. Jt. (Doktorandenkolloquium)

Univ.Prof. Manfred Krebernik // Kolloquium - SWS - ID3279

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Arbeitsraum 103 , Fürstengraben 6

Kommentar: Den Themen aktueller Dissertationsvorhaben entsprechend werden UD.GAL.NUN-Texte, Beschwörungen sowie verschiedenartige Quellen zum Gott Enlil von der Uruk- bis zur Akkade-Zeit vorgestellt und gemeinsam diskutiert .

Der Atram-hasis-Mythos

Univ.Prof. Manfred Krebernik // Hauptseminar - 2SWS - ID3371

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die in altbabylonischer Zeit abgefaßte akkadische Dichtung erzählt, wie die Menschheit erschaffen wurde, der Gott Enlil sie wieder zu vernichten suchte, und schließlich Atra-hasis mit Hilfe Eas die Sintflut überstand. Direkte Nachwirkungen des bedeutenden Literaturwerks reichen über das Gilgamesch-Epos in die alttestamentliche Sintfluterzählung. Seit der klassischen Edition durch W.G. Lambert und A.R. Millard (1969) hat sich der Textbestand durch Neufunde verbessert, die inhaltliche Diskussion hat manche neuen Impulse erfahren. Eine annähernd vollständige Bibliographie wurde 2001 von D. Shehata erstellt, darüberhinaus s. C. Wilcke, Weltuntergang als Anfang, in: A. Jones (Hg.), Weltende (Wiesbaden 1999), 63-112; M. Krebernik, Geschlechtete Götter und ihre Namen, in: O. Loretz e.a. (Hg.), Ex Mesopotamia et Syria Lux = Fs. M. Dietrich (AOAT 281, 2002), 289-298. Neben und basierend auf einer gründlichen Lektüre sollen folgende Themenschwerpunkte behandelt werden (Referate): (1) Rekonstruktion und Überlieferungsgeschichte des Textes; (2) Verhältnis zu verwandten Literaturwerken (sumerische Sintfluterzählung, Gilgamesch XI, Genesis); (3) historischer und religionsgeschichtlicher Entstehungshintergrund.

Bemerkung: Ort: ThULB - Hauptgebäude, Raum E2 (Ebene 2, Gruppenarbeitsraum)

Einführung in das Sumerische 2

Univ.Prof. Manfred Krebernik // Proseminar - 2SWS - ID3375

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Fortsetzung vom letzten Semester: Beendigung der Verbalsystems; Ergänzungen (insbesondere zur Syntx) anhand begleitender Textlektüre, wichtige Themen der aktuellen grammatischen Diskussion.

Bemerkung: Ort: ThULB - Hauptgebäude, Raum E2 (Ebene 2; Gruppenarbeitsraum)

Nordwestsemitische Inschriften

Univ.Prof. Uwe Becker; Univ.Prof. Manfred Krebernik // Übung - 2SWS - ID3377

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR E004 , Fürstengraben 6

Kommentar: Einführung in die schrift- und sprachgeschichtlichen Grundlagen der nordwestsemitischen, insbesondere hebräischen, Epigraphik anhand ausgewählter, für die Geschichte und Religion Israels wichtiger Inschriften (Tell Dan-Inschrift, Mescha-Steile, Inschriften von Kuntillet Ajrud). Kenntnis des Biblisch-Hebräischen und/oder anderer altsemitischer Sprachen wird vorausgesetzt.

Literatur: Grundlegende Literatur: H. Donner / W. Röllig, Kanaanäische und aramäische Inschriften (5. Auflage Wiesbaden 2002). - J. Naveh, Early History of the Alphabet (2. Auflage Jerusalem 1987). - J. Renz / W. Röllig, Handbuch der althebräischen Epigraphik (Wiesbaden 1995). - B. Saass, The Genesis of the Alphabet and its Development in the Second Millenium B. C. (Wiesbaden 1988)

Bemerkung: Prof. Krebernik zusammen mit Prof. Uwe Becker von der Theologischen Fakultät (Ort: Fürstengraben 6)

Lehrstuhl für Semitische Philologie und Islamwissenschaft

Einführung in das Biblisch-Aramäische

PD Dr. Christa Müller-Kessler // Übung - 2SWS - ID3194

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Grammatische Terminologie des Arabischen

Univ.Prof. Norbert Nebes // Vorlesung - 1SWS - ID3216

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

Syrisch-aramäische Quellen zur Geschichte der Arabischen Halbinsel

Univ.Prof. Norbert Nebes // Hauptseminar - 2SWS - ID3261

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

Neue Inschriften aus den Grabungen des Deutschen Archäologischen Instituts im Jemen

Univ.Prof. Norbert Nebes // Hauptseminar - 2SWS - ID3262

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

Ausgewählte Texte der islamischen Philosophie

Univ.Prof. Tilman Seidensticker // Hauptseminar - 2SWS - ID3263

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

Kommentar: Das Hauptseminar ist für Studierende mit Interessen auf dem Gebiet der Philosophie gedacht; ein Philosophiestudium als Kombinationsstudienfach ist aber keine Voraussetzung. Zur Teilnahme sind ausdrücklich auch Externe mit guten Arabischkenntnissen eingeladen. Die in Referaten zu behandelnden Themen werden ebenso wie die Lektüretexte in der ersten Sitzung gemäß den Interessen und Kenntnissen der Teilnehmer vergeben bzw. ausgewählt werden.

al-Gazali und sein Werk

Univ.Prof. Tilman Seidensticker // Hauptseminar - 2SWS - ID3265

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR E 003 , Löbdergraben 24a

Kommentar: Die Person al-Gazalis und die verschiedenen Gebiete seines Wirkens werden durch Referate vorgestellt werden; die begleitende Lektüre wird sich auf al-Gazalis Hauptwerk "Die Wiederbelebung der religiösen Wissenschaften" konzentrieren.

Persischsprachige Texte im Spannungsfeld zwischen Sunna und Schia

PD Dr. Florian Sobieroj // Hauptseminar - SWS - ID3266

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Diese LV richtet sich an Studierende der Islamwissenschaft, die über fortgeschrittene Kenntnisse in der persischen Sprache verfügen.

Kommentar: Nach der Eroberung Persiens durch die Mongolen im 13. Jh. breiteten sich schiitische Ideen ungeachtet der überwiegend sunnitischen Prägung der meisten Regionen des entstehenden Ilkhanidenreiches relativ schnell aus. Die Schiitisierung Persiens erreichte einen Höhepunkt in der Annahme des zwölfschiitischen Glaubens als offizielles Credo unter Schah Ismail, des Gründers des Safawidenreiches. In dem Hauptseminar soll versucht werden, anhand einiger persischsprachiger Texte (Simnani, Daya, Nasafi, Qumi) diese Entwicklung nachzuvollziehen und die Faktoren zu verstehen, die den Wechsel des Glaubensbekenntnisses in Persien begünstigten. Die LV richtet sich an Studierende der Islamwissenschaft, die über fortgeschrittene Kenntnisse in der persischen Sprache verfügen.

Literatur: Empfohlene Literatur: Marijan Molé. Les Kubrawiya entre Sunnisme et Shiisme. Revue des études islamiques. 29.1961, S. 61-142.

Arabische Konversation I

Dr. Ahmed Fadel // Übung - 2SWS - ID3281

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Studierende der Islamwissenschaft und der Semitischen Philologie, die Modul Arabisch I (HF) mit Erfolg abgeschlossen haben.

Kommentar: In diesem Konversationskurs, der die eigenständige Anwendung der gesprochenen arabischen Hoch-/Schriftsprache zu Ziel hat, gehen wir in die erste Praxis und üben die sprachliche Bewältigung verschiedener Alltagssituationen ein. Durch die Vermittlung gebräuchlicher Redewendungen sowie Übungen und Rollenspiele sollen die Lernenden befähigt werden, sich selbst aktiv an Gesprächen zu beteiligen.

Archäologisch-epigraphisches Kolloquium: Städte auf der Weihrauchstraße

Univ.Prof. Norbert Nebes; Prof.Dr. Ricardo Eichmann // Kolloquium - 2SWS - ID3351

Termin: Freitag 11:30 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

Bemerkung: Kolloquium+Proseminar+Hauptseminar

Syrisch II

PD Dr. Christa Müller-Kessler // Proseminar - 2SWS - ID3353

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Islamische Münzen als Texte und als Objekte der Wirtschaftsgeschichte

HSD Dr. Stefan Heidemann // Übung - 2SWS - ID3358

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Übung dient der praktischen Vertiefung in die Möglichkeiten einer Quellengattung, nämlich Münzen. Diese Quelle wird in der oben genannten quellenkundlichen Veranstaltung nur kurz gestreift. Zum LS für Semitische Philologie und Islamwissenschaft gehört das Orientalische Münzkabinett, mit 15.000 Objekten, das drittgrößte seiner Art in Deutschland. Gerade islamische Münzen sind sowohl Träger politischer Informationen - sie tragen oft bis zu 150 Worte - als auch Tauschmittel im Wirtschaftsgeschehen. Die Veranstaltung ist darüber hinaus mit Lese- und Bestimmungsübungen an den Originalen verbunden.

Bemerkung: Ort: Sellierstraße 6, SR 208

Übersetzungsübungen I; Deutsch-Arabisch

Dr. Ahmed Fadel // Übung - 2SWS - ID3359

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

Zulassungsvoraussetzung: Studierende der Islamwissenschaft und der Semitischen Philologie, die Modul Arabisch I (HF und NF) mit Erfolg abgeschlossen haben.

Kommentar: Ziel dieser Übung ist die Beherrschung der Grundmuster des Übersetzens ins Arabische. Durch die Übersetzung verschiedener Texte vom Deutschen ins Arabische werden die in den Sprachkursen behandelten grammatischen Strukturen vertieft und die erworbenen Arabischkenntnissen gefestigt.

Arabische Lektüre

Dr. Ahmed Fadel // Übung - 2SWS - ID3362

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

Zulassungsvoraussetzung: Der Fortgeschrittenenkurs ist für Studiernende gedacht, die das "Arabicum" bereits absolviert haben.

Kommentar: Die Lektüre richtet sich an Studierende, die in ihrem Studium bereits fortgeschritten sind und Interesse an moderner arabischer Prosa haben. Ziel der Übung ist die Erweiterung der in den Sprachkursen erworbenen Arabischkenntnisse. Wir werden ausgewählte Stücke aus der Autobiographie "al-Aiyam" des ägyptischen Schriftstellers Taha Husain (1889 - 1973) lesen und übersetzen. Im Mittelpunkt unserer Interessen werden sowohl Textinterpretationen als auch Analyse der grammatischen Strukturen stehen.

Einführung in das Altäthiopische

Dr. Peter Stein // Übung - 2SWS - ID3363

Termin: Dienstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

Kommentar: Das Altäthiopische oder Geez ist der südliche Vertreter der klassischen semitischen Literatursprachen. Ihre Kenntnis ist nicht nur für den sprachwissenschaftlich ausgerichteten Semitisten unentbehrlich, sondern aufgrund der vornehmlich theologisch geprägten Literatur auch für den Neutestamentler und Kirchenhistoriker von hohem Interesse. In dem auf 2 Semester angelegten Grundkurs sollen neben der Schrift die Basiskenntnisse von Morphologie und Syntax vermittelt werden.

Literatur: Lesestücke werden F. Praetorius:...

Grundzüge der sabäischen Epigraphik II

Dr. Peter Stein // Übung - 1SWS - ID3365

Termin: Dienstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung ist die Kenntnis mind. einer semitischen Sprache; Vorkenntnisse im Sabäischen wären von Vorteil.

Kommentar: Das Sabäische ist die mit Abstand am besten dokumentierte Sprache des antiken Südarabien. Die vornehmlich auf Stein und Holz niedergelegten sabäischen Schriftzeugnisse gewähren einen Einblick in

die Geschichte und Alltagswelt des vorislamischen Jemen. Die Übung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Textgattungen dieser literarischen Hinterlassenschaft.

Sprachpraktische Übungen Türkisch

// Übung - 2SWS - ID3367

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E37 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Teilnehmer des SK Türkisch II, ist jedoch offen für weitere Interessierte mit Türkisch-Grundkenntnissen, auch zum Auffrischen.

Kommentar: In dieser Übung werden die im Sprachkurs Türkisch erworbenen Kenntnisse vertieft und praktisch angewandt. Anhand verschiedener Alltagssituationen werden Hörverstehen und freies Sprechen trainiert.

Einführung in das Neupersische II

Univ.Prof. Tilman Seidensticker // Sonstiges - 2SWS - ID3745

Termin: Montag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Kommentar: Fortsetzung des Kurses aus dem Wintersemester anhand des Lehrbuches "Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Persisch" (von Bozorg Alavi u. Manfred Lorenz, ISBN 3-46826249-3) Der Kurs wird mit Lektion 24 beginnen

Literatur: Fortsetzung des Kurses aus dem Wintersemester anhand des Lehrbuches "Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Persisch" (von Bozorg Alavi u. Manfred Lorenz, ISBN 3-46826249-3) Der Kurs wird mit Lektion 24 beginnen

Bemerkung: Sprachkurs!!

Einführung in das Türkei Türkische II

// Sonstiges - 3SWS - ID3746

Termin: Montag 14:00 - 16:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Abgeschlossener SK Türkisch I oder gleichwertige Vorkenntnisse.

Kommentar: Fortsetzung des dreiteiligen Sprachkurses Türkisch als Zweitsprache für Studierende der Islamwissenschaft und andere Interessierte. Verwendet wird das Lehrbuch "Türkisch für Sie" von M. Ersen-Rasch, Hueber-Verlag 1980. Am Ende des Semesters kann durch Klausur ein Schein erworben werden.

Bemerkung: - Dozent steht momentan noch nicht fest - Sprachkurs!!

Lektüre älterer neupersischer Dichtung

PD Dr. Florian Sobieroj // Übung - 1SWS - ID3807

Termin: Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

Zulassungsvoraussetzung: Fortgeschrittene Kenntnisse der persischen Sprache

Kommentar: In der Lehrveranstaltung soll in die wichtigsten Genres der persischen Poesie anhand einschlägiger Textbeispiele eingeführt werden.

Die Geschichte der Orientalstudien. Von der Theologie der Aufklärung über die Islamwissenschaft zu den Regionalstudien

HSD Dr. Stefan Heidemann // Vorlesung - 2SWS - ID4295

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

Kommentar: Im Jahr 1978 erschien das epochemachende Werk von Edward Said #Orientalism# und löste eine überfällige Diskussion aus. Jegliche Beschäftigung mit dem Orient stand von nun an unter dem Verdacht, einer Beherrschung des Orients durch den Okzident Vorschub zu leisten. Auch in der arabischen Welt wurde dieses Buch rezipiert und das abwertende Wort #Orientalist#, #Mustashriq#, wird jeder Studierende irgendwann während eines Orientaufenthaltes hören. Das Seminar geht den einzelnen Stationen der Beschäftigung mit dem Orient in Europa vom Mittelalter über die Zeit Theologie der Aufklärung und Philologie zu den Regionalstudien. Es fragt jeweils nach den Forschungsaufgaben und Intentionen der beteiligten Wissenschaftler. Es soll dazu dienen, das eigene Fach und seine Voraussetzungen besser kennenzulernen.

Institut für Anglistik/Amerikanistik

Sprachwissenschaft

Grundstudium

Trimodales Sprechen und Denken

Univ.Prof. Axel Hübler // Vorlesung - 2SWS - ID2648

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Introduction to Linguistics I: Meaning and Use

Dr. Henny Günther // Propädeutikum - 2SWS - ID3467

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Introduction to Linguistics I: Meaning and Use

Dr. Henny Günther // Propädeutikum - 2SWS - ID3469

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Introduction to Linguistics II: Morphosyntax

Prof.Dr. Holger Diessel // Propädeutikum - 2SWS - ID3004

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: bestandener Placement-Test

Introduction to Linguistics II: Morphosyntax

// Propädeutikum - 2SWS - ID3012

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkung: NN

Introduction to Linguistics II: Morphosyntax

WA Dr. Beate Hampe // Propädeutikum - 2SWS - ID3013

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Introduction to Linguistics II: Morphosyntax

Dr. Henny Günther // Propädeutikum - 2SWS - ID3471

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Introduction to Linguistics II: Morphosyntax

Dr. Henny Günther // Propädeutikum - 2SWS - ID3477

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Introduction to Linguistics II: Morphosyntax

Daniel Wiechmann // Propädeutikum - 2SWS - ID4118

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Cohesion in English

Univ.Prof. Axel Hübler // Proseminar - 2SWS - ID3003

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: bestandene Veranstaltung "Introduction to Linguistics"

Phrases and Clauses

WA Dr. Beate Hampe // Proseminar - 2SWS - ID3014

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Lexicography

Dr. Henny Günther // Proseminar - 2SWS - ID3481

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

Trimodales Sprechen und Denken

Univ.Prof. Axel Hübler // Vorlesung - 2SWS - ID2648

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Reportative Speech: On Quoting and Related Forms

Univ.Prof. Axel Hübler // Hauptseminar - 2SWS - ID2649

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: bestandene Zwischenprüfung

Deixis

Univ.Prof. Axel Hübler // Hauptseminar - 2SWS - ID2650

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: bestandene Zwischenprüfung

Cognitive Linguistics

Prof.Dr. Holger Diessel // Hauptseminar - 2SWS - ID3006

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Zwischenprüfung

Formal and fuctional approaches to Linguistics

Prof.Dr. Holger Diessel // Hauptseminar - 2SWS - ID3008

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Zwischenprüfung

Linguistics Colloquium

Prof.Dr. Holger Diessel // Kolloquium - 2SWS - ID3010

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Mediävistik

Grundstudium

History of English

Univ.Prof. Thomas Honegger // Vorlesung - 2SWS - ID3390

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Introduction to Old English

// Proseminar/Übung - 2SWS - ID3387

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Bemerkung: NN

Introduction to Middle English

Sigmar Pfeil // Proseminar/Übung - 2SWS - ID3386

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Chaucer's Middle English

Univ.Prof. Thomas Honegger // Proseminar/Übung - 2SWS - ID3392

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

The Year 1000 - An Introduction to Anglo-Saxon Language, Literature, Culture and History

Kathrin Prietzel // Proseminar/Übung - 2SWS - ID3402

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Handschriftenkunde

Kathrin Prietzel; Sandra Ringmayer // Proseminar/Übung - 2SWS - ID3404

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Altenglische Lektüre

// Kolloquium - 2SWS - ID3389

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Bemerkung: NN

Hauptstudium

History of English

Univ.Prof. Thomas Honegger // Vorlesung - 2SWS - ID3390

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Chaucer's Middle English

Univ.Prof. Thomas Honegger // Proseminar/Übung - 2SWS - ID3392

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

The Year 1000 - An Introduction to Anglo-Saxon Language, Literature, Culture and History

Kathrin Prietzel // Proseminar/Übung - 2SWS - ID3402

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Handschriftenkunde

Kathrin Prietzel; Sandra Ringmayer // Proseminar/Übung - 2SWS - ID3404

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Alliterative Poetry

Univ.Prof. Thomas Honegger // Hauptseminar - 2SWS - ID3393

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Reading Alliterative Poems

Winfried Rudolf // Kolloquium - 2SWS - ID3394

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Altenglische Lektüre

// Kolloquium - 2SWS - ID3389

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Bemerkung: NN

Reading Old and Middle English Texts

Univ.Prof. Thomas Honegger // Kolloquium - 2SWS - ID3391

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Literaturwissenschaft

Grundstudium

Einführung in die anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft

HSD Dr. Hans Jochen Sander; Univ.Prof. Thomas Honegger; Univ.Prof. Kurt Müller; Univ.Prof. Wolfgang Müller // Propädeutikum - 2SWS - ID900

Termin: Mittwoch 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2004 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übung zur Vorlesung Einführung in die anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft

Dr. Jörg Thomas Richter // Propädeutikum - 1SWS - ID3018

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übung zur Vorlesung Einführung in die anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft

Dr. Jörg Thomas Richter // Propädeutikum - 1SWS - ID3020

Termin: Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übung zur Vorlesung Einführung in die anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft

WA Dr. Eva-Maria Orth // Propädeutikum - 1SWS - ID3224

Termin: Freitag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: bestandener Placement-Test

Übung zur Vorlesung Einführung in die anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft

WA Dr. Eva-Maria Orth // Propädeutikum - 1SWS - ID3225

Termin: Freitag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: bestandener Placement-Test

Shakespeare's Hamlet

Univ.Prof. Wolfgang Müller // Vorlesung - 2SWS - ID3246

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Britische Literatur des 20. Jahrhunderts (3): Vom Zweiten Weltkrieg bis zum Ende der 1950er Jahre

HSD Dr. Hans Jochen Sander // Vorlesung - 2SWS - ID3236

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Die Geschichte des amerikanischen Dramas und Theaters, Teil IV: Die Entwicklung seit den 1960er Jahren: Das Drama von Frauen und ethnischen Minderheiten

Univ.Prof. Kurt Müller // Vorlesung - 2SWS - ID3232

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Contemporary British Novelists. An Introduction: David Lodge's How Far Can You Go? (1981) and Nice Work (1988)

HSD Dr. Hans Jochen Sander // Proseminar - 2SWS - ID3237

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Shakespeare's Historical Drama: King Richard II and Julius Caesar

Elisabeth Winkler // Proseminar - 2SWS - ID3227

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

The Canadian Novel: the Female Experience

// Proseminar - 2SWS - ID3016

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Historical Narratives of National Independence. Epic, Poetry, Novel, Film

Dr. Jörg Thomas Richter // Proseminar - 2SWS - ID3017

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

The Bronte's

WA Dr. Eva-Maria Orth // Proseminar - 2SWS - ID3226

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

"The Winter of the World" - The Great War in British Literature

Sandra Schwabe // Proseminar - 2SWS - ID3234

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

The African American Short Story

// Proseminar - 2SWS - ID5131

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Lehrkraft: Kathrin Lorenz

propädeutische Kurse

Proseminare

Hauptstudium

Britische Literatur des 20. Jahrhunderts (3): Vom Zweiten Weltkrieg bis zum Ende der 1950er Jahre

HSD Dr. Hans Jochen Sander // Vorlesung - 2SWS - ID3236

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Shakespeare's Hamlet

Univ.Prof. Wolfgang Müller // Vorlesung - 2SWS - ID3246

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Die Geschichte des amerikanischen Dramas und Theaters, Teil IV: Die Entwicklung seit den 1960er Jahren: Das Drama von Frauen und ethnischen Minderheiten

Univ.Prof. Kurt Müller // Vorlesung - 2SWS - ID3232

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Style in Literature

Univ.Prof. Wolfgang Müller // Hauptseminar - 2SWS - ID3249

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Early American Short Fiction

Univ.Prof. Kurt Müller // Hauptseminar - 2SWS - ID3230

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

The Gender Issue in Late 19th and Early 20th Century American Drama

Univ.Prof. Kurt Müller // Hauptseminar - 2SWS - ID3228

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: bestandene Zwischenprüfung

Hanif Kureishi, Novelist: Intercultural Encounters and Questions of Identity (The Buddha of Suburbia, 1990; The Black Album, 1995, Gabriel's Gift, 2001)

HSD Dr. Hans Jochen Sander // Hauptseminar - 2SWS - ID3238

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Textual Analysis for Examination Candidates

Univ.Prof. Wolfgang Müller // Übung - 1SWS - ID3251

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lektürekurs für Staatsexamens-Kandidaten

HSD Dr. Hans Jochen Sander // Übung - 2SWS - ID3245

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

HSD Dr. Hans Jochen Sander; Univ.Prof. Wolfgang Müller // Kolloquium - 2SWS - ID887

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Literaturwissenschaftliches Kolloquium für Staatsexamenskandidaten und Doktoranden

Univ.Prof. Kurt Müller // Kolloquium - 2SWS - ID3231

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

#Song# und #Ballad# in Literatur und Musik

Univ.Prof. Wolfgang Müller; PD Dr. Oliver Huck // Seminar - 2SWS - ID1261

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Im Seminar werden ausgewählte solistische Vertonungen englischer Lyrik von John Dowland

bis Benjamin Britten unter literarischen, musikalischen und kulturgeschichtlichen Aspekten diskutiert. Schwerpunkte bilden das Ayre der Elisabethanischen Zeit, der Consort Song des 17. Jahrhunderts (Lawes und Purcell), die Ballad, die von George Thomson u.a. bei Haydn, Beethoven und Weber in Auftrag gegebenen Arrangements irischer und schottischer Folksongs, die Rezeption des deutschen Kunstliedes (Sterndale Bennett) sowie eigenständige englische (Vaughan Williams und Britten) und amerikanische (Ives) Neuansätze im 20. Jahrhundert.

Literatur: J. Caldwell, The Oxford History of English Music, 2 Bde., Oxford 1991#1999.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Anglistik, Musikwissenschaft und Lehramt/BA Musik

Landeskunde

English Film Club

// Sonstiges - SWS - ID3799

Termin: Mittwoch 18:00 - 22:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Film Club

// Sonstiges - SWS - ID3813

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Grundstudium

Multicultural America

Bonnie Jean Broughton // Übung - 2SWS - ID3791

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Life and Institutions in the USA

// Übung - 2SWS - ID3793

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkung: NN

Landeskunde

// Übung - 2SWS - ID3809

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

The Great Depression: America in the 1930s

// Übung - 2SWS - ID3810

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Chicago: The Second City

// Übung - 2SWS - ID3812

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Fachdidaktik

Grundstudium

Teaching Literature: Shakespeare to McEwan

Univ.Prof. Laurenz Volkmann // Proseminar - 2SWS - ID3422

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

The Global Village in the Classroom

Univ.Prof. Laurenz Volkmann // Proseminar - 2SWS - ID3428

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Films in the EFL Classroom

Nancy Grimm // Proseminar - 2SWS - ID3432

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Einführung in die englische Fachdidaktik

Roland Petersohn // Übung - 2SWS - ID3457

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Teaching Grammar and Vocabulary in the English Classroom

Roland Petersohn // Seminar - 2SWS - ID3462

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Hauptstudium

Colloquium zu aktuellen Fragen der Fachdidaktik

Roland Petersohn; Univ.Prof. Laurenz Volkmann // Hauptseminar - 2SWS - ID3426

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

The Internet and EFL-Teaching

Univ.Prof. Laurenz Volkmann // Hauptseminar - 2SWS - ID3431

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Films in the EFL Classroom

Nancy Grimm // Proseminar - 2SWS - ID3432

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Schulpraktische Übungen Englisch

// Übung - 2SWS - ID3459

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: donnerstags, findet in Schulen statt

Teaching Grammar and Vocabulary in the English Classroom

Roland Petersohn // Seminar - 2SWS - ID3462

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Phonetik/Phonologie

Phonetics/Phonology

Dr. Henny Günther // Übung - 1SWS - ID3475

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Phonetics/Phonology

Dr. Henny Günther // Übung - 1SWS - ID3479

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Phonetics

Kenton Barnes // Übung - 1SWS - ID3675

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Phonetics

Kenton Barnes // Übung - 1SWS - ID3676

Termin: Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Phonetics

Anne Webster // Übung - 1SWS - ID3787

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Phonetics

Anne Webster // Übung - 1SWS - ID3790

Termin: Donnerstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachpraxis

Grundstudium

Methoden und Probleme des Übersetzens: Translation English-German I

// Übung - 2SWS - ID3496

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Practical Grammar

// Übung - 2SWS - ID3498

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Methoden und Probleme des Übersetzens: English-German I

// Übung - 2SWS - ID3528

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Reading

Dr. Frank Mattern // Übung - 2SWS - ID3530

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Reading

Dr. Frank Mattern // Übung - 2SWS - ID3532

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Practical Grammar

Dr. Frank Mattern // Übung - 2SWS - ID3534

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Methoden und Probleme des Übersetzens: English-German I

Dr. Frank Mattern // Übung - 2SWS - ID3537

Termin: Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Methoden und Probleme des Übersetzens: English-German I

Dr. Frank Mattern // Übung - 2SWS - ID3538

Termin: Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Strategien des verstehenden Lesens: Reading

Kenton Barnes // Übung - 2SWS - ID3673

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Academic Writing (Writing I)

Dr. Karin Bärwinkel // Übung - 2SWS - ID3679

Termin: Montag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Academic Writing (Writing I)

Dr. Karin Bärwinkel // Übung - 2SWS - ID3680

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Academic Writing (Writing I)

Dr. Karin Bärwinkel // Übung - 2SWS - ID3681

Termin: Montag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

English Grammar (PG) vorzugsweise für Lehramtskand.

Dr. Karin Bärwinkel // Übung - 2SWS - ID3682

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

English Grammar (PG) vorzugsweise für Magister

Dr. Karin Bärwinkel // Übung - 2SWS - ID3683

Termin: Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

English Grammar (PG) vorzugsweise für Magister

Dr. Karin Bärwinkel // Übung - 2SWS - ID3684

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Business English

// Übung - 2SWS - ID3685

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 164 , Fürstengraben 1

Aural-Oral

// Übung - 2SWS - ID3687

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Methoden und Probleme des Übersetzens: German-English I

// Übung - 2SWS - ID3688

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Strategien des verstehenden Lesens: Reading

// Übung - 2SWS - ID3690

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Writing I

Anne Webster // Vorlesung - 2SWS - ID3691

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Writing I

Anne Webster // Übung - 2SWS - ID3692

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aural-Oral

Anne Webster // Übung - 2SWS - ID3693

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Writing I

// Übung - 2SWS - ID3801

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aural-Oral

// Übung - 2SWS - ID3803

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Strategien des verstehenden Lesens: Reading

Kenton Barnes // Übung - 2SWS - ID3827

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Practical Grammar

Dr. Frank Mattern // Übung - 2SWS - ID3834

Termin: Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Writing I

// Übung - 2SWS - ID5129

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Lehrkraft: Peter Basil Awramenko

Hauptstudium

Hauptstudium

Methoden und Probleme des Übersetzens: Translation German-English I

// Übung - 2SWS - ID3497

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Methoden und Probleme des Übersetzens: German-English I

// Übung - 2SWS - ID3688

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Methoden und Probleme des Übersetzens: German-English I

// Übung - 2SWS - ID3804

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Methoden und Probleme des Übersetzens: English-German II

Dr. Frank Mattern // Übung - 2SWS - ID3539

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Methoden und Probleme des Übersetzens: German-English II

Kenton Barnes // Übung - 2SWS - ID3678

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Methoden und Probleme des Übersetzens: German-English II

Bonnie Jean Broughton // Übung - 2SWS - ID3806

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aspekte der schriftlichen Textproduktion: Writing II/General

Kenton Barnes // Übung - 2SWS - ID3674

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Writing II (Literature-based)

// Übung - 2SWS - ID3794

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Business English

Kenton Barnes // Übung - 2SWS - ID3677

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Methoden und Probleme des Übersetzens: Translation English-German II

// Übung - 2SWS - ID4319

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Institut für Slawistik

Vorlesungen

Die russische Erzählung (20. Jahrhundert)

Univ.Prof. Ulrich Steltner // Vorlesung - 2SWS - ID4296

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Innerhalb des Moduls Teilnahmechein, der die regelmäßige Teilnahme voraussetzt.

Kommentar: Modul: Komponente des Vertiefungsmoduls Literaturwissenschaft Russisch; Zusammen mit Steltner PS Die satirischen Erzählungen von Michail Zoščukin behandelt werden Erzählungen nach dem Krieg und der Revolution bis zum Ende der 70er Jahre, als die sogenannte Dorfprosa in der UdSSR von sich reden machte. Der Bogen spannt sich also von Babel, Bulgakov, Pasternak, Pilnjak und Platonov über die Emigranten Bunin, Nabokov und Zamjatin bis zu Zoščukin, dem beliebtesten russischen Erzähler der Sowjetzeit, und weiter zu Ajtmatov, Rasputin, Solženitsyn, und Trifonov, die eher gegen Ende des genannten Zeitraumes Bedeutung erlangten. Dabei wird versucht, nicht nur den Wendungen der sowjetischen Kulturpolitik zu folgen, sondern auch die künstlerische Entwicklung der russischen Erzählliteratur jenseits aller politischen Brüche zu beschreiben.

Literatur: In der Veranstaltung.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen im Grund- und Hauptstudium (Slawistik Kernfach, Ostslawistik HF/NF, LA Russisch)

Literaturen der Südslawen

Univ.Prof. Gabriella Schubert // Vorlesung - 2SWS - ID1736

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Innerhalb des Moduls Teilnahmechein, der die regelmäßige Teilnahme voraussetzt.

Kommentar: Modul: Komponente des Aufbaumoduls Südslawistik/Literaturwissenschaft Diese Vorlesung soll einen umfassenden Überblick über die Literaturen der Südslawen (vor allem der Serben, Kroaten, Montenegriner und Bulgaren) vermitteln. Behandelt werden die Hauptvertreter der verschiedenen literarischen Strömungen in Vergangenheit und Gegenwart nebst Leseproben.

Literatur: Barac, A.: Geschichte der jugoslawischen Literaturen von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wiesbaden 1977. Frangeš, I.: Geschichte der kroatischen Literatur. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Köln/Weimar/Wien 1995. Richter, A.: Serbische Prosa nach 1945. Entwicklungstendenzen und Romanstrukturen. München 1991 (Slavistische Beiträge 273.). Die zeitgenössischen Literaturen Südosteuropas. München 1978 (Südosteuropa-Jahrbuch 11.). E. Bayer, D. Enderl: Bulgarische Literatur im Überblick. Leipzig 1983. Witschew, W.: Bulgarische Prosa. Entwicklungstrends und Genrestrukturen im 19. und 20. Jahrhundert. Berlin 1988. Kronsteiner, O. (Hrsg.): Christo Ognjanoffs Geschichte der bulgarischen Literatur. (Die Slawischen Sprachen Band 61). Salzburg 1999.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik, Südosteuropastudien, Kernslawistik und anderer Disziplinen im Grund- und Hauptstudium

V/S Einführung in die Südosteuropastudien

Univ.Prof. Gabriella Schubert; Univ.Prof. Wolfgang Dahmen // Vorlesung - 2SWS - ID4564

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme u. ggf. eine zusätzliche Leistung (wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)

Kommentar: ACHTUNG! Pflichtmodul im Grundstudium der Südosteuropastudien (gilt auch als Seminar) In dieser Veranstaltung wird in folgende Themenbereiche eingeführt: - Geographie des Balkans (Physische Geographie; Politische & Wirtschaftsgeschichte; Kulturgeographie); - Politische Geschichte Südosteuropas; - Kulturgeschichte Südosteuropas; - Wirtschaftsgeschichte Südosteuropas; - Nationalstaatenbildungen und Nationalismen in Südosteuropa im 19. und 20. Jh.; - Soziale Strukturen und Entwicklungsprozesse; - Sprachen und Literaturen Südosteuropas (Historisches Profil; regionale bzw. einzelsprachliche Entwicklungen, gegenseitige Einflüsse); - Volkskulturen Südosteuropas; - Hilfsmittel des Faches.

Literatur: Weithmann, M. W.: Balkan-Chronik. 2000 Jahre Orient und Okzident. Regensburg 1995. Hösch, E.: Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart. 2. Aufl., München 1993. Sugar, P. F.: South-Eastern Europe under Ottoman Rule. 1354 & 1804. Seattle/London 1977. Magarditsch, H. und Troebst, St. (Hrsg.): Südosteuropa: Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur. München 1999. Kaser, K.: Südosteuropäische Geschichte und Geschichtswissenschaft. 2. Aufl., Wien (u. a.) 2002. Kaser, K.: Historische Anthropologie im südöstlichen Europa. Eine Einführung. Wien 2003.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Südslawistik, Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.)

Proseminare

Die satirischen Erzählungen von Michail Zoščuk

Univ.Prof. Ulrich Steltner // Proseminar - 2SWS - ID2584

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme; Kurzreferat und/oder Hausarbeit

Kommentar: Modul: Komponente des Vertiefungsmoduls Literaturwissenschaft Russisch; Zusammen mit Steltner VORL Die russische Erzählung (20. Jahrhundert) Michail Zoščukin war der beliebteste russische Erzähler der Sowjetzeit, und zwar jenseits der offiziellen sozialistischen Literatur. Zoščukin schreibt in den 20er und (schon reglementiert) in den 30er Jahren seine satirische Kurzprosa, die auch in Deutschland Verbreitung findet (Sammlungen: 'Schlaf schneller, Genosse'; 'Die Stiefel des Zaren'; 'Das Himmelblaubuch'). Bei diesen Übersetzungen geht allerdings die sprachlich-stilistische Innovation weitgehend verloren; denn Zoščukin bedient sich in origineller Weise des sogenannten skaz. Das Phänomen dieses Schriftstellers in einer schwierigen Zeit soll umfassend nach den Texten, ihrer sprachlichen Formung und ihren satirischen Kontextbezüge behandelt werden.

Literatur: Udalova, M. O., Poetika Michaila Zoščukina. Moskva 1979; Grau, M., Untersuchungen zur Entwicklung von Sprache und Text bei M. M. Zoščukin. München 1988

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen im Grundstudium (Slawistik Kernfach, Ostslawistik HF/NF, LA Russisch)

Der Lyriker Tadeusz Różewicz

Univ.Prof. Ulrich Steltner // Proseminar - 2SWS - ID2585

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme; Kurzreferat und/oder Hausarbeit

Kommentar: Modul: Komponente des Vertiefungsmoduls Literaturwissenschaft Polnisch; Zusammen mit Fischer SEM Polnische Lyrik von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert Die polnische Literatur nach dem 2. Weltkrieg hat eine ganze Reihe interessanter Texte hervorgebracht. Sie ist jedenfalls von allen ehemals dem Dogma des "Sozialismus" unterworfenen slawischen Literaturen die undogmatischste. Tadeusz Różewicz (*1921) hat mit seiner besonderen Schreibweise darüber hinaus in der europäischen Literaturentwicklung einen definierbaren Platz, insbesondere hat er nach 1945 die polnische Lyrik in eine ungewöhnliche und originelle Form gebracht, die sich programmatisch gegen die Konvention richtete. Im Seminar soll sein lyrisches Werk exemplarisch unter Beachtung der für Gegenwartsliteratur notwendigen streng(er)en Methodologie behandelt werden.

Literatur: Różewicz, T.: Gedichte. Stücke. Frankfurt a.M. 1983 (Polnische Bibliothek Suhrkamp); ders.: Poezja, 2 Bde. Kraków 1988. Maciejko, W.: Die polnische Gegenwartsliteratur. 1939-1976. München 1979. Miłosz, C.: Geschichte der polnischen Literatur. Köln 1981. Wójcik, W.: Staff i Różewicz. Studia historycznoliterackie. Katowice 1999.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen im Grundstudium (Westslawistik HF/NF)

Einführung in die Sprachwissenschaft für Slawisten II

Univ.Prof. Jijina van Leeuwen-Turnovcová; Nicole Richter // Proseminar - 2SWS - ID4388

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Teilnahme und Testate während der Veranstaltung, Klausur

Kommentar: Modul: Dieses Proseminar bildet zusammen mit dem Seminar 'Altkirchenslawisch' (Dukova) das Aufbaumodul (Variante 1 - Wahlpflicht) im Grundstudium. Modul: Dieses Proseminar bildet zusammen mit dem Seminar 'Einführung in die Semiotik' (Wullenweber) das Aufbaumodul (Variante 2 - Wahlpflicht) im Grundstudium. Weiterführung der Einführung aus dem WS. Teil II der 'Einführung in die Sprachwissenschaft' wird grundlegende linguistische Fragestellungen zum Gegenstand haben. Morphologische und morpho-syntaktische Charakteristika von Nomen und Verben (wie Kasus, Genus, Numerus) in slawischen und anderen Sprachen sollen erörtert werden. Genauer betrachtet werden sollen Besonderheiten im phonetisch-phonologischen Bereich sowie Kategorien, die vornehmlich in slawischen Sprachen vorkommen, wie bspw. die Kategorie der Belebtheit oder Aspekt/Aspektualität. Die Einführung soll Studierende anleiten, sich sowohl wissenschaftlich als auch praktisch mit einer slawischen Sprache auseinandersetzen zu können.

Literatur: Gabka, K.(koll.): Russische Sprache der Gegenwart. Bd.2 Morphologie 1988. Hoffmann, L.(Hg.):

Sprachwissenschaft. Ein Reader. Berlin 2000. Isaenko, A.: Russische Sprache der Gegenwart. München 1984. Linke, A., Nussbaumer, M. und P. Portmann: Studienbuch Linguistik: ergänzt um ein Kapitel Phonetik Phonologie 2004. Mulisch, H.: Handbuch der russischen Gegenwartssprache. Leipzig 1993.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende im Grundstudium

Zaubermärchen der Südslawen und ihrer Nachbarn

Univ.Prof. Gabriella Schubert; Henry Ludwig // Proseminar - SWS - ID1755

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Referat, Seminararbeit

Kommentar: Modul: Komponente des Basismoduls Südslawistik/Kulturwissenschaft (2) Seit etwa 75 Jahren sprechen Literaturwissenschaft und Volkskunde vom "Zaubermärchen", wenn sie das "eigentliche" Märchen von verwandten Textsorten unterscheiden wollen. Sie heißen so, weil nur in ihnen typische und gattungskonstituierende Wunder vorkommen. Sie behandeln die Grundprobleme menschlicher Existenz und geben Antwort auf alle wichtigen Fragen des Lebens: Geburt, Sexualität, Tod, religiöse Probleme sowie Jenseitsvorstellungen und Erlösung. Märchen müssen jedoch in jedem Zeitalter auf ihre Art verstanden und interpretiert werden. Ihre immer wiederkehrende Symbolik ist über die Jahrhunderte und Jahrtausende währende menschliche Kulturentwicklung in ihren großen Zügen gleich geblieben. Im Seminar wird jene Symbolik untersucht, die in südslawischen Zaubermärchen zutage tritt.

Literatur: Beit, H.V.: Gegensatz und Erneuerung im Märchen, Symbolik des Märchens, Bd.2, Bern 1983. Chiriaeva, L.: Studien zu einer strukturellen Typologie des russischen und bulgarischen Zaubermärchens, Frankfurt a.M. 1999. Heindrichs, U. (Hrsg.): Zauber Märchen: Forschungsberichte aus der Welt der Märchen, München 1998. Krauss, F.S.: Slavische Volksforschungen, Leipzig 1908. Laiblin, W. (Hrsg.): Märchenforschung und Tiefenpsychologie, Darmstadt 1997. Lüthi, M.: Märchen, 10.Aufl., Stuttgart 2004. Moltmann-Wendel, E. [u.a.]: Erde, Quelle, Baum: Lebenssymbole in Märchen, Bibel und Kunst, Stuttgart 1995. Propp, V.: Die historischen Wurzeln des Zaubermärchens, München/Wien 1987. Röhrich, L.: „und weil sie nicht gestorben sind ...“: Anthropologie, Kulturgeschichte und Deutung von Märchen, Köln [u.a.] 2002. Spring, W.: Die Symbolik des Handelns im Märchen, Bern 2001. Vana, Z.: Mythologie und Götterwelt der slawischen Völker, Stuttgart 1992.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik, Slawistik, Südosteuropastudien und anderer Disziplinen; Lesekenntnisse in einer südosteuropäischen Sprache sind von Vorteil.

Realistische Erzählungen bei den Serben und Kroaten

Univ.Prof. Gabriella Schubert; Ksenija Petrović // Proseminar - 2SWS - ID1756

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Regelmäßige, Teilnahme, Referat und Hausarbeit

Kommentar: Modul: Komponente des Basismoduls Südslawistik/Literaturwissenschaft/ Serbisch/Kroatisch Der Realismus in den Nationalliteraturen der Serben und Kroaten erlebte eine relativ kurze, in seiner Wirkung jedoch umso bedeutendere Periode am Ende des 19. Jahrhunderts. Die politischen Umstände dieser Zeit, in erster Linie die Fremdherrschaft Österreich-Ungarns auf kroatischer und die der Osmanen auf der serbischen Seite, hatten eine nachhaltige Wirkung auf Politik, Gesellschaft und Kultur in diesem Raum. Aus dieser besonderen Situation heraus entwickelte sich die literarische Gattung des Realismus, welcher der Gesellschaft einen Spiegel vorhalten wollte, und somit weit über die reine Unterhaltung hinausging. Der Einsatz humoristischer Elemente, die die Erzählungen fast schon ins Absurde führen konnten, machte diese Gattung besonders bei der einfachen Bevölkerung beliebt. Das Proseminar will den Realismus anhand ausgewählter kroatischer und serbischer Textbeispiele im Kontext mit den gesellschaftlichen und politischen Umständen dieser Zeit untersuchen.

Literatur: Barac, A.: Geschichte der jugoslawischen Literaturen von den Anfängen bis zur Gegenwart, Wiesbaden 1977. Frangešić, I.: Die Geschichte der kroatischen Literatur. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Köln/Weimar/Wien 1995. Gerlinghoff, P.: Die realistische Periode in den Literaturen Südosteuropas, in: Lauer, Reinhard (Hg.): Neues Handbuch der Literaturwissenschaft. Europäischer Realismus, S. 391-414. Wiesbaden 1991. Jähnichen, M.: Jugoslawische Erzählkunst. Von Lazarević;

bis Andrić, Leipzig 1966.

Bemerkung: Zielgruppe: Das Proseminar richtet sich besonders an Studierende der Südslawistik und Südosteuropastudien, die Teilnahme ist aber auch für Studierende anderer Fachrichtungen möglich.

Einführung in die südslawistische Sprachwissenschaft

PD Dr. Anke Levin-Steinmann // Proseminar - 2SWS - ID1758

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Der Erwerb eines Leistungsscheines ist an den Besuch der vorangegangenen Vorlesung und an das Schreiben einer Klausur am Ende dieses Seminarzyklus gebunden. Für Interessierte an einem Teilnahmechein ist der Einstieg ins Seminar ohne Besuch der Vorlesung möglich.

Kommentar: Modul: Komponente des Basismoduls Südslawistik/Sprachwissenschaft Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Gesamtüberblick über die linguistischen Teildisziplinen und deren Terminologie zu vermitteln, d.h. schwerpunktmäßig über „Phonetik und Phonologie“, „Morphologie“, „Syntax“, „Lexikologie“ und „Textlinguistik“ in bezug auf die südslawischen Sprachen. In Ergänzung dazu werden die Konzeptionen der verschiedensten, sprachwissenschaftlich relevanten linguistischen Schulen vorgestellt, deren Bezugspunkte sich auf verschiedene Bereiche der oben genannten Disziplinen beziehen, wodurch auch ein Eindruck über sprachgeschichtliche Aspekte vermittelt werden soll. Neben der Vermittlung von den wesentlichen Inhalten des Faches Linguistik, resp. südslawische Linguistik, wird sich zum Ziel gesetzt, die Definitionen notwendiger Termini zu wiederholen bzw. neu einzuführen, um die Basis für die Arbeit in den nachfolgenden Lehrveranstaltungen zu legen.

Literatur: Zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik, Südosteuropastudien und anderer Disziplinen

Seminare

Erzählungen Bohumil Hrabals

WA Dr. Andreas Ohme // Seminar - 2SWS - ID4299

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Erwerb eines Leistungsscheins, regelmäßige, aktive Teilnahme und Hausarbeit. Im Rahmen des Moduls: regelmäßige, aktive Teilnahme

Kommentar: Modul: Basismodul Literaturwissenschaft Tschechisch Bohumil Hrabal (1914 – 1997) gehört zu den interessantesten tschechischen Erzählern der Nachkriegszeit. In seinen Texten entwirft er tragikomische „Gegenwelten“, die bevölkert sind von kauzigen Sonderlingen. Gleichzeitig haben seine Erzählungen und Romane einen deutlichen Bezug zur zeitgenössischen Situation in der ČSSR, wodurch Hrabal wiederholt in Konflikt mit der offiziellen Kulturpolitik geriet. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Erzählungen aus verschiedenen Sammlungen, an denen die Spezifik der Erzählweise Hrabals sowie des kulturpolitischen Kontextes verdeutlicht werden soll. Je nach den sprachlichen Kenntnissen der TeilnehmerInnen werden parallel zu den Originaltexten auch deutsche Übersetzungen herangezogen.

Literatur: Bock, I.: Die Spaltung und ihre Folgen. Einige Tendenzen der tschechischen Literatur 1969 – 1989. Berlin 1993. Götz, A.: Bilder aus der Tiefe der Zeit. Erinnerung und Selbststilisierung als ästhetische Funktionen im Werk Bohumil Hrabals. Frankfurt/M. u.a. 1998. Roth, S.: Laute Einsamkeit und bitteres Glück. Zur poetischen Welt von Bohumil Hrabals Prosa. Bern u.a. 1986.

Bemerkung: Studierende des Kernfachs Slawistik (mit Tschechisch als zweiter Sprache) und des Fachs Westslawistik im Grund- und Hauptstudium

Polnische Lyrik von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert

Dr.phil. Christine Fischer // Seminar - 2SWS - ID2586

Termin: Dienstag 14:45 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat und/oder Hausarbeit (je nach Anforderung und Teilnehmer Pro- oder Hauptseminarschein; innerhalb des Moduls Teilnahmeschein)

Kommentar: Modul: Komponente des Vertiefungsmoduls Literaturwissenschaft Polnisch; Zusammen mit Steltner PS Der Lyriker Tadeusz Rózewicz Ziel der Veranstaltung ist ein Überblick über die Entwicklung und die wichtigsten Epochen der polnischen Lyrik von den Anfängen über die Romantik bis zur Gegenwart. Zugleich werden grundlegende Fragen des wissenschaftlichen Umgangs mit lyrischen Texten behandelt. Gemeinsam gelesen und analysiert werden Gedichte z.B. von Kochanowski, Mickiewicz, Słowacki, Leśmian, Pawlikowska-Jasnorzewska, Tuwim, Miłosz, Rózewicz und Szymborska.

Literatur: Asmuth, B.: Aspekte der Lyrik, Opladen 1984. Dedecius, K.: Die Dichter Polens, Frankfurt a.M. 1990; Kleiner, J.: Die polnische Literatur, Potsdam 1929. Miłosz, Cz.: Historia literatury polskiej, Kraków 1993 [dt.: Geschichte der polnischen Literatur, Köln 1981].

Bemerkung: StudentInnen im Grund- oder Hauptstudium (Slawistik Kernfach, Westslawistik, HF/NF)

Etymologie

Dr.phil. Ute Dukova // Seminar - 2SWS - ID4349

Termin: Dienstag 12:00 - 15:30 Uhr 14-täglich // 12.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für den Erwerb eines Scheins sind regelmäßige aktive Teilnahme und die Verfassung einer Hausarbeit.

Kommentar: Ausgehend von Material aus den slavischen Sprachen sollen Prinzipien und Praxis etymologischer Forschung aufgezeigt werden. Als Basis der etymologischen Analyse sollen Lautgesetz, Derivation und semantische Entwicklung besprochen werden, darauf aufbauend die Abweichungen von den Gesetzmäßigkeiten durch Onomatopöie, Lautsymbolik und Elementarverwandtschaft und die Einwirkung des übergeordneten Sprachniveaus (Analogie, Kontamination, Volksetymologie) sowie durch extralinguistische Faktoren (z.B. Tabu). Neben theoretischen Überlegungen sollen alle Teilnehmer auch eigene etymologische Versuche unternehmen.

Literatur: Ausgehend von Material aus den slavischen Sprachen sollen Prinzipien und Praxis etymologischer Forschung aufgezeigt werden. Als Basis der etymologischen Analyse sollen Lautgesetz, Derivation und semantische Entwicklung besprochen werden, darauf aufbauend die Abweichungen von den Gesetzmäßigkeiten durch Onomatopöie, Lautsymbolik und Elementarverwandtschaft und die Einwirkung des übergeordneten Sprachniveaus (Analogie, Kontamination, Volksetymologie) sowie durch extralinguistische Faktoren (z.B. Tabu). Neben theoretischen Überlegungen sollen alle Teilnehmer auch eigene etymologische Versuche unternehmen.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Kern-, Ost-, West- und Südslawistik im Haupt- und/bzw. Nebenstudium

Einführung in das Altkirchenslawische

Dr.phil. Ute Dukova // Seminar - 2SWS - ID4348

Termin: Montag 12:00 - 15:30 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Aktive Teilnahme, kleine Referate und Klausur

Kommentar: Modul: Dieses Seminar bildet zusammen mit dem Proseminar Einführung in die Sprachwissenschaft für Slawisten II; (Richter) das Aufbaumodul (Variante 1) (Wahlpflicht) im Grundstudium. Das Seminar dient der Einführung in die erste Schriftsprache des slawischen Areals und gibt Auskunft über die Geschichte der Christianisierung, die Übersetzungspraxis und die Besonderheiten der

liturgischen und chronistischen Schriftlichkeit in der Frühphase der Slavia orthodoxa. Neben den Besonderheiten des phonologischen, morphologischen und lexikalischen Systems werden Lehnprozesse aus dem Griechischen und Lateinischen sowie Arealbeziehungen mit genetisch nicht verwandten Sprachen erläutert. Die Textarbeit stützt sich auch auf Kenntnisse der gegenwärtigen slawischen Sprachen und ist rezeptiv ausgerichtet.

Literatur: Trunte, N. H.: Ein praktisches Lehrbuch des Kirchenslavischen in 30 Lektionen, Bd. I, München 2003.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Kern-, Ost-, West- und Südslawistik im Haupt- und/bzw. Nebenstudium

Verbale Höflichkeit oder Warum Herr Grice sich geirrt hat

Dr.phil. Karin Wullenweber // Seminar - 2SWS - ID4350

Termin: Montag 12:00 - 15:30 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Aktive Teilnahme, Referate und ihre schriftliche Fassung

Kommentar: Wie Sprachen strukturiert sind und wie sie funktionieren, ist von vielen Faktoren abhängig. Ein Faktor wurde lange unterschätzt bzw. von der Linguistik (und auch von dem einflussreichen Sprachphilosophen H.P. Grice) gar nicht beachtet: die verbale Höflichkeit. Fast jede unserer Äußerungen und auch fast jeder Text unterliegt ihrem Einfluss. Das Seminar befasst sich zunächst mit linguistischen Theorien wie Pragmalinguistik und Sprechakttheorie, die das soziale Funktionieren von Kommunikation betreffen. Anschließend werden höflichkeitsspezifische sprachliche Phänomene wie Anrede, Bitten und Danken, Grußformeln u.a. am Beispiel slawischer Sprachen behandelt.

Literatur: Brown, P./Levinson, St. C.: Politeness. Some Universals in Language Usage. Cambridge 1996. Buchenau, K.: Die Distanzanrede im Russischen, Polnischen und Deutschen und ihre historischen Hintergründe. Frankfurt a. M./New York 1997. Ehrhardt, C.: Beziehungsgestaltung und Rationalität: eine linguistische Theorie der Höflichkeit. Trieste 2002. Grice, H. P.: Logik und Gesprächsanalyse. In: P. Kußmaul (Hg.): Sprechakttheorie, S.109-126, Wiesbaden 1980. Held, G.: Verbale Höflichkeit. Tübingen 1995. Hindelang, G.: Einführung in die Theorie der Sprechakte. Tübingen 1994. Nixdorf, N.: Höflichkeit im Englischen, Deutschen, Russischen: ein interkultureller Vergleich am Beispiel von Ablehnungen und Komplimentenwiderungen. Marburg 2002. Rathmayr, R.: Sprachliche Höflichkeit. Am Beispiel expliziter und impliziter Höflichkeit im Russischen. In: W. Girke (Hg.): Slavistische Linguistik 1995, S. 362-391, München 1996.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Kern-, Ost-, Süd- und Westslawistik im Grund- und Hauptstudium und HörerInnen anderer Fachbereiche

Die Welt als Zeichen: Einführung in die Semiotik

Dr.phil. Karin Wullenweber // Seminar - 2SWS - ID4351

Termin: Dienstag 12:00 - 15:30 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Aktive Teilnahme, Referate und ihre schriftliche Fassung

Kommentar: Dieses Seminar bildet zusammen mit dem Proseminar „Einführung in die Sprachwissenschaft für Slawisten II“ (Richter) das Aufbaumodul (Variante 2 - Wahlpflicht) im Grundstudium. Eine semiotische Perspektive auf Sprache ist eine wichtige Grundlage für das Verständnis der Funktionsweisen von Kommunikation und Sprache. Sprache ist zwar das komplexeste, aber bei weitem nicht einzige Zeichensystem, dessen sich der Mensch bedient. In dem Seminar wird nach einer Einführung in die Zeichentheorie, ihre wichtigsten Begriffe und Vertreter, der Schwerpunkt auf praktischen Beispielen und Anwendungsmöglichkeiten (anhand slawistischen Materials) liegen: Semiotik in der Werbung und in der Genderforschung, Kultursemiotik, Ökosemiotik u.a.

Literatur: Eco, U.: Zeichen. Einführung in einen Begriff und seine Geschichte. Frankfurt/Main 1995. Fleischer, M.: Die sowjetische Semiotik: Theoretische Grundlagen der Moskauer und Tartuer Schule. Tübingen 1989. Goffman, E.: Werbung und Geschlecht. Frankfurt/Main 1981. Nöth, W.: Handbuch der Semiotik. Stuttgart 2000. Peirce, Ch. S. et al. (Hg.): Zeichen über Zeichen. Texte zur Semiotik von Charles

Sanders Peirce bis Umberto Eco und Jacques Derrida. München 1998.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Kern-, Ost-, Süd- und Westslawistik im Grund- und Hauptstudium und HörerInnen anderer Fachbereiche

Gibt es eine bulgarische Schule in der Literaturwissenschaft?

Dr.phil. Ludmil Duridanov // Seminar - 2SWS - ID4437

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige Anwesenheit und Referat/Hausarbeit

Kommentar: Anmeldung unter ludmil.duridanov@uni-jena.de Modul: Komponente des Aufbaumoduls Südslawistik/Literaturwissenschaft/Bulgarisch In den 70er Jahren trugen einige narratologische Konzepte junger bulgarischer Literaturwissenschaftler wie im Kreise von Bachtin-Vološinov; dieselbe Handschrift. Die Feder einiger von diesen kosmopolitisch denkenden literarischen Nomaden; wie N. Georgiev und R. Kolarov blieb den politischen Zwängen der kommunistischen Realität in Bulgarien ausgesetzt; bei anderen wie T. Todorov und J. Kristeva führte der Weg ins Ausland, wo sie als Anhänger des Kreises Tel Quel und des französischen Strukturalismus bekannt wurden. Durch die stillschweigenden Dialoge; bezüglich der kontradiktorischen Leistungen der slawischen, angelsächsischen und romanischen Literaturtheorie blieben sie jedoch miteinander verbunden, was auch Gegenstand unseres Seminars ist. Die literaturtheoretische Diskussion wird sowohl die Herausbildung literarischer Grundbegriffe als auch die historische Dynamik des bulgarischen Literaturlebens mit komparatistischem Einsatz in den Vordergrund stellen; dies - insbesondere in Bezug auf: - den russischen Formalismus (V. Klovskij, B. Eichenbaum, Ju. Tynjanov) - den Kreis Bachtin-Vološinov (Ju. Bachtin, V. Vološinov u.a.) - den Tartu-Semiotikkreis (Ju. Lotman) - den französischen Strukturalismus (G. Genette, T. Todorov, R. Barthes, J. Kristeva) - die Synthese des New Criticism (Cl. Brooks, A. Warren, R. Wellek) - die Konstanzer Rezeptionsästhetik (H. R. Jauß, W. Iser, R. Lachmann) - den Dekonstruktivismus (J. Derrida, P. de Man, Sh. Felman) - die empirische Literaturwissenschaft (S. J. Schmidt und die Arbeitsgruppe NIKOL).

Literatur: Biti, V.: Literatur- und Kulturtheorie, Hamburg 2001. [gutes Nachschlagewerk] Derrida, J.: De la grammatologie, Paris 1967. Felman, S.: Le scandale du corps parlant. Don Juan avec Austin ou la séduction en deux langues, Paris 1980. (= Literary speech act, Ithaca, N. York 1983; Stanford 2003) Georgiev, N.: Meinungen und Zweifel, auf den Spuren eines literarischen Nomadentums, Sofia 1999. (Bulg.) [repräsentative Sammlung] Hauptmeier / Schmidt: Einführung in die empirische Literaturwissenschaft, Frankfurt 1985. Imdahl / Iser / Jauß et al.: Texte der russischen Formalisten, Bd.1., München 1969. Jauß, H. R.: Literaturgeschichte als Provokation, Frankfurt a. M 1970. Kristeva, J.: Semeiotike, Recherches pour une sèmanalyse. Paris 1969. Man, P. de: Allegories of reading. Yale 1979. (dt. Allegorien des Lesens, Fr. a. M. 1988) Todorov, T. / Ducrot, O.: Dictionnaire encyclopédique des sciences du langage, Paris 1972. (dt. Enzyklopädisches Wörterbuch der Sprachwissenschaften, Fr. a. M. 1975). [hervorragendes Nachschlagewerk] Weitere Lehrmaterialien unter http://www.uni-jena.de/~x1dulu und zu Semesterbeginn.

Bemerkung: Studenten der Südslawistik, Südosteuropastudien, Kernslawistik u. a. Fächer

Realistische Erzählungen in der bulgarischen Literatur

Marina Jordanowa-Etteldorf // Seminar - 2SWS - ID4637

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 201 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Referat und Hausarbeit

Kommentar: Komponente des Basismoduls Südslawistik/Literaturwissenschaft/Bulgarisch; Dieses Seminar bietet einen Überblick über verschiedene Vertreter des Realismus in der bulgarischen Literatur. Die ausgewählten Werke werden unter mehreren thematischen Aspekten betrachtet, wobei der Blick für die verschiedenen Leseperspektiven geschärft werden soll. Als kleine Einführung sollen einige theoretische Ansätze des europäischen literarischen Realismus vorgestellt werden. Die Lektüre wird Autoren umfassen, die sowohl vor dem Zweiten Weltkrieg tätig waren, als auch moderne Schriftsteller mit

ausgewählten Erzählungen. Ein Großteil der Primärliteratur liegt auch in deutscher Übersetzung vor.

Literatur: Holzhey, Helmut: Die Philosophie des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts. München 2004; Kirova, Milena: Problematika realizam. Sofija 2002; Nišev, Bojan: Uvod v južnoslavjansko realizam. Sofija 1971; Zarev, Pantelej: Panorama na bulgarskata literatura. Sofija 1972-1979.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Südslawistik, Südosteuropastudien, Slawistik, u.a.

Bulgarien – Politik, Kultur, Gesellschaft – 2. Teil

Bisserka Veleva-Petroussenko // Seminar - 2SWS - ID4288

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme. Benoteter Schein – Anfertigung einer Hausarbeit

Kommentar: Im Sommersemester wird die Vermittlung von Kenntnissen über Bulgarien fortgesetzt. Durch Heranziehen von aktuellen Presseberichten, Spiel- und Dokumentarfilmen werden neue Themenbereiche aus Geschichte, Politik, Kultur, Volkskunde vorgestellt werden wie z.B. - Bildungssystem - Architektur und Klöster - Fremdenverkehr - Medienlandschaft - Mode - Religion und Ethnienbild

Literatur: Comati, S. / Vlahova-Ruykova, R.: Bulgarische Landeskunde. Hamburg 2003. Zusätzliche Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Südslawistik, Slawistik, Südosteuropastudien und Interessenten sind herzlich willkommen.

Kontrastive bulgarisch-deutsche Sprachbetrachtung – 2. Teil

Bisserka Veleva-Petroussenko // Seminar - 2SWS - ID4294

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Hausarbeit.

Kommentar: Dieses Seminar bietet Themen zur Erweiterung des sprachwissenschaftlichen und theoretischen Wissens der bulgarischen Sprache in kontrastivem Vergleich mit dem Deutschen. Untersucht und analysiert werden verschiedene Erscheinungen in beiden Sprachen aus den Gebieten der Morphologie und der Syntax, Lexikologie, Phraseologie sowie Stilistik.

Literatur: Bekanntgabe zu Semesterbeginn

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien u.a.

Hauptseminare

Čechos Dramen

Univ.Prof. Ulrich Steltner // Hauptseminar - 2SWS - ID2583

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme; Kurzreferat und/oder Hausarbeit

Kommentar: Mit den Dramen des russischen Schriftstellers A.P.Čechov zeigt sich der Beginn einer Entwicklung, die Drama und Theater im 20. Jahrhundert aus den Fesseln einer starken Konvention löst. Čechos dramatisches Werk steht für einen "Paradigmenwechsel" der Gattung. Behandelt werden sollen neben dem Dauererfolg ÜDjadja VanjaÝ insbesondere seine klassischen drei Stücke, deren Bau und deren Rezeptionsgeschichte: "Čajka", "Tri sestry" und "Višnevyj sad". Es wird auch angestrebt, ausgewählte Inszenierungen heranzuziehen, soweit sie medial verfügbar sind.

Literatur: Istorija ruskogo dramatičeskogo teatra. t.7 Moskva: 1987. Istorija ruskoj dramaturgii. Vtoraja polovina XIX - nachalo XX veka do 1917 g. Leningrad: 1987. Spezialliteratur zu Čechov in der Veranstaltung.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen im Hauptstudium (Slawistik Kernfach, Ostslawistik HF/NF, LA Russisch)

S/HS Farben und ihre kulturemiotischen Implikationen bei den Südslawen und deren Nachbarn

Univ.Prof. Gabriella Schubert // Hauptseminar - 2SWS - ID4431

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Kommentar: Modul: Komponente des Aufbaumoduls Südslawistik/Kulturwissenschaft (gilt auch als Seminar) Die Wahrnehmung von Farben besitzt zunächst universelle Züge, die sich aus den physikalischen Eigenschaften der Farben und ihrer Wirkung auf das Nervensystem und die Sinnesorgane des Menschen ergeben. Doch darüber hinaus ist Farbe zugleich Definitionselement einer Kultur: Der Mensch nimmt die individuelle Bewertung wie dann auch die praktische Verwendung von Farb-Codes, die mit der Farbwahrnehmung ein Korrelat bildet, nach vorgegebenen, also in der jeweiligen Kulturgemeinschaft tradierten Einstellungen vor. Diese können allerdings auch fremde Vorbilder aufgreifen und modifiziert weiterführen, wie dies auch für die Südslawen und ihre Nachbarn Gültigkeit besitzt. In ihrem Umgang mit Farben lassen sich neben eigenständigen Farbassoziationen auch originär orientalische sowie solche feststellen, die sie mit anderen europäischen Völkern verbindet. Diese Lehrveranstaltung widmet sich folgenden Hauptfragestellungen: 1. Welches sind die typischen Farbassoziationen bei den Südslawen und ihren Nachbarn? 2. Wie verwenden sie diese in der Bewältigung des Lebens? Behandelt werden u. a. folgende Themen: 1. Kognitive Aspekte der Farbwahrnehmung 2. Farben und deren Ästhetik 3. Farbbezeichnungen; Sprachliches 4. Farben in der Onomastik 5. Farbassoziationen und deren Funktionen in verschiedenen Lebensbereichen 6. Farbsymbolik in Glaubensvorstellungen, in der Volksdichtung und im Brauchtum

Literatur: Herne, G.: Die slavischen Farbenbenennungen. Eine semasiologisch-etymologische Untersuchung. Uppsala 1954. Riedel, I.: Farben in der Religion, Gesellschaft, Kunst und Psychotherapie. Berlin 1983. Schubert, G.: Farben als Mittel der Lebensorganisation bei den Slaven. In: Znakolog, Vol. 3 (1991), S. 209 Ó 236. Dies.: Farben in Nomina Propria der Slavia und des Balkans. In: Zeitschrift für Balkanologie 31/2 (1955), S. 186 Ó 203. Dies.: Farben und ihre Symbolik bei den Bulgaren. In: Einundzwanzig Beiträge zum II. Inter-nationalen Bulgaristik-Kongress in Sofia 1986. Neuried 1985. (Bulgarische Sammlung Band 6.)

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik und Südosteuropastudien sowie anderer Disziplinen im Grund- und Hauptstudium

S/HS Sprachnationalismus auf dem Balkan

Univ.Prof. Gabriella Schubert // Hauptseminar - 2SWS - ID4436

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige Anwesenheit und Referat/Hausarbeit als Modulprüfungsleistung zu dem Modul Aufbaumodul Südslawistik/Sprachwissenschaft (2).

Kommentar: Modul: Komponente des Aufbaumoduls Südslawistik/Sprachwissenschaft (2) (gilt auch als Seminar) Seit den Nationalbewegungen der südosteuropäischen Völker im 19. Jahrhundert diente und dient Sprache der Definition des Eigenen und der Abgrenzung gegenüber dem Anderen. Im 19. Jahrhundert ging es zunächst um die Konzipierung von Literatursprachen, die den sich neu formierenden Nationen zu Grunde gelegt wurden. Die Vorbilder hierzu kamen aus Westeuropa, vor allem aus Deutschland, wo Herder mit seiner Sprache-Volk-Gleichung ein bis heute gültiges Modell des sprachlich definierten Volksbegriffs setzte. Im europäischen Südosten mündete dieses Modell angesichts der Feststellung, dass die Sprache der Rumänen romanisch; die der Bulgaren, Serben, Bosnier, Montenegriner, Dalmatiner, Kroaten und Slowenen slawisch, die der Ungarn finnisch-ugrisch und die der Griechen sowie Albaner weder das eine, noch das

andere oder das dritte war, im Sprachnationalismus. Dies ging überall mit einer umfangreichen Sprachkosmetik bzw. Sprachreinigung und Sprachnormierung einher. Dieser Prozess war bei einigen Ethnien früher, bei anderen (Makedonen, Slowenen, Albanern) später abgeschlossen und dauert im ex-jugoslawischen Raum auch heute noch an bzw. wurde er im Zusammenhang mit den jüngsten Konflikten und politischen Umbrüchen auf dem Balkan revitalisiert. Sprache wird benutzt, um Identitäten zu begründen. Dabei kommt der Sprachnominations primäre Bedeutung zu. Unter dem Aspekt nationaler Identitäten und der Abgrenzung gegenüber dem auf ex-jugoslawischem Territorium lebenden jeweils Anderen, der im Ergebnis des leidvollen Bürgerkrieges zusätzlich als Feind betrachtet wird, wird auch heute noch Sprachkosmetik im Bereich des Kroatischen, Bosnischen, Serbischen und Montenegrinischen zur Schaffung von sog. Abstandsprachen betrieben. Behandelt werden in dieser Lehrveranstaltung die verschiedenen sprachpolitischen Bewegungen und Maßnahmen auf dem Balkan in Vergangenheit und Gegenwart, die Diskurse der alten und neuen Eliten sowie deren Ergebnisse aus sprachwissenschaftlicher und sprachsoziologischer Perspektive.

Literatur: Reiter, N. (Hrsg.): Nationalbewegungen auf dem Balkan. Bd. 5 der Balkanologischen Veröffentlichungen des Osteuropa-Instituts. Wiesbaden 1983. Reiter, N.: Gruppe, Sprache, Nation. Band 9 der Balkanologischen Veröffentlichungen des Osteuropa-Instituts. Wiesbaden 1984. Hopf, C.: Sprachnationalismus in Serbien und Griechenland. Theoretische Grundlagen sowie ein Vergleich von Vuk Stefanovič Karadžić und Adamantios Korais. Okuka, M.: Eine Sprache, viele Erben. Sprachpolitik als Nationalisierungsinstrument in Ex-Jugoslawien. Klagenfurt 1998. Katičić, R.: Serbokroatische Sprache, Serbisch/kroatischer Sprachenstreit. In: Lauer, R. und Lehfeld, W. (Hrsg.): Das jugoslawische Desaster. Historische, sprachliche und ideologische Hintergründe, S. 23-80, Wiesbaden 1995. Schubert, G.: Einzelaspekte neuer Mehrsprachigkeit im ehemaligen Jugoslawien. In: Socio-linguistica 11, S. 83-93, Tübingen 1997. Dies.: Sprache in Abgrenzungsstrategien im ehemaligen Jugoslawien. In: Giordano, Chr., Dougoud, R. C., Kappus, E. N. (Hrsg.), Interkulturelle Kommunikation im Nationalstaat, S. 235-247, Münster/New York/München/Berlin 1997. Dies.: Diskurs der Eliten in Ex-Jugoslawien um Sprachnominations. In: Moelleken, W. W., Weber, P. J.: Plurilingua. Neue Forschungsarbeiten zur Kontaktlinguistik, S. 458-466, Bonn 1997.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik und Südosteuropastudien (Grundstudium/Hauptstudium), Kernslawistik sowie anderer Disziplinen

Fachdidaktik

Einführung in die Fachdidaktik Russisch

Dr. Gudrun Heyer // Übung - 1SWS - ID4444

Termin: Montag 13:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 11.04.2005 //

LN: Beleg

Kommentar: Neben der Darstellung des Inhalts der Fachdidaktik Russisch und ihrer Bezugswissenschaften steht im Mittelpunkt dieser Einführungsveranstaltung die Geschichte des Russischunterrichts in Deutschland. An historischen und aktuellen Lehrwerken für den schulischen Russischunterricht erfolgt die Erläuterung von Fremdsprachenerwerbstheorien. Gegenwärtige Zielstellungen des gymnasialen Russischunterrichts sollen an Abituranforderungen aufgezeigt werden.

Literatur: Historische und aktuelle Lehrwerke, Lehrpläne für den Russischunterricht.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen im Grundstudium

Grundlegende Probleme des schulischen Russischunterrichts

Dr. Gudrun Heyer // Übung - 1SWS - ID4445

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Beleg

Kommentar: Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Mo., dem 25. April 2005 (13.00 - 14.00), festgelegt Im Mittelpunkt stehen spezifische Aspekte des Russischunterrichts an unterschiedlichen Schultypen sowie die Anfertigung von Hospitationsprotokollen und Unterrichtsentwürfen. Deshalb sollte diese Lehrveranstaltung vor dem Blockpraktikum besucht werden. Nach Absolvierung des Blockpraktikums und Anfertigung des Praktikumsberichts erfolgt die Auswertung.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen nach dem Grundstudium

Gestaltung eines lernerorientierten Russischunterrichts

Dr. Gudrun Heyer // Übung - 1SWS - ID4453

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Klausur

Kommentar: Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Mo., dem 25. April 2005 (13.00 - 14.00), festgelegt Der Lerner steht als handelndes Subjekt im Mittelpunkt der Erörterungen zur Gestaltung des Russischunterrichts. Psychologische und pädagogische Forschungsergebnisse sind die Grundlage für fachdidaktisch-methodische Schlussfolgerungen in dieser Hinsicht. Neben der vorrangig zu behandelnden Problematik von Differenzierungs- und Individualisierungsmaßnahmen werden konkrete Verfahren zur Realisierung der Schülerorientiertheit vorgestellt.

Literatur: Bausch, K. R./Christ, H./Hüllen, W./Krumm, H.-J. (Hg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen 1991.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen im Hauptstudium

Ausprägung produktiver kommunikativer Kompetenzen im Russischunterricht

Dr. Gudrun Heyer // Übung - 1SWS - ID4461

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Klausur

Kommentar: Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Mo., dem 25. April 2005 (13.00 - 14.00), festgelegt Unter dem Blickwinkel der kommunikativen Kompetenz als übergeordnetem Lehr- und Lernziel werden die produktiven Sprachtätigkeiten monologisches, dialogisches Sprechen und Schreiben definiert und ihre Ausprägung beim Lerner erörtert. Die Basis für Erkenntnisse zur Unterrichtsgestaltung ergibt sich aus drei Sprachbeherrschungsstufen und den ihnen zugeordneten Fremdsteuerungsimpulsen. Lernverfahren sollen an ausgewählten aktuellen Lehrwerken demonstriert werden.

Literatur: Rottmann, O. A. (Hg.): Beiträge zur Didaktik und Methodik des Russischunterrichts. Düsseldorf 1988. Zeitschriften "Fremdsprachenunterricht" und "Neusprachliche Mitteilungen".

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen im Hauptstudium

Ausprägung rezeptiver kommunikativer Kompetenzen im Russischunterricht

Dr. Gudrun Heyer // Übung - 1SWS - ID4462

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Klausur

Kommentar: Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Mo., dem 25. April 2005 (13.00 - 14.00), festgelegt Die Lehr- und Lernziele des kommunikativ zu gestaltenden Russischunterrichts dienen als Ausgangspunkt für die Charakterisierung der kommunikativen Kompetenzen und ihrer Wechselwirkungen. Fachdidaktisch-methodische Verfahren zur Ausprägung von Hör- und Leseverstehen werden unter dem Aspekt von (Lehrer-) Fremdsteuerungsimpulsen erörtert. Die Arbeit an authentischen literarischen Texten und die Rolle von Lernstrategien sollen als Spezifikum des Unterrichts bei älteren Fremdsprachenlernern verstanden werden.

Literatur: Rottmann, O. A. (Hg.): Beiträge zur Didaktik und Methodik des Russischunterrichts. Düsseldorf 1988. Zeitschriften "Fremdsprachenunterricht" und "Neusprachliche Mitteilungen".

Bemerkung: StudentInnen im Hauptstudium

Kolloquium für Examenskandidaten

Dr. Gudrun Heyer // Kolloquium - 0.5SWS - ID4463

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort/Zeit werden bei der Vorberechung am Mo., dem 25. April 2005 (13.00 - 14.00), festgelegt Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die 1.Staatsprüfung. Ausbildungsinhalte werden schwerpunktmäßig wiederholt und Möglichkeiten der Themenwahl für das 1. Staatsexamen besprochen.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen, die die 1.Staatsprüfung ablegen wollen

Schulpraktische Übungen

Dr. Gudrun Heyer // Übung - SWS - ID4464

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Angebote erfolgen über aktuellen Aushang.

Übungen

Landes- und Kulturkunde Russlands

Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID3686

Termin: Dienstag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Teilnahmechein

Kommentar: In den in russischer Sprache durchgeführten Übungen werden ausgewählte Themen, z. B. der Geographie, Politik, Wirtschaft, Kultur der Russischen Föderation etc. sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der eigenen und der Fremdkultur behandelt (Einsatz zahlreicher Videofilme).

Literatur: Iwanow, S.: Landes- und Kulturkunde Russlands. Lehr- und Übungsmaterial. FSU Jena 2004

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge im Grund- und Hauptstudium

Landes- und Kulturkunde Russlands/Geschichte

Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID3705

Termin: Dienstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Teilnahmechein

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung, die in russischer Sprache durchgeführt wird, werden wesentliche Ereignisse der russischen Geschichte behandelt, z. B. Kiewer Rus, Reformen unter Peter I., die letzten Jahre der russischen Monarchie, von der Oktoberrevolution bis zum Zerfall der Sowjetunion (Einsatz von Original-Videofilmen).

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge im Grund- und Hauptstudium

Einführung in die russische Landes- und Kulturkunde. Neues aus Russland/Grundkurs/ LA + MA ab 2. Semester

Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID3710

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Teilnahmechein

Kommentar: Diese Übung wird in russischer Sprache durchgeführt. Anhand ausgewählter authentischer Texte werden Kenntnisse über das moderne Russland erweitert und gefestigt sowie eine interkulturelle Kompetenz erworben (Einsatz von Original-Videos).

Literatur: Andrej Bogomolov: Novisti iz Rossii. Russkij jazyk v sredstvax massovoj informacii. Izdatel'stvo Russkij jazyk, Moskva 2003. ISBN 5-88337-060-8

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge

Wie schreibe ich meine wissenschaftliche Haus- oder Magisterarbeit mit Word 2000 DIN-gerecht?

Helmut Peukert // Übung - 1SWS - ID4574

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme

Kommentar: Ort/Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: Montag, 18. 04. 05, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 328 Nach einer Einführung in das Betriebssystem Windows 98 (Dateiverwaltung , Löschen, Kopieren, Umbenennen, Verzeichnisstruktur) werden einige Funktionen von Word 2000 oder auf Wunsch ein anderer Textprozessor, wie Corel WordPerfect (Seitennummerierung, Setzen von Tabulatoren, Fuß- und Endnoten, Arbeiten mit Textbausteinen sowie Laden des kyrillischen Zeichensatzes) durchgearbeitet. Außerdem werden verschiedene DIN (wie z.B. Gliederung von Texten, Zitierregeln und Literaturverzeichnisse) behandelt.

Bemerkung: interessierte StudentInnen

Grundlagen für das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit für Slawisten und Südosteuropastudenten - Problembearbeitung

Christoph Giesel // Übung - 2SWS - ID4575

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme

Kommentar: Ort/Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung, s. Aushang, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 305, zu Semesterbeginn Für Studenten der Südslawistik und Südosteuropastudien im Grundstudium obligatorisch! Das Tutorium soll Probleme beim Verfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten beheben. Erläutert und geübt werden dabei Techniken der Bearbeitung von Material und Literatur sowie die Form, Gestaltung und die Herangehensweise beim Schreiben der Hausarbeit. Dabei werden auch wichtige Einzelaspekte besprochen, die unbedingt zu beachten sind, jedoch erfahrungsgemäß häufig übersehen werden. Geübt werden weiterhin die ordnungsgemäße Transliteration von der kyrillischen in die lateinische Schrift und umgekehrt sowie die ordnungsgemäße Zitierweise und die Formen von Literaturangaben. Auch weitere Probleme, die im Zusammenhang mit dem Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auftreten, wie z. B. die Verwendung und Zitierfähigkeit von Internet-Dateien, werden im Tutorium besprochen. Spezielle Übungswünsche der Studenten werden ausdrücklich berücksichtigt. Der Besuch der Veranstaltung ist für Studenten im Grundstudium besonders erforderlich und je nach Bedarf auch für Studenten im Hauptstudium empfehlenswert.

Literatur: Umberto, E.: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeiten in den Geistes- und Sozialwissenschaften, Heidelberg 1998. Krainer, W.: Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit? Frankfurt am Main 1999. Liedhegener, A.: Jenaer Leitfaden zur Technik wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Politikwissenschaft, Jena 1999 (als Manuskript gedruckt). Niederlag, M.: Gewusst wie: wissenschaftliches Arbeiten: Hausarbeit, Diplomarbeit, Referat, Göttingen 2002. Ausgabe von weiterem Informations- und Übungsmaterial in der Lehrveranstaltung.

Bemerkung: Zielgruppe: Studenten der Süd-, Ost- und Westslawistik, der Südosteuropastudien und sonstige Interessierte.

Sprachpraxis: Russisch

Russische Sprachpraxis: Grundkurs I,2/Gruppe 1

Dr. Petra Runge // Übung - 2SWS - ID4359

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Modulprüfung (60 Minuten schriftliche Prüfung über das Gesamtmodul)

Kommentar: Modul: Komponente des Basismoduls Russisch Variante 1 A und 2 A Die Übung schließt an das Propädeutikum an und dient der Weiterentwicklung der in dessen Rahmen erworbenen Fertigkeiten.

Literatur: Modernes Russisch – Okno I und II (Lehrbücher, Arbeitshefte, Grammatische Beihefte). Stuttgart 1994 und 1997.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge des 2. Fachsemesters, die im WS 2004/05 das Propädeutikum absolviert haben

Russische Sprachpraxis: Grundkurs I,2 / Gruppe 2 + 3

Dr. Christine Glybowski // Übung - 2SWS - ID4381

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Modulprüfung (60 Minuten schriftliche Prüfung über das Gesamtmodul)

Kommentar: Modul: Komponente des Basismoduls Russisch Variante 1B und 2B Anhand gebrauchshäufiger Themen und Situationen der alltäglichen Kommunikation wird an der Entwicklung von Können im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben bei gleichzeitiger Vertiefung und Erweiterung grammatischer Kenntnisse gearbeitet.

Literatur: Kompendium lingvističeskich znanij dlja praktičeskich zanjatij po russkomu jazyku. Berlin 1992. Modernes Russisch – Okno II. Stuttgart 1994. Ausgewählte Übungsmaterialien sowie aktuelle Texte aus Publizistik und Belletristik.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge des 2. Fachsemesters, die im WS 2004/05 den Grundkurs I,1 in den Gruppe 2 + 3 absolviert haben.

Russische Sprachpraxis: Prüfungskurs zum Basismodul Russisch Variante 1 A und 2 A

Dr. Petra Runge // Übung - 2SWS - ID4362

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Modulprüfung (60 Minuten schriftliche Prüfung über das Gesamtmodul)

Kommentar: Modul: Komponente des Basismoduls Russisch Variante 1 A und 2 A Erweiterung, Vertiefung und Re-/Aktivierung grammatischer Kenntnisse in Vorbereitung auf die Modulprüfung

Literatur: Wie Grundkurs I,2 sowie ausgewählte Übungsmaterialien.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge des 2. Fachsemesters, die im WS 2004/05 das Propädeutikum absolviert haben

Russische Sprachpraxis: Prüfungskurs zum Basismodul Russisch Variante 1 B und 2 B

Dr. Christine Glybowski // Übung - 1SWS - ID4383

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 168 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Modulprüfung (60 Minuten schriftliche Prüfung über das Gesamtmodul)

Kommentar: Modul: Komponente des Basismoduls Russisch Variante 1 B und 2 B Erweiterung, Vertiefung und Re-/Aktivierung grammatischer Kenntnisse in Vorbereitung auf die Modulprüfung

Literatur: Wie Grundkurs I,2 sowie ausgewählte Übungsmaterialien.

Bemerkung: Erweiterung, Vertiefung und Re-/Aktivierung grammatischer Kenntnisse in Vorbereitung auf die Modulprüfung

Russische Sprachpraxis: Grundkurs II, 2 / Gruppe 1 und 2

Dr. Petra Runge // Übung - 2SWS - ID4366

Termin: Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: „Kleiner Sprachschein“

Kommentar: Weiterentwicklung von Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und Übersetzen auf der Grundlage publizistischer und belletristischer Texte

Literatur: Modernes Russisch – V puti. Stuttgart 2001. Kompendium lingvističeskich znaniy. Berlin 1992. Aktuelle Texte aus Publizistik und Belletristik.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge des 4. Fachsemesters, die im WS 2004/05 den ersten Teil des Grundkurses II absolviert haben

Russische Sprachpraxis: Repetitorium zur Grammatik in Vorbereitung auf den „Kleinen Sprachschein“

Dr. Petra Runge // Übung - 2SWS - ID4370

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: „Kleiner Sprachschein“

Kommentar: Reaktivierung grammatischer Kenntnisse in Vorbereitung auf den Erwerb des „Kleinen Sprachscheins“

Literatur: Die russische Sprache der Gegenwart. Band 2. Morphologie. Leipzig 1975. Kompendium lingvističeskich znaniy. Berlin 1992. Murav’eva, L.: Die Verben der Bewegung im Russischen. Köln 1992.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge des 4. Fachsemesters

Russische Sprachübung/Hauptkurs

Sergej Iwanow // Übung - 3SWS - ID4578

Termin: Montag 13:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Teilnahmechein

Kommentar: Erweiterung und Festigung des russischen Wortschatzes mit dem Ziel, die fremdsprachige Handlungsfähigkeit der Studierenden in unterschiedlichen Kommunikationssituationen zu optimieren und ihnen anhand ausgewählter Themen auch interkulturelle Kenntnisse zu vermitteln.

Literatur: Walter, H. u. a.: Vmeste - Miteinander. (Lekt. 1- 5). Volk und Wissen Verlag GmbH & Co., Berlin

1998. ISBN 3-06-501108-5.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge

Russische Sprachpraxis: Erweiterter Hauptkurs (I)

Dr. Christine Glybowski // Übung - 2SWS - ID4384

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Regelmäßige aktive Teilnahme

Kommentar: In dieser Übung wird an der Vertiefung und Erweiterung der im Hauptkurs vermittelten Kenntnisse gearbeitet, wobei speziell das Ziel verfolgt wird, Sicherheit im schriftlichen Ausdruck zu erlangen (langfristige Vorbereitung des Aufsatzes im Rahmen des „Großen Sprachscheins“).

Literatur: Aleksandrova A.S./Lariochina N.M./Melent'eva T.I.: Sovremennaja Rossija. Politika. Ėkonomika. Kul'tura. Moskva 2000. Beljanko O.E./Trušina L.B.: Russkie s pervogo vzgljada. Moskva 1994. Rozent'al' D.E./Golub I.B.: Sekrety stilistiki. Moskva 2000. Solov'ev V.M.: Slovo o Rossii. Moskva 2001. Vorob'ev V.V./Dronov V.V./Chruslov G.V.: Moskva... Rossija... Reč’ i obrazy. Moskva 2002. Aktual‘nye materialy iz pečati.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge im Hauptstudium

Russische Sprachpraxis: Repetitorium zu Schwerpunkten der Grammatik

Dr. Christine Glybowski // Übung - 2SWS - ID4385

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige aktive Teilnahme

Kommentar: Die Übungen stellen ein Repetitorium zu Schwerpunkten der Grammatik unter funktional-kommunikativem Aspekt dar.

Literatur: Kompendium lingvističeskich znaniy dlja praktičeskich zanjatij po russkomu jazyku. Berlin 1992. Berger R.G./Deribas L.A.: Russkij jazyk.: Učebnoe posobie dlja inostrannyh studentov-filologov. Moskva 1991. Glazunova O.I.: Grammatika russkogo jazyka v upražnenijach i kommentarijach. Sankt-Peterburg 2000. Pul‘kina N.M./Zachava-Nekrasova E.B.: Russkij jazyk. Praktičeskaja grammatika s upražnenijami. Moskva-Kel‘n 1991. Rozent'al' D.E./Golub I.B./Telenkova M.A.: Sovremennyj russkij jazyk. Moskva 1997. Šeljakin M.A.: Spravočnik po russkoj grammatike. Moskva 2000. Učebnik russkogo jazyka dlja lic, govorjaščich na nemeckom jazyke. Moskva 1975.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge im Hauptstudium

Russische Phonetik: Grundkurs I

Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID3738

Termin: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme

Kommentar: In den Übungen werden theoretische Kenntnisse der Erscheinungsformen und Funktionen der lautlichen Mittel der russischen Sprache sowie der intonatorischen Besonderheiten vermittelt und anhand praktischer Beispiele demonstriert und geübt. Es geht dabei um die akustischen Eigenschaften sowie die Bildung der Sprachlaute, um den Artikulationsmodus und die Artikulationsstelle der Laute der Fremdsprache, d.h. um die Sprachlaute als kleinste lautliche Einheiten, die als Bausteine bedeutungstragender Einheiten im Russischen dienen (Phoneme).

Literatur: Keunecke/Kölling/Streit/Wolf: Russische Phonetik. Intensivkurs für Anfänger. Hamburg 1995. ISBN 3-87548-043-0.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge (Basismodul mit/ohne Vorkenntnisse)

Russische Phonetik: Fortsetzungskurs

Sergej Iwanow // Übung - 1SWS - ID3740

Termin: Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme

Kommentar: Die Übung setzt die im Wintersemester begonnene Arbeit fort.

Literatur: Wenk, R.: Übungsbuch zur praktischen russischen Phonetik für Fortgeschrittene. Hamburg 1997. ISBN 3-87548-152-6.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge

Elementarkurs Grammatik (Russisch)

Dr. Ulrike Wiedemann // Übung - 2SWS - ID4310

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Systematische Reaktivierung grammatischer Kenntnisse (Verb, Nomen und andere Wortarten). Anwendungsübungen.

Literatur: Kompendium lingvističeskich znanij dlja praktičeskich znanij po russkomu jazyku. Berlin 1992. Bendixen, B., Vogt, W.: Russische Grammatik. Ein Leitfaden. Wiesbaden 1999. Ausgewählte Übungsmaterialien im Unterricht.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Lehramts- und Magisterstudiengänge, vorzugsweise 1. und 2. Fachsemester, jedoch auch weitere Interessenten.

Einführung in das Übersetzen (Russisch/Deutsch)

Dr. Ulrike Wiedemann // Übung - 2SWS - ID4311

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Übersetzt werden aktuelle Texte aus der russischen Publizistik und Presse, Texte eigener Wahl. Daneben werden einige theoretische Probleme des Übersetzens behandelt.

Literatur: Hönig, H. G., Kussmaul, P.: Strategie der Übersetzung. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen 1999. Koller, W.: Einführung in die Übersetzungswissenschaft. Wiebelsheim 2001. UTB 819. Zweisprachiges Wörterbuch.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Lehramts- und Magisterstudiengänge sowie weitere Interessenten.

Sprachpraxis: Polnisch

Polnisch - Grundkurs I/2

Ewa Krauß // Übung - 4SWS - ID4581

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Modulprüfung in Form einer Klausur

Kommentar: Modul: Komponente des Basismoduls Polnisch Variante 1 oder des Basismoduls Polnisch Variante 3 Fortsetzung der Arbeit mit der Elementargrammatik und Lexik, Hörverständnis und Sprechübungen, der Kurs ist kommunikativ aufgebaut.

Literatur: Material vom Sokrates-Lingua-Projekt „Hurra“ von Małolepsza, M. und Szymkiewicz, A., Kraków 2003 (wird von der Lektorin zur Verfügung gestellt). Kotyczka, J.: “Kurze polnische Sprachlehre”, Berlin 1976 u. spätere Auflagen oder Lewicki, R.: „Grammatik Polnisch kurz und bündig“, Stuttgart 2002.

Bemerkung: Zielgruppe: Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Grundkurses I/1 vom letzten Semester und StudentInnen mit vergleichbaren Kenntnissen (Einstufungstest in der ersten Veranstaltung)

Polnisch - Spezialkurs Phonetik

Ewa Krauß // Übung - 1SWS - ID4582

Termin: Montag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Modul: Bestandteil des Basismoduls Polnisch Variante 2 und 3 Die Übung ist Bestandteil der sprachpraktischer Ausbildung und vermittelt Kenntnisse in der korrekten Aussprache. Artikulationsvorgänge werden bewusst gemacht und die richtige Aussprache und Intonation anhand kurzer Lesetexte eingeübt. Gleichzeitig wird auf die Verbindungen zwischen der Phonie und Graphie im Polnischen hingewiesen.

Literatur: Wójtowicz, J.: Phonetik der polnischen Sprache, Bochum 1975.

Bemerkung: Zielgruppe: alle interessierten Studenten mit Vorkenntnissen, die ihre Aussprache aktiv verbessern wollen

Polnisch - Prüfungskurs Grammatik

Ewa Krauß // Übung - 1SWS - ID4583

Termin: Freitag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Kotyczka, J.: “Kurze polnische Sprachlehre”, Berlin 1976 u. spätere Auflagen oder Lewicki, R.: „Grammatik Polnisch kurz und bündig“, Stuttgart 2002.

Kommentar: Modul: Komponente des Basismoduls Polnisch Variante 1 - 3 Anhand grammatischer Übungen werden Probleme der Grammatik im von der jeweiligen Modulprüfung vorgesehenen Umfang erläutert.

Literatur: Kotyczka, J.: “Kurze polnische Sprachlehre”, Berlin 1976 u. spätere Auflagen oder Lewicki, R.: „Grammatik Polnisch kurz und bündig“, Stuttgart 2002.

Bemerkung: Studenten, die sich gezielt auf Modulprüfungen im Basismodul Polnisch, Variante 1-3 vorbereiten

Polnisch - Grundkurs II - Grammatik

Wioletta Wąsik-Kühn // Übung - 2SWS - ID4503

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme

Kommentar: Der Kurs gibt einen Überblick über die Morphologie der polnischen Substantive und Adjektive, Adverbien und Verben. Anhand leichter Übersetzungsübungen (ins Polnische) werden die grundlegenden Satzmuster erklärt. Der Kurs wird durch ein Tutorium in der Konversation und Lexik ergänzt

Literatur: Lipińska, E.: Z polskim na ty. Kraków 2003.

Bemerkung: Zielgruppe: Grundkurs I/3 vom letzten Semester oder vergleichbare Kenntnisse

(Einstufungstest)

Polnisch - Tutorium zum Grundkurs II: Konversation und Lexik

Th. Schmidt // Übung - 2SWS - ID4587

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme

Kommentar: Ort/Zeit werden bekannt gegeben, bitte Aushang, Raum 324, Ernst-Abbe-Platz 8, beachten
Die im Grundkurs I erworbene Lexik wird weiter entwickelt und in gesteuerten Gesprächen eingesetzt und eingeübt. Der Kurs stellt eine Ergänzung des Grundkurses II - Grammatik dar.

Literatur: Lipińska, E.: Z polskim na ty. Kraków 2003.

Bemerkung: Zielgruppe: Grundkurs I/3 vom letzten Semester oder vergleichbare Kenntnisse

Prüfungsvorbereitungskurs „Kleiner Sprachschein“

Ewa Krauß // Übung - 1SWS - ID4584

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 10.06.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 11.06.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 24.06.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme

Kommentar: (Vorbesprechung: Mittwoch, 13. April 2005, 10.00 - 10.30 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 324)
Anhand grammatischer Übungen werden Probleme aus dem Bereich der Flexion, Morphologie und Syntax erläutert, die Gegenstand des grammatischen Teils der Prüfung zum „Kleinen Sprachschein“ sind. Interessierte Studenten können ergänzend im Laufe des Semesters Übersetzungsaufgaben lösen.

Literatur: Kotyczka, J.: “Kurze polnische Sprachlehre”, Berlin 1976 u. spätere Auflagen oder
Lewicki, R.: “Grammatik Polnisch kurz und bündig“, Stuttgart 2002.

Bemerkung: Zielgruppe: Studentinnen und Studenten, die in diesem Semester den „Kleinen Sprachschein“ ablegen wollen

Schreibübungen: erzählende Texte

Ewa Krauß // Übung - 2SWS - ID4585

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Aufsatz

Kommentar: Anhand praktischer Übungen werden stilistische Mittel für die Wiedergabe der Zeitabfolge, der Kausalität und der indirekten Rede eingeübt. Ein besonderer Augenmerk wird auf die Satzwortfolge im Polnischen und die logischen Konsequenzen ihrer Veränderung gerichtet.

Literatur: Wird in der Übung bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen mit dem „Kleinen Sprachschein“ oder vergleichbaren Kenntnissen, insbesondere nach einem Polen-Aufenthalt, Teilmuttersprachler

Polnisch - Grammatik: das Verb

Ewa Krauß // Übung - 2SWS - ID4586

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 22.04.2005 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur

Kommentar: Bildung von Aspektpaaren im Polnischen und deren Gebrauch, Bildung von Partizipien und Gerundien, sowie der Verbalsubstantive werden erklärt bzw. gefestigt und deren Funktionen im Satz aufgezeigt.

Literatur: Wird in der Übung bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen mit dem #Kleinen Sprachschein# oder mit vergleichbaren Kenntnissen, insbesondere nach einem Polen-Aufenthalt, Teilmuttersprachler

Polen aktuell

Wioletta Wąsik-Kühn // Übung - 2SWS - ID4506

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat

Kommentar: Aktuelle landeskundliche Themen aus Polen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung, die Situation in Polen nach dem Beitritt zur EU, Neuigkeiten aus dem polnischen Alltag und dem Kulturleben in Polen sowie das von der polnischen Presse übermittelte Bild Deutschlands und der Deutschen.

Literatur: Wird in der Übung bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen mit dem #Kleinen Sprachschein# oder mit vergleichbaren Kennt

Sprachpraxis: Tschechisch

Tschechisch #8211; Grundkurs I (2)

Jana Kliemann // Übung - 4SWS - ID4317

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur, Modulprüfung

Kommentar: Modul: Komponente des Basismoduls Tschechisch Variante 1 oder Basismoduls Tschechisch Variante 2 Fortsetzung der Arbeit mit dem Lehrbuch Communicative Czech (Elementary Czech)

Literatur: Reskova, M. P.: Communicative Czech (Elementary Czech), Praha 1996. Literatur zum Kopieren kann zur Verfügung gestellt werden.

Bemerkung: Zielgruppe: Fortsetzung des Grundkurses I (1) vom Wintersemester 2004/05

Tschechisch #8211; Spezialkurs (Phonetik bzw. Leseverstehen)

Jana Kliemann // Übung - 1SWS - ID4343

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige und aktive Teilnahme

Kommentar: Modul: Bestandteil des Basismoduls Variante 2 und 3 Anhand von speziellen Übungen und leichten Texten wird die Aussprache und die Intonation geübt, Wiedergabe von gelesenen Texten schriftlich/mündlich

Literatur: Von der Lektorin selbst zusammengestelltes Material.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen, die mindestens ein Semester Tschechisch absolviert haben oder über vergleichbare Grundkenntnisse verfügen (für StudentInnen des Kernfaches Slawistik im 2. Semester, ist ein Teil des Pflichtmoduls)

Tschechisch – Prüfungskurs + Modulprüfung

Jana Kliemann // Übung - 1SWS - ID4344

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 01.06.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur, Modulprüfung

Kommentar: Modul: Komponente des Basismoduls Tschechisch Variante 1 - 3 Vorbereitung auf die Modulprüfung, Festigung der grammatischen Kenntnisse, Anwendungsübungen

Literatur: Von der Lektorin selbst zusammengestelltes Material.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen, die nach dem 2. Semester eine Modulprüfung ablegen müssen und TeilnehmerInnen, die das 2. Semester der Sprachausbildung in Tschechisch absolvieren und ihre Kenntnisse festigen wollen

Tschechisch - Fortgeschrittene I

Martina Tomancová // Übung - 4SWS - ID4507

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur

Kommentar: Ort/Zeit nach Vereinbarung, Vorbesprechung am 04. 04. 2005, 14.00 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, R. 304 Arbeit mit dem Lehrbuch Communicative Czech (Intermediate Czech)

Literatur: Reskova, M. P.: Communicative Czech (Intermediate Czech), Praha 1996. Literatur zum Kopieren kann zur Verfügung gestellt werden.

Bemerkung: Zielgruppe: Fortsetzung des Anfängerkurses II vom Wintersemester 2004/05 und StudentInnen, die zwei oder drei Semester Tschechisch gelernt haben

Tschechisch - Fortgeschrittene II

Martina Tomancová // Übung - 4SWS - ID4508

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Teilnahmeschein/Leistungsschein, #Kleiner Sprachschein# nach Erreichen der Voraussetzungen

Kommentar: Ort/Zeit nach Vereinbarung, Vorbesprechung am 04. 04. 2005, 13.30 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, R. 304 Arbeit mit dem Lehrbuch Communicative Czech (Intermediate Czech)

Literatur: Reskova, M. Pintarova: Communicative Czech (Intermediate Czech), Praha 1996. Literatur zum Kopieren kann zur Verfügung gestellt werden.

Bemerkung: Zielgruppe: Fortsetzung des Fortgeschrittenenkurses I. vom WS 2004/05 und StudentInnen, die drei oder vier Semester Tschechisch gelernt haben.

Tschechisch für Fortgeschrittene (Hauptkurs)

Jana Kliemann // Übung - 3SWS - ID4345

Termin: Montag 12:00 - 13:30 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 201 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur

Kommentar: Im Mittelpunkt stehen lexikalische und grammatische Übungen, Wortbildung, Erweiterung des Wortschatzes, kommunikative Übungen

Literatur: Von der Lektorin selbst zusammengestelltes Material.

Bemerkung: Zielgruppe: Fortsetzung des Fortgeschrittenenkurses II vom WS 2004/05 und StudentInnen, die vier oder fünf Semester Tschechisch gelernt haben

Tschechisch – Konversation

Martina Tomancová // Übung - 2SWS - ID4592

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur

Kommentar: Ort/Zeit nach Vereinbarung, Vorbesprechung am 04.04.2005 um 13.00 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304 Diskussion über verschiedene Themen anhand von Artikeln aus tschechischen Zeitungen und Zeitschriften und anhand von Auszügen aus der tschechischen Literatur; im Anschluss Erklärung bestimmter grammatischer Probleme, Diskussionen über landeskundliche Themen

Literatur: Texte aus „Reflex“, „Mladá fronta Dnes“ und von der Lehrenden selbst zusammengestelltes Material.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen aller Fachrichtungen, die über gute und sehr gute Sprachkenntnisse verfügen

Tschechisch – Lektüre und kreatives Schreiben

Martina Tomancová // Übung - 2SWS - ID4594

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: regelmäßige und aktive Teilnahme, geschriebene Texte

Kommentar: Ort/Zeit nach Vereinbarung, Vorbesprechung am 04. 04. 2005, 14.30 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, R. 304 Wir wählen gemeinsam prosaische und poetische Werke der tschechischen Literatur, die wir lesen und besprechen werden. Dann werden wir kreatives Schreiben und Stilistik üben (anhand dieser ausgewählten Werke oder des von der Lehrenden selbst zusammengestellten Materials).

Literatur: Ausgabe von Lehrmaterialien in der Lehrveranstaltung

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen aller Fachrichtungen mit guten Sprachkenntnissen

Sprachpraxis: Kroatisch/Serbisch

Sprachwissenschaftliche Übung zur Morphologie des Nomens und des Verbs in der serbischen Sprache der Gegenwart

Dr. Ulrike Wiedemann // Übung - 2SWS - ID4312

Termin: Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

LN: Regelmäßige , aktive Teilnahme. Abschlusstest

Kommentar: Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen

Literatur: Literatur und Übungsmaterialien in der Lehrveranstaltung.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Südslawistik, der Südosteuropastudien und weitere Interessenten.

Aufbaukurs Serbisch (ekavische Variante)

Dr. Ulrike Wiedemann // Übung - 4SWS - ID4313

Termin: Freitag 12:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme

Kommentar: Fortsetzung des Anfängerkurses vom WS 2004/05 (ekavische Variante)

Literatur: Schmaus, A.: Lehrbuch der serbischen Sprache, Verlag Otto Sagner, Band II, München 1996.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Südslawistik, der Südosteuropastudien und weitere Interessenten aus dem Anfängerkurs Serbisch. Der Kurs ist auch für Quereinsteiger mit Grundkenntnissen (mindestens 2 Semester) konzipiert.

Sprachübung Kroatisch/Serbisch (ijekavische Variante) – Grundstufe II (Fortsetzung aus dem Wintersemester 2004/05)

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID4604

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Teilnahmechein nach regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung, s. Aushang Vertiefung und Erweiterung der in der Grundstufe I erworbenen Kenntnisse und sprachlichen Fähigkeiten

Literatur: Barac-Kostrenčić, V. et. al. : Učimo hrvatski 1. Zagreb 1999.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik, der Südosteuropastudien und anderer Fachrichtungen mit Vorkenntnissen auf Grundstufenniveau

Sprachübung Kroatisch/Serbisch (ijekavische Variante) – Grundkurs 2

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID4562

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme, begleitende Überprüfungen

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung Modul: Komponente des Basismoduls Kroatisch/Serbisch, II/a Erarbeitung von Kenntnissen und Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben und Sprechen

Literatur: Bekanntgabe zu Semesterbeginn.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik und der Südosteuropastudien, die im WS 2004/05 den Grundkurs 1 als Teilmodul absolviert haben

Sprachwissenschaftliche Übung – Kroatisch/Serbisch (ijekavische Variante) – Grundkurs 2 – Syntax II

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID4565

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme, begleitende Tests

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung Modul: Komponente des Basismoduls Kroatisch/Serbisch, II/a Übungen zu den syntaktischen Funktionen von Nomen in verschiedenen Textsorten

Literatur: Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt/Main 1994. Katičić, R.: Sintaksa hrvatskoga književnog jezika. Zagreb 1991.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Südslawistik und der Südosteuropastudien, die im WS 2004/05 die sprachwissenschaftliche Übung Syntax I absolviert haben

Sprachübung Kroatisch/Serbisch (ijekavische Variante) – Grundstufe IV (Fortsetzung aus dem WS 2004/05)

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID4566

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Teilnahmechein nach regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung Vertiefung und Erweiterung der in den Grundstufen I – III erworbenen Sprachkenntnisse

Literatur: Barešić, J.: Dobro došli. Zagreb 1988.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik, der Südosteuropastudien und anderer Fachrichtungen mit entsprechenden Kenntnissen

Sprachwissenschaftliche Übung – Kroatisch/Serbisch (ijekavische Variante) – Grundstufe IV – Syntaktische Verwendung von Verbformen

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID4567

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Teilnahmechein nach regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung Syntaktische Funktionen von grammatischen Kategorien des Verbs im Kontext. Übungen an publizistischen und belletristischen Texten.

Literatur: Barić, E. et al.: Hrvatska gramatika. Zagreb 1995.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Südslawistik, der Südosteuropastudien und anderer Fachgebiete

Sprachübung Kroatisch-Serbisch (ijekavische Variante) – Vorbereitung auf den „Kleinen Sprachschein“

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID4568

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung Übungen zur Grammatik und Übersetzung in Vorbereitung auf den Erwerb des „Kleinen Sprachscheins“

Literatur: Bekanntgabe zu Semesterbeginn.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Südslawistik, der Südosteuropastudien und anderer Fachrichtungen mit entsprechenden Voraussetzungen

Entwicklung der aktiven Kommunikationsfähigkeit im Serbischen

Ksenija Petrović // Übung - 2SWS - ID4400

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung, Vorbesprechung, s. Aushang im Institut für Slawistik Die Lehrveranstaltung setzt die Übung vom WS 2004/05 fort und dient der Intensivierung und Festigung des serbischen Wortschatzes sowie der Weiterentwicklung der Kommunikationsfähigkeit im Serbischen. Der Schwerpunkt der Übung liegt auf Gesprächen und Diskussionen, durch die den Studierenden idiomatische Wendungen sowie Kenntnisse der normgerechten serbischen Aussprache und Intonation näher gebracht werden, die die aktive sprachpraktische Kompetenz erweitern sollen. Zusätzlich werden durch gezielte Übungen die erworbenen grammatischen Kenntnisse und ihre Anwendung in der mündlichen Kommunikation vertieft.

Literatur: Schmaus, A.: Lehrbuch der serbischen Sprache Band I und II, München 1996.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende mit fortgeschrittener Sprachausbildung

Sprachpraxis: Bulgarisch

Bulgarisch für Anfänger mit Vorkenntnissen

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 4SWS - ID3996

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache, Teilnahme an dem Grundkurs Ia oder vergleichbare Kenntnisse der Bulgarischen Sprache

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme und Klausur

Kommentar: Modul: Südslawistik – Hauptfach Basismodul Erstsprache, Sprachpraxis II a (Schwerpunkt: Bulgarisch) Vertiefung und Festigung der erworbenen Grundkenntnisse der Sprache, Erweiterung der Lexik durch Übungen zu idiomatischen Wendungen, Schreib-, Konversations- und Übersetzungsübungen anhand unterschiedlicher Textsorten.

Literatur: PONS: Powerkurs für Anfänger: Bulgarisch. Zusätzliche Übungen werden im Laufe des Seminars ausgeteilt.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien. Gäste sind herzlich willkommen.

Bulgarisch für Fortgeschrittene mit sehr guten Kenntnissen

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 4SWS - ID3933

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 201 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme und Klausur.

Kommentar: Intensive Lektüre-, Grammatik-, Konversations- und Schreibübungen sowie Übersetzung kleinerer Texte aus der aktuellen Tagespresse sowie literarischer Texte. Die Übung ist geeignet auch als Vorbereitung für den „Großen Sprachschein“ bzw. „Kleinen Sprachschein“.

Literatur: Bekanntgabe zu Semesterbeginn.

Bemerkung: Studierende der Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien. Gäste und Interessenten sind herzlich willkommen.

Übersetzung Bulgarisch-Deutsch / Deutsch-Bulgarisch

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 2SWS - ID3934

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 201 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme und Hausarbeit (Übersetzung eines bulgarischen und eines deutschen Textes in die jeweilige Zielsprache).

Kommentar: Entwicklung unterschiedlicher Übersetzungsmethoden und –techniken anhand unterschiedlicher Textsorten. Analyse übersetzter Texte und Vergleich mit den Originalen. Hierzu werden Texte der klassischen bulgarischen Literatur herangezogen.

Literatur: Bekanntgabe zu Semesterbeginn.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik, Südosteuropastudien und Interessenten sind herzlich willkommen.

Sprachpraktische Aspekte des Bulgarischen – Übungen für Anfänger

Bisserka Veleva-Petroussenko // Übung - 2SWS - ID4167

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Hausarbeit

Kommentar: Durch einfache schriftliche und mündliche Übungen sollen schon erlernte sprachliche Sprachfähigkeiten vertieft und erweitert werden. Herangezogen werden unterschiedliche Textsorten zu aktuellen Themen des Alltagslebens in Bulgarien.

Literatur: PONS: Powerkurs für Anfänger: Bulgarisch. Zusätzliche Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien. Gäste sind herzlich willkommen

Sprachpraktische Aspekte des Bulgarischen – Übungen für Fortgeschrittene

Bisserka Veleva-Petroussenko // Übung - SWS - ID4284

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme, benoteter Schein – nach bestandener Klausur

Kommentar: Das Sommersemester bildet mit den Übungsthemen des vorangegangenen Semesters eine Einheit. Weiterentwicklung der schon erworbenen und geübten Sprachfähigkeiten des Bulgarischen. Als Lektüre sind einfache Texte aus der Tagespresse und aus der schöngestigen Literatur vorgesehen.

Literatur: PONS: Powerkurs für Anfänger: Bulgarisch. Zusätzliche Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien. Gäste sind herzlich willkommen

Sprachpraxis: Albanisch

Sprachpraxis und Grammatik des Albanischen, Fortsetzung aus dem WS 2004/2005

Prof.Dr. Wilfried Fiedler // Seminar/Übung - 2SWS - ID4441

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme

Kommentar: 14-tägig, Ort und Zeit werden bekannt gegeben, Aushang zu Semesterbeginn am Institut für Slawistik

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen

Kommunikationstraining Albanisch, Fortsetzung aus dem WS 2004/2005

Henry Ludwig // Seminar/Übung - 2SWS - ID4450

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme

Kommentar: Ort/Zeit nach Vereinbarung, Aushang zu Semesterbeginn am Institut für Slawistik - kontinuierlicher Aufbau des aktiven Wortschatzes - Ausbau der für die mündliche Kommunikation notwendigen Grammatikkenntnisse - Hörübungen - Sprechübungen (Phonetik) - Gesprächstraining - Vermittlung der bei mündlichen Sprachhandlungen geltenden Konventionen

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen

Sprachpraxis: Neugriechisch

Neugriechisch Grundstufe II

Isabella Schwaderer // Übung - 2SWS - ID4442

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Klausur

Kommentar: Es werden Grammatikkenntnisse sowie aktive und passive Sprachbeherrschung vermittelt. In dieser Übung wird das Hör- und Leseverstehen anhand verschiedener Unterrichtswerke und aktuellem Material aus Literatur und Printmedien erweitert.

Bemerkung: Zielgruppe: Sprachübung für Studenten (HF) mit Grundkenntnissen des Griechischen

Neugriechisch für Fortgeschrittene

// Übung - 2SWS - ID4446

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Klausur

Kommentar: Vertiefung schwieriger Grammatikabschnitte, sowie Lektüre und Diskussion aktueller und landeskundlicher Texte. Der Kurs ist grundsätzlich für Quereinsteiger mit Vorkenntnissen (mind. 2 Semester) offen.

Bemerkung: Zielgruppe: Sprachübung für Studenten (HF) mit fortgeschrittenen Kenntnissen

Institut für Romanistik

Vorlesungen

Sprachwissenschaft

Sprach- und (Kultur-)beziehungen zwischen Frankreich und Italien

Univ.Prof. Rainer Schlösser // Vorlesung - 2SWS - ID2011

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Für die Wertung der Vorlesung als Modul(bestandteil) ist eine Abschlussklausur erforderlich.

Kommentar: Seit dem Mittelalter bis heute lassen sich vor dem Hintergrund der politischen, kulturellen, wirtschaftlichen Verhältnisse beider Regionen die unterschiedlichsten sprachlichen Wechselbeziehungen beobachten: Es entstehen sprachliche Mischformen (Frankoitalienisch); italienische Autoren schreiben auf französisch (Marco Polo); von Italien gehen Impulse zur Sprachpflege aus (Accademia della Crusca # Académie française); das Französische des 16. Jahrhunderts erlebt eine Welle italienischer Entlehnungen; im darauffolgenden Jahrhundert verstärkt sich der umgekehrte Einfluss; und in jüngerer Zeit beobachten wir französische Spuren in der italienischen Pressesprache.

Geschichte der iberoromanischen Sprachen

Univ.Prof. Joachim Born // Vorlesung - 2SWS - ID3030

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Genese der romanischen Sprachen, insbesondere der Iberoromania, d.h. neben dem Kastilischen (#Spanischen#), das im Zentrum steht, und dem Portugiesischen auch eine Übersicht über Katalanisch, Aragonesisch, Asturisch und Galicisch. Die Vorlesung ist Bestandteil des Moduls #Sprache in Raum und Zeit# und richtet sich an Studierende aller Teildisziplinen der romanistischen Sprachwissenschaft, insbesondere Hispanisten und Lusitanisten. Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Abfassen eines Essays (als Klausur#ersatz#) zum Ende der Ve

Literatur: Literaturliste wird Ende März in DT-Workspace gestellt.

V/S Einführung in die Südosteuropastudien

Univ.Prof. Gabriella Schubert; Univ.Prof. Wolfgang Dahmen // Vorlesung - 2SWS - ID4564

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme u. ggf. eine zusätzliche Leistung (wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)

Kommentar: ACHTUNG! Pflichtmodul im Grundstudium der Südosteuropastudien (gilt auch als Seminar) In dieser Veranstaltung wird in folgende Themenbereiche eingeführt: - Geographie des Balkans (Physische Geographie; Politische – und Wirtschafts-geographie; Kulturgeographie); - Politische Geschichte Südosteuropas; - Kulturgeschichte Südosteuropas; - Wirtschaftsgeschichte Südosteuropas; - Nationalstaatenbildungen und Nationalismen in Südosteuropa im 19. und 20. Jh.; - Soziale Strukturen und Entwicklungsprozesse; - Sprachen und Literaturen Südosteuropas (Historisches Profil; regionale bzw. einzelsprachliche Entwicklungen, gegenseitige Einflüsse); - Volkskulturen Südosteuropas; - Hilfsmittel des Faches.

Literatur: Weithmann, M. W.: Balkan-Chronik. 2000 Jahre Orient und Okzident. Regensburg 1995. Hösch, E.: Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart. 2. Aufl., München 1993. Sugar, P. F.: South-Eastern Europe under Ottoman Rule. 1354 – 1804. Seattle/London 1977. Magarditsch, H. und Troebst, St. (Hrsg.): Südosteuropa: Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur. München 1999. Kaser, K.: Südosteuropäische Geschichte und Geschichtswissenschaft. 2. Aufl., Wien (u. a.) 2002. Kaser, K.: Historische Anthropologie im südöstlichen Europa. Eine Einführung. Wien 2003.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Südslawistik, Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.)

Literaturwissenschaft

Europäische Aufklärung

Univ.Prof. Reinhold R. Grimm // Vorlesung - 2SWS - ID1522

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Französischkenntnisse

LN: Für Teilnahme

Kommentar: Die Vorlesung versucht, an ausgewählten Beispielen aus der französischen, gelegentlich auch der spanischen und italienischen Literatur ein Gesamtbild der europäischen Aufklärung zu bieten. Sie behandelt Grundthemen der Aufklärung wie Toleranz und Traditionskritik, geht auf ihre literarischen Verfahren (wie Traktat, roman philosophique) ein und stellt die wichtigsten ihrer Repräsentanten vor.

Die Vorlesung kann als Teilmodul angerechnet werden.

Literatur: Zur Vorbereitung wird die Lektüre der folgenden Bände empfohlen: Neues Handbuch der Literaturwissenschaft / Klaus von See. - Wiesbaden [u.a.] : Akad. Verl.-Ges. Athenaion, 1972- [Bd. 11]: Europäische Aufklärung 1 / Walter Hinck. - Frankfurt am Main : Akademische Verl.-Ges. Athenaion, 1974 [Bd. 12]: Europäische Aufklärung 2 / Heinz-Joachim Müllenbrock. - Wiesbaden : Aula-Verl., 1984 [Bd. 13]: Europäische Aufklärung 3 / Jürgen von Stackelberg. - Wiesbaden : Akademische Verl.-Ges. Athenaion, 1980

Bemerkung: Findet statt

Geschichte der italienischen Lyrik von San Francesco bis Giorgio Caproni

OA PD Dr. Edoardo Costadura // Vorlesung - 1SWS - ID3033

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung gibt eine Einführung und einen gerafften Überblick über die Geschichte der italienischen Lyrik von den Anfängen bis zum 20. Jahrhundert. Sie behandelt exemplarisch die wichtigsten Dichter und literarischen Strömungen, geht dabei auch auf einige der zentralen Fragen der italienischen Literatur ein (Normierung und Evolution von Formen und Gattungen; Entwicklung einer verbindlichen Literatursprache im Konflikt mit anderen Literatursprachen bzw. Mundarten; Kanonisierung und Interpretationsgeschichte der Klassiker). Weiterhin sollen grundlegende poetologische Fachbegriffe vermittelt werden. Die Veranstaltung ist für Studienanfänger wie für fortgeschrittene Studierende konzipiert.

Literatur: Zur Anschaffung wird empfohlen: Volker Kapp (Hg.): Italienische Literaturgeschichte, Stuttgart/Weimar: Metzler, 1992 Zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Beltrami, Pietro G.: Gli strumenti della poesia. Guida alla metrica italiana, Bologna: Il Mulino, 1996 Brevini, Franco (Hg.): La poesia in dialetto. Storia e testi dalle origini al Novecento, Milano: Mondadori (I Meridiani), 1999 Contini, Gianfranco (Hg.): Poeti del Duecento, Milano/ Napoli: Ricciardi, 1960 Mengaldo, Pier Vincenzo (Hg.): Poeti italiani del Novecento, Milano: Mondadori, 1981 Ossola, Carlo / Segre, Cesare (Hg.): Antologia della poesia italiana, Torino: Einaudi-Gallimard (Biblioteca della Pléiade), 1997-1999

Die portugiesische und spanische Lyrik von ihren Anfängen bis zur Renaissance

PD Dr. Hubert Pöppel // Vorlesung - 2SWS - ID3034

Termin: Freitag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das Bild der uns überlieferten frühen Lyrik der Iberischen Halbinsel ist vor allem geprägt durch die kulturellen Austauschprozesse, die ein Sprechen von der #spanischen# oder der #portugiesischen# Dichtung des Mittelalters nahezu unmöglich machen: Von den arabisch (oder hebräisch)-mozarabisch-romanischen Jarchas, über die okzitanisch-katalanische Troubadourlyrik, die galego-portugiesischen Cantigas bis hin zu den volkstümlicheren Romanzen oder den verschiedenen Versuchen der Übertragung und Aneignung der italienisch-petrarkistischen Lyrik in Spanien und Portugal spannt sich der Bogen der jahrhundertelangen, teils gemeinsamen, teils voneinander abweichenden Entwicklung, die ja dann schließlich zu den jeweiligen Goldenen Zeitaltern führte. Die Vorlesung richtet sich an alle Studierenden der Lusitanistik und der Hispanistik. Studierende der Lusitanistik, die der Modulprüfungsordnung unterliegen, können diese Vorlesung als Teil des Moduls #Literaturgeschichte# prüfen und anerkennen

Buch und Film, Teil III Verfilmungen italienischer Romane des 20. Jahrhunderts (mit Filmvorführungen)

OA PD Dr. Alessandro Bigarelli // Vorlesung - 4SWS - ID3035

Termin: Dienstag 18:15 - 21:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Teilnehmer sind sowohl aus dem Grundstudium als auch aus dem Hauptstudium willkommen. Die mit einer Übung verbundene Vorlesung verfolgt ein doppeltes Ziel. Zunächst wird ein literarischer Einblick in wichtige Prosatexte der italienischen Literatur geboten. Zugleich werden die prägnantesten Merkmale wichtiger Filme herausgearbeitet. Folgende Texte stehen im Mittelpunkt: Sciascia, Leonardo: IL

CONTESTO una parodia, Feltrinelli, Milano, 1972 Ginzburg, Natalia: Caro Michele, Einaudi, Torino, 1973 Chiara, Piero: La stanza del vescovo, Mondadori, Milano, 1976 Mazzantini, Margaret: Non ti muovere, Mondadori, Milano, 2001 Moccia, Federico: Tre metri sopra il cielo, Feltrinelli, Milano, 2001/2004 Auszüge der genannten Texte werden gelesen und analysiert. Gemeinsam wird die Poetik der präsentierten Autoren, ihre Biographie und Thematik erläutert. Folgende Filme werden danach gezeigt und diskutiert: Cadaveri eccellenti, Regie: Francesco Rosi, 1976 Caro Michele, Regie: Mario Monicelli, 1976 La stanza del vescovo, Regie: Dino Risi, 1977 Non ti muovere, Regie: Sergio Castellitto, 2002 Tre metri sopra il cielo, Regie: Luca Lucini, 2004 Es soll versucht werden, literarische und filmische Verfahren zu vergleichen und in Bezug zu setzen.

Fachdidaktik

Einführung in die Fremdsprachendidaktik

Univ.Prof. Krista Segermann // Vorlesung - 2SWS - ID3036

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: In der für alle Lehramtskandidaten verpflichtenden Einführungsveranstaltung werden (am Bei-spiel des Französischunterrichts) vorrangig die theoretischen Grundlagen und die praktischen Möglichkeiten eines kommunikationsorientierten Fremdsprachenunterrichts in seinen historischen und systematischen Voraussetzungen behandelt.

Proseminare

Einführungen

Einführung in die rumänischen Sprachwissenschaft

Dozent Dr. Joachim Lengert // Proseminar - SWS - ID1614

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

LN: Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, bibliographische Hausaufgabe und Transkriptions-übung, Klausur am Semesterende.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung soll einen allgemeinen Überblick über die rumänische Sprachwissenschaft geben. Im einzelnen werden folgende Themenblöcke zu besprechen sein: Allgemeines (Sprachdefinition, romanische Sprachen), Sprachtheorie und Methodik, Teilgebiete der sprachwissenschaftlichen Beschreibung des Gegenwartsrumanischen (hierauf wird der Hauptaspekt der Lehrveranstaltung liegen), Technik des wissenschaftlichen Arbeitens sowie, nach Maßgabe des Möglichen, ein Abriß der Sprachgeschichte.

Einführung in die italienische Sprachwissenschaft

Sandra Dieckmann // Proseminar - 2SWS - ID3361

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das Seminar soll einen ersten Einblick in die verschiedenen Gegenstände und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft verschaffen. Darüber hinaus wird eine Einführung zu Grundbegriffen der allgemeinen Linguistik gegeben. Es werden die Grundlagen der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der italienischen Sprache vermittelt, die neben der Geschichte und den Varietäten der italienischen Sprache die

sprach-internen Kernbereiche (Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik) umfassen. Das Einführungsseminar wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die erfolgreiche Teilnahme am Einführungsseminar ist Voraussetzung für den Besuch eines thematischen Proseminars der Sprachwissenschaft.

Literatur: Einführende Literatur: Eduardo Blasco Ferrer, Handbuch der italienischen Sprachwissenschaft, Berlin, Schmidt, 1994. Horst Geckeler/Dieter Kattenbusch, Einführung in die italienische Sprachwissenschaft. Tübingen: Niemeyer 21992. Günter Holtus/Michael Metzeltin/Christian Schmidt, Lexikon der romanistischen Linguistik, vol. 4: Italienisch, Korsisch, Sardisch, Tübingen, Niemeyer, 1988.

Einführung in die hispanistische Sprachwissenschaft

Univ.Prof. Joachim Born // Proseminar - 2SWS - ID3503

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird eine Übersicht sowohl über die sprachstrukturellen Aspekte des Spanischen gegeben als auch eine Vermittlung von Methoden, Inventar und Terminologie der #modernem# Linguistik angestrebt. Zielkreis sind Anfänger der Hispanistik in Haupt- und Nebenfach. Erwartet wird die Bereitschaft zur Lektüre, zur Diskussion und zur Kurzpräsentation eines ausgewählten Kapitels. Das Proseminar ist Bestandteil des Moduls #Synchrone Sprachwissenschaft#. Leistungspunkte (bzw. Scheine) werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Abfassen eines Essays zum Ende der Veranstaltung.

Literatur: Literatur- und Referatsliste wird Ende März in DT-Workspace gestellt.

Einführung in die spanische Literaturwissenschaft: Methoden der Textanalyse (Narrativik, Dramatik, Lyrik)

WA Dr. Claudia Hammerschmidt // Proseminar - 2SWS - ID3504

Termin: Dienstag 12:15 - 13:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Einführungsveranstaltung, die als erster Bestandteil des Moduls "Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft" konzipiert ist, stellt grundlegende textanalytische Verfahren für alle drei großen Gattungen anhand ihrer Anwendung auf ausgesuchte Textbeispiele aus der spanischsprachigen Literatur vor. So soll ein Instrumentarium zur ersten Annäherung an literarische Textsorten bereitgestellt und das Bewußtsein für die traditionelle Spezifität der Gattungen geschärft werden. Zudem wird die Frage zu stellen sein, ob # und wenn, wie # fiktive und faktuale Schreibweisen unterschieden werden können.
 (Bestandteil 1 des Moduls #Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft

Sprachwissenschaft

Sprachvergleich Französisch-Deutsch

Dr. Frank Paulikat // Proseminar - 2SWS - ID3505

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Französische und das Deutsche weisen als indoeuropäische Sprachen auf den ersten Blick zahlreiche strukturelle Ähnlichkeiten auf. Jedoch werden gleiche Sachverhalte häufig mit verschiedenen Mitteln ausgedrückt. Während der Bereich der Lexik vor allem aufgrund der gemeinsamen Geschichte und des lateinisch-abendländischen Einflusses zahlreiche Gemeinsamkeiten aufweist, lassen sich in den Bereichen der Syntax und der Idiomatik viele Unterschiede feststellen.
 Durch systematischen Vergleich sollen in dem Seminar Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Bereichen der Phonetik, der Lexik, der Morphologie und schließlich der Syntax untersucht werden.
 Zum Scheinerwerb wird die regelmäßige aktive Teilnahme, die Übernahme eines Referates und die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit vorausgesetzt.

Literatur: Blumenthal, Peter, Sprachvergleich deutsch-französisch, Tübingen, Niemeyer, 21997

(Roma-nistische Arbeitshefte 29).

Brasilianische Soziolinguistik und Dialektologie

Univ.Prof. Joachim Born // Proseminar - 2SWS - ID3506

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: In diesem Seminar sollen zum einen Grundkenntnisse der Soziolinguistik und Dialektologie vermittelt werden, zum anderen aber soll der umstrittenen Frage der diatopischen vs. diastratischen Gliederung Brasiliens Augenmerk geschenkt werden. Beides ist nicht möglich ohne eine gründliche Einarbeitung auch in diachronische Aspekte der portugiesischen Sprache. Über das Portugiesische hinaus soll aber auch # #landeskundlich# # ein Überblick über die vielen allochthonen und autochthonen sprachlichen Minoritäten gegeben werden, die letztlich ihre Spuren im brasilianischen Portugiesisch hinterlassen haben.
 Das Proseminar kann sowohl als Bestandteil des Moduls #Sprache in Raum und Zeit# als #Synchrone Sprachwissenschaft# gewählt werden und richtet sich an Studierende der Lusitanistik in Haupt- und Nebenfach. Wünschenswert, aber nicht unbedingt erforderlich, ist der vorherige Besuch der Einführung in die Lusitanistik. Leistungspunkte (bzw. Scheine) werden erworben durch regelmäßige Teilnahme, ein Referat und eine Hausarbeit. Literaturliste und Referatsliste wird Ende März in DT-Workspace gestellt.

Literatur: Literaturliste und Referatsliste wird Ende März in DT-Workspace gestellt.

Der spanische Wortschatz

Dr. Sabine Albrecht // Proseminar - 2SWS - ID3510

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Proseminar untersucht die etymologische Zusammensetzung des heutigen spanischen Lexikons und Strategien zur Erweiterung des Wortschatzes. Im Mittelpunkt der synchronen Analyse stehen die interne Organisation des Wortschatzes und die Möglichkeiten der Wortbildung im Spanischen, die anhand von geeignetem aktuellen Text- und Übungsmaterial veranschaulicht werden. Diese Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls #Synchrone Sprachwissenschaft#. Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt durch die Übernahme eines Referats mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung (Hausarbeit). Voraussetzung für die Teilnahme am Proseminar ist die bestandene #Einführung in die spanische Sprachwissenschaft#.

Literatur: Einführende Literatur: Alvar Ezquerra, Manuel, La formación de palabras en español, Madrid, Arco Libros, 1993. Medina López, Javier, El anglicismo en el español actual, Madrid, Arco Libros, 2004. Pöll, Bernhard, Spanische Lexikologie, Eine Einführung, Tübingen, Narr, 2002. Rainer, Franz, Spanische Wortbildungslehre, Tübingen, Niemeyer, 1993. Schifko, Peter, Lexicología y semántica, in: LRL, VI, 1, 132-148. Thiele, Johannes, Wortbildung der spanischen Gegenwartssprache, Leipzig/Berlin/München, Langenscheidt/Enzyklopädie, 1992.

Sprachpolitik in Rumänien und in der Republik Moldova

Univ.Prof. Wolfgang Dahmen // Proseminar - 2SWS - ID4608

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Leistungsnachweis durch Übernahme eines Referats (mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung).

Kommentar: Sprachpolitik wird verstanden als #Oberbegriff für jede Form von bewusster und zielorientierter Einflussnahme auf Sprachen# (Bußmann, Lexikon der Sprachwissenschaft). Hierzu gehört insbesondere die Sprachpflege, die man als #eine bewußte Beeinflussung bzw. Normierung des Sprachgebrauchs# definieren kann. Zu fragen ist vor allem, welche Institutionen aus welchen Gründen und mit welchem Erfolg Maßnahmen ergreifen, um auf die Entwicklung der Sprache einzuwirken. In diesem Proseminar sollen vor allem folgende Themen behandelt werden: Die Kodifikation des Rumänischen durch Grammatiken und Wörterbücher Bemühungen zur Sprachkultivierung im 18. und 19. Jahrhundert (u.a. Siebenbürgische Schule, Rumänische Akademie) Sprachkultivierung im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der kommunistischen Periode Neuere

Entwicklungen nach 1989 Sprachkultivierung im Gebiet der heutigen Republik Moldau

Literatur: Zur einführenden und begleitenden Lektüre wird empfohlen: Dahmen, Wolfgang: Rumänisch, in: Janich, Nina # Greule, Albrecht (eds.): Sprachkulturen in Europa. Ein internationales Handbuch, Tübingen 2002, 220 # 231 Dahmen, Wolfgang # Schweickard, Wolfgang: Rumänische Sprachkultur im Überblick, in: Greule, Albrecht # Lebsanft, Franz (eds.): Europäische Sprachkultur und Sprachpflege, Tübingen 1998, 179 # 194 Şerban, Felicia: Modernisation de la langue roumaine, in: Fodor, István # Hagège, Claude: Language Reform. History and Future, vol. III, Hamburg 1984, 219 # 238

Literaturwissenschaft

Lyrik von der Renaissance bis zum 19. Jahrhundert

Univ.Prof. Reinhold R. Grimm // Proseminar - SWS - ID2006

Termin: Freitag 08:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 20.05.2005 //

SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 08:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 21.05.2005 //

SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 08.07.2005 //

SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 08:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 09.07.2005 //

SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Proseminar findet in Form eines Blockseminars statt. Die Teilnahme an beiden Blöcken ist verpflichtend. Eine Textsammlung von der Renaissance bis zur Gegenwart ist ab 1.3.2005 über die homepage des Instituts abrufbar. Anmeldungen für das Proseminar unter reinhold.r.grimm@uni-jena.de.
Zum Erwerb eines Scheins ist die Übernahme eines Referats und die Abfassung einer Hausarbeit oder das Bestehen einer Klausur nötig.
Das Proseminar kann als Teilmodul angerechnet werden.

Bemerkung: Vorbesprechung: Mi. 20.04 16:00 Uhr E-A-Platz 8, SR 401

Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft (portugiesisch)

PD Dr. Hubert Pöppel // Proseminar - 2SWS - ID3368

Termin: Donnerstag 16:45 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Paulo Coelho ist, auch international, ein kulturelles und gesellschaftliches Phänomen, und seine Bücher erscheinen regelmäßig auf allen nur denkbaren Bestsellerlisten. Für die Literaturwissenschaft, die ja seine Romane eher mit Misstrauen betrachtet, bedeutet dies eine Herausforderung, die Fragen an ihre traditionellen Methoden und Herangehensweisen stellt. Im Zentrum des Seminars wird natürlich O Alquimista stehen, doch auch andere literarische Texte und Publikationsformen - z.B. seine Internetseiten - werden zur Sprache kommen. Voraussetzung für die Erlangung des Scheins (bzw. für den erfolgreichen Abschluß des Moduls) ist die Übernahme eines Referats und die Anfertigung einer Hausarbeit.

Racine

OA PD Dr. Michael Heintze // Proseminar - 2SWS - ID3512

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Unterrichtsgegenstand sind die drei großen Tragödien Racines, die Stoffe der antiken griechischen Sage bearbeiten. Neben den für diesen Autor spezifischen Themen wird anhand seiner Werke auch die Poetik der klassischen französischen Tragödie allgemein behandelt. Als Textgrundlage dienen die Ausgaben in der Reihe Nouveaux Classiques Larousse. Diese sind von allen Teilnehmern anzuschaffen und vor Semesterbeginn so gründlich zu lesen, dass das un-mittelbare Verständnis des Originaltextes und die Vertrautheit mit dem äußeren Handlungsverlauf der Stücke gewährleistet ist.

Italienische Lyrik von Ugo Foscolo bis Giorgio Caproni

OA PD Dr. Edoardo Costadura // Proseminar - 2SWS - ID3515

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das Seminar versteht sich als Begleitveranstaltung zur Vorlesung Geschichte der italienischen Lyrik. Ziel ist es, die repräsentativsten Texte der italienischen Lyrik der Moderne (19. bis 20. Jahrhundert) eingehend zu analysieren. Dabei soll ein möglichst breites Spektrum von Formen, Gattungen und Literatursprachen (lingua vs. dialetto) abgedeckt werden. Das Seminar bietet ferner die Gelegenheit, die Kenntnis der italienischen Metrik und Prosodie zu vertiefen. Textgrundlage des Seminars ist ein vom Seminarleiter erstellter Reader, der im Laufe der Semesterferien im Sekretariat von Prof. Grimm (Frau Wolter) ausgeliehen und kopiert werden kann.

Literatur: Zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Beltrami, Pietro G.: Gli strumenti della poesia. Guida alla metrica italiana, Bologna: Il Mulino, 1996
Contini, Gianfranco (Hg.): La letteratura italiana. Otto-Novecento, Firenze: Sansoni - Accademia, 1974
Mengaldo, Pier Vincenzo (Hg.): Poeti italiani del Novecento, Milano: Mondadori, 1981
Segre, Cesare / Ossola, Carlo (Hg.): Antologia della poesia italiana, Torino: Einaudi-Gallimard (Biblioteca della Pléiade), 1999, Bd. 3 (Ottocento-Novecento)

Gewalt, Trauer und Tod in der argentinischen Literatur von Horacio Quiroga bis Sylvia Iparraguirre

WA Dr. Claudia Hammerschmidt // Proseminar - 2SWS - ID3516

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Proseminar, das als zweiter Bestandteil des Moduls "Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft" konzipiert ist, will den Umgang mit narratologischen Ansätzen der Textanalyse vertiefen und in unterschiedliche Fragestellungen der Literaturtheorie einführen. Die Fokussierung von Gewalt, Trauer und Tod als thematische Konstanten der argentinischen Literatur dient dabei als Leitfaden, über den auch Fragen nach dem mortifikatorischen Aspekt jeder Transformation von 'Welt' in (s)eine textuelle Repräsentation und somit nach dem Zusammenhang von symbolischer Darstellung und Melancholie in den Blick genommen werden sollen. In der ersten Sitzung wird ein Reader mit den seminarrelevanten Primärtexten zugänglich gemacht. Da geplant ist, Frau Sylvia Iparraguirre für das Sommersemester 2005 an die FSU einzuladen, können die im Seminar erarbeiteten Ergebnisse mit einer der behandelten Autorinnen direkt diskutiert werden.

Italienische Literaturwissenschaft: Lyrikerinnen des Cinquecento

Dr.phil. Christine Fischer // Proseminar - 2SWS - ID4555

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Cinquecento (16. Jh.) ist mit den vielfältigen Formen des Petrarkismus eine zentrale Epoche der italienischen Lyrik, für die erstmalig weibliche Schreibweisen in hohem Maße prägend sind: In den Gedichten der als #neue Sappho# bezeichneten Gaspara Stampa (1523-1554) wird die Grundthematik der Einsamkeit und Klage häufig mit ironischer Pointierung verbunden, während die Lyrik der mit Michelangelo befreundeten Vittoria Colonna (1490-1547) demgegenüber vor allem religiöse Sonette umfasst. Weitere Akzente setzen z.B. die sehr liedhaften Gedichte von Veronica Gambara (1485-1550), Chiara Matraini (1514-1597) und Isabella di Morra (1520-1546). Durch die gemeinsame Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte sollen zugleich literar-historische Informationen zur italienischen Renaissance vermittelt und insbesondere grundlegende Fragen der Lyrikanalyse besprochen werden. Kopien der behandelten Gedichte werden (mit Übersetzungen) im Seminar verteilt.

Literatur: Literaturhinweise: Förster, Renate: Liebe, Poesie, Emanzipation, Frankfurt a.M. 1985; Hardt, Manfred: Geschichte der italienischen Literatur. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Düsseldorf/Zürich 1996; Hoffmeister, Gerhart: Petrarkistische Lyrik, Stuttgart 1973.

Fachdidaktik

Unterrichtsanalyse anhand von Stundenprotokollen

Univ.Prof. Krista Segermann // Proseminar - 2SWS - ID3037

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Anhand von Videoaufnahmen und transkribierten Tonaufnahmen werden konkrete Französisch-stunden analysiert. Das in der Einführungsveranstaltung vermittelte theoretische Wissen (vorheriger Besuch obligatorisch) wird am Praxisbefund getestet, so dass die Verschränkung von Theorie und Praxis als reflektierter Unterricht von den Studierenden unmittelbar erfahren werden kann. Weiteres Anschauungsmaterial kann durch gemeinsame oder individuelle Hospitationen gewonnen werden.

Hauptseminare

Sprachwissenschaft

Deutsch-rumänische Kulturbeziehungen

Univ.Prof. Wolfgang Dahmen // Hauptseminar - 2SWS - ID1626

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Leistungsnachweis durch Übernahme eines Referats (mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung)

Kommentar: Schon seit dem Mittelalter gibt es mehr oder weniger intensive Beziehungen zwischen Deutschen und Rumänen. Dies beginnt mit den Kontakten zwischen den beiden Gruppen in Siebenbürgen, setzt sich dann fort mit wechselseitigen Reisen von Deutschen in das Gebiet des heutigen Rumänien und von Rumänen (oder aus dem heutigen Rumänien stammenden Personen) nach Deutschland bis hin zu gegenseitigen literarischen und sprachlichen Beeinflussungen. U.a. sollen folgende Themen behandelt werden: Siebenbürger Sachsen und Banater Schwaben als Vermittler deutscher Kultur Rumänische Studenten an deutschen Universitäten Das Rumänienbild in deutschsprachigen Reiseberichten des 18. und 19. Jhs. Das Deutschlandbild in Rumänien Rumänische Philologen in Deutschland und deutsche Philologen in Rumänien Die Rumänistik an den deutschen Universitäten Rumänischlehrbücher in Deutschland Übersetzungen deutscher Literatur ins Rumänische und Übersetzungen rumänischer Literatur ins Deutsche Aufenthalte rumänischer Literaten in Deutschland Die Bedeutung von Carmen Sylva und Mite Kremnitz für die deutsch-rumänischen Kulturbeziehungen Deutschsprachige Literatur in Rumänien Die besondere Bedeutung des kulturellen Lebens in der Bukowina

Literatur: Chirică-Eiwen, Doru: Das Bild Deutschlands und des Deutschen in der rumänischen Literatur, Köln 1988 Heitmann, Klaus: Das Rumänenbild im deutschen Sprachraum 1775 - 1918, Köln 1985 Heitmann, Klaus: Rumänisch-deutsche Interferenzen, Heidelberg 1986 Popescu, Alexandru (ed.): Deutsch-rumänische Kulturbeziehungen. Geschichte - Gegenwart - Perspektive, München 1996

Wortbildung im heutigen Französisch

Univ.Prof. Rainer Schlösser // Hauptseminar - 2SWS - ID2012

Termin: Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Nachdem wir geklärt haben, was denn überhaupt ein Wort ist, werden wir die verschiedenen Verfahren der Wortbildung kennenlernen und ihre Anwendung im Französischen untersuchen.

Substandardliche Wortbildungsstrategien wollen wir ebenso behandeln wie historische Veränderungen hinsichtlich der Produktivität bestimmter Vorgehensweisen.

Literatur: Zur einführenden Lektüre: Johannes Thiele, Wortbildung der französischen Gegenwartssprache. Leipzig 1993.

Italienisch in Weimar

Univ.Prof. Rainer Schlösser // Hauptseminar - 2SWS - ID2013

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Zum Scheinerwerb ist ein Referat mit anschließender Ausarbeitung zur Hausarbeit erforderlich. Themen können bereits in der vorlesungsfreien Zeit abgesprochen werden, damit sich die Referate nicht nur auf die zweite Semesterhälfte konzentrieren.

Kommentar: Während die meisten Höfe des 18. Jahrhunderts eher nach Frankreich und am Französischen orientiert waren, genoss am Weimarer #Musenhof#, nicht zuletzt dank der Förderung durch Herzogin Anna Amalia, das Italienische besondere Wertschätzung. Für die Geschichte des #Italiano fuori d'Italia# sind die Weimarer Anstöße zur italienischen Lexiko- und Grammatikographie von besonderem Interesse, die mit den Namen Jagemann und Fernow verbunden sind. Zeitweise erschien mit der Gazzetta di Weimar eine Wochenzeitschrift in italienischer Sprache, und die erste deutsche Sprachgesellschaft, die in Weimar gegründete Fruchtbringende Gesellschaft, folgte dem Vorbild der Accademia della Crusca. Die Behandlung der verschiedenen italienbezogenen Themen können wir bei vorhandenem Interesse gegen Ende des Semesters mit einer Tagesexkursion nach Weimar abrunden.

Die Sprache des Sports in der Iberoromania

Univ.Prof. Joachim Born // Hauptseminar - 2SWS - ID3372

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Anrecht auf Leistungsnachweise wird erworben durch regelmäßige Teilnahme, Referat mit Power-Point-Präsentation und Handout sowie Hausarbeit bis zum Ende des Semesters. Literatur- und Referatsliste wird Ende März in DT-Workspace gestellt.

Kommentar: Die Rolle des Sports in der Gesellschaft wird immer zentraler. Selbst in Deutschland hinterlassen Großereignisse erste paralinguistische Spuren, wenn man eine Zukunftsaufgabe wie die Organisation der Fußball-WM 2006 unter dem Motto #Projekt Deutschland 06# angeht. In diesem Seminar # das bei Wunsch auch auf das Portugiesische ausgedehnt werden kann # stehen folgende Fragestellungen im Zentrum: Sportsprache als die Sprache, die (aktive und passive) Sportanhänger beim Ausüben von Sport oder in Gesprächen, Texten etc. über den Sport verwenden Sportsprache als Sportdisziplinsprache Stereotypen Sportsprache als Fachsprache → Terminologie Stratentypische Kommunikationsformen aktiver Sportler wie Zuschauer Sport und Medien Dichotomie #schriftlich vs. mündlich#, #männlicher# vs. #weiblicher Diskurs" Diatopische Komponenten (Lateinamerika vs. Spanien; Zentralamerika vs. Südamerika etc.) Fremdsprachliche Einflüsse Ultras und Hooligans → Sprache von Subkulturen

Literaturwissenschaft

Rousseau

Univ.Prof. Reinhold R. Grimm // Hauptseminar - 2SWS - ID3374

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Hauptseminar ergänzt die Vorlesung. Als Textkorpus wird eine Auswahl aus den wichtigsten Schriften Rousseaus als Reader zur Verfügung gestellt. Der Akzent liegt auf den theoretischen und autobiographischen Schriften. Die regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt. Zum Erwerb eines

Scheins ist die Übernahme eines Referats und die Abfassung einer Hausarbeit oder das Bestehen einer Klausur nötig. Eine Referatliste und der Reader sind ab 1.3.2005 über die homepage des Instituts abrufbar. Anmeldungen für das Seminar unter reinhold.r.grimm@uni-jena.de.

Französische/Italienische Literaturwissenschaft Vom Cortegiano zum honnête homme (Castiglione, Della Casa, Méré, La Rochefoucauld)

OA PD Dr. Edoardo Costadura // Hauptseminar - 2SWS - ID3378

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar, das als Veranstaltung italienischer wie auch französischer Literaturwissenschaft belegt werden kann, möchte die Herausbildung des Typus des honnête homme aus dem Geist der italienischen Renaissance veranschaulichen. Es soll dabei gezeigt werden, wie aus einem spezifischen Menschenideal der frühneuzeitlichen höfischen Gesellschaften (der Hofmann) die vermutlich zentrale Lebensform der französischen Gesellschaft in der Spätzeit des Ancien Régime erwachsen ist. Dazu werden Auszüge aus den normbildenden Hofmannstraktaten von Castiglione und Della Casa sowie aus den Schriften von La Rochefoucauld und Méré herangezogen. Textgrundlage des Seminars ist ein vom Seminarleiter erstellter Reader, der im Laufe der Semesterferien im Sekretariat von Prof. Grimm (Frau Wolter) ausgeliehen und kopiert werden kann.

Literatur: Zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Bénichou, Paul: Morales du grand siècle, Paris: Gallimard (Folio), 1988 [EA 1948] Burke, Peter: The Fortunes of the Courtier. The European Reception of Castiglione's Cortegiano, Cambridge-Oxford, Polity Press/ Blackwell Publishers, 1995 [deutsch: Die Geschehnisse des Hofmanns. Zur Wirkung eines Renaissance-Breviers über angemessenes Verhalten. Aus dem Englischen von Ebba D. Drolshagen, Berlin: Wagenbach, 1996] Bury, Emmanuel: Littérature et politesse. L'invention de l'honnête homme: 1580-1750, Paris: Presses Universitaires de France, 1996 Hinz, Manfred: Rhetorische Strategien des Hofmannes. Studien zu den italienischen Hofmannstraktaten des 16. und 17. Jahrhunderts, Stuttgart: Metzler, 1992 Magendie, Maurice: La politesse mondaine et les théories de l'honnêteté, en France au XVIIe siècle, de 1600 à 1660, Genève: Slatkine Reprints 1993 [EA 1925] Ossola, Carlo: Dal Cortegiano all'uomo di mondo. Storia di un libro e di un modello sociale, Torino: Einaudi, 1987 Wentzlaff-Eggebert, Harald: Lesen als Dialog: französische Moralistik in texttypologischer Sicht, Heidelberg: Winter, 1986

Ein Dichter, mehrere Heteronyme: Fernando Pessoa und León de Greiff

PD Dr. Hubert Pöppel // Hauptseminar - 2SWS - ID3379

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Zwei Dichter beschließen praktisch zeitgleich (um 1915), aber unabhängig voneinander, getrennt durch den Atlantik, sich aufzuspalten in mehrere Heteronyme und ihr dichterisches Werk unter fremden Namen zu schreiben und zu publizieren. Der eine, Fernando Pessoa in Portugal, strebt dabei eine systematische Ordnung von verschiedenen Möglichkeiten der modernen Lyrik an (Alberto Caeiro, Alvaro de Campos, Ricardo Reis, Bernardo Soares). Bei León de Greiff, dem Kolumbianer, steht hingegen wohl die Freude am Spiel im Mittelpunkt (Leo Le Gris, Gaspar von der Nacht, Sergio Stepansky etc.). Das Seminar richtet sich an Studierende der Hispanistik und der Lusitanistik. Die Teilnehmer sollten vor Beginn des Semesters einige Werke der Dichter einsehen und sich mit ihnen z.B. über die Lektüre der einschlägigen Literaturgeschichten vertraut machen.

Romanische Heldenepik

OA PD Dr. Michael Heintze // Hauptseminar - 2SWS - ID4426

Termin: Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich an Studenten der französischen ebenso wie der spanischen Literatur. Unterrichtsgegenstand sind die beiden wichtigsten romanischen Heldenlieder des Mittelalters, deren spezifische Themen ebenso behandelt werden wie allgemeine Fragen zur französischen und spanischen Epik. Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Besuch einer Einführung in das Altfranzösische bzw. Altspanische. Als Textgrundlage dienen die zweisprachigen Ausgaben von

Hans-Wilhelm Klein, *La Chanson de Roland* und Hans-Jörg Neuschäfer, *El Cantar de Mio Cid* (Klassische Texte des romanischen Mittelalters, 3,4), München, Fink Verlag, 1963, 1964. Diese sind von den Teilnehmern anzuschaffen und vor Semesterbeginn zu lesen # der in die von ihnen studierte jeweilige romanische Teildisziplin gehörige Text im Original, der in die jeweils andere Teildisziplin gehörige Text in Übersetzung -, und zwar so gründlich, dass das unmittelbare Ver-ständnis des Originaltextes des einen Liedes und die Vertrautheit mit dem äußeren Handlungs-verlauf beider Lieder gewährleistet ist.

Fachdidaktik

Wortschatzlernen und Kommunikation

Univ.Prof. Krista Segermann // Hauptseminar - 2SWS - ID3366

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Kommentar: Fehlender Wortschatz wird von Lernenden oft als Hauptgrund für unzureichende kommunikative Kompetenz genannt. Das Hauptseminar sucht nach den theoretischen und praktischen Erklärungen für dieses subjektive Empfinden. Dabei werden die Begriffe 'Wortschatz' und 'Wortschatzlernen' einer neuen Betrachtungsweise unterzogen. Im Lichte neuerer (vor allem britischer) Ansätze aus der kognitiven Linguistik und der Korpuslinguistik sowie der amerikanischen Spracherwerbsforschung wird das Einzelwort als Lerneinheit in Frage gestellt und nach Mehr-Wort-Einheiten gesucht, die im Sprachgebrauch häufig zusammen vorkommen. Bei einem solchen Vorgehen erscheint die traditionelle Grenzziehung zwischen Lexik und Grammatik immer fragwürdiger. Das Seminar diskutiert sowohl die theoretischen Hintergründe als auch die praktischen Konse- quenzen, die sich aus einer veränderten Betrachtungsweise für das Wortschatzlernen ergeben. Im Vordergrund soll dabei die Frage stehen, welche Art von Wortschatzlernen der Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit unmittelbar zugute kommt.

Übungen

Buch und Film, Teil III Verfilmungen italienischer Romane des 20. Jahrhunderts (mit Filmvorführungen)

OA PD Dr. Alessandro Bigarelli // Vorlesung - 4SWS - ID3035

Termin: Dienstag 18:15 - 21:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Teilnehmer sind sowohl aus dem Grundstudium als auch aus dem Hauptstudium willkommen. Die mit einer Übung verbundene Vorlesung verfolgt ein doppeltes Ziel. Zunächst wird ein literarischer Einblick in wichtige Prosatexte der italienischen Literatur geboten. Zugleich werden die prägnantesten Merkmale wichtiger Filme herausgearbeitet. Folgende Texte stehen im Mittelpunkt: Sciascia, Leonardo: *IL CONTESTO una parodia*, Feltrinelli, Milano, 1972 Ginzburg, Natalia: *Caro Michele*, Einaudi, Torino, 1973 Chiara, Piero: *La stanza del vescovo*, Mondadori, Milano, 1976 Mazzantini, Margaret: *Non ti muovere*, Mondadori, Milano, 2001 Moccia, Federico: *Tre metri sopra il cielo*, Feltrinelli, Milano, 2001/2004 Auszüge der genannten Texte werden gelesen und analysiert. Gemeinsam wird die Poetik der präsentierten Autoren, ihre Biographie und Thematik erläutert. Folgende Filme werden danach gezeigt und diskutiert: *Cadaveri eccellenti*, Regie: Francesco Rosi, 1976 *Caro Michele*, Regie: Mario Monicelli, 1976 *La stanza del vescovo*, Regie: Dino Risi, 1977 *Non ti muovere*, Regie: Sergio Castellitto, 2002 *Tre metri sopra il cielo*, Regie: Luca Lucini, 2004 Es soll versucht werden, literarische und filmische Verfahren zu vergleichen und in Bezug zu setzen.

Agrippa D#Aubigné: Les Tragiques (Fortsetzung)

WA Caroline Steegmann // Übung - 2SWS - ID4190

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Lectura y comentario de textos

WA Ivonne Reischke // Übung - 2SWS - ID4192

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Kommentar: En este curso (en español) vamos a leer y comentar textos de la literatura española y latinoamericana: En cada clase analizaremos un o dos textos, repitiendo los distintos métodos de análisis y procedimientos retóricos. No será un análisis 'seco': Conoceremos también el contexto de los textos, su lugar en la historia de la literatura y vamos a disfrutar de poemas, cuentos y ensayos interesantes. El plan detallado del curso será presentado en la primera clase.

Práctica aplicada del español: elaboración de un proyecto de lengua hablada

WA Dr. Esther Morales-Cañadas // Übung - 4SWS - ID4193

Termin: Mittwoch 17:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Zur portugiesischen und brasilianischen Kulturwissenschaft

// Übung - 2SWS - ID4194

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 14 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: NN Diese Übung richtet sich an alle Studierenden der Lusitanistik. Für Studierende der Modul-prüfungsordnung schließt sie das Modul Landeskunde ab. Das genaue Thema und der Dozent werden im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit bekannt gegeben.

Ältere Sprachstufe I

Einführung in das Altitalienische (Altitalienisch I)

Univ.Prof. Rainer Schlösser // Übung - 2SWS - ID2014

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: #Altitalienisch# kann als Oberbegriff für die verschiedenen literarisch verwendeten Mundarten des italienischen Mittelalters gelten, das in seiner sprachlichen Vielgestaltigkeit einzigartig in der Romania dasteht. Wir befassen uns mit grundlegenden Charakteristika dieser Varietäten und ihrer Herausbildung aus dem gesprochenen Latein.

Literatur: Zur einführenden und begleitenden Lektüre: Andreas Michel, Einführung in das Altitalienische. Tübingen 1997.

Einführung ins Altspanische: El camino de la lengua castellana

Dr. Sabine Albrecht // Übung - 2SWS - ID4196

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar behandelt die wichtigsten Etappen der sprachgeschichtlichen Entwicklung des Spanischen, das mit seinen über 370 Mio. Sprechern heute eine bedeutende Weltsprache geworden ist. Ausgehend vom Kastilischen, dem Primärdialekt des Spanischen, werden dessen sprachinterne Veränderungen in einzelnen Epochen unter Einbeziehung der historischen Ereignisse untersucht. Thematische Schwerpunkte sind die Entwicklung des hispanischen (Sprech)-Lateins zum Altspanischen anhand von ausgewählten Quellentexten, insbesondere dem Cid-Epos, die Sprachsituation im Mittelalter und die systematische Darstellung der wichtigsten phonetischen, morphologischen, syntaktischen und

lexikalischen Besonderheiten des Altspanischen. Für die Teilnahme werden Grundkenntnisse des Spanischen und die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar #Einführung in die spanische Sprachwissenschaft# vorausgesetzt. Der Leistungsnachweis ist durch Übernahme eines Kurzreferates und durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur zu erbringen. Diese Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls #Sprache in Zeit und Raum"

Literatur: Einführende Literatur: Cano Aguilar, Rafael, *El español a través de los tiempos*, Madrid, 31997. Dietrich, Wolfgang/Geckeler, Horst, *Einführung in die spanische Sprachwissenschaft*, Berlin 21993. Lapesa, Rafael, *Historia de la lengua española*, Madrid 91981, 157-264. Medina López, Javier, *Historia de la lengua española I. Español medieval*, Madrid 1999.

Ältere Sprachstufe II

Altfranzösisch II

Dr. Frank Paulikat // Übung - 2SWS - ID4198

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Seminar dient der Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der historischen Linguistik des Französischen. Behandelt werden ausgewählte Kapitel des Altfranzösischen (historische Lautlehre und Phonologie, historische Morphologie und Syntax, Entwicklung des Wortschatzes). Vorausgesetzt wird die Teilnahme am Seminar Altfranzösisch I und damit die Beherrschung der Grundlagen der historischen Sprachwissenschaft (vor allem Beschreibungs- und Analyse-techniken in den Bereichen Phonologie, Morphologie und Syntax sowie Überblickskenntnisse der französischen Sprachgeschichte). Weiterhin soll mit Hilfe der einschlägigen wissenschaftlichen Sekundärliteratur (altfranzösische Wörterbücher, Grammatiken, exemplarische Darstellungen der Sprachgeschichte) die Fähigkeit der Übersetzung und der sprachwissenschaftlichen Analyse eines altfranzösischen Textes erworben werden. Zum Scheinerwerb werden die regelmäßige aktive Teilnahme, die eigenständige Erarbeitung eines sprachwissenschaftlichen Kommentars zu einem ausgewählten altfranzösischen Text und die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur vorausgesetzt.

Literatur: Große, Ernst Ulrich, *Altfranzösischer Elementarkurs*, München, Hueber, 1986. Rohlf, Gerhard, *Vom Vulgärlatein zum Altfranzösischen. Einführung in das Studium der altfranzösischen Sprache*, Tübingen, Niemeyer, 1968. Wartburg, Walther von, *Evolution et structure de la langue française*, Tübingen, Francke 1993 (11946). Wolf, Heinz Jürgen, *Französische Sprachgeschichte*, Heidelberg / Wiesbaden, Quelle & Meyer, 1991 (= UTB 823).

Landeskunde

La France dans le miroir de sa presse (Grundstudium)

Jelena Senff // Übung - 2SWS - ID4199

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ce cours a pour objet la presse française. On fera connaissance avec des #ancêtres# du journal, différents types de journaux, leur organisation et fonctionnement. A l'aide d'articles tirés de la presse française, on présentera différents aspects de l'actualité française: société, système politique, enseignement, emploi etc.

Les femmes et l'histoire

Barbara Wallrodt // Übung - 2SWS - ID4200

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Kommentar: On dit que derrière chaque homme célèbre, il y a une femme vertueuse et forte, mais que la postérité a oubliée. C'est vrai - mais il y a aussi des femmes célèbres qui le sont ou l'ont été par leur propre mérite. Dans ce séminaire, nous allons découvrir des femmes importantes, connues et moins connues, de l'histoire de France et ainsi retracer un peu le chemin de l'égalité des femmes et celui du féminisme.

Civilisation La France face à son passé

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID4201

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Un passé qui ne passe pas: C'est souvent par cette formule que l'on apostrophe dans la presse nationale les efforts entrepris depuis une petite dizaine d'années au plus haut niveau pour investir un passé plus ou moins récent que l'historiographie officielle française avait jusqu'à présent oblitéré, en grande partie parce qu'il ne correspondait pas à l'image que la République Française, patrie des Droits de l'homme, se faisait d'elle-même. Mais ce que l'on appelle aujourd'hui le devoir de mémoire est pour beaucoup et depuis longtemps autant un souci de probité intellectuelle qu'une nécessité existentielle d'éclairer et de faire connaître les heures sombres de l'histoire nationale. Ainsi, dans ce séminaire, on se penchera à la fois sur les événements historiques concrets ayant fait l'objet d'un refoulement collectif (esclavage, colonialisation, régime de Vichy et collaboration, guerre d'Algérie entre autres) et sur l'historique de ce refoulement, y compris les tentatives souvent vaines d'historiens, écrivains, cinéastes de lutter contre cette amnésie.

Literatur: - L'Histoire, revue mensuelle éditée par la société d'éditions scientifiques, N° 15 hors série: La guerre d'Algérie, mars 2002, Paris - Manière de voir, publication du Monde diplomatique, N° 58: Polémiques sur l'histoire coloniale, Juillet-août 2001, Paris (bimestriel)

Civilisation appliquée: Interculturalité, connaissance de la France et images de l'Allemagne (Grund- und Hauptstudium)

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID4202

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Ce séminaire est conçu comme préparation à un séjour en France et comme forum d'échanges. Il est de ce fait vivement conseillé aux futurs boursiers/boursières ou assistant/e/s d'allemand en France, ainsi qu'à tous ceux qui reviennent d'un tel séjour et souhaitent faire part de leurs expériences. L'expérience de l'étranger (Fremderfahrung) ne saurait être laissée au hasard si l'on souhaite en tirer un profit linguistique, culturel et professionnel durable. Cette expérience est principalement le fruit d'un échange entre soi (das Eigene) et l'autre (das Fremde) dont la maîtrise de compétences interculturelles peut garantir un déroulement optimum. Cet échange sera donc d'autant plus profitable que l'on aura réfléchi aux mécanismes qui le régissent : conscience de soi et perception de l'autre (Selbst- und Fremdwahrnehmung). C'est ce que ce séminaire se propose d'analyser au niveau de la rencontre franco-allemande, qu'elle soit purement individuelle, collective ou à caractère professionnel (en particulier en contexte scolaire). Le but concret poursuivi est de préparer les participants à leur futur rôle de médiateur de la culture allemande en France.

Literatur: Bibliographie sélective: - De Carlo, M., L'interculturel, Didactiques des langues étrangères, CLE International, Paris 1998 - Zarate, G., Enseigner une culture étrangère, Hachette, Paris 1986 - Pateau, J., Une étrange alchimie. La dimension interculturelle dans la coopération franco-allemande, Cirac, Paris, 1998

Civiltà italiana. Teil II (Grundstudium)

Maria Sauna // Übung - 2SWS - ID4203

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Kommentar: Il presente corso di civiltà italiana si propone di rispondere in maniera semplice e organica ad

alcuni dei molti quesiti che uno straniero potrebbe porsi nei confronti della realtà italiana. Verrà fornito un quadro generale dell'evoluzione dell'Italia attraverso cenni storici, fatti, personaggi, leggende, opere d'arte, scrittori, canzoni.

América Latina y su lucha por la democratización y el desarrollo (Hauptstudium)

Jorge Roa // Übung - 2SWS - ID4205

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

América Latina y su universo cultural

WA Hector Camargo // Übung - 2SWS - ID4206

Termin: Freitag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

(Mittelkurs)Einführung in die Landeskunde Spaniens

WA Ivonne Reischke // Übung - 2SWS - ID4207

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 270 , Fürstengraben 1

LN: Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind ein Referat sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Kommentar: #Europa hört an den Pyrenäen auf!# Dieses angeblich in napoleonischer Zeit aufgekommene und im 19. Jahrhundert verbreitete Diktum galt lange Zeit als Positions-zuweisung, wenn es darum ging, den Platz Spaniens in Europa zu beschreiben.# (Schmidt, 9). Wie wenig dieser Satz zutrifft, werden wir uns in dieser Übung erarbeiten: Wer waren die Westgoten und Alfons der Weise, die Sepharden und die Katholischen Könige; was verbirgt sich hinter der Leyenda Negra und Herri Batasuna? Ziel der Übung ist es, einen fundierten Überblick über die Geschichte und heutige Situation Spaniens zu erlangen, wobei die Einbettung in den Kontext der europäischen Geschichte nicht vergessen werden soll und auch Werke der bildenden Kunst und der Musik die Übung bereichern werden.

Literatur: Schmidt, Peer (Hg.): Kleine Geschichte Spaniens. Stuttgart 2004

Civilização portuguesa

WA Paula Alexandra dos Santos de Silva Filß // Übung - 4SWS - ID4208

Termin: Mittwoch 15:45 - 17:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Landeskunde Italiens (Hauptstudium)

OA PD Dr. Alessandro Bigarelli // Übung - 2SWS - ID4559

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Kommentar: Anhand von zielorientierten Fachtexten werden vorwiegend folgende Aspekte der italienischen Landeskunde berücksichtigt und behandelt: Überblick über die jüngste Geschichte Italiens: von der Einheit (1870) bis zum Zweiten Weltkrieg (mit Filmvorführung) Sitten und Gebräuche im Italien der 50er, 60er und 70er Jahre zwischen soziologischer Chronik und musikalischer Weltanschauung: dalla canzone napoletana alle scuole dei cantautori) Geschichte der Musik: von Monteverdi bis zum melodramma Die italienische Theatergeschichte im Grundriss: von der commedia dell'arte bis Pirandello und Dario Fo Allgemeiner Überblick über die regioni italiane

Schulpraktisches Seminar mit Unterrichtsversuchen im Gymnasium

Univ.Prof. Krista Segermann // Übung - SWS - ID4535

Termin: Dienstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Veranstaltung dient dazu, bei eigenen Unterrichtsversuchen die Praxis der fachdidaktischen Reflexion zu unterziehen. Der Unterricht findet in einer 7. Gymnasialklasse (1. Lern-jahr Franzö-sisch) dienstags in der ersten Stunde (8.00 # 8.45) statt. Danach folgt die Besprechung bis 9.30. Nach einigen Hospitationsstunden unterrichtet jeder Teilnehmer selbst ein- bis zweimal. Die erste Sitzung (12. April) ist von 8.15 - 9.45 im Institut. Die Teilnehmerzahl ist auf fünf begrenzt. Bitte tragen Sie sich in die Liste (Sekretariat) ein.

Bemerkung: Adolf-Reidwein-Gymnasium Jena, Wöllnitzer Straße

Für Fremdfächler offene Veranstaltungen

Europäische Aufklärung

Univ.Prof. Reinhold R. Grimm // Vorlesung - 2SWS - ID1522

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Französischkenntnisse

LN: Für Teilnahme

Kommentar: Die Vorlesung versucht, an ausgewählten Beispielen aus der französischen, gelegentlich auch der spanischen und italienischen Literatur ein Gesamtbild der europäischen Aufklärung zu bieten. Sie behandelt Grundthemen der Aufklärung wie Toleranz und Traditionskritik, geht auf ihre literarischen Verfahren (wie Traktat, roman philosophique) ein und stellt die wichtigsten ihrer Repräsentanten vor.
Die Vorlesung kann als Teilmodul angerechnet werden.

Literatur: Zur Vorbereitung wird die Lektüre der folgenden Bände empfohlen: Neues Handbuch der Literaturwissenschaft / Klaus von See. - Wiesbaden [u.a.] : Akad. Verl.-Ges. Athenaion, 1972- [Bd. 11]: Europäische Aufklärung 1 / Walter Hinck. - Frankfurt am Main : Akademische Verl.-Ges. Athenaion, 1974 [Bd. 12]: Europäische Aufklärung 2 / Heinz-Joachim Müllenbrock. - Wiesbaden : Aula-Verl., 1984 [Bd. 13]: Europäische Aufklärung 3 / Jürgen von Stackelberg. - Wiesbaden : Akademische Verl.-Ges. Athenaion, 1980

Bemerkung: Findet statt

Sprach- und (Kultur-)beziehungen zwischen Frankreich und Italien

Univ.Prof. Rainer Schlösser // Vorlesung - 2SWS - ID2011

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Für die Wertung der Vorlesung als Modul(bestandteil) ist eine Abschlussklausur erforderlich.

Kommentar: Seit dem Mittelalter bis heute lassen sich vor dem Hintergrund der politischen, kulturellen, wirtschaftlichen Verhältnisse beider Regionen die unterschiedlichsten sprachlichen Wechselbeziehungen beobachten: Es entstehen sprachliche Mischformen (Frankoitalienisch); italienische Autoren schreiben auf französisch (Marco Polo); von Italien gehen Impulse zur Sprachpflege aus (Accademia della Crusca # Académie française); das Französische des 16. Jahrhunderts erlebt eine Welle italienischer Entlehnungen; im darauffolgenden Jahrhundert verstärkt sich der umgekehrte Einfluss; und in jüngerer Zeit beobachten wir französische Spuren in der ita-lienischen Pressesprache.

Geschichte der iberoromanischen Sprachen

Univ.Prof. Joachim Born // Vorlesung - 2SWS - ID3030

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Genese der romanischen Sprachen, insbesondere der Iberoromania, d.h. neben dem Kastilischen (#Spanischen#), das im Zentrum steht, und dem Portugiesischen auch eine Übersicht über Katalanisch, Aragonesisch, Asturisch und Galicisch. Die Vorlesung ist Bestandteil des Moduls #Sprache in Raum und Zeit# und richtet sich an Studierende aller Teildisziplinen der romanistischen Sprachwissenschaft, insbesondere Hispanisten und Lusitanisten. Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Abfassen eines Essays (als Klausur#ersatz#) zum Ende der Ve

Literatur: Literaturliste wird Ende März in DT-Workspace gestellt.

Geschichte der italienischen Lyrik von San Francesco bis Giorgio Caproni

OA PD Dr. Edoardo Costadura // Vorlesung - 1SWS - ID3033

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung gibt eine Einführung und einen gerafften Überblick über die Geschichte der italienischen Lyrik von den Anfängen bis zum 20. Jahrhundert. Sie behandelt exemplarisch die wichtigsten Dichter und literarischen Strömungen, geht dabei auch auf einige der zentralen Fragen der italienischen Literatur ein (Normierung und Evolution von Formen und Gattungen; Entwicklung einer verbindlichen Literatursprache im Konflikt mit anderen Literatursprachen bzw. Mundarten; Kanonisierung und Interpretationsgeschichte der Klassiker). Weiterhin sollen grundlegende poetologische Fachbegriffe vermittelt werden. Die Veranstaltung ist für Studienanfänger wie für fortgeschrittene Studierende konzipiert.

Literatur: Zur Anschaffung wird empfohlen: Volker Kapp (Hg.): Italienische Literaturgeschichte, Stuttgart/Weimar: Metzler, 1992 Zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Beltrami, Pietro G.: Gli strumenti della poesia. Guida alla metrica italiana, Bologna: Il Mulino, 1996 Brevini, Franco (Hg.): La poesia in dialetto. Storia e testi dalle origini al Novecento, Milano: Mondadori (I Meridiani), 1999 Contini, Gianfranco (Hg.): Poeti del Duecento, Milano/ Napoli: Ricciardi, 1960 Mengaldo, Pier Vincenzo (Hg.): Poeti italiani del Novecento, Milano: Mondadori, 21981 Ossola, Carlo / Segre, Cesare (Hg.): Antologia della poesia italiana, Torino: Einaudi-Gallimard (Biblioteca della Pléiade), 1997-1999

Die portugiesische und spanische Lyrik von ihren Anfängen bis zur Renaissance

PD Dr. Hubert Pöppel // Vorlesung - 2SWS - ID3034

Termin: Freitag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das Bild der uns überlieferten frühen Lyrik der Iberischen Halbinsel ist vor allem geprägt durch die kulturellen Austauschprozesse, die ein Sprechen von der #spanischen# oder der #portugiesischen# Dichtung des Mittelalters nahezu unmöglich machen: Von den arabisch (oder hebräisch)-mozarabisch-romanischen Jarchas, über die okzitanisch-katalanische Troubadourlyrik, die galego-portugiesischen Cantigas bis hin zu den volkstümlicheren Romanzen oder den verschiedenen Versuchen der Übertragung und Aneignung der italienisch-petrarkistischen Lyrik in Spanien und Portugal spannt sich der Bogen der jahrhundertelangen, teils gemeinsamen, teils voneinander abweichenden Entwicklung, die ja dann schließlich zu den jeweiligen Goldenen Zeitaltern führte. Die Vorlesung richtet sich an alle Studierenden der Lusitanistik und der Hispanistik. Studierende der Lusitanistik, die der Modulprüfungsordnung unterliegen, können diese Vorlesung als Teil des Moduls #Literaturgeschichte# prüfen und anerkennen

Kolloquien

Aktuelle Probleme der rumänischen Philologie

Univ.Prof. Wolfgang Dahmen; Dr. Victoria Popovici // Kolloquium - SWS - ID1630

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das Kolloquium verfolgt zwei Ziele: Zum einen sollen hier Studentinnen und Studenten ihre Doktor- und Magisterarbeiten aus dem Bereich der Rumänistik vorstellen, zum anderen sollen aktuelle Forschungsprojekte und neuere Publikationen vorgestellt werden.

Forschungs- und Examenskolloquium zur französischen Literaturwissenschaft

Univ.Prof. Reinhold R. Grimm // Kolloquium - 2SWS - ID3039

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examens- und Magisterkandidaten und Doktoranden. Eine Vorbesprechung findet in der ersten Semesterwoche statt. Das genaue Programm ist ab 1.3.2005 über die homepage des Instituts abrufbar. Anmeldungen für das Kolloquium unter reinhold.r.grimm@uni-jena.de.

Sprachpraxis

Sprachpraxis Französisch

Grundstudium

Grundkurs II b

Barbara Wallrodt; Barbara Wallrodt // Übung - 2SWS - ID4213

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Mittelkurs II a

Jelena Senff; Jelena Senff // Übung - 2SWS - ID4214

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Mittelkurs II b

Jelena Senff; Jelena Senff // Übung - 2SWS - ID4215

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Phonétique et orthographe

Jelena Senff // Übung - 2SWS - ID4216

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 262 , Fürstengraben 1

Dictée

Jelena Senff // Übung - 1SWS - ID4217

Termin: Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Séminaire-radio Compréhension et expression orales.

Barbara Wallrodt // Übung - 2SWS - ID4218

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ce séminaire portera sur la langue française dans toutes ses facettes: compréhensions orale et écrite, expressions orale et écrite. Nous élaborerons un programme de radio qui sera diffusé sur les ondes du «Offener Hörfunk-kanal», peut-être deux fois par semestre ... ou plus??? Selon le choix que nous ferons, le programme élaboré portera sur: Revue de presse Civilisation française Evénements actuels Littérature, cinéma, musique Interviews, reportages Renseignements importants, mais aussi des sketches, des histoires drôles ou autres!

Version français-allemand Übersetzungskurs (Grundstudium)

Barbara Wallrodt // Übung - 2SWS - ID4219

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Grundkurs II a

Barbara Wallrodt // Übung - 4SWS - ID4556

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Hauptstudium

Oberkurs - Simulation globale: L

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID4220

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ce semestre, le cours de simulation propose aux participants une thématique professionnelle. Issue des simulations globales, cette forme de simulation dite fonctionnelle se concentre sur la mise en scène d'une réalité plus technique inspirée du monde du travail. Cette approche offre aux étudiants la possibilité de se préparer à la fois linguistiquement (apprentissage d'une langue de spécialité) et culturellement à quelques facettes de la réalité professionnelle. Le scénario retenu ce semestre est #L'entreprise#. À côté des interactions classiques de la simulation (invention de biographies, création d'un lieu-thème, rumeurs et ragots, bruits et odeurs...) joueront ici un rôle central: le choix du site d'implantation, la détermination d'un produit ou d'une gamme de produits, la chaîne de production, le personnel de l'entreprise, le cadre juridique de l'entreprise, marketing et publicité etc, sans compter toutes les interactions réalisables à partir de la situation de base (concurrence, expositions, courrier...).

Simulation fonctionnelle: L'entreprise Oberkurs et langue de spécialité:

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID4221

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Rhétorique orale: Techniques de présentation

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID4222

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Le but du séminaire est de pallier un manque souvent constaté en cours de civilisation: celui de la prise de parole structurée à l'occasion de la présentation d'un contenu complexe à un public plus ou moins averti (exposé). Le cours propose ainsi aux participants l'acquisition de compétences les mettant à même de gagner en assurance face au public, mais aussi de ménager celui-ci (en évitant par exemple de le submerger d'informations accessoires), et bien entendu de le faire participer. Les techniques abordées iront de la simple improvisation (stimulatrice de prise de parole spontanée) à la création d'une dynamique de groupe en passant par l'analyse de la gestuelle, la simulation de débats d'idées etc...

Literatur: - Charles, René / Williame, C., La communication orale, Repères pratiques, Nathan, Paris 1994 - Hartman, Martin / Funk, Rüdiger / Arnold, Christian, Gekonnt vortragen und präsentieren, Weinheim 2000

Rhétorique écrite

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID4223

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Ce séminaire propose une approche progressive des différentes techniques d'expression écrite académiques mais aussi créatives. Quatre grandes compétences feront chacune l'objet d'un traitement systématique, autant théorique que pratique : Savoir présenter l'information sur soi (CV, lettre de candidature), savoir condenser l'information (résumé), savoir faire un bilan de l'information (synthèse) et savoir argumenter (composition ou dissertation). Ainsi, le séminaire est également conçu comme préparation ciblée à l'examen écrit #Aufsatz in französischer Sprac

Literatur: - Cotentin-Rey, G., Résumé, compte rendu, synthèse, Coll. Savoir-faire, CLE international, Paris 1995 - Niquet, G., Structurer sa pensée, structurer sa phrase, Hachette, Paris 1987

Phonie et graphie

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID4224

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Ce séminaire pratique est né de la constatation d'une nécessité, faite à différents niveaux parmi les étudiants même en fin d'étude: le perfectionnement ou pour le moins la consolidation de la prononciation du français. À cet égard, on abordera des phénomènes tels que la phonologie des paires minimales, les règles de prononciation du #e# muet, la liaison, l'accent et le rythme de la phrase etc. À cette approche tout d'abord phonique, on ajoutera une dimension graphique en travaillant sur les concordances entre les graphèmes et les phonèmes de la langue en vue d'améliorer l'orthogr

Traduction allemand-français (niveau I)

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID4225

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Cours d'introduction à la traduction allemand-français ou/et de préparation au cours de Traduction II. Traduction de textes relativement simples, approche systématique et thématique des techniques de traduction. Exercices lexicographiques.

Traduction allemand-français (niveau II)

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID4226

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Le cours de traduction présuppose que les participants maîtrisent suffisamment le français pour pouvoir se concentrer sur les phénomènes relevant des techniques de traduction et de stylistique. Cette dernière est conçue ici comme l'ensemble des potentialités et contraintes de la langue française, dont l'utilisateur doit être conscient pour être à l'aise dans ses choix et en tirer le meilleur profit. Les techniques de traduction sont le résultat d'une mise en forme systématique de ces phénomènes. Pour construire des stratégies de référence, l'apprentissage mettra essentiellement l'accent sur la dimension conceptuelle de la langue, mais aussi les variations verticales (exercices lexicographiques). On réfléchira également à une utilisation optimale du dictionnaire unilingue.

Literatur: - Malblanc, L., Stylistique comparée du français et de l'allemand, Didier, Paris 1968 - Blumenthal, P., Sprachvergleich Deutsch-Französisch, Niemeyer, Tübingen 1997

Compréhensions et expressions orales et écrites:Radio-Trottoir

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID4227

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Radio-Trottoir est à présent partie intégrante du paysage étudiant de notre institut puisque en avril, la 41^e édition de l'émission verra le jour! Ce projet, fruit d'une coopération entre l'institut et la station de radio Offener Hörfunkkanal Jena, a pour objet de préparer la production, en vue de sa diffusion le troisième jeudi de chaque mois, d'une émission en français bâtie entre autres autour de sujets de civilisation, d'une revue de presse, ainsi que de l'actualité francophone de l'éna - sans oublier l'accompagnement musical! L'émission est produite dans les studios de la radio. Le séminaire propose ainsi la possibilité de combiner à un degré complexe compétences civiles et communicatives dans un cadre où l'autonomie du participant, son sens des responsabilités et ses centres d'intérêts sont les caractéristiques essentielles. Une formation radio-phonique de base sera dispensée par les collaborateurs de la station. Un **Schein** peut être obtenu.

Communication radiophonique # enquête,interview, présentation

WA Dr. Ute Eckelkamp // Übung - 2SWS - ID4557

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Les étudiants et étudiantes de la section de français de l'institut apprendront, au cours d'une formation d'un week-end, à faire des enquêtes et à se familiariser avec les techniques de l'interview, soit avec des invités présents dans le studio, soit par téléphone ou en utilisant du matériel portable. Ces procédés de recherche acoustique seront suivis d'un apprentissage des modalités de présentation, de coupage et de mixage. La formation permettra aux participants de travailler sur des sujets touchant les pays francophones en utilisant des informations actuelles et vivantes. La recherche leur permettra de contacter des personnalités intéressantes dans le cadre de la francophonie : personnes résidant à l'éna ou de passage dans la ville. Les résultats de leurs travaux pourront être programmés immédiatement ou ultérieurement dans le cadre des émissions de «Radio trottoir» sur le «Offener Hörfunkkanal Jena». La langue de travail sera le français sauf dans le cas où la situation de communication (enquêtes, prises de contact) demande l'utilisation de l'allemand.

Bemerkung: Treffpunkt zu den ersten zwei Sitzungen: Institut für Romanistik, Raum 404. Danach: Offener Hörfunkkanal, Schillerhof, Helmboldstr. 1

Sprachpraxis Italienisch

Grundstudium

Grundkurs Italienisch II a

Dr. Frank Paulikat // Übung - 2SWS - ID4229

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Mittelkurs II

Maria Sauna; Maria Sauna // Übung - 2SWS - ID4230

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Fonetica (Grundstudium)

Maria Sauna // Übung - 2SWS - ID4231

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Grammatikrepetitorium

Dr. Frank Paulikat // Übung - 2SWS - ID4232

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 271 , Fürstengraben 1

Kommentar: Inhalt des Kurses ist die Besprechung ausgewählter Kapitel der italienischen Grammatik (Angleichung des Partizips, direkte und indirekte Objektpronomen, die Zeiten der Vergangenheit und ihre Verwendung, Gebrauch des Konjunktivs etc.). Nach einem Kurzvortrag des Übungsleiters zu wesentlichen Aspekten des jeweiligen Grammatikkapitels sollen praktische Übungen mit Hilfe ausgewählter Übungsbücher zur italienischen Grammatik durchgeführt werden.

Übersetzung Italienisch-Deutsch

Dr. Frank Paulikat // Übung - 2SWS - ID4233

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Traduzione tedesco-italiano

OA PD Dr. Alessandro Bigarelli // Übung - 2SWS - ID4234

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Grundkurs II b

WA Dr. Cinzia Minonne // Übung - 2SWS - ID4561

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Zeit und Ort werden bekannt gegeben!

Hauptstudium

Oberkurs

OA PD Dr. Alessandro Bigarelli // Übung - 4SWS - ID4235

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Il componimento in italiano

Maria Sauna // Übung - 2SWS - ID4236

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Ascolto, comprensione ed espressione orale

OA PD Dr. Alessandro Bigarelli // Übung - 2SWS - ID4237

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Conversazione

Maria Sauna // Übung - 2SWS - ID4238

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Traduzione tedesco-italiano

Maria Sauna // Übung - 2SWS - ID4240

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Lettura di quotidiani italiani (Fachsprache)

OA PD Dr. Alessandro Bigarelli // Übung - 2SWS - ID4560

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Sprachpraxis Portugiesisch

Grundkurs II

Dr. Rosa Alice Henckel // Übung - 4SWS - ID4258

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Mittelkurs II

Dr. Rosa Alice Henckel // Übung - 4SWS - ID4259

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Oberkurs II

WA Paula Alexandra dos Santos de Silva Filß // Übung - 2SWS - ID4260

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Gramática

WA Edith Meister // Übung - 2SWS - ID4265

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übersetzung Portugiesisch-Deutsch

WA Edith Meister // Übung - 2SWS - ID4266

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Compreensão oral e expressão escrita

WA Paula Alexandra dos Santos de Silva Filß // Übung - 1SWS - ID4267

Termin: Dienstag 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fonética

Dr. Rosa Alice Henckel // Übung - 2SWS - ID4268

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Tradução alemão-português

Dr. Rosa Alice Henckel // Übung - 1SWS - ID4269

Termin: Freitag 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Sprachpraxis Rumänisch

Grundkurs II

Daniela Olarescu // Übung - 4SWS - ID4261

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Aufsatzkurs

Daniela Olarescu // Übung - 2SWS - ID4262

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grammatikrepetitorium (Sprachpraktisches Ergänzungsmodul)

Dr. Victoria Popovici // Übung - 2SWS - ID4263

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Übersetzung Deutsch-Rumänisch

Daniela Olarescu // Übung - 2SWS - ID4264

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachpraxis Spanisch

Grundstudium

Grundkurs II a (Basismodul A)

Dr. Sabine Albrecht // Übung - 4SWS - ID4361

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Grundkurs II b

WA Antonio Castillo // Übung - 4SWS - ID4363

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundkurs II c

WA Pamela Wachholz-Wolff // Übung - 4SWS - ID4364

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Mittelkurs II a (Aufbaumodul B)

Maria Ramirez Antia // Übung - 4SWS - ID4365

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mittelkurs II b

WA Antonio Castillo // Übung - 4SWS - ID4367

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 12:45 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mittelkurs II c

WA Hector Camargo // Übung - 4SWS - ID4368

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Teoría y práctica de la fonética del español (nivel "Mittelkurs") (Ergänzungsmodul C)

Maria Ramirez Antia // Übung - 2SWS - ID4369

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Taller de gramática (nivel "Mittelkurs") (Aufbaumodul B)

Dr. Sabine Albrecht // Übung - 1SWS - ID4371

Termin: Mittwoch 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Dictado (Wahlmodul)

WA Hector Camargo // Übung - 1SWS - ID4372

Termin: Freitag 10:00 - 10:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Taller de traducción español-alemán (Ergänzungsmodul C)

Dr. Sabine Albrecht // Übung - 2SWS - ID4373

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Hauptstudium

Lectura y comentario de textos

WA Ivonne Reischke // Übung - 2SWS - ID4192

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Kommentar: En este curso (en español) vamos a leer y comentar textos de la literatura española y latinoamericana: En cada clase analizaremos un o dos textos, repitiendo los distintos métodos de análisis y procedimientos retóricos. No será un análisis 'seco': Conoceremos también el contexto de los textos, su lugar en la historia de la literatura y vamos a disfrutar de poemas, cuentos y ensayos interesantes. El plan detallado del curso será presentado en la primera clase.

Oberkurs II a (nivel intermedio)

WA Pamela Wachholz-Wolff // Übung - 2SWS - ID4374

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Oberkurs II b (nivel avanzado)

WA Antonio Castillo // Übung - 2SWS - ID4375

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Traducción alemán-español I

WA Antonio Castillo // Übung - 2SWS - ID4376

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Taller de traducción alemán-español II

Maria Ramirez Antia // Übung - 2SWS - ID4377

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Comprensión auditiva y expresión oral

Jorge Roa // Übung - 2SWS - ID4378

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Oberkurs IIc (nivel intermedio)

WA Dr. Esther Morales-Cañadas // Übung - 2SWS - ID4558

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Bereich für Ur- und Frühgeschichte

Die ersten Bauern und Viehhalter - Die Jungsteinzeit in Mitteleuropa

Univ.Prof. Peter Ettl // Vorlesung - 2SWS - ID2267

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Altpaläolithikum

Univ.Prof. Clemens Pasda // Vorlesung - SWS - ID3696

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aasnutzung in Vergangenheit und Gegenwart

Univ.Prof. Clemens Pasda // Hauptseminar - SWS - ID3697

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
Seminarraum , Löbdergraben 24a

Burgen und Hortfunde der Bronze- und Eisenzeit in Mitteldeutschland und angrenzenden Regionen (mit Exkursionen)

Univ.Prof. Peter Ettl // Seminar - 2SWS - ID4271

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Löbdergraben 24a

Formenkunde Vorgeschichte

Univ.Prof. Peter Ettl // Übung - 2SWS - ID4274

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Seminarraum , Löbdergraben 24a

Exkursion in das Ostalpengebiet

Univ.Prof. Peter Ettl; OA PD Dr. Andreas Schäfer // Übung - 2SWS - ID4275

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Seminarraum , Löbdergraben 24a

Geländepraktikum Alter Gleisberg: Archäologie, Bodenkunde und Geologie

Univ.Prof. Peter Ettl // Übung - SWS - ID4276

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, Termine nach Vereinbarung

"Knochen, Salz und Müll" Methoden der experimentellen Archäologie und deren praktische Anwendung

Christian Tannhäuser; Univ.Prof. Peter Ettl; Diego Scholz // Übung - 2SWS - ID4277

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, Termine nach Vereinbarung

Auswertung paläolithischen Fundmaterials (Ölknitz V)

Univ.Prof. Clemens Pasda // Übung - 3SWS - ID4278

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Termine nach Vereinbarung

EDV und Archäologie

Univ.Prof. Peter Ettl; Sven Ostritz // Übung - SWS - ID4279

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, Termine nach Vereinbarung

Einführung in naturwissenschaftliche Methoden zur Erkundung archäologischer Bodendenkmäler

Univ.Prof. Peter Ettl; Wulf Walter // Übung - 2SWS - ID4280

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, Termine nach Vereinbarung

Grundlagen der Denkmalpflege- Einführung in die Denkmalschutzgesetze

Univ.Prof. Peter Ettl; Dozent Dr. Stefan Winghart // Übung - 2SWS - ID4281

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung, 14-tägig, Termine nach Vereinbarung, Beginn in 18. Kalenderwoche

Urgeschichte in Polen

Univ.Prof. Clemens Pasda; Dozent Dr. Jürgen Vollbrecht // Übung - SWS - ID4283

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung zur Exkursionsnachbereitung (siehe Aushang Löbdergraben 24a)

Kolloquium für Examenskandidaten der Vor- und Frühgeschichte

Univ.Prof. Peter Ettl; OA PD Dr. Andreas Schäfer // Kolloquium - 1SWS - ID4285

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Seminarraum , Löbdergraben 24a

Urgeschichtliches Forschungskolloquium

Univ.Prof. Clemens Pasda // Kolloquium - 1SWS - ID4286

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr 14-täglich // 13.04.2005 // Seminarraum , Löbdergraben 24a

Einführung in die Grundlagen und Methoden der Ur- und Frühgeschichte

// Tutorium - SWS - ID4289

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Termine nach Vereinbarung

Paläolithikum und Mesolithikum in Westpolen

Univ.Prof. Clemens Pasda; Dozent Dr. Jürgen Vollbrecht // Exkursion - SWS - ID4290

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Zeit: 6-8 Tage, letzte Aprilwoche (siehe Aushang Löbdergraben 24a)

Grabungspraktikum: Alter Gleisberg

Univ.Prof. Peter Ettl // Praktikum - SWS - ID5062

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 2. Hälfte Juli (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

Grabungspraktikum: Salzsiedersiedlung Erdeborn

Univ.Prof. Peter Ettl; Juliane Huthmann // Praktikum - SWS - ID5063

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: August 2005 (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

Kunsthistorisches Seminar und Kustodie

Vorlesungen

Fontane und die Kunst

Univ.Prof. Reinhard Wegner // Vorlesung - SWS - ID916

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // HS 024 , Fürstengraben 1

Bemerkung: Vorlesung Neuzeit/Moderne

Literarische Landschaft und bildliche Form

OA PD Dr. Ulrich Müller // Vorlesung - 2SWS - ID4591

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Kommentar: Die Rolle der poetisch-mythischen Schauplätze und literarischen Landschaften ist für den Bereich der Gartenkunst bis heute nur unzureichend erforscht, obwohl sie ideengeschichtlich von größter Bedeutung sind. Neben dem mythischen Garten der Hesperiden oder dem des Alkinous spielen die dichterisch geschauten Landschaften Arkadien, Cythera und Elysium ebenso eine zentrale Rolle wie die klassisch-historischen Bildungsstätten von Tempe, Praeneste und Tivoli. Die Frage nach ihrer spezifischen Topik stellt sich ebenso wie die nach deren Verbindlichkeit und historischer Geltung. Die Vorlesung wird die aufgeworfenen Fragen exemplarisch erörtern und die inszenierten Landschaften in ihrem jeweiligen Kontext vorstellen.

Literatur: H. F. Clark, Eighteenth Century Elysiums. The Rôle of #Association# in the Landscape Movement, in: Journal of the Warburg and Courtauld Institutes 6, 1942, S.165-189; Ernst Curtius, Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter, Tübingen, Basel 1993(11); Alfred Doren, Wunschräume und Wunschzeiten, in: Vorträge der Bibliothek Warburg 4, 1924/25, S.158-205; Marie Luise Gothein, Geschichte der Gartenkunst, 2 Bde., Jena 1926; Elisabeth MacDougall, Ars Hortulorum: Sixteenth Century Garden Iconography and Literary Theory in Italy, in: David Coffin (Hg.), The Italian Garden, Washington 1972, S.37-59; Petra Maisak, Arkadien. Genese und Typologie einer idyllischen Wunschwelt, Frankfurt, Bern 1981; Heinz-Joachim Müllenbrock, Der englische Landschaftsgarten des 18. Jahrhunderts und sein literarischer Kontext. Öffentlicher Vortrag der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften, Hamburg, 5.11.1985, Göttingen 1986; Ulrich Müller, Sehnsuchtslandschaft Tempe, in: Reinhard Wegner (Hg.), Deutsche Baukunst um 1800, Köln, Weimar, Wien 2000, S.27-51; John Pinto, The Landscape of Allusion: Literary Themes in the Gardens of Classical Rome and Augustan England, in: Smith College Studies in History 48, 1980, S.97-135; Joachim Ritter, Landschaft. Zur Funktion des Ästhetischen in der modernen Gesellschaft, in: Ders., Subjektivität, Frankfurt 1974, S.141-163; Bruno Snell, Arkadien. Die Entdeckung einer geistigen Landschaft, in: Ders., Die Entdeckung des Geistes. Studien zur Entstehung des europäischen Denkens bei den Griechen, Göttingen 1975, S.257-274.

Joseph Beuys und die Moderne II

Univ.Prof. Franz-Joachim Verspohl // Vorlesung - SWS - ID943

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Kommentar: Termine 14. 04., 15. 04., 21. 04., 22. 04., 28. 04., 29. 04., 12. 05., 13. 05., 26. 05., 27. 05., 02. 06., 03. 06., 09. 06., 10. 06., 16. 06., 17. 06., 30. 06., 01. 07., 07. 07., 08. 07, 14. 07., 15. 07. Thema Im 20. Jahrhundert lässt sich nur von Joseph Beuys sagen, er habe die Grenze zwischen Kunst und Leben derartig ausgereizt, dass sie sowohl für Kenner als auch für Laien überwunden schien. Ohne Zweifel wirkte der Bildhauer, Maler, Zeichner, Aktions- und Medienkünstler, Theoretiker und Autor wie kaum ein zweiter Künstler in alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens hinein und verstand es, unentwegt medial gegenwärtig zu sein, doch ist seinem künstlerischen Werk nie der gleiche Wirkungsradius beschieden gewesen. Als er sein #uvre erstmals 1967 im Städtischen Museum Mönchengladbach in größerem Umfang präsentierte, waren selbst die Studenten seiner Klasse an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf über dessen Umfang und Vielfalt überrascht. Die Vorlesung geht den Zusammenhängen des Werkes von Joseph Beuys mit den Facetten der Kunst des 20. Jahrhunderts nach.

Literatur: Schellmann, Jörg, Hg. (1993), Joseph Beuys. Die Multiples. Werkverzeichnis der Auflagenobjekte und Druckgraphik, München. Loers, Veit & Witzmann, Pia, Hg. (1993), Joseph Beuys. documenta-Arbeit, Stuttgart. Adriani, Götz, Konnertz, Winfried & Thomas, Karin (1994), Joseph Beuys, Köln. Schneede, Uwe M. (1994), Joseph Beuys. #Die Aktionen#, Ostfildern-Ruit. Beuys, Eva, Hg. (2000), Joseph Beuys. #Das Geheimnis der Knospe zarter Hülle#. Texte 1941 # 1986, München. Lerm Hayes, Christa-Maria (2001), James Joyce als Inspirationsquelle für Joseph Beuys, Hildesheim. Schulz, Heribert (2003), Pulsschlag. Herz- und Kreislaufkonzepte von Joseph Beuys, Düsseldorf. Koepplin, Dieter (2003), Joseph Beuys in

Basel. 1 #Feuerstätte#, München.

Bemerkung: Vorlesung Moderne

Grundstudium

Adolph Menzel

Univ.Prof. Reinhard Wegner // Basismodul - 2SWS - ID4427

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Bemerkung: + Besuch von zwei Vorlesungen

Adolph Menzel

// Tutorium - 2SWS - ID4477

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Malerei im Weimarer Schlossmuseum - Übung vor Originalen

// Tutorium - 2SWS - ID4119

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Malerei im Weimarer Schlossmuseum - Übung vor Originalen

Univ.Prof. Dieter Blume // Basismodul - SWS - ID4516

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

Kommentar: Das Seminar wird jeweils in Weimar im Museum stattfinden. Dort werden gemeinsam Bilder vom Spätmittelalter bis zum 19. Jahrhundert betrachtet und analysiert. Geübt werden Bildbeschreibung und verschiedenen Formen und Methoden der Bildinterpretation. Begleitend findet jeweils Dienstag von 12 # 14 Uhr im HS 250 (Hauptgebäude) ein Tutorium statt. Bei Besuch des Seminars werden insgesamt zwei Exkursionstage angerechnet.

Bemerkung: + Besuch von zwei Vorlesungen

Kunstwerke des 20. Jahrhunderts in Jena II

Univ.Prof. Franz-Joachim Verspohl // Basismodul - 2SWS - ID4428

Termin: Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

LN: Im modularisierten Magisterstudiengang Kunstgeschichte ist das Seminar Teil des Basismoduls, das im zweiten Fachsemester im Hauptfach verbindlich zu studieren ist. Die erforderlichen zehn Leistungspunkte werden erworben, wenn der Studierende neben der Beteiligung an dem Seminar die Teilnahme an dem Tutorium, der Vorlesung Joseph Beuys und die Modern II sowie einer weiteren kunsthistorischen Vorlesung seiner Wahl durch Teilnahmenachweise belegen kann. Der benotete Leistungsnachweis setzt die Übernahme eines Sitzungsprotokolls oder eines semesterbegleitenden Arbeitsberichtes, eines Teilreferats und einer schriftlichen Hausarbeit voraus. Der Erwerb eines Leistungsnachweises im Grundstudium des Magisterstudienganges setzt neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar die Übernahme eines Seminarprotokolls oder eines semesterbegleitenden Arbeitsberichtes, eines Teilreferats und einer schriftlichen Seminararbeit voraus. Der Erwerb der Bescheinigung von Exkursionstagen setzt die Teilnahme an den halbtägigen Exkursionen und die Übernahme einer Hausarbeit voraus, welche eine Woche vor Exkursionsantritt vorliegen muss. Hinweis Die Gegenstände der im Zusammenhang mit dem Basismodul

besuchten Lehrveranstaltungen sind Teil einer dreißigminütigen mündlichen Prüfung nach erfolgreicher Teilnahme am Basismodul des ersten und zweiten Fachsemesters. Die Prüfung ist für Studierende des Hauptfachs verbindlich.

Kommentar: Termine 14. 04., 21. 04., 28. 04., 12. 05., 26. 05., 02. 06., 09. 06., 16. 06., 30. 06., 07. 07., 14. 07. Thema Jena hat den Ruf einer #Kunststadt#, obwohl man hier dank der allgegenwärtigen Landesuniversität eher die Wissenschaft heimisch wähnt. Wie dem auch sei. Im 20. Jahrhundert haben Förderer der zeitgenössischen Moderne Kunstwerke nach Jena vermittelt, die von heute weltweit geschätzten Künstlern stammen. Sie sind Gegenstand des Basismoduls / Seminars. Arbeitsthemen Kunsthistorische Methoden, Gegenstandsbereiche und Gattungen sowie figurative und abstrakte Kunst. Arbeitsform Wöchentliche Bearbeitung von Teilaufgaben und mündliche Vorstellung der Teilergebnisse, welche die Niederschrift der Hausarbeit des Basismoduls oder des Seminars vorbereiten helfen. Recherchen in Sammlungsbeständen, Künstlermonographien, Anthologien, Zeitschriften, Jahrbüchern, Festschriften. Regelmäßige und diskussionsfördernde Teilnahme am Basismodul oder Seminar. Übernahme eines die Gesprächsergebnisse einer Sitzung resümierenden Protokolls oder eines semesterbegleitenden Arbeitsberichts, eines den Forschungsstand des Arbeitsthemas zusammenfassenden Referates und einer schriftlichen, die zentralen Fragen einer erweiterten kritischen Würdigung des Arbeitsthemas erfassenden Hausarbeit.

Literatur: Wahl, Volker (1988), Jena als Kunststadt. Begegnungen mit der modernen Kunst in der thüringischen Universitätsstadt zwischen 1900 und 1933, Leipzig. Platen, Michael (2004), Wegweiser Jena. Ein Führer durch die Stadt, Bamberg. Verspohl, Franz-Joachim (1996), #Frank Stellas Synthese der bildenden Künste aus dem Geiste der autonomen Malerei # Die Skulpturen der Hudson River Valley Series#, Jena, Frank Stella. New Sculpture. Hudson River Valley Series, Jenoptik. Verspohl, Franz-Joachim (1996), IMI KNOEBEL Jena Bilder, Jena. Verspohl, Franz-Joachim (1997), #Gebannt, fast erschrocken bleiben wir vor dem Hodlerbilde stehen. Ferdinand Hodlers Der Auszug der deutschen Studenten in den Freiheitskrieg von 1813#, Manger, Klaus, Hg. (1997), Jenaer Universitätsreden. Philosophische Fakultät. Antrittsvorlesungen I, Jena, 217 # 261. Verspohl, Franz-Joachim (1997), Anke Doberauer. Acht Magnifizenzen, Jena.

Bemerkung: + der Besuch von zwei Vorlesungen Exkursion Vier halbtägige Exkursionen in Jena nach Vereinbarung. Anmeldung Der Eintrag in die Teilnehmerliste des Basismoduls oder Seminars sollte bis zum 30. 03. erfolgen und / oder kann in den Sprechstunden bis Ende März abgesprochen werden. Die Listen für den Eintrag liegen im Lehrstuhlsekretariat (Frau Tomoscheit), Fürstengraben 18, Zenkerhaus, 2. OG, aus. Programm - Jena und die Moderne des 20. Jahrhunderts - Ferdinand Hodler - Ludwig von Hofmann - Auguste Rodin & Max Klinger - Constantin Meunier - Erich Kuithan - Paul Klee - Walter Gropius & Ludwig Mies van der Rohe - Frank Stella - Anke Doberauer - Manfred Leve - IMI Knoebel

Kunstwerke des 20. Jahrhunderts in Jena II

// Tutorium - 2SWS - ID4478

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

LN: Die regelmäßige und aktive Beteiligung an dem Tutorium ist für Teilnehmer des Basismoduls verbindlich. Sie ist eine der Voraussetzungen für den Erwerb der Leistungspunkte.

Kommentar: Termine 15. 04., 22. 04., 29. 04., 13. 05., 27. 05., 03. 06., 10. 06., 17. 06., 01. 07., 08. 07., 15. 07. Thema Das Tutorium unterstützt die Lernziele des Basismoduls im modularisierten Magisterstudiengang Kunstgeschichte, das im zweiten Fachsemester im Hauptfach verbindlich zu studieren ist. Es weist die Studienanfänger in die Hilfswissenschaften ein. Darüber hinaus behandelt es Texte der Kunstliteratur, welche die kunstgeschichtlichen Methoden reflektieren. Arbeitsthemen Kunsthistorische Methodenanalysen mit Hilfe von Recherchen in Bibliotheken, Archiven, Museen & digitalen Medien (Quellenkunde, Textsorten, Hilfswissenschaften, Bildbeschaffung, Studiengebiete der Kunstgeschichte, Gegenstandsbereiche der Kunstgeschichte, Grundlagen und Ziele der Werkanalyse, Kunstgeschichte als Geisteswissenschaft, Wissenschaftsgeschichte). Arbeitsform Wöchentliche Bearbeitung von Teilaufgaben und mündliche Vorstellung der Teilergebnisse, welche die Niederschrift der Hausarbeit des Basismoduls vorbereiten helfen. Textgrundlagen Brassat, Wolfgang & Kohle, Hubertus, Hg. (2003), Methoden-Reader Kunstgeschichte. Texte zur Methodik und Geschichte der Kunstwissenschaft, Köln. Wölfflin, Heinrich (1963), Aufsätze. Das Erklären von Kunstwerken, Stuttgart. Panofsky, Erwin (1974), #Zum Problem der Beschreibung und Inhaltsdeutung von Werken der bildenden Kunst#, Panofsky, Erwin, Aufsätze zu Grundfragen der Kunstwissenschaft, Berlin, 85 # 97. Sedlmayr, Hans (1978), #Probleme der Interpretation#, Sedlmayr, Hans,

Kunst und Wahrheit. Zur Theorie und Methode der Kunstgeschichte, Mittenwald, 96 # 132. Warnke, Martin (1986), #Gegenstandsbereiche der Kunstgeschichte#, Belting, Hans u. a. Hg., Kunstgeschichte. Eine Einführung, Berlin, 19 # 44. Kultermann, Udo (1981), Geschichte der Kunstgeschichte. Der Weg einer Wissenschaft, Frankfurt am Main, Berlin & Wien. Dilly, Heinrich (1979), Kunstgeschichte als Institution. Studien zur Geschichte einer Disziplin, Frankfurt am Main. Waetzoldt, Wilhelm (1986), Deutsche Kunsthistoriker, 2 Bde., Berlin. Beyer, Andreas, Hg. (1992), Die Lesbarkeit der Kunst. Zur Geistes-Gegenwart der Ikonologie, Berlin. Michels, Karen (1999), Transplantierte Kunstgeschichte. Deutschsprachige Kunstgeschichte im amerikanischen Exil, Berlin. Brandt, Reinhard, Hg. (2001), Meisterwerke der Malerei von Rogier van der Weyden bis Andy Warhol, Leipzig. Belting, Hans (2001), Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bildwissenschaft, München. Wiesing, Lambert (1997), Die Sichtbarkeit des Bildes. Geschichte und Perspektiven der formalen Ästhetik, Reinbek bei Hamburg.

Theorie und Praxis der staatlichen Denkmalpflege. Eine Einführung

Dr. Nicola Damrich // Seminar - 2SWS - ID3235

Termin: Montag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Kommentar: Das Seminar findet i.a. 4-stündig, 14-tägig statt: 11.04.2005, 14.00 # 15.30 Uhr, Jena, Fürstengraben 18, Raum 203: Einführung 25.04.2005, 14.00 Uhr: Jena, Fürstengraben 18, Raum 203: Inventarisierung 09.05.2005, 14.00 Uhr: Jena, Fürstengraben 18, Raum 203: Bauforschung 23.05.2005, 14.00 Uhr: ??? : Städtebauliche Denkmalpflege 06.06.2005, 14.00 Uhr: ??? : Restaurierung 20.06.2005, 14.00 Uhr: ??? : Industriedenkmalpflege 04.07.2005, 14.00 Uhr: ??? : Gartendenkmalpflege 11.07.2005, 14.00 Uhr Jena, Fürstengraben 18, Raum 203: Schlußbesprechung vorbehaltlich Termin- und Ortsänderungen;

Bemerkung: Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege Petersberg Haus 12, 99084 Erfurt Zentrale: (0361) 3781-300 Fax: (0361) 3781-390 Dr. Nicola Damrich: (0361) 3781-311 Fax: (0361) 3781-392 DamrichN@tld.thueringen.de Bibliothek: Herr Luther (0361) 3781-301 Archiv: Frau Bischoff (0361) 3781-370 Bildarchiv: Herr Streitberger (0361) 3781-307 Informationen: www.denkmalpflege-forum.de
www.thueringen.de/denkmalpflege

Dichterhäuser und Schlösser. Museale Nutzungen historischer Räume in Einrichtungen der Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen

Dr. Gert-Dieter Ulferts // Blockveranstaltung - 2SWS - ID3222

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr Blockveranstaltung // 14.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Kommentar: Noch vor der Gründung des Goethe-Nationalmuseums 1885 wurde bereits 1875 das Wittumspalais als Museum eingerichtet. In den folgenden Jahrzehnten erweiterten museale Einrichtungen in den Wohnstätten der Dichturfürsten, aber auch in den Schlössern des 1918 abgedankten herzoglichen Hauses das Ensemble der Weimarer Gedenkstätten. In jüngster Zeit kam das Wohnhaus des Architekten und Gestalters Henry van de Velde hinzu. Das Seminar behandelt die den jeweiligen Häusern zugrunde liegenden musealen Konzepte.

Bemerkung: Das Seminar beginnt am 14.04. in Jena, am 21.04. im Weimarer Schlossmuseum in Weimar mit weiterhin 5 Blockveranstaltungen in den Weimarer Museen am Wochenende nach Absprache mit den Teilnehmer/innen.

Illusion und Bildlichkeit in der Malerei der frühen Neuzeit

Joahannes Grave // Seminar - SWS - ID4517

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Kommentar: Metapikturalität, Selbstbezüglichkeit, Bildlichkeit, Medialität ... # mit einer Fülle abschreckend anmutender Begrifflichkeiten versucht die Kunstgeschichte das grundlegende Phänomen zu verstehen, daß zahlreiche Gemälde insbesondere der frühen Neuzeit ihren Status als Bild selbst thematisieren. Neben einem bestimmten ikonographischen Repertoire (Bild im Bild, Rahmenformen, Fenster, Vorhänge, Atelierszenen, Schleier etc.) dienen dazu insbesondere formale Bildmittel, die den Illusionismus der

Darstellung durchbrechen, um das Bild selbst als Gegenstand der Betrachtung erfahrbar werden zu lassen. Das Seminar soll sich dem komplexen Problemfeld nicht von Begriffen und Theorien her nähern, sondern exemplarische Kunstwerke zum Ausgang nehmen. Die gemeinsame Analyse von Bildern aus der Zeit von ca. 1500 bis 1800 (u. a. von Rubens, Rembrandt, Vermeer, Poussin, Velázquez) soll der Frage gelten, was verschiedene Künstler der frühen Neuzeit unter einem #Bild# verstanden.

Literatur: Einführende Literatur: Matthias Winner (Hrsg.), Der Künstler über sich in seinem Werk, Weinheim 1992 Gottfried Boehm, Der erste Blick. Kunstwerk # Ästhetik # Philosophie, in: Wolfgang Welsch (Hrsg.), Die Aktualität des Ästhetischen, München 1993, S. 355-369 Hermann Ulrich Asemissen und Gunter Schweikhart (Hrsg.), Malerei als Thema der Malerei, Berlin 1994 Victor Stoichita, Das selbstbewußte Bild. Vom Ursprung der Metamalerei (Bild und Text), München 1998 Klaus Krüger, Das Bild als Schleier des Unsichtbaren. Ästhetische Illusion in der Kunst der frühen Neuzeit in Italien, München 2001 Valeska von Rosen, Mimesis und Selbstbezüglichkeit. Studien zum venezianischen Bilddiskurs, Emsdetten/Berlin 2001 Andreas Prater, Im Spiegel der Venus. Velázquez und die Kunst einen Akt zu malen, München 2002 Christiane Kruse, Wozu Menschen malen. Historische Begründungen eines Bildmediums, München 2003

Bemerkung: Sprechstunde: Mi. 11-12 Uhr, Frommannsches Anwesen, Fürstengraben 18, Raum 110 (ab 13. April 2005)

Von Brunelleschi bis Bramante. Die Architektur im Quattrocento

Dr. Peter Stephan // Seminar - SWS - ID4518

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Kommentar: Im 15. Jahrhundert (ital. Quattrocento) entwickelte sich zunächst in Florenz unter dem Einfluss des Humanismus die sog. Renaissance. Dieser Stil, der die antike Kunst wiederbeleben sollte, entsprach einer veränderten Geisteshaltung und einem neuen Weltverständnis. Zugleich repräsentierte er neue Formen von Herrschaft und einen Wandel des Gesellschaftsbildes. Das Seminar befasst sich zum einen mit der Frage, nach welchen Kriterien Baumeister und Theoretiker wie Brunelleschi, Alberti oder Bramante die Architektur der Antike rekonstruierten. Zum anderen soll überlegt werden, inwiefern die Architektursprache, die dabei entstand, sich im Lauf des Jahrhunderts veränderte, in welchem Verhältnis sie zu den anderen Kunstgattungen stand und wie sie das neue Weltbild verkörperte. Begleitend dazu soll das Sehen architektonischer Strukturen geübt werden.

Literatur: Murray, Peter: Die Architektur der Renaissance in Italien, Stuttgart 1980, Löhneysen, Wolfgang von: Der Humanismus der Architektur in Florenz: Filippo Brunelleschi und Michelozzo di Bartolomeo, Hildesheim 1999, Forster, Kurt W. u. Hubert Locher (Hgg.), Leon Battista Alberti *1404-1472*, Berlin 1999, Millon, Henry A. u. Lampugnani, Vittorio Magnagno: The Renaissance from Brunelleschi to Michelangelo. The representation of architecture, London 1994, Wittkower, Rudolf: Grundlagen der Architektur im Zeitalter des Humanismus, München 1990, Hetzer, Theodor: Italienische Architektur, Mittenwald 1990

Hauptstudium

Todesbilder - Lebensgrenze und Jenseiterfahrung in Spätmittelalter und Renaissance

Univ.Prof. Dieter Blume // Hauptseminar - 2SWS - ID4116

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Kommentar: Das Erlebnis des Todes und die Hoffnung auf Erlösung im Jenseits gehören zu den Grundmotiven mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Kultur. Seit dem 13. Jahrhundert # und dann weiter verstärkt durch die verheerenden Wirkungen der Pest-Epidemien im 14. Jahrhundert - entwickeln sich Bildvorstellungen, die oft gemeinsam mit literarischen Texten diese Grunderfahrung menschlichen Daseins thematisieren. Die veränderte Körpererfahrung der Renaissance führt im folgenden zu eigenen Brechungen und Erweiterungen dieser Motive. In einer Art Längsschnitt sollen diese Ikonographien vornehmlich an Beispielen der italienischen und deutschen Malerei vom 13. bis zum 16. Jahrhundert verfolgt werden. Dabei wird nach den besonderen Leistungen der Bilder gegenüber den Texten, also nach den Spezifika der verschiedenen Medien zu fragen sein. Schwerpunkte werden in der italienischen Malerei des 14.

Jahrhunderts und in der deutschen Malerei des frühen 16. Jahrhunderts liegen.

Literatur: Literatur: - Friederike Wille, Die Todesallegorie im Camposanto in Pisa, München 2002 - Jean Wirth, La jeune Fille et la Mort, Genf 1973 - Hans Belting, Repräsentation und Anti-Repräsentation. Grab und Porträt in der frühen Neuzeit, in: Quel corps. Eine Frage der Repräsentation. hrsg. von H. Belting, D. Kamper und M. Schulz, München 2002. S. 29 # 52; Vgl. auch Hans Belting, Bild-Anthropologie, München 2000, Kap. 4 und 6.

Text und Bild. Theorien zur Landschaftsmalerei um 1800

Univ.Prof. Reinhard Wegner; Cornelius Ludwig // Hauptseminar - 2SWS - ID4105

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Zeit in der bildenden Kunst

OA PD Dr. Ulrich Müller // Hauptseminar - 2SWS - ID3888

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 250 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Problem der Zeit in den Bildkünsten ist facettenreich und vielschichtig. Das Seminar geht von allegorischen und zyklischen Zeitdarstellungen wie den Jahres- und Tageszeiten aus und wendet sich jenen künstlerischen Ausdrucksformen zu, die das Sukzessive des zeitlichen Verlaufs in ein simultanes, räumliches Nebeneinander übersetzen. Dieser Schritt scheint schon deshalb geboten, weil nach klassischer Auffassung das Kunstwerk alleine im Raum existiert, ohne einen Anspruch auf die Zeit zu erheben, während Poesie und Musik allein in der Zeit existieren, ohne einen Anspruch auf den Raum zu machen. Die Doktrin hat jedoch immer auch Gegenstimmen auf den Plan gerufen, und Paul Klee ist nicht der erste, der ihr eine kategorische Abfuhr erteilte. Aus diesem Grund werden auch jene Werke Bedeutung erlangen, die einen Umweg einschlagen und das Zeitmoment durch Bildserien zu bewältigen suchen. Schließlich werden jene Arbeiten und Medien diskutiert werden, die einen Ausgleich von räumlichen und zeitlichen Momenten im Kunstwerk anstreben.

Literatur: Ausst.-Kat. Vom Klang der Bilder. Die Musik in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Staatsgalerie Stuttgart, hg. von Karin v. Maur, München 1985; Ausst.-Kat. Zeit. Die vierte Dimension in der Kunst, Palais des Beaux#Arts Brüssel, Kunsthalle Mannheim, Museum moderner Kunst Wien, hg. von Michel Baudson, Weinheim 1985; Ausst.-Kat. Philipp Otto Runge - Caspar David Friedrich. Im Lauf der Zeit, Van Gogh Museum Amsterdam, hg. von Andreas Blühm, Zwolle 1996; Sigfried Giedion, Raum, Zeit, Architektur. Die Entstehung einer neuen Tradition, Ravensburg 1965; Linda Dalrymple Henderson The Fourth Dimension and Non-Euclidean Geometry in Modern Art, Princeton 1983; Ulrich Müller, Raum, Bewegung und Zeit im Werk von Walter Gropius und Ludwig Mies van der Rohe, Berlin 2004; Hannelore Paflik (Hg.), Das Phänomen der Zeit in Kunst und Wissenschaft, Weinheim 1987; Arnulf Rohsmann, Manifestationsmöglichkeiten von Zeit in der bildenden Kunst des 20. Jahrhunderts, Hildesheim 1984; Heinrich Theissing, Die Zeit im Bild, Darmstadt 1987; Christian W. Thomsen, Hans Holländer (Hg.), Augenblick und Zeitpunkt. Studien zur Zeitstruktur und Zeitmetaphorik in Kunst und Wissenschaft, Darmstadt 1984; Peter Weibel, Die Beschleunigung der Bilder. In der Chronokratie, Bern 1987.

Bemerkung: Mit Exkursion ins Rheinland vom 17.10. - 23.10.2005

Blinky Palermo, IMI Knoebel und die Düsseldorfer Kunstszene II

Univ.Prof. Franz-Joachim Verspohl // Hauptseminar - 2SWS - ID3887

Termin: Freitag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

LN: Der Erwerb eines Leistungsnachweises im Hauptstudium setzt neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme am Hauptseminar die Übernahme eines Seminarprotokolls, eines Referats und einer schriftlichen Seminararbeit voraus.

Kommentar: Termine 15. 04., 22. 04., 29. 04., 13. 05., 27. 05., 03. 06., 10. 06., 17. 06., 01. 07., 08. 07., 15. 07. Thema Unter den Schülern von Joseph Beuys an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf nehmen Blinky Palermo und IMI Knoebel eine besondere Stellung ein. Das Seminar untersucht die Ausbildungsmodi der Klasse Beuys und das Verhältnis der Schülerarbeiten zu denen des Lehrers. Arbeitsform Regelmäßige

und die Diskussion fördernde Teilnahme, Übernahme eines die Gesprächsergebnisse resümierenden Seminarprotokolls, eines den Forschungsstand des Arbeitsthemas zusammenfassenden Referates und einer schriftlichen, die zentralen Fragen einer erweiterten kritischen Würdigung des Arbeitsthemas erfassenden Hausarbeit.

Bemerkung: Exkursion Für Studierende, die an der Reise teilzunehmen beabsichtigen, ist der Besuch der Vorlesungen und eines Hauptseminare von PD Müller oder Prof. Verspohl verbindlich. Anmeldung Der Eintrag in die Teilnehmerliste des Seminars sollte bis zum 30. 03. erfolgen und / oder kann in der Sprechstunden bis Ende März abgesprochen werden. Die Listen für den Eintrag liegen im Lehrstuhlsekretariat (Frau Tomoscheit), Fürstengraben 18, Zenkerhaus, 2. OG, aus. Programm - Formen der Aktionskunst und ihr Einfluss auf die klassischen Kunstgattungen - IMI Giese - Blinky Palermo - IMI Knoebel - Die Erweiterung des Bildbegriffs

Aufbaustudium

Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Univ.Prof. Reinhard Wegner // Kolloquium - 2SWS - ID4110

Termin: Dienstag 16:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.05.2005 //

Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Univ.Prof. Franz-Joachim Verspohl; OA PD Dr. Ulrich Müller // Kolloquium - SWS - ID4352

Termin: Samstag 11:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 30.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Kommentar: Examens- und Magisterkandidaten und Doktoranden stellen, terminlich abgesprochen, ihre Arbeitsthemen, das praktische und methodische Vorgehen in etwa dreißigminütigen Vorträgen zur Diskussion.

Bemerkung: Blockveranstaltung Termine: 30.04.2005, 02.07.2005

Exkursionen

Sammlungen moderner Kunst im Rheinland

Univ.Prof. Franz-Joachim Verspohl; OA PD Dr. Ulrich Müller // Exkursion - SWS - ID3893

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Termin: 17.10.2005 - 23.10.2005 Die siebentägige Exkursion ins Rheinland wird nach Bedburg-Hau, Düsseldorf, Essen, Hagen, Kleve, Köln, Krefeld und Mönchengladbach führen. Dabei werden die jeweiligen Sammlungen der Museen moderner Kunst im Mittelpunkt des Interesses stehen. Fragen der Museumsarchitektur und der Präsentation der Sammlungsbestände werden gleichermaßen zur Sprache kommen wie das Sammlungsprofil der Häuser. Bestimmte Werkkomplexe bzw. Werkgruppen einzelner Künstler oder Künstlergruppen werden im Zentrum stehen, zu deren Kenntnis die Seminare in Vorbereitung auf die Exkursion beigetragen haben. Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion ist die Übernahme eines Referats im Hauptseminar von Prof. Verspohl oder Dr. Müller. Darüber hinaus obliegt es den Exkursionsteilnehmern, vor Ort zu einzelnen Aspekten oder Werken zu referieren.

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

Kolloquium zu aktuellen Forschungsproblemen

Prof.Dr. Detlef Altenburg; Prof.Dr. Michael Berg; Prof.Dr. Helen Geyer; PD Dr. Oliver Huck; Prof.Dr. Albrecht von Massow; Helmut Well // Kolloquium - 2SWS - ID3525

Termin: Mittwoch 18:30 - 20:00 Uhr wöchentlich // 06.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Das Kolloquium ist primär für Studierende bestimmt, die ihre Magisterarbeit oder Dissertation vorbereiten. Die Teilnahme erfolgt auf Einladung, jedoch ist es auch möglich, sich selbst um Aufnahme zu bemühen (s. Sprechzeiten der Lehrenden).

Bemerkung: Studierende des Studienganges Musikwissenschaft

Vorlesungen

Johannes Brahms im Zeitenwandel

Prof.Dr. Michael Berg // Vorlesung - SWS - ID1233

Termin: Dienstag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 05.04.2005 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Die Vorlesung will Johannes Brahms als Zeitgeist-Phänomen in Umbrüchen, etwa zwischen romantischer Kunstauffassung und Realismus oder Vormärz und Gründerzeit, erfassen. Dabei werden sein kompositorisches Werk und seine Biographie, einschließlich der oft komplizierten zwischenmenschlichen Bezüge (Clara und Robert Schumann, Joseph Joachim, Eduard Hanslick, Theodor Billroth etc.) Gegenstände der Betrachtung sein. Desweiteren sollen Aspekte der Wandlung im interpretatorischen Brahms-Bild des 20. Jahrhunderts (historische Tondokumente und Interpretationsvergleiche) beobachtet werden.

Literatur: H. Becker, Brahms (= The New Grove, Die großen Komponisten), Stuttgart u. Weimar 1993; Chr. M. Schmidt, Brahms und seine Zeit, Laaber 1983.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium

Musikgeschichte im Überblick IV: 20. Jahrhundert

Prof.Dr. Michael Berg // Vorlesung - 2SWS - ID1241

Termin: Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 05.04.2005 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Die Vorlesung bezieht sich auf die Entwicklung Neuer Musik vor und nach dem Ersten Weltkrieg. Weitere Schwerpunkte bilden Musik und Musikleben im deutschen NS-Staat und in der DDR.

Bemerkung: Diplomstudiengänge und Seniorenstudium

Vom exorzierenden Maskentanz zur chinesischen Oper (Lokaloper, Kunqu, Peking-Oper)

Prof.Dr. Rudolph M. Brandl // Vorlesung - 2SWS - ID1245

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 06.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Das chinesische Musiktheater hat bis heute seine religiösen Wurzeln nicht verloren. Es stammt von exorzierenden und die kosmische Ordnung wiederherstellenden Ritueltänzen der Wu (eine Art Schamanen) ab, die auf die ältesten Schriftquellen (der Shang-Dynastie bis 2000 v. Chr.) zurückgehen. In der Tang-Zeit (6.#8. Jh.) kamen buddhistische Einflüsse über die Seidenstrasse hinzu (Mulianxi) und im 11./12. Jh. entwickelte sich daraus die Yuan-Oper. Neben der klassischen Kunqu-Oper (16.#19. Jh.) und der Peking-Oper gibt es in den Provinzen Lokalopernstile, z.B. in Anhui oder Kanton. Zu allen Formen werden anhand von eigenen Feldforschungen Video-Beispiele gezeigt. Die vom Abendland abweichenden kognitiven und formalen Strukturen der Tänze und Musik werden erklärt.

Literatur: G. Schönfelder, Die Musik der Peking-Oper, Leipzig 1972; E. Wichmann, Listening to Theatre.

The Aural Dimension of Beijing Opera, Honolulu 1991; R. Brandl, Studien zur Chinesischen Oper, China 1988/2004 (Live-Aufnahmen mit Beiheft, Video) (= Orbis musicarum 40), Göttingen 2004; ders. u. Wang Zhaoqian, Nuo-Maskentänze im Erdgott-Kult in Anhui, (3 Bde. u. Video) (= Orbis Musicarum 12), Göttingen 2001.

Benjamin Britten: Das Operschaffen

Prof.Dr. Helen Geyer // Vorlesung - 2SWS - ID1249

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 06.04.2005 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Begeistert wurde Benjamin Britten als zweiter #Orpheus Britannicus# gefeiert. In seinen Opern verfolgt Britten einen eigenwilligen Weg: Ausgehend von der Tradition um 1900 findet er seine sehr persönliche Klangsprache unter freiem Einbezug der aktuellsten Strömungen. Seine Opernkompositionen beruhen auf literarisch hochwertigen Texten, zeichnen sich durch einen sensiblen und semantischen Umgang mit Klanglichkeit und Klangfarbe aus und werfen eine teilweise philosophisch anmutenden Interpretation grundsätzlicher Problemkonstellationen. In seinem Werk lässt sich das nicht zutrennende Verhältnis von Wort und Musik eindrucksvoll studieren. Bislang galt Britten als Meilenstein moderner Opernkomposition.

Literatur: Ph. Brett, etc., Art. #Benjamin Britten#, NewGrove2, Bd. 4, S. 364#402.

#musique en plein air# und #musique d#ameublement#. Musik und Ästhetik bei Claude Debussy und Eric Satie

PD Dr. Oliver Huck // Vorlesung - 2SWS - ID1259

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: Claude Debussy und Eric Satie haben nicht nur mit ihren Kompositionen nachhaltig die französische Musik des Fin de siecle und des frühen 20. Jahrhunderts geprägt. Für spätere Generationen, etwa die Groupe des six, sind sie nicht zuletzt durch ihre auch publizistisch vertretenen ästhetischen Konzepte zum Leitbild geworden. Am Beispiel ausgewählter Werke werden Konzepte wie die Musique en plein air und die Musique d#ameublement, aber auch die Verbindung zu kulturgeschichtlichen Strömungen wie Neogothik, Neogrec und Exotismus thematisiert.

Literatur: Th. Hirsbrunner, Claude Debussy und seine Zeit, Laaber (2)2002; G. Wehmeyer, Eric Satie, Kassel (2)1997.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge (HfM Franz Liszt Weimar) und Seniorenstudium

Neue Musik der BRD und der DDR im Ost-West-Konflikt

Prof.Dr. Albrecht von Massow // Vorlesung - 2SWS - ID1268

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: Das Interesse an Neuer Musik in der BRD und in der DDR beschränkt den Ost-West-Konflikt nicht allein auf die militärische, politische und ökonomische Ebene, sondern macht ihn im Kontext der europäischen Geistesgeschichte in seiner signifikanten Ambivalenz zwischen Abgrenzung und Grenzüberschreitung als Kampf um die Köpfe und Herzen deutlich. Gerade seitens der DDR wurde der Ost-West-Konflikt auch als Kulturkampf verstanden, und zwar in den frühen Jahren gekennzeichnet durch die Abwehr der als #westlich# und #formalistisch# gebrandmarkten Neuen Musik. Aber auch in der BRD war die Neue Musik eine Kunstrichtung der Außenseiter, der allerdings im Zuge der Entnazifizierung im Rahmen des Bildungsauftrags der neugegründeten Rundfunkanstalten und daran anschließend in der kulturpolitischen Auseinandersetzung mit dem Ostblock einige Bedeutung zugemessen wurde. Die Vorlesung bietet somit vielschichtige Einblicke in die Geschichte und Stellung der Neuen Musik im deutschen und europäischen Kontext zwischen 1945 und 1989

Bemerkung: Studiengänge Magister, Lehramt/BA und Seniorenstudium

Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock zur Klassik

Helmut Well // Vorlesung - 2SWS - ID1289

Termin: Montag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 04.04.2005 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der zweite Teil ist folgenden Themen gewidmet: Das Aufkommen neuer Gattungen um 1600, Theorie der Affekte, Emanzipation der Instrumentalmusik, Empfindsamkeit, Sturm und Drang, Aufklärung und klassischer Stil. Die Vorlesung verbindet ausgewählte Beispiele mit Überblicksdarstellungen.

Literatur: W. Braun, Die Musik des 17. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 4), Laaber 1981; (ergänzend dazu:) S. Leopold, Die Oper im 17. Jahrhundert (= Handbuch der musikalischen Gattungen 22), Laaber 2004; C. Dahlhaus (Hg.), Die Musik des 18. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 4), Laaber 1981.

Bemerkung: Studierende aller Diplom-Studiengänge und Seniorenstudium

Richard Strauss

PD Dr. Rainer Bayreuther // Vorlesung - 2SWS - ID3509

Termin: Montag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 04.04.2005 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Richard Strauss (1864-1949) steht als schillernde Größe an der Nahtstelle zur musikalischen Moderne. In ihm personifizieren sich wie in keinem anderen Komponisten seiner Zeit die Visionen und Abgründe des Fin de siècle. "Seine Musik ist eine des Überfliegens, doch in Erdnähe", urteilte Adorno bissig. Je länger das 20. Jahrhundert aber dauerte, desto mehr schien Strauss der Überragende einer vergangenen Zeit. In den 20er Jahren war er der Komponist des bürgerlichen Musiklebens, in den 30ern verstrickte er sich in den Nationalsozialismus # und entstrickte sich wieder, in den 40ern war er der schönheitstrunkene Ästhet einer untergegangenen Epoche. Themen der Vorlesung sind u.a.: 1. Wagner-Studium unter der Bettdecke: Strauss' Entdeckung des musikalischen Ich; 2. Strauss # der Held des Heldenleben; 3. Der Streit um Wagners Erbe: Strauss und Schönberg; 4. Mehr Nietzsche als Schopenhauer: Die Philosophie eines Unphilosophischen; 5. Spielsucht: Der Skatspieler Strauss und das spielerische Spätwerk; 6. Warum die Alpensinfonie in Berlin spielt; 7. Psychowahn und sexuelle Perersion als kompositorische Handgelenksübung: Salome und Elektra; 8. Der heimliche Kammermusiker: Die Opern ab Ariadne auf Naxos; 9. Dr. Richard Strauss, Präsident der Reichsmusikkammer; 10. Adornos Strauss-Kritik: Öffentliche Hinrichtung trotz heimlicher Liebe; 11. Strauss und die Postmoderne.

Literatur: Literatur: Th. W. Adorno, #Richard Strauss. Zum hundersten Geburtstag: 11. Juni 1964#, in: ders., Gesammelte Schriften, Frankfurt/M. 1997, Bd. 16, S. 565-606; M. Walter, Richard Strauss und seine Zeit, Laaber 2001.

Musikgeschichte im Überblick IV: Romantik und Moderne

Prof.Dr. Detlef Altenburg // Vorlesung - 2SWS - ID968

Termin: Montag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 04.04.2005 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der griechischen Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der vierte und letzte Teil ist der Musik seit ca. 1830 gewidmet. Ausgangspunkt soll zunächst die Entstehung der Grand Opéra sein. Ausgehend von Paris werden dann wesentliche Entwicklungslinien der europäischen Musik in der Oper, der Symphonie, der Klaviermusik und des Liedes nachgezeichnet. Weitere Stationen werden die Musikdramen Richard Wagners, das Schaffen von Johannes Brahms sowie die Symphonien Bruckners und Mahlers sein. Ein Überblick über die Atonalität und Zwölftontechnik bei Schönberg und seinen Schülern sowie über weitere bedeutende Komponisten und Strömungen der Musik des 20. Jahrhunderts schließt die Vorlesungsreihe ab.

Literatur: Zur Ergänzung wird die Lektüre ausgewählter Kapitel aus dem Neuen Handbuch der Musikwissenschaft, 13 Bde., hg. von Carl Dahlhaus, Laaber 1980#1993, empfohlen.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt/BA Musik

Vorlesungen Studium generale (nur HfM Franz Liszt Weimar)

Goethes "Faust"

Prof.Dr. Lothar Ehrlich // Vorlesung - 2SWS - ID1248

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 07.04.2005 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Mit dem Faust hat sich Goethe etwa sechzig Jahre beschäftigt # seit den frühen siebziger Jahren des 18. Jahrhunderts bis in den Winter 1831/32. In diesem komplizierten Schaffensprozess entstanden vier Dichtungen: zwischen 1773 und 1775 der #Urfaust#, während der Italienreise und bis 1790 Faust. Ein Fragment, zwischen 1797 und 1806 Faust. Der Tragödie erster Teil (1808) und schließlich, nach mehreren Szenen bereits um die Jahrhundertwende, zwischen 1825 und 1832 Faust. Der Tragödie zweiter Teil. Die Vorlesung will an einzelnen Interpretationen verdeutlichen, wie allmählich ein "Gesamtkunstwerk" entstand, das in symbolisch-allegorischer Darstellungsweise das Wesen des Sein und Werdens in Natur und Geschichte in höchster Widersprüchlichkeit abspiegelt.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge (HfM Weimar) und Seniorenstudium, Studium generale

Die Entwicklung des deutschen Parteiwesens vom Kaiserreich bis zum Nationalsozialismus

PD Dr. Klaus Ries // Vorlesung - 2SWS - ID1275

Termin: Mittwoch 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 06.04.2005 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Die Vorlesung will einen Überblick über die Entstehung und Entwicklung des deutschen Parteiwesens vom Kaiserreich bis zum Aufstieg des Nationalsozialismus geben, der das vorläufige Ende des mehrgliedrigen Parteiensystems in Deutschland einläutete. Behandelt werden die vier großen Richtungen des Liberalismus, des Konservatismus, des Katholizismus und der Sozialdemokratie, wobei in der Zeit der Weimarer Republik noch die kommunistische Partei als Abspaltung von der Sozialdemokratie hinzutritt. Die Parteien werden hinsichtlich ihrer Programmatik, ihrer Organisation, ihrer Vertretung in den Parlamenten und ihrer #sozial-moralischen Milieus# analysiert und in Form einer Typologie miteinander verglichen.

Literatur: Th. Nipperdey, Die Organisation der deutschen Parteien vor 1918, Düsseldorf 1961.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge (HfM Franz Liszt Weimar) und Seniorenstudium, Studium generale

Kulturraum Ostmitteleuropa. Kulturpolitik und Kulturförderung in Ostmitteleuropa

Steffen Höhne // Vorlesung - 2SWS - ID1971

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 06.04.2005 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Mit der EU-Integration der ostmitteleuropäischen Reformstaaten findet die in Jalta beschlossene Teilung Europas ein Ende. Dennoch scheint eine westeuropäische Perspektive den politischen wie kulturellen Diskurs zu dominieren, #Osteuropa# ist immer noch Terra incognita. Die Vorlesung beschäftigt sich daher zunächst mit den Ideen und Traditionen Europas sowie der Vorstellung von #Mitteleuropa#. In einem zweiten Schritt erfolgt eine Vorstellung der Kultursysteme Polens, Tschechiens, der Slowakei und Ungarns unter diachroner und synchroner Perspektive. Abschließend wird die aktuelle Situation der Kulturpolitik und Kulturförderung in den Transformationsländern vorgestellt. Bereich: Kulturwissenschaft.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement und Studium generale

Proseminare

Wolfgang Amadeus Mozart: Die Opern

Prof.Dr. Detlef Altenburg // Proseminar - 2SWS - ID1224

Termin: Montag 19:15 - 20:45 Uhr wöchentlich // 04.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Literatur: St. Kunze, Mozarts Opern, Stuttgart 1996.

Geschichtsschreibung anhand musikästhetischer Begriffe: #Sturm und Drang#, #Klassik#, #Romantik#, #Expressionismus#, #Neoklassizismus#

Prof.Dr. Albrecht von Massow // Proseminar - 2SWS - ID1270

Termin: Dienstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 05.04.2005 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Begriffe zur Kennzeichnung von Epochen oder Strömungen der Geistesgeschichte sind ein ungeliebtes Kind der Musikgeschichtsschreibung. Oft wird ihnen verkürzende Etikettenhaftigkeit vorgeworfen - ein Vorwurf, dessen Unwille im Falle mancher Begriffe durch ihre Herkunft aus dem ästhetischen und feuilletonistischen bzw. journalistischen Musikschrifttum verstärkt wird. Die Wissenschaft sieht sich hier an der empfindlichen Stelle ihrer Schlüsselkompetenz getroffen. Es ist daher notwendig, Entstehung, Bedeutung und ästhetischen Nennkraft von Begriffen im Verhältnis zu ihrer Sachhaltigkeit durch eine differenzierte terminologische und analytische Betrachtung zu entfalten und hinsichtlich ihrer Verwendbarkeit für die Musikgeschichtsschreibung zu überprüfen.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt/BA Musik

Tropus und Sequenz

Dr. Alba Scotti // Proseminar - 3SWS - ID1280

Termin: Mittwoch 09:15 - 11:30 Uhr 14-täglich // 06.04.2005 //
SR Acchouchierhaus , Jenergasse 8

LN: Im Rahmen des Seminars findet eine ganztägige Exkursion mit Blockseminar zum Bruno-Stäblein-Archiv der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg statt. Die Teilnahme an der Exkursion sowie ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung sind Voraussetzung für einen Leistungsnachweis.

Kommentar: Ziel der karolingischen Reform war eine kulturelle, politische, institutionelle und nicht zuletzt religiöse Vereinheitlichung des Reiches. Als Symbol und Mittel hierfür wurde die römische liturgische Praxis gewählt, die die Kulturgeschichte und Musikgeschichte des europäischen Mittelalters stark geprägt hat. Im Rahmen dieses Prozesses läßt sich ein besonderes Phänomen feststellen: An den Orten, an denen die cantilena romana Geltung gewann, versuchte man den Ausdruck der lokalen musikalischen Fähigkeit in der Komposition neuer Stücke zu bewahren, die in den offiziellen liturgischen Rahmen integriert werden konnten. Zentrales Beispiel hierfür sind Tropen und Sequenzen. Ziel des Seminars ist, zwei wichtige Gattungen der liturgischen Musikgeschichte des Mittelalters zu erörtern, ihren Bezug zu Produktionszentren zu deuten und die verschiedenen Möglichkeiten ihrer zugrundeliegenden kompositorischen Prinzipien zu erklären. Im Rahmen des Seminars findet eine ganztägige Exkursion mit Blockseminar zum Bruno-Stäblein-Archiv der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg statt. Die Teilnahme an der Exkursion sowie ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung sind Voraussetzung für einen Leistungsnachweis.

Literatur: A. Haug, #Neue Ansätze im 9. Jahrhundert#, in: H. Möller/R. Stephan (Hg.), Die Musik des Mittelalters (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 2), Laaber 1991, S. 94#128; R. Jacobsson/L. Treitler, #Tropes and the Concept of genre#, in: R. Jacobsson (Hg.), Pax et sapientia - Studies in Text and Music of liturgical Tropes and Sequences in Memory of Gordon Anderson (= Acta Universitatis Stockholmiensis. Studia Latina Stockholmiensia 28), Stockholm 1986, S. 59#89.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt/BA Musik

Kammermusik um 1800

Helmut Well // Proseminar - 2SWS - ID1287

Termin: Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 06.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Kompositionen für die fürstliche #Kammer# und Werke für den Konzertsaal bezeichnen nicht nur zwei Extreme der Faktur und des Aufführungsrahmens, sondern benennen darüber hinaus den Beginn und das Ziel eines Weges, der innerhalb eines halben Jahrhunderts, etwa zwischen 1750 und 1800 zurückgelegt wurde. Als Kennzeichnung einer Differenz der #Schreibart# wurde der #Kammerstyl#, der #mehr Ausarbeitung und Kunst# erfordere, noch 1752 von J.J. Quantz dem #Theater-# und dem #Kirchenstyl# gegenübergestellt. Ein Vierteljahrhundert später verspürte allerdings C.Ph.E. Bach nur noch wenig Lust zur Komposition von #Claviersonaten mit einem begleitenden Instrument nach dem heutigen Schlendrian#, womit sowohl die solistische Besetzung als auch ein offener Qualitätsverlust angesprochen sind. Und wiederum 20 Jahre später tritt der junge Beethoven ausgerechnet mit drei Klaviertrios als Opus 1 an die Wiener Öffentlichkeit. Im Seminar sollen zunächst die Entwicklungslinien von der paradoxen Ausgangssituation der Intimität der Aufführungssituation bei extremer sozialer Distanz im barocken #Kammerkonzert# zu dem gleichermaßen paradoxen Versuch der Herstellung einer Öffentlichkeit für eine nunmehr eher #intime Musik# nachgezeichnet werden. Zugleich sind anhand exemplarischer Analysen Fragen zum Werkcharakter an Beispielen bis hin zu Beethoven und Schubert zu diskutieren.

Literatur: N. Schwindt, Art. #Kammermusik#, in: MGG2, Sachteil Bd. 4, Kassel u.a. 1996, Sp. 1629#1639

Quellen zur mittelalterlichen Musiktheorie

PD Dr. Rainer Bayreuther // Vorlesung - 2SWS - ID3513

Termin: Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 05.04.2005 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Im Proseminar sollen zentrale Texte zur Musik des Mittelalters in gemeinsamer Lektüre erarbeitet werden. Wir wollen verstehen, wie musikalisches Wissen im Mittelalter vermittelt wurde, welche Aspekte der Musik überhaupt reflektiert wurden und welche Rückschlüsse auf die erklingende Musik, die erst ab Guido von Arezzo in Noten aufgeschrieben wurde, möglich sind. Wer seine Grundkenntnisse in Latein verbessern will, ist hier genau richtig (ist kein Ersatz für das Lateinum!). Textkorpus wird eine Auswahl aus folgenden Texten in drei Themenblöcken sein: 1. Die Vermittlung der antiken Musiklehre für das Mittelalter: Boethius, De institutione musica (um 500 n.Chr.); Martianus Capella, De nuptiis philologiae et Mercurii (5. Jhd. n.Chr.); Aurelianus Reomensis, Musica disciplina (um 840). 2. Die Lehre von der Mehrstimmigkeit: Musica enchiridis (um 850); Guido von Arezzo, Micrologus (1025/26); Mailänder Organum-Traktat (um 1100); Johannes Cotto Affligemensis, De arte musica (um 1100); Vatikanischer Organum-Traktat (nach 1200). 3. Die Lehre von der musikalischen Mensur: Augustinus, De musica (nach 384 n.Chr.); Johannes de Garlandia, Musica mensurabilis (nach 1250); Franco von Köln, Musica mensurabilis (um 1280); Philippe de Vitry, Ars nova (1322/23).

Literatur: Literatur: M. Bernhard, #Das musikalische Fachschriftum im lateinischen Mittelalter#, in: Geschichte der Musiktheorie Bd. 3, Darmstadt 1990, S. 37-103.

Seminare

Liszts Klavierwerke. Zeitgenössische Aufführungspraxis und Interpretation

Lev Vinocour; Thomas Steinhövel; Christian Wilm-Müller; Gerlinde Otto; Prof.Dr. Detlef Altenburg // Seminar - 2SWS - ID1229

Termin: Dienstag 11:30 - 13:15 Uhr wöchentlich // 05.04.2005 //
Salon Altenburg , Weimar Salon Altenburg

Kommentar: Liszts Klaviermusikschaffen nimmt in der Geschichte der Klaviermusik eine Sonderstellung ein: Von den frühesten bis zu den letzten Kompositionen reflektiert es nicht nur mehr als 60 Jahre ganz unterschiedlicher musikalischer und literarischer Strömungen, sondern auch entscheidender Entwicklungen im Klavierbau. Liszt Klaviermusik umfaßt mehr als die Hälfte seines gesamten #uvres und schließt von der Etüde und Opernparaphrase über den Variationenzyklus bis hin zur Sonate ein bemerkenswert breites Spektrum von Gattungen ein. Das Seminar verbindet wissenschaftliche und künstlerische Fragestellungen und wird an ausgewählten Beispielen jeweils die Werkkonzeption erörtern und im Vergleich von historischen

und modernen Instrumenten Fragen der zeitgenössischen Aufführungspraxis und heutiger Interpretation thematisieren.

Literatur: D. Altenburg, Art. #Franz Liszt#, in: MGG2, Personenteil Bd. 11, Kassel u.a. 2004, Sp. 203#311.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt/BA Musik sowie künstlerischer Studiengang Klavier. Gilt für Studierende der künstlerischen Studiengänge als Äquivalent für eine Spezialvorlesung.

Cantata-Kantate vom Seicento zum Settecento (vom 17. zum 18. Jahrhundert)

Prof.Dr. Helen Geyer // Seminar - 2SWS - ID1250

Termin: Montag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 04.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Eine der beliebtesten Gattungen des ausgehenden 17. und frühen 18. Jahrhunderts war die italienische Cantata, die einen erheblichen Einfluß auf die deutschsprachige (Kirchen)-Kantate ausübte, in der allerdings noch andere Elemente zum Tragen kamen.. Die italienische Cantata gehörte übrigens zu den beliebtesten vokalen Musizierformen an den großen italophilen Höfen. So wird sich das Seminar mit Kantaten A. Scarlattis, B. Marcellos, A. Vivaldis, G. Fr. Händels (italienische Werke), A. Caldaras, G. und A. Bononcini, Fr. Contis, Gasparinis und anderer beschäftigen. Einen Schwerpunkt werden die entsprechenden Quellen in Thüringen bilden. Italienischkenntnisse sind wünschenswert.

Literatur: R. Emans, Art. #Kantate. II. Italien#, in: MGG2, Sachteil Bd. 4, Sp. 1705#1725, 1762#1765.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt/BA Musik sowie Gesang

#Song# und #Ballad# in Literatur und Musik

Univ.Prof. Wolfgang Müller; PD Dr. Oliver Huck // Seminar - 2SWS - ID1261

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Im Seminar werden ausgewählte solistische Vertonungen englischer Lyrik von John Dowland bis Benjamin Britten unter literarischen, musikalischen und kulturgeschichtlichen Aspekten diskutiert. Schwerpunkte bilden das Ayre der Elisabethanischen Zeit, der Consort Song des 17. Jahrhunderts (Lawes und Purcell), die Ballad, die von George Thomson u.a. bei Haydn, Beethoven und Weber in Auftrag gegebenen Arrangements irischer und schottischer Folksongs, die Rezeption des deutschen Kunstliedes (Sterndale Bennett) sowie eigenständige englische (Vaughan Williams und Britten) und amerikanische (Ives) Neuansätze im 20. Jahrhundert.

Literatur: J. Caldwell, The Oxford History of English Music, 2 Bde., Oxford 1991#1999.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Anglistik, Musikwissenschaft und Lehramt/BA Musik

Interpretation und Analyse

Prof.Dr. Albrecht von Massow // Seminar - 2SWS - ID1271

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 06.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Was steht in den Noten? - Was steht nicht in den Noten? - Kann die Interpretation eines Werks das analytische Verstehen verändern, und hat umgekehrt eine Analyse Auswirkungen auf die Interpretation? - Mit diesen Fragen soll sich die Veranstaltung praktisch und theoretisch der Deutungs- und Bedeutungsvielfalt von Musik nähern. Probleme des Verstehens und Ausführens von Musik sollen unter anderem im Hinblick auf Agogik, Artikulation, Phrasierung, Tempo, Dynamik, das Verhältnis zwischen Teil und Ganzem, Formgestaltung etc. an ausgewählten Werken der Klavierliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts erörtert werden.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge. Gilt für Studierende der künstlerischen Studiengänge als Äquivalent für eine Spezialvorlesung.

Kompositionslehre und musikalische Praxis im 17. Jahrhundert

Helmut Well // Seminar - 2SWS - ID1288

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 07.04.2005 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Thema des Seminars ist die scheinbare Diskrepanz zwischen der traditionell auf den Kontrapunkt bezogenen Satz- und Kompositionslehre des 17. Jahrhunderts und einer Musiksprache, die deutlich harmonisch-tonale Implikationen aufweist. Ausgehend von der Lehre G. Zarlinos, die in ihrem Kern für das ganze Jahrhundert verbindlich blieb, soll das Verhältnis von Kontrapunkt-, Modus- und Hexachordlehre in ihrer Bedeutung für die Klangbildung betrachtet werden. Schwerpunkte bilden unter anderem V. Galileis Kontrapunktschriften, die Auseinandersetzung zwischen G.M. Artusi und Cl. Monteverdi, die Figurenlehren J. Burmeisters und Chr. Bernhards, das Klangbildungsmodell J. Lippius' sowie die Generalbasslehren des Jahrhunderts bis hin zu J.D. Heinichens Musicalischem Circul und J. Ph. Rameaus Harmonielehre(n). Analytische Detailuntersuchungen vor allem aus den Bereichen der Oper, des Geistlichen Konzerts und der Claviermusik sollen aufzeigen, wie in der Mitte des angeblich #geschichtsschwachen# Jahrhunderts eine Neuformulierung der musikalischen Syntax stattfand, die als #Dur-Moll-Tonalität# das Fundament des musikalischen Satzes bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts # und darüber hinaus # bildete.

Literatur: A. Gallo, R. Groth u.a., Italienische Musiktheorie im 16. und 17. Jahrhundert (= Geschichte der Musiktheorie 7), Darmstadt 1989; Th. Göllner, Kl. W. Niemöller u. H. von Loesch, Deutsche Musiktheorie des 15. bis 17. Jahrhunderts, Teil 1: Von Paumann bis Calvisius (= Geschichte der Musiktheorie 8,1), Darmstadt 2003.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt/BA Musik

Übungen

Einführung in die Musikwissenschaft

Prof.Dr. Detlef Altenburg; Christoph Meixner // Übung - 2SWS - ID1226

Termin: Dienstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 05.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

LN: Klausur

Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Teilbereiche des Faches und ihre methodischen Ansätze und zugleich eine Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Grundlegend vermittelt werden soll die Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel des Musikhistorikers (Lexika, Handbücher, Quellenverzeichnisse, aber auch anderer Nachschlagewerke), der Umgang mit musikalischen Quellen, Arten der Analyse (ausgerichtet am historischen Gegenstand) und das Verfassen wissenschaftlicher Texte (von der Seminararbeit bis zum wissenschaftlichen Buch). Daneben soll aber auch eine Einübung in den mündlichen Vortrag von Referaten erfolgen. Dazu werden Kurzreferate zu Themen der Musikgeschichte, der musikalischen Gattungen, Komponisten und der Instrumentenkunde vergeben.

Literatur: N. Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten, Kassel u. a. 42000.

Methodische Probleme der Vergleichenden Musikwissenschaft am Beispiel China (Rituale, Oper)

Prof.Dr. Rudolph M. Brandl // Übung - 2SWS - ID1246

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 06.04.2005 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Über die Probleme von Feldforschung, Transkription und Analyse wird am Beispiel der in der Vorlesung behandelten Thematik konkret diskutiert. Bei entsprechendem Interesse kann am Semesterende eine kleine Übungsfeldforschung (z.B. bei türkischen Mitbürgern) unternommen werden.

Literatur: G. Schönfelder, #Zum chinesischen ban-Prinzip#, in: Jahrbuch für Musikalische Volks- und

Völkerkunde 4, Berlin 1968, S. 98#105; ders., Die Musik der Peking-Oper, Leipzig 1972; E. Wichmann: Listening to Theatre. The Aural Dimension of Beijing Opera, Honolulu 1991; R. Brandl, Studien zur Chinesischen Oper, China 1988/2004 (Live-Aufnahmen mit Beiheft, Video) (= Orbis musicarum 40), Göttingen 2004; ders. u. Wang Zhaoqian, Nuo-Maskentänze im Erdgott-Kult in Anhui (3 Bde. u. Video) (= Orbis Musicarum 12), Göttingen 2001.

Formenlehre: Zwischen Lied- und Sonatensatzform, Rondo und Ritornell

Prof.Dr. Helen Geyer // Übung - 2SWS - ID1251

Termin: Montag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 04.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

LN: Klausur

Kommentar: Im Mittelpunkt stehen Betrachtungen der zentralen Formen der Zeit 1600-1900. Die Verschmelzung der unterschiedlichsten Formen wird ebenso diskutiert, wie grundsätzlich ein Überblick über die wichtigsten musikalischen Formen vermittelt wird. Detaillierte Formbetrachtungen an ausgewählten Werken vor der Folie der historischen Entwicklung innerhalb einzelner Gattungen sollen Einsichten in die Anlage eines Werkes liefern. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 25 begrenzt. Jeweilige Seminarvorbereitungen sind Voraussetzung. Am Ende steht eine Klausur.

Literatur: C. Kühn, Formenlehre in der Musik, Kassel 1998; W. Stockmeier: Musikalische Formprinzipien. Formenlehre, Laaber 1996.

Harmonielehre

Dirk Haas // Übung - 2SWS - ID1253

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Kommentar: Grundlagen des vierstimmig Satzes, Stimmführungsregeln, Haupt- und Nebenfunktionen, harmoniefremde Töne, Satz- und Analyseübungen im vierstimmig gemischten Chorsatz. Klausur am Semesterende.

Literatur: Th. Krämer, Harmonielehre im Selbststudium, Wiesbaden 1995.

Kontrapunkt

Dirk Haas // Übung - 2SWS - ID1254

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Kommentar: Grundlagen der Melodiebildung, isometrische Linien, zweistimmiger Kontrapunkt in allen Gattungen. Klausur am Semesterende.

Literatur: Th. Daniel, Zweistimmiger Kontrapunkt # Ein Lehrgang in 30 Lektionen, Köln-Rheinkassel 2002.

Alban Bergs Violinkonzert # Möglichkeiten und Grenzen von Analyse und Interpretation

Knut Holtsträter // Übung - 2SWS - ID1256

Termin: Freitag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 08.04.2005 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Alban Bergs Violinkonzert läßt viele Fragen zu, fordert sie geradezu heraus. Der verstorbenen Manon Gropius gewidmet, wird es von der Nachwelt als sein eigenes Requiem interpretiert. Tonalität und Atonalität, Avanciertes und Tradiertes finden in diesem Werk ihren zeitbezogenen Widerhall. Die Übung soll Gelegenheit bieten, verschiedene Ansätze der Analyse und Interpretation an diesem einen Werk durchzuspielen, um schließlich erkennen zu lassen, daß die verschiedenen Ansätze nicht nur ihre Berechtigung haben, sondern auch in der Lage sind, unsere Wahrnehmung dieses Werks immer wieder neu zu konstituieren. Neben der Diskussion von bereits bestehenden Analysen (und deren Intentionen) sollen selbstständige Ansätze der Analyse und Interpretation entwickelt und hinterfragt werden.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge

Notationskunde I

PD Dr. Oliver Huck // Übung - 2SWS - ID1260

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 06.04.2005 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

LN: Klausur

Kommentar: Die Übung vermittelt Grundkenntnisse der frühesten Notationsformen der abendländischen Musik. Ein Leistungsnachweis kann durch eine Klausur am Semesterende erworben werden.

Literatur: W.Arlt (Hg.), Paläographie der Musik, Köln 1979.

Bemerkung: Studierende des Studiengangs Musikwissenschaft

Operette heute. Zwischen Tradition und Innovation

Dr. Arne Langer // Übung - 2SWS - ID1262

Termin: Dienstag 19:00 - 22:00 Uhr 14-täglich // 05.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Das Genre der Operette steht in den Ruf, mit den Mitteln des Musiktheaters ein naives Unterhaltungsbedürfnis zu bedienen. Trotz hoher Besucherakzeptanz hat sich das Operettenrepertoire in den letzten Jahrzehnten drastisch verkleinert, einhergehend mit einer künstlerischen Erstarrung der einst blühenden Theaterform. Die Übung richtet das Augenmerk auf die höchst kreativen Anfänge der unterschiedlichen nationalen Operettenformen sowie auf heutige Ansätze, mit zeitgemäßen Inszenierungen den Anforderungen und Möglichkeiten des Genres gerecht zu werden. Vorstellungsbesuche und Künstlergespräche sorgen für praktische Anschauung.

Literatur: V. Klotz, Porträt und Handbuch einer unerhörten Kunst, erw. Neuausgabe Kassel 2004

Partiturspiel / Partiturskunde

Juri Lebedev // Übung - 2SWS - ID1264

Termin: Montag 09:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 04.04.2005 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Der Einstufungstest hierzu findet in der ersten Semesterwoche statt. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge. Termine nach Vereinbarung

Musikhandschriften in Weimarer Archiven und Bibliotheken

Dr. Irina Lucke-Kaminiarz // Übung - 2SWS - ID1266

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 06.04.2005 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Musikanalyse, Grundkurs

Thomas Radecke // Übung - 2SWS - ID1269

Termin: Dienstag 19:15 - 20:45 Uhr wöchentlich // 05.04.2005 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

LN: Klausur

Kommentar: Diese Einführung in die Musikanalyse soll eine der Voraussetzungen für ein wissenschaftliches Arbeiten mit Partituren schaffen. An Beispielen aus einem breiten musikgeschichtlichen Spektrum werden zunächst allgemeine formgebende Mittel gezeigt, die bei der Bewertung von musikalischen Strukturen zu erkennen sind. Darauf bauen Übungen auf, die mit dem Schwerpunkt der Wiener Klassik Kenntnisse aus der Formenlehre anwenden bzw. anwendend vermitteln. Das Ziel von analytischer Gliederung und Synthese ist die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Interpretation von Musik. Die

Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Leistungsnachweis durch Klausur am Semesterende.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge (außer Lehramt) im Grundstudium

Musikanalyse, Aufbaukurs

Prof.Dr. Albrecht von Massow // Übung - 2SWS - ID1272

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 06.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

LN: Klausur

Kommentar: Der Kurs dient der Erarbeitung verschiedener formaler und hermeneutischer Analyse Kriterien im Blick auf Musik des 18., 19., und 20. Jahrhunderts. Der Leistungsnachweis erfolgt durch Klausur.

Michael Praetorius: Syntagma musicum. Lektüre ausgewählter Kapitel zur Instrumentenkunde und Aufführungspraxis des frühen 17. Jahrhunderts

Axel Schröter // Übung - 2SWS - ID1277

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 06.04.2005 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Praetorius# Syntagma musicum gehört zu den bedeutendsten musiktheoretischen Schriften des 17. Jahrhunderts. Das Werk ist enzyklopädisch in drei Bänden angelegt. Der in lateinischer Sprache verfasste 1. Band widmet sich der Geschichte des einstimmigen Kirchengesangs wie der weltlichen Musik. Die vornehmlich deutschsprachigen Bände II und III helfen auch heute noch Fragen der Instrumentenkunde wie der historischen Aufführungspraxis des beginnenden Generalbasszeitalters detailliert zu klären. Dazu gehören Ausführungen zu Tempo und Takt, musikalischen Formen und zur Notation. Lateinkenntnisse sind nützlich, aber nicht zwingend erforderlich.

Literatur: M. Praetorius, Syntagma musicum I-III, hrsg. v. Arno Forchert, Kassel u.a. 2001; D. Möller-Weiser, Untersuchungen zum Syntagma musicum von Michael Praetorius, Kassel u.a. 1993.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge (außer Lehramt) im Grundstudium

Formenlehre

Helmut Well // Übung - 2SWS - ID1283

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 06.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

LN: Klausur

Kommentar: Die Übung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten musikalischen Kunstformen. Ausgangspunkt sind Überlegungen zum Begriff #Form# sowie zu grundsätzlichen Kategorien der Gliederung und Formbildung. Detaillierte Betrachtungen zu den Vokal- und Instrumentalformen schließen sich an. Dabei werden nicht nur Formmodelle vorgestellt, sondern auch logische und historische Entwicklungen einzelner Gattungen nachvollzogen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Leistungsnachweis durch Klausur am Semesterende.

Literatur: Cl. Kühn, Formenlehre in der Musik, Kassel 1998; W. Stockmeier, Musikalische Formprinzipien. Formenlehre, Laaber 1996.

Bemerkung: Studierende aller Studiengänge im Grundstudium

Instrumentenkunde

Helmut Well // Übung - SWS - ID1286

Termin: Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 05.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

LN: Klausur

Kommentar: Die Übung klärt zunächst Grundbegriffe der musikalischen Akustik, um darauf aufbauend die wichtigsten modernen Musikinstrumente sowie deren historische Vorläufer zu betrachten. Hierbei wird vor allem auf Entwicklungsgeschichte, Verwendung, Bauweise, Spieltechnik und Klangeigenschaften der verschiedenen Instrumentengruppen eingegangen. Ziel der Veranstaltung ist es, auf diese Weise Einblick in akustische, instrumententechnisch-musikalische und aufführungspraktische Fragestellungen zu geben. Studierende des Lehramts Musik können durch ein Referat den Leistungsschein #Instrumentenkunde/Akustik# erwerben. Die Übung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Literatur: M. Dickreiter, Musikinstrumente. Moderne Instrumente, historische Instrumente, Klangakustik, Kassel u. a. 1987.

Bemerkung: Studierende aller Diplom-Studiengänge, Lehramt/BA Musik und Seniorenstudium

Übung zur Italienischen Oper von 1650 bis 1750

Saskia Woyke // Übung - 2SWS - ID1291

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 07.04.2005 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Das erste öffentliche Opernhaus Venedigs wurde 1637 eröffnet. Der #Krieg der Bühnen# begann wenig später, und Opern aus Venedig wurden in ganz Italien und Europa gespielt. Höhepunkte sind die Opern Francesco Cavallis um 1650 und die Johann Adolf Hasses und Pietro Metastasios im 18. Jahrhundert. Die Übung soll die Musikgeschichte im Überblick vertiefen und in die Arbeit mit Quellen unterschiedlichster Art einführen. Textliche und musikalische Strukturen sollen anhand von beispielhaften Libretti und Partiturnhandschriften nachvollzogen, Zeugnisse über die Oper dieser Zeit bewertet werden. Die Frage nach der Gesangkunst und Ausbildung der Kastraten, der politischen Funktion des Musiktheaters und dem Bühnenbild bildet einen weiteren Schwerpunkt. Auch soll nach adäquater Umsetzung auf der heutigen Bühne gefragt werden.

Literatur: E. Rosand, Opera in Seventeenth-Century Venice. The Creation of a Genre, Berkeley 1991; F. Lippmann (Hg.), Colloquium #Johann Adolf Hasse und die Musik seiner Zeit# Siena 1983, Laaber 1987.

Bemerkung: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt/BA Musik im Grundstudium

Hofkapellen im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Geschichte-Funktion-Überlieferung der Quellen

Christoph Meixner // Übung - 2SWS - ID963

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 07.04.2005 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Über Jahrhunderte gehörten die Musikensembles an den Höfen zu den wichtigsten Trägern der europäischen Musikkultur. Sie waren nicht nur Zentren der Musikpflege, sondern sie prägten mit ihrer Musizierpraxis, wie das Beispiel der Mannheimer Hofkapelle zeigt, die Entwicklung der Musik ganzer Epochen. Neben einem allgemeinen Überblick zur Situation der Hofkapellen im 17. und 18. Jahrhundert auf dem Gebiet des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation wird im Rahmen dieser Übung anhand ausgewählter Beispiele die Institution #Hofkapelle# in ihrer Funktion innerhalb eines Hofstaates, ihrer Organisationsstruktur und ihrem Repertoire beleuchtet. Ergänzend dazu sind Archivbesuche vorgesehen, bei denen in die quellenkundliche Arbeit mit Originalmaterial (Noten und Akten) eingeführt werden soll.

Literatur: E. Reimer, Die Hofmusik in Deutschland 1500#1800 (= Taschenbücher zur Musikwissenschaft 112), Wilhelmshaven 1991.

Bemerkung: Studierende des Studiengangs Musikwissenschaft und Lehramt/BA Musik

Blockseminare

Wolfgang Amadeus Mozart: Das symphonische Werk

Prof.Dr. Peter Gülke // Seminar - SWS - ID1252

Termin: Mittwoch 18:45 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2005 //

Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Termin: Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 14.04.2005 //

Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Termin: Freitag 11:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 15.04.2005 //

SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Termin: Freitag 16:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 15.04.2005 //

SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Mozarts sinfonisches Werk hat sich im gängigen Konzertbetrieb nur partiell, mit den letzten Sinfonien dafür um so deutlicher behaupten können. Im Rahmen des Seminars sollen anhand der Entwicklung von Mozarts Sinfonien wichtige Aspekte der einschlägigen Forschung und Interpretation zur Sprache kommen, Fragen der zeitgenössischen Aufführungspraxis ebenso wie der kompositorischen Analyse. Die Veranstaltungsreihe wird durch einem öffentlichen Vortrag eröffnet.

Literatur: P. Gülke, #Triumph der neuen Tonkunst#. Mozarts späte Sinfonien und ihr Umfeld, Kassel u. Stuttgart 1998.

Bemerkung: Studierende der künstlerischen Studiengänge sowie der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt Musik. Termin am Mittwoch ist ein öffentlicher Vortrag

Benjamin Britten: The Turn of the Screw

Prof.Dr. Helen Geyer // Blockveranstaltung - 2SWS - ID4612

Termin: Montag 18:00 - 21:00 Uhr Blockveranstaltung // 11.04.2005 //

SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Termin: Montag 18:00 - 21:00 Uhr Blockveranstaltung // 02.05.2005 //

SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Termin: Montag 18:00 - 21:00 Uhr Blockveranstaltung // 23.05.2005 //

SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Termin: Montag 18:00 - 21:00 Uhr Blockveranstaltung // 06.06.2005 //

SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Henry James Novelle The Turn of the Screw bildet die Grundlage für Benjamin Britten's 1954 in Venedig uraufgeführte Kammeroper. Die Oper, die Unausprechliches, scheinbar Gespenstisches zum Inhalt hat, beschäftigt sich konkret mit der Musikalisierung von Welten jenseits vorstellbarer und real wahrnehmbarer Dimensionen # eine Thematik, die den Komponisten immer faszinierte. Die Oper endet tragisch, mit Tod und dem Verlust von Unschuld und Naivität. Britten entwickelt in dieser Oper eine ungeahnte Palette an Klangkolorit und semantischen Zeichen. Zugleich eröffnet diese Oper Britten's verstärkte Auseinandersetzung mit nichteuropäischen musikalischen Traditionen wie sie auch den Weg zu Britten's letzter Oper The Death in Venice weist. Die Kammeroper stellt für die szenische Aufführung und Interpretation eine große Herausforderung dar, hält sie doch die Fiktion der Gespenstergeschichte aufrecht. Die Übung wird in Diskussionen und kleinen Referaten stattfinden. Sie wird das Verhältnis zu den literarischen Vorlagen ausloten, die Ebenen von Klangkolorit und semantischer Zeichengebung erarbeiten, die inhaltlichen Fragestellungen (Schuld # Unschuld - Fiktion und Verführung) diskutieren, die kompositorischen Parameter zur Darstellung der unterschiedlichen Realitäten beleuchten und auf dramaturgische Probleme eingehen. Vorbereitung: Lektüre: Henry James: The Turn of the Screw. Vorgesehene Termine: 11.4., 2.5., 23.5., 6.6, evt. weitere Termine nach Vereinbarung Die Veranstaltung findet als Blockseminar statt. Mindestteilnehmerzahl: 8

Bemerkung: Studierende der Gesangsklassen, der Operschule, Mitwirkende am Projekt, Studierende der Musikwissenschaft und Schulmusik, Interessenten nach Absprache

Kulturmanagement

Kolloquium für Diplomanden und Magister

Steffen Höhne; Ralph Philipp Ziegler // Kolloquium - 2SWS - ID3524

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung und bietet Gelegenheit zur Diskussion von Fragen im Kontext der Erstellung von Diplomarbeiten sowie zu aktuellen Forschungsproblemen.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement im Hauptstudium und postgradualen Studium

Vorlesung

Kulturraum Ostmitteleuropa. Kulturpolitik und Kulturförderung in Ostmitteleuropa

Steffen Höhne // Vorlesung - 2SWS - ID1971

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 06.04.2005 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Mit der EU-Integration der ostmitteleuropäischen Reformstaaten findet die in Jalta beschlossene Teilung Europas ein Ende. Dennoch scheint eine westeuropäische Perspektive den politischen wie kulturellen Diskurs zu dominieren, #Osteuropa# ist immer noch Terra incognita. Die Vorlesung beschäftigt sich daher zunächst mit den Ideen und Traditionen Europas sowie der Vorstellung von #Mitteleuropa#. In einem zweiten Schritt erfolgt eine Vorstellung der Kultursysteme Polens, Tschechiens, der Slowakei und Ungarns unter diachroner und synchroner Perspektive. Abschließend wird die aktuelle Situation der Kulturpolitik und Kulturförderung in den Transformationsländern vorgestellt. Bereich: Kulturwissenschaft.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement und Studium generale

Seminar

Kulturpolitik und Kulturförderung

Steffen Höhne // Seminar - 2SWS - ID1975

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 07.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

LN: Referat und Hausarbeit.

Kommentar: Durch die Krise der öffentlichen Haushalte und damit die Krise der öffentlich geförderten Kultur kommt es zu gravierenden Veränderungen im Kulturbereich insgesamt. Es scheint also geboten, sich aus der aktuellen Perspektive mit Fragen der Kulturpolitik und damit Kulturförderung intensiv zu beschäftigen. Ein Schwerpunkt soll auf der Analyse privater Formen der Kulturfinanzierung wie Mäzenatentum, Kultursponsoring, Fundraising bis hin zu Public-Private-Partnership-Modellen liegen. Neben Fragen der Übertragbarkeit unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Konzepte auf den Kulturbereich müssen auch die Konsequenzen für die Kulturpolitik und die Kulturinstitutionen erörtert werden. Bereich: Kulturwissenschaft

Literatur: M. Bruhn, Sponsoring. Systematische Planung und integrativer Einsatz, Frankfurt/Main (4)2003.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement im Hauptstudium und postgradualen Studium

Proseminar

Institution und Projekt Sinfonieorchester. Probleme und Perspektiven

Ralph Philipp Ziegler // Proseminar - 2SWS - ID1972

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 07.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Kulturstaatsministerin Christina Weiss spricht von einer #weltfremden Verwöhnlandschaft Orchester#. Ernest Fleishman, Intendant des Los Angeles Philharmonic Orchestra, proklamierte bereits 1987: #The Orchestra is Dead.# Fusionen und Schließungen prägen die Orchesterlandschaft nicht nur der Bundesrepublik Deutschland. Dabei demonstrieren alleine schon die ausladenden Soundtracks von Hollywood-Blockbustern als deutlicher Spiegel des Marktes, dass große Gefühle und Publikumspräferenzen allgemein immer noch sehr eng mit dem Klang des romantischen Sinfonieorchesters verknüpft sind. Am Beispiel Orchester wird in diesem Seminar die Zukunftsfähigkeit klassischer Kulturinstitutionen und ihre Kompatibilität mit kulturellen und wirtschaftlichen Perspektiven des 21. Jahrhunderts untersucht. Aktuelle künstlerische und manageriale Entwürfe werden sowohl allgemein als auch in Best-Practice-Beispielen an einzelnen Institutionen beleuchtet. Bereich: Kulturwissenschaft/Kulturökonomie

Literatur: H. Haffner, Sinfonieorchester der Welt, Berlin 1997; R.Ph. Ziegler, #Freie Kulturbetriebe zwischen Wirtschaftlichkeit und künstlerischem Anspruch#, in: Handbuch Kultur finanzieren, 3. Ergänzungslieferung, Berlin 2004 (Loseblattsammlung)

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement

Kulturmarketing (Teil 2)

Peter Hegwein; Hans-Joachim Frey // Proseminar - 2SWS - ID1973

Termin: Dienstag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 05.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Kulturmarketing ist weder ein emphatischer Bekehrungskult, um die breite Bevölkerung für vermeintliche hohe Weihen der Kunst wiederzugewinnen, noch ist es die Vermarktung von Kultur mit den Mitteln der Waschmittelwerbung. Es ist teils eine ganz eigene Disziplin mit in Wissenschaft und Praxis ausgefeilt aufgearbeiteten Mechanismen auf dem Hintergrund professionellen allgemeinen Marketings. Oft fordert Kulturmarketing allerdings auch, dem stetigen Wandel künstlerischen Schaffens und künstlerischer Interpretation sowie den Transformationen der Gesellschaft folgend, immer neue Lösungen fernab von schematisierten Mechanismen. Dieses Seminar vertieft Grundlagen von Marketing und Kulturmarketing und leitet an zum selbständigen kreativen Arbeiten auf wettbewerbsfähiger Ebene in einer anspruchsvollen Disziplin von Kulturmanagement. Bereich: Kulturökonomie (Kulturmarketing II)

Literatur: F. Colbert, Kunst- und Kulturmanagement, Wien 1999; A. Klein, Kultur-Marketing, München 2001.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement

Theatermanagement

Thomas Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID1974

Termin: Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Übung

Haushalts- und Rechnungswesen

Rebecca Stemmler // Übung - 2SWS - ID3521

Termin: Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Rechtsgrundlagen im Kulturbereich (Teil 2)

Beate Supianek // Übung - 2SWS - ID3522

Termin: Donnerstag 14:15 - 18:00 Uhr 14-täglich // 07.04.2005 //

SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Die Übung setzt die Einführung in die Grundlagen des Arbeitsrechts, des Gesellschaftsrechts, des allgemeinen Vertragsrechts und des Urheberrechts fort. Dabei soll ein problemorientierter Umgang mit den Rechtsgrundlagen im Kulturbereich erfolgen, der durch praktische Übungen vertieft wird. Bereich: Kulturökonomie (Rechtsgrundlagen)

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement

Blockseminar

Kulturpolitik in Ostmitteleuropa

Steffen Höhne // Exkursion - SWS - ID1976

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Zu erbringende Leistungen: Referat und Hausarbeit.

Kommentar: Parallel zur Vorlesung soll das Blockseminar in Form einer Exkursion nach Brünn (Brno), Bratislava und Budapest aktuelle Einblicke in Fragen der Kulturpolitik und Kulturförderung vor Ort ermöglichen. Neben Seminarsitzungen zu ausgewählten kulturpolitischen Themen an den Partnerinstituten und -universitäten sollen vor allem die lokalen Kulturinstitutionen besucht und Gespräche mit den jeweiligen Vertretern ermöglicht werden. Bereich: Kulturwissenschaft/Kulturökonomie.

Literatur: K. Schlögel, Die Mitte liegt ostwärts. Europa im Übergang, München u. Wien 2002

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement

Kulturpolitik in Ostmitteleuropa

Steffen Höhne // Exkursionsseminar - SWS - ID1977

Termin: Dienstag 19:00 - 23:00 Uhr Blockveranstaltung // 19.04.2005 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: vorbereitende Sitzung für die Exkursion nach Bratislava und Budapest Prof. Dr. Steffen Höhne, Dr. Justus Ulbricht (Direktor der städtischen Museen Gera) Exkursion nach Brünn, Bratislava und Budapest vom 23.05. # 30.05.05; Teilnehmerzahl für Jena: 10 Personen vorbereitende Sitzung am 19.4.05, 19.00 Uhr, Hochschule für Musik "Franz Liszt" Weimar, Hochschulzentrum am Horn, Seminarraum 2. Das Blockseminar in Form einer Exkursion nach Brünn (Brno), Bratislava und Budapest soll aktuelle Einblicke in Fragen der Kulturpolitik und Kulturförderung vor Ort ermöglichen. Neben Seminarsitzungen zu ausgewählten kulturpolitischen Themen aus einer interkulturellen Perspektive sollen vor allem die lokalen Kulturinstitutionen besucht und Gespräche mit den jeweiligen Vertretern ermöglicht werden. Zu erbringende Leistungen: Referat und Hausarbeit. Einführende Literatur: Schlögel, Karl: Die Mitte liegt ostwärts. Europa im Übergang. München/Wien (Hanser) 2002. Prof. Dr. Steffen Höhne Studiengang Kulturmanagement Hochschule für Musik "Franz Liszt" Platz der Demokratie 2/3 99423 Weimar Tel.: 0049/(0)3643-555-129 FAX: 0049/ (0)3643-555-130

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement

Sponsoring, Bedeutung, Entwicklungen, rechtliche und steuerrechtliche Rahmenbedingungen, Konzeptentwicklung und Projektevaluation

Dr. Ulrich Kostenbader // Blockveranstaltung - 2SWS - ID3517

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr Blockveranstaltung // 12.04.2005 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr Blockveranstaltung // 26.04.2005 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.05.2005 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr Blockveranstaltung // 07.06.2005 //

SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.06.2005 //

SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Das Bild ist verwirrend und widersprüchlich. #Geld geben und gutes Image gewinnen- die Bedeutung von Sponsoring steigt# schreibt die Financial Times Deutschland. Einerseits. Und andererseits liest man, die Wirtschaft sei keine philanthropische Veranstaltung, kein Lückenbüßer für staatliche Finanzierungsprobleme. Wie also sieht das Bild nun wirklich aus? Nach welchen Kriterien wählen Unternehmen Kulturprojekte aus, wenn überhaupt? Wie entstehen ihre Konzepte, wie werden sie evaluiert? Was erwarten sie von ihren Partnern? Vor allem aber: wie gestalten sich Sponsoringverträge? Und noch wichtiger: wie sind Sponsoring (und nebenbei auch Spenden und Geschenke) steuerlich zu behandeln? Wo liegen die Fallstricke? Welche Unterschiede bestehen dabei zwischen gemeinnützigen bzw. nicht gemeinnützigen Einrichtungen? Wie sieht es mit der GEMA aus? Wie und wo darf Geld gesammelt werden? Wer hilft im Zweifelsfall? Bereich: Kulturökonomie

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement

Coaching für Kulturmanager und Musiker (Management-Praxis I)

Paul Momberger; Frank Sauer // Blockveranstaltung - 2SWS - ID3518

Termin: Freitag 11:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.06.2005 //

SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Termin: Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 11.06.2005 //

SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Termin: Freitag 11:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 17.06.2005 //

SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Termin: Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 18.06.2005 //

SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Wer bin ich? Was will ich? Wo liegen meine Stärken? Dieses Blockseminar vermittelt Theorie und Praxis des Coaching # für Kulturmanager und praktizierende Künstler gleichermaßen. Wie finde ich für #meinen# Künstler die richtige künstlerische und manageriale Ausrichtung? Wie Sorge ich verantwortungsvoll für eine Mobilisierung persönlicher und künstlerischer Ressourcen, ohne den natürlichen Entwicklungsprozess des Künstlers überzustrapazieren? Gegenüber den Theorieabschnitten (Coaching als Grundlage für professionelles Künstlermanagement) stehen Workshops in Einzeltraining und Gruppenarbeit. Bereich: Kulturökonomie (Management-Praxis)

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement im Hauptstudium und postgradualen Studium

Orchestermanagement # Musikindustrie # CD, DVD und Zukunft

Dr. Andreas von Imhoff // Blockveranstaltung - 2SWS - ID3520

Termin: Freitag 14:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 22.04.2005 //

SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Termin: Samstag 10:00 - 14:00 Uhr Blockveranstaltung // 23.04.2005 //

SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: Nicht mehr Tonträgerindustrie, sondern MUSIK-Industrie nennt sich die Branche, die nach vielen Jahren der Verluste anscheinend ihren Tiefstpunkt überwunden zu haben scheint. Gesundschumpfen, und die Hoffnung an das neue Format DVD in allen Variationen, den Download und den guten Willen des Verbrauchers scheinen in den Köpfen der Majors den Optimismus wieder wachsen zu lassen. Was hat es wirklich damit auf sich? Ein unbefriedigende Antwort in straffer Version. Musik-Industrie ist die eine Seite unseres musikalischen Lebens, der Künstler ist eine andere Seite. Wenn er nicht will oder vor allem nicht kann, wie er soll, gerät das öffentliche Musikleben in Gefahr. Ganz schwierig wird es, wenn gleich ein ganzes Orchester und damit viele Existenzen immer wieder in Frage gestellt werden. Was heißt es in der heutigen Kulturlandschaft, ein Orchester und einen Künstler zu managen? Wo fängt es an, wo hört es auf? Ein Bericht und Erfahrungen aus der Praxis.

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement im Hauptstudium und postgradualen Studium

Lehrstuhl für Indogermanistik

Modul 1: Methoden der Sprachwissenschaft

Einführung in die Linguistik

Univ.Prof. Rosemarie Luehr // Proseminar - 2SWS - ID921

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Modul 2: Methoden und Anwendungsbereiche der historischen Sprachwissenschaft

Philologie der keltischen Sprachen

Gisbert Hemprich // Proseminar - 2SWS - ID1154

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Kommentar: In der Veranstaltung "Philologie der keltischen Sprachen" werden die Studenten am Beispiel alt- und mittelirischer Texte an die Methoden, Probleme, Fragestellungen der philologischen Arbeit herangeführt und diese auch praktisch eingeübt. Dabei werden Handschriftenkunde, Palaeographie, Fragen und Probleme der Texttradierung und Quellenkritik angesprochen. Die Vertrautheit mit den Methoden der Textedition und Textanalyse sind fuer Indogermanisten unabdingbar. Das Irische eignet sich gut fuer eine Einfuehrung in dieses Thema wegen seiner reichen Ueberlieferung der prolongierten Handschriftlichkeit und der dadurch bedingten zahlreichen Textvarianten. Ein Indogermanist muss ueber Kenntnisse der keltischsprachigen Philologie verfuegen, weil dieses Fach an deutschsprachigen Universitaeten kaum noch etabliert ist und deshalb haeufig nicht auf Zuarbeit aus anderen Faechern zurueckgegriffen werden kann. Die Veranstaltung ist aber auch fuer Studenten anderer Faecher geeignet, die sich mit mittelalterlichen Texten beschaeffigen, denn die im Mittelalter verbreiteten Schriftformen unterscheiden sich in den Einzelsprachen nicht wesentlich. Vorkenntnisse des Irischen sind zwar hilfreich und willkommen, aber keineswegs Voraussetzung fuer eine gewinnbringende Teilnahme.

Modul 3: Methoden und Anwendungsbereiche der Altertumskunde

Indogermanische Altertumskunde

OA PD Dr. Susanne Zeilfelder // Proseminar - 2SWS - ID898

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Modul 4: Lateinische Sprachgeschichte

Lateinisches Verbum

Univ.Prof. Rosemarie Luehr // Proseminar - 2SWS - ID926

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

Z2 , Zwätzengasse 12

Modul 5: Griechische Sprachgeschichte

Griechische Laut- und Formenlehre

WA Roland Schuhmann // Proseminar - 2SWS - ID934

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Modul 6: Altindische Sprachgeschichte

Sanskrit I

Dr. Maria Kozianka // Proseminar - 2SWS - ID1156

Termin: Montag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Modul 7: Anatolische Sprachgeschichte

Hethitisch I

Dr. Bettina Bock // Proseminar - 2SWS - ID1152

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Das Hethitische ist die frühestbelegte indogermanische Sprache und zugleich der wichtigste Vertreter des anatolischen Sprachzweiges. Das Reich der Hethiter stand zeitweise gleichberechtigt neben den Großmächten Ägypten und Babylonien. Die Hethiter werden in der Bibel ebenso erwähnt wie in ägyptischen Geschichtsbüchern. Ihre eigene Literatur ist umfangreich und vielfältig: Tatenberichte, Rechtstexte, Texte religiösen und mythologischen Inhalts, #wissenschaftliche# Literatur. Im Proseminar wird eine Einführung in diese Sprache gegeben, insbesondere in die Laut- und Formenlehre. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Alle interessierten Teilnehmer sind willkommen, insbesondere wendet sich die Veranstaltung an Indogermanisten und Orientalisten.

Modul 8: Germanische Sprachgeschichte

Altsächsisch

// Proseminar - 2SWS - ID1158

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Modul 9: Sprachwissenschaftliche Rekonstruktion

Jiddische Sprachgeschichte

Esther-Miriam Wagner // Übung - 2SWS - ID1723

Termin: Montag 19:00 - 21:00 Uhr vierteljährlich // 23.05.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Kommentar: Das auf zwei Semester angelegte Proseminar soll eine Einführung in das Jiddische geben, wobei auch der kulturelle Kontext, in dem diese Sprache gesprochen wurde und wird, beleuchtet werden soll. Ein Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Entstehung des Jiddischen aus dem Mittelhochdeutschen, wobei insbesondere auf phonologischer Ebene die jeweilige Entwicklung des Jiddischen und des Neuhochdeutschen im Vergleich zum Mittelhochdeutschen verglichen werden soll. Zudem werden bestimmte morphologische und syntaktische Phänomene im Unterschied zwischen dem Hochdeutschen und dem Jiddischen behandelt, die die unterschiedliche Sprachentwicklung verdeutlichen. Da dem deutschen Muttersprachler beim Erlernen des Jiddischen besonders die semitische Komponente Schwierigkeiten bereitet, wird neben dem Erlernen des hebräischen Alphabets auch ein Einblick in die Morphologie der hebräischen und aramäischen Lehnwörter gegeben. Ein weiteres Augenmerk des Kurses soll auf Sprachkontakt- und Sprachwandelphänomenen im Modernen Jiddischen liegen, die im Kontakt mit den slawischen Sprachen entstanden sind. Neben dem Einblick in die jiddische Sprachwissenschaft wird auch eine Einführung in die jiddische Literatur erfolgen.

Bemerkung: Wird als Blockveranstaltung stattfinden im Mai und Juni. Im Mai wurde für die erste Intensivwoche folgende Termine festgelegt: Mo. 23.05.05 19:00-21:00 Uhr in Z2 Die./Mitt./Do./Fr. 18:00-20:00 Uhr in Z2 Die Zeiten für die Woche im Juni werden im Mai mit den Studenten abgestimmt.

Modul 10: Sprachkontakt und Sprachverwandtschaft

Urindogermanische Dialektgliederung

Univ.Prof. Rosemarie Luehr // Proseminar - 2SWS - ID885

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Unmodularisierte Lehrveranstaltungen

Indogermanische Mythologie in moderner Märchen- und Fantasyliteratur

Sabine Ziegler; OA PD Dr. Susanne Zeifelder // Hauptseminar - 2SWS - ID1160

Termin: Dienstag 09:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 12.04.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Altlateinische Sprache und Dichtung

WA PD Dr. Oscar Albino // Proseminar - 2SWS - ID1161

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Kommentar: In dieser Veranstaltung sollen Fragmente des Livius Andronicus, Naevius und Ennius gelesen werden und ihre sprachliche Eigentümlichkeiten besprochen werden, in Bezug sowohl auf die späetere Dichtung (vor allem Vergil) als auch auf die Prosa-Literatur.

Texte zur Grammatiktheorie

Univ.Prof. Rosemarie Luehr; Univ.Prof. Peter Gallmann // Kolloquium - 1SWS - ID1510

Termin: Dienstag 18:15 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fürstengraben 30

HpS Troja aus archäologischer und sprachwissenschaftlicher Sicht

OA PD Dr. Susanne Zeilfelder; PD Dr. Günther Schörner // Hauptseminar - SWS - ID1650

Termin: Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Fürstengraben 1

LN: Referat

Optimalitätstheorie

Univ.Prof. Rosemarie Luehr // Übung - 1SWS - ID927

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Ereignisstrukturen II

Univ.Prof. Rosemarie Luehr // Übung - 1SWS - ID930

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
Z2 , Zwätzengasse 12

Bereich für Orientalische Sprachwissenschaft

Fachgebiet Kaukasiologie

Georgische Sprache II

Univ.Prof. Heinz Fähnrich // Vorlesung/Übung - 4SWS - ID4676

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Bemerkung: Vorbesprechung zur Festlegung der Termine: Montag, 11.4.2005, 9:00 Uhr, Fürstengraben 27,
Raum E 017 Beauftragter Mitarbeiter: Herr Dr. Bernard Christophe, Tel.: 944886

Georgische Sprache IV

Dr. (Un.O) Bernard Christophe // Vorlesung/Übung - 4SWS - ID4677

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Bemerkung: Vorbesprechung zur Festlegung der Termine: Montag, 11.4.2005, 9:00 Uhr, Fürstengraben 27,
Raum E 017 Beauftragter Mitarbeiter: Herr Dr. Bernard Christophe, Tel.: 944886

Einführung in die Sprachen Kaukasiens I

Univ.Prof. Heinz Fähnrich // Vorlesung - 2SWS - ID4678

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Bemerkung: Vorbesprechung zur Festlegung der Termine: Montag, 11.4.2005, 9:00 Uhr, Fürstengraben 27,
Raum E 017 Beauftragter Mitarbeiter: Herr Dr. Bernard Christophe, Tel.: 944886

Einführung in die Sprachen Kaukasiens II

Univ.Prof. Heinz Fähnrich // Vorlesung - 2SWS - ID4679

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Bemerkung: Vorbesprechung zur Festlegung der Termine: Montag, 11.4.2005, 9:00 Uhr, Fürstengraben 27, Raum E 017 Beauftragter Mitarbeiter: Herr Dr. Bernard Christophe, Tel.: 944886

Übersetzungspraxis Georgisch-Deutsch IV

Univ.Prof. Heinz Fähnrich // Übung - 4SWS - ID4680

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Bemerkung: Vorbesprechung zur Festlegung der Termine: Montag, 11.4.2005, 9:00 Uhr, Fürstengraben 27, Raum E 017 Beauftragter Mitarbeiter: Herr Dr. Bernard Christophe, Tel.: 944886

Georgische Konversation IV

Univ.Prof. Heinz Fähnrich // Übung - 2SWS - ID4681

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Bemerkung: Vorbesprechung zur Festlegung der Termine: Montag, 11.4.2005, 9:00 Uhr, Fürstengraben 27, Raum E 017 Beauftragter Mitarbeiter: Herr Dr. Bernard Christophe, Tel.: 944886

Georgische Literatur

Univ.Prof. Heinz Fähnrich // Vorlesung - 2SWS - ID4682

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Bemerkung: Vorbesprechung zur Festlegung der Termine: Montag, 11.4.2005, 9:00 Uhr, Fürstengraben 27, Raum E 017 Beauftragter Mitarbeiter: Herr Dr. Bernard Christophe, Tel.: 944886

Georgische Mythologie

Univ.Prof. Heinz Fähnrich // Vorlesung - 2SWS - ID4683

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Bemerkung: Vorbesprechung zur Festlegung der Termine: Montag, 11.4.2005, 9:00 Uhr, Fürstengraben 27, Raum E 017 Beauftragter Mitarbeiter: Herr Dr. Bernard Christophe, Tel.: 944886

Die iberokaukasische Hypothese

Univ.Prof. Heinz Fähnrich // Vorlesung - 2SWS - ID4684

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Bemerkung: Vorbesprechung zur Festlegung der Termine: Montag, 11.4.2005, 9:00 Uhr, Fürstengraben 27, Raum E 017 Beauftragter Mitarbeiter: Herr Dr. Bernard Christophe, Tel.: 944886

Interdisziplinäres Studienfach "Südosteuropastudien"

Literatur- und Kulturwissenschaft

Literaturen der Südslawen

Univ.Prof. Gabriella Schubert // Vorlesung - 2SWS - ID1736

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Innerhalb des Moduls Teilnahmeschein, der die regelmäßige Teilnahme voraussetzt.

Kommentar: Modul: Komponente des Aufbaumoduls Südslawistik/Literaturwissenschaft Diese Vorlesung soll einen umfassenden Überblick über die Literaturen der Südslawen (vor allem der Serben, Kroaten, Montenegriner und Bulgaren) vermitteln. Behandelt werden die Hauptvertreter der verschiedenen literarischen Strömungen in Vergangenheit und Gegenwart nebst Leseproben.

Literatur: Barac, A.: Geschichte der jugoslawischen Literaturen von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wiesbaden 1977. Frangeš, I.: Geschichte der kroatischen Literatur. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Köln/Weimar/Wien 1995. Richter, A.: Serbische Prosa nach 1945. Entwicklungstendenzen und Romanstrukturen. München 1991 (Slavistische Beiträge 273.). Die zeitgenössischen Literaturen Südosteuropas. München 1978 (Südosteuropa-Jahrbuch 11.). E. Bayer, D. Ender: Bulgarische Literatur im Überblick. Leipzig 1983. Witschew, W.: Bulgarische Prosa. Entwicklungstrends und Genrestrukturen im 19. und 20. Jahrhundert. Berlin 1988. Kronsteiner, O. (Hrsg.): Christo Ognjanoffs Geschichte der bulgarischen Literatur. (Die Slawischen Sprachen Band 61). Salzburg 1999.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik, Südosteuropastudien, Kernslawistik und anderer Disziplinen im Grund- und Hauptstudium

Zaubermärchen der Südslawen und ihrer Nachbarn

Univ.Prof. Gabriella Schubert; Henry Ludwig // Proseminar - SWS - ID1755

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Referat, Seminararbeit

Kommentar: Modul: Komponente des Basismoduls Südslawistik/Kulturwissenschaft (2) Seit etwa 75 Jahren sprechen Literaturwissenschaft und Volkskunde vom "Zaubermärchen", wenn sie das "eigentliche" Märchen von verwandten Textsorten unterscheiden wollen. Sie heißen so, weil nur in ihnen typische und gattungskonstituierende Wunder vorkommen. Sie behandeln die Grundprobleme menschlicher Existenz und geben Antwort auf alle wichtigen Fragen des Lebens: Geburt, Sexualität, Tod, religiöse Probleme sowie Jenseitsvorstellungen und Erlösung. Märchen müssen jedoch in jedem Zeitalter auf ihre Art verstanden und interpretiert werden. Ihre immer wiederkehrende Symbolik ist über die Jahrhunderte und Jahrtausende währende menschliche Kulturentwicklung in ihren großen Zügen gleich geblieben. Im Seminar wird jene Symbolik untersucht, die in südslawischen Zaubermärchen zutage tritt.

Literatur: Beit, H.V.: Gegensatz und Erneuerung im Märchen, Symbolik des Märchens, Bd.2, Bern 1983. Chiriaeva, L.: Studien zu einer strukturellen Typologie des russischen und bulgarischen Zaubermärchens, Frankfurt a.M. 1999. Heindrichs, U. (Hrsg.): Zaubermärchen: Forschungsberichte aus der Welt der Märchen, München 1998. Krauss, F.S.: Slavische Volksforschungen, Leipzig 1908. Laiblin, W. (Hrsg.): Märchenforschung und Tiefenpsychologie, Darmstadt 1997. Lüthi, M.: Märchen, 10.Aufl., Stuttgart 2004. Moltmann-Wendel, E. [u.a.]: Erde, Quelle, Baum: Lebenssymbole in Märchen, Bibel und Kunst, Stuttgart 1995. Propp, V.: Die historischen Wurzeln des Zaubermärchens, München/Wien 1987. Röhrich, L.: „und weil sie nicht gestorben sind ...“: Anthropologie, Kulturgeschichte und Deutung von Märchen, Köln [u.a.] 2002. Spring, W.: Die Symbolik des Handelns im Märchen, Bern 2001. Vana, Z.: Mythologie und Götterwelt der slawischen Völker, Stuttgart 1992.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik, Slawistik, Südosteuropastudien und anderer Disziplinen; Lesekenntnisse in einer südosteuropäischen Sprache sind von Vorteil.

Realistische Erzählungen bei den Serben und Kroaten

Univ.Prof. Gabriella Schubert; Ksenija Petrović; // Proseminar - 2SWS - ID1756

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Regelmäßige, Teilnahme, Referat und Hausarbeit

Kommentar: Modul: Komponente des Basismoduls Südslawistik/Literaturwissenschaft/ Serbisch/Kroatisch
Der Realismus in den Nationalliteraturen der Serben und Kroaten erlebte eine relativ kurze, in seiner Wirkung jedoch umso bedeutendere Periode am Ende des 19. Jahrhunderts. Die politischen Umstände dieser Zeit, in erster Linie die Fremdherrschaft Österreich-Ungarns auf kroatischer und die der Osmanen auf der serbischen Seite, hatten eine nachhaltige Wirkung auf Politik, Gesellschaft und Kultur in diesem Raum. Aus dieser besonderen Situation heraus entwickelte sich die literarische Gattung des Realismus, welcher der Gesellschaft einen Spiegel vorhalten wollte, und somit weit über die reine Unterhaltung hinausging. Der Einsatz humoristischer Elemente, die die Erzählungen fast schon ins Absurde führen konnten, machte diese Gattung besonders bei der einfachen Bevölkerung beliebt. Das Proseminar will den Realismus anhand ausgewählter kroatischer und serbischer Textbeispiele im Kontext mit den gesellschaftlichen und politischen Umständen dieser Zeit untersuchen.

Literatur: Barac, A.: Geschichte der jugoslawischen Literaturen von den Anfängen bis zur Gegenwart, Wiesbaden 1977. Frangeš, I.: Die Geschichte der kroatischen Literatur. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Köln/Weimar/Wien 1995. Gerlinghoff, P.: Die realistische Periode in den Literaturen Südosteuropas, in: Lauer, Reinhard (Hg.): Neues Handbuch der Literaturwissenschaft. Europäischer Realismus, S. 391-414. Wiesbaden 1991. Jähnichen, M.: Jugoslawische Erzählkunst. Von Lazarević bis Andrić, Leipzig 1966.

Bemerkung: Zielgruppe: Das Proseminar richtet sich besonders an Studierende der Südslawistik und Südosteuropastudien, die Teilnahme ist aber auch für Studierende anderer Fachrichtungen möglich.

Bulgarien – Politik, Kultur, Gesellschaft – 2. Teil

Bisserka Veleva-Petroussenko // Seminar - 2SWS - ID4288

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme. Benoteter Schein – Anfertigung einer Hausarbeit

Kommentar: Im Sommersemester wird die Vermittlung von Kenntnissen über Bulgarien fortgesetzt. Durch Heranziehen von aktuellen Presseberichten, Spiel- und Dokumentarfilmen werden neue Themenbereiche aus Geschichte, Politik, Kultur, Volkskunde vorgestellt werden wie z.B. - Bildungssystem - Architektur und Klöster - Fremdenverkehr - Medienlandschaft - Mode - Religion und Ethnienbild

Literatur: Comati, S. / Vlahova-Ruykova, R.: Bulgarische Landeskunde. Hamburg 2003. Zusätzliche Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Südslawistik, Slawistik, Südosteuropastudien und Interessenten sind herzlich willkommen.

S/HS Farben und ihre kulturemiotischen Implikationen bei den Südslawen und deren Nachbarn

Univ.Prof. Gabriella Schubert // Hauptseminar - 2SWS - ID4431

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Kommentar: Modul: Komponente des Aufbaumoduls Südslawistik/Kulturwissenschaft (gilt auch als Seminar) Die Wahrnehmung von Farben besitzt zunächst universelle Züge, die sich aus den physikalischen Eigenschaften der Farben und ihrer Wirkung auf das Nervensystem und die Sinnesorgane des Menschen ergeben. Doch darüber hinaus ist Farbe zugleich Definitionselement einer Kultur: Der Mensch nimmt die individuelle Bewertung wie dann auch die praktische Verwendung von Farb-Codes, die mit der

Farbwahrnehmung ein Korrelat bildet, nach vorgegebenen, also in der jeweiligen Kulturgemeinschaft tradierten Einstellungen vor. Diese können allerdings auch fremde Vorbilder aufgreifen und modifiziert weiterführen, wie dies auch für die Südslawen und ihre Nachbarn Gültigkeit besitzt. In ihrem Umgang mit Farben lassen sich neben eigenständigen Farbassoziationen auch originär orientalische sowie solche feststellen, die sie mit anderen europäischen Völkern verbindet. Diese Lehrveranstaltung widmet sich folgenden Hauptfragestellungen: 1. Welches sind die typischen Farbassoziationen bei den Südslawen und ihren Nachbarn? 2. Wie verwenden sie diese in der Bewältigung des Lebens? Behandelt werden u. a. folgende Themen: 1. Kognitive Aspekte der Farbwahrnehmung 2. Farben und deren Ästhetik 3. Farbbezeichnungen; Sprachliches 4. Farben in der Onomastik 5. Farbassoziationen und deren Funktionen in verschiedenen Lebensbereichen 6. Farbsymbolik in Glaubensvorstellungen, in der Volksdichtung und im Brauchtum

Literatur: Herne, G.: Die slavischen Farbenbenennungen. Eine semasiologisch-etymologische Untersuchung. Uppsala 1954. Riedel, I.: Farben in der Religion, Gesellschaft, Kunst und Psychotherapie. Berlin 1983. Schubert, G.: Farben als Mittel der Lebensorganisation bei den Slaven. In: *Znakolog*, Vol. 3 (1991), S. 209 – 236. Dies.: Farben in *Nomina Propria* der Slavia und des Balkans. In: *Zeitschrift für Balkanologie* 31/2 (1955), S. 186 – 203. Dies.: Farben und ihre Symbolik bei den Bulgaren. In: *Einundzwanzig Beiträge zum II. Internationalen Bulgaristik-Kongress in Sofia 1986*. Neuried 1985. (Bulgarische Sammlung Band 6.)

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik und Südosteuropastudien sowie anderer Disziplinen im Grund- und Hauptstudium

Gibt es eine bulgarische Schule in der Literaturwissenschaft?

Dr.phil. Ludmil Duridanov // Seminar - 2SWS - ID4437

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige Anwesenheit und Referat/Hausarbeit

Kommentar: Anmeldung unter ludmil.duridanov@uni-jena.de Modul: Komponente des Aufbaumoduls Südslawistik/Literaturwissenschaft/Bulgarisch In den 70er Jahren trugen einige narratologische Konzepte junger bulgarischer Literaturwissenschaftler – wie im Kreise von Bachtin-Vološinov – dieselbe „Handschrift“. Die Feder einiger von diesen kosmopolitisch denkenden „literarischen Nomaden“ wie N. Georgiev und R. Kolarov blieb den politischen Zwängen der kommunistischen Realität in Bulgarien ausgesetzt; bei anderen wie T. Todorov und J. Kristeva führte der Weg ins Ausland, wo sie als Anhänger des Kreises Tel Quel und des französischen Strukturalismus bekannt wurden. Durch die „stillschweigenden Dialoge“ bezüglich der kontradiktorischen Leistungen der slawischen, angelsächsischen und romanischen Literaturtheorie blieben sie jedoch miteinander verbunden, was auch Gegenstand unseres Seminars ist. Die literaturtheoretische Diskussion wird sowohl die Herausbildung literarischer Grundbegriffe als auch die historische Dynamik des bulgarischen Literaturlebens mit komparatistischem Einsatz in den Vordergrund stellen; dies - insbesondere in Bezug auf: - den russischen Formalismus (V. Šklovskij, B. Eichenbaum, Ju. Tynjanov) - den Kreis Bachtin-Vološinov (Ju. Bachtin, V. Vološinov u.a.) - den Tartu-Semiotikkreis (Ju. Lotman) - den französischen Strukturalismus (G. Genette, T. Todorov, R. Barthes, J. Kristeva) - die Synthese des New Criticism (Cl. Brooks, A. Warren, R. Wellek) - die Konstanzer Rezeptionsästhetik (H. R. Jauß, W. Iser, R. Lachmann) - den Dekonstruktivismus (J. Derrida, P. de Man, Sh. Felman) - die empirische Literaturwissenschaft (S. J. Schmidt und die Arbeitsgruppe NIKOL).

Literatur: Biti, V.: *Literatur- und Kulturtheorie*, Hamburg 2001. [gutes Nachschlagewerk] Derrida, J.: *De la grammatologie*, Paris 1967. Felman, S.: *Le scandale du corps parlant. Don Juan avec Austin ou la séduction en deux langues*, Paris 1980. (= *Literary speech act*, Ithaca, N. York 1983; Stanford 2003) Georgiev, N.: *Meinungen und Zweifel, auf den Spuren eines literarischen Nomadentums*, Sofia 1999. (Bulg.) [repräsentative Sammlung] Hauptmeier / Schmidt: *Einführung in die empirische Literaturwissenschaft*, Frankfurt 1985. Imdahl / Iser / Jauß et al.: *Texte der russischen Formalisten*, Bd.1., München 1969. Jauß, H. R.: *Literaturgeschichte als Provokation*, Frankfurt a. M 1970. Kristeva, J.: *Semeiotike, Recherches pour une sèmanalyse*. Paris 1969. Man, P. de: *Allegories of reading*. Yale 1979. (dt. *Allegorien des Lesens*, Fr. a. M. 1988) Todorov, T. / Ducrot, O.: *Dictionnaire encyclopédique des sciences du langage*, Paris 1972. (dt. *Enzyklopädisches Wörterbuch der Sprachwissenschaften*, Fr. a. M. 1975). [hervorragendes Nachschlagewerk] Weitere Lehrmaterialien unter http://www.uni-jena.de/~x1dulu und zu Semesterbeginn.

Bemerkung: Studenten der Südslawistik, Südosteuropastudien, Kernslawistik u. a. Fächer

Sprachwissenschaft

Zaubermärchen der Südslawen und ihrer Nachbarn

Univ.Prof. Gabriella Schubert; Henry Ludwig // Proseminar - SWS - ID1755

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Referat, Seminararbeit

Kommentar: Modul: Komponente des Basismoduls Südslawistik/Kulturwissenschaft (2) Seit etwa 75 Jahren sprechen Literaturwissenschaft und Volkskunde vom "Zaubermärchen", wenn sie das "eigentliche" Märchen von verwandten Textsorten unterscheiden wollen. Sie heißen so, weil nur in ihnen typische und gattungskonstituierende Wunder vorkommen. Sie behandeln die Grundprobleme menschlicher Existenz und geben Antwort auf alle wichtigen Fragen des Lebens: Geburt, Sexualität, Tod, religiöse Probleme sowie Jenseitsvorstellungen und Erlösung. Märchen müssen jedoch in jedem Zeitalter auf ihre Art verstanden und interpretiert werden. Ihre immer wiederkehrende Symbolik ist über die Jahrhunderte und Jahrtausende währende menschliche Kulturentwicklung in ihren großen Zügen gleich geblieben. Im Seminar wird jene Symbolik untersucht, die in südslawischen Zaubermärchen zutage tritt.

Literatur: Beit, H.V.: Gegensatz und Erneuerung im Märchen, Symbolik des Märchens, Bd.2, Bern 1983. Chiriaeva, L.: Studien zu einer strukturellen Typologie des russischen und bulgarischen Zaubermärchens, Frankfurt a.M. 1999. Heindrichs, U. (Hrsg.): Zauber Märchen: Forschungsberichte aus der Welt der Märchen, München 1998. Krauss, F.S.: Slavische Volksforschungen, Leipzig 1908. Laiblin, W. (Hrsg.): Märchenforschung und Tiefenpsychologie, Darmstadt 1997. Lüthi, M.: Märchen, 10.Aufl., Stuttgart 2004. Moltmann-Wendel, E. [u.a.]: Erde, Quelle, Baum: Lebenssymbole in Märchen, Bibel und Kunst, Stuttgart 1995. Propp, V.: Die historischen Wurzeln des Zaubermärchens, München/Wien 1987. Röhrich, L.: „und weil sie nicht gestorben sind ...“: Anthropologie, Kulturgeschichte und Deutung von Märchen, Köln [u.a.] 2002. Spring, W.: Die Symbolik des Handelns im Märchen, Bern 2001. Vana, Z.: Mythologie und Götterwelt der slawischen Völker, Stuttgart 1992.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik, Slawistik, Südosteuropastudien und anderer Disziplinen; Lesekenntnisse in einer südosteuropäischen Sprache sind von Vorteil.

Kontrastive bulgarisch-deutsche Sprachbetrachtung – 2. Teil

Bisserka Veleva-Petroussenko // Seminar - 2SWS - ID4294

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Hausarbeit.

Kommentar: Dieses Seminar bietet Themen zur Erweiterung des sprachwissenschaftlichen und theoretischen Wissens der bulgarischen Sprache in kontrastivem Vergleich mit dem Deutschen. Untersucht und analysiert werden verschiedene Erscheinungen in beiden Sprachen aus den Gebieten der Morphologie und der Syntax, Lexikologie, Phraseologie sowie Stilistik.

Literatur: Bekanntgabe zu Semesterbeginn

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien u.a.

Einführung in die Sprachwissenschaft für Slawisten II

Univ.Prof. Jiřina van Leeuwen-Turnovcová; Nicole Richter // Proseminar - 2SWS - ID4388

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Teilnahme und Testate während der Veranstaltung, Klausur

Kommentar: Modul: Dieses Proseminar bildet zusammen mit dem Seminar „Altkirchenslawisch“ (Dukova) das Aufbaumodul (Variante 1- Wahlpflicht) im Grundstudium. Modul: Dieses Proseminar bildet zusammen mit dem Seminar „Einführung in die Semiotik“ (Wullenweber) das Aufbaumodul (Variante 2 - Wahlpflicht) im Grundstudium. Weiterführung der Einführung aus dem WS. Teil II der ‚Einführung in die Sprachwissenschaft’ wird grundlegende linguistische Fragestellungen zum Gegenstand haben. Morphologische und morpho-syntaktische Charakteristika von Nomen und Verben (wie Kasus, Genus, Numerus) in slawischen und anderen Sprachen sollen erörtert werden. Genauer betrachtet werden sollen Besonderheiten im phonetisch-phonologischen Bereich sowie Kategorien, die vornehmlich in slawischen Sprachen vorkommen, wie bspw. die Kategorie der Belebtheit oder Aspekt/Aspektualität. Die Einführung soll Studierende anleiten, sich sowohl wissenschaftlich als auch praktisch mit einer slawischen Sprache auseinandersetzen zu können.

Literatur: Gabka, K.(koll.): Russische Sprache der Gegenwart. Bd.2 Morphologie 1988. Hoffmann, L.(Hg.): Sprachwissenschaft. Ein Reader. Berlin 2000. Isačenko, A.: Russische Sprache der Gegenwart. München 1984. Linke, A., Nussbaumer, M. und P. Portmann: Studienbuch Linguistik: ergänzt um ein Kapitel Phonetik Phonologie 2004. Mulisch, H.: Handbuch der russischen Gegenwartssprache. Leipzig 1993.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende im Grundstudium

S/HS Sprachnationalismus auf dem Balkan

Univ.Prof. Gabriella Schubert // Hauptseminar - 2SWS - ID4436

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige Anwesenheit und Referat/Hausarbeit als Modulprüfungsleistung zu dem Modul Aufbaumodul Südslawistik/Sprachwissenschaft (2).

Kommentar: Modul: Komponente des Aufbaumoduls Südslawistik/Sprachwissenschaft (2) (gilt auch als Seminar) Seit den Nationalbewegungen der südosteuropäischen Völker im 19. Jahrhundert diente und dient Sprache der Definition des Eigenen und der Abgrenzung gegenüber dem Anderen. Im 19. Jahrhundert ging es zunächst um die Konzipierung von Literatursprachen, die den sich neu formierenden Nationen zu Grunde gelegt wurden. Die Vorbilder hierzu kamen aus Westeuropa, vor allem aus Deutschland, wo Herder mit seiner Sprache-Volk-Gleichung ein bis heute gültiges Modell des sprachlich definierten Volksbegriffs setzte. Im europäischen Südosten mündete dieses Modell angesichts der Feststellung, dass die Sprache der Rumänen romanisch; die der Bulgaren, Serben, Bosnier, Montenegriner, Dalmatiner, Kroaten und Slowenen slawisch, die der Ungarn finnisch-ugrisch und die der Griechen sowie Albaner weder das eine, noch das andere oder das dritte war, im Sprachnationalismus. Dies ging überall mit einer umfangreichen „Sprachkosmetik“ bzw. Sprachreinigung und Sprachnormierung einher. Dieser Prozess war bei einigen Ethnien früher, bei anderen (Makedonen, Slowenen, Albanern) später abgeschlossen und dauert im ex-jugoslawischen Raum auch heute noch an bzw. wurde er im Zusammenhang mit den jüngsten Konflikten und politischen Umbrüchen auf dem Balkan revitalisiert. Sprache wird benutzt, um Identitäten zu begründen. Dabei kommt der Sprachnominierung primäre Bedeutung zu. Unter dem Aspekt „nationaler“ Identitäten und der Abgrenzung gegenüber dem auf ex-jugoslawischem Territorium lebenden jeweils Anderen, der im Ergebnis des leidvollen Bürgerkrieges zusätzlich als Feind betrachtet wird, wird auch heute noch „Sprachkosmetik“ im Bereich des „Kroatischen“, „Bosnischen“, „Serbischen“ und „Montenegrinischen“ zur Schaffung von sog. Abstandsprachen betrieben. Behandelt werden in dieser Lehrveranstaltung die verschiedenen sprachpolitischen Bewegungen und Maßnahmen auf dem Balkan in Vergangenheit und Gegenwart, die Diskurse der alten und neuen Eliten sowie deren Ergebnisse aus sprachwissenschaftlicher und sprachsoziologischer Perspektive.

Literatur: Reiter, N. (Hrsg.): Nationalbewegungen auf dem Balkan. Bd. 5 der Balkanologischen Veröffentlichungen des Osteuropa-Instituts. Wiesbaden 1983. Reiter, N.: Gruppe, Sprache, Nation. Band 9 der Balkanologischen Veröffentlichungen des Osteuropa-Instituts. Wiesbaden 1984. Hopf, C.: Sprachnationalismus in Serbien und Griechenland. Theoretische Grundlagen sowie ein Vergleich von Vuk Stefanović Karadžić und Adamantios Korais. Okuka, M.: Eine Sprache – viele Erben. Sprachpolitik als Nationalisierungsinstrument in Ex-Jugoslawien. Klagenfurt 1998. Katičić, R.: Serbokroatische Sprache – Serbisch/kroatischer Sprachenstreit. In: Lauer, R. und Lehfeld, W. (Hrsg.): Das jugoslawische Desaster. Historische, sprachliche und ideologische

Hintergründe, S. 23 – 80, Wiesbaden 1995. Schubert, G.: Einzelaspekte neuer Mehrsprachigkeit im ehemaligen Jugoslawien. In: Socio-linguistica 11, S. 83 – 93, Tübingen 1997. Dies.: Sprache in Abgrenzungsstrategien im ehemaligen Jugoslawien. In: Giordano, Chr., Dougoud, R. C., Kappus, E. N. (Hrsg.), Interkulturelle Kommunikation im Nationalstaat, S. 235 – 247, Münster/New York/München/Berlin 1997. Dies.: Diskurs der Eliten in Ex-Jugoslawien um Sprachnominat. In: Moelleken, W. W., Weber, P. J.: Plurilingua. Neue Forschungsarbeiten zur Kontaktlinguistik, . S. 458 – 466, Bonn 1997.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik und Südosteuropastudien (Grundstudium/Hauptstudium), Kernslawistik sowie anderer Disziplinen

V/S Einführung in die Südosteuropastudien

Univ.Prof. Gabriella Schubert; Univ.Prof. Wolfgang Dahmen // Vorlesung - 2SWS - ID4564

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme u. ggf. eine zusätzliche Leistung (wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)

Kommentar: ACHTUNG! Pflichtmodul im Grundstudium der Südosteuropastudien (gilt auch als Seminar) In dieser Veranstaltung wird in folgende Themenbereiche eingeführt: - Geographie des Balkans (Physische Geographie; Politische – und Wirtschafts-geographie; Kulturgeographie); - Politische Geschichte Südosteuropas; - Kulturgeschichte Südosteuropas; - Wirtschaftsgeschichte Südosteuropas; - Nationalstaatenbildungen und Nationalismen in Südosteuropa im 19. und 20. Jh.; - Soziale Strukturen und Entwicklungsprozesse; - Sprachen und Literaturen Südosteuropas (Historisches Profil; regionale bzw. einzelsprachliche Entwicklungen, gegenseitige Einflüsse); - Volkskulturen Südosteuropas; - Hilfsmittel des Faches.

Literatur: Weithmann, M. W.: Balkan-Chronik. 2000 Jahre Orient und Okzident. Regensburg 1995. Hösch, E.: Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart. 2. Aufl., München 1993. Sugar, P. F.: South-Eastern Europe under Ottoman Rule. 1354 – 1804. Seattle/London 1977. Magarditsch, H. und Troebst, St. (Hrsg.): Südosteuropa: Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur. München 1999. Kaser, K.: Südosteuropäische Geschichte und Geschichtswissenschaft. 2. Aufl., Wien (u. a.) 2002. Kaser, K.: Historische Anthropologie im südöstlichen Europa. Eine Einführung. Wien 2003.

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Südslawistik, Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.)

Sprachpolitik in Rumänien und in der Republik Moldova

Univ.Prof. Wolfgang Dahmen // Proseminar - 2SWS - ID4608

Termin: Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Leistungsnachweis durch Übernahme eines Referats (mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung).

Kommentar: Sprachpolitik wird verstanden als #Oberbegriff für jede Form von bewusster und zielorientierter Einflussnahme auf Sprachen# (Bußmann, Lexikon der Sprachwissenschaft). Hierzu gehört insbesondere die Sprachpflege, die man als #eine bewußte Beeinflussung bzw. Normierung des Sprachgebrauchs# definieren kann. Zu fragen ist vor allem, welche Institutionen aus welchen Gründen und mit welchem Erfolg Maßnahmen ergreifen, um auf die Entwicklung der Sprache einzuwirken. In diesem Proseminar sollen vor allem folgende Themen behandelt werden: Die Kodifikation des Rumänischen durch Grammatiken und Wörterbücher Bemühungen zur Sprachkultivierung im 18. und 19. Jahrhundert (u.a. Siebenbürgische Schule, Rumänische Akademie) Sprachkultivierung im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der kommunistischen Periode Neuere Entwicklungen nach 1989 Sprachkultivierung im Gebiet der heutigen Republik Moldau

Literatur: Zur einführenden und begleitenden Lektüre wird empfohlen: Dahmen, Wolfgang: Rumänisch, in: Janich, Nina # Greule, Albrecht (eds.): Sprachkulturen in Europa. Ein internationales Handbuch, Tübingen 2002, 220 # 231 Dahmen, Wolfgang # Schweickard, Wolfgang: Rumänische Sprachkultur im Überblick, in: Greule, Albrecht # Lebsanft, Franz (eds.): Europäische Sprachkultur und Sprachpflege, Tübingen 1998, 179 # 194 Şerban, Felicia: Modernisation de la langue roumaine, in: Fodor, István # Hagège, Claude:

Language Reform. History and Future, vol. III, Hamburg 1984, 219 # 238

Geschichte und Kulturgeschichte

Deutsch-rumänische Kulturbeziehungen

Univ.Prof. Wolfgang Dahmen // Hauptseminar - 2SWS - ID1626

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Leistungsnachweis durch Übernahme eines Referats (mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung)

Kommentar: Schon seit dem Mittelalter gibt es mehr oder weniger intensive Beziehungen zwischen Deutschen und Rumänen. Dies beginnt mit den Kontakten zwischen den beiden Gruppen in Siebenbürgen, setzt sich dann fort mit wechselseitigen Reisen von Deutschen in das Gebiet des heutigen Rumänien und von Rumänen (oder aus dem heutigen Rumänien stammenden Personen) nach Deutschland bis hin zu gegenseitigen literarischen und sprachlichen Beeinflussungen. U.a. sollen folgende Themen behandelt werden: Siebenbürger Sachsen und Banater Schwaben als Vermittler deutscher Kultur Rumänische Studenten an deutschen Universitäten Das Rumänienbild in deutschsprachigen Reiseberichten des 18. und 19. Jhs. Das Deutschlandbild in Rumänien Rumänische Philologen in Deutschland und deutsche Philologen in Rumänien Die Rumänistik an den deutschen Universitäten Rumänischlehrbücher in Deutschland Übersetzungen deutscher Literatur ins Rumänische und Übersetzungen rumänischer Literatur ins Deutsche Aufenthalte rumänischer Literaten in Deutschland Die Bedeutung von Carmen Sylva und Mite Kremnitz für die deutsch-rumänischen Kulturbeziehungen Deutschsprachige Literatur in Rumänien Die besondere Bedeutung des kulturellen Lebens in der Bukowina

Literatur: Chirică-Eiwen, Doru: Das Bild Deutschlands und des Deutschen in der rumänischen Literatur, Köln 1988 Heitmann, Klaus: Das Rumänienbild im deutschen Sprachraum 1775 - 1918, Köln 1985 Heitmann, Klaus: Rumänisch-deutsche Interferenzen, Heidelberg 1986 Popescu, Alexandru (ed.): Deutsch-rumänische Kulturbeziehungen. Geschichte - Gegenwart - Perspektive, München 1996

Bulgarien – Politik, Kultur, Gesellschaft – 2. Teil

Bisserka Veleva-Petroussenko // Seminar - 2SWS - ID4288

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme. Benoteter Schein – Anfertigung einer Hausarbeit

Kommentar: Im Sommersemester wird die Vermittlung von Kenntnissen über Bulgarien fortgesetzt. Durch Heranziehen von aktuellen Presseberichten, Spiel- und Dokumentarfilmen werden neue Themenbereiche aus Geschichte, Politik, Kultur, Volkskunde vorgestellt werden wie z.B. - Bildungssystem - Architektur und Klöster - Fremdenverkehr - Medienlandschaft - Mode - Religion und Ethnienbild

Literatur: Comati, S. / Vlahova-Ruykova, R.: Bulgarische Landeskunde. Hamburg 2003. Zusätzliche Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Südslawistik, Slawistik, Südosteuropastudien und Interessenten sind herzlich willkommen.

Landeskunde

Aktuelle Probleme der rumänischen Philologie

Univ.Prof. Wolfgang Dahmen; Dr. Victoria Popovici // Kolloquium - SWS - ID1630

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das Kolloquium verfolgt zwei Ziele: Zum einen sollen hier Studentinnen und Studenten ihre Doktor- und Magisterarbeiten aus dem Bereich der Rumänistik vorstellen, zum anderen sollen aktuelle Forschungsprojekte und neuere Publikationen vorgestellt werden.

V Die griechisch-byzantinische Hagiographie

Prof.Dr. Jürgen Dummer // Vorlesung - 2SWS - ID2713

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Religions- und Islamwissenschaft

Religionen in Deutschland

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID2338

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Die Zehn Gebote und ihre "Entsprechungen" in nichtjüdischen Religionen

Univ.Prof. Udo Tworuschka; Univ.Prof. Martin Leiner // Hauptseminar - 2SWS - ID2339

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

Wie sehen die Religionen sich gegenseitig?

Univ.Prof. Udo Tworuschka // Hauptseminar - 2SWS - ID2340

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E003 , Fürstengraben 6

"Du sollst Dir ein Bild von Gott machen!"

Sylvia Siewert // Proseminar - 2SWS - ID2344

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Religionspsychologische Perspektiven der emotionalen Wahrnehmung des Gottes und des Menschenbildes

Dr. Roland M. Schüßler // Hauptseminar - 2SWS - ID2345

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E004 , Fürstengraben 6

Politik und Wirtschaft

Bulgarien – Politik, Kultur, Gesellschaft – 2. Teil

Bisserka Veleva-Petroussenko // Seminar - 2SWS - ID4288

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme. Benoteter Schein – Anfertigung einer Hausarbeit

Kommentar: Im Sommersemester wird die Vermittlung von Kenntnissen über Bulgarien fortgesetzt. Durch Heranziehen von aktuellen Presseberichten, Spiel- und Dokumentarfilmen werden neue Themenbereiche aus Geschichte, Politik, Kultur, Volkskunde vorgestellt werden wie z.B. - Bildungssystem - Architektur und Klöster - Fremdenverkehr - Medienlandschaft - Mode - Religion und Ethnienbild

Literatur: Comati, S. / Vlahova-Ruykova, R.: Bulgarische Landeskunde. Hamburg 2003. Zusätzliche Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Südslawistik, Slawistik, Südosteuropastudien und Interessenten sind herzlich willkommen.

Modul II: Wirtschaftswissenschaften

Themenbereich "Internationale Beziehungen"

// Seminar - 6SWS - ID3923

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe Vorschlagsliste Aushang / Homepage IWK

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 13.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Modul IV: Eigen-/Zielkulturen außer Deutschland

C. Süd-/ostasiatische Kulturen

Japanisch für Fortgeschrittene

Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID1711

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachkurs Japanisch Grundstufe II

Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID1850

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Doing Business in China

Prof.Dr. Wei Zhang // Seminar - 2SWS - ID3447

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 01.07.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 02.07.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Der Termin steht noch nicht fest.

Einführung in die ostasiatischen Religionen

Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID3936

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 29.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 30.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.06.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.06.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachkurs Chinesisch III

Man-mei Nie // Übung - 2SWS - ID3941

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Kosten: 15,00 Euro - Einzahlungsformular auf der Homepage des Sprachenzentrums -
Einzahlungsbeleg bei der ersten Veranstaltung vorlegen Ort: C.-Zeiss-Str. 3, SR 209

Sprachkurs Koreanisch II

Jinwon Jang // Übung - 2SWS - ID3944

Termin: Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung über das Institut für Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Kommentar: Kosten: 15,00 Euro - Einzahlungsformular auf der Homepage des Sprachenzentrums -
Einzahlungsbeleg bei der ersten Veranstaltung vorlegen

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Sprachkurs Indonesisch I

Susann Sumadirana // Übung - 2SWS - ID3945

Termin: Mittwoch 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Kosten: 15,00 Euro - Einzahlungsformular auf der Homepage des Sprachenzentrums -
Einzahlungsbeleg bei der ersten Veranstaltung vorlegen Ort: C.-Zeiss-Str. 3, SR 227

Sprachkurs Chinesisch IV

Man-mei Nie // Übung - 2SWS - ID3947

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 31.05.2005 //

Kommentar: Kosten: 15,00 Euro - Einzahlungsformular auf der Homepage des Sprachenzentrums -
Einzahlungsbeleg bei der ersten Veranstaltung vorlegen Ort: C.-Zeiss-Str. 3, SR 209

D. Mittel-/ (Süd-)Osteuropäische Kulturen

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Russlands

Dr. Marion Dathe // Seminar - 2SWS - ID3948

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Tschechiens

Mario Schulz // Seminar - 2SWS - ID3950

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Modul VI (Hauptstudium)

Kulturanthropologie (Online-Seminar)

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Seminar - 2SWS - ID4029

Termin: Montag 11:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Im Rahmen der Online-Veranstaltung können die insgesamt 12 Vorlesungen zu beliebigen Zeiten und von beliebigen Orten aus (sofern ein Internet-Zugang besteht) als Videostream angesehen werden. Zusätzlich stehen auf der Lernplattform des Fachgebietes IWK Foliensätze und Aufgaben zur Verfügung. Auf der Lernplattform existieren Möglichkeiten kooperativen Lernens, die durch einen Tele-Tutor begleitet und unterstützt werden. Am 11.7. , 10.00h schließt die Vorlesung mit einer einstündigen Klausur ab. Unerlässlich für die Teilnahme an der Online-Vorlesung ist der Besuch der Einführungsveranstaltung am 11.4., 11.00-12.00h im Medienhörsaal E 028 (Ernst-Abbe-Platz).

Didaktik: Interkulturelles Lehren und Lernen (Online-Seminar)

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Seminar - 2SWS - ID4030

Termin: Montag 12:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Im Rahmen der Online-Veranstaltung können insgesamt 5 interaktive Seminarmodule zu beliebigen Zeiten und von beliebigen Orten aus (sofern ein Internet-Zugang besteht) bearbeitet werden. Zusätzlich stehen auf der Lernplattform des Fachgebietes IWK ergänzende Arbeitsmaterialien zur Verfügung. Auf der Lernplattform existieren Möglichkeiten kooperativen Lernens, die durch einen Tele-Tutor begleitet und unterstützt werden. Am 2.7. schließt das Seminar mit einer ganztägigen Blockveranstaltung ab. Unerlässlich für die Teilnahme an der Online-Vorlesung ist der Besuch der Einführungsveranstaltung am 11.4., 12.00-13.00h im Medienhörsaal E 028 (Ernst-Abbe-Platz). In diesem Zusammenhang werden auch die Arbeitsaufträge für die Blockveranstaltung am 2.7. erläutert.

Interkulturelles Consulting

WA Dr. Stefanie Rathje // Hauptseminar - 2SWS - ID4033

Termin: Dienstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Wichtige Hinweise für Interessenten: Das Seminar besteht aus insgesamt 6-7 Seminarsitzungen UND einer zweitägigen Blockveranstaltung am 29./30. April 2005. Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen EINSCHLIESSLICH der

Blockveranstaltung, die Bereitschaft zur Gruppenarbeit, die selbständige Erarbeitung einer Abschlusspräsentation innerhalb der Arbeitsgruppe sowie eine Abschlussklausur.

Kommentar: Ziel des Seminars ist die Vermittlung theoretischer Ansätze und praktischer Methoden des interkulturellen Consulting: # Vermittlung grundlegender theoretischer Ansätze zum Unternehmenswandel und Organisationsentwicklung # Überprüfung der Ansätze hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit im interkulturellen Kontext # Vermittlung grundlegender Beratungsmethodik (Projektplanung und #organisation, Problemlösungsprozess, professionelle Ergebniskommunikation) # Anwendung und Übung von Theorie und Methodik anhand einer Fallstudie mit interkultureller Problematik # Verbesserung der individuellen Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten der Teilnehmer

Interkulturelles Coaching und Mediation (Online-Seminar)

Dr. Dominic Busch // Hauptseminar - 2SWS - ID4034

Termin: keine Angabe 00:00 - 00:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Modul V: Interkulturelle Beziehungen

Deutsch-chinesische Beziehungen

Prof.Dr. Yaling Pan // Seminar - 2SWS - ID3976

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 15.07.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 16.07.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutsch-dänische Beziehungen

Sören Schneider // Seminar - 2SWS - ID3978

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 01.07.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 02.07.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Stereotypen in den deutsch-polnischen Beziehungen

Dr. Maciej Mackiewicz // Seminar - 2SWS - ID3980

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.06.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 25.06.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutsch-lateinamerikanische Beziehungen

Jorge Alejandro Pena Sebald // Seminar - 2SWS - ID3981

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutschland - USA: Interkulturelle Beziehungen in der Wirtschaft

James Frederick McDonald // Seminar - 2SWS - ID3982

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachpraxis

Sprachübungen Bulgarisch

Bulgarisch für Fortgeschrittene mit sehr guten Kenntnissen

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 4SWS - ID3933

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 201 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme und Klausur.

Kommentar: Intensive Lektüre-, Grammatik-, Konversations- und Schreibübungen sowie Übersetzung kleinerer Texte aus der aktuellen Tagespresse sowie literarischer Texte. Die Übung ist geeignet auch als Vorbereitung für den **Großen Sprachschein**; bzw. **Kleinen Sprachschein**;

Literatur: Bekanntgabe zu Semesterbeginn.

Bemerkung: Studierende der Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien. Gäste und Interessenten sind herzlich willkommen.

Übersetzung Bulgarisch-Deutsch / Deutsch-Bulgarisch

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 2SWS - ID3934

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 201 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme und Hausarbeit (Übersetzung eines bulgarischen und eines deutschen Textes in die jeweilige Zielsprache).

Kommentar: Entwicklung unterschiedlicher Übersetzungsmethoden und -techniken anhand unterschiedlicher Textsorten. Analyse übersetzter Texte und Vergleich mit den Originalen. Hierzu werden Texte der klassischen bulgarischen Literatur herangezogen.

Literatur: Bekanntgabe zu Semesterbeginn.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik, Südosteuropastudien und Interessenten sind herzlich willkommen.

Bulgarisch für Anfänger mit Vorkenntnissen

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 4SWS - ID3996

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache, Teilnahme an dem Grundkurs Ia oder vergleichbare Kenntnisse der Bulgarischen Sprache

LN: regelmäßige, aktive Teilnahme und Klausur

Kommentar: Modul: Südslawistik; Hauptfach Basismodul Erstsprache, Sprachpraxis II a (Schwerpunkt: Bulgarisch) Vertiefung und Festigung der erworbenen Grundkenntnisse der Sprache, Erweiterung der Lexik durch Übungen zu idiomatischen Wendungen, Schreib-, Konversations- und Übersetzungsübungen anhand unterschiedlicher Textsorten.

Literatur: PONS: Powerkurs für Anfänger: Bulgarisch. Zusätzliche Übungen werden im Laufe des Seminars ausgeteilt.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien. Gäste sind herzlich willkommen.

Sprachpraktische Aspekte des Bulgarischen – Übungen für Anfänger

Bisserka Veleva-Petroussenko // Übung - 2SWS - ID4167

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Hausarbeit

Kommentar: Durch einfache schriftliche und mündliche Übungen sollen schon erlernte sprachliche Sprachfähigkeiten vertieft und erweitert werden. Herangezogen werden unterschiedliche Textsorten zu aktuellen Themen des Alltagslebens in Bulgarien.

Literatur: PONS: Powerkurs für Anfänger: Bulgarisch. Zusätzliche Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien. Gäste sind herzlich willkommen

Sprachpraktische Aspekte des Bulgarischen – Übungen für Fortgeschrittene

Bisserka Veleva-Petroussenko // Übung - SWS - ID4284

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme, benoteter Schein – nach bestandener Klausur

Kommentar: Das Sommersemester bildet mit den Übungsthemen des vorangegangenen Semesters eine Einheit. Weiterentwicklung der schon erworbenen und geübten Sprachfähigkeiten des Bulgarischen. Als Lektüre sind einfache Texte aus der Tagespresse und aus der schöngestigen Literatur vorgesehen.

Literatur: PONS: Powerkurs für Anfänger: Bulgarisch. Zusätzliche Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien. Gäste sind herzlich willkommen

Sprachübungen Rumänisch

Grundkurs II

Daniela Olarescu // Übung - 4SWS - ID4261

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 162 , Fürstengraben 1

Aufsatzkurs

Daniela Olarescu // Übung - 2SWS - ID4262

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grammatikrepetitorium (Sprachpraktisches Ergänzungsmodul)

Dr. Victoria Popovici // Übung - 2SWS - ID4263

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

Übersetzung Deutsch-Rumänisch

Daniela Olarescu // Übung - 2SWS - ID4264

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachübungen Kroatisch/Serbisch

Sprachwissenschaftliche Übung zur Morphologie des Nomens und des Verbs in der serbischen Sprache der Gegenwart

Dr. Ulrike Wiedemann // Übung - 2SWS - ID4312

Termin: Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

LN: Regelmäßige , aktive Teilnahme. Abschlusstest

Kommentar: Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen

Literatur: Literatur und Übungsmaterialien in der Lehrveranstaltung.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Südslawistik, der Südosteuropastudien und weitere Interessenten.

Aufbaukurs Serbisch (ekavische Variante)

Dr. Ulrike Wiedemann // Übung - 4SWS - ID4313

Termin: Freitag 12:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme

Kommentar: Fortsetzung des Anfängerkurses vom WS 2004/05 (ekavische Variante)

Literatur: Schmaus, A.: Lehrbuch der serbischen Sprache, Verlag Otto Sagner, Band II, München 1996.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Südslawistik, der Südosteuropastudien und weitere Interessenten aus dem Anfängerkurs Serbisch. Der Kurs ist auch für Quereinsteiger mit Grundkenntnissen (mindestens 2 Semester) konzipiert.

Entwicklung der aktiven Kommunikationsfähigkeit im Serbischen

Ksenija Petrović // Übung - 2SWS - ID4400

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung, Vorbesprechung, s. Aushang im Institut für Slawistik Die Lehrveranstaltung setzt die Übung vom WS 2004/05 fort und dient der Intensivierung und Festigung des serbischen Wortschatzes sowie der Weiterentwicklung der Kommunikationsfähigkeit im Serbischen. Der Schwerpunkt der Übung liegt auf Gesprächen und Diskussionen, durch die den Studierenden idiomatische Wendungen sowie Kenntnisse der normgerechten serbischen Aussprache und Intonation näher gebracht werden, die die aktive sprachpraktische Kompetenz erweitern sollen. Zusätzlich werden durch gezielte Übungen die erworbenen grammatischen Kenntnisse und ihre Anwendung in der mündlichen Kommunikation vertieft.

Literatur: Schmaus, A.: Lehrbuch der serbischen Sprache Band I und II, München 1996.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende mit fortgeschrittener Sprachausbildung

Sprachübung Kroatisch/Serbisch (ijekavische Variante) – Grundkurs 2

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID4562

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme, begleitende Überprüfungen

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung Modul: Komponente des Basismoduls Kroatisch/Serbisch, II/a Erarbeitung von Kenntnissen und Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben und Sprechen

Literatur: Bekanntgabe zu Semesterbeginn.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik und der Südosteuropastudien, die im WS 2004/05 den Grundkurs 1 als Teilmodul absolviert haben

Sprachwissenschaftliche Übung – Kroatisch/Serbisch (ijekavische Variante) – Grundkurs 2 – Syntax II

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID4565

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige, aktive Teilnahme, begleitende Tests

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung Modul: Komponente des Basismoduls Kroatisch/Serbisch, II/a Übungen zu den syntaktischen Funktionen von Nomen in verschiedenen Textsorten

Literatur: Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt/Main 1994. Katičić, R.: Sintaksa hrvatskoga književnog jezika. Zagreb 1991.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Südslawistik und der Südosteuropastudien, die im WS 2004/05 die sprachwissenschaftliche Übung Syntax I absolviert haben

Sprachübung Kroatisch/Serbisch (ijekavische Variante) – Grundstufe IV (Fortsetzung aus dem WS 2004/05)

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID4566

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Teilnahmeschein nach regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung Vertiefung und Erweiterung der in den Grundstufen I – III erworbenen Sprachkenntnisse

Literatur: Barešić, J.: Dobro došli. Zagreb 1988.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik, der Südosteuropastudien und anderer Fachrichtungen mit entsprechenden Kenntnissen

Sprachwissenschaftliche Übung – Kroatisch/Serbisch (ijekavische Variante) – Grundstufe IV – Syntaktische Verwendung von Verbformen

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID4567

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Teilnahmeschein nach regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung Syntaktische Funktionen von grammatischen Kategorien des Verbs im Kontext. Übungen an publizistischen und belletristischen Texten.

Literatur: Barić, E. et al.: Hrvatska gramatika. Zagreb 1995.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Südslawistik, der Südosteuropastudien und anderer Fachgebiete

Sprachübung Kroatisch-Serbisch (ijekavische Variante) – Vorbereitung auf den „Kleinen Sprachschein“

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID4568

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung Übungen zur Grammatik und Übersetzung in Vorbereitung auf den Erwerb des „Kleinen Sprachscheins“

Literatur: Bekanntgabe zu Semesterbeginn.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Südslawistik, der Südosteuropastudien und anderer Fachrichtungen mit entsprechenden Voraussetzungen

Sprachübung Kroatisch/Serbisch (ijekavische Variante) – Grundstufe II (Fortsetzung aus dem Wintersemester 2004/05)

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID4604

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Teilnahmechein nach regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung, s. Aushang Vertiefung und Erweiterung der in der Grundstufe I erworbenen Kenntnisse und sprachlichen Fähigkeiten

Literatur: Barac-Kostrenčić, V. et. al. : Učimo hrvatski 1. Zagreb 1999.

Bemerkung: Zielgruppe: Studierende der Slawistik, der Südosteuropastudien und anderer Fachrichtungen mit Vorkenntnissen auf Grundstufenniveau

Sprachübungen Türkisch

Sprachpraktische Übungen Türkisch

// Übung - 2SWS - ID3367

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E37 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Teilnehmer des SK Türkisch II, ist jedoch offen für weitere Interessierte mit Türkisch-Grundkenntnissen, auch zum Auffrischen.

Kommentar: In dieser Übung werden die im Sprachkurs Türkisch erworbenen Kenntnisse vertieft und praktisch angewandt. Anhand verschiedener Alltagssituationen werden Hörverstehen und freies Sprechen trainiert.

Einführung in das Türkei–türkische II

// Sonstiges - 3SWS - ID3746

Termin: Montag 14:00 - 16:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Abgeschlossener SK Türkisch I oder gleichwertige Vorkenntnisse.

Kommentar: Fortsetzung des dreiteiligen Sprachkurses Türkisch als Zweitsprache für Studierende der Islamwissenschaft und andere Interessierte. Verwendet wird das Lehrbuch "Türkisch für Sie" von M.

Ersen-Rasch, Hueber-Verlag 1980. Am Ende des Semesters kann durch Klausur ein Schein erworben werden.

Bemerkung: - Dozent steht momentan noch nicht fest - Sprachkurs!!

Sprachübungen Ungarisch

A 1/2 (2. Semester)

Zsuzsanna Nagy // Übung - SWS - ID2952

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit den StuRa

A 2/2 (4. Semester)

Zsuzsanna Nagy // Übung - SWS - ID2951

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit den StuRa

Sprachübungen Neugriechisch

A 1/1 (1. Semester)

Christos Sideris // Übung - SWS - ID3563

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 164 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

A 1/2 (2. Semester)

Fotoula Katramadou // Übung - SWS - ID3566

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung: 6. und 7. April 2005 10 - 13 Uhr Grietgasse 6, Raum 120

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Neugriechisch Grundstufe II

Isabella Schwaderer // Übung - 2SWS - ID4442

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Klausur

Kommentar: Es werden Grammatikkenntnisse sowie aktive und passive Sprachbeherrschung vermittelt. In dieser Übung wird das Hör- und Leseverstehen anhand verschiedener Unterrichtswerke und aktuellem Material aus Literatur und Printmedien erweitert.

Bemerkung: Zielgruppe: Sprachübung für Studenten (HF) mit Grundkenntnissen des Griechischen

Neugriechisch für Fortgeschrittene

// Übung - 2SWS - ID4446

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Klausur

Kommentar: Vertiefung schwieriger Grammatikabschnitte, sowie Lektüre und Diskussion aktueller und landeskundlicher Texte. Der Kurs ist grundsätzlich für Quereinsteiger mit Vorkenntnissen (mind. 2 Semester) offen.

Bemerkung: Zielgruppe: Sprachübung für Studenten (HF) mit fortgeschrittenen Kenntnissen

Sprachübungen Albanisch

Sprachpraxis und Grammatik des Albanischen, Fortsetzung aus dem WS 2004/2005

Prof.Dr. Wilfried Fiedler // Seminar/Übung - 2SWS - ID4441

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme

Kommentar: 14-täglich, Ort und Zeit werden bekannt gegeben, Aushang zu Semesterbeginn am Institut für Slawistik

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen

Kommunikationstraining Albanisch, Fortsetzung aus dem WS 2004/2005

Henry Ludwig // Seminar/Übung - 2SWS - ID4450

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Regelmäßige und aktive Teilnahme

Kommentar: Ort/Zeit nach Vereinbarung, Aushang zu Semesterbeginn am Institut für Slawistik - kontinuierlicher Aufbau des aktiven Wortschatzes - Ausbau der für die mündliche Kommunikation notwendigen Grammatikkenntnisse - Hörübungen - Sprechübungen (Phonetik) - Gesprächstraining - Vermittlung der bei mündlichen Sprachhandlungen geltenden Konventionen

Bemerkung: Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen

Bereich Medienwissenschaft Arbeitsfeld I

Lehrstuhl für Geschichte und Ästhetik der Medien/Filmwissenschaft

Der Film der Zweiten Moderne?

Dr. Oliver Fahle // Vorlesung - SWS - ID3750

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Was kommt nach der Postmoderne? Langsam kann man sich diese Frage ernsthaft stellen, denn der postmoderne Film ist selbst historisch geworden. Es muss vielleicht nicht gleich dahin führen, eine neue Epoche auszurufen, aber doch darum, wesentliche ästhetische Tendenzen einiger Filme der letzten Jahre analytisch zu beschreiben, den Bezug auf Moderne und Postmoderne zu klären und eventuelle Entwicklungen zu erfassen. Die Vorlesung versucht also die wichtigsten Evolutionsschübe des Films der letzten Jahrzehnte zu beschreiben. Eine ausführliche Hinführung zum Thema über die filmische Moderne und Postmoderne ist dafür notwendig. Der Besuch der begleitenden Filmreihe im Schillerhof ist zum Verständnis der Vorlesung erforderlich.

TPS Filmanalyse

Olaf Nenninger // Proseminar - SWS - ID3885

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Fähigkeit zur Analyse von Laufbildern gehört zu den Schlüsselkompetenzen in der filmwissenschaftlichen Auseinandersetzung. Zentrales Anliegen des Thematischen Proseminars ist daher die Erarbeitung und Aneignung von grundlegenden Methoden zur Erschließung filmischer Texte. Anhand von ein oder zwei aktuellen Kinofilmen wird der Versuch unternommen, deren ästhetischen Gestaltelementen und narrativen Strategien auf die Spur zu kommen - mit möglichst wenig theoretischem Ballast.

Film? Denken! Die Filmtheorie von Gilles Deleuze

Dr. Oliver Fahle // Hauptseminar - SWS - ID3891

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Filmbücher von Gilles Deleuze (Kino1: Das Bewegungs-Bild; Kino 2: Das Zeit-Bild) sind der letzte große Entwurf der Filmtheorie. Deleuze erarbeitet eine Reihe von Bildkonzepten, die sich im Laufe der Filmgeschichte entwickelt haben. Damit berücksichtigt sein Ansatz die Evolution des Films und basiert auf konkreten Filmen. Das filmtheoretische Instrumentarium ist daher auch zum Verständnis und zur Analyse von Filmen geeignet. Anhand der Lektüre einiger wichtiger Kapitel sowie den ständigen Bezug auf Filme sollen die wesentlichen Ansätze von Deleuzes Theorie erschlossen werden. Das Seminar ist für interessierte und fortgeschrittene Studierende des Grundstudiums nach vorheriger Absprache offen.

Forschungs- und Prüfungskolloquium

Dr. Oliver Fahle // Hauptseminar - SWS - ID3892

Termin: Dienstag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Forschungs- und Prüfungskolloquium bietet Studierenden im Prüfungsstadium die Möglichkeit, laufende Probleme beim Verfassen einer Abschlussarbeit zu diskutieren. Sachbezogene und methodologische Fragen zu den einzelnen Themata stehen dabei im Vordergrund. In diesem regelmäßig angebotenen Forum werden nicht nur Magisterarbeiten diskutiert, sondern auch Promotionsprojekte und andere Forschungsvorhaben vorgestellt.

Die historische Film-Avantgarde Zur Radikalisierung der Kino-Kultur in Europa, 1919-1939

Malte Hagener // Hauptseminar - 2SWS - ID3969

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Auch wenn die Avantgarde der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts heutzutage häufig als klassisch, historisch oder kanonisch bezeichnet wird, so hat die Idee doch noch immer Konjunktur. Das Seminar soll das Konzept historisch verankern und theoretisch fundieren, denn die Situation, die zur Entstehung der Avantgarde beitrug, ist noch immer aktuell. Ausgehend von allgemeinen Überlegungen zum

Begriff der Avantgarde bei Walter Benjamin, Peter Bürger und anderen soll es um eine Bestimmung unterschiedlicher Erscheinungsformen gehen. Auffällige Protagonisten (Hans Richter, Walter Ruttmann, László Moholy-Nagy, Jean Epstein, René Clair, Joris Ivens, John Grierson) ebenso wie nationale Ausprägungen (Deutschland, Niederlande, Frankreich, Tschechoslowakei) werden diskutiert, aber auch die Medienstrategie der Avantgarde und ihre ästhetischen Grundlagen. Seitenblicke auf andere Künste (Fotografie, Architektur, Literatur, bildende Kunst) sind ebenso geplant wie eine Exkursion nach Dessau zum legendären Bauhaus-Komplex von Walter Gropius.

Literatur: Zur Einführung empfohlen: Peter Bürger: Theorie der Avantgarde. Frankfurt/Main: Suhrkamp 1980. (Zweite Auflage)

Bemerkung: Obligatorisch für die Teilnahme am Seminar ist der Besuch der zugehörigen Screeningreihe, die montags 18-20 s.t. im Hörsaal E028/MMZ stattfindet. Die Vorführungen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

TPS - Kino/Konsum

Malte Hagener // Proseminar - 2SWS - ID3971

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das Kino ist eine Konsummaschine. Seit jeher steht das Kino als massenkulturelles Phänomen in enger Verbindung mit der Affirmation und Propagierung von Konsum, aber auch mit der Kritik und Hinterfragung der Warenwelten. Das Kino selbst kann ebenso konsumiert werden. Die Cinephilie als maßloser Kino-Konsum bietet sowohl eine Beschreibung der pathologisch-exzessiven Form des Film-Verschlingens als auch eine Perspektive auf das Kino in seiner Totalität. Konsum findet auch im Kino selber statt. Das Wahrnehmen von Bildern und Tönen wird synästhetisch und kommerziell unterstützt durch den Konsum von Speisen und Getränken im Saal während der Film abrollt. Um solche und andere Zusammenhänge von Kino und Konsum soll es anhand der genauen Analyse von Filmbeispielen vom frühen Kino bis zum zeitgenössischen Blockbuster, von Hollywood bis Bollywood, von Avantgarde bis Mainstream gehen: welche Strategien haben Filme zur Affirmation oder Kritik von Konsum verwendet, welche theoretischen Perspektiven bieten sich zum Verständnis dieser Strukturen an?

Bemerkung: Obligatorisch für die Teilnahme am Seminar ist der Besuch der zugehörigen Screeningreihe, die donnerstags 18-20 s.t. im Hörsaal E028/MMZ stattfindet. Die Vorführungen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

TPS Nationalkino: Brasilien

Berthold Rebhandl // Proseminar - SWS - ID4135

Termin: Freitag 15:30 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 22.04.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 15:30 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 13.05.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 15:30 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 03.06.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 15:30 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 17.06.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 15:30 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 08.07.2005 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: In der Geopolitik des 21. Jahrhunderts ist Brasilien im Begriff, sich als neue Mittelmacht zu etablieren. Auch das Kino der ehemaligen portugiesischen Kolonie erlebt seit Mitte der 1990er Jahre einen bemerkenswerten Aufschwung. Das Ziel des Proseminars ist, zu den bekannten Filmen der neueren Zeit (City of God) eine Vorgeschichte zu rekonstruieren, die bis in die 30er Jahre zurückgeht. Weitere Fragestellungen: Kolonialismus und Postkolonialismus, Demokratie und Diktatur, Kino und populäre Kultur (Tropicalismo), Binnenmarkt und Weltmarkt. Ein Reader mit den wichtigsten Texten wird die Grundlage bilden für die Beschäftigung mit acht bis zehn repräsentativen Filmen. Dreiwöchentlich Freitag 15.30 bis 20.00.

Bemerkung: Der Termin der ersten Sitzung wird noch bekanntgegeben.

Bologna - Il Cinema Ritrovato

Dr. Oliver Fahle // Exkursionsseminar - SWS - ID4270

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.04.2005 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Mittelpunkt des Seminars ist die Exkursion zum Filmfestival in Bologna, Il cinema ritrovato. (2.-9. Juli 2005). Themenschwerpunkte des Seminars richten sich nach dem Festivalprogramm, das Anfang des Sommersemesters vorliegen soll. In einigen vorbereitenden Sitzungen werden Fragestellungen vorbereitet und Referatsthemen festgelegt, die in täglichen jours fixes während des Festivals vorgestellt und vertieft werden. Bei Interesse bitte zunächst in eine im Sekretariat ausliegende Teilnehmerliste eintragen

Bemerkung: 1. Sitzung: Do, 28. April 2005, 18 Uhr SR 220 (MMZ)

Professur für Vergleichende Bildtheorie

Günther Anders: "Philosophische Betrachtungen über Rundfunk und Fernsehen"

Univ.Prof. Lambertus Wiesing // Hauptseminar - SWS - ID1524

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Thema des Seminars ist ein Klassiker der Medientheorie: die gleichermaßen radikale wie auch kulturpessimistische Medienphilosophie von Günther Anders. Im Mittelpunkt werden seine Beschreibungen und teilweise auch Vorhersagen über die Bildmedien, Phantome, die Matrix, Simulationen, dem Fernsehen und dem Rundfunk stehen. Dies geschieht anhand einer Diskussion der argumentativen Stärken und Schwächen des 1956 erschienen Buches #Die Antiquiertheit des Menschen#. Zur Vorbereitung auf das Seminar sei die Lektüre des Buches empfohlen. Günther Anders: Die Antiquiertheit des Menschen. Band 1: Über die Seele im Zeitalter der zweiten technischen Revolution, München 1980.

Ästhetik im 20. Jahrhundert

Univ.Prof. Lambertus Wiesing // Vorlesung - SWS - ID1536

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung gibt eine historische und systematische Einführung in die Ästhetik des 20. Jahrhunderts. Es wird versucht, die Weite der Fragestellungen und Positionen, welche das vergangene Jahrhundert bestimmten, vorzustellen. Dafür beginnt die Vorlesung noch mit einer Darstellung der Ästhetik bei Friedrich Nietzsche, um von da ausgehend, anhand von Hauptvertretern die zentralen Strömungen in ihren entscheidenden Merkmalen zu bestimmen: wie insbesondere die phänomenologische, strukturalistische, postmoderne und sprachanalytische Ästhetik. Nicht zuletzt wird Wert darauf gelegt, daß die Perspektiven der jeweiligen Strömung für die gegenwärtige Arbeit in den Medienwissenschaften vorgeführt werden.

Bemerkung: Zur Vorlesung sollte, um das Modul #Geschichte und Grundpositionen der Ästhetik# zu bilden, ein begleitendes Proseminar # entweder das von Herrn Islinger oder von Prof. Dr. Lambert Wiesing # besucht werden.

Bildwissenschaftliches Forschungskolloquium

Univ.Prof. Lambertus Wiesing // Hauptseminar - SWS - ID1540

Termin: Dienstag 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das Forschungs- und Prüfungskolloquium wendet sich insbesondere an fortgeschrittene Studenten, die ein besonderes Interesse an bildwissenschaftlichen und ästhetischen Fragen haben und daran denken, in ihrem Hauptstudium einen Schwerpunkt auf diese Thematik zu legen. Es werden Magister- und Promotionsvorhaben zu dieser Thematik vorgestellt und diskutiert, um so den Abschluss des Studiums vorzubereiten. Auch Interessierte, die noch nicht konkret an einer Magisterarbeit schreiben, sind

willkommen, um sich über mögliche Themen zu orientieren.

Einführung in die Ästhetik des 20. Jahrhunderts

Univ.Prof. Lambertus Wiesing // Proseminar - SWS - ID1548

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Proseminar gibt eine historische und systematische Einführung in die Ästhetik nach Friedrich Nietzsche. Zu diesem Zweck wird zuerst die Weite des Ästhetikbegriffs dargestellt, um dann die verschiedenen Strömungen, Positionen und Fragestellungen der Ästhetik im 20. Jahrhundert anhand exemplarischer Vertreter vorzustellen. Es werden Texte gelesen von: Friedrich Nietzsche, Roman Ingarden, John Dewey, Jan Mukarovsky, Theodor W. Adorno, Arthur C. Danto, Jean-Francois Lyotard und Stanley Cavell.

Bemerkung: Das Proseminar soll zusammen mit der Vorlesung #Ästhetik im 20. Jahrhundert# als ein Modul besucht werden.

Theorien über Fotografie

Sandra Gadinger // Proseminar - 2SWS - ID2189

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Für die Fotografie als Bildmedium gibt es keine allgemein anerkannte Theorie, sondern eine Vielzahl divergierender Ansätze. Das Proseminar wird verschiedene Positionen zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie diskutieren sowie die begrifflichen Grundlagen, Gebrauchsweisen und Bedeutung des Mediums erörtern. Während sich frühe Theorien über Fotografie vor allem dem Repräsentations- oder Kunstcharakter zuwenden und die Ergebnisse der Wahrnehmung als Abbild einer existierenden Realität verstehen, interpretieren neuere Positionen diese als Konstruktion. Vor dem Hintergrund der technischen Entwicklung von analoger zur digitalen Fotografie und den medienspezifischen Gestaltungsmöglichkeiten werden im Seminar insbesondere Antworten auf die Frage zum Verhältnis von Fotografie und Realität gesucht.

Literatur: Die Textauswahl wird in der ersten Seminarsitzung besprochen.

Einführung in die Ästhetik des 20. Jahrhunderts

Michael Albert Islinger // Proseminar - 2SWS - ID3889

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Proseminar gibt eine historische und systematische Einführung in die Ästhetik nach Friedrich Nietzsche. Zu diesem Zweck wird zuerst die Weite des Ästhetikbegriffs dargestellt, um dann die verschiedenen Strömungen, Positionen und Fragestellungen der Ästhetik im 20. Jahrhundert anhand exemplarischer Vertreter vorzustellen. Es werden Texte gelesen von: Friedrich Nietzsche, Roman Ingarden, John Dewey, Jan Mukarovsky, Theodor W. Adorno, Arthur C. Danto, Jean-Francois Lyotard und Stanley Cavell.

Bemerkung: Das Proseminar soll zusammen mit der Vorlesung #Ästhetik im 20. Jahrhundert# als ein Modul besucht werden.

Einführung in die Philosophie der Medien

Dr. Stephan Günzel // Proseminar - SWS - ID4634

Termin: Dienstag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 19.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Seminar werden Grundpositionen der Medienphilosophie im differenzierten Überblick behandelt. Anhand der Lektüre und intensiven Besprechung ausgewählter Passagen einschlägiger Grundlagentexte werden systematische Konzeptionen (#Was ist ein Medium?#) ebenso behandelt wie exemplarisch Reflexionen von Medientypen (Bild, Schrift, Ton etc.) und die historische Einbettung ihrer

materiellen Grundlagen (kulturgeschichtlicher Kontext und technische Realisation). Dabei wird die Frage leitend sein, ob es # vor allem im Hinblick auf Medien der Massenkommunikation wie Kino, Presse, Radio, Photographie etc. # möglich ist, einen übergreifenden Theorieansatz zu formulieren oder ob jedem Medium seine jeweilige Philosophie innewohnt. Die Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft zum vorbereitenden Lesen der Texte sowie die Übernahme eines Seminarinputs (Kurzreferats) voraus. Im ersten Treffen werden die weiteren Blocktermine bekannt gegeben. Neben der Einführung und ersten Lektüren wird in der Auftaktsitzung auch eine Themenverteilung stattfinden.

Bemerkung: Eröffnungssitzung: Dienstag, 19. April 2005, 16.15#19.45 Uhr. Weitere Sitzungstermine werden am 19. April bekannt gegeben.

Hochschuldozentur Kulturtheorien digitaler Medien

Niklas Luhmann: "Die Realität der Massenmedien"

Dr. Hans-Christian von Herrmann // Proseminar - SWS - ID1556

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Massenmedien informieren. Das aber heißt nach Niklas Luhmann vor allem: Sie dienen der "Erzeugung und Verbreitung von Irritation." Ziel des Seminars ist es, auf dem Weg einer gründlichen Lektüre in die ihrerseits irritierende Kommunikationstheorie Luhmanns einzuführen.

Literatur: Niklas Luhmann: Die Realität der Massenmedien. VS Verlag für Sozialwissenschaften. 3. Aufl. 2004 (18,90 Euro)

Kulturtheorien digitaler Medien

Dr. Hans-Christian von Herrmann // Vorlesung - SWS - ID1751

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In Form eines Überblicks wird die Vorlesung eine Reihe von Ansätzen sehr unterschiedlicher Herkunft vorstellen (u.a. Jacques Lacan, Slavoj Žižek, Jean Baudrillard, Derrick de Kerckhove, Vilém Flusser, Lev Manovich), die als Bausteine für eine Kulturtheorie der digitalen Medien gelten können.

Jean-François Lyotard: "Das postmoderne Wissen"

Dr. Hans-Christian von Herrmann // Hauptseminar - SWS - ID3564

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar wird sich dem Buch des französischen Philosophen Jean-François Lyotard zuwenden, das zu den wichtigsten Auslösern der Postmodernedebatte in den 1980er Jahren zählt. Dabei wird vor allem das Konzept einer postmodernen Wissenschaft als "Erforschung von Instabilitäten" im Mittelpunkt stehen, das Lyotard hier als Antwort der Universität auf die Heraufkunft der digitalen Informationstechnologien entwirft.

Literatur: Jean-François Lyotard: Das postmoderne Wissen. Ein Bericht. Edition Passagen. 5. Aufl. Graz-Wien 2005 (22,- Euro).

Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte

Fachgebiet Volkskunde

Wohnen als kulturwissenschaftliches Forschungsfeld (Modul III A)

Prof.Dr. Christel Köhle-Hezinger // Vorlesung - SWS - ID1990

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Literatur: Eine ausführliche Bibliographie liegt zu Beginn der Vorlesung vor.

Grundkurs Volkskunde (Modul I)

Prof.Dr. Christel Köhle-Hezinger // Proseminar - SWS - ID3094

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Literatur: Literatur zur Einführung: Im Sekretariat erhältlich ist eine Broschüre "Studieren und wissenschaftliches Arbeiten im Fach VK/KG".

Bemerkung: Pflicht für Studienanfänger!

Magisterkolloquium (3 Blöcke)

Prof.Dr. Christel Köhle-Hezinger // Kolloquium - SWS - ID3104

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das in drei kompakten Blöcken veranstaltete Kolloquium dient der Präsentation von laufenden Magisterarbeiten am Lehrstuhl für Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft). Anmeldung in der Sprechstunde ist erforderlich, Teilnahme ist (ein Semester lang) Pflicht. (Termine nach Vereinbarung, s. Aushang)

Runde Feste: Jubilarkultur im Wandel

Prof.Dr. Christel Köhle-Hezinger; Dr. Anita Bagus // Seminar - SWS - ID3098

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Literatur: Literaturliste und Planungsdetails in der 1. Sitzung

Geschichte im Freilichtmuseum: Ein Projektseminar

Prof.Dr. Christel Köhle-Hezinger; Andrea Geldmacher; Eva Chen; Dr. Anita Bagus // Blockveranstaltung - SWS - ID3097

Termin: keine Angabe 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 18.07.2005 //

Bemerkung: Eintragung in Liste und Erscheinen zur Planungssitzung ist (auch aus organisatorischen Gründen) unerlässlich.

Volkskunde als Bildwissenschaft

Dr. Waltraud Pulz // Blockveranstaltung - SWS - ID1900

Termin: Freitag 16:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 15.04.2005 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Termin: Samstag 09:00 - 17:00 Uhr Blockveranstaltung // 16.04.2005 //

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 16.06.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 09:00 - 17:00 Uhr Blockveranstaltung // 17.06.2005 //

Termin: Samstag 10:00 - 12:00 Uhr Blockveranstaltung // 18.06.2005 //

SR 259 , Fürstengraben 1

Kulturgeschichte der Empfängnisverhütung

Prof.Dr. Marita Metz-Becker // Seminar - SWS - ID1899

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Natur und Kultur im Museum (Modul III B)

Dr. Anita Bagus // Seminar - SWS - ID4272

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Volkskultur in der bürgerlichen Welt

Dr. Anita Bagus // Seminar - SWS - ID4273

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Kindheit in Thüringen (Modul III B)

Dr. Jutta Buchner-Fuhs // Seminar - SWS - ID3101

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Gartenkultur (Modul III B)

Dr. Nana Hartig // Blockveranstaltung - SWS - ID1898

Termin: Freitag 16:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 22.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.06.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Termin: Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.06.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 01.07.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Termin: Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 02.07.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Literatur: Eine Literaturliste wird am Anfang des Seminars mit den Referatsthemen vergeben.

Gesichter des Porzellans (Modul III B)

Dr. Dagmar Rödiger-Lekebusch // Blockveranstaltung - SWS - ID3099

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 29.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 30.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.06.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 25.06.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 02.07.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zeitgenössische Gedächtniskultur

Dr. Barbara Happe // Seminar - SWS - ID1994

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Das sozialkritische Lied

Dr. Peter Fauser // Seminar - SWS - ID3029

Termin: Montag 12:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 11.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Termin: Montag 12:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 18.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Termin: Montag 12:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 13.06.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Termin: Montag 12:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 20.06.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Termin: Montag 12:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 27.06.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2005 //

Literatur: Eine ausführliche Themen- und Literaturliste erhalten die Studierenden in der Einführungsveranstaltung.

Fachgebiet Kulturgeschichte

Theorie und Geschichte des Festes (Modul IV A)

Prof.Dr. Michael Maurer // Vorlesung - SWS - ID1925

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Deutsche Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts (Modul VI A)

Prof.Dr. Michael Maurer // Vorlesung - SWS - ID1926

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Norbert Elias: Menschenwissenschaft und Zivilisationsprozeß

Prof.Dr. Michael Maurer // Hauptseminar - SWS - ID1928

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 029 , Fürstengraben 1

Kolloquium für Doktoranden und Fortgeschrittene (Termin nach Vereinbarung)

Prof.Dr. Michael Maurer // Kolloquium - SWS - ID3103

Termin wird noch bekannt gegeben

Bildung im 18. Jahrhundert

Ulrike Alberti // Seminar - SWS - ID2018

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Modul I: Grundlagen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikationsforschung

Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (Online-Vorlesung)

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Vorlesung - 2SWS - ID3405

Termin: Montag 08:30 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Im Rahmen der Online-Veranstaltung können die insgesamt 12 Vorlesungen zu beliebigen Zeiten und von beliebigen Orten aus (sofern ein Internet-Zugang besteht) als Videostream angesehen werden. Zusätzlich stehen auf der Lernplattform des Fachgebietes IWK ein Vorlesungs-Manuskript zum Download, Foliensätze und Aufgaben zur Verfügung. Über die Lernplattform existieren Möglichkeiten kooperativen Lernens, die durch einen Tele-Tutor begleitet und unterstützt werden. Am 11.7. , 10.00h schließt die Vorlesung mit einer einstündigen Klausur ab. Unerlässlich für die Teilnahme an der Online-Vorlesung ist die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung am 11.4., 8.30h-10.00h im Medienhörsaal E 028 (Ernst-Abbe-Platz).

Theorie Interkultureller Wirtschaftskommunikation

WA Dr. Stefanie Rathje // Seminar - SWS - ID3407

Termin: Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Wichtige Hinweise für Interessenten: Voraussetzung für den Scheinerwerb ist das regelmäßige Vorbereiten der für die jeweilige Veranstaltung vorgesehenen Texte, die aktive mündliche Mitarbeit an allen Veranstaltungen sowie wahlweise das Verfassen von drei Credit-Hausaufgaben oder das Bestehen der Klausur.

Kommentar: Ziel des Seminars ist die Vermittlung theoretischer Grundlagen der interkulturellen Wirtschaftskommunikation: # Sozial-, kultur- und kommunikationswissenschaftliche Grundlagen # Forschungsansätze der interkulturellen Kommunikation # Interkulturelles Handeln in der Wirtschaft

Theorie Interkultureller Wirtschaftskommunikation (Online-Seminar)

Julia Herzog // Seminar - 2SWS - ID3914

Termin: Montag 10:00 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 11.04.2005 //

Theorie Interkultureller Wirtschaftskommunikation (Online-Seminar)

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Seminar - 2SWS - ID3409

Termin: Montag 10:00 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Im Rahmen der Online-Veranstaltung können die insgesamt 7 interaktiv angelegten Seminarmodule zu beliebigen Zeiten und von beliebigen Orten aus (sofern ein Internet-Zugang besteht) bearbeitet werden. Zusätzlich stehen auf der Lernplattform des Fachgebietes IWK Aufgaben zur Verfügung. Auf der Lernplattform existieren Möglichkeiten kooperativen Lernens, die durch einen Tele-Tutor begleitet und unterstützt werden. Am 4.7. , 10.00h schließt die Vorlesung mit einer einstündigen Klausur ab. Unerlässlich für die Teilnahme an der Online-Vorlesung ist der Besuch der Einführungsveranstaltung am 11.4., 10.00-11.00h im Medienhörsaal E 028 (Ernst-Abbe-Platz).

Allgemeine / Vergleichende Wirtschaftskommunikation: Unternehmenskommunikation

Agnes Kick // Seminar - 2SWS - ID3411

Termin: Freitag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Allgemeine / Vergleichende Wirtschaftskommunikation: Lingua-franca-Kommunikation in Unternehmen

Claudia Böttger; // Seminar - 2SWS - ID3412

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Voraussetzungen für einen Schein: Vorbereiten der für das jeweilige Blockseminar vorgesehenen Texte, aktive Teilnahme an der Gruppenarbeit, sowie wahlweise das Anfertigen von 3 credit Hausaufgaben oder das Bestehen der Abschlussklausur.

Kommentar: Mit Blick auf die Dominanz des Englischen als Lingua franca nimmt die Erforschung des Einflusses anglophoner Vertextungskonventionen auf sowohl zielsprachige Texte als auch monolinguale Paralleltexte einen zentralen Stellenwert in der linguistischen Erforschung der interkulturellen Wirtschaftskommunikation ein. Daran knüpfen sich folgende Fragen: Welche Ansätze eignen sich, um die kulturelle Gebundenheit von Sprache zu untersuchen? Welche Arten von Übersetzungen gibt es? Wie kann man Übersetzungen bewerten? Welche Voraussetzungen muss ein Übersetzungsmodell erfüllen, um in der interkulturellen Wirtschaftskommunikation eingesetzt zu werden? Die Fragestellungen sollen in Arbeitsgruppen an Übersetzungsbeispielen von Wirtschaftstexten erörtert werden. Der Schwerpunkt liegt auf der Gegenüberstellung des Sprachenpaars Englisch-Deutsch, je nach Sprachkenntnissen und Interessenschwerpunkten der TeilnehmerInnen können jedoch auch Spanisch, Französisch und Italienisch berücksichtigt werden. Ziel des Seminars ist die Vermittlung von · Grundlagen diskursanalytischer kontrastiver Ansätze · theoretischen und anwendungsbezogenen Kenntnisse im Bereich der Übersetzungswissenschaft · Ansätzen der Textlinguistik

Modul II: Wirtschaftswissenschaften

Themenbereich "Internationale Beziehungen"

// Seminar - 6SWS - ID3923

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe Vorschlagsliste Aushang / Homepage IWK

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 13.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Modul III: Eigen-/Zielkultur Deutschland

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Proseminar - 2SWS - ID3413

Termin: Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Vom Umgang mit der Vielfalt - Volksgruppen in Österreich als kultureller Faktor in Geschichte und Gegenwart

Univ.Prof. Klaus-Börge Boeckmann // Proseminar - 2SWS - ID5114

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 04.05.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Vom Umgang mit der Vielfalt - Volksgruppen in Österreich als kultureller Faktor in Geschichte und Gegenwart

Univ.Prof. Klaus-Börge Boeckmann // Proseminar - 2SWS - ID5115

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 06.05.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fallstudien Deutschland (nur für ausländische Studierende)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID3419

Termin: Freitag 10:00 - 12:15 Uhr wöchentlich // 29.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (22./23. April 2005)

Agnes Kick // Übung - 2SWS - ID4972

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.04.2005 //

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.04.2005 //

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (29./30. April 2005)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID3420

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 29.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 30.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (27./28. Mai 2005)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID3461

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 27.05.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.05.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (17./18. Juni 2005)

Agnes Kick // Übung - 2SWS - ID4973

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 17.06.2005 //

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 18.06.2005 //

Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch (24./25. Juni 2005)

Ramona Kusche // Übung - SWS - ID3427

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.06.2005 //

SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 25.06.2005 //

SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Modul IV: Eigen-/Zielkultur außer Deutschland

A. Romanische Kulturen

Historia de la publicidad en España como historia de la cultura (1940-2000)

Francisco Javier Montiel Alafont // Proseminar - 2SWS - ID3433

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: C4 - Spanisch

Interkulturelle Frankreichkompetenz (Online-Seminar + Block)

Christoph Vatter // Proseminar - 2SWS - ID4301

Termin: keine Angabe 00:00 - 00:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Bitte unbedingt E-mail-Adresse angeben, da sonst ein Arbeiten mit dem Dozenten nicht möglich ist! Die Online-Phase dauert ungefähr 6 Wochen. Danach findet ein Präsenz-Block am 24./25. Juni 2005 statt.

Bemerkung: Bitte unbedingt E-mail-Adresse angeben, da sonst ein Arbeiten mit dem Dozenten nicht möglich ist!

Brasilianische Geschichte / História brasileira

// Seminar - 2SWS - ID3929

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar wird von dem Institut für Romanistik angeboten.

Das politische System Brasiliens vom Estado Novo bis heute

// Seminar - 2SWS - ID3931

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar wird von dem Institut für Romanistik angeboten.

Fallstudien Französisch (=C4/1)

Anne-Laure Borel // Übung - 2SWS - ID3435

Termin: keine Angabe 00:00 - 00:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Übung findet an einem Wochenende im Juni 2005 statt.

Verhandlungstraining Französisch (=C4/2)

Anne-Laure Borel // Übung - 2SWS - ID3437

Termin: keine Angabe 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Übung findet an einem Wochenende im Juni 2005 statt.

Ejercicio de negociación america latina (=C4/2)

Jorge Alejandro Pena Sebald // Übung - 2SWS - ID3438

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 17.06.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 18.06.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Casos prácticos de cultura empresarial española (=C4/1) Online-Übung

Francisco Javier Montiel Alafont // Übung - 2SWS - ID3439

Termin: keine Angabe 00:00 - 00:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

B. Angelsächsische Kulturen

Case Studies U.S. (=C4/1) Online-Übung

James Frederick McDonald // Übung - 2SWS - ID3442

Termin wird noch bekannt gegeben

Case Studies GB (=C4/1) Online-Übung

Peter Witchalls // Übung - 2SWS - ID3443

Termin: Freitag 12:30 - 13:30 Uhr Einzeltermin // 15.04.2005 //

Negotiation Training English (=C4/2)

Peter Witchalls // Übung - 2SWS - ID3445

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 15.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 16.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Negotiation Training English (=C4/2)

Peter Witchalls // Übung - 2SWS - ID3446

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 08.07.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 09.07.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

C. Süd-/ostasiatische Kulturen

Doing Business in China

Prof.Dr. Wei Zhang // Seminar - 2SWS - ID3447

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 01.07.2005 //

GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 02.07.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Der Termin steht noch nicht fest.

Einführung in die ostasiatischen Religionen

Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID3936

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 29.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 30.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.06.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.06.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Japanisch für Fortgeschrittene

Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID1711

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachkurs Japanisch Grundstufe II

Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID1850

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachkurs Chinesisch III

Man-mei Nie // Übung - 2SWS - ID3941

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Kosten: 15,00 Euro - Einzahlungsformular auf der Homepage des Sprachenzentrums -
Einzahlungsbeleg bei der ersten Veranstaltung vorlegen Ort: C.-Zeiss-Str. 3, SR 209

Sprachkurs Chinesisch IV

Man-mei Nie // Übung - 2SWS - ID3947

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 31.05.2005 //

Kommentar: Kosten: 15,00 Euro - Einzahlungsformular auf der Homepage des Sprachenzentrums -
Einzahlungsbeleg bei der ersten Veranstaltung vorlegen Ort: C.-Zeiss-Str. 3, SR 209

Sprachkurs Koreanisch II

Jinwon Jang // Übung - 2SWS - ID3944

Termin: Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibung über das Institut für Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Kommentar: Kosten: 15,00 Euro - Einzahlungsformular auf der Homepage des Sprachenzentrums -
Einzahlungsbeleg bei der ersten Veranstaltung vorlegen

Bemerkung: in Kooperation mit dem StuRa

Sprachkurs Indonesisch I

Susann Sumadirana // Übung - 2SWS - ID3945

Termin: Mittwoch 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Kosten: 15,00 Euro - Einzahlungsformular auf der Homepage des Sprachenzentrums - Einzahlungsbeleg bei der ersten Veranstaltung vorlegen Ort: C.-Zeiss-Str. 3, SR 227

D. Mittel-/ (Süd-)Osteuropäische Kulturen

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Russlands

Dr. Marion Dathe // Seminar - 2SWS - ID3948

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Tschechiens

Mario Schulz // Seminar - 2SWS - ID3950

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kulturpolitik in Ostmitteleuropa

Steffen Höhne // Exkursionsseminar - SWS - ID1977

Termin: Dienstag 19:00 - 23:00 Uhr Blockveranstaltung // 19.04.2005 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentar: vorbereitende Sitzung für die Exkursion nach Bratislava und Budapest Prof. Dr. Steffen Höhne, Dr. Justus Ulbricht (Direktor der städtischen Museen Gera) Exkursion nach Brünn, Bratislava und Budapest vom 23.05. # 30.05.05; Teilnehmerzahl für Jena: 10 Personen vorbereitende Sitzung am 19.4.05, 19.00 Uhr, Hochschule für Musik "Franz Liszt" Weimar, Hochschulzentrum am Horn, Seminarraum 2. Das Blockseminar in Form einer Exkursion nach Brünn (Brno), Bratislava und Budapest soll aktuelle Einblicke in Fragen der Kulturpolitik und Kulturförderung vor Ort ermöglichen. Neben Seminarsitzungen zu ausgewählten kulturpolitischen Themen aus einer interkulturellen Perspektive sollen vor allem die lokalen Kulturinstitutionen besucht und Gespräche mit den jeweiligen Vertretern ermöglicht werden. Zu erbringende Leistungen: Referat und Hausarbeit. Einführende Literatur: Schlögel, Karl: Die Mitte liegt ostwärts. Europa im Übergang. München/Wien (Hanser) 2002. Prof. Dr. Steffen Höhne Studiengang Kulturmanagement Hochschule für Musik "Franz Liszt" Platz der Demokratie 2/3 99423 Weimar Tel.: 0049/(0)3643-555-129 FAX: 0049/ (0)3643-555-130

Bemerkung: Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement

Modul V: Interkulturelle Beziehungen

Marketing- und Verhandlungsstrategien im Vergleich: Deutschland und Ostasien

Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID5019

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 06.05.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.05.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 27.05.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 28.05.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ort: C.-Zeiss-Str. 3, SR 209

Kulturelle Traditionen und aktuelle Ausprägungen von Lehren und Lernen in Ostasien und Europa

Univ.Prof. Klaus-Börge Boeckmann // Proseminar - 2SWS - ID5113

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 05.05.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutsch-chinesische Beziehungen

Prof.Dr. Yaling Pan // Seminar - 2SWS - ID3976

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 15.07.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 16.07.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutsch-dänische Beziehungen

Sören Schneider // Seminar - 2SWS - ID3978

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 01.07.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 02.07.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Stereotypen in den deutsch-polnischen Beziehungen

Dr. Maciej Mackiewicz // Seminar - 2SWS - ID3980

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.06.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 25.06.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutsch-lateinamerikanische Beziehungen

Jorge Alejandro Pena Sebald // Seminar - 2SWS - ID3981

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Deutschland - USA: Interkulturelle Beziehungen in der Wirtschaft

James Frederick McDonald // Seminar - 2SWS - ID3982

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur GB)

// Übung - SWS - ID5068

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen erfolgt per Listenaushang bei der IWK.

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur USA)

// Übung - SWS - ID5068

Termin: keine Angabe 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen erfolgt per Listenaushang bei der IWK.

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur MOE)

// Übung - SWS - ID5068

Termin: keine Angabe 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen erfolgt per Listenaushang bei der IWK.

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Asien)

// Übung - SWS - ID5068

Termin: keine Angabe 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen erfolgt per Listenaushang bei der IWK.

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Italien)

// Übung - SWS - ID5068

Termin: keine Angabe 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen erfolgt per Listenaushang bei der IWK.

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Spanien)

// Übung - SWS - ID5068

Termin: keine Angabe 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen erfolgt per Listenaushang bei der IWK.

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Russland)

// Übung - SWS - ID5068

Termin: keine Angabe 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen erfolgt per Listenaushang bei der IWK.

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Frankreich)

// Übung - SWS - ID5068

Termin: keine Angabe 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen erfolgt per Listenaushang bei der IWK.

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Skandinavien)

// Übung - SWS - ID5068

Termin: keine Angabe 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen erfolgt per Listenaushang bei der IWK.

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Lateinamerika)

// Übung - SWS - ID5068

Termin: keine Angabe 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen erfolgt per Listenaushang bei der IWK.

Interkulturelles Verhandlungstraining (Zielkultur Arabische Länder)

// Übung - SWS - ID5068

Termin: keine Angabe 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Zulassung sowie die Zuordnung der einzelnen Zielkulturen zu Terminen erfolgt per Listenaushang bei der IWK.

Modul VI: Hauptstudium

Kulturanthropologie (Online-Seminar)

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Seminar - 2SWS - ID4029

Termin: Montag 11:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Im Rahmen der Online-Veranstaltung können die insgesamt 12 Vorlesungen zu beliebigen Zeiten und von beliebigen Orten aus (sofern ein Internet-Zugang besteht) als Videostream angesehen werden. Zusätzlich stehen auf der Lernplattform des Fachgebietes IWK Foliensätze und Aufgaben zur Verfügung. Auf der Lernplattform existieren Möglichkeiten kooperativen Lernens, die durch einen Tele-Tutor begleitet und unterstützt werden. Am 11.7. , 10.00h schließt die Vorlesung mit einer einstündigen Klausur ab. Unerlässlich für die Teilnahme an der Online-Vorlesung ist der Besuch der Einführungsveranstaltung am 11.4., 11.00-12.00h im Medienhörsaal E 028 (Ernst-Abbe-Platz).

Didaktik: Interkulturelles Lehren und Lernen (Online-Seminar)

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Seminar - 2SWS - ID4030

Termin: Montag 12:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Im Rahmen der Online-Veranstaltung können insgesamt 5 interaktive Seminarmodule zu beliebigen Zeiten und von beliebigen Orten aus (sofern ein Internet-Zugang besteht) bearbeitet werden. Zusätzlich stehen auf der Lernplattform des Fachgebietes IWK ergänzende Arbeitsmaterialien zur Verfügung. Auf der Lernplattform existieren Möglichkeiten kooperativen Lernens, die durch einen Tele-Tutor begleitet und unterstützt werden. Am 2.7. schließt das Seminar mit einer ganztägigen Blockveranstaltung

ab. Unerlässlich für die Teilnahme an der Online-Vorlesung ist der Besuch der Einführungsveranstaltung am 11.4., 12.00-13.00h im Medienhörsaal E 028 (Ernst-Abbe-Platz). In diesem Zusammenhang werden auch die Arbeitsaufträge für die Blockveranstaltung am 2.7. erläutert.

Didaktik: Interkulturalität im Internet

Univ.Prof. Klaus-Börge Boeckmann // Hauptseminar - 2SWS - ID5112

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 05.05.2005 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Interkulturelles Consulting

WA Dr. Stefanie Rathje // Hauptseminar - 2SWS - ID4033

Termin: Dienstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Wichtige Hinweise für Interessenten: Das Seminar besteht aus insgesamt 6-7 Seminarsitzungen UND einer zweitägigen Blockveranstaltung am 29./30. April 2005. Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen EINSCHLIESSLICH der Blockveranstaltung, die Bereitschaft zur Gruppenarbeit, die selbständige Erarbeitung einer Abschlusspräsentation innerhalb der Arbeitsgruppe sowie eine Abschlussklausur.

Kommentar: Ziel des Seminars ist die Vermittlung theoretischer Ansätze und praktischer Methoden des interkulturellen Consulting: # Vermittlung grundlegender theoretischer Ansätze zum Unternehmenswandel und Organisationsentwicklung # Überprüfung der Ansätze hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit im interkulturellen Kontext # Vermittlung grundlegender Beratungsmethodik (Projektplanung und #organisation, Problemlösungsprozess, professionelle Ergebniskommunikation) # Anwendung und Übung von Theorie und Methodik anhand einer Fallstudie mit interkultureller Problematik # Verbesserung der individuellen Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten der Teilnehmer

Interkulturelles Coaching und Mediation (Online-Seminar)

Dr. Dominic Busch // Hauptseminar - 2SWS - ID4034

Termin: keine Angabe 00:00 - 00:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Für Examenskandidaten und Doktoranden

Kolloquium für Diplomanden (IKM, Psych.) und M.A.-Zwischenprüfungs-/Examenskandidaten

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Übung - SWS - ID771

Termin: Montag 10:30 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das Kolloquium wendet sich an alle IWK-Studierenden, die im Winter/ Frühjahr 2005 Magister-(Zwischen)prüfungen bzw. Diplomprüfungen ablegen möchten bzw. eine Diplomarbeit im Fach IWK anfertigen. Für die genannten Zielgruppen gelten jeweils die folgenden Termine: 18.4. IWK als Schwerpunktfach für Diplom-Psychologen: mndg. Examensprüfungen 02.5. Diplomprüfungen BWL / IKM (Klausur, mündlich) 09.5. Magister-Zwischenprüfungen (1. Vorbesprechung) 23.5. Magister-Zwischenprüfungen (2. Vorbesprechung) 30.5. Magisterprüfungen (Klausur, mündlich) 06.6. Aktuelle Examensarbeiten 13.6. Aktuelle Examensarbeiten 20.6. Aktuelle Examensarbeiten 04.7. Aktuelle Examensarbeiten 11.7. Aktuelle Examensarbeiten

Medien, Kommunikation und soziales Gedächtnis

Univ.Prof. Jürgen Bolten // Oberseminar - SWS - ID4037

Termin: Dienstag 17:30 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Seminarteilnahme erfolgt für Doktoranden des Faches IWK auf besondere Einladung.

Fachgebiet Religionswissenschaft

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Psychologie

Grundstudium

Einführungsveranstaltungen

Allgemeine Psychologie

Denken und Sprache

PD Dr. Thorsten Meiser // Vorlesung - 2SWS - ID3107

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 02.06.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Allgemeine Psychologie II Modul 3

Lernen

Prof.Dr. Klaus Rothermund // Vorlesung - 2SWS - ID3526

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Vertiefungsseminar im Grundstudium "Allgemeine Psychologie"

Anne Gast; Andreas Eder // Seminar - 2SWS - ID3535

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewußtsein

Prof.Dr. Stefan Schweinberger // Vorlesung - 2SWS - ID3574

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: Modul 2, Grundstudium Allgemeine Psychologie

Biologische Grundlagen der Psychologie

Vorlesung zur Biologischen Psychologie II

Univ.Prof. Wolfgang H. R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID3180

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 1

Vertiefungsseminar zur Vorlesung Biologische Psychologie II

AOR PD Dr. Thomas Weiß // Seminar - 2SWS - ID3183

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 2 (in Kombination mit der Vorlesung zur Biologischen Psychologie II)

Vertiefungsseminar zur Vorlesung Biologische Psychologie II

Dr. Ralf H. Trippe // Seminar - 2SWS - ID3185

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 2 (in Kombination mit der Vorlesung zur Biologischen Psychologie II)

Vertiefungsseminar zur Vorlesung Biologische Psychologie II

Dr. Ralf H. Trippe // Seminar - 2SWS - ID3186

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 2 (in Kombination mit der Vorlesung zur Biologischen Psychologie II)

Empiriepraktikum

Entwicklungspsychologie

Entwicklungspsychologie: Konzepte, Kindheit, Jugend

Univ.Prof. Rainer K. Silbereisen // Vorlesung - 2SWS - ID2077

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: Modul 1/VL

Kognitive Entwicklung in Kindheit und Jugendalter

PD Dr. Martin Pinquart // Seminar - 2SWS - ID4053

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 1/SE

Jugendentwicklung und Akkulturation

Peter Titzmann // Seminar - 2SWS - ID4054

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 1/SE

Problemverhalten im Jugendalter

Univ.Prof. Rainer K. Silbereisen; Sebastian Grümer // Seminar - 2SWS - ID4056

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 1/SE

Methoden der Datengewinnung in der Entwicklungspsychologie

Akad.OR. Matthias Reitzle // Seminar - 2SWS - ID4321

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 3 / SE

Querschnitt, Längsschnitt, Kohorten

Peter Titzmann // Seminar - 2SWS - ID4322

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Modul 3 / SE

Männlein und Weiblein: Entwicklungspsychologische Modelle und Forschung über Geschlechtsrollen und Geschlechtersunterschiede

Muriel Helbig; PD Dr. Eva Schmitt-Rodermund // Seminar - 2SWS - ID4335

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Kommentar: Modul 1 / SE

Methodenlehre

Multivariate Statistik I

Univ.Prof. Rolf Steyer; Dr. Safir Yousfi // Vorlesung - 4SWS - ID3159

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Termin: Freitag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Kommentar: Methodenlehre Modul 2

Bemerkung: Vorlesungsbegleitend finden Übungen in 6 Gruppen (mit max. 20 Personen) statt. Die Einteilung der Gruppen erfolgt über Einschreibung im Internet (Details in der ersten Vorlesung).

Multivariate Statistik I

Dr. Safir Yousfi // Übung - 2SWS - ID5099

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Modul: Methodenlehre - Modul 2* ab 2. Semester* Modus zur Anmeldung: Die Einteilung der Gruppen erfolgt über Einschreibung im Internet (Details in der ersten Vorlesung)

Philosophische und wissenschaftstheoretische Grundlagen und Geschichte der Psychologie

"Geschichte der Psychologie"

Dr. Matthias John // Seminar - 2SWS - ID4511

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sozialpsychologie

Sozialpsychologie der Macht

WA Dr. Thomas Schubert // Seminar - 2SWS - ID3080

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 141 , Fürstengraben 1

Kommentar: Modul Sozialpsychologie II UHG SR 141

Positive und negative Beziehungen zwischen sozialen Gruppen

Univ.Prof. Amélie Mummendey; Ilka Gleibs // Seminar - 2SWS - ID3081

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Kommentar: Sozialpsychologie Modul II

Selbstregulation als Erklärung sozialen Handelns

WA Dr. Kai Sassenberg // Seminar - 2SWS - ID3082

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Kommentar: Sozialpsychologie Modul II UHG SR 147

Akkulturation, Multikulturalismus und Kontakt zwischen Gruppen

WA Dr. Thomas Kessler // Seminar - SWS - ID3083

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Sozialpsychologie Modul II

Beziehungen zwischen sozialen Gruppen: Zuwanderung und Akkulturation

Mirjam Dolderer; Daniel Geschke // Seminar - 2SWS - ID3084

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Sozialpsychologie Modul II

Making judgements and choices in an uncertain world (in English)

Mat White // Seminar - 2SWS - ID3085

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Sozialpsychologie Modul II

Informationsverarbeitung im Sozialen Kontext

Hans-Peter Erb // Blockveranstaltung - 2SWS - ID3087

Termin: Freitag 12:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.04.2005 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Termin: Freitag 12:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.05.2005 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Termin: Freitag 12:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 17.06.2005 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Termin: Freitag 12:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 08.07.2005 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Kommentar: Sozialpsychologie Modul II

Sozialpsychologie II: Interaktion zwischen Individuen, innerhalb und zwischen Gruppen

Univ.Prof. Amélie Mummendey // Vorlesung - 2SWS - ID3089

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Sozialpsychologie Modul II

Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik

Hauptseminar "Dimensionen der Persönlichkeit"

Nicole Kämpfe // Seminar - 2SWS - ID1255

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 2 Grundstudium, Differentielle & Persönlichkeit

Bemerkung: Modulname: Modul 2, Grundstudium, Differentielle und Persönlichkeit Empfohlen für das 4. Semester

Vertiefungsseminar "Dimensionen der Persönlichkeit"

Dr. Kristin Mitte // Seminar - 2SWS - ID1258

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 2, Grundstudium, Differentielle & Persönlichkeit

Bemerkung: Modulname 2, Grundstudium "Differentielle und Persönlichkeit"

Vertiefungsseminar "Dimensionen der Persönlichkeit"

Dr. Kristin Mitte // Seminar - 2SWS - ID1369

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modulname: Modul 2, Grundstudium, Differentielle & Persönlichkeit

Hauptstudium

Introduction to Causal Modeling with Structural Equations (in Englisch)

Univ.Prof. Rolf Steyer // Übung - 2SWS - ID5098

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.05.2005 //

Termin: Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 21.05.2005 //

Termin: Sonntag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 22.05.2005 //

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 24.06.2005 //

Termin: Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 25.06.2005 //

Termin: Sonntag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 26.06.2005 //

Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie

Arbeit, Verkehr, Gesundheit

Sebastian Rabe // Projekt - 2SWS - ID4336

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul SP

Organisationsentwicklung

Sabine Rehmer // Seminar - 2SWS - ID4337

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 1

Risikoverhalten

Sabine Rehmer // Projekt - 2SWS - ID4338

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul SP

Bemerkung: Fortsetzung

Organisationsdiagnose

Monika Eigenstätter // Seminar - 2SWS - ID4339

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul F & E

Kolloquium

Univ.Prof. Rüdiger Trimpop // Kolloquium - SWS - ID4354

Termin: Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Humboldtstraße 27

Unternehmenskultur

Univ.Prof. Rüdiger Trimpop // Seminar - 2SWS - ID4355

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul F & E

Arbeitspsychologie

Univ.Prof. Rüdiger Trimpop // Vorlesung - 2SWS - ID4356

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: Modul G

Interkulturelle Arbeit

Univ.Prof. Rüdiger Trimpop // Seminar - 2SWS - ID4357

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul I

Betriebliche Gesundheitsförderung in Forschungsförderung und Praxis

Hartmut Genz // Blockveranstaltung - 2SWS - ID4791

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 03.06.2005 //

SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 08:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 04.06.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 01.07.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 08:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 02.07.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik

Gutachtenerstellung

Anna-Maria Eberhardt // Blockveranstaltung - 2SWS - ID1163

Termin: Freitag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 30.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.05.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 21.05.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 2, Hauptstudium Diagnostik

Bemerkung: Folgende Veranstaltung wird zweimal angeboten. Anmerkung: Es sollen in der Psychologischen Diagnostik noch 2 weitere Blockseminare zur Praxis Psychologischer Diagnostik angeboten werden. Diese stehen aber noch nicht fest.

Psychologische Diagnostik in der Luft- und Raumfahrt

Dr. Viktor Oubaid // Blockveranstaltung - 1SWS - ID4048

Termin: Freitag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 13.05.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 14.05.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: lt. Modulplan des Lehrbereichs verpflichtend

Einführung in die forensische Diagnostik

Ronald Hofmann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID4051

Termin: Freitag 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.06.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 08:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.06.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 24.06.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 08:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 25.06.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: lt. Modulplan des Lehrbereichs verpflichtend

Evaluations- und Forschungsmethoden

Theorien Psychometrischer Tests

Univ.Prof. Rolf Steyer; Dr. Safir Yousfi // Vorlesung - 2SWS - ID3161

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Forschungsmethodik und Evaluation - Modul 2

Anwendungsseminar zur Methodenlehre

Stefanie Pohl // Übung - 2SWS - ID3164

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Evaluation und Forschungsmethoden Modul 3

Theorien Psychometrischer Tests

Hendryk Böhme // Übung - 2SWS - ID3171

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Forschungsmethodik und Evaluation Modul 2

Bemerkung: Die Übung ist fakultativ und findet mit dem Ziel statt, den Stoff der gleichnamigen Vorlesung zu vertiefen.

Anwendungsseminar zur Methodenlehre

Stefanie Pohl // Übung - 2SWS - ID5097

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Forschergruppenprofessur für Forschungssynthese, Intervention und Evaluation

Psychologische Diagnostik in Anwendungskontexten

Prof.Dr. Andreas Beelmann // Vorlesung - 2SWS - ID4406

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul: 2, Psychologische Diagnostik II

Förderung der sozialen Kompetenz bei Kindern und Jugendlichen

Prof.Dr. Andreas Beelmann // Seminar - 2SWS - ID4407

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 147 , Fürstengraben 1

Kommentar: Modul: 2. Vertiefung pädagogisch-psychologische Grundlagen (PädPs2)

Kolloquium zu laufenden Forschungsarbeiten in den Bereichen Forschungssynthese, Intervention und Evaluation

Prof.Dr. Andreas Beelmann // Kolloquium - 2SWS - ID4410

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Humboldtstraße 26

Kommentar: Für alle Interessierten geöffnet

Förderung von Intergruppenbeziehungen: Konzepte und Evaluation

Prof.Dr. Andreas Beelmann // Seminar - 2SWS - ID4552

Termin wird noch bekannt gegeben

Klinische Psychologie

Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden

Univ.Prof. Wolfgang H. R. Miltner // Kolloquium - 2SWS - ID3250

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Klinische Psychologie II

OA PD Dr. Frauke Musial // Vorlesung - 2SWS - ID3256

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 2 (Klinische Psychologie Basisstudium)

Vertiefungsseminar zur Vorlesung Klinische Psychologie II

OA PD Dr. Frauke Musial; Dr. Stefan Dilger; Daniela Simon; Alexander Mohr // Seminar - 2SWS - ID3258

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Daniela Simon
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Frauke Musial
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Stefan Dilger
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Kommentar: Modul 2 (Klinische Psychologie Basisstudium)

Klinische Neuropsychologie

Univ.Prof. Wolfgang H. R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID3270

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 4 (Klinische Psychologie Schwerpunktstudium)

Seminar zur Neuropsychologie I: Lernen und Gedächtnis

Dr. Thomas Straube // Seminar - 2SWS - ID3272

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 4 (Klinische Psychologie Schwerpunktstudium)

Seminar zur Neuropsychologie II: Antrieb und Affektivität

Dr. Thomas Straube // Seminar - 2SWS - ID3274

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 4 (Klinische Neuropsychologie Schwerpunktstudium)

Klinisch-Psychologische Intervention

Klinisch-psychologische Intervention

Univ.Prof. Ulrich Stangier // Vorlesung - 2SWS - ID1715

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Urologie , Lessingstraße 1

Kommentar: Modul: Grundlagenmodul

Klinisch-psychologische Basiskomponenten II Kurs A

Anne Katrin Risch // Seminar - 2SWS - ID1730

Termin: Montag 16:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 122 , Humboldtstraße 11

Kommentar: Modul: Anwendungsmodul

Bemerkung: Vorbesprechung Montag: 11.04.2004, 17:00 Uhr in der Humboldtstraße 11, SR 122 Beginn:
18.04.2005

Klinisch-psychologische Basiskomponenten II Kurs B

Morina Nexhmendin // Seminar - 2SWS - ID1738

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 122 , Humboldtstraße 11

Kommentar: Modul: Anwendungsmodul

Bemerkung: Vorbesprechung: Mittwoch, 13.04.2004, 08:15 Uhr, Humboldtstr. 11 SR 122

Klinisch-psychologische Basiskompetenzen I Kurs C

Univ.Prof. Ulrich Stangier // Seminar - 2SWS - ID1742

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 122 , Humboldtstraße 11

Kommentar: Modul: Anwendungsmodul

Bemerkung: Vorbesprechung: Mittwoch 13.04.2005 10:15, Humboldtstr. 11, SR 122

Klinisch-psychologische Basiskompetenzen II Kurs D

Dr. Michael Foltys // Seminar - SWS - ID1743

Termin: Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 122 , Humboldtstraße 11

Kommentar: Modul: Anwendungsmodul

Vertiefungsseminar Klinisch-psychologische Intervention II (Kurs A)

Univ.Prof. Ulrich Stangier // Seminar - 2SWS - ID1745

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul: Grundlagenmodul

Bemerkung: Modulname: Grundlagenmodul Hauptfach

Vertiefungsseminar Klinisch-psychologische Intervention II (Kurs B)

Univ.Prof. Ulrich Stangier // Seminar - 2SWS - ID1761

Termin: Dienstag 16:45 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul: Grundlagenmodul

Vertiefungsseminar Klinisch-psychologische Intervention II (Kurs C)

Barbara Eberhardt // Seminar - 2SWS - ID1765

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul: Grundlagenmodul

Diplomandenkolloquium

Univ.Prof. Ulrich Stangier // Kolloquium - SWS - ID1766

Termin: Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr 14-tägig // 20.04.2005 //

Bemerkung: 14tägig, Ort: Gruppenraum, 2. OG, Humboldtstr. 11

Vertiefungsseminar Klinisch-psychologische Intervention II (Kurs D)

Marion Heidenreich // Seminar - 2SWS - ID3581

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Kommentar: Modul: Grundlagenmodul

Psychotherapy Research Seminar

Univ.Prof. Ulrich Stangier // Seminar - 2SWS - ID3583

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr 14-tägig // 11.04.2005 //

Kommentar: fakultatives Seminar

Bemerkung: englischsprachiges Kolloquium 14tägig, Ort: Gruppenraum 2.OG, Humboldtstrasse 11

nichtpsychologisches Wahlpflichtfach

Innere Medizin für Psychologen II

Prof.Dr. Edgar Völkner // Vorlesung - 2SWS - ID4358

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innere Medizin für Psychologen

Prof.Dr. Edgar Völkner // Seminar - 2SWS - ID4404

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Pädagogische Psychologie

Psychologie der Lerner

WA Dr. Heike Buhl // Seminar - 2SWS - ID1565

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 2 (Grundlagenvertiefung)

Studienprojekt: Der Einfluss von Unterrichtsvariablen auf den Kompetenzerwerb in der Grundschule

WA Dr. Heike Buhl // Projekt - 2SWS - ID1568

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Kommentar: Modul 4 (Studienprojekt) Teil 2 einer 2-semesterigen Veranstaltung, Einstieg nicht mehr möglich

Erziehung und Sozialisation in der Familie

Univ.Prof. Peter Noack // Vorlesung - 2SWS - ID1600

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Urologie , Lessingstraße 1

Kommentar: Modul 1/2. Teil

Studienprojekt Sportsozialisation (Fortsetzung)

Univ.Prof. Peter Noack // Projekt - 2SWS - ID1609

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Humboldtstraße 27

Kommentar: Modul 4/2. Teil

Studienprojekt (NEU)

Univ.Prof. Peter Noack // Projekt - 2SWS - ID3275

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Kommentar: Modul 4/Teil 1

Forschungskolloquium

Univ.Prof. Peter Noack // Kolloquium - SWS - ID3276

Termin: Mittwoch 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Humboldtstraße 27

Kommentar: Forschungskolloquium

Gesprächsführung in konflikthaften Situationen

Kathrin Wolfrum // Blockveranstaltung - 2SWS - ID4504

Termin: Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 18.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 22.04.2005 //

SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 21.05.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 3

Bemerkung: Anmeldungen über Kathrin@Wolfrumweb.de

Psychologie der Lernschwierigkeiten

Beatrix Banzer // Seminar - 2SWS - ID4509

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
SR 028 , Fürstengraben 1

Kommentar: Modul 3 (Anwendung)

Bemerkung: bei Rückfragen Tel.: 03641/823572

Forschungsorientierte Vertiefung

Allgemeine Psychologie

Kognitionspsychologisches Vertiefungsseminar

PD Dr. Thorsten Meiser // Seminar - 2SWS - ID3108

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Humboldtstraße 26

Implizite Kognition

Prof.Dr. Klaus Rothermund // Seminar - SWS - ID3529

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Personenerkennung

Prof.Dr. Stefan Schweinberger // Seminar - 2SWS - ID3575

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 2, Hauptstudium FoV, Allgemeine Psychologie I

Forschungskolloquium für Diplomanden, Doktoranden und Mitarbeiter

Prof.Dr. Stefan Schweinberger; Prof.Dr. Klaus Rothermund // Kolloquium - SWS - ID3578

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Biologische Psychologie

Seminar zu Methoden der Biologischen Psychologie II

AOR PD Dr. Thomas Weiß // Seminar - 2SWS - ID3189

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Kommentar: Modul 1 (FoV Biologische Psychologie)

Seminar zu Forschungsfragen der Biologischen Psychologie

AOR PD Dr. Thomas Weiß // Seminar - 2SWS - ID3190

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Anwendungsorientiertes Forschungsseminar

AOR PD Dr. Thomas Weiß // Seminar - 2SWS - ID3191

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 2 (FoV Biologische Psychologie)

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie

"Die Welt ist gefährlich!" Gelten kognitive Theorien der Angst auch in Jena?

Dr. Kristin Mitte // Seminar - 1SWS - ID920

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 122 , Humboldtstraße 11

Kommentar: Modul 1, Hauptstudium, FoV Differentielle & Persönlichkeit

Implizite Messung von Persönlichkeit und Einstellungen (Praxisseminar)

Nicole Kämpfe // Seminar - 2SWS - ID925

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 122 , Humboldtstraße 11

Kommentar: Modul 2, Hauptstudium, FoV Differentielle & Persönlichkeit

Entwicklungspsychologie

Praxisorientierte Forschungsprogramme: Developmental interventions aimed at adolescent problem behaviours

WA Dr. Karina Weichold // Seminar - 2SWS - ID4323

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 4 / SE *

Bemerkung: in englischer Sprache, da Lehraustausch mit der PSU * obligatorisch für alle Austauschstudenten der PSU

Studienprojekt: Wechselwirkung von sozialer und kognitiver Entwicklung im Jugendalter: Affektive Einflüsse auf das Entscheidungsverhalten im Jugend- und Erwachsenenalter"

Univ.Prof. Rainer K. Silbereisen; Cornelia Fröhlich; Claudia Haase // Projekt - 2SWS - ID4324

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 1 / SP*

Bemerkung: Fortsetzung vom WS 04/05 * obligatorisch für alle Austauschstudenten der PSU

Praxisorientierte Forschungsprogramme: Longitudinal Studies on Development across the Life-span

Univ.Prof. Rainer K. Silbereisen // Seminar - 2SWS - ID4325

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Kommentar: Modul 4 / SE*

Bemerkung: in englischer Sprache Lehraustausch mit der PSU * obligatorisch für alle Austauschstudenten der PSU

Methoden zur Analyse von Kontinuität und Wandel: Modeling quantitative developmental change

Akad.OR. Matthias Reitzle // Seminar - 2SWS - ID4326

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 2 / SE*

Bemerkung: in englischer Sprache, da Lehraustausch mit der PSU * können nicht parallel liegen, da obligatorisch für alle Austauschstudenten der PSU

Kolloquium für Diplomanden, Doktoranden und andere Interessierte

Univ.Prof. Rainer K. Silbereisen // Kolloquium - SWS - ID4327

Termin: Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Wechselwirkung von sozialer und kognitiver Entwicklung im Jugendalter: "Affektive Einflüsse auf das Entscheidungsverhalten im Jugend- und Erwachsenenalter"

Univ.Prof. Rainer K. Silbereisen; Cornelia Fröhlich; Claudia Haase // Blockveranstaltung - SWS - ID4967

Termin: Samstag 08:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 18.06.2005 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Methodenlehre

Introduction to Causal Modeling with Structural Equations (in Englisch)

Univ.Prof. Rolf Steyer // Übung - 2SWS - ID5098

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.05.2005 //

Termin: Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 21.05.2005 //

Termin: Sonntag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 22.05.2005 //

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 24.06.2005 //

Termin: Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 25.06.2005 //

Termin: Sonntag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 26.06.2005 //

Sozialpsychologie/Gruppenprozesse

FoV Gruppenprozesse Empirie II

WA Dr. Immo Fritsche // Projekt - 4SWS - ID3095

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Kommentar: Modul: FoV Gruppenprozesse Forschungspraktisches Seminar

Kolloquium Sozialpsychologische Forschung

Univ.Prof. Amélie Mummendey // Kolloquium - 2SWS - ID3096

Termin: Montag 12:00 - 13:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Amélie Mummendey
SR 122 , Humboldtstraße 11

Kommentar: kein Modul

Kommunikationspsychologie

Forschungskolloquium "Kommunikations- und Medienpsychologie"

Prof.Dr. Wolfgang Frindte // Kolloquium - 2SWS - ID3078

Termin: Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Forschungsorientierte Vertiefung "Kommunikations- und Medienpsychologie"

Prof.Dr. Wolfgang Frindte // Seminar - 2SWS - ID4554

Termin: Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Modul 2

International Graduate College

Offen für alle

Speziell für Studierende im Magister-Nebenfach Psychologie

Einführungsveranstaltung

Methodenlehre

"Methoden der Psychologie" für Nebenfachstudierende

Dr. Melanie Steffens // Vorlesung - 2SWS - ID4415

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Allgemeine Psychologie

"Allgemeine Psychologie (Teil A)" für Nebenfachstudierende

Dr. Melanie Steffens // Vorlesung - 2SWS - ID4417

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

"Allgemeine Psychologie" für Nebenfachstudierende

Dr. Melanie Steffens; // Seminar - 2SWS - ID4435

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Gundula Seidel
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Gedächtnis aus allgemein-psychologischer Sicht

Kerstin Weißer // Seminar - 2SWS - ID4512

Termin: Mittwoch 18:30 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 13.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.06.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 18.06.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Biologische Psychologie

Biologische Psychologie II

OA PD Dr. Frauke Musial // Vorlesung - SWS - ID4787

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Entwicklungspsychologie

Erwachsenwerden, Erwachsensein im sozialen Wandel

Akad.OR. Matthias Reitzle // Seminar - 2SWS - ID4334

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sozialpsychologie

Sozialpsychologie II: Interaktion zwischen Individuen, innerhalb und zwischen Gruppen

Univ.Prof. Amélie Mummendey // Vorlesung - 2SWS - ID3089

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Sozialpsychologie Modul II

Ausgewählte Themen und Forschungsbereiche der Sozialpsychologie: Beziehungen innerhalb und zwischen sozialen Gruppen

WA Dr. Thomas Kessler // Seminar - 2SWS - ID3102

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: kein Modul

Klinische Psychologie

Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie

Organisationsentwicklung

Sabine Rehmer // Seminar - 2SWS - ID4337

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 1

Kolloquium

Univ.Prof. Rüdiger Trimpop // Kolloquium - SWS - ID4354

Termin: Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Humboldtstraße 27

Arbeitspsychologie

Univ.Prof. Rüdiger Trimpop // Vorlesung - 2SWS - ID4356

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: Modul G

Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik

Selbstkonzept

Petra Jelenec // Seminar - 2SWS - ID5100

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Pädagogische Psychologie

Erziehung und Sozialisation in der Familie

Univ.Prof. Peter Noack // Vorlesung - 2SWS - ID1600

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Urologie , Lessingstraße 1

Kommentar: Modul 1/2. Teil

Forscherguppe Intergroup Relations

Kolloquium Forschergruppe

Univ.Prof. Amélie Mummendey // Kolloquium - 2SWS - ID4790

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Internationales Graduiertenkolleg "Konflikt und Kooperation zwischen sozialen Gruppen"

Methoden der Intergruppenforschung, Seminar für Doktoranden im Bereich der Intergruppenforschung

WA Dr. Kai Sassenberg; WA Dr. Thomas Schubert // Seminar - SWS - ID3105

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Acchouchierhaus , Jenergasse 8

Zulassungsvoraussetzung: Diplom der Psychologie

Kommentar: Methodisches Seminar

"Stability and Change in Intergroup Relations"

WA Dr. Thomas Kessler; Univ.Prof. Amélie Mummendey; Univ.Prof. Peter Noack; Univ.Prof. Rainer Riemann;
WA Dr. Kai Sassenberg // Seminar - SWS - ID3106

Termin: Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Zulassungsvoraussetzung: Diplom in Psychologie

Kommentar: Thematisches Seminar

Förderung von Intergruppenbeziehungen: Konzepte und Evaluation

Prof.Dr. Andreas Beelmann // Seminar - 2SWS - ID4552

Termin wird noch bekannt gegeben

Kolloquium IGC

Univ.Prof. Amélie Mummendey // Kolloquium - 2SWS - ID4789

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Erziehungswissenschaft

Magisterstudiengang

Grundstudium

Sich auf Vorträge einstellen

Ronny Teschner; Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Übung - 2SWS - ID2485

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Dieses Kompaktseminar will sensibel machen für die Elemente eines Vortrages. Man kann ihn so gestalten, dass er für den Zuhörer nachvollziehbar, interessant und behaltbar wird. Erreichen kann man das zum einen durch das Üben der Einzelementen, wie der Struktur und der Anschaulichkeit. Auf der anderen Seite hilft dem Vortragenden das Hineinhören in den eigenen Gemütszustand sowie das sich Hineinversetzen in den Zuhörer. Diese beiden Seiten werden wir uns ansehen und üben. Ungeübte und diejenigen, welche eher ungern Vorträge halten sind besonders für diese Veranstaltung geeignet.

Bemerkung: Diese Übung findet als Kompaktseminar an zwei Wochenenden im (Mai/Juni) statt. Einschreibelisten liegen in der 1. Vorlesungswoche zu den Sprechzeiten bei Frau Schüler im Raum 309 aus. Auf diesen werden Ort und Zeit für die zwei Kompaktphasen (jeweils Fr und Sa) sowie der Termin der Vorbesprechung bekannt gegeben. Teilnahme für max. 20 Studierende.

Kommunikationstraining

Steffi Völker // Blockveranstaltung - SWS - ID3142

Termin: Montag 08:30 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 25.07.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 08:30 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 26.07.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:30 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 27.07.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt. Bitte melden Sie sich per Mail unter Steffi.Voelker@uni-jena.de ab dem 01.07.2005 an.

LN: Kein Scheinerwerb möglich.

Kommentar: Kommunikation spielt in allen pädagogischen Handlungsfeldern eine zentrale Rolle. Ob es z. B. darum geht, Klienten zu beraten, Teilnehmer zu motivieren oder Seminare selbst durchzuführen. In dieser Veranstaltung werden theoretische Grundlagen von Kommunikation vermittelt. Es wird aber hauptsächlich darum gehen, die eigene Kommunikation zu reflektieren und Übungen in Form von verschiedenen Rollenspielen durchzuführen. Eine Bereitschaft hierzu ist Voraussetzung für dieses Seminar.

1 Pflichtbereiche

M.A. 1.1 - Einführung in die Erziehungswissenschaft, ihre Grundfragen und Bereiche

Erziehungsinstitutionen

Univ.Prof. Leonhard Friedrich (Emeritus) // Vorlesung - 2SWS - ID2393

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die erziehungswissenschaftliche Literatur in Geschichte und Gegenwart liefert zahlreiche Belege dafür, dass die Erziehungsinstitutionen # in erster Linie Familie und Schule # stets Verteidiger und Ankläger gefunden haben. Für Jean Jacques Rousseau z. B. sind es #allein die Institutionen, die den Menschen böse machen.# George Herbert Mead hingegen ist davon überzeugt, dass #ohne irgendwelche sozialen Institutionen # es kein vollentfaltetes individuelles Ich, keine Persönlichkeit geben# könnte. Die unterschiedlichen Beurteilungen fordern heraus, nach Zweck und Funktion der #sozialen Gebilde# (Max Weber), speziell der Erziehungsinstitutionen, zu fragen und jene externen und internen Bedingungen zu ermitteln, unter welchen förderliche Wirkungen für Erziehung und Bildung mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten sind und auch jene Faktoren ausfindig zu machen, die pädagogischen Prozessen zuwider laufen und Deformationen Vorschub leisten. Die Frage nach den Voraussetzungen und Bedingungen der Erziehungskraft der Institutionen verbindet sich mit der nach Möglichkeiten der Gestaltung institutionalisierter Erziehung. Sie führt an einen Brennpunkt der Erziehungs- und Bildungswirklichkeit unserer Gesellschaft und soll im Zentrum der Überlegungen stehen.

Literatur: Klaus Hurrelmann: Einführung in die Sozialisationstheorie: Weinheim 2001; Niklas Luhmann / Karl Eberhard Schorr (Hrsg.): Zwischen System und Umwelt. Frankfurt am Main 1996; Gerd-Klaus Kaltenbrunner (Hrsg.): Die Gehäuse des Menschen. Selbstverwirklichung im Spannungsfeld der großen Institutionen. Freiburg 1975.

Reformpädagogik - Theorie und Praxismodelle

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Vorlesung - 2SWS - ID2395

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: "Reformpädagogik" ist ein Schlagwort, das aktuelle Debatten ebenso mitbestimmt wie unseren Blick auf Traditionen der Erziehung und Bildung. Im ersten Teil der Vorlesung soll ein theoretisches Verständnis für Reformpädagogik von der Bedeutung des Reform-Motivs aus entfaltet werden. Im zweiten Teil werden ausgewählte, mit dem Ort Jena verbundene Praxismodelle (Landerziehungsheime, Jena-Plan-Konzeption Peter Petersens, Maria Montessori) vorgestellt.

Literatur: Jürgen Oelkers: Reformpädagogik. Eine kritische Dogmengeschichte. Weinheim 19963 Dietrich Benner/Herwart Kemper: Reformpädagogik. (bislang 2 Bde.) Weinheim 2001ff. Ralf Koerrenz: Reformpädagogik. Jena 2004

Geschichte der Sozialarbeit/Sozialpädagogik

Univ.Prof. Roland Merten // Vorlesung - 2SWS - ID2397

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: In der Vorlesung wird ein systematischer Überblick zur Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Sozialpädagogik/Sozialarbeit geboten. Dabei zeichnet sich ein höchst interessanter Zusammenhang zwischen der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungsgeschichte ab Mitte des 19. Jahrhunderts und der Entstehung der Sozialpädagogik ab. Wie diese Zusammenhänge inhaltlich genau rekonstruiert werden können, wird in der Vorlesung gezeigt.

Literatur: Hering, S./Münchmeier, R.: Geschichte der sozialen Arbeit. Eine Einführung. 2. Aufl. Weinheim/München 2003. Reyer, J.: Kleine Geschichte der Sozialpädagogik. Individuum und Gemeinschaft in der Pädagogik der Moderne. Baltmannsweiler 2002.

Sozialisation und Schule

Dr. Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID2399

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und aktuelle Forschungen aus den Bereichen Sozialisation und Schule (Stichworte: Lernen, Erziehung und Bildung, Wissenserwerb, soziale Herkunft und Kompetenzentwicklung, Schule als Sozialisationsinstanz).

Von Studenten für Studenten

WA Dr. Jens Brachmann; // Tutorium - 2SWS - ID2404

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Was ist Erziehung, was Erziehungswissenschaft? Ist Erziehungswissenschaft Pädagogik? Oder Antipädagogik? Das Tutorium bietet Studienanfängern die Gelegenheit, sich ein Grundverständnis für die Erziehungswissenschaften und ihre Bereiche zu erarbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten spielt eine ebenso wichtige Rolle, wie das freie Diskutieren, Experimentieren und das Einbringen eigener Erfahrungen, Ideen und Fragen. Inhaltlich wird es uns unter anderem um Begriffe wie #Erziehung# und #Lernen# gehen. Diese werden in ihren vielgestaltigen Beziehungen betrachtet und ihr Verhältnis historisch und sozialpädagogisch beleuchtet. Aber auch grundlegende Fragen nach dem #warum# und #wie# der Erziehung werden wir thematisieren. Wichtig ist uns dabei, die Veranstaltung methodisch abwechslungsreich und unkonventionell zu gestalten. Ebenfalls wollen wir Euch einen umfassenden Einblick in die Praxis vermitteln. Dazu werden wir Exkursionen in mögliche Berufsfelder für Erziehungswissenschaftler und Lehrer anbieten. Jeder, der teilnehmen möchte, bringt bitte zur ersten Sitzung etwas mit, das seiner Meinung nach mit Erziehung zu tun hat (z. B. Zeitungsartikel, Bücher, Bilder, Broschüren)!

Bemerkung: Die erste Sitzung findet am Fr. 15.04.2005 von 12:00 - 14:00 Uhr und die inhaltlich selbe Sitzung in Wiederholung von 14:00 - 16:00 Uhr, C.-Zeiß-Str. 3, HS 9, statt. Ein weiterer Termin kann zusätzlich vereinbart werden.

#Ausbildungsfähigkeit# - Problem oder Rhetorik?

Steffen Großkopf // Proseminar - 2SWS - ID2420

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Als Teilnahmevoraussetzung ist ein maximal zweiseitiges Essay zu verfassen, in dem Sie den Begriff der #Ausbildungsfähigkeit# zu deuten versuchen. Abgabetermin ist der 31.03.2005. Des Weiteren werden eine regelmäßige und aktive Teilnahme erwartet, die Übernahme eines Referats und die Protokollierung einer Sitzung.

Kommentar: #Ausbildungsfähigkeit# - was ist das? Anhand des Diskurses über #Ausbildungsfähigkeit# wollen wir im Seminar den Versuch einer Begriffsklärung vornehmen, Akteure und deren Argumente (oder Scheinargumente?) ermitteln, um anschließend auch weiterreichende gesellschaftspolitische Hintergründe der Debatte zu erkunden. Im Fokus der Veranstaltung stehen folglich Probleme des Übergangs von einer schulischen Ausbildung in das Beschäftigungssystem. Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Soziale Hilfen im Wohlfahrtsstaat

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2461

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im modernen Wohlfahrtsstaat hat sich ein vielgestaltiges System sozialer Hilfen herausgebildet, zu dem die Soziale Arbeit maßgeblich beiträgt. Im Seminar werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen (u.a. soziale Dienstleistungs- bzw. Hilfetheorie), Bereiche (u.a. Sozialhilfe, Kinder- und Jugendhilfe), politische Strukturen (u.a. Aufbau und Struktur der Sozialverwaltung), Rechts- und Finanzgrundlagen, Organisationsstrukturen (u.a. Trägerstrukturen, Wettbewerb und Zusammenarbeit unterschiedlicher Anbieter).

Literatur: Thole, W. (Hrsg.) 2002: Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Opladen 2002: VS-Verlag; Bäcker, G. u.a. (Hrsg.) Sozialpolitik und Soziale Lage in Deutschland, Bd. 2 (Kap. Soz. Dienstl.). Wiesbaden 2000

Sozialpädagogische Handlungsmethoden und Konzepte

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2463

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Methodisch strukturiertes berufliches Handeln ist wichtig # gerade angesichts der komplexen Handlungsbedingungen der Sozialen Arbeit, ihrer potenziellen Allzuständigkeit, ihrer Nähe zum Alltag und ihrer Einbindung in staatliche Steuerung und bürokratische Organisation (#Hilfe und Kontrolle#). In diesem komplizierten Feld verbieten sich andererseits verkürzte sozialtechnologische Methodenlehren. Im Seminar diskutieren wir die #Klassiker# (Einzelhilfe, soziale Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit), und ausgewählte neuere Trends (bspw. Case Management, aufsuchende Arbeit, Empowerment, Ressourcenförderung, Sozialmanagement) # dabei geht es nicht um Tipps und Handlungsrezepte, sondern um ein besseres Verständnis der spezifischen Struktur- und Handlungsbedingungen Sozialer Arbeit.

Literatur: Galuske, M. 2001: Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, Weinheim und München (für Mitgl. des Alumnivereins verbilligt im Büro zu erwerben)

Lektüre: Klaus Mollenhauer - vergessene Zusammenhänge

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID2469

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht die Auseinandersetzung mit einem Buch, das inzwischen schon den Ruf als eines Klassikers pädagogischer Reflexion genießt. Als Kontext werden zudem Texte von Mollenhauer aufgenommen, in welchen er sich mit der geisteswissenschaftlichen Pädagogik auseinandersetzt und zugleich das Projekt einer kritischen Pädagogik entwirft. Das Seminar richtet sich sowohl an Studierende des Grundstudiums, welchen es bei der Vorbereitung der Zwischenprüfung helfen will, wie auch an fortgeschrittene Studierende des Hauptstudiums, die sich - ebenfalls mit Blick auf ihre Prüfung - mit einem zentralen Autoren der Pädagogik auseinandersetzen wollen.

Literatur: Mollenhauer, K.: Vergessene Zusammenhänge. Weinheim und München: Juventa, versch. Auflagen. Winkler, M.: Klaus Mollenhauer. Ein pädagogisches Porträt. Weinheim und Basel: UTB 2002.

»Über den Beruf des Staates zur Erziehung«

WA Dr. Jens Brachmann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2473

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Auf Grund der beschränkten Teilnahmemöglichkeiten kann die Mitarbeit nur nach persönlicher Einladung erfolgen.

Kommentar: Obgleich die Edition von Schleiermachers Vorlesungen »Über die Lehre vom Staat« nun bereits seit 6 Jahren innerhalb der »Kritischen Gesamtausgabe« seiner Schriften vorliegt, hat die historische Bildungsforschung noch keinen Versuch unternommen, dieses Material für die Rekonstruktion und Deutung

der Vorgänge um die preußische Bildungsreform zu erschließen. Im Seminar werden diese Kollegs nun erstmals umfassend genutzt, um Schleiermacher als Bildungstheoretiker und administrativen Berater vorzustellen. Literatur:

Literatur: Schleiermacher, F.D.E.: Vorlesungen über die Lehre vom Staat. Hrsg. v. W. Jaeschke. Berlin u.a. 1998 [=KGA Abt. 2; Bd. 8]. Schleiermacher, F.D.E.: Texte zur Pädagogik. 2. Bände. Hrsg. v. M. Winkler und J. Brachmann. Frankfurt/M. 2000, 22004. Brachmann, J.: Friedrich Schleiermacher. Ein pädagogisches Porträt. Weinheim u.a. 2002.

Bemerkung: Das Seminar findet in drei Kompaktphasen statt, die auf eine einschlägige studentische Tagung »Kultur und Staat bei Schleiermacher« im Kloster Banz im Juni 2005 vorbereiten werden.

Empirische Forschung in der Jugendhilfe

Dr. Ute Dübler // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2476

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 25.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 20.05.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.06.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 50 Studierende. Einschreibung ab dem 11.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Im Seminar sollen anhand von empirischen Studien im Feld der Jugendhilfe verschiedene Möglichkeiten der Jugendhilfeforschung deutlich gemacht werden. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Hilfe in der Tagesgruppe (entsprechend § 32 KJHG) gelegt. Die Hilfe in der Tagesgruppe ist ein teilstationäres Angebot, welches dem Kind oder Jugendlichen trotz schwerwiegender Probleme ermöglicht, sein Lebens- und Bezugsfeld zu behalten. Sie wurde im Vergleich zur Heimerziehung bisher wenig erforscht. Die Studien sollen bezüglich ihrer Aufgabenstellung, Methodik, Durchführung, Ergebnisse und Folgerungen für die Hilfeplanung, Aus- und Fortbildung sowie Forschung dargestellt und anschließend miteinander verglichen werden.

Literatur: Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Berufsbezogene Beratung als Handlungsfeld pädagogischer Beratung

Steffi Völker // Proseminar - 2SWS - ID3139

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die Sie unter "Aktuelle Mitteilungen der Lehrenden" finden. Ihre Antwort muss bis zum 29.03.05 unter Steffi.Voelker@uni-jena.de eingegangen sein. Die zugelassenen Seminarteilnehmer werden per E-Mail benachrichtigt.

Kommentar: Betrachtet man gesellschaftliche Veränderungen insbesondere auf die Variablen Arbeit und Familie und deren Auswirkungen auf die Lebenswelten und Lebensentwürfe von Menschen (häufig mit den Schlagworten Individualisierung von Lebensverhältnissen und Pluralisierung von Lebenslagen diskutiert) so eröffnet sich in Bezug auf den Faktor Arbeit ein wachsendes Handlungsfeld für Pädagogen. Mehr Chancen, wie z. B. bei der Studien- oder Berufswahl, bedeuten gleichzeitig größere Risiken für eigene Entscheidungen. Beratung dient hierbei der Bewältigung dieser alltäglichen Risiken, gibt Hilfe bei Problemen der Orientierung und Entscheidung. In diesem Seminar werden wir zunächst das Besondere pädagogischer Beratung, die Berater-Klient-Beziehung, sowie den Beratungsprozess betrachten. Daran anschließend werden Beratungskonzepte in der berufsbezogenen Beratung, wie z.B. für berufliche Beratung, Teamentwicklung, Coaching und Supervision eingehender behandeln.

M.A. 1.2 - Methoden der Erziehungswissenschaft

Methoden I

Methoden I: Einführung

Dr. Helmut Stauche // Proseminar - SWS - ID1547

Termin: Montag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Lösung einer Aufgabenserie zur deskriptiven Statistik ca. nach der Hälfte des Semesters
PC-gestütztes Abschlusstest in der letzten Semesterwoche

Kommentar: Das Proseminar ist für alle Erziehungswissenschaft im Hauptfach Studiendengeweöffnet. Es setzt keine Vorkenntnisse voraus. Zunächst wird auf die Grundlagen der Empirie von der Theoriebildung bis zur Verwertung der Ergebnisse eingegangen. Schwerpunkt sind dabei Fragendes Forschungsdesigns. Im zweiten Teil werden deskriptiv-statistische Verfahren in monovariaten und bivariaten Verteilungen erläutert und geübt. Den dritten Teil des Seminars bilden Elemente der Prüfstatistik. Unter Einbeziehung wahrscheinlichkeitstheoretischer Überlegungen werden einfache prüfstatistische Aufgaben gelöst.

Literatur: 1. Clauß/Ebner: Grundlagen der Statistik 2. Clauß/Finze/Partzsch: Statistik für Soziologen, Pädagogen, Psychologen und Mediziner 3. Lohse/Ludwig/Röhr: Statistische Verfahren 4. Bortz: Einführung in die Statistik 5. Mummendey: Die Fragebogen-Methode

Bemerkung: M.A.: 1.2 (M I) LA: -

Methoden II

Qualitatives Forschen - Theorie- & Anwendungskonzepte des interpretativen Forschungsparadigmas

Joerg-Friedrich Gampfer // Blockveranstaltung - 2SWS - ID1564

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 09:00 - 17:15 Uhr Einzeltermin // 19.07.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 09:00 - 17:15 Uhr Einzeltermin // 20.07.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 09:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Eine elektronische Einschreibelliste gibt es ab dem 04.04.2005:
<http://www2.uni-jena.de/erzwiss/einschreibelisten/ifp.pl>

Kommentar: In diesem Kompaktseminar wird Ihnen der thematische Weg geboten, welcher Sie eingangs zu den erkenntnistheoretischen Grundlagen - Phänomenologie und Hermeneutik - und im weiteren Verlauf zu den Anwendungskonzepten und deren Umsetzung in den unterschiedlichen Formen qualitativer Erhebungsmethoden # Leitfrageninterview und moderierte Gruppendiskussion - führt. Im Anschluß daran werden interpretative Auswertungsverfahren betrachtet und erörtert. Den Abschluß bildet die Durchführung eines Praxis-Workshops. Dort wird Ihnen die Möglichkeit geboten, erste Erfahrungen in Interview- oder Moderationstechniken im Rahmen einer Situationssimulation zu sammeln und zu reflektieren. Die Veranstaltung wird nach dem Beteiligtenprinzip von Ihnen und mir auf gemeinschaftliche Art und Weise gestaltet. Die Bedingungen für den Erwerb eines Leistungsscheines sowie die individuellen Themenschwerpunkte werden im 1. Block vereinbart.

Literatur: Literatur zum Vorwegstöbern: Friebertshäuser, Barbara & Prengel, Annedore. (2003). Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim, München: Juventa Verlag. Danner, Helmut. (1989). Methoden geisteswissenschaftlicher Pädagogik. Einführung in Hermeneutik, Phänomenologie, Dialektik (2., korrigierte Auflage). München, Basel: Rheinhard UTB für Wissenschaft.

Bemerkung: Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne unter folgenden Kommunikationsmedien zur Verfügung: Tel: 0421/8968026; E-Mail: gampper@uni-bremen.de .

Einführung in die qualitativen Methoden in den Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Ivonne Scholl // Proseminar - 2SWS - ID2431

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Anmeldung erfolgt per Internet. Informieren Sie sich bitte dazu unter #Aktuelle Mitteilungen der Lehrenden# auf den Internetseiten des Institutes ab dem 21. März 2005.

Kommentar: In diesem Proseminar werden wir uns mit qualitativen Forschungsmethoden, wie sie in der erziehungswissenschaftlichen Forschung zur Anwendung kommen, beschäftigen. Der einführende Charakter der Veranstaltung bietet insbesondere Studierenden im Grundstudium die Möglichkeit einen Einblick in den gesamten Forschungsprozess, von der Entwicklung der Fragestellung über Verfahren der Erhebung bis hin zu Analyse- und Auswertungstechniken (Interviews, Dokumentenanalyse), zu erhalten. Neben der theoretischen Erarbeitung von Grundlagen der qualitativen Forschungsmethoden ist in einem eher anwendungsbezogenen Teil des Seminars die Analyse von Interviews, Dokumenten oder Beobachtungsprotokollen geplant. Durch kontinuierliche und aufgeschlossene Mitarbeit im Seminar (Protokolle, Kurzreferate) und einer abschließenden Klausur kann ein Leistungsschein erworben werden.

Literatur: Flick, U. Qualitative Forschung. Theorie, Methoden, Anwendung in Psychologie und Sozialwissenschaften. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt- Taschenbuchverlag 1995. Friebertshäuser, B./Pregel, A. (Hrsg.) Handbuch qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim [u.a.]: Juventa Verlag 1997 Lenzen, D. (Hrsg.) Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek bei Hamburg. Rowohlt- Taschenbuchverlag 1994, S. 518-541. Soeffner, H.G. (Hrsg.) Interpretative Verfahren in den Sozial- und Textwissenschaften. Stuttgart: Metzler 1979, S. 328-315.

Empirische Forschung in der Jugendhilfe

Dr. Ute Düßler // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2476

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 25.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 20.05.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.06.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 50 Studierende. Einschreibung ab dem 11.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Im Seminar sollen anhand von empirischen Studien im Feld der Jugendhilfe verschiedene Möglichkeiten der Jugendhilfeforschung deutlich gemacht werden. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Hilfe in der Tagesgruppe (entsprechend § 32 KJHG) gelegt. Die Hilfe in der Tagesgruppe ist ein teilstationäres Angebot, welches dem Kind oder Jugendlichen trotz schwerwiegender Probleme ermöglicht, sein Lebens- und Bezugsfeld zu behalten. Sie wurde im Vergleich zur Heimerziehung bisher wenig erforscht. Die Studien sollen bezüglich ihrer Aufgabenstellung, Methodik, Durchführung, Ergebnisse und Folgerungen für die Hilfeplanung, Aus- und Fortbildung sowie Forschung dargestellt und anschließend miteinander verglichen werden.

Literatur: Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Einführung in die empirische Forschung im Feld Frauenbildung/Frauenpolitik

Dr. Gerrit Kaschuba // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2480

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 27.05.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 28.05.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 01.07.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.07.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibelisten liegen ab Dienstag, den 22. März im Sekretariat des Lehrstuhls aus.

LN: Absprachen zu Referaten und Leistungsnachweisen finden im ersten Block statt.

Kommentar: Eine Reihe von empirischen Untersuchungen hat die Bedeutung der Geschlechterverhältnisse für die Erwachsenenbildung aufgezeigt. In dem Blockseminar wird der Schwerpunkt auf qualitativen Untersuchungen (Grundlagenforschung, Begleitforschung, Evaluation) zu Aspekten wie Zugang von Frauen und Männern verschiedener Herkunft (Ethnizität, Klasse) zu Bildungseinrichtungen und die Gestaltung der Lehr-/Lernsituation liegen: Wie berücksichtigen die Untersuchungen die Kategorie Geschlecht, auf welches theoretische Konzept von Geschlecht beziehen sie sich? Welche Forschungsmethoden finden Anwendung? Wird Gender bereits in der Entwicklung von Forschungsfragen und #instrumenten berücksichtigt?

Literatur: Eine Literaturliste liegt im Sekretariat ab Beginn des Semesters aus.

Methoden III

Methoden III: Arbeit mit SPSS (Virtuelles Seminar)

Dr. Helmut Stauche // Proseminar - SWS - ID1552

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: Abschlusstestat am PC in der Woche vom 10.10. 2005 im Raum 108

Kommentar: Nur für Studierende mit dem Hauptfach Erziehungswissenschaft! Das Erlernen der Grundlagen des Statistikpaketes SPSS für Windows erfolgt in einem virtuellen, vorwiegend auf autodidaktischer Arbeit beruhenden Seminar. Interessenten informieren sich eingehender unter <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/spss.htm> melden sich dort an und erhalten über das Internet alle notwendigen Arbeitsmaterialien sowie die Möglichkeit des Belegens von Konsultations- und Testatterminen: Zwischenkonsultation im Zeitraum vom 19.09. bis 28.09.05 Endkonsultation mit Testat im Zeitraum vom 10.10. bis 15.10.05 Für Studierende, die eine empirisch/statistisch orientierte Magisterarbeit anstreben, sind die Grundlagen von SPSS eine notwendige Voraussetzung.

Literatur: 1. Bühl & Zöfel: SPSS für WINDOWS 2. Köhler: SPSS für Windows. Datenanalyse unter Windows 3. Diehl/Staufenbiel: Statistik mit SPSS

Bemerkung: Die Teilnahme am Seminar setzt das erfolgreiche Absolvieren der Methoden I oder einer adäquaten LV eines anderen Instituts voraus. Grundlegende Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC sind wünschenswert. Anmeldeschluss ist der 15.05.2004, es gibt keine Zulassungsbegrenzung. M.A.: 1.2 (M III) LA. -

Qualitatives Forschen - Theorie- & Anwendungskonzepte des interpretativen Forschungsparadigmas

Joerg-Friedrich Gampfer // Blockveranstaltung - 2SWS - ID1564

Termin: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 09:00 - 17:15 Uhr Einzeltermin // 19.07.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 09:00 - 17:15 Uhr Einzeltermin // 20.07.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 09:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Eine elektronische Einschreibeliste gibt es ab dem 04.04.2005: <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/einschreibelisten/ifp.pl>

Kommentar: In diesem Kompaktseminar wird Ihnen der thematische Weg geboten, welcher Sie eingangs

zu den erkenntnistheoretischen Grundlagen - Phänomenologie und Hermeneutik - und im weiteren Verlauf zu den Anwendungskonzepten und deren Umsetzung in den unterschiedlichen Formen qualitativer Erhebungsmethoden # Leitfrageninterview und moderierte Gruppendiskussion - führt. Im Anschluß daran werden interpretative Auswertungsverfahren betrachtet und erörtert. Den Abschluß bildet die Durchführung eines Praxis-Workshops. Dort wird Ihnen die Möglichkeit geboten, erste Erfahrungen in Interview- oder Moderationstechniken im Rahmen einer Situationssimulation zu sammeln und zu reflektieren. Die Veranstaltung wird nach dem Beteiligtenprinzip von Ihnen und mir auf gemeinschaftliche Art und Weise gestaltet. Die Bedingungen für den Erwerb eines Leistungsscheines sowie die individuellen Themenschwerpunkte werden im 1. Block vereinbart.

Literatur: Literatur zum Vorwegstöbern: Friebertshäuser, Barbara & Prengel, Annedore. (2003). Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim, München: Juventa Verlag. Danner, Helmut. (1989). Methoden geisteswissenschaftlicher Pädagogik. Einführung in Hermeneutik, Phänomenologie, Dialektik (2., korrigierte Auflage). München, Basel: Rheinhard UTB für Wissenschaft.

Bemerkung: Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne unter folgenden Kommunikationsmedien zur Verfügung: Tel: 0421/8968026; E-Mail: gampper@uni-bremen.de .

Befragung als erziehungswissenschaftliche Methode

Dr. Heidrun Ludwig // Proseminar - 2SWS - ID2426

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 01.04.05 bei Frau Gebhard (sve@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste liegt bei Frau Gebhard ab 04.04.05 aus.

Kommentar: Die theoretischen Grundlagen der Befragung als Erhebungsmethode werden erarbeitet. Im Zentrum des Projektseminars steht das eigenständige Experimentieren mit diesem empirischen Instrument. Die Studentinnen und Studenten werden angeleitet, in Kleingruppen eigene Befragungen hypothesengeleitet zu planen, real durchzuführen und gemeinsam auszuwerten. Wie bei jeder Forschung, welche sich auf das Abenteuer einer erfahrungswissenschaftlichen Prüfung einlässt, ist dabei der Ausgang offen: Werden die Vorannahmen bestätigt oder kommt es zu (interpretierbaren) überraschenden Befunden?

Empirische Methoden III # ein Projektseminar

WA Dr. Monika Maria Buhl // Seminar - 2SWS - ID2448

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung #Empirische Forschungsmethoden I#. Anmeldung bitte per E-mail an: F.Holzhei@imaginata.de .

Kommentar: In dieser Veranstaltung werden wir uns nach dem Prinzip # learning by doing # am Beispiel eines kleinen Forschungsprojekts (Planung, Durchführung, Auswertung, Präsentation) mit der Theorie und Praxis empirischer Untersuchungen beschäftigen. Inhaltlich wird hierbei die Kompetenzentwicklung Jugendlicher im Kontext von Schule im Vordergrund stehen. Ziel ist die Erstellung eines Forschungsberichts in Form einer Posterpräsentation.

M.A. 1.3 - Theorien der Erziehung und Bildung, Theorien des Lehrens und Lernens

Erziehungsinstitutionen

Univ.Prof. Leonhard Friedrich (Emeritus) // Vorlesung - 2SWS - ID2393

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die erziehungswissenschaftliche Literatur in Geschichte und Gegenwart liefert zahlreiche Belege dafür, dass die Erziehungsinstitutionen # in erster Linie Familie und Schule # stets Verteidiger und Ankläger gefunden haben. Für Jean Jacques Rousseau z. B. sind es #allein die Institutionen, die den Menschen böse machen.# George Herbert Mead hingegen ist davon überzeugt, dass #ohne irgendwelche sozialen Institutionen # es kein vollentfaltetes individuelles Ich, keine Persönlichkeit geben# könnte. Die unterschiedlichen Beurteilungen fordern heraus, nach Zweck und Funktion der #sozialen Gebilde# (Max Weber), speziell der Erziehungsinstitutionen, zu fragen und jene externen und internen Bedingungen zu ermitteln, unter welchen förderliche Wirkungen für Erziehung und Bildung mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten sind und auch jene Faktoren ausfindig zu machen, die pädagogischen Prozessen zuwider laufen und Deformationen Vorschub leisten. Die Frage nach den Voraussetzungen und Bedingungen der Erziehungskraft der Institutionen verbindet sich mit der nach Möglichkeiten der Gestaltung institutionalisierter Erziehung. Sie führt an einen Brennpunkt der Erziehungs- und Bildungswirklichkeit unserer Gesellschaft und soll im Zentrum der Überlegungen stehen.

Literatur: Klaus Hurrelmann: Einführung in die Sozialisationstheorie: Weinheim 2001; Niklas Luhmann / Karl Eberhard Schorr (Hrsg.): Zwischen System und Umwelt. Frankfurt am Main 1996; Gerd-Klaus Kaltenbrunner (Hrsg.): Die Gehäuse des Menschen. Selbstverwirklichung im Spannungsfeld der großen Institutionen. Freiburg 1975.

Reformpädagogik - Theorie und Praxismodelle

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Vorlesung - 2SWS - ID2395

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: "Reformpädagogik" ist ein Schlagwort, das aktuelle Debatten ebenso mitbestimmt wie unseren Blick auf Traditionen der Erziehung und Bildung. Im ersten Teil der Vorlesung soll ein theoretisches Verständnis für Reformpädagogik von der Bedeutung des Reform-Motivs aus entfaltet werden. Im zweiten Teil werden ausgewählte, mit dem Ort Jena verbundene Praxismodelle (Landerziehungsheime, Jena-Plan-Konzeption Peter Petersens, Maria Montessori) vorgestellt.

Literatur: Jürgen Oelkers: Reformpädagogik. Eine kritische Dogmengeschichte. Weinheim 1996
Dietrich Benner/Herwart Kemper: Reformpädagogik. (bislang 2 Bde.) Weinheim 2001ff.
Ralf Koerrenz: Reformpädagogik. Jena 2004

Sozialisation und Schule

Dr. Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID2399

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und aktuelle Forschungen aus den Bereichen Sozialisation und Schule (Stichworte: Lernen, Erziehung und Bildung, Wissenserwerb, soziale Herkunft und Kompetenzentwicklung, Schule als Sozialisationsinstanz).

Bildung - Geschichte und Theorie eines Problems

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Vorlesung - 2SWS - ID2400

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Bildung zählt zu den Schlüsselbegriffen der aktuellen öffentlichen, politischen, auch der fachlichen Debatten. Doch wovon wird hier eigentlich gesprochen? Die Vorlesung unternimmt zunächst den Versuch, die Geschichte des Bildungsbegriffs zu rekonstruieren; sie diskutiert dann klassisch gewordene theoretische Ansätze, um endlich kritisch die jüngere Auseinandersetzung zu prüfen. Sie lässt sich von der These leiten, dass gegenwärtig deutlich unter dem reflexiven Niveau von Bildung gesprochen wird, welches der Begriff, welches vor allem der gemeinte Sachverhalt verlangen. Kurz: Die Vorlesung will dazu beitragen, Bildung vor jenen zu retten, die sie in Anspruch nehmen, aber in Wirklichkeit verachten.

Literatur: Fuhrmann, M.: Der europäische Bildungskanon. Erweiterte Neuauflage. Frankfurt am Main: Insel 2004.

Dialogkultur und reformpädagogisches Denken

Alexander Gröschner // Proseminar - 2SWS - ID2417

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bearbeitung einer Aufgabe. Diese können Sie ab 14.03.05 im Sekretariat bei Frau Gebhard abholen. Abgabe bis 08.04.05. Spätere Abgaben können nicht berücksichtigt werden.

Kommentar: #Wozu noch miteinander reden, wenn wir miteinander kommunizieren können?# Diese ironische Frage, frei nach J. Baudrillard, weist darauf hin, vor welcher Herausforderung das #Gespräch# im Zeitalter des Internet steht: mit der rasanten Entwicklung der Neuen Medien hat sich auch unsere Kommunikationsstruktur und -kultur stark hin zu einem technikzentrierten medienvermittelten Austausch verändert. Im Proseminar wollen wir uns mit dieser Herausforderung für Erziehung und Bildung beschäftigen und anhand von Grundlagenlektüre, vor allem aus reformpädagogischer Perspektive (u. a. J. Dewey, P. Freire), Möglichkeiten der Revalidierung einer Dialog-kultur für die (pädagogische) Praxis untersuchen.

#Ausbildungsfähigkeit# - Problem oder Rhetorik?

Steffen Großkopf // Proseminar - 2SWS - ID2420

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Als Teilnahmevoraussetzung ist ein maximal zweiseitiges Essay zu verfassen, in dem Sie den Begriff der #Ausbildungsfähigkeit# zu deuten versuchen. Abgabetermin ist der 31.03.2005. Des Weiteren werden eine regelmäßige und aktive Teilnahme erwartet, die Übernahme eines Referats und die Protokollierung einer Sitzung.

Kommentar: #Ausbildungsfähigkeit# - was ist das? Anhand des Diskurses über #Ausbildungsfähigkeit# wollen wir im Seminar den Versuch einer Begriffsklärung vornehmen, Akteure und deren Argumente (oder Scheinargumente?) ermitteln, um anschließend auch weiterreichende gesellschaftspolitische Hintergründe der Debatte zu erkunden. Im Fokus der Veranstaltung stehen folglich Probleme des Übergangs von einer schulischen Ausbildung in das Beschäftigungssystem. Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Friedrich Nietzsche # Kulturkritik und Pädagogik

Karsten Kenklies // Proseminar - 2SWS - ID2427

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Anmeldung am 8.4. ab 12:00 Uhr im Raum 401 ist erforderlich.

Kommentar: Die Reformpädagogik des beginnenden 20. Jhds. wurde sowohl in ihrer kritischen, als auch in ihrer inhaltlichen Dimension entscheidend von der Kulturkritik des 19. Jhds. geprägt. Mit den Schriften Friedrich Nietzsches soll eine solche Kulturkritik ins Visier genommen werden # eine Kulturkritik, aus der ein spezifisches Denken über Bildung erwächst. Eine ausführliche, systematische Lektüre seiner Schriften zur Bildung soll in den Gedankenkreis Nietzsches einführen.

Bemerkung: Um den Gesprächscharakter zu wahren, wird die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

Positionen der Allgemeinen Pädagogik

Matthias Schwarzkopf // Proseminar - 2SWS - ID2438

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Allgemeine Pädagogik untersucht, was das Verbindende des Fachs #Erziehungswissenschaft# ist. Aufgrund der Ausdifferenzierung des Fachs in eine Vielzahl von Teilpädagogiken wird die Beantwortung dieser Frage zunehmend komplexer. Im Seminar sollen verschiedene Entwürfe Allgemeiner Pädagogik gelesen und diskutiert werden.

Hilfen zur Erziehung - Ein Überblick

Univ.Prof. Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID2456

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe gehören die Hilfen zur Erziehung zu denjenigen öffentlichen Unterstützungsangeboten, die die größten Kapazitäten binden. Im Verlauf der Veranstaltung sollen rechtliche Voraussetzungen, inhaltliche Formen und Finanzierung dieser sozialpädagogischen Hilfeangebote untersucht werden. Zugleich werden Möglichkeiten und Grenzen dieser unterschiedlichen sozialpädagogischen Hilfen ausgelotet.

Literatur: Günder, R.: Hilfen zur Erziehung. Eine Orientierung über die Erziehungshilfen im SGB VIII. Freiburg (Brsg.) 1999.

Lektüre: Klaus Mollenhauer - vergessene Zusammenhänge

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID2469

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht die Auseinandersetzung mit einem Buch, das inzwischen schon den Ruf als eines Klassikers pädagogischer Reflexion genießt. Als Kontext werden zudem Texte von Mollenhauer aufgenommen, in welchen er sich mit der geisteswissenschaftlichen Pädagogik auseinandersetzt und zugleich das Projekt einer kritischen Pädagogik entwirft. Das Seminar richtet sich sowohl an Studierende des Grundstudiums, welchen es bei der Vorbereitung der Zwischenprüfung helfen will, wie auch an fortgeschrittene Studierende des Hauptstudiums, die sich - ebenfalls mit Blick auf ihre Prüfung - mit einem zentralen Autoren der Pädagogik auseinandersetzen wollen.

Literatur: Mollenhauer, K.: Vergessene Zusammenhänge. Weinheim und München: Juventa, versch. Auflagen. Winkler, M.: Klaus Mollenhauer. Ein pädagogisches Porträt. Weinheim und Basel: UTB 2002.

Einführung in die Pädagogik an Gedenkstätten

Doreen Cerny // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2474

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr // 15.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 25 Studierende. Einschreibung ab dem 11.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ab dem 3. Semester. Das Seminar wird in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten werden im letzten Teil des Seminars thematisiert.

Literatur: Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung teilt sich in ein Einführungsseminar, ein Zwischenkolloquium und eine 3-tägige Kompaktphase. Terminabsprache zur Kompaktphase erfolgt bei der Einführungsveranstaltung.

Empirische Forschung in der Jugendhilfe

Dr. Ute Dübler // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2476

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 25.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 20.05.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.06.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 50 Studierende. Einschreibung ab dem 11.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Im Seminar sollen anhand von empirischen Studien im Feld der Jugendhilfe verschiedene Möglichkeiten der Jugendhilfeforschung deutlich gemacht werden. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Hilfe in der Tagesgruppe (entsprechend § 32 KJHG) gelegt. Die Hilfe in der Tagesgruppe ist ein teilstationäres Angebot, welches dem Kind oder Jugendlichen trotz schwerwiegender Probleme ermöglicht, sein Lebens- und Bezugsfeld zu behalten. Sie wurde im Vergleich zur Heimerziehung bisher wenig erforscht. Die Studien sollen bezüglich ihrer Aufgabenstellung, Methodik, Durchführung, Ergebnisse und Folgerungen für die Hilfeplanung, Aus- und Fortbildung sowie Forschung dargestellt und anschließend miteinander verglichen werden.

Literatur: Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Lernprozesse in Gruppen erfolgreich gestalten

Steffi Völker // Seminar - 2SWS - ID4577

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ausgehend von Theorien individuellen Lernens und Lernprozessen in Gruppen werden wir uns mit der Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Gruppenlernprozessen in der Erwachsenenbildung beschäftigen. Zu den Inhalten zählen beispielsweise Gruppendynamik und Rollentheorie, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Interventions- und Konfliktlösungsstrategien, Methodenkompetenz u.a. . Neben der theoretischen Auseinandersetzung sind das Reflektieren eigener Einstellungen/Handlungsstrategien und die Anwendung verschiedener Methoden wichtige Bestandteile. Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich eine Tätigkeit in lehrenden Berufen vorstellen können bzw. als Weiterbildner, Bildungsmanager, Trainer und Schulungsleiter.

M.A. 1.4 - Pädagogische Institutionen und deren Theorien

Institutionen und Lernorte der Erwachsenenbildung (mit Gästen)

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 2SWS - ID2392

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Erwachsenenbildung/Weiterbildung ist ein Bildungsbereich, der durch größte Vielfalt von Institutionen und Lernorten gekennzeichnet ist. Dieser Vielfalt entspricht ein plurales Berufsfeld mit einem außerordentlich weiten Spektrum von Arbeitsmöglichkeiten. Ziel dieser Vorlesung ist es, zum einen in die Theorie der Institutionalisierung und Deinstitutionalisierung einzuführen und zum anderen typische wichtige Institutionen und Lernorte der Erwachsenenbildung/Weiterbildung vorzustellen. Gelegentlich werden auch Gäste aus einschlägigen Institutionen berichten.

Bemerkung: Die Veranstaltung am 06.05.05 findet nicht im HS 4 statt.

Geschichte der Sozialarbeit/Sozialpädagogik

Univ.Prof. Roland Merten // Vorlesung - 2SWS - ID2397

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: In der Vorlesung wird ein systematischer Überblick zur Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Sozialpädagogik/Sozialarbeit geboten. Dabei zeichnet sich ein höchst interessanter Zusammenhang zwischen der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungsgeschichte ab Mitte des 19. Jahrhunderts und der Entstehung der Sozialpädagogik ab. Wie diese Zusammenhänge inhaltlich

genau rekonstruiert werden können, wird in der Vorlesung gezeigt.

Literatur: Hering, S./Münchmeier, R.: Geschichte der sozialen Arbeit. Eine Einführung. 2. Aufl. Weinheim/München 2003. Reyer, J.: Kleine Geschichte der Sozialpädagogik. Individuum und Gemeinschaft in der Pädagogik der Moderne. Baltmannsweiler 2002.

Sozialisation und Schule

Dr. Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID2399

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und aktuelle Forschungen aus den Bereichen Sozialisation und Schule (Stichworte: Lernen, Erziehung und Bildung, Wissenserwerb, soziale Herkunft und Kompetenzentwicklung, Schule als Sozialisationsinstanz).

Landerziehungsheime

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Proseminar - 2SWS - ID2422

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung ab 14. März 2005 bei Frau Mey (Sekretariat, 1.Etage)

Kommentar: Die Landerziehungsheime gehören zu den wichtigsten Strömungen der Reformpädagogik zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Im Seminar werden die Grundlagen zum Verständnis dieser Richtung erarbeitet. Ein Reader soll Grundlage für eine Seminardidaktik sein, in der sich Plenum, Arbeitsgruppen und Moderatoren-Treffen sinnvoll ergänzen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Diakonie und Sozialpädagogik: Johann Hinrich Wichern

Alexandra Schotte // Proseminar - 2SWS - ID2436

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Studierende begrenzt. Anmeldungen werden ab dem 14. März bei Frau Mey im Sekretariat (1. Etage, R 102) entgegengenommen.

Kommentar: Der Theologe Johann Hinrich Wichern (1808 - 1881) gilt als (einer der) Hauptorganisator(en) der evangelischen Wohlfahrtspflege im 19.Jh. Vor dem Hintergrund einer staatlich eingeschränkten Armenpflege und zunehmender Massenverelendung gründet er 1833 ein Rettungsdorf für verwahrloste/schwer erziehbare Kinder, dem Gründungen von Erziehungs- und Ausbildungsstätten für evangelische Laienhelfer sowie zahlreiche Einrichtungen in der Armen/Krankenpflege und Gefängnisbetreuung folgen. (Wicherns Ziel ist ein aktives Christentum mit einer starken inneren Vernetzung # der Weg hierzu ist die #Innere Mission#). Stehen Wicherns Institutionen und sein Sozialmanagement selbst in dem Ruf eines #modernen# Verständnisses von Sozialarbeit, sind seine inhaltlichen Grundlagen vielfach der Kritik ausgesetzt. Im Seminar soll Wicherns Sozialverständnis auf seinen pädagogischen und religiösen Gehalt untersucht werden.

Positionen der Allgemeinen Pädagogik

Matthias Schwarzkopf // Proseminar - 2SWS - ID2438

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Allgemeine Pädagogik untersucht, was das Verbindende des Fachs #Erziehungswissenschaft# ist. Aufgrund der Ausdifferenzierung des Fachs in eine Vielzahl von Teilpädagogiken wird die Beantwortung dieser Frage zunehmend komplexer. Im Seminar sollen verschiedene Entwürfe Allgemeiner Pädagogik gelesen und diskutiert werden.

Jugendhilfeplanung als Prozess der Partizipation und Kommunikation

Ines Morgenstern // Seminar - 2SWS - ID2458

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Mit Einführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes 1990/91 wurde die Jugendhilfeplanung zur Pflichtaufgabe für die Jugendämter. Eine besondere Bedeutung ist dabei der Beteiligung der Betroffenen und die Berücksichtigung ihrer Interessen bei der Planung zuzumessen. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die verschiedenen Planungsschritte aus theoretischer Perspektive zu beleuchten und dazu entsprechende praktische beteiligungsorientierte Umsetzungsmöglichkeiten zu entwickeln. Anhand eines Planungsschrittes wird das theoretische Wissen auf die praktische Umsetzbarkeit überprüft. Die Teilnahme am Seminar setzt ein großes Maß an Engagement und Selbstorganisation voraus.

Literatur: Jordan E., Schone R. (Hg.): Handbuch Jugendhilfeplanung. Münster 1998. Gläss, H., Herrmann, F.: Strategien der Jugendhilfeplanung. Weinheim/München 1997. Kilb, R.: Jugendhilfeplanung - ein kreatives Missverständnis? Opladen 2000. Lukas, H., Strack, G. (Hg.): Methodische Grundlagen der Jugendhilfeplanung. Freiburg i.B. 1996. Friebertshäuser, B., Prengel, A. (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim/München 2003.

Soziale Hilfen im Wohlfahrtsstaat

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2461

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im modernen Wohlfahrtsstaat hat sich ein vielgestaltiges System sozialer Hilfen herausgebildet, zu dem die Soziale Arbeit maßgeblich beiträgt. Im Seminar werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen (u.a. soziale Dienstleistungs- bzw. Hilfetheorie), Bereiche (u.a. Sozialhilfe, Kinder- und Jugendhilfe), politische Strukturen (u.a. Aufbau und Struktur der Sozialverwaltung), Rechts- und Finanzgrundlagen, Organisationsstrukturen (u.a. Trägerstrukturen, Wettbewerb und Zusammenarbeit unterschiedlicher Anbieter).

Literatur: Thole, W. (Hrsg.) 2002: Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Opladen 2002: VS-Verlag; Bäcker, G. u.a. (Hrsg.) Sozialpolitik und Soziale Lage in Deutschland, Bd. 2 (Kap. Soz. Dienstl.). Wiesbaden 2000

Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten.

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2462

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ging es im WS um die Förderung individueller Netzwerke (NW), so geht es nun um institutionelle und organisationsbezogene NW. Was verbirgt sich hinter den Modebegriffen? Was bewirkt Vernetzung im Sozialbereich wirklich? Wie weit kann sie gehen? Kann man sie tatsächlich fördern, managen oder gar steuern? Und falls ja # wie? Gibt es so etwas wie ein Manipulationswissen für #Netzwerker#, um NW als Moderator, Initiator, Mitwirkender oder Betroffener zu beeinflussen? Dazu sind 2 Perspektiven zu erörtern: 1) auf NW und ihre Rolle als neue Steuerungsform z.B. neben Markt und Sozialverwaltung, 2) auf NW als zu steuernde Systeme, die sich von Gruppen/ Organisationen unterscheiden. Neben Theorien werden zentral Fallstudien erarbeitet, um Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Verlauf und Wirkungen von Vernetzungsprozessen zu analysieren, wobei ein starker Fokus auf Fragen der Zusammenarbeit zwischen sozialen Unterstützungs-NW und institutionellen Helfer-NW liegt.

Literatur: Bauer, P./Otto, U. (Hrsg.) 2005: Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten. Bd. 2: Institutionelle Netzwerke in Steuerungs- und Kooperationsperspektive. Tübingen: dgvt-Verlag (für Mitgl. des Alumnivereins vorauss. verbilligt im Büro zu erwerben; einzelne Texte vorauss. vorab im dt-workspace)

Sozialpädagogische Handlungsmethoden und Konzepte

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2463

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Methodisch strukturiertes berufliches Handeln ist wichtig # gerade angesichts der komplexen Handlungsbedingungen der Sozialen Arbeit, ihrer potenziellen Allzuständigkeit, ihrer Nähe zum Alltag und ihrer Einbindung in staatliche Steuerung und bürokratische Organisation (#Hilfe und Kontrolle#). In diesem komplizierten Feld verbieten sich andererseits verkürzte sozialtechnologische Methodenlehren. Im Seminar diskutieren wir die #Klassiker# (Einzelhilfe, soziale Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit), und ausgewählte neuere Trends (bspw. Case Management, aufsuchende Arbeit, Empowerment, Ressourcenförderung, Sozialmanagement) # dabei geht es nicht um Tipps und Handlungsrezepte, sondern um ein besseres Verständnis der spezifischen Struktur- und Handlungsbedingungen Sozialer Arbeit.

Literatur: Galuske, M. 2001: Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, Weinheim und München (für Mitgl. des Alumnivereins verbilligt im Büro zu erwerben)

Hochschulen in Europa

Matthias Schwarzkopf // Seminar - SWS - ID2465

Termin: Freitag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung per Email unter Matthias.Schwarzkopf@uni-jena.de .

Kommentar: Das Seminar bereitet eine Exkursion Ende September/ Anfang Oktober zu drei Hochschulen in Europa (wahrscheinlich Südosteuropa) inhaltlich und organisatorisch vor. Dabei müssen die TeilnehmerInnen des Seminars die Organisation und die Kosten der Reise selbst übernehmen. Nach der Exkursion soll es möglich sein, vergleichende Hausarbeiten zu den bereisten Hochschulen zu schreiben. Am 22.4. findet die Vorbesprechung statt. Weitere Termine zur Vorbereitung werden dort vereinbart.

Zivilgesellschaftliche Projekte für Schule und Jugend: Gestaltung # Management - Mittelbeschaffung

Christoph Walter // Seminar - 2SWS - ID2468

Termin: Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung bitte per E-mail an: F.Holzhei@imaginata.de Teilnehmersauswahl erfolgt durch Dr. Walter.

Kommentar: Professionelles Handeln in der Schule und in anderen pädagogischen Arbeitsfeldern muss lebensdienliche Lern- und Bildungsprozesse gestalten und kann sich nicht auf den Vollzug von Lehrplänen oder Versorgungs- und Verwaltungsverordnungen beschränken. Projekte haben sich als die dafür geeignete Handlungsform erwiesen, weil sie die Abschottungen institutioneller und kultureller Spezialisierungen und Versäulungen aufbrechen und die Zivilgesellschaft als Lebenswelt, Partner und Ressource erschließen. Projektarbeit bedeutet deswegen Management von Ideen, Personen, Finanzen und Institutionen. Projektkompetenz in diesem Sinne gehört zu den Grundqualifikationen in pädagogischen und sozialen Berufen. Wie in den vergangenen Semestern wollen wir, anknüpfend an meine mehr als zwanzigjährige Stiftungstätigkeit, bei Praxisbesuchen, in Gesprächen mit Projektbeteiligten und In praktischen Übungen zu Antragstellung und Projektverwaltung untersuchen, wie solche Projekte geplant und organisiert werden, wie sich bürgerschaftliche Beteiligung oder Unterstützung für sie gewinnen lässt, was für Finanzierungsmöglichkeiten es gibt.

Literatur: Schubert, G., Schulentwicklung konkret. Projekte-Organisieren-Praxis (Beltz praxis) Weinheim/Basel 1998 Tipps und Ratschläge für Stipendiaten. Tipps von Experten # ein praktischer Leitfaden/Literatur-Tipps/Link-Tipps, in: Stipendiatenhandbuch startsocial 2004, zu beziehen über: McKinsey und Company, Prinzregentenstr.22, 80538 München s. auch <http://www.startsocial.de/Praxishilfen>

Einführung in die Pädagogik an Gedenkstätten

Doreen Cerny // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2474

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr // 15.04.2005 //

SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 25 Studierende. Einschreibung ab dem 11.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ab dem 3. Semester. Das Seminar wird in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten werden im letzten Teil des Seminars thematisiert.

Literatur: Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung teilt sich in ein Einführungsseminar, ein Zwischenkolloquium und eine 3-tägige Kompaktphase. Terminabsprache zur Kompaktphase erfolgt bei der Einführungsveranstaltung.

Möglichkeiten pädagogischer Arbeit im Schullandheim

Dr. Karl-Heinz Fröhlich // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2478

Termin: Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 23.06.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung findet ab dem 14.03.2005 im Raum 309 bei Frau Schüler statt.

LN: Ohne Scheinerwerb.

Kommentar: Schullandheime gestalten Bildungs- und Erziehungsarbeit in einem natürlichen Umgebungsfeld. Der #Stern# - mitten im Jenaer Forst gelegen - bietet solche besonderen Möglichkeiten, die in einer Woche im September von etwa zwölf Studierenden wahrgenommen werden können.

Literatur: Pädagogik im Schullandheim, Handbuch. Regensburg 1994. Schullandheim heute. Bayrische Akademie für Schullandheimpädagogik. Burthann-Mimberg 1993.

Bemerkung: Die Kompaktphase findet vom 12. - 16.09.2005 im Schullandheim #Stern#statt.

Berufsbezogene Beratung als Handlungsfeld pädagogischer Beratung

Steffi Völker // Proseminar - 2SWS - ID3139

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die Sie unter "Aktuelle Mitteilungen der Lehrenden" finden. Ihre Antwort muss bis zum 29.03.05 unter Steffi.Voelker@uni-jena.de eingegangen sein. Die zugelassenen Seminarteilnehmer werden per E-Mail benachrichtigt.

Kommentar: Betrachtet man gesellschaftliche Veränderungen insbesondere auf die Variablen Arbeit und Familie und deren Auswirkungen auf die Lebenswelten und Lebensentwürfe von Menschen (häufig mit den Schlagworten Individualisierung von Lebensverhältnissen und Pluralisierung von Lebenslagen diskutiert) so eröffnet sich in Bezug auf den Faktor Arbeit ein wachsendes Handlungsfeld für Pädagogen. Mehr Chancen, wie z. B. bei der Studien- oder Berufswahl, bedeuten gleichzeitig größere Risiken für eigene Entscheidungen. Beratung dient hierbei der Bewältigung dieser alltäglichen Risiken, gibt Hilfe bei Problemen der Orientierung und Entscheidung. In diesem Seminar werden wir zunächst das Besondere pädagogischer Beratung, die Berater-Klient-Beziehung, sowie den Beratungsprozess betrachten. Daran anschließend werden Beratungskonzepte in der berufsbezogenen Beratung, wie z.B. für berufliche Beratung, Teamentwicklung, Coaching und Supervision eingehender behandeln.

M.A. 1.5 - Psychologische Grundlagen der Erziehungswissenschaft

Interaktion und Kommunikation

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Vorlesung - 1SWS - ID2391

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ausgangspunkt ist die pädagogische Interaktion, die aus der Warte verschiedener Theorien zur zwischenmenschlichen Interaktion und Kommunikation betrachtet wird. Es wird erörtert, welche Bedeutung die einzelnen sozialpsychologischen Ansätze für das pädagogische Handeln haben.

Psychologische Grundlagen der Erziehungswissenschaft

HSD apl.P. Günther Scholz // Vorlesung - 1SWS - ID2398

Termin: Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Lehrveranstaltung macht mit dem Gegenstand, den Funktionen und den Anwendungsgebieten der Psychologie vertraut. Physiologische Grundlagen des Psychischen werden insoweit vermittelt wie sie für das Verständnis der Pädagogischen Psychologie notwendig sind. Grundlegende Theorien wie z. B. Handlungstheorien werden vorgestellt. Ein methodischer Überblick und einige historische Aspekte der Wissenschaftsdisziplin schließen die Lehrveranstaltung ab.

Literatur: Mietzel, G.: Wege in die Psychologie. Klett-Verlag. Nolting, H.-P. & Paulus, P.: Psychologie lernen. Psychologie Verlagsunion 1990. Fischel, W.: Grundzüge des Zentralnervensystems beim Menschen.

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung in Pädagogischer Psychologie im Grund- und Hauptstudium.

Lern- und Motivationspsychologie

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Proseminar - 1SWS - ID2408

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Prof. Brunner (brunner@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Kommentar: In dem Proseminar werden Basistexte aus dem Gebiet der Lern- und Motivationspsychologie zugrunde gelegt. Inhaltlich geht es um die Begriffe Lernen, Motiv und Motivation, um die Frage der Entstehung von Motivation und um die Bearbeitung verschiedener motivationspsychologischer Ansätze. An dem Proseminar können nur Studierende teilnehmen, die zuvor erfolgreich die Einführungsveranstaltung von Professor Scholz besucht haben.

Lernpsychologie

HSD apl.P. Günther Scholz // Proseminar - 2SWS - ID2433

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die für Studierende des Grundstudiums konzipierte Lehrveranstaltung macht mit dem Lernbegriff und dessen Facettenreichtum vertraut und stellt grundlegende Lernmodelle vor. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von kognitiven und motorischen Lernen werden herausgearbeitet. Konstituierende Bedingungen und einschlägige Realisierungsmöglichkeiten für effektive Lernprozesse sind ebenfalls Gegenstand des Seminars. Einen Schwerpunkt nehmen dabei die Lernmotive ein.

Psychologie des Spiels # eine vorwiegend entwicklungspsychologische Betrachtung der Hauptaktivität im Kindesalter

Dr. Grete Trettin // Seminar - 2SWS - ID2467

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Trettin (s7trgr@uni-jena.de) . Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

Kommentar: Das Kinderspiel wird aus entwicklungspsychologischer Sicht reflektiert. Dabei spielen die Auseinandersetzung in begrifflicher Hinsicht und theoretische Konzepte zum Spiel eine Rolle. Die Studierenden setzen sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit dem Spiel auseinander.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

2 Wahlpflichtbereiche

M.A. 2.1 - Allgemeine Pädagogik

Erziehungsinstitutionen

Univ.Prof. Leonhard Friedrich (Emeritus) // Vorlesung - 2SWS - ID2393

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die erziehungswissenschaftliche Literatur in Geschichte und Gegenwart liefert zahlreiche Belege dafür, dass die Erziehungsinstitutionen # in erster Linie Familie und Schule # stets Verteidiger und Ankläger gefunden haben. Für Jean Jacques Rousseau z. B. sind es #allein die Institutionen, die den Menschen böse machen.# George Herbert Mead hingegen ist davon überzeugt, dass #ohne irgendwelche sozialen Institutionen # es kein vollentfaltetes individuelles Ich, keine Persönlichkeit geben# könnte. Die unterschiedlichen Beurteilungen fordern heraus, nach Zweck und Funktion der #sozialen Gebilde# (Max Weber), speziell der Erziehungsinstitutionen, zu fragen und jene externen und internen Bedingungen zu ermitteln, unter welchen förderliche Wirkungen für Erziehung und Bildung mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten sind und auch jene Faktoren ausfindig zu machen, die pädagogischen Prozessen zuwider laufen und Deformationen Vorschub leisten. Die Frage nach den Voraussetzungen und Bedingungen der Erziehungskraft der Institutionen verbindet sich mit der nach Möglichkeiten der Gestaltung institutionalisierter Erziehung. Sie führt an einen Brennpunkt der Erziehungs- und Bildungswirklichkeit unserer Gesellschaft und soll im Zentrum der Überlegungen stehen.

Literatur: Klaus Hurrelmann: Einführung in die Sozialisationstheorie: Weinheim 2001; Niklas Luhmann / Karl Eberhard Schorr (Hrsg.): Zwischen System und Umwelt. Frankfurt am Main 1996; Gerd-Klaus Kaltenbrunner (Hrsg.): Die Gehäuse des Menschen. Selbstverwirklichung im Spannungsfeld der großen Institutionen. Freiburg 1975.

Reformpädagogik - Theorie und Praxismodelle

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Vorlesung - 2SWS - ID2395

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: "Reformpädagogik" ist ein Schlagwort, das aktuelle Debatten ebenso mitbestimmt wie unseren Blick auf Traditionen der Erziehung und Bildung. Im ersten Teil der Vorlesung soll ein theoretisches Verständnis für Reformpädagogik von der Bedeutung des Reform-Motivs aus entfaltet werden. Im zweiten Teil werden ausgewählte, mit dem Ort Jena verbundene Praxismodelle (Landerziehungsheime, Jena-Plan-Konzeption Peter Petersens, Maria Montessori) vorgestellt.

Literatur: Jürgen Oelkers: Reformpädagogik. Eine kritische Dogmengeschichte. Weinheim 19963 Dietrich Benner/Herwart Kemper: Reformpädagogik. (bislang 2 Bde.) Weinheim 2001ff. Ralf Koerrenz:

Reformpädagogik. Jena 2004

Sozialisation und Schule

Dr. Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID2399

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und aktuelle Forschungen aus den Bereichen Sozialisation und Schule (Stichworte: Lernen, Erziehung und Bildung, Wissenserwerb, soziale Herkunft und Kompetenzentwicklung, Schule als Sozialisationsinstanz).

Bildung - Geschichte und Theorie eines Problems

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Vorlesung - 2SWS - ID2400

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Bildung zählt zu den Schlüsselbegriffen der aktuellen öffentlichen, politischen, auch der fachlichen Debatten. Doch wovon wird hier eigentlich gesprochen? Die Vorlesung unternimmt zunächst den Versuch, die Geschichte des Bildungsbegriffs zu rekonstruieren; sie diskutiert dann klassisch gewordene theoretische Ansätze, um endlich kritisch die jüngere Auseinandersetzung zu prüfen. Sie lässt sich von der These leiten, dass gegenwärtig deutlich unter dem reflexiven Niveau von Bildung gesprochen wird, welches der Begriff, welches vor allem der gemeinte Sachverhalt verlangen. Kurz: Die Vorlesung will dazu beitragen, Bildung vor jenen zu retten, die sie in Anspruch nehmen, aber in Wirklichkeit verachten.

Literatur: Fuhrmann, M.: Der europäische Bildungskanon. Erweiterte Neuauflage. Frankfurt am Main: Insel 2004.

Von Studenten für Studenten

WA Dr. Jens Brachmann; // Tutorium - 2SWS - ID2404

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Was ist Erziehung, was Erziehungswissenschaft? Ist Erziehungswissenschaft Pädagogik? Oder Antipädagogik? Das Tutorium bietet Studienanfängern die Gelegenheit, sich ein Grundverständnis für die Erziehungswissenschaften und ihre Bereiche zu erarbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten spielt eine ebenso wichtige Rolle, wie das freie Diskutieren, Experimentieren und das Einbringen eigener Erfahrungen, Ideen und Fragen. Inhaltlich wird es uns unter anderem um Begriffe wie #Erziehung# und #Lernen# gehen. Diese werden in ihren vielgestaltigen Beziehungen betrachtet und ihr Verhältnis historisch und sozialpädagogisch beleuchtet. Aber auch grundlegende Fragen nach dem #warum# und #wie# der Erziehung werden wir thematisieren. Wichtig ist uns dabei, die Veranstaltung methodisch abwechslungsreich und unkonventionell zu gestalten. Ebenfalls wollen wir Euch einen umfassenden Einblick in die Praxis vermitteln. Dazu werden wir Exkursionen in mögliche Berufsfelder für Erziehungswissenschaftler und Lehrer anbieten. Jeder, der teilnehmen möchte, bringt bitte zur ersten Sitzung etwas mit, das seiner Meinung nach mit Erziehung zu tun hat (z. B. Zeitungsartikel, Bücher, Bilder, Broschüren)!

Bemerkung: Die erste Sitzung findet am Fr. 15.04.2005 von 12:00 - 14:00 Uhr und die inhaltlich selbe Sitzung in Wiederholung von 14:00 - 16:00 Uhr, C.-Zeiß-Str. 3, HS 9, statt. Ein weiterer Termin kann zusätzlich vereinbart werden.

#Ausbildungsfähigkeit# - Problem oder Rhetorik?

Steffen Großkopf // Proseminar - 2SWS - ID2420

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Als Teilnahmevoraussetzung ist ein maximal zweiseitiges Essay zu verfassen, in dem Sie den Begriff der #Ausbildungsfähigkeit# zu deuten versuchen. Abgabetermin ist der 31.03.2005. Des Weiteren werden eine regelmäßige und aktive Teilnahme erwartet, die Übernahme eines Referats und die Protokollierung einer Sitzung.

Kommentar: #Ausbildungsfähigkeit# - was ist das? Anhand des Diskurses über #Ausbildungsfähigkeit# wollen wir im Seminar den Versuch einer Begriffsklärung vornehmen, Akteure und deren Argumente (oder Scheinargumente?) ermitteln, um anschließend auch weiterreichende gesellschaftspolitische Hintergründe der Debatte zu erkunden. Im Fokus der Veranstaltung stehen folglich Probleme des Übergangs von einer schulischen Ausbildung in das Beschäftigungssystem. Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Friedrich Nietzsche # Kulturkritik und Pädagogik

Karsten Kenkies // Proseminar - 2SWS - ID2427

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Anmeldung am 8.4. ab 12:00 Uhr im Raum 401 ist erforderlich.

Kommentar: Die Reformpädagogik des beginnenden 20. Jhds. wurde sowohl in ihrer kritischen, als auch in ihrer inhaltlichen Dimension entscheidend von der Kulturkritik des 19. Jhds. geprägt. Mit den Schriften Friedrich Nietzsches soll eine solche Kulturkritik ins Visier genommen werden # eine Kulturkritik, aus der ein spezifisches Denken über Bildung erwächst. Eine ausführliche, systematische Lektüre seiner Schriften zur Bildung soll in den Gedankenkreis Nietzsches einführen.

Bemerkung: Um den Gesprächscharakter zu wahren, wird die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

Diakonie und Sozialpädagogik: Johann Hinrich Wichern

Alexandra Schotte // Proseminar - 2SWS - ID2436

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Studierende begrenzt. Anmeldungen werden ab dem 14. März bei Frau Mey im Sekretariat (1. Etage, R 102) entgegengenommen.

Kommentar: Der Theologe Johann Hinrich Wichern (1808 - 1881) gilt als (einer der) Hauptorganisator(en) der evangelischen Wohlfahrtspflege im 19. Jh. Vor dem Hintergrund einer staatlich eingeschränkten Armenpflege und zunehmender Massenverelendung gründet er 1833 ein Rettungsdorf für verwahrloste/schwer erziehbare Kinder, dem Gründungen von Erziehungs- und Ausbildungsstätten für evangelische Laienhelfer sowie zahlreiche Einrichtungen in der Armen/Krankenpflege und Gefängnisbetreuung folgen. (Wicherns Ziel ist ein aktives Christentum mit einer starken inneren Vernetzung # der Weg hierzu ist die #Innere Mission#). Stehen Wicherns Institutionen und sein Sozialmanagement selbst in dem Ruf eines #modernen# Verständnisses von Sozialarbeit, sind seine inhaltlichen Grundlagen vielfach der Kritik ausgesetzt. Im Seminar soll Wicherns Sozialverständnis auf seinen pädagogischen und religiösen Gehalt untersucht werden.

Positionen der Allgemeinen Pädagogik

Matthias Schwarzkopf // Proseminar - 2SWS - ID2438

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Allgemeine Pädagogik untersucht, was das Verbindende des Fachs #Erziehungswissenschaft# ist. Aufgrund der Ausdifferenzierung des Fachs in eine Vielzahl von Teilpädagogiken wird die Beantwortung dieser Frage zunehmend komplexer. Im Seminar sollen verschiedene Entwürfe Allgemeiner Pädagogik gelesen und diskutiert werden.

Lektüre: Klaus Mollenhauer - vergessene Zusammenhänge

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID2469

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht die Auseinandersetzung mit einem Buch, das inzwischen schon den Ruf als eines Klassikers pädagogischer Reflexion genießt. Als Kontext werden zudem Texte von Mollenhauer aufgenommen, in welchen er sich mit der geisteswissenschaftlichen Pädagogik auseinandersetzt und zugleich das Projekt einer kritischen Pädagogik entwirft. Das Seminar richtet sich sowohl an Studierende des Grundstudiums, welchen es bei der Vorbereitung der Zwischenprüfung helfen will, wie auch an fortgeschrittene Studierende des Hauptstudiums, die sich - ebenfalls mit Blick auf ihre Prüfung - mit einem zentralen Autoren der Pädagogik auseinandersetzen wollen.

Literatur: Mollenhauer, K.: Vergessene Zusammenhänge. Weinheim und München: Juventa, versch. Auflagen. Winkler, M.: Klaus Mollenhauer. Ein pädagogisches Porträt. Weinheim und Basel: UTB 2002.

Geist, Gehirn und Pädagogik. .Annäherungen an ein heikles Thema - ein Lektüreseminar

Katharina Schumann; Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID2470

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 12.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist das Erscheinen zur Vorbesprechung.

Kommentar: Bitte keine zu großen Erwartungen! Aber: Im Kontext der neurowissenschaftlichen Debatte hat sich die Aufmerksamkeit auf Fragen gerichtet, die bislang mit den Ausdrücken Geist und Gehirn diskutiert wurden. Im Seminar soll diese Debatte nachgezeichnet und die mit ihr verbundenen Problemstellungen untersucht sowie in ein Verhältnis zu denen der Pädagogik gestellt werden. Dies geschieht anhand ausgewählter Texte, in der Absicht, weniger sichere Ergebnisse zu formulieren, sondern erst die Fragen zu finden, die zu diesem Thema gestellt werden müssen.

Literatur: wird rechtzeitig bekannt gegeben

Aktuelle Texte zur Bildungsreform

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Oberseminar - 2SWS - ID2471

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
Modellraum der Erwachsenenbildung , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine persönliche Anmeldung (auch per e-mail) ist erwünscht.

Kommentar: Debatten um Bildung (und Erziehung?) haben in der Gegenwart Konjunktur. Im Seminar sollen vor allem Publikationen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur #Bildungsreform# vorgestellt und diskutiert werden. Zudem wird der Stand von Forschungsarbeiten besprochen. Ein Leistungsnachweis kann gemäß Institutsbeschluss nicht erworben werden.

»Über den Beruf des Staates zur Erziehung«

WA Dr. Jens Brachmann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2473

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Auf Grund der beschränkten Teilnahmemöglichkeiten kann die Mitarbeit nur nach persönlicher Einladung erfolgen.

Kommentar: Obgleich die Edition von Schleiermachers Vorlesungen »Über die Lehre vom Staat« nun bereits seit 6 Jahren innerhalb der »Kritischen Gesamtausgabe« seiner Schriften vorliegt, hat die historische Bildungsforschung noch keinen Versuch unternommen, dieses Material für die Rekonstruktion und Deutung der Vorgänge um die preußische Bildungsreform zu erschließen. Im Seminar werden diese Kollegs nun erstmals umfassend genutzt, um Schleiermacher als Bildungstheoretiker und administrativen Berater vorzustellen. Literatur:

Literatur: Schleiermacher, F.D.E.: Vorlesungen über die Lehre vom Staat. Hrsg. v. W. Jaeschke. Berlin u.a. 1998 [=KGA Abt. 2; Bd. 8]. Schleiermacher, F.D.E.: Texte zur Pädagogik. 2. Bände. Hrsg. v. M. Winkler und J. Brachmann. Frankfurt/M. 2000, 22004. Brachmann, J.: Friedrich Schleiermacher. Ein pädagogisches Porträt. Weinheim u.a. 2002.

Bemerkung: Das Seminar findet in drei Kompaktphasen statt, die auf eine einschlägige studentische Tagung »Kultur und Staat bei Schleiermacher« im Kloster Banz im Juni 2005 vorbereiten werden.

Einführung in die Pädagogik an Gedenkstätten

Doreen Cerny // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2474

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr // 15.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 25 Studierende. Einschreibung ab dem 11.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ab dem 3. Semester. Das Seminar wird in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten werden im letzten Teil des Seminars thematisiert.

Literatur: Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung teilt sich in ein Einführungsseminar, ein Zwischenkolloquium und eine 3-tägige Kompaktphase. Terminabsprache zur Kompaktphase erfolgt bei der Einführungsveranstaltung.

Empirische Forschung in der Jugendhilfe

Dr. Ute Düßler // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2476

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 25.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 20.05.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.06.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 50 Studierende. Einschreibung ab dem 11.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Im Seminar sollen anhand von empirischen Studien im Feld der Jugendhilfe verschiedene Möglichkeiten der Jugendhilfeforschung deutlich gemacht werden. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Hilfe in der Tagesgruppe (entsprechend § 32 KJHG) gelegt. Die Hilfe in der Tagesgruppe ist ein teilstationäres Angebot, welches dem Kind oder Jugendlichen trotz schwerwiegender Probleme ermöglicht, sein Lebens- und Bezugsfeld zu behalten. Sie wurde im Vergleich zur Heimerziehung bisher wenig erforscht. Die Studien sollen bezüglich ihrer Aufgabenstellung, Methodik, Durchführung, Ergebnisse und Folgerungen für die Hilfeplanung, Aus- und Fortbildung sowie Forschung dargestellt und anschließend miteinander verglichen werden.

Literatur: Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Pädagogik im deutschen Idealismus, deutschen Realismus und amerikanischen Pragmatismus

Steffen Schlüter // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2482

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 22.07.2005 //

SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 23.07.2005 //

SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 24.07.2005 //

SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Mittelpunkt des Kompaktseminars stehen ausgewählte Schlüsseltexte zur Pädagogik von I. Kant, G. W. F. Hegel, J. F. Herbart und J. Dewey. Die Analyse dieser Texte im Seminar orientiert sich am Zusammenhang von Gesellschaft, Erziehung und menschlicher Natur. Dieser Kontext bildet Fundamente philosophischer Ethik, so dass am Ende des Seminars die systematische Verbindung von Ethik und Pädagogik steht. Der methodische Aspekt des Seminars orientiert sich an Deweys ethischer Philosophie der Pädagogik. Das Kompaktseminar arbeitet an Grundideen der Pädagogik. Dabei befasst es sich mit hist. und system. Forschungsschwerpunkten.

Literatur: Die Vorbesprechung bietet eine Literaturliste sowie einen Seminarordner mit Kopiervorlagen zu allen Seminartexten.

M.A. 2.2 - Didaktik

Vom Umgang mit Heterogenität. Einführung in die Didaktik der Sekundarstufe I.

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert // Vorlesung - 2SWS - ID2396

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Forderung nach dem gemeinsamen Lernen von Kindern und Jugendlichen bis zum 8. oder gar 10. Schuljahr hat den letzten Wahlkampf in Thüringen bestimmt, um die Trennung der Kinder nach dem 4. Schuljahr in die Bildungsgänge der Regelschule und des Gymnasiums zu überwinden. Hierzulande setzen wir traditionell auf Schulstrukturen mit äußerer Differenzierung, während bei den PISA-#Gewinnern# Schulformen mit innerer Differenzierung vorherrschen. Wenn wir bei uns integrative Systeme fordern, fordern wir auch eine Entsprechung auf der Ebene der Didaktik: Eine #Schule für alle Kinder# muss didaktische Formen entwickeln, die ein neues Verhältnis zwischen integrierendem und differenzierendem Lernen herstellen. Im pädagogischen Diskurs wird dieser Prozess unter dem Begriff #Umgang mit Heterogenität# zum Thema gemacht. Heterogenität, die in der Schule auftritt, kann sich auf die Sprachen, auf die sozialen Lebenslagen, auf die kulturellen Milieus und auf die Begabung beziehen. In dieser Veranstaltung lernen wir Schul- und Unterrichtsmodelle kennen, die wir hinsichtlich ihres Beitrags zum Umgang mit Heterogenität befragen.

Literatur: Vieluf, U. (2003), Heterogenität als Chance? PÄDAGOGIK, Heft 3, S.34-38 Graumann, O. (2002), Gemeinsamer Unterricht in heterogenen Gruppen - Von lernbehindert bis hochbegabt. Bad Heilbrunn.

Lernen und Vermitteln in interkulturellen Kontexten

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2454

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //

SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Die Internationalisierung der Lebensbereiche und Lebensstile sowie die Notwendigkeit und Chance, in der #multikulturellen Gesellschaft# zu leben, verweisen darauf, dass auch die Bildung nicht mehr nur monokulturell gedacht werden kann. Im Seminar sollen die Relevanz der Kategorie des Interkulturellen für das lebenslange Lernen und sich hieraus ergebende didaktische Ansätze diskutiert werden.

Selbstgesteuertes Lernen im Lebenslauf

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2455

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr // 18.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Das lebenslange Neu-, Um- und Weiterlernen gilt für die Bewältigung der Herausforderungen unserer Zeit als unverzichtbar. Traditionelle Formen des Lernens und der Bildung werden dabei als nicht mehr ausreichend angesehen. Vielmehr soll jeder Lernende hinsichtlich der Lernziele, der inhaltlichen Schwerpunktsetzung, der Methoden- und Medienwahl sein Lernen (zumindest teilweise) selbst bestimmen und lenken können. Dies aber zieht viele Konsequenzen nach sich. Das Seminar wird in Online-Form mit ergänzenden Präsenzsitzungen stattfinden. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie eine funktionierende E-Mail-Adresse sind nötig, jedoch keine Vorerfahrungen mit dem E-Learning.

Bemerkung: Online-Seminar

Lernprozesse in Gruppen erfolgreich gestalten

Steffi Völker // Seminar - 2SWS - ID4577

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ausgehend von Theorien individuellen Lernens und Lernprozessen in Gruppen werden wir uns mit der Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Gruppenlernprozessen in der Erwachsenenbildung beschäftigen. Zu den Inhalten zählen beispielsweise Gruppendynamik und Rollentheorie, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Interventions- und Konfliktlösungsstrategien, Methodenkompetenz u.a. . Neben der theoretischen Auseinandersetzung sind das Reflektieren eigener Einstellungen/Handlungsstrategien und die Anwendung verschiedener Methoden wichtige Bestandteile. Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich eine Tätigkeit in lehrenden Berufen vorstellen können bzw. als Weiterbildner, Bildungsmanager, Trainer und Schulungsleiter.

M.A. 2.3 - Erwachsenenbildung

Institutionen und Lernorte der Erwachsenenbildung (mit Gästen)

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 2SWS - ID2392

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Erwachsenenbildung/Weiterbildung ist ein Bildungsbereich, der durch größte Vielfalt von Institutionen und Lernorten gekennzeichnet ist. Dieser Vielfalt entspricht ein plurales Berufsfeld mit einem außerordentlich weiten Spektrum von Arbeitsmöglichkeiten. Ziel dieser Vorlesung ist es, zum einen in die Theorie der Institutionalisierung und Deinstitutionalisierung einzuführen und zum anderen typische wichtige Institutionen und Lernorte der Erwachsenenbildung/Weiterbildung vorzustellen. Gelegentlich werden auch Gäste aus einschlägigen Institutionen berichten.

Bemerkung: Die Veranstaltung am 06.05.05 findet nicht im HS 4 statt.

Glanzlichter Thüringer Erwachsenenbildung (1900-1930)

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Seminar - 2SWS - ID2450

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar hat zum Ziel, die auch international beachteten herausragenden Leistungen der Thüringer Erwachsenenbildung zu beleuchten # für eine Epoche, in der diese Region durch wegweisende

Ideen und praktische Innovationen gekennzeichnet war. Behandelt werden u. a. Wilhelm Rein, Adolf Reichwein, Wilhelm Flitner, Eduard Weitsch, Franz Angermann und Reinhard Buchwald.

Literatur: Arbeitsgrundlage: Martha Friedenthal-Haase (Hrsg.), Adolf Reichwein (zum Vorzugspreis von 5 # im Sekretariat der EB, Frau Liebl, 4. Stock, erhältlich).

Lernen und Vermitteln in interkulturellen Kontexten

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2454

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Die Internationalisierung der Lebensbereiche und Lebensstile sowie die Notwendigkeit und Chance, in der #multikulturellen Gesellschaft# zu leben, verweisen darauf, dass auch die Bildung nicht mehr nur monokulturell gedacht werden kann. Im Seminar sollen die Relevanz der Kategorie des Interkulturellen für das lebenslange Lernen und sich hieraus ergebende didaktische Ansätze diskutiert werden.

Selbstgesteuertes Lernen im Lebenslauf

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2455

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr // 18.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Das lebenslange Neu-, Um- und Weiterlernen gilt für die Bewältigung der Herausforderungen unserer Zeit als unverzichtbar. Traditionelle Formen des Lernens und der Bildung werden dabei als nicht mehr ausreichend angesehen. Vielmehr soll jeder Lernende hinsichtlich der Lernziele, der inhaltlichen Schwerpunktsetzung, der Methoden- und Medienwahl sein Lernen (zumindest teilweise) selbst bestimmen und lenken können. Dies aber zieht viele Konsequenzen nach sich. Das Seminar wird in Online-Form mit ergänzenden Präsenzsitzungen stattfinden. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie eine funktionierende E-Mail-Adresse sind nötig, jedoch keine Vorerfahrungen mit dem E-Learning.

Bemerkung: Online-Seminar

Einführung in die empirische Forschung im Feld Frauenbildung/Frauenpolitik

Dr. Gerrit Kaschuba // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2480

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 27.05.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 28.05.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 01.07.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.07.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibelisten liegen ab Dienstag, den 22. März im Sekretariat des Lehrstuhls aus.

LN: Absprachen zu Referaten und Leistungsnachweisen finden im ersten Block statt.

Kommentar: Eine Reihe von empirischen Untersuchungen hat die Bedeutung der Geschlechterverhältnisse für die Erwachsenenbildung aufgezeigt. In dem Blockseminar wird der Schwerpunkt auf qualitativen Untersuchungen (Grundlagenforschung, Begleitforschung, Evaluation) zu Aspekten wie Zugang von Frauen

und Männern verschiedener Herkunft (Ethnizität, Klasse) zu Bildungseinrichtungen und die Gestaltung der Lehr-/Lernsituation liegen: Wie berücksichtigen die Untersuchungen die Kategorie Geschlecht, auf welches theoretische Konzept von Geschlecht beziehen sie sich? Welche Forschungsmethoden finden Anwendung? Wird Gender bereits in der Entwicklung von Forschungsfragen und #instrumenten berücksichtigt?

Literatur: Eine Literaturliste liegt im Sekretariat ab Beginn des Semesters aus.

Führung von Mitarbeitern

Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2484

Termin: keine Angabe 08:15 - 16:00 Uhr täglich // 29.07.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibelisten liegen ab Dienstag, dem 22. März im Sekretariat des Lehrstuhls aus.

Kommentar: Die Führungskompetenz ist eine Schlüsselkompetenz für das Management von Weiterbildungseinrichtungen. Gegenstand des Seminars ist die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Führung. Den Kern des Seminars bildet die situationsabhängige Führung: Dieses Konzept wird erarbeitet und anhand von Fallbeispielen praktiziert.

Lernprozesse in Gruppen erfolgreich gestalten

Steffi Völker // Seminar - 2SWS - ID4577

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ausgehend von Theorien individuellen Lernens und Lernprozessen in Gruppen werden wir uns mit der Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Gruppenlernprozessen in der Erwachsenenbildung beschäftigen. Zu den Inhalten zählen beispielsweise Gruppendynamik und Rollentheorie, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Interventions- und Konfliktlösungsstrategien, Methodenkompetenz u.a. . Neben der theoretischen Auseinandersetzung sind das Reflektieren eigener Einstellungen/Handlungsstrategien und die Anwendung verschiedener Methoden wichtige Bestandteile. Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich eine Tätigkeit in lehrenden Berufen vorstellen können bzw. als Weiterbildner, Bildungsmanager, Trainer und Schulungsleiter.

M.A. 2.4 - Historische Pädagogik

Reformpädagogik - Theorie und Praxismodelle

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Vorlesung - 2SWS - ID2395

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: "Reformpädagogik" ist ein Schlagwort, das aktuelle Debatten ebenso mitbestimmt wie unseren Blick auf Traditionen der Erziehung und Bildung. Im ersten Teil der Vorlesung soll ein theoretisches Verständnis für Reformpädagogik von der Bedeutung des Reform-Motivs aus entfaltet werden. Im zweiten Teil werden ausgewählte, mit dem Ort Jena verbundene Praxismodelle (Landerziehungsheime, Jena-Plan-Konzeption Peter Petersens, Maria Montessori) vorgestellt.

Literatur: Jürgen Oelkers: Reformpädagogik. Eine kritische Dogmengeschichte. Weinheim 1996
Dietrich Benner/Herwart Kemper: Reformpädagogik. (bislang 2 Bde.) Weinheim 2001ff.
Ralf Koerrenz: Reformpädagogik. Jena 2004

Landerziehungsheime

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Proseminar - 2SWS - ID2422

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung ab 14. März 2005 bei Frau Mey (Sekretariat, 1.Etage)

Kommentar: Die Landerziehungsheime gehören zu den wichtigsten Strömungen der Reformpädagogik zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Im Seminar werden die Grundlagen zum Verständnis dieser Richtung erarbeitet. Ein Reader soll Grundlage für eine Seminardidaktik sein, in der sich Plenum, Arbeitsgruppen und Moderatoren-Treffen sinnvoll ergänzen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Friedrich Nietzsche # Kulturkritik und Pädagogik

Karsten Kenklies // Proseminar - 2SWS - ID2427

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Anmeldung am 8.4. ab 12:00 Uhr im Raum 401 ist erforderlich.

Kommentar: Die Reformpädagogik des beginnenden 20. Jhds. wurde sowohl in ihrer kritischen, als auch in ihrer inhaltlichen Dimension entscheidend von der Kulturkritik des 19. Jhds. geprägt. Mit den Schriften Friedrich Nietzsches soll eine solche Kulturkritik ins Visier genommen werden # eine Kulturkritik, aus der ein spezifisches Denken über Bildung erwächst. Eine ausführliche, systematische Lektüre seiner Schriften zur Bildung soll in den Gedankenkreis Nietzsches einführen.

Bemerkung: Um den Gesprächscharakter zu wahren, wird die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

Diakonie und Sozialpädagogik: Johann Hinrich Wichern

Alexandra Schotte // Proseminar - 2SWS - ID2436

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Studierende begrenzt. Anmeldungen werden ab dem 14. März bei Frau Mey im Sekretariat (1. Etage, R 102) entgegengenommen.

Kommentar: Der Theologe Johann Hinrich Wichern (1808 - 1881) gilt als (einer der) Hauptorganisator(en) der evangelischen Wohlfahrtspflege im 19. Jh. Vor dem Hintergrund einer staatlich eingeschränkten Armenpflege und zunehmender Massenverelendung gründet er 1833 ein Rettungsdorf für verwahrloste/schwer erziehbare Kinder, dem Gründungen von Erziehungs- und Ausbildungsstätten für evangelische Laienhelfer sowie zahlreiche Einrichtungen in der Armen/Krankenpflege und Gefängnisbetreuung folgen. (Wicherns Ziel ist ein aktives Christentum mit einer starken inneren Vernetzung # der Weg hierzu ist die #Innere Mission#). Stehen Wicherns Institutionen und sein Sozialmanagement selbst in dem Ruf eines #modernen# Verständnisses von Sozialarbeit, sind seine inhaltlichen Grundlagen vielfach der Kritik ausgesetzt. Im Seminar soll Wicherns Sozialverständnis auf seinen pädagogischen und religiösen Gehalt untersucht werden.

Glanzlichter Thüringer Erwachsenenbildung (1900-1930)

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Seminar - 2SWS - ID2450

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar hat zum Ziel, die auch international beachteten herausragenden Leistungen der Thüringer Erwachsenenbildung zu beleuchten # für eine Epoche, in der diese Region durch wegweisende Ideen und praktische Innovationen gekennzeichnet war. Behandelt werden u. a. Wilhelm Rein, Adolf Reichwein, Wilhelm Flitner, Eduard Weitsch, Franz Angermann und Reinhard Buchwald.

Literatur: Arbeitsgrundlage: Martha Friedenthal-Haase (Hrsg.), Adolf Reichwein (zum Vorzugspreis von 5 # im Sekretariat der EB, Frau Liebl, 4. Stock, erhältlich).

Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten.

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2462

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ging es im WS um die Förderung individueller Netzwerke (NW), so geht es nun um institutionelle und organisationsbezogene NW. Was verbirgt sich hinter den Modebegriffen? Was bewirkt Vernetzung im Sozialbereich wirklich? Wie weit kann sie gehen? Kann man sie tatsächlich fördern, managen oder gar steuern? Und falls ja # wie? Gibt es so etwas wie ein Manipulationswissen für #Netzwerker#, um NW als Moderator, Initiator, Mitwirkender oder Betroffener zu beeinflussen? Dazu sind 2 Perspektiven zu erörtern: 1) auf NW und ihre Rolle als neue Steuerungsform z.B. neben Markt und Sozialverwaltung, 2) auf NW als zu steuernde Systeme, die sich von Gruppen/ Organisationen unterscheiden. Neben Theorien werden zentral Fallstudien erarbeitet, um Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Verlauf und Wirkungen von Vernetzungsprozessen zu analysieren, wobei ein starker Fokus auf Fragen der Zusammenarbeit zwischen sozialen Unterstützungs-NW und institutionellen Helfer-NW liegt.

Literatur: Bauer, P./Otto, U. (Hrsg.) 2005: Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten. Bd. 2: Institutionelle Netzwerke in Steuerungs- und Kooperationsperspektive. Tübingen: dgvt-Verlag (für Mitgl. des Alumnivereins vorauss. verbilligt im Büro zu erwerben; einzelne Texte vorauss. vorab im dt-workspace)

Erziehung und Bildung in der DDR

Matthias Schwarzkopf // Seminar - 2SWS - ID2466

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Im Seminar soll zuerst geklärt werden, wie die Geschichte der Erziehung und Bildung in der DDR methodisch sinnvoll aufgearbeitet werden kann. Danach werden vor allem Quellentexte aus verschiedenen Bereichen des DDR-Bildungswesens gelesen und analysiert (Lehrpläne, SED-Parteitagbeschlüsse, Lehrbücher).

Literatur: Alfred Wellm: Pause für Wanzka; Freya Klier: Lüg Vaterland; Ines Geipel: Das Heft.

Einführung in die Pädagogik an Gedenkstätten

Doreen Cerny // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2474

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr // 15.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 25 Studierende. Einschreibung ab dem 11.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ab dem 3. Semester. Das Seminar wird in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten werden im letzten Teil des Seminars thematisiert.

Literatur: Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung teilt sich in ein Einführungsseminar, ein Zwischenkolloquium und eine 3-tägige Kompaktphase. Terminabsprache zur Kompaktphase erfolgt bei der Einführungsveranstaltung.

Pädagogik im deutschen Idealismus, deutschen Realismus und amerikanischen Pragmatismus

Steffen Schlüter // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2482

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2005 //

SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 22.07.2005 //

SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 23.07.2005 //

SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 24.07.2005 //

SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Mittelpunkt des Kompaktseminars stehen ausgewählte Schlüsseltexte zur Pädagogik von I. Kant, G. W. F. Hegel, J. F. Herbart und J. Dewey. Die Analyse dieser Texte im Seminar orientiert sich am Zusammenhang von Gesellschaft, Erziehung und menschlicher Natur. Dieser Kontext bildet Fundamente philosophischer Ethik, so dass am Ende des Seminars die systematische Verbindung von Ethik und Pädagogik steht. Der methodische Aspekt des Seminars orientiert sich an Deweys ethischer Philosophie der Pädagogik. Das Kompaktseminar arbeitet an Grundideen der Pädagogik. Dabei befasst es sich mit hist. und system. Forschungsschwerpunkten.

Literatur: Die Vorbesprechung bietet eine Literaturliste sowie einen Seminarordner mit Kopiervorlagen zu allen Seminartexten.

M.A. 2.5 - Medienpädagogik

Dialogkultur und reformpädagogisches Denken

Alexander Gröschner // Proseminar - 2SWS - ID2417

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bearbeitung einer Aufgabe. Diese können Sie ab 14.03.05 im Sekretariat bei Frau Gebhard abholen. Abgabe bis 08.04.05. Spätere Abgaben können nicht berücksichtigt werden.

Kommentar: #Wozu noch miteinander reden, wenn wir miteinander kommunizieren können?# Diese ironische Frage, frei nach J. Baudrillard, weist darauf hin, vor welcher Herausforderung das #Gespräch# im Zeitalter des Internet steht: mit der rasanten Entwicklung der Neuen Medien hat sich auch unsere Kommunikationsstruktur und -kultur stark hin zu einem technikzentrierten medienvermittelten Austausch verändert. Im Proseminar wollen wir uns mit dieser Herausforderung für Erziehung und Bildung beschäftigen und anhand von Grundlagenlektüre, vor allem aus reformpädagogischer Perspektive (u. a. J. Dewey, P. Freire), Möglichkeiten der Revalidierung einer Dialog-kultur für die (pädagogische) Praxis untersuchen.

»Über den Beruf des Staates zur Erziehung«

WA Dr. Jens Brachmann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2473

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Auf Grund der beschränkten Teilnahmemöglichkeiten kann die Mitarbeit nur nach persönlicher Einladung erfolgen.

Kommentar: Obgleich die Edition von Schleiermachers Vorlesungen »Über die Lehre vom Staat« nun bereits seit 6 Jahren innerhalb der »Kritischen Gesamtausgabe« seiner Schriften vorliegt, hat die historische Bildungsforschung noch keinen Versuch unternommen, dieses Material für die Rekonstruktion und Deutung der Vorgänge um die preußische Bildungsreform zu erschließen. Im Seminar werden diese Kollegs nun erstmals umfassend genutzt, um Schleiermacher als Bildungstheoretiker und administrativen Berater vorzustellen. Literatur:

Literatur: Schleiermacher, F.D.E.: Vorlesungen über die Lehre vom Staat. Hrsg. v. W. Jaeschke. Berlin u.a. 1998 [=KGA Abt. 2; Bd. 8]. Schleiermacher, F.D.E.: Texte zur Pädagogik. 2. Bände. Hrsg. v. M. Winkler und J. Brachmann. Frankfurt/M. 2000, 22004. Brachmann, J.: Friedrich Schleiermacher. Ein pädagogisches Porträt. Weinheim u.a. 2002.

Bemerkung: Das Seminar findet in drei Kompaktphasen statt, die auf eine einschlägige studentische

Tagung »Kultur und Staat bei Schleiermacher« im Kloster Banz im Juni 2005 vorbereiten werden.

M.A. 2.6 - Pädagogische Psychologie

Verhaltensauffälligkeiten aus systemischer Sicht

Dr. Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID2464

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de) . Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Kommentar: Es gibt unterschiedliche theoretische Erklärungsmuster für Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen. Neben den klassischen Konzepten wird der besondere Schwerpunkt auf die in der Psychologie jüngere systemische Sichtweise gelegt. Anhand von Fallbeispielen aus Theorie und Praxis wird systemisches Arbeiten/Beraten in unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern betrachtet und geübt. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Pädagogisch-psychologische Gesprächsführung

Dr. Gudrun Schnapp // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2483

Termin: Freitag 13:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 27.05.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Samstag 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.05.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 13:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.06.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Samstag 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.06.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Kommentar: In diesem Seminar werden Formen der Kommunikation geübt, die auf Toleranz und Anerkennung aufgebaut sind, die helfen, auf individuelle Probleme von Kindern, Eltern und anderen sozialen Bezugspartnern kompetenter reagieren zu können. Durch das Simulieren von Konfliktsituationen in Rollenspielen wird mehr Sicherheit im angemessenen Reagieren erreicht. Konfliktfördernde Kommunikationsstile werden erkannt sowie Kommunikationstechniken zur Konfliktvermeidung bzw. Konfliktbewältigung geübt.

Literatur: F. Schulz von Thun: Miteinander reden. Reinbek 1990 Th. Gordon: Familienkonferenz in der Praxis. München 1990 Weitere Hinweise im Seminar.

Lern- und Motivationstheorien

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Seminar - SWS - ID3410

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //

Zulassungsvoraussetzung: Nur für ausgewählte Studenten; eine vorherige mündliche Absprache mit Prof. Dr. Brunner ist erforderlich.

Kommentar: Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in das psychologische Konstrukt Motivation zu geben.:

Welche theoretischen Ansätze gibt es und wie lassen sie sich für das didaktische Handeln fruchtbar machen?

Bemerkung: Dieses Seminar ist Teil der #Fortbildung Didaktik II# des Zentrums für Didaktik. Eine begrenzte Anzahl von Magisterstudierenden im Hauptfach kann an diesem Seminar teilnehmen.

M.A. 2.7 - Schulpädagogik

Vom Umgang mit Heterogenität. Einführung in die Didaktik der Sekundarstufe I.

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert // Vorlesung - 2SWS - ID2396

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Forderung nach dem gemeinsamen Lernen von Kindern und Jugendlichen bis zum 8. oder gar 10. Schuljahr hat den letzten Wahlkampf in Thüringen bestimmt, um die Trennung der Kinder nach dem 4. Schuljahr in die Bildungsgänge der Regelschule und des Gymnasiums zu überwinden. Hierzulande setzen wir traditionell auf Schulstrukturen mit äußerer Differenzierung, während bei den PISA-#Gewinnern# Schulformen mit innerer Differenzierung vorherrschen. Wenn wir bei uns integrative Systeme fordern, fordern wir auch eine Entsprechung auf der Ebene der Didaktik: Eine #Schule für alle Kinder# muss didaktische Formen entwickeln, die ein neues Verhältnis zwischen integrierendem und differenzierendem Lernen herstellen. Im pädagogischen Diskurs wird dieser Prozess unter dem Begriff #Umgang mit Heterogenität# zum Thema gemacht. Heterogenität, die in der Schule auftritt, kann sich auf die Sprachen, auf die sozialen Lebenslagen, auf die kulturellen Milieus und auf die Begabung beziehen. In dieser Veranstaltung lernen wir Schul- und Unterrichtsmodelle kennen, die wir hinsichtlich ihres Beitrags zum Umgang mit Heterogenität befragen.

Literatur: Vieluf, U. (2003), Heterogenität als Chance? PÄDAGOGIK, Heft 3, S.34-38 Graumann, O. (2002), Gemeinsamer Unterricht in heterogenen Gruppen - Von lernbehindert bis hochbegabt. Bad Heilbrunn.

Dialogkultur und reformpädagogisches Denken

Alexander Gröschner // Proseminar - 2SWS - ID2417

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bearbeitung einer Aufgabe. Diese können Sie ab 14.03.05 im Sekretariat bei Frau Gebhard abholen. Abgabe bis 08.04.05. Spätere Abgaben können nicht berücksichtigt werden.

Kommentar: #Wozu noch miteinander reden, wenn wir miteinander kommunizieren können?# Diese ironische Frage, frei nach J. Baudrillard, weist darauf hin, vor welcher Herausforderung das #Gespräch# im Zeitalter des Internet steht: mit der rasanten Entwicklung der Neuen Medien hat sich auch unsere Kommunikationsstruktur und -kultur stark hin zu einem technikzentrierten medienvermittelten Austausch verändert. Im Proseminar wollen wir uns mit dieser Herausforderung für Erziehung und Bildung beschäftigen und anhand von Grundlagenlektüre, vor allem aus reformpädagogischer Perspektive (u. a. J. Dewey, P. Freire), Möglichkeiten der Revalidierung einer Dialogkultur für die (pädagogische) Praxis untersuchen.

Landerziehungsheime

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Proseminar - 2SWS - ID2422

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung ab 14. März 2005 bei Frau Mey (Sekretariat, 1.Etage)

Kommentar: Die Landerziehungsheime gehören zu den wichtigsten Strömungen der Reformpädagogik zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Im Seminar werden die Grundlagen zum Verständnis dieser Richtung erarbeitet. Ein Reader soll Grundlage für eine Seminardidaktik sein, in der sich Plenum, Arbeitsgruppen und

Moderatoren-Treffen sinnvoll ergänzen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Zivilgesellschaftliche Projekte für Schule und Jugend: Gestaltung # Management - Mittelbeschaffung

Christoph Walter // Seminar - 2SWS - ID2468

Termin: Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung bitte per E-mail an: F.Holzhei@imaginata.de Teilnehmersauswahl erfolgt durch Dr. Walter.

Kommentar: Professionelles Handeln in der Schule und in anderen pädagogischen Arbeitsfeldern muss lebensdienliche Lern- und Bildungsprozesse gestalten und kann sich nicht auf den Vollzug von Lehrplänen oder Versorgungs- und Verwaltungsverordnungen beschränken. Projekte haben sich als die dafür geeignete Handlungsform erwiesen, weil sie die Abschottungen institutioneller und kultureller Spezialisierungen und Versäulungen aufbrechen und die Zivilgesellschaft als Lebenswelt, Partner und Ressource erschließen. Projektarbeit bedeutet deswegen Management von Ideen, Personen, Finanzen und Institutionen. Projektkompetenz in diesem Sinne gehört zu den Grundqualifikationen in pädagogischen und sozialen Berufen. Wie in den vergangenen Semestern wollen wir, anknüpfend an meine mehr als zwanzigjährige Stiftungstätigkeit, bei Praxisbesuchen, in Gesprächen mit Projektbeteiligten und in praktischen Übungen zu Antragstellung und Projektverwaltung untersuchen, wie solche Projekte geplant und organisiert werden, wie sich bürgerschaftliche Beteiligung oder Unterstützung für sie gewinnen lässt, was für Finanzierungsmöglichkeiten es gibt.

Literatur: Schubert, G., Schulentwicklung konkret. Projekte-Organisieren-Praxis (Beltz praxis) Weinheim/Basel 1998 Tipps und Ratschläge für Stipendiaten. Tipps von Experten # ein praktischer Leitfaden/Literatur-Tipps/Link-Tipps, in: Stipendiatenhandbuch startsocial 2004, zu beziehen über: McKinsey und Company, Prinzregentenstr.22, 80538 München s. auch <http://www.startsocial.de/Praxishilfen>

Möglichkeiten pädagogischer Arbeit im Schullandheim

Dr. Karl-Heinz Fröhlich // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2478

Termin: Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 23.06.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung findet ab dem 14.03.2005 im Raum 309 bei Frau Schüler statt.

LN: Ohne Scheinerwerb.

Kommentar: Schullandheime gestalten Bildungs- und Erziehungsarbeit in einem natürlichen Umgebungsfeld. Der #Stern# - mitten im Jenaer Forst gelegen - bietet solche besonderen Möglichkeiten, die in einer Woche im September von etwa zwölf Studierenden wahrgenommen werden können.

Literatur: Pädagogik im Schullandheim, Handbuch. Regensburg 1994. Schullandheim heute. Bayrische Akademie für Schullandheimpädagogik. Burthann-Mimberg 1993.

Bemerkung: Die Kompaktphase findet vom 12. - 16.09.2005 im Schullandheim #Stern#statt.

M.A. 2.8 - Sozialpädagogik

Geschichte der Sozialarbeit/Sozialpädagogik

Univ.Prof. Roland Merten // Vorlesung - 2SWS - ID2397

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: In der Vorlesung wird ein systematischer Überblick zur Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Sozialpädagogik/Sozialarbeit geboten. Dabei zeichnet sich ein höchst interessanter Zusammenhang zwischen der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungsgeschichte ab Mitte des 19. Jahrhunderts und der Entstehung der Sozialpädagogik ab. Wie diese Zusammenhänge inhaltlich genau rekonstruiert werden können, wird in der Vorlesung gezeigt.

Literatur: Hering, S./Münchmeier, R.: Geschichte der sozialen Arbeit. Eine Einführung. 2. Aufl. Weinheim/München 2003. Reyer, J.: Kleine Geschichte der Sozialpädagogik. Individuum und Gemeinschaft in der Pädagogik der Moderne. Baltmannsweiler 2002.

Diakonie und Sozialpädagogik: Johann Hinrich Wichern

Alexandra Schotte // Proseminar - 2SWS - ID2436

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Studierende begrenzt. Anmeldungen werden ab dem 14. März bei Frau Mey im Sekretariat (1. Etage, R 102) entgegengenommen.

Kommentar: Der Theologe Johann Hinrich Wichern (1808 - 1881) gilt als (einer der) Hauptorganisator(en) der evangelischen Wohlfahrtspflege im 19. Jh. Vor dem Hintergrund einer staatlich eingeschränkten Armenpflege und zunehmender Massenverelendung gründet er 1833 ein Rettungsdorf für verwahrloste/schwer erziehbare Kinder, dem Gründungen von Erziehungs- und Ausbildungsstätten für evangelische Laienhelfer sowie zahlreiche Einrichtungen in der Armen/Krankenpflege und Gefängnisbetreuung folgen. (Wicherns Ziel ist ein aktives Christentum mit einer starken inneren Vernetzung # der Weg hierzu ist die #Innere Mission#). Stehen Wicherns Institutionen und sein Sozialmanagement selbst in dem Ruf eines #modernen# Verständnisses von Sozialarbeit, sind seine inhaltlichen Grundlagen vielfach der Kritik ausgesetzt. Im Seminar soll Wicherns Sozialverständnis auf seinen pädagogischen und religiösen Gehalt untersucht werden.

Hilfen zur Erziehung - Ein Überblick

Univ.Prof. Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID2456

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe gehören die Hilfen zur Erziehung zu denjenigen öffentlichen Unterstützungsangeboten, die die größten Kapazitäten binden. Im Verlauf der Veranstaltung sollen rechtliche Voraussetzungen, inhaltliche Formen und Finanzierung dieser sozialpädagogischen Hilfeangebote untersucht werden. Zugleich werden Möglichkeiten und Grenzen dieser unterschiedlichen sozialpädagogischen Hilfen ausgelotet.

Literatur: Günder, R.: Hilfen zur Erziehung. Eine Orientierung über die Erziehungshilfen im SGB VIII. Freiburg (Brsg.) 1999.

Sozialpädagogische Praxis: Untersuchungen zu Arbeitsfeldern und deren gesellschaftlichen Kontexten

Carsten Meyer // Seminar - 2SWS - ID2457

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 50 Studierende. Einschreibung am 04.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende im Grund- sowie Hauptstudium und versucht, einen Überblick über und Einblick in relevante Praxisgebiete der Sozialpädagogik zu vermitteln. Dar-über hinaus sollen die wesentlichen Einflussfaktoren auf den Umgang mit Klienten wahrgenommen werden (Versorgungsstrukturen, Rechtsrahmen, Organisation der Wohlfahrtspflege etc.). Es sollen nicht nur theoretische Kenntnisse vermittelt und Thesen diskutiert werden, sondern diese auch anhand von praktischen Beispielen (Interviews, Praxisbesuche) überprüft werden.

Literatur: Die einschlägigen Bücher des SGB, Thüringer Landesgesetze und -verordnungen, verschiedene graue Literatur (Geschäftsberichte, Trägerdarstellungen)

Jugendhilfeplanung als Prozess der Partizipation und Kommunikation

Ines Morgenstern // Seminar - 2SWS - ID2458

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Mit Einführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes 1990/91 wurde die Jugendhilfeplanung zur Pflichtaufgabe für die Jugendämter. Eine besondere Bedeutung ist dabei der Beteiligung der Betroffenen und die Berücksichtigung ihrer Interessen bei der Planung zuzumessen. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die verschiedenen Planungsschritte aus theoretischer Perspektive zu beleuchten und dazu entsprechende praktische beteiligungsorientierte Umsetzungsmöglichkeiten zu entwickeln. Anhand eines Planungsschrittes wird das theoretische Wissen auf die praktische Umsetzbarkeit überprüft. Die Teilnahme am Seminar setzt ein großes Maß an Engagement und Selbstorganisation voraus.

Literatur: Jordan E., Schone R. (Hg.): Handbuch Jugendhilfeplanung. Münster 1998. Gläss, H., Herrmann, F.: Strategien der Jugendhilfeplanung. Weinheim/München 1997. Kilb, R.: Jugendhilfeplanung - ein kreatives Missverständnis? Opladen 2000. Lukas, H., Strack, G. (Hg.): Methodische Grundlagen der Jugendhilfeplanung. Freiburg i.B. 1996. Friebertshäuser, B., Prengel, A. (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim/München 2003.

Arbeitsfelder von ErziehungswissenschaftlerInnen

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto; Steffi Mehnert; Matthias Schwarzkopf // Seminar - 2SWS - ID2460

Termin: Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In jeder Veranstaltung wird einE ReferentIn aus der Praxis ihr Arbeitsfeld und ihren Berufsweg bis zu ihrer Position vorstellen. Die gesamte Veranstaltung basiert auf einem Austausch zwischen den ReferentInnen und den Studierenden. Deswegen ist aktive Beteiligung ausdrücklich erwünscht! Für Studierende bietet sich hier die ideale Möglichkeit, Kenntnisse über Arbeitsfelder und die dafür benötigten Qualifikationen aus erster Hand zu erhalten.

Bemerkung: Der genaue Plan wird über Aushänge, die Homepage des Instituts bekannt gegeben - darin finden Sie die PraxisreferentInnen mit genaueren Angaben zu Ihrem Tätigkeits- und Erfahrungshintergrund. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessenten im Grund- und Hauptstudium. Scheinerwerb ist in Ausnahmefällen nach Absprache möglich.

Soziale Hilfen im Wohlfahrtsstaat

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2461

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im modernen Wohlfahrtsstaat hat sich ein vielgestaltiges System sozialer Hilfen herausgebildet, zu dem die Soziale Arbeit maßgeblich beiträgt. Im Seminar werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen (u.a. soziale Dienstleistungs- bzw. Hilfetheorie), Bereiche (u.a. Sozialhilfe, Kinder- und Jugendhilfe), politische Strukturen (u.a. Aufbau und Struktur der Sozialverwaltung), Rechts- und Finanzgrundlagen, Organisationsstrukturen (u.a. Trägerstrukturen, Wettbewerb und Zusammenarbeit unterschiedlicher Anbieter).

Literatur: Thole, W. (Hrsg.) 2002: Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Opladen 2002: VS-Verlag; Bäcker, G. u.a. (Hrsg.) Sozialpolitik und Soziale Lage in Deutschland, Bd. 2 (Kap. Soz. Dienstl.). Wiesbaden 2000

Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten.

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2462

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //

HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ging es im WS um die Förderung individueller Netzwerke (NW), so geht es nun um institutionelle und organisationsbezogene NW. Was verbirgt sich hinter den Modebegriffen? Was bewirkt Vernetzung im Sozialbereich wirklich? Wie weit kann sie gehen? Kann man sie tatsächlich fördern, managen oder gar steuern? Und falls ja # wie? Gibt es so etwas wie ein Manipulationswissen für #Netzwerker#, um NW als Moderator, Initiator, Mitwirkender oder Betroffener zu beeinflussen? Dazu sind 2 Perspektiven zu erörtern: 1) auf NW und ihre Rolle als neue Steuerungsform z.B. neben Markt und Sozialverwaltung, 2) auf NW als zu steuernde Systeme, die sich von Gruppen/ Organisationen unterscheiden. Neben Theorien werden zentral Fallstudien erarbeitet, um Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Verlauf und Wirkungen von Vernetzungsprozessen zu analysieren, wobei ein starker Fokus auf Fragen der Zusammenarbeit zwischen sozialen Unterstützungs-NW und institutionellen Helfer-NW liegt.

Literatur: Bauer, P./Otto, U. (Hrsg.) 2005: Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten. Bd. 2: Institutionelle Netzwerke in Steuerungs- und Kooperationsperspektive. Tübingen: dgvt-Verlag (für Mitgl. des Alumnivereins vorauss. verbilligt im Büro zu erwerben; einzelne Texte vorauss. vorab im dt-workspace)

Sozialpädagogische Handlungsmethoden und Konzepte

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2463

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Methodisch strukturiertes berufliches Handeln ist wichtig # gerade angesichts der komplexen Handlungsbedingungen der Sozialen Arbeit, ihrer potenziellen Allzuständigkeit, ihrer Nähe zum Alltag und ihrer Einbindung in staatliche Steuerung und bürokratische Organisation (#Hilfe und Kontrolle#). In diesem komplizierten Feld verbieten sich andererseits verkürzte sozialtechnologische Methodenlehren. Im Seminar diskutieren wir die #Klassiker# (Einzelhilfe, soziale Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit), und ausgewählte neuere Trends (bspw. Case Management, aufsuchende Arbeit, Empowerment, Ressourcenförderung, Sozialmanagement) # dabei geht es nicht um Tipps und Handlungsrezepte, sondern um ein besseres Verständnis der spezifischen Struktur- und Handlungsbedingungen Sozialer Arbeit.

Literatur: Galuske, M. 2001: Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, Weinheim und München (für Mitgl. des Alumnivereins verbilligt im Büro zu erwerben)

Zivilgesellschaftliche Projekte für Schule und Jugend: Gestaltung # Management - Mittelbeschaffung

Christoph Walter // Seminar - 2SWS - ID2468

Termin: Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung bitte per E-mail an: F.Holzhei@imaginata.de Teilnehmersauswahl erfolgt durch Dr. Walter.

Kommentar: Professionelles Handeln in der Schule und in anderen pädagogischen Arbeitsfeldern muss lebensdienliche Lern- und Bildungsprozesse gestalten und kann sich nicht auf den Vollzug von Lehrplänen oder Versorgungs- und Verwaltungsverordnungen beschränken. Projekte haben sich als die dafür geeignete Handlungsform erwiesen, weil sie die Abschottungen institutioneller und kultureller Spezialisierungen und Versäulungen aufbrechen und die Zivilgesellschaft als Lebenswelt, Partner und Ressource erschließen. Projektarbeit bedeutet deswegen Management von Ideen, Personen, Finanzen und Institutionen. Projektkompetenz in diesem Sinne gehört zu den Grundqualifikationen in pädagogischen und sozialen Berufen. Wie in den vergangenen Semestern wollen wir, anknüpfend an meine mehr als zwanzigjährige Stiftungstätigkeit, bei Praxisbesuchen, in Gesprächen mit Projektbeteiligten und In praktischen Übungen zu Antragstellung und Projektverwaltung untersuchen, wie solche Projekte geplant und organisiert werden, wie sich bürgerschaftliche Beteiligung oder Unterstützung für sie gewinnen lässt, was für Finanzierungsmöglichkeiten es gibt.

Literatur: Schubert, G., Schulentwicklung konkret. Projekte-Organisieren-Praxis (Beltz praxis) Weinheim/Basel 1998 Tipps und Ratschläge für Stipendiaten. Tipps von Experten # ein praktischer Leitfaden/Literatur-Tipps/Link-Tipps, in: Stipendiatenhandbuch startsocial 2004, zu beziehen über: McKinsey

und Company, Prinzregentenstr.22, 80538 München s. auch <http://www.startsocial.de/Praxishilfen>

M.A. 2.9 - Vergleichende Pädagogik, Internationale und interkulturelle Pädagogik

Lernen und Vermitteln in interkulturellen Kontexten

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2454

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Die Internationalisierung der Lebensbereiche und Lebensstile sowie die Notwendigkeit und Chance, in der #multikulturellen Gesellschaft# zu leben, verweisen darauf, dass auch die Bildung nicht mehr nur monokulturell gedacht werden kann. Im Seminar sollen die Relevanz der Kategorie des Interkulturellen für das lebenslange Lernen und sich hieraus ergebende didaktische Ansätze diskutiert werden.

Hochschulen in Europa

Matthias Schwarzkopf // Seminar - SWS - ID2465

Termin: Freitag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung per Email unter Matthias.Schwarzkopf@uni-jena.de .

Kommentar: Das Seminar bereitet eine Exkursion Ende September/ Anfang Oktober zu drei Hochschulen in Europa (wahrscheinlich Südosteuropa) inhaltlich und organisatorisch vor. Dabei müssen die TeilnehmerInnen des Seminars die Organisation und die Kosten der Reise selbst übernehmen. Nach der Exkursion soll es möglich sein, vergleichende Hausarbeiten zu den bereisten Hochschulen zu schreiben. Am 22.4. findet die Vorbereitungsbesprechung statt. Weitere Termine zur Vorbereitung werden dort vereinbart.

M.A. 2.10 - Wirtschaftspädagogik

siehe Verzeichnis der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

3 Vorbereitung und Nachbereitung Orientierungspraktikum

Reflexion und Auswertung der Berichte zum Orientierungspraktikum (Magister-Grundstudium)

Steffi Völker // Praktikum - SWS - ID3165

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Bitte wählen Sie einen Termin aus und tragen Sie sich ab dem 06.06.2005 in entsprechende Listen am Institut für Erziehungswissenschaft, Praktikumsbüro, (1. Etage, Zimmer 103, Herr Dr. Schwarzkopf, Frau Völker M.A.) ein. Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist auf 10 begrenzt.

LN: Die Scheinvergabe erfolgt nur nach Teilnahme an einer entsprechenden Veranstaltung!

Kommentar: Damit Sie die Erfahrungen Ihres Praktikums reflektieren können und um Ihre Praktikumsberichte mit Ihnen persönlich auszuwerten, bieten wir eine obligatorische Nachbereitungsveranstaltung für die Orientierungspraktika an. In der Woche vom 27.06.#01.07.2005 stehen

Ihnen folgende Termine für Ihre Praktikumsreflexion zur Verfügung. Ihre Erfahrungen und Ihre Praktikumsberichte werden Schwerpunktthemen sein. Montag, 27.06.2005, 10:00 # 11:00 Uhr Montag, 27.06.2005, 11:00 # 12:00 Uhr Dienstag, 28.06.2005, 09:00 # 10:00 Uhr Dienstag, 28.06.2005, 10:00 # 11:00 Uhr Donnerstag, 30.06.2005, 17:00 # 18:00 Uhr Donnerstag, 30.06.2005, 18:00 # 19:00 Uhr Freitag, 01.07.2005, 10:00 # 11:00 Uhr Freitag, 01.07.2005, 11:00 # 12:00 Uhr Eine nochmalige Einladung zu diesen Veranstaltungen wird Ihnen persönlich per E-Mail zugehen. Bitte geben Sie deshalb Ihre E-Mail-Adresse in Ihrem Praktikumsbericht an!

Vorbereitung auf das Orientierungspraktikum im Sommer (Magister-Grundstudium)

Steffi Völker // Praktikum - SWS - ID3958

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr Einzeltermin // 06.06.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr Einzeltermin // 16.06.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Um Ihnen Gelegenheit zu geben, die Praktika vorzubereiten wird es in Zukunft eine obligatorische Vorbereitungsveranstaltung für die Magisterpraktika (Grund- und Hauptstudium) geben. In dieser Veranstaltung werden Sie auf die Zielstellung Ihres Praktikums vorbereitet. Informationen zur Suche eines Praktikumsplatzes sind ebenso Bestandteil, wie Kriterien zur Beurteilung Ihres Praktikumsberichts und einem Leitfaden zur Erstellung desselben. Sie sollen dafür sensibilisiert werden, Ihre erworbenen erziehungswissenschaftlichen Kenntnisse mit der pädagogischen Praxis zu verknüpfen.

Hauptstudium

Sich auf Vorträge einstellen

Ronny Teschner; Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Übung - 2SWS - ID2485

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Dieses Kompaktseminar will sensibel machen für die Elemente eines Vortrages. Man kann ihn so gestalten, dass er für den Zuhörer nachvollziehbar, interessant und behaltbar wird. Erreichen kann man das zum einen durch das Üben der Einzelelementen, wie der Struktur und der Anschaulichkeit. Auf der anderen Seite hilft dem Vortragenden das Hineinhören in den eigenen Gemütszustand sowie das sich Hineinversetzen in den Zuhörer. Diese beiden Seiten werden wir uns ansehen und üben. Ungeübte und diejenigen, welche eher ungern Vorträge halten sind besonders für diese Veranstaltung geeignet.

Bemerkung: Diese Übung findet als Kompaktseminar an zwei Wochenenden im (Mai/Juni) statt. Einschreibelisten liegen in der 1. Vorlesungswoche zu den Sprechzeiten bei Frau Schüler im Raum 309 aus. Auf diesen werden Ort und Zeit für die zwei Kompaktphasen (jeweils Fr und Sa) sowie der Termin der Vorbesprechung bekannt gegeben. Teilnahme für max. 20 Studierende.

Doktorandenkolloquium

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert // Kolloquium - 2SWS - ID2512

Termin wird noch bekannt gegeben

3 Pflichtbereiche

M.A. 3.1 - Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft

Aktuelle Texte zur Bildungsreform

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Oberseminar - 2SWS - ID2471

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
Modellraum der Erwachsenenbildung , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine persönliche Anmeldung (auch per e-mail) ist erwünscht.

Kommentar: Debatten um Bildung (und Erziehung?) haben in der Gegenwart Konjunktur. Im Seminar sollen vor allem Publikationen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur #Bildungsreform# vorgestellt und diskutiert werden. Zudem wird der Stand von Forschungsarbeiten besprochen. Ein Leistungsnachweis kann gemäß Institutsbeschluss nicht erworben werden.

Konventionelle und computergestützte Testdiagnostik

Dr. Helmut Stauche; HSD apl.P. Günther Scholz // Seminar - 2SWS - ID2491

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine elektronische Einschreibliste gibt es ab dem 4. April:
<http://www2.uni-jena.de/erzwiss/einschreibelisten/td.pl>

Kommentar: Das Hauptseminar ist obligatorisch für die Ergänzungsrichtung Beratungslehrer, Teilnahme von Magisterstudierenden ist möglich. Bei allen Teilnehmenden werden Grundkenntnisse der pädagogisch-psychologischen Diagnostik vorausgesetzt. Das Seminar geht insbesondere auf die klassische Testtheorie ein und gibt Ausblicke auf modernere testdiagnostische Theorien und Verfahren. Dabei werden die Studierenden mit einer Auswahl standardisierter Tests vertraut gemacht und konstruieren einen eigenen informellen Test. Schließlich werden die Grundzüge computergestützten Testens und seine Probleme erörtert und Übungen zum Umgang mit diesen Tests realisiert. Auf Grund der Laborkapazität ist eine Beschränkung nötig.

Peter Petersen: Allgemeine Erziehungswissenschaft

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Hauptseminar - 2SWS - ID2499

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung ab 14. März 2005 bei Frau Mey (Sekretariat, 1.Etage)

Kommentar: Peter Petersen ist heute primär als Gründer des Schulmodells #Jena-Plan# bekannt. In seinem Werk ist diese schulpraktische und schultheoretische Seite jedoch eng verknüpft mit einer Methode (Pädagogische Tatsachenforschung) und vor allem einer umfassenden Erziehungstheorie. Der erste seiner drei Bände zur Allgemeinen Erziehungswissenschaft soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Übernahme eines Protokolls oder einer Ko-Moderation einer Sitzung erwartet.

Literatur: Peter Petersen: Allgemeine Erziehungswissenschaft. Berlin 1924 (wird als Kopiervorlage bereitgestellt, da leider vergriffen)

Gesprächskreis Erwachsenenbildung zu praktischen Projekten, zu Theorie-fragen und Forschungsvorhaben

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 2SWS - ID2505

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
Modellraum der Erwachsenenbildung , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang #Erwachsenenbildung# und für Magistranden. Im übrigen: auf persönliche Einladung.

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen.

Sozialpädagogik - Sozialpolitik - Sozialmanagement.

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Oberseminar - 2SWS - ID2506

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr Einzeltermin // 20.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme nach vorheriger pers. Anmeldung bis 13.04.05 # verbindlich für alle Studenten, die bei mir ihre Magisterarbeit erstellen.

Kommentar: Das Oberseminar richtet sich an Studierende, die vor dem Abschluss ihres Studiums stehen. Es werden laufende Magister-Arbeiten und Dissertationsprojekte vorgestellt und diskutiert. Die Teilnahme ist ggf. auch für Studierende unmittelbar vor Beginn der Magisterarbeit sinnvoll. Des weiteren besteht hier die Möglichkeit, ein eigenständig erarbeitetes Thema im Kontext Sozialpädagogik/ Sozialpolitik/ Sozialmanagement (z.B. im Rahmen der Prüfungsvorbereitung) zu präsentieren, um es in gemeinsamer Runde kritisch zu diskutieren. Die TeilnehmerInnen gestalten das Kolloquium wesentlich durch eigene eingebrachte Beiträge mit.

Bemerkung: weitere Termine vorauss. Mi. ab 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Beratung für MagistrandInnen mit empirisch/ statistisch orientierten Arbeiten

Dr. Helmut Stauche // Kolloquium - 2SWS - ID2514

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Zulassungsvoraussetzung: Die Beratung ist individuell. Persönliche oder telefonische Voranmeldung ist erforderlich (Raum 108 oder Tel. 9 45305).

Bemerkung: Das Angebot kann nach Absprache auch in den Semesterpausen wahrgenommen werden.
Ort: Carl-Zeiß-Platz 1, 1. Etage, Raum 108 (Büro Dr. Stauche)

M.A. 3.2 - Historische Pädagogik

Reformpädagogik - Theorie und Praxismodelle

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Vorlesung - 2SWS - ID2395

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: "Reformpädagogik" ist ein Schlagwort, das aktuelle Debatten ebenso mitbestimmt wie unseren Blick auf Traditionen der Erziehung und Bildung. Im ersten Teil der Vorlesung soll ein theoretisches Verständnis für Reformpädagogik von der Bedeutung des Reform-Motivs aus entfaltet werden. Im zweiten Teil werden ausgewählte, mit dem Ort Jena verbundene Praxismodelle (Landerziehungsheime, Jena-Plan-Konzeption Peter Petersens, Maria Montessori) vorgestellt.

Literatur: Jürgen Oelkers: Reformpädagogik. Eine kritische Dogmengeschichte. Weinheim 1996
Dietrich Benner/Herwart Kemper: Reformpädagogik. (bislang 2 Bde.) Weinheim 2001ff.
Ralf Koerrenz: Reformpädagogik. Jena 2004

Glanzlichter Thüringer Erwachsenenbildung (1900-1930)

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Seminar - 2SWS - ID2450

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar hat zum Ziel, die auch international beachteten herausragenden Leistungen der Thüringer Erwachsenenbildung zu beleuchten # für eine Epoche, in der diese Region durch wegweisende Ideen und praktische Innovationen gekennzeichnet war. Behandelt werden u. a. Wilhelm Rein, Adolf Reichwein, Wilhelm Flitner, Eduard Weitsch, Franz Angermann und Reinhard Buchwald.

Literatur: Arbeitsgrundlage: Martha Friedenthal-Haase (Hrsg.), Adolf Reichwein (zum Vorzugspreis von 5 # im Sekretariat der EB, Frau Liebl, 4. Stock, erhältlich).

Erziehung und Bildung in der DDR

Matthias Schwarzkopf // Seminar - 2SWS - ID2466

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Im Seminar soll zuerst geklärt werden, wie die Geschichte der Erziehung und Bildung in der DDR methodisch sinnvoll aufgearbeitet werden kann. Danach werden vor allem Quellentexte aus verschiedenen Bereichen des DDR-Bildungswesens gelesen und analysiert (Lehrpläne, SED-Parteitagbeschlüsse, Lehrbücher).

Literatur: Alfred Wellm: Pause für Wanzka; Freya Klier: Lüg Vaterland; Ines Geipel: Das Heft.

Pädagogik im deutschen Idealismus, deutschen Realismus und amerikanischen Pragmatismus

Steffen Schlüter // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2482

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 22.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 23.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 24.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Mittelpunkt des Kompaktseminars stehen ausgewählte Schlüsseltexte zur Pädagogik von I. Kant, G. W. F. Hegel, J. F. Herbart und J. Dewey. Die Analyse dieser Texte im Seminar orientiert sich am Zusammenhang von Gesellschaft, Erziehung und menschlicher Natur. Dieser Kontext bildet Fundamente philosophischer Ethik, so dass am Ende des Seminars die systematische Verbindung von Ethik und Pädagogik steht. Der methodische Aspekt des Seminars orientiert sich an Deweys ethischer Philosophie der Pädagogik. Das Kompaktseminar arbeitet an Grundideen der Pädagogik. Dabei befasst es sich mit hist. und system. Forschungsschwerpunkten.

Literatur: Die Vorbesprechung bietet eine Literaturliste sowie einen Seminarordner mit Kopiervorlagen zu allen Seminartexten.

Peter Petersen: Allgemeine Erziehungswissenschaft

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Hauptseminar - 2SWS - ID2499

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung ab 14. März 2005 bei Frau Mey (Sekretariat, 1.Etage)

Kommentar: Peter Petersen ist heute primär als Gründer des Schulmodells #Jena-Plan# bekannt. In seinem Werk ist diese schulpraktische und schultheoretische Seite jedoch eng verknüpft mit einer Methode (Pädagogische Tatsachenforschung) und vor allem einer umfassenden Erziehungstheorie. Der erste seiner drei Bände zur Allgemeinen Erziehungswissenschaft soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Übernahme eines Protokolls oder einer Ko-Moderation einer Sitzung erwartet.

Literatur: Peter Petersen: Allgemeine Erziehungswissenschaft. Berlin 1924 (wird als Kopiervorlage bereitgestellt, da leider vergriffen)

Erziehungsinstitutionen

Univ.Prof. Leonhard Friedrich (Emeritus) // Vorlesung - 2SWS - ID2393

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die erziehungswissenschaftliche Literatur in Geschichte und Gegenwart liefert zahlreiche Belege dafür, dass die Erziehungsinstitutionen # in erster Linie Familie und Schule # stets Verteidiger und Ankläger gefunden haben. Für Jean Jacques Rousseau z. B. sind es #allein die Institutionen, die den Menschen böse machen.# George Herbert Mead hingegen ist davon überzeugt, dass #ohne irgendwelche sozialen Institutionen # es kein vollentfaltetes individuelles Ich, keine Persönlichkeit geben# könnte. Die unterschiedlichen Beurteilungen fordern heraus, nach Zweck und Funktion der #sozialen Gebilde# (Max Weber), speziell der Erziehungsinstitutionen, zu fragen und jene externen und internen Bedingungen zu ermitteln, unter welchen förderliche Wirkungen für Erziehung und Bildung mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten sind und auch jene Faktoren ausfindig zu machen, die pädagogischen Prozessen zuwider laufen und Deformationen Vorschub leisten. Die Frage nach den Voraussetzungen und Bedingungen der Erziehungskraft der Institutionen verbindet sich mit der nach Möglichkeiten der Gestaltung institutionalisierter Erziehung. Sie führt an einen Brennpunkt der Erziehungs- und Bildungswirklichkeit unserer Gesellschaft und soll im Zentrum der Überlegungen stehen.

Literatur: Klaus Hurrelmann: Einführung in die Sozialisationstheorie: Weinheim 2001; Niklas Luhmann / Karl Eberhard Schorr (Hrsg.): Zwischen System und Umwelt. Frankfurt am Main 1996; Gerd-Klaus Kaltenbrunner (Hrsg.): Die Gehäuse des Menschen. Selbstverwirklichung im Spannungsfeld der großen Institutionen. Freiburg 1975.

Reformpädagogik - Theorie und Praxismodelle

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Vorlesung - 2SWS - ID2395

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: "Reformpädagogik" ist ein Schlagwort, das aktuelle Debatten ebenso mitbestimmt wie unseren Blick auf Traditionen der Erziehung und Bildung. Im ersten Teil der Vorlesung soll ein theoretisches Verständnis für Reformpädagogik von der Bedeutung des Reform-Motivs aus entfaltet werden. Im zweiten Teil werden ausgewählte, mit dem Ort Jena verbundene Praxismodelle (Landerziehungsheime, Jena-Plan-Konzeption Peter Petersens, Maria Montessori) vorgestellt.

Literatur: Jürgen Oelkers: Reformpädagogik. Eine kritische Dogmengeschichte. Weinheim 1996
Dietrich Benner/Herwart Kemper: Reformpädagogik. (bislang 2 Bde.) Weinheim 2001ff. Ralf Koerrenz: Reformpädagogik. Jena 2004

Bildung - Geschichte und Theorie eines Problems

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Vorlesung - 2SWS - ID2400

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Bildung zählt zu den Schlüsselbegriffen der aktuellen öffentlichen, politischen, auch der fachlichen Debatten. Doch wovon wird hier eigentlich gesprochen? Die Vorlesung unternimmt zunächst den Versuch, die Geschichte des Bildungsbegriffs zu rekonstruieren; sie diskutiert dann klassisch gewordene theoretische Ansätze, um endlich kritisch die jüngere Auseinandersetzung zu prüfen. Sie lässt sich von der These leiten, dass gegenwärtig deutlich unter dem reflexiven Niveau von Bildung gesprochen wird, welches der Begriff, welches vor allem der gemeinte Sachverhalt verlangen. Kurz: Die Vorlesung will dazu beitragen, Bildung vor jenen zu retten, die sie in Anspruch nehmen, aber in Wirklichkeit verachten.

Literatur: Fuhrmann, M.: Der europäische Bildungskanon. Erweiterte Neuauflage. Frankfurt am Main: Insel 2004.

Lektüre: Klaus Mollenhauer - vergessene Zusammenhänge

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID2469

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht die Auseinandersetzung mit einem Buch, das inzwischen schon den Ruf als eines Klassikers pädagogischer Reflexion genießt. Als Kontext werden zudem Texte von Mollenhauer aufgenommen, in welchen er sich mit der geisteswissenschaftlichen Pädagogik auseinandersetzt und zugleich das Projekt einer kritischen Pädagogik entwirft. Das Seminar richtet sich sowohl an Studierende des Grundstudiums, welchen es bei der Vorbereitung der Zwischenprüfung helfen will, wie auch an fortgeschrittene Studierende des Hauptstudiums, die sich - ebenfalls mit Blick auf ihre Prüfung - mit einem zentralen Autoren der Pädagogik auseinandersetzen wollen.

Literatur: Mollenhauer, K.: Vergessene Zusammenhänge. Weinheim und München: Juventa, versch. Auflagen. Winkler, M.: Klaus Mollenhauer. Ein pädagogisches Porträt. Weinheim und Basel: UTB 2002.

Geist, Gehirn und Pädagogik. Annäherungen an ein heikles Thema - ein Lektüreseminar

Katharina Schumann; Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID2470

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 12.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist das Erscheinen zur Vorbesprechung.

Kommentar: Bitte keine zu großen Erwartungen! Aber: Im Kontext der neurowissenschaftlichen Debatte hat sich die Aufmerksamkeit auf Fragen gerichtet, die bislang mit den Ausdrücken Geist und Gehirn diskutiert wurden. Im Seminar soll diese Debatte nachgezeichnet und die mit ihr verbundenen Problemstellungen untersucht sowie in ein Verhältnis zu denen der Pädagogik gestellt werden. Dies geschieht anhand ausgewählter Texte, in der Absicht, weniger sichere Ergebnisse zu formulieren, sondern erst die Fragen zu finden, die zu diesem Thema gestellt werden müssen.

Literatur: wird rechtzeitig bekannt gegeben

Aktuelle Texte zur Bildungsreform

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Oberseminar - 2SWS - ID2471

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
Modellraum der Erwachsenenbildung , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine persönliche Anmeldung (auch per e-mail) ist erwünscht.

Kommentar: Debatten um Bildung (und Erziehung?) haben in der Gegenwart Konjunktur. Im Seminar sollen vor allem Publikationen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur #Bildungsreform# vorgestellt und diskutiert werden. Zudem wird der Stand von Forschungsarbeiten besprochen. Ein Leistungsnachweis kann gemäß Institutsbeschluss nicht erworben werden.

Pädagogik im deutschen Idealismus, deutschen Realismus und amerikanischen Pragmatismus

Steffen Schlüter // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2482

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 22.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 23.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 24.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Mittelpunkt des Kompaktseminars stehen ausgewählte Schlüsseltexte zur Pädagogik von I. Kant, G. W. F. Hegel, J. F. Herbart und J. Dewey. Die Analyse dieser Texte im Seminar orientiert sich am Zusammenhang von Gesellschaft, Erziehung und menschlicher Natur. Dieser Kontext bildet Fundamente philosophischer Ethik, so dass am Ende des Seminars die systematische Verbindung von Ethik und Pädagogik steht. Der methodische Aspekt des Seminars orientiert sich an Deweys ethischer Philosophie der Pädagogik. Das Kompaktseminar arbeitet an Grundideen der Pädagogik. Dabei befasst es sich mit hist. und system. Forschungsschwerpunkten.

Literatur: Die Vorbesprechung bietet eine Literaturliste sowie einen Seminarordner mit Kopiervorlagen zu allen Seminartexten.

Peter Petersen: Allgemeine Erziehungswissenschaft

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Hauptseminar - 2SWS - ID2499

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung ab 14. März 2005 bei Frau Mey (Sekretariat, 1.Etage)

Kommentar: Peter Petersen ist heute primär als Gründer des Schulmodells #Jena-Plan# bekannt. In seinem Werk ist diese schulpraktische und schultheoretische Seite jedoch eng verknüpft mit einer Methode (Pädagogische Tatsachenforschung) und vor allem einer umfassenden Erziehungstheorie. Der erste seiner drei Bände zur Allgemeinen Erziehungswissenschaft soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Übernahme eines Protokolls oder einer Ko-Moderation einer Sitzung erwartet.

Literatur: Peter Petersen: Allgemeine Erziehungswissenschaft. Berlin 1924 (wird als Kopiervorlage bereitgestellt, da leider vergriffen)

Niklas Luhmann - Probleme der pädagogischen Reflexion

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Oberseminar - 2SWS - ID2507

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Persönliche Anmeldung erforderlich.

Kommentar: Das Seminar befasst sich zum einen mit einem der für die Analyse von Erziehungssystemen und das Verständnis von Pädagogik anregendsten, freilich auch provozierendsten Theoretiker des 20. Jahrhunderts. Luhmann hat die Erziehungswissenschaft wie wenig andere beeindruckt und beeinflusst - an einigen seiner Texte soll dies untersucht und nachvollzogen werden. Zum anderen gibt das Seminar wieder Gelegenheit, den Stand eigener wissenschaftlicher Arbeiten - Promotionen ebenso wie Magister-Arbeiten - vorzustellen und in einer kleinen Gruppe zu diskutieren.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Projektseminar: Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt von Sport- und Erziehungswissenschaftlern

Unip.Dr.Dr Michael Winkler; Cornelia Hensel; Dr. Peter Frei; Yvonne Block // Seminar - SWS - ID3712

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung sollte per E-Mail unter <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/bewegung/index.html> (Link: Kontakt) erfolgen.

LN: Grundsätzlich ist ein Leistungs- und Praktikumscheinwerb (bzw. Projektschein) möglich. Voraussetzung für den Erwerb des Praktikumscheins (2, 4, 6 Wochen) ist die Teilnahme an der Praxisgruppe.

Kommentar: Das Projektseminar teilt sich in zwei unterschiedliche Bereiche. In dem wöchentlich stattfindenden Seminar #Bewegungsräume# soll zum einen grundlegendes theoretisches

Hintergrundwissen vermitteln werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund. Die Theorie kann so in dem Projekt #fun & move# in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes Maß an Eigeninitiative der teilnehmenden StudentInnen gefragt. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, in verschiedenen Gruppen aktiv mitzuarbeiten. (Praxis-, Öffentlichkeits-, Dokumentations-, Finanzierungs- und Forschungsgruppe)

M.A. 3.4 - Pädagogische Psychologie

Verhaltensauffälligkeiten aus systemischer Sicht

Dr. Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID2464

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de) . Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Kommentar: Es gibt unterschiedliche theoretische Erklärungsmuster für Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen. Neben den klassischen Konzepten wird der besondere Schwerpunkt auf die in der Psychologie jüngere systemische Sichtweise gelegt. Anhand von Fallbeispielen aus Theorie und Praxis wird systemisches Arbeiten/Beraten in unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern betrachtet und geübt. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Pädagogisch-psychologische Gesprächsführung

Dr. Gudrun Schnapp // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2483

Termin: Freitag 13:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 27.05.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Samstag 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.05.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 13:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.06.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Samstag 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.06.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Kommentar: In diesem Seminar werden Formen der Kommunikation geübt, die auf Toleranz und Anerkennung aufgebaut sind, die helfen, auf individuelle Probleme von Kindern, Eltern und anderen sozialen Bezugspartnern kompetenter reagieren zu können. Durch das Simulieren von Konfliktsituationen in Rollenspielen wird mehr Sicherheit im angemessenen Reagieren erreicht. Konfliktfördernde Kommunikationsstile werden erkannt sowie Kommunikationstechniken zur Konfliktvermeidung bzw. Konfliktbewältigung geübt.

Literatur: F. Schulz von Thun: Miteinander reden. Reinbek 1990 Th. Gordon: Familienkonferenz in der Praxis. München 1990 Weitere Hinweise im Seminar.

Gruppenpsychologie für Pädagogen

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Seminar - 2SWS - ID2486

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Prof. Brunner (brunner@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Kommentar: Ziel des Seminars ist es, Aussagen der Gruppenpsychologie für die pädagogische Arbeit mit Gruppen fruchtbar zu machen. Verschiedene Formen pädagogischer Gruppenarbeit werden in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Bedingungen und in Bezug auf ihre Wirkung aus der Perspektive der Gruppenpsychologie diskutiert.

Konventionelle und computergestützte Testdiagnostik

Dr. Helmut Stauche; HSD apl.P. Günther Scholz // Seminar - 2SWS - ID2491

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine elektronische Einschreibliste gibt es ab dem 4. April:
<http://www2.uni-jena.de/erzwiss/einschreibelisten/td.pl>

Kommentar: Das Hauptseminar ist obligatorisch für die Ergänzungsrichtung Beratungslehrer, Teilnahme von Magisterstudierenden ist möglich. Bei allen Teilnehmenden werden Grundkenntnisse der pädagogisch-psychologischen Diagnostik vorausgesetzt. Das Seminar geht insbesondere auf die klassische Testtheorie ein und gibt Ausblicke auf modernere testdiagnostische Theorien und Verfahren. Dabei werden die Studierenden mit einer Auswahl standardisierter Tests vertraut gemacht und konstruieren einen eigenen informellen Test. Schließlich werden die Grundzüge computergestützten Testens und seine Probleme erörtert und Übungen zum Umgang mit diesen Tests realisiert. Auf Grund der Laborkapazität ist eine Beschränkung nötig.

Pathopsychologie unter erziehungswissenschaftlicher Sicht

HSD apl.P. Günther Scholz // Seminar - 2SWS - ID2492

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ausgangspunkt der Lehrveranstaltung ist die Beschreibung von Unterschieden der psychischen Krankheitsbilder im Kindes- und Jugendalter im Gegensatz zum Erwachsenenalter. Im Weiteren wird dann auf typische Verläufe psychogener Erkrankungen eingegangen. Es werden ausgewählte Syndrome in ihrer Ätiologie, Diagnostik und Therapie vorgestellt. Die zweite Hälfte der Veranstaltungsreihe wendet sich dann akzentuiert einzelnen schulrelevanten Störungsbildern zu. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Bemerkung: Die Veranstaltung wendet sich an Magisterstudierende im Hauptstudium und an Beratungslehrer.

Sozialmanagement als Erfolgsgarantie? Theorie und Praxis von Management in Einrichtungen Sozialer Arbeit

Dr. Susanne Volkmar // Seminar - 2SWS - ID2495

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Volkmar (Susanne.Volkmar@uni-jena.de). Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Kommentar: Sozialmanagement ist als Ausdruck einer allgemeinen Tendenz zur Ökonomisierung seit Beginn der Diskussionen um eine verstärkte Managementorientierung in der Sozialen Arbeit relativ diffus geblieben. Es handelt sich bei dem Begriff um eine Art Leitformel, mit der unterschiedliche Maßnahmen zur Verbesserung von betrieblichen Abläufen und Handlungsergebnissen in Einrichtungen gekennzeichnet werden. Ziel des Seminars ist es, sich mit Sozialmanagement inhaltlich, als auch praktisch auseinanderzusetzen. Neben der Erarbeitung einer Definition und dem Herausarbeiten der Besonderheiten

von Sozialmanagement sollen auch Erkenntnisse zu den Anforderungen an das Managementhandeln gewonnen werden. Zudem steht die kritische Reflexion verschiedener Sozialmanagementkonzepte im Mittelpunkt des Seminars.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben.

Kolloquium für MagisterkandidatInnen

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Kolloquium - 2SWS - ID2509

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Im Kolloquium werden laufende Magisterarbeiten vorgestellt und behandelt.

Bemerkung: Ort und Zeit werden bekannt gegeben.

Kolloquium für Magisterkandidaten

HSD apl.P. Günther Scholz // Kolloquium - 2SWS - ID2513

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibliste über Lehrmaterialien im Netz/Prof. Dr. Scholz.

Kommentar: Die Veranstaltung dient der Vorbereitung und Erstellung der Magisterarbeit. Die Studierenden werden dabei mit den formalen Anforderungen an eine solche Arbeit vertraut gemacht, führen unter Anleitung Literaturrecherchen am Computer durch und werden über den Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten unterrichtet. Ein zentrales Anliegen stellt die Diskussion der empirischen Untersuchung dar. So werden Hypothesenbildung, Stichprobenauswahl, Auswahl adäquater statistischer Verfahren und Interpretationsmöglichkeiten thematisiert. Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer seine Arbeit im Kolloquium zur Diskussion stellt.

Bemerkung: Der Termin/Ort wird durch Aushang bekannt gegeben.

Systemische Aspekte sozialer Interaktion

Hanna Cronjäger // Seminar - 2SWS - ID5091

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine elektronische Einschreibliste gibt es ab dem 4. April:
<http://www2.uni-jena.de/erzwiss/einschreibelisten/sasi.pl>

Kommentar: In diesem Projektseminar sollen grundlegende Themen im Kontext sozialer Interaktion elaborativ in gemeinsamer Kleingruppenarbeit erarbeitet werden. Die systemische Perspektive, auf die innerhalb der Themenbearbeitung immer wieder zurückgegriffen werden soll, bietet in diesem Zusammenhang spannende Modellannahmen zu menschlicher Interaktion. Inhaltlich stehen dabei als Projektthemen neben den allgemeinen Fragen nach der Entstehung, Regulation oder wissenschaftlichen Erfassbarkeit von Interaktionsaspekten, auch spezielle Phänomene wie Interaktionskonflikte oder pathologische Interaktionsprozesse zur Wahl.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben.

M.A. 3.5 - Pädagogische Institutionenlehre

Institutionen und Lernorte der Erwachsenenbildung (mit Gästen)

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 2SWS - ID2392

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Erwachsenenbildung/Weiterbildung ist ein Bildungsbereich, der durch größte Vielfalt von

Institutionen und Lernorten gekennzeichnet ist. Dieser Vielfalt entspricht ein plurales Berufsfeld mit einem außerordentlich weiten Spektrum von Arbeitsmöglichkeiten. Ziel dieser Vorlesung ist es, zum einen in die Theorie der Institutionalisierung und Deinstitutionalisierung einzuführen und zum anderen typische wichtige Institutionen und Lernorte der Erwachsenenbildung/Weiterbildung vorzustellen. Gelegentlich werden auch Gäste aus einschlägigen Institutionen berichten.

Bemerkung: Die Veranstaltung am 06.05.05 findet nicht im HS 4 statt.

Soziale Hilfen im Wohlfahrtsstaat

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2461

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im modernen Wohlfahrtsstaat hat sich ein vielgestaltiges System sozialer Hilfen herausgebildet, zu dem die Soziale Arbeit maßgeblich beiträgt. Im Seminar werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen (u.a. soziale Dienstleistungs- bzw. Hilfetheorie), Bereiche (u.a. Sozialhilfe, Kinder- und Jugendhilfe), politische Strukturen (u.a. Aufbau und Struktur der Sozialverwaltung), Rechts- und Finanzgrundlagen, Organisationsstrukturen (u.a. Trägerstrukturen, Wettbewerb und Zusammenarbeit unterschiedlicher Anbieter).

Literatur: Thole, W. (Hrsg.) 2002: Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Opladen 2002: VS-Verlag; Bäcker, G. u.a. (Hrsg.) Sozialpolitik und Soziale Lage in Deutschland, Bd. 2 (Kap. Soz. Dienstl.). Wiesbaden 2000

Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten.

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2462

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ging es im WS um die Förderung individueller Netzwerke (NW), so geht es nun um institutionelle und organisationsbezogene NW. Was verbirgt sich hinter den Modebegriffen? Was bewirkt Vernetzung im Sozialbereich wirklich? Wie weit kann sie gehen? Kann man sie tatsächlich fördern, managen oder gar steuern? Und falls ja # wie? Gibt es so etwas wie ein Manipulationswissen für #Netzwerker#, um NW als Moderator, Initiator, Mitwirkender oder Betroffener zu beeinflussen? Dazu sind 2 Perspektiven zu erörtern: 1) auf NW und ihre Rolle als neue Steuerungsform z.B. neben Markt und Sozialverwaltung, 2) auf NW als zu steuernde Systeme, die sich von Gruppen/ Organisationen unterscheiden. Neben Theorien werden zentral Fallstudien erarbeitet, um Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Verlauf und Wirkungen von Vernetzungsprozessen zu analysieren, wobei ein starker Fokus auf Fragen der Zusammenarbeit zwischen sozialen Unterstützungs-NW und institutionellen Helfer-NW liegt.

Literatur: Bauer, P./Otto, U. (Hrsg.) 2005: Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten. Bd. 2: Institutionelle Netzwerke in Steuerungs- und Kooperationsperspektive. Tübingen: dgvt-Verlag (für Mitgl. des Alumnivereins vorauss. verbilligt im Büro zu erwerben; einzelne Texte vorauss. vorab im dt-workspace)

Hochschulen in Europa

Matthias Schwarzkopf // Seminar - SWS - ID2465

Termin: Freitag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung per Email unter Matthias.Schwarzkopf@uni-jena.de .

Kommentar: Das Seminar bereitet eine Exkursion Ende September/ Anfang Oktober zu drei Hochschulen in Europa (wahrscheinlich Südosteuropa) inhaltlich und organisatorisch vor. Dabei müssen die TeilnehmerInnen des Seminars die Organisation und die Kosten der Reise selbst übernehmen. Nach der Exkursion soll es möglich sein, vergleichende Hausarbeiten zu den bereisten Hochschulen zu schreiben. Am 22.4. findet die Vorbesprechung statt. Weitere Termine zur Vorbereitung werden dort vereinbart.

Gesprächskreis Erwachsenenbildung zu praktischen Projekten, zu Theorie-fragen und Forschungsvorhaben

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 2SWS - ID2505

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
Modellraum der Erwachsenenbildung , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang #Erwachsenenbildung# und für Magistranden. Im übrigen: auf persönliche Einladung.

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen.

M.A. 3.6 - Didaktik, Theorien des Lehrens und Lernens

Lernen und Vermitteln in interkulturellen Kontexten

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2454

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Die Internationalisierung der Lebensbereiche und Lebensstile sowie die Notwendigkeit und Chance, in der #multikulturellen Gesellschaft# zu leben, verweisen darauf, dass auch die Bildung nicht mehr nur monokulturell gedacht werden kann. Im Seminar sollen die Relevanz der Kategorie des Interkulturellen für das lebenslange Lernen und sich hieraus ergebende didaktische Ansätze diskutiert werden.

Selbstgesteuertes Lernen im Lebenslauf

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2455

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr // 18.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Das lebenslange Neu-, Um- und Weiterlernen gilt für die Bewältigung der Herausforderungen unserer Zeit als unverzichtbar. Traditionelle Formen des Lernens und der Bildung werden dabei als nicht mehr ausreichend angesehen. Vielmehr soll jeder Lernende hinsichtlich der Lernziele, der inhaltlichen Schwerpunktsetzung, der Methoden- und Medienwahl sein Lernen (zumindest teilweise) selbst bestimmen und lenken können. Dies aber zieht viele Konsequenzen nach sich. Das Seminar wird in Online-Form mit ergänzenden Präsenzsitzungen stattfinden. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie eine funktionierende E-Mail-Adresse sind nötig, jedoch keine Vorerfahrungen mit dem E-Learning.

Bemerkung: Online-Seminar

Möglichkeiten pädagogischer Arbeit im Schullandheim

Dr. Karl-Heinz Fröhlich // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2478

Termin: Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 23.06.2005 //

SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung findet ab dem 14.03.2005 im Raum 309 bei Frau Schüler statt.

LN: Ohne Scheinerwerb.

Kommentar: Schullandheime gestalten Bildungs- und Erziehungsarbeit in einem natürlichen Umgebungsfeld. Der #Stern# - mitten im Jenaer Forst gelegen - bietet solche besonderen Möglichkeiten, die in einer Woche im September von etwa zwölf Studierenden wahrgenommen werden können.

Literatur: Pädagogik im Schullandheim, Handbuch. Regensburg 1994. Schullandheim heute. Bayrische Akademie für Schullandheimpädagogik. Burthann-Mimberg 1993.

Bemerkung: Die Kompaktphase findet vom 12. - 16.09.2005 im Schullandheim #Stern#statt.

Leistungsbeurteilung und Didaktik

OA PD Dr. Silvia-Iris Beutel // Seminar - 2SWS - ID2516

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //

Kommentar: Leistungen zu beobachten, zu beschreiben, zu bewerten und sie im Dialog mit den Lernenden zu erörtern gehört zu den täglichen Aufgaben von Lehrenden. In diesem Seminar wollen wir grundlegenden Fragen der Leistungsbeurteilung aus didaktischer Sicht nachgehen: Was für ein Konzept schulischer Leistung müssen wir zugrunde legen, wenn wir Unterricht didaktisch reflektieren und durch didaktische Forschung analysieren wollen? Ist die Frage der Leistungsbeurteilung ein vergessener Teil der Didaktik? Wie können schulische Leistungen diagnostiziert und kommuniziert werden? Welche Formen der schulischen Leistungsrückmeldung gibt es? Sind Notenzeugnisse und Berichtszeugnisse didaktisch angemessene Formen der Leistungsbeurteilung? Welche Einstellungen haben Schüler, Eltern und Lehrer zu Zeugnissen? Das Seminar soll Perspektiven einer diagnostisch gehaltvollen Beurteilungspraxis und einer den entsprechenden Erfordernissen gerecht werdenden Unterrichtsentwicklung aufzeigen. Dabei wird auf die aktuelle Forschungslage Bezug genommen.

Sozialisation, Unterricht und Lernqualität

OA PD Dr. Silvia-Iris Beutel // Seminar - 2SWS - ID2518

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //

Kommentar: Den nationalen und internationalen Vergleichsuntersuchungen zur Schulleistung kommt in der Frage der Einschätzung von Leistungsstand und Entwicklungsproblemen der Schule große Aufmerksamkeit zu. Die Problemlage ist bekannt: Es fehlt an Formen verstehenden und anwendungsnahen Lernens; #Fehler# werden zu wenig als besondere Wege des Verstehens und Lernens und zu schnell als Versagen deklassiert; Heterogenität in Klassen wird zu selten als Herausforderung für Individualisierung des Lernens begriffen; in der Folge werden besondere Fähigkeiten bei Kindern zu wenig gefördert und Versetzungsentscheidungen bekommen den Makel der Ungerechtigkeit. Sozialisation, Unterricht und Lernqualität stehen in einem engen Wechselspiel: Wenn es um mehr Leistung und mehr Gerechtigkeit geht, muss die bestehende schulübliche Orientierung am Leitbild des #Lernens durch Belehrung# durch eine Orientierung am Leitbild des #Lernens durch Verstehen# ersetzt werden. Damit sind Qualitäten von Lernen und Unterricht und schulischer Sozialisation verbunden, die wir in diesem Seminar an aktuellen Texten und Konzepten herausarbeiten wollen.

4 Wahlpflichtbereiche

M.A. 4.1 - Erwachsenenbildung

Institutionen und Lernorte der Erwachsenenbildung (mit Gästen)

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 2SWS - ID2392

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Erwachsenenbildung/Weiterbildung ist ein Bildungsbereich, der durch größte Vielfalt von Institutionen und Lernorten gekennzeichnet ist. Dieser Vielfalt entspricht ein plurales Berufsfeld mit einem außerordentlich weiten Spektrum von Arbeitsmöglichkeiten. Ziel dieser Vorlesung ist es, zum einen in die Theorie der Institutionalisierung und Deinstitutionalisierung einzuführen und zum anderen typische wichtige Institutionen und Lernorte der Erwachsenenbildung/Weiterbildung vorzustellen. Gelegentlich werden auch Gäste aus einschlägigen Institutionen berichten.

Bemerkung: Die Veranstaltung am 06.05.05 findet nicht im HS 4 statt.

Glanzlichter Thüringer Erwachsenenbildung (1900-1930)

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Seminar - 2SWS - ID2450

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar hat zum Ziel, die auch international beachteten herausragenden Leistungen der Thüringer Erwachsenenbildung zu beleuchten # für eine Epoche, in der diese Region durch wegweisende Ideen und praktische Innovationen gekennzeichnet war. Behandelt werden u. a. Wilhelm Rein, Adolf Reichwein, Wilhelm Flitner, Eduard Weitsch, Franz Angermann und Reinhard Buchwald.

Literatur: Arbeitsgrundlage: Martha Friedenthal-Haase (Hrsg.), Adolf Reichwein (zum Vorzugspreis von 5 # im Sekretariat der EB, Frau Liebl, 4. Stock, erhältlich).

Lernen und Vermitteln in interkulturellen Kontexten

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2454

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Die Internationalisierung der Lebensbereiche und Lebensstile sowie die Notwendigkeit und Chance, in der #multikulturellen Gesellschaft# zu leben, verweisen darauf, dass auch die Bildung nicht mehr nur monokulturell gedacht werden kann. Im Seminar sollen die Relevanz der Kategorie des Interkulturellen für das lebenslange Lernen und sich hieraus ergebende didaktische Ansätze diskutiert werden.

Selbstgesteuertes Lernen im Lebenslauf

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2455

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr // 18.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Das lebenslange Neu-, Um- und Weiterlernen gilt für die Bewältigung der Herausforderungen unserer Zeit als unverzichtbar. Traditionelle Formen des Lernens und der Bildung werden dabei als nicht mehr ausreichend angesehen. Vielmehr soll jeder Lernende hinsichtlich der Lernziele, der inhaltlichen Schwerpunktsetzung, der Methoden- und Medienwahl sein Lernen (zumindest teilweise) selbst bestimmen und lenken können. Dies aber zieht viele Konsequenzen nach sich. Das Seminar wird in Online-Form mit ergänzenden Präsenzsitzungen stattfinden. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie

eine funktionierende E-Mail-Adresse sind nötig, jedoch keine Vorerfahrungen mit dem E-Learning.

Bemerkung: Online-Seminar

Einführung in die empirische Forschung im Feld Frauenbildung/Frauenpolitik

Dr. Gerrit Kaschuba // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2480

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 27.05.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 28.05.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 01.07.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.07.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibelisten liegen ab Dienstag, den 22. März im Sekretariat des Lehrstuhls aus.

LN: Absprachen zu Referaten und Leistungsnachweisen finden im ersten Block statt.

Kommentar: Eine Reihe von empirischen Untersuchungen hat die Bedeutung der Geschlechterverhältnisse für die Erwachsenenbildung aufgezeigt. In dem Blockseminar wird der Schwerpunkt auf qualitativen Untersuchungen (Grundlagenforschung, Begleitforschung, Evaluation) zu Aspekten wie Zugang von Frauen und Männern verschiedener Herkunft (Ethnizität, Klasse) zu Bildungseinrichtungen und die Gestaltung der Lehr-/Lernsituation liegen: Wie berücksichtigen die Untersuchungen die Kategorie Geschlecht, auf welches theoretische Konzept von Geschlecht beziehen sie sich? Welche Forschungsmethoden finden Anwendung? Wird Gender bereits in der Entwicklung von Forschungsfragen und #instrumenten berücksichtigt?

Literatur: Eine Literaturliste liegt im Sekretariat ab Beginn des Semesters aus.

Führung von Mitarbeitern

Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2484

Termin: keine Angabe 08:15 - 16:00 Uhr täglich // 29.07.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibelisten liegen ab Dienstag, dem 22. März im Sekretariat des Lehrstuhls aus.

Kommentar: Die Führungskompetenz ist eine Schlüsselkompetenz für das Management von Weiterbildungseinrichtungen. Gegenstand des Seminars ist die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Führung. Den Kern des Seminars bildet die situationsabhängige Führung: Dieses Konzept wird erarbeitet und anhand von Fallbeispielen praktiziert.

Berufliches Handeln in Institutionen der Erwachsenenbildung: Vom Pionier zum Professionellen

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID2498

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Arbeit und Beruf in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung sind durch größte Vielfalt geprägt. Das Seminar hat zum Ziel, das Werk und die Wirkung international herausgehobener Persönlichkeiten der Erwachsenenbildung in den Wechselbeziehungen zwischen Personen, institutionellem Milieu und politischen Zeitverhältnissen an prägnanten Einzelfällen aufzuzeigen und zu erörtern. Eine der Leitfragen soll der Ausleuchtung des individuellen Gestaltungsraums gelten, eine andere dem Verhältnis der Erwachsenenbildner zu Politik und Kulturreform und eine weitere schließlich den aktuellen Tendenzen beruflicher Handlungsmöglichkeiten.

Literatur: M. Friedenthal-Haase (Hrsg.), Personality and Biography in the History of Adult Education. Vol. I: General, Comparative, and Synthetic Studies, Vol. II: Biographies of Adult Educators from Five Continents, Frankfurt a.M. etc., 1998 [Für Seminarteilnehmer zum Hörerpreis von 5 # pro Band im Sekretariat des

Lehrstuhls erhältlich] K.-P. Hufer, K. Pohl, J. Scheurich (Hrsg.), Positionen der politischen Bildung. Ein Interviewbuch zur außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung, Schwalbach/Ts., 2004 D. Mittel (Hrsg.), Jongleure der Wissensgesellschaft. Das Berufsfeld der Erwachsenenbildung, Neuwied u.a. 2001

Gesprächskreis Erwachsenenbildung zu praktischen Projekten, zu Theorie-fragen und Forschungsvorhaben

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 2SWS - ID2505

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
Modellraum der Erwachsenenbildung , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang #Erwachsenenbildung# und für Magistranden. Im übrigen: auf persönliche Einladung.

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen.

Forschungs- und Doktorandenkolloquium

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Kolloquium - 2SWS - ID2511

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2005 //

Zulassungsvoraussetzung: auf persönliche Einladung

Kommentar: Das Kolloquium dient der Themenfindung, der Vorbereitung und Begleitung von Forschungs- und Promotionsvorhaben am Lehrstuhl für Erwachsenenbildung.

M.A. 4.2 - Beratung

Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten.

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2462

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ging es im WS um die Förderung individueller Netzwerke (NW), so geht es nun um institutionelle und organisationsbezogene NW. Was verbirgt sich hinter den Modebegriffen? Was bewirkt Vernetzung im Sozialbereich wirklich? Wie weit kann sie gehen? Kann man sie tatsächlich fördern, managen oder gar steuern? Und falls ja # wie? Gibt es so etwas wie ein Manipulationswissen für #Netzwerker#, um NW als Moderator, Initiator, Mitwirkender oder Betroffener zu beeinflussen? Dazu sind 2 Perspektiven zu erörtern: 1) auf NW und ihre Rolle als neue Steuerungsform z.B. neben Markt und Sozialverwaltung, 2) auf NW als zu steuernde Systeme, die sich von Gruppen/ Organisationen unterscheiden. Neben Theorien werden zentral Fallstudien erarbeitet, um Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Verlauf und Wirkungen von Vernetzungsprozessen zu analysieren, wobei ein starker Fokus auf Fragen der Zusammenarbeit zwischen sozialen Unterstützungs-NW und institutionellen Helfer-NW liegt.

Literatur: Bauer, P./Otto, U. (Hrsg.) 2005: Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten. Bd. 2: Institutionelle Netzwerke in Steuerungs- und Kooperationsperspektive. Tübingen: dgvt-Verlag (für Mitgl. des Alumnivereins vorauss. verbilligt im Büro zu erwerben; einzelne Texte vorauss. vorab im dt-workspace)

Verhaltensauffälligkeiten aus systemischer Sicht

Dr. Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID2464

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de) . Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Kommentar: Es gibt unterschiedliche theoretische Erklärungsmuster für Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen. Neben den klassischen Konzepten wird der besondere Schwerpunkt auf die in der Psychologie jüngere systemische Sichtweise gelegt. Anhand von Fallbeispielen aus Theorie und Praxis wird systemisches Arbeiten/Beraten in unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern betrachtet und geübt. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Pädagogisch-psychologische Gesprächsführung

Dr. Gudrun Schnapp // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2483

Termin: Freitag 13:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 27.05.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Samstag 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.05.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 13:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.06.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Samstag 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.06.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Kommentar: In diesem Seminar werden Formen der Kommunikation geübt, die auf Toleranz und Anerkennung aufgebaut sind, die helfen, auf individuelle Probleme von Kindern, Eltern und anderen sozialen Bezugspartnern kompetenter reagieren zu können. Durch das Simulieren von Konfliktsituationen in Rollenspielen wird mehr Sicherheit im angemessenen Reagieren erreicht. Konfliktfördernde Kommunikationsstile werden erkannt sowie Kommunikationstechniken zur Konfliktvermeidung bzw. Konfliktbewältigung geübt.

Literatur: F. Schulz von Thun: Miteinander reden. Reinbek 1990 Th. Gordon: Familienkonferenz in der Praxis. München 1990 Weitere Hinweise im Seminar.

Gruppenpsychologie für Pädagogen

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Seminar - 2SWS - ID2486

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Prof. Brunner (brunner@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Kommentar: Ziel des Seminars ist es, Aussagen der Gruppenpsychologie für die pädagogische Arbeit mit Gruppen fruchtbar zu machen. Verschiedene Formen pädagogischer Gruppenarbeit werden in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Bedingungen und in Bezug auf ihre Wirkung aus der Perspektive der Gruppenpsychologie diskutiert.

Konventionelle und computergestützte Testdiagnostik

Dr. Helmut Stauche; HSD apl.P. Günther Scholz // Seminar - 2SWS - ID2491

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine elektronische Einschreibliste gibt es ab dem 4. April:
<http://www2.uni-jena.de/erzwiss/einschreibelisten/td.pl>

Kommentar: Das Hauptseminar ist obligatorisch für die Ergänzungsrichtung Beratungslehrer, Teilnahme von Magisterstudierenden ist möglich. Bei allen Teilnehmenden werden Grundkenntnisse der pädagogisch-psychologischen Diagnostik vorausgesetzt. Das Seminar geht insbesondere auf die klassische Testtheorie ein und gibt Ausblicke auf modernere testdiagnostische Theorien und Verfahren. Dabei werden die Studierenden mit einer Auswahl standardisierter Tests vertraut gemacht und konstruieren einen eigenen informellen Test. Schließlich werden die Grundzüge computergestützten Testens und seine Probleme erörtert und Übungen zum Umgang mit diesen Tests realisiert. Auf Grund der Laborkapazität ist eine Beschränkung nötig.

Pathopsychologie unter erziehungswissenschaftlicher Sicht

HSD apl.P. Günther Scholz // Seminar - 2SWS - ID2492

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ausgangspunkt der Lehrveranstaltung ist die Beschreibung von Unterschieden der psychischen Krankheitsbilder im Kindes- und Jugendalter im Gegensatz zum Erwachsenenalter. Im Weiteren wird dann auf typische Verläufe psychogener Erkrankungen eingegangen. Es werden ausgewählte Syndrome in ihrer Ätiologie, Diagnostik und Therapie vorgestellt. Die zweite Hälfte der Veranstaltungsreihe wendet sich dann akzentuiert einzelnen schulelevanten Störungsbildern zu. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Bemerkung: Die Veranstaltung wendet sich an Magisterstudierende im Hauptstudium und an Beratungslehrer.

Sozialmanagement als Erfolgsgarantie? Theorie und Praxis von Management in Einrichtungen Sozialer Arbeit

Dr. Susanne Volkmar // Seminar - 2SWS - ID2495

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Volkmar (Susanne.Volkmar@uni-jena.de). Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Kommentar: Sozialmanagement ist als Ausdruck einer allgemeinen Tendenz zur Ökonomisierung seit Beginn der Diskussionen um eine verstärkte Managementorientierung in der Sozialen Arbeit relativ diffus geblieben. Es handelt sich bei dem Begriff um eine Art Leitformel, mit der unterschiedliche Maßnahmen zur Verbesserung von betrieblichen Abläufen und Handlungsergebnissen in Einrichtungen gekennzeichnet werden. Ziel des Seminars ist es, sich mit Sozialmanagement inhaltlich, als auch praktisch auseinanderzusetzen. Neben der Erarbeitung einer Definition und dem Herausarbeiten der Besonderheiten von Sozialmanagement sollen auch Erkenntnisse zu den Anforderungen an das Managementhandeln gewonnen werden. Zudem steht die kritische Reflexion verschiedener Sozialmanagementkonzepte im Mittelpunkt des Seminars.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben.

M.A. 4.3 - Historische Pädagogik

Reformpädagogik - Theorie und Praxismodelle

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Vorlesung - 2SWS - ID2395

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: "Reformpädagogik" ist ein Schlagwort, das aktuelle Debatten ebenso mitbestimmt wie unseren Blick auf Traditionen der Erziehung und Bildung. Im ersten Teil der Vorlesung soll ein theoretisches Verständnis für Reformpädagogik von der Bedeutung des Reform-Motivs aus entfaltet werden. Im zweiten Teil werden ausgewählte, mit dem Ort Jena verbundene Praxismodelle (Landerziehungsheime, Jena-Plan-Konzeption Peter Petersens, Maria Montessori) vorgestellt.

Literatur: Jürgen Oelkers: Reformpädagogik. Eine kritische Dogmengeschichte. Weinheim 19963 Dietrich Benner/Herwart Kemper: Reformpädagogik. (bislang 2 Bde.) Weinheim 2001ff. Ralf Koerrenz: Reformpädagogik. Jena 2004

Glanzlichter Thüringer Erwachsenenbildung (1900-1930)

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Seminar - 2SWS - ID2450

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar hat zum Ziel, die auch international beachteten herausragenden Leistungen der Thüringer Erwachsenenbildung zu beleuchten # für eine Epoche, in der diese Region durch wegweisende Ideen und praktische Innovationen gekennzeichnet war. Behandelt werden u. a. Wilhelm Rein, Adolf Reichwein, Wilhelm Flitner, Eduard Weitsch, Franz Angermann und Reinhard Buchwald.

Literatur: Arbeitsgrundlage: Martha Friedenthal-Haase (Hrsg.), Adolf Reichwein (zum Vorzugspreis von 5 # im Sekretariat der EB, Frau Liebl, 4. Stock, erhältlich).

Erziehung und Bildung in der DDR

Matthias Schwarzkopf // Seminar - 2SWS - ID2466

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Im Seminar soll zuerst geklärt werden, wie die Geschichte der Erziehung und Bildung in der DDR methodisch sinnvoll aufgearbeitet werden kann. Danach werden vor allem Quellentexte aus verschiedenen Bereichen des DDR-Bildungswesens gelesen und analysiert (Lehrpläne, SED-Parteitagbeschlüsse, Lehrbücher).

Literatur: Alfred Wellm: Pause für Wanzka; Freya Klier: Lüg Vaterland; Ines Geipel: Das Heft.

Pädagogik im deutschen Idealismus, deutschen Realismus und amerikanischen Pragmatismus

Steffen Schlüter // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2482

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 22.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 23.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 24.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Mittelpunkt des Kompaktseminars stehen ausgewählte Schlüsseltexte zur Pädagogik von I. Kant, G. W. F. Hegel, J. F. Herbart und J. Dewey. Die Analyse dieser Texte im Seminar orientiert sich am Zusammenhang von Gesellschaft, Erziehung und menschlicher Natur. Dieser Kontext bildet Fundamente philosophischer Ethik, so dass am Ende des Seminars die systematische Verbindung von Ethik und Pädagogik steht. Der methodische Aspekt des Seminars orientiert sich an Deweys ethischer Philosophie der Pädagogik. Das Kompaktseminar arbeitet an Grundideen der Pädagogik. Dabei befasst es sich mit hist. und system. Forschungsschwerpunkten.

Literatur: Die Vorbesprechung bietet eine Literaturliste sowie einen Seminarordner mit Kopiervorlagen zu allen Seminartexten.

Berufliches Handeln in Institutionen der Erwachsenenbildung: Vom Pionier zum Professionellen

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID2498

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Arbeit und Beruf in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung sind durch größte Vielfalt geprägt. Das Seminar hat zum Ziel, das Werk und die Wirkung international herausgehobener Persönlichkeiten der Erwachsenenbildung in den Wechselbeziehungen zwischen Personen, institutionellem Milieu und politischen Zeitverhältnissen an prägnanten Einzelfällen aufzuzeigen und zu erörtern. Eine der Leitfragen soll der Ausleuchtung des individuellen Gestaltungsraums gelten, eine andere dem Verhältnis der Erwachsenenbildner zu Politik und Kulturreform und eine weitere schließlich den aktuellen Tendenzen beruflicher Handlungsmöglichkeiten.

Literatur: M. Friedenthal-Haase (Hrsg.), Personality and Biography in the History of Adult Education. Vol. I: General, Comparative, and Synthetic Studies, Vol. II: Biographies of Adult Educators from Five Continents, Frankfurt a.M. etc., 1998 [Für Seminarteilnehmer zum Hörerpreis von 5 # pro Band im Sekretariat des Lehrstuhls erhältlich] K.-P. Hufer, K. Pohl, J. Scheurich (Hrsg.), Positionen der politischen Bildung. Ein Interviewbuch zur außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung, Schwalbach/Ts., 2004 D. Nittel (Hrsg.), Jongleure der Wissensgesellschaft. Das Berufsfeld der Erwachsenenbildung, Neuwied u.a. 2001

M.A. 4.4 - Sozialpädagogik

Sozialpädagogische Praxis: Untersuchungen zu Arbeitsfeldern und deren gesellschaftlichen Kontexten

Carsten Meyer // Seminar - 2SWS - ID2457

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 50 Studierende. Einschreibung am 04.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende im Grund- sowie Hauptstudium und versucht, einen Überblick über und Einblick in relevante Praxisgebiete der Sozialpädagogik zu vermitteln. Darüber hinaus sollen die wesentlichen Einflussfaktoren auf den Umgang mit Klienten wahrgenommen werden (Versorgungsstrukturen, Rechtsrahmen, Organisation der Wohlfahrtspflege etc.). Es sollen nicht nur theoretische Kenntnisse vermittelt und Thesen diskutiert werden, sondern diese auch anhand von praktischen Beispielen (Interviews, Praxisbesuche) überprüft werden.

Literatur: Die einschlägigen Bücher des SGB, Thüringer Landesgesetze und -verordnungen, verschiedene graue Literatur (Geschäftsberichte, Trägerdarstellungen)

Jugendhilfeplanung als Prozess der Partizipation und Kommunikation

Ines Morgenstern // Seminar - 2SWS - ID2458

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Mit Einführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes 1990/91 wurde die Jugendhilfeplanung zur Pflichtaufgabe für die Jugendämter. Eine besondere Bedeutung ist dabei der Beteiligung der Betroffenen und die Berücksichtigung ihrer Interessen bei der Planung zuzumessen. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die verschiedenen Planungsschritte aus theoretischer Perspektive zu beleuchten und dazu entsprechende praktische beteiligungsorientierte Umsetzungsmöglichkeiten zu entwickeln. Anhand eines Planungsschrittes wird das theoretische Wissen auf die praktische Umsetzbarkeit überprüft. Die Teilnahme am Seminar setzt

ein großes Maß an Engagement und Selbstorganisation voraus.

Literatur: Jordan E., Schone R. (Hg.): Handbuch Jugendhilfeplanung. Münster 1998. Gläss, H., Herrmann, F.: Strategien der Jugendhilfeplanung. Weinheim/München 1997. Kilb, R.: Jugendhilfeplanung - ein kreatives Missverständnis? Opladen 2000. Lukas, H., Strack, G. (Hg.): Methodische Grundlagen der Jugendhilfeplanung. Freiburg i.B. 1996. Frieberthäuser, B., Prengel, A. (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim/München 2003.

Arbeitsfelder von ErziehungswissenschaftlerInnen

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto; Steffi Mehnert; Matthias Schwarzkopf // Seminar - 2SWS - ID2460

Termin: Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In jeder Veranstaltung wird einE ReferentIn aus der Praxis ihr Arbeitsfeld und ihren Berufsweg bis zu ihrer Position vorstellen. Die gesamte Veranstaltung basiert auf einem Austausch zwischen den ReferentInnen und den Studierenden. Deswegen ist aktive Beteiligung ausdrücklich erwünscht! Für Studierende bietet sich hier die ideale Möglichkeit, Kenntnisse über Arbeitsfelder und die dafür benötigten Qualifikationen aus erster Hand zu erhalten.

Bemerkung: Der genaue Plan wird über Aushänge, die Homepage des Instituts bekannt gegeben - darin finden Sie die PraxisreferentInnen mit genaueren Angaben zu Ihrem Tätigkeits- und Erfahrungshintergrund. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessenten im Grund- und Hauptstudium. Scheinerwerb ist in Ausnahmefällen nach Absprache möglich.

Soziale Hilfen im Wohlfahrtsstaat

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2461

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im modernen Wohlfahrtsstaat hat sich ein vielgestaltiges System sozialer Hilfen herausgebildet, zu dem die Soziale Arbeit maßgeblich beiträgt. Im Seminar werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen (u.a. soziale Dienstleistungs- bzw. Hilfetheorie), Bereiche (u.a. Sozialhilfe, Kinder- und Jugendhilfe), politische Strukturen (u.a. Aufbau und Struktur der Sozialverwaltung), Rechts- und Finanzgrundlagen, Organisationsstrukturen (u.a. Trägerstrukturen, Wettbewerb und Zusammenarbeit unterschiedlicher Anbieter).

Literatur: Thole, W. (Hrsg.) 2002: Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Opladen 2002: VS-Verlag; Bäcker, G. u.a. (Hrsg.) Sozialpolitik und Soziale Lage in Deutschland, Bd. 2 (Kap. Soz. Dienstl.). Wiesbaden 2000

Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten.

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2462

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ging es im WS um die Förderung individueller Netzwerke (NW), so geht es nun um institutionelle und organisationsbezogene NW. Was verbirgt sich hinter den Modebegriffen? Was bewirkt Vernetzung im Sozialbereich wirklich? Wie weit kann sie gehen? Kann man sie tatsächlich fördern, managen oder gar steuern? Und falls ja # wie? Gibt es so etwas wie ein Manipulationswissen für #Netzwerker#, um NW als Moderator, Initiator, Mitwirkender oder Betroffener zu beeinflussen? Dazu sind 2 Perspektiven zu erörtern: 1) auf NW und ihre Rolle als neue Steuerungsform z.B. neben Markt und Sozialverwaltung, 2) auf NW als zu steuernde Systeme, die sich von Gruppen/ Organisationen unterscheiden. Neben Theorien werden zentral Fallstudien erarbeitet, um Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Verlauf und Wirkungen von Vernetzungsprozessen zu analysieren, wobei ein starker Fokus auf Fragen der Zusammenarbeit zwischen sozialen Unterstützungs-NW und institutionellen Helfer-NW liegt.

Literatur: Bauer, P./Otto, U. (Hrsg.) 2005: Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten. Bd. 2: Institutionelle Netzwerke in Steuerungs- und Kooperationsperspektive. Tübingen: dgvt-Verlag (für Mitgl. des

Alumnivereins vorauss. verbilligt im Büro zu erwerben; einzelne Texte vorauss. vorab im dt-workspace)

Sozialpädagogische Handlungsmethoden und Konzepte

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2463

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Methodisch strukturiertes berufliches Handeln ist wichtig # gerade angesichts der komplexen Handlungsbedingungen der Sozialen Arbeit, ihrer potenziellen Allzuständigkeit, ihrer Nähe zum Alltag und ihrer Einbindung in staatliche Steuerung und bürokratische Organisation (#Hilfe und Kontrolle#). In diesem komplizierten Feld verbieten sich andererseits verkürzte sozialtechnologische Methodenlehren. Im Seminar diskutieren wir die #Klassiker# (Einzelhilfe, soziale Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit), und ausgewählte neuere Trends (bspw. Case Management, aufsuchende Arbeit, Empowerment, Ressourcenförderung, Sozialmanagement) # dabei geht es nicht um Tipps und Handlungsrezepte, sondern um ein besseres Verständnis der spezifischen Struktur- und Handlungsbedingungen Sozialer Arbeit.

Literatur: Galuske, M. 2001: Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, Weinheim und München (für Mitgl. des Alumnivereins verbilligt im Büro zu erwerben)

Kindeswohl - Kindeswohlgefährdung - Kindesmisshandlung

Univ.Prof. Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID2487

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Immer wieder wird die Öffentlichkeit durch spektakuläre Fälle von Kindesmisshandlung aufgeschreckt. Will man sich nicht durch diese Skandalberichterstattung überwältigen lassen, bedarf es in professioneller Hinsicht klarer analytischer Kategorien, um zu einer sachlichen Diskussion dieser sehr problematischen Fälle zu gelangen. In der Veranstaltung wird deshalb der Frage nachgegangen, wie Kindeswohlgefährdungen entstehen sowie welche rechtlichen und professionellen Konsequenzen sie nach sich ziehen.

Literatur: Helfer, M./Kempe, R./Krugman, R.D. (Hrsg.): Das misshandelte Kind. Frankfurt am Main 2002.

Armut in Deutschland (I): Theoretische Grundlagen

Univ.Prof. Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID2488

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In den letzten Jahren hat das Thema #Armut# eine enorme öffentliche Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Was aber genau unter Armut zu verstehen ist und wie sie gemessen wird, bleibt nur zu oft unbeachtet. In dem Seminar werden deshalb im ersten Zyklus Erklärungsansätze sowie neu-este empirische Befunde zum Thema vorgestellt, die der Grundlegung für das Folgeseminar #Kinderarmut# (im WS 2005/06) dienen.

Literatur: Sell, S.: Armut als Herausforderung. Bestandsaufnahme und Perspektiven der Armutsforschung und Armutsbericht-erstellung. Berlin 2002.

Jugendkriminalität

Christine Wiezorek // Hauptseminar - 2SWS - ID2504

Termin: Montag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 309 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 50 Studierende. Einschreibung ab dem 11.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Das Seminar soll zum einen in zentrale sozialwissenschaftliche Theorien zu abweichendem Verhalten einführen. Zum anderen sollen im Seminar soziologische und entwicklungspsychologische Aspekte des Jugendalters beleuchtet und neuere Forschungsergebnisse zu ausgewählten Bereichen der

Jugendkriminalitätsforschung diskutiert werden. Das Seminar richtet sich an Studierende im Hauptstudium. Von den Teilnehmenden wird eine hohe Bereitschaft, sich mit wis-senschaftlicher Literatur auseinander zu setzen, sowie aktive Mitarbeit erwartet.

Literatur: Die Literaturliste wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Sozialpädagogik - Sozialpolitik - Sozialmanagement.

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Oberseminar - 2SWS - ID2506

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr Einzeltermin // 20.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme nach vorheriger pers. Anmeldung bis 13.04.05 # verbindlich für alle Studenten, die bei mir ihre Magisterarbeit erstellen.

Kommentar: Das Oberseminar richtet sich an Studierende, die vor dem Abschluss ihres Studiums stehen. Es werden laufende Magister-Arbeiten und Dissertationsprojekte vorgestellt und diskutiert. Die Teilnahme ist ggf. auch für Studierende unmittelbar vor Beginn der Magisterarbeit sinnvoll. Des weiteren besteht hier die Möglichkeit, ein eigenständig erarbeitetes Thema im Kontext Sozialpädagogik/ Sozialpolitik/ Sozialmanagement (z.B. im Rahmen der Prüfungsvorbereitung) zu präsentieren, um es in gemeinsamer Runde kritisch zu diskutieren. Die TeilnehmerInnen gestalten das Kolloquium wesentlich durch eigene eingebrachte Beiträge mit.

Bemerkung: weitere Termine vorauss. Mi. ab 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Projektseminar: Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt von Sport- und Erziehungswissenschaftlern

Unip.Dr.Dr Michael Winkler; Cornelia Hensel; Dr. Peter Frej; Yvonne Block // Seminar - SWS - ID3712

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung sollte per E-Mail unter <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/bewegung/index.html> (Link: Kontakt) erfolgen.

LN: Grundsätzlich ist ein Leistungs- und Praktikumscheinwerb (bzw. Projektschein) möglich. Voraussetzung für den Erwerb des Praktikumscheins (2, 4, 6 Wochen) ist die Teilnahme an der Praxisgruppe.

Kommentar: Das Projektseminar teilt sich in zwei unterschiedliche Bereiche. In dem wöchentlich stattfindenden Seminar #Bewegungsräume# soll zum einen grundlegendes theoretisches Hintergrundwissen vermittelt werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund. Die Theorie kann so in dem Projekt #fun & move# in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes Maß an Eigeninitiative der teilnehmenden StudentInnen gefragt. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, in verschiedenen Gruppen aktiv mitzuarbeiten. (Praxis-, Öffentlichkeits-, Dokumentations-, Finanzierungs- und Forschungsgruppe)

M.A. 4.5 - Schulpädagogik

Arbeitsfelder von ErziehungswissenschaftlerInnen

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto; Steffi Mehnert; Matthias Schwarzkopf // Seminar - 2SWS - ID2460

Termin: Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In jeder Veranstaltung wird einE ReferentIn aus der Praxis ihr Arbeitsfeld und ihren Berufsweg bis zu ihrer Position vorstellen. Die gesamte Veranstaltung basiert auf einem Austausch zwischen den ReferentInnen und den Studierenden. Deswegen ist aktive Beteiligung ausdrücklich erwünscht! Für Studierende bietet sich hier die ideale Möglichkeit, Kenntnisse über Arbeitsfelder und die dafür benötigten Qualifikationen aus erster Hand zu erhalten.

Bemerkung: Der genaue Plan wird über Aushänge, die Homepage des Instituts bekannt gegeben - darin finden Sie die PraxisreferentInnen mit genaueren Angaben zu Ihrem Tätigkeits- und Erfahrungshintergrund. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessenten im Grund- und Hauptstudium. Scheinerwerb ist in Ausnahmefällen nach Absprache möglich.

Zivilgesellschaftliche Projekte für Schule und Jugend: Gestaltung # Management - Mittelbeschaffung

Christoph Walter // Seminar - 2SWS - ID2468

Termin: Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung bitte per E-mail an: F.Holzhei@imaginata.de Teilnehmersauswahl erfolgt durch Dr. Walter.

Kommentar: Professionelles Handeln in der Schule und in anderen pädagogischen Arbeitsfeldern muss lebensdienliche Lern- und Bildungsprozesse gestalten und kann sich nicht auf den Vollzug von Lehrplänen oder Versorgungs- und Verwaltungsverordnungen beschränken. Projekte haben sich als die dafür geeignete Handlungsform erwiesen, weil sie die Abschottungen institutioneller und kultureller Spezialisierungen und Versäulungen aufbrechen und die Zivilgesellschaft als Lebenswelt, Partner und Ressource erschließen. Projektarbeit bedeutet deswegen Management von Ideen, Personen, Finanzen und Institutionen. Projektkompetenz in diesem Sinne gehört zu den Grundqualifikationen in pädagogischen und sozialen Berufen. Wie in den vergangenen Semestern wollen wir, anknüpfend an meine mehr als zwanzigjährige Stiftungstätigkeit, bei Praxisbesuchen, in Gesprächen mit Projektbeteiligten und in praktischen Übungen zu Antragstellung und Projektverwaltung untersuchen, wie solche Projekte geplant und organisiert werden, wie sich bürgerschaftliche Beteiligung oder Unterstützung für sie gewinnen lässt, was für Finanzierungs-möglichkeiten es gibt.

Literatur: Schubert, G., Schulentwicklung konkret. Projekte-Organisieren-Praxis (Beltz praxis) Weinheim/Basel 1998 Tipps und Ratschläge für Stipendiaten. Tipps von Experten # ein praktischer Leitfaden/Literatur-Tipps/Link-Tipps, in: Stipendiatenhandbuch startsocial 2004, zu beziehen über: McKinsey und Company, Prinzregentenstr.22, 80538 München s. auch <http://www.startsocial.de/Praxishilfen>

Bildungspolitik

Staatssekretär Hermann Ströbel a.D.; Univ.Prof. Peter Fauser // Kolloquium - 2SWS - ID2510

Termin: Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Kolloquium beschäftigt sich mit aktuellen und grundlegenden Fragen der Schulentwicklung und der Bildungspolitik. Die genauen Themen werden noch durch Aushang bekannt gegeben.

Leistungsbeurteilung und Didaktik

OA PD Dr. Silvia-Iris Beutel // Seminar - 2SWS - ID2516

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //

Kommentar: Leistungen zu beobachten, zu beschreiben, zu bewerten und sie im Dialog mit den Lernenden zu erörtern gehört zu den täglichen Aufgaben von Lehrenden. In diesem Seminar wollen wir grundlegenden Fragen der Leistungsbeurteilung aus didaktischer Sicht nachgehen: Was für ein Konzept schulischer Leistung müssen wir zugrunde legen, wenn wir Unterricht didaktisch reflektieren und durch didaktische Forschung analysieren wollen? Ist die Frage der Leistungsbeurteilung ein vergessener Teil der Didaktik? Wie können schulische Leistungen diagnostiziert und kommuniziert werden? Welche Formen der schulischen Leistungsrückmeldung gibt es? Sind Notenzeugnisse und Berichtszeugnisse didaktisch angemessene Formen der Leistungsbeurteilung? Welche Einstellungen haben Schüler, Eltern und Lehrer zu Zeugnissen? Das Seminar soll Perspektiven einer diagnostisch gehaltvollen Beurteilungspraxis und einer den entsprechenden Erfordernissen gerecht werdenden Unterrichtsentwicklung aufzeigen. Dabei wird auf die aktuelle Forschungslage Bezug genommen.

Ganztagsschule # ein aktuelles Thema der Schulentwicklung

OA PD Dr. Silvia-Iris Beutel // Seminar - 2SWS - ID2517

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //

Kommentar: In Blick auf die aktuelle Schulentwicklungsdebatte spielt die Ganztagsschule# nebst PISA und anderen Leistungsvergleichen # eine herausragende Rolle. Nicht zuletzt durch das Förderprogramm des Bundesbildungsministeriums (sowie begleitende Initiativen aus dem Raum der Zivilgesellschaft) ist die Ganztagspädagogik sowohl in der Praxis als auch in der Wissenschaft ein Schlüssel, um pädagogische Schulentwicklung weiterzutreiben. Die Veranstaltung will in die Grundlagen der Ganztagsschule einführen sowie die aktuelle Entwicklung darstellen und diskutieren.

Sozialisation, Unterricht und Lernqualität

OA PD Dr. Silvia-Iris Beutel // Seminar - 2SWS - ID2518

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //

Kommentar: Den nationalen und internationalen Vergleichsuntersuchungen zur Schulleistung kommt in der Frage der Einschätzung von Leistungsstand und Entwicklungsproblemen der Schule große Aufmerksamkeit zu. Die Problemlage ist bekannt: Es fehlt an Formen verstehenden und anwendungsnahen Lernens; #Fehler# werden zu wenig als besondere Wege des Verstehens und Lernens und zu schnell als Versagen deklassiert; Heterogenität in Klassen wird zu selten als Herausforderung für Individualisierung des Lernens begriffen; in der Folge werden besondere Fähigkeiten bei Kindern zu wenig gefördert und Versetzungsentscheidungen bekommen den Makel der Ungerechtigkeit. Sozialisation, Unterricht und Lernqualität stehen in einem engen Wechselspiel: Wenn es um mehr Leistung und mehr Gerechtigkeit geht, muss die bestehende schulübliche Orientierung am Leitbild des #Lernens durch Belehrung# durch eine Orientierung am Leitbild des #Lernens durch Verstehen# ersetzt werden. Damit sind Qualitäten von Lernen und Unterricht und schulischer Sozialisation verbunden, die wir in diesem Seminar an aktuellen Texten und Konzepten herausarbeiten wollen.

M.A. 4.6 - Systematische Pädagogik

Erziehungsinstitutionen

Univ.Prof. Leonhard Friedrich (Emeritus) // Vorlesung - 2SWS - ID2393

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die erziehungswissenschaftliche Literatur in Geschichte und Gegenwart liefert zahlreiche Belege dafür, dass die Erziehungsinstitutionen # in erster Linie Familie und Schule # stets Verteidiger und Ankläger gefunden haben. Für Jean Jacques Rousseau z. B. sind es #allein die Institutionen, die den Menschen böse machen.# George Herbert Mead hingegen ist davon überzeugt, dass #ohne irgendwelche sozialen Institutionen # es kein vollentfaltetes individuelles Ich, keine Persönlichkeit geben# könnte. Die unterschiedlichen Beurteilungen fordern heraus, nach Zweck und Funktion der #sozialen Gebilde# (Max Weber), speziell der Erziehungsinstitutionen, zu fragen und jene externen und internen Bedingungen zu ermitteln, unter welchen förderliche Wirkungen für Erziehung und Bildung mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten sind und auch jene Faktoren ausfindig zu machen, die pädagogischen Prozessen zuwider laufen und Deformationen Vorschub leisten. Die Frage nach den Voraussetzungen und Bedingungen der Erziehungskraft der Institutionen verbindet sich mit der nach Möglichkeiten der Gestaltung institutionalisierter Erziehung. Sie führt an einen Brennpunkt der Erziehungs- und Bildungswirklichkeit unserer Gesellschaft und soll im Zentrum der Überlegungen stehen.

Literatur: Klaus Hurrelmann: Einführung in die Sozialisationstheorie: Weinheim 2001; Niklas Luhmann / Karl Eberhard Schorr (Hrsg.): Zwischen System und Umwelt. Frankfurt am Main 1996; Gerd-Klaus Kaltenbrunner (Hrsg.): Die Gehäuse des Menschen. Selbstverwirklichung im Spannungsfeld der großen Institutionen. Freiburg 1975.

Reformpädagogik - Theorie und Praxismodelle

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Vorlesung - 2SWS - ID2395

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: "Reformpädagogik" ist ein Schlagwort, das aktuelle Debatten ebenso mitbestimmt wie unseren Blick auf Traditionen der Erziehung und Bildung. Im ersten Teil der Vorlesung soll ein theoretisches Verständnis für Reformpädagogik von der Bedeutung des Reform-Motivs aus entfaltet werden. Im zweiten Teil werden ausgewählte, mit dem Ort Jena verbundene Praxismodelle (Landerziehungsheime, Jena-Plan-Konzeption Peter Petersens, Maria Montessori) vorgestellt.

Literatur: Jürgen Oelkers: Reformpädagogik. Eine kritische Dogmengeschichte. Weinheim 19963 Dietrich Benner/Herwart Kemper: Reformpädagogik. (bislang 2 Bde.) Weinheim 2001ff. Ralf Koerrenz: Reformpädagogik. Jena 2004

Bildung - Geschichte und Theorie eines Problems

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Vorlesung - 2SWS - ID2400

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Bildung zählt zu den Schlüsselbegriffen der aktuellen öffentlichen, politischen, auch der fachlichen Debatten. Doch wovon wird hier eigentlich gesprochen? Die Vorlesung unternimmt zunächst den Versuch, die Geschichte des Bildungsbegriffs zu rekonstruieren; sie diskutiert dann klassisch gewordene theoretische Ansätze, um endlich kritisch die jüngere Auseinandersetzung zu prüfen. Sie lässt sich von der These leiten, dass gegenwärtig deutlich unter dem reflexiven Niveau von Bildung gesprochen wird, welches der Begriff, welches vor allem der gemeinte Sachverhalt verlangen. Kurz: Die Vorlesung will dazu beitragen, Bildung vor jenen zu retten, die sie in Anspruch nehmen, aber in Wirklichkeit verachten.

Literatur: Fuhrmann, M.: Der europäische Bildungskanon. Erweiterte Neuausgabe. Frankfurt am Main: Insel 2004.

Lektüre: Klaus Mollenhauer - vergessene Zusammenhänge

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID2469

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht die Auseinandersetzung mit einem Buch, das inzwischen schon den Ruf als eines Klassikers pädagogischer Reflexion genießt. Als Kontext werden zudem Texte von Mollenhauer aufgenommen, in welchen er sich mit der geisteswissenschaftlichen Pädagogik auseinandersetzt und zugleich das Projekt einer kritischen Pädagogik entwirft. Das Seminar richtet sich sowohl an Studierende des Grundstudiums, welchen es bei der Vorbereitung der Zwischenprüfung helfen will, wie auch an fortgeschrittene Studierende des Hauptstudiums, die sich - ebenfalls mit Blick auf ihre Prüfung - mit einem zentralen Autoren der Pädagogik auseinandersetzen wollen.

Literatur: Mollenhauer, K.: Vergessene Zusammenhänge. Weinheim und München: Juventa, versch. Auflagen. Winkler, M.: Klaus Mollenhauer. Ein pädagogisches Porträt. Weinheim und Basel: UTB 2002.

Geist, Gehirn und Pädagogik. .Annäherungen an ein heikles Thema - ein Lektüreseminar

Katharina Schumann; Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID2470

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 12.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist das Erscheinen zur Vorbesprechung.

Kommentar: Bitte keine zu großen Erwartungen! Aber: Im Kontext der neurowissenschaftlichen Debatte hat sich die Aufmerksamkeit auf Fragen gerichtet, die bislang mit den Ausdrücken Geist und Gehirn diskutiert wurden. Im Seminar soll diese Debatte nachgezeichnet und die mit ihr verbundenen Problemstellungen untersucht sowie in ein Verhältnis zu denen der Pädagogik gestellt werden. Dies geschieht anhand ausgewählter Texte, in der Absicht, weniger sichere Ergebnisse zu formulieren, sondern erst die Fragen zu finden, die zu diesem Thema gestellt werden müssen.

Literatur: wird rechtzeitig bekannt gegeben

Peter Petersen: Allgemeine Erziehungswissenschaft

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Hauptseminar - 2SWS - ID2499

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung ab 14. März 2005 bei Frau Mey (Sekretariat, 1.Etage)

Kommentar: Peter Petersen ist heute primär als Gründer des Schulmodells #Jena-Plan# bekannt. In seinem Werk ist diese schulpraktische und schultheoretische Seite jedoch eng verknüpft mit einer Methode (Pädagogische Tatsachenforschung) und vor allem einer umfassenden Erziehungstheorie. Der erste seiner drei Bände zur Allgemeinen Erziehungswissenschaft soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Übernahme eines Protokolls oder einer Ko-Moderation einer Sitzung erwartet.

Literatur: Peter Petersen: Allgemeine Erziehungswissenschaft. Berlin 1924 (wird als Kopiervorlage bereitgestellt, da leider vergriffen)

Niklas Luhmann - Probleme der pädagogischen Reflexion

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Oberseminar - 2SWS - ID2507

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Persönliche Anmeldung erforderlich.

Kommentar: Das Seminar befasst sich zum einen mit einem der für die Analyse von Erziehungssystemen und das Verständnis von Pädagogik anregendsten, freilich auch provozierendsten Theoretiker des 20. Jahrhunderts. Luhmann hat die Erziehungswissenschaft wie wenig andere beeindruckt und beeinflusst - an einigen seiner Texte soll dies untersucht und nachvollzogen werden. Zum anderen gibt das Seminar wieder Gelegenheit, den Stand eigener wissenschaftlicher Arbeiten - Promotionen ebenso wie Magister-Arbeiten - vorzustellen und in einer kleinen Gruppe zu diskutieren.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

M.A. 4.7 - Wirtschaftspädagogik

siehe Verzeichnis der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

5 Wahlvertiefungsbereiche

M.A. 5.1 - Bildungsarbeit in kulturellen Feldern

Zivilgesellschaftliche Projekte für Schule und Jugend: Gestaltung # Management - Mittelbeschaffung

Christoph Walter // Seminar - 2SWS - ID2468

Termin: Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung bitte per E-mail an: F.Holzhei@imaginata.de Teilnehmerauswahl erfolgt durch Dr. Walter.

Kommentar: Professionelles Handeln in der Schule und in anderen pädagogischen Arbeitsfeldern muss lebensdienliche Lern- und Bildungsprozesse gestalten und kann sich nicht auf den Vollzug von Lehrplänen oder Versorgungs- und Verwaltungsverordnungen beschränken. Projekte haben sich als die dafür geeignete Handlungsform erwiesen, weil sie die Abschottungen institutioneller und kultureller Spezialisierungen und Versäulungen aufbrechen und die Zivilgesellschaft als Lebenswelt, Partner und Ressource erschließen. Projektarbeit bedeutet deswegen Management von Ideen, Personen, Finanzen und Institutionen. Projektkompetenz in diesem Sinne gehört zu den Grundqualifikationen in pädagogischen und sozialen Berufen. Wie in den vergangenen Semestern wollen wir, anknüpfend an meine mehr als zwanzigjährige Stiftungstätigkeit, bei Praxisbesuchen, in Gesprächen mit Projektbeteiligten und in praktischen Übungen zu Antragstellung und Projektverwaltung untersuchen, wie solche Projekte geplant und organisiert werden, wie sich bürgerschaftliche Beteiligung oder Unterstützung für sie gewinnen lässt, was für Finanzierungs-möglichkeiten es gibt.

Literatur: Schubert, G., Schulentwicklung konkret. Projekte-Organisieren-Praxis (Beltz praxis) Weinheim/Basel 1998 Tipps und Ratschläge für Stipendiaten. Tipps von Experten # ein praktischer Leitfaden/Literatur-Tipps/Link-Tipps, in: Stipendiatenhandbuch startsocial 2004, zu beziehen über: McKinsey und Company, Prinzregentenstr.22, 80538 München s. auch <http://www.startsocial.de/Praxishilfen>

Gesprächskreis Erwachsenenbildung zu praktischen Projekten, zu Theorie-fragen und Forschungsvorhaben

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 2SWS - ID2505

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
Modellraum der Erwachsenenbildung , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang #Erwachsenenbildung# und für Magistranden. Im übrigen: auf persönliche Einladung.

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen.

Projektseminar: Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt von Sport- und Erziehungswissenschaftlern

Unip.Dr.Dr Michael Winkler; Cornelia Hensel; Dr. Peter Frej; Yvonne Block // Seminar - SWS - ID3712

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung sollte per E-Mail unter <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/bewegung/index.html> (Link: Kontakt) erfolgen.

LN: Grundsätzlich ist ein Leistungs- und Praktikumscheinwerb (bzw. Projektschein) möglich. Voraussetzung für den Erwerb des Praktikumscheins (2, 4, 6 Wochen) ist die Teilnahme an der Praxisgruppe.

Kommentar: Das Projektseminar teilt sich in zwei unterschiedliche Bereiche. In dem wöchentlich stattfindenden Seminar #Bewegungsräume# soll zum einen grundlegendes theoretisches Hintergrundwissen vermittelt werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund. Die Theorie kann so in dem Projekt #fun & move# in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes Maß an Eigeninitiative der teilnehmenden StudentInnen gefragt. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, in verschiedenen Gruppen aktiv mitzuarbeiten. (Praxis-, Öffentlichkeits-, Dokumentations-, Finanzierungs- und Forschungsgruppe)

M.A. 5.2 - Organisationsberatung

Jugendhilfeplanung als Prozess der Partizipation und Kommunikation

Ines Morgenstern // Seminar - 2SWS - ID2458

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Mit Einführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes 1990/91 wurde die Jugendhilfeplanung zur Pflichtaufgabe für die Jugendämter. Eine besondere Bedeutung ist dabei der Beteiligung der Betroffenen und die Berücksichtigung ihrer Interessen bei der Planung zuzumessen. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die verschiedenen Planungsschritte aus theoretischer Perspektive zu beleuchten und dazu entsprechende praktische beteiligungsorientierte Umsetzungsmöglichkeiten zu entwickeln. Anhand eines Planungsschrittes wird das theoretische Wissen auf die praktische Umsetzbarkeit überprüft. Die Teilnahme am Seminar setzt ein großes Maß an Engagement und Selbstorganisation voraus.

Literatur: Jordan E., Schone R. (Hg.): Handbuch Jugendhilfeplanung. Münster 1998. Gläss, H., Herrmann, F.: Strategien der Jugendhilfeplanung. Weinheim/München 1997. Kilb, R.: Jugendhilfeplanung - ein kreatives Missverständnis? Opladen 2000. Lukas, H., Strack, G. (Hg.): Methodische Grundlagen der Jugendhilfeplanung. Freiburg i.B. 1996. Friebertshäuser, B., Prengel, A. (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim/München 2003.

Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten.

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2462

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ging es im WS um die Förderung individueller Netzwerke (NW), so geht es nun um institutionelle und organisationsbezogene NW. Was verbirgt sich hinter den Modebegriffen? Was bewirkt Vernetzung im Sozialbereich wirklich? Wie weit kann sie gehen? Kann man sie tatsächlich fördern, managen oder gar steuern? Und falls ja # wie? Gibt es so etwas wie ein Manipulationswissen für #Netzwerker#, um NW als Moderator, Initiator, Mitwirkender oder Betroffener zu beeinflussen? Dazu sind 2 Perspektiven zu erörtern: 1) auf NW und ihre Rolle als neue Steuerungsform z.B. neben Markt und Sozialverwaltung, 2) auf NW als zu steuernde Systeme, die sich von Gruppen/ Organisationen unterscheiden. Neben Theorien werden zentral Fallstudien erarbeitet, um Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Verlauf und Wirkungen von Vernetzungsprozessen zu analysieren, wobei ein starker Fokus auf Fragen der Zusammenarbeit zwischen sozialen Unterstützungs-NW und institutionellen Helfer-NW liegt.

Literatur: Bauer, P./Otto, U. (Hrsg.) 2005: Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten. Bd. 2: Institutionelle Netzwerke in Steuerungs- und Kooperationsperspektive. Tübingen: dgvt-Verlag (für Mitgl. des Alumnivereins vorauss. verbilligt im Büro zu erwerben; einzelne Texte vorauss. vorab im dt-workspace)

Sozialmanagement als Erfolgsgarantie? Theorie und Praxis von Management in Einrichtungen Sozialer Arbeit

Dr. Susanne Volkmar // Seminar - 2SWS - ID2495

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Volkmar (Susanne.Volkmar@uni-jena.de). Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Kommentar: Sozialmanagement ist als Ausdruck einer allgemeinen Tendenz zur Ökonomisierung seit Beginn der Diskussionen um eine verstärkte Managementorientierung in der Sozialen Arbeit relativ diffus geblieben. Es handelt sich bei dem Begriff um eine Art Leitformel, mit der unterschiedliche Maßnahmen zur Verbesserung von betrieblichen Abläufen und Handlungsergebnissen in Einrichtungen gekennzeichnet

werden. Ziel des Seminars ist es, sich mit Sozialmanagement inhaltlich, als auch praktisch auseinanderzusetzen. Neben der Erarbeitung einer Definition und dem Herausarbeiten der Besonderheiten von Sozialmanagement sollen auch Erkenntnisse zu den Anforderungen an das Managementhandeln gewonnen werden. Zudem steht die kritische Reflexion verschiedener Sozialmanagementkonzepte im Mittelpunkt des Seminars.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben.

Systemische Aspekte sozialer Interaktion

Hanna Cronjäger // Seminar - 2SWS - ID5091

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine elektronische Einschreibliste gibt es ab dem 4. April:
<http://www2.uni-jena.de/erzwiss/einschreibelisten/sasi.pl>

Kommentar: In diesem Projektseminar sollen grundlegende Themen im Kontext sozialer Interaktion elaborativ in gemeinsamer Kleingruppenarbeit erarbeitet werden. Die systemische Perspektive, auf die innerhalb der Themenbearbeitung immer wieder zurückgegriffen werden soll, bietet in diesem Zusammenhang spannende Modellannahmen zu menschlicher Interaktion. Inhaltlich stehen dabei als Projektthemen neben den allgemeinen Fragen nach der Entstehung, Regulation oder wissenschaftlichen Erfassbarkeit von Interaktionsaspekten, auch spezielle Phänomene wie Interaktionskonflikte oder pathologische Interaktionsprozesse zur Wahl.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben.

M.A. 5.3 - Schulentwicklung

Bildungspolitik

Staatssekretär Hermann Ströbel a.D.; Univ.Prof. Peter Fauser // Kolloquium - 2SWS - ID2510

Termin: Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Kolloquium beschäftigt sich mit aktuellen und grundlegenden Fragen der Schulentwicklung und der Bildungspolitik. Die genauen Themen werden noch durch Aushang bekannt gegeben.

Ganztagsschule # ein aktuelles Thema der Schulentwicklung

OA PD Dr. Silvia-Iris Beutel // Seminar - 2SWS - ID2517

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //

Kommentar: In Blick auf die aktuelle Schulentwicklungsdebatte spielt die Ganztagsschule# nebst PISA und anderen Leistungsvergleichen # eine herausragende Rolle. Nicht zuletzt durch das Förderprogramm des Bundesbildungsministeriums (sowie begleitende Initiativen aus dem Raum der Zivilgesellschaft) ist die Ganztagspädagogik sowohl in der Praxis als auch in der Wissenschaft ein Schlüssel, um pädagogische Schulentwicklung weiterzutreiben. Die Veranstaltung will in die Grundlagen der Ganztagsschule einführen sowie die aktuelle Entwicklung darstellen und diskutieren.

M.A. 5.4 - Medienkommunikation, Medienpädagogik

Zivilgesellschaftliche Projekte für Schule und Jugend: Gestaltung # Management - Mittelbeschaffung

Christoph Walter // Seminar - 2SWS - ID2468

Termin: Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung bitte per E-mail an: F.Holzhei@imaginata.de Teilnehmerauswahl erfolgt durch Dr. Walter.

Kommentar: Professionelles Handeln in der Schule und in anderen pädagogischen Arbeitsfeldern muss lebensdienliche Lern- und Bildungsprozesse gestalten und kann sich nicht auf den Vollzug von Lehrplänen oder Versorgungs- und Verwaltungsverordnungen beschränken. Projekte haben sich als die dafür geeignete Handlungsform erwiesen, weil sie die Abschottungen institutioneller und kultureller Spezialisierungen und Versäulungen aufbrechen und die Zivilgesellschaft als Lebenswelt, Partner und Ressource erschließen. Projektarbeit bedeutet deswegen Management von Ideen, Personen, Finanzen und Institutionen. Projektkompetenz in diesem Sinne gehört zu den Grundqualifikationen in pädagogischen und sozialen Berufen. Wie in den vergangenen Semestern wollen wir, anknüpfend an meine mehr als zwanzigjährige Stiftungstätigkeit, bei Praxisbesuchen, in Gesprächen mit Projektbeteiligten und In praktischen Übungen zu Antragstellung und Projektverwaltung untersuchen, wie solche Projekte geplant und organisiert werden, wie sich bürgerschaftliche Beteiligung oder Unterstützung für sie gewinnen lässt, was für Finanzierungs-möglichkeiten es gibt.

Literatur: Schubert, G., Schulentwicklung konkret. Projekte-Organisieren-Praxis (Beltz praxis) Weinheim/Basel 1998 Tipps und Ratschläge für Stipendiaten. Tipps von Experten # ein praktischer Leitfaden/Literatur-Tipps/Link-Tipps, in: Stipendiatenhandbuch startsocial 2004, zu beziehen über: McKinsey und Company, Prinzregentenstr.22, 80538 München s. auch <http://www.startsocial.de/Praxishilfen>

M.A. 5.5 - Berufsfeldspezifische Arbeitsmethoden, berufsspezifische Feldforschung

Sozialpädagogische Praxis: Untersuchungen zu Arbeitsfeldern und deren gesellschaftlichen Kontexten

Carsten Meyer // Seminar - 2SWS - ID2457

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 50 Studierende. Einschreibung am 04.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende im Grund- sowie Hauptstudium und versucht, einen Überblick über und Einblick in relevante Praxisgebiete der Sozialpädagogik zu vermitteln. Dar-über hinaus sollen die wesentlichen Einflussfaktoren auf den Umgang mit Klienten wahrgenommen werden (Versorgungsstrukturen, Rechtsrahmen, Organisation der Wohlfahrtspflege etc.). Es sollen nicht nur theoretische Kenntnisse vermittelt und Thesen diskutiert werden, sondern diese auch anhand von praktischen Beispielen (Interviews, Praxisbesuche) überprüft werden.

Literatur: Die einschlägigen Bücher des SGB, Thüringer Landesgesetze und -verordnungen, verschiedene graue Literatur (Geschäftsberichte, Trägerdarstellungen)

Sozialpädagogische Handlungsmethoden und Konzepte

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2463

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Methodisch strukturiertes berufliches Handeln ist wichtig # gerade angesichts der komplexen Handlungsbedingungen der Sozialen Arbeit, ihrer potenziellen Allzuständigkeit, ihrer Nähe zum Alltag und ihrer Einbindung in staatliche Steuerung und bürokratische Organisation (#Hilfe und Kontrolle#). In diesem komplizierten Feld verbieten sich andererseits verkürzte sozialtechnologische Methodenlehren. Im Seminar diskutieren wir die #Klassiker# (Einzelhilfe, soziale Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit), und ausgewählte neuere Trends (bspw. Case Management, aufsuchende Arbeit, Empowerment, Ressourcenförderung,

Sozialmanagement) # dabei geht es nicht um Tipps und Handlungsrezepte, sondern um ein besseres Verständnis der spezifischen Struktur- und Handlungsbedingungen Sozialer Arbeit.

Literatur: Galuske, M. 2001: Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, Weinheim und München (für Mitgl. des Alumnivereins verbilligt im Büro zu erwerben)

Einführung in die empirische Forschung im Feld Frauenbildung/Frauenpolitik

Dr. Gerrit Kaschuba // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2480

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 27.05.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 28.05.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 01.07.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.07.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibelisten liegen ab Dienstag, den 22. März im Sekretariat des Lehrstuhls aus.

LN: Absprachen zu Referaten und Leistungsnachweisen finden im ersten Block statt.

Kommentar: Eine Reihe von empirischen Untersuchungen hat die Bedeutung der Geschlechterverhältnisse für die Erwachsenenbildung aufgezeigt. In dem Blockseminar wird der Schwerpunkt auf qualitativen Untersuchungen (Grundlagenforschung, Begleitforschung, Evaluation) zu Aspekten wie Zugang von Frauen und Männern verschiedener Herkunft (Ethnizität, Klasse) zu Bildungseinrichtungen und die Gestaltung der Lehr-/Lernsituation liegen: Wie berücksichtigen die Untersuchungen die Kategorie Geschlecht, auf welches theoretische Konzept von Geschlecht beziehen sie sich? Welche Forschungsmethoden finden Anwendung? Wird Gender bereits in der Entwicklung von Forschungsfragen und #instrumenten berücksichtigt?

Literatur: Eine Literaturliste liegt im Sekretariat ab Beginn des Semesters aus.

Führung von Mitarbeitern

Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2484

Termin: keine Angabe 08:15 - 16:00 Uhr täglich // 29.07.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibelisten liegen ab Dienstag, dem 22. März im Sekretariat des Lehrstuhls aus.

Kommentar: Die Führungskompetenz ist eine Schlüsselkompetenz für das Management von Weiterbildungseinrichtungen. Gegenstand des Seminars ist die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Führung. Den Kern des Seminars bildet die situationsabhängige Führung: Dieses Konzept wird erarbeitet und anhand von Fallbeispielen praktiziert.

Sozialmanagement als Erfolgsgarantie? Theorie und Praxis von Management in Einrichtungen Sozialer Arbeit

Dr. Susanne Volkmar // Seminar - 2SWS - ID2495

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Volkmar (Susanne.Volkmar@uni-jena.de). Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Kommentar: Sozialmanagement ist als Ausdruck einer allgemeinen Tendenz zur Ökonomisierung seit Beginn der Diskussionen um eine verstärkte Managementorientierung in der Sozialen Arbeit relativ diffus geblieben. Es handelt sich bei dem Begriff um eine Art Leitformel, mit der unterschiedliche Maßnahmen zur Verbesserung von betrieblichen Abläufen und Handlungsergebnissen in Einrichtungen gekennzeichnet werden. Ziel des Seminars ist es, sich mit Sozialmanagement inhaltlich, als auch praktisch

auseinanderzusetzen. Neben der Erarbeitung einer Definition und dem Herausarbeiten der Besonderheiten von Sozialmanagement sollen auch Erkenntnisse zu den Anforderungen an das Managementhandeln gewonnen werden. Zudem steht die kritische Reflexion verschiedener Sozialmanagementkonzepte im Mittelpunkt des Seminars.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben.

Jugendkriminalität

Christine Wiezorek // Hauptseminar - 2SWS - ID2504

Termin: Montag 08:00 - 12:00 Uhr 14-tägig // 18.04.2005 //
SR 309 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 50 Studierende. Einschreibung ab dem 11.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Das Seminar soll zum einen in zentrale sozialwissenschaftliche Theorien zu abweichendem Verhalten einführen. Zum anderen sollen im Seminar soziologische und entwicklungspsychologische Aspekte des Jugendalters beleuchtet und neuere Forschungsergebnisse zu ausgewählten Bereichen der Jugendkriminalitätsforschung diskutiert werden. Das Seminar richtet sich an Studierende im Hauptstudium. Von den Teilnehmenden wird eine hohe Bereitschaft, sich mit wissenschaftlicher Literatur auseinander zu setzen, sowie aktive Mitarbeit erwartet.

Literatur: Die Literaturliste wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Gesprächskreis Erwachsenenbildung zu praktischen Projekten, zu Theoriefragen und Forschungsvorhaben

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 2SWS - ID2505

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
Modellraum der Erwachsenenbildung , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang #Erwachsenenbildung# und für Magistranden. Im übrigen: auf persönliche Einladung.

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen.

Sozialpädagogik - Sozialpolitik - Sozialmanagement.

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Oberseminar - 2SWS - ID2506

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr Einzeltermin // 20.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme nach vorheriger pers. Anmeldung bis 13.04.05 # verbindlich für alle Studenten, die bei mir ihre Magisterarbeit erstellen.

Kommentar: Das Oberseminar richtet sich an Studierende, die vor dem Abschluss ihres Studiums stehen. Es werden laufende Magister-Arbeiten und Dissertationsprojekte vorgestellt und diskutiert. Die Teilnahme ist ggf. auch für Studierende unmittelbar vor Beginn der Magisterarbeit sinnvoll. Des weiteren besteht hier die Möglichkeit, ein eigenständig erarbeitetes Thema im Kontext Sozialpädagogik/ Sozialpolitik/ Sozialmanagement (z.B. im Rahmen der Prüfungsvorbereitung) zu präsentieren, um es in gemeinsamer Runde kritisch zu diskutieren. Die TeilnehmerInnen gestalten das Kolloquium wesentlich durch eigene eingebrachte Beiträge mit.

Bemerkung: weitere Termine vorauss. Mi. ab 18:00 Uhr nach Vereinbarung

M.A. 5.6 - Vergleichende Pädagogik, internationale und interkulturelle Pädagogik

Lernen und Vermitteln in interkulturellen Kontexten

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2454

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Die Internationalisierung der Lebensbereiche und Lebensstile sowie die Notwendigkeit und Chance, in der #multikulturellen Gesellschaft# zu leben, verweisen darauf, dass auch die Bildung nicht mehr nur monokulturell gedacht werden kann. Im Seminar sollen die Relevanz der Kategorie des Interkulturellen für das lebenslange Lernen und sich hieraus ergebende didaktische Ansätze diskutiert werden.

Hochschulen in Europa

Matthias Schwarzkopf // Seminar - SWS - ID2465

Termin: Freitag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung per Email unter Matthias.Schwarzkopf@uni-jena.de .

Kommentar: Das Seminar bereitet eine Exkursion Ende September/ Anfang Oktober zu drei Hochschulen in Europa (wahrscheinlich Südosteuropa) inhaltlich und organisatorisch vor. Dabei müssen die TeilnehmerInnen des Seminars die Organisation und die Kosten der Reise selbst übernehmen. Nach der Exkursion soll es möglich sein, vergleichende Hausarbeiten zu den bereisten Hochschulen zu schreiben. Am 22.4. findet die Vorbesprechung statt. Weitere Termine zur Vorbereitung werden dort vereinbart.

M.A. 5.7 - Spezielle Entwicklungen in den Erziehungswissenschaften

Selbstgesteuertes Lernen im Lebenslauf

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2455

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr // 18.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Das lebenslange Neu-, Um- und Weiterlernen gilt für die Bewältigung der Herausforderungen unserer Zeit als unverzichtbar. Traditionelle Formen des Lernens und der Bildung werden dabei als nicht mehr ausreichend angesehen. Vielmehr soll jeder Lernende hinsichtlich der Lernziele, der inhaltlichen Schwerpunktsetzung, der Methoden- und Medienwahl sein Lernen (zumindest teilweise) selbst bestimmen und lenken können. Dies aber zieht viele Konsequenzen nach sich. Das Seminar wird in Online-Form mit ergänzenden Präsenzsitzungen stattfinden. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie eine funktionierende E-Mail-Adresse sind nötig, jedoch keine Vorerfahrungen mit dem E-Learning.

Bemerkung: Online-Seminar

Soziale Hilfen im Wohlfahrtsstaat

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2461

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im modernen Wohlfahrtsstaat hat sich ein vielgestaltiges System sozialer Hilfen herausgebildet, zu dem die Soziale Arbeit maßgeblich beiträgt. Im Seminar werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen (u.a. soziale Dienstleistungs- bzw. Hilfetheorie), Bereiche (u.a. Sozialhilfe, Kinder- und Jugendhilfe), politische Strukturen (u.a. Aufbau und Struktur der Sozialverwaltung), Rechts- und Finanzgrundlagen, Organisationsstrukturen (u.a. Trägerstrukturen, Wettbewerb und Zusammenarbeit unterschiedlicher Anbieter).

Literatur: Thole, W. (Hrsg.) 2002: Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Opladen 2002: VS-Verlag; Bäcker, G. u.a. (Hrsg.) Sozialpolitik und Soziale Lage in Deutschland, Bd. 2 (Kap. Soz. Dienstl.). Wiesbaden 2000

Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten.

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2462

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ging es im WS um die Förderung individueller Netzwerke (NW), so geht es nun um institutionelle und organisationsbezogene NW. Was verbirgt sich hinter den Modebegriffen? Was bewirkt Vernetzung im Sozialbereich wirklich? Wie weit kann sie gehen? Kann man sie tatsächlich fördern, managen oder gar steuern? Und falls ja # wie? Gibt es so etwas wie ein Manipulationswissen für #Netzwerker#, um NW als Moderator, Initiator, Mitwirkender oder Betroffener zu beeinflussen? Dazu sind 2 Perspektiven zu erörtern: 1) auf NW und ihre Rolle als neue Steuerungsform z.B. neben Markt und Sozialverwaltung, 2) auf NW als zu steuernde Systeme, die sich von Gruppen/ Organisationen unterscheiden. Neben Theorien werden zentral Fallstudien erarbeitet, um Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Verlauf und Wirkungen von Vernetzungsprozessen zu analysieren, wobei ein starker Fokus auf Fragen der Zusammenarbeit zwischen sozialen Unterstützungs-NW und institutionellen Helfer-NW liegt.

Literatur: Bauer, P./Otto, U. (Hrsg.) 2005: Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten. Bd. 2: Institutionelle Netzwerke in Steuerungs- und Kooperationsperspektive. Tübingen: dgvt-Verlag (für Mitgl. des Alumnivereins vorauss. verbilligt im Büro zu erwerben; einzelne Texte vorauss. vorab im dt-workspace)

Geist, Gehirn und Pädagogik. Annäherungen an ein heikles Thema - ein Lektüreseminar

Katharina Schumann; Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID2470

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 12.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist das Erscheinen zur Vorbesprechung.

Kommentar: Bitte keine zu großen Erwartungen! Aber: Im Kontext der neurowissenschaftlichen Debatte hat sich die Aufmerksamkeit auf Fragen gerichtet, die bislang mit den Ausdrücken Geist und Gehirn diskutiert wurden. Im Seminar soll diese Debatte nachgezeichnet und die mit ihr verbundenen Problemstellungen untersucht sowie in ein Verhältnis zu denen der Pädagogik gestellt werden. Dies geschieht anhand ausgewählter Texte, in der Absicht, weniger sichere Ergebnisse zu formulieren, sondern erst die Fragen zu finden, die zu diesem Thema gestellt werden müssen.

Literatur: wird rechtzeitig bekannt gegeben

6 Vorbereitung Praktika

Vorbereitung auf Praktika im Sommer (Magister-Hauptstudium)

Steffi Völker // Praktikum - SWS - ID4332

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr Einzeltermin // 09.06.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Montag 10:45 - 11:45 Uhr Einzeltermin // 13.06.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Um Ihnen Gelegenheit zu geben, die Praktika vorzubereiten wird es in Zukunft eine obligatorische Vorbereitungsveranstaltung für die Magisterpraktika (Grund- und Hauptstudium) geben. In dieser Veranstaltung werden Sie auf die Zielstellung Ihres Praktikums vorbereitet. Informationen zur Suche eines Praktikumsplatzes sind ebenso Bestandteil, wie Kriterien zur Beurteilung Ihres Praktikumsberichts und einem Leitfaden zur Erstellung desselben. Sie sollen dafür sensibilisiert werden, Ihre erworbenen erziehungswissenschaftlichen Kenntnisse mit der pädagogischen Praxis zu verknüpfen.

Lehramtsstudiengänge

Grundstudium

Sich auf Vorträge einstellen

Ronny Teschner; Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Übung - 2SWS - ID2485

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Dieses Kompaktseminar will sensibel machen für die Elemente eines Vortrages. Man kann ihn so gestalten, dass er für den Zuhörer nachvollziehbar, interessant und behaltbar wird. Erreichen kann man das zum einen durch das Üben der Einzelelementen, wie der Struktur und der Anschaulichkeit. Auf der anderen Seite hilft dem Vortragenden das Hineinhören in den eigenen Gemütszustand sowie das sich Hineinversetzen in den Zuhörer. Diese beiden Seiten werden wir uns ansehen und üben. Ungeübte und diejenigen, welche eher ungern Vorträge halten sind besonders für diese Veranstaltung geeignet.

Bemerkung: Diese Übung findet als Kompaktseminar an zwei Wochenenden im (Mai/Juni) statt. Einschreibelisten liegen in der 1. Vorlesungswoche zu den Sprechzeiten bei Frau Schüler im Raum 309 aus. Auf diesen werden Ort und Zeit für die zwei Kompaktphasen (jeweils Fr und Sa) sowie der Termin der Vorbesprechung bekannt gegeben. Teilnahme für max. 20 Studierende.

LA 1 - Einführungsveranstaltung in das Lehramtsstudium

Interaktion und Kommunikation

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Vorlesung - 1SWS - ID2391

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ausgangspunkt ist die pädagogische Interaktion, die aus der Warte verschiedener Theorien zur zwischenmenschlichen Interaktion und Kommunikation betrachtet wird. Es wird erörtert, welche Bedeutung die einzelnen sozialpsychologischen Ansätze für das pädagogische Handeln haben.

Psychologische Grundlagen der Erziehungswissenschaft

HSD apl.P. Günther Scholz // Vorlesung - 1SWS - ID2398

Termin: Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Lehrveranstaltung macht mit dem Gegenstand, den Funktionen und den Anwendungsgebieten der Psychologie vertraut. Physiologische Grundlagen des Psychischen werden insoweit vermittelt wie sie für das Verständnis der Pädagogischen Psychologie notwendig sind.

Grundlegende Theorien wie z. B. Handlungstheorien werden vorgestellt. Ein methodischer Überblick und einige historische Aspekte der Wissenschaftsdisziplin schließen die Lehrveranstaltung ab.

Literatur: Mietzel, G.: Wege in die Psychologie. Klett-Verlag. Nolting, H.-P. & Paulus, P.: Psychologie lernen. Psychologie Verlagsunion 1990. Fischel, W.: Grundzüge des Zentralnervensystems beim Menschen.

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung in Pädagogischer Psychologie im Grund- und Hauptstudium.

Sozialisation und Schule

Dr. Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID2399

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und aktuelle Forschungen aus den Bereichen Sozialisation und Schule (Stichworte: Lernen, Erziehung und Bildung, Wissenserwerb, soziale Herkunft und Kompetenzentwicklung, Schule als Sozialisationsinstanz).

Von Studenten für Studenten

WA Dr. Jens Brachmann; // Tutorium - 2SWS - ID2404

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Was ist Erziehung, was Erziehungswissenschaft? Ist Erziehungswissenschaft Pädagogik? Oder Antipädagogik? Das Tutorium bietet Studienanfängern die Gelegenheit, sich ein Grundverständnis für die Erziehungswissenschaften und ihre Bereiche zu erarbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten spielt eine ebenso wichtige Rolle, wie das freie Diskutieren, Experimentieren und das Einbringen eigener Erfahrungen, Ideen und Fragen. Inhaltlich wird es uns unter anderem um Begriffe wie #Erziehung# und #Lernen# gehen. Diese werden in ihren vielgestaltigen Beziehungen betrachtet und ihr Verhältnis historisch und sozialpädagogisch beleuchtet. Aber auch grundlegende Fragen nach dem #warum# und #wie# der Erziehung werden wir thematisieren. Wichtig ist uns dabei, die Veranstaltung methodisch abwechslungsreich und unkonventionell zu gestalten. Ebenfalls wollen wir Euch einen umfassenden Einblick in die Praxis vermitteln. Dazu werden wir Exkursionen in mögliche Berufsfelder für Erziehungswissenschaftler und Lehrer anbieten. Jeder, der teilnehmen möchte, bringt bitte zur ersten Sitzung etwas mit, das seiner Meinung nach mit Erziehung zu tun hat (z. B. Zeitungsartikel, Bücher, Bilder, Broschüren)!

Bemerkung: Die erste Sitzung findet am Fr. 15.04.2005 von 12:00 - 14:00 Uhr und die inhaltlich selbe Sitzung in Wiederholung von 14:00 - 16:00 Uhr, C.-Zeiß-Str. 3, HS 9, statt. Ein weiterer Termin kann zusätzlich vereinbart werden.

Reform und Dimensionen des Lernens # Was bedeutet eigentlich Verstehen?

Univ.Prof. Peter Fauser; Dr. Hermann Veith // Proseminar - 2SWS - ID2414

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Wir lernen # bewusst oder nicht, gezielt oder beiläufig # solange wir leben. Lernen bedeutet deshalb mehr und anderes als das, was üblicherweise mit dem Lernen in der Schule verbunden wird. Das Seminar hat das Ziel, die theoretische und praktische Vielfalt des Lernens, seine Reform und seine Dimensionen als menschliches Grundvermögen aus pädagogischer Sicht zu erarbeiten: Lernen und Entwicklung, Lernen und Sozialisation, demokratisches Handeln und Verstehen. In diesem Semester liegt der Fokus beim Verstehen.

LA 2 - Proseminar Pädagogische Psychologie

Lern- und Motivationspsychologie

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Proseminar - 1SWS - ID2408

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Prof. Brunner (brunner@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Kommentar: In dem Proseminar werden Basistexte aus dem Gebiet der Lern- und Motivationspsychologie zugrunde gelegt. Inhaltlich geht es um die Begriffe Lernen, Motiv und Motivation, um die Frage der Entstehung von Motivation und um die Bearbeitung verschiedener motivationspsychologischer Ansätze. An dem Proseminar können nur Studierende teilnehmen, die zuvor erfolgreich die Einführungsveranstaltung von Professor Scholz besucht haben.

Psychologie pädagogischer Interaktion

Dr. Gudrun Schnapp // Proseminar - 2SWS - ID2429

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Kommentar: Ausgehend vom sozialwissenschaftlichen Interaktionsbegriff wird die Interaktion in pädagogischen Situationen beschrieben. Dabei werden psychologisch relevante Variable und Erklärungsansätze dargestellt und diskutiert. Besondere Beachtung findet das Interaktionsgeschehen in Schule und Familie. Theoretische Studien und eigene kleinere empirische Untersuchungen bestimmen die Semingestaltung. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Lernpsychologie

HSD apl.P. Günther Scholz // Proseminar - 2SWS - ID2433

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die für Studierende des Grundstudiums konzipierte Lehrveranstaltung macht mit dem Lernbegriff und dessen Facettenreichtum vertraut und stellt grundlegende Lernmodelle vor. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von kognitiven und motorischen Lernen werden herausgearbeitet. Konstituierende Bedingungen und einschlägige Realisierungsmöglichkeiten für effektive Lernprozesse sind ebenfalls Gegenstand des Seminars. Einen Schwerpunkt nehmen dabei die Lernmotive ein.

Entwicklung wesentlicher schulrelevanter psychischer Funktionsbereiche im Kindes- und Jugendalter

Dr. Grete Trettin // Proseminar - 2SWS - ID2442

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau

Dr. Trettin (s7trgr@uni-jena.de) . Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Kommentar: Ausgehend von Grundbegriffen der Entwicklungspsychologie und auf der Grundlage unterschiedlicher Theoriekonzepte werden wesentliche Veränderungen im Kindes- und Jugendalter anhand verschiedener psychischer Funktionsbereiche beschrieben, erklärt und diskutiert.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

LA 3 - Proseminar Allgemein/Historische Pädagogik

Erziehungsinstitutionen

Univ.Prof. Leonhard Friedrich (Emeritus) // Vorlesung - 2SWS - ID2393

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die erziehungswissenschaftliche Literatur in Geschichte und Gegenwart liefert zahlreiche Belege dafür, dass die Erziehungsinstitutionen # in erster Linie Familie und Schule # stets Verteidiger und Ankläger gefunden haben. Für Jean Jacques Rousseau z. B. sind es #allein die Institutionen, die den Menschen böse machen.# George Herbert Mead hingegen ist davon überzeugt, dass #ohne irgendwelche sozialen Institutionen # es kein vollentfaltetes individuelles Ich, keine Persönlichkeit geben# könnte. Die unterschiedlichen Beurteilungen fordern heraus, nach Zweck und Funktion der #sozialen Gebilde# (Max Weber), speziell der Erziehungsinstitutionen, zu fragen und jene externen und internen Bedingungen zu ermitteln, unter welchen förderliche Wirkungen für Erziehung und Bildung mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten sind und auch jene Faktoren ausfindig zu machen, die pädagogischen Prozessen zuwider laufen und Deformationen Vorschub leisten. Die Frage nach den Voraussetzungen und Bedingungen der Erziehungskraft der Institutionen verbindet sich mit der nach Möglichkeiten der Gestaltung institutionalisierter Erziehung. Sie führt an einen Brennpunkt der Erziehungs- und Bildungswirklichkeit unserer Gesellschaft und soll im Zentrum der Überlegungen stehen.

Literatur: Klaus Hurrelmann: Einführung in die Sozialisationstheorie: Weinheim 2001; Niklas Luhmann / Karl Eberhard Schorr (Hrsg.): Zwischen System und Umwelt. Frankfurt am Main 1996; Gerd-Klaus Kaltenbrunner (Hrsg.): Die Gehäuse des Menschen. Selbstverwirklichung im Spannungsfeld der großen Institutionen. Freiburg 1975.

Bildung - Geschichte und Theorie eines Problems

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Vorlesung - 2SWS - ID2400

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Bildung zählt zu den Schlüsselbegriffen der aktuellen öffentlichen, politischen, auch der fachlichen Debatten. Doch wovon wird hier eigentlich gesprochen? Die Vorlesung unternimmt zunächst den Versuch, die Geschichte des Bildungsbegriffs zu rekonstruieren; sie diskutiert dann klassisch gewordene theoretische Ansätze, um endlich kritisch die jüngere Auseinandersetzung zu prüfen. Sie lässt sich von der These leiten, dass gegenwärtig deutlich unter dem reflexiven Niveau von Bildung gesprochen wird, welches der Begriff, welches vor allem der gemeinte Sachverhalt verlangen. Kurz: Die Vorlesung will dazu beitragen, Bildung vor jenen zu retten, die sie in Anspruch nehmen, aber in Wirklichkeit verachten.

Literatur: Fuhrmann, M.: Der europäische Bildungskanon. Erweiterte Neuausgabe. Frankfurt am Main: Insel 2004.

#Ausbildungsfähigkeit# - Problem oder Rhetorik?

Steffen Großkopf // Proseminar - 2SWS - ID2420

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Als Teilnahmevoraussetzung ist ein maximal zweiseitiges Essay zu verfassen, in dem Sie den Begriff der #Ausbildungsfähigkeit# zu deuten versuchen. Abgabetermin ist der 31.03.2005. Des Weiteren werden eine regelmäßige und aktive Teilnahme erwartet, die Übernahme eines Referats und die Protokollierung einer Sitzung.

Kommentar: #Ausbildungsfähigkeit# - was ist das? Anhand des Diskurses über #Ausbildungsfähigkeit# wollen wir im Seminar den Versuch einer Begriffsklärung vornehmen, Akteure und deren Argumente (oder Scheinargumente?) ermitteln, um anschließend auch weiterreichende gesellschaftspolitische Hintergründe der Debatte zu erkunden. Im Fokus der Veranstaltung stehen folglich Probleme des Übergangs von einer schulischen Ausbildung in das Beschäftigungssystem. Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Landerziehungsheime

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Proseminar - 2SWS - ID2422

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung ab 14. März 2005 bei Frau Mey (Sekretariat, 1.Etage)

Kommentar: Die Landerziehungsheime gehören zu den wichtigsten Strömungen der Reformpädagogik zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Im Seminar werden die Grundlagen zum Verständnis dieser Richtung erarbeitet. Ein Reader soll Grundlage für eine Seminardidaktik sein, in der sich Plenum, Arbeitsgruppen und Moderatoren-Treffen sinnvoll ergänzen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Friedrich Nietzsche # Kulturkritik und Pädagogik

Karsten Kenkies // Proseminar - 2SWS - ID2427

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Anmeldung am 8.4. ab 12:00 Uhr im Raum 401 ist erforderlich.

Kommentar: Die Reformpädagogik des beginnenden 20. Jhds. wurde sowohl in ihrer kritischen, als auch in ihrer inhaltlichen Dimension entscheidend von der Kulturkritik des 19. Jhds. geprägt. Mit den Schriften Friedrich Nietzsches soll eine solche Kulturkritik ins Visier genommen werden # eine Kulturkritik, aus der ein spezifisches Denken über Bildung erwächst. Eine ausführliche, systematische Lektüre seiner Schriften zur Bildung soll in den Gedankenkreis Nietzsches einführen.

Bemerkung: Um den Gesprächscharakter zu wahren, wird die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

Diakonie und Sozialpädagogik: Johann Hinrich Wichern

Alexandra Schotte // Proseminar - 2SWS - ID2436

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Studierende begrenzt. Anmeldungen werden ab dem 14. März bei Frau Mey im Sekretariat (1. Etage, R 102) entgegengenommen.

Kommentar: Der Theologe Johann Hinrich Wichern (1808 - 1881) gilt als (einer der) Hauptorganisator(en) der evangelischen Wohlfahrtspflege im 19.Jh. Vor dem Hintergrund einer staatlich eingeschränkten Armenpflege und zunehmender Massenverelendung gründet er 1833 ein Rettungsdorf für verwahrloste/schwer erziehbare Kinder, dem Gründungen von Erziehungs- und Ausbildungsstätten für evangelische Laienhelfer sowie zahlreiche Einrichtungen in der Armen/Krankenpflege und Gefängnisbetreuung folgen. (Wicherns Ziel ist ein aktives Christentum mit einer starken inneren Vernetzung # der Weg hierzu ist die #Innere Mission#). Stehen Wicherns Institutionen und sein Sozialmanagement selbst in dem Ruf eines #modernen# Verständnisses von Sozialarbeit, sind seine inhaltlichen Grundlagen vielfach der Kritik ausgesetzt. Im Seminar soll Wicherns Sozialverständnis auf seinen pädagogischen und religiösen Gehalt untersucht werden.

Positionen der Allgemeinen Pädagogik

Matthias Schwarzkopf // Proseminar - 2SWS - ID2438

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Allgemeine Pädagogik untersucht, was das Verbindende des Fachs #Erziehungswissenschaft# ist. Aufgrund der Ausdifferenzierung des Fachs in eine Vielzahl von Teilpädagogiken wird die Beantwortung dieser Frage zunehmend komplexer. Im Seminar sollen verschiedene Entwürfe Allgemeiner Pädagogik gelesen und diskutiert werden.

Lektüre: Klaus Mollenhauer - vergessene Zusammenhänge

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID2469

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht die Auseinandersetzung mit einem Buch, das inzwischen schon den Ruf als eines Klassikers pädagogischer Reflexion genießt. Als Kontext werden zudem Texte von Mollenhauer aufgenommen, in welchen er sich mit der geisteswissenschaftlichen Pädagogik auseinandersetzt und zugleich das Projekt einer kritischen Pädagogik entwirft. Das Seminar richtet sich sowohl an Studierende des Grundstudiums, welchen es bei der Vorbereitung der Zwischenprüfung helfen will, wie auch an fortgeschrittene Studierende des Hauptstudiums, die sich - ebenfalls mit Blick auf ihre Prüfung - mit einem zentralen Autoren der Pädagogik auseinandersetzen wollen.

Literatur: Mollenhauer, K.: Vergessene Zusammenhänge. Weinheim und München: Juventa, versch. Auflagen. Winkler, M.: Klaus Mollenhauer. Ein pädagogisches Porträt. Weinheim und Basel: UTB 2002.

Geist, Gehirn und Pädagogik. Annäherungen an ein heikles Thema - ein Lektüreseminar

Katharina Schumann; Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID2470

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 12.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist das Erscheinen zur Vorbesprechung.

Kommentar: Bitte keine zu großen Erwartungen! Aber: Im Kontext der neurowissenschaftlichen Debatte hat sich die Aufmerksamkeit auf Fragen gerichtet, die bislang mit den Ausdrücken Geist und Gehirn diskutiert wurden. Im Seminar soll diese Debatte nachgezeichnet und die mit ihr verbundenen Problemstellungen untersucht sowie in ein Verhältnis zu denen der Pädagogik gestellt werden. Dies geschieht anhand ausgewählter Texte, in der Absicht, weniger sichere Ergebnisse zu formulieren, sondern erst die Fragen zu finden, die zu diesem Thema gestellt werden müssen.

Literatur: wird rechtzeitig bekannt gegeben

»Über den Beruf des Staates zur Erziehung«

WA Dr. Jens Brachmann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2473

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Auf Grund der beschränkten Teilnahmemöglichkeiten kann die Mitarbeit nur nach persönlicher Einladung erfolgen.

Kommentar: Obleich die Edition von Schleiermachers Vorlesungen »Über die Lehre vom Staat« nun bereits seit 6 Jahren innerhalb der »Kritischen Gesamtausgabe« seiner Schriften vorliegt, hat die historische Bildungsforschung noch keinen Versuch unternommen, dieses Material für die Rekonstruktion und Deutung der Vorgänge um die preußische Bildungsreform zu erschließen. Im Seminar werden diese Kollegs nun erstmals umfassend genutzt, um Schleiermacher als Bildungstheoretiker und administrativen Berater vorzustellen. Literatur:

Literatur: Schleiermacher, F.D.E.: Vorlesungen über die Lehre vom Staat. Hrsg. v. W. Jaeschke. Berlin u.a. 1998 [=KGA Abt. 2; Bd. 8]. Schleiermacher, F.D.E.: Texte zur Pädagogik. 2. Bände. Hrsg. v. M. Winkler und J. Brachmann. Frankfurt/M. 2000, 22004. Brachmann, J.: Friedrich Schleiermacher. Ein pädagogisches Porträt. Weinheim u.a. 2002.

Bemerkung: Das Seminar findet in drei Kompaktphasen statt, die auf eine einschlägige studentische Tagung »Kultur und Staat bei Schleiermacher« im Kloster Banz im Juni 2005 vorbereiten werden.

Einführung in die Pädagogik an Gedenkstätten

Doreen Cerny // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2474

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr // 15.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 25 Studierende. Einschreibung ab dem 11.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ab dem 3. Semester. Das Seminar wird in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten werden im letzten Teil des Seminars thematisiert.

Literatur: Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung teilt sich in ein Einführungsseminar, ein Zwischenkolloquium und eine 3-tägige Kompaktphase. Terminabsprache zur Kompaktphase erfolgt bei der Einführungsveranstaltung.

Empirische Forschung in der Jugendhilfe

Dr. Ute Düßler // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2476

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 25.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 20.05.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.06.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 50 Studierende. Einschreibung ab dem 11.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Im Seminar sollen anhand von empirischen Studien im Feld der Jugendhilfe verschiedene Möglichkeiten der Jugendhilfeforschung deutlich gemacht werden. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Hilfe in der Tagesgruppe (entsprechend § 32 KJHG) gelegt. Die Hilfe in der Tagesgruppe ist ein teilstationäres Angebot, welches dem Kind oder Jugendlichen trotz schwerwiegender Probleme ermöglicht, sein Lebens- und Bezugsfeld zu behalten. Sie wurde im Vergleich zur Heimerziehung bisher wenig erforscht. Die Studien sollen bezüglich ihrer Aufgabenstellung, Methodik, Durchführung, Ergebnisse und Folgerungen für die Hilfeplanung, Aus- und Fortbildung sowie Forschung dargestellt und anschließend miteinander verglichen werden.

Literatur: Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Vorbereitung für Praktika an Schullandheimen / Trainingswoche im Schullandheim #Stern# in Jena

Felix Naumann; // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2481

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 20 Studierende. Einschreibung ab dem 11.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Das Kompaktseminar bietet neben der Einführung in die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schullandheime vor allem die Möglichkeit selbst pädagogisch tätig zu werden. Einerseits werden die konzeptionellen Grundlagen von Schullandheimen mit den entsprechenden reformpädagogischen Ansätzen theoretisch erörtert. Andererseits werden die Studierenden direkt mit dem Praxisfeld #Schullandheim# und der pädagogischen Arbeit bekannt gemacht. Die Studierenden können die Angebote des Schullandheimes selbst wahrnehmen und in der Seminargruppe reflektieren. Durch die begleitete Nachbereitung werden die Studierenden außerdem befähigt, die pädagogischen Bausteine des Schullandheimes #Stern# selbst mit Kindern und Jugendlichen durchzuführen. Die Teilnahme an diesem Seminar ermöglicht einen Zugang zu späteren Praktika im pädagogischen Handlungsfeld der Schullandheime, insbesondere am Schullandheim #Stern# Jena. Das Kompaktseminar ist mit Unterkunft im Schullandheim geplant. Für die Woche entstehen Kosten von ca. 75 Euro.

Literatur: Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bemerkung: Der Termin der Vorbesprechung wird durch Aushang bekannt gegeben. Eine Woche im September 2005 im Schullandheim #Stern#.

Pädagogik im deutschen Idealismus, deutschen Realismus und amerikanischen Pragmatismus

Steffen Schlüter // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2482

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 22.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 23.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 24.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Mittelpunkt des Kompaktseminars stehen ausgewählte Schlüsseltexte zur Pädagogik von I. Kant, G. W. F. Hegel, J. F. Herbart und J. Dewey. Die Analyse dieser Texte im Seminar orientiert sich am Zusammenhang von Gesellschaft, Erziehung und menschlicher Natur. Dieser Kontext bildet Fundamente philosophischer Ethik, so dass am Ende des Seminars die systematische Verbindung von Ethik und Pädagogik steht. Der methodische Aspekt des Seminars orientiert sich an Deweys ethischer Philosophie der Pädagogik. Das Kompaktseminar arbeitet an Grundideen der Pädagogik. Dabei befasst es sich mit hist. und system. Forschungsschwerpunkten.

Literatur: Die Vorbesprechung bietet eine Literaturliste sowie einen Seminarordner mit Kopiervorlagen zu allen Seminartexten.

LA 4 - Proseminar/Vorlesung Schulpädagogik: Schulentwicklung und allgemeine Didaktik

Vom Umgang mit Heterogenität. Einführung in die Didaktik der Sekundarstufe I.

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert // Vorlesung - 2SWS - ID2396

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Forderung nach dem gemeinsamen Lernen von Kindern und Jugendlichen bis zum 8. oder gar 10. Schuljahr hat den letzten Wahlkampf in Thüringen bestimmt, um die Trennung der Kinder nach dem 4. Schuljahr in die Bildungsgänge der Regelschule und des Gymnasiums zu überwinden. Hierzulande setzen wir traditionell auf Schulstrukturen mit äußerer Differenzierung, während bei den PISA-#Gewinnern# Schulformen mit innerer Differenzierung vorherrschen. Wenn wir bei uns integrative Systeme fordern, fordern wir auch eine Entsprechung auf der Ebene der Didaktik: Eine #Schule für alle Kinder# muss didaktische Formen entwickeln, die ein neues Verhältnis zwischen integrierendem und differenzierendem Lernen herstellen. Im pädagogischen Diskurs wird dieser Prozess unter dem Begriff #Umgang mit

Heterogenität# zum Thema gemacht. Heterogenität, die in der Schule auftritt, kann sich auf die Sprachen, auf die sozialen Lebenslagen, auf die kulturellen Milieus und auf die Begabung beziehen. In dieser Veranstaltung lernen wir Schul- und Unterrichtsmodelle kennen, die wir hinsichtlich ihres Beitrags zum Umgang mit Heterogenität befragen.

Literatur: Vieluf, U. (2003), Heterogenität als Chance? PÄDAGOGIK, Heft 3, S.34-38 Graumann, O. (2002), Gemeinsamer Unterricht in heterogenen Gruppen - Von lernbehindert bis hochbegabt. Bad Heilbrunn.

Sozialisation und Schule

Dr. Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID2399

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und aktuelle Forschungen aus den Bereichen Sozialisation und Schule (Stichworte: Lernen, Erziehung und Bildung, Wissenserwerb, soziale Herkunft und Kompetenzentwicklung, Schule als Sozialisationsinstanz).

Reform und Dimensionen des Lernens # Was bedeutet eigentlich Verstehen?

Univ.Prof. Peter Fauser; Dr. Hermann Veith // Proseminar - 2SWS - ID2414

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Wir lernen # bewusst oder nicht, gezielt oder beiläufig # solange wir leben. Lernen bedeutet deshalb mehr und anderes als das, was üblicherweise mit dem Lernen in der Schule verbunden wird. Das Seminar hat das Ziel, die theoretische und praktische Vielfalt des Lernens, seine Reform und seine Dimensionen als menschliches Grundvermögen aus pädagogischer Sicht zu erarbeiten: Lernen und Entwicklung, Lernen und Sozialisation, demokratisches Handeln und Verstehen. In diesem Semester liegt der Fokus beim Verstehen.

Dialogkultur und reformpädagogisches Denken

Alexander Gröschner // Proseminar - 2SWS - ID2417

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bearbeitung einer Aufgabe. Diese können Sie ab 14.03.05 im Sekretariat bei Frau Gebhard abholen. Abgabe bis 08.04.05. Spätere Abgaben können nicht berücksichtigt werden.

Kommentar: #Wozu noch miteinander reden, wenn wir miteinander kommunizieren können?# Diese ironische Frage, frei nach J. Baudrillard, weist darauf hin, vor welcher Herausforderung das #Gespräch# im Zeitalter des Internet steht: mit der rasanten Entwicklung der Neuen Medien hat sich auch unsere Kommunikationsstruktur und -kultur stark hin zu einem technikzentrierten medienvermittelten Austausch verändert. Im Proseminar wollen wir uns mit dieser Herausforderung für Erziehung und Bildung beschäftigen und anhand von Grundlagenlektüre, vor allem aus reformpädagogischer Perspektive (u. a. J. Dewey, P. Freire), Möglichkeiten der Revalidierung einer Dialog-kultur für die (pädagogische) Praxis untersuchen.

Durchführung von Unterricht

Bärbel Ritscher; Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Proseminar - 2SWS - ID2428

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Eine # wenn nicht die wichtigste # Aufgabe des Lehrers ist das Unterrichten. Neben der Klärung der didaktischen Funktion der verschiedenen Phasen des Unterrichts wird der Schwerpunkt auf der Erarbeitungsphase (Wissensvermittlung, Differenzierung) und ergebnissichernden Maßnahmen liegen. Bedingungen für den Leistungsschein und Literatur werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die Teilnahme an der Vorab-sprache ist zwingend erforderlich.

Bemerkung: Vorabsprache: 10.02.05, 12:00 Uhr, C.-Zeiß-Platz 1, SR Hauptansprechpartner für dieses Seminar ist Frau Ritscher. Wenden Sie sich bitte immer an den Lehrstuhl Schulpädagogik/Didaktik.

Vom Umgang mit Heterogenität. Textseminar zur Vorlesung

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert // Proseminar - 2SWS - ID2453

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Diese Veranstaltung ist für Studierende des Lehramts für Regelschulen gedacht, die im Grundstudium einen Leistungsschein nachweisen müssen. Verbindliche Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist der Besuch der Vorlesung.

Kommentar: Anhand von Texten und Filmbeispielen sollen integrierende und differenzierende Unterrichtsformen vorgestellt und analysiert werden.

Literatur: Einführende Literatur: siehe Vorlesung

Zivilgesellschaftliche Projekte für Schule und Jugend: Gestaltung # Management - Mittelbeschaffung

Christoph Walter // Seminar - 2SWS - ID2468

Termin: Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung bitte per E-mail an: F.Holzhei@imaginata.de Teilnehmersauswahl erfolgt durch Dr. Walter.

Kommentar: Professionelles Handeln in der Schule und in anderen pädagogischen Arbeitsfeldern muss lebensdienliche Lern- und Bildungsprozesse gestalten und kann sich nicht auf den Vollzug von Lehrplänen oder Versorgungs- und Verwaltungsverordnungen beschränken. Projekte haben sich als die dafür geeignete Handlungsform erwiesen, weil sie die Abschottungen institutioneller und kultureller Spezialisierungen und Versäulungen aufbrechen und die Zivilgesellschaft als Lebenswelt, Partner und Ressource erschließen. Projektarbeit bedeutet deswegen Management von Ideen, Personen, Finanzen und Institutionen. Projektkompetenz in diesem Sinne gehört zu den Grundqualifikationen in pädagogischen und sozialen Berufen. Wie in den vergangenen Semestern wollen wir, anknüpfend an meine mehr als zwanzigjährige Stiftungstätigkeit, bei Praxisbesuchen, in Gesprächen mit Projektbeteiligten und in praktischen Übungen zu Antragstellung und Projektverwaltung untersuchen, wie solche Projekte geplant und organisiert werden, wie sich bürgerschaftliche Beteiligung oder Unterstützung für sie gewinnen lässt, was für Finanzierungsmöglichkeiten es gibt.

Literatur: Schubert,G., Schulentwicklung konkret. Projekte-Organisieren-Praxis (Beltz praxis) Weinheim/Basel 1998 Tipps und Ratschläge für Stipendiaten. Tipps von Experten # ein praktischer Leitfaden/Literatur-Tipps/Link-Tipps, in: Stipendiatenhandbuch startsocial 2004, zu beziehen über: McKinsey und Company, Prinzregentenstr.22, 80538 München s. auch <http://www.startsocial.de/Praxishilfen>

Einführung in die Demokratie- und Toleranzerziehung

Stephan Eschler // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2477

Termin: Dienstag 08:00 - 09:30 Uhr Einzeltermin // 26.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 17.06.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 18.06.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Veranstaltung wird für Lehramtsstudierende angeboten. Da beide Teile aufeinander aufbauen, ist die Teilnahme an beiden Sitzungen Voraussetzung. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Konzeptes von Erziehung zu Demokratie und Toleranz steht die Anerkennung des gleichen Rechts auf Freiheit aller Menschen. Sie ist die zentrale Motivation für tolerantes

Verhalten und demokratisches Miteinander. Teil 1: Einübung der Partnerschaftlichen Kommunikation unter Nutzung von kommunikationspsychologischen Erklärungsmodellen. Daneben wird eine praxisorientierte Definition des Begriffs Toleranz vorgestellt. Teil 2: Elemente des demokratischen Miteinanders werden diskutiert und mit Übungen vertieft. Die #Vier Schritte der demokratischen Entscheidungsfindung# bieten Alternativen zur Mehrheitsentscheidung als alleinigem Instrument der demokratischen Konfliktregelung an. Das Semi-nar ist praxisorientiert und lebt von der Mitarbeit der Teilnehmenden. Die Bereitschaft, sich aktiv an den Übungselementen zu beteiligen ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Möglichkeiten pädagogischer Arbeit im Schullandheim

Dr. Karl-Heinz Fröhlich // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2478

Termin: Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 23.06.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Einschreibung findet ab dem 14.03.2005 im Raum 309 bei Frau Schüler statt.

LN: Ohne Scheinerwerb.

Kommentar: Schullandheime gestalten Bildungs- und Erziehungsarbeit in einem natürlichen Umgebungsfeld. Der #Stern# - mitten im Jenaer Forst gelegen - bietet solche besonderen Möglichkeiten, die in einer Woche im September von etwa zwölf Studierenden wahrgenommen werden können.

Literatur: Pädagogik im Schullandheim, Handbuch. Regensburg 1994. Schullandheim heute. Bayrische Akademie für Schullandheimpädagogik. Burthann-Mimberg 1993.

Bemerkung: Die Kompaktphase findet vom 12. - 16.09.2005 im Schullandheim #Stern#statt.

Märchen und Theater

Dr. Andreas Ittner // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2479

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung bitte per E-mail an: F.Holzhei@imaginata.de

Kommentar: Das darstellende Spiel gewinnt in den Schulen immer mehr Einfluss. Ziel dieses Seminars ist es deshalb, erste Erfahrungen im Umgang mit theatralischen Formen zu machen und damit den Wert des Theaters für ein poetisches Weltverhältnis zu entdecken. Ausgangsmaterial werden Märchen sein, die in kleinen Gruppen selbstständig bearbeitet und gespielt werden sollen. Außerdem wird ein kurzer Überblick über die Theaterarbeit an den Thüringer Schulen gegeben.

Bemerkung: Seminar mit Blockphasen (an Wochenenden)

Vorbereitung für Praktika an Schullandheimen / Trainingswoche im Schullandheim #Stern# in Jena

Felix Naumann; // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2481

Termin wird noch bekannt gegeben

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme für max. 20 Studierende. Einschreibung ab dem 11.04.2005 zu den Sprechzeiten im Raum 309 bei Frau Schüler.

Kommentar: Das Kompaktseminar bietet neben der Einführung in die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schullandheime vor allem die Möglichkeit selbst pädagogisch tätig zu werden. Einerseits werden die konzeptionellen Grundlagen von Schullandheimen mit den entsprechenden reformpädagogischen Ansätzen theoretisch erörtert. Andererseits werden die Studierenden direkt mit dem Praxisfeld #Schullandheim# und der pädagogischen Arbeit bekannt gemacht. Die Studierenden können die Angebote des Schullandheimes selbst wahrnehmen und in der Seminargruppe reflektieren. Durch die begleitete Nachbereitung werden die Studierenden außerdem befähigt, die pädagogischen Bausteine des Schullandheimes #Stern# selbst mit Kindern und Jugendlichen durchzuführen. Die Teilnahme an diesem Seminar ermöglicht einen Zugang zu späteren Praktika im pädagogischen Handlungsfeld der Schullandheime, insbesondere am Schullandheim #Stern# Jena. Das Kompaktseminar ist mit Unterkunft im Schullandheim geplant. Für die Woche entstehen

Kosten von ca. 75 Euro.

Literatur: Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bemerkung: Der Termin der Vorbesprechung wird durch Aushang bekannt gegeben. Eine Woche im September 2005 im Schullandheim „Stern“.

#Werte- und Moralerziehung#

Dr. Zoltan Samu // Hauptseminar - 2SWS - ID2490

Termin: Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung ab dem 14. März 2005 bei Frau Holzhei (F.Holzhei@imaginata.de). max. 30 Teilnehmer

Kommentar: Gut und böse sind schon für kleine Kinder wichtige Begriffe, um Menschen und Ereignisse zu beschreiben. Die Entwicklungspsychologie hat sich dennoch lange Zeit vor allem mit den Denkleistungen in den einzelnen Altersstufen beschäftigt. Erst der amerikanische Psychologe Lawrence Kohlberg stellte die Entwicklung und Bedeutung des moralischen Urteils in den Mittelpunkt des Interesses. Warum sollen Kinder überhaupt zum moralischen Urteil erzogen werden? Wie wirkt sich das moralische Denken auf unser praktisches Tun im Alltag aus? Wann kann man eine Gemeinschaft als gerecht bezeichnen? Welche Anforderungen stellt dies an Kinder, Eltern und Lehrer? Wie können Kinder für konstruktive Konfliktlösung und Regeln sensibilisiert werden, die das soziale Miteinander steuern? Ziel des Seminars ist, diese Fragen zu diskutieren, indem der Fokus aus der Perspektive der Schule auf Moralität gerichtet wird. Als Arbeitsmaterial werden dokumentierte Beispiele wegweisender Schulprojekte und ein aktuell laufendes Schulentwicklungsprogramm verwendet werden.

Grundlagen der Schulpädagogik: eine Unterrichtswerkstatt

OA PD Dr. Silvia-Iris Beutel // Vorlesung - 2SWS - ID2515

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //

Kommentar: In dieser Vorlesung (mit Übungen) werden grundlegende Themenfelder der Schulpädagogik erschlossen. Dabei wird ein Schwerpunkt auf den Unterricht als #institutionellen Kern# der Schule gelegt. In einer Werkstatt-Arbeitsphase werden wir uns mit Entwürfen für offenen Unterricht befassen.

Leistungsbeurteilung und Didaktik

OA PD Dr. Silvia-Iris Beutel // Seminar - 2SWS - ID2516

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //

Kommentar: Leistungen zu beobachten, zu beschreiben, zu bewerten und sie im Dialog mit den Lernenden zu erörtern gehört zu den täglichen Aufgaben von Lehrenden. In diesem Seminar wollen wir grundlegenden Fragen der Leistungsbeurteilung aus didaktischer Sicht nachgehen: Was für ein Konzept schulischer Leistung müssen wir zugrunde legen, wenn wir Unterricht didaktisch reflektieren und durch didaktische Forschung analysieren wollen? Ist die Frage der Leistungsbeurteilung ein vergessener Teil der Didaktik? Wie können schulische Leistungen diagnostiziert und kommuniziert werden? Welche Formen der schulischen Leistungsrückmeldung gibt es? Sind Notenzeugnisse und Berichtszeugnisse didaktisch angemessene Formen der Leistungsbeurteilung? Welche Einstellungen haben Schüler, Eltern und Lehrer zu Zeugnissen? Das Seminar soll Perspektiven einer diagnostisch gehaltvollen Beurteilungspraxis und einer den entsprechenden Erfordernissen gerecht werdenden Unterrichtsentwicklung aufzeigen. Dabei wird auf die aktuelle Forschungslage Bezug genommen.

Ganztagsschule # ein aktuelles Thema der Schulentwicklung

OA PD Dr. Silvia-Iris Beutel // Seminar - 2SWS - ID2517

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //

Kommentar: In Blick auf die aktuelle Schulentwicklungsdebatte spielt die Ganztagschule# nebst PISA und anderen Leistungsvergleichen # eine herausragende Rolle. Nicht zuletzt durch das Förderprogramm des Bundesbildungsministeriums (sowie begleitende Initiativen aus dem Raum der Zivilgesellschaft) ist die Ganztagspädagogik sowohl in der Praxis als auch in der Wissenschaft ein Schlüssel, um pädagogische Schulentwicklung weiterzutreiben. Die Veranstaltung will in die Grundlagen der Ganztagschule einführen sowie die aktuelle Entwicklung darstellen und diskutieren.

Sozialisation, Unterricht und Lernqualität

OA PD Dr. Silvia-Iris Beutel // Seminar - 2SWS - ID2518

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //

Kommentar: Den nationalen und internationalen Vergleichsuntersuchungen zur Schulleistung kommt in der Frage der Einschätzung von Leistungsstand und Entwicklungsproblemen der Schule große Aufmerksamkeit zu. Die Problemlage ist bekannt: Es fehlt an Formen verstehenden und anwendungsnahen Lernens; #Fehler# werden zu wenig als besondere Wege des Verstehens und Lernens und zu schnell als Versagen deklassiert; Heterogenität in Klassen wird zu selten als Herausforderung für Individualisierung des Lernens begriffen; in der Folge werden besondere Fähigkeiten bei Kindern zu wenig gefördert und Versetzungsentscheidungen bekommen den Makel der Ungerechtigkeit. Sozialisation, Unterricht und Lernqualität stehen in einem engen Wechselspiel: Wenn es um mehr Leistung und mehr Gerechtigkeit geht, muss die bestehende schulübliche Orientierung am Leitbild des #Lernens durch Belehrung# durch eine Orientierung am Leitbild des #Lernens durch Verstehen# ersetzt werden. Damit sind Qualitäten von Lernen und Unterricht und schulischer Sozialisation verbunden, die wir in diesem Seminar an aktuellen Texten und Konzepten herausarbeiten wollen.

Hauptstudium

Sich auf Vorträge einstellen

Ronny Teschner; Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Übung - 2SWS - ID2485

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Dieses Kompaktseminar will sensibel machen für die Elemente eines Vortrages. Man kann ihn so gestalten, dass er für den Zuhörer nachvollziehbar, interessant und behaltbar wird. Erreichen kann man das zum einen durch das Üben der Einzelelementen, wie der Struktur und der Anschaulichkeit. Auf der anderen Seite hilft dem Vortragenden das Hineinhören in den eigenen Gemütszustand sowie das sich Hineinversetzen in den Zuhörer. Diese beiden Seiten werden wir uns ansehen und üben. Ungeübte und diejenigen, welche eher ungern Vorträge halten sind besonders für diese Veranstaltung geeignet.

Bemerkung: Diese Übung findet als Kompaktseminar an zwei Wochenenden im (Mai/Juni) statt. Einschreibelisten liegen in der 1. Vorlesungswoche zu den Sprechzeiten bei Frau Schüler im Raum 309 aus. Auf diesen werden Ort und Zeit für die zwei Kompaktphasen (jeweils Fr und Sa) sowie der Termin der Vorbesprechung bekannt gegeben. Teilnahme für max. 20 Studierende.

Doktorandenkolloquium

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert // Kolloquium - 2SWS - ID2512

Termin wird noch bekannt gegeben

LA 5 - Hauptseminar/Vorlesung Pädagogische Psychologie

Interaktion und Kommunikation

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Vorlesung - 1SWS - ID2391

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ausgangspunkt ist die pädagogische Interaktion, die aus der Warte verschiedener Theorien zur zwischenmenschlichen Interaktion und Kommunikation betrachtet wird. Es wird erörtert, welche Bedeutung die einzelnen sozialpsychologischen Ansätze für das pädagogische Handeln haben.

Verhaltensauffälligkeiten aus systemischer Sicht

Dr. Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID2464

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de) . Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Kommentar: Es gibt unterschiedliche theoretische Erklärungsmuster für Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen. Neben den klassischen Konzepten wird der besondere Schwerpunkt auf die in der Psychologie jüngere systemische Sichtweise gelegt. Anhand von Fallbeispielen aus Theorie und Praxis wird systemisches Arbeiten/Beraten in unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern betrachtet und geübt. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Entwicklungspsychologie # Entwicklungsrisiken # Risikoentwicklungen

Dr. Grete Trettin // Seminar - 2SWS - ID2493

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Trettin (s7trgr@uni-jena.de) . Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Kommentar: Im Seminar werden Phänomene psychisch beeinträchtigter oder abweichender Entwicklungsverläufe betrachtet und diskutiert. Ausgangspunkt für die Analyse solcher Phänomene sind die Grundlagen einer über die gesamte Lebensspanne ausgerichteten Entwicklungspsychologie.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

LA 6 - Hauptseminar Schulpädagogik: Allgemeine Didaktik und Schulentwicklung

#Improvisation und Lernen#

Stephan Schnurre; Dr. Jens Reißmann // Hauptseminar - 2SWS - ID2489

Termin: Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 12.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Ein Scheinerwerb erfordert die Teilnahme an der Vorlesung #Grundlagen der Schulpädagogik# (wird jedes Wintersemester angeboten) sowie an einem vertiefenden Seminar.

Kommentar: Lernprozesse sind individuell und ihr Verlauf ist meist unvorhersehbar. Die Improvisation ist die Kunst, mit Unvorhersehbarem zu spielen. Im Seminar wird der Blick auf die Verbindung zwischen Lernen und Improvisation gerichtet. In praktischen Übungen wird die eigene Fähigkeit im Umgang mit offenen Situationen, Perspektivwechseln und verstehensintensiven Lernprozessen reflektiert. Schwerpunkte des Seminars werden sein: - Reflexion der eigenen Lernbiografie - Wahrnehmungs- und Improvisationstraining

zum Perspektivwechsel - das Erproben und Analysieren von Unterrichtssituationen unter einem verstehensintensiven Lernansatz.

Literatur: J. Reißmann (2004): Lehrerhandeln und Verstehen. Ein konstruktivistisches Lehrertraining zum verständnisintensiven Lernen. P. Fauser (2003): Lernen als innere Wirklichkeit. In: I. Rentschler (Hrsg.): Bilder im Kopf. www.eule-thueringen.de

Lehrer handeln

Dr. Hermann Veith // Hauptseminar - 2SWS - ID2494

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Ein Scheinerwerb erfordert die Teilnahme an der Vorlesung #Grundlagen der Schulpädagogik# (wird jedes Wintersemester angeboten) sowie an einem vertiefenden Seminar.

Kommentar: Die aktuelle Lehrerforschung interessiert sich sehr für die Frage, welchen Kompetenzen einen #guten Lehrer# ausmachen. Unstrittig müssen Lehrer verschiedenes können: Lehrinhalte verständlich und interessant #vermitteln#, ein #gutes# Sozialklima im Unterricht erzeugen und dabei auch die Schüler in ihrer Entwicklung optimal fördern. Im Seminar soll der Frage nachgegangen werden, was Lehrer (außerdem) tun, wenn sie im Unterricht handeln.

Bemerkung: Im Bedarfsfall auch als LA 4 Veranstaltung möglich. Informieren Sie sich unter <http://www2.uni-jena.de/erzwiss/zakt10081946.htm>

Jugendzeit - Schulzeit

WA Dr. Monika Maria Buhl // Hauptseminar - 2SWS - ID2496

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Ein Scheinerwerb erfordert die Teilnahme an der Vorlesung #Grundlagen der Schulpädagogik# (wird jedes Wintersemester angeboten) sowie an einem vertiefenden Seminar.

Kommentar: Jugendliche verbringen viel Zeit in der Schule. Sie bereiten sich auf einen Bildungsabschluss vor, machen Erfahrungen mit einer Institution und ihren Autoritäten, erleben das Sozialgefüge einer Schulklasse; sie treffen andere Gleichaltrige, bilden Cliquen, bauen Freundschaften auf. Aus Sicht der Schule gilt das Jugendalter als schwierige Zeit: Interesse und Schulmotivation nehmen ab, Leistungsschwierigkeiten zu. Es treten vermehrt Probleme mit einzelnen Jugendlichen oder ganzen Klassen auf. In dieser Veranstaltung werden Ergebnisse der Jugend- und Schulforschung zusammengeführt und vor dem Hintergrund professionellen Handelns im Lehrberuf diskutiert.

Bauformen reformpädagogischen Unterrichts

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert // Hauptseminar - 2SWS - ID2500

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Ein Scheinerwerb erfordert die Teilnahme an der Vorlesung #Grundlagen der Schulpädagogik# (wird jedes Wintersemester angeboten) sowie an einem vertiefenden Seminar.

Kommentar: In dieser Veranstaltung werden vor allem ausgewählte Didaktik-Modelle der Reformpädagogik vorgestellt und analysiert: z. B. Montessoris Didaktik der vorbereiteten Umgebung, Freinets Konzept des kommunikativen Unterrichts, Petersens Führungslehre, Ottos Gesamtunterricht und die Landerziehungsheimkonzepte von Lietz, Geheeb und Hahn. Gefragt werden soll nach dem Beitrag, den reformpädagogische Didaktik-Modelle zur Entwicklung eines modernen Unterrichts leisten können.

Offener Unterricht

Bärbel Ritscher; Dr. Hermann Veith // Hauptseminar - 2SWS - ID2502

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Ein Scheinerwerb erfordert die Teilnahme an der Vorlesung #Grundlagen der Schulpädagogik# (wird jedes Wintersemester angeboten) sowie an einem vertiefenden Seminar.

Kommentar: Die internationalen Schulleistungstests haben gezeigt, dass die Leistungen der deutschen Schüler z. T. unter dem OECD-Durchschnitt lagen. Schwächen zeigten sich bei anspruchsvollen Aufgaben, die ein inhaltliches Verständnis von Sachverhalten verlangten und nicht durch die Reproduktion von angelerntem Wissen gelöst werden konnten. Erste Konsequenzen aus diesen Befunden für die Schulpraxis wären, die Intensivierung von Aneignungsprozessen, die Gestaltung anspruchsvoller, auf Transfer ausgelegte Lernaufgaben. Einen Beitrag hierzu können Formen offenen Unterrichts leisten (Wochenplan, Lernzirkel, Freiarbeit, Projekt), die # auch mit Blick auf ihre Vorläufer (Freinet, Montessori, Parkhurst, Dewey, Petersen) # im Mittelpunkt des Seminars stehen werden. Die Teilnahme an der Vorabgespräche ist zwingend erforderlich.

Bemerkung: Vorabgespräche am 10.02.05, 10:00 Uhr am Carl-Zeiß-Platz 1, SR. Hauptansprechpartner für dieses Seminar ist Frau Ritscher. Wenden Sie sich bitte immer an den Lehrstuhl Schulpädagogik/Didaktik.

Entwicklung pädagogisch diagnostischer Kompetenzen im Lehrerberuf

Annett Siebert // Hauptseminar - 2SWS - ID2503

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Lehrkräfte müssen in ihrem Arbeitsalltag zahlreiche diagnostische Leistungen vollbringen. Das Seminar thematisiert u. a. die große Bedeutung diagnostischer Expertise für die Qualität des Unterrichts und den Lernerfolg von Schülern. Verschiedene Modelle zum Trainieren und Verbessern diagnostischer Kompetenz werden behandelt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet das Wahrnehmen, Fördern und Bewerten schulischer Leistungen.

LA 7 - Hauptseminar/Vorlesung Allgemeine/Historische Pädagogik

Erziehungsinstitutionen

Univ.Prof. Leonhard Friedrich (Emeritus) // Vorlesung - 2SWS - ID2393

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die erziehungswissenschaftliche Literatur in Geschichte und Gegenwart liefert zahlreiche Belege dafür, dass die Erziehungsinstitutionen # in erster Linie Familie und Schule # stets Verteidiger und Ankläger gefunden haben. Für Jean Jacques Rousseau z. B. sind es #allein die Institutionen, die den Menschen böse machen.# George Herbert Mead hingegen ist davon überzeugt, dass #ohne irgendwelche sozialen Institutionen # es kein vollentfaltetes individuelles Ich, keine Persönlichkeit geben# könnte. Die unterschiedlichen Beurteilungen fordern heraus, nach Zweck und Funktion der #sozialen Gebilde# (Max Weber), speziell der Erziehungsinstitutionen, zu fragen und jene externen und internen Bedingungen zu ermitteln, unter welchen förderliche Wirkungen für Erziehung und Bildung mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten sind und auch jene Faktoren ausfindig zu machen, die pädagogischen Prozessen zuwider laufen und Deformationen Vorschub leisten. Die Frage nach den Voraussetzungen und Bedingungen der Erziehungskraft der Institutionen verbindet sich mit der nach Möglichkeiten der Gestaltung institutionalisierter Erziehung. Sie führt an einen Brennpunkt der Erziehungs- und Bildungswirklichkeit unserer Gesellschaft und soll im Zentrum der Überlegungen stehen.

Literatur: Klaus Hurrelmann: Einführung in die Sozialisationstheorie: Weinheim 2001; Niklas Luhmann / Karl Eberhard Schorr (Hrsg.): Zwischen System und Umwelt. Frankfurt am Main 1996; Gerd-Klaus Kaltenbrunner (Hrsg.): Die Gehäule des Menschen. Selbstverwirklichung im Spannungsfeld der großen Institutionen. Freiburg 1975.

Reformpädagogik - Theorie und Praxismodelle

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Vorlesung - 2SWS - ID2395

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: "Reformpädagogik" ist ein Schlagwort, das aktuelle Debatten ebenso mitbestimmt wie unseren Blick auf Traditionen der Erziehung und Bildung. Im ersten Teil der Vorlesung soll ein theoretisches Verständnis für Reformpädagogik von der Bedeutung des Reform-Motivs aus entfaltet werden. Im zweiten Teil werden ausgewählte, mit dem Ort Jena verbundene Praxismodelle (Landerziehungsheime, Jena-Plan-Konzeption Peter Petersens, Maria Montessori) vorgestellt.

Literatur: Jürgen Oelkers: Reformpädagogik. Eine kritische Dogmengeschichte. Weinheim 1996
Dietrich Benner/Herwart Kemper: Reformpädagogik. (bislang 2 Bde.) Weinheim 2001ff.
Ralf Koerrenz: Reformpädagogik. Jena 2004

Bildung - Geschichte und Theorie eines Problems

Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Vorlesung - 2SWS - ID2400

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Bildung zählt zu den Schlüsselbegriffen der aktuellen öffentlichen, politischen, auch der fachlichen Debatten. Doch wovon wird hier eigentlich gesprochen? Die Vorlesung unternimmt zunächst den Versuch, die Geschichte des Bildungsbegriffs zu rekonstruieren; sie diskutiert dann klassisch gewordene theoretische Ansätze, um endlich kritisch die jüngere Auseinandersetzung zu prüfen. Sie lässt sich von der These leiten, dass gegenwärtig deutlich unter dem reflexiven Niveau von Bildung gesprochen wird, welches der Begriff, welches vor allem der gemeinte Sachverhalt verlangen. Kurz: Die Vorlesung will dazu beitragen, Bildung vor jenen zu retten, die sie in Anspruch nehmen, aber in Wirklichkeit verachten.

Literatur: Fuhrmann, M.: Der europäische Bildungskanon. Erweiterte Neuauflage. Frankfurt am Main: Insel 2004.

Erziehung und Bildung in der DDR

Matthias Schwarzkopf // Seminar - 2SWS - ID2466

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: Im Seminar soll zuerst geklärt werden, wie die Geschichte der Erziehung und Bildung in der DDR methodisch sinnvoll aufgearbeitet werden kann. Danach werden vor allem Quellentexte aus verschiedenen Bereichen des DDR-Bildungswesens gelesen und analysiert (Lehrpläne, SED-Parteitagbeschlüsse, Lehrbücher).

Literatur: Alfred Wellm: Pause für Wanzka; Freya Klier: Lüg Vaterland; Ines Geipel: Das Heft.

Geist, Gehirn und Pädagogik. Annäherungen an ein heikles Thema - ein Lektüreseminar

Katharina Schumann; Unip.Dr.Dr Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID2470

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 12.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist das Erscheinen zur Vorbesprechung.

Kommentar: Bitte keine zu großen Erwartungen! Aber: Im Kontext der neurowissenschaftlichen Debatte hat sich die Aufmerksamkeit auf Fragen gerichtet, die bislang mit den Ausdrücken Geist und Gehirn diskutiert wurden. Im Seminar soll diese Debatte nachgezeichnet und die mit ihr verbundenen Problemstellungen untersucht sowie in ein Verhältnis zu denen der Pädagogik gestellt werden. Dies geschieht anhand ausgewählter Texte, in der Absicht, weniger sichere Ergebnisse zu formulieren, sondern erst die Fragen zu finden, die zu diesem Thema gestellt werden müssen.

Literatur: wird rechtzeitig bekannt gegeben

Aktuelle Texte zur Bildungsreform

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Oberseminar - 2SWS - ID2471

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
Modellraum der Erwachsenenbildung , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine persönliche Anmeldung (auch per e-mail) ist erwünscht.

Kommentar: Debatten um Bildung (und Erziehung?) haben in der Gegenwart Konjunktur. Im Seminar sollen vor allem Publikationen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur #Bildungsreform# vorgestellt und diskutiert werden. Zudem wird der Stand von Forschungsarbeiten besprochen. Ein Leistungsnachweis kann gemäß Institutsbeschluss nicht erworben werden.

Pädagogik im deutschen Idealismus, deutschen Realismus und amerikanischen Pragmatismus

Steffen Schlüter // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2482

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 22.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 23.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 24.07.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Mittelpunkt des Kompaktseminars stehen ausgewählte Schlüsseltexte zur Pädagogik von I. Kant, G. W. F. Hegel, J. F. Herbart und J. Dewey. Die Analyse dieser Texte im Seminar orientiert sich am Zusammenhang von Gesellschaft, Erziehung und menschlicher Natur. Dieser Kontext bildet Fundamente philosophischer Ethik, so dass am Ende des Seminars die systematische Verbindung von Ethik und Pädagogik steht. Der methodische Aspekt des Seminars orientiert sich an Deweys ethischer Philosophie der Pädagogik. Das Kompaktseminar arbeitet an Grundideen der Pädagogik. Dabei befasst es sich mit hist. und system. Forschungsschwerpunkten.

Literatur: Die Vorbesprechung bietet eine Literaturliste sowie einen Seminarordner mit Kopiervorlagen zu allen Seminartexten.

Peter Petersen: Allgemeine Erziehungswissenschaft

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Hauptseminar - 2SWS - ID2499

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung ab 14. März 2005 bei Frau Mey (Sekretariat, 1.Etage)

Kommentar: Peter Petersen ist heute primär als Gründer des Schulmodells #Jena-Plan# bekannt. In seinem Werk ist diese schulpraktische und schultheoretische Seite jedoch eng verknüpft mit einer Methode (Pädagogische Tatsachenforschung) und vor allem einer umfassenden Erziehungstheorie. Der erste seiner drei Bände zur Allgemeinen Erziehungswissenschaft soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Übernahme eines Protokolls oder einer Ko-Moderation einer Sitzung erwartet.

Literatur: Peter Petersen: Allgemeine Erziehungswissenschaft. Berlin 1924 (wird als Kopiervorlage bereitgestellt, da leider vergriffen)

Projektseminar: Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt von Sport- und Erziehungswissenschaftlern

Unip.Dr.Dr Michael Winkler; Cornelia Hensel; Dr. Peter Frei; Yvonne Block // Seminar - SWS - ID3712

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung sollte per E-Mail unter
<http://www2.uni-jena.de/erzwiss/bewegung/index.html> (Link: Kontakt) erfolgen.

LN: Grundsätzlich ist ein Leistungs- und Praktikumscheinwerb (bzw. Projektschein) möglich.
Voraussetzung für den Erwerb des Praktikumscheins (2, 4, 6 Wochen) ist die Teilnahme an der
Praxisgruppe.

Kommentar: Das Projektseminar teilt sich in zwei unterschiedliche Bereiche. In dem wöchentlich
stattfindenden Seminar #Bewegungsräume# soll zum einen grundlegendes theoretisches
Hintergrundwissen vermittelt werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund.
Die Theorie kann so in dem Projekt #fun & move# in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes
Maß an Eigeninitiative der teilnehmenden StudentInnen gefragt. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, in
verschiedenen Gruppen aktiv mitzuarbeiten. (Praxis-, Öffentlichkeits-, Dokumentations-, Finanzierungs- und
Forschungsgruppe)

LA 8 - Hauptseminar/Vorlesung: Vertiefung oder Ergänzung aus einem der Arbeitsbereiche des Instituts für
Erziehungswissenschaften

Reformpädagogik - Theorie und Praxismodelle

Univ.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Vorlesung - 2SWS - ID2395

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kommentar: "Reformpädagogik" ist ein Schlagwort, das aktuelle Debatten ebenso mitbestimmt wie unseren
Blick auf Traditionen der Erziehung und Bildung. Im ersten Teil der Vorlesung soll ein theoretisches
Verständnis für Reformpädagogik von der Bedeutung des Reform-Motivs aus entfaltet werden. Im zweiten
Teil werden ausgewählte, mit dem Ort Jena verbundene Praxismodelle (Landerziehungsheime,
Jena-Plan-Konzeption Peter Petersens, Maria Montessori) vorgestellt.

Literatur: Jürgen Oelkers: Reformpädagogik. Eine kritische Dogmengeschichte. Weinheim 19963 Dietrich
Benner/Herwart Kemper: Reformpädagogik. (bislang 2 Bde.) Weinheim 2001ff. Ralf Koerrenz:
Reformpädagogik. Jena 2004

Soziale Hilfen im Wohlfahrtsstaat

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2461

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im modernen Wohlfahrtsstaat hat sich ein vielgestaltiges System sozialer Hilfen
herausgebildet, zu dem die Soziale Arbeit maßgeblich beiträgt. Im Seminar werden die wichtigsten
theoretischen Grundlagen (u.a. soziale Dienstleistungs- bzw. Hilfetheorie), Bereiche (u.a. Sozialhilfe, Kinder-
und Jugendhilfe), politische Strukturen (u.a. Aufbau und Struktur der Sozialverwaltung), Rechts- und
Finanzgrundlagen, Organisationsstrukturen (u.a. Trägerstrukturen, Wettbewerb und Zusammenarbeit
unterschiedlicher Anbieter).

Literatur: Thole, W. (Hrsg.) 2002: Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Opladen 2002:
VS-Verlag; Bäcker, G. u.a. (Hrsg.) Sozialpolitik und Soziale Lage in Deutschland, Bd. 2 (Kap. Soz. Dienstl.).
Wiesbaden 2000

Sozialpädagogische Handlungsmethoden und Konzepte

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2463

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Methodisch strukturiertes berufliches Handeln ist wichtig # gerade angesichts der komplexen Handlungsbedingungen der Sozialen Arbeit, ihrer potenziellen Allzuständigkeit, ihrer Nähe zum Alltag und ihrer Einbindung in staatliche Steuerung und bürokratische Organisation (#Hilfe und Kontrolle#). In diesem komplizierten Feld verbieten sich andererseits verkürzte sozialtechnologische Methodenlehren. Im Seminar diskutieren wir die #Klassiker# (Einzelhilfe, soziale Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit), und ausgewählte neuere Trends (bspw. Case Management, aufsuchende Arbeit, Empowerment, Ressourcenförderung, Sozialmanagement) # dabei geht es nicht um Tipps und Handlungsrezepte, sondern um ein besseres Verständnis der spezifischen Struktur- und Handlungsbedingungen Sozialer Arbeit.

Literatur: Galuske, M. 2001: Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, Weinheim und München (für Mitgl. des Alumnivereins verbilligt im Büro zu erwerben)

Zivilgesellschaftliche Projekte für Schule und Jugend: Gestaltung # Management - Mittelbeschaffung

Christoph Walter // Seminar - 2SWS - ID2468

Termin: Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung bitte per E-mail an: F.Holzhei@imaginata.de Teilnehmersauswahl erfolgt durch Dr. Walter.

Kommentar: Professionelles Handeln in der Schule und in anderen pädagogischen Arbeitsfeldern muss lebensdienliche Lern- und Bildungsprozesse gestalten und kann sich nicht auf den Vollzug von Lehrplänen oder Versorgungs- und Verwaltungsverordnungen beschränken. Projekte haben sich als die dafür geeignete Handlungsform erwiesen, weil sie die Abschottungen institutioneller und kultureller Spezialisierungen und Versäulungen aufbrechen und die Zivilgesellschaft als Lebenswelt, Partner und Ressource erschließen. Projektarbeit bedeutet deswegen Management von Ideen, Personen, Finanzen und Institutionen. Projektkompetenz in diesem Sinne gehört zu den Grundqualifikationen in pädagogischen und sozialen Berufen. Wie in den vergangenen Semestern wollen wir, anknüpfend an meine mehr als zwanzigjährige Stiftungstätigkeit, bei Praxisbesuchen, in Gesprächen mit Projektbeteiligten und In praktischen Übungen zu Antragstellung und Projektverwaltung untersuchen, wie solche Projekte geplant und organisiert werden, wie sich bürgerschaftliche Beteiligung oder Unterstützung für sie gewinnen lässt, was für Finanzierungsmöglichkeiten es gibt.

Literatur: Schubert, G., Schulentwicklung konkret. Projekte-Organisieren-Praxis (Beltz praxis) Weinheim/Basel 1998 Tipps und Ratschläge für Stipendiaten. Tipps von Experten # ein praktischer Leitfaden/Literatur-Tipps/Link-Tipps, in: Stipendiatenhandbuch startsocial 2004, zu beziehen über: McKinsey und Company, Prinzregentenstr.22, 80538 München s. auch <http://www.startsocial.de/Praxishilfen>

Aktuelle Texte zur Bildungsreform

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Oberseminar - 2SWS - ID2471

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
Modellraum der Erwachsenenbildung , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine persönliche Anmeldung (auch per e-mail) ist erwünscht.

Kommentar: Debatten um Bildung (und Erziehung?) haben in der Gegenwart Konjunktur. Im Seminar sollen vor allem Publikationen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur #Bildungsreform# vorgestellt und diskutiert werden. Zudem wird der Stand von Forschungsarbeiten besprochen. Ein Leistungsnachweis kann gemäß Institutsbeschluss nicht erworben werden.

Kindeswohl - Kindeswohlgefährdung - Kindesmisshandlung

Univ.Prof. Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID2487

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Immer wieder wird die Öffentlichkeit durch spektakuläre Fälle von Kindesmisshandlung aufgeschreckt. Will man sich nicht durch diese Skandalberichterstattung überwältigen lassen, bedarf es in

professioneller Hinsicht klarer analytischer Kategorien, um zu einer sachlichen Diskussion dieser sehr problematischen Fälle zu gelangen. In der Veranstaltung wird deshalb der Frage nachgegangen, wie Kindeswohlgefährdungen entstehen sowie welche rechtlichen und professionellen Konsequenzen sie nach sich ziehen.

Literatur: Helfer, M./Kempe, R./Krugman, R.D. (Hrsg.): Das misshandelte Kind. Frankfurt am Main 2002.

Armut in Deutschland (I): Theoretische Grundlagen

Univ.Prof. Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID2488

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In den letzten Jahren hat das Thema #Armut# eine enorme öffentliche Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Was aber genau unter Armut zu verstehen ist und wie sie gemessen wird, bleibt nur zu oft unbeachtet. In dem Seminar werden deshalb im ersten Zyklus Erklärungsansätze sowie neu-este empirische Befunde zum Thema vorgestellt, die der Grundlegung für das Folgeseminar #Kinderarmut# (im WS 2005/06) dienen.

Literatur: Sell, S.: Armut als Herausforderung. Bestandsaufnahme und Perspektiven der Armutsforschung und Armutsbericht-erstellung. Berlin 2002.

Peter Petersen: Allgemeine Erziehungswissenschaft

Unip.Dr.Dr Ralf Koerrenz // Hauptseminar - 2SWS - ID2499

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung ab 14. März 2005 bei Frau Mey (Sekretariat, 1.Etage)

Kommentar: Peter Petersen ist heute primär als Gründer des Schulmodells #Jena-Plan# bekannt. In seinem Werk ist diese schulpraktische und schultheoretische Seite jedoch eng verknüpft mit einer Methode (Pädagogische Tatsachenforschung) und vor allem einer umfassenden Erziehungstheorie. Der erste seiner drei Bände zur Allgemeinen Erziehungswissenschaft soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Übernahme eines Protokolls oder einer Ko-Moderation einer Sitzung erwartet.

Literatur: Peter Petersen: Allgemeine Erziehungswissenschaft. Berlin 1924 (wird als Kopiervorlage bereitgestellt, da leider vergriffen)

Sozialpädagogik - Sozialpolitik - Sozialmanagement.

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Oberseminar - 2SWS - ID2506

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr Einzeltermin // 20.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme nach vorheriger pers. Anmeldung bis 13.04.05 # verbindlich für alle Studenten, die bei mir ihre Magisterarbeit erstellen.

Kommentar: Das Oberseminar richtet sich an Studierende, die vor dem Abschluss ihres Studiums stehen. Es werden laufende Magister-Arbeiten und Dissertationsprojekte vorgestellt und diskutiert. Die Teilnahme ist ggf. auch für Studierende unmittelbar vor Beginn der Magisterarbeit sinnvoll. Des weiteren besteht hier die Möglichkeit, ein eigenständig erarbeitetes Thema im Kontext Sozialpädagogik/ Sozialpolitik/ Sozialmanagement (z.B. im Rahmen der Prüfungsvorbereitung) zu präsentieren, um es in gemeinsamer Runde kritisch zu diskutieren. Die TeilnehmerInnen gestalten das Kolloquium wesentlich durch eigene eingebrachte Beiträge mit.

Bemerkung: weitere Termine vorauss. Mi. ab 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Projektseminar: Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt von Sport- und Erziehungswissenschaftlern

Unip.Dr.Dr Michael Winkler; Cornelia Hensel; Dr. Peter Frei; Yvonne Block // Seminar - SWS - ID3712

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Anmeldung sollte per E-Mail unter
<http://www2.uni-jena.de/erzwiss/bewegung/index.html> (Link: Kontakt) erfolgen.

LN: Grundsätzlich ist ein Leistungs- und Praktikumscheinwerb (bzw. Projektschein) möglich.
Voraussetzung für den Erwerb des Praktikumscheins (2, 4, 6 Wochen) ist die Teilnahme an der
Praxisgruppe.

Kommentar: Das Projektseminar teilt sich in zwei unterschiedliche Bereiche. In dem wöchentlich
stattfindenden Seminar #Bewegungsräume# soll zum einen grundlegendes theoretisches
Hintergrundwissen vermittelt werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund.
Die Theorie kann so in dem Projekt #fun & move# in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes
Maß an Eigeninitiative der teilnehmenden StudentInnen gefragt. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, in
verschiedenen Gruppen aktiv mitzuarbeiten. (Praxis-, Öffentlichkeits-, Dokumentations-, Finanzierungs- und
Forschungsgruppe)

Grund- bzw. Hauptstudium

LA 9 - Vor- bzw. Nachbereitungsveranstaltung für das Orientierungs- bzw. Blockpraktikum

Auswertungsveranstaltung für das Orientierungspraktikum im Lehramtsstudiengang im Grundstudium

Dr. Zoltan Samu; Matthias Schwarzkopf // Blockveranstaltung - SWS - ID5104

Termin: Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 21.05.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 21.05.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Bitte bringen Sie Ihre Praktikumsunterlagen wie in der
Vorbereitungsveranstaltung besprochen mit. Siehe dazu auch unter
http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/mat_lehrmaterialien.htm -> Dr. Schwarzkopf. Wenn Sie die
Vorbereitungsveranstaltung noch bei Dr. Erdmann besucht haben, bringen Sie bitte Ihre
Hospitationsprotokolle und alle anderen Aufzeichnungen oder Ihren Praktikumsbericht mit.

Ergänzungsrichtung

Didaktikforschung

Univ.Prof. Wilhelm-Joachim Lütgert; Dr. Heidrun Ludwig; Univ.Prof. Juliane Köster; Univ.Prof. Michael
Wermke // Vertiefende Ausbildung - 2SWS - ID3145

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
Didaktisches Labor , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Nur nach persönlicher Einladung.

LA 10 - Erwachsenenbildung

Glanzlichter Thüringer Erwachsenenbildung (1900-1930)

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Seminar - 2SWS - ID2450

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar hat zum Ziel, die auch international beachteten herausragenden Leistungen der Thüringer Erwachsenenbildung zu beleuchten # für eine Epoche, in der diese Region durch wegweisende Ideen und praktische Innovationen gekennzeichnet war. Behandelt werden u. a. Wilhelm Rein, Adolf Reichwein, Wilhelm Flitner, Eduard Weitsch, Franz Angermann und Reinhard Buchwald.

Literatur: Arbeitsgrundlage: Martha Friedenthal-Haase (Hrsg.), Adolf Reichwein (zum Vorzugspreis von 5 # im Sekretariat der EB, Frau Liebl, 4. Stock, erhältlich).

Lernen und Vermitteln in interkulturellen Kontexten

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2454

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Die Internationalisierung der Lebensbereiche und Lebensstile sowie die Notwendigkeit und Chance, in der #multikulturellen Gesellschaft# zu leben, verweisen darauf, dass auch die Bildung nicht mehr nur monokulturell gedacht werden kann. Im Seminar sollen die Relevanz der Kategorie des Interkulturellen für das lebenslange Lernen und sich hieraus ergebende didaktische Ansätze diskutiert werden.

Selbstgesteuertes Lernen im Lebenslauf

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2455

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr // 18.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Das lebenslange Neu-, Um- und Weiterlernen gilt für die Bewältigung der Herausforderungen unserer Zeit als unverzichtbar. Traditionelle Formen des Lernens und der Bildung werden dabei als nicht mehr ausreichend angesehen. Vielmehr soll jeder Lernende hinsichtlich der Lernziele, der inhaltlichen Schwerpunktsetzung, der Methoden- und Medienwahl sein Lernen (zumindest teilweise) selbst bestimmen und lenken können. Dies aber zieht viele Konsequenzen nach sich. Das Seminar wird in Online-Form mit ergänzenden Präsenzsitzungen stattfinden. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie eine funktionierende E-Mail-Adresse sind nötig, jedoch keine Vorerfahrungen mit dem E-Learning.

Bemerkung: Online-Seminar

Einführung in die empirische Forschung im Feld Frauenbildung/Frauenpolitik

Dr. Gerrit Kaschuba // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2480

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 27.05.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 28.05.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 01.07.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.07.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibelisten liegen ab Dienstag, den 22. März im Sekretariat des Lehrstuhls aus.

LN: Absprachen zu Referaten und Leistungsnachweisen finden im ersten Block statt.

Kommentar: Eine Reihe von empirischen Untersuchungen hat die Bedeutung der Geschlechterverhältnisse für die Erwachsenenbildung aufgezeigt. In dem Blockseminar wird der Schwerpunkt auf qualitativen Untersuchungen (Grundlagenforschung, Begleitforschung, Evaluation) zu Aspekten wie Zugang von Frauen und Männern verschiedener Herkunft (Ethnizität, Klasse) zu Bildungseinrichtungen und die Gestaltung der Lehr-/Lernsituation liegen: Wie berücksichtigen die Untersuchungen die Kategorie Geschlecht, auf welches theoretische Konzept von Geschlecht beziehen sie sich? Welche Forschungsmethoden finden Anwendung? Wird Gender bereits in der Entwicklung von Forschungsfragen und #instrumenten berücksichtigt?

Literatur: Eine Literaturliste liegt im Sekretariat ab Beginn des Semesters aus.

Führung von Mitarbeitern

Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2484

Termin: keine Angabe 08:15 - 16:00 Uhr täglich // 29.07.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibelisten liegen ab Dienstag, dem 22. März im Sekretariat des Lehrstuhls aus.

Kommentar: Die Führungskompetenz ist eine Schlüsselkompetenz für das Management von Weiterbildungseinrichtungen. Gegenstand des Seminars ist die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Führung. Den Kern des Seminars bildet die situationsabhängige Führung: Dieses Konzept wird erarbeitet und anhand von Fallbeispielen praktiziert.

Berufliches Handeln in Institutionen der Erwachsenenbildung: Vom Pionier zum Professionellen

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID2498

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Arbeit und Beruf in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung sind durch größte Vielfalt geprägt. Das Seminar hat zum Ziel, das Werk und die Wirkung international herausgehobener Persönlichkeiten der Erwachsenenbildung in den Wechselbeziehungen zwischen Personen, institutionellem Milieu und politischen Zeitverhältnissen an prägnanten Einzelfällen aufzuzeigen und zu erörtern. Eine der Leitfragen soll der Ausleuchtung des individuellen Gestaltungsraums gelten, eine andere dem Verhältnis der Erwachsenenbildner zu Politik und Kulturreform und eine weitere schließlich den aktuellen Tendenzen beruflicher Handlungsmöglichkeiten.

Literatur: M. Friedenthal-Haase (Hrsg.), Personality and Biography in the History of Adult Education. Vol. I: General, Comparative, and Synthetic Studies, Vol. II: Biographies of Adult Educators from Five Continents, Frankfurt a.M. etc., 1998 [Für Seminarteilnehmer zum Hörerpreis von 5 # pro Band im Sekretariat des Lehrstuhls erhältlich] K.-P. Hufer, K. Pohl, J. Scheurich (Hrsg.), Positionen der politischen Bildung. Ein Interviewbuch zur außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung, Schwalbach/Ts., 2004 D. Nittel (Hrsg.), Jongleure der Wissensgesellschaft. Das Berufsfeld der Erwachsenenbildung, Neuwied u.a. 2001

Gesprächskreis Erwachsenenbildung zu praktischen Projekten, zu Theoriefragen und Forschungsvorhaben

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 2SWS - ID2505

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
Modellraum der Erwachsenenbildung , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang #Erwachsenenbildung# und für Magistranden. Im übrigen: auf persönliche Einladung.

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen.

Forschungs- und Doktorandenkolloquium

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Kolloquium - 2SWS - ID2511

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2005 //

Zulassungsvoraussetzung: auf persönliche Einladung

Kommentar: Das Kolloquium dient der Themenfindung, der Vorbereitung und Begleitung von Forschungs- und Promotionsvorhaben am Lehrstuhl für Erwachsenenbildung.

LA 11 - Beratungslehrer

Verhaltensauffälligkeiten aus systemischer Sicht

Dr. Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID2464

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de) . Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Kommentar: Es gibt unterschiedliche theoretische Erklärungsmuster für Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen. Neben den klassischen Konzepten wird der besondere Schwerpunkt auf die in der Psychologie jüngere systemische Sichtweise gelegt. Anhand von Fallbeispielen aus Theorie und Praxis wird systemisches Arbeiten/Beraten in unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern betrachtet und geübt. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

Pädagogisch-psychologische Gesprächsführung

Dr. Gudrun Schnapp // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2483

Termin: Freitag 13:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 27.05.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Samstag 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.05.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 13:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.06.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Termin: Samstag 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.06.2005 //
Video-Aufnahmerraum , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Mit der Anmeldung ist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die das Interesse am Seminar inhaltlich begründet. Abgabe der Stellungnahme bis spätestens 30.03.2005 an Frau Dr. Schnapp (egs@uni-jena.de). Die Teilnehmerliste hängt ab 06.04.2005 am Lehrstuhl aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Kommentar: In diesem Seminar werden Formen der Kommunikation geübt, die auf Toleranz und Anerkennung aufgebaut sind, die helfen, auf individuelle Probleme von Kindern, Eltern und anderen sozialen Bezugspartnern kompetenter reagieren zu können. Durch das Simulieren von Konfliktsituationen in Rollenspielen wird mehr Sicherheit im angemessenen Reagieren erreicht. Konfliktfördernde Kommunikationsstile werden erkannt sowie Kommunikationstechniken zur Konfliktvermeidung bzw.

Konfliktbewältigung geübt.

Literatur: F. Schulz von Thun: Miteinander reden. Reinbek 1990 Th. Gordon: Familienkonferenz in der Praxis. München 1990 Weitere Hinweise im Seminar.

Konventionelle und computergestützte Testdiagnostik

Dr. Helmut Stauche; HSD apl.P. Günther Scholz // Seminar - 2SWS - ID2491

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Eine elektronische Einschreibliste gibt es ab dem 4. April:
<http://www2.uni-jena.de/erzwiss/einschreibelisten/td.pl>

Kommentar: Das Hauptseminar ist obligatorisch für die Ergänzungsrichtung Beratungslehrer, Teilnahme von Magisterstudierenden ist möglich. Bei allen Teilnehmenden werden Grundkenntnisse der pädagogisch-psychologischen Diagnostik vorausgesetzt. Das Seminar geht insbesondere auf die klassische Testtheorie ein und gibt Ausblicke auf modernere testdiagnostische Theorien und Verfahren. Dabei werden die Studierenden mit einer Auswahl standardisierter Tests vertraut gemacht und konstruieren einen eigenen informellen Test. Schließlich werden die Grundzüge computergestützten Testens und seine Probleme erörtert und Übungen zum Umgang mit diesen Tests realisiert. Auf Grund der Laborkapazität ist eine Beschränkung nötig.

Pathopsychologie unter erziehungswissenschaftlicher Sicht

HSD apl.P. Günther Scholz // Seminar - 2SWS - ID2492

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ausgangspunkt der Lehrveranstaltung ist die Beschreibung von Unterschieden der psychischen Krankheitsbilder im Kindes- und Jugendalter im Gegensatz zum Erwachsenenalter. Im Weiteren wird dann auf typische Verläufe psychogener Erkrankungen eingegangen. Es werden ausgewählte Syndrome in ihrer Ätiologie, Diagnostik und Therapie vorgestellt. Die zweite Hälfte der Veranstaltungsreihe wendet sich dann akzentuiert einzelnen schulrelevanten Störungsbildern zu. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Bemerkung: Die Veranstaltung wendet sich an Magisterstudierende im Hauptstudium und an Beratungslehrer.

Rechtliche Grundlagen der Beratung

Bernd Zeuner // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2508

Termin: Freitag 13:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 15.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 13:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 20.05.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.05.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die elektronische Einschreibliste gibt es ab dem 04.04.2005:
<http://www2.uni-jena.de/erzwiss/einschreibelisten/rgb.pl>

Kommentar: Professionelle Beratung versteht sich zunehmend als Dienstleistung in unterschiedlichen Lebensbereichen. Dabei geht es aber nicht nur um die Vermittlung von Wissen, sondern auch um Kompetenzen beim Einsatz unterschiedlicher Beratungstechniken. Und nicht zuletzt sollte die Beraterin/der Berater Kenntnisse über rechtliche Fragen nachweisen können. Gesetzeskenntnis im Allgemeinen und Datenschutz im Besonderen sind somit unabdingbare Voraussetzungen für eine effektive Beratung. Genau diese Zielstellung verfolgt die Lehrveranstaltung. Anhand von konkreten Praxisfällen, werden die Beratungssituationen analysiert und Konsequenzen für den Umgang mit Personendaten abgeleitet. Die Veranstaltung wendet sich vor allem an die künftigen Beratungslehrer.

Aufbaustudiengang Organisationsberatung

Organisationsberatung

Univ.Prof. Ewald Johannes Brunner // Seminar - 2SWS - ID2444

Termin: Montag 13:30 - 17:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //

Kommentar: Bei diesem Seminar handelt es sich um die Kernveranstaltung des Aufbaustudienganges #Pädagogische Organisationsberatung#. Diese Veranstaltung kann nur von den Studierenden besucht werden, die für das Aufbaustudium zugelassen worden sind.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet in der 3. Etage, Carl-Zeiß-Platz 1 statt.

Soziale Hilfen im Wohlfahrtsstaat

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2461

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im modernen Wohlfahrtsstaat hat sich ein vielgestaltiges System sozialer Hilfen herausgebildet, zu dem die Soziale Arbeit maßgeblich beiträgt. Im Seminar werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen (u.a. soziale Dienstleistungs- bzw. Hilfetheorie), Bereiche (u.a. Sozialhilfe, Kinder- und Jugendhilfe), politische Strukturen (u.a. Aufbau und Struktur der Sozialverwaltung), Rechts- und Finanzgrundlagen, Organisationsstrukturen (u.a. Trägerstrukturen, Wettbewerb und Zusammenarbeit unterschiedlicher Anbieter).

Literatur: Thole, W. (Hrsg.) 2002: Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Opladen 2002: VS-Verlag; Bäcker, G. u.a. (Hrsg.) Sozialpolitik und Soziale Lage in Deutschland, Bd. 2 (Kap. Soz. Dienstl.). Wiesbaden 2000

Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten.

Univ.Prof. Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID2462

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ging es im WS um die Förderung individueller Netzwerke (NW), so geht es nun um institutionelle und organisationsbezogene NW. Was verbirgt sich hinter den Modebegriffen? Was bewirkt Vernetzung im Sozialbereich wirklich? Wie weit kann sie gehen? Kann man sie tatsächlich fördern, managen oder gar steuern? Und falls ja # wie? Gibt es so etwas wie ein Manipulationswissen für #Netzwerker#, um NW als Moderator, Initiator, Mitwirkender oder Betroffener zu beeinflussen? Dazu sind 2 Perspektiven zu erörtern: 1) auf NW und ihre Rolle als neue Steuerungsform z.B. neben Markt und Sozialverwaltung, 2) auf NW als zu steuernde Systeme, die sich von Gruppen/ Organisationen unterscheiden. Neben Theorien werden zentral Fallstudien erarbeitet, um Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Verlauf und Wirkungen von Vernetzungsprozessen zu analysieren, wobei ein starker Fokus auf Fragen der Zusammenarbeit zwischen sozialen Unterstützungs-NW und institutionellen Helfer-NW liegt.

Literatur: Bauer, P./Otto, U. (Hrsg.) 2005: Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten. Bd. 2: Institutionelle Netzwerke in Steuerungs- und Kooperationsperspektive. Tübingen: dgvt-Verlag (für Mitgl. des Alumnivereins vorauss. verbilligt im Büro zu erwerben; einzelne Texte vorauss. vorab im dt-workspace)

Erwachsenenbildung als Wahlfach im Rahmen der Studienrichtung I des Diplomstudiengangs
Wirtschaftspädagogik

Glanzlichter Thüringer Erwachsenenbildung (1900-1930)

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Seminar - 2SWS - ID2450

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar hat zum Ziel, die auch international beachteten herausragenden Leistungen der Thüringer Erwachsenenbildung zu beleuchten # für eine Epoche, in der diese Region durch wegweisende Ideen und praktische Innovationen gekennzeichnet war. Behandelt werden u. a. Wilhelm Rein, Adolf Reichwein, Wilhelm Flitner, Eduard Weitsch, Franz Angermann und Reinhard Buchwald.

Literatur: Arbeitsgrundlage: Martha Friedenthal-Haase (Hrsg.), Adolf Reichwein (zum Vorzugspreis von 5 # im Sekretariat der EB, Frau Liebl, 4. Stock, erhältlich).

Lernen und Vermitteln in interkulturellen Kontexten

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2454

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Die Internationalisierung der Lebensbereiche und Lebensstile sowie die Notwendigkeit und Chance, in der #multikulturellen Gesellschaft# zu leben, verweisen darauf, dass auch die Bildung nicht mehr nur monokulturell gedacht werden kann. Im Seminar sollen die Relevanz der Kategorie des Interkulturellen für das lebenslange Lernen und sich hieraus ergebende didaktische Ansätze diskutiert werden.

Selbstgesteuertes Lernen im Lebenslauf

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2455

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr // 18.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Das lebenslange Neu-, Um- und Weiterlernen gilt für die Bewältigung der Herausforderungen unserer Zeit als unverzichtbar. Traditionelle Formen des Lernens und der Bildung werden dabei als nicht mehr ausreichend angesehen. Vielmehr soll jeder Lernende hinsichtlich der Lernziele, der inhaltlichen Schwerpunktsetzung, der Methoden- und Medienwahl sein Lernen (zumindest teilweise) selbst bestimmen und lenken können. Dies aber zieht viele Konsequenzen nach sich. Das Seminar wird in Online-Form mit ergänzenden Präsenzsitzungen stattfinden. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie eine funktionierende E-Mail-Adresse sind nötig, jedoch keine Vorerfahrungen mit dem E-Learning.

Bemerkung: Online-Seminar

Einführung in die empirische Forschung im Feld Frauenbildung/Frauenpolitik

Dr. Gerrit Kaschuba // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2480

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 27.05.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 28.05.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 01.07.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.07.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibelisten liegen ab Dienstag, den 22. März im Sekretariat des Lehrstuhls aus.

LN: Absprachen zu Referaten und Leistungsnachweisen finden im ersten Block statt.

Kommentar: Eine Reihe von empirischen Untersuchungen hat die Bedeutung der Geschlechterverhältnisse für die Erwachsenenbildung aufgezeigt. In dem Blockseminar wird der Schwerpunkt auf qualitativen Untersuchungen (Grundlagenforschung, Begleitforschung, Evaluation) zu Aspekten wie Zugang von Frauen und Männern verschiedener Herkunft (Ethnizität, Klasse) zu Bildungseinrichtungen und die Gestaltung der Lehr-/Lernsituation liegen: Wie berücksichtigen die Untersuchungen die Kategorie Geschlecht, auf welches theoretische Konzept von Geschlecht beziehen sie sich? Welche Forschungsmethoden finden Anwendung? Wird Gender bereits in der Entwicklung von Forschungsfragen und #instrumenten berücksichtigt?

Literatur: Eine Literaturliste liegt im Sekretariat ab Beginn des Semesters aus.

Führung von Mitarbeitern

Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2484

Termin: keine Angabe 08:15 - 16:00 Uhr täglich // 29.07.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibelisten liegen ab Dienstag, dem 22. März im Sekretariat des Lehrstuhls aus.

Kommentar: Die Führungskompetenz ist eine Schlüsselkompetenz für das Management von Weiterbildungseinrichtungen. Gegenstand des Seminars ist die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Führung. Den Kern des Seminars bildet die situationsabhängige Führung: Dieses Konzept wird erarbeitet und anhand von Fallbeispielen praktiziert.

Berufliches Handeln in Institutionen der Erwachsenenbildung: Vom Pionier zum Professionellen

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID2498

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Arbeit und Beruf in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung sind durch größte Vielfalt geprägt. Das Seminar hat zum Ziel, das Werk und die Wirkung international herausgehobener Persönlichkeiten der Erwachsenenbildung in den Wechselbeziehungen zwischen Personen, institutionellem Milieu und politischen Zeitverhältnissen an prägnanten Einzelfällen aufzuzeigen und zu erörtern. Eine der Leitfragen soll der Ausleuchtung des individuellen Gestaltungsraums gelten, eine andere dem Verhältnis der Erwachsenenbildner zu Politik und Kulturreform und eine weitere schließlich den aktuellen Tendenzen beruflicher Handlungsmöglichkeiten.

Literatur: M. Friedenthal-Haase (Hrsg.), Personality and Biography in the History of Adult Education. Vol. I: General, Comparative, and Synthetic Studies, Vol. II: Biographies of Adult Educators from Five Continents, Frankfurt a.M. etc., 1998 [Für Seminarteilnehmer zum Hörerpreis von 5 # pro Band im Sekretariat des Lehrstuhls erhältlich] K.-P. Hufer, K. Pohl, J. Scheurich (Hrsg.), Positionen der politischen Bildung. Ein Interviewbuch zur außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung, Schwalbach/Ts., 2004 D. Nittel (Hrsg.), Jongleure der Wissensgesellschaft. Das Berufsfeld der Erwachsenenbildung, Neuwied u.a. 2001

Gesprächskreis Erwachsenenbildung zu praktischen Projekten, zu Theoriefragen und Forschungsvorhaben

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 2SWS - ID2505

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
Modellraum der Erwachsenenbildung , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang #Erwachsenenbildung# und für Magistranden. Im übrigen: auf persönliche Einladung.

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen.

Forschungs- und Doktorandenkolloquium

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Kolloquium - 2SWS - ID2511

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2005 //

Zulassungsvoraussetzung: auf persönliche Einladung

Kommentar: Das Kolloquium dient der Themenfindung, der Vorbereitung und Begleitung von Forschungs- und Promotionsvorhaben am Lehrstuhl für Erwachsenenbildung.

Zertifikatsstudium Erwachsenenbildung

Glanzlichter Thüringer Erwachsenenbildung (1900-1930)

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Seminar - 2SWS - ID2450

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar hat zum Ziel, die auch international beachteten herausragenden Leistungen der Thüringer Erwachsenenbildung zu beleuchten # für eine Epoche, in der diese Region durch wegweisende Ideen und praktische Innovationen gekennzeichnet war. Behandelt werden u. a. Wilhelm Rein, Adolf Reichwein, Wilhelm Flitner, Eduard Weitsch, Franz Angermann und Reinhard Buchwald.

Literatur: Arbeitsgrundlage: Martha Friedenthal-Haase (Hrsg.), Adolf Reichwein (zum Vorzugspreis von 5 # im Sekretariat der EB, Frau Liebl, 4. Stock, erhältlich).

Lernen und Vermitteln in interkulturellen Kontexten

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2454

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Die Internationalisierung der Lebensbereiche und Lebensstile sowie die Notwendigkeit und Chance, in der #multikulturellen Gesellschaft# zu leben, verweisen darauf, dass auch die Bildung nicht mehr nur monokulturell gedacht werden kann. Im Seminar sollen die Relevanz der Kategorie des Interkulturellen für das lebenslange Lernen und sich hieraus ergebende didaktische Ansätze diskutiert werden.

Selbstgesteuertes Lernen im Lebenslauf

WA Dr. Elisabeth Meilhammer // Seminar - 2SWS - ID2455

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr // 18.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Bearbeitung einer Aufgabe, die ab dem 14.03.2005 auf der Homepage des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung (Link: Zugang zu den LV) heruntergeladen werden kann. Es empfiehlt sich eine rasche Bearbeitung.

Kommentar: Das lebenslange Neu-, Um- und Weiterlernen gilt für die Bewältigung der Herausforderungen unserer Zeit als unverzichtbar. Traditionelle Formen des Lernens und der Bildung werden dabei als nicht mehr ausreichend angesehen. Vielmehr soll jeder Lernende hinsichtlich der Lernziele, der inhaltlichen Schwerpunktsetzung, der Methoden- und Medienwahl sein Lernen (zumindest teilweise) selbst bestimmen und lenken können. Dies aber zieht viele Konsequenzen nach sich. Das Seminar wird in Online-Form mit ergänzenden Präsenzsitzungen stattfinden. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie eine funktionierende E-Mail-Adresse sind nötig, jedoch keine Vorerfahrungen mit dem E-Learning.

Bemerkung: Online-Seminar

Einführung in die empirische Forschung im Feld Frauenbildung/Frauenpolitik

Dr. Gerrit Kaschuba // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2480

Termin: Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 27.05.2005 //

SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 28.05.2005 //

SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 01.07.2005 //

SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.07.2005 //

SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibelisten liegen ab Dienstag, den 22. März im Sekretariat des Lehrstuhls aus.

LN: Absprachen zu Referaten und Leistungsnachweisen finden im ersten Block statt.

Kommentar: Eine Reihe von empirischen Untersuchungen hat die Bedeutung der Geschlechterverhältnisse für die Erwachsenenbildung aufgezeigt. In dem Blockseminar wird der Schwerpunkt auf qualitativen Untersuchungen (Grundlagenforschung, Begleitforschung, Evaluation) zu Aspekten wie Zugang von Frauen und Männern verschiedener Herkunft (Ethnizität, Klasse) zu Bildungseinrichtungen und die Gestaltung der Lehr-/Lernsituation liegen: Wie berücksichtigen die Untersuchungen die Kategorie Geschlecht, auf welches theoretische Konzept von Geschlecht beziehen sie sich? Welche Forschungsmethoden finden Anwendung? Wird Gender bereits in der Entwicklung von Forschungsfragen und #instrumenten berücksichtigt?

Literatur: Eine Literaturliste liegt im Sekretariat ab Beginn des Semesters aus.

Führung von Mitarbeitern

Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2484

Termin: keine Angabe 08:15 - 16:00 Uhr täglich // 29.07.2005 //

SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Einschreibelisten liegen ab Dienstag, dem 22. März im Sekretariat des Lehrstuhls aus.

Kommentar: Die Führungskompetenz ist eine Schlüsselkompetenz für das Management von Weiterbildungseinrichtungen. Gegenstand des Seminars ist die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Führung. Den Kern des Seminars bildet die situationsabhängige Führung: Dieses Konzept wird erarbeitet und anhand von Fallbeispielen praktiziert.

Berufliches Handeln in Institutionen der Erwachsenenbildung: Vom Pionier zum Professionellen

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID2498

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //

SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Arbeit und Beruf in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung sind durch größte Vielfalt geprägt. Das Seminar hat zum Ziel, das Werk und die Wirkung international herausgehobener Persönlichkeiten der Erwachsenenbildung in den Wechselbeziehungen zwischen Personen, institutionellem Milieu und politischen Zeitverhältnissen an prägnanten Einzelfällen aufzuzeigen und zu erörtern. Eine der Leitfragen

soll der Ausleuchtung des individuellen Gestaltungsraums gelten, eine andere dem Verhältnis der Erwachsenenbildner zu Politik und Kulturreform und eine weitere schließlich den aktuellen Tendenzen beruflicher Handlungsmöglichkeiten.

Literatur: M. Friedenthal-Haase (Hrsg.), *Personality and Biography in the History of Adult Education*. Vol. I: General, Comparative, and Synthetic Studies, Vol. II: Biographies of Adult Educators from Five Continents, Frankfurt a.M. etc., 1998 [Für Seminarteilnehmer zum Hörerpreis von 5 # pro Band im Sekretariat des Lehrstuhls erhältlich] K.-P. Hufer, K. Pohl, J. Scheurich (Hrsg.), *Positionen der politischen Bildung*. Ein Interviewbuch zur außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung, Schwalbach/Ts., 2004 D. Nittel (Hrsg.), *Jongleure der Wissensgesellschaft*. Das Berufsfeld der Erwachsenenbildung, Neuwied u.a. 2001

Gesprächskreis Erwachsenenbildung zu praktischen Projekten, zu Theorie-fragen und Forschungsvorhaben

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 2SWS - ID2505

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
Modellraum der Erwachsenenbildung , Carl-Zeiß-Platz 1

Zulassungsvoraussetzung: Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang #Erwachsenenbildung# und für Magistranden. Im übrigen: auf persönliche Einladung.

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen.

Forschungs- und Doktorandenkolloquium

Univ.Prof. Martha Friedenthal-Haase // Kolloquium - 2SWS - ID2511

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2005 //

Zulassungsvoraussetzung: auf persönliche Einladung

Kommentar: Das Kolloquium dient der Themenfindung, der Vorbereitung und Begleitung von Forschungs- und Promotionsvorhaben am Lehrstuhl für Erwachsenenbildung.

Offen für Magister und Lehramt

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dr.phil. Silke Klemm // Vorlesung - 2SWS - ID2394

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS Psychiatrie , Philosophenweg 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Vorlesung ist für alle Studierenden des Institutes für Erziehungswissenschaft geöffnet.

Kommentar: Es werden zunächst Grundlagen zur Ätiologie, Klassifikation und Diagnostik psychischer Störungen vermittelt, anschließend auf kinder- und jugendpsychiatrisch relevante Störungsbilder näher eingegangen und schließlich therapeutische Interventionen (Krisenintervention, Psychotherapie, Pharmakotherapie und Rehabilitation) diskutiert. Die Vorlesung hat insgesamt orientierende und anregende Funktion, um im weiteren Studiengang und während klinischpraktischer Tätigkeiten Kenntnisse und eigene Positionen zu erweitern und zu differenzieren. Die Vorlesung ist für alle Studierenden des Institutes für Erziehungswissenschaften geöffnet.

Bemerkung: Veranstaltungsort wird durch Aushang bekannt gegeben.

Selbstorganisierter studentischer Arbeitskreis der Erwachsenenbildung

// Arbeitsgemeinschaft - 2SWS - ID2565

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 15.04.2005 //
Modellraum der Erwachsenenbildung , Carl-Zeiß-Platz 1

Kommentar: In dem selbstorganisierten Kreis sollen Persönlichkeiten der nationalen und internationalen Erwachsenenbildung vorgestellt werden. Besprechungen und Diskussionen über aktuelle Themen der Erwachsenenbildung werden ebenfalls Raum finden. Die Herangehensweisen erfolgen in individueller Gestaltungsfreiheit der Gruppe. Konkrete Themen, Arbeitsformen und Termine werden bei der ersten Sitzung festgelegt. Ansprechpersonen: Anja Steinbach und Petra Zehler

Bemerkung: (anja_steinbach@hotmail.com; schwestap@web.de). Ein Scheinerwerb ist nicht möglich.

Heimerziehung - selbstorganisierter Studentischer Lesekreis

Katja Graf // Lektürekurs - SWS - ID2573

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 01.01.2005 //
SR , Carl-Zeiß-Platz 1

LN: Kein Leistungsnachweis.

Bemerkung: Bitte melden Sie sich bei Katja Graf an: katjagraf@gmx.de

Institut für Sportwissenschaft

Grundlagenstudium

Sportwissenschaftliche Theorie (Vorlesungen, Seminare, Übungen)

Sportpsychologie

Dieter Teipel // Vorlesung - 2SWS - ID164

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Dieter Teipel
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Veranstaltungsort: Döbereiner Hörsaal, Chemie

Sportpsychologie

Dieter Teipel // Vertiefende Ausbildung - 2SWS - ID165

Termin: Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Dieter Teipel
SR AB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, M

Sportpsychologie

Dieter Teipel; PD Dr. Reinhild Kemper // Oberseminar - 2SWS - ID166

Termin: Montag 18:45 - 20:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Dieter Teipel
SR AB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: L,

Forschungsmethodik (geistes- u. sozialwiss. Bereich)

Dieter Teipel; Univ.Prof. Frank Daumann; Univ.Prof. Jürgen Teubner; Dr. Peter Frei // Vorlesung/Übung - 1SWS - ID171

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Dieter Teipel
HS E017 , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, M

Forschungsmethodik (Geisteswissenschaften)

Dieter Teipel // Übung - 2SWS - ID172

Termin: keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 01.07.2005 // Dieter Teipel

Kommentar: Studiengang: D, M

Bemerkung: Veranstaltung findet an den letzten 4 Freitagen im Semester statt (am 01.07.05 - Sportpsychologie) Veranstaltungsort: Hörsaal, SR1, SRMB und SRAB ISW

Sportmotorik

Dieter Teipel; Eckhard Enders // Vertiefende Ausbildung - 2SWS - ID176

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Eckhard Enders
SR 1 , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, M

Sportmotorik

Dieter Teipel; Eckhard Enders // Oberseminar - 2SWS - ID2810

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Eckhard Enders
SR AB , Seidelstr. 20

Bemerkung: Studiengang: L

Sportphilosophie

Univ.Prof. Frank Daumann; Mathias Langer // Seminar - 2SWS - ID240

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Mathias Langer
SR 1 , Seidelstr. 20

Termin: Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Mathias Langer
O118 - Seminarraum , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D

Biomechanik Grundlagen Seminar 2

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Hendrik Heger; WA Dr. Heiko Wagner // Seminar - 2SWS - ID241

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Heiko Wagner
HS E017 , Seidelstr. 20

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Heiko Wagner
SR MB , Seidelstr. 20

Termin: Freitag 09:30 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hendrik Heger
HS E017 , Seidelstr. 20

Termin: Freitag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hendrik Heger
HS E017 , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D (fakultativ f. andere Studiengänge)

Literatur: Das Seminar beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Biomechanik der Sportarten. Mit den im Seminar 1 erworbenen mechanischen Kenntnissen sollen Bewegungsabläufe im Sport erklärt und beurteilt werden.

Forschungsmethoden: Statistik I

Univ.Prof. Reinhard Blickhan // Vorlesung - SWS - ID246

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Reinhard Blickhan
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Kommentar: Studiengang: L, M alternativ zur Rechnerpraxis

Bemerkung: Veranstaltungsort: HS 5 Ernst Abbe Platz

Übungen zur Einführung in die Statistik

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Dr. Andre Seyfarth; Hartmut Geyer; Sten Grimmer // Übung - 1SWS - ID247

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Thomas Ertelt
HS 145 , Fürstengraben 1

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Andre Seyfarth
HS E017 , Seidelstr. 20

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Sten Grimmer
HS 235 , Fürstengraben 1

Kommentar: Studiengang: L und M (fak) alternativ zur Rechnerpraxis

Einführung in die Sportpädagogik

Univ.Prof. Jürgen Teubner // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID302

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Jürgen Teubner
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Veranstaltungsort: HS 24 UHG

Sportgeschichte

Univ.Prof. Jürgen Teubner // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID303

Termin: Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Jürgen Teubner
HS 024 , Fürstengraben 1

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Veranstaltungsort: HS 24 UHG

Grundlagen der Sportmedizin 2

HSD apl.P. Johanna Hübscher; Birgit Tauch; Univ.Prof. Holger Gabriel // Vorlesung - 2SWS - ID3215

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Holger Gabriel
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Für Sportwissenschaftler: Generell keine, der Besuch der Vorlesungen 1a und 1b wird empfohlen.

Grundlagen der Sportmedizin 1b

Univ.Prof. Holger Gabriel; HSD apl.P. Johanna Hübscher; Birgit Tauch // Vorlesung - 2SWS - ID3253

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Holger Gabriel

HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Zulassungsvoraussetzungen für Sportwissenschaftler: Generell keine; der vorherige Besuch der Lehrveranstaltung Vorlesung "Grundlagen der Sportmedizin 1a" wird dringend empfohlen. Der Termin für das Muskeltestat wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Trainingswissenschaft

Univ.Prof. Hans- Alexander Thorhauer; Falk Werner; Dr. Sven Michel // Seminar - 2SWS - ID62

Termin: Montag 07:15 - 08:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hans- Alexander Thorhauer
HS E017 , Seidelstr. 20

Termin: Montag 08:45 - 10:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hans- Alexander Thorhauer
HS E017 , Seidelstr. 20

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Sven Michel
HS E017 , Seidelstr. 20

Termin: Dienstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Falk Werner
SR AB , Seidelstr. 20

Zulassungsvoraussetzung: Abschluss V/S TW im WS

Bemerkung: Studiengang: D (für PR und BL) L (wählbar als Oberseminar für Hauptstudium) M (wählbar als Fach-Vertiefung) Studienabschluss: LN

Erlebnispädagogik

Dr. Hans Bauer // Seminar - SWS - ID300

Termin: Montag 13:15 - 14:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 // Hans Bauer
SR AB , Seidelstr. 20

Termin: Montag 13:15 - 14:45 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 // Hans Bauer
SR AB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Zu diesem Seminar gehört ein Wochenendpraxisseminar. Termin nach Vereinbarung - voraussichtlich Juni 2005

Skilanglauf

Siegfried Schenke // Seminar - 1SWS - ID3567

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Siegfried Schenke
HS E017 , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Skialpin

Siegfried Schenke // Seminar - 1SWS - ID3568

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Siegfried Schenke
HS E017 , Seidelstr. 20

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Siegfried Schenke
HS E017 , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Snowboard

Enikö Pleszinger; Siegfried Schenke // Seminar - 1SWS - ID3569

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Siegfried Schenke

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Forschungsmethoden Naturwissenschaften Abschnitt Biomechanik

Hendrik Heger; Univ.Prof. Reinhard Blickhan; WA Dr. Heiko Wagner // Praktikum - SWS - ID4298

Termin: Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Reinhard Blickhan
Rechnerpool ISW , Seidelstr. 20

Kommentar: Die Praktikumssteilnehmer haben die Aufgabe, die in der Vorlesung Forschungsmethoden vorgestellten Verfahren der Bewegungsanalyse praktisch umzusetzen. Kinematische und dynamische Daten werden mittels Videoanalyse und Kraftmessplattform erhoben und ausgewertet. Wichtiger organisatorischer Hinweis: Jeder Student braucht nur an einem Donnerstag im Semester zu erscheinen. Die Termine fuer jeden einzelnen sind der Gruppeneinteilung im Aushang Bereich Biomechanik zu entnehmen. Zu diesem Termin findet die Datenerhebung und eine Einweisung zur Auswertung der Daten statt.

Sportpädagogik

PD Dr. Thomas Schack // Oberseminar - SWS - ID5084

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Thomas Schack
SR AB , Seidelstr. 20

Theorie und Praxis der Sportarten - spezielle Trainingswissenschaft/Spezielle Didaktik (Grundfach)

Leichtathletik Grundfach TK 3

Enikö Pleszinger; Siegfried Schenke; Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Seminar - 1SWS - ID145

Termin: Montag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Siegfried Schenke
Laufhalle TuS , Sportflächen

Termin: Montag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Siegfried Schenke
Laufhalle TuS , Sportflächen

Termin: Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Enikö Pleszinger
Laufhalle TuS , Sportflächen

Termin: Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Enikö Pleszinger
Laufhalle TuS , Sportflächen

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Enikö Pleszinger
Laufhalle TuS , Sportflächen

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Enikö Pleszinger
Laufhalle TuS , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Laufhalle TuS

Tischtennis Grundfach TK 1

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Seminar - 2SWS - ID152

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Karlheinz Wohlgefahr
Spielhalle , Seidelstr. 20

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Karlheinz Wohlgefahr
Spielhalle , Seidelstr. 20

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Karlheinz Wohlgefahr
Spielhalle , Seidelstr. 20

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Karlheinz Wohlgefahr
Spielhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Leichtathletik Förderkurs TK 3

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Übung - 2SWS - ID155

Termin: Dienstag 17:30 - 18:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Freianlagen Spowi , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Termin: Dienstags 17.30 und Termin nach Vereinbarung

Tischtennis Förderkurs

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Übung - 1SWS - ID157

Termin: Mittwoch 17:30 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Karlheinz Wohlgefahr
Spielhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Judo GF

Lothar Färber; Knut Frey; Dirk Neunemann // Übung - 1SWS - ID183

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Ralf Bierbaum
Judoraum , Seidelstr. 20

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Dirk Neunemann
Judoraum , Seidelstr. 20

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Ralf Bierbaum
Judoraum , Seidelstr. 20

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Lothar Färber
Judoraum , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Dojo - ISW

Judo GF

Lothar Färber; Dirk Neunemann // Seminar - 1SWS - ID184

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Dirk Neunemann
SR AB , Seidelstr. 20

Termin: Dienstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Dirk Neunemann
SR AB , Seidelstr. 20

Termin: Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Lothar Färber
SR AB , Seidelstr. 20

Termin: Freitag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Lothar Färber
SR AB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Basketball GK - Nur Männer

Hartmut Piper // Seminar/Übung - 2SWS - ID187

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hartmut Piper
Spielhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Schwimmen SPF

Dr. Sylvia Stanek // Oberseminar - SWS - ID2848

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Sylvia Stanek
SR AB , Seidelstr. 20

Kommentar: Keine Einschreibung! Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in LV Montags 08.15 - 09.00 Uhr. GalaxSea

Surfen GK

Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID2862

Termin: keine Angabe 08:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 18.07.2005 // Carina Wehr

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Zeltplatz Kloster / Stadt Saalburg (Bleilochtalsperre)

Surfen (Fortgeschrittene)

Dr. Carina Wehr; Thomas Ertelt // Übung - 1SWS - ID2864

Termin: keine Angabe 08:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 18.09.2005 // Thomas Ertelt

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Surfcamp Pepelow Termin: 18. 09 - 23.09.2005 Bungalowunterkunft

Handball Männer GK

Hartmut Piper // Seminar/Übung - 2SWS - ID452

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hartmut Piper
Sporthalle TuS , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Handball Frauen GK

Hartmut Piper // Seminar/Übung - 2SWS - ID453

Termin: Dienstag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hartmut Piper
Sporthalle TuS , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Sporthalle Lobeda West

Gerätturnen Grundkurs 3 - Männer

Dr. Carina Wehr; Werner Strotzer // Seminar - SWS - ID476

Termin: Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Werner Strotzer
Turnhalle TuS , Sportflächen

Termin: Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Werner Strotzer
Turnhalle TuS , Sportflächen

Termin: Dienstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Werner Strotzer
Turnhalle TuS , Sportflächen

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Werner Strotzer
Turnhalle TuS , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Teilnahmevoraussetzung :
Abschluss Turnkurs 1 und 2

Bemerkung: Veranstaltungsort für alle 4 Gruppen: TH TuS

Gerätturnen - Theorie

Dr. Carina Wehr // Vorlesung - SWS - ID478

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Carina Wehr
HS E017 , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Der Besuch der Vorlesung ist nur sinnvoll, wenn a) bereits

Vorkenntnisse im Turnen gegeben sind, b) die Praxis begleitend (mindestens Turnkurs 1) absolviert wird oder besser c) der Turnkurs 1 bereits abgeschlossen wurde.

Tanz GK Hip Hop

Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID479

Termin: Montag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Marko Frost
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Montag 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Gymnastik GK Reifen/Band

Dr. Carina Wehr; Anna Baron // Seminar/Übung - 1SWS - ID484

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Anna Baron
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Anna Baron
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Anna Baron
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Gymnastik GK Seil/Ball

Dr. Carina Wehr; Anna Baron // Seminar/Übung - 1SWS - ID485

Termin: Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Anna Baron
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Anna Baron
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Montag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Anna Baron
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Montag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Anna Baron
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Gerätturnen Grundkurs 3 - Frauen

Dr. Carina Wehr // Seminar - 1SWS - ID487

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Teilnahmevoraussetzung :
Abschluss Turnkurs 1 und 2

Gerätturnen Grundkurs 2

Dr. Carina Wehr // Seminar - 1SWS - ID488

Termin: Montag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Montag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Montag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Maxie Escher

Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Carina Wehr

Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Carina Wehr

Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Teilnahmevoraussetzung : Abschluss Turnkurs 1

Gerätturnen Grundkurs 1

Dr. Carina Wehr // Seminar - 1SWS - ID489

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Carina Wehr

Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Carina Wehr

Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Carina Wehr

Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Carina Wehr

Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Maxie Escher

Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Maxie Escher

Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Maxie Escher

Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Handball (Frauen/Männer) GK

Dr. Sylvia Stanek; Hartmut Piper // Seminar/Übung - 2SWS - ID490

Termin: Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hartmut Piper

Spielhalle Lobeda West , Sportflächen

Termin: Freitag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Sylvia Stanek

Spielhalle Lobeda West , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Sportkomplex Lobeda West -W.Seelenbinder

Badminton (Nur Frauen) GK

Dr. Sylvia Stanek // Seminar/Übung - 2SWS - ID491

Termin: Dienstag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Sylvia Stanek

Spielhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Badminton GK

Dr. Sylvia Stanek // Seminar/Übung - 2SWS - ID492

Termin: Dienstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Spielhalle , Seidelstr. 20

Termin: Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Sylvia Stanek

Spielhalle TuS , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: TuS Spielhalle, Spielhalle ISW

Schwimmen RS "Silber"

Dr. Sylvia Stanek; Siegfried Schenke // Seminar/Übung - 1SWS - ID493

Termin: Montag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Sylvia Stanek
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Termin: Montag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Sylvia Stanek
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Sylvia Stanek
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Siegfried Schenke
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: GalaxSea

Schwimmen GK Schmetterling

Dr. Sylvia Stanek // Seminar/Übung - 1SWS - ID494

Termin: Dienstag 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Sylvia Stanek
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: GalaxSea

Schwimmen GK Brust

Frank Teichmann; Dr. Sylvia Stanek; Siegfried Schenke // Seminar/Übung - 1SWS - ID495

Termin: Dienstag 07:00 - 07:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Frank Teichmann
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Termin: Dienstag 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Frank Teichmann
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Termin: Mittwoch 07:00 - 07:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Siegfried Schenke
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D,L,M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: GalaxSea

Schwimmen GK Rücken

Siegfried Schenke; Dr. Sylvia Stanek; Kerstin Braschel // Seminar/Übung - 1SWS - ID496

Termin: Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Siegfried Schenke
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Frank Teichmann
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Termin: Mittwoch 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Kerstin Braschel
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Termin: Mittwoch 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Kerstin Braschel
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Termin: Mittwoch 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Siegfried Schenke
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Termin: Mittwoch 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Kerstin Braschel
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D,L,M Veranstaltung unterliegt der Quotierung

Bemerkung: Veranstaltungsort: GalaxSea

Schwimmen GK Kraul

Kerstin Braschel; Dr. Sylvia Stanek // Seminar/Übung - 1SWS - ID497

Termin: Dienstag 07:00 - 07:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Sylvia Stanek
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Termin: Dienstag 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Frank Teichmann
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Termin: Mittwoch 07:00 - 07:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Kerstin Braschel
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Kerstin Braschel
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D,L,M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: GalaxSea

Schwimmen

Dr. Sylvia Stanek // Vorlesung - SWS - ID502

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Sylvia Stanek
HS E017 , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L,M

Schwimmen SPF

Dr. Sylvia Stanek // Seminar/Übung - SWS - ID503

Termin: Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Sylvia Stanek
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Bemerkung: Weitere Termine: Dienstags 07.45 - 08.30 Uhr GalaxSea Donnerstags 10.15 - 11.00 Uhr
Spowi Anbau Veranstaltungsort: GalaxSea/Spowi-Anbau

Gerätturnen Förderkurs

Dr. Carina Wehr // Übung - 1SWS - ID536

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Yvonne Pohl
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Yvonne Pohl
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Einschreibepflichtig Ziel: Der Förderkurs soll der Vorbereitung auf die Turnkurse dienen.
Hierzu können sich leistungsschwache Studenten im Vorfeld ihrer Ausbildung einschreiben. Der Förderkurs
dient nicht der Testatvorbereitung. (Zur Testatvorbereitung gibt es freie Übungszeiten.)

Leichtathletik Förderkurs TK 2

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Übung - 1SWS - ID567

Termin: Donnerstag 09:30 - 10:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Karlheinz Wohlgefahr
Freianlagen Spowi , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Grundlagen der Leichtathletik

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Vorlesung - 1SWS - ID574

Termin: Montag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Karlheinz Wohlgefahr
HS E017 , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Leichtathletik Grundfach TK2

Heilwig Jacob; Enikö Pleszinger; Siegfried Schenke; Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Seminar - 1SWS - ID576

Termin: Dienstag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Karlheinz Wohlgefahrt
Freianlagen Spowi , Sportflächen

Termin: Dienstag 08:45 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Karlheinz Wohlgefahrt
Freianlagen Spowi , Sportflächen

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Enikö Pleszinger
Freianlagen Spowi , Sportflächen

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Enikö Pleszinger
Freianlagen Spowi , Sportflächen

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Heilwig Jacob
Freianlagen Spowi , Sportflächen

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Heilwig Jacob
Freianlagen Spowi , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Volleyball Grundkurs

Marek Buchholz; Enikö Pleszinger; Dr. Hans Bauer // Seminar - 1SWS - ID596

Termin: Montag 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Marek Buchholz
Lutherturnhalle , Jahnstraße 8a

Termin: Montag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Marek Buchholz
Lutherturnhalle , Jahnstraße 8a

Termin: Montag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Marek Buchholz
Lutherturnhalle , Jahnstraße 8a

Termin: Mittwoch 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Enikö Pleszinger
Spiehhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Veranstaltung am Montag - Lutherhalle Jahnstraße

Gymnastik/Tanz (Förderkurs)

Dr. Carina Wehr // Übung - SWS - ID724

Termin: Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Melanie Hößel
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Bemerkung: Diese Veranstaltung wird vorrangig zum Vorbereiten der Prüfungen im Lehrbereich Gymnastik mit Handgeräten durchgeführt. Nur in Ausnahmefällen auch für den Lehrbereich Tanz möglich.

Tanz GK JazzDance

Victoria Werner; Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - SWS - ID724

Termin: Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Victoria Werner
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Freitag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Victoria Werner
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Freitag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Victoria Werner
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Freitag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Victoria Werner
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Tanz GK ModernDance

Victoria Werner; Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - SWS - ID724

Termin: Freitag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Victoria Werner
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Freitag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Victoria Werner

Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Termin: Freitag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Victoria Werner
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Rudern/Kanu

Siegfried Schenke // Seminar/Übung - SWS - ID74

Termin: keine Angabe 08:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 18.07.2005 // Siegfried Schenke

Termin: keine Angabe 08:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 25.07.2005 // Siegfried Schenke

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Studienabschluss: LN

Bergwandern

Claudia Linke; Siegfried Schenke // Übung - SWS - ID75

Termin: keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.08.2005 // Claudia Linke

Termin: keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.09.2005 // Claudia Linke

Kommentar: Studiengang: D, M Einschreibung erfolgt per Mail unter bergwandern@arcor.de

Bemerkung: Studienabschluss: TN Die Teilnahmegebühr liegt wieder bei 125 EUR (für Ü/ VP), Anreise erfolgt selbst organisiert. Ort ist die Angerhütte bei Gunzesried/Allgäu. Nähere Infos unter: Mail: bergwandern@arcor.de

Tennis GK

Dr. Hans Bauer; Lutz Hoffmann // Seminar/Übung - SWS - ID80

Termin: Mittwoch 09:15 - 11:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Lutz Hoffmann
Tennisanlage USZ , Sportflächen

Termin: Freitag 09:00 - 10:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hans Bauer
Tennisanlage USZ , Sportflächen

Termin: Freitag 10:45 - 12:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hans Bauer
Tennisanlage USZ , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, M, LA Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Beginn "wetterabhängig" Ende April

Bemerkung: Veranstaltungsort: Tennisanlagen Oberaue

Theorie der Sportspiele

Dr. Wolfgang Eismann // Vorlesung - 1SWS - ID81

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Wolfgang Eismann
HS E017 , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, M

Fussball GK - Frauen

Enikö Pleszinger; Dr. Wolfgang Eismann // Seminar - 2SWS - ID82

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Enikö Pleszinger
Freianlagen Spowi , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Freianlagen ISW

Fussball GK - Männer

Lothar Kurbjuweit; Dr. Wolfgang Eismann; Arthur Teichmann // Seminar - 2SWS - ID82

Termin: Montag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Wolfgang Eismann
Freianlagen Spowi , Sportflächen

Termin: Mittwoch 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Lothar Kurbjuweit
Freianlagen Spowi , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Freianlagen ISW

Hockey GK

Dr. Wolfgang Eismann // Seminar/Übung - 2SWS - ID83

Termin: Dienstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Lars Schmidt
Spiegelhalle TuS , Sportflächen

Termin: Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Wolfgang Eismann
Spiegelhalle TuS , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: TuS Spielhalle

Theorie und Praxis ohne Bindung an die Sportarten (Magister)

Freies Turnen an und mit Geräten

Univ.Prof. Jürgen Teubner // Übung - 1SWS - ID128

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:45 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 // Jürgen Teubner
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Sportökonomie

Univ.Prof. Frank Daumann; Mathias Langer // Seminar - 2SWS - ID239

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Frank Daumann
SR 1 , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: M

Innovation sportlicher Bewegungen(OBs)

Hartmut Piper // Seminar/Übung - 1SWS - ID454

Termin: Montag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hartmut Piper
Spiegelhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: M

Aerobic/Steppaerobic Trainingswissenschaft Fitnesssport

Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - 2SWS - ID486

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Carina Wehr
Spiegelhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D (Reha), M (ohne Bindung an die Sportart) Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Beachte !!! Teilnahmevoraussetzung (Diplomstudenten): ab 5. Fachsemester (Hauptstudium)

Gesundheitsaspekte

Enikö Pleszinger // Seminar - 2SWS - ID839

Termin: Montag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Enikö Pleszinger
Spielhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Unihoc (OBS)

Dr. Wolfgang Eismann; Falk Werner // Seminar - SWS - ID842

Termin: Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Falk Werner
Spielhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Futsal GK

Dr. Wolfgang Eismann // Seminar - 2SWS - ID98

Termin: Mittwoch 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Wolfgang Eismann
Spielhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Vertiefendes Studium

Sportwissenschaftliche Theorie

Sportpsychologie/Sportsoziologie

Dieter Teipel; Univ.Prof. Frank Daumann // Vorlesung - 2SWS - ID167

Termin: Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Dieter Teipel
SR AB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D

Sportpsychologie/Sportmotorik

Dieter Teipel // Projekt - 2SWS - ID168

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Dieter Teipel
SR MB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, M

Sportsoziologie

Univ.Prof. Frank Daumann; Mathias Langer // Oberseminar - 2SWS - ID237

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Frank Daumann
SR 1 , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengänge: LA

Projekt Biomechanik

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Dr. Andre Seyfarth; Hartmut Geyer; WA Dr. Heiko Wagner // Projekt - 2SWS - ID249

Termin: Montag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Heiko Wagner
K009 - Labor Bewegungswissenschaft , Seidelstr. 20

Termin: Montag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Andre Seyfarth
Lauflabor , Dornburger Straße 23

Kommentar: Studiengang: D, M

Sportmotorik: Motorische Entwicklung

Dieter Teipel // Vorlesung - 1SWS - ID2813

Termin: Mittwoch 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Dieter Teipel
HS E017 , Seidelstr. 20

Bemerkung: Studiengang: D- PR und BL

Erlebnispädagogik (kompakt)

Dr. Hans Bauer // Oberseminar - 2SWS - ID297

Termin: keine Angabe 08:00 - 16:15 Uhr Blockveranstaltung // 13.04.2005 // Hans Bauer

Kommentar: Studiengang: D, L, M Einführungsveranstaltung am 13.04.2005 15.00 Uhr

Bemerkung: Termin: Voraussichtlich Ende August/Anfang September 2005

Lern und Bewegungswerkstatt

Univ.Prof. Jürgen Teubner // Projekt - 1SWS - ID299

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 // Jürgen Teubner
SR AB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Veranstaltungsort: SR AB; TH ISW

Grundlagen der Sporttherapie - Theorie

HSD apl.P. Johanna Hübscher; Birgit Tauch // Oberseminar - 1SWS - ID3242

Termin: Donnerstag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 // Johanna Hübscher
HS 235 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Ab dem WS 2003/04 wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

Bemerkung: Diese Lehrveranstaltung wird während der 1. Semesterhälfte angeboten. Das OS "Grundlagen der Sporttherapie" umfaßt 4 SWS: 1 SWS V "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS Ü "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS V "Grundlagen der Mototherapie" (Prof. Teipel) 1 SWS Nachweis 15 Hospitationsstunden

Spezielle Didaktik und Trainingswiss. Fußball

Dr. Wolfgang Eismann // Oberseminar - 3SWS - ID3267

Termin: keine Angabe 08:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 01.08.2005 // Wolfgang Eismann

Kommentar: Studiengang: D, L Veranstaltung findet in der vorlesungsfreien Zeit - August/September 2005 statt. Einschreibung für Lehrgang per Aushang!!!

Spezialfach Fußball/Lizenz

Dr. Wolfgang Eismann // Seminar - SWS - ID3268

Termin: keine Angabe 08:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 01.08.2005 // Wolfgang Eismann

Kommentar: Studiengang: D, LA Veranstaltung findet in der vorlesungsfreien Zeit - August/September 2005 statt. Einschreibung per Aushang!!!

Einführung selbständiges wissenschaftliches Arbeiten

Univ.Prof. Holger Gabriel; Birgit Tauch // Seminar - SWS - ID3285

Termin: Freitag 11:15 - 12:45 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 // Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Kommentar: Im Sinne der vertiefenden Einarbeitung in die wissenschaftlichen Arbeitsweisen sind diese Veranstaltungen obligat für alle StudentInnen, die ihre wissenschaftlichen Abschlußarbeiten in der Sportmedizin schreiben oder anstreben. Darüber hinaus sind diese Beratungen für alle Interessierten offen.

Einführung selbständiges wissenschaftliches Arbeiten

Birgit Tauch; Oberass Thomas Hilberg // Seminar - SWS - ID3286

Termin: Dienstag 17:15 - 18:45 Uhr 14-täglich // 12.04.2005 // Thomas Hilberg Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Kommentar: Im Sinne der vertiefenden Einarbeitung in die wissenschaftlichen Arbeitsweisen sind diese Veranstaltungen obligat für alle StudentInnen, die ihre wissenschaftlichen Abschlußarbeiten in der Sportmedizin schreiben oder anstreben. Darüber hinaus sind diese Beratungen für alle Interessierten offen.

Grundlagen der Sporttherapie - Praxis

Dr. Hans-Christian Wick; Birgit Tauch // Oberseminar - SWS - ID3483

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 // Hans-Christian Wick Judoraum , Seidelstr. 20

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 // Hans-Christian Wick Judoraum , Seidelstr. 20

Kommentar: Ab dem WS 2003/04 wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

Bemerkung: Das OS "Grundlagen der Sporttherapie" umfaßt 4 SWS: 1 SWS V "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS Ü "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS V "Grundlagen der Mototherapie" (Prof. Teipel) 1 SWS Nachweis 15 Hospitationsstunden

Sportpädagogik-Oberseminar

Dr. Peter Frei // Oberseminar - 2SWS - ID3915

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Peter Frei SR MB , Seidelstr. 20

Forschungsmethoden Naturwissenschaften Abschnitt Biomechanik

Hendrik Heger; Univ.Prof. Reinhard Blickhan; WA Dr. Heiko Wagner // Praktikum - SWS - ID4298

Termin: Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Reinhard Blickhan

Rechnerpool ISW , Seidelstr. 20

Kommentar: Die Praktikumssteilnehmer haben die Aufgabe, die in der Vorlesung Forschungsmethoden vorgestellten Verfahren der Bewegungsanalyse praktisch umzusetzen. Kinematische und dynamische Daten werden mittels Videoanalyse und Kraftmessplattform erhoben und ausgewertet. Wichtiger organisatorischer Hinweis: Jeder Student braucht nur an einem Donnerstag im Semester zu erscheinen. Die Termine fuer jeden einzelnen sind der Gruppeneinteilung im Aushang Bereich Biomechanik zu entnehmen. Zu diesem Termin findet die Datenerhebung und eine Einweisung zur Auswertung der Daten statt.

Sportpädagogik (Vertiefung)

PD Dr. Thomas Schack // Oberseminar - SWS - ID5083

Termin: Dienstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Thomas Schack
SR MB , Seidelstr. 20

Theorie und Praxis der Sportarten

Leichtathletik Schwerpunktfach

Siegfried Schenke; Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Seminar - 1SWS - ID147

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Siegfried Schenke
Laufhalle TuS , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: L, D- (B/L) Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Automatische Belegung der Veranstaltung OS TD Leichtathletik Schwerpunktfach/ Sek II Veranstaltungsort SR MB ISW Montags 13.15 - 14.00 Uhr

Leichtathletik Schwerpunktfach Sek II

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Oberseminar - 1SWS - ID148

Termin: Montag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Karlheinz Wohlgefahr
SR MB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang:L, D- (B/L) Automatische Belegung der Veranstaltung: Seminar Leichtathletik Schwerpunktfach TuS Laufhalle , Donnerstags 12.15 - 13.45 Uhr

Tischtennis Schwerpunktfach

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Seminar - 2SWS - ID149

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 // Karlheinz Wohlgefahr
Spielhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D- (B/L), L Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Automatische Belegung der Veranstaltung OS Tischtennis Schwerpunktfach Veranstaltung findet vom 12.04. - 31.05 wöchentlich und danach als Block statt.

Tischtennis Schwerpunktfach

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Oberseminar - 1SWS - ID150

Termin: keine Angabe 08:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 11.04.2005 // Karlheinz Wohlgefahr

Kommentar: Studiengang: D - (B/L), L Automatische Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in Seminar Tischtennis Schwerpunktfach Blockveranstaltung (1SWS/4Wochenenden)

B/L 1.SpoA/Traingsw. LA/GLT

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Oberseminar - 2SWS - ID151

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Karlheinz Wohlgefahr
SR MB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D - (B/L) Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Judo SPF

Lothar Färber // Seminar - 1SWS - ID185

Termin: Montag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Lothar Färber
SR MB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Automatische Belegung der
Veranstaltung Übung SPF Judo Montags 11.15 - 12.45 Uhr

Judo SPF

Lothar Färber // Übung - 1SWS - ID186

Termin: Montag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Lothar Färber
Judoraum , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Belegung durch Einschreibung in Veranstaltung Seminar SPF Judo
Montags 10.15 - 11.00 Uhr

Bemerkung: Veranstaltungsort: Dojo - ISW

VolleyballSchwerpunktfach (Theorie)

Dr. Hans Bauer // Seminar - 1SWS - ID250

Termin: Montag 09:30 - 10:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hans Bauer
SR 1 , Seidelstr. 20

Bemerkung: Automatische Belegung der Veranstaltung: Volleyball Schwerpunktfach (Praxis) Montags 7.30
- 9.00 Uhr Sporthalle TuS

Volleyball Schwerpunktfach (Praxis)

Dr. Hans Bauer // Seminar/Übung - 2SWS - ID251

Termin: Montag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hans Bauer
Sporthalle TuS , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M

Bemerkung: Automatische Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in: Volleyball
Schwerpunktfach Theorie Montags 9.30 - 10.15 SR I ISW

Tennis Schwerpunktfach Theorie

Dr. Hans Bauer // Seminar - 1SWS - ID252

Termin: Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hans Bauer
SR MB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Automatische Belegung der Veranstaltung: Tennis Schwerpunktfach Praxis Dienstags 9.30 -
11.00 Uhr

Tennis Schwerpunktfach Praxis

Dr. Hans Bauer // Seminar/Übung - SWS - ID253

Termin: Dienstag 09:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hans Bauer

Tennisanlage USZ , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M Beginn "wetterabhängig" Ende April

Bemerkung: Automatische Belegung durch Einschreibung in: Tennis Schwerpunktfach Theorie Dienstags 8.15 - 9.00 Uhr SR 1 ISW Veranstaltungsort: Tennisanlagen USZ

Schwimmen SPF

Dr. Sylvia Stanek // Seminar/Übung - 1SWS - ID3196

Termin: Dienstag 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Sylvia Stanek
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

Bemerkung: Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in LV Schwimmen SPF Montag 08.15 - 09.00 Uhr

Handball OS Schwerpunktfach

Hartmut Piper // Oberseminar - SWS - ID450

Termin: Montag 15:30 - 16:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hartmut Piper
SR MB , Seidelstr. 20

Kommentar: Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in S Schwerpunktfach Handball

Handball Schwerpunktfach

Hartmut Piper // Seminar - SWS - ID451

Termin: Montag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hartmut Piper
Sporthalle TuS , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Automatische Belegung des Oberseminars Schwerp. Handball Montag 15.30- 16.15Uhr SR MB ISW

Gerätturnen Minitrampolinzertifikat

Dr. Carina Wehr // Seminar - 2SWS - ID605

Termin: keine Angabe - Uhr // // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: ausschließlich Lehramt Die Veranstaltung ist fakultativ. Hier ist der Erwerb des Zertifikats zum Einsatz des Minitrampolins in der Schule möglich.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet in Lehrgangsform statt. Der Vorbesprechungstermin wird per Aushang Anfang Mai 2005 bekannt gegeben. Bei der Vorbesprechung wird der Termin fixiert.

Basketball SPF

Thomas Ohrt // Seminar - SWS - ID834

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Thomas Ohrt
SR 1 , Seidelstr. 20

Kommentar: Automatische Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in Lehrveranstaltung" Basketball SPF - Übung)

Basketball SPF

Thomas Ohrt // Seminar/Übung - 2SWS - ID835

Termin: Dienstag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Sporthalle , Seidelstr. 20

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Sporthalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Voraussetzung abgeschlossene Grundausbildung Basketball

Fussball Männer VA

Dr. Wolfgang Eismann // Seminar - 2SWS - ID85

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Wolfgang Eismann
Freianlagen Spowi , Sportflächen

Kommentar: Stuiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Automatische Belegung des OS Fußball VA

Bemerkung: Veranstaltungsort: Freianlagen ISW

Fussball (Männer) VA Theorie und Methodik

Dr. Wolfgang Eismann // Oberseminar - 1SWS - ID86

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Wolfgang Eismann
SR MB , Seidelstr. 20

Kommentar: Stuiengang: D, LA, M Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in Seminar VA Fußball (Praxis)

Hockey VA Theorie und Methodik

Dr. Wolfgang Eismann // Oberseminar - 1SWS - ID89

Termin: Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Wolfgang Eismann
SR MB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, LA, M Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in Seminar VA Hockey (Praxis)

Bemerkung: SR MB ISW

Hockey VA

Dr. Wolfgang Eismann // Seminar - 2SWS - ID90

Termin: Dienstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Wolfgang Eismann
Kunstrasenhockeyplatz SSC Jena , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Automatische Belegung des OS Hockey VA

Bemerkung: Veranstaltungsort: Freianlagen SSC Jena Hockeykunstrasenplatz Lobeda West

Squash GK

Dr. Wolfgang Eismann; Lutz Hoffmann // Seminar/Übung - 2SWS - ID92

Termin: Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Lutz Hoffmann
Fitnesscenter Ringwiese , Sportflächen

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Wolfgang Eismann
Fitnesscenter Ringwiese , Sportflächen

Kommentar: Studiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Bemerkung: Veranstaltungsort: Fitnessclub Ringwiese

Kleine Spiele

Dr. Wolfgang Eismann // Seminar - 1SWS - ID96

Termin: Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Wolfgang Eismann
Spielhalle , Seidelstr. 20

Termin: Montag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Wolfgang Eismann
Spielhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D, LA Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

Diplom - Hauptstudium: "Prävention und Rehabilitation"

Psychologische Aspekte in Prävention und Rehabilitation

Dieter Teipel; PD Dr. Reinhild Kemper // Seminar - 2SWS - ID169

Termin: Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Dieter Teipel
SR AB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D - PR

Psychodiagnostik

Dieter Teipel; PD Dr. Reinhild Kemper // Seminar - 1SWS - ID170

Termin: keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.06.2005 // Reinhild Kemper
SR AB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D - PR

Rehabilitation neurologischer Erkrankungen

Dieter Teipel; PD Dr. Reinhild Kemper // Seminar - 1SWS - ID177

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr 14-tägig // 13.04.2005 // Dieter Teipel
SR AB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D - PR

Bemerkung: Veranstaltungsort: Turnhalle und SR1 ISW

Sportsoziologie in Präv. und Reha

Univ.Prof. Frank Daumann; Mathias Langer // Seminar - 2SWS - ID238

Termin: Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Frank Daumann
O118 - Seminarraum , Seidelstr. 20

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Frank Daumann
O118 - Seminarraum , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D

Statistik II

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Sten Grimmer; Thomas Ertelt // Seminar - 2SWS - ID248

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Thomas Ertelt
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Reinhard Blickhan
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

Kommentar: Studiengang: D

Bemerkung: Veranstaltungsort: Rechnerpool Ernst Abbe Platz

Bewegung mit speziellen Altersgruppen

Dieter Teipel; PD Dr. Reinhild Kemper // Seminar - 1SWS - ID2811

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 12.04.2005 // Reinhild Kemper
SR AB , Seidelstr. 20

Bemerkung: Studiengang: D-PR

Grundlagen der Mototherapie

Dieter Teipel; PD Dr. Reinhild Kemper // Vorlesung/Seminar - 1SWS - ID2814

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 12.04.2005 // Reinhild Kemper
HS E017 , Seidelstr. 20

Bemerkung: Studiengang: D-PR

Krankheitslehre - Pathologische Anatomie Gruppe 1+2

HSD apl.P. Johanna Hübscher; Christian Puta; Birgit Tauch // Seminar/Übung - 1SWS - ID3244

Termin: Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 // Johanna Hübscher
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 // Johanna Hübscher
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Zulassungsvoraussetzung: Zulassung zum Hauptstudium (ab dem WS 2003/04 wirdverstarkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.) Teilnahme an Vorlesung Krankheitslehre; Klausur wird im SS 2005 (Termin wird noch bekannt gegeben) geschrieben

Bemerkung: Sollten die Teilnehmerplätze für diese Veranstaltung nicht ausreichen, so werden zusätzlich dienstags um 14:15/15:15 Uhr weitere Seminare angeboten. Die Freischaltung erfolgt erst nach Belegung der Vormittagseminare.

Krankheitslehre - Pathologische Anatomie Gruppe 3+4

HSD apl.P. Johanna Hübscher; Christian Puta; Birgit Tauch // Seminar/Übung - 1SWS - ID3244

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 // Johanna Hübscher
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Termin: Dienstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 // Johanna Hübscher
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Zulassungsvoraussetzung: Zulassung zum Hauptstudium (ab dem WS 2003/04 wirdverstarkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.) Teilnahme an Vorlesung Krankheitslehre; Klausur wird im SS 2005 (Termin wird noch bekannt gegeben) geschrieben

Bemerkung: Nur nach Erreichen der Teilnehmerzahlen der Seminare 08:15 Uhr und 09:15 Uhr werden diese Seminare freigeschaltet.

Funktionsdiagnostik, G 1+2

Oberass Thomas Hilberg; Birgit Tauch // Seminar/Übung - 1SWS - ID3255

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 // Thomas Hilberg
HS E017 , Seidelstr. 20

Kommentar: Die erste theoretische Veranstaltung findet für alle teilnehmenden StudentInnen am 13.04. im HS ISW statt. Die weiteren zugehörigen Theorieveranstaltungen finden dann für alle Gruppen alle 3 Wochen in der Zeit von 13:15-14:45 Uhr im HS ISW statt; die Praxisveranstaltungen werden in den anderen Wochen in der Sportmedizin, Wöllnitzer Straße 42 durchgeführt. Die Gruppen 3+4 finden erst nach vollständiger Belegung der Gruppen 1+2 statt.

Bemerkung: Ab dem WS 2003/04 wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

Sporttherapie bei inneren und orthopädischen Erkrankungen - Übung

Birgit Tauch; Dr. Hans-Christian Wick // Übung - 1SWS - ID3283

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
Judoraum , Seidelstr. 20

Bemerkung: Hier nehmen automatisch die eingeschriebenen StudentInnen des Seminars "Sporttherapie bei inneren und orthopädischen Erkrankungen" teil.

Ernährung

HSD apl.P. Johanna Hübscher; Birgit Tauch // Vorlesung - 1SWS - ID3531

Termin: Donnerstag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 02.06.2005 // Johanna Hübscher
HS 235 , Fürstengraben 1

Kommentar: Ab dem WS 2003/04 wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

Funktionsdiagnostik Gruppe 3+4

Oberass Thomas Hilberg; Birgit Tauch // Übung - 1SWS - ID4297

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 // Thomas Hilberg
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Kommentar: Die erste theoretische Veranstaltung findet für alle teilnehmenden StudentInnen am 13.04. im HS ISW statt. Die weiteren zugehörigen Theorieveranstaltungen finden dann für alle Gruppen alle 3 Wochen in der Zeit von 13:15-14:45 Uhr im HS ISW statt; die Praxisveranstaltungen werden in den anderen Wochen in der Sportmedizin, Wöllnitzer Straße 42 durchgeführt. Die Gruppen 3+4 finden erst nach vollständiger Belegung der Gruppen 1+2 statt.

Bemerkung: Ab dem WS 2003/04 wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

Aerobic/Steppaerobic Trainingswissenschaft Fitnesssport

Dr. Carina Wehr // Seminar/Übung - 2SWS - ID486

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Carina Wehr
Sporthalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D (Reha), M (ohne Bindung an die Sportart) Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Beachte !!! Teilnahmevoraussetzung (Diplomstudenten): ab 5. Fachsemester (Hauptstudium)

Sporttherapie bei inneren und orthopädischen Erkrankungen - Seminar

Birgit Tauch; Dr. Hans-Christian Wick // Seminar - 2SWS - ID632

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 // Hans-Christian Wick
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Bemerkung: Die eingeschriebenen StudentInnen nehmen automatisch an der Übung um 15:15 Uhr teil.

Fitness - Laufausdauer

Univ.Prof. Hans- Alexander Thorhauer // Seminar/Übung - 2SWS - ID67

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hans- Alexander Thorhauer
HS E017 , Seidelstr. 20

Termin: Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hans- Alexander Thorhauer
HS E017 , Seidelstr. 20

Kommentar: Voraussetzung: Abschluss V/S Fitness im WS Studiengang: D (PR),M Lizenz "Fitness"

Bemerkung: Abschluss: TN Die Veranstaltung beginnt jeweils im HS (08.00 - 09.00 Uhr) und wird dann auf den Freianlagen des Institutes fortgesetzt.

Fitness: Spezielles Muskeltraining

Dirk Hübel; Univ.Prof. Hans- Alexander Thorhauer; Lutz Hoffmann; Falk Werner // Seminar/Übung - 2SWS - ID72

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Falk Werner
Kraft-und Fitnessraum , Seidelstr. 20

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Dirk Hübel
Kraft-und Fitnessraum , Seidelstr. 20

Termin: Mittwoch 11:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Dirk Hübel
Kraft-und Fitnessraum , Seidelstr. 20

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Lutz Hoffmann
Kraft-und Fitnessraum , Seidelstr. 20

Bemerkung: Studiengang: D (PR) M Studienabschluss: LN/TN Voraussetzung: Abschluss V/S Fitness im WS

Krankengymnastik/Physiotherapie

Egbert Seidel; Birgit Tauch // Seminar/Übung - 1SWS - ID766

Termin: keine Angabe 13:00 - 18:45 Uhr Blockveranstaltung // 08.04.2005 // Egbert Seidel

Zulassungsvoraussetzung: Bestandene Klausur Krankengymnastik/Physiotherapie Die Einschreibung in die Teilnahmelisten erfolgte bereits in der letzten Vorlesung von Prof. Seidel im WS 04/05.

Kommentar: Die Seminare Krankengymnastik/Physiotherapie finden an folgenden Terminen im Klinikum Weimar statt: 08.04.- 09.04.05 27.05.- 28.05.05 10.06.- 11.06.05 (jeweils freitags 13:00-18:45 Uhr und samstags 08:00-15:15 Uhr).

Fitness: Karate/spez. Muskeltraining

Univ.Prof. Hans- Alexander Thorhauer; Dirk Hübel // Seminar/Übung - 2SWS - ID982

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Dirk Hübel
Judoraum , Seidelstr. 20

Kommentar: Voraussetzung: Abschluss V/S Fitness im WS Studiengang: D(PR), M

Diplom - Hauptstudium: Schwerpunkt "Bewegung und Leistung"

Biom. Analyse von Bewegungen

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Thomas Ertelt // Seminar/Übung - 2SWS - ID244

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Reinhard Blickhan
Rechnerpool ISW , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D -Bewegung u. Leistung

Biomechanik der Sportgeräte

Univ.Prof. Reinhard Blickhan // Seminar - 1SWS - ID245

Termin: Montag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Reinhard Blickhan
O118 - Seminarraum , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D- Bewegung u. Leistung

Statistik II

Univ.Prof. Reinhard Blickhan; Sten Grimmer; Thomas Ertelt // Seminar - 2SWS - ID248

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Thomas Ertelt
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Reinhard Blickhan
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

Kommentar: Studiengang: D

Bemerkung: Veranstaltungsort: Rechnerpool Ernst Abbe Platz

Bewegung und Leistung - Sportmedizin

HSD apl.P. Johanna Hübscher; Birgit Tauch; Oberass Thomas Hilberg // Seminar/Übung - SWS - ID3284

Termin: Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2005 // Thomas Hilberg
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

Kommentar: Hier sind automatisch die StudentInnen eingeschrieben, die im WS 04/05 an den sportmedizinischen Lehrveranstaltungen teilgenommen haben. Eine Einschreibungsmöglichkeit zum SS 05 besteht nicht.

Bemerkung: Diese LV findet nach Sonderplan statt. Die erste theoretische Veranstaltung findet am 13.04.05 um 16:00 Uhr im Seminarraum der Sportmedizin statt.

Trainingsgeräte

Univ.Prof. Hans- Alexander Thorhauer; Dr. Sven Michel // Seminar - 1SWS - ID66

Termin: Montag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Sven Michel
SR MB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D (BL)

Bemerkung: Studienabschluss: TN

Sport und Leistung/ Bewegung und Leistung

Univ.Prof. Hans- Alexander Thorhauer; Univ.Prof. Reinhard Blickhan // Oberseminar - 2SWS - ID68

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hans- Alexander Thorhauer
HS E017 , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D (BL), M

Bemerkung: Studienabschluss: LN

Leistungsdiagnostik

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Seminar/Übung - SWS - ID988

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Karlheinz Wohlgefahr
SR MB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: D Termin: Zusätzlich nach Vereinbarung

Fachdidaktik (Lehramt)

Unterrichtsvorhaben in LA in der SEK I

Dr. Karlheinz Wohlgefahr // Projekt - 2SWS - ID153

Termin: Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Karlheinz Wohlgefahr
SR MB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: L, Veranstaltung geplant, aber noch nicht bestätigt!!

Sportpädagogik "Schulpraktische Studien"

Univ.Prof. Jürgen Teubner; Dr. Peter Frei // Seminar - 2SWS - ID304

Termin: Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Jürgen Teubner
SR MB , Seidelstr. 20

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Peter Frei
SR AB , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: L

Fachdidaktik (stufenbezogen)

Dr. Peter Frei; PD Dr. Thomas Schack // Seminar - 2SWS - ID3912

Termin: keine Angabe 08:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 01.07.2005 // Peter Frei

Kommentar: Veranstaltung wird als Kompaktseminar an einem Wochenende durchgeführt. Termine:
01./02. 07. 2005 und 08./09. 07. 2005 (Genaue Zeiten bitte vorher dem Aushang entnehmen!)

Sportförderunterricht

Hartmut Piper // Seminar - 2SWS - ID455

Termin: Freitag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hartmut Piper
Spiehhalle , Seidelstr. 20

Kommentar: Studiengang: L

Institut für Politikwissenschaft

Verfassungsrechtliche Aufgaben und politische Bedeutung von Parlamenten

Hon.Prof. Joachim Linck // Vorlesung - SWS - ID1874

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Literatur: Schneider/Zeh (Hrsg.), Parlamentsrecht und Parlamentspraxis, 1989 Graf von Westfalen (Hrsg.),
Parlamentslehre, 2. Aufl., 1996 Ismayer, Wolfgang, Der Deutsche Bundestag, 2. Aufl. 2001 Schick/Zeh, So
arbeitet der Deutsche Bundestag, 17. Aufl. 2003

Wahlkampf

AOR PD Dr. Torsten Oppelland // Vorlesung - 2SWS - ID1608

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Seit der inzwischen schon fast legendären Kampa 98 der SPD hat die Wahlkampfforschung in

Deutschland einen erheblichen Aufschwung genommen. In der Vorlesung sollen Aspekte moderner Wahlkämpfe zwar erörtert werden, zugleich aber wird in einem historischen Teil die Modernisierungsthese insofern relativiert, als gezeigt werden soll, daß bereits zu früheren Zeiten Wahlkämpfe häufig auf der Höhe der technischen (Medien-) Entwicklung waren.

Literatur: Volker Hetterich, Von Adenauer bis Schröder - Der Kampf um Stimmen. Eine Längsschnittanalyse der Wahlkampagnen von CDU und SPD bei den Bundestagswahlen von 1949 bis 1998, Opladen 2000. Gerd Strohmeier, Moderne Wahlkämpfe. Wie sie geplant, geführt und gewonnen werden, Baden-Baden 2002.

Die politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland als Gegenstand der politischen Bildung

Univ.Prof. Carl Deichmann // Vorlesung - SWS - ID1877

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im ersten Teil der Vorlesung geht es um ausgewählte politikwissenschaftliche und politikdidaktische Positionen zur Legitimation politischer Bildung durch das Grundgesetz. Auf dem Hintergrund einer sodann zu erarbeitenden Konzeption des politischen Deutungs- und Ordnungswissens sind im zweiten Teil der Vorlesung Aspekte einer politikdidaktischen Analyse zu besprechen und auf den konkreten Gegenstand der politischen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland zu übertragen. Im dritten Teil der Vorlesung treten sodann die im Unterricht zu behandelnden Gegenstände, Ansätze und Methoden in den Mittelpunkt

Literatur: Deichmann, Carl, Lehrbuch Politikdidaktik, München/Wien 2004. Deichmann, Carl, Institutionenkunde in der politischen Bildung, Schwalbach 1996. Gagel, Walter, Einführung in die Didaktik des politischen Unterrichts, Opladen (2) 2000. Rudzio, Wolfgang, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Opladen (6) 2003.

Der Wandel der transatlantischen Beziehungen: Das Verhältnis USA-Europa heute

Univ.Prof. Helmut Hubel // Vorlesung - 2SWS - ID2343

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Nicht erst die Irak-Krise des Jahres 2003 hat tiefgreifende Spannungen zwischen den NATO-Partnern offenbart. In dieser Vorlesung sollen die Hintergründe und die wesentlichen Faktoren des Strukturwandels in den transatlantischen Beziehungen herausgearbeitet und Überlegungen zur künftigen Entwicklung unternommen werden.

Literatur: - Helga Haftendorn, Das Ende der alten NATO, in: Internationale Politik 57. Jg., 2002, Nr. 4, S. 49-54. - Robert Kagan, Paradise & Power. America and Europe in the New World Order, New York 2003 (und mehrerer Nachdrucke) - Joseph S. Nye Jr., The Paradox of American Power. Why the World's only Superpower can't go it alone, Oxford 2002

Policyforschung und Policy-Making in der Europäischen Union

Dr. Susanne Schmidt // Vorlesung - SWS - ID2332

Termin: Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Policyforschung als einem wichtigen Teilgebiet der Politikwissenschaft. In einem zweiten Teil werden zentrale Politikfelder der Europäischen Union vorgestellt.

Literatur: - Mayntz, Renate, 2001: Zur Selektivität der steuerungstheoretischen Perspektive, MPIfG Working Paper 01/2 Mai 2001.

Frieden und Krieg. Ideengeschichtliche Stationen, theoretische Konzeptionen und politische Realitäten

WA Dr. Manuel Fröhlich // Vorlesung - SWS - ID2744

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Wie kaum ein anderes Begriffspaar bestimmen Krieg und Frieden Theorie und Praxis des Politischen. Die Vorlesung will sich anhand ausgewählter Kapitel aus der Ideengeschichte und der Lehre von den internationalen Beziehungen den beiden Begriffen annähern und wesentliche Bestimmungsmerkmale von Frieden und Krieg ermitteln. Der Bogen reicht dabei von Vorstellungen der Antike bis hin zu den #neuen Kriegen# und Konzepten #menschlicher Sicherheit#. Neben den ausgewählten thematischen Schwerpunkten wird es auch um die Analyse konkreter Fälle sowie um einen Überblick zur Friedens- und Konfliktforschung innerhalb der Politikwissenschaft gehen.

Literatur: Boucher, David, Political Theories of International Relations, Oxford 1998. Doyle, Michael W., Ways of War and Peace. Realism, Liberalism and Socialism, New York/London 1997. Meyers, Reinhard, Begriff und Probleme des Friedens, Opladen 1994. Münkler, Herfried, Über den Krieg. Stationen der Kriegsgeschichte in ihrer theoretischen Reflexion, Weilerswist 2002.

Das Regierungssystem Frankreichs

Univ.Prof. Karl Schmitt // Vorlesung - 2SWS - ID3665

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung richtet sich an Hörer aller Semester und gibt einen Überblick über das Regierungssystem und die Regierungspraxis im gegenwärtigen Frankreich. Schwerpunkte: 1. Hauptetappen der französischen Verfassungsentwicklung 2. Wirtschaft, Gesellschaft und politische Kultur 3. Das französische Parteiensystem 4. Präsident, Regierung und Parlament in der V. Republik

Literatur: Einführende Literatur: ▪Grosser, Alfred/ Goguel, François, Politik in Frankreich, Paderborn u.a. 1980. ▪Grote, Rainer, Das Regierungssystem der V. französischen Republik, Baden-Baden 1995. ▪Kempf, Udo, Von de Gaulle bis Chirac. Das politische System Frankreichs, 3. Auflage, Opladen 1997. ▪Lasserre, René u.a., Frankreich - Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Opladen 1997. ▪Ruß, Sabine u.a. (Hrsg.), Parteien in Frankreich, Opladen 2000. ▪Christadler, Marieluise/ Uterwedde, Henrik (Hrsg.), Länderbericht Frankreich, Opladen 1999.

Einführung in die Politikdidaktik

Andreas Eis // Proseminar - SWS - ID2134

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ziel des Seminars ist es, den Zusammenhang zwischen politikwissenschaftlichem Studium, didaktischer Theorie und Unterrichtspraxis herzustellen. Die Studierenden erwerben einen Überblick über Ansätze und Methoden des Sozialkundeunterrichts und der außerschulischen politischen Bildung (z.B. exemplarisches Lernen, Problem- und Konfliktorientierung#). Durch ein handlungs- und anwendungsorientiertes Vorgehen sollen die Teilnehmer die Realisierbarkeit didaktischer Entwürfe diskutieren und überprüfen, indem sie selbstständig Unterrichtsbeispiele im Seminar simulieren. Das Proseminar wird durch ein studentisches Tutorium begleitet, das sich sowohl der Textanalyse als auch methodisch-didaktischer Planungsinstrumente sowie der Anwendung medienpädagogischer Grundkenntnisse widmet. Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Lehramtsstudenten, steht aber auch allen Studierenden offen, die an Fragestellungen der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung interessiert sind. Die erfolgreiche Teilnahme ist neben der Schulpraktischen Übung Voraussetzung für die Zulassung zum Blockpraktikum.

Literatur: - Deichmann, Carl: Grundkurs Politikdidaktik. Eine Einführung in Theorie und Praxis der politischen Bildung, Bad Berka 2000. - Pohl, Kerstin (Hrsg.): Positionen der politischen Bildung 1. Ein Interviewbuch zur Politikdidaktik, Schwalbach/Ts. 2003. - Sander, Wolfgang (Hrsg.), Handbuch politische Bildung, Schwalbach/Ts. 2004 [1997].

Einführung in die Politikdidaktik

Anselm Cypionka // Proseminar - SWS - ID2331

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In diesem Proseminar sollen Grundlagen der Politikdidaktik vermittelt werden. Theoretische Kenntnisse werden dabei praxisorientiert anhand konkreter Unterrichtsplanungen zu aktuellen Politikproblemen vermittelt. Diese Unterrichtskonzeptionen sollen nach einer Einführung in Unterrichtsplanung von den Teilnehmern selbst erstellt werden. Der Zusammenhang zwischen der Vermittlung politischen Wissens und der Anwendung handlungsorientierter Methoden bilden in diesem Zusammenhang einen Schwerpunkt. Handlungsorientierte Unterrichtsmethoden, z.B. ein Rollenspiel oder eine Pro- und Contra-Diskussion, sollen erprobt und davon ausgehend theoretische Dimensionen politischer Bildung aufgezeigt werden. Die erfolgreiche Teilnahme ist neben der Schulpraktischen Übung Voraussetzung für die Zulassung zum Blockpraktikum.

Literatur: - Deichmann, Carl: Grundkurs Politikdidaktik. Eine Einführung in Theorie und Praxis der politischen Bildung, Bad Berka 2000 - Pohl, Kerstin (Hrsg.): Positionen der politischen Bildung 1. Ein Interviewbuch zur Politikdidaktik, Schwalbach/Ts. 2003 - Sander, Wolfgang (Hrsg.), Handbuch politische Bildung, Schwalbach/Ts. 2004 [1997]

Die Institutionen der Europäischen Union

Dr. Susanne Schmidt // Proseminar - SWS - ID2333

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In diesem Proseminar wird eine Einführung in die Funktionsweise der wichtigsten Institutionen der Europäischen Union gegeben. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Anmeldung ab 15.3. per E-Mail an: st@mpifg.de

Literatur: Hix, Simon, 2005, i.E.: The Political System of the European Union, London. verfügbar unter: <http://personal.lse.ac.uk/hix/WorkingPapers.HTM>

Kritik verfassungsgerichtlicher Urteile II

Oliver Lembcke // Proseminar - 2SWS - ID2337

Termin: Dienstag 19:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In Fortsetzung des im Wintersemester 2004/5 begonnenen Seminars werden ausgewählte neuere Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts hinsichtlich ihrer dogmatischen und politischen Richtigkeit behandelt. Im Zentrum steht dabei die Doppelstellung des Karlsruher Gerichts als Gericht und Verfassungsorgan. Aufgrund der transdisziplinären Fragestellung richtet sich dieses Seminar sowohl an Studierende der Politikwissenschaft als auch der Jurisprudenz. Voraussetzungen für den Scheinerwerb sind Referat, Kolloquium und Hausarbeit. Anmeldung ist per Email (oliver.lembcke@uni-jena.de) oder in der Sprechstunde (dienstags 18-19 Uhr, CZS 3, R 141) möglich. Weitere Informationen zum Seminar finden sich ab dem 7. Februar 2005 unter www.oliver-lembcke.de.

Begriffe der Kultur

Oliver Lembcke // Proseminar - 2SWS - ID2342

Termin: Freitag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Begriff der Kultur sei nach Luhmann #einer der schlimmsten Begriffe, die je gebildet worden sind#. Um so mehr gibt es Grund, sich mit ihm auseinanderzusetzen. Dazu dient die Übung auf der Grundlage von ausgewählten Texten. Anmeldung ist per Email (oliver.lembcke@uni-jena.de) oder in der Sprechstunde (dienstags 18-19 Uhr, CZS 3, R 141) möglich. Weitere Informationen zur Übung finden sich ab dem 7. Februar 2005 unter www.oliver-lembcke.de.

Was ist Politik?

Dr. Michael Henkel // Proseminar - 2SWS - ID2349

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Dieser Frage wird in der Lehrveranstaltung anhand von Schlüsseltexten Hannah Arendts, Carl Schmitts, Dolf Sternbergers und anderer nachgegangen. Die Semindiskussion basiert auf der Lektüre der jeweiligen Texte, die daher wöchentlich gründlich vorzubereiten sind. Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung ist die gründliche Lektüre des Textes von Thomas Petersen, Was ist Politik?, in: Internationale Zeitschrift für Philosophie 1997, 258-271. Der Text wird zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit (Februar 2005) in der Bibliothek hinterlegt. Anmeldung nur in den Sprechstunden, nicht per E-Mail!

Der Freistaat Thüringen in der Bundesrepublik Deutschland

Matthias Bettenhäuser // Proseminar - 2SWS - ID2351

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Föderalismus ist in Deutschland tief verwurzelt und eine der prägnanten Eigenschaften des deutschen politischen Systems. Nach der politischen Wende in der DDR entstanden die ehemaligen Länder, so auch der Freistaat Thüringen, schnell wieder. Traditionslinien aus der Zeit vor den Diktaturen wurden wieder aufgegriffen und politische Strukturen der #alten# Bundesländer übertragen. Schwerpunkt des Seminars ist das politische System Thüringens. Ausgehend vom Wiedererstehen des Freistaates und seiner Verfassung werden die politischen Institutionen wie Landtag und Landesregierung sowie Akteure wie Parteien und Interessengruppen untersucht. Eingegangen wird ferner auf die politischen Wechselbeziehungen zwischen Thüringen und der Bundesrepublik. Scheinanforderungen sind regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat, Thesenpapier, Hausarbeit und Abschlußklausur.

Literatur: Schmitt, Karl (Hrsg.): Thüringen # Eine politische Landeskunde, Weimar, Köln, Wien 1996.

Sicherheitsinstitutionen in Theorie und Praxis

Univ.Prof. Helmut Hubel // Proseminar - 2SWS - ID2346

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung sollen mit Hilfe des von Haftendorn und Keohane erarbeiteten Theorieansatzes die grundsätzliche Funktionsweise von Sicherheitsinstitutionen und die praktischen Erfahrungen an ausgewählten Beispielen (insb. NATO, KSZE/OSZE und VN) erarbeitet werden. Dies ist gleichzeitig eine Einführung in einen wichtigen Bereich der heutigen internationalen Politik. Die Bereitschaft zum intensiven Studium insb. englischsprachiger Texte wird vorausgesetzt.

Literatur: - Helga Haftendorn, Robert O. Keohane, Celeste A. Wallander (Hrsg.), Imperfect Unions. Security Institutions over Time and Space, Oxford 1999 - John J. Mearsheimer, The False Promise of International Institutions, in: International Security, Bd. 19, Winter 1994/95, Nr. 3, S. 5-49.

Einführung in die Politikdidaktik

Mike Bruhn // Proseminar - SWS - ID2370

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Ziel des Seminars ist nicht nur die Aufbereitung von handlungs-, erlebnis- und erfahrungsorientierten Methoden, sondern auch ihr praktischer Vollzug bei der Bearbeitung des Semingegenstandes, der Problematik von Zielen und Inhalten politischen Lernens in Thüringen. In diesem Zusammenhang ist immer danach zu fragen, wie Jugendliche dazu befähigt werden, selbstbestimmt über politische Sachverhalte zu urteilen und sich an politischen Prozessen nach Maßgabe ihres eigenen Urteils als mündige Bürger zu beteiligen. Neben der Bedeutung von Lehrplänen stehen auch die Bedingungen schulischen und außerschulischen politischen Lernens im Mittelpunkt. In Kleingruppen werden erste Unterrichtsprojekte in Anwendung politikdidaktischer Kriterien erarbeitet und vorgestellt. In diesem Zusammenhang werden die einzelnen Methoden mit konkreten Lern- und Unterrichtsgegenständen verknüpft und von den Seminarteilnehmern auf ihre #Unterrichtstauglichkeit# erprobt. Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Lehramtsstudenten, steht aber auch allen Studierenden offen, die an Fragestellungen der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung interessiert sind. Die erfolgreiche

Teilnahme ist neben der Schulpraktischen Übung Voraussetzung für die Zulassung zum Blockpraktikum.

Literatur: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.), Politikdidaktik kurzgefasst. Planungsfragen für den Politikunterricht, Bonn 1994. Massing, Peter, Handlungsorientierter Politikunterricht. Ausgewählte Methoden, Schwalbach/ Ts. 1998. Sander, Wolfgang: Politik entdecken # Freiheit leben. Neue Lernkulturen in der politischen Bildung, Schwalbach/Ts. 2001.

Einführung in die Politikwissenschaft

WA Dr. Manuel Fröhlich // Proseminar - SWS - ID2741

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Politikwissenschaft

Holger Moroff // Proseminar - SWS - ID2742

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Politikwissenschaft

Florian Weber // Proseminar - SWS - ID2743

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Demokratiethorie

Sebastian Lasch // Proseminar - 2SWS - ID2745

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Der Begriff Demokratie ist von zentraler Bedeutung für die Politikwissenschaft. Das Proseminar will überblicksartig in einige Aspekte der Demokratiethorie einführen. Ausgehend von der Systematik des Lehrbuchs von Manfred Schmidt sollen Klassiker demokratischen Denkens, moderne Demokratiethorien und empirisch-analytische Demokratieforschung behandelt werden. Die Anmeldung erfolgt per Teilnehmerliste in der Woche vor Vorlesungsbeginn im Sekretariat bei Frau Wondrak. Scheinanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat, Klausur, Hausarbeit

Literatur: Schmidt, Manfred G.: Demokratiethorien. Eine Einführung, 3. Aufl., Opladen 2000.

Actualités francaises

// Übung - 2SWS - ID3661

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Diese Veranstaltung, die unter der gemeinsamen Leitung französischer Austauschstudenten an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und deutscher Studierender, die einige Zeit ihres Studiums in Frankreich zugebracht haben, schwerpunktmäßig in französischer Sprache stattfinden soll, hat zum Ziel, interessierten Studenten aller Fachrichtungen Problemfelder in der französischen Politik, Besonderheiten des politischen Systems Frankreichs, sowie die französische Sprache näher zu bringen. Dazu sollen die nationale Presse, aber auch aktuelle Fernsehaufzeichnungen und Videos zu einzelnen Themen des aktuellen Tagesgeschehens herangezogen werden. Daneben dient die Veranstaltung als Vorbereitung für das Austausch-programm mit dem Institut d#Etudes Politiques Paris und den Instituten in Rennes und Lille im kommenden Wintersemester (siehe Erläuterungen S. 32 dieses Vorlesungsverzeichnisses). Die Übung steht natürlich allen offen, die sich für Frankreich interessieren und ihr Französisch auffrischen wollen. Vorkenntnisse zur französischen Politik sind nicht zwingend notwendig, wohl aber Grundkenntnisse der französischen Sprache.

Schulpraktische Übung

Andreas Eis; Mike Bruhn; Anselm Cypionka // Übung - 2SWS - ID2140

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Erstes Vorbereitungstreffen: Do., 14.04.05, 18 Uhr c.t. Die Übung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre bereits im politikwissenschaftlichen und politikdidaktischen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Unterrichtspraxis anzuwenden. In Kleingruppen werden Lehrplanthemen verschiedener Klassenstufen in Grob- und Feinplanung didaktisch-methodisch aufbereitet und in Unterrichtsstunden und -projekten umgesetzt. Als besonders vorteilhaft erweist sich diese Form des Praxistests der eigenen Lehrfähigkeiten aufgrund der kombinierten Betreuung durch kompetente Lehrer verschiedener Schulen in Jena (und der näheren Umgebung) sowie universitäre Fachdidaktik. Einzelheiten über Termine, Schuleinsatz, weitere Planungstreffen werden in der ersten Veranstaltung am 14.04. bekannt gegeben. Wegen der Organisation des Schuleinsatzes ist eine Voranmeldung (im Sekretariat bei Fr. Beyer) noch im Wintersemesters erforderlich. Die SPÜ ist neben dem Proseminar #Einführung in die Fachdidaktik# Voraussetzung für die Zulassung zum Blockpraktikum.

Literatur: - Breit, Gotthard / Weißeno, Georg, Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung, Schwalbach/Ts. 2003 - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Methodentraining für den Politikunterricht, Bonn 2004 - Deichmann, Carl (Hrsg.): Politisch denken und handeln. Arbeitsbuch für den Sozialkundeunterricht in Thüringen, Leipzig 2004

Statistische Grunddaten zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland

WA Dr. Antonius Liedhegener // Übung - SWS - ID2739

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Zahlreiche Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland sind einer statistischen Beschreibung und Analyse zugänglich. Grundlegende politikwissenschaftliche Aussagen der Institutionen-, Parteien-, Wahl-, Politikfeld- bzw. politischen Kulturforschung bauen daher auf quantitativen Daten auf. Gleichwohl sind zufriedenstellende Datensammlungen zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland Mangelware. Studierende wie Forschende sind meist rasch darauf angewiesen, für die sie interessierenden Fragestellungen statistische Primärquellen heranzuziehen und selbst Datensätze zusammenzustellen. In dieser als Lehrforschung angelegten Übung sollen gemeinsam die zentralen politikwissenschaftlich relevanten statistischen Fragen und Sachverhalte identifiziert und in Arbeitsgruppen entsprechende Daten zusammengetragen und aufbereitet werden. Dabei wird der Schwerpunkt vor allem auf Aggregatdaten liegen. Im Zuge dieser Arbeit werden in der Übung auch methodische und technische Grundfertigkeiten im Umgang mit statistischen Quellen und EDV-Programmen vermittelt. Für die Teilnahme an der Übung sind Statistik- und Methodenkenntnisse erwünscht. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 25 begrenzt. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich durch Eintrag in die Anmeldeliste (Raum 514, EAP 8), die Themenvergabe in der ersten Sitzung (Eine Anmeldungen per E-Mail ist nicht möglich!).

Literatur: Armingeon, Klaus, Deutschland, Österreich und die Schweiz. Die politischen Systeme im Vergleich. Ein sozialwissenschaftliches Datenhandbuch, Opladen 1997. Noll, Heinz-Herbert, Art. Sozialstatistik und Sozialberichterstattung, in: Schäfers, Bernhard/ Zapf, Wolfgang (Hg.), Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands, Redaktion Bianca Lehmann/ Sabina Misoch, 2., neu bearb. Aufl., Bonn 2001, S. 663-671. Ritter, Gerhard A./ Niehuss, Merith, Wahlen in Deutschland 1949-1991. Ein Handbuch, München 1991.

Nord-Süd-Politik - neuer Kampf der Kulturen

Prof.Dr. Wolfgang Gieler // Blockveranstaltung - SWS - ID1873

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Nord-Süd-Spannungen werden nach dem Ende der Ost-West-Konfrontation zunehmend als Gefährdung für den Frieden angesehen. Zahlreiche Menschen im außereuropäischen Raum, in Afrika, Asien und Lateinamerika sehen in Europa die Befreiung aus ihrer wirtschaftlichen und politischen Not und machen sich auf den Weg. Hier verursacht diese unkontrollierte Migration tiefgreifende Ressentiments und Abwehrhaltungen. Die Regierungen versuchen durch entwicklungspolitische Zusammenarbeit und spezielle Programme Änderungen vor Ort zu bewirken, damit Menschen nicht ihre Heimatländer verlassen müssen.

Das Seminar gliedert sich in folgende Bereiche: Entwicklungsverständnis : Theorien und Strategien, Bedeutung der Entwicklungspolitik im Rahmen der internationalen Politik, praktische Umsetzung : staatliche/nichtstaatliche Organisationen und Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit (Anforderungsprofil zukünftiger Mitarbeiter). Ziel des Seminars ist es zu sensibilisieren, grundlegende entwicklungspolitische Kenntnisse zu vermitteln und durch Gespräche mit verantwortlichen Projektplanern einen konkreten Praxisbezug herzustellen. Das Seminar wird als Block extern durchgeführt. Für Unterkunft und Verpflegung entsteht ein Unkostenbeitrag. Maximale Zahl der Teilnehmer ist auf 14 begrenzt. Das Seminar wird mit Studenten anderer deutscher und ausländischer Universitäten durchgeführt. Anmeldung unter e-mail: dr.wolfgang.gieler@t-online.de (mit folgenden Angaben Name/Universität/Studiengang und Studienfach). Eine definitive Anmeldung erfolgt verbindlich während der Vorbesprechung am 13.04.2005 um 13.00 Uhr. Bitte Aushang im Institut bezüglich Raum beachten!

Die Länder im politischen System der Bundesrepublik Deutschland

Dr. Sven Leunig // Proseminar - SWS - ID1875

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ein zentrales Thema der Beratungen der Föderalismuskommission im vergangenen Jahr war die Stärkung der Länder, insbesondere der Landesparlamente, im politischen System der Bundesrepublik. Kompetenzen in der Gesetzgebung sollten an die Länder zurückverlagert, der Einfluss der Länder auf die Bundesgesetzgebung eingeschränkt und die finanzielle Handlungsfähigkeit der Länder gestärkt werden. Verbindliche (!) Anmeldung bitte nur per e-mail beim Seminarleiter unter aundsl@compuserve.de
Anforderungen für den Erwerb eines Leistungsscheins: - Regelmäßige Teilnahme an einem für dieses Seminar eingerichteten Internet-Forum (Vorausgesetzt wird die Möglichkeit, auf einen mindestens einmal wöchentlich nutzbaren Internet-Anschluss zurückgreifen zu können!) - Schriftliche Bearbeitung von 2-3 Arbeitsaufträgen (Umfang jeweils 1-2 Seiten) - Hausarbeit (ca. 12 # 15 Seiten) Einführungssitzung: Dienstag, 12. April, 10.00 # 11.30 Uhr Seminartermine: werden noch festgelegt

Literatur: Friedrich, Michael, Landesparlamente in der Bundesrepublik, Opladen 1975 Hartmann, Jürgen, Handbuch der deutschen Bundesländer, Frankfurt a.M. 1997 Kilper, Heiderose/Lhotta, Roland, Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland, Eine Einführung, Opladen 1996 Laufer, Heinz/Münch, Ursula, Das föderale System der Bundesrepublik Deutschland, Opladen 1998

Das Bundesverfassungsgericht im politischen System der Bundesrepublik Deutschland

Dr. Sven Leunig // Proseminar - SWS - ID1876

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Bundesverfassungsgericht nimmt eine zentrale Rolle im politischen System der Bundesrepublik ein: es kann sowohl legislative Akte # im Wege der Normenkontrolle # als auch exekutive Entscheidungen # z.B. über Organklagen # auf ihre Verfassungsmäßigkeit hin überprüfen und gegebenenfalls für verfassungswidrig erklären lassen. Dabei beschränkt sich sein Tätigkeitsfeld nicht allein auf innenpolitische, sondern ebenso auf außenpolitische Entscheidungen (Vertragsrecht, Streitkräfteeinsatz). Im Seminar geht es einerseits um die Darstellung der machtbegrenzenden Funktionen des BVerfG, andererseits um die Grenzen seiner eigenen Macht im politischen Bereich (judicial restraint). Beide Ebenen werden anhand zentraler Entscheidungen in Innen- und Außenpolitik unter der Fragestellung diskutiert, ob das Verfassungsgericht tatsächlich #Lenker der Politik# oder nur #Hüter der Verfassung# ist. Verbindliche (!) Anmeldung bitte nur per e-mail beim Seminarleiter unter aundsl@compuserve.de. Einführungssitzung: Dienstag, 12. April, 11.30 # 12.00 Uhr Seminartermine: werden noch festgelegt

Literatur: Säcker, Horst, Das Bundesverfassungsgericht, Bonn 1999 Guggenberger, Bernd/Würtenberger, Thomas (Hrsg.), Hüter der Verfassung oder Lenker der Politik? Das Bundesverfassungsgericht im Widerstreit, Baden-Baden 1998 Stern, Klaus, Außenpolitischer Gestaltungsraum und verfassungsgerichtliche Kontrolle. Das Bundesverfassungsgericht im Spannungsfeld zwischen Judicial Activism und Judicial Restraint, Regensburg 1994 Siedler, Nina-Luisa, Gesetzgeber und Bundesverfassungsgericht. Eine funktionell-rechtliche Kompetenzabgrenzung, Hamburg 1999

Freiheit und Medien - Perspektiven für eine offene Medienordnung

Dr. Christoph Werth // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2336

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ausgehend von Art. 5 Grundgesetz (Meinungs-, Informations- und Pressefreiheit) ist es das Ziel dieses Proseminars, aufzuzeigen, wie Freiheit und Medienordnung sich wechselseitig bedingen, und in grundlegende Fragen der Medienpolitik und des Mediensystems einzuführen. Aspekte des Themas sind u.a.: Voraussetzungen der #Offenen Gesellschaft# (Karl Popper); Inhalte einer freiheitlichen Medienordnung; Artikulationsmöglichkeiten oppositioneller Bewegungen in der DDR vor 1989 und heute in Osteuropa; Sicherung der Meinungsvielfalt und Schutz vor Medienkonzentration; der Fall Berlusconi; Möglichkeiten und Grenzen eines kritischen Journalismus; Meinungsfreiheit versus Schutz der Persönlichkeitsrechte; die Gefährdung des Journalismus durch Korruption; der Streit um das Informationsfreiheitsgesetz; das Verhältnis Politik # Medien; Gefährdungen der Meinungsfreiheit; informationelle Selbstbestimmung; Medienethik und journalistische Selbstkontrolle; Einflüsse der EU auf die deutsche Medienordnung. Das Seminar wird ergänzt durch Gespräche mit einem Journalisten vom Deutschlandfunk (Hauptstadtstudio Berlin) und einer Journalistin von MDR-Fernsehen (Landesstudio Thüringen), dem Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt und einem Publizisten und ehemaligen DDR-Bürgerrechtler. Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt, es entspricht zeitlich 2 SWS. Die Termine sind am Mittwoch, 13.4., 20.4., 4.5. und 22.6. von 18 # 20 Uhr, am Freitag, 20.5., 3.6., 17.6. und 1.7. von 16 # 19 Uhr, am Samstag, 4.6., 18.6. und 2.7. von 10.30 # 12.30 Uhr. Die Sitzungen finden statt im SR 224, Carl-Zeiß-Str. 3. Themenabsprache über Tel. 0361 / 37 94 715, per E-Mail über CWerth@tkm.thueringen.de oder persönlich in der Sprechstunde am Mi., 2. März 2005, 18 # 20 Uhr. Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, SR 224. Themenlisten liegen bei Frau Wondrak (Büro Prof. Dicke) aus. Die Teilnehmerzahl des Seminars ist begrenzt auf 40.

Literatur: Waldemar Besson: Das Leitbild der modernen Demokratie, Bonn 1991, Ernest Gellner: Bedingungen der Freiheit. Die Zivilgesellschaft und ihre Rivalen, Stuttgart 2001, Thomas Meyer: Mediokratie. Die Kolonisierung der Politik durch die Medien, Frankfurt a.M. 2001, Christoph Werth u.a. (Hrsg.): Medienethik # die Frage der Verantwortung, Bonn 1999 [= Bundeszentrale für politische Bildung], Heribert Schatz, Patrick Rössler (Hrsg.): Politische Akteure in der Mediendemokratie. Politiker in den Fesseln der Medien?, Wiesbaden 2002, Jürgen Wilke (Hrsg.): Mediengeschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn 1999 [= Bundeszentrale für politische Bildung].

Politiktheoretische Dimensionen und aktuelle Entwicklungen des internationalen Terrorismus

Lars Berger; Florian Weber // Blockveranstaltung - 2SWS - ID2352

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: In der breiteren Öffentlichkeit wird das Phänomen des internationalen Terrorismus ebenso leidenschaftlich wie oberflächlich diskutiert. Ziel des Seminars ist daher die genaue politikwissenschaftliche Analyse des Terrorismus in seinen theoretischen Dimensionen und konkreten Ausprägungen. In den theoretischen Teilen des Seminars wird versucht, den ideengeschichtlichen Grundlagen des Begriffes des Terrorismus nachzuspüren und ihn von anderen Formen der regulären (#klassische# Kriege) und irregulären Gewaltanwendung (#Guerillakriege#) abzugrenzen. Im zweiten Teil des Seminars werden die zuvor erarbeiteten Konzepte und Kategorien auf konkrete Beispiele wie u.a. den herkömmlichen Terrorismus palästinensischer und nahöstlicher Organisationen der 1960er bis 80er Jahre sowie die #neuen# Formen des Terrorismus durch nicht-staatliche Akteure wie al-Qaida angewandt. Das Blockseminar findet als Wochenendveranstaltung in der Tagungs- und Freizeitstätte "Rosenbaum" in Siegmundsburg am Rennsteig statt. Die Kosten für zweimalige Übernachtung und Vollpension in Höhe von 44,00 Euro sind in der Einführungssitzung zu begleichen. Die Anmeldung erfolgt ab sofort in den Sprechstunden der Seminarleiter.

Literatur: Bruce Hoffman, Terrorismus # Der unerklärte Krieg, Bonn 2002 Herfried Münkler, Die neuen Kriege, Bonn 2002 (beide bei der Bundeszentrale für politische Bildung erhältlich!) Barry M. Rubin, Anti-American terrorism and the Middle East: a documentary reader, Oxford 2002

Umweltschutz, Sozialisation und politische Ordnungsideen als Unterrichtsgegenstände

Wilhelm Heim // Blockveranstaltung - SWS - ID2350

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: In einer ersten Phase sollen in diesem Seminar auf Grundlage didaktischer Theorien und Prinzipien konkrete Unterrichtsvorschläge zu den Unterrichtsgegenständen #Umweltschutz als politisches Problem# (Thüringer Lehrplan, Kl. 10), #Sozialisation# (Th. Lp., Kl. 11) und #politische Ordnungsideen# (Th.

Lp., Kl. 12) erstellt werden. Dabei stehen vor allem methodische Gesichtspunkte der Politikdidaktik im Mittelpunkt. Das politikdidaktische Prinzip der Handlungsorientierung dient als Leitlinie für die zu führende Diskussion um die nach wie vor umstrittene Durchführbarkeit von Rollenspielen, Gerichtsverhandlungen, Planspielen etc. im Unterrichtsalltag. Die Studierenden werden im Seminar die kurzfristige und langfristige Anwendbarkeit dieser Methode selbst erfahren. Die zweite Phase widmet sich bereits vorhandenen Materialien und Schulbüchern zu den genannten Unterrichtsgegenständen. Drei aktuelle Schulbücher sollen auf die Verwendung der gängigen politikdidaktischen Prinzipien hin überprüft werden. Auch hier steht das Prinzip der Handlungsorientierung im Vordergrund. Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Lehramtsstudenten, die bereits über Kenntnisse bezüglich der wichtigsten didaktischen Theorien und politikdidaktischen Prinzipien verfügen.

Literatur: - Deichmann, Carl: Grundkurs Politikdidaktik. Eine Einführung in Theorie und Praxis der politischen Bildung, Bad Berka 2000 - Deichmann, Carl (Hrsg.): Politisch denken und handeln. Arbeitsbuch für den Sozialkundeunterricht in Thüringen, Leipzig 2004 - Detjen, Joachim u.a., Mensch und Politik SI, Braunschweig 2003. - Stiller, Edwin (Hrsg.), dialog sozi 1, Bamberg 2002.

Die Türkei zwischen Orient und Okzident

Prof.Dr. Wolfgang Gieler // Blockveranstaltung - SWS - ID3093

Termin wird noch bekannt gegeben

LN: In der Veranstaltung kann kein Leistungsschein erworben werden.

Kommentar: Die Weltsicht der türkischen Gesellschaft sollen in ihren unterschiedlichen Denkmustern eingefangen werden, die Widersprüche aufgedeckt und u.a. der Frage nachgegangen werden, warum der politische Islam zu einer Zeit in höchster Blüte steht, da westliche Kultur über Medien und Moden, Lebensstile und Produkte stärker im Land vertreten sind als je zuvor. Die Veranstaltung bietet deutschen und türkischen Studenten neben den politikwissenschaftlichen Themenschwerpunkten eines Beitritts der Türkei zur EU, die Möglichkeit eines interkulturellen Austauschs um zum einen ein sachgerechteres Bild der Türkei zu vermitteln (auch und besonders für jüngere deutsche Wissenschaftler erforderlich) und zum anderen den Umgang mit Fremden, Anderen in einer islamischen Gesellschaft kennenzulernen. Zu diesem Zwecke werden wir an einer deutsch-türkischen Konferenz teilnehmen und einzelne fachspezifische Fragestellungen im Rahmen meiner Vorlesung/Seminars und im Café bearbeiten. Unterrichtssprache wird deutsch und englisch sein. Die Teilnehmer werden in der Altstadt Istanbuls im Stadtteil Kadıköy untergebracht. Für Unterkunft in DZ und Frühstück entsteht ein Unkostenbeitrag. Eine definitive Anmeldung erfolgt verbindlich während der Vorbesprechung am 13.04.2005 um 14.00 Uhr. Bitte Aushang im Institut bezüglich Raum beachten! Scheinerwerb ist nicht möglich (max. ein Übungsschein)!

Regionale Außenpolitik der EU - Unter besonderer Berücksichtigung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Ulla Kalbfleisch-Kottsieper // Blockveranstaltung - SWS - ID3657

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die deutschen Bundesländer aber auch die Regionen anderer EU-Mitgliedstaaten betreiben eine zum Teil sehr intensive und erfolgreiche Außenpolitik im Rahmen der ihnen vom Grundgesetz und der EU-Politik gegebenen Möglichkeiten. Diese #regionale Außenpolitik# unterstützt die Europäische Integration und dient gleichzeitig der Europäisierung/ Globalisierung regionaler Wirtschaft und Verwaltungen. Mit zunehmender Größe der EU gerät man jedoch auch an außerordentlich schwierige "Grenzen", fraglich ist ob unter diesen Aspekten eine Revision der bisherigen interregionalen bzw. transnationalen Politik der europäischen Regionen erforderlich ist? Hierüber soll - unter Einbeziehung von Praktikern der grenzüberschreitenden Regionalpolitik - im Blockseminar nachgedacht, und Stellungnahmen in Form von Referaten und Hausarbeiten erarbeitet werden. Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmer/-innen die Grundlagen der EU-Politik kennen und aktiv mitarbeiten. Teilnehmerzahl: 40 Personen. Anmeldung unter kako@tsk.thueringen.de oder juhrah@tsk.thueringen.de.

Aktuelle Politik als Gegenstand der schulischen und außerschulischen politischen Bildung

Univ.Prof. Carl Deichmann // Hauptseminar - 2SWS - ID1879

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Seminar werden wichtige aktuelle Probleme der Innen- und Außenpolitik unter politikdidaktischen Gesichtspunkten behandelt. Dabei geht es um die Frage, wie die jeweiligen Probleme (in welcher Weise und in welcher Stufe?) zum Gegenstand des Politikunterrichts bestimmt werden sollten. Die Teilnehmer stellen Unterrichtsreihen vor, in welchen die innen- und außenpolitischen Probleme einer intensiven Sachanalyse sowie einer politikdidaktisch-methodischen Analyse unterzogen werden (Begründung der zu wählenden Ansätze, Perspektiven Unterrichtsprinzipien Methoden und Medien). In die Referate ist jeweils der Diskussionsstand im Seminar einzubinden. Die Referenten sollen auch verstärkt Überlegungen anstellen, in welcher Weise die Seminarteilnehmer in die Diskussion eingebunden werden können. Teilnehmer: Lehramtsstudenten höherer Fachsemester. Wegen der inhaltlichen Abstimmung der einzelnen Seminarbeiträge und wegen der methodischen Gestaltung des Seminars ist eine Voranmeldung im laufenden Semester unbedingt erforderlich Referatlisten liegen ab der 14. Semesterwoche des WS im Sekretariat aus.

Literatur: Deichmann, Carl, Lehrbuch Politikdidaktik, München/Wien 2004. Deichmann, Carl, Institutionenkunde in der politischen Bildung, Schwalbach 1996. Sander, Wolfgang, Hrsg.,: Handbuch politischer Bildung, Schwalbach 2004.

Das Demokratieproblem der Europäischen Union

Dr. Susanne Schmidt // Hauptseminar - SWS - ID2334

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Europäische Union bestimmt die Politik ihrer Mitgliedstaaten in großem Maße. Inwieweit sie hierfür ausreichend legitimiert ist, bleibt umstritten. In diesem Seminar werden verschiedene Positionen diskutiert. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Anmeldung ab 15.3. per E-Mail an: st@mpifg.de

Literatur: Scharpf, Fritz W., 1999: Regieren in Europa. Effektiv und demokratisch? Frankfurt/New York: Campus.

"Civil Society", Religion und politisches System in den USA

WA Dr. Antonius Liedhegener // Hauptseminar - SWS - ID2738

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im allgemeinen Bewusstsein gelten die USA als jene Nation, die auf der Freiheit und dem freiwilligen Engagement der Bürger gegründet ist und in der daher die Linie zwischen der Zivilgesellschaft und staatlichem Handeln traditionell zu Gunsten der ersteren gezogen wird. Bis vor kurzem war in der bundesdeutschen Öffentlichkeit allerdings kaum präsent, dass in den USA Religion bzw. genauer gesagt die Vielfalt der unterschiedlichen, ganz überwiegend christlich geprägten 'Denominations' im öffentlichen und politischen Leben eine prominente Rolle spielen. Tatsächlich steht Religion in vielerlei Hinsicht im Zentrum der amerikanischen Zivilgesellschaft. Obschon Staat und Kirchen durch die Verfassung strikt getrennt werden, ist in den USA bürgerschaftliches Engagement vom freiwilligen sozialen Dienst bis hin zur politischen Partizipation regelmäßig mit religiösen Werten und den Aktivitäten religiöser Gruppen verwoben. Das Proseminar beschäftigt sich mit den Grundstrukturen der amerikanischen Zivilgesellschaft, deren Beziehungen zur Religion und den Konsequenzen für das politische System der USA der Gegenwart. Solide Grundkenntnisse zum politischen System der USA und gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 30 begrenzt. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich durch Eintrag in die Anmeldeleiste (Raum 514, EAP 8), die Themenvergabe in der ersten Sitzung (Eine Anmeldeleiste per E-Mail ist nicht möglich!).

Literatur: Fowler, Robert Booth/ Hertzke, Allen D./ Olson, Laura R., Religion and Politics in America. Faith, Culture, and Strategic Choice, 2. Aufl., Boulder, Col. 1999. Mauk, David/ Oakland, John, American Civilization. An Introduction, 2. Aufl., London u.a. 1997. Putnam, Robert D., Bowling Alone: America's Declining Social Capital, in: Journal of Democracy 6(1995), 64-78.

Das Regierungssystem der Schweiz

Univ.Prof. Karl Schmitt // Hauptseminar - 2SWS - ID3668

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Schweiz ist ein aus einem Staatenbund hervorgegangener Kleinstaat. Sie ist eine der ältesten Demokratien Europas, lässt sich allerdings in die gebräuchliche Typologie parlamentarischer und präsidentieller Systeme nicht einordnen. Im Seminar werden Struktur und Funktionsweisen des Schweizer Regierungssystems, insbesondere konkordanzdemokratische Merkmale, Föderalismus und direkte Demokratie untersucht.

Literatur: Einführende Literatur: ▪Linder, Wolf, Schweizerische Demokratie. Institutionen # Prozesse # Perspektiven, Bern, Stuttgart, Wien 1999. ▪Klöti, Ulrich u.a. (Hrsg.), Handbuch der Schweizer Politik, 2. Auflageś, Zürich 1999. ▪Germann, Reimund E./ Weibel, Ernest (Hrsg.), Handbuch Politisches System der Schweiz, Bern u.a. 1986.

Christliche-Demokratische Parteien in Europa

Univ.Prof. Karl Schmitt // Hauptseminar - 2SWS - ID4184

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Christdemokraten sind eine der wichtigsten Parteien in Europa. Von ihnen sind in vielen Politikfeldern starke Impulse ausgegangen; ein prominentes Beispiel ist die europäische Integration. In diesem Seminar sollen die Konstellationen untersucht werden, die zur Entstehung christdemokratischer Parteien in Europa geführt und die ihre Entwicklung geprägt haben. Im Mittelpunkt steht die Analyse von Unterschieden und Gemeinsamkeiten im Parteitypus, im programmatischen Profil, in der politischen Repräsentation und in der sozialen Basis. Persönliche Anmeldungen in den Sprechstunden am 3.3.05, 23.3.05 und 6.4.05 jeweils 10 bis 11 Uhr, keine Anmeldungen per E-mail.

Literatur: Einführende Literatur: ▪Veen, Hans-Joachim (Hrsg.), Christlich-demokratische und konservative Parteien in Westeuropa, 5 Bände, Paderborn u.a. 1983-2000. ▪Lamberts, Emiel (Hrsg.), Christian Democracy in the European Union, Leuven 1997. ▪Gehler, Michael u.a. (Hrsg.), Christdemokratie in Europa im 20. Jahrhundert, Wien 2001. ▪Buchstab, Günter/ Uertz, Rudolf (Hrsg.), Christliche Demokratie im zusammenwachsenden Europa. Entwicklungen, Programmatik, Perspektiven, Freiburg 2004.

Institutionalistische Erklärungen europäischer Politik

Dr. Susanne Schmidt // Hauptseminar - SWS - ID2335

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Institutionalistische Erklärungen prägen die neuere Politikwissenschaft. In diesem Seminar werden am Beispiel europäischer Politik zentrale Texte gemeinsam gelesen, analysiert und diskutiert. Da es sich fast ausschließlich um englischsprachige Literatur handelt, sind ausreichende Sprachkenntnisse unabdingbar. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Anmeldung ab 15.3. per E-Mail an: st@mpifg.de

Literatur: Hall, Peter A /Rosemary C R Taylor, 1996: Political Science and the Three New Institutionalisms. In: Political Studies 44, 936-957.

Probleme und Wirkungen der Europäisierung mitgliedstaatlicher Außenpolitik

Univ.Prof. Helmut Hubel // Hauptseminar - 2SWS - ID2347

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Dieses Hauptseminar soll erstens dazu dienen, den vielschichtigen Begriff der #Europäisierung# genauer zu definieren und für den Bereich der Außen- und Sicherheitspolitik nutzbar zu machen. Zweitens soll die Anwendung auf die #zweite Säule# der EU sowie auf ausgewählte Mitglieder und Nachbarn der EU erprobt werden.

Literatur: - Johan P. Olsen, The Many Faces of Europeanization, in: Journal of Common Market, 40. Jg., 2002, Nr. 5, S. 921-951. - Claudio M. Radaelli/ Vivien A. Schmid, (Hrsg.), Europeanisation, Policy Change and Discourse, special edition of West European Politics, 27. Jg., 2004, Nr. 1. - Michael E. Smith, Europe#s

Foreign and Security Policy. The Institutionalization of Cooperation, Cambridge 2004.

Biographie und Politik: Der personenbezogene Ansatz in der politischen Bildung

Univ.Prof. Carl Deichmann // Hauptseminar - 2SWS - ID1878

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Tendenz der Personalisierung der Politik und der politischen Diskussion für die politische Bildung? Dieser Frage wird im Seminar nachgegangen. Zunächst wird ein ernsthaftes Bemühen um einen #personenbezogenen Ansatz in der politischen Bildung einzufordern sein. Diese Forderung umschließt nicht nur eine klare Bestimmung dieses Ansatzes und dessen Abgrenzung von anderen politikdidaktischen Ansätzen (erster Teil). Das ist aber nur zu leisten, wenn eine vertiefende politikdidaktisch-politikwissen-schaftliche Einbindung und Begründung auf dem Hintergrund des Verhältnisses von politischer Bildung und politischer Kultur erfolgt (zweiter Teil). Die Ausdifferenzierung der verschiedenen Aspekte des personenbezogenen Ansatzes in der politischen Bildung ermöglicht sodann die Demonstration konkreter Umsetzung in die Praxis der politischen Bildung an Unterrichtsbeispielen (dritter Teil). Teilnehmer: Lehramtsstudenten höherer Fachsemester. Die Teilnehmer sollten schon vorher ein HS in Politikdidaktik besucht haben, in dem sie die Anfertigung von Unterrichtsreihen geübt haben. Scheinerwerb: Neben der Anfertigung eines Referates und einer Hausarbeit ist die Lektüre von Texten der im Seminar behandelten Probleme Voraussetzung für den Erwerb des Seminarscheines. Wegen der inhaltlichen Abstimmung der einzelnen Seminarbeiträge und wegen der Verteilung der Teilnehmerzahlen auf die Hauptseminare ist eine Voranmeldung im laufenden Semester unbedingt erforderlich. Referatlisten liegen ab der 14. Semesterwoche des WS im Sekretariat aus.

Literatur: Bergmann, Klaus, Personalisierung, Personifizierung, in: Klaus Bergmann u.a., Hrsg., Handbuch der Geschichtsdidaktik, Seelze- Velber (5) 1997, S. 298 ff. Hoppe, Heidrun, Subjektorientierte politische Bildung. Begründung einer biographiezentrierten Didaktik der Gesellschaftswissenschaften, Opladen 1996. Mickel, Wolfgang W., Hrsg.: Handbuch zur politischen Bildung (Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 358), Bonn, 1999, bes. Kap. III, C.

Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Univ.Prof. Helmut Hubel // Oberseminar - 2SWS - ID2348

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Forschungsfragen der Politikwissenschaft

// Oberseminar - 2SWS - ID3844

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Oberseminar Prof. Klaus Dicke Das Oberseminar bietet Gelegenheit zur Vorstellung und Diskussion von Examensarbeiten. Der Semesterplan wird in der ersten Sitzung festgelegt. Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Anmeldung und auf anschließende Einladung hin möglich.

Kolloquium für Examenskandidaten

Univ.Prof. Karl Schmitt // Oberseminar - 2SWS - ID3850

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Genaue Termine nach Absprache. Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Anmeldung und auf anschließende Einladung hin möglich!

Besprechung wissenschaftlicher Forschungsvorhaben

AOR PD Dr. Torsten Oppeland // Oberseminar - 2SWS - ID1617

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Nur für eingeladene Magister- u. Staatsexamenskandidaten, deren Arbeiten vorgestellt und diskutiert werden.

Forschungskolloquium für Examenskandidaten: Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten und politikdidaktischer Projekte

Univ.Prof. Carl Deichmann // Oberseminar - 2SWS - ID1880

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Die Türkei zwischen Orient und Okzident

Prof.Dr. Wolfgang Gieler; Prof.Dr. Wolfgang Gieler // Blockveranstaltung - 2SWS - ID3092

Termin wird noch bekannt gegeben

Rechtsextreme und rechtspopulistische Parteien im europäischen Vergleich

Harald Bergsdorf // Proseminar - 2SWS - ID4347

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

The European Union as an International Actor: EU Policy towards the Arab-Israeli Conflict

Meghan Davis // Proseminar - 2SWS - ID4595

Termin: Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Euro-skeptics claim that the EU is an ineffective, incomplete international actor, which has little influence on third countries and international politics. They argue that the EU is so structurally and institutionally deficient that it is neither capable of formulating nor implementing foreign policy. Such statements imply that the EU has no clout as a foreign policy actor. But is this really the case? This seminar examines the EU as a foreign policy actor by exemplifying its policies towards the Arab-Israeli conflict. We will first take a closer look at the foreign policy structures and instruments of the EU before reconstructing EU policy from the beginning of European political cooperation. The main focus of this seminar, however, will be EU policy since the institutionalization of foreign policy in Maastricht. Among the various topics to be covered are the role of the EU in the Middle East Peace Process, the tenets of EU policy towards the Arab-Israeli Conflict, the relationship between member state and EU foreign policy as well as the limits and problems of EU foreign policy. English proficiency is essential for participation, as the course language is primarily English. The number of participants is limited to 25. Presentation topics will be distributed in the first class period. Course Requirements for a Leistungsschein: - Regular attendance: No more than two absences are allowed. - Active participation and selected readings for each class period (10% of final grade) - Presentation (20%) and thesis paper (10%): Presentations should be no longer than 20 minutes. The thesis paper should be distributed to course participants one week in advance and maximum of 1-2 pages in length. - Research Paper (60%): The paper should be based on the presentation topic, written in English, and a maximum of 15 pages in length. As to formal requirements, Jenaer Leitfaden zur Technik wissenschaftlichen Arbeitens applies. Due Date: 31.8.2005

Literatur: Introductory Literature: Bretherton, Charlotte/ Vogler, John, The European Union as a Global Actor, London/New York 1999. Dosenrode, Søren/ Stubkjær, Anders, The European Union and the Middle East (= Contemporary European Studies, Bd. 12), London/New York 2002. Musu, Costanza, European Foreign Policy. A Collective Policy or a Policy of #Converging Parallels#?, in: European Foreign Affairs Review 8 (2003), S. 35-49. White, Brian, Understanding European Foreign Policy, Houndmills u.a. 2001.

Political Thought in the United States

PD Dr. Michael Dreyer // Blockveranstaltung - 2SWS - ID4596

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Es handelt sich um ein Hauptseminar als Blockveranstaltung. Termin: 08.-10. Juli 2005 Alle weiteren Informationen (Ort, Seminarplan etc.) sind den Aushängen im Institut zu entnehmen.

Kultur(politik) und politisches Denken in der Bundesrepublik und DDR 1949-1990

PD Dr. Michael Dreyer // Blockveranstaltung - 2SWS - ID4597

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Es handelt sich um ein Hauptseminar (Bereich Theorie/Ideengeschichte) als Blockveranstaltung. Termin: 01.-03. Juli 2005 Alle weiteren Informationen (Ort, Seminarplan etc.) sind den Anschlägen im Institut zu entnehmen.

Stabilität und Effektivität politischer Systeme

Jana Schulz // Proseminar - 2SWS - ID5126

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Politische Systeme werden von höchst unterschiedlichen Funktionsmechanismen getragen, die sich im konkreten Fall entweder schwächend oder stärkend auf die Stabilität und die Effektivität der Systeme auswirken können. Die Funktionsfähigkeit politischer Systeme leitet sich jedoch nicht allein aus dem institutionellen Gefüge eines Systems ab. Vielmehr kann sich die Wirkung institutioneller Arrangements im Kontext der Rahmenbedingungen verschiedenartig entfalten. Gegenstand dieses Proseminars ist es, die Funktionslogik ausgewählter politischer Systeme herauszuarbeiten und auf dieser Grundlage Funktionsstärken bzw. -schwächen und deren Ursachen zu bestimmen. Im Zusammenspiel mit dem Wahlsystem, dem Parteiensystem und den kulturellen Rahmenbedingungen werden konkurrenz- und konsensbasierte Mechanismen sowie parlamentarische, präsidentielle und semi-präsidentielle Strukturen im Hinblick auf ihre Funktionalität analysiert. Dazu dienen beispielhaft die Systeme Frankreichs und Deutschlands, deren weniger erfolgreiche Vorgängersysteme, das britische Regierungssystem, das System der Schweiz sowie die präsidentiellen Systeme der USA und Lateinamerikas.

Literatur: - Lijphart, Arend 1999: Patterns of Democracy, New Haven, Kap. 2 und 3 Verney, Douglas V. 1992: Parliamentary Government and Presidential Government, in: Lijphart, Arend (Hrsg.): Parliamentary versus Presidential Government, New York - Sartori, Giovanni 1997: Comparative Constitutional Engineering, Houndmills - Ismayr, Wolfgang 2003: Die politischen Systeme Westeuropas, Opladen

Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre

Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (Gruppe A)

Univ.Prof. Ulrich Hilpert // Proseminar - 2SWS - ID1498

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Bestehen des Einführungstestes

Kommentar: Ständig nimmt die Bedeutung der Politik für die verschiedensten Bereiche in Wirtschaft und Gesellschaft zu: Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit, Umweltschutz etc.. Dabei stellt sich die Frage, ob solche Entwicklungen zufällige Ergebnisse der jeweiligen Konstellationen sind oder ob es eine systematische Einbindung des #Politischen# in diese Zusammenhänge gibt. Es ist bemerkenswert, dass viele Entwicklungen in ähnlicher Weise in den verschiedenen westlichen Industrieländern Europas und Amerikas anzutreffen sind. Die vergleichende Politikwissenschaft hat sich diesem Phänomen zugewandt und bemüht sich, allgemeine Erkenntnisse zum Verhältnis von Politik und Wirtschaft und Gesellschaft zu erfassen. In diesem Sinne ist vergleichende Politikwissenschaft auch deutlich von Informationen zur Landeskunde zu unterscheiden. In zunehmendem Maße sind Bedingungen der internationalen Arbeitsteilung wesentliche Grundlagen für die vergleichende Analyse; deshalb bedarf es häufig interdisziplinärer, in die sozialwissenschaftlichen Nachbardisziplinen reichender Ansätze. Die Veranstaltung zielt darauf, in diese theoretischen Perspektiven des Vergleichs einzuführen und an empirischen Beispielen (Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Innovations- und Strukturpolitik, Bedeutung der Weltmärkte und regionale

Politik, Regieren und Verwalten) darzustellen. Bei dieser Orientierung zielt die Veranstaltung auf eine aktive und selbständige Beteiligung der Studierenden am Seminarverlauf.

Literatur: D. Berg-Schlosser/F. Müller-Rommel (Hrsg.): Vergleichende Politikwissenschaft, 3. Aufl., Opladen 1997 F. Lehner/U. Widmaier: Vergleichende Regierungslehre, 3. Aufl., Opladen 1995

Bemerkung: aktive und selbständige Beteiligung der Studierenden im Seminarverlauf

Globalisierung wissenschaftlich-technischen Fortschritts und Standortpolitik

Univ.Prof. Ulrich Hilpert // Hauptseminar - 2SWS - ID1804

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Internationale Standortwettbewerbe werden bestimmt durch eine Globalisierung wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Innovation spielt eine zentrale Rolle bei der Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, Industriezweigen, Standorten, Regionen und Volkswirtschaften. Dabei sind v. a. Innovationen in Form von Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen entscheidend, die weltweit in Forschungszentren und Laboratorien entwickelt und profitabel auf neuen Weltmärkten eingeführt werden. Als erfolgreiche Nutzung neuer Ideen und als neue Kombination (bestehenden) Wissens in neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sollen diese Entwicklungen politikwissenschaftlich in Bezug auf wissensintensive Beschäftigung in neuen Industrien diskutiert werden.

Literatur: Hilpert, Ulrich (ed.): Regionalisation of Globalised Innovation. Locations for advanced industrial development and disparities in participation. Routledge Studies in the Modern World Economy (London: Routledge, 2003) OECD 1996; Employment and growth in the knowledge # based economy, Paris. Soskice, David; Hall, Peter (eds.): Varieties of Capitalism. The Institutional Foundations of Comparative Advantage (Oxford: Oxford Univ Press, 2001)

Regionale Differenzierungsprozesse und systemische Innovation

Univ.Prof. Ulrich Hilpert // Hauptseminar - 2SWS - ID1805

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Englische Sprachkenntnisse sind für das Verständnis der Basisliteratur ebenso obligatorisch und notwendig wie das Vorhandensein bereits gefestigter Kenntnisse über die gouvernementalen Strukturen und politischen Prozesse in verschiedenen Regierungssystemen (bspw. über den Erwerb eines Scheins im Proseminar #Einführung in die Vergleichende Regierungslehre#).

Kommentar: Die allerorten diskutierten Folgen der zunehmenden Internationalisierung der kapitalistischen Wirtschaftssysteme haben deutlich werden lassen, dass die regionale Differenzierung von Regionen und Standorten zu veränderten Bedingungen der Erzeugung sozioökonomischen Fortschritts geführt haben. Zunehmend komplexe theoretische Modelle bieten Erklärungsmöglichkeiten einerseits für die Entstehung von Innovationsinseln und andererseits für die Peripherisierung bestimmter Regionen. Hier stellt sich die Frage, inwieweit institutionelle und kulturelle Kontexte Abhängigkeiten für den Gestaltungsspielraum politischer Akteure bei der Implementierung systemischer Innovationsprozesse erzeugen. Hinzu kommt die Problematik zusehends eingeschränkter finanzieller Spielräume, wachsender Bedeutung institutioneller/institutionalisierter Lernprozesse sowie die Zunahme intergouvernementaler und internationaler Verflechtung. Englische Sprachkenntnisse sind für das Verständnis der Basisliteratur ebenso obligatorisch und notwendig wie das Vorhandensein bereits gefestigter Kenntnisse über die gouvernementalen Strukturen und politischen Prozesse in verschiedenen Regierungssystemen (bspw. über den Erwerb eines Scheins im Proseminar #Einführung in die Vergleichende Regierungslehre#). Klassische und neue Standorttheorien sowie die Thematik lokaler und regionaler Agglomerationen, Bedeutung von tacit knowledge/Wissen, economies of scale/scope, # können in Vorbereitung auf das Seminar mit Hilfe der angeführten Basislektüre erworben werden.

Literatur: Edquist, Charles/McKelvey, Maureen (2000): Systems of innovation: growth, competitiveness and employment, Vol. 1+2, Cheltenham. Braczyk, Hans-Joachim (1998): Regional innovation systems: the role of governances in a globalized world, London Archibugi, Daniele/ Honathan, Michie (1997): Technology, globalisation and economic performance, Cambridge

Forschungskolloquium für Examenskandidaten

Univ.Prof. Ulrich Hilpert // Kolloquium - 2SWS - ID1806

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Kolloquium soll Studierende am Ende Ihres Studiums und Doktoranden die Vorbereitung ihrer Examensarbeit erleichtern bzw. begonnene Arbeiten begleiten. Dazu werden aus laufenden Forschungszusammenhängen und #projekten aktuelle Forschungsfragen diskutiert, die ebenfalls als Orientierungshilfe und Anregungen genutzt werden können.

Politik und die Kultur der Ökonomie

Univ.Prof. Ulrich Hilpert // Lehrforschungsprojekt - 2SWS - ID1807

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Moderne sozio-ökonomische Entwicklung in den fortgeschrittenen Industrieländern weist in zunehmendem Maße auf Grundlagen hin, die über die Kosten der Produkte und Produktion hinausweisen. Wissen, Netzwerke, Kooperationsformen, hoch- und höchstqualifizierte Arbeitskraft zeigen, dass neue, technologieintensive und innovative Produkte zur Grundlage qualitativen Entwicklungen in westlichen Industrieländern und an ausgewählten Standorten werden. Traditionen, gesellschaftliche Austauschformen, etablierte Kompetenzen spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle wie die Fähigkeit sich Veränderungen anzupassen, Chancen aufzunehmen oder aber bestehende Kompetenzen in neuen Konstellationen zu nutzen. Bei der Modernisierung der Arrangements für die Entwicklung, Produkte und Marktzugänge kommt der Politik eine wesentliche Bedeutung zu. Das Seminar will diese sozio-kulturellen Grundlagen der Ökonomie und die Gestaltungsbedingungen der Politik untersuchen. Dabei sollen Fragen der Standortentwicklung, der Beschäftigungssituation, der internationalen Arbeitsteilung und der daraus resultierenden Anforderungen an die Politik behandelt werden. Als Lehrforschungsseminar werden die Teilnehmer an der Literatursuche, der Hypothesenbildung und der Auswertung von Befunden beteiligt. Die Arbeitsmethodik soll den Studierenden helfen, zukünftig ihre Abschlussarbeit anzufertigen. Deshalb richtet sich dieses Seminar auch an Studierende, die sich dem Ende ihres Hauptstudiums nähern.

Bemerkung: Als Lehrforschungsseminar werden die Teilnehmer an der Literatursuche, der Hypothesenbildung und der Auswertung von Befunden beteiligt. Die Arbeitsmethodik soll den Studierenden helfen, zukünftig ihre Abschlussarbeit anzufertigen. Deshalb richtet sich dieses Seminar auch an Studierende, die sich dem Ende ihres Hauptstudiums nähern.

Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (Gruppe B)

Dr. Dietmar Bastian // Proseminar - 2SWS - ID1808

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Bestehen des Einführungstestes

Kommentar: Ständig nimmt die Bedeutung der Politik für die verschiedensten Bereiche in Wirtschaft und Gesellschaft zu: Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit, Umweltschutz etc.. Dabei stellt sich die Frage, ob solche Entwicklungen zufällige Ergebnisse der jeweiligen Konstellationen sind oder ob es eine systematische Einbindung des #Politischen# in diese Zusammenhänge gibt. Es ist bemerkenswert, dass viele Entwicklungen in ähnlicher Weise in den verschiedenen westlichen Industrieländern Europas und Amerikas anzutreffen sind. Die vergleichende Politikwissenschaft hat sich diesem Phänomen zugewandt und bemüht sich, allgemeine Erkenntnisse zum Verhältnis von Politik und Wirtschaft und Gesellschaft zu erfassen. In diesem Sinne ist vergleichende Politikwissenschaft auch deutlich von Informationen zur Landeskunde zu unterscheiden. In zunehmendem Maße sind Bedingungen der internationalen Arbeitsteilung wesentliche Grundlagen für die vergleichende Analyse; deshalb bedarf es häufig interdisziplinärer, in die sozialwissenschaftlichen Nachbardisziplinen reichender Ansätze. Die Veranstaltung zielt darauf, in diese theoretischen Perspektiven des Vergleichs einzuführen und an empirischen Beispielen (Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Innovations- und Strukturpolitik, Bedeutung der Weltmärkte und regionale Politik, Regieren und Verwalten) darzustellen. Bei dieser Orientierung zielt die Veranstaltung auf eine aktive und selbständige Beteiligung der Studierenden am Seminarverlauf.

Literatur: D. Berg-Schlosser/F. Müller-Rommel (Hrsg.): Vergleichende Politikwissenschaft, 3. Aufl., Opladen 1997
F. Lehner/U. Widmaier: Vergleichende Regierungslehre, 3. Aufl., Opladen 1995

Bemerkung: aktive und selbständige Beteiligung der Studierenden im Seminarverlauf

Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft

Dr. Dietmar Bastian // Übung - 1.5SWS - ID2987

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Übung richtet sich an Teilnehmer des Proseminars "Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft". Ziel ist es, die Arbeitsinhalte des Proseminars zu vertiefen. Politische Strukturen bzw. Institutionen, politische (Aushandlungs-) Prozesse und Inhalte von Politik sollen international vergleichend untersucht werden. Da dies grundlegende Kenntnisse des eigenen politischen Systems voraussetzt, soll dieser Kurs gleichzeitig der Wiederholung dieser dienen. Die Teilnahme an diesem Kurs ist fakultativ.

Bemerkung: Die Teilnahme ist fakultativ.

Wissensbasierte Gesellschaft in regionalpolitischer Perspektive

Dr. Dietmar Bastian // Hauptseminar - 2SWS - ID2988

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Wissen lässt sich in ökonomischer Perspektive als eigenständiger Faktor modellieren, und führt zu einer Variierung der Argumentationslinien in der politikwissenschaftlichen Diskussion zu Regionalentwicklung und Standortwettbewerb. Am Beispiel der deutschen Bundesländer, amerikanischer Bundesstaaten oder europäischer Regionen soll in dem Seminar diskutiert werden, wie sich die auf eine Region orientierten Politiken in wissens-basierten Gesellschaften ausdrücken und zusammenwirken bzw. aneinander blockieren können. #Region# wird dabei verstanden als analytischer Angelpunkt, an dem die Korrespondenz zwischen verschiedenen Politiken in wissens-basierten Gesellschaften funktioniert.

Literatur: Acs, Z.J. (ed.) 2000: Regional innovation, knowledge and global change, London
Bottazzi, Laura/Peri, Giovanni 1999: Innovation, demand and knowledge spillovers. Theory and evidence from European regions, London.
OECD 1996; Employment and growth in the knowledge # based economy, Paris.
Park, Sam O. 2000: Knowledge Based Industry and Regional Growth. IWSG-Working Papers, Frankfurt am Main.

Regional socio-economic development - enterprise, management and public policy

Prof.Dr. Desmond Hickie // Blockveranstaltung - SWS - ID3221

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 12.04.2005 //
SR 15 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr Blockveranstaltung // 12.04.2005 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr Blockveranstaltung // 12.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Termin: Freitag 10:00 - 14:00 Uhr Blockveranstaltung // 12.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Kommentar: This course explores the roots of regional economic competitiveness in the light a broad range of theoretical perspectives (economic, sociological ,political science and management).Its aim will be to give students a broad theoretical understanding of the influences bearing upon the relative economic success or failure of regions competing in global markets. Within this framework a number of regional and sectoral case studies will be explored to develop the application of theory to practice.

Bemerkung: Das Seminar wird in englischer Sprache durchgeführt! Weitere Termine siehe Aushang!!!

Local and regional economic development: the Italien case

Prof.Dr. Antonio G. Calafati // Blockveranstaltung - SWS - ID3223

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Das Seminar wird in englischer Sprache durchgeführt! Termine werden noch bekannt gegeben!

Regional socio-economic development - enterprise , management and public policy

Prof.Dr. Desmond Hickie // Blockveranstaltung - SWS - ID4901

Termin: Montag 14:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 25.04.2005 //
SR E37 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 10:00 - 14:00 Uhr Blockveranstaltung // 26.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr Blockveranstaltung // 27.04.2005 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr Blockveranstaltung // 28.04.2005 //
SR 15 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 29.04.2005 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Kommentar: This course explores the roots of regional economic competitiveness in the light a broad range of theoretical perspectives (economic, sociological ,political science and management).Its aim will be to give students a broad theoretical understanding of the influences bearing upon the relative economic success or failure of regions competing in global markets. Within this framework a number of regional and sectoral case studies will be explored to develop the application of theory to practice. Fortführung des Blockseminares vom 12.04.05!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Bemerkung: Das Seminar wird in englischer Sprache durchgeführt! Fortführung des Blockseminares vom 12.04.05!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Professur Europäische Studien

Interdisziplinäres Studienfach "Südosteuropastudien"

V Die griechisch-byzantinische Hagiographie

Prof.Dr. Jürgen Dummer // Vorlesung - 2SWS - ID2713

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Institut für Soziologie

Grundstudium

Einführungsveranstaltungen

Arbeitsmarktstruktur und soziale Ungleichheit in West- und Ostdeutschland - Einführung auch für Nicht-Fachstudenten

Univ.Prof. Christoph Köhler // Vorlesung - 2SWS - ID1164

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

LN: Klausur nur für Nichtfachstudenten und Wahlpflichtschein

Kommentar: In der Veranstaltung wird ein Überblick über Theorie und Empirie sozialer Ungleichheit in West- und Ostdeutschland erarbeitet. Behandelt werden die aktuellen Diskussionen um die Einkommensverteilung und -umverteilung, die Entwicklung der Armut und ethnischer Minderheiten, des Bildungssystems, des Geschlechterverhältnisses und von Milieus jeweils im Zusammenhang mit den Strukturen des Arbeitsmarktes. Den roten Faden der Vorlesung bildet die Frage nach Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Klassen und Schichten.

Literatur: Geißler, R.: Die Sozialstruktur Deutschlands. Opladen 2002. Hradil, S.: Sozialstrukturanalyse in einer fortgeschrittenen Gesellschaft. Opladen 1999. Friedrich, H.; Wiedemeyer, M.: Arbeitslosigkeit - ein Dauerproblem. Dimensionen, Ursachen, Strategien, 3. Aufl. Opladen 1998. Keller, B.: Einführung in die Arbeitspolitik. München, Wien 2002.

Einführung in die Soziologie

OAss.Dr. Katharina Bluhm // Proseminar - 2SWS - ID1165

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Ein Leistungsnachweis kann nur für Nicht-Fachstudenten in Form einer Klausur erworben werden.

Kommentar: Die Einführungsveranstaltung richtet sich an Studierende im ersten Semester. Sie stellt große Fragen und Grundbegriffe der Soziologie vor und verbindet dies mit einem Überblick über zentrale Theorierichtungen des Faches. Ziel ist es, die Spezifik der soziologischen Perspektive auf die Welt zu vermitteln und die Studierenden in die Lage zu versetzen soziologische Begriffe anwenden zu können. Dazu gehören soziales Handeln, Rollen und Normen, Ungleichheit, Macht und Herrschaft, Klassen und Schichten, Gesellschaft und sozialer Wandel. Tutorien, die als Arbeitsgruppen organisiert sind, bieten die Möglichkeit Literaturquellen und die Themen des Seminars intensiv zu erörtern und allgemeine Fragen zum Fach und zum Studienverlauf u.a. zu diskutieren. Plenarsitzungen und Tutorien werden sich abwechseln.

Literatur: Abels, H.: Einführung in die Soziologie, Bd.1/2. Opladen 2004. Bahrtdt, H.-P.: Schlüsselbegriffe der Soziologie. München 2000. Joas, H. (Hg.): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/M. 2001.

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Dr. Harald Klein // Proseminar - 2SWS - ID1166

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studienanfänger und hat das Ziel, die Fähigkeiten zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten inhaltlicher und formaler Art zu vermitteln. Techniken wie bibliographieren, zitieren, Informationen beschaffen und zu bewerten und die Strukturierung des Materials stehen dabei im Vordergrund. An Beispielthemen werden diese Techniken und Fähigkeiten geübt.

Literatur: wird im Verlaufe des Seminars bekannt gegeben

Grundzüge

Grundzüge der Soziologie II: Makrosoziologie

PD Dr. Stephan Lessenich // Vorlesung - 2SWS - ID1167

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Grundzüge der Soziologie": Klausur

Kommentar: Die Soziologie wurde an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert als eine wissenschaftliche Disziplin begründet, die sich mit der Erforschung "der Gesellschaft" und ihres Wandels beschäftigt. Soziologie als Makrosoziologie ist durch ihren überindividuellen Blick auf Gesellschaft und gesellschaftlichen Wandel gekennzeichnet. Sie widmet sich der Analyse makrosozialer Strukturen (wie Staat, Kapitalismus und Demokratie) und Prozesse (wie Differenzierung, Individualisierung oder Globalisierung) sowie Fragen der Transformation von Gesellschaften und Gesellschaftssystemen. Zugleich aber richtet sich der makrosoziologische Blick immer auch auf Formen und Mechanismen der Vermittlung von sozialen Strukturen und individuellem Handeln durch Institutionen, Organisationen und Kollektivitätskonstruktionen. Die Vorlesung führt in zentrale Begriffe, Konzepte und Theoreme der Makrosoziologie ein und versucht dabei so weit wie möglich die Anschlussfähigkeit der makrosozialen Analyse an mikrosoziologische Perspektiven zu wahren.

Literatur: Giddens, A.: Die Konstitution der Gesellschaft. Grundzüge einer Theorie der Strukturierung. Frankfurt/M., New York 1988.

Theorie

Einführung in die Gesellschaftstheorie II

Univ.Prof. Hans-Joachim Giegel // Vorlesung - SWS - ID1395

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Einführung in die neuere soziologische Theorie: Parsons, Luhmann, Habermas

Dr. Michael Beetz // Proseminar - 2SWS - ID1168

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Soziologische Theorie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Die Gesellschaftstheorien von Parsons, Luhmann und Habermas zählen zu den großen Theorien des Faches und gehören deshalb in das Zentrum des Studiums der Soziologie. Im Proseminar werden die verschiedenen Ebenen im Aufbau dieser Theorien systematisch rekonstruiert: · Der Begriff des sozialen Handelns · Die Analyse grundlegender Strukturprinzipien von Gesellschaft (ausdifferenzierte Teilsysteme, Lebenswelt) · Die Bestimmung des Verhältnisses von Individuum und Gesellschaft · Die Rekonstruktion der gesellschaftlichen Evolution · Die zeitdiagnostische Analyse von Krisen, Konflikten und sozialen Bewegungen in der modernen Gesellschaft. Ziel des Seminars ist es, über die Arbeit an den einzelnen Themenfeldern hinaus den Sinn für die Architektur einer großen soziologischen Theorie als ganze und ihre integrativen Leistungen für das gesamte Fach zu wecken. Seminarbegleitend wird ein Tutorium eingerichtet. Es findet mittwochs 18-20 Uhr statt.

Literatur: Parsons, T.: The System of Modern Societies. Englewood Cliffs 1971, dt.: München 1972.
Luhmann, N.: Ökologische Kommunikation. Opladen 1986. Habermas, J.: Theorie des kommunikativen Handelns. Frankfurt/M. 1981.

Theorie des kommunikativen Handelns

Dr. Michael Beetz // Proseminar - 2SWS - ID1169

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Soziologische Theorie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Die Theorie des kommunikativen Handelns ist das Hauptwerk von Jürgen Habermas, der als

bedeutendster deutscher Philosoph der Gegenwart gilt. Durch die Verknüpfung von sprachphilosophischen und gesellschaftstheoretischen Ansätzen gewinnt Habermas eine kritische Gesellschaftsdiagnose, welche die einseitige Rationalität politischer und ökonomischer "System"-Zusammenhänge mit den breiteren Vernunftpotentialen einer auf verständigungsorientierter Kommunikation basierender "Lebenswelt" konfrontiert. Das Seminar soll die für das Verständnis der Habermasschen Theorie erforderliche intensive Lektüre der beiden Bände begleiten helfen und ein Forum zur kritischen Erörterung von Verständnisproblemen und Anschlussfragen bieten.

Literatur: Habermas, J.: Theorie des kommunikativen Handelns. Frankfurt/M. 1981.

Theorien der Subversion

Dr. Michael Beetz // Proseminar - 2SWS - ID1170

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Soziologische Theorie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Insbesondere in der Tradition des westlichen Marxismus und der Kritischen Theorie verbindet sich die wissenschaftliche Analyse der Gesellschaft mit dem Bewusstsein der Zukunftsoffenheit gesellschaftlicher Verhältnisse. Basierend auf einer grundlegenden gesellschaftlichen Krisendiagnose erwachsen nicht zuletzt Ambitionen zur Mitgestaltung und Beeinflussung der historischen Entwicklung. Die soziologische Theorie kann bestimmte gesellschaftliche Akteure dabei auch zu einer Haltung inspirieren, die durch das Ziel eines offenen (Revolution) oder verdeckten (Subversion) sozialen Umbruchs motiviert ist. Die Idee der Subversion ist heute tatsächlich ein prägender Bestandteil zahlreicher Erscheinungen in Kunst, Massenmedien und gesellschaftlichen Subkulturen. Im Seminar sollen anhand theoretischer Texte einschlägiger Autoren mögliche soziologische Modelle der Subversion erschlossen und kritisch mit Beobachtungen der gesellschaftlichen Praxis konfrontiert werden.

Literatur: Agnoli, J.: Subversive Theorie. Freiburg 1999.

Das Kapital. Zur Kritik der politischen Ökonomie

Dr. Mario Candeias; Dr. Bernd Röttger // Proseminar - SWS - ID2615

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Proseminar ist eine Einführung in und kritische Auseinandersetzung mit Grundlagen der Marxschen Kritik der politischen Ökonomie. Textgrundlage ist der erste Band des "Kapital". Die Veranstaltung wird als Blockseminar durchgeführt. Ein erstes Treffen findet am 20.4.2005 CZS 3, SR 226 statt. Dort werden die weiteren Termine besprochen.

Literatur: Marx, K.: Das Kapital. Erster Band, in: MEW 23. Berlin.

Diskurs und Gesellschaft - zur sprachlichen Konstitution sozialer Wirklichkeit

Jörg Oberthür // Proseminar - 2SWS - ID1171

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Soziologische Theorie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: In den Sozialwissenschaften besteht ein breiter Konsens darüber, dass gesellschaftlich vermittelte Sinnbezüge konstitutiver Bestandteil individueller Welterfahrung sind. Man kann sagen, dass die Bedeutung von Personen, Objekten und Institutionen unserer Lebenswelt zu einem großen Teil in der Sozialisation erlernt, gegebenenfalls aber auch im Abgleich mit anderen Gesellschaftsmitgliedern neu bestimmt wird. Die uns umgebende Wirklichkeit ist so immer auch eine soziale Konstruktion. Mit theoretischen und methodischen Positionsbestimmungen wie "Diskurstheorie", "Diskursforschung" und "Diskursanalyse" haben sich vor allem in den letzten zwei Jahrzehnten eine Reihe von Ansätzen etabliert, die den Stellenwert sprachlicher Zeichensysteme als Wirklichkeiten produzierende "Macht" gegenüber der

Vorstellung einer lediglich beschreibenden Sprache betonen. Die Bedeutung subjektiver Sprach- und Handlungspraxis wird hierbei in strukturalistischer bzw. poststrukturalistischer Lesart relativiert oder ganz vernachlässigt. Weder ist jedoch die hierin vertretene Sichtweise auf das Wesen sprachlicher Welterfahrung die einzig mögliche, wie etwa die gegensätzlichen Diskurskonzeptionen von Jürgen Habermas und Michel Foucault verdeutlichen, noch handelt es sich bei der "Diskurstheorie" um ein völlig neues Betätigungsfeld für Soziologen. Im ersten Teil des Seminars soll daher den wissenssoziologischen und kommunikationstheoretischen Wurzeln des Diskurskonzeptes nachgegangen werden. Der zweite Teil beschäftigt sich dann mit methodologischen Konsequenzen bzw. Ansätzen der Diskursforschung, wobei besonderes Augenmerk darauf gelegt wird, strukturtheoretische und handlungstheoretische Perspektiven auf die Genese und den Wandel von Diskursen miteinander zu verschränken.

Literatur: Bublitz, H.: Diskurs. Bielefeld 2003.

Einführung in die neuere soziologische Theorie

// Proseminar - 2SWS - ID1172

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Spezielle Soziologien

Gesellschaftliche Entwicklungen nach dem Systemumbruch

Univ.Prof. Heinrich Hugo Best; Univ.Prof. Christoph Köhler; PD Dr. Michael Hofmann // Vorlesung - 2SWS - ID1173

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Dozenten des SFB 580 stellen in dieser Vorlesungsreihe die Ergebnisse der SFB-Transformationsforschung vor.

Literatur: Esser, H. (Hg.): Der Wandel nach der Wende. Wiesbaden 2000.

Soziologie der Globalisierung

PD Dr. Klaus Dörre // Vorlesung - SWS - ID1174

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 13.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Klausur

Kommentar: Die Vorlesung soll systematisch in die Soziologie der Globalisierung einführen. Thematisiert werden: Globalisierungsdefinitionen, Theorien der Globalisierung, Globalisierung der Finanzmärkte, Internationalisierungsstrategien von Unternehmen, Globalisierung und Nationalstaat, Globalisierung und neue Weltordnung, Globalisierung und soziale Ungleichheiten, Globalisierung und industrielle Beziehungen, Globalisierung und Rechtsextremismus, kulturelle Globalisierung, Globalisierung und Migration sowie Globalisierung und Globalisierungskritik. Die Veranstaltung erstreckt sich über zwei Semester und wendet sich an Studierende im Grundstudium.

Literatur: Altvater, E.; Mahnkopf, B.: Grenzen der Globalisierung. Ökonomie, Ökologie und Politik in der Weltgesellschaft. Münster 1996. Beck, U. (Hg.): Politik der Globalisierung. Frankfurt/M. 1998. Cassen, B. u.a.: Eine andere Welt ist möglich! Attac: Die Globalisierung ist kein Schicksal. Hamburg 2002. Cohen, D.: Fehldiagnose Globalisierung. Die Neuverteilung des Wohlstands nach der dritten industriellen Revolution. Frankfurt/M. 1997. Crouch, C.; Streeck, W. (Hg.): Political Economy of Modern Capitalism. Mapping Convergence & Diversity. London 1997. Dunning, J.: Multinational Enterprises and the Global Economy. Wokingham 1992. Grefe, C.; Greffrath, M.; Schumann, H.: Attac. Was wollen die Globalisierungsgegner? Berlin 2002. Hirst, P.; Thompson, G.: Globalization in Question. Cambridge 2002. Ruigrok, W.; Tulder, R. van: The Logic of International Restructuring. London, New York 1995. Schmidt, G.; Trinczek, R.: Globalisierung. Ökonomische und soziale Herausforderungen am Ende des zwanzigsten Jahrhunderts,

Soziale Welt Sonderband 13. Baden-Baden 1999. Strange, S.: Casino Capitalism. Oxford 1986. Teusch, U.: Was ist Globalisierung? Ein Überblick. Darmstadt 2004.

Aktuelle Probleme der Dienstleistungsgesellschaft

Univ.Prof. Rudi Schmidt // Vorlesung - SWS - ID1175

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ökonomie der Finanzmärkte

Karina Becker // Proseminar - 2SWS - ID1177

Termin: Mittwoch 10:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 13.07.2005 //

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Die internationalen Finanzmärkte sind in ihrer in den letzten Jahrzehnten massiv liberalisierten Form prominenter Gegenstand öffentlicher Debatten. Daran anknüpfend versucht das Seminar einen Überblick über die Funktionsweise und die (historisch bedingte) Struktur der Finanzmärkte zu geben, um anschließend nach den daraus resultierenden Implikationen für den Handlungsspielraum der jeweiligen Nationalstaaten zu fragen. Zudem sollen die auf den Finanzmärkten operierenden öffentlichen Akteure (internationale Institutionen wie der IWF, die Weltbank, die BIZ und die G8) vorgestellt werden. Besondere Berücksichtigung sollen schließlich die privaten Akteure, die Banken, Versicherungen, Unternehmen, aber auch die in jüngster Zeit verstärkt auftretenden institutionellen Investoren finden. Das Seminar richtet sich an Studierende, die bereits über wirtschaftssoziologische Vorkenntnisse verfügen. Eine Vorbesprechung findet am 9. April 2005 um 17 Uhr statt.

Unternehmenskultur - theoretische Grundlagen und empirische Befunde

Dr. Ulrich Brinkmann // Proseminar - 2SWS - ID1179

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Der Aufstieg der "Unternehmenskultur" begann Anfang der 80er Jahre. Was zunächst wie eine der üblichen Management-Moden aussah, scheint sich seither als selbstständiges Konzept zu verstetigen. Sowohl Forschung als auch Unternehmensberatung nutzen die "corporate culture" mittlerweile als Referenzrahmen für Organisationsanalyse und -beratung. In der Veranstaltung sollen der Aufstieg des Konzeptes und seine heutigen Schattierungen nachgezeichnet werden. - Was sind die normativen/wissenschaftstheoretischen Hintergrundannahmen dieser Ansätze? - Ist Unternehmenskultur gestaltbar? Wo liegen die Ansatzpunkte dafür? - Wie sieht die Zukunft "der Unternehmenskultur" aus? Neben der wissenschaftlichen Arbeit am Text werden auch die Fallstudien zweier mittelständischer Unternehmen diskutiert werden.

Literatur: Hofstede, G.: Cultures and organizations: software of the mind. London 2003.

Einführung in die Organisationssoziologie

Dr. Ulrich Brinkmann // Proseminar - 2SWS - ID1180

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Bereits Anfang der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts diskutierte Adorno die "Ausdehnung der Organisation auf alle Bereiche der Gesellschaft", mittlerweile stützen sich ganze Theoriegebäude auf die Grundkategorie "Organisation". Im Proseminar soll ein Einblick in die Entwicklung

organisationssoziologischer Ansätze erarbeitet werden: ihre historische Genese, ihre inhaltlichen Fokussierungen und die aktuellen Debatten.

Literatur: Ortmann, G.; Sydow, J.; Türk, K. (Hg.): Theorien der Organisation. Die Rückkehr der Gesellschaft, 2. Aufl. Opladen 2000.

Einführung in die französische Soziologie: Soziologie der Macht und der Machtverhältnisse

Karim Fertikh // Proseminar - 2SWS - ID1181

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Der Begriff der Macht ist in der Soziologie problematisch. Zahlreich sind die Soziologen, die sich damit, zentral oder gelegentlich, beschäftigt haben. Karl Marx könnte als einer der ersten Soziologen benannt werden, der sich mit diesem Problem beschäftigt hat. Max Webers Begriff der Macht ist nicht nur in der Soziologie bedeutsam. Die französische "Soziologie der Macht" stützt sich auf die Beiträge dieser beiden Autoren. Ab den 1960er Jahren - parallel zu der so genannten "Krise der Autorität" - hat sich die französische Soziologie und Geisteswissenschaft mit dem angesprochenen Problem beschäftigt. Man könnte sogar das Nachdenken über Macht als eine Gemeinsamkeit der bedeutendsten Soziologen Frankreichs bezeichnen. Die Soziologie Pierre Bourdieus, Michel Croziers oder Alain Touraines, die Schriften von Michel Foucault (vor allem Sexualität und Wahrheit und Überwachen und Strafen), die marxistisch beeinflussten Überlegungen des Louis Althusers über die ideologischen Staatsapparate sind von dieser Frage nach Macht durch und durch geprägt. Diese verschiedenen Soziologen versuchen Macht, Machtverhältnisse, Strategien der Akteure und deren Eingrenzung, die Formen der Macht, die gesellschaftlichen Ereignisse und die sozialen Zustände, die durch die Macht entstehen (z. B. die erzwungenen sexuellen Identitäten nach Foucault) zu analysieren. Was ist Macht? Woher kommt sie (Institutionen, soziale Position, Kontrolle eines Unsicherheitsrahmens, diskursive Formationen)? Was und wer stellt Macht her? In diesem Seminar werden wir uns mit den Beiträgen dieser Soziologen beschäftigen. Ein besonderes Gewicht werden die Arbeiten Michel Foucaults zu diesem Thema einnehmen. Voranmeldung bei Karim.Fertikh@ens.fr

Literatur: Althusser, L.: Ideologie und ideologische Staatsapparate. 1974. Bourdieu, P.: Soziologische Frage. 1990. Crozier, M.; Friedberg, E.: Über Macht und Organisation. Die Zwänge kollektiven Handelns. 1993. Foucault, M.: Überwachen und Strafen. 1977. Foucault, M.: Sexualität und Wahrheit (3 Bände, 1980er). Touraine, A.: La voix et le regard. 1978.

Familie in der Soziologie

Dorett Funcke // Proseminar - 2SWS - ID1182

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Gegenstand des Seminars werden theoretische Ansätze des deutschen familiensoziologischen Diskurses nach dem Zweiten Weltkrieg sein. Es geht um Konstruktionen von Familie durch die Familiensoziologie. Im Rahmen eines überblicksartig anzulegenden Wissens werden folgende Konzepte in der Veranstaltung von thematischer Relevanz sein: strukturfunktionalistischer Ansatz (René König, Durkheim, Parsons, Schelsky, Tyrell), sozialisationstheoretischer Ansatz der 60er Jahre (Claessens, Wurzbacher, Habermas), ökologischer Ansatz und Mehrebenenmodell (Bronfenbrenner, Ries, Lüscher, Walter), strukturtheoretischer Ansatz von der Triade (Oevermann, Hildenbrand, Allert).

Literatur: König, O.: Die Rolle der Familie in der Soziologie, in: Familiendynamik, 21. Jg. 1996, S. 239-276. Schmidt, U.: Deutsche Familiensoziologie. Wiesbaden 2002.

Strukturen der Lebenswelt (Lektürekurs)

Dorett Funcke // Proseminar - 2SWS - ID1184

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Alfred Schütz entwickelt die Soziologie als Theorie der Lebenswelt. Aufgabe der Soziologie ist es, so Schütz, den durch das wechselseitige Handeln der Menschen entstehenden sinnhaften Aufbau der sozialen Wirklichkeit zu rekonstruieren. Dabei kommt dem Handlungsbereich des Alltags, als dem pragmatisch primär relevanten Kern der in verschiedene Wirklichkeitsbereiche gegliederten Lebenswelt, die zentrale Bedeutung für die Untersuchung der Genese und Veränderung sozialer Wirklichkeit zu. In einem 14tägigen Rhythmus wird das Lektüreseminar die Möglichkeit bieten, das posthum erschienene Werk in seinem thematischen Gehalt "zu besprechen".

Literatur: Schütz, A.; Luckmann, T.: Strukturen der Lebenswelt. (zum Kauf empfohlen)

Soziale Ungleichheit und Arbeitsmarkt - Eine Einführung in die Arbeitsmarkt- und Sozialstrukturforschung

Michael Grotheer; Anja Bultemeier; Ina Götzelt // Proseminar - 2SWS - ID1185

Termin: Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Das Seminar soll Grundkenntnisse über den Zusammenhang von sozialer Ungleichheit mit der Struktur und Entwicklung des Arbeitsmarktes vermitteln. Behandelt werden zunächst Grundbegriffe der Arbeitsmarktanalyse. Dabei geht es um Betrieb und Haushalt als Basiselemente, die Institutionen der Regulierung (Arbeitsrecht, Bildungssystem usw.) sowie um die Arbeitsmarktstruktur (Segmentation, Geschlechterverhältnis). Im Anschluss werden die aktuellen Diskussionen um das "Ende" der Arbeitsgesellschaft (die Zunahme struktureller Arbeitslosigkeit), des Normalarbeitsverhältnisses (Prekarisierung von Arbeit) und des Berufes (Entkopplung von Ausbildung und Beruf) aufgegriffen. Veranstaltungstermine: 21.04.2005; 12.05.2005; 19.05.2005, 02.06.2005, 16.06.2005, 30.06.2005, 14.07.2005

Literatur: Bosch, G. u.a.: Zur Zukunft der Erwerbsarbeit. Hans-Böckler-Stiftung 2002. Geißler, R.: Die Sozialstruktur Deutschlands. Opladen 2002. Keller, B.: Einführung in die Arbeitspolitik. München, Wien 2002. Friedrich, H.; Wiedemeyer, M.: Arbeitslosigkeit - ein Dauerproblem. Dimensionen, Ursachen, Strategien, 3. Aufl. Opladen 1998.

Familienformen im europäischen Vergleich

Univ.Prof. Bruno Hildenbrand // Proseminar - 2SWS - ID1186

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie" je nach Teilnehmerzahl: - Referat (welches zur Hausarbeit auszuarbeiten ist) bzw. Hausarbeit sowie Protokoll oder (bei mehr als 50 Teilnehmern): - Klausur

Kommentar: Weil die zeitgenössische deutsche Familiensoziologie weitgehend geschichts-blind ist, kommt sie zu weit reichenden Befunden wie "Auflösung der Familie in der Post-Moderne", "Ende des goldenen Zeitalters der Familie" etc., die einer genaueren Nachprüfung nicht standhalten. Ein gründliches Studium familialer Lebensformen im historischen Vergleich ermöglicht es, derzeit beobachtbare Familienformen und ihren Wandel vor dem Hintergrund bestehender Kontinuitäten einzuschätzen. Ein zweites Thema in diesem Proseminar wird der Vergleich unterschiedlicher Familienmodelle in Europa in diachroner wie auch in synchroner Perspektive sein.

Literatur: Mitterauer, M.: Historisch-anthropologische Familienforschung - Fragestellungen und Zugangsweisen. Wien, Köln 1990. Burguière, A.; Lebrun, F.: Die Vielfalt der Familienmodelle in Europa, in: Burguière, A. u.a. (Hg.): Geschichte der Familie, Bd. 3 (Neuzeit). Frankfurt/M. 1997, S. 13-118.

Tarifsystem und Mitbestimmung im Konfliktfeld gesellschaftlicher Interessen

Robert Hinke // Proseminar - 2SWS - ID1187

- Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 12.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 26.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 06.06.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.06.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Samstag 10:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 11.06.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Samstag 10:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 11.06.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Samstag 10:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 11.06.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 12.06.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 12.06.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3
- Termin:** Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 12.06.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen einer Hausarbeit

Kommentar: Zentrale Institute des so genannten "Deutschen Modells" und dessen Systems Industrieller Beziehungen stehen unter massiver Kritik. Der Flächentarifvertrag, Tarifvorrang und Mitbestimmung erscheinen den einen als konstitutive Bedingung einer Zivilisierung des Kapitalismus, anderen als freiheitseinschränkend und als Wettbewerbshemmnis in einer globalen Ökonomie. Beide Positionen machen bereits deutlich, daß es sich bei der Debatte um eine Reform der Industriellen Beziehungen um mehr als technische Anpassungen an veränderte Marktbedingungen handelt. Das Tarifsysteem und institutionalisierte Formen der Mitbestimmung stehen im Zentrum gesellschaftspolitischer Debatten um die künftige Gestalt der Bundesrepublik (in einem neuen europäischen Rahmen). Die öffentlich ausgetragenen Kontroversen folgen interessenbedingten Interpretationen realer Veränderungsprozesse und deren Bewältigung. Im Seminar geht es darum, die normativen Grundlagen des deutschen Systems Industrieller Beziehungen aufzuhellen (Stichworte: Wirtschaftsdemokratie, katholische Soziallehre), dessen Basisinstitutionen in ihrer Wechselwirkung zu skizzieren (Tarifautonomie, Verbände, Betriebsräte etc.) und Erosionsprozesse (abnehmende Tarifbindung, Tarifbrüche, Europäisierung etc.) aufzufindig zu machen. Besonderes Gewicht wird auf die anhaltende Reformdebatte gelegt. Grundlegende Positionen der Parteien und Verbände sollen herausgearbeitet und auf ihre Anliegen und Folgen hin untersucht werden. Termine: 12. April, 26. April und 6. Juni (jeweils ab 14 Uhr) Vorbereitung der Klausurtagung am 10.-12. Juni

Literatur: BDA/BDI: Mitbestimmung Modernisieren. Berlin 2004. Müller-Jentsch, W.: Soziologie der Industriellen Beziehungen. Frankfurt/M., New York 1997. Nutzinger, H. G.: Perspektiven der Mitbestimmung. Marburg 1999. Wagner, H.; Schild, A.: Der Flächentarifvertrag unter Druck. Hamburg 2003. Streeck, W.; Kluge, N.: Mitbestimmung in Deutschland. Frankfurt/M., New York 1999.

Enführung in die Arbeits- und Industriesoziologie

Dr. Andreas Hinz // Proseminar - 2SWS - ID1188

Termin: Freitag 12:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Die Lebenschancen der Menschen in modernen Gesellschaften werden in einem hohen Maße davon bestimmt, welche Position sie im Erwerbsleben einnehmen. Die sozialen Beziehungen, die die Menschen in der Arbeitswelt eingehen, markieren das Interessengebiet der Arbeits- und Industriesoziologie. Das Seminar soll einen Überblick geben, welche Strukturen und welche Entwicklungen die heutige Arbeitswelt prägen. Im Hinblick auf Arbeitsanforderungen, betriebliche Sozialbeziehungen und Strukturen der Interessenvertretung werden Trends in der "klassischen" industriellen Arbeit sowie auch in

Dienstleistungsbereichen thematisiert. Dabei geht es darum, sich den Facettenreichtum von Arbeit, deren identitätsstiftende Bedeutung für die Subjekte, ihre Organisationsformen und ihre gesellschaftsstrukturierenden Dimensionen zu erschließen.

Literatur: Deutschmann, C.: Postindustrielle Industriosozologie. Theoretische Grundlage, Arbeitsverhältnisse und soziale Identitäten. Weinheim 2002. Mikl-Horke, G.: Industrie- und Arbeitssoziologie. München, Wien 1997. Müller-Jentsch, W.: Soziologie der industriellen Beziehungen: Eine Einführung. Frankfurt/M., New York 1997.

Konjunktur und Krise des "Europäischen Sozialmodells"

PD Dr. Stephan Lessenich // Proseminar - 2SWS - ID1189

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Abstracts, Referat, Hausarbeit

Kommentar: Spätestens seit seiner Popularisierung durch Jacques Delors Mitte der 1980er Jahre hat der Begriff des "Europäischen Sozialmodells" Karriere als politisch-normativer Gegenentwurf namentlich zum Wirtschafts- und Gesellschaftssystem US-amerikanischer Prägung gemacht. Werden die Vereinigten Staaten aus europäischer Sicht gerne - im Guten wie im Schlechten - zum prototypischen Vertreter eines "Kapitalismus pur" stilisiert, so präsentiert sich Europa selbst als gesellschaftspolitisches Gegen-Modell, das wirtschaftliche Dynamik mit sozialem Ausgleich zu vereinbaren versucht und versteht - oder jedenfalls in der Vergangenheit erfolgreich zu vereinbaren verstanden hat. Das Seminar geht dem politischen und wissenschaftlichen Diskurs rund um das "Europäische Sozialmodell" auf den Grund und fragt danach, ob nicht - wie so oft - die Konjunktur eines Begriffes die Krise seines Gegenstandes anzeigt.

Literatur: Zentrum für Europa- und Nordamerika-Studien (ZENS) (Hg.): Sozialmodell Europa. Konturen eines Phänomens, Jahrbuch für Europa- und Nordamerika-Studien 4. Opladen 2000.

Nachhaltiger Konsum

Stephan Lorenz // Proseminar - 2SWS - ID1190

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Nachhaltige Entwicklung ist seit Verabschiedung der Agenda 21 auf der UNCED-Konferenz (1992) in Rio de Janeiro nicht nur politisches Aktionsprogramm, sondern auch Gegenstand soziologischer Debatten. Nachhaltigkeit zielt u.a. auf die dauerhafte Veränderung von Konsummustern nach ökologischen und sozialen Kriterien. Im Seminar sollen die damit verbundenen Vorstellungen, Notwendigkeiten, Anforderungen, Möglichkeiten und Hindernisse aus umwelt- und konsumsoziologischer Perspektive diskutiert werden. Es wird u.a. zu fragen sein: Was meint Nachhaltigkeit; wie wird die Forderung nach Umweltverträglichkeit in unterschiedlichen theoretischen Ansätzen reflektiert; welche Funktionen und Bedeutungen hat Konsum und was folgt daraus für nachhaltigen Konsum; welche umweltpolitischen Möglichkeiten zur Durchsetzung nachhaltiger Konsummuster gibt es?

Literatur: Scherhorn, G.; Weber, C. (Hg.): Nachhaltiger Konsum. Auf dem Weg zur gesellschaftlichen Verankerung. München 2002. Umweltbundesamt (Hg.): Nachhaltige Konsummuster. Ein neues politisches Handlungsfeld als Herausforderung der Umweltkommunikation. Mit einer Zielgruppenanalyse des Frankfurter Instituts für sozialökologische Forschung. Berlin 2002.

Anerkennung als soziologische Kategorie

Dr. Silke Röbenack // Proseminar - 2SWS - ID1191

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 12.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und dessen schriftliche Ausarbeitung, Sitzungsprotokoll

Kommentar: Ziel des Seminars ist die Auseinandersetzung mit der soziologischen Kategorie "Anerkennung". Im Zentrum steht dabei die Frage, ob und inwiefern "Anerkennung" als Begriff bzw. Konzeption einen Beitrag zum Verstehen der gegenwärtigen Gesellschaften leisten kann. Das Seminar ist sehr leseintensiv und setzt soziologisches Grundwissen voraus.

Literatur: Honneth, A. (Hg.): Befreiung aus der Mündigkeit. Paradoxien des gegenwärtigen Kapitalismus. Frankfurt/M., New York 2002. Honneth, A.: Kampf um Anerkennung. Zur moralischen Grammatik sozialer Konflikte. Frankfurt/M. 1994. Moore, B.: Ungerechtigkeit. Die sozialen Ursachen von Unterordnung und Widerstand. Frankfurt/M. 1987. Fraser, N.; Honneth, A.: Umverteilung oder Anerkennung? Eine politisch-philosophische Kontroverse. Frankfurt/M. 2003.

Introduction to Social Inequality

Prof.Dr. Mikk Titma // Proseminar - 2SWS - ID1211

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Each week one major approach will be the basis for reading, lecture, and discussion. There will be a mid-term written examination on May and a final written examination. The final grade will be based on active and informed participation in discussions during class meetings, as well as on written exam. The final grade will be based 50% on class participation and the mid-term exam, 50% on the final exam.

Kommentar: The goal of the course is to introduce approaches to the processes of social differentiation in contemporary societies. using results of previous empirical research. The first part of the course deals with the realities of social inequality and differentiation in historical societies (Egypt, China, Greece, and Roman Empire). Social Inequality in contemporary Western societies has roots in the development of alternative systems of social stratification (British Empire, France, Germany and U.S.). The second part considers conceptual approaches, measurement problems, and data interpretation. The third part introduces major aspects of social inequality. In the fourth and final part, we consider social elites and major social groupings based on race, ethnicity, nationality, gender, location, and other social identities. These four distinctions apply not only to the course as a whole but also to most topics covered within it (social inequality, social mobility, and differentiation in modern societies).

Literatur: Marger, N. Martin.1999. Social Inequality. Patterns and Processes, Mayfield Publishing Co. Kerbo, H. R. 1999. Social Stratification and Inequality: Class Conflict in Historical and Comparative Perspective. New York: McGraw-Hill. Domhoff, William G.1998. Who Rules America Now? Mayfield Publishing Co. Mills, C. Wright. 1956. The Power Elite. New York: Oxford University Press. Bendix, Reinhold, and Seymour Martin Lipset. 1966. Class, Status, and Power. New York: Free Press. Rossides, D. W. 1997. Social Stratification: The Interplay of Class, Race, and Gender. Upper Saddle River, NJ: Prentice-Hall. DG: Grusky, David B. (ed.) 2001. Social Stratification in Sociological Perspective: Class, Race & Gender. Boulder: Westview Press.

Managementkulturen in Deutschland und Frankreich

Dietmar J. Wetzel // Proseminar - 2SWS - ID4788

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Obwohl die europäische Integration und die Globalisierung der Wirtschaft voranschreiten, wäre es sicherlich voreilig, mit einer umstandslosen Vereinheitlichung der europäischen Managementkulturen zu rechnen. Um einen breiteren Zugriff auf das Leistungsvermögen der Mitarbeiter sicherzustellen, orientieren sich die Unternehmen und deren Manager verstärkt an den gesellschaftlich geprägten Erwartungen, Beziehungsmustern und Qualifikationsprofilen ihrer Mitarbeiter. Bekanntlich werden diese in erheblichem Maße von Institutionen wie dem Ausbildungssystem oder dem System industrieller Beziehungen vorstrukturiert. Gerade im Bereich der Wirtschaft, die durch die vielfältigen Handelsbeziehungen den Vergleich zwischen Deutschland und Frankreich nahe legt, erweist sich ein möglichst differenzierter soziologisch-ökonomischer Blick auf die jeweils national geprägten Managementkulturen als angemessen. Das als Einführungsveranstaltung konzipierte Seminar stellt sich deshalb die Aufgabe, die

Gemeinsamkeiten, die Unterschiede und die Eigenarten der beiden Managementkulturen herauszuarbeiten. Angestrebt ist dabei, die theoretische Reflexion mit Beispielen aus der Praxis zu verbinden.

Literatur: Brink, H.-J.; Davoine, E.; Schwengel, H. (Hg.): Management und Organisation im deutsch-französischen Vergleich. Berlin 1999. Martens, B.; Michailow, M.; Schmidt, R. (Hg.): Managementkulturen im Umbruch. Jena 2003 (= Mitteilungen des SFB 580, Heft 10, November).

Methoden der empirischen Sozialforschung

Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung

PD Dr. Volker Dreier // Vorlesung - 2SWS - ID1193

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In der Vorlesung werden die Basiselemente empirischer Sozialforschung im Kontext der empirisch-analytischen Wissenschaftstheorie vorgestellt und diskutiert. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung wird in der Präsentation unterschiedlicher Modelle der Konstruktion wissenschaftlicher Theorien liegen.

Literatur: Dreier, V.: Empirische Politikforschung. München 1997. Dreier, V.: Methoden der sozialwissenschaftlichen Theoriekonstruktion. München 2005. (i.E.)

Methoden der empirischen Sozialforschung I

OAss.Dr. Katharina Bluhm; WA Dr. Olaf Struck // Übung - 2SWS - ID1195

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung I": Entwicklung und Pretest eines Fragebogens in Gruppenarbeit, Hausarbeit, Klausur.

Kommentar: In diesem obligatorischen Methodenkurs zur empirischen Sozialforschung werden die Teilnehmer/innen mit folgenden Inhalten vertraut gemacht: Geschichte der empirischen Sozialforschung, Wissenschaftstheorie, empirischer Forschungsprozess, Untersuchungsdesign, Datenerhebungs- und Analyseverfahren in der empirischen Sozialforschung. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Einschreibung in die ab April 2005 aushängenden Listen (Carl-Zeiß-Str. 2, Zi. 277).

Literatur: Diekmann, A.: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek bei Hamburg 2002. Gehring, U. W.; Weins, C.: Grundkurs Statistik für Politologen. Wiesbaden 2002. Schnell, R.; Hill, P. B.; Esser, E.: Methoden der empirischen Sozialforschung. München 1999.

Methoden der empirischen Sozialforschung I

WA Dr. Andreas Hallermann // Übung - 2SWS - ID977

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung I": Entwicklung und Pretest eines Fragebogens in Gruppenarbeit, Hausarbeit, Klausur

Kommentar: In diesem obligatorischen Methodenkurs zur empirischen Sozialforschung werden die Teilnehmer/innen mit folgenden Inhalten vertraut gemacht: Geschichte der empirischen Sozialforschung, Wissenschaftstheorie, empirischer Forschungsprozess, Untersuchungsdesign, Datenerhebungs- und Analyseverfahren in der empirischen Sozialforschung. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Einschreibung in die ab April 2005 aushängenden Listen (Carl-Zeiß-Str. 2, Zi. 287).

Literatur: Diekmann, A.: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek bei Hamburg 2002. Gehring, U. W.; Weins, C.: Grundkurs Statistik für Politologen. Wiesbaden 2002. Schnell, R.; Hill, P. B.; Esser, E.: Methoden der empirischen Sozialforschung. München 1999.

Methoden der empirischen Sozialforschung II

PD Dr. Volker Dreier // Übung - 2SWS - ID1197

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Als Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung ist es erforderlich, die Übung 'Sozialwissenschaftliche Fachinformatik' besucht zu haben (Teilnahmeschein).

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung II": Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Klausur

Kommentar: In diesem zweiten obligatorischen Kurs zu Methoden der empirischen Sozialforschung werden in einem ersten Teil statistische Grundkenntnisse von deskriptiven Verfahren über bivariate Zusammenhangsmaße bis hin zur linearen Regression vermittelt. Ein zweiter Teil der Übung ist den Grundlagen der Inferenzstatistik gewidmet.

Literatur: Bortz, J.: Statistik für Sozialwissenschaftler. Berlin u.a. 1999. Dreier, V.: Empirische Politikforschung. München 1997.

Übung Methoden II - SPSS

Stefan Jahr // Übung - 1SWS - ID1198

Termin: Dienstag 14:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
Methodenlabor , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: siehe Übung Methoden II von Dr. Dreier

Kommentar: Diese Übung dient zur Vertiefung und praktischen Übung der in der Übung Methoden II bei Volker Dreier erworbenen Kenntnisse. Über die Bearbeitung von Übungsaufgaben können Zusatzpunkte für die Klausur bei Volker Dreier erworben werden. Die Veranstaltung findet zweizügig statt: 1. Kurs 14-15.30 Uhr, 2. Kurs 16-17.30 Uhr. Weitere Informationen (Einschreibliste, Kursbedingungen) werden in der ersten Methoden II-Veranstaltung von Dr. Dreier bekannt gegeben.

Literatur: Zöfel, P.: SPSS-Syntax. Kempten 2002. Benninghaus, H.: Deskriptive Statistik. Wiesbaden 2002.

Methoden der empirischen Sozialforschung III: Methode der Genogrammanalyse

Anna Engelstädter-Dittmann // Übung - 2SWS - ID1199

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung III": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Bei einem Genogramm handelt es sich um ein graphisches Hilfsmittel, um zentrale lebens- und familiengeschichtliche Daten über mehrere Generationen hinweg zu rekonstruieren und somit eine erste Fallstrukturhypothese aufstellen zu können. Es geht um die Rekonstruktion von Sinnstrukturen von Familien in der Dialektik von Allgemeinem und Besonderem. Das grundlegende Prinzip der Genogrammanalyse ist die Sequenzanalyse. Ihr Ziel ist es, die Strukturiertheit eines Falles im sequentiellen Ablauf ihrer Reproduktion zu rekonstruieren. In dieser Lehrveranstaltung sollen nach einer theoretischen Einführung gemeinsam Genogramme analysiert werden, die möglichst von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst erstellt worden sind. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt. Eine Einschreibliste hängt zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn an meinem Büro, Zi. 393.

Literatur: Hildenbrand, B.: Fallrekonstruktive Familienforschung. Opladen 1999. Oevermann, U.: Genetischer Strukturalismus und das sozialwissenschaftliche Problem der Erklärung der Entstehung des Neuen, in: Müller-Dohm, S. (Hg.): Jenseits der Utopie. Frankfurt/M. 1991, S. 267-336.

Methoden der empirischen Sozialforschung III: Transition Data Analysis (TDA)

Ronald Gebauer // Übung - 2SWS - ID1200

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Methodenlabor , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung III": Referat und Klausur

Kommentar: Die Statistiksoftware TDA wurde von den Bochumer Sozialwissenschaftlern Götz Rohwer und Ulrich Pötter zur Analyse von Längsschnittdaten entwickelt. Neben der Auswertung der Daten mit den anspruchsvollen Verfahren der Ereignis- und Sequenzmusteranalyse ist TDA auch besonders gut für die Datenaufbereitung und graphische Darstellung von Analyseergebnissen geeignet. Die Übung führt in das Analyseprogramm ein. Wegen der begrenzten Kapazitäten im Methodenlabor ist eine Voranmeldung zur Übung erforderlich. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Einschreibung in die ab April 2005 aushängende Liste (Carl-Zeiß-Str. 2, Zi. 3104).

Literatur: Pötter, U.; Rohwer, G.: TDA User's Manual. Bochum. Ludwig-Mayerhofer, W.: Statistische Modellierung von Verlaufsdaten in der Analyse sozialer Probleme, in: Soziale Probleme, 5, 1994, S. 115-143 und 229-263. Rohwer, G.; Blossfeld, H.-P.: Techniques of Event History Modeling. Mahwah, N.J. 2002.

Methoden der empirischen Sozialforschung III: Computerunterstützte Inhaltsanalyse

Dr. Harald Klein // Übung - 2SWS - ID1201

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Methodenlabor , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung III": Übernahme eines Referates oder Verfassen einer Hausarbeit

Kommentar: In der Lehrveranstaltung wird vermittelt, wie Internetangebote inhaltlich analysiert werden können. Schwerpunkt ist die Anwendung von Computerprogrammen wie TextGrab (lädt komplette Internet-Sites herunter) und TextQuest (Textanalyse). In Referaten bzw. Hausarbeiten werden andere Anwendungsbeispiele der computerunterstützten Inhaltsanalyse vorgestellt und näher beleuchtet. Die Themen der zu untersuchenden Inhalte richten sich nach den Wünschen der Seminarteilnehmenden und werden in der ersten Sitzung festgelegt.

Methoden der empirischen Sozialforschung III: Multivariate Datenanalyse

Dr. Joachim Loose // Übung - 2SWS - ID961

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
Methodenlabor , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Nachweis der Methodenscheine I und II, Übernahme eines Referats

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung III": Übernahme eines Referates und Klausur

Kommentar: Die Übung ist eine Einführung in das Gebiet der multivariaten statistischen Datenanalyse. Am Beispiel sozialwissenschaftlich interessanter Datensätze werden ausgewählte Verfahren für die statistische Untersuchung vorrangig linearer Zusammenhänge vorgestellt und unter Nutzung des Programms SPSS V. 11 durchgerechnet. Voraussetzung für das Verständnis dieser Veranstaltung ist der Lehrstoff der Übungen Methoden I und II sowie der Veranstaltung Sozialwissenschaftliche Fachinformatik. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt ab dem 29.3.2005 im Methodenlabor CZS 3, Raum E55 (Mo-Fr von 11 bis 17 Uhr).

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Strukturgeneralisierung

Marcel Schmidt // Übung - SWS - ID5089

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Bei der Operation der Strukturgeneralisierung handelt es sich um den zentralen Arbeitsschritt

in den Verfahren qualitativer Sozialforschung. Interpretationstechnischen Kern bildet dabei die Sequenzanalyse, die die jeweilige vom Akteur produzierte bzw. reproduzierte Sinnstruktur in ihrem sequentiellen Ablauf rekonstruieren soll. Ausgangspunkt für die Generalisierung bildet zunächst die Fallrekonstruktion und die aus "natürlichen", d.h. sequenziell organisierten Protokollen (bspw. in Form von narrativen Interviews) abgeleitete Fallstrukturhypothese. Mit Hilfe des Kontrastierens wird es möglich, die aus zwei oder drei Fallstrukturhypothesen generalisierbaren Strukturkonzepte so zu einer "Theorie" zu verbinden, die insofern "grounded" ist, als sie direkt aus dem Material zu Aussagen über soziale Wirklichkeit führt. Ausgehend von der Behandlung der für die Analyse nach Methoden der Objektiven (strukturalen) Hermeneutik wesentlichen Grundannahmen soll an bereitgestelltem Material fallrekonstruktiv interpretiert und ggf. über kontrastive Vergleiche die Möglichkeit der Verallgemeinerbarkeit vorhandener Fallstrukturhypothesen und deren darin integrierten Konzepten geprüft werden. Für den Ablauf der Veranstaltung ergibt sich daraus, dass zunächst theoretische und methodologische Probleme und Annahmen der Objektiven Hermeneutik (Oevermann) behandelt werden, um anschließend am Material die Techniken der Interpretation zu üben. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt. Eine Einschreibeliste hängt zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn an meinem Büro, CZS 3, Zi. 2.82.

Literatur: Wernet, A.: Einführung in die Interpretationstechnik der objektiven Hermeneutik. Opladen 2000
Oevermann, U.: Fallrekonstruktionen und Strukturgeneralisierung als Beitrag der objektiven Hermeneutik zur soziologisch-strukturtheoretischen Analyse", unveröff. Manuskript, Frankfurt am Main, 1981, 56 S ;
Download unter http://user.uni-frankfurt.de/~hermeneu/bib_oev.htm

Sociological Interpretation of Data

Prof.Dr. Mikk Titma // Übung - 2SWS - ID1202

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung III": Every student will be asked to prepare a short presentation and paper on one approach or topic pertaining to the topic of the seminar. The length of the paper is flexible, but the expectation is that it will be at least 15 double-spaced pages long. The requirements for this course include a final paper. The final grade will be based 60% on the written paper and 40% on class participation. Late papers will not be accepted, and the grade "incomplete" will not be given in this class.

Kommentar: This seminar is developed from experience with analyzing survey data; it draws on literature about methods used for this purposes. Most writings on sociological methods are about the techniques used in various stages of empirical sociological research. This seminar focuses on causal analyses and on methods to achieve the desired goal: a good article or chapter reporting results of empirical research. Usually we choose topics on the bases of our scientific interest or in an area where we are especially competent. In some situations we are competing with others in the study of a certain problem that promises a breakthrough in the field. The seminar will focus on published articles or papers in progress written by participants of the seminar, including articles by the instructor and colleagues. The final decision about specific topics and articles used in the seminar will be made by participants in conjunction with the instructor. The tentative topics are as follows: 1) Availability of data and its quality is usually the first problem. Many sources provide data and its availability is not necessarily a problem. Data quality can be a problem, and also whether the data provide the information relevant to our theory. Many features of data can constrain our analyses. The best opportunity occurs when we can construct a good dependent variable. 2) Intellectually the hardest task is to find a theoretical frame for analyzing the available data. It means either deducing from theory to the usable variables or vice versa inductively building up from the available data to a satisfactory theoretical approach. Both test our capacity to build a logical and clear path from a relative abstract paradigm to concrete variables. 3) Next the preliminary hypothesis to be tested in study need to be formulated. Why preliminary? Practice shows that results often force us to change them. 4) The range of methods of analyses is currently quite broad. However the process of data analyses may force to use new methods as unforeseen opportunities for analyses can emerge. 5) Results of the analyses itself may considerably modify the whole story that we had in mind when we started. If we think that the results are interesting, we go ahead. 6) Now we need to develop a convincing story. Technicalities recede to the background. Theoretical context and important substantive findings are the backbone of a good article. 7) The publishing of an article is linked with scientific policy.

Literatur: Titma, Mikk, and Nancy Brandon Tuma. 2005. "Human Agency in the Transition from Communism: Perspectives on the Life Course and Aging." In Historical Influences on Lives and Aging, edited by K. Warner Schaie and Glenn H. Elder, Jr. New York: Springer Publishing. Titma, Mikk, and Rein

Murakas. 2004. #Income Inequalities in the Baltic States.# International Journal of Sociology 34 (2): 39-71.
Titma, Mikk, Liina Mai Tooding, and Nancy Brandon Tuma. 2004. #Communist Party Members: Incentives and Gains.# International Journal of Sociology 34 (2): 72-99. Titma, Mikk, Nancy Brandon Tuma, and Kadi Roosma. 2003. #Education as a Factor in Intergenerational Mobility in Soviet Society.# European Sociological Review 19 (3): 281-297. Titma, Mikk, and Denis Trapido. 2002. #Prediction of Success in Post-Communist Societies: Evidence from Latvia and Estonia.# Society and Economy 24 (3): 297-331.
Tuma, Nancy Brandon, Mikk Titma, and Rein Murakas. 2002. #Transitional Economies and Income Inequality: The Case of Estonia.# In Barbara Wejnert (ed.), Transitions from Communism: Impacts on Politics, Economy, and Culture. Praeger Publishers.

Sozialwissenschaftliche Fachinformatik

Dr. Joachim Loose // Übung - 2SWS - ID1203

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
Methodenlabor , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Wegen der begrenzten Kapazitäten im Methodenlabor ist eine Voranmeldung zur Übung erforderlich. Bei zu vielen Anmeldungen werden die Studenten im Hauptfach Soziologie bevorzugt. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt ab dem 29.3.2005 im Methodenlabor CZS 3, Raum E55 (Mo-Fr von 11 bis 17 Uhr).

LN: Bedingungen für einen "Teilnahmeschein": Regelmäßige Teilnahme, Absolvieren von Tests, Abschlussübung

Kommentar: Sozialwissenschaftler bedienen sich computergestützter Verfahren, sei es zur Anfertigung von Texten, zur Verwaltung strukturierter Daten (Literatur, Adressen, Zitate, empirische Untersuchungsergebnisse), zur Informationsbeschaffung (Bibliothekskataloge, bibliographische und Faktendatenbanken, Internet), zur elektronischen Kommunikation (E-Mail) oder zur statistischen Analyse empirischer Forschungsdaten. Ziel dieser Übung ist die im genannten Kontext relevante Einführung in die Grundbegriffe der EDV, der Erwerb von Fertigkeiten im Umgang mit dem PC unter Windows 2000 und mit einschlägigen Programmen - sowie die Orientierung in Rechnernetzen und im Internet. Diese Veranstaltung ist obligatorisch für Studenten im Hauptfach Soziologie. Es kann ein Teilnahmeschein erworben werden, der für den Besuch des Methoden-II-Kurses vorausgesetzt wird.

Sozialwissenschaftliche Fachinformatik

Dr. Joachim Loose // Übung - 2SWS - ID1204

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
Methodenlabor , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: s. die Parallel-Veranstaltung am Dienstag 12-14 Uhr

Hauptstudium

Theorie

Erklärung und Erzählung - Soziologie und Geschichte

OA PD Dr. Michael Corsten; PD Dr. Volker Dreier // Hauptseminar - 2SWS - ID985

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Soziologische Theorie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Die Soziologie ist in einem gewissen Umfang eine historische Wissenschaft insofern sie Phänomene, aber auch Mechanismen analysiert und zu erklären beansprucht, die vorübergehender (zeitlich

begrenzter) und geschichtlich kontextuierter bzw. relativer Art sind. Deshalb ist es in der Soziologie umstritten geblieben, ob Gesetze im Sinne von allgemeinen Wenn-Dann-Beziehungen (Hempel-Oppenheim-Schema) möglich sind. In der Soziologie und anderen Humanwissenschaften (insbesondere der Geschichtswissenschaft) haben sich in den letzten 30 bis 40 Jahren verschiedene narratologische (auch: narrativistisch genannte) Ansätze ausgebildet. In den Auseinandersetzungen zwischen diesen Konzepten ist offen geblieben, inwieweit Erzählungen (Narrationen) so etwas wie historische Erklärungen enthalten oder gar den Anspruch von Erklärungen realisieren können. Im Seminar sollen die theoretischen 'Wurzeln' dieser Auseinandersetzung durch vertiefte Bearbeitung zentraler Autoren (Hempel und Popper für die analytische Seite, Danto und Ricoeur für die narratologische Seite) rekonstruiert werden.

Literatur: Hempel, C. G.: The Function of General Laws in History, in: Journal of Philosophy XXXIX, 1942.
Danto, A. C.: Erzählung, Erkenntnis und die Philosophie der Geschichte, in: Lämmert, E. (Hg.):
Erzählforschung. Stuttgart 1982, S. 643ff.

Interpretive Social Science

OA PD Dr. Michael Corsten // Hauptseminar - 2SWS - ID1205

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Soziologische Theorie": Students are required to prepare questions about the readings, which are then discussed during the seminar. The main requirements for the course are attendance, homework preparation, and a paper focusing on one of the different authors or paradigms and based on an extended list of works by the chosen author or within the chosen theoretical tradition.

Kommentar: The interpretive paradigm in social science is usually associated with continental Europe, especially German hermeneutics and French deconstructivism. But also the English speaking sociology stands for a long interpretative tradition rooted in pragmatic, ethnographic, and ethnomethodological concepts. The course introduces the most relevant approaches in this field from 'anthropological understanding' in ethnography (Geertz) over speech act (Brown, Levinson) and conversation analysis (Schegloff, Grice) of social structures to pragmatist positions in the sciences of man and history (Charles Taylor, Hirschman, Kuhn).

Literatur: Rabinow, P.; Sullivan W. M. (eds.): Interpretive Social Science. A Reader. University of California Press 1979.

Neuere Kapitalismustheorien

PD Dr. Klaus Dörre // Hauptseminar - 2SWS - ID1206

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 13.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit (Übernahme von Einlassungen zu den ausgewählten Texten). Eine Voranmeldung ist erwünscht.

Kommentar: Das Seminar soll fortgeschrittenen Studierenden die Möglichkeit einer Auseinandersetzung mit neueren Kapitalismustheorien bieten. Die Veranstaltung ist als Lektürekurs angelegt. Zum Auftakt soll eine Auseinandersetzung mit dem Theorem des "Empires" stattfinden. Weitere Literatur wird im Verlauf der Veranstaltung vereinbart.

Literatur: Hardt, M.; Negri, T.: Empire. Die neue Weltordnung. Frankfurt/M. 2003. Dies.: Multitude. Krieg und Demokratie im Empire. Frankfurt/M. 2004.

Vergessene (?) Klassiker der deutschen Soziologie

PD Dr. Volker Dreier // Hauptseminar - 2SWS - ID1207

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Soziologische Theorie": Regelmäßige Teilnahme und

LEKTÜRE der Texte, Übernahme eines Protokolls und eines Referats, das die Einordnung des jeweiligen Textes unter autobiographischen und sozio-politischen Randdeterminanten zum Inhalt hat

Kommentar: In dem als Lektürekurs konzipierten Seminar werden ausgewählte Texte von in der gegenwärtigen Soziologie nur selten rezipierten deutschen Autoren wie Theodor Geiger, Karl Mannheim, Hans Freyer, Arnold Gehlen, Max Scheler, Helmuth Plessner, Helmut Schelsky und Friedrich Tenbruck vorgestellt und diskutiert. Das Seminar findet 14-tägig und mit einem Wochenendworkshop statt, um den Teilnehmern genügend Zeit für die Lektüre zu gewähren. Die Anmeldung ist ab 21.03.2005 beim Seminarleiter möglich.

Literatur: Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Die soziale Mitte. Soziologische Konzepte und Hoffnungen auf eine "Mittelschichtgesellschaft"

PD Dr. Michael Hofmann // Hauptseminar - 2SWS - ID1209

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr 14-tägig // 21.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Soziologische Theorie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: In Umbruchs- und Krisenzeiten - das ist schon seit dem 19. Jahrhundert so - wächst die Angst vor dem Auseinanderdriften der Gesellschaft, vor Polarisierungen und sozialen Auseinandersetzungen, ja Klassenkämpfen. Meist richten sich die Hoffnungen einer gesellschaftlichen Stabilisierung dann auf die soziale Mitte der Gesellschaft (vgl. Marbach 1942). Auch im ostdeutschen Transformationsprozess wurden eine soziale Stabilisierung und ein wirtschaftlicher Aufschwung vor allem vom ostdeutschen Mittelstand erwartet. Dahinter steckt die unhinterfragte Vorstellung, dass eine starke Mitte ein Ort sozialer Integration in Ostdeutschland und ein Motor der sozialen Annäherung an die westdeutschen Sozialverhältnisse sein könnte. Im Seminar werden soziologische Konzepte der sozialen Mitte diskutiert und auf die deutsche Transformationsgesellschaft angewandt. Die Studenten sollen sich einerseits einen kritischen Überblick über die politischen Hoffnungen und sozialstrukturellen Fakten einer Mittelschichtgesellschaft erarbeiten und andererseits einen empirischen Einblick in die Lebensweisen von alten und neuen Mittelschichten in Ostdeutschland gewinnen. Die Teilnahmevoraussetzung zum Seminar besteht in einem 5-seitigen Essay (Rezension) zum 2. Kapitel "Die Entstehung der Industriegesellschaft: sozioökonomischer Wandel im 19. Jahrhundert" des Buches von Rainer Geißler (2002): Die Sozialstruktur Deutschlands, Opladen, S. 23-48 Abgabe bis zum 20. April 2005 in der Geschäftsführung des SFB (CZ2, Zi.: 376)

Literatur: Marbach, F.: Theorie des Mittelstandes. Bern 1942. Hofmann, M.; Rink, D.: Das Problem der Mitte. Mittelstands- und Mittelschichtentwicklung im Osten Deutschlands, in: Berger, P. A.; Vester, M. (Hg.): Alte Ungleichheiten - Neue Spaltungen. Opladen 1998, S. 149-170.

Spezielle Soziologien

Management and Labour in Europe

OAss.Dr. Katharina Bluhm // Hauptseminar - 2SWS - ID1212

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit (deutsch/englisch wahlweise)

Kommentar: Although European companies vary in management practises, work organization and labour relations remarkably, convergence is heavily debated. There are two ways to compare nationally shaped practices: the cultural and the institutional approach. In the first part, the seminar will examine cultural and institutional concepts and empirical findings that each theoretical design allow to reveal. The second part deals with selected tendencies of institutional change within the European capitalism and their impacts on management and labour since the 1990s. We will discuss tendencies towards "Anglo-Saxonisation" and "Europeanisation" and raise a discussion about new supranational labour standards and institutions.

Literatur: Hickson, D. J. (Hg.): Management in Western Europe. Society, Culture and Organization in Twelve Nations. Berlin, New York 1993. (Introduction)

Netzwerke und soziales Kapital

OAss.Dr. Katharina Bluhm // Hauptseminar - 2SWS - ID1214

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Soziales Kapital und soziale Netzwerke haben seit den Arbeiten von Bourdieu, Coleman, Burt und Putnam einen zentralen Platz in der sozialwissenschaftlichen Theoriebildung. Dabei werden unterschiedliche Perspektiven eingenommen, die von der Erklärung sozialer Ungleichheit und beruflicher Karrieren, über den Zusammenhang von bürgerschaftlichem Engagement und Demokratie bis zur Rolle von sozialem Kapital bei ökonomischen Transaktionen reichen. Beide Begriffe sind eng mit Konzepten wie Vertrauen, Reziprozität und kollektiven Gütern verknüpft und werden zum Teil synonym, zum Teil in deutlicher Abgrenzung voneinander gefasst. Ziel der Veranstaltung ist es, grundlegende theoretische Ansätze zu analysieren, das methodische Vorgehen und empirische Anwendungsfelder zu debattieren. Dabei wird auch die normative Ambivalenz von sozialem Kapital und sozialen Netzwerkbeziehungen in modernen Gesellschaften herausgearbeitet, die sich in positiven wie negativen Zuschreibungen zeigt.

Literatur: Wird am Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Europäische Kultur(en)

OA PD Dr. Michael Corsten // Hauptseminar - 2SWS - ID1215

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 12.04.2005 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: In der aktuellen Diskussion um Interkulturalität in Deutschland und anderen europäischen Ländern ist die Frage nach einem europäischen oder modernen Wertekonsens in den Mittelpunkt gerückt worden, der insbesondere durch islamistischen Extremismus in seinen Toleranzgrenzen herausgefordert sei. Im Seminar soll die Frage verfolgt werden, inwieweit ein solcher Wertekonsens tatsächlich besteht bzw. inwiefern europäische Gesellschaften selbst differente Kulturen aufweisen oder sich in einem Prozess der kulturellen Hybridisierung befinden. Ausgangspunkt sind dabei empirische Studien, die auf dem European Value Survey beruhen sowie weitere kleinere Surveyuntersuchungen und ethnographische Analysen in einzelnen Ländern.

Literatur: Halman, L.: The European Value Survey. Tilburg 2001. Dekker, P.; Halman, L.: The Values of Volunteering. Dordrecht, London 2003.

Arbeitspolitik im internationalen Vergleich

PD Dr. Klaus Dörre; Univ.Prof. Dieter Sauer // Hauptseminar - 2SWS - ID1217

Termin: Mittwoch 10:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 15.07.2005 //

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Thesenpapier, schriftliches Referat oder Hausarbeit

Kommentar: Die Veranstaltung soll die aktuelle sozialwissenschaftliche Debatte um eine arbeitspolitische Antwort auf die Metamorphosen der Erwerbsarbeit thematisieren. Mit den Umbrüchen in der Arbeitsgesellschaft verändert sich auch das Koordinatensystem gestaltender Arbeitspolitik. Obwohl tayloristische Formen der Arbeitsteilung noch längst nicht überwunden sind, spricht vieles dafür, dass die klassische Taylorismuskritik heute keine zureichende Basis für eine zeitgemäße Arbeitspolitik mehr bietet. Tendenzen der "Vermarktlichung" von Unternehmen und einer Entgrenzung von Arbeit entziehen einer traditionellen Arbeitspolitik zunehmend den Boden. Die Akteure der Arbeitspolitik, Betriebsräte wie

Gewerkschaften befinden sich im Dilemma - zwischen traditioneller Schutzpolitik und einer Anpassung an Marktzwänge. Ziel der Veranstaltung ist es, die vielfach isoliert voneinander entwickelten, parzellierten Ansätze einer neuen Arbeitspolitik für "entgrenzte" Arbeitsformen zu sichten und auf ihre Tauglichkeit hin zu befragen. Dabei sollen Ansätze und Erfahrungen aus verschiedenen europäischen Ländern einbezogen werden.

Literatur: Dörre, K.: Kampf um Beteiligung. Arbeit, Partizipation und industrielle Beziehungen im flexiblen Kapitalismus. Wiesbaden 2002, S. 406ff. Sauer, D.: Die neue Unmittelbarkeit des Marktes - Arbeitspolitik im Dilemma, in: Gewerkschaftliche Monatshefte, H. 5, 54.Jg. 2003, S. 257-267. Oehlke, P.: Arbeitspolitik zwischen Tradition und Innovation. Hamburg 2004. Schumann, M.: Metamorphosen von Industriearbeit und Arbeiterbewusstsein. Kritische Industriosozologie zwischen Taylorismusanalyse und Mitgestaltung innovativer Arbeitspolitik. Hamburg 2003.

Prekäre Arbeit. Ursachen, Auswirkungen und subjektive Verarbeitungsformen unsicherer Beschäftigungsverhältnisse

PD Dr. Klaus Dörre // Hauptseminar - 2SWS - ID1218

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Protokoll, Thesenpapier, schriftliches Referat oder Hausarbeit

Kommentar: Die Ausbreitung unsicherer Beschäftigungsverhältnisse ist kein Randphänomen, sondern strukturelles Merkmal zeitgenössischer Arbeitsgesellschaften. Das Seminar beschäftigt sich mit theoretischen Deutungen und empirischen Analysen von Prekarisierungsprozessen und sozialer Exklusion. Ursachen, Erscheinungsformen und subjektive Verarbeitungen von Prekarität sollen ebenso thematisiert werden wie Versuche zur arbeitsmarktpolitischen Steuerung von Unsicherheit und sozialer Ausgrenzung. Dabei soll auch auf empirisches Material (Interviews, Fallstudien) aus einem laufenden Forschungsprojekt zurückgegriffen werden.

Literatur: Altvater, E.; Mahnkopf, B.: Globalisierung der Unsicherheit. Arbeit im Schatten, Schmutziges Geld und informelle Politik. Münster 2002. Castel, R.: Metamorphosen der sozialen Frage. Eine Chronik der Lohnarbeit. Konstanz 2000. Dörre, K.; Kraemer, K.; Speidel, F.: Prekäre Arbeit. Ursachen, soziale Auswirkungen und subjektive Verarbeitungsformen unsicherer Beschäftigungsverhältnisse, in: Das Argument 256. Hamburg 2004, S. 378-397. Dörre, K.; Kraemer, K.; Speidel, F.: Marktsteuerung und Prekarisierung von Arbeit - Nährboden für rechtspopulistische Orientierungen? Hypothesen und empirische Befunde, in: Bischoff, J.; Dörre, K.; Gauthier, E. (Hg.): Moderner Rechtspopulismus: Ursachen, Wirkungen, Gegenstrategien. Hamburg 2004, S. 77-118. Flecker, J.; Hentges, G.: Rechtspopulistische Konjunkturen in Europa - sozioökonomischer Wandel und politische Orientierungen, in: Bischoff, J. u.a. (Hg.): a.a.O., S. 199-249. Paugam, S.: Le salarié des la précarité. Paris 2000. Paugam, S.; Russel, H.: The Effects of Employment Pay and Unemployment on Social Isolation, in: Gallie, D.; Paugam, S. (eds.): Welfare Regimes and the Experience of Unemployment in Europe. Oxford 2000, S. 243-264. Kronauer, M.: Exklusion. Die Gefährdung des Sozialen im hoch entwickelten Kapitalismus. Frankfurt/M. 2002. Rhodes, M.; Mény, Y. (eds.): The Future of European Welfare. A New Social Contract? London 1998. Supiot, A.: Du bon usage des lois en matière d#emploi, in: Droit social 3, 1999, S. 229-242. Vogel, B.: Leiharbeit und befristete Beschäftigung - Neue Formen sozialer Gefährdung oder Chance auf Arbeitsmarktintegration, in: Linne, G.; Vogel, B. (Hg.): Leiharbeit und befristete Beschäftigung. Neue Formen sozialer Gefährdung oder Chance auf Arbeitsmarktintegration? Arbeitspapier 68 der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf 2003, S. 39-46.

Soziologie der Photographie

PD Dr. Volker Dreier // Hauptseminar - 2SWS - ID1219

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Protokolls und eines Referats sowie Anfertigung einer Bildinterpretation

Kommentar: "Wer fotografiert was, wie, für wen und mit welcher Intention?" Ausgehend von dieser Fragestellung werden in dem Seminar sowohl synchron als auch diachron die sozialen, kulturellen und politischen Gebrauchsweisen der Photographie vorgestellt und diskutiert. Die Anmeldung ist ab 21.03.2005

beim Seminarleiter möglich.

Literatur: Bourdieu, P. et al.: Eine illegitime Kunst. Die sozialen Gebrauchsweisen der Photographie. Frankfurt/M. 1981.

Identitätsbildung und Resilienz im Rahmen öffentlicher Sozialisation

Walter Gehres // Hauptseminar - 2SWS - ID1220

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 15.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 12:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 20.05.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 12:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 17.06.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 18.06.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Referat (und dessen schriftliche Ausarbeitung) und Anfertigung eines Protokolls (90 Minuten) bzw. alternativ eine Hausarbeit plus ein Protokoll (90 Minuten)

Kommentar: In diesem Seminar geht es darum, die besonderen Bedingungen des Aufwachsens in Pflegefamilien aus soziologischer Perspektive in zweierlei Hinsicht näher zu betrachten. Zum einen den Prozess der Identitätsbildung von Pflegekindern und zum anderen diejenigen Faktoren, die diesen Prozess Autonomie fördernd rahmen (Resilienzfaktoren). Im Mittelpunkt stehen Erkenntnisse aus einem dreijährigen DFG-Projekt zu dieser Thematik hier am Fachbereich. In dieser ersten grundlagenorientierten Studie konnten eine ganze Reihe von aufschlussreichen Ergebnissen zu diesem Sozialisationsbereich gewonnen werden.

Literatur: Biermann, B.: Vollzeitpflege, in: Trede, W. (Hg.): Handbuch Erziehungshilfen. Münster 2001, S. 598-631. Oevermann, U.: Sozialisation als Prozess der Krisenbewältigung, in: Geulen, D.; Veith, H. (Hg.): Sozialisationstheorie interdisziplinär. Aktuelle Perspektiven. Stuttgart 2004, S. 155-181. Hildenbrand, B.; Gehres, W.: Abschlussbericht (Kurzfassung) an die DFG zum Projekt "Öffentliche Sozialisation. Ein Beitrag zur Entwicklung einer Theorie der Identitätsbildung und gelingender Lebenspraxis unter den Bedingungen öffentlicher Erziehungshilfe am Beispiel des Sozialisationsmilieus Pflegefamilie". Jena 2003. Gehres, W.: Jenseits von Ersatz und Ergänzung: Die Pflegefamilie als eine andere Familie. Erscheint in Zeitschrift für Sozialpädagogik, H. 2, 2005.

Handeln Als Ob: Rationalität und Fiktion

Univ.Prof. Bruno Hildenbrand // Hauptseminar - 2SWS - ID1221

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Wahlweise Referat (welches zur Hausarbeit auszubauen ist) oder Hausarbeit, Protokoll

Kommentar: Empirische Beobachtungen in sehr unterschiedlichen sozialen Kontexten (landwirtschaftliche Familienbetriebe im Modernisierungsprozess, Sozialisation in der Pflegefamilie) deuten darauf hin, dass Handeln Als Ob, das auch als fiktionales Handeln bezeichnet wird, entscheidend dafür sein kann, dass rationale Handlungspläne verwirklicht werden können. Insofern stellt das Konzept des "Handelns Als Ob" ein Ärgernis oder, anders gewendet, einen Prüfstein für eine Theorie rationalen Handelns dar.

Literatur: Schütz, A.: Don Quixote und das Problem der Realität, in: Ders.: Gesammelte Aufsätze 2 (Studien zur soziologischen Theorie). Den Haag 1972, S. 102-128.

Arbeitsmärkte, Beschäftigungssicherheit und soziale Ungleichheit in West- und Osteuropa

Univ.Prof. Christoph Köhler // Hauptseminar - 2SWS - ID1222

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Eingangsklausur sowie ein Referat und dessen schriftliche Ausarbeitung

Kommentar: Die Frage nach der Erosion der Beschäftigungssicherheit wird mittlerweile europa- und weltweit diskutiert. Während in Westeuropa eher die Risiken des Strukturwandels betont werden (prekäre Arbeit), stehen in Osteuropa eher die Chancen des Transformationsprozesses zur Marktwirtschaft im Vordergrund. Ziel des Seminars ist es, empirische Entwicklungstendenzen und nationale sowie internationale Debatten zu rekonstruieren. Dabei werden für Westeuropa Spanien, Frankreich, UK und Westdeutschland, für Osteuropa Polen, Russland, Tschechien, Ungarn und Ostdeutschland betrachtet.

Literatur: Auer, P.; Cazes, S.: Employment stability in an age of flexibility. Geneva 2002. Cazes, S.; Nesporova, A.: Labour markets in transition - Balancing flexibility and security in Central and Eastern Europe. Geneva 2003. Sengenberger, W.: Struktur und Funktionsweise von Arbeitsmärkten. Frankfurt/M. 1987. Struck, O.; Köhler, C.: Beschäftigungsstabilität im Wandel. München, Mehring 2004. Struck, O.: Beschäftigungsstabilität - Empirische Befunde für West- und Ostdeutschland; SFB 580 - Mitteilungen H. 11; www.sozioogie.uni-jena.de; Projekt B2, Veröffentlichungen, Papiere zum Herunterladen. Köhler, C.; Struck, O. u.a.: Beschäftigungsstabilität und betriebliche Beschäftigungssysteme in West- und Ostdeutschland, SFB 580 - Mitteilungen H. 14; www.sozioogie.uni-jena.de; Projekt B2, Veröffentlichungen, Papiere zum Herunterladen (insbesondere Kapitel III).

Aktivierung in Europa: Arbeitslosensicherung und Arbeitsmarktpolitik in vergleichender Perspektive

Katrin Mohr // Hauptseminar - 2SWS - ID1223

Termin: Freitag 14:00 - 15:30 Uhr Einzeltermin // 22.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 09:00 - 17:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.06.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 09:00 - 17:00 Uhr Blockveranstaltung // 17.06.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates, dessen schriftliche Ausarbeitung oder Verfassen einer Hausarbeit

Kommentar: In vielen europäischen Ländern haben in den letzten Jahren weitreichende Reformen der Arbeitslosensicherung und Arbeitsmarktpolitik statt gefunden, die allesamt demselben Prinzip folgen: Der Aktivierung der Arbeitslosen. Ziel aktivierender Politik ist es, durch den Ausbau positiver und negativer Anreize die (Wieder-)Eingliederung von Arbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt zu befördern - ein Ansatz, der unter dem Motto "Fördern und Fordern" auch die jüngsten "Hartz-Reformen" in Deutschland anleitet. Im Seminar wollen wir uns zunächst konzeptionell mit den Hintergründen dieses Wandels, den normativen Prämissen sowie verschiedenen Konzepten und Elementen von Aktivierung beschäftigen. Dabei werden auch die problematischen Implikationen von Aktivierung in Hinblick auf soziale Rechte und arbeitsrechtliche Standards diskutiert. Im zweiten Teil wird der Trend zur Aktivierung in verschiedenen europäischen Ländern sowie auf EU-Ebene mithilfe empirischer Fallstudien untersucht und verglichen. Da viele der Texte nicht auf Deutsch verfügbar sind, ist die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte Voraussetzung für eine befriedigende und erfolgreiche Teilnahme. Termine: Vorbesprechung und Vergabe von Referaten (!): Freitag, 22.04.05, 14.00-15.30, anschließend bis 16.30 Uhr Sprechstunde. Der Seminarplan kann bereits zwei Wochen vorher bei der Dozentin angefordert werden (kmohr@gwdg.de). Block I "Konzeptionelle Grundlagen": Freitag + Samstag, 03./04.06.05 (9-17h bzw. 9-16h) Block II "Aktivierung in Europa": Freitag + Samstag, 17./18.06.05 (9-17h bzw. 9-16h) Lernorganisation: Lektüre, Referate, Diskussion

Literatur: Berkel, R. van; Hornemann Møller, I. (eds.): Active Social Policies in the EU. Inclusion through participation? Bristol 2002.

Politische Soziologie des Sozialinvestitionsstaats

PD Dr. Stephan Lessenich // Hauptseminar - 2SWS - ID1225

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen einer Hausarbeit

Kommentar: Der Wohlfahrtsstaat des 20. Jahrhunderts kann rückblickend als ein gesellschaftspolitisches Arrangement interpretiert werden, in dem die Vorstellung der persönlichen, individuellen Verantwortung für die Risiken der Existenzsicherung durch die Idee einer sozialen, kollektiven Verantwortlichkeit für die Wohlfahrt des Einzelnen abgelöst, zumindest aber relativiert wurde. Vieles deutet darauf hin, dass dieser Sozialleistungsstaat den Zenit seines Wirkens überschritten hat. Im Mittelpunkt des Seminars steht daher die in ersten Konturen sich abzeichnende, gegenläufige Programmatik eines "Sozialinvestitionsstaats", der die Rückkehr vom gesellschaftlichen zum individuellen Risikomanagement, von der Staatsversorgung zur Selbstsorge betreibt. Es verfolgt die Geburtswehen dieses neuen Modus der Sozialintervention in Wissenschaft und Politik und fragt nach den möglichen Konsequenzen des "investing in people" für die Lebensverhältnisse im Wohlfahrtsstaat.

Literatur: Esping-Andersen, G. et al.: Why We Need a New Welfare State. Oxford 2002.

Post-Soviet Nation States as Transitional Societies

Prof.Dr. Mikk Titma // Hauptseminar - 2SWS - ID1227

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Each major approach will be the basis for reading, lecture or discussion. Every student will be asked to prepare a short presentation and paper on one approach or topic pertaining to transitional societies. The length of the paper is flexible, but the expectation is that it will be about 15 pages long. The requirements for this course include a final paper. The final grade will be based 80% on the written paper and 20% on class participation. Late papers will not be accepted, and the grade "incomplete" will not be given in this class.

Kommentar: This seminar gives a comparative overview of problems of post-socialist societies, with special attention to the nation states arising since the collapse of the Soviet Union. To broaden our perspective, we also draw upon the experiences of some other societies, including China. We discuss first problems of transitional societies and secondly concrete empirical studies. Final decision about topics and articles used in the seminar can be made by participants. We will focus mainly on changes in the institutional organization of society and the impact of these changes on people's lives. Political processes are omitted. We will examine patterns of work life and careers, stratification, and inequality under the old and new "rules of the games." Since the path to a market-based democracy has been distinctive in every society, we will consider these processes in various post-Soviet countries, not only Russia and Ukraine, but Belarus, the Baltic countries, and parts of Central Asia. We will examine the crucial role of actors - nation states, corporations, elites and ordinary people - in the transition of post-socialist societies. We will first look on successful and failed transitions of the command economy to a market economy. We then turn to the emerging plurality of interests and social divisions. We will examine new societies that are developing relatively independently from the past and try to explain how Ukraine's and Estonia's societies work.

Literatur: Human Development Report for Central and Eastern Europe and the CIS, 2003, United Nations Development Program, 1 UN Plaza, New York, New York 10017, USA. Andrusz, G., M. Harloe, and Ivan Szelenyi. 1996. Cities After Socialism: Urban and Regional Change and Conflict in Post-Socialist Societies. Blackwell. Burawoy, Michael, and Katherine Verdery (eds). 1999. Uncertain Transition: Ethnographies of Change in the Post-socialist World. Rowman & Littlefield. Eyal, Gil, Ivan Szelenyi, and Elizabeth Townsley. 1998. Making Capitalism without Capitalists: The New Ruling Elites in Eastern Europe. London: Verso. Gerber, Theodore P. and Michael Hout. 1998. More Shock than Therapy: Market Transition, Employment, and Income in Russia, 1991-1995, American Journal of Sociology 104 (1): 1- 50. Gerber, Theodore P., and Michael Hout. 2004. Social Mobility in Russia 1988-2000. American Sociological Review 69 (5): 677-703. Linz, Juan J., and Alfred Stepan. 1996. Problems of Democratic Transition and Consolidation: Southern Europe, South America, and Post-Communist Europe. Rueschemeyer, M. (ed). 1998. Women in Politics of Post-Communist Eastern Europe. London: M. E. Sharpe. Szelenyi, Ivan. 1988. Socialist Entrepreneurs: Embourgeoisement in Rural Hungary. Madison WI: University of Wisconsin Press. Titma, Mikk, and Nancy B. Tuma. 2000. Modern Russia. Boston: McGraw-Hill. Titma, Mikk, Brian D. Silver, and Barbara A. Anderson (eds.). 1996. Estonia's Transition from State Socialism: Nationalities and Society on the Eve of Independence. Part I.-3 Historical Context and Survey Design. Special Issue of International Journal of Sociology 26 (1-3). Titma, Mikk, Nancy B. Tuma, and Kadi Roosma. 2003. Education as a factor in intergenerational mobility in Soviet society. European Sociological Review 19 (3): 281-297. Walder Andrew. 1996. Markets and Inequality in Transitional Economies: Toward Testable Theories, American Journal of Sociology 101 (4): 1061-1073.

Ökonomische und soziologische Arbeitsmarkttheorien

WA Dr. Olaf Struck // Hauptseminar - 2SWS - ID1228

Termin: Freitag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme sind: a) Übernahme eines (Gruppen-)Referats, b) Lesen der Vorbereitungstexte

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen einer Hausarbeit

Kommentar: Ziel der Veranstaltung ist es ökonomische und soziologische Arbeitsmarkttheorien kennen zu lernen. Eine Arbeitsmarkttheorie als solche existiert nicht. Vielmehr bestehen eine Vielzahl sich teilweise ergänzender, teils widersprechender Erklärungsansätze. Arbeit ist zentrale Quelle menschlicher Daseinsgestaltung. Über mehrere wirtschaftlich-gesellschaftliche Entwicklungsetappen hinweg hat sich Arbeit zu der heute in kapitalistischen Wirtschaftssystemen vorliegenden Erwerbsarbeit herausgebildet. Diese wird auf Arbeitsmärkten ausgetauscht. Neben einer Beschreibung und Analyse des Arbeitsmarktes (Besonderheiten, Struktur determinanten auf der Angebots- und Nachfrageseite) werden deshalb zur Erklärung der Arbeitsmarktergebnisse (insbesondere im Zusammenhang mit der vorliegenden Massenarbeitslosigkeit) die verschiedenen theoretischen Ansätze kritisch beleuchtet, um im Anschluss daran Umsetzungsmöglichkeiten einer aktiven Beschäftigungspolitik zur Minimierung der Arbeitslosigkeit beurteilen zu können.

Literatur: Struck, O.; Köhler, C. (Hg.): Beschäftigungsstabilität im Wandel? Empirische Befunde und theoretische Erklärungen für West- und Ostdeutschland. München 2004. Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik. Berlin u.a. 2003.

Methoden/Lehrforschung

Weltperspektiven der Biographie III

OA PD Dr. Michael Corsten // Lehrforschungsprojekt - SWS - ID1515

Termin: Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 15.07.2005 //

LN: s. voriges Semester

Kommentar: Fortsetzung des Lehrforschungsprojekts. Die letzte Phase dient vor allem der Planung und Diskussion schriftlicher Abschlussarbeiten (Zusammenfügung von Theorie, Datenmaterial und Analyse) der bereits bestehenden Projektgruppen.

Bürgerschaftliches Engagement, soziale Bewegungen, Arbeitswelt

PD Dr. Klaus Dörre // Lehrforschungsprojekt - 4SWS - ID1230

Termin: Dienstag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Lehrforschung": kontinuierliche Teilnahme an und aktive Mitarbeit in der Lehrforschung sowie die Erstellung einer empirisch fundierten Abschlussarbeit

Kommentar: In der aktuellen sozialwissenschaftlichen Debatte um bürgerschaftliches Engagement wird die Arbeitswelt weitgehend ausgeblendet. Das Lehrforschungsprojekt zielt auf diese Lücke. Untersucht werden soll, ob - etwa auf dem Feld regionaler Strukturpolitik - Ansätze von bürgerschaftlichem Engagement entstehen, die arbeitsweltliche Problemlagen thematisieren. In diesem Zusammenhang gilt es, das Verhältnis von Betriebsräten, Gewerkschaften und sozialen Bewegungen/Bürgerinitiativen/NGOs in ausgewählten Regionen exemplarisch zu erfassen. Die Lehrforschung wird als Doppelveranstaltung durchgeführt, die die Erarbeitung theoretischer und konzeptioneller Grundlagen mit der eigenständigen Durchführung kleinerer Forschungsvorhaben verbinden will. Die Veranstaltung ist auf zwei Semester

angelegt. Sie findet in Kooperation mit dem Forschungsvorhaben "Global mitbestimmen, lokal gestalten? Bürgerschaftliches Engagement von Betriebsräten am Beispiel regionaler Strukturpolitik" statt, das derzeit am Lehrstuhl für Arbeits-, Industrie und Wirtschaftssoziologie durchgeführt wird. LF I: Konzeptionelle Grundlagen Di 12-14 Im Rahmen der Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen der Forschungen sollen thematisiert werden: Zivilgesellschaft und bürgerschaftliches Engagement, Bürgerstatus in der Arbeitswelt, Regionen als Raum der Globalisierung, regionale Strukturpolitik, Betriebsrätehandeln und Region, neue Gewerkschafts-/Kollektividentitäten, Gewerkschaften und soziale Bewegungen. LF II: Empirische Forschungen Di 14-16 Im zweiten Teil der Veranstaltung soll systematisch an die Formulierung und die Durchführung empirischer Forschungsvorhaben herangeführt werden. Themen sind u.a.: Problemformulierung und Hypothesenbildung, Instrumentenentwicklung, qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren. Ziel ist die selbständige Realisierung kleinerer empirischer Forschungen durch die Studierenden.

Literatur: Global mitbestimmen, lokal gestalten? Bürgerschaftliches Engagement von Betriebsräten am Beispiel regionaler Strukturpolitik. Antrag auf Förderung eines Forschungsvorhabens durch die Hans-Böckler-Stiftung und die Otto-Brenner-Stiftung. Antragsteller: Klaus Dörre, Recklinghausen 2004 (der Antrag kann im Sekretariat abgeholt werden).

Körperkult(ur) I

PD Dr. Volker Dreier; WA Dr. Andreas Hallermann // Lehrforschungsprojekt - 4SWS - ID1232

Termin: Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: #Bemalen, Durchlöchern, Einpacken & Auspacken, Hungern, Vergrößern & Verkleinern, # Die Inszenierung des Körpers ist in Mode!!! Die Lehrforschung untersucht Verbreitung und Akzeptanz unterschiedlicher Körperinszenierungen sowie die Motivationen und Erfahrungen ihrer Protagonisten mit qualitativen und quantitativen Methoden der Datenkonstruktion. Voraussetzung für die Teilnahme: Methoden I-III sind verpflichtend (Methoden III quantitativ ist erwünscht). Anmeldung: Ab sofort ist im Sekretariat des Lehrstuhls (Zi. 286) ein Anmeldebogen erhältlich. Bei der persönlichen Anmeldung am 31.01.2005 (14-16 Uhr, Zi.287) ist der Bogen ausgefüllt mitzubringen.

Literatur: Schmidt, G.: Identität und Body-Image. Die soziale Konstruktion des Körpers. Tübingen 2001. (Basislektüre) Riefenstahl, L.: Die Nuba. Köln 2001. (Zur Einstimmung)

Die Präsentation von Familie im Alltagsleben

Univ.Prof. Bruno Hildenbrand // Lehrforschungsprojekt - 4SWS - ID1234

Termin: Freitag 08:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt. Persönliche Anmeldung ist erforderlich. Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung Methoden III. Vorrangig werden Studierende des Hauptfachs Soziologie berücksichtigt.

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Lehrforschung": Regelmäßige Teilnahme, Bereitschaft, außerhalb der ausgewiesenen Veranstaltungszeiten in Kleingruppen zu arbeiten, Teilnahme an der Feldforschung, Anfertigung ausgearbeiteter Materialanalysen (je eine pro Semester) sowie Anfertigung von Protokollen (je eines pro Semester)

Kommentar: Seit einigen Jahren kann man auf den Heckscheiben von Personenwagen Aufschriften wie "Lisa on tour" sehen. Dies verweist auf eine automobilen Präsentation von Familie als Familie in der Öffentlichkeit. In einer empirischen Studie (quantitativ wie qualitativ angelegt) soll folgenden Fragen nachgegangen werden: - Welches ist das Bild von Familie, das die Fahrer(innen) von Autos, die mit solchen Zeichen versehen sind, mit diesen Zeichen verbinden? - In welchen Milieus tauchen solche Präsentationen von Familie auf, in welchen nicht? - Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem v. a. in Mitteldeutschland zu beobachtenden dramatischen Geburtenrückgang und der öffentlichen Präsentation von Familie? Weitere Fragen sollen, dem Forschungsstil der Grounded Theory folgend, im Lehrforschungsprojekt entdeckt werden. Die Datenerhebung umfaßt strukturierte Fragebogeninterviews sowie teilnehmende Beobachtung (auf Parkplätzen von Supermärkten in und um Jena), des weiteren familiengeschichtliche Gespräche (im Rahmen von Fallrekonstruktionen). Datenanalyse: statistische Auswertung der Fragebögen, Analyse von Beobachtungsprotokollen, Sequenzanalysen von familiengeschichtlichen Gesprächen. Das

Lehrforschungsprojekt ist entsprechend der Studienordnung zweisemestrig vierstündig angelegt.

Literatur: Goffman, E.: The presentation of self in everyday life. Harmondsworth 1971.

Erwerbsverläufe, Arbeitsmarktsegmentation und soziale Risiken II

Univ.Prof. Christoph Köhler // Lehrforschungsprojekt - 4SWS - ID1235

Termin: Freitag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Lehrforschung": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

Kommentar: Die These von der Fragmentierung und Entstandardisierung von Erwerbsverläufen unterstellt, dass Erwerbstätige immer häufiger Betrieb und Beruf wechseln und dass daraus neue soziale Risiken entstehen. Segmentationsansätze gehen davon aus, dass Chancen und Risiken je nach Teilarbeitsmarkt unterschiedlich verteilt sind. In der Lehrforschung wird zunächst der Stand der Forschung erarbeitet. Sodann werden die einschlägigen Diskussionen in Hypothesen übersetzt und anhand von Interviews mit Beschäftigten und Erwerbslosen geprüft. Dafür werden - wie in einem Forschungsprojekt - Methoden erarbeitet, Frageleitfäden erstellt, Befragungen durchgeführt und dokumentiert und abschließend vergleichend ausgewertet. In diesem zweiten Teil der Lehrforschung können keine Studierenden mehr aufgenommen werden.

Literatur: Sesselmeier, W.; Blauermel, G.: Arbeitsmarkttheorien. Ein Überblick. Heidelberg 1998. Heinz, W. (Hg.): Übergänge, ZSE, 3. Beiheft 2000. Struck, O.; Köhler, C.: Beschäftigungsstabilität im Wandel. München, Mehring 2004. Köhler, C.; Struck, O. u.a.: Beschäftigungsstabilität und betriebliche Beschäftigungssysteme in West- und Ostdeutschland, SFB 580 - Mitteilungen H. 14; www.sozioogie.uni-jena.de; Projekt B2, Veröffentlichungen, Papiere zum Herunterladen (insbesondere Kapitel III).

Vergleichende Managementsoziologie II

Dr. Bernd Martens; Dr. Matthias Michailow // Lehrforschungsprojekt - 4SWS - ID1236

Termin: Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Lehrforschung": Aktive Teilnahme an den Sitzungen, Übernahme eines Referates und die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit zu einem Themenbereich der Veranstaltung

Kommentar: Bei der Veranstaltung handelt es sich um die Fortsetzung des Lehrforschungsprojekts des Wintersemesters.

Magistrandenkolloquium

PD Dr. Volker Dreier // Kolloquium - 2SWS - ID1240

Termin: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Rahmen des Kolloquiums stellen Magisterkandidaten ihre Arbeit vor. Die Präsentation der Themen, Thesen und Entwürfe erfolgt besser zu Beginn als im Finale; ein Magister-Bericht im Kolloquium ist obligatorisch. Das Kolloquium wird auch Magistranden zwecks Themensuche zur Vororientierung empfohlen.

Kolloquien und Arbeitskreise

Institutskolloquium

Univ.Prof. Heinrich Hugo Best; PD Dr. Klaus Dörre; Univ.Prof. Hans-Joachim Giegel; Univ.Prof. Bruno Hildenbrand; Univ.Prof. Christoph Köhler; PD Dr. Stephan Lessenich // Kolloquium - 2SWS - ID1237

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

Forschungskolloquium

Univ.Prof. Heinrich Hugo Best // Kolloquium - 2SWS - ID1238

Termin: Donnerstag 19:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Forschungskolloquium

PD Dr. Klaus Dörre; Univ.Prof. Christoph Köhler; Univ.Prof. Rudi Schmidt // Kolloquium - 3SWS - ID1239

Termin: Dienstag 17:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Im Kolloquium werden Ergebnisse aus laufenden Forschungen vorgestellt. Im vierzehntägigen Wechsel besteht die Möglichkeit, Konzepte für Dissertationen und Magisterarbeiten zu diskutieren. Der Themenplan wird zu Beginn des Sommersemesters bekannt gegeben.

Werkstatt Klinische Soziologie

Univ.Prof. Bruno Hildenbrand // Kolloquium - 2SWS - ID1242

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In dieser Veranstaltung ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, eigene und im Arbeitsbereich Sozialisationstheorie & Mikrosoziologie laufende Forschungsprojekte, die einen Bezug zu Themen haben, die von der gesellschaftlichen Praxis an die Soziologie gestellt werden, unter den Gesichtspunkten einer interpretativen Methodologie zu diskutieren. Der Schwerpunkt liegt auf der Materialanalyse, Arbeitsstil ist die Gruppendiskussion.

Literatur: Hildenbrand, B.: Fallrekonstruktive Familienforschung. Opladen 1999. (dieses Buch ist derzeit vergriffen und als durchgesehene zweite Auflage demnächst wieder erhältlich) Hildenbrand, B.: Fallrekonstruktive Familienforschung und Familientherapie: Die Sequenzanalyse in der Genogrammarbeit. Familiendynamik, H. 3, Jg. 29 2004, S. 257-287. Strauss, A.: Grundlagen qualitativer Sozialforschung. München 1994. Wernet, A.: Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik. Opladen 2000.

Lévi-Strauss: Mythologica II. Vom Honig zur Asche

Michael Kauppert // Kolloquium - 2SWS - ID1243

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: nicht scheinfähig

Kommentar: Es handelt sich um die Fortsetzung des im WS 04/05 begonnenen Lektürekreises der verbündigen "Mythologica" von Claude Lévi-Strauss. Auf dem Programm steht nun der zweite Band "Vom Honig zur Asche". Quer-Einsteiger sind willkommen.

Literatur: Lévi-Strauss, C.: Mythologica II. Vom Honig zur Asche. Frankfurt/M. 1976.

Forschungskolloquium

WA Dr. Olaf Struck; Univ.Prof. Christoph Köhler // Kolloquium - SWS - ID2116

Termin: Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: In dieser Veranstaltung werden Ergebnisse aus Forschungsprojekten sowie Magisterarbeiten und Dissertationsvorhaben vorgestellt und diskutiert.

Gesellschaftsdiagnostik und Gesellschaftskritik

PD Dr. Stephan Lessenich // Kolloquium - 2SWS - ID1244

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Zeitdiagnosen sind riskante Soziologie, Soziologie mit - im Doppelsinne - beschränkter Haftung. Die Produkte der Zeitdiagnostik sind zumeist von geringer Halbwertszeit, haben ihr Verfallsdatum nicht selten schon zum Zeitpunkt der Veröffentlichung überschritten. Ihren Produzenten winkt die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und das Ressentiment der Kollegen zugleich. Im Kolloquium werden aktuelle Beiträge zur Gesellschaftsdiagnose und deren wissenschaftliche wie politische Deutungsrelevanz diskutiert. Es folgt der Überzeugung, dass eine begrifflich geschärfte Zeitdiagnostik unverzichtbares Instrument einer Sozialwissenschaft ist, die - um mit Max Weber zu sprechen - nicht bei der "denkenden Ordnung der Tatsache" stehen bleiben will, sondern die "denkende Umbildung der unmittelbar gegebenen Wirklichkeit" anstrebt.

Literatur: Offe, C.: Strukturprobleme des kapitalistischen Staates. Aufsätze zur Politischen Soziologie, Veränderte und erweiterte Neuausgabe, Hrsg. und eingeleitet von Jens Borchert und Stephan Lessenich. Frankfurt/M., New York 2005. (i.E.)

Bereich Medienwissenschaften Arbeitsfeld II

Seminare

TPS Befragung

Thomas Olbrecht // Seminar - 2SWS - ID1505

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: EPS-Schein #Methoden der Kommunikationswissenschaft#; nach Absprache mit dem Dozenten können evtl. weitere Studierende teilnehmen. Besuch jeder Sitzung, Gruppenreferat während und Zwischenklausur nach der Einführungsphase, Mitarbeit in Projektgruppe, Vorstellung des Projekts im Seminar. Begleitend zum Seminar wird die Online-Plattform BSCW verwendet. Eine Einführungsveranstaltung zu diesem System ist Pflicht und wird in der ersten Seminarwoche angeboten. Zu folgenden Terminen findet eine Einführungsveranstaltung zur BSCW-Plattform statt:
B S C W:
Mittwoch, 13 April 2005 10-12 Uhr, Freitag, 15. April 2005, 10-12 Uhr sowie am Freitag, 15. April 2005, 14-16 Uhr Ort: MMZ-1, R 217 (Computerpool 2, http://www.uni-jena.de/Computerpool_2.html target="blank">http://www.uni-jena.de/Computerpool_2.html).

LN: Alle Leistungen gehen in die Scheinnote ein. Die Zwischenklausur muss bestanden sein. Den Schein erwerben Sie über die zusätzliche schriftliche Dokumentation Ihres Projekts.

Kommentar: Dass die Antwort eines Befragten nicht allein eine Reaktion auf die gestellte Frage ist, mag heute kaum noch überraschen. Erstaunlich ist jedoch bisweilen die Vielzahl von Kontext- und Drittvariablen, die zur Bestimmung von Befragungsergebnissen (Reaktivität) beitragen. Geschlecht und Habitus eines Interviewers können in der Befragungssituation ebenso von Einfluss sein wie die Formulierung aber auch Anordnung der Fragen und Antwortkategorien im Erhebungsinstrument Fragebogen. Das Seminar gliedert sich in zwei Teile. Nach einer theoretischen Einführung zur Methode der Befragung sollen die Teilnehmer in kleinen Forschungsgruppen eigenständig eine Befragungsstudie durchführen, dokumentieren und im Seminar vorstellen.

TPS Beobachtung

OAss.Dr. Matthias Kohring // Seminar - 2SWS - ID1512

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: EPS-Schein #Methoden der Kommunikationswissenschaft#; nach Absprache mit dem Dozenten können evtl. weitere Studierende teilnehmen. Besuch jeder Sitzung, Gruppenreferat während und Zwischenklausur nach der Einführungsphase, Mitarbeit in Projektgruppe, Vorstellung des Projekts im Seminar. Begleitend zum Seminar wird die Online-Plattform BSCW verwendet. Eine Einführungsveranstaltung zu diesem System ist Pflicht und wird in der ersten Seminarwoche angeboten. Zu folgenden Terminen findet eine Einführungsveranstaltung zur BSCW-Plattform statt:
B S C W:
 Mittwoch, 13 April 2005 10-12 Uhr, Freitag, 15. April 2005, 10-12 Uhr sowie am Freitag, 15. April 2005, 14-16 Uhr Ort: MMZ-1, R 217 (Computerpool 2, http://www.uni-jena.de/Computerpool_2.html).

LN: Alle Leistungen gehen in die Scheinnote ein. Die Zwischenklausur muss bestanden sein. Den Schein erwerben Sie über die zusätzliche schriftliche Dokumentation Ihres Projekts.

Kommentar: Nach einer theoretischen Einführung zur Methode der Beobachtung sollen die Teilnehmer in kleinen Forschungsgruppen eigenständig eine Beobachtungsstudie zu einem selbst gewählten Thema mit kommunikations- und medienwissenschaftlichem Bezug durchführen, dokumentieren und im Seminar vorstellen.

EPS Kommunikations- und Medientheorien

OAss.Dr. Matthias Kohring // Seminar - 2SWS - ID2119

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Besuch jeder Sitzung, Textlektüre, aktive Mitarbeit und Referat. Leistungen können unangekündigt überprüft werden.

LN: Alle Leistungen gehen in die Scheinnote ein. Für einen Leistungsnachweis müssen Sie zusätzlich eine schriftliche Klausur bestehen.

Kommentar: Die Teilnehmer setzen sich mit verschiedenen theoretischen Beschreibungen von #Medien# und #(Massen-) Kommunikation" auseinander. Das erste Ziel ist der sorgfältige Umgang mit diesen Schlüsselbegriffen des Studiengangs. Das zweite Ziel besteht darin, die Begriffe zu integrieren, um so den Gegenstand des Fachs hinreichend komplex beschreiben zu können.

EPS Medienwirkungsforschung

Jutta Milde // Seminar - 2SWS - ID2122

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Wöchentliche Lektüre, Teilnahme jeder Sitzung, Übernahme eines Referates, Verfassen eines Essays, Klausur

Kommentar: Das Seminar setzt sich mit den zentralen Begriffen und Theorien der Medienwirkungsforschung auseinander. Ziel ist es, einen Überblick über die theoretische Entwicklung und die grundlegenden empirischen Untersuchungsverfahren und #techniken der Medienwirkungsforschung zu geben. Der Kurs dient als Einführungsseminar in die Medienwirkungsforschung und richtet sich an Studenten in den ersten Semestern.

HpS Kognition und Rezeption

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Seminar - 2SWS - ID2132

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Leistungsnachweis über regelmäßige Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

Kommentar: Kognitionstheorien sind für das Verstehen und Erklären von Rezeption essentiell. In der Kommunikations- und Medienwissenschaft indes sind einschlägige Kenntnisse unterentwickelt, wurden im sogenannten Konstruktivismusstreit einseitig (und auch ideologisch) rezipiert oder werden dann vorwiegend

von jüngeren Fachvertretern mit einem time-lag von 10 Jahren importiert. Im Seminar werden folgende Punkte geklärt: Was ist sozial an der sozialen Kognition, Stufen der Informationsverarbeitung, Erwartungsmuster (Stereotype und illusorische Korrelationen, Selbstbestätigungsprozesse), Kognitive Anpassung in der kommunikativen Umwelt. Bezüglich von Rezeption stehen vor allem die Wirkungen von Fernsehen und Film im Vordergrund des Interesses. Im Rahmen des Seminars werden beispielhaft einschlägige Studien vorgestellt, wobei wissenschaftliche Darstellungsweisen weiter eingeübt werden. Im Rahmen der Hausarbeiten können eigene Konzepte für Sekundäranalysen bzw. Erhebungen entwickelt und ausprobiert werden.

Literatur: Literatur und Arbeitsunterlagen zu Beginn des Semesters

HpS TV-Inhaltsanalyse

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Seminar - 2SWS - ID2133

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Leistungsnachweis über regelmäßige Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

Kommentar: Inhaltsanalyse wird häufig als Königsmethode innerhalb der empirischen Kommunikationsforschung bezeichnet. Unbestreitbar ist, dass diese Methode geeignet ist, vor allem semantische und pragmatische Dimensionen von Medienwirklichkeiten aller Art, insbesondere von Presse und Fernsehen auch über einen längeren Zeitraum zu beschreiben und zu klassifizieren. Im Seminar werden u. a. behandelt: Meilensteine der Entwicklung, das #Geheimnis# inhaltsanalytischer Schlüsse (Inferenzprinzip), Anlage von Untersuchungen, Hypothesenbildung, Indikatorenbildung (Codierbücher) für TV-Analysen, Auswahl- und Untersuchungseinheiten, Stichproben, Datenerhebung, Zuverlässigkeit und Gültigkeit, Darstellung von Ergebnissen, Praktische Tipps. Im Rahmen des Seminars werden beispielhaft einschlägige Studien vorgestellt, wobei wissenschaftliche Darstellungsweisen weiter eingeübt werden. Im Rahmen der Hausarbeiten können eigene Konzepte für Sekundäranalysen bzw. Erhebungen entwickelt und ausprobiert werden.

Literatur: Literatur und Arbeitsunterlagen zu Beginn des Semesters

OS Examenskolloquium

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Seminar - 2SWS - ID2135

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: regelmäßige Teilnahme, Vorstellen der eigenen Magisterarbeit, Konstruktive Kritik der MA-Entwürfe der KommilitonInnen

Kommentar: Kommentar: Ziel des Colloquiums ist es, die wesentlichen 9 Aspekte der erfolgreichen Erstellung einer Magisterarbeit zu erörtern und effektiv einzuüben. Willkommen sind alle Studierenden, die ihre Arbeiten im Bereich der Medienanalyse, Öffentlichkeitsarbeit und Medienwirkungsforschung schreiben wollen. Die Teilnehmer formulieren nach Anleitung ein 5-seitiges Exposé sowie ihre Gliederung vor und stellen diese in jeweils einem 10-minütigen Kurzvortrag vor. Das Seminar bietet jeweils konkrete Hilfestellung für alle typischen Fragen und Probleme bei der Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit.

Literatur: Einschlägige Literatur sowie speziell für dieses Seminar überarbeitete Leitfäden werden den Teilnehmern zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

HpS Interpersonale Kommunikation

Denise Sommer // Seminar - 2SWS - ID2138

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Regelmäßige Vorbereitung und Diskussionsbeteiligung, Übernahme eines Kurzreferates, Diskussionsleitung oder Protokolls.

LN: Einen Leistungsnachweis erwerben Sie durch Ihre Mitarbeit und eine mündliche Prüfung nach

Semesterende.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende im Hauptstudium. Es befasst sich mit interpersonaler Kommunikation, welche sowohl aus soziologischer als auch aus psychologischer Perspektive beleuchtet wird. Im Vordergrund stehen dabei das Zusammenspiel von interpersonaler Kommunikation und Medienrezeption sowie interpersonale Kommunikation als Teil öffentlicher Kommunikation. Empirische Studien, neue Forschungsansätze und praktische Anwendungsfelder sollen diskutiert und kritisch hinterfragt werden. Keine Voranmeldung notwendig / möglich. Anwesenheit in der ersten Sitzung.

Literatur: Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

TPS Methoden II: Unternehmens- und Marktanalyse

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Seminar - 2SWS - ID2184

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Leistungsnachweis über regelmäßige Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studenten des Grundstudiums, die bereits ein Methodenseminar zur Kommunikationswissenschaft besucht haben. Während bei der Inhalts- bzw. Rezeptionsanalyse Medieninhalte und Individuen Beobachtungsobjekt sind, stehen bei den Fragestellungen der Medienökonomie Unternehmen im Mittelpunkt der empirischen Analyse. Im Rahmen des Seminars werden beispielhaft anhand empirischer Studien Indikatoren der unterschiedlichen Betrachtungsebenen Einzelunternehmen (betriebswirtschaftliche Kennziffern), Branchen (VGR-Kennziffern) und Märkte (Konzentrations- und Vielfaltsmaße) vermittelt. Weiterhin werden Quellen und Auswertungsverfahren für statistische Sekundäranalysen vorgestellt und Verfahren der Primärdatenerhebung (schriftliche Unternehmensbefragungen, Leitfadenterviews und Fallstudien) behandelt. Im Rahmen der Hausarbeiten sollen eigene Konzepte für Sekundäranalysen bzw. Erhebungen entwickelt werden.

Literatur: Literatur und Arbeitsunterlagen zu Beginn des Semesters

TPS Organisation und Qualität

Dr. Jörg Müller-Lietzkow // Seminar - 2SWS - ID2185

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 25.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Leistungsnachweis: Das TPS wird bestanden durch eine Kombination aus einem (Gruppen-)referat (inkl. Handout und Protokoll) sowie einer Hausarbeit.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende des Grundstudiums im 3./4. Semester, welche die die Grundstudiumsvorlesung I (Prof. Dr. Seufert) und/oder das EPS Märkte und Unternehmen (Dr. Müller-Lietzkow) besucht haben. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht drängen sich gerade in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten Fragen des Qualitätsmanagements deutlich in den Vordergrund. Nur durch ein ausgewogenes Verhältnis von Qualität und Preis können viele Unternehmen bestehen. Insbesondere im Mediensektor ist dabei vielfach die Qualitätsfrage wesentlicher als zahlreiche andere #Stellschrauben#. Gerade in der Logik von Michael Porter kommt zum Ausdruck, dass derjenige Marktführer ist, der entweder eine Nische, einen Kostenvorteil (Kostenführerschaft) oder eben einen Qualitätsvorsprung aufweist. Gleichzeitig wird der Qualitätsbegriff in der Medienwirtschaft stark diskutiert. Um Qualität sicherstellen zu können, stellt das Thema #Organisation# zentral. Die richtige Organisation eines Unternehmens ermöglicht vielfach erst eine hochqualitative Ausrichtung. Neuere Ansätze, wie das Prozess- und Projektmanagement, welches eine hohe Bedeutung für die Medienwirtschaft hat, spielen dabei ebenso eine Rolle, wie traditionellere Ansätze, die sowohl die Aufbau- als auch Ablauforganisation von Unternehmen durchleuchten. Das TPS hat zum Ziel, den Studierenden einerseits die betriebswirtschaftlich relevanten Theorien und Konzepte zu vermitteln und andererseits deren Anwendung auf die Medienwirtschaft zu durchleuchten. Insbesondere wird dabei auch auf das komplexe Qualitätsverständnis innerhalb der Medienwirtschaft eingegangen.

HpS Marktforschung, Strategie und Innovationsmanagement in Medienunternehmen

Dr. Jörg Müller-Lietzkow // Seminar - 2SWS - ID2187

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Besuch der Grundstudiumsvorlesungen von Prof. Dr. Seufert und/oder der Besuch des EPS Märkte und Unternehmen von Dr. Müller-Lietzkow.

LN: Leistungsnachweis: Das HpS wird bestanden durch eine Kombination aus einem (Gruppen-)referat (inkl. Handout und Protokoll) sowie einer Hausarbeit.

Kommentar: Hyperwettbewerb ist ein Konzept von Richard D'Aveni aus dem Jahr 1994 und beschreibt ein Phänomen, bei welchem wenige Anbieter durch einen immer schnelleren #Anpassungskrieg# in immer kürzeren Zyklen Produkte und Dienstleistungen entwickeln (man denke beispielsweise an die immer schneller kopierten Fernsehformate Talk und Realityshow). Hyperwettbewerb kann bis hin zu ruinösem Wettbewerb führe und hat die Medienbranche schon lange erfasst: Der Druck, permanent Innovationen zu entwickeln und entsprechend am Markt zu platzieren, ist deutlich erhöht. Im Rahmen dieses Seminars geht es darum, sich mit den Theoriegrundlagen der entsprechenden betriebswirtschaftlichen Kernkompetenzen zur Bewältigung des Hyperwettbewerbs (mit besonderem Bezug auf die Medien) vertraut zu machen. Hierzu werden die drei Hauptfelder Marktforschung (unter besonderen Aspekten der Medienproduktentwicklung), Strategisches Management vor dem Hintergrund moderner ressourcen- und marktbasierter Ansätze und Innovationsmanagement unter besonderer Berücksichtigung der Anforderung der Medienwirtschaft bearbeitet. Ziel ist es, den Studierenden vor dem Hintergrund einer modernen, betriebswirtschaftlich geprägten Managementperspektive komplexe Zusammenhänge im Rahmen des strategischen Managements von Medienunternehmen zu vermitteln. Sinnvoll kombiniert wird das Seminar mit dem HpS Gründungs- und Projektmanagement in der Medienwirtschaft im Wintersemester 2005/06.

OS Examenskolloquium

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Seminar - 2SWS - ID2188

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme und Vorstellung des eigenen Projektes (Konzeption bzw. Zwischenergebnisse der Magisterarbeit)

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studenten, die beabsichtigen ihre Magisterarbeit im Arbeitsfeld II zu schreiben und dabei ein Thema aus dem Bereich der Ökonomie und Organisation von Medien wählen möchten. Das Seminar soll insbesondere der Präzisierung von Fragestellungen und der Konkretisierung der anzuwendenden Methodik dienen.

OS Examenskolloquium

HSD Dr. Monika Suckfüll // Seminar - 2SWS - ID3214

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: regelmäßige und aktive Teilnahme; Vorstellung des eigenen Arbeitsvorhabens (Konzeption bzw. Zwischenergebnisse)

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende, die für ihre Magisterarbeit ein Thema wählen möchten (oder bereits gewählt haben), das im Spannungsfeld Rezeptionsforschung # Medienpsychologie angesiedelt ist. Grundlegende Arbeitstechniken werden vermittelt und die Erwartungen an die Abschlussarbeit konkretisiert. Auch Anregungen für Magisterarbeitsthemen werden gegeben. Die Diskussion konkreter Vorhaben soll der Präzisierung der jeweiligen Fragestellung und der Konkretisierung des methodischen Vorgehens dienen.

HpS Symbolische Kommunikation im öffentlichen Raum

OAss.Dr. Matthias Kohring // Seminar - 2SWS - ID5128

Termin: Freitag 09:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //

Zulassungsvoraussetzung: Besuch jeder Sitzung, Textlektüre, aktive Mitarbeit, Referat, Protokoll. Leistungen können unangekündigt überprüft werden.

LN: Alle Leistungen gehen in die Scheinnote ein. Für einen Leistungsnachweis müssen Sie zusätzlich entweder eine halbstündige mündliche Prüfung absolvieren oder eine ca. 15-seitige Hausarbeit schreiben

Kommentar: Das Hauptseminar beschäftigt sich mit der Theorie des Symbolischen Interaktionismus, die die wechselseitige Orientierung sozialen Handelns und dessen symbolvermittelten Charakter betont. Gefragt wird nach der Bedeutung und Verwendbarkeit dieses Ansatzes für die Kommunikations- und Medienwissenschaft. Anhand von selbstgewählten Beispielen sollen auch methodische Fragen und mögliche Probleme bei der empirischen Umsetzung erörtert werden.

Vorlesungen

V Einführung in die Kommunikationswissenschaft 2/ Medienwirkungsforschung 2

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Vorlesung - 2SWS - ID2118

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Leistungsnachweis durch Klausur

Kommentar: Kommentar: Die Vorlesung ist für Studierende im Grundstudium gedacht. Ziel ist es, kommunikationswissenschaftliche Kenntnisse zur Konstruktion von Medienwirklichkeit und ihrer Rezeption zu vermitteln. Behandelt werden im Sommersemester u. a. die Themen, Kognition und Wirkung, Öffentliche Meinung, Public Relations, Fernsehnachrichten und -rezeption, Risikokommunikation, Medienwirkung und Gesellschaft. Gefragt wird, was das Fach zur Beschreibung und Erklärung dieser Phänomene leisten kann und was nicht.

Literatur: Literatur: Merten, K. (1999): Einführung in die Kommunikationswissenschaft. Münster: Lit; Schmidt, S. J. (2000): Kalte Faszination. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft; Kunczik, M. / Zipfel, A. (2001): Publizistik, Wien: Böhlau; Journal of Communication (2004): Special Issue on the State of the Art in Communication Theory and Research, Part 1. In : JoC 54, 4 (December 2004) (Oxford University Press).

V Einführung in die Ökonomie und Organisation der Medien II

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Vorlesung - 2SWS - ID2139

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Leistungsnachweis durch Klausur.

Kommentar: Die Vorlesung richtet sich vorzugsweise an Studenten des Grundstudiums. Ihr Schwerpunkt liegt auf einem Überblick über die medienökonomische Forschung auf der Basis unterschiedlicher volkswirtschaftlicher Sichtweisen. Welche gesellschaftliche Bedeutung und Funktionen hat das Mediensystem? Welche Auswirkungen haben ökonomische Kalküle von gewinnorientierten Medienunternehmen auf Qualität und Vielfalt des Medienangebotes? Inwiefern kann bei der Medienproduktion von Marktversagen gesprochen werden? Welche prinzipiellen Regulierungsmöglichkeiten hat der Staat, medienpolitische und kulturpolitische Ziele effizient durchzusetzen?

Literatur: Siehe Literaturliste (zum Vorlesungsbeginn erhältlich)

V Statistik I

HSD Dr. Monika Suckfüll // Vorlesung - 2SWS - ID3213

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Vorlesung wird für Studierende der Medienwissenschaft im Hauptfach und

im Grundstudium angeboten. Nur diese Personen können einen Schein erwerben und an den Tutorien teilnehmen. Für den Besuch der Veranstaltung #Statistik II# ist die Bewertung der Klausur Teilnahmekriterium.

Kommentar: Themen der Vorlesung sind die Beschreibung von Daten, Grundprinzipien statistischen Hypothesentestens, grundlegende inferenzstatistische Verfahren (t-Tests, chi-Quadrat-Verfahren, Regressionsanalyse), aber auch Prinzipien der Untersuchungsplanung. Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

LS Grundlagen der medialen Kommunikation und der Medienwirkung

Seminare

TPS Befragung

Thomas Olbrecht // Seminar - 2SWS - ID1505

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: EPS-Schein #Methoden der Kommunikationswissenschaft#; nach Absprache mit dem Dozenten können evtl. weitere Studierende teilnehmen. Besuch jeder Sitzung, Gruppenreferat während und Zwischenklausur nach der Einführungsphase, Mitarbeit in Projektgruppe, Vorstellung des Projekts im Seminar. Begleitend zum Seminar wird die Online-Plattform BSCW verwendet. Eine Einführungsveranstaltung zu diesem System ist Pflicht und wird in der ersten Seminarwoche angeboten. Zu folgenden Terminen findet eine Einführungsveranstaltung zur BSCW-Plattform statt:
B S C W:
Mittwoch, 13 April 2005 10-12 Uhr, Freitag, 15. April 2005, 10-12 Uhr sowie am Freitag, 15. April 2005, 14-16 Uhr Ort: MMZ-1, R 217 (Computerpool 2, http://www.uni-jena.de/Computerpool_2.html target="blank">http://www.uni-jena.de/Computerpool_2.html).

LN: Alle Leistungen gehen in die Scheinnote ein. Die Zwischenklausur muss bestanden sein. Den Schein erwerben Sie über die zusätzliche schriftliche Dokumentation Ihres Projekts.

Kommentar: Dass die Antwort eines Befragten nicht allein eine Reaktion auf die gestellte Frage ist, mag heute kaum noch überraschen. Erstaunlich ist jedoch bisweilen die Vielzahl von Kontext- und Drittvariablen, die zur Bestimmung von Befragungsergebnissen (Reaktivität) beitragen. Geschlecht und Habitus eines Interviewers können in der Befragungssituation ebenso von Einfluss sein wie die Formulierung aber auch Anordnung der Fragen und Antwortkategorien im Erhebungsinstrument Fragebogen. Das Seminar gliedert sich in zwei Teile. Nach einer theoretischen Einführung zur Methode der Befragung sollen die Teilnehmer in kleinen Forschungsgruppen eigenständig eine Befragungsstudie durchführen, dokumentieren und im Seminar vorstellen.

TPS Beobachtung

OAss.Dr. Matthias Kohring // Seminar - 2SWS - ID1512

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: EPS-Schein #Methoden der Kommunikationswissenschaft#; nach Absprache mit dem Dozenten können evtl. weitere Studierende teilnehmen. Besuch jeder Sitzung, Gruppenreferat während und Zwischenklausur nach der Einführungsphase, Mitarbeit in Projektgruppe, Vorstellung des Projekts im Seminar. Begleitend zum Seminar wird die Online-Plattform BSCW verwendet. Eine Einführungsveranstaltung zu diesem System ist Pflicht und wird in der ersten Seminarwoche angeboten. Zu folgenden Terminen findet eine Einführungsveranstaltung zur BSCW-Plattform statt:
B S C W:
Mittwoch, 13 April 2005 10-12 Uhr, Freitag, 15. April 2005, 10-12 Uhr sowie am Freitag, 15. April 2005, 14-16 Uhr Ort: MMZ-1, R 217 (Computerpool 2, http://www.uni-jena.de/Computerpool_2.html target="blank">http://www.uni-jena.de/Computerpool_2.html).

LN: Alle Leistungen gehen in die Scheinnote ein. Die Zwischenklausur muss bestanden sein. Den Schein erwerben Sie über die zusätzliche schriftliche Dokumentation Ihres Projekts.

Kommentar: Nach einer theoretischen Einführung zur Methode der Beobachtung sollen die Teilnehmer in kleinen Forschungsgruppen eigenständig eine Beobachtungsstudie zu einem selbst gewählten Thema mit kommunikations- und medienwissenschaftlichem Bezug durchführen, dokumentieren und im Seminar vorstellen.

EPS Kommunikations- und Medientheorien

OAss.Dr. Matthias Kohring // Seminar - 2SWS - ID2119

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Besuch jeder Sitzung, Textlektüre, aktive Mitarbeit und Referat. Leistungen können unangekündigt überprüft werden.

LN: Alle Leistungen gehen in die Scheinnote ein. Für einen Leistungsnachweis müssen Sie zusätzlich eine schriftliche Klausur bestehen.

Kommentar: Die Teilnehmer setzen sich mit verschiedenen theoretischen Beschreibungen von #Medien# und #(Massen-) Kommunikation" auseinander. Das erste Ziel ist der sorgfältige Umgang mit diesen Schlüsselbegriffen des Studiengangs. Das zweite Ziel besteht darin, die Begriffe zu integrieren, um so den Gegenstand des Fachs hinreichend komplex beschreiben zu können.

EPS Medienwirkungsforschung

Jutta Milde // Seminar - 2SWS - ID2122

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Wöchentliche Lektüre, Teilnahme jeder Sitzung, Übernahme eines Referates, Verfassen eines Essays, Klausur

Kommentar: Das Seminar setzt sich mit den zentralen Begriffen und Theorien der Medienwirkungsforschung auseinander. Ziel ist es, einen Überblick über die theoretische Entwicklung und die grundlegenden empirischen Untersuchungsverfahren und #techniken der Medienwirkungsforschung zu geben. Der Kurs dient als Einführungsseminar in die Medienwirkungsforschung und richtet sich an Studenten in den ersten Semestern.

HpS Kognition und Rezeption

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Seminar - 2SWS - ID2132

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Leistungsnachweis über regelmäßige Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

Kommentar: Kognitionstheorien sind für das Verstehen und Erklären von Rezeption essentiell. In der Kommunikations- und Medienwissenschaft indes sind einschlägige Kenntnisse unterentwickelt, wurden im sogenannten Konstruktivismusstreit einseitig (und auch ideologisch) rezipiert oder werden dann vorwiegend von jüngeren Fachvertretern mit einem time-lag von 10 Jahren importiert. Im Seminar werden folgende Punkte geklärt: Was ist sozial an der sozialen Kognition, Stufen der Informationsverarbeitung, Erwartungsmuster (Stereotype und illusorische Korrelationen, Selbstbestätigungsprozesse), Kognitive Anpassung in der kommunikativen Umwelt. Bezüglich von Rezeption stehen vor allem die Wirkungen von Fernsehen und Film im Vordergrund des Interesses. Im Rahmen des Seminars werden beispielhaft einschlägige Studien vorgestellt, wobei wissenschaftliche Darstellungsweisen weiter eingeübt werden. Im Rahmen der Hausarbeiten können eigene Konzepte für Sekundäranalysen bzw. Erhebungen entwickelt und ausprobiert werden.

Literatur: Literatur und Arbeitsunterlagen zu Beginn des Semesters

HpS TV-Inhaltsanalyse

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Seminar - 2SWS - ID2133

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Leistungsnachweis über regelmäßige Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

Kommentar: Inhaltsanalyse wird häufig als Königsmethode innerhalb der empirischen Kommunikationsforschung bezeichnet. Unbestreitbar ist, dass diese Methode geeignet ist, vor allem semantische und pragmatische Dimensionen von Medienwirklichkeiten aller Art, insbesondere von Presse und Fernsehen auch über einen längeren Zeitraum zu beschreiben und zu klassifizieren. Im Seminar werden u. a. behandelt: Meilensteine der Entwicklung, das #Geheimnis# inhaltsanalytischer Schlüsse (Inferenzprinzip), Anlage von Untersuchungen, Hypothesenbildung, Indikatorenbildung (Codierbücher) für TV-Analysen, Auswahl- und Untersuchungseinheiten, Stichproben, Datenerhebung, Zuverlässigkeit und Gültigkeit, Darstellung von Ergebnissen, Praktische Tipps. Im Rahmen des Seminars werden beispielhaft einschlägige Studien vorgestellt, wobei wissenschaftliche Darstellungsweisen weiter eingeübt werden. Im Rahmen der Hausarbeiten können eigene Konzepte für Sekundäranalysen bzw. Erhebungen entwickelt und ausprobiert werden.

Literatur: Literatur und Arbeitsunterlagen zu Beginn des Semesters

OS Examenskolloquium

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Seminar - 2SWS - ID2135

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zulassungsvoraussetzung: regelmäßige Teilnahme, Vorstellen der eigenen Magisterarbeit, Konstruktive Kritik der MA-Entwürfe der KommilitonInnen

Kommentar: Ziel des Colloquiums ist es, die wesentlichen 9 Aspekte der erfolgreichen Erstellung einer Magisterarbeit zu erörtern und effektiv einzuüben. Willkommen sind alle Studierenden, die ihre Arbeiten im Bereich der Medienanalyse, Öffentlichkeitsarbeit und Medienwirkungsforschung schreiben wollen. Die Teilnehmer formulieren nach Anleitung ein 5-seitiges Expose sowie ihre Gliederung vor und stellen diese in jeweils einem 10-minütigen Kurzvortrag vor. Das Seminar bietet jeweils konkrete Hilfestellung für alle typischen Fragen und Probleme bei der Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit.

Literatur: Einschlägige Literatur sowie speziell für dieses Seminar überarbeitete Leitfäden werden den Teilnehmern zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

HpS Interpersonale Kommunikation

Denise Sommer // Seminar - 2SWS - ID2138

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Regelmäßige Vorbereitung und Diskussionsbeteiligung, Übernahme eines Kurzreferates, Diskussionsleitung oder Protokolls.

LN: Einen Leistungsnachweis erwerben Sie durch Ihre Mitarbeit und eine mündliche Prüfung nach Semesterende.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende im Hauptstudium. Es befasst sich mit interpersonaler Kommunikation, welche sowohl aus soziologischer als auch aus psychologischer Perspektive beleuchtet wird. Im Vordergrund stehen dabei das Zusammenspiel von interpersonaler Kommunikation und Medienrezeption sowie interpersonale Kommunikation als Teil öffentlicher Kommunikation. Empirische Studien, neue Forschungsansätze und praktische Anwendungsfelder sollen diskutiert und kritisch hinterfragt werden. Keine Voranmeldung notwendig / möglich. Anwesenheit in der ersten Sitzung.

Literatur: Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

HpS Symbolische Kommunikation im öffentlichen Raum

OAss.Dr. Matthias Kohring // Seminar - 2SWS - ID5128

Termin: Freitag 09:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 22.04.2005 //

Zulassungsvoraussetzung: Besuch jeder Sitzung, Textlektüre, aktive Mitarbeit, Referat, Protokoll. Leistungen können unangekündigt überprüft werden.

LN: Alle Leistungen gehen in die Scheinnote ein. Für einen Leistungsnachweis müssen Sie zusätzlich entweder eine halbstündige mündliche Prüfung absolvieren oder eine ca. 15-seitige Hausarbeit schreiben

Kommentar: Das Hauptseminar beschäftigt sich mit der Theorie des Symbolischen Interaktionismus, die die wechselseitige Orientierung sozialen Handelns und dessen symbolvermittelten Charakter betont. Gefragt wird nach der Bedeutung und Verwendbarkeit dieses Ansatzes für die Kommunikations- und Medienwissenschaft. Anhand von selbstgewählten Beispielen sollen auch methodische Fragen und mögliche Probleme bei der empirischen Umsetzung erörtert werden.

Vorlesungen

V Einführung in die Kommunikationswissenschaft 2/ Medienwirkungsforschung 2

Univ.Prof. Georg Ruhrmann // Vorlesung - 2SWS - ID2118

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

LN: Leistungsnachweis durch Klausur

Kommentar: Kommentar: Die Vorlesung ist für Studierende im Grundstudium gedacht. Ziel ist es, kommunikationswissenschaftliche Kenntnisse zur Konstruktion von Medienwirklichkeit und ihrer Rezeption zu vermitteln. Behandelt werden im Sommersemester u. a. die Themen, Kognition und Wirkung, Öffentliche Meinung, Public Relations, Fernsehnachrichten und -rezeption, Risikokommunikation, Medienwirkung und Gesellschaft. Gefragt wird, was das Fach zur Beschreibung und Erklärung dieser Phänomene leisten kann und was nicht.

Literatur: Literatur: Merten, K. (1999): Einführung in die Kommunikationswissenschaft. Münster: Lit; Schmidt, S. J. (2000): Kalte Faszination. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft; Kunczik, M. / Zipfel, A. (2001): Publizistik, Wien: Böhlau; Journal of Communication (2004): Special Issue on the State of the Art in Communication Theory and Research, Part 1. In : JoC 54, 4 (December 2004) (Oxford University Press).

Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Ökonomie und Organisation der Medien

Seminare

TPS Methoden II: Unternehmens- und Marktanalyse

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Seminar - 2SWS - ID2184

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Leistungsnachweis über regelmäßige Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studenten des Grundstudiums, die bereits ein Methodenseminar zur Kommunikationswissenschaft besucht haben. Während bei der Inhalts- bzw. Rezeptionsanalyse Medieninhalte und Individuen Beobachtungsobjekt sind, stehen bei den Fragestellungen der

Medienökonomie Unternehmen im Mittelpunkt der empirischen Analyse. Im Rahmen des Seminars werden beispielhaft anhand empirischer Studien Indikatoren der unterschiedlichen Betrachtungsebenen Einzelunternehmen (betriebswirtschaftliche Kennziffern), Branchen (VGR-Kennziffern) und Märkte (Konzentrations- und Vielfaltsmaße) vermittelt. Weiterhin werden Quellen und Auswertungsverfahren für statistische Sekundäranalysen vorgestellt und Verfahren der Primärdatenerhebung (schriftliche Unternehmensbefragungen, Leitfadenterviews und Fallstudien) behandelt. Im Rahmen der Hausarbeiten sollen eigene Konzepte für Sekundäranalysen bzw. Erhebungen entwickelt werden.

Literatur: Literatur und Arbeitsunterlagen zu Beginn des Semesters

TPS Organisation und Qualität

Dr. Jörg Müller-Lietzkow // Seminar - 2SWS - ID2185

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 25.04.2005 //
SR 4.120 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Leistungsnachweis: Das TPS wird bestanden durch eine Kombination aus einem (Gruppen-)referat (inkl. Handout und Protokoll) sowie einer Hausarbeit.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende des Grundstudiums im 3./4. Semester, welche die Grundstudiumsvorlesung I (Prof. Dr. Seufert) und/oder das EPS Märkte und Unternehmen (Dr. Müller-Lietzkow) besucht haben. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht drängen sich gerade in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten Fragen des Qualitätsmanagements deutlich in den Vordergrund. Nur durch ein ausgewogenes Verhältnis von Qualität und Preis können viele Unternehmen bestehen. Insbesondere im Mediensektor ist dabei vielfach die Qualitätsfrage wesentlicher als zahlreiche andere #Stellschrauben#. Gerade in der Logik von Michael Porter kommt zum Ausdruck, dass derjenige Marktführer ist, der entweder eine Nische, einen Kostenvorteil (Kostenführerschaft) oder eben einen Qualitätsvorsprung aufweist. Gleichzeitig wird der Qualitätsbegriff in der Medienwirtschaft stark diskutiert. Um Qualität sicherstellen zu können, stellt das Thema #Organisation# zentral. Die richtige Organisation eines Unternehmens ermöglicht vielfach erst eine hochqualitative Ausrichtung. Neuere Ansätze, wie das Prozess- und Projektmanagement, welches eine hohe Bedeutung für die Medienwirtschaft hat, spielen dabei ebenso eine Rolle, wie traditionellere Ansätze, die sowohl die Aufbau- als auch Ablauforganisation von Unternehmen durchleuchten. Das TPS hat zum Ziel, den Studierenden einerseits die betriebswirtschaftlich relevanten Theorien und Konzepte zu vermitteln und andererseits deren Anwendung auf die Medienwirtschaft zu durchleuchten. Insbesondere wird dabei auch auf das komplexe Qualitätsverständnis innerhalb der Medienwirtschaft eingegangen.

HpS Marktforschung, Strategie und Innovationsmanagement in Medienunternehmen

Dr. Jörg Müller-Lietzkow // Seminar - 2SWS - ID2187

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Besuch der Grundstudiumsvorlesungen von Prof. Dr. Seufert und/oder der Besuch des EPS Märkte und Unternehmen von Dr. Müller-Lietzkow.

LN: Leistungsnachweis: Das HpS wird bestanden durch eine Kombination aus einem (Gruppen-)referat (inkl. Handout und Protokoll) sowie einer Hausarbeit.

Kommentar: Hyperwettbewerb ist ein Konzept von Richard D'Avini aus dem Jahr 1994 und beschreibt ein Phänomen, bei welchem wenige Anbieter durch einen immer schnelleren #Anpassungskrieg# in immer kürzeren Zyklen Produkte und Dienstleistungen entwickeln (man denke beispielsweise an die immer schneller kopierten Fernsehformate Talk und Realityshow). Hyperwettbewerb kann bis hin zu ruinösem Wettbewerb führen und hat die Medienbranche schon lange erfasst: Der Druck, permanent Innovationen zu entwickeln und entsprechend am Markt zu platzieren, ist deutlich erhöht. Im Rahmen dieses Seminars geht es darum, sich mit den Theoriegrundlagen der entsprechenden betriebswirtschaftlichen Kernkompetenzen zur Bewältigung des Hyperwettbewerbs (mit besonderem Bezug auf die Medien) vertraut zu machen. Hierzu werden die drei Hauptfelder Marktforschung (unter besonderen Aspekten der Medienproduktentwicklung), Strategisches Management vor dem Hintergrund moderner ressourcen- und marktbasierter Ansätze und Innovationsmanagement unter besonderer Berücksichtigung der Anforderung der Medienwirtschaft

bearbeitet. Ziel ist es, den Studierenden vor dem Hintergrund einer modernen, betriebswirtschaftlich geprägten Managementperspektive komplexe Zusammenhänge im Rahmen des strategischen Managements von Medienunternehmen zu vermitteln. Sinnvoll kombiniert wird das Seminar mit dem HpS Gründungs- und Projektmanagement in der Medienwirtschaft im Wintersemester 2005/06.

OS Examenskolloquium

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Seminar - 2SWS - ID2188

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme und Vorstellung des eigenen Projektes (Konzeption bzw. Zwischenergebnisse der Magisterarbeit)

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studenten, die beabsichtigen ihre Magisterarbeit im Arbeitsfeld II zu schreiben und dabei ein Thema aus dem Bereich der Ökonomie und Organisation von Medien wählen möchten. Das Seminar soll insbesondere der Präzisierung von Fragestellungen und der Konkretisierung der anzuwendenden Methodik dienen.

Vorlesungen

V Einführung in die Ökonomie und Organisation der Medien II

Univ.Prof. Wolfgang Seufert // Vorlesung - 2SWS - ID2139

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Leistungsnachweis durch Klausur.

Kommentar: Die Vorlesung richtet sich vorzugsweise an Studenten des Grundstudiums. Ihr Schwerpunkt liegt auf einem Überblick über die medienökonomische Forschung auf der Basis unterschiedlicher volkswirtschaftlicher Sichtweisen. Welche gesellschaftliche Bedeutung und Funktionen hat das Mediensystem? Welche Auswirkungen haben ökonomische Kalküle von gewinnorientierten Medienunternehmen auf Qualität und Vielfalt des Medienangebotes? Inwiefern kann bei der Medienproduktion von Marktversagen gesprochen werden? Welche prinzipiellen Regulierungsmöglichkeiten hat der Staat, medienpolitische und kulturpolitische Ziele effizient durchzusetzen?

Literatur: Siehe Literaturliste (zum Vorlesungsbeginn erhältlich)

Hochschuldozentur Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Methoden der empirischen Medienforschung

Seminare

OS Examenskolloquium

HSD Dr. Monika Suckfüll // Seminar - 2SWS - ID3214

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: regelmäßige und aktive Teilnahme; Vorstellung des eigenen Arbeitsvorhabens (Konzeption bzw. Zwischenergebnisse)

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende, die für ihre Magisterarbeit ein Thema wählen

möchten (oder bereits gewählt haben), das im Spannungsfeld Rezeptionsforschung # Medienpsychologie angesiedelt ist. Grundlegende Arbeitstechniken werden vermittelt und die Erwartungen an die Abschlussarbeit konkretisiert. Auch Anregungen für Magisterarbeitsthemen werden gegeben. Die Diskussion konkreter Vorhaben soll der Präzisierung der jeweiligen Fragestellung und der Konkretisierung des methodischen Vorgehens dienen.

Vorlesungen

V Statistik I

HSD Dr. Monika Suckfüll // Vorlesung - 2SWS - ID3213

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zulassungsvoraussetzung: Die Vorlesung wird für Studierende der Medienwissenschaft im Hauptfach und im Grundstudium angeboten. Nur diese Personen können einen Schein erwerben und an den Tutorien teilnehmen. Für den Besuch der Veranstaltung #Statistik II# ist die Bewertung der Klausur Teilnahmekriterium.

Kommentar: Themen der Vorlesung sind die Beschreibung von Daten, Grundprinzipien statistischen Hypothesentestens, grundlegende inferenzstatistische Verfahren (t-Tests, chi-Quadrat-Verfahren, Regressionsanalyse), aber auch Prinzipien der Untersuchungsplanung. Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

Vorlesung

Wirtschaftsethik und Unternehmensethik

Unip.Dr.Dr Nikolaus Knoepffler // Vorlesung - 2SWS - ID2224

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 144 , Fürstengraben 1

LN: Die Veranstaltung ist eine Wahlpflichtvorlesung im Rahmen des Magisternebenfachs Angewandte Ethik. Zusammen mit einem erfolgreich absolvierten Proseminar der Wirtschaftsethik (Hausarbeit) ist ein Leistungsnachweis für die Disziplin Wirtschaftsethik im Grundstudium erbracht. Die Teilnahme ist für Hörer aller Fakultäten offen.

Kommentar: Warum sind moralische Appelle an Großunternehmen aus systemischen Gründen sinnlos? Was kann das #Gefangenendilemma# für eine moderne Wirtschaftsethik beitragen? Diese und weitere zentrale wirtschafts- und unternehmensethische Fragen behandelt die zweistündige Überblicksvorlesung. Den Abschluss bilden konkrete Fragestellungen wie beispielsweise Korruption und Wahrhaftigkeit am Arbeitsplatz. Die Veranstaltung ist eine Wahlpflichtvorlesung im Rahmen des Magisternebenfachs Angewandte Ethik. Zusammen mit einem erfolgreich absolvierten Proseminar der Wirtschaftsethik (Hausarbeit) ist ein Leistungsnachweis für die Disziplin Wirtschaftsethik im Grundstudium erbracht. Die Teilnahme ist für Hörer aller Fakultäten offen.

Literatur: Dietzfelbinger, D. 2004: Aller Anfang ist leicht. Unternehmens- und Wirtschaftsethik für die Praxis, 4. Aufl., München (Utz) Homann, K./Blome-Drees, F. 1992: Wirtschafts- und Unternehmensethik, Vandenhoeck & Ruprecht (Göttingen)/UTB Korff, W. u. a. (Hg.) 2000: Handbuch der Wirtschaftsethik I-IV, Gütersloh (Gütersoher Verlagshaus) Suchanek, A. 2001: Ökonomische Ethik, Tübingen (Mohr Siebeck)/UTB.

Medizinethik

Unip.Dr.Dr Nikolaus Knoepffler // Vorlesung - 2SWS - ID2226

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Aula , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Die Vorlesung ist Pflicht für Medizinstudentinnen und #studenten im Rahmen der verpflichtenden Einheit: Ge-schichte, Theorie und Ethik der Medizin. Sie ist Pflicht für alle Studierenden der Angewandten Ethik, die die Disziplin #Medizinethik# absolvieren möchten. Die Teilnahme ist für Hörer aller Fakultäten offen.

LN: Die Vorlesung ist Pflicht für Medizinstudentinnen und #studenten im Rahmen der verpflichtenden Einheit: Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin. Sie ist Pflicht für alle Studierenden der Angewandten Ethik, die die Disziplin #Medizinethik# absolvieren möchten. Die Teilnahme ist für Hörer aller Fakultäten offen.

Kommentar: Die Vorlesung behandelt an Hand von Fallbeispielen die einschlägigen Themen medizinischer Ethik: Was be-deuten konkret die Prinzipien #Autonomie des Patienten#, #nil nocere#, Gerechtigkeit? Welche Fragen stellt der klinische Alltag, der Alltag in den Praxen im Blick auf die Arzt-Patienten-Beziehung und wie sind unterschiedli-che medizinische Fachrichtungen dabei zu berücksichtigen? Darüber hinaus werden die gesellschaftlich bren-nenden Themen behandelt: Fragen am Lebensanfang (embryonale Stammzellforschung, genetische Präimplanta-tions- und Pränataldiagnostik), Lebensende (Sterbehilfe, postmortale Organentnahme) und bei gentechnischen Eingriffen am Menschen gestellt.

Literatur: Beauchamp, T. L./Childress, J. F. 2001: Principles of Biomedical Ethics, 5. Aufl., Oxford (Oxford University Press). Knoepffler, N. 2004: Menschenwürde in der Bioethik, Berlin (Springer) Einschlägige Stichworte in: Korff, W. (u. a.) 2000: Lexikon der Bioethik, Gütersloh (Gütersloher Verlagshaus)

Ethik in der Medizin

Unip.Dr.Dr Nikolaus Knoepffler; Dr. Birgitt Van Oorschot // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID4403

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Anatomie , Teichgraben 7

LN: Es kann ein für die Medizin anrechenbarer Schein durch regelmäßige Teilnahme erworben werden. Die Vorle-sungsreihe ist zudem eine Möglichkeit, im Rahmen des Magisternebenfachs Angewandte Ethik die Disziplin Medizinethik zu absolvieren, wenn zu einem der Themen nach Rücksprache eine Hausarbeit angefertigt wird und die medizinethische Übersichtsvorlesung am Donnerstag belegt und die Klausuren zu den beiden Vorlesungen bestanden wurden. Die Teilnahme ist für Hörer aller Fakultäten offen.

Kommentar: Die Vorlesungsreihe mit unterschiedlichen Referentinnen und Referenten widmet sich Fragestellungen und Kon-fliktfällen in der Medizin.

Literatur: Einschlägige Stichworte in: Korff, W. (u. a.) 2000: Lexikon der Bioethik, Gütersloh (Gütersloher Verlagshaus)

Seminar

Technikethik

Unip.Dr.Dr Nikolaus Knoepffler // Seminar - 2SWS - ID2225

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 144 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Voraussetzungen: Das Seminar deckt im Hauptstudium des Magisternebenfachs Angewandte Ethik die Mög-lichkeit ab, in der Disziplin Technikethik einen Schein zu erwerben. Das Seminar ist offen für Hörer aller Fakultäten.

LN: Voraussetzungen: Das Seminar deckt im Hauptstudium des Magisternebenfachs Angewandte Ethik die Mög-lichkeit ab, in der Disziplin Technikethik einen Schein zu erwerben. Das Seminar ist offen für Hörer aller

Fakultäten.

Kommentar: Das Hauptseminar führt durch einschlägige Texte und Filmauszüge mit Fallbeispielen in Grundfragen der Technikethik ein. Durch Referate und Diskussionen wird die Problemstellung vertieft und das Instrumentarium für ethische Bewertungsmodelle erarbeitet.

Literatur: Literatur: Am Anfang des Seminars wird ein Textreader mit der Literatur herausgegeben. Zum Einlesen empfiehlt sich: Hubig, C. 1995: Technik- und Wissenschaftsethik: ein Leitfaden, Berlin (Springer)

Ethik in den Wissenschaften - im Dialog mit der Chemie

Unip.Dr.Dr Nikolaus Knoepffler; Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Oberseminar - 2SWS - ID2227

Termin: Dienstag 18:15 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Seminarraum , Zwätzengasse 12a

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnahme am Forschungsseminar ist auf Teilnehmer beschränkt, die forschend tätig sind.

Kommentar: Im Rahmen dieses transdisziplinären Seminars werden Forschungsarbeiten der beteiligten Lehrstühle vorgestellt und diskutiert. Dazu werden teilweise auswärtige Referenten eingeladen. Für die einzelnen Sitzungen werden jeweils die entsprechenden Literaturangaben in der Vorwoche gegeben

Konfliktmanagement als Konkretion Angewandter Ethik

Karin Thallmayer; Unip.Dr.Dr Nikolaus Knoepffler // Übung - SWS - ID2236

Termin: Freitag 14:15 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 23.04.2005 // Seminarraum , Zwätzengasse 12a

Termin: Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.04.2005 // Seminarraum , Zwätzengasse 12a

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnahme am Seminar ist auf Mitarbeitende des LS für Angewandte Ethik beschränkt

Kommentar: Die Übung widmet sich dem Konfliktmanagement als einer Herausforderung Angewandter Ethik. Ziel ist es Kommunikationsstrategien einzuüben, die für die konkrete Anwendung universitärer Angewandter Ethik im Rahmen ihrer Beratungsfunktion für Entscheidungsträger in Politik, Wirtschaft, Kirchen und Interessenverbänden von Bedeutung ist.

Gute Gründe geben

Unip.Dr.Dr Nikolaus Knoepffler; Dorothea Enzensperger // Übung - 1SWS - ID2245

Termin: Freitag 15:15 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 29.04.2005 // Seminarraum , Zwätzengasse 12a

Termin: Samstag 09:15 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 30.04.2005 // Seminarraum , Zwätzengasse 12a

Kommentar: Kennen Sie das? Bei einer Diskussion wird eine gute Idee verworfen, während eine viel schlechtere, von einem anderen Teilnehmer vorgestellt, dagegen angenommen wird. Warum? Worin liegt die überzeugende Kraft eines Arguments? Diese und andere grundlegende Fragestellungen zum Thema Gesprächsführung werden in dieser Veranstaltung besprochen und durch praktische Anwendung verdeutlicht. Zur Förderung Ihrer rhetorischen Kompetenz behandeln wir theoretisch und praktisch u.a.: Kriterien des individuellen Wirkungsstils, Sprechdenken und Hörverstehen, Gesprächstypen, Argumentationstechniken. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Studenten begrenzt. Die Teilnehmerliste liegt zu Semesterbeginn im Sekretariat aus. Bitte tragen Sie sich dort bei Interesse verbindlich ein.

Vermarktungsstrategien für Hochschulleistungen

Unip.Dr.Dr Nikolaus Knoepffler; Hartmut Scherer // Übung - SWS - ID2235

Termin: Freitag 14:15 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 08.07.2005 // Seminarraum , Zwätzengasse 12a

Termin: Samstag 09:15 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 09.07.2005 //

Seminarraum , Zwätzengasse 12a

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnahme ist auf Mitarbeitende des LS für Angewandte Ethik beschränkt.

Kommentar: Wie können Hochschulleistungen vermarktet werden. Dieser Frage stellt sich H. Scherer, der den Platinum A-ward für höchste Qualität und höchsten Umsatz erreichte und in den weltweiten Rankings von über 100.000 Verkäufern Plätze unter den Top 10 erreichte.

Produktmanagement und Ethik II

Unip.Dr.Dr Nikolaus Knoepffler; Dr.-Ing. Helmut Klausning // Übung - SWS - ID4402

Termin: Freitag 14:00 - 19:00 Uhr Blockveranstaltung // 23.09.2005 // Seminarraum , Zwätzengasse 12a

Termin: Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Blockveranstaltung // 24.09.2005 // Seminarraum , Zwätzengasse 12a

Zulassungsvoraussetzung: Die Teilnahme an der Übung ist nur nach persönlicher Anmeldung beim Kursleiter möglich (Tel. 945801) und auf maximal 10 Teilnehmer(innen) beschränkt.

LN: Ein Schein kann nicht erworben werden.

Proseminar

Einführung in die Angewandte Ethik

Dr. Heiko Ulrich Zude // Proseminar - 2SWS - ID1581

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 // SR 223 , Fürstengraben 1

LN: Erwartet werden insbesondere Kurzreferate und Abstracts. Qualifizierende Scheine erfordern neben regelmäßigem Engagement die Anfertigung einer Proseminararbeit.

Kommentar: Das Proseminar gliedert sich in zwei Teile. Zunächst werden verschiedene philosophische und theologische Konzepte der Ethik anhand des Studienbuches "Einführung in die Ethik" von S. Andersen vorgestellt und bearbeitet (von Aristoteles über u.a. Thomas, Luther, Kant, Mill bis Rawls). Im zweiten Teil werden Frage-, Zielstellung und Arbeitsweise der Angewandten Ethik in einem exemplarischen Bereich (Medizinethik) eingeübt.

Literatur: ANDERSEN, SVEND: Einführung in die Ethik. Berlin – New York (de Gruyter), 2000. (= Textgrundlage des Proseminars. Zur Anschaffung empfohlen.) BIRNBACHER, DIETER: Analytische Einführung in die Ethik. Berlin – New York (de Gruyter), 2003. NIDA-RÜMELIN, JULIAN (HG.): Angewandte Ethik. Die Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung. Ein Handbuch. Stuttgart (Kröner), 1996.

Wirtschaftsethik

Antje Klemm // Proseminar - 2SWS - ID2228

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // SR 221 , Fürstengraben 1

LN: Für den Erwerb eines Scheines ist die Übernahme eines Referates und die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur zur Thematik (Vorlesung und Seminar) erforderlich.

Kommentar: Im ersten Teil des Seminars sollen zunächst die verschiedenen Ebenen der Wirtschaftsethik ausführlich dargestellt und erläutert werden, um einen Einblick in die Vielschichtigkeit und Komplexität ethischen Handelns im Wirtschaftssystem zu erhalten. In einem zweiten Teil werden dann konkrete Themen aus unterschiedlichen Fachgebieten der Wirtschaftsethik anhand von Fallbeispielen aus der Praxis diskutiert.

Literatur: Dietzfelbinger, Daniel: Aller Anfang ist leicht: Unternehmens- und Wirtschaftsethik für die Praxis.

München, 2002 Hungenberg, Harald/ Schwetzler, Bernhard: Unternehmung, Gesellschaft und Ethik. Wiesbaden, 2000.

Texte zur Ethik: Freiheit

Dr. Heiko Ulrich Zude // Übung - 2SWS - ID2223

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 21.04.2005 //
SR 223 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Erwartet wird die Bereitschaft zu gleichermaßen intensiver wie extensiver Textlektüre.

Kommentar: In der Lektüreübung steht die intensive Arbeit an einschlägiger Primärliteratur zum Thema im Vordergrund. Die (vorgeschlagene) Textauswahl umfasst Schriften von Martin Luther, Immanuel Kant, John St. Mill, Isaiah Berlin, Gerald Dworkin und Joel Feinberg.

Literatur: Wird nach endgültiger Festlegung der Texte in der ersten Stunde vorgestellt. Zur Einführung in die Thematik sei der geschichtliche Überblick zum Thema "Freiheit" aus dem Historischen Wörterbuch der Philosophie (HWPh) empfohlen.

Fakultät für Mathematik und Informatik

Mathematisches Institut

Grundstudium

Differential- und Integralrechnung 1

apl P.Dr. Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 4SWS - ID2626

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Wirtschaftsmathematik-Diplom, Lehramt Mathematik
Gymnasium, Physik-Diplom

Differential- und Integralrechnung 1

// Übung - 2SWS - ID2627

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Wirtschaftsmathematik-Diplom, Lehramt Mathematik
Gymnasium, Physik-Diplom

Differential- und Integralrechnung 2

Univ.Prof. Hans-Jürgen Schmeißer // Vorlesung - 6SWS - ID1500

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Differential- und Integralrechnung 2 (Mathe-/Wima-Diplom 4 SWS)

// Übung - 4SWS - ID4525

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 // Ernst Dietzel

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 // Ernst Dietzel

SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Differential- und Integralrechnung 2 (Lehramt 4 SWS)

Dr. Rainer Oloff; Dr. Bernd Jende; Dr. Ernst Dietzel // Übung - 4SWS - ID2652

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Rainer Oloff

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Ernst Dietzel

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 // Bernd Jende

HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Differential- und Integralrechnung 2 (Physik-Diplom - 2 SWS)

// Übung - 2SWS - ID3536

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

WA PD Dr. Christian Richter // Vorlesung - 4SWS - ID2629

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Physik-Diplom

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

Dr. Bernd Jende // Übung - 2SWS - ID3546

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

// Vorlesung - 4SWS - ID2628

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //

HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Wirtschaftsmathematik-Diplom, Lehramt Mathematik
Gymnasium, Physik-Diplom

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

Dr. Günter Horn // Übung - 2SWS - ID2660

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //

SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 2

Univ.Prof. Burkhard Külshammer // Vorlesung - 4SWS - ID1535

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 2

// Übung - 2SWS - ID2663

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 // Lothar Häberle

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 // Uta Freiberg

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Analysis für Regelschullehrer und Magister 2

Univ.Prof. Albin Weber // Vorlesung - 4SWS - ID3542

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Analysis für Regelschullehrer und Magister 2

// Übung - 2SWS - ID3543

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: die 2. Übungszeit wird noch bekanntgegeben

Algebra und Geometrie für Regelschullehrer und Magister 2

PD Dr. Hartmut Menzer // Vorlesung - 4SWS - ID3544

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Algebra und Geometrie für Regelschullehrer und Magister 2

// Übung - 2SWS - ID3545

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: die 2. Übungszeit wird noch bekanntgegeben

Algebra und Geometrie für Lehrer (Gymnasium)

Univ.Prof. Eike Hertel // Vorlesung - 3SWS - ID3621

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 13.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Algebra und Geometrie für Lehrer (Gymnasium)

// Übung - 1SWS - ID3622

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 // Lutz Schwedler
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 // Lutz Schwedler
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 // Lutz Schwedler
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 // Heiko Mund
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematik 2 für Informatiker (Analysis)

apl P.Dr. Thomas Runst // Vorlesung - 6SWS - ID3629

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematik 2 für Informatiker (Analysis)

// Übung - 2SWS - ID3630

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 // Thomas Runst
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

Basisvorlesungen

Höhere Analysis 2

Univ.Prof. Hans-Jürgen Schmeißer // Vorlesung - 4SWS - ID2630

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Höhere Analysis 2

// Übung - 2SWS - ID2672

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Die Übung wird von Herrn Vybiral gehalten.

Algebra 2

PD Dr. Klaus Haberland // Vorlesung - 4SWS - ID2673

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Algebra 2

PD Dr. Klaus Haberland // Übung - 2SWS - ID2675

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Elementare Differentialgeometrie

Univ.Prof. Martina Zähle-Ziezold // Vorlesung - 4SWS - ID2691

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Elementare Differentialgeometrie

WA Dr. Uta Freiberg // Übung - 2SWS - ID2692

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Grundlagen der Mathematik (Lehramt Mathematik Gymnasium)

Dr. Jörg Vogel // Vorlesung - 3SWS - ID4016

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Grundlagen der Mathematik (Lehramt Mathematik Gymnasium)

Dr. Jörg Vogel // Übung - 1SWS - ID4018

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Spezialvorlesungen

Geometrische Funktionalanalysis

Univ.Prof. Bernd Carl // Wahlvorlesung - 4SWS - ID2693

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Geometrische Funktionalanalysis

Univ.Prof. Bernd Carl // Übung - 2SWS - ID4302

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Kommentar: Die Übung findet im Raum 3319 (Konferenzraum) am E.-Abbe-Platz 2 statt.

Pseudodifferentialoperatoren

apl P.Dr. Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 4SWS - ID2694

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Sobolev-Räume

apl P.Dr. Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID3597

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Sobolev-Räume

apl P.Dr. Winfried Sickel // Übung - 2SWS - ID3600

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Sturm-Liouvillesche Eigenwertprobleme

apl P.Dr. Winfried Sickel // Vorlesung - 2SWS - ID4320

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Kategorien und Funktoren

Univ.Prof. Burkhard Külshammer // Vorlesung - 2SWS - ID3604

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kategorien und Funktoren

Univ.Prof. Burkhard Külshammer // Übung - 2SWS - ID3605

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Computer-Algebra

// Vorlesung - 4SWS - ID3603

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Analysis für Physiker 5 - Spektralzerlegung

Dr. Rainer Oloff // Vorlesung - 3SWS - ID3540

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Analysis für Physiker 5 - Spektralzerlegung

// Übung - 1SWS - ID3541

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Analysis 1 für Lehrer

Univ.Prof. Albin Weber // Vorlesung - 3SWS - ID3623

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Analysis 1 für Lehrer

Univ.Prof. Albin Weber // Übung - 1SWS - ID3624

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Algebra und Zahlentheorie für Lehrer

PD Dr. Hartmut Menzer // Vorlesung - 3SWS - ID3625

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 13.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Algebra und Zahlentheorie für Lehrer

PD Dr. Hartmut Menzer // Übung - 1SWS - ID3626

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Diskrete Geometrie für Lehrer

Univ.Prof. Eike Hertel // Vorlesung - 3SWS - ID3627

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 13.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Diskrete Geometrie für Lehrer

// Übung - 1SWS - ID3628

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Seminare

Hochdimensionale Integration

Dr. Aicke Hinrichs; Univ.Prof. Erich Novak // Seminar - 2SWS - ID3607

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Zahlentheorie

PD Dr. Klaus Haberland // Seminar - 2SWS - ID3610

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Seminar für Graduierte

Univ.Prof. Martina Zähle-Ziezold // Seminar - 2SWS - ID3611

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Geometrische Analysis und Mathematische Physik

Univ.Prof. Bernd Carl // Oberseminar - 2SWS - ID3612

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Fraktale Geometrie und Stochastik

Univ.Prof. Martina Zähle-Ziezold // Oberseminar - 2SWS - ID3615

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Algebra/Zahlentheorie

Univ.Prof. Burkhard Külshammer // Oberseminar - 2SWS - ID3617

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Diskrete Geometrie

Univ.Prof. Eike Hertel // Oberseminar - 2SWS - ID3618

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Funktionenräume

Univ.Prof. Hans-Jürgen Schmeißer // Oberseminar - 2SWS - ID3619

Termin: Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

Theoretische Numerik

Univ.Prof. Erich Novak; Dr. Aicke Hinrichs // Oberseminar - 2SWS - ID3620

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Lehrveranstaltungen für andere Fakultäten

Differential- und Integralrechnung 1

apl P.Dr. Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 4SWS - ID2626

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Wirtschaftsmathematik-Diplom, Lehramt Mathematik
Gymnasium, Physik-Diplom

Differential- und Integralrechnung 1

// Übung - 2SWS - ID2627

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Wirtschaftsmathematik-Diplom, Lehramt Mathematik
Gymnasium, Physik-Diplom

Differential- und Integralrechnung 2

Univ.Prof. Hans-Jürgen Schmeißer // Vorlesung - 6SWS - ID1500

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Differential- und Integralrechnung 2 (Physik-Diplom - 2 SWS)

// Übung - 2SWS - ID3536

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

WA PD Dr. Christian Richter // Vorlesung - 4SWS - ID2629

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Physik-Diplom

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

Dr. Bernd Jende // Übung - 2SWS - ID3546

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Analysis für Physiker 5 - Spektralzerlegung

Dr. Rainer Oloff // Vorlesung - 3SWS - ID3540

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Analysis für Physiker 5 - Spektralzerlegung

// Übung - 1SWS - ID3541

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

// Vorlesung - 4SWS - ID2628

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Wirtschaftsmathematik-Diplom, Lehramt Mathematik
Gymnasium, Physik-Diplom

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

Dr. Günter Horn // Übung - 2SWS - ID2660

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //

SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Analysis für Regelschullehrer und Magister 2

Univ.Prof. Albin Weber // Vorlesung - 4SWS - ID3542

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Analysis für Regelschullehrer und Magister 2

// Übung - 2SWS - ID3543

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: die 2. Übungszeit wird noch bekanntgegeben

Algebra und Geometrie für Regelschullehrer und Magister 2

PD Dr. Hartmut Menzer // Vorlesung - 4SWS - ID3544

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Algebra und Geometrie für Regelschullehrer und Magister 2

// Übung - 2SWS - ID3545

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: die 2. Übungszeit wird noch bekanntgegeben

Sturm-Liouvillesche Eigenwertprobleme

apl P.Dr. Winfried Sickel // Vorlesung - 2SWS - ID4320

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Institut für Angewandte Mathematik

Grundstudium

Numerik (Informatik-Diplom, Lehramt, Techn. Physik)

Univ.Prof. Martin Hermann // Vorlesung - 3SWS - ID3547

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: für Studenten: Informatik-Diplom (ID), (Technische) Physik-Diplom (PD), Lehramt Mathematik
Gymnasium + Regelschule (MLG, MLR)

Numerik (Informatik-Diplom - 2 SWS)

Dr. Michael Fritsche // Übung - 2SWS - ID3548

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Numerik (Lehramt, Techn. Physik - 1 SWS)

// Übung - 1SWS - ID3549

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //

HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 // Michael Fritsche

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Numerik partieller Differentialgleichungen (Numerik 2)

Univ.Prof. Gerhard Zumbusch // Vorlesung - 4SWS - ID3637

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Numerik partieller Differentialgleichungen (Numerik 2)

Thomas Fischer // Übung - 2SWS - ID3638

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lineare Optimierung (Optimierung 1)

Univ.Prof. Ingo Althöfer // Vorlesung - 4SWS - ID3632

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Lineare Optimierung (Optimierung 1)

Dr. Stefan Schwarz // Übung - 2SWS - ID3634

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Elementare WMS für Wirtschaftsmathematiker

Univ.Prof. Karl-Heinz Fichtner // Vorlesung - 4SWS - ID3649

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Elementare WMS für Wirtschaftsmathematiker

Dr. Joachim Jünger // Übung - 2SWS - ID3650

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematik für Bioinformatiker (Analysis)

PD Dr. Dieter Schütze // Vorlesung - 4SWS - ID3656

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: diese Lehrveranstaltung ist fakultativ, wird aber dringend empfohlen

Mathematik für Bioinformatiker (Analysis)

PD Dr. Dieter Schütze // Übung - 2SWS - ID4588

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Mathematik für Biochemiker, Chemie- und Informatiklehrer

Univ.Prof. Karl-Heinz Fichtner // Vorlesung - 2SWS - ID3550

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik für Magister (Nebenfach Informatik)

Dr. Joachim Jünger // Vorlesung - 2SWS - ID3658

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Mathematik für Magister (Nebenfach Informatik)

Dr. Joachim Jünger // Übung - 2SWS - ID3659

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Praktikum Matlab

Dr. Dieter Kaiser // Praktikum - 2SWS - ID3660

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet im Oktober 2005 vor Vorlesungsbeginn statt.

Hauptstudium

Basisvorlesungen

Optimierung 3

Univ.Prof. Walter Alt // Vorlesung - 4SWS - ID3639

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Optimierung 3

// Übung - 2SWS - ID3641

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Spezialvorlesungen

Numerik von Bifurkationsproblemen (Numerik 5)

Univ.Prof. Martin Hermann // Vorlesung - 2SWS - ID3642

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Nichtglatte Optimierung

Univ.Prof. Walter Alt // Vorlesung - 2SWS - ID3644

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Experimentelle Optimierung (Optimierung 5)

Univ.Prof. Ingo Althöfer // Vorlesung - 4SWS - ID3647

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Matrizennumerik (für Lehrer)

Univ.Prof. Martin Hermann // Vorlesung - 3SWS - ID3662

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 // Dieter Kaiser
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Matrizennumerik (für Lehrer)

Univ.Prof. Michael Fothe // Übung - 1SWS - ID3663

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Matrizennumerik

Dr. Dieter Kaiser // Praktikum - 2SWS - ID3664

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //

Kommentar: Pool-Raum E.-Abbe-Platz 2

Seminare

Nichtglatte Optimierung

Univ.Prof. Walter Alt // Seminar - 2SWS - ID3645

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Numerik

Univ.Prof. Gerhard Zumbusch // Seminar - 2SWS - ID3648

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Quantenstochastik

Univ.Prof. Karl-Heinz Fichtner // Oberseminar - 2SWS - ID3651

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //

Numerische Mathematik

Univ.Prof. Martin Hermann // Oberseminar - 2SWS - ID3652

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Diskrete Optimierung und Diskrete Algorithmen

Univ.Prof. Ingo Althöfer; Dr. Stefan Schwarz // Oberseminar - 2SWS - ID3653

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2005 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Wissenschaftliches Rechnen

Univ.Prof. Gerhard Zumbusch // Oberseminar - 2SWS - ID3654

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Nichtlineare Optimierung

Univ.Prof. Walter Alt // Oberseminar - 2SWS - ID3655

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit nach Vereinbarung

Lehrveranstaltungen für andere Fakultäten

Numerik (Informatik-Diplom, Lehramt, Techn. Physik)

Univ.Prof. Martin Hermann // Vorlesung - 3SWS - ID3547

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstiege 1

Kommentar: für Studenten: Informatik-Diplom (ID), (Technische) Physik-Diplom (PD), Lehramt Mathematik
Gymnasium + Regelschule (MLG, MLR)

Numerik (Lehramt, Techn. Physik - 1 SWS)

// Übung - 1SWS - ID3549

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstiege 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 // Michael Fritsche
HS 1 Abb , Fröbelstiege 1

Mathematik für Biochemiker, Chemie- und Informatiklehrer

Univ.Prof. Karl-Heinz Fichtner // Vorlesung - 2SWS - ID3550

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik für Biochemiker

// Übung - 2SWS - ID3551

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstiege 1

Mathematische Grundlagen 2 (für Wirtschaftsinformatiker)

PD Dr. Dieter Schütze // Vorlesung - 4SWS - ID3552

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematische Grundlagen 2 (für Wirtschaftsinformatiker)

PD Dr. Dieter Schütze // Übung - 2SWS - ID3553

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Institut für Stochastik

Grundstudium

Maß und Integral (Stochastik 1)

Univ.Prof. Werner Linde // Vorlesung - 4SWS - ID3713

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstiege 1

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstiege 1

Maß und Integral (Stochastik 1)

Univ.Prof. Werner Linde // Übung - 2SWS - ID3714

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Hauptstudium

Basisvorlesungen

Mathematische Statistik (Stochastik 3)

// Wahlpflichtvorlesung - 4SWS - ID3715

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematische Statistik (Stochastik 3)

// Übung - 2SWS - ID3716

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Stochastische Modelle (Stochastik 2 für Wirtschaftsmathematiker)

HSD Dr. Jürgen Groh // Wahlpflichtvorlesung - 4SWS - ID3728

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Stochastische Modelle (Stochastik 2 für Wirtschaftsmathematiker)

HSD Dr. Jürgen Groh // Übung - 2SWS - ID3731

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Spezialvorlesungen

Stochastische Prozesse (Stochastik 5)

Univ.Prof. Hans-Jürgen Engelbert // Wahlvorlesung - 4SWS - ID3717

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Prognoseverfahren

PD Dr. Roland Günther // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3722

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Zeitreihenanalyse

// Wahlvorlesung - 2SWS - ID3718

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

Finanzmathematik

Univ.Prof. Hans-Jürgen Engelbert // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3720

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Risikotheorie

// Wahlvorlesung - 2SWS - ID3723

Termin: Montag 12:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Dr. Jochen Wolf (Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht Bonn) gehalten.

Ökonometrie (Regressionsanalyse) (Stochastik 4 für Wirtschaftsmathematiker)

PD Dr. Werner Nagel // Wahlvorlesung - 4SWS - ID3737

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

WMS für Lehrer

PD Dr. Roland Günther // Wahlpflichtvorlesung - 3SWS - ID3752

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

WMS für Lehrer

PD Dr. Roland Günther // Übung - 1SWS - ID3753

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematische Statistik und zufällige Prozesse

PD Dr. Werner Nagel // Vorlesung - 3SWS - ID3554

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Mathematische Statistik und zufällige Prozesse

PD Dr. Werner Nagel // Übung - 1SWS - ID3555

Termin: Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Seminare

Stochastik

// Seminar - 2SWS - ID3724

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Diplomandenseminar

HSD Dr. Jürgen Groh // Seminar - 2SWS - ID3748

Termin wird noch bekannt gegeben

Stochastische Prozesse

Univ.Prof. Hans-Jürgen Engelbert // Oberseminar - 2SWS - ID3725

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Gaußprozesse

Univ.Prof. Werner Linde // Oberseminar - 2SWS - ID3726

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Lehrveranstaltungen für andere Fakultäten

Mathematische Statistik und zufällige Prozesse

PD Dr. Werner Nagel // Vorlesung - 3SWS - ID3554

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Mathematische Statistik und zufällige Prozesse

PD Dr. Werner Nagel // Übung - 1SWS - ID3555

Termin: Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Institut für Informatik

Praktische Informatik

Grundstudium

Informatik 2

Univ.Prof. Jürgen Winkler // Vorlesung - 4SWS - ID1507

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: für Studenten: Informatik-Diplom, Lehramt Informatik

Informatik 2

// Übung - 2SWS - ID3434

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Wolfgang Ortmann
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Wolfgang Ortmann
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 // Margitta Schmelz
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 // Margitta Schmelz
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Praktische Informatik 2 (für Wirtschaftsinformatiker und Magister)

Univ.Prof. Martin Mundhenk // Vorlesung - 4SWS - ID3556

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Praktische Informatik 2 (für Wirtschaftsinformatiker)

Thomas Schneider // Übung - 2SWS - ID3557

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Thomas Schneider
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Praktische Informatik 2 (für Magister)

// Übung - 2SWS - ID3558

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Projekt Management

Univ.Prof. Wilhelm Rossak // Proseminar - 2SWS - ID3772

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Partizipative Software-Entwicklung

Ivonne Schumann; Univ.Prof. Wilhelm Rossak // Proseminar - 2SWS - ID3773

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Programmierpraktikum

Dr. Gregor Weske; PD Dr. Heinz Toparkus // Praktikum - 4SWS - ID4031

Termin: Montag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Heinz Toparkus
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 // Heinz Toparkus
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Mittwoch 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 // Gregor Weske
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 // Gregor Weske
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Kommentar: Die Praktika finden in den Pool-Räumen der Fakultät, E.-Abbe-Platz 2 statt.

Hauptstudium

Basisvorlesungen

Compilerbau

Univ.Prof. Jürgen Winkler // Wahlpflichtvorlesung - 4SWS - ID3786

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Compilerbau

Univ.Prof. Jürgen Winkler // Übung - 2SWS - ID3788

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Mustererkennung

Univ.Prof. Ernst Günter Schukat-Talamazzini // Wahlpflichtvorlesung - 4SWS - ID3795

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mustererkennung

Univ.Prof. Ernst Günter Schukat-Talamazzini // Übung - 2SWS - ID3798

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Spezialvorlesungen

Objektorientierte Analyse und Design

Univ.Prof. Wilhelm Rossak // Wahlvorlesung - 4SWS - ID3756

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Objektorientierte Analyse und Design

// Übung - 2SWS - ID3759

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Arndt Döhler

SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mobiler Code II

WA Dr. Wolfram Amme // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3761

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mobiler Code II

WA Dr. Wolfram Amme // Übung - 2SWS - ID3765

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Zeit für die Übung wird in der Vorlesung abgesprochen.

(Mobile) Agententechnologie

Christian Erfurth // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3766

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Qualitätsmanagement in der Software-Entwicklung

Christian Erfurth // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3770

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Datenbanksysteme 2

Univ.Prof. Klaus Küspert // Wahlvorlesung - 3SWS - ID3864

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //

HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Datenbanksysteme 2

Thomas Müller // Übung - 2SWS - ID3865

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //

HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Datenbanksysteme 2

Dr. Klaus Friedel; Knut Stolze // Praktikum - 4SWS - ID3866

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

WinPool 2 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

Unixpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Kommentar: Die Praktika finden in den Pool-Räumen der Fakultät statt.

Fehlertoleranz in DBS

Univ.Prof. Klaus Küspert // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3867

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Pervasive Computing

// Wahlvorlesung - 2SWS - ID3868

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 22.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Welsch (IBM Böblingen) gehalten.

Business Process Management + Workflow-Technologien

// Wahlvorlesung - 2SWS - ID3869

Termin: Montag 12:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Wickenhäuser (IBM Böblingen) gehalten.

Web-Architekturen im eCommerce

// Wahlvorlesung - 2SWS - ID3870

Termin: Montag 12:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Dr. Wedekind (Universität Erlangen) gehalten.

Integrierter Informationszugriff

Dr. Birgitta König-Ries // Wahlvorlesung - 3SWS - ID3871

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 12.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Integrierter Informationszugriff

Dr. Birgitta König-Ries // Übung - 1SWS - ID3872

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Informationszugriff jederzeit + überall

Dr. Birgitta König-Ries // Wahlvorlesung - 1SWS - ID3873

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 13.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Informationszugriff jederzeit + überall

Dr. Birgitta König-Ries // Übung - 1SWS - ID3874

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Informationszugriff jederzeit + überall

Dr. Birgitta König-Ries // Praktikum - 2SWS - ID3875

Termin wird noch bekannt gegeben

Grundlagen und Techniken der Constraintprogrammierung

Univ.Prof. Clemens Beckstein // Wahlvorlesung - 3SWS - ID3876

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundlagen und Techniken der Constraintprogrammierung

Univ.Prof. Clemens Beckstein // Übung - 1SWS - ID3877

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Betriebliches Datenschutzrecht

// Tutorium - 2SWS - ID4032

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Tutorium wird von Frau Bauer (IBM Hauptverwaltung) gehalten. Es findet als Blockveranstaltung im Mai, Juni 2005 statt.

Praktische Anwendungs- und Systemprogrammierung in C

Christian Kauhaus; Knut Stolze // Tutorium - 2SWS - ID4035

Termin: Mittwoch 08:00 - 16:00 Uhr täglich // 06.04.2005 //

Kommentar: Das Tutorium findet als Blockveranstaltung vom 6.-8.4.2005 in den Pool-Räumen der Fakultät, E.-Abbe-Platz 2 statt.

Praktikum SWT 2

Univ.Prof. Wilhelm Rossak // Praktikum - 4SWS - ID4188

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Seminare

Evolution semiotischer Systeme

Dr. Peter Dittrich; Univ.Prof. Clemens Beckstein; Dr. Stefan Artmann; Prof.Dr. Bernd-Olaf Küppers // Hauptseminar - 2SWS - ID2246

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Eine der zentralen Aufgaben der Philosophie ist es, die geschichtliche Entwicklung von Bedeutungsstrukturen zu untersuchen. Die Informatik als Wissenschaft von der Informationsverarbeitung arbeitet an Verfahren, wie solche Strukturen formalisiert werden können. Beide Disziplinen können also ohne eine Theorie der Entstehung, Verarbeitung und Übermittlung von bedeutungstragenden Strukturen

nicht angemessen betrieben werden. Es wiegt daher um so schwerer, wenn die interdisziplinäre Diskussion durch scheinbar unüberwindbare Verständigungsschwierigkeiten erschwert wird. Das Seminar beabsichtigt, in diese Grundlegendiskussion einzuführen, indem es jene Theorien und Methoden vorstellt und diskutiert, die in strukturwissenschaftlichen Disziplinen wie Informatik, System- und Komplexitätstheorie während der letzten Jahrzehnte zur Erforschung semiotischer, das heißt informationsgesteuerter komplexer Systeme entwickelt worden sind. Unter #Strukturwissenschaften# sind solche Disziplinen zu verstehen, die Strukturen in abstracto erforschen, d.h. unabhängig von den konkreten Dingen, die diese Strukturen realisieren. Mit Hilfe ihrer transdisziplinären Beschreibungsmethoden können die Strukturwissenschaften eine Brückenfunktion zwischen den Natur- und den Geisteswissenschaften übernehmen, indem sie analoge Problemstellungen in beiden Fachbereichen interdisziplinär identifizieren und lösen (z.B. Vergleiche zwischen den Dynamiken natürlicher Evolution und kultureller Entwicklung).

Bemerkung: Das Seminar soll Studierende der Philosophie und der Informatik (aber auch Interessenten aus anderen Fächern) im Hauptstudium zusammenführen. Kopiervorlagen der im Seminar zu besprechenden Texte werden ab Anfang April in den Sekretariaten der Naturphilosophie (Zwätzengasse 9, 1. OG, Raum 07) und der Praktischen Informatik (Ernst-Abbe-Platz 1-4, Raum 3244) zur Verfügung stehen. Scheine können erworben werden in den Bereichen #theoretische Philosophie#, #Künstliche Intelligenz und Mustererkennung# und #Bioinformatik#.

Dynamische Optimierung

WA Dr. Wolfram Amme // Seminar - 2SWS - ID3922

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kooperationsanreize in Peer-to-Peer-Systemen

Dr. Birgitta König-Ries // Seminar - 2SWS - ID3924

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Information Retrieval: Grundlagen, Systeme und Algorithmen

Heiko Peter; Univ.Prof. Clemens Beckstein // Seminar - 2SWS - ID3926

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Datenbanken und Informationssysteme

Dr. Birgitta König-Ries; Univ.Prof. Klaus Küspert // Oberseminar - 2SWS - ID4023

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Softwaretechnik

Univ.Prof. Wilhelm Rossak // Oberseminar - 2SWS - ID4024

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit wird noch bekanntgegeben

Ausgewählte Kapitel der Datenbanksysteme

Univ.Prof. Klaus Küspert; Thomas Müller // Seminar - 2SWS - ID4085

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet als Blockveranstaltung in Siegmundsburg statt.

Lehrveranstaltungen für Bioinformatiker

Grundstudium

Einführung in die Bioinformatik 2a

Univ.Prof. Rolf Backofen // Vorlesung - 2SWS - ID3940

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Einführung in die Bioinformatik 2a

Anke Busch // Übung - 2SWS - ID3942

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 309 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Bioinformatik 2b

// Vorlesung - 2SWS - ID3943

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Bioinformatik 2b

// Übung - 1SWS - ID3946

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Mathematik für Bioinformatiker (Analysis)

PD Dr. Dieter Schütze // Vorlesung - 4SWS - ID3656

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: diese Lehrveranstaltung ist fakultativ, wird aber dringend empfohlen

Höhere Programmierung

Univ.Prof. Ernst Günter Schukat-Talamazzini // Vorlesung - 2SWS - ID3951

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Höhere Programmierung

Margitta Schmelz // Übung - 2SWS - ID3955

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Berechenbarkeit und Komplexität

PD Dr. Rolf Niedermeier // Vorlesung - 2SWS - ID3957

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Berechenbarkeit und Komplexität

// Übung - 1SWS - ID3960

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 22.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Prozessinformatik

PD Dr. Hermann Döhler // Vorlesung - 3SWS - ID3962

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Prozessinformatik

PD Dr. Hermann Döhler // Übung - 1SWS - ID3964

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Recherchen in mol.-biol. Datenbanken (Bioinformatik 2)

// Proseminar - 2SWS - ID4189

Termin: Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Kommentar: Das Proseminar findet im WinPool 1, E.-Abbe-Platz 2 statt

Hauptstudium

Bioinformatik 2

Univ.Prof. Rolf Backofen // Vorlesung - 2SWS - ID3998

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bioinformatik 2

Michael Hiller // Übung - 2SWS - ID4002

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundlagen und Techniken der Constraintprogrammierung

Univ.Prof. Clemens Beckstein // Wahlvorlesung - 3SWS - ID3876

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grundlagen und Techniken der Constraintprogrammierung

Univ.Prof. Clemens Beckstein // Übung - 1SWS - ID3877

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Cluster-Computing

Unip.Dr.-I Dietmar Fey // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3897

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Cluster-Computing

Christian Kauhaus; Unip.Dr.-I Dietmar Fey // Übung - 2SWS - ID3898

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kryptologie

WA PD Dr. Harald Hempel // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3878

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

Kryptologie

WA PD Dr. Harald Hempel // Übung - 2SWS - ID3879

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //

Angewandte Biosystemanalyse

Dr. Peter Dittrich // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4003

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Angewandte Biosystemanalyse

Dr. Peter Dittrich // Übung - 2SWS - ID4005

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Vereinfachte Proteinmodelle

Sebastian Will; Univ.Prof. Rolf Backofen // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4008

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Anwendungen der Constraintprogrammierung in der Bioinformatik

Sebastian Will // Seminar - 2SWS - ID4015

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Bioinformatik

Univ.Prof. Rolf Backofen // Oberseminar - 2SWS - ID4026

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Evolution semiotischer Systeme

Dr. Peter Dittrich; Univ.Prof. Clemens Beckstein; Dr. Stefan Artmann; Prof.Dr. Bernd-Olaf Küppers //
Hauptseminar - 2SWS - ID2246

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Eine der zentralen Aufgaben der Philosophie ist es, die geschichtliche Entwicklung von Bedeutungsstrukturen zu untersuchen. Die Informatik als Wissenschaft von der Informationsverarbeitung arbeitet an Verfahren, wie solche Strukturen formalisiert werden können. Beide Disziplinen können also ohne eine Theorie der Entstehung, Verarbeitung und Übermittlung von bedeutungstragenden Strukturen nicht angemessen betrieben werden. Es wiegt daher um so schwerer, wenn die interdisziplinäre Diskussion durch scheinbar unüberwindbare Verständigungsschwierigkeiten erschwert wird. Das Seminar beabsichtigt, in diese Grundlegendiskussion einzuführen, indem es jene Theorien und Methoden vorstellt und diskutiert, die in strukturwissenschaftlichen Disziplinen wie Informatik, System- und Komplexitätstheorie während der letzten Jahrzehnte zur Erforschung semiotischer, das heißt informationsgesteuerter komplexer Systeme entwickelt worden sind. Unter #Strukturwissenschaften# sind solche Disziplinen zu verstehen, die Strukturen in abstracto erforschen, d.h. unabhängig von den konkreten Dingen, die diese Strukturen realisieren. Mit Hilfe ihrer transdisziplinären Beschreibungsmethoden können die Strukturwissenschaften eine Brückenfunktion zwischen den Natur- und den Geisteswissenschaften übernehmen, indem sie analoge Problemstellungen in beiden Fachbereichen interdisziplinär identifizieren und lösen (z.B. Vergleiche zwischen den Dynamiken natürlicher Evolution und kultureller Entwicklung).

Bemerkung: Das Seminar soll Studierende der Philosophie und der Informatik (aber auch Interessenten aus anderen Fächern) im Hauptstudium zusammenführen. Kopiervorlagen der im Seminar zu besprechenden Texte werden ab Anfang April in den Sekretariaten der Naturphilosophie (Zwätzengasse 9, 1. OG, Raum 07) und der Praktischen Informatik (Ernst-Abbe-Platz 1-4, Raum 3244) zur Verfügung stehen. Scheine können erworben werden in den Bereichen #theoretische Philosophie#, #Künstliche Intelligenz und Mustererkennung# und #Bioinformatik#.

Theoretische Informatik

Grundstudium

Diskrete Mathematik und Logik 2

Dr. Jörg Vogel // Vorlesung - 4SWS - ID3465

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: für Studenten: Informatik-Diplom (ID), Lehramt Informatik (ILG)

Diskrete Mathematik und Logik 2

Dr. Jana Grajetzki // Übung - SWS - ID3470

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Informatik 4

PD Dr. Rolf Niedermeier // Vorlesung - 4SWS - ID3501

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstiege 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstiege 1

Kommentar: für Studenten: Informatik-Diplom (ID), Lehramt Informatik (ILG), Mathematik-Diplom (MD)

Informatik 4

Dr. Jana Grajetzki // Übung - 2SWS - ID3519

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Computer Science Unplugged

PD Dr. Rolf Niedermeier; Dr. Jörg Vogel // Proseminar - 2SWS - ID3777

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Hauptstudium

Basisvorlesungen

Parallelität

Univ.Prof. Hans-Dietrich Hecker // Wahlpflichtvorlesung - 4SWS - ID3854

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstiege 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstiege 1

Parallelität

Dr. Jana Grajetzki // Übung - 2SWS - ID3856

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Formale Sprachen

HSD Dr. Gerhard Lischke // Vorlesung - 4SWS - ID3857

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Formale Sprachen

HSD Dr. Gerhard Lischke // Übung - SWS - ID3859

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Grundlagen der Mathematik (Lehramt Mathematik Gymnasium)

Dr. Jörg Vogel // Vorlesung - 3SWS - ID4016

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Grundlagen der Mathematik (Lehramt Mathematik Gymnasium)

Dr. Jörg Vogel // Übung - 1SWS - ID4018

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Seminare

Parametrisierte Algorithmen

PD Dr. Rolf Niedermeier // Seminar - 2SWS - ID3930

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Parallele Algorithmen

Univ.Prof. Hans-Dietrich Hecker // Seminar - 2SWS - ID3932

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Theoretische Informatik

PD Dr. Rolf Niedermeier; Univ.Prof. Martin Mundhenk // Oberseminar - 2SWS - ID4021

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Algorithmen und Datenstrukturen

Univ.Prof. Hans-Dietrich Hecker // Oberseminar - 2SWS - ID4022

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Spezialvorlesungen

Kryptologie

WA PD Dr. Harald Hempel // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3878

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

,

Kryptologie

WA PD Dr. Harald Hempel // Übung - 2SWS - ID3879

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //

,

(Klassische) Graphentheorie

Dr. Andreas Spillner // Wahlvorlesung - 4SWS - ID3880

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Rekursionstheorie

HSD Dr. Gerhard Lischke // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3896

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Technische und Angewandte Informatik

Grundstudium

Computertechnik 1

Univ.Prof. Werner Erhard // Vorlesung - 3SWS - ID3474

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 12.04.2005 //

HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: für Studenten: Informatik-Diplom (ID), Lehramt Informatik (ILG), Wirtschaftsinformatik-Diplom (WID)

Computertechnik 1

// Übung - 1SWS - ID3484

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 //

SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2005 //

HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 22.04.2005 //

SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Affective Computing

Prof.Dr. Joachim Denzler // Proseminar - 2SWS - ID3779

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Statische CMOS-Schaltungen

Univ.Prof. Eberhard Zehendner // Proseminar - 2SWS - ID3781

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

Basisvorlesungen

Rechnerarchitektur 2

Unip.Dr.-I Dietmar Fey // Wahlpflichtvorlesung - 4SWS - ID3860

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnerarchitektur 2

Lutz Holger Hoppe; Unip.Dr.-I Dietmar Fey // Übung - 2SWS - ID3861

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Lutz Holger Hoppe
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 // Dietmar Fey
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnersehen 2

Prof.Dr. Joachim Denzler // Wahlpflichtvorlesung - 4SWS - ID3862

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnersehen 2

// Übung - 2SWS - ID3863

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Kommentar: Die Übungen finden im Linux-Pool der Fakultät statt (E.-Abbe-Platz 2)

Seminare

3-D Rekonstruktion

Prof.Dr. Joachim Denzler // Seminar - 2SWS - ID3935

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Grid-Computing

Christian Kauhaus; Unip.Dr.-I Dietmar Fey // Seminar - 2SWS - ID3938

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Spezielle Probleme im Rechnersehen

Prof.Dr. Joachim Denzler // Oberseminar - 2SWS - ID4025

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Diplomandenseminar (Rechnerarchitektur)

Univ.Prof. Werner Erhard // Oberseminar - 2SWS - ID4027

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Spezialvorlesungen

Cluster-Computing

Unip.Dr.-I Dietmar Fey // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3897

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Cluster-Computing

Christian Kauhaus; Unip.Dr.-I Dietmar Fey // Übung - 2SWS - ID3898

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

VLSI-Entwurf

Dr. Andreas Reinsch; Univ.Prof. Werner Erhard // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3899

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

VLSI-Entwurf

Dr. Andreas Reinsch // Übung - 2SWS - ID3900

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Übungszeit wird noch bekanntgegeben bzw. in der Vorlesung vereinbart.

Restrukturierung von Programmen

Univ.Prof. Eberhard Zehendner // Wahlvorlesung - 4SWS - ID3901

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //

SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Restrukturierung von Programmen

Univ.Prof. Eberhard Zehendner // Übung - 2SWS - ID3902

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Übungszeit wird noch bekanntgegeben bzw. in der Vorlesung vereinbart.

Prozessinformatik/Signalanalyse

PD Dr. Hermann Döhler // Wahlvorlesung - 4SWS - ID3903

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Prozessinformatik/Signalanalyse

PD Dr. Hermann Döhler // Übung - 2SWS - ID3904

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Übungszeit wird noch bekanntgegeben bzw. in der Vorlesung vereinbart.

Gerätetreiber für Linux und Windows

Dr. Wolfgang Koch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3905

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Gerätetreiber für Linux und Windows

Dr. Wolfgang Koch // Übung - 1SWS - ID3907

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Übungszeit wird in der Vorlesung vereinbart.

Technische Grundlagen des WWW

WA Dr. Harald Sack // Wahlvorlesung - 4SWS - ID3916

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Vorlesung wird als Teleteaching-Veranstaltung zusammen mit der Universität Trier (Prof. Christoph Meinel) durchgeführt.

Technische Grundlagen des WWW

WA Dr. Harald Sack // Übung - 2SWS - ID3920

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Kommentar: Die Übung findet am E.-Abbe-Platz 2, WinPool 1 statt

Signalorientierte Bildverarbeitung

Dr. Herbert Süße // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3921

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Nebenfach Medizin

Spezielle Informatikmethoden in der Medizin

// Vorlesung - 2SWS - ID3572

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Haueisen, Dr. Reichenbach und Dr. Gaser (Med. Fakultät) gehalten. Ort: voraussichtlich SR der ehemaligen Klinik für Chirurgie, Bachstr. 18

Informationstechnik der Medizinischen Funktionsdiagnostik I

// Vorlesung - 1SWS - ID3573

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von Prof. Witte (Med. Fakultät) gehalten. Ort: voraussichtlich SR der ehemaligen Klinik für Chirurgie, Bachstr. 18

Bildgebende Diagnostik

// Vorlesung - 1SWS - ID4570

Termin: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr 14-täglich // 22.04.2005 //

Kommentar: Diese Vorlesung findet im Rahmen der Nebenfachausbildung "Medizin für Informatiker" statt. Sie wird von Herrn Prof. Dr. Kaiser gehalten. Der 1. Termin ist der 22.04.2005, SR im Gebäude Magnet-Resonanz-Topographie (MRT) Philosophenweg 3

Lehrveranstaltungen für andere Fakultäten

Informatik für Physiker

Dr. Herbert Süße // Vorlesung - 4SWS - ID1864

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Informatik für Physiker

// Praktikum - 4SWS - ID1865

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Praktische Informatik 2 (für Wirtschaftsinformatiker und Magister)

Univ.Prof. Martin Mundhenk // Vorlesung - 4SWS - ID3556

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Praktische Informatik 2 (für Wirtschaftsinformatiker)

Thomas Schneider // Übung - 2SWS - ID3557

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Thomas Schneider
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

Abteilung Didaktik

Didaktik der Mathematik für Gymnasiallehrer 1

Univ.Prof. Bernd Zimmermann; PD Dr. Michael Schmitz // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID4052

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 // Bernd Zimmermann
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 // Michael Schmitz
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Didaktik der Mathematik für Gymnasiallehrer 3

Dr. Hartmut Rehlich; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID4062

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Didaktik der Mathematik für Regelschullehrer 1

// Vorlesung/Übung - 2SWS - ID4066

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Didaktik der Mathematik für Regelschullehrer 3

PD Dr. Michael Schmitz // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID4067

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Didaktik der Informatik für Gymnasiallehrer 1

Univ.Prof. Michael Fothe // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID4068

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Didaktik der Informatik für Gymnasiallehrer 3

Univ.Prof. Michael Fothe // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID4069

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

SpSt Lehramt Mathematik Gymnasium

Dr. Hartmut Rehlich; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Schulpraktische Studien - 2SWS - ID4070

Termin wird noch bekannt gegeben

SpSt Lehramt Mathematik Regelschule

PD Dr. Michael Schmitz // Schulpraktische Studien - 2SWS - ID4071

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit: Mittwoch 8 - 12 Uhr nach Absprache mit der Schule

SpSt Lehramt Informatik Gymnasium

Univ.Prof. Michael Fothe // Schulpraktische Studien - 2SWS - ID4072

Termin wird noch bekannt gegeben

Computer im Mathematikunterricht

PD Dr. Michael Schmitz // Proseminar - 2SWS - ID4076

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Programmiersysteme im Informatikunterricht

// Seminar/Übung - 2SWS - ID4635

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Problemlösen und Theoriebildung im elementarmathematischen Bereich

Univ.Prof. Michael Fothe; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Seminar - SWS - ID4077

Termin wird noch bekannt gegeben

Begabtenförderung

PD Dr. Michael Schmitz // Seminar - 2SWS - ID4079

Termin wird noch bekannt gegeben

Auswertungsseminar zum Blockpraktikum

Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Seminar - 2SWS - ID4081

Termin wird noch bekannt gegeben

Ausbildung Fachleiter Informatik/Mathematik

Univ.Prof. Michael Fothe; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Seminar - 2SWS - ID4080

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Bernd Zimmermann

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Michael Fothe

Kommentar: Die Veranstaltungen finden im Raum 3522 bzw. 3523 statt

Forschung in der Mathematik- und Informatikdidaktik

Univ.Prof. Michael Fothe; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Oberseminar - 2SWS - ID4073

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Didaktik-Kolloquium (Mathematik und Informatik)

Univ.Prof. Michael Fothe; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Kolloquium - 2SWS - ID4082

Termin: Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Veranstaltungen für Graduierte

Geometrische Funktionalanalysis

Univ.Prof. Bernd Carl // Wahlvorlesung - 4SWS - ID2693

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sobolev-Räume

apl P.Dr. Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID3597

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Seminar für Graduierte

Univ.Prof. Martina Zähle-Ziezold // Seminar - 2SWS - ID3611

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Geometrische Funktionalanalysis

Univ.Prof. Bernd Carl // Übung - 2SWS - ID4302

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Kommentar: Die Übung findet im Raum 3319 (Konferenzraum) am E.-Abbe-Platz 2 statt.

Für Hörer aller Fakultäten und offen für alle

(Mobile) Agententechnologie

Christian Erfurth // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3766

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Web-Architekturen im eCommerce

// Wahlvorlesung - 2SWS - ID3870

Termin: Montag 12:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Dr. Wedekind (Universität Erlangen) gehalten.

Technische Grundlagen des WWW

WA Dr. Harald Sack // Wahlvorlesung - 4SWS - ID3916

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Vorlesung wird als Teleteaching-Veranstaltung zusammen mit der Universität Trier (Prof. Christoph Meinel) durchgeführt.

Kryptologie

WA PD Dr. Harald Hempel // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3878

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

Angewandte Biosystemanalyse

Dr. Peter Dittrich // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4003

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Wiss. Rechnen in den Naturwissenschaften und in der Medizin

Univ.Prof. Martin Hermann // Kolloquium - 2SWS - ID3666

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr // 11.04.2005 //

Thüringer Datenbank-Kolloquium

Univ.Prof. Klaus Küspert // Kolloquium - 2SWS - ID4028

Termin: Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Didaktik-Kolloquium (Mathematik und Informatik)

Univ.Prof. Michael Fothe; Univ.Prof. Bernd Zimmermann // Kolloquium - 2SWS - ID4082

Termin: Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen

Risikotheorie

// Wahlvorlesung - 2SWS - ID3723

Termin: Montag 12:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Dr. Jochen Wolf (Bundesanstalt für

Finanzdienstleistungsaufsicht Bonn) gehalten.

Pervasive Computing

// Wahlvorlesung - 2SWS - ID3868

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 22.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Welsch (IBM Böblingen) gehalten.

Business Process Management + Workflow-Technologien

// Wahlvorlesung - 2SWS - ID3869

Termin: Montag 12:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Wickenhäuser (IBM Böblingen) gehalten.

Web-Architekturen im eCommerce

// Wahlvorlesung - 2SWS - ID3870

Termin: Montag 12:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Dr. Wedekind (Universität Erlangen) gehalten.

Betriebliches Datenschutzrecht

// Tutorium - 2SWS - ID4032

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Tutorium wird von Frau Bauer (IBM Hauptverwaltung) gehalten. Es findet als Blockveranstaltung im Mai, Juni 2005 statt.

Physikalisch-Astronomische Fakultät

Kurslehrveranstaltungen

Physik Diplom

Experimentalphysik I

Univ.Prof. Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID1046

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Die Vorlesung beginnt einen dreisemestrigen Grundkurs Experimentalphysik. Schwerpunkte sind: 1. Physikalische Größen und Einheiten 2. Mechanik Kinematik des Massenpunktes, Dynamik der Punktmasse, Arbeit, Leistung, Energie, Mechanik starrer Körper, Aero- und Hydrostatik und -dynamik 3. Mechanische Schwingungen und Wellen; Akustik 4. Wärmelehre Temperatur, Wärmemenge, spezifische Wärme, ideale und reale Gase

Literatur: Empfohlene Literatur: P. A. Tipler, "Physik", Spektrum Verlag, 1994 Bergmann/Schäfer, "Experimentalphysik" Bd.1 Mechanik, Akustik, Wärme; Walter de Gruyter, Berlin K. Dransfeld, P. Kienle, G.M. Kalvins #Physik I: Mechanik und Wärme", Oldenburg, München, 9. Aufl., 2001 H. Pfeifer, H. Schmiedel, "Grundwissen Experimentalphysik", Teubner, Leipzig 1997 E. W. Otten, #Repetitorium Experimentalphysik", Springer 1998 Pitka/Bohrmann/Stöcken/Terlecki, #Physik - Der Grundkurs", Verlag H. Deutsch, 1998

Experimentalphysik I

OAss.Dr. Elke Wendler // Übung - 2SWS - ID1854

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Physikalisches Grundpraktikum I

PD Dr. Heinz-Günter Walther; Univ.Prof. Eckhart Förster // Praktikum - 3SWS - ID1044

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das Physikalische Grundpraktikum läuft insgesamt über 3 Semester. Es bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten und ist in drei jeweils einsemestrige Komplexe gegliedert, in denen jeweils ca. 13 Versuche zu absolvieren sind: Teil 1: Grundlagen der Klassischen Physik

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

// Vorlesung - 4SWS - ID2628

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Wirtschaftsmathematik-Diplom, Lehramt Mathematik Gymnasium, Physik-Diplom

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

Dr. Günter Horn // Übung - 2SWS - ID2660

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Differential- und Integralrechnung 1

apl P.Dr. Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 4SWS - ID2626

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Wirtschaftsmathematik-Diplom, Lehramt Mathematik Gymnasium, Physik-Diplom

Differential- und Integralrechnung 1

// Übung - 2SWS - ID2627

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Wirtschaftsmathematik-Diplom, Lehramt Mathematik
Gymnasium, Physik-Diplom

Vorkurs Mathematik für Studienanfänger

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Vorlesung - 2SWS - ID2955

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Experimentalphysik II

Univ.Prof. Richard Kowarschik // Vorlesung - 4SWS - ID959

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung schließt an die Vorlesung Experimentalphysik im Wintersemester an.
Schwerpunkte sind: 1. Elektrizität und Magnetismus Magnetisches Feld, Elektromagnetische Induktion,
Materie im Magnetfeld, Maxwellsche Gleichungen, Wechselstrom, Ladungstransportprozesse 2. Optik
Optisches Strahlungsfeld, Geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation 3. Thermodynamik
Zustandsgleichungen, Kinetische Gastheorie, Hauptsätze der Thermodynamik, Zustandsänderungen realer
Gase, Mehrkomponentensysteme, Transportprozesse.

Literatur: Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik von Bergmann/Schäfer, Pohl,
Gerthsen, Grimsehl, Demtröder, Paus, Tipler.

Experimentalphysik II

// Übung - 2SWS - ID1857

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Armin Kießling
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Michael Duparré
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Eberhard Welsch
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Eberhard Welsch
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Michael Duparré
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Ausgewählte Probleme der Experimentalphysik

Univ.Prof. Richard Kowarschik // Wahlseminar - 2SWS - ID2967

Termin: Donnerstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Differential- und Integralrechnung 2

Univ.Prof. Hans-Jürgen Schmeißer // Vorlesung - 6SWS - ID1500

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Differential- und Integralrechnung 2 (Physik-Diplom - 2 SWS)

// Übung - 2SWS - ID3536

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Mathematische Übungen für Physiker II

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Wahlvorlesung - 2SWS - ID1858

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Die Vorlesung schließt unmittelbar an die "Mathematischen Übungen für Physiker" vom Wintersemester an. Sie soll den Studenten des zweiten Semesters weiterhin helfen, die mathematischen Anforderungen der Physikausbildung im ersten Studienjahr besser zu bewältigen. Schwerpunkte des Sommersemesters sind: 1. Vektoranalysis: Differentialoperatoren und Integralsätze 2. Krummlinige Orthogonalkoordinaten 3. Gewöhnliche Differentialgleichungen (Fortsetzung) 4. Die Wellengleichung 5. Verteilungsfunktionen und Mittelwerte

Physikalisches Grundpraktikum II

PD Dr. Heinz-Günter Walther; Univ.Prof. Eckhart Förster // Praktikum - 3SWS - ID1009

Termin: Montag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das Physikalische Grundpraktikum läuft insgesamt über 3 Semester. Es bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten und ist in drei jeweils einsemestrige Komplexe gegliedert, in denen jeweils ca. 13 Versuche zu absolvieren sind: Teil 2: Vertiefende Meßaufgaben zur Mechanik und Elektrophysik

Theoretische Mechanik

Univ.Prof. Gernot Neugebauer // Vorlesung - 4SWS - ID1859

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Mechanik eines Massenpunkts - Massenpunktsysteme - d' Alembertsches Prinzip - Lagrange- Gleichungen 1. und 2. Art - Hamilton-Prinzip - Starrer Körper und Kreiseltheorie - Vollendung der klassischen Mechanik und Gültigkeitsgrenzen

Theoretische Mechanik

WA Dr. Andreas Kleinwächter // Übung - 2SWS - ID1860

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Experimentalphysik III

Unip.Dr.Dr Wolfgang Witthuhn // Vorlesung - 2SWS - ID1861

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Die Veranstaltung schließt an die Experimentalphysik I und II an. Inhalt sind die Grundlagen der modernen Physik: - Ursprünge der Quantentheorie, elementare Quantenmechanik; - Aufbau der Atome, Molekülspektren; - Elementare Einführung in die Festkörperphysik; - Grundzüge der Kern- und Teilchenphysik.

Literatur: Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I # IV / Demtröder (Springer) Physik I # IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

Experimentalphysik III

OAss.Dr. Elke Wendler // Übung - 2SWS - ID1862

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Physikalisches Grundpraktikum III

PD Dr. Heinz-Günter Walther; Univ.Prof. Eckhart Förster // Praktikum - 3SWS - ID1863

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das Physikalische Grundpraktikum läuft insgesamt über 3 Semester. Es bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten und ist in drei jeweils einsemestrige Komplexe gegliedert, in denen jeweils ca. 13 Versuche zu absolvieren sind: Teil 3: Vertiefende Meßaufgaben zur Optik und Wärmelehre

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

WA PD Dr. Christian Richter // Vorlesung - 4SWS - ID2629

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Physik-Diplom

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

Dr. Bernd Jende // Übung - 2SWS - ID3546

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Elektrodynamik

HSD apl.P. Reinhard Meinel // Vorlesung - 4SWS - ID1832

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Elektrostatik - Stationäre Magnetfelder - Langsam veränderliche Felder - Das allgemeine elektromagnetische Feld - Elektromagnetische Wellen - Viererschreibweise und Lorentzinvarianz der Elektrodynamik

Elektrodynamik

// Übung - 2SWS - ID1867

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // David Petroff
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Eduard Herlt
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Tobias Kästner
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // David Petroff
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Eduard Herlt
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Elektronik

Dr. Frank Schmidl; Dr. Wolfgang Vodel // Vorlesung - 2SWS - ID1834

Termin: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die einsemestrige Vorlesung wendet sich an Studenten des 4. Semesters und ist als Vorbereitung auf das Elektronik-Praktikum konzipiert. Im Rahmen der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionsweise von passiven (ohmscher Widerstand, Induktivität, Kapazität sowie Dioden unterschiedlicher Bauart) und aktiven elektronischen Bauelementen (z.B. Strom- und Spannungsquelle, Transistor, Triac) vorgestellt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden elektrische Stromkreise und grundlegende Schaltungen (z.B. Gleichrichterschaltungen, Filter, Schwingkreise) in Zwei- bzw. Vierpolanalyse behandelt. Besonderes Augenmerk wird dem Einsatz von Transistoren und Operationsverstärkern in der elektronischen Schaltungstechnik gewidmet. Daran schließen sich, nach der Behandlung von Oszillatoren (Frequenzanalyse) und Kabeln, die Grundlagen der Digitalelektronik (z.B. einfache Gatter, Schaltungsalgebra) sowie verschiedene Anwendungen (z.B. Zähler, Speicher, Analog-Digital-Wandler) an.

Elektronik

// Übung - 2SWS - ID1868

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Frank Schmidl
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Wolfgang Vodel
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Elektronikpraktikum

Dr. Frank Schmidl; Dr. Wolfgang Vodel // Praktikum - 4SWS - ID1866

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

Kommentar: Das Elektronikpraktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Experimenten mit elektronischen Bauelementen und integrierten Schaltkreisen (analog und digital) sowie die Möglichkeit zum Aufbau kleinerer Schaltungen und ihre Testung. Das Praktikum verfügt über die Möglichkeit der computergestützten Simulation von analogen und digitalen Schaltungen.

Chemisches Praktikum für Physiker

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID2685

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + 4 x N.N.

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! 4 Kurse

Mathematische Methoden der Physik

PD Dr. Eduard Herlt; Univ.Prof. Andreas Wipf // Vorlesung - 3SWS - ID1835

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: teil I: PD E. Herlt "Gewöhnliche Differentialgleichungen" Teil II: Prof. A. Wipf "Ssymmetrien und Gruppen" Der Teil I (E. Herlt) der Vorlesung behandelt u.a.: - Standardmethoden, Liesche Theorie und gruppentheoretischer Hintergrund zur analytischen, strengen Lösung nichtlinearer gewöhnlicher Differentialgleichungen beliebiger Ordnung - Systeme linearer, gewöhnlicher homogener und inhomogener Differentialgleichungen mit konstanten und variablen Koeffizienten - Lineare Differentialgleichungen 2. Ordnung mit Singularitäten: Fuchssche Klasse - Wichtige spezielle Funktionen der mathematischen Physik Der zweite Teil dieser Vorlesung (Prof. Wipf) behandelt unter anderem: - Gruppentheorie - Darstellungstheorie - Anwendungen in der Physik - Einführung in die Theorie der partiellen Differentialgleichungen - Delta-Folgen und die Diracsche -Funktion - Die Schwartz-Sobolev-Theorie der Distributionen - Partielle Differentialgleichungen (Transportoperator, Laplace-Operator, Wärmeleitungsoperator, Schrödinger-Operator, Helmholtz-Operator, Wellenoperator) - Randwertprobleme - Wellenausbreitungsphänomene

Mathematische Methoden der Physik

Univ.Prof. Andreas Wipf; PD Dr. Eduard Herlt // Übung - 1SWS - ID1870

Termin: Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Informatik für Physiker

Dr. Herbert Süße // Vorlesung - 4SWS - ID1864

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Informatik für Physiker

// Praktikum - 4SWS - ID1865

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Quantenmechanik

Prof.Dr. Bernd Brüggemann // Vorlesung - 4SWS - ID2973

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Vermittelt werden die physikalischen und mathematischen Grundbegriffe und Methoden der Beschreibung von physikalischen Systemen in der Quantenmechanik: - Anfänge der Quantentheorie - Wellenmechanik - Mathematischer Formalismus - Observable, Zustände und Unbestimmtheit - Eindimensionale Systeme, Tunneleffekt, Resonanzen - Der harmonische Oszillator - Zeitentwicklung - Symmetrien, Drehimpuls - Zentralkräfte, Wasserstoffatom - Stationäre Näherungsverfahren

Quantenmechanik

OA PD Dr. Thomas Strobl // Übung - 2SWS - ID2974

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Theoretische Optik

Univ.Prof. Falk Lederer // Vorlesung - 4SWS - ID2975

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Theoretische Optik

// Seminar/Übung - 2SWS - ID2980

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Thomas Pertsch
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Stefan Skupin
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Proseminar zum Fortgeschrittenen-Praktikum

Dr. Alfred Reichmann; Univ.Prof. Roland Sauerbrey // Proseminar - 2SWS - ID1836

Termin: Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Physikalisches Fortgeschrittenen-Praktikum

Dr. Alfred Reichmann; Univ.Prof. Roland Sauerbrey // Praktikum - 8SWS - ID1969

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das Fortgeschrittenenpraktikum mit 8 Wochenstunden im 5. und 6. Semester der Ausbildung

von Diplom-Physikern baut auf die Kenntnisse der Ausbildung in klassischer Physik, dem Anfängerpraktikum und anderen Praktika sowie auf der Einführung in die Quantentheorie bzw. Atomphysik auf, fordert aber auch selbständige Literaturlarbeit bei der Einarbeitung in die Versuche. Das Versuchsangebot umfaßt ca. 40 experimentell und theoretisch anspruchsvolle Versuche aus den Bereichen der Spektroskopie von der Kernstrahlung bis zur Hochfrequenz, Versuche zur Röntgenfeinstrukturanalyse, Laserphysik, Nichtlinearen Optik, Klassischen Optik und ihrer Anwendung, Signalverarbeitung und -analyse, Vakuumphysik und Herstellung dünner Schichten, Festkörperphysik, Tieftemperaturphysik und Supraleitung neben bekannten klassischen Versuchen zur Bestimmung physikalischer Konstanten. Aus diesem Angebot werden ca. 10 Versuche aus verschiedenen Bereichen durchgeführt und ausgewertet. Parallel zum Praktikum findet ein Vortragsseminar statt.

Meßtechnik

Dr. Alfred Reichmann // Wahlseminar - 2SWS - ID1970

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Diese Veranstaltung mit Überblickscharakter und ausgewählten Experimenten wendet sich an Zuhörer ab 4. Semester und beinhaltet im wesentlichen folgende Schwerpunkte: - Darstellung der SI-Einheiten - Vorbereitung, Durchführung und Auswertung physikalischer Experimente - Erzeugung, Messung, Nutzung und Abschirmung physikalischer Zustände (wie Temperatur, Druck, elektrische und magnetische Felder, Schwingungen und Resonanz) - Apparatfunktion - Empfindliche Meßprinzipien - Physikalische und technische Meßgrenzen - Rauschen und Methoden zur Verbesserung des Signal-/Rausch-Verhältnisses.

Atom- und Molekülphysik

Univ.Prof. Andreas Tünnermann // Vorlesung - 4SWS - ID1822

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung behandelt den Aufbau und die Struktur von Ein- und Mehrelektronenatomen sowie deren Wechselwirkung mit äußeren statischen elektrischen und magnetischen Feldern. Darauf aufbauend werden wesentliche Elemente der Molekülspektroskopie einschließlich der Bindungsverhältnisse diskutiert. Weiter werden die Wechselwirkung von Atomen und Molekülen mit dem elektromagnetischen Strahlungsfeld, Absorption, spontane und induzierte Emission betrachtet sowie moderne Methoden der optischen Spektroskopie eingeführt.

Atom- und Molekülphysik

// Übung - 2SWS - ID2968

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Stefan Nolte
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Jens Limpert
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Jens Limpert
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Stefan Nolte
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Markus Augustin
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Thermodynamik und Statistische Physik

Univ.Prof. Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID1833

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - 1. und 2. Hauptsatz der Thermodynamik - Gibbssche Fundamentalgleichung und thermodynamische Potentiale - Nernstsches Wärmetheorem - Gleichgewichts- und Stabilitätsbedingungen - Phasenübergänge - Zustandsfelder und ihre zeitliche Entwicklung - Kinetische Gastheorie - Statistische Interpretation der Entropie - Verteilungsfunktion und Liouville-Theorem - Mikrokanonische, kanonische und großkanonische Verteilung

Thermodynamik/Statistik I

PD Dr. Rainer Collier // Übung - 2SWS - ID2984

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kern- und Elementarteilchenphysik

HSD apl.P. Werner Wesch // Vorlesung - 4SWS - ID3024

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Nach einer kurzen Einführung werden zunächst die für kernphysikalische Experimente erforderlichen apparativen Ausrüstungen, Teilchenbeschleuniger und Detektoren, behandelt. Die folgenden Kapitel sind den Eigenschaften von Atomkernen, der Nukleonenwechselwirkung, Kernmodellen und Kernzerfällen sowie Kernreaktionen gewidmet. In einem abschließenden Kapitel wird ein Überblick über Elementarteilchen gegeben.

Literatur: Povh, Rith, Scholz, Zetsche, "Teilchen u. Kerne", Springer -Verlag, 1993;
Mayer-Kuckuk, "Kernphysik", Teubner- Verlag, Stuttgart 1984; Fraunfelder, Henley, "Teilchen und Kerne", Oldenbourg-Verlag, München, 1995; Bethge, "Kernphysik", Springer-Verlag, 1996

Kern- und Elementarteilchenphysik

PD Dr. Konrad Gärtner // Seminar - 2SWS - ID3025

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Lehramt Physik und Astronomie sowie Astronomie als Nebenfach für Diplomstudenten

Experimentalphysik I

Univ.Prof. Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID1046

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Die Vorlesung beginnt einen dreisemestrigen Grundkurs Experimentalphysik. Schwerpunkte sind: 1. Physikalische Größen und Einheiten 2. Mechanik Kinematik des Massenpunktes, Dynamik der Punktmasse, Arbeit, Leistung, Energie, Mechanik starrer Körper, Aero- und Hydrostatik und -dynamik 3. Mechanische Schwingungen und Wellen; Akustik 4. Wärmelehre Temperatur, Wärmemenge, spezifische Wärme, ideale und reale Gase

Literatur: Empfohlene Literatur: P. A. Tipler, "Physik", Spektrum Verlag, 1994 Bergmann/Schäfer, "Experimentalphysik" Bd.1 Mechanik, Akustik, Wärme; Walter de Gruyter, Berlin K. Dransfeld, P. Kienle, G.M. Kalvins #Physik I: Mechanik und Wärme", Oldenburg, München, 9. Aufl., 2001 H. Pfeifer, H. Schmiedel, "Grundwissen Experimentalphysik", Teubner, Leipzig 1997 E. W. Otten, #Repetitorium Experimentalphysik", Springer 1998 Pitka/Bohrmann/Stöcken/Terlecki, #Physik - Der Grundkurs", Verlag H. Deutsch, 1998

Experimentalphysik I

OAss.Dr. Elke Wendler // Übung - 2SWS - ID1854

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Vorkurs Mathematik für Studienanfänger

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Vorlesung - 2SWS - ID2955

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

// Vorlesung - 4SWS - ID2628

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Wirtschaftsmathematik-Diplom, Lehramt Mathematik
Gymnasium, Physik-Diplom

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

Dr. Günter Horn // Übung - 2SWS - ID2660

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Differential- und Integralrechnung 1

apl P.Dr. Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 4SWS - ID2626

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Wirtschaftsmathematik-Diplom, Lehramt Mathematik
Gymnasium, Physik-Diplom

Differential- und Integralrechnung 1

// Übung - 2SWS - ID2627

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Wirtschaftsmathematik-Diplom, Lehramt Mathematik
Gymnasium, Physik-Diplom

Experimentalphysik II

Univ.Prof. Richard Kowarschik // Vorlesung - 4SWS - ID959

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung schließt an die Vorlesung Experimentalphysik im Wintersemester an.
Schwerpunkte sind: 1. Elektrizität und Magnetismus Magnetisches Feld, Elektromagnetische Induktion,
Materie im Magnetfeld, Maxwellsche Gleichungen, Wechselstrom, Ladungstransportprozesse 2. Optik
Optisches Strahlungsfeld, Geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation 3. Thermodynamik
Zustandsgleichungen, Kinetische Gastheorie, Hauptsätze der Thermodynamik, Zustandsänderungen realer
Gase, Mehrkomponentensysteme, Transportprozesse.

Literatur: Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik von Bergmann/Schäfer, Pohl,
Gerthsen, Grimsehl, Demtröder, Paus, Tipler.

Experimentalphysik II

// Übung - 2SWS - ID1857

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Armin Kießling

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Michael Duparré

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Armin Kießling

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Michael Duparré

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Eberhard Welsch

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Eberhard Welsch

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Michael Duparré

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Ausgewählte Probleme der Experimentalphysik

Univ.Prof. Richard Kowarschik // Wahlseminar - 2SWS - ID2967

Termin: Donnerstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Mathematische Übungen für Physiker II

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Wahlvorlesung - 2SWS - ID1858

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Die Vorlesung schließt unmittelbar an die "Mathematischen Übungen für Physiker" vom
Wintersemester an. Sie soll den Studenten des zweiten Semesters weiterhin helfen, die mathematischen
Anforderungen der Physikausbildung im ersten Studienjahr besser zu bewältigen. Schwerpunkte des

Sommersemesters sind: 1. Vektoranalysis: Differentialoperatoren und Integralsätze 2. Krümmung Orthogonalkoordinaten 3. Gewöhnliche Differentialgleichungen (Fortsetzung) 4. Die Wellengleichung 5. Verteilungsfunktionen und Mittelwerte

Analysis für Regelschullehrer und Magister 2

Univ.Prof. Albin Weber // Vorlesung - 4SWS - ID3542

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Analysis für Regelschullehrer und Magister 2

// Übung - 2SWS - ID3543

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: die 2. Übungszeit wird noch bekanntgegeben

Theoretische Mechanik

Univ.Prof. Gernot Neugebauer // Vorlesung - 4SWS - ID1859

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Mechanik eines Massenpunkts - Massenpunktsysteme - d' Alembertsches Prinzip - Lagrange- Gleichungen 1. und 2. Art - Hamilton-Prinzip - Starrer Körper und Kreiseltheorie - Vollendung der klassischen Mechanik und Gültigkeitsgrenzen

Theoretische Mechanik

WA Dr. Andreas Kleinwächter // Übung - 2SWS - ID1860

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Physikalisches Grundpraktikum (Lehramt)

Univ.Prof. Eckhart Förster; PD Dr. Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID4181

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Physikalische Grundpraktikum läuft insgesamt über 3 Semester. Es bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten und ist in drei jeweils einsemestrige Komplexe gegliedert, in denen jeweils ca. 13 Versuche zu absolvieren sind: Teil 1: Grundlagen der Klassischen Physik

Elektrodynamik

HSD apl.P. Reinhard Meinel // Vorlesung - 4SWS - ID1832

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Elektrostatik - Stationäre Magnetfelder - Langsam veränderliche Felder - Das allgemeine elektromagnetische Feld - Elektromagnetische Wellen - Viererschreibweise und Lorentzinvarianz der Elektrodynamik

Elektrodynamik

// Übung - 2SWS - ID1867

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // David Petroff
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Eduard Herlt
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Tobias Kästner
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // David Petroff
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Eduard Herlt
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Physikalisches Grundpraktikum (Lehramt)

Univ.Prof. Eckhart Förster; PD Dr. Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID4180

Termin: Montag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Physikalische Grundpraktikum läuft insgesamt über 3 Semester. Es bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten und ist in drei jeweils einsemestrige Komplexe gegliedert, in denen jeweils ca. 13 Versuche zu absolvieren sind: Teil 2: Vertiefende Meßaufgaben zur Mechanik, Elektrophysik, Optik und Wärmelehre

Elektronikpraktikum

Dr. Frank Schmidl; Dr. Wolfgang Vodel // Praktikum - 4SWS - ID1866

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

Kommentar: Das Elektronikpraktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Experimenten mit elektronischen Bauelementen und integrierten Schaltkreisen (analog und digital) sowie die Möglichkeit zum Aufbau kleinerer Schaltungen und ihre Testung. Das Praktikum verfügt über die Möglichkeit der computergestützten Simulation von analogen und digitalen Schaltungen.

Physikalische Schulexperimente II

Dr. Bettina Wunderlich // Praktikum - 2SWS - ID3173

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E005 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: findet in den Räumen der AG PAD, August-Bebel-Str. 4 statt Das Experimentalseminar baut auf vorangegangenen Fachpraktika und den "Physikalischen Schulexperimenten I" auf und verfolgt folgende Zielstellungen: - Theoretisch fundierte Auswahl und angemessener didaktisch-methodischer Einsatz von Schulexperimenten unter Beachtung ihrer Stellung im Erkenntnisprozeß der Schüler - Selbständige Projektierung, Aufbau und unterrichtsgemäße Erprobung ausgewählter qualitativer und quantitativer Experimente unter didaktischen Gesichtspunkten - Begründete Auswahl und Durchführung von Demonstrations- und Meßverfahren, Variantenbetrachtungen dazu. Die experimentelle Arbeit erfolgt in Kleingruppen und wird durch Lehrgespräche und Kurzvorträge ergänzt.

Atom- und Molekülphysik für Lehramt

OAss.Dr. Heinrich Schwoerer // Vorlesung - 2SWS - ID3160

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: In der Vorlesung werden die wesentlichen Konzepte zur physikalischen Beschreibung des Aufbaus und der Struktur von Atomen und Molekülen behandelt: Bohrsches Atommodell, Quantenmechanischen Beschreibung von Atomen, Spin, Periodensystem der Elemente, Atome in äußeren elektrischen und magnetischen Feldern, Wechselwirkung mit Licht, Molekülbindung. Es werden experimentelle Methoden der Atom- und Molekülspektroskopie, die zum Teil auch als Schulversuche geeignet sind sowie moderne Experimente und Anwendungen besprochen.

Literatur: Haken Wolf, Atom- und Quantenphysik, Springer Mayer-Kuckuk, Atomphysik, Teubner Engelke, Aufbau der Moleküle, Teubner

Atom- und Molekülphysik für Lehramt

OAss.Dr. Heinrich Schwoerer // Übung - SWS - ID3162

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum I

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze; Dr. Bettina Wunderlich // Schulpraktische Studien - SWS - ID3163

Termin: Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung lernen die Studenten durch Hospitationen und eigenen Unterricht den Physikunterricht aus der Sicht des Fachlehrers kennen. Auf der Grundlage der in der "Begleitveranstaltung zum Blockpraktikum" gegebenen theoretischen Einführung und der in den "Physikalischen Schulexperimenten" erworbenen Fähigkeiten bereiten die Studenten in Kleingruppen eigenen Unterricht vor, führen ihn durch und werten den von ihnen erteilten Physikunterricht aus.

Fachdidaktik der Physik I

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID3168

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E005 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Nachdem in einem Vorkurs zur Fachdidaktik der Physik Begründungen und Ziele des Physikunterrichts diskutiert wurden, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung die Methodik des Physikunterrichts fortgeführt (Lernstufenschemata, Unterrichtsformen, Aufbau von Unterrichtseinheiten). Der zweite Schwerpunkt ist die auf eine bewußte Unterrichtsgestaltung abzielende Wissenschaftstheorie der Physik (Wie ist Physik möglich?; Theorie und Experiment; Paradigmenwechsel, Sicherheit von Naturgesetzen; Modellbildung, Näherungen, Analogien)

Thermodynamik/Statistische Physik für Lehramt

Univ.Prof. Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 2SWS - ID3179

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Hauptsätze der Thermodynamik - Gibbssche Fundamentalgleichung und thermodynamische Potentiale - Statistische Interpretation der Entropie - Verteilungsfunktion und Liouville-Theorem - Mikrokanonische, kanonische und großkanonische Verteilung - Quantenstatistik idealer Gase

Thermodynamik / Statistische Physik für Lehramt

Mikayel Khanbekyan // Übung - 2SWS - ID3181

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kern- und Elementarteilchenphysik

Univ.Prof. Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID1947

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Kern- und Elementarteilchenphysik für Lehramtstudenten und Technische Physiker Art der Veranstaltung: Vorlesung mit Seminar Inhalt der Veranstaltung: Es werden die Grundlagen der Kern- und Elementarteilchenphysik behandelt. Schwerpunkte der Vorlesung und des zugehörigen Seminars sind folgende Themen: - Aufbau der Atomkerne - Stabilität der Kerne und Kernzerfall - Wechselwirkung ionisierender Strahlung mit Materie - Messung von Kernstrahlung - Energieumwandlung mittels Kernreaktionen - Anwendung radioaktiver Nuklide - Elementarteilchen und ihre Wechselwirkungen

Literatur: Empfohlene Literatur: - Mayer-Kuckuk: Kernphysik, Teubner-Verlag Stuttgart - Stolz: Radioaktivität, Carl Hanser Verlag München

Kern- und Elementarteilchenphysik

// Seminar - 2SWS - ID1950

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Hauptseminar zum Fortgeschrittenenpraktikum

Unip.Dr.Dr Wolfgang Witthuhn // Seminar - 2SWS - ID3187

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Seminar findet im Besprechungsraum HS 3 Physik (Helmholtzweg 3) statt.

Fortgeschrittenenpraktikum

Dr. Alfred Reichmann // Praktikum - 4SWS - ID3192

Termin: Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Einführung in die Astronomie

Prof.Dr. Alexander Krivov // Vorlesung - 2SWS - ID3090

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Inhalt: - Was ist Astronomie? - "Kosmographische" Beschreibung des Weltalls - Theoretische und beobachtende Methoden der Astronomie - Sphärische Astronomie, Astrometrie - Himmelsmechanik, Keplersche Gesetze - Sonnensystem - Sonne und Sterne - Milchstrassensystem - Galaxien - Kosmologie
Empfohlene Literatur: Alle gängigen Bücher über moderne Astronomie, z.B.: Karttunen et al., "Astronomie", Springer, 2003 Unsöld und Baschek, "Der neue Kosmos", Springer, 2002

Literatur: Empfohlene Literatur: Alle gängigen Bücher über moderne Astronomie, z.B.: Karttunen et al., "Astronomie", Springer, 2003 Unsöld und Baschek, "Der neue Kosmos", Springer, 2002

Einführung in die Astronomie

Prof.Dr. Alexander Krivov; Dr. Florian Freistetter // Übung - 2SWS - ID3091

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Astrophysik II: Extragalaktik

Dr. Helmut Meusinger // Vorlesung - 2SWS - ID3116

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Inhalt: - qualitative Klassifikation der Galaxien - grundlegende Eigenschaften normaler Galaxien (Größe, Leuchtkraft, Leuchtkraftprofile etc., spektrale Energieverteilung, Kinematik, Masse, Dunkle Materie, Entwicklungsmodelle, Spiralstruktur) - gravitative Wechselwirkungen und pekuliare Galaxien - großskalige Strukturen (Galaxiengruppen und -haufen, Methoden der Entfernungsbestimmung für entfernte Galaxien, Strukturen in der Galaxienverteilung und der kosmischen Hintergrundstrahlung) - Aktive Galaxienkerne - Galaxienentstehung im kosmologischen Standardmodell

Astrophysik II: Extragalaktik

Univ.Prof. Ralph Neuhäuser // Seminar - 2SWS - ID3155

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Astronomisches Praktikum - klassisches Versuchspraktikum

Dr. Marc Hempel // Praktikum - 3SWS - ID3156

Termin: Dienstag 17:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Vorberechnung am Di., dem 12.04.2005, 17:00 Uhr Inhalt: Das Praktikum richtet sich an Studierende im Haupt- und Nebenfach nach dem Vordiplom. Kenntnisse aus den Vorlesungen zur Astronomie und Astrophysik werden empfohlen, aber nicht zwingend vorausgesetzt. Der Schwerpunkt dieser Lehrveranstaltung liegt auf dem Kennenlernen verschiedener astronomischer Mess- und Auswertemethoden anhand konkreter Beobachtungsobjekte. Das Praktikum gliedert sich in Wahl- und Pflichtversuche aus den Bereichen Nacht- und Tagbeobachtungen sowie Labormessungen. Die Veranstaltung erstreckt sich über ein Semester und hat einen zeitlichen Umfang von 4 SWS. Nachtbeobachtungen finden nach 21.00 Uhr statt, Tagbeobachtungen um die Mittagszeit, die Laborversuche nach Vereinbarung. Siehe auch www.astro.uni-jena.de/Teaching/Praktikum/start.html

Astronomisches Projekt-Praktikum am Teleskop

Dr. Marc Hempel // Projekt - 3SWS - ID3157

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Termin nach Vereinbarung Vorberechnung am Di., dem 12.04.2005, 17:00 Uhr im HS Sternwarte, Schillergäßchen 2 Inhalt: Das Praktikum richtet sich an Studierende im Haupt- und Nebenfach nach dem Vordiplom. Kenntnisse aus den Vorlesungen zur Astronomie und Astrophysik werden empfohlen, aber nicht zwingend vorausgesetzt. Der Schwerpunkt dieser Lehrveranstaltung liegt auf dem Kennenlernen verschiedener astronomischer Mess- und Auswertemethoden anhand konkreter Beobachtungsobjekte. Das Praktikum gliedert sich in Wahl- und Pflichtversuche aus den Bereichen Nacht- und Tagbeobachtungen sowie Labormessungen. Die Veranstaltung erstreckt sich über ein Semester und hat einen zeitlichen Umfang von 4 SWS. Nachtbeobachtungen finden nach 21.00 Uhr statt, Tagbeobachtungen um die Mittagszeit, die Laborversuche nach Vereinbarung. Siehe auch www.astro.uni-jena.de/Teaching/Praktikum/start.html

Fachdidaktik der Astronomie

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Vorlesung/Seminar - SWS - ID3182

Termin: Dienstag 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E005 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Veranstaltung im Rahmen des externen Weiterbildungsstudiums

Technische Physik

Experimentalphysik I

Univ.Prof. Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID1046

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Die Vorlesung beginnt einen dreisemestrigen Grundkurs Experimentalphysik. Schwerpunkte sind: 1. Physikalische Größen und Einheiten 2. Mechanik Kinematik des Massenpunktes, Dynamik der Punktmasse, Arbeit, Leistung, Energie, Mechanik starrer Körper, Aero- und Hydrostatik und -dynamik 3. Mechanische Schwingungen und Wellen; Akustik 4. Wärmelehre Temperatur, Wärmemenge, spezifische Wärme, ideale und reale Gase

Literatur: Empfohlene Literatur: P. A. Tipler, "Physik", Spektrum Verlag, 1994 Bergmann/Schäfer, "Experimentalphysik" Bd.1 Mechanik, Akustik, Wärme; Walter de Gruyter, Berlin K. Dransfeld, P. Kienle, G.M. Kalvins #Physik I: Mechanik und Wärme", Oldenburg, München, 9. Aufl., 2001 H. Pfeifer, H. Schmiedel, "Grundwissen Experimentalphysik", Teubner, Leipzig 1997 E. W. Otten, #Repetitorium Experimentalphysik", Springer 1998 Pitka/Bohrmann/Stöcken/Terlecki, #Physik - Der Grundkurs", Verlag H. Deutsch, 1998

Experimentalphysik I

OAss.Dr. Elke Wendler // Übung - 2SWS - ID1854

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Physikalisches Grundpraktikum I

PD Dr. Heinz-Günter Walther; Univ.Prof. Eckhart Förster // Praktikum - 3SWS - ID1044

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das Physikalisches Grundpraktikum läuft insgesamt über 3 Semester. Es bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten und ist in drei jeweils einsemestrige Komplexe gegliedert, in denen jeweils ca. 13 Versuche zu absolvieren sind: Teil 1: Grundlagen der Klassischen Physik

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

// Vorlesung - 4SWS - ID2628

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //

HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Wirtschaftsmathematik-Diplom, Lehramt Mathematik Gymnasium, Physik-Diplom

Lineare Algebra und analytische Geometrie 1

Dr. Günter Horn // Übung - 2SWS - ID2660

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //

SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Differential- und Integralrechnung 1

apl P.Dr. Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 4SWS - ID2626

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Wirtschaftsmathematik-Diplom, Lehramt Mathematik
Gymnasium, Physik-Diplom

Differential- und Integralrechnung 1

// Übung - 2SWS - ID2627

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

SR 1 TO , Lessingstraße 8

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Wirtschaftsmathematik-Diplom, Lehramt Mathematik
Gymnasium, Physik-Diplom

Vorkurs Mathematik für Studienanfänger

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Vorlesung - 2SWS - ID2955

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Experimentalphysik II

Univ.Prof. Richard Kowarschik // Vorlesung - 4SWS - ID959

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung schließt an die Vorlesung Experimentalphysik im Wintersemester an.
Schwerpunkte sind: 1. Elektrizität und Magnetismus Magnetisches Feld, Elektromagnetische Induktion,
Materie im Magnetfeld, Maxwellsche Gleichungen, Wechselstrom, Ladungstransportprozesse 2. Optik
Optisches Strahlungsfeld, Geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation 3. Thermodynamik
Zustandsgleichungen, Kinetische Gastheorie, Hauptsätze der Thermodynamik, Zustandsänderungen realer
Gase, Mehrkomponentensysteme, Transportprozesse.

Literatur: Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik von Bergmann/Schäfer, Pohl,
Gerthsen, Grimsehl, Demtröder, Paus, Tipler.

Experimentalphysik II

// Übung - 2SWS - ID1857

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Armin Kießling

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Michael Duparré

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Armin Kießling

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Michael Duparré

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Eberhard Welsch

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Eberhard Welsch

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Michael Duparré

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Ausgewählte Probleme der Experimentalphysik

Univ.Prof. Richard Kowarschik // Wahlseminar - 2SWS - ID2967

Termin: Donnerstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Differential- und Integralrechnung 2

Univ.Prof. Hans-Jürgen Schmeißer // Vorlesung - 6SWS - ID1500

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //

HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Differential- und Integralrechnung 2 (Physik-Diplom - 2 SWS)

// Übung - 2SWS - ID3536

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Mathematische Übungen für Physiker II

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Wahlvorlesung - 2SWS - ID1858

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Die Vorlesung schließt unmittelbar an die "Mathematischen Übungen für Physiker" vom Wintersemester an. Sie soll den Studenten des zweiten Semesters weiterhin helfen, die mathematischen Anforderungen der Physikausbildung im ersten Studienjahr besser zu bewältigen. Schwerpunkte des Sommersemesters sind: 1. Vektoranalysis: Differentialoperatoren und Integralsätze 2. Krummlinige Orthogonalkoordinaten 3. Gewöhnliche Differentialgleichungen (Fortsetzung) 4. Die Wellengleichung 5. Verteilungsfunktionen und Mittelwerte

Physikalisches Grundpraktikum II

PD Dr. Heinz-Günter Walther; Univ.Prof. Eckhart Förster // Praktikum - 3SWS - ID1009

Termin: Montag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das Physikalische Grundpraktikum läuft insgesamt über 3 Semester. Es bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten und ist in drei jeweils einsemestrige Komplexe gegliedert, in denen jeweils ca. 13 Versuche zu absolvieren sind: Teil 2: Vertiefende Meßaufgaben zur Mechanik und Elektrophysik

Theoretische Mechanik

Univ.Prof. Gernot Neugebauer // Vorlesung - 4SWS - ID1859

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Mechanik eines Massenpunkts - Massenpunktsysteme - d' Alembertsches Prinzip - Lagrange- Gleichungen 1. und 2. Art - Hamilton-Prinzip - Starrer Körper und Kreiseltheorie - Vollendung der klassischen Mechanik und Gültigkeitsgrenzen

Theoretische Mechanik

WA Dr. Andreas Kleinwächter // Übung - 2SWS - ID1860

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Experimentalphysik III

Unip.Dr.Dr Wolfgang Witthuhn // Vorlesung - 2SWS - ID1861

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Die Veranstaltung schließt an die Experimentalphysik I und II an. Inhalt sind die Grundlagen der modernen Physik: - Ursprünge der Quantentheorie, elementare Quantenmechanik; - Aufbau der Atome, Molekülspektren; - Elementare Einführung in die Festkörperphysik; - Grundzüge der Kern- und Teilchenphysik.

Literatur: Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I # IV / Demtröder (Springer) Physik I # IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

Experimentalphysik III

OAss.Dr. Elke Wendler // Übung - 2SWS - ID1862

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Physikalisches Grundpraktikum III

PD Dr. Heinz-Günter Walther; Univ.Prof. Eckhart Förster // Praktikum - 3SWS - ID1863

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das Physikalische Grundpraktikum läuft insgesamt über 3 Semester. Es bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten und ist in

drei jeweils einsemestrige Komplexe gegliedert, in denen jeweils ca. 13 Versuche zu absolvieren sind: Teil 3: Vertiefende Meßaufgaben zur Optik und Wärmelehre

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

WA PD Dr. Christian Richter // Vorlesung - 4SWS - ID2629

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: für Studenten: Mathematik-Diplom, Physik-Diplom

Partielle Differentialgleichungen und Funktionentheorie

Dr. Bernd Jende // Übung - 2SWS - ID3546

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Elektrodynamik

HSD apl.P. Reinhard Meinel // Vorlesung - 4SWS - ID1832

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Elektrostatik - Stationäre Magnetfelder - Langsam veränderliche Felder - Das allgemeine elektromagnetische Feld - Elektromagnetische Wellen - Viererschreibweise und Lorentzinvarianz der Elektrodynamik

Elektrodynamik

// Übung - 2SWS - ID1867

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // David Petroff
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Eduard Herlt
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Tobias Kästner
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // David Petroff
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Eduard Herlt
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Elektronik

Dr. Frank Schmidl; Dr. Wolfgang Vodel // Vorlesung - 2SWS - ID1834

Termin: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die einsemestrige Vorlesung wendet sich an Studenten des 4. Semesters und ist als Vorbereitung auf das Elektronik-Praktikum konzipiert. Im Rahmen der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionsweise von passiven (ohmscher Widerstand, Induktivität, Kapazität sowie Dioden unterschiedlicher Bauart) und aktiven elektronischen Bauelementen (z.B. Strom- und Spannungsquelle, Transistor, Triac) vorgestellt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden elektrische Stromkreise und grundlegende Schaltungen (z.B. Gleichrichterschaltungen, Filter, Schwingkreise) in Zwei- bzw. Vierpolanalyse behandelt. Besonderes Augenmerk wird dem Einsatz von Transistoren und Operationsverstärkern in der elektronischen

Schaltungstechnik gewidmet. Daran schließen sich, nach der Behandlung von Oszillatoren (Frequenzanalyse) und Kabeln, die Grundlagen der Digitalelektronik (z.B. einfache Gatter, Schaltungsalgebra) sowie verschiedene Anwendungen (z.B. Zähler, Speicher, Analog-Digital-Wandler) an.

Elektronik

// Übung - 2SWS - ID1868

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Frank Schmidl
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Wolfgang Vodel
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Elektronikpraktikum

Dr. Frank Schmidl; Dr. Wolfgang Vodel // Praktikum - 4SWS - ID1866

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

Kommentar: Das Elektronikpraktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Experimenten mit elektronischen Bauelementen und integrierten Schaltkreisen (analog und digital) sowie die Möglichkeit zum Aufbau kleinerer Schaltungen und ihre Testung. Das Praktikum verfügt über die Möglichkeit der computergestützten Simulation von analogen und digitalen Schaltungen.

Informatik für Physiker

Dr. Herbert Süße // Vorlesung - 4SWS - ID1864

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Informatik für Physiker

// Praktikum - 4SWS - ID1865

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Numerik (Informatik-Diplom, Lehramt, Techn. Physik)

Univ.Prof. Martin Hermann // Vorlesung - 3SWS - ID3547

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: für Studenten: Informatik-Diplom (ID), (Technische) Physik-Diplom (PD), Lehramt Mathematik
Gymnasium + Regelschule (MLG, MLR)

Numerik (Lehramt, Techn. Physik - 1 SWS)

// Übung - 1SWS - ID3549

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 // Michael Fritsche
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Konstruktionslehre

Dr. Uwe Jungstand // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID2989

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Der Konstruktionsproze und seine wesentlichen Bestandteile - Technische Zeichnungen als wesentliches Verständigungsmittel, technisches Darstellen - Beschreibung von Toleranz- und Passungsfestlegungen, Aufbau der Systematik - Ausgewählte Richtlinien zur Bauteilgestaltung (Beispiel) - Bauteilberechnung (Beispiel) - Bauteilauswahl (Beispiel) - Rechnergestutzte Arbeitsweisen in der Konstruktion, Arbeit auf der Grundlage von Auto-CAD als Beispiel

Chemisches Praktikum für Physiker

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID2685

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + 4 x N.N.

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! 4 Kurse

Quantenmechanik

Prof.Dr. Bernd Brügmann // Vorlesung - 4SWS - ID2973

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Vermittelt werden die physikalischen und mathematischen grundbegriffe und Methoden der Beschreibung von physikalischen Systemen in der Quantenmechanik: - Anfänge der Quantentheorie - Wellenmechanik - Mathematischer Formalismus - Observable, Zustände und Unbestimmtheit - Eindimensionale Systeme, Tunneleffekt, Resonanzen - Der harmonische Oszillator - Zeitentwicklung - Symmetrien, Drehimpuls - Zentralkräfte, Wasserstoffatom - Stationäre Näherungsverfahren

Quantenmechanik

OA PD Dr. Thomas Strobl // Übung - 2SWS - ID2974

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Meß-, Sensor- und Aktortechnik

PD Dr. Wolfgang Fried // Vorlesung/Seminar - 4SWS - ID2990

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Signaltheorie, Signalbeschreibung, Fourier-Analyse, Laplace-, z-Transformation, Filter - Mestatistik und meßtechnische Grundlagen - Medatengewinnung durch Sensoren, Wirkprinzipien und Anwendungen - Aktoren, Wirkprinzipien und Anwendungen - Systemtheorie, zeitkontinuierliche/-diskrete und lineare/nichtlineare Systeme - Eigenschaften von Sensor-Aktor-Systemen - Fuzzy-Logic, Neuronale Netze, unscharfe Datenanal

Grundlagen physikalischer Technologien

Dozent Dr. Gisbert Staupendahl; Dr. Volker Herold // Vorlesung - 4SWS - ID2991

Termin: Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Ultraschall-Bearbeitung - Hochdruckwasserstrahl-Bearbeitung - Elektroerosive Bearbeitung - Ultrapräzisionsbearbeitung - Lasermaterialbearbeitung - Elektronenstrahlbearbeitung - Ionenstrahl-Bearbeitung - Plasma-Bearbeitung

Technische Thermodynamik

Univ.Prof. Frank Wyrowski // Vorlesung/Seminar - 4SWS - ID3000

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Grundbegriffe der Thermodynamik - Thermodynamisches Gleichgewicht und empirische Temperatur - Erster Hauptsatz der Thermodynamik - Zweiter Hauptsatz der Thermodynamik - Thermodynamische Eigenschaften der Materie - Thermodynamische Prozesse - Grundlagen der Strömungslehre - Wärmeübertragung

Atom- und Molekülphysik

Univ.Prof. Andreas Tünnermann // Vorlesung - 4SWS - ID1822

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung behandelt den Aufbau und die Struktur von Ein- und Mehrelektronenatomen sowie deren Wechselwirkung mit äußeren statischen elektrischen und magnetischen Feldern. Darauf aufbauend werden wesentliche Elemente der Molekülspektroskopie einschließlich der Bindungsverhältnisse diskutiert. Weiter werden die Wechselwirkung von Atomen und Molekülen mit dem elektromagnetischen Strahlungsfeld, Absorption, spontane und induzierte Emission betrachtet sowie moderne Methoden der optischen Spektroskopie eingeführt.

Atom- und Molekülphysik

// Übung - 2SWS - ID2968

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Stefan Nolte
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Jens Limpert
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Jens Limpert
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Stefan Nolte
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Markus Augustin
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Proseminar zum Fortgeschrittenen-Praktikum

Dr. Alfred Reichmann; Univ.Prof. Roland Sauerbrey // Proseminar - 2SWS - ID1836

Termin: Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Physikalisches Fortgeschrittenen-Praktikum

Dr. Alfred Reichmann; Univ.Prof. Roland Sauerbrey // Praktikum - 4SWS - ID1969

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das Fortgeschrittenenpraktikum mit 8 Wochenstunden im 5. und 6. Semester der Ausbildung von Diplom-Physikern baut auf die Kenntnisse der Ausbildung in klassischer Physik, dem Anfängerpraktikum und anderen Praktika sowie auf der Einführung in die Quantentheorie bzw. Atomphysik auf, fordert aber auch selbständige Literaturarbeit bei der Einarbeitung in die Versuche. Das Versuchsangebot umfaßt ca. 40 experimentell und theoretisch anspruchsvolle Versuche aus den Bereichen der Spektroskopie von der Kernstrahlung bis zur Hochfrequenz, Versuche zur Röntgenfeinstrukturanalyse, Laserphysik, Nichtlinearen Optik, Klassischen Optik und ihrer Anwendung, Signalverarbeitung und -analyse, Vakuumphysik und Herstellung dünner Schichten, Festkörperphysik, Tieftemperaturphysik und Supraleitung neben bekannten klassischen Versuchen zur Bestimmung physikalischer Konstanten. Aus diesem Angebot werden ca. 10 Versuche aus verschiedenen Bereichen durchgeführt und ausgewertet. Parallel zum Praktikum findet ein Vortragsseminar statt.

Meßtechnik

Dr. Alfred Reichmann // Wahlseminar - 2SWS - ID1970

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Diese Veranstaltung mit Überblickscharakter und ausgewählten Experimenten wendet sich an Zuhörer ab 4. Semester und beinhaltet im wesentlichen folgende Schwerpunkte: - Darstellung der SI-Einheiten - Vorbereitung, Durchführung und Auswertung physikalischer Experimente - Erzeugung, Messung, Nutzung und Abschirmung physikalischer Zustände (wie Temperatur, Druck, elektrische und magnetische Felder, Schwingungen und Resonanz) - Apparatfunktion - Empfindliche Meßprinzipien - Physikalische und technische Meßgrenzen - Rauschen und Methoden zur Verbesserung des Signal-/Rausch-Verhältnisses.

Kern- und Elementarteilchenphysik

Univ.Prof. Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID1947

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Kern- und Elementarteilchenphysik für Lehramtstudenten und Technische Physiker Art der Veranstaltung: Vorlesung mit Seminar Inhalt der Veranstaltung: Es werden die Grundlagen der Kern- und Elementarteilchenphysik behandelt. Schwerpunkte der Vorlesung und des zugehörigen Seminars sind folgende Themen: - Aufbau der Atomkerne - Stabilität der Kerne und Kernzerfall - Wechselwirkung ionisierender Strahlung mit Materie - Messung von Kernstrahlung - Energieumwandlung mittels Kernreaktionen - Anwendung radioaktiver Nuklide - Elementarteilchen und ihre Wechselwirkungen

Literatur: Empfohlene Literatur: - Mayer-Kuckuk: Kernphysik, Teubner-Verlag Stuttgart - Stolz: Radioaktivität, Carl Hanser Verlag München

Kern- und Elementarteilchenphysik

// Seminar - 2SWS - ID1950

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Werkstoffwissenschaft

Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Univ.Prof. Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID1828

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Elektrizität und des Magnetismus sowie der Optik. Inhaltliche Schwerpunkte bilden elektrisches Feld, magnetisches Feld, elektromagnetische Induktion, Maxwell'sche Gleichungen, Wechselstrom und Ladungstransportprozesse sowie optisches Strahlungsfeld, geometrische Optik und Wellenoptik.

Experimentalphysik

Univ.Prof. Klaus Sokolowski-Tinten // Seminar/Übung - 1SWS - ID3022

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Mathematische Übungen für Physiker II

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Wahlvorlesung - 2SWS - ID1858

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Die Vorlesung schließt unmittelbar an die "Mathematischen Übungen für Physiker" vom Wintersemester an. Sie soll den Studenten des zweiten Semesters weiterhin helfen, die mathematischen Anforderungen der Physikausbildung im ersten Studienjahr besser zu bewältigen. Schwerpunkte des Sommersemesters sind: 1. Vektoranalysis: Differentialoperatoren und Integralsätze 2. Krummlinige Orthogonalkoordinaten 3. Gewöhnliche Differentialgleichungen (Fortsetzung) 4. Die Wellengleichung 5. Verteilungsfunktionen und Mittelwerte

Physikalisches Grundpraktikum (Werkstoffwissenschaft)

Univ.Prof. Eckhart Förster; Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - 3SWS - ID1966

Termin: Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Grundlagen der Werkstoffwissenschaft I

Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt // Teleteaching - 2SWS - ID3019

Termin: Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: * Mechanische Eigenschaften * Deformations- und Verstärkungsmechanismen * Materialversagen * Phasendiagramme * Phasenumwandlung * Übungen * Einzeltutorial * Gründen für Anfänger

GM1 Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (für Mineralogen und Werkstoffwissenschaftler)

OA PD Dr. Gert Klöß // Vorlesung - SWS - ID1932

Termin: Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkung: für Mineralogen findet diese Veranstaltung nur in der ersten Semesterhälfte statt!

Kristallographie/ Mineralogie für Werkstoffwissenschaftler

Alexandra Franz; Petra Lepetit // Übung - SWS - ID2385

Termin: Freitag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Organische Chemie für Materialwissenschaftler I

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - 2SWS - ID2638

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I

OAss.Dr. Antje Kriltz // Vorlesung - SWS - ID2759

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I

OAss.Dr. Antje Kriltz // Seminar - SWS - ID2760

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Englisch

Dr. Renate Freymüller // Seminar/Übung - 2SWS - ID3023

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Mathematik für Geo- und Werkstoffwissenschaft 2

// Vorlesung - 4SWS - ID3560

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

Mathematik für Geo- und Werkstoffwissenschaft 2

// Seminar/Übung - 2SWS - ID3561

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Methoden des wissenschaftlichen Experimentierens II

PD Dr. Wolfgang Fried // Vorlesung - 2SWS - ID3047

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Clusteranalysenmethoden - Fuzzy-Logic - Datenanalyse-Methoden (Fourieranalyse, Wavelet, Neuronale Netze ...)

Methoden des wissenschaftlichen Experimentierens II

PD Dr. Wolfgang Fried // Seminar/Übung - 1SWS - ID3048

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Methoden des wissenschaftlichen Experimentierens II

PD Dr. Wolfgang Fried // Praktikum - 2SWS - ID3051

Termin: Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PR 228 , Löbdergraben 32

Termin: Freitag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PR 228 , Löbdergraben 32

Kommentar: Die Praktikumsversuche ergänzen die in der dazugehörigen Vorlesung vorgestellten Theorien und Methoden durch experimentelle Untersuchungen. Dabei wird sich das Ziel gesetzt, daß mehrere Einzelversuche inhaltlich eine komplexe Einheit darstellen. Ausgewählte Versuche: - Mehrfaktorielle Versuchsplanung und computerbasierte Meßwerterfassung - Methoden der - unscharfen Datenanalyse (Fuzzylogic, Neuronale Netze u.s.w.) - Signalanalyse und der statistischen Auswertung von Gefügebildern

Grundlagen der Fertigungstechnik

Prof.Dr.-I Peter Georg Adam // Teleteaching - 2SWS - ID3063

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Elemente der Fertigungstechnik, Fertigungsorganisation, Fertigungsplanung, Qualitätssicherung; Gießen, Schmieden, Pulvermetallurgie; spanendes und nichtspanendes Abtragen; Wärmebehandeln, Verfestigen, Schweißen, Löten, Beschichten

Grundlagen der Fertigungstechnik

Prof.Dr.-I Peter Georg Adam // Seminar - 1SWS - ID3054

Termin: Mittwoch 11:00 - 12:30 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Grundlagen der Fertigungstechnik

Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt; Dr. Volker Herold; Dozent Dr. Gisbert Staupendahl // Praktikum - 1SWS - ID3055

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Veranstaltung bietet anhand von vier Praktikumsversuchen (halbtägig) Grundkenntnisse zur Materialbearbeitung durch Zerspanung und Laser an. Die Teilnehmer werden mit Bearbeitungsmaschinen, Spannmitteln, Werkzeugen und Bearbeitungsparametern vertraut gemacht. Die Bearbeitungsergebnisse werden mit modernsten optischen und mechanischen Meßinstrumenten festgestellt und werkstoffabhängig bewertet.

Grundlagen der Werkstoffwissenschaft III

Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt // Teleteaching - 2SWS - ID3062

Termin: Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: * Elektrische Eigenschaften von Materialien * Materialtypen und Anwendungen * Synthese, Herstellung und Anwendung von Materialien * Composite * Optische

Eigenschaften von Materialien * Wirtschaftliche, Umwelt- und soziale Aspekte in der Materialwissenschaft *
Übungen zu den Vorlesungen

Grundlagen der Werkstoffwissenschaft

Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt; Dr. Volker Herold; Dozent Dr. Gisbert Staupendahl // Praktikum - 2SWS - ID3058

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Praktikum umfaßt Versuche zu den Grundlagen der Werkstoffwissenschaft. Es beinhaltet Versuche zu Umwandlungsvorgängen, mechanischen Eigenschaften und Gefügestrukturen sowie den Einsatz ausgewählter Geräte wie Rasterelektronen- und Lichtmikroskop.

Werkstofforientierte Konstruktion

Prof.Dr. Günter Höhne; Dr. Uwe Jungstand // Teleteaching - 2SWS - ID3064

Termin: Freitag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Die Lehrveranstaltung baut auf die in Teil I vermittelten Grundlagen des konstruktiven Entwicklungsprozesses auf. Gestaltungsrichtlinien für Einzel- und Montageteile sowie ein Überblick über die wichtigsten Maschinen-elemente bilden die Schwerpunkte der Veranstaltung. Werkstoff- und fertigungsgerechte Konstruktion wird u.a. in der Gestaltung von Gußteilen, Schneidteilen und Schweißgruppen behandelt.

Werkstofforientierte Konstruktion

Dr. Uwe Jungstand; Frank Herzer // Seminar - 2SWS - ID3060

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Technische Mechanik

PD Dr. Roland Weidisch // Vorlesung - 2SWS - ID3045

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Kinematik des Massenpunktes Kinetik des Massenpunktes - Newtonsche Axiome - Impulssatz, Drehimpulssatz, Bewegungsgleichungen des Massenpunktes - Bewegungswiderstände - Energiesatz - Lagrangesche Gleichungen Kinematik des starren Körpers Kinetik des starren Körpers - Impulssatz, Drehimpulssatz - Massenträgheitsmomente - Energiesatz, kinetische Energie des starren Körpers - Ebene Bewegung des starren Körpers - Anwendung der Lagrangeschen Gleichungen

Technische Mechanik

Dr. Gerd Lobert // Seminar/Übung - 2SWS - ID3046

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Metalle I

Univ.Prof. Markus Rettenmayr // Vorlesung - 2SWS - ID3086

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 124 TI , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Verschiedene Themen wie Einführung in die metallischen Werkstoffe, statische und dynamische Festigkeit, Metallographie, Struktur und Gefüge der Metalle, ein- und zweidimensionale Fehlorderungen und Rekristallisation werden besprochen.

Metalle I

Univ.Prof. Markus Rettenmayr // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID3088

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Polymerenchemie I (für Materialwissenschaftler IV)

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - 2SWS - ID2639

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID2702

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Seminar - SWS - ID2703

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Keramik: Silicate und Oxide (C-III: Wahlpflichtfach 2, Mat.-wiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID2709

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Keramik: Silicate und Oxide (C-III: Wahlpflichtfach 2, Mat.-wiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel; Dr. Ralf Keding // Seminar - SWS - ID2710

Termin: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Materialkundliches Praktikum I (Mat.-wiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel; Univ.Prof. Dörte Stachel; HSD Dr. Doris Ehrh // Praktikum - 6SWS - ID2717

Termin: Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Materialkundliches Praktikum III/ 2 (Mat.-wiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel; Univ.Prof. Dörte Stachel; HSD Dr. Doris Ehrh; Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt; AOR PD DRI Jörg Bernhard Bossert // Praktikum - SWS - ID2718

Termin: Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kurslehrveranstaltungen für andere Fakultäten

Experimentalphysik I

Univ.Prof. Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID1046

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Die Vorlesung beginnt einen dreisemestrigen Grundkurs Experimentalphysik. Schwerpunkte sind: 1. Physikalische Größen und Einheiten 2. Mechanik Kinematik des Massenpunktes, Dynamik der Punktmasse, Arbeit, Leistung, Energie, Mechanik starrer Körper, Aero- und Hydrostatik und -dynamik 3. Mechanische Schwingungen und Wellen; Akustik 4. Wärmelehre Temperatur, Wärmemenge, spezifische Wärme, ideale und reale Gase

Literatur: Empfohlene Literatur: P. A. Tipler, "Physik", Spektrum Verlag, 1994 Bergmann/Schäfer, "Experimentalphysik" Bd.1 Mechanik, Akustik, Wärme; Walter de Gruyter, Berlin K. Dransfeld, P. Kienle, G.M. Kalvins #Physik I: Mechanik und Wärme", Oldenburg, München, 9. Aufl., 2001 H. Pfeifer, H. Schmiedel, "Grundwissen Experimentalphysik", Teubner, Leipzig 1997 E. W. Otten, #Repetitorium Experimentalphysik", Springer 1998 Pitka/Bohrmann/Stöcken/Terlecki, #Physik - Der Grundkurs", Verlag H. Deutsch, 1998

Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Univ.Prof. Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID1828

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Elektrizität und des Magnetismus sowie der Optik. Inhaltliche Schwerpunkte bilden elektrisches Feld, magnetisches Feld, elektromagnetische Induktion, Maxwell'sche Gleichungen, Wechselstrom und Ladungstransportprozesse sowie optisches Strahlungsfeld, geometrische Optik und Wellenoptik.

Physikalisches Grundpraktikum (Chemie, LA Chemie)

Univ.Prof. Andreas Tünnermann; Dr. Ernst-Bernhard Kley // Praktikum - 3SWS - ID1964

Termin: Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das physikalische Praktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten aus den Bereichen: - Mechanik - Elektrophysik - Wärmelehre - Optik

Physik für Chemiker

// Übung - 1SWS - ID2970

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 // Alexander Nazarkine
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 // Eberhard Welsch
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 // Alexander Nazarkine
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 // Eberhard Welsch
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Physik für Biochemiker

Univ.Prof. Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID1939

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Vorlesung mit Übungen Inhalt der Veranstaltung: Experimentalphysik, die auf der Grundkursvorlesung für Medizinstudenten und Biochemiker aufbaut und die Kenntnisse in den Teilgebieten Mechanik, Struktur der Materie, Elektrizitätslehre und Optik vertieft. Insbesondere werden folgende Teilgebiete behandelt: Mechanik: Kräfte, Bewegungsgleichung, Erhaltungssätze Struktur der Materie: Schrödingergleichung, Atomphysik, Kerne und Elementarteilchen Elektrizitätslehre: Maxwellsche Gleichungen, elektromagnetische Wellen Optik: Wellenoptik, Laser Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Literatur: Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Physikalisches Grundpraktikum (Biologie)

HSD apl.P. Werner Wesch // Praktikum - 3SWS - ID1962

Termin: Montag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Zur Vertiefung und Ergänzung der im Rahmen der Vorlesung "Experimentalphysik" erworbenen Kenntnisse bietet das physikalische Praktikum die Möglichkeit, grundlegende physikalische Experimente selbständig durchzuführen und auszuwerten. Es werden Meßaufgaben aus den Bereichen Mechanik, Wärmelehre, Optik, Elektrizität und Magnetismus bearbeitet. Es sind erfolgreich zu absolvieren: - 10 Versuche à 3 Praktikumsstunden

Physikalisches Grundpraktikum (Ernährungswissenschaft)

HSD apl.P. Werner Wesch // Praktikum - 3SWS - ID1963

Termin: Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Zur Vertiefung und Ergänzung der im Rahmen der Vorlesung "Experimentalphysik" erworbenen Kenntnisse bietet das physikalische Praktikum die Möglichkeit, grundlegende physikalische Experimente selbständig durchzuführen und auszuwerten. Es werden Meßaufgaben aus den Bereichen Mechanik, Wärmelehre, Optik, Elektrizität und Magnetismus bearbeitet. Es sind erfolgreich zu absolvieren: - 5 Versuche à 3 Praktikumsstunden

Physikalisches Praktikum für Zahnmediziner

Univ.Prof. Klaus Sokolowski-Tinten; Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - 4SWS - ID1871

Termin: Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Physikalisches Grundpraktikum (Pharmazie)

Univ.Prof. Klaus Sokolowski-Tinten; Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - 2SWS - ID1965

Termin: Freitag 08:30 - 11:30 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Experimentalphysik I

OAss.Dr. Elke Wendler // Übung - 2SWS - ID1854

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Physikalisches Grundpraktikum für Geowissenschaftler

Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - 3SWS - ID4099

Termin: Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Physikalisches Grundpraktikum (Angewandte Umweltwissenschaft)

Univ.Prof. Andreas Tünnermann; Dr. Ernst-Bernhard Kley // Praktikum - 3SWS - ID4182

Termin: Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Wahlveranstaltungen

Physikalisches Kolloquium

HSD apl.P. Reinhard Meinel; Univ.Prof. Eckhart Förster; Univ.Prof. Ralph Neuhäuser // Kolloquium - 2SWS - ID1829

Termin: Montag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

Lehrveranstaltungen zum Studienschwerpunkt Photonik

Fourieroptik

Univ.Prof. Richard Kowarschik; Dr. Armin Kießling // Vorlesung - 2SWS - ID2966

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Physik bei hohen Laserintensitäten

Univ.Prof. Roland Sauerbrey // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3199

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Für Graduiertenstudium geeignet.

Ultrakurzzeitphysik

Univ.Prof. Klaus Sokolowski-Tinten // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3200

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Für Graduiertenstudium geeignet.

Mikro- und Nanooptik

Univ.Prof. Hartmut Bartelt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3792

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Nichtlineare Optik

Univ.Prof. Falk Lederer; OA PD Dr. Ulf Peschel // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3837

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Nichtlineare Optik

OA PD Dr. Ulf Peschel // Wahlseminar - 1SWS - ID3839

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr 14-tägig // 11.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Wellenoptische Simulation: Grundlagen und Beispiele

Univ.Prof. Frank Wyrowski // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4186

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Für Graduiertenstudium geeignet.

Theoretisch-Physikalisches Institut

Institutsseminar des Theoretisch-Physikalischen Instituts

HSD apl.P. Gerhard Schäfer; Prof.Dr. Bernd Brüggmann; HSD apl.P. Reinhard Meinel; Univ.Prof. Gernot Neugebauer; Univ.Prof. Dirk-Gunnar Welsch; Univ.Prof. Andreas Wipf // Seminar - 2SWS - ID2609

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Quantenmechanik II

HSD apl.P. Gerhard Schäfer // Wahlvorlesung - 4SWS - ID2985

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Vielteilchensysteme - Kopplung von Drehimpulsen - Störungstheorie - Streutheorie - Relativistische Quantenmechanik - Feldquantisierung

Quantenmechanik II

Dr. José Gonzalez // Übung - 2SWS - ID2986

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Bereichsseminar zur Quantentheorie

Univ.Prof. Andreas Wipf; Univ.Prof. Dirk-Gunnar Welsch // Seminar - 2SWS - ID3175

Termin: Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Bereichsseminar zur Relativitätstheorie

Univ.Prof. Gernot Neugebauer; Prof.Dr. Bernd Brüggmann; HSD apl.P. Reinhard Meinel; HSD apl.P. Gerhard Schäfer // Seminar - 2SWS - ID3177

Termin: Montag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

SFB-Seminar

Univ.Prof. Gernot Neugebauer; Prof.Dr. Bernd Brüggemann // Seminar - 2SWS - ID3178

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Quantenfeldtheorie

Univ.Prof. Andreas Wipf // Wahlvorlesung - 3SWS - ID4057

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-tägig // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Allgemeine Prinzipien für relativistische Quanten(feld)theorien - Pfadintegral-Quantisierung - Störungstheorie, Diagrammatik - Erzeugende Funktionale, effektive Wirkungen und Potentiale - Regularisierung und Renormierung - Eichtheorien und deren Quantisierung - Ausblick auf nicht-störungstheoretische Effekte (starke Felder, Phasenübergänge) In dieser Wahlvorlesung stehen die Strukturen von Quantenfeldtheorien im Vordergrund. Die in der Elektrodynamik und Quantenmechanik I vermittelten Tatsachen werden vorausgesetzt. Hilfreich sind Kenntnisse der speziellen Relativitätstheorie und der Quantenmechanik II. Der Vorlesungsstoff wird in einem begleitenden Seminar vertieft.

Quantenfeldtheorie

Univ.Prof. Andreas Wipf // Übung - 1SWS - ID4060

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-tägig // 18.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Numerische Relativitätstheorie

Prof.Dr. Bernd Brüggemann // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4064

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: In dieser Vorlesung sollen die Grundlagen und Methoden des numerischen Zugangs zur Allgemeinen Relativitätstheorie vermittelt werden. Wünschenswert sind Vorkenntnisse aus der Vorlesung Gravitationstheorie I sowie minimale Erfahrung im Wissenschaftlichen Rechnen. Themen: - Numerische Relativitätstheorie für Schwarze Löcher und Gravitationswellen - 3 +1 Zerlegung der 4-dimensionalen Einsteingleichungen - Numerische Behandlung des Elliptischen Anfangswertproblems - Numerische Behandlung der Zeitentwicklungsgleichungen

Bemerkung: ab 6. Semester

Spezielle Relativitätstheorie

PD Dr. Eduard Herlt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4074

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung wendet sich an Studenten ab 4. Semester. Wesentlicher Inhalt der Vorlesung ist: 1. Theoretische und experimentelle Situation der Physik vor Aufstellung der Speziellen Relativitätstheorie 2. Grundlagen der Speziellen Relativitätstheorie - exakte Herleitung der Lorentz-Transformationen 3. Vierdimensionale Formulierung im Minkowski-Raum 4. Relativistische Mechanik und experimentelle Konsequenzen 5. Elektrodynamik im Viererformalismus und experimentelle Konsequenzen 6. Lagrangeformalismus und klassische Feldtheorie nebst Noether-Theorem 7. Spinortheorie und quantenmechanische Dirac-Gleichung.

Bemerkung: ab 4. und 5. Semester

Spezielle Relativitätstheorie

PD Dr. Eduard Herlt // Übung - 1SWS - ID4075

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Magnetohydrodynamik

HSD apl.P. Reinhard Meinel // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4078

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: In der Vorlesung wird eine Einführung in die Magnetohydrodynamik gegeben. Darüber hinaus werden Anwendungen, vor allem aus dem Bereich der Astrophysik, vorgestellt. Voraussetzung für das Verständnis der Vorlesung sind Grundkenntnisse der Elektrodynamik.

Bemerkung: ab 5. Semester

Nichtklassische Strahlung

Univ.Prof. Dirk-Gunnar Welsch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4083

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Quantisierung des elektromagnetischen Strahlungsfeldes - Nichtklassische Strahlungsfeldquantenzustände - Phasenraumfunktionen und Quasiwahrscheinlichkeitsverteilungen - Phasenraumfunktionen und Quasiwahrscheinlichkeitsverteilungen - Photoelektrischer Nachweis nichtklassischer Strahlung - Quantenzustandsmessung und -rekonstruktion - Quantenkohärenz

Literatur: Empfohlene Literatur: Vogel, Welsch, Wallentowitz; Quantum Optics - An Introduction, Wiley-VCH

Bemerkung: ab 6. Semester

Sternstunden der Theoretischen Physik

PD Dr. Rainer Collier // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4084

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung soll Studienanfängern in den Fächern Physik und Mathematik einen ersten Kontakt zur theoretischen Physik ermöglichen. Es werden wichtige Höhepunkte der theoretischen Naturbeschreibung auf einfachem mathematischem Niveau behandelt: Mechanik von Newton und Lagrange, Planetenbewegung, Maxwells Elektromagnetismus, Einsteins Relativitätstheorie, Thermodynamik und Wahrscheinlichkeit, Licht als Welle und Teilchen, das Innere des Atoms, Elementarteilchen und Kosmologie.

Bemerkung: ab 1. Semester

Gravitationstheorie II

HSD apl.P. Gerhard Schäfer // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4172

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Die Vorlesung ist der zweite Teil einer 3-semesterigen Vorlesungsreihe über die Physik des Gravitationsfeldes. Die Vorlesungsreihe stellt die Einsteinsche Gravitationstheorie in ihren theoretischen Grundlagen (Vereinigung von Raum und Zeit, Raumzeit-Krümmung und Gravitation, Dynamik des Gravitationsfeldes, Gravitomagnetismus, Gravitationswellen), ihren experimentellen Aspekten

(Äquivalenzprinzip, gravitative Rotverschiebung, Lichtablenkung, Laufzeitverzögerung, Periheldrehung, Präzession von Bahnebenen und Kreisel, Messung von Gravitationswellen) und ihren Anwendungen (Uhrensynchronisation auf der Erde und im erdnahen Raum, Struktur von Neutronensternen und Schwarzen Löchern, Beobachtung astrophysikalischer Systeme mittels Radio- und Gravitationswellen) ausführlich dar und diskutiert deren Inhalte. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die zukünftige Gravitationswellenastronomie gelegt. Der zweite Teil befasst sich mit den in Bezug zu astronomischen und astrophysikalischen Fragestellungen wichtigsten strengen und genäherten analytischen Lösungen der Einsteinschen Feldgleichungen.

Bemerkung: ab 6. Semester

Gravitationstheorie II

HSD apl.P. Gerhard Schäfer // Übung - 1SWS - ID4173

Termin: Freitag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kosmologie und Teilchentheorie II

OAss.Dr. Thomas Mohaupt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4174

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Wir setzen die Vorlesung Kosmologie und Elementarteilchentheorie aus dem Wintersemester 04/05 fort. 1. FRW-Kosmologien (Fortsetzung aus dem WS). 2. Probleme des heißen Urknallmodells. Inflationäre Szenario. Strukturbildung und kosmische Hintergrundstrahlung (WMAP). 3. Dunkle Materie und dunkle Energie. Typ Ia Supernovae als Indikatoren von beschleunigter Expansion. 4. Phasenübergänge im frühen Universum. Baryogenese und primordiale Nucleosynthese, Neutrinomassen.

Bemerkung: ab 7. Semester

Differentialgeometrie für Physiker II

OA PD Dr. Thomas Strobl // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4175

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Ziel der zweisemestrigen Vorlesung ist ein Bekanntmachen mit differentialgeometrischen Grundbegriffen, die für ein vertiefendes Studium der Theoretischen Physik zumindest sehr hilfreich sind. Themen im einzelnen: Begriff der Mannigfaltigkeit, Kalkül der Differentialformen, differentialgeometrische Formulierung der Mechanik, Elektrodynamik in Formensprache, Grundlegendes zu Lie Gruppen, Vektorbündel und kovariante Ableitungen, differentialgeometrische Grundlagen der Allgemeinen Relativitätstheorie und von Eichtheorien der starken und elektroschwachen Wechselwirkungen. Weitere Themen nach Absprache und vorhandener Zeit.

Bemerkung: ab 5. Semester

Einführung in die Supergravitation

Univ.Prof. Andreas Wipf; Dr. Ulrich Theis // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4176

Termin: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Als Fortsetzung der "Einführung in die Supersymmetrie" werden in dieser Vorlesung supersymmetrische Erweiterungen der Allgemeinen Relativitätstheorie vorgestellt. Themen: - Wiederholung wesentlicher Aspekte von globaler Supersymmetrie und ART - Spinoren in gekrümmten Räumen - Lokale Supersymmetrie und das Gravitino - D=4, N=1 Supergravitation in on-shell Formulierung - Tensorkalkül und off-shell Formulierung - Materiekopplungen und Kähler-Geometrie - N=1 Supergravitation in D=11 ('M-Theorie') - Dimensionale Reduktion und Typ IIA Supergravitation in D=10

Bemerkung: ab 6. Semester

Mitteldeutsche Physik-Combo

Univ.Prof. Andreas Wipf; Prof.Dr. Steffen Trimmer; Prof.Dr. Klaus Sibold // Vertiefende Ausbildung - SWS - ID4177

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: ab 7. Semester

Astrophysikalisches Institut und Universitätssternwarte

Kolloquium der Thüringer Landessternwarte

Univ.Prof. Artie Hatzes // Kolloquium - 1SWS - ID2600

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Veranstaltung findet im Seminarraum der Thüringer Landessternwarte in Tautenburg statt.

Celestial Mechanics

Prof.Dr. Alexander Krivov // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3814

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Inhalt: Klassische und moderne Himmelsmechanik (HM) mit Anwendungen auf verschiedene astronomische Probleme, von der Dynamik der Erdsatelliten bis zur Entwicklung extrasolarer Planetensysteme: - Zwei-Körper-Problem - Eingeschränktes Drei-Körper-Problem - Gestörte Bewegungen - Dynamik der Planetensysteme: resonante, säkulare und periodische Störungen - Chaos und Stabilität - Moderne Erweiterungen: relativistische HM, nichtgravitative HM, Astrodynamik Hinweis: Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten.

Literatur: Empfohlene Literatur: Murray and Dermott, "Solar System Dynamics", Cambridge Univ. Press, 1999

Beobachtende Astrophysik III: Hochenergie-Astrophysik

Univ.Prof. Ralph Neuhäuser // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4017

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Inhalt: Grundlagen der Röntgen- und Gamma-Astrophysik, Optik und Aufbau der Röntgen- und Gamma-Teleskope, Highlights der Geschichte der Röntgen- und Gamma-Astrophysik, Beobachtungsmethoden in Röntgen- und Gamma-Astrophysik, Röntgen-Strahlung von Planeten, stellare Röntgen-Astrophysik, Plasmadiagnostik via Röntgen-Spektroskopie, Röntgen-Doppelsterne und Akkretionsphysik, Röntgen- und Gamma-Strahlung von Neutronensternen und Pulsaren, extragalaktische Röntgen- und Gamma-Astrophysik, insbesondere sog. Gamma-Ray-Bursts

Angewandte Astronomie

Dr.(Uni.W) Günther Wuchterl // Wahlvorlesung - 1SWS - ID4019

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Inhalt: Navigation, Firmament und Nacht-Umwelt, Lichtverschmutzung, Impaktereignisse und Risiko-Bewertung (Asteroiden-Entschärfung), Gezeiten und andere Mond-Effekte, öffentlichkeitsorientierte Beobachtungsplanung für Großereignisse, Astronomie und Pseudo-Astronomie (z.B. Astrologiekritik, gefälschte Mondlandung), Geschichte der Astronomie in Jena/Thüringen, astronomische Deutung des sog. Sterns von Bethlehem.

Übung zur Angewandten Astronomie

Dr.(Uni.W) Günther Wuchterl // Wahlseminar - SWS - ID4020

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Astrophysikalisches Numerikum

Prof.Dr. Alexander Krivov; Dr. Florian Freistetter // Wahlseminar - 2SWS - ID4036

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Inhalt: Angeboten werden 4-5 Probleme aus verschiedenen astrophysikalischen Disziplinen, von denen wahlweise 1-2 entweder analytisch (z.B. anhand Mathematica) oder numerisch (z.B. mittels der C++ oder Fortran-Programme) gelöst werden sollen. Beispiele von Problemen: - Polytropen-Modell zur inneren Struktur der Sonne - kinetisches Modell interplanetarer Staubwolke - dynamisches Modell eines Planetensystems mit 2 Planeten - Entstehung oder Überleben von Planeten bei Supernova-Explosionen

Spektroskopie

Univ.Prof. Artie Hatzes; Dr. Marc Hempel // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4038

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Inhalt: Strahlungstheorie, Spektroskopie, Sternatmosphären, Theorie der Spektrallinien, Doppler-Imaging, Magnetfeldmessungen, Fourier-Transformierte Spektren, Messungen der stellaren Parameter wie Temperatur, Radien der Sterne und deren chemische Zusammensetzung.

Laborastrophysik

Dr. Harald Mutschke; apl P.Dr. Friedrich Huisken; Prof.Dr. Thomas Henning // Wahlseminar - 2SWS - ID4039

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Inhalt: Vorträge von Wissenschaftler/inne/n und Studierenden z.B. zu folgenden Themen: - Optische Eigenschaften kleiner Festkörperpartikel - Molekül- und Clusterspektroskopie - Synthese von Nanopartikeln mit astrophysikalischer Relevanz - Anwendung von Laborergebnissen in der Chemie und Physik des interstellaren Mediums, von Ausflüssen, Scheiben und Planetensystemen

Institutsseminar Astrophysik

Univ.Prof. Ralph Neuhäuser; Prof.Dr. Alexander Krivov // Seminar - 2SWS - ID4040

Termin: Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Inhalt: Vorträge der Mitarbeiter/innen und Studierenden des AIU zu deren eigenen aktuellen Forschungsprojekten sowie zu besuchten Konferenzen und publizierten Artikeln. Einmal pro Monat auch als exoplanet.de Seminar mit TLS Tautenburg.

Astrophysikalisches Kolloquium

Univ.Prof. Artie Hatzes; Prof.Dr. Alexander Krivov; Univ.Prof. Ralph Neuhäuser // Kolloquium - 2SWS - ID4041

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Neugasse , Neugasse 23

Kommentar: Inhalt: Vorträge von besuchenden Wissenschaftler/inne/n zu aktuellen Themen der Astrophysik, etwa alle 2 Wochen, nach Aushang bzw. Ankuendigung, siehe www.astro.uni-jena.de/Events/Colloquium/output.html

Hydrodynamik

Dr.(Uni.W) Günther Wuchterl // Wahlseminar - 2SWS - ID4042

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2005 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

Kommentar: Der Raum für die weiteren Veranstaltungen wird in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.
Inhalt: Fluidodynamik strahlender Medien mit Konvektion im Rahmen der Stern- und Planetenentstehung, insbesondere: Akkretions- und Kollapsströmungen von Sternen, Braunen Zwergen und Planeten, Frühe Entwicklung derselben, Modelle protoplanetarer Nebel, Astrophysikalisches Modellieren von Konvektion, Statistik der Protoplanetengleichgewichte, Stabilität von Protoplaneten

Institut für Angewandte Optik

Institutsseminar IAO

Univ.Prof. Richard Kowarschik // Vorlesung - 2SWS - ID2964

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Diplomanden-Doktoranden-Seminar "Angewandte Optik"

Univ.Prof. Richard Kowarschik // Seminar - 2SWS - ID2965

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Fourieroptik

Univ.Prof. Richard Kowarschik; Dr. Armin Kießling // Vorlesung - 2SWS - ID2966

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Institut für Angewandte Physik

Photon Management

Univ.Prof. Frank Wyrowski // Wahlseminar - 2SWS - ID3816

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Arbeitsgruppenseminar findet im Seminarraum des TIP statt.

Institutsseminar Angewandte Physik

Univ.Prof. Andreas Tünnermann // Seminar - 2SWS - ID3819

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: findet im Besprechungsraum des Instituts für Angewandte Physik am Beutenberg statt

Angewandte Photonik

Univ.Prof. Falk Lederer; Univ.Prof. Andreas Tünnermann // Seminar - 1SWS - ID3825

Termin: Freitag 08:15 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das gemeinsame Seminar von IAP/IFTO findet 14-tägig im Carl-Zeiss-Saal des FhG-IOF am Campus Beutenberg statt.

Bereichsseminar Mikrostrukturtechnik

Dr. Ernst-Bernhard Kley // Seminar - 2SWS - ID3828

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: findet im Besprechungsraum des IAP statt

Bereichsseminar Ultraschnelle Optik

WA Dr. Stefan Nolte // Seminar - 2SWS - ID3830

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: findet im Besprechungsraum des IAP statt

Wellenoptische Simulation: Grundlagen und Beispiele

Univ.Prof. Frank Wyrowski // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4186

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Für Graduiertenstudium geeignet.

Optik ultrakurzer Pulse

WA Dr. Stefan Nolte; Dr. Uwe Zeitner // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4531

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Optische Experimente im Virtuellen Labor

Univ.Prof. Frank Wyrowski // Blockveranstaltung - SWS - ID4621

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockpraktikum nach Vorlesungsende findet im SR TIP (Technologie - und Innovationspark am Beutenberg) statt

Institut für Festkörperphysik

Halbleiterphysik

Univ.Prof. Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID1943

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Die Vorlesung wendet sich an Studenten im Hauptstudium sowie Doktoranden. Schwerpunkte sind: - Halbleiterkristalle - Bandstruktur - Ladungsträgertransport - Wechselwirkung mit Licht, Lumineszenz und Exzitonen - pn-Übergang, Metall-Halbleiter Grenzflächen - Halbleiter-Heterostrukturen - Elektronische Bauelemente Im WS 2005/06 schließt sich eine Wahlvorlesung zum Thema Optoelektronik an.

Literatur: Empfohlene Literatur: - C. Kittel: #Einführung in die Festkörperphysik#, R. Oldenburg Verlag, München - H. Schaumburg: #Halbleiter#, Teubner Verlag, Stuttgart - B. Sapoval, C. Hermann: #Physics of

Semiconductors#, Springer-Verlag, Berlin

Physik dünner Schichten

Univ.Prof. Wolfgang Richter // Wahlseminar - 2SWS - ID1946

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

Institutsseminar

Unip.Dr.Dr Wolfgang Witthuhn // Seminar - 2SWS - ID3026

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Bereichsseminar Nukleare Festkörperphysik

HSD apl.P. Werner Wesch; Unip.Dr.Dr Wolfgang Witthuhn // Seminar - 2SWS - ID3027

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Tiefemperaturphysik und Supraleitung

Univ.Prof. Paul Seidel // Wahlseminar - 2SWS - ID3043

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Grundlagen und Anwendungen der Josephson-Effekte

Univ.Prof. Paul Seidel; PD Dr. Hans-Georg Meyer // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3201

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Für Graduiertenstudium empfohlen. Wahlvorlesung ab 5. Semester.

Bereichsseminar Festkörperphysik kleiner Strukturen

PD Dr. Wolfram Krech // Seminar - 2SWS - ID3808

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Quantum Computing II

PD Dr. Wolfram Krech // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3811

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Supraleitende Qubits

PD Dr. Wolfram Krech // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4187

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: ab 5. Semester Für Seniorenstudium geeignet.

Nanophysik II: Nanostrukturierte Materialien

apl P.Dr. Friedrich Huisken // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4505

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Die Vorlesung richtet sich an Studenten der Physik und der physikalischen Chemie ab dem 6. / 7. Semester, nachdem sie die Quantenmechanik gehört haben. Der erste Teil der Vorlesung (Nanophysik I) ist nicht Voraussetzung. Nachdem sich der erste Teil vorwiegend mit Clustern in der Gasphase beschäftigt hat, sollen nun Cluster auf Oberflächen sowie verschiedene nanostrukturierte Materialien besprochen werden. Themenschwerpunkte sind: Fullerene und Kohlenstoffnanoröhrchen, Halbleiterquantenpunkte (Quantum Confinement), nanokristalline Materialien, photonische Kristalle, Charakterisierung nanoskaliger Materialien (Elektronen- und Rasterkraft- sowie optische Mikroskopie) und schließlich verschiedene Anwendungen, auch in Biologie und Medizin.

Institut für Festkörpertheorie und -optik

Elektrodynamik mit MATLAB

OA PD Dr. Ulf Peschel; Thomas Pertsch; Dr. Carsten Rockstuhl // Wahlvorlesung - 2SWS - ID2969

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

AG-Seminar "Festkörpertheorie"

Univ.Prof. Friedhelm Bechstedt // Seminar - 2SWS - ID3822

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Kommentar: Im Seminar werden Probleme der modernen Festkörpertheorie (Dichtefunktionaltheorie, Green-Funktionen-Theorie) diskutiert. Wesentliche inhaltliche und methodische Entwicklungen werden in Vorträgen vorgestellt. Angesprochen werden außerdem Probleme der numerischen Behandlung. Vorrangige Anwendungen erfolgen für Nanostrukturen Oberflächen und Moleküle.

AG-Seminar "Photonik"

Univ.Prof. Falk Lederer // Seminar - 2SWS - ID3824

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

Angewandte Photonik

Univ.Prof. Falk Lederer; Univ.Prof. Andreas Tünnermann // Seminar - 1SWS - ID3825

Termin: Freitag 08:15 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das gemeinsame Seminar von IAP/IFTO findet 14-täglich im Carl-Zeiss-Saal des FhG-IOF am Campus Beutenberg statt.

Spin- und zeitabhängige Dichtefunktionaltheorie

Univ.Prof. Friedhelm Bechstedt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3833

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Die Dichtefunktionaltheorie hat sich zu einem Basiskonzept zur Beschreibung von Eigenschaften von Festkörpern und Molekülen entwickelt. Die Vorlesung geht von einer quantenfeldtheoretischen Formulierung der Vielteilcheneffekte aus und führt in die grundlegenden theoretischen Konzepte von Hohenberg/ Kohn bzw. Kohn/Sham ein. Herausgearbeitet werden besonders Verallgemeinerungen der Austausch-Korrelations-Funktionale, die Berücksichtigung von Spinpolarisation in

Systemen mit magnetischer Ordnung und der Einfluß einer äußeren zeitabhängigen Störung. Die Vorlesung wendet sich an Studenten ab dem 7. Semester. - Longitudinale und transversale Elektron-Elektron-Wechselwirkung - Hohenberg/Kohn- und Kohn-Sham-Formalismus - Spinpolarisation und Magnetisierung - Austausch und Korrelation - Linearer Response und Paaranregungen

Spin- und zeitabhängige Dichtefunktionaltheorie

Univ.Prof. Friedhelm Bechstedt // Wahlseminar - 2SWS - ID3835

Termin: Montag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Nichtlineare Optik

Univ.Prof. Falk Lederer; OA PD Dr. Ulf Peschel // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3837

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Nichtlineare Optik

OA PD Dr. Ulf Peschel // Wahlseminar - 1SWS - ID3839

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

Computational Physics II

WA Dr. Wolf Gero Schmidt; Dr. Jürgen Furthmüller // Wahlpraktikum - 4SWS - ID4183

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 6 , Am Johannisfriedhof 2

Kommentar: Die LV wendet sich an Studenten nach dem Vordiplom, die praktische Fähigkeiten zur selbständigen Lösung von physikalischen Problemen am Rechner erwerben bzw. verbessern wollen. Kenntnisse einer Programmiersprache und des Betriebssystems Linux/Unix sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Die erfolgreiche Teilnahme wird als ein Versuch im F-Praktikum anerkannt. - Molekulardynamik eines Lennard-Jones-Ensembles - Diffusionsgleichung mit Eulerverfahren - Magnetischer Phasenübergang mit Monte-Carlo-Methode - Schrödingergleichung mit Crank-Nicholson-Methode - Molekülschwingungen als algebraisches Eigenwertproblem - Neuronales Netz - Poissonproblem mit Mehrgitterverfahren - Schrödingergleichung als verallg. Eigenwertproblem mit Splines - Message Passing Interface (MPI) - Shared-Memory-Programmierung (OpenMP)

Theorie des mesoskopischen Elektronentransports

WA Dr. Wolf Gero Schmidt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4185

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Strukturgrößen in der Nanotechnologie sind typischerweise kleiner als die mittlere freie Weglänge der Elektronen. Damit verliert der Begriff des Ohmschen Widerstands seine Grundlage und muß durch eine quantenmechanische Beschreibung ersetzt werden. Diese Vorlesung führt in die grundlegenden theoretischen Konzepte zur Beschreibung des Elektronentransports über mesoskopische Längenskalen ein und diskutiert prototypische Anwendungen. Sie richtet sich an Studenten ab dem 7. Semester. - Niederdimensionales Elektronengas - Landauer-Büttiker-Formalismus - Transmissionsfunktion - S-Matrix und Greenfunktionen, Selbstenergie - Transfermatrixformalismus - Nichtgleichgewichtsgreenfunktionen - Beispiele

Institut für Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie

Institutsseminar

Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt // Seminar - 2SWS - ID3021

Termin: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Angewandte Mechanik III - Experimentelle Methoden der Festkörpermechanik

Dr. Gerd Lobert // Wahlvorlesung - SWS - ID3952

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: - Spannungs- und Dehnungsanalyse als Problemlösungsprozeß - Grundlegende Verfahren der experimentellen FKM, Reißlack, DMS, Dehngitter, Moiré, Spannungsoptik, Verfahren zur Druckverteilungsanalyse - Problemorientierte Anwendungen - Bewertung der Verfahren

Bemerkung: + 2SWS Seminar und 2 SWS Praktikum Zeit und Ort der zu den Vorlesungen gehörenden Seminare und Praktika werden erst nach Semesterbeginn vereinbart, wenn die Anzahl und die Zeitvorgaben der teilnehmenden Studenten bekannt sind. Sie sind dann den Aushängen des Instituts zu entnehmen.

Legierungen - Anwendungen und Eigenschaften

Univ.Prof. Markus Rettenmayr // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3954

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Die Eigenschaften metallischer Legierungen werden im Wesentlichen durch das Gefüge bestimmt, welches wiederum durch die chemische Zusammensetzung und den Herstellungsprozess festgelegt wird. An Beispielen aus den wichtigsten Legierungssystemen soll der Zusammenhang von Gefüge und Eigenschaften sichtbar gemacht werden. Die Einflussmöglichkeiten auf das Gefüge werden diskutiert anhand von Stählen und Eisenlegierungen, Aluminiumlegierungen, sowie allgemein Nichteisenmetallen. An praktischen Beispielen wird gezeigt, dass bei Legierungen nicht einzelne Eigenschaften maximiert werden können, sondern immer ein Profil von mehreren, zum Teil widersprüchlichen Eigenschaften gefordert wird. Bei der Legierungsentwicklung muss deshalb ein Kompromiss in der Optimierung auf verschiedene Eigenschaften gefunden werden.

Phasenumwandlungen

Univ.Prof. Markus Rettenmayr // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3956

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Thermodynamik und Kinetik von Phasenumwandlungen mit dem Schwerpunkt auf flüssig/fest- Phasenumwandlungen. Folgende Gliederung ist vorgesehen: - charakteristische Längen- und Massenbilanzen - atomistische Betrachtungsweisen - Erstarrung mit ebener Front - Instabilitäten - Dendriten und Zellen - Eutektika - Ungleichgewichtsphänomene

Innovative Verfahren in der Fertigungstechnik

Dr. Volker Herold // Wahlvorlesung - SWS - ID3959

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Entwicklungstrends in der Fertigungstechnik hinsichtlich der Anforderungen, der Wirkprinzipie, der Gestaltung der Wirksysteme sowie der Technologien. Die Ausführungen beziehen sich auf folgende Fertigungsverfahren: - Hochgeschwindigkeitsbearbeitung von metallischen Werkstoffen - Präzisions- und Ultrapräzisionsbearbeitung von Metallen, Glas und Keramikwerkstoffen - Hochdruck-Wasserstrahlbearbeitung - Ultraschall-Erosion - Elektro-Erosion - Rapid-Prototyping

Bemerkung: (2V, 1S, 2P) Zeit und Ort der zu den Vorlesungen gehörenden Seminare und Praktika werden

erst nach Semesterbeginn vereinbart, wenn die Anzahl und die Zeitvorgaben der teilnehmenden Studenten bekannt sind. Sie sind dann den Aushängen des Instituts zu entnehmen.

Stoffkreisläufe

AOR PD DRI Jörg Bernhard Bossert // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3961

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Vermeiden vor Verwerten vor Deponieren ist die Zielsetzung des Abfallwirtschaftsgesetzes. Die Verwertung eines Produkts ist jedoch ähnlich komplex wie dessen Herstellung, wobei die Werkstoffeigenschaften von herausragender Bedeutung sind. Bei Produktrecycling ist es die Materialermüdung und die zerstörungsfreie Prüfung, bei der stofflichen Verwertung ist es die Separierbarkeit und die Rückführbarkeit etwa in die Metallurgie, bei der thermischen Verwertung gleichfalls die Trennbarkeit, die Bildung von Phasengemischen und letztendlich die Verwendbarkeit dieser Rückstände. Die Vorlesung umfaßt Verfahrenstechniken zum Trennen und Sortieren, Produktrecycling und recyclinggerechte Produktgestaltung, Beispiele des Werkstoffrecycling für Metalle, Kunststoffe, nichtmetallische anorganische Werkstoffe, Verbunde und Naturstoffe. Es wird auf Verfahren zur thermischen Verwertung (Verbrennung / Pyrolyse) eingegangen sowie in geringem Umfange auf rechtliche Grundlagen (Abfallwirtschaftsgesetz, Technische Anleitung Abfall, Immissionsschutzgesetz).

Nanomaterialien

AOR PD DRI Jörg Bernhard Bossert // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3963

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Kommentar: Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über die neue Werkstoffklasse der nanoskaligen Materialien, ihrer Eigenschaften, Herstellung und Anwendung. Der Schwerpunkt in dieser Vorlesung liegt auf den Gebieten # Aufbau von Nanomaterialien Keramiken, Metalle, Polymere, Biologische Nanomaterialien # Eigenschaften von nanoskaligen Materialien # Charakterisierung nanoskaliger Materialien Dabei werden Querverbindungen zur Vorlesung Nanomaterialien II gegeben, mit den Schwerpunkten # Herstellung von Nanomaterialien # Herstellung von Nanostrukturen # Nanosysteme # Risiken im Umgang mit Nanomaterialien

Bemerkung: Wahlvorlesung (2SWS) mit Projekt und Gastvorträgen

Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung

PD Dr. Jürgen Dieter Schnapp // Wahlvorlesung - 4SWS - ID3965

Termin: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: In dieser Veranstaltung sollen Kenntnisse zu den verschiedenen Verfahren der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung und deren physikalische Grundlagen vermittelt werden. Schwerpunkte: - Einführung, Übersicht und Marktsituation - Durchstrahlungsverfahren (Grundlagen, Röntgen- und Gammadefektoskopie, spezielle Anwendungen, Prüfgeräte) - Röntgenrückstreuverfahren - Computertomografie - Ultraschallprüfung (Grundlagen, Fehlererkennung, Wanddickenmessung, Ermittlung elastischer Konstanten, Prüfgeräte) - Schallemissionsanalyse - Elektrische Verfahren - Magnetische Verfahren - Wirbelstromverfahren - thermische Verfahren (Thermografie, Thermowellen) - Eindringverfahren - Spezielle Verfahren der zerstörungsfreien Prüfung - Zerstörungsfreie Verfahren im System der Qualitätssicherung

Lasertechnik - Grundlagen und Anwendungen II

Dozent Dr. Gisbert Staupendahl // Wahlvorlesung - SWS - ID3966

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Die Lehrveranstaltung setzt die Inhalte von Teil I (Grundlagen der Lasertechnik, Lasermaterialbearbeitung) mit folgenden Schwerpunkten fort: - Abschluß der Behandlung wichtiger

Verfahren der Lasermaterialbearbeitung - Lasermeßtechnik: Messung von Entfernungen, Geschwindigkeiten und Winkelgeschwindigkeiten Holografie, Hologramminterferometrie und Speckle-Interferometrie Wellenlängenspektroskopie Ultrakurzzeit-Spektroskopie

Bemerkung: (2V, 2P) Zeit und Ort der zu den Vorlesungen gehörenden Seminare und Praktika werden erst nach Semesterbeginn vereinbart, wenn die Anzahl und die Zeitvorgaben der teilnehmenden Studenten bekannt sind. Sie sind dann den Aushängen des Instituts zu entnehmen.

Spezielle Probleme von Werkstoffoberflächen

Prof.Dr.-I Peter Georg Adam // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3967

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Behandelt werden Theorie und Praxis interdisziplinärer Sachgebiete: Reibung, Verschleiß, Oxidation, Korrosion, Verfestigung, Adsorption, Desorption, Anrißverhalten, Phasengrenzflächen, Oberflächenmodifikationen.

Moderne Verfahren der Beschichtungstechnik

Prof.Dr.-I Peter Georg Adam // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3968

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Kommentar: Die Lehrveranstaltung behandelt die Methoden und Werkstoffe zur Beschichtung von technischen Oberflächen gegen Korrosion, Oxidation, Verschleiß, Wärmeübergang, für Reibungsminderung und Modifikation ihrer Eigenschaften.

Polymere (Ergänzung)

Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt // Wahlvorlesung - 1SWS - ID4976

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

Kommentar: * Struktur der Einzelketten * Polymer-Morphologie * Thermodynamik Refresher * Kristallisation, Schmelzen und Glasübergang * Thermodynamik von Polymerlösungen und Blends * Molekulargewicht und Branching * Mechanische und rheologische Eigenschaften

Angewandte Mechanik IV

Unip.Dr.-I Harald Knake // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4977

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Kommentar: Die Lehrveranstaltung soll eine Einführung geben in einige ausgewählte Probleme der Angewandten Mechanik, insbesondere zu Stoffgesetzen von Materialien und Anwendungen der FEM in der Elastizitätstheorie. Grundlagen der Modellierung mechanischen Werkstoffverhaltens Stoffgesetze - elastisches Werkstoffverhalten - linear viskoelastisches Werkstoffverhalten - linear plastisches Werkstoffverhalten Mathematische Grundlagen - Einführung in die Variationsrechnung - Das Ritzsche Verfahren - Vektoren, Matrizen, Dyaden - Numerische Integration Einführung in die FEM - Stabelemente - Balkenelemente - Scheibenelemente - Plattenelemente - Dreidimensionale Elemente Anwendung der FEM auf dynamische Probleme

Technologie der Polymere

PD Dr. Roland Weidisch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID5086

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Kommentar: 1. Einleitung: Rheologie und Verarbeitung 2. Polymere Schmelzen 3. Gummielastizität und Viskoelastizität 4. Rheologische Eigenschaften 5. Extrusion 5.1 Einschnellen- und

Doppelschneckenextruder 5.2 Rheologie und Strömungsmechanik im Extruder 5.3 Extrusionsverfahren 6. Spritzguss 7. Folienblasverfahren und Schmelzspinnen 8. Kautschukverarbeitung 9. Technologien für Duromere und verstärkte Polymere 10. Spezielle Technologien 10.1 Kombinierte Technologien 10.2 Polymer Microfabrication (Nanotechnologie) 10.3 Biopolymere 11. Anwendungsgebiete Polymerer Werkstoffe

Werkstoffmechanik

PD Dr. Roland Weidisch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID5087

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Kommentar: 1. Einführung: Gitterstrukturen und Materialverhalten 2. Elastizitätstheorie 3. Plastizität und Viskoelastizität 4. Bruchmechanik 5. Ermüdung und Kriechen 6. Metallische Werkstoffe 7. Keramische Werkstoffe 8. Polymere Werkstoffe 9. Composite 10. Trends in der Materialforschung (u. a. Superplastizität, Intelligente Materialien, Nanostrukturierte Materialien)

Institut für Optik und Quantenelektronik

Institutsseminar IOQ

Univ.Prof. Roland Sauerbrey; Univ.Prof. Eckhart Förster // Wahlseminar - 2SWS - ID3197

Termin: Freitag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Physik bei hohen Laserintensitäten

Univ.Prof. Roland Sauerbrey; Univ.Prof. Eckhart Förster; Univ.Prof. Klaus Sokolowski-Tinten // Seminar - 2SWS - ID3198

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Physik bei hohen Laserintensitäten

Univ.Prof. Roland Sauerbrey // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3199

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Für Graduiertenstudium geeignet.

Ultrakurzzeitphysik

Univ.Prof. Klaus Sokolowski-Tinten // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3200

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Für Graduiertenstudium geeignet.

AG Physik- und Astronomiedidaktik

Spezielle Relativitätstheorie für Lehramtsstudenten

apl P.Dr. Karl-Heinz Lotze // Wahlvorlesung - 2SWS - ID4007

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR E005 , August-Bebel-Str. 4

Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen

Detektoren in der Elementarteilchenphysik

// Teleteaching - SWS - ID3202

Termin: Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 7 , Am Johannisfriedhof 2

Kommentar: Die Vorlesung von Prof. Dr. Hermann Kolanoski (Humboldt-Universität Berlin) und Prof. Dr. Claus Gößling (Uni Dortmund) wird mit Hilfe von Video- und Internetübertragungen durchgeführt. An der Vorlesung werden Studenten der Universität Dortmund und evtl. auch weiterer Universitäten teilnehmen.

Mitteldeutsche Physik-Combo

Univ.Prof. Andreas Wipf; Prof.Dr. Steffen Trimper; Prof.Dr. Klaus Sibold // Vertiefende Ausbildung - SWS - ID4177

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: ab 7. Semester

Fakultät für Mathematik und Informatik

Analysis für Physiker 5 - Spektralzerlegung

Dr. Rainer Oloff // Vorlesung - 3SWS - ID3540

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Analysis für Physiker 5 - Spektralzerlegung

// Übung - 1SWS - ID3541

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

Mathematische Statistik und zufällige Prozesse

PD Dr. Werner Nagel // Vorlesung - 3SWS - ID3554

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Mathematische Statistik und zufällige Prozesse

PD Dr. Werner Nagel // Übung - 1SWS - ID3555

Termin: Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Innovent e.V. Jena

Magnetismus und magnetische Werkstoffe

PD Dr. Dmitri Berkov // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3805

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung wendet sich an alle Studenten, die das Grundstudium abgeschlossen haben, und an interessierte Doktoranden und Mitarbeiter. Wesentliche Aspekte des Magnetismus von Grundlagen über technische Umsetzungen bis Anwendungsbeispiele werden dargestellt. Schwerpunkte der Vorlesung sind: 1. Grundlagen: elektromagnetisches Feld im Vakuum Maxwell-Gleichungen, elektrische und magnetische Potentiale, Kräfte im Magnetfeld 2. Magnetismus der kondensierten Materie: allgemeine Einführung 3. Para- und Diamagnetismus: Grundbegriffe, klassische Modelle 4. Ferromagnetismus: Curie-Weiss-Theorie, Modelle, Magnetisierungsprozesse in Ferromagneten, Mikromagnetismus als Phänomenologie für die Berechnung der Magnetisierungsstrukturen in Ferromagneten 5. Ausgewählte Anwendungen (Dauermagnete, Dünnschichtsensoren, Ferrofluide) Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der allgemeinen Elektrodynamik wären von Vorteil. Empfohlene Literatur: # J.D. Jackson, Klassische Elektrodynamik, de Gruyter, 2002 # D. Jiles, Introduction to Magnetism and Magnetic Materials, Chapman & Hall, U.K., 1998 # E. Jäger, R. Pertheil, Magnetische Eigenschaften von Festkörpern, Wiley-VCH, Akademie-Verlag, 1996 # Ch. Kittel, Einführung in die Festkörperphysik, Oldenbourg Verlag München (ab. ca. 1985) # S. Chikazumi, Physics of Ferromagnetism, Clarendon Press, Oxford, 1997 # R.C. O'Handley, Modern Magnetic Materials: Principles and Applications, Wiley VCH, 2000

Institut für Physikalische Hochtechnologie

Grundlagen und Anwendungen der Josephson-Effekte

Univ.Prof. Paul Seidel; PD Dr. Hans-Georg Meyer // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3201

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Für Graduiertenstudium empfohlen. Wahlvorlesung ab 5. Semester.

Lasieranwendungen in Forschung und Technologie

Univ.Prof. Herbert Stafast // Wahlseminar - 2SWS - ID3708

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Veranstaltung findet im SR des Laser-Technik-Gebäudes des IPHT, Albert-Einstein-Str. 9 (Campus Beutenberg) statt.

Angewandte Lasertechniken

Univ.Prof. Herbert Stafast // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3719

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Angewandte Lasertechniken # Der Laser als Werkzeug Bei angewandten Lasertechniken kann der Laser als Werkzeug und als kontaktfreie Sonde eingesetzt werden. Anwendungen des Lasers als subtile Werkzeug (2. Teil) sind Gegenstand der Vorlesung im Sommersemester. Übersichtsmäßig werden Effekte und Prozesse behandelt, die in der Hochtechnologie (z.B. Dünnschichtherstellung, Mikro- und Nanostrukturierung, Dünnschichtmodifikation) genutzt werden. Die Vorlesung ist besonders für Physiker und Physikochemiker nach dem Vorexamen gedacht.

Quantencomputing

Prof.Dr. Eckhardt Hoenig // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3789

Termin: Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Quantenrechner stellen die Möglichkeit in Aussicht, insbesondere große Biomoleküle exakt quantenmechanisch zu modellieren. Wenn man etwa 1000 steuerbare vernetzte Qubits hätte, die nach den Regeln der Quantenmechanik zusammenspielen, dann könnte man heutige Größtrechner um Längen schlagen. Bahnbrechende Entwicklungen der jüngsten Zeit zeigen, daß mit supraleitenden Qubits Realisierungsmöglichkeiten bestehen, die auch auf anwendungsrelevante Größe hochskalierbar sein sollten. Sie lernen hier, die Ansätze zu Quantenrechnern zu überschauen und werden bis an die Forschungsfront herangeführt. Die eigene Forschungsgruppe hat bereits die Verschränkung zweier supraleitender Phasen-Qubits nachweisen können und untersucht die kohärente Dynamik gekoppelter Quantenbits. Literatur: J. Birnbaum, R.S. Williams, Physics and the Information Revolution, Physics Today, January 2000, pp.38-42; Science Vol. 293, No.5537, Sept.01 M.A. Nielsen, Spielregeln für Quantencomputer, Spektrum der Wissenschaft, April 2003 S.L. Braunstein, H.K. Lo (eds.), Scalable Quantum Computers, Wiley-VCH 2001 ISBN 3-527-40321-3 www.decoherence.de www.imsa.edu/~matth/cs299 A.J. Leggett, Superconducting Qubits # a major Roadblock Dissolved? Science, Vol. 269 (2002) 861 M. Izmalkov, E. Grajcar, E. Ilichev, Th. Wagner, H.G. Meyer, A. Yu. Smirnov, M.H.S. Amin, A. Maassen van den Brink, A.M. Zagoskin, Evidence for Entangled States of Two Coupled Flux Qubits, Phys. Rev. Lett. 93, 037003 (2004) E. Ilichev et al., Continuous Monitoring of Rabi Oscillations in a Josephson Flux Qubit, Phys. Rev. Lett. 097906 (2003) Prof. H.E. Hoenig Institut für Physikalische Hochtechnologie e. V. Leiter des Forschungsbereiches Magnetik/ Quantenelektronik Postfach 100 239 D-07702 Jena Tel 03641 206100 FAX 03641 206199 Email hoenig@ipht-jena.de www.beutenberg.de

Mikro- und Nanooptik

Univ.Prof. Hartmut Bartelt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3792

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

Seminar Optik

Univ.Prof. Hartmut Bartelt // Seminar - 2SWS - ID3797

Termin: Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: findet im Sitzungssaal des IPHT am Campus Beutenberg statt

Elastizitätstheorie und Defekte in Kristallen

PD Dr. Fritz Falk // Wahlvorlesung - 2SWS - ID3802

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung: Die Eigenschaften von Festkörpern werden wesentlich von den Defekten in ihrer Kristallstruktur bestimmt: Die Plastizität beruht auf der Bewegung von Versetzungen, die innere Reibung und die Diffusion hängen mit Platzwechseln von Punktfehlern zusammen. Das Wachstumsverhalten von Dünnschichten wird durch innere Spannungen wie z.B. Epitaxiespannungen bestimmt. In der Vorlesung wird die Kontinuumsmechanik der Defekte und der inneren Spannungen entwickelt. Mit ihrer Hilfe werden die Spannungsfelder und Energien von Versetzungen, Punktfehlern und Einschlüssen sowie ihre Wechselwirkungskräfte berechnet. Die Ergebnisse werden verwendet, um Einsicht in die Eigenschaften von Festkörpern inklusive Dünnschichten zu gewinnen. Die Vorlesung ist gedacht für Physikstudenten nach dem Vordiplom.

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

1. Studienjahr Chemie/ Umweltchemie

Anorganische Chemie II (C-D, UC-D, C-LA)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Vorlesung - SWS - ID2661

- Termin:** Dienstag 07:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
- Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
- Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Anorganische Chemie II (C-D, UC-D)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand; Dr. Manfred Rudolph // Seminar - 2SWS - ID2662

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Dozent: + 3 N.N.

Bemerkung: Es gibt 5 Parallelgruppen. findet in den Randstunden der Praktikumsöffnungszeiten statt!
C.-Zeiß-Promenade 10 (Einteilung durch Dr. Rudolph)

Anorganische Chemie II (C-D, UC-D, C-LA)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand; Dr. Manfred Rudolph // Praktikum - 8SWS - ID2665

- Termin:** Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
- Termin:** Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
- Termin:** Freitag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
- Termin:** Freitag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Dozent: + 5 x N.N. für Lehramt-Chemie nur 3 SWS Einweisung in das Praktikum: 14. April 2005, 12.30 Uhr, Döbereiner Hörsaal!! (auch für die Lehramtsstudenten !!!!!!!!)

Organische Chemie I (C-I, UC-I, C-LA-I)

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung - SWS - ID2571

- Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie I (C-I, UC-I)

Univ.Prof. Rainer Beckert; Dr. Dieter Weiß // Seminar - SWS - ID2572

- Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11
- Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11
- Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11
- Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)

Univ.Prof. Gerd Buntkowsky // Vorlesung - SWS - ID2722

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)

PD Dr. Reinhold Gade; Univ.Prof. Gerd Buntkowsky // Seminar - SWS - ID2724

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Univ.Prof. Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID1828

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Elektrizität und des Magnetismus sowie der Optik. Inhaltliche Schwerpunkte bilden elektrisches Feld, magnetisches Feld, elektromagnetische Induktion, Maxwellsche Gleichungen, Wechselstrom und Ladungstransportprozesse sowie optisches Strahlungsfeld, geometrische Optik und Wellenoptik.

Physikalisches Grundpraktikum (Chemie, LA Chemie)

Univ.Prof. Andreas Tünnermann; Dr. Ernst-Bernhard Kley // Praktikum - 3SWS - ID1964

Termin: Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das physikalische Praktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten aus den Bereichen: - Mechanik - Elektrophysik - Wärmelehre - Optik

Physik für Chemiker

// Übung - 1SWS - ID2970

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 // Alexander Nazarkine
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 // Eberhard Welsch
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 // Alexander Nazarkine
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 // Eberhard Welsch
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Englisch

Dr. Renate Freymüller // Seminar - SWS - ID2944

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

2. Studienjahr Chemie/ Umweltchemie

Anorganische Chemie IV

Unip.Dr.Dr Christian Robl // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2666

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Anorganische Chemie IV

Prof.Dr. Matthias Westerhausen; Dr. Heike Schreer // Praktikum - 5SWS - ID2667

Termin: Montag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.06.2005 //

Termin: Dienstag 12:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.06.2005 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.06.2005 //

Kommentar: Dozent: + 5 x N.N.

Organische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - SWS - ID2601

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Organische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Dietrich Raabe; Dr. Daniel Ayuk Mbi Egbe; Johannes Notni; Dr. Andreas Koschella // Seminar - SWS - ID2602

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-tägig // 12.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-tägig // 12.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 10

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-tägig // 19.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-tägig // 19.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 10

Kommentar: + Assistent (1 x N.N.)

Organische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Dietrich Raabe; Johannes Notni // Praktikum - 10SWS - ID2605

Termin: Montag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 04.04.2005 //

Termin: Dienstag 12:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 04.04.2005 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 04.04.2005 //

Kommentar: + Assistenten (3 x N.N.)

Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Jürgen Popp // Vorlesung - SWS - ID2725

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)

WA Dr. Michael Schmitt; Dr. Dirk Bender // Seminar - SWS - ID2726

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Jürgen Popp; Dr. Friedrich-Wilhelm Breitbarth; PD Dr. Reinhold Gade; PD Dr. Hans-Jürgen Flammersheim; Dr. Thomas Mayerhöfer; Hartmut Knoll; Dr. Dirk Bender // Praktikum - 4SWS - ID2728

Termin: keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 20.05.2005 //

Rechtskunde (C-II, UC-II)

Dr. Peter Scholz // Vorlesung - SWS - ID2954

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Toxikologie

apl P.Dr. Astrid Barth // Vorlesung - SWS - ID2953

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

3. Studienjahr Chemie/ Umweltchemie

Analytische Chemie II (C-D III, UC-D III)

Univ.Prof. Jürgen Popp; Univ.Prof. Gerd Buntkowsky; Dr. Gerhard Mohr // Vorlesung - SWS - ID2730

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Analytische Chemie II (C-D III, UC-D III)

Dr. Gerhard Mohr; Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme // Seminar - SWS - ID2748

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Analytische Chemie II (C-D III, UC-D III)

Univ.Prof. Jürgen Popp; Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme; PD Dr. Reinhold Gade; Dr. Bernd Müller; Dr. Manfred Reichenbacher; Dr. Dirk Bender; Dr. Thomas Mayerhöfer // Praktikum - 3SWS - ID2749

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 2 Parallelkurse Zeit nach Vereinbarung insgesamt 10 Gruppen, pro Gruppe max. 8 Studenten
Labor Lessingstraße 8 + 10

Anorganische Chemie IV

Dr. Heike Schreer // Praktikum - 5SWS - ID2961

Termin: keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 12.09.2005 //

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

PD Dr. Georg Pohnert // Vorlesung - SWS - ID2608

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach I) Pflichtfach für Biochemie III

Dr. Sven Rau // Vorlesung - 2SWS - ID2677

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Univ.Prof. Thomas Heinze // Seminar - SWS - ID2612

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Dr. Sven Rau // Seminar - 2SWS - ID2678

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Andreas Koschella; Dr. Dieter Weiß // Praktikum - 7SWS - ID2613

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Dr. Sven Rau; Dr. Axel Pohlmann // Praktikum - 7SWS - ID2680

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Chemie von Gebrauchsartikeln (Wahlpflichtfach 4/ C-III, UC-III)

Dr. Heike Schreer // Vorlesung - SWS - ID2682

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID2702

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Seminar - SWS - ID2703

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Glasfehlerkunde (C-III, Wahlpflichtfach 2)

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung/Übung - SWS - ID2704

Termin: Donnerstag 07:45 - 09:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Glaschemie/ Werkstoffchemie (C-III, Wahlpflichtfach 2)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel; Univ.Prof. Dörte Stachel; HSD Dr. Doris Ehrh // Praktikum - 7SWS - ID2705

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Labor Fraunhoferstr. 6

Keramik: Silicate und Oxide (C-III: Wahlpflichtfach 2, Mat.-wiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID2709

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Keramik: Silicate und Oxide (C-III: Wahlpflichtfach 2, Mat.-wiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel; Dr. Ralf Keding // Seminar - SWS - ID2710

Termin: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Technische Chemie II - Stofftrennung (C-III, UC-III)

HSD apl.P. Günter Kreisel // Vorlesung - 1SWS - ID2413

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Technische Chemie III - Chemische Prozeßkunde (C III, UC III)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - SWS - ID2959

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Technische Chemie II - Rechenübungen zur Stofftrennung (C-III, UC-III)

Tamara Fidler // Seminar - 2SWS - ID2962

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: fakultativ! nach Vereinbarung (14-tägig) ITUC, Lessingstr. 12

Technische Chemie II + III (C-III, UC-III)

HSD apl.P. Günter Kreisel; Dr. Peter Scholz // Praktikum - 7SWS - ID2963

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Lessingstraße 12

Theoretische Chemie/ Computerchemie (Wahlpflichtfach 3, C-D III)

Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme; WA Dr. Michael Schmitt; PD Dr. Hans-Gerhard Fritsche // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2750

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Theoretische Chemie/ Computerchemie (Wahlpflichtfach 3, C-III)

WA Dr. Michael Schmitt; Dr. Dirk Bender; Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme // Praktikum - 7SWS - ID2751

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: N.N. (verantwortlich)

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Lessingstraße 8, R. 227

Einführung in die Umweltchemie (Wahlpflichtfach 4/ C-III, UC-III)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - SWS - ID2957

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Einführung in die Umweltchemie (Wahlpflichtfach 4/ C-III)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka; HSD apl.P. Günter Kreisel // Seminar - 1SWS - ID2958

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Umweltrecht

Dr. Hilger Bohnen // Vorlesung - 2SWS - ID2960

Termin: keine Angabe 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 18.07.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Praktikum für das Wahlpflichtfach Umweltchemie 6. Sem. (C-III, UC-III)

Dr. Peter Scholz; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 7SWS - ID3499

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

4. Studienjahr Chemie

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1) auch für Biochemie IV und Biologie IV

OA PD Dr. Wolfgang Imhof; Univ.Prof. Thomas Heinze // Seminar - SWS - ID2554

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1) auch für Biochemie IV, Biologie IV

OA PD Dr. Wolfgang Imhof; Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - SWS - ID2556

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1)

Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Andreas Koschella // Praktikum - 7SWS - ID2636

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + Assistenten

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1) auch für Biochemie IV und Biologen IV

Univ.Prof. Thomas Heinze; OA PD Dr. Wolfgang Imhof; Dr. Axel Pohlmann // Praktikum - 8SWS - ID2670

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Glaschemie/ Werkstoffchemie (C-IV: Vertiefungsfach 2)

// Vorlesung - SWS - ID2560

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 6 Stunden nach Wahl aus dem Angebot der fakultativen Lehrveranstaltungen des Otto-Schott-Instituts (vgl. Stundenplan 5. Studienjahr)

Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2542

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Prof.Dr. Matthias Westerhausen // Vorlesung - SWS - ID2543

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Metallorganische Chemie und Katalyse (Vertiefungsfach 4/ C-IV)

HSD apl.P. Günter Kreisel // Vorlesung - SWS - ID2544

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Univ.Prof. Rainer Beckert // Praktikum - 8SWS - ID2592

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + Assistenten

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Prof.Dr. Matthias Westerhausen; HSD apl.P. Günter Kreisel // Praktikum - 5SWS - ID2674

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Makromolekulare Chemie II (C-IV/ Vertiefungsfach 3)

Univ.Prof. Elisabeth Klemm // Vorlesung - SWS - ID2551

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Makromolekulare Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 3)

Univ.Prof. Elisabeth Klemm; Dr. Regina Stockmann; Dr. Andreas Koschella // Praktikum - 8SWS - ID2637

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Organische Chemie V (C-IV)

Univ.Prof. Elisabeth Klemm; Univ.Prof. Ernst Anders; Univ.Prof. Rainer Beckert; Prof.Dr. Ralf Thiericke;
Prof.Dr. Wilhelm Boland // Vorlesung - SWS - ID2567

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Organische Chemie V (C-IV)

Univ.Prof. Elisabeth Klemm; Univ.Prof. Ernst Anders; Univ.Prof. Rainer Beckert; Prof.Dr. Ralf Thiericke;
Prof.Dr. Wilhelm Boland // Praktikum - 6SWS - ID2568

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Dozenten: Prof. Dr. Rolf, Thiericke, Prof. Dr. W. Boland, Assistenten

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Photochemie/ Spektroskopie (C-IV, Vertiefungsfach 5)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2541

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Termin: Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Photochemie/ Spektroskopie (C-IV, Vertiefungsfach 5)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt; Dr. Eckhard Birckner; Dr. Heike Wünscher; Dr. Beate Bussemer; PD Dr.

Reinhold Gade // Praktikum - 6SWS - ID2752

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Labor Lessingstraße 8 + 10

Technische Chemie (Vertiefungsfach 6/ C-IV)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - 2SWS - ID2562

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Technische Chemie (Vertiefungsfach 6/ C-IV)

HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Seminar - 2SWS - ID2563

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Praktikum für das Vertiefungsfach 6: Technische Chemie 7./ 8. Semester (C-IV)

Dr. Peter Scholz; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 7SWS - ID2564

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Theoretische Chemie und Computerchemie (C-IV, Vertiefungsfach 7)

Univ.Prof. Ernst Anders; Univ.Prof. Jürgen Popp; WA Dr. Jennie Weston; PD Dr. Hans-Gerhard Fritsche; Dr. Dirk Bender; WA Dr. Michael Schmitt // Vorlesung - SWS - ID2553

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Kommentar: 1 x N.N.

Theoretische und Computerchemie (C-IV, Vertiefungsfach 7)

Univ.Prof. Ernst Anders; Univ.Prof. Jürgen Popp; WA Dr. Jennie Weston; Dr. Dirk Bender; WA Dr. Michael Schmitt // Praktikum - 8SWS - ID2765

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + 1 N. N.

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Praktikum Vertiefungsfach-KMO, 7./ 8. Semester (C-IV)

HSD apl.P. Günter Kreisel; Dr. Peter Scholz; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 7SWS - ID3500

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

4. Studienjahr Umweltchemie

Umweltanalytik II (UC-IV)

Univ.Prof. Jürgen Einax // Vorlesung - SWS - ID2403

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Umweltanalytik II (UC-IV)

Univ.Prof. Jürgen Einax; Dr. Jörg Kraft // Seminar - SWS - ID2405

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Umweltanalytik II (UC-IV)

Dr. Jörg Kraft; Univ.Prof. Jürgen Einax // Praktikum - 4SWS - ID2406

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Labor, Lessingstraße 8 Zeit nach Vereinbarung

Technische Umweltchemie II (UC-IV)

HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Seminar - SWS - ID2407

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Recycling von Werkstoffen II

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID2409

Termin: Montag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Vertiefungsfach Toxikologie

PD Dr. Bernd Schneider // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2410

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Praktikum für das Vertiefungsfach Technische Umweltchemie I + II, 7./ 8. Semester (UC-IV)

Dr. Peter Scholz; HSD apl.P. Günter Kreisel // Praktikum - 11SWS - ID2416

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Veranstaltung nach Vereinbarung! ITUC, Less. 12

Moderne Synthesemethoden II (UC-IV)

Univ.Prof. Rainer Beckert; Univ.Prof. Ernst Anders // Praktikum - 5SWS - ID2594

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + Assistenten

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Externes Praktikum Umweltchemie

Univ.Prof. Bernd Ondruschka; Dr. Manfred Lauterbach // Praktikum - SWS - ID2972

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 180 h findet nach Vereinbarung statt! - Angebote und Betreuung einzelner Praktikumsplätze in Behörden und Industrie

Technische Umweltchemie II (UC IV)

HSD apl.P. Günter Kreisel // Vorlesung - SWS - ID3486

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

5. Studienjahr Chemie/ Umweltchemie

Amorpher Zustand

HSD Dr. Doris Ehrt // Vorlesung - SWS - ID2432

Termin: Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Anorganische Baustoffe

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID2520

Termin: Dienstag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Aktuelle Themen der anorganischen Chemie (C-V)

Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Oberseminar - SWS - ID2523

Termin: Donnerstag 09:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Analytisches Oberseminar

Univ.Prof. Jürgen Einax // Oberseminar - SWS - ID2525

Termin: Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Biomaterialien

Dr. Matthias Carl; Prof.Dr. Eggert Beleites // Vorlesung - 2SWS - ID2532

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Diplomanden- und Doktorandenseminar Glaschemie

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel; Univ.Prof. Dörte Stachel; HSD Dr. Doris Ehrt // Seminar - SWS - ID2519

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Einführung in die Elektronenmikroskopie

Dr. Günter Völksch // Vorlesung - 2SWS - ID2527

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Feuerfeste Baustoffe

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID2521

Termin: Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Festkörperchemie (C-V)

Unip.Dr.Dr Christian Robl // Oberseminar - 2SWS - ID2536

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Grundlagen der optischen Spektroskopie von nichthomogenen Medien

PD Dr. Reinhold Gade // Vorlesung - SWS - ID2425

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kleiner Seminarraum , Humboldtstraße 11

Glas als Werkstoff für die Optik und Optoelektronik

HSD Dr. Doris Ehrt // Vorlesung - SWS - ID2522

Termin: Mittwoch 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Ionische Flüssigkeiten in Synthese und Stofftrennung (für Interessenten)

Dr. Annegret Stark; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - SWS - ID2530

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Impedanzspektroskopie

Dr. Ralf Keding // Seminar - 2SWS - ID2534

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Koordinationschemie (C-V)

Univ.Prof. Winfried Plass // Oberseminar - SWS - ID2430

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kolloquium Technische Chemie und Umweltchemie

HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Kolloquium - SWS - ID2528

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Ankündigung statt! jeden 3. Donnerstag im Monat ITUC, Less. 12

Lasermaterialien

PD Dr. Wolfgang Seeber // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID2533

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Metallorganische Chemie der Hauptgruppen (C-V)

Prof.Dr. Matthias Westerhausen // Oberseminar - 2SWS - ID2535

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Metallorganochemie (C-V)

Univ.Prof. Dirk Walther // Oberseminar - 2SWS - ID2537

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Nanopartikel: Herstellung, Charakterisierung, Eigenschaften

Univ.Prof. Wolfram Vogelsberger // Vorlesung - SWS - ID2524

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 10

Nanobiotechnologie (C-V, UC-V)

Dr. Wolfgang Fritzsche // Vorlesung - SWS - ID3695

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Stäube und Schadgase im Glasschmelzprozess

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID2421

Termin: Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

SFB 436 Metallvermittelte Reaktionen nach dem Vorbild der Natur (C-V)

Univ.Prof. Ernst Anders // Vorlesung - 3SWS - ID2526

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kleiner Seminarraum , Humboldtstraße 11

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kleiner Seminarraum , Humboldtstraße 11

Spezielle Methoden der Festkörpercharakterisierung

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel; Dr. Günter Völksch // Praktikum - 4SWS - ID2531

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Technische Chemie und Umweltchemie, Oberseminar/ Literaturdisputation (C-V, UC-V)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka; HSD apl.P. Günter Kreisel // Oberseminar - SWS - ID2529

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Ankündigung statt! jeden 1., 2. und 4. Donnerstag im Monat ITUC, Less. 12

Übergangsvermittelte Reaktionen in der Organischen Chemie

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Oberseminar - SWS - ID2423

Termin: Montag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Haus 1, A.-Bebelstr. 2, Besprechungsraum

Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie (C-V)

Dr. Sabine Geiß // Vorlesung - 2SWS - ID2538

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Dozent: Dr. Sabine Geiß

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie (C-V)

Dr. Manfred Reichenbächer // Seminar - 0.5SWS - ID2539

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie (C-V)

Dr. Manfred Reichenbächer // Praktikum - 2SWS - ID2540

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

1. Studienjahr Chemie-Lehramt

Physikalisches Grundpraktikum (Chemie, LA Chemie)

Univ.Prof. Andreas Tünnermann; Dr. Ernst-Bernhard Kley // Praktikum - 3SWS - ID1964

Termin: Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Das physikalische Praktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten aus den Bereichen: - Mechanik - Elektrophysik - Wärmelehre - Optik

Organische Chemie I (C-I, UC-I, C-LA-I)

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung - SWS - ID2571

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie I (C-LA I+II)

Univ.Prof. Rainer Beckert; Dr. Dieter Gleich // Praktikum - 3SWS - ID2588

Termin: keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 22.08.2005 //

Kommentar: + Assistenten

Anorganische Chemie II (C-D, UC-D, C-LA)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Vorlesung - SWS - ID2661

Termin: Dienstag 07:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Anorganische Chemie II (C-LA)

// Seminar - SWS - ID2664

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Kommentar: Dozent: 1 x N.N.

Anorganische Chemie II (C-D, UC-D, C-LA)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand; Dr. Manfred Rudolph // Praktikum - 8SWS - ID2665

Termin: Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Dozent: + 5 x N.N. für Lehramt-Chemie nur 3 SWS Einweisung in das Praktikum: 14. April 2005, 12.30 Uhr, Döbereiner Hörsaal!! (auch für die Lehramtsstudenten !!!!!!!!!!!)

Alltagsorientierter Chemieunterricht (C-LA I)

Univ.Prof. Volker Woest; Dagmar Christine Wurm // Seminar/Übung - SWS - ID2981

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Bemerkung: + Praktikumsraum Chemiedidaktik

Mathematik für Biochemiker, Chemie- und Informatiklehrer

Univ.Prof. Karl-Heinz Fichtner // Vorlesung - 2SWS - ID3550

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

2. Studienjahr Chemie-Lehramt

Organische Chemie I (C-LA I+II)

Univ.Prof. Rainer Beckert; Dr. Dieter Gleich // Praktikum - 3SWS - ID2588

Termin: keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 22.08.2005 //

Kommentar: + Assistenten

Physikalische Chemie II (C-LA II)

PD Dr. Hans-Jürgen Flammersheim // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2753

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Physikalische Chemie II (C-LA II)

PD Dr. Hans-Jürgen Flammersheim; Dr. Friedrich-Wilhelm Breitbarth; Dr. Thomas Mayerhöfer // Praktikum - SWS - ID2754

Termin: Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Lernwerkstatt Chemie (C-LA II)

Univ.Prof. Volker Woest // Seminar/Übung - SWS - ID2992

Termin: Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

3. Studienjahr Chemie-Lehramt

Didaktik des Chemieunterrichts (C-LA III)

Univ.Prof. Volker Woest // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2996

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Organische Chemie III (C-LA-III)

Dr. Dieter Gleich // Vorlesung - 2SWS - ID2643

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // SR E010 , Helmholtzweg 4

Organische Chemie III (C-LA-III)

Dr. Dieter Gleich // Seminar - 2SWS - ID2644

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 // SR E010 , Helmholtzweg 4

Technische Chemie - Teil 1 und 2 (Wahlpflichtfach für C-LA III)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - SWS - ID2994

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Beratungsraum , Lessingstraße 12

Technische Chemie (C-LA III)

Dr. Peter Scholz; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 2SWS - ID2997

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Vorbereitung/ Auswertung des Blockpraktikums (C-LA III)

Univ.Prof. Volker Woest // Seminar - SWS - ID2995

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

4. Studienjahr Chemie-Lehramt

Vorbereitung/ Auswertung des Blockpraktikums (C-LA III)

Univ.Prof. Volker Woest // Seminar - SWS - ID2995

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Forschungsergebnisse der Chemiedidaktik (C-LA IV)

Univ.Prof. Volker Woest // Seminar - SWS - ID2998

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Schulpraktische Studien (C-LA IV)

Univ.Prof. Volker Woest; Petra Bojko; Matthias Andree; Reinhard Hecht // Seminar/Übung - 3SWS - ID2999

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 3 Gruppen Unterricht an Jenaer Gymnasien

Vorbereitung/ Auswertung von Chemieunterricht (C-LA IV)

Univ.Prof. Volker Woest; Petra Bojko // Seminar - 2SWS - ID3001

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! SR Chemiedidaktik

Dekanat

Promotionen und Habilitationen

Dr. Bernd Nestler // Sonstiges - SWS - ID1151

Termin: Mittwoch 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Chemisches Kolloquium

Dr. Bernd Nestler // Kolloquium - SWS - ID1153

Termin: Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

ChemGeo aktuell

Dr. Bernd Nestler // Kolloquium - SWS - ID1423

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 26.05.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 14.07.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Institut für Anorganische und Analytische Chemie

Anorganische Chemie II (C-D, UC-D, C-LA)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Vorlesung - SWS - ID2661

Termin: Dienstag 07:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Anorganische Chemie II (C-D, UC-D)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand; Dr. Manfred Rudolph // Seminar - 2SWS - ID2662

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Dozent: + 3 N.N.

Bemerkung: Es gibt 5 Parallelgruppen. findet in den Randstunden der Praktikumsöffnungszeiten statt!
C.-Zeiß-Promenade 10 (Einteilung durch Dr. Rudolph)

Anorganische Chemie II (C-LA)

// Seminar - SWS - ID2664

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Kommentar: Dozent: 1 x N.N.

Anorganische Chemie II (C-D, UC-D, C-LA)

Unip.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Wolfgang Weigand; Dr. Manfred Rudolph // Praktikum - 8SWS - ID2665

Termin: Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Dozent: + 5 x N.N. für Lehramt-Chemie nur 3 SWS Einweisung in das Praktikum: 14. April 2005, 12.30 Uhr, Döbereiner Hörsaal!! (auch für die Lehramtsstudenten !!!!!!!!!!!)

Anorganische Chemie IV

Unip.Dr.Dr Christian Robl // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2666

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Anorganische Chemie IV

Prof.Dr. Matthias Westerhausen; Dr. Heike Schreer // Praktikum - 5SWS - ID2667

Termin: Montag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.06.2005 //

Termin: Dienstag 12:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.06.2005 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 13.06.2005 //

Kommentar: Dozent: + 5 x N.N.

Anorganische Chemie IV

Dr. Heike Schreer // Praktikum - 5SWS - ID2961

Termin: keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 12.09.2005 //

Quantitative Analyse für Biochemiker

// Praktikum - 3SWS - ID2668

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + 1 x N.N.

Bemerkung: findet nach Ankündigung statt! 2 Kurse C.-Zeiss-Promenade 10

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1) auch für Biochemie IV, Biologie IV

OA PD Dr. Wolfgang Imhof; Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - SWS - ID2556

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1) auch für Biochemie IV und Biologie IV

OA PD Dr. Wolfgang Imhof; Univ.Prof. Thomas Heinze // Seminar - SWS - ID2554

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1) auch für Biochemie IV und Biologen IV

Univ.Prof. Thomas Heinze; OA PD Dr. Wolfgang Imhof; Dr. Axel Pohlmann // Praktikum - 8SWS - ID2670

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Prof.Dr. Matthias Westerhausen // Vorlesung - SWS - ID2543

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Prof.Dr. Matthias Westerhausen; HSD apl.P. Günter Kreisel // Praktikum - 5SWS - ID2674

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Bioanorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach I) Pflichtfach für Biochemie III

Dr. Sven Rau // Vorlesung - 2SWS - ID2677

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Dr. Sven Rau // Seminar - 2SWS - ID2678

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Dr. Sven Rau; Dr. Axel Pohlmann // Praktikum - 7SWS - ID2680

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Umweltanalytik II (UC-IV)

Univ.Prof. Jürgen Einax // Vorlesung - SWS - ID2403

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Umweltanalytik II (UC-IV)

Univ.Prof. Jürgen Einax; Dr. Jörg Kraft // Seminar - SWS - ID2405

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Umweltanalytik II (UC-IV)

Dr. Jörg Kraft; Univ.Prof. Jürgen Einax // Praktikum - 4SWS - ID2406

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Labor, Lessingstraße 8 Zeit nach Vereinbarung

Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie (C-V)

Dr. Sabine Geiß // Vorlesung - 2SWS - ID2538

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Dozent: Dr. Sabine Geiß

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie (C-V)

Dr. Manfred Reichenbacher // Seminar - 0.5SWS - ID2539

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie (C-V)

Dr. Manfred Reichenbacher // Praktikum - 2SWS - ID2540

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Chemie von Gebrauchsartikeln (Wahlpflichtfach 4/ C-III, UC-III)

Dr. Heike Schreer // Vorlesung - SWS - ID2682

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaftler

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID2684

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + 5 x N.N.

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! 5 Kurse

Chemisches Praktikum für Physiker

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID2685

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + 4 x N.N.

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! 4 Kurse

Analytisches Oberseminar

Univ.Prof. Jürgen Einax // Oberseminar - SWS - ID2525

Termin: Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

Koordinationschemie (C-V)

Univ.Prof. Winfried Plass // Oberseminar - SWS - ID2430

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Metallorganische Chemie der Hauptgruppen (C-V)

Prof.Dr. Matthias Westerhausen // Oberseminar - 2SWS - ID2535

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Festkörperchemie (C-V)

Unip.Dr.Dr Christian Robl // Oberseminar - 2SWS - ID2536

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Metallorganochemie (C-V)

Univ.Prof. Dirk Walther // Oberseminar - 2SWS - ID2537

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Aktuelle Themen der anorganischen Chemie (C-V)

Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Oberseminar - SWS - ID2523

Termin: Donnerstag 09:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Übergangsvermittelte Reaktionen in der Organischen Chemie

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Oberseminar - SWS - ID2423

Termin: Montag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Haus 1, A.-Bebelstr. 2, Besprechungsraum

Anorganisches Kolloquium

Univ.Prof. Winfried Plass; Univ.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Dirk Walther; Univ.Prof. Wolfgang Weigand; Prof.Dr. Matthias Westerhausen // Oberseminar - SWS - ID2686

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Institutsseminar Anorganische Chemie und Katalyse

Prof.Dr. Matthias Westerhausen; Univ.Prof. Dirk Walther; Univ.Dr.Dr Christian Robl; Univ.Prof. Winfried Plass; Univ.Prof. Wolfgang Weigand // Seminar - SWS - ID2687

Termin: Freitag 15:30 - 17:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Institut für Organische Chemie und Makromolekulare Chemie

Organische Chemie I (C-I, UC-I, C-LA-I)

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung - SWS - ID2571

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie I (C-I, UC-I)

Univ.Prof. Rainer Beckert; Dr. Dieter Weiß // Seminar - SWS - ID2572

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Organische Chemie I (C-LA I+II)

Univ.Prof. Rainer Beckert; Dr. Dieter Gleich // Praktikum - 3SWS - ID2588

Termin: keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 22.08.2005 //

Kommentar: + Assistenten

Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2542

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Univ.Prof. Rainer Beckert // Praktikum - 8SWS - ID2592

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + Assistenten

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Organische Chemie V (C-IV)

Univ.Prof. Elisabeth Klemm; Univ.Prof. Ernst Anders; Univ.Prof. Rainer Beckert; Prof.Dr. Ralf Thiericke;
Prof.Dr. Wilhelm Boland // Vorlesung - SWS - ID2567

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Organische Chemie V (C-IV)

Univ.Prof. Elisabeth Klemm; Univ.Prof. Ernst Anders; Univ.Prof. Rainer Beckert; Prof.Dr. Ralf Thiericke;
Prof.Dr. Wilhelm Boland // Praktikum - 6SWS - ID2568

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Dozenten: Prof. Dr. Rolf, Thiericke, Prof. Dr. W. Boland, Assistenten

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Moderne Synthesemethoden II (UC-IV)

Univ.Prof. Rainer Beckert; Univ.Prof. Ernst Anders // Praktikum - 5SWS - ID2594

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + Assistenten

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Doktorandenseminar

Univ.Prof. Rainer Beckert // Seminar - SWS - ID2595

Termin: Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Bibliothek Haus 5

SFB 436 Metallvermittelte Reaktionen nach dem Vorbild der Natur (C-V)

Univ.Prof. Ernst Anders // Vorlesung - 3SWS - ID2526

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kleiner Seminarraum , Humboldtstraße 11

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kleiner Seminarraum , Humboldtstraße 11

Doktorandenseminar

Univ.Prof. Ernst Anders // Seminar - SWS - ID2597

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Bibliothek Haus 5

SFB 436 - Organisch-Chemisches Kolloquium

Univ.Prof. Ernst Anders // Kolloquium - SWS - ID2598

Termin: Montag 17:15 - 18:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Organische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - SWS - ID2601

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Organische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Dietrich Raabe; Dr. Daniel Ayuk Mbi Egbe; Johannes Notni; Dr. Andreas Koschella // Seminar - SWS - ID2602

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-tägig // 12.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-tägig // 12.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 10

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-tägig // 19.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-tägig // 19.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 10

Kommentar: + Assistent (1 x N.N.)

Organische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Dietrich Raabe; Johannes Notni // Praktikum - 10SWS - ID2605

Termin: Montag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 04.04.2005 //

Termin: Dienstag 12:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 04.04.2005 //

Termin: Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 04.04.2005 //

Kommentar: + Assistenten (3 x N.N.)

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

PD Dr. Georg Pohnert // Vorlesung - SWS - ID2608

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Univ.Prof. Thomas Heinze // Seminar - SWS - ID2612

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)

Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Andreas Koschella; Dr. Dieter Weiß // Praktikum - 7SWS - ID2613

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1) auch für Biochemie IV und Biologie IV

OA PD Dr. Wolfgang Imhof; Univ.Prof. Thomas Heinze // Seminar - SWS - ID2554

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1) auch für Biochemie IV, Biologie IV

OA PD Dr. Wolfgang Imhof; Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - SWS - ID2556

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1)

Univ.Prof. Thomas Heinze; Dr. Andreas Koschella // Praktikum - 7SWS - ID2636

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + Assistenten

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Makromolekulare Chemie II (C-IV/ Vertiefungsfach 3)

Univ.Prof. Elisabeth Klemm // Vorlesung - SWS - ID2551

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Makromolekulare Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 3)

Univ.Prof. Elisabeth Klemm; Dr. Regina Stockmann; Dr. Andreas Koschella // Praktikum - 8SWS - ID2637

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Organische Chemie für Materialwissenschaftler I

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - 2SWS - ID2638

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Polymerenchemie I (für Materialwissenschaftler IV)

Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - 2SWS - ID2639

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Pharmazeuten I, Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6)

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung - 3SWS - ID2640

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie für Biologen I

Dr. Regina Stockmann // Seminar - 2SWS - ID2641

Termin: Montag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Organische Chemie für Biologen I

Dr. Regina Stockmann; Stefan Kluge; Stephan Schenk; Jörg Blumhoff // Praktikum - 3SWS - ID2642

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + 1x N.N.

Bemerkung: Kompaktpraktikum Je 6 Tage pro Student findet nach Ankündigung statt!

Organische Chemie für Angewandte Umweltwissenschaften I (AUW 2.6)

Dr. Christian Hertweck // Seminar - SWS - ID4886

Termin: Montag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR E010 , Helmholtzweg 4

Organische Chemie III (C-LA-III)

Dr. Dieter Gleich // Vorlesung - 2SWS - ID2643

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR E010 , Helmholtzweg 4

Organische Chemie III (C-LA-III)

Dr. Dieter Gleich // Seminar - 2SWS - ID2644

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

SR E010 , Helmholtzweg 4

Organische Chemie für Biochemiker/ Molekularbiologen I

WA Dr. Jennie Weston // Vorlesung - 2SWS - ID2645

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie für Biochemiker/ Molekularbiologen I

// Seminar - 2SWS - ID2654

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR E010 , Helmholtzweg 4

Kommentar: Dozent: N.N. + 2 Assistenten (N.N.)

Institut für Physikalische Chemie

Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)

Univ.Prof. Gerd Buntkowsky // Vorlesung - SWS - ID2722

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)

PD Dr. Reinhold Gade; Univ.Prof. Gerd Buntkowsky // Seminar - SWS - ID2724

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Jürgen Popp // Vorlesung - SWS - ID2725

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)

WA Dr. Michael Schmitt; Dr. Dirk Bender // Seminar - SWS - ID2726

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)

Univ.Prof. Jürgen Popp; Dr. Friedrich-Wilhelm Breitbarth; PD Dr. Reinhold Gade; PD Dr. Hans-Jürgen Flammersheim; Dr. Thomas Mayerhöfer; Hartmut Knoll; Dr. Dirk Bender // Praktikum - 4SWS - ID2728

Termin: keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 20.05.2005 //

Analytische Chemie II (C-D III, UC-D III)

Univ.Prof. Jürgen Popp; Univ.Prof. Gerd Buntkowsky; Dr. Gerhard Mohr // Vorlesung - SWS - ID2730

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Analytische Chemie II (C-D III, UC-D III)

Dr. Gerhard Mohr; Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme // Seminar - SWS - ID2748

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Analytische Chemie II (C-D III, UC-D III)

Univ.Prof. Jürgen Popp; Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme; PD Dr. Reinhold Gade; Dr. Bernd Müller; Dr. Manfred Reichenbacher; Dr. Dirk Bender; Dr. Thomas Mayerhöfer // Praktikum - 3SWS - ID2749

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 2 Parallelkurse Zeit nach Vereinbarung insgesamt 10 Gruppen, pro Gruppe max. 8 Studenten
Labor Lessingstraße 8 + 10

Theoretische Chemie/ Computerchemie (Wahlpflichtfach 3, C-D III)

Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme; WA Dr. Michael Schmitt; PD Dr. Hans-Gerhard Fritsche // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2750

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Theoretische Chemie/ Computerchemie (Wahlpflichtfach 3, C-III)

WA Dr. Michael Schmitt; Dr. Dirk Bender; Prof.Dr. Karl-Ludwig Oehme // Praktikum - 7SWS - ID2751

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: N.N. (verantwortlich)

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Lessingstraße 8, R. 227

Photochemie/ Spektroskopie (C-IV, Vertiefungsfach 5)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2541

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Termin: Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Photochemie/ Spektroskopie (C-IV, Vertiefungsfach 5)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt; Dr. Eckhard Birckner; Dr. Heike Wünscher; Dr. Beate Bussemer; PD Dr. Reinhold Gade // Praktikum - 6SWS - ID2752

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Labor Lessingstraße 8 + 10

Physikalische Chemie II (C-LA II)

PD Dr. Hans-Jürgen Flammersheim // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2753

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Physikalische Chemie II (C-LA II)

PD Dr. Hans-Jürgen Flammersheim; Dr. Friedrich-Wilhelm Breitbarth; Dr. Thomas Mayerhöfer // Praktikum - SWS - ID2754

Termin: Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Grundlagen der Physikalischen Chemie für Pharmazeuten (2. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung - SWS - ID2755

Termin: Donnerstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Einführung in die Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten (2. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung - SWS - ID2756

Termin: Freitag 07:30 - 08:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Bemerkung: Wunschraum: Philosophenweg 14, Hörsaal

Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten II (4. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt; WA Dr. Michael Schmitt; OAss.Dr. Antje Kriltz; PD Dr. Reinhold Gade; Dr. Heike Wünscher; Dr. Dirk Bender; Dr. Thomas Mayerhöfer; Dr. Beate Bussemer // Praktikum - SWS - ID2757

Termin: keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.04.2005 //

Bemerkung: 200 Stunden findet täglich statt! Insg. 6 Gruppe, pro Gruppe max. 8 Studenten

Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt; WA Dr. Michael Schmitt; Hartmut Knoll; PD Dr. Reinhold Gade; Dr. Dirk Bender; OAss.Dr. Antje Kriltz // Praktikum - 2SWS - ID2758

Termin: keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.05.2005 //

Bemerkung: 28 Stunden findet täglich statt!

Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I

OAss.Dr. Antje Kriltz // Vorlesung - SWS - ID2759

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I

OAss.Dr. Antje Kriltz // Seminar - SWS - ID2760

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Institutsseminar/ -colloquia, Bereichsseminar

Univ.Prof. Gerd Buntkowsky // Seminar - SWS - ID2761

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Bereichsseminar

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Seminar - SWS - ID2762

Termin: Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Bereichsseminar

Univ.Prof. Jürgen Popp // Seminar - SWS - ID2763

Termin: Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR E010 , Helmholtzweg 4

Bereichsseminar

Univ.Prof. Wolfram Vogelsberger // Seminar - SWS - ID2764

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 10

Grundlagen der optischen Spektroskopie von nichthomogenen Medien

PD Dr. Reinhold Gade // Vorlesung - SWS - ID2425

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kleiner Seminarraum , Humboldtstraße 11

Nanopartikel: Herstellung, Charakterisierung, Eigenschaften

Univ.Prof. Wolfram Vogelsberger // Vorlesung - SWS - ID2524

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 10

Theoretische Chemie und Computerchemie (C-IV, Vertiefungsfach 7)

Univ.Prof. Ernst Anders; Univ.Prof. Jürgen Popp; WA Dr. Jennie Weston; PD Dr. Hans-Gerhard Fritsche; Dr. Dirk Bender; WA Dr. Michael Schmitt // Vorlesung - SWS - ID2553

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Kommentar: 1 x N.N.

Theoretische und Computerchemie (C-IV, Vertiefungsfach 7)

Univ.Prof. Ernst Anders; Univ.Prof. Jürgen Popp; WA Dr. Jennie Weston; Dr. Dirk Bender; WA Dr. Michael Schmitt // Praktikum - 8SWS - ID2765

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + 1 N. N.

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Nanobiotechnologie (C-V, UC-V)

Dr. Wolfgang Fritsche // Vorlesung - SWS - ID3695

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Institut für Glaschemie (Otto-Schott-Institut)

Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID2702

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Seminar - SWS - ID2703

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Glasfehlerkunde (C-III, Wahlpflichtfach 2)

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung/Übung - SWS - ID2704

Termin: Donnerstag 07:45 - 09:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Glaschemie/ Werkstoffchemie (C-III, Wahlpflichtfach 2)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel; Univ.Prof. Dörte Stachel; HSD Dr. Doris Ehrh // Praktikum - 7SWS - ID2705

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! Labor Fraunhoferstr. 6

Diplomanden- und Doktorandenseminar Glaschemie

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel; Univ.Prof. Dörte Stachel; HSD Dr. Doris Ehrh // Seminar - SWS - ID2519

Termin: Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Glas als Werkstoff für die Optik und Optoelektronik

HSD Dr. Doris Ehrh // Vorlesung - SWS - ID2522

Termin: Mittwoch 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Amorpher Zustand

HSD Dr. Doris Ehrh // Vorlesung - SWS - ID2432

Termin: Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Einführung in die Elektronenmikroskopie

Dr. Günter Völksch // Vorlesung - 2SWS - ID2527

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Keramik: Silicate und Oxide (C-III: Wahlpflichtfach 2, Mat.-wiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID2709

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Keramik: Silicate und Oxide (C-III: Wahlpflichtfach 2, Mat.-wiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel; Dr. Ralf Keding // Seminar - SWS - ID2710

Termin: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Recycling von Werkstoffen II

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID2409

Termin: Montag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Chemisches Praktikum Teil II für Geowissenschaftler

HSD Dr. Doris Ehrh; Dr. Matthias Müller; Dr. Doris Möncke // Praktikum - SWS - ID2712

Termin: Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Chemie für Geowissenschaftler (Teil II)

HSD Dr. Doris Ehrh; Dr. Matthias Müller; Dr. Doris Möncke // Seminar - SWS - ID2714

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Spezielle Methoden der Festkörpercharakterisierung

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel; Dr. Günter Völksch // Praktikum - 4SWS - ID2531

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Anorganische Baustoffe

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID2520

Termin: Dienstag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Feuerfeste Baustoffe

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID2521

Termin: Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Biomaterialien

Dr. Matthias Carl; Prof.Dr. Eggert Beleites // Vorlesung - 2SWS - ID2532

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Lasermaterialien

PD Dr. Wolfgang Seeber // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID2533

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Impedanzspektroskopie

Dr. Ralf Keding // Seminar - 2SWS - ID2534

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Stäube und Schadgase im Glasschmelzprozess

Univ.Prof. Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID2421

Termin: Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Materialkundliches Praktikum I (Mat.-wiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel; Univ.Prof. Dörte Stachel; HSD Dr. Doris Ehrh // Praktikum - 6SWS - ID2717

Termin: Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Materialkundliches Praktikum III/ 2 (Mat.-wiss. III)

Unip.Dr.Dr Christian Rüssel; Univ.Prof. Dörte Stachel; HSD Dr. Doris Ehrh; Univ.Prof. Klaus Dieter Jandt; AOR PD DRI Jörg Bernhard Bossert // Praktikum - SWS - ID2718

Termin: Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Glaschemie/ Werkstoffchemie (C-IV: Vertiefungsfach 2)

// Vorlesung - SWS - ID2560

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 6 Stunden nach Wahl aus dem Angebot der fakultativen Lehrveranstaltungen des Otto-Schott-Instituts (vgl. Stundenplan 5. Studienjahr)

Institut für Technische Chemie und Umweltchemie

Technische Chemie II - Stofftrennung (C-III, UC-III)

HSD apl.P. Günter Kreisel // Vorlesung - 1SWS - ID2413

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Technische Chemie III - Chemische Prozeßkunde (C III, UC III)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - SWS - ID2959

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Einführung in die Umweltchemie (Wahlpflichtfach 4/ C-III, UC-III)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - SWS - ID2957

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Umweltrecht

Dr. Hilger Bohnen // Vorlesung - 2SWS - ID2960

Termin: keine Angabe 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 18.07.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Chemie von Gebrauchsartikeln (Wahlpflichtfach 4/ C-III, UC-III)

Dr. Heike Schreer // Vorlesung - SWS - ID2682

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Technische Chemie (Vertiefungsfach 6/ C-IV)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - 2SWS - ID2562

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Metallorganische Chemie und Katalyse (Vertiefungsfach 4/ C-IV)

HSD apl.P. Günter Kreisel // Vorlesung - SWS - ID2544

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Technische Umweltchemie II (UC IV)

HSD apl.P. Günter Kreisel // Vorlesung - SWS - ID3486

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Technische Chemie - Teil 1 und 2 (Wahlpflichtfach für C-LA III)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Vorlesung - SWS - ID2994

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Rechtskunde (C-II, UC-II)

Dr. Peter Scholz // Vorlesung - SWS - ID2954

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Technische Chemie II - Rechenübungen zur Stofftrennung (C-III, UC-III)

Tamara Fidler // Seminar - 2SWS - ID2962

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: fakultativ! nach Vereinbarung (14-tägig) ITUC, Lessingstr. 12

Einführung in die Umweltchemie (Wahlpflichtfach 4/ C-III)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka; HSD apl.P. Günter Kreisel // Seminar - 1SWS - ID2958

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-tägig // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Technische Chemie (Vertiefungsfach 6/ C-IV)

HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Seminar - 2SWS - ID2563

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Technische Umweltchemie II (UC-IV)

HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Seminar - SWS - ID2407

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

Technische Chemie II + III (C-III, UC-III)

HSD apl.P. Günter Kreisel; Dr. Peter Scholz // Praktikum - 7SWS - ID2963

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Lessingstraße 12

Praktikum für das Wahlpflichtfach Umweltchemie 6. Sem. (C-III, UC-III)

Dr. Peter Scholz; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 7SWS - ID3499

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Praktikum für das Vertiefungsfach 6: Technische Chemie 7./ 8. Semester (C-IV)

Dr. Peter Scholz; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 7SWS - ID2564

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Praktikum Vertiefungsfach-KMO, 7./ 8. Semester (C-IV)

HSD apl.P. Günter Kreisel; Dr. Peter Scholz; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 7SWS - ID3500

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Praktikum für das Vertiefungsfach Technische Umweltchemie I + II, 7./ 8. Semester (UC-IV)

Dr. Peter Scholz; HSD apl.P. Günter Kreisel // Praktikum - 11SWS - ID2416

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Veranstaltung nach Vereinbarung! ITUC, Less. 12

Technische Chemie (C-LA III)

Dr. Peter Scholz; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - 2SWS - ID2997

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Externes Praktikum Umweltchemie

Univ.Prof. Bernd Ondruschka; Dr. Manfred Lauterbach // Praktikum - SWS - ID2972

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 180 h findet nach Vereinbarung statt! - Angebote und Betreuung einzelner Praktikumsplätze in
Behörden und Industrie

Ionische Flüssigkeiten in Synthese und Stofftrennung (für Interessenten)

Dr. Annegret Stark; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Praktikum - SWS - ID2530

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

Exkursion zur Technischen Chemie

Dr. Manfred Lauterbach; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Exkursion - SWS - ID3502

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Technische Chemie und Umweltchemie, Oberseminar/ Literaturdisputation (C-V, UC-V)

Univ.Prof. Bernd Ondruschka; HSD apl.P. Günter Kreisel // Oberseminar - SWS - ID2529

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Ankündigung statt! jeden 1., 2. und 4. Donnerstag im Monat ITUC, Less. 12

Kolloquium Technische Chemie und Umweltchemie

HSD apl.P. Günter Kreisel; Univ.Prof. Bernd Ondruschka // Kolloquium - SWS - ID2528

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Ankündigung statt! jeden 3. Donnerstag im Monat ITUC, Less. 12

Arbeitsgruppe Chemiedidaktik

Alltagsorientierter Chemieunterricht (C-LA I)

Univ.Prof. Volker Woest; Dagmar Christine Wurm // Seminar/Übung - SWS - ID2981

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Bemerkung: + Praktikumsraum Chemiedidaktik

Lernwerkstatt Chemie (C-LA II)

Univ.Prof. Volker Woest // Seminar/Übung - SWS - ID2992

Termin: Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Vorbereitung/ Auswertung des Blockpraktikums (C-LA III)

Univ.Prof. Volker Woest // Seminar - SWS - ID2995

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Didaktik des Chemieunterrichts (C-LA III)

Univ.Prof. Volker Woest // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2996

Termin: Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Forschungsergebnisse der Chemiedidaktik (C-LA IV)

Univ.Prof. Volker Woest // Seminar - SWS - ID2998

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Schulpraktische Studien (C-LA IV)

Univ.Prof. Volker Woest; Petra Bojko; Matthias Andree; Reinhard Hecht // Seminar/Übung - 3SWS - ID2999

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 3 Gruppen Unterricht an Jenaer Gymnasien

Vorbereitung/ Auswertung von Chemieunterricht (C-LA IV)

Univ.Prof. Volker Woest; Petra Bojko // Seminar - 2SWS - ID3001

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! SR Chemiedidaktik

Schülerlabor (für Thüringer Schulen)

Univ.Prof. Volker Woest; Petra Bojko; Dagmar Christine Wurm // Seminar - SWS - ID3057

Termin: Donnerstag 10:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Termin: Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Termin: Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Termin: Freitag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

Institut für Geowissenschaften

Grundstudium

Gemeinsame Lehrveranstaltungen für Geologen, Geophysiker, Mineralogen

GG1 Geowissenschaftliches Proseminar

Univ.Prof. Jonas Kley // Seminar - SWS - ID1906

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Hörsaal , Burgweg 11

Lehrveranstaltungen für Geographen, Biologen und andere Nebenfächer

Erdgeschichte (NF Geographie)

Dr. Thomas Voigt // Vorlesung - SWS - ID1912

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Geologische Lehrveranstaltungen

GG2 Allgemeine Geologie (für Geologen und Angewandte Umweltwissenschaftler AUW2.5)

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung - SWS - ID1456

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

Kommentar: Modultitel: Geologie/ Erdgeschichte für Angewandte Umweltwissenschaften AUW 2.5 (Pflicht)

GG2 Übungen zur Allgemeinen Geologie

Dr. Thomas Voigt // Übung - SWS - ID1457

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

GG2 Einführung in die Erdgeschichte (für Geologen und Angewandte Umweltwissenschaftler AUW2.5)

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung - SWS - ID1458

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Kommentar: Modultitel: Geologie/ Erdgeschichte für Angewandte Umweltwissenschaften AUW 2.5 (Pflicht)

GG1 Angewandte Geologie (für Geologen und Angewandte Umweltwissenschaften AUW2.1)

WA Dr. Bernd Michael Pirrung; Univ.Prof. Georg Büchel; Dr. Irene Merklein-Lempp // Vorlesung - SWS - ID1910

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Erdgeschichte (NF Geographie)

Dr. Thomas Voigt // Vorlesung - SWS - ID1912

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Geophysikalische Lehrveranstaltungen

GP1 Geophysik I (Terrestrische Planeten, Geomagnetismus)

Univ.Prof. Uwe Walzer // Vorlesung - SWS - ID1916

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Übungen zur Geophysik (optional)

Markus Müller // Übung - SWS - ID1917

Termin: Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PR2 , Burgweg 11

GP1 Geophysik II (Gravimetrie, Plattentektonik, Seismik)

Univ.Prof. Uwe Walzer // Vorlesung - SWS - ID1918

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Übungen zur Geophysik II (optional)

Christoph Köstler // Übung - SWS - ID1919

Termin: Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PR2 , Burgweg 11

GP1 Geophysik III (Seismologie, Anwendungen der Atomphysik)

Univ.Prof. Uwe Walzer // Vorlesung - SWS - ID1920

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

Übungen zur Geophysik III (optional)

Markus Müller // Übung - SWS - ID1921

Termin: Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PR2 , Burgweg 11

GP2 Seminar zur Geophysikalischen Geländeübung (Grundstufe)

PD Dr. Thomas Jahr; WA PD Dr. Corinna Kroner; Univ.Prof. Gerhard Jentzsch; apl P.Dr. Peter Malischewsky
// Seminar - SWS - ID1924

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

GA 1 Computerpraktikum (Grundstufe)

WA PD Dr. Corinna Kroner; PD Dr. Thomas Jahr // Praktikum - SWS - ID1927

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Computerraum , Burgweg 11

Termin: Donnerstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Computerraum , Burgweg 11

Mineralogische Lehrveranstaltungen

GM2 Polarisationsmikroskopie Ib: Gesteinsbildende Minerale

Prof.Dr. Falko Langenhorst // Übung - SWS - ID1929

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PR1 , Burgweg 11

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PR1 , Burgweg 11

Kommentar: + 1x N.N.

GM2 Geochemie I: Einführung

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - SWS - ID1931

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

GM1 Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (für Mineralogen und Werkstoffwissenschaftler)

OA PD Dr. Gert Klöß // Vorlesung - SWS - ID1932

Termin: Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkung: für Mineralogen findet diese Veranstaltung nur in der ersten Semesterhälfte statt!

GM1 Übungen zur allgemeinen Mineralogie und Kristallographie

Petra Lepetit; Alexandra Franz // Übung - SWS - ID1933

Termin: Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

GM2 Einführung in die Petrographie

OA PD Dr. Gert Klöß; Prof.Dr. Klaus Heide // Vorlesung - SWS - ID1937

Termin: Freitag 12:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Geländeveranstaltungen im Grundstudium

GM2 Mineralogische Geländeübung

Prof.Dr. Falko Langenhorst; Dr. Birgit Kreher-Hartmann // Übung - SWS - ID1941

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 2 Parallelveranstaltungen 16. April 2005

GG1 Geländeübung zur Tektonik

Univ.Prof. Jonas Kley; Dr. Ralf Freitag // Übung - SWS - ID1945

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 2 Parallelveranstaltungen 23./ 24. April 2005

GP2 Geophysikalische Geländeübung (Grundstufe)

PD Dr. Thomas Jahr; WA PD Dr. Corinna Kroner; Univ.Prof. Gerhard Jentzsch; apl P.Dr. Peter Malischewsky // Übung - SWS - ID1948

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 4 Parallelveranstaltungen 5.5.-8.5. 2005

GG2 Geländeübung zur Allgemeinen Geologie

Univ.Prof. Jonas Kley; Dr. Thomas Voigt // Übung - SWS - ID1978

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 4./ 5.6.2005 (2 Parallelveranstaltungen)

GG1 Geländeübung zur Angewandten Geologie

Univ.Prof. Georg Büchel; Dr. Irene Merklein-Lempp; Angelika Schöner // Übung - SWS - ID1979

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + 1x N.N.

Bemerkung: 24./ 25.6.2005 (4 Parallelveranstaltungen)

GA2 Geologisch-Mineralogische Geländeübung und Exkursion für Anfänger

Dr. Birgit Kreher-Hartmann; Dr. Thomas Voigt // Geländeübung - SWS - ID1980

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 18.7.-22.7.2005 (2 Parallelveranstaltungen)

GA2 Geologischer Kartierkurs I

Dr. Ralf Freitag // Übung - SWS - ID1981

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Dozent: 1 x N.N.

Bemerkung: 26.9.-4.10.2005 (2 Parallelveranstaltungen)

GG2 Paläontologische Exkursion, Meso- und Känozoikum in Thüringen

PD Dr. Ralf-Dietrich Kahlke; Dr. Lutz Maul // Exkursion - SWS - ID1982

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Geologie von Thüringen (für Nebenfächler)

Dr. Thomas Voigt; Dr. Dirk Adelman; Univ.Prof. Jonas Kley // Exkursion - SWS - ID1949

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 28./ 29.5.2005

Hauptstudium

Pflichtveranstaltungen (gemeinsam für Geologen, Geophysiker, Mineralogen)

Geowissenschaftliches Kolloquium

// Kolloquium - SWS - ID1983

Termin: Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Kommentar: Dozent: Lehrkörper IGW

Forschungsseminar (Diplomanden und Doktoranden)

WA PD Dr. Corinna Kroner // Seminar - SWS - ID1984

Termin: Montag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Geologische Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltungen

HG2 Regionale Geologie III: Ost- und Südeuropa, Mittelmeer

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung - SWS - ID1985

Termin: Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

HG2 Regionale Geologie IV: Süd-, Nordamerika, Asien

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung - SWS - ID1986

Termin: Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

HG3 Sedimentologie

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung - SWS - ID1992

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

HG3 Übungen zur Sedimentologie

Dr. Dirk Adelman // Übung - SWS - ID1995

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

HG2 Tektonik II (Globale Tektonik)

Univ.Prof. Jonas Kley // Vorlesung/Übung - SWS - ID1996

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

HG7 Hydrogeochemie

Dr. Dirk Merten; Univ.Prof. Georg Büchel // Vorlesung/Übung - SWS - ID1998

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

HG5 Rohstoffgeologie: Erdöl

Univ.Prof. Georg Büchel // Vorlesung - SWS - ID1999

Termin: Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

HA1 Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion (Argentinien und Chile)

Univ.Prof. Jonas Kley; Univ.Prof. Reinhard Gaupp; Dr. Dirk Adelman // Seminar - SWS - ID2002

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

Wahlpflichtveranstaltungen

HG12 Bohrlochgeologie in der KW-Exploration

Peter Abram // Vorlesung/Übung - SWS - ID2003

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Seminarraum , Burgweg 11

HG11 Petrographie der Siliziklastika

Dr. Dirk Adelman // Vorlesung/Übung - SWS - ID2004

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // PR1 , Burgweg 11

HG15 Bohrlochgeologie und -geophysik

Peter Abram; WA PD Dr. Corinna Kroner; WA Dr. Bernd Michael Pirrung // Vorlesung/Übung - SWS - ID2005

Termin: Mittwoch 12:00 - 16:00 Uhr 14-tägig // 11.04.2005 // PR2 , Burgweg 11

HG15 Pumpversuche

Angelika Schöner; Tino Rödiger // Vorlesung/Übung - SWS - ID2007

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Forum Angewandte Geologie (Diplomanden- und Doktorandenseminar)

Dr. Dirk Merten // Seminar - SWS - ID2008

Termin: Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr 14-tägig // 11.04.2005 // Seminarraum , Burgweg 11

HG12 Sedimentologie der Karbonate

Dr. Thomas Voigt // Vorlesung/Übung - SWS - ID2120

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // PR1 , Burgweg 11

HG12a Einführung in die Palökologie

PD Dr. Torsten Steiger // Vorlesung/Übung - SWS - ID2126

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Seminarraum , Burgweg 11

HG19 Strömungsmodellierung

Dr. Sabine Attinger; Stefan Senitz; Tino Rödiger // Vorlesung/Übung - SWS - ID2127

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Seminarraum , Burgweg 11

HG19 Transportmodellierung

Dr. Sabine Attinger; Stefan Senitz; Tino Rödiger // Vorlesung/Übung - SWS - ID2128

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Seminarraum , Burgweg 11

HG12 Zeitreihenanalyse

WA Dr. Bernd Michael Pirrung // Vorlesung/Übung - 1SWS - ID2129

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Kompaktkurs 18./ 19. Juli 2005

Geophysikalische Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltungen

HP1 Geodynamik und Kontinuumsmechanik

Univ.Prof. Uwe Walzer // Vorlesung - SWS - ID2161

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Burgweg 11

HP1 Übungen zur Geodynamik und Kontinuumsmechanik

Christoph Köstler // Übung - SWS - ID2162

Termin: Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PR2 , Burgweg 11

Wahlpflichtveranstaltungen

HP13/ HP15 Geophysikalisches Computerpraktikum III

Dr. Thomas Burghardt; Univ.Prof. Uwe Walzer // Praktikum - SWS - ID2163

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PC-Kabinett , Burgweg 11

HP15 Geophysikalische Mess-Systeme

PD Dr. Thomas Jahr // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2165

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PR2 , Burgweg 11

HP15 Geophysikalische Aspekte zu Naturkatastrophen

WA PD Dr. Corinna Kroner // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2166

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PR2 , Burgweg 11

Diplomanden- und Doktorandenseminar

// Seminar - SWS - ID2167

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PR2 , Burgweg 11

HP12 Erdrotation und Polbewegung

Univ.Prof. Gerhard Jentzsch // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2168

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PR2 , Burgweg 11

Geodynamisches Diplomanden- und Doktorandenseminar

Univ.Prof. Uwe Walzer // Seminar - SWS - ID2169

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Burgweg 11

HP14 Elektrische Eigenschaften der Erde

Univ.Prof. Gerhard Jentzsch // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2170

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PR2 , Burgweg 11

HP11 Kontinuumsmechanik

apl P.Dr. Peter Malischewsky // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2171

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PR2 , Burgweg 11

Mineralogische Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltungen

HM2 Qualitative und quantitative Mineral- und Gesteinsanalytik II

Prof.Dr. Falko Langenhorst // Seminar - SWS - ID2263

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Burgweg 11

HM2 Qualitative und quantitative Mineral- und Gesteinsanalytik II

Prof.Dr. Falko Langenhorst // Übung - SWS - ID2264

Termin: Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PR1 , Burgweg 11

Kommentar: + 1x N.N.

HM3 Kristallographie für Fortgeschrittene

Prof.Dr. Falko Langenhorst; OA PD Dr. Gert Klöß // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2265

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Burgweg 11

HM3 Kristallographie für Fortgeschrittene

// Übung - 2SWS - ID2266

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Dozent: 1x N.N.

Bemerkung: Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt!

HM4 Beugungsmethoden I

Prof.Dr. Falko Langenhorst // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2274

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Seminarraum , Burgweg 11

HM5 Lagerstättenkunde II: Erzlagerstätten

WA Dr. Dietmar Schöps // Vorlesung - SWS - ID2275

Termin: Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal , Burgweg 11

HM5 Erzmikroskopie

WA Dr. Dietmar Schöps // Übung - SWS - ID2276

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // PR1 , Burgweg 11

HM8 Spurenelementgeochemie

Dr. Michael Abratis // Vorlesung/Übung - SWS - ID2277

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal , Burgweg 11

HM9 Geochemische Kreisläufe

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte; Univ.Prof. Reinhard Gaupp; PD Dr. Gerd Gleixner // Seminar - SWS - ID2278

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 30.05.2005 // Hörsaal , Burgweg 11

HM10 Forschungs- und Kartierpraktikum

Prof.Dr. Falko Langenhorst; Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Praktikum - SWS - ID2279

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 20 Tage nach Ankündigung!

Wahlpflichtveranstaltungen

HM15 Vulkanismus

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - SWS - ID2280

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal , Burgweg 11

Mineralogisches Diplomanden- und Doktorandenseminar

Prof.Dr. Falko Langenhorst; Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Seminar - SWS - ID2281

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // PR1 , Burgweg 11

HM12 Spezielle Mineralogie II

Dr. Birgit Kreher-Hartmann // Vorlesung - SWS - ID2283

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Seminarraum , Burgweg 11

HM12 Übungen zur speziellen Mineralogie II

Dr. Birgit Kreher-Hartmann // Übung - SWS - ID2284

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Seminarraum , Burgweg 11

HM19 Geologie der Antarktis

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - SWS - ID2285

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 // Hörsaal , Burgweg 11

HM14 Einführung in die Meteoritenkunde

Prof.Dr. Klaus Heide // Vorlesung - SWS - ID2286

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 // Seminarraum , Burgweg 11

HM15 Vulkanologisches Seminar I: Eruptionstypen (Vorbereitung zur Geländeübung Santorini)

Univ.Prof. Gerhard Jentzsch; Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Seminar - SWS - ID2287

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 // Hörsaal , Burgweg 11

HM18 Technische Mineralogie

OA PD Dr. Gert Klöß // Vorlesung/Seminar - SWS - ID2288

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Kompaktkurs, 4 Tage, Juli 2005

HM17 Paläoböden

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 1SWS - ID4653

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 14-täglich nach Vereinbarung!

HM17 Paläoböden

Petra Lepetit // Geländeübung - SWS - ID4654

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 9.-10. Juli 2005

Lehrangebote der Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informatik

Chemisches Praktikum Teil II für Geowissenschaftler

HSD Dr. Doris Ehrt; Dr. Matthias Müller; Dr. Doris Möncke // Praktikum - SWS - ID2712

Termin: Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Chemie für Geowissenschaftler (Teil II)

HSD Dr. Doris Ehrh; Dr. Matthias Müller; Dr. Doris Möncke // Seminar - SWS - ID2714

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

Geländeveranstaltungen im Hauptstudium

Gemeinsame Pflichtveranstaltung

HA1 Große geowissenschaftliche Exkursion: Argentinien und Chile

Univ.Prof. Jonas Kley; Univ.Prof. Reinhard Gaupp; Dr. Dirk Adelman // Exkursion - SWS - ID2289

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: 1.10. -21.10.2005

Geologie/ Pflichtveranstaltungen

HG4 Geologischer Kartierkurs für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Jonas Kley; Dr. Ralf Freitag // Übung - SWS - ID2290

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: 29.3.-8.4.2005

HG3 Exkursion zur Quartärgeologie

Univ.Prof. Reinhard Gaupp; PD Dr. Frank Junge // Exkursion - SWS - ID2291

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 22./ 23.4.2005

HG8 Geländeübung zur Angewandten Geologie für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Georg Büchel; WA Dr. Bernd Michael Pirrung; Andreas Goepel // Übung - SWS - ID2292

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 16.5. - 21.5.2005 2 Parallelveranstaltungen

HG8 Geländeseminar zur Sedimentologie

Dr. Thomas Voigt; Dr. Dirk Adelman; Univ.Prof. Jonas Kley // Seminar - SWS - ID2293

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 5 Tage, September 2005

Geologie/ Wahlpflichtveranstaltungen

HG12a Paläontologie des Fränkischen Jura

PD Dr. Torsten Steiger // Exkursion - SWS - ID2296

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 18.7. - 22.7.2005

Exkursion zur Regionalen Geologie: Vom Rheinischen Schiefergebirge bis ins Münsterland

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Exkursion - SWS - ID2295

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 1.8. - 5.8.2005

Geophysik/ Pflichtveranstaltungen

HP6 Geophysikalische Geländeübung für Fortgeschrittene: Meran/ Italien

Univ.Prof. Gerhard Jentzsch; apl P.Dr. Peter Malischewsky // Übung - SWS - ID2297

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 27.8.-8.9.2005

HP6 Geophysikalische Exkursion

PD Dr. Thomas Jahr; WA PD Dr. Corinna Kroner // Exkursion - SWS - ID2298

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 2 Tage nach Vereinbarung!

Mineralogie/ Pflichtveranstaltungen

HM 7 Petrologische Geländeübung, Magmatite: Vogelsberg

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte; Dr. Michael Abratis // Übung - SWS - ID2321

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 18./ 19. 06.2005

HM5 Mineralogisch-lagerstättenkundliche Geländeübung

WA Dr. Dietmar Schöps // Übung - SWS - ID2322

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 2 Tage, Termin nach Ankündigung!

Mineralogie/ Wahlpflichtveranstaltungen

HM15 Interuniversitäre geophysikalisch-vulkanologische Geländeübung: Santorini

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte; Univ.Prof. Gerhard Jentzsch // Übung - SWS - ID2378

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 11.5. - 18.5.2005

HM15 Petrologische Geländeübung, Vulkanismus: Osteifel

Univ.Prof. Lothar Viereck-Götte; Dr. Michael Abratis // Übung - SWS - ID2380

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 4./ 5.6.2005

HM18 Technische Mineralogie

Prof.Dr. Falko Langenhorst // Exkursion - SWS - ID2382

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 1 Tag nach Ankündigung!

Pflichtveranstaltungen für Werkstoffwissenschaftler

GM1 Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (für Mineralogen und Werkstoffwissenschaftler)

OA PD Dr. Gert Klöß // Vorlesung - SWS - ID1932

Termin: Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkung: für Mineralogen findet diese Veranstaltung nur in der ersten Semesterhälfte statt!

Kristallographie/ Mineralogie für Werkstoffwissenschaftler

Alexandra Franz; Petra Lepetit // Übung - SWS - ID2385

Termin: Freitag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Freitag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Mathematik für Geo- und Werkstoffwissenschaft 2

// Vorlesung - 4SWS - ID3560

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

Angewandte Umweltwissenschaften

GG1 Angewandte Geologie (für Geologen und Angewandte Umweltwissenschaften AUW2.1)

WA Dr. Bernd Michael Pirrung; Univ.Prof. Georg Büchel; Dr. Irene Merklein-Lempp // Vorlesung - SWS - ID1910

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Geländeübungen zur Angew. Geologie (AUW 2.1)

Univ.Prof. Georg Büchel // Geländeübung - SWS - ID3041

Termin wird noch bekannt gegeben

AUW 2.2 Anorganische und Allgemeine Chemie

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID5090

Termin: Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //

Physikalisches Grundpraktikum (Angewandte Umweltwissenschaft)

Univ.Prof. Andreas Tünnermann; Dr. Ernst-Bernhard Kley // Praktikum - 3SWS - ID4182

Termin: Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

AUW 2.4 Geo-Bio-Interaktionen II

Univ.Prof. Hans Bergmann; Univ.Prof. Georg Büchel; Univ.Prof. Erika Kothe // Modul - SWS - ID2387

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

GG2 Allgemeine Geologie (für Geologen und Angewandte Umweltwissenschaftler AUW2.5)

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung - SWS - ID1456

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

Kommentar: Modultitel: Geologie/ Erdgeschichte für Angewandte Umweltwissenschaften AUW 2.5 (Pflicht)

GG2 Einführung in die Erdgeschichte (für Geologen und Angewandte Umweltwissenschaftler AUW2.5)

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Vorlesung - SWS - ID1458

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Kommentar: Modultitel: Geologie/ Erdgeschichte für Angewandte Umweltwissenschaften AUW 2.5 (Pflicht)

Gesteinskundliche Übungen für Angewandte Umweltwissenschaften AUW 2.5

Dr. Thomas Voigt; Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Modul - SWS - ID1459

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Hörsaal , Burgweg 11

Kommentar: Übung Modultitel: Geologie/ Erdgeschichte

AUW 2.5 Geländeübungen für Umweltwissenschaftler

Univ.Prof. Reinhard Gaupp // Modul - SWS - ID1460

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Zeit und Ort nach Vereinbarung (2 Tage) Pflichtveranstaltung !

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Pharmazeuten I, Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6)

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung - 3SWS - ID2640

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie für Angewandte Umweltwissenschaften I (AUW 2.6)

Dr. Christian Hertweck // Seminar - SWS - ID4886

Termin: Montag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR E010 , Helmholtzweg 4

Grundvorlesung Spez. Botanik

HSD Dr. Helga Dietrich // Vorlesung - 2SWS - ID2148

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Allgemeine Botanik für Angew. Umweltwiss.

Univ.Prof. Ulrich Pommer // Praktikum - 2SWS - ID4609

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet geblockt in der Zeit vom 18. - 22.07.2005 im KR Planetarium statt.

Institut für Geographie

Die Physik der Atmosphäre

Dr. Martin Werner // Vorlesung - SWS - ID4601

Termin: Freitag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 329 TI , Löbdergraben 32

Grundstudium

Hydrologische Systeme

Univ.Prof. Wolfgang Albert Flügel // Vorlesung - SWS - ID888

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 329 TI , Löbdergraben 32

Statistische Datenmodellierung

WA Dr. Peter Krause // Proseminar - SWS - ID895

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

PC-Pool 229A , Löbdergraben 32

Modellierung mit Java

Sven Kralisch // Proseminar - SWS - ID942

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

PC-Pool 324A , Löbdergraben 32

Geländearbeit

Physische Geographie

WA PD Dr. Martin Gude // Geländeübung - SWS - ID917

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Veranstaltungstermin nach Vereinbarung (Blockveranstaltung)

Seminare

Aktionsräume

Univ.Prof. Tilman Rhode-Jüchtern // Seminar - SWS - ID947

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

Neue Raumkonzepte - neue Lernkultur

Detlef Kanwischer // Seminar - SWS - ID950

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 132 , Grietgasse 6

Der Doppelcharakter der Geographie als Natur- und Geisteswissenschaft im Unterricht

Detlef Kanwischer // Seminar - SWS - ID952

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 132 , Grietgasse 6

Unterrichtsplanung

Hannelore Oertel // Seminar - SWS - ID964

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 132 , Grietgasse 6

Neue Medien im Geographieunterricht

Univ.Prof. Tilman Rhode-Jüchtern; Peter Köhler // Seminar - SWS - ID979

Termin: Montag 16:15 - 19:15 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 132 , Grietgasse 6

Hauptstudium

Bodenbelastung und Bodenschutz

Univ.Prof. Thomas Scholten // Vorlesung - SWS - ID1054

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

Neue Kulturgeographie: Grundlagen, Themen, Probleme

Dr. Roland Lippuner; Dr. Antje Schlottmann // Hauptseminar - SWS - ID1055

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung nach Vereinbarung!

Urbane und virtuelle Räume: Die Großstadt und der Ego-Shooter

Dr. Stephan Günzel // Hauptseminar - SWS - ID1056

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung nach Vereinbarung!

Evaluation in der Raumentwicklung

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Kerstin Munsel // Hauptseminar - SWS - ID1057

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Methoden der Regionalanalyse

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Dr. Rupert Kawka // Hauptseminar - SWS - ID1066

Termin: keine Angabe 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 07.02.2005 //

Forschungsseminar

Dr. Antje Schlottmann; Dr. Roland Lippuner // Hauptseminar - SWS - ID1068

Termin: Dienstag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

GIS und IWRM

Univ.Prof. Wolfgang Albert Flügel // Hauptseminar - SWS - ID1074

Termin: Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PC-Pool 324A , Löbdergraben 32

Hydrologie und Nahrungsmittelproduktion

Univ.Prof. Wolfgang Albert Flügel // Hauptseminar - SWS - ID1075

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
PC-Pool 324A , Löbdergraben 32

Angewandte Fernerkundung

Univ.Prof. Christiane Schmullius // Hauptseminar - SWS - ID1076

Termin: keine Angabe 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.04.2005 //

Regionale Physische Geographie

HSD Dr. Jussi Baade // Hauptseminar - SWS - ID2401

Termin: keine Angabe 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.04.2005 //
HS 124 TI , Löbdergraben 32

Pedometrie

Univ.Prof. Thomas Scholten; Dr. Thorsten Behrens // Hauptseminar - SWS - ID1077

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

Hochgebirge

Univ.Prof. Roland Mäusbacher // Hauptseminar - SWS - ID1078

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung nach Vereinbarung

Sozialgeographie (Studienprojekte)

Univ.Prof. Benno Werlen // Projekt - SWS - ID1071

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt!!

Projekte zur Angewandten Wirtschaftsgeographie

Univ.Prof. Peter Sedlacek // Projekt - SWS - ID1073

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt!!

Studienprojekte Themen der Physischen Geographie

Univ.Prof. Roland Mäusbacher; HSD Dr. Jussi Baade; WA PD Dr. Martin Gude; Dr. Gerhard Daut // Projekt -
SWS - ID1079

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt!!

Studienprojekte Themen der Bodenkunde

Univ.Prof. Thomas Scholten; Dr. Thorsten Behrens // Projekt - SWS - ID2047

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Veranstaltung nach Vereinbarung!

Laborpraktikum

Dr. Gerhard Daut // Praktikum - SWS - ID1081

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung nach Vereinbarung!!

Geländearbeiten

Projektevaluation in der Raumentwicklung

Kerstin Munsel // Geländeübung - SWS - ID1083

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Veranstaltung nach Vereinbarung!

Physische Geographie

HSD Dr. Jussi Baade // Geländeübung - SWS - ID1084

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung nach Vereinbarung!! Juni 2005

Physische Geographie

WA PD Dr. Martin Gude // Geländeübung - SWS - ID1085

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung nach Vereinbarung!!

Geländepraktikum auf dem Alten Gleisberg

Univ.Prof. Thomas Scholten; Univ.Prof. Reinhard Gaupp; Univ.Prof. Peter Ettl // Geländeübung - SWS - ID2402

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung nach Vereinbarung Juni 2005

Vogtland

Edgar Dally // Exkursion - SWS - ID1091

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 1 Tag nach Ankündigung

Bergbaufolgelandschaften

Edgar Dally // Exkursion - SWS - ID1093

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 1 Tag nach Ankündigung

Saale-Orla Senke

Edgar Dally // Exkursion - SWS - ID1095

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 1 Tag nach Ankündigung

Saaletal

Edgar Dally // Exkursion - SWS - ID1096

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 1 Tag nach Ankündigung

Entleerung des ländlichen Raumes: NO-Deutschland

Kerstin Munsel // Exkursion - SWS - ID1097

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 5 Tage nach Ankündigung vorauss. Mai 2005

Russland

Dr. Dmitri Piterski // Exkursion - SWS - ID1098

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: 14 Tage nach Ankündigung vorauss. September 2005

Kalifornien

Univ.Prof. Christiane Schullius; HSD Dr. Jussi Baade // Exkursion - SWS - ID1099

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung Mai 2005

Alpen

WA PD Dr. Martin Gude // Exkursion - SWS - ID1100

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung Juli 2005

Kolloquien

Physische Geographie

Univ.Prof. Roland Mäusbacher; Univ.Prof. Thomas Scholten // Kolloquium - SWS - ID1088

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Doktoranden- und Diplomandenkolloquium

Univ.Prof. Wolfgang Albert Flügel // Kolloquium - SWS - ID1089

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

Kontextstudium

Neue Studiengänge (Bachelor/Lehramt/Magister (NF))

GEO 112 Geoinformatik B

Univ.Prof. Christiane Schullius // Modul - SWS - ID1109

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

GEO 122 Humangeographie B

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Kerstin Munsel // Modul - SWS - ID1110

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

GEO 132 Physische Geographie B

Univ.Prof. Roland Mäusbacher; Univ.Prof. Thomas Scholten // Modul - SWS - ID1111

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

GEO 143 Kartographie II

WA Dr. Sören Hese // Modul - SWS - ID1112

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

GEO 144 Studium und Studientechniken (Fortsetzung)

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Univ.Prof. Tilman Rhode-Jüchtern // Modul - SWS - ID1125

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 04.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 04.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 04.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 04.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 04.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 09.05.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 09.05.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 09.05.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 09.05.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 09.05.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Dozent: + 2 x N. N.

GEO 151 Einführung in die Fachdidaktik (Teil B)

Univ.Prof. Tilman Rhode-Jüchtern // Modul - SWS - ID1126

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

GEO 213 Geoinformatik II

Univ.Prof. Wolfgang Albert Flügel // Modul - SWS - ID1127

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

GEO 214 Fernerkundung II

Univ.Prof. Christiane Schullius // Modul - SWS - ID1129

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

GEO 223 Sozialgeographie II

Dr. Roland Lippuner // Modul - SWS - ID1131

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

GEO 224 Wirtschaftsgeographie II: Immobilienwirtschaft

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Peter Elspass // Modul - SWS - ID1132

Termin: Freitag 09:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

GEO 224 Wirtschaftsgeographie II: Dienstleistungsökonomie

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Peter Elspass // Modul - SWS - ID1133

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

GEO 233 Geoökologie II

Univ.Prof. Roland Mäusbacher; HSD Dr. Jussi Baade; WA PD Dr. Martin Gude // Modul - SWS - ID1135

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

GEO 234 Bodenkunde II

Univ.Prof. Thomas Scholten // Modul - SWS - ID1136

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Blockveranstaltung April/ Mai 2005 nach Ankündigung

GEO 241 Modellierung von Systemen

WA Dr. Peter Krause // Modul - SWS - ID1137

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

GEO 241 Modellierung von Systemen

Sven Kralisch // Modul - SWS - ID1138

Termin: Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

GEO 242 Regionalstudien I: Thüringen

Univ.Prof. Peter Sedlacek; Kerstin Munsel // Modul - SWS - ID1139

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 11.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Montag 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 18.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 18.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr Blockveranstaltung // 18.04.2005 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

GEO 243 Fachgeschichte der Geographie

Dr. Antje Schlottmann // Modul - SWS - ID1140

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2004 //
HS 329 TI , Löbdergraben 32

GEO 351 Didaktik II (Regelschule)

Hannelore Oertel // Modul - SWS - ID1143

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 132 , Grietgasse 6

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

Institut für Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie

Fachdiplomausbildung Biologie

Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1257

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Stressphysiologie

PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - SWS - ID1265

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Kommentar: Die Lehrveranstaltung ist für Ernährungswissenschaftler fakultativ

Bemerkung: An der Vorlesung beteiligt: Dr. Jörg Degenhardt

Transgene Algen

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1267

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Die Vorbesprechung ist am Di, 12.04.2005 im
HS Planetarium

Bemerkung: An der Vorlesung weiterhin beteiligt: Dr. Volker Wagner

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im HS Dornburger Str. 159
gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt. (Änderung am

26.April!)

Bemerkung: Die VI wird in der 1. Sem.hälfte von Frau Dr. Hermann im HS Am Planetarium 1 gehalten. Der 2. Teil wird von Dr. Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gelesen

Methoden in der pflanzlichen Molekularbiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller; PD Dr. Klaus Appenroth; WA PD Dr. Thomas Pfanschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID1427

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Lehrveranstaltung (1 SWS) findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt.

Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie

WA PD Dr. Thomas Pfanschmidt; Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 1SWS - ID1428

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: An der Lehrveranstaltung ist außerdem PD Dr. Lothar Altschmidt beteiligt. Die Vorlesung findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

Aktuelle Themen der Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID1728

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Oberseminar I: Literaturvorträge zu Themen der Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID1729

Termin: Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Anleitung zum wiss. Arbeiten: Aktuelle Themen zur pflanzenphysiologischen Forschung in Jena

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 2SWS - ID1733

Termin: Freitag 09:30 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Lehrveranstaltung findet im Sem. des Bereichs Pflanzenphysiologie, Dornburger Str. 159, statt

Oberseminar I: Aktuelle Themen der molekularen Botanik

Univ.Prof. Maria Mittag // Seminar - 1SWS - ID1735

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Oberseminar II: (Institutskolloquium)

Univ.Prof. Maria Mittag; Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID1737

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Anleitung zum wiss. Arbeiten

Univ.Prof. Maria Mittag; Dr. Volker Wagner // Seminar - 2SWS - ID1739

Termin: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Anleitung zum wiss. Arbeiten

Univ.Prof. Ulrich Pommer // Seminar - 3SWS - ID1740

Termin: Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Seminar findet in Erfurt-Kühnhausen, R. 113 statt

Allgem. Botanik (Kurs 1)

Univ.Prof. Maria Mittag // Praktikum - 3SWS - ID1744

Termin: Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Allgemeine Botanik (Kurs 2)

Univ.Prof. Maria Mittag // Praktikum - 3SWS - ID1747

Termin: Donnerstag 12:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Allgemeine Botanik (Kurs 3)

Univ.Prof. Maria Mittag // Praktikum - 3SWS - ID1748

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Pflanzenphysiologie

PD Dr. Klaus Appenroth; Univ.Prof. Ralf Oelmüller; Dr. Uwe Enkhardt // Praktikum - 3SWS - ID1750

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Kommentar: Am Praktikum weiterhin beteiligt: PD Dr. Lothar Altschmied.

Großpraktikum Botanik I

Univ.Prof. Maria Mittag; Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Praktikum - SWS - ID1752

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Für HF Botanik; 2 x 2 Wo Module nach Vereinbarung

Großpraktikum Botanik II

Univ.Prof. Maria Mittag; Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Praktikum - SWS - ID1781

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Hauptfach Botanik, 2 x 2 Wo. Module nach Vereinbarung

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1257

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Stressphysiologie

PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - SWS - ID1265

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Kommentar: Die Lehrveranstaltung ist für Ernährungswissenschaftler fakultativ

Bemerkung: An der Vorlesung beteiligt: Dr. Jörg Degenhardt

Transgene Algen

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1267

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Die Vorbesprechung ist am Di, 12.04.2005 im HS Planetarium

Bemerkung: An der Vorlesung weiterhin beteiligt: Dr. Volker Wagner

Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie

WA PD Dr. Thomas Pfannschmidt; Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 1SWS - ID1428

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: An der Lehrveranstaltung ist außerdem PD Dr. Lothar Altschmidt beteiligt. Die Vorlesung findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

Aktuelle Themen der Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID1728

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Oberseminar I: Literaturvorträge zu Themen der Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID1729

Termin: Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Anleitung zum wiss. Arbeiten: Aktuelle Themen zur pflanzenphysiologischen Forschung in Jena

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 2SWS - ID1733

Termin: Freitag 09:30 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Lehrveranstaltung findet im Sem. des Bereichs Pflanzenphysiologie, Dornburger Str. 159, statt

Allgemeine Botanik

Univ.Prof. Ulrich Pommer; HSD Dr. Helga Dietrich; Henryk Baumbach // Praktikum - 3SWS - ID1892

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Termin: Montag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1257

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Stressphysiologie

PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - SWS - ID1265

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Kommentar: Die Lehrveranstaltung ist für Ernährungswissenschaftler fakultativ

Bemerkung: An der Vorlesung beteiligt: Dr. Jörg Degenhardt

Transgene Algen

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1267

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Die Vorbesprechung ist am Di, 12.04.2005 im HS Planetarium

Bemerkung: An der Vorlesung weiterhin beteiligt: Dr. Volker Wagner

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt. (Änderung am 26.April!)

Bemerkung: Die VI wird in der 1. Sem.hälfte von Frau Dr. Hermann im HS Am Planetarium 1 gehalten. Der 2. Teil wird von Dr. Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gelesen

Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie

WA PD Dr. Thomas Pfanschmidt; Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 1SWS - ID1428

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: An der Lehrveranstaltung ist außerdem PD Dr. Lothar Altschmidt beteiligt. Die Vorlesung findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

Aktuelle Themen der Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID1728

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Oberseminar I: Literaturvorträge zu Themen der Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID1729

Termin: Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Oberseminar I: Aktuelle Themen der molekularen Botanik

Univ.Prof. Maria Mittag // Seminar - 1SWS - ID1735

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Anleitung zum wiss. Arbeiten

Univ.Prof. Maria Mittag; Dr. Volker Wagner // Seminar - 2SWS - ID1739

Termin: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Pflanzenphysiologie

PD Dr. Klaus Appenroth; Univ.Prof. Ralf Oelmüller; Dr. Uwe Enkhardt // Praktikum - 3SWS - ID1750

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Kommentar: Am Praktikum weiterhin beteiligt: PD Dr. Lothar Altschmied.

Allgemeine Botanik (Kurs 4)

Univ.Prof. Maria Mittag // Praktikum - SWS - ID1891

Termin: Mittwoch 15:30 - 18:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 3SWS - ID1893

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Tutorium Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Tutorium - 2SWS - ID1894

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1257

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Stressphysiologie

PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - SWS - ID1265

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 // großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Kommentar: Die Lehrveranstaltung ist für Ernährungswissenschaftler fakultativ

Bemerkung: An der Vorlesung beteiligt: Dr. Jörg Degenhardt

Transgene Algen

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1267

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Die Vorbesprechung ist am Di, 12.04.2005 im HS Planetarium

Bemerkung: An der Vorlesung weiterhin beteiligt: Dr. Volker Wagner

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt. (Änderung am 26.April!)

Bemerkung: Die VI wird in der 1. Sem.hälfte von Frau Dr. Hermann im HS Am Planetarium 1 gehalten. Der 2. Teil wird von Dr. Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gelesen

Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie

WA PD Dr. Thomas Pfanschmidt; Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 1SWS - ID1428

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: An der Lehrveranstaltung ist außerdem PD Dr. Lothar Altschmidt beteiligt. Die Vorlesung findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

Aktuelle Themen der Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID1728

Termin: Donnerstag 12:15 - 13:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Oberseminar I: Literaturvorträge zu Themen der Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID1729

Termin: Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Anleitung zum wiss. Arbeiten: Aktuelle Themen zur pflanzenphysiologischen Forschung in Jena

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Seminar - 2SWS - ID1733

Termin: Freitag 09:30 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Lehrveranstaltung findet im Sem. des Bereichs Pflanzenphysiologie, Dornburger Str. 159, statt

Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 3SWS - ID1893

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Tutorium Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Tutorium - 2SWS - ID1894

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Fachdiplomausbildung Geographie/Geowissenschaften

Transgene Algen

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1267

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Die Vorbesprechung ist am Di, 12.04.2005 im HS Planetarium

Bemerkung: An der Vorlesung weiterhin beteiligt: Dr. Volker Wagner

Allgemeine Botanik für Angew. Umweltwiss.

Univ.Prof. Ulrich Pommer // Praktikum - 2SWS - ID4609

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet geblockt in der Zeit vom 18. - 22.07.2005 im KR Planetarium statt.

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1257

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt. (Änderung am 26.April!)

Bemerkung: Die VI wird in der 1. Sem.hälfte von Frau Dr. Hermann im HS Am Planetarium 1 gehalten. Der 2. Teil wird von Dr. Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gelesen

Methoden in der pflanzlichen Molekularbiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller; PD Dr. Klaus Appenroth; WA PD Dr. Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS -

ID1427

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Lehrveranstaltung (1 SWS) findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt.

Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie

WA PD Dr. Thomas Pfanschmidt; Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 1SWS - ID1428

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: An der Lehrveranstaltung ist außerdem PD Dr. Lothar Altschmidt beteiligt. Die Vorlesung findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 3SWS - ID1893

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Institut für Allgemeine Zoologie und Tierphysiologie

Fachdiplomausbildung Biologie

Allgemeine Zoologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz; PD Dr. Wieland Hertel // Vorlesung - 4SWS - ID1799

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Termin: Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Sinnesphysiologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Vorlesung - 2SWS - ID1800

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Zelluläre Neurobiologie

// Vorlesung - 2SWS - ID1814

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Dozent: PD Dr. Wicher u. N. N.

Vergleichende Endokrinologie

// Vorlesung - 1SWS - ID1815

Termin: Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Dozent: PD Dr. Heiner Birkenbeil

Oberseminar Allgem. Zoologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Seminar - 2SWS - ID1816

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Ankündigung statt

Allgem. Zoologie (Diplomanden/Doktoranden)

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Seminar - 2SWS - ID1817

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Seminar findet im SR des Inst. für Allgemeine Zoologie statt.

Verhaltensbiologie

// Vorlesung - 2SWS - ID1819

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun

Großpraktikum Allgem. Zoologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Praktikum - SWS - ID1823

Termin: Montag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 3 , Erbertstraße 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 3 , Erbertstraße 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 3 , Erbertstraße 1

Termin: Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 3 , Erbertstraße 1

Tierphysiologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Praktikum - SWS - ID1824

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 3 , Erbertstraße 1

Zellbiologie

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola // Praktikum - 2SWS - ID1827

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Forschungspraktikum Allgem. Zoologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Praktikum - 3SWS - ID1837

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Ankündigung

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

Allgemeine Zoologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz; PD Dr. Wieland Hertel // Vorlesung - 4SWS - ID1799

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Termin: Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Sinnesphysiologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Vorlesung - 2SWS - ID1800

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Verhaltensbiologie

// Vorlesung - 2SWS - ID1819

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Allgemeine Zoologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz; PD Dr. Wieland Hertel // Vorlesung - 4SWS - ID1799

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Termin: Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Tierphysiologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Praktikum - SWS - ID1824

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 3 , Erbertstraße 1

Ausgewählte Probleme der Zellbiologie

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola // Vorlesung - 2SWS - ID1846

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Forschungspraktikum Molekulare Medizin

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola // Praktikum - SWS - ID1881

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: weiterhin verantw. für Forschungspraktikum: Prof. Dr. Stefan Heineman (Med. Fakultät); Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt

Zellbiologie

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola // Praktikum - SWS - ID1882

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt.

Molekulare Medizin

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann; HSD Dr. Frank Böhmer; Prof.Dr. Stefan Heinemann;
Prof.Dr. Reinhard Wetzker // Vorlesung - 2SWS - ID1955

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung kann fakultativ auch von interessierten Medizinstudenten besucht werden.

Mediziner Ausbildung

Fachdiploma Ausbildung Bioinformatik

Sinnesphysiologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Vorlesung - 2SWS - ID1800

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Zelluläre Neurobiologie

// Vorlesung - 2SWS - ID1814

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Dozent: PD Dr. Wicher u. N. N.

Institut für Spezielle Botanik mit Herbarium Haussknecht und Botanischer Garten

Fachdiploma Ausbildung Biologie

Spezielle Botanik

Univ.Prof. Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID2087

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Heimische Pflanzenfamilien

Univ.Prof. Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID2088

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Geobotanik

Univ.Prof. Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID2090

Termin: Montag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

Artbildung u. Reproduktion bei Pflanzen

Univ.Prof. Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID2092

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Botanische Bestimmungsübungen

Dr. Hans-Joachim Zündorf; Dr. Hermann Manitz // Übung - SWS - ID2131

Termin: Freitag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Termin: Freitag 15:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Artbildung und Reproduktion bei Pflanzen

Univ.Prof. Frank Hellwig; WA Dr. Volker Wissemann // Praktikum - SWS - ID2136

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Botanisches Geländepraktikum

Univ.Prof. Frank Hellwig // Praktikum - SWS - ID2141

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 1-wöchige Praktikum findet in Gruppen in der Zeit von Juli bis September 2005 statt.

Großpraktikum Spez. Botanik

Univ.Prof. Frank Hellwig // Praktikum - SWS - ID2142

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet als Blockveranstaltung nach Ankündigung statt.

Botanische Exkursionen

Univ.Prof. Frank Hellwig // Exkursion - SWS - ID2143

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Exkursionen finden nach Ankündigung statt.

Botanische Großexkursion

Univ.Prof. Frank Hellwig // Exkursion - SWS - ID2146

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt

Paläobotanik

Univ.Prof. Frank Hellwig // Vorlesung - SWS - ID2164

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die fak. Vorlesung findet nach Vereinbarung statt.

Bottlenecks, Inzucht und ihre Bedeutung für die Evolution

Univ.Prof. Martin Fischer; Univ.Prof. Stefan Halle; Univ.Prof. Frank Hellwig // Seminar - 2SWS - ID4613

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

Spezielle Botanik II

HSD Dr. Helga Dietrich // Vorlesung - 1SWS - ID2156

Termin: Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Bot. Bestimmungsübungen

Dr. Hans-Joachim Zündorf; Dr. Hermann Manitz // Übung - SWS - ID2157

Termin: Freitag 11:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Exkursionspraktikum Botanik

HSD Dr. Helga Dietrich; Dr. Hans-Joachim Zündorf // Exkursion - SWS - ID2158

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 1-wöchige Praktikum, das den erfolgreichen Abschluß der Bot. Bestimmungsübungen voraussetzt, findet nach Ankündigung im Juli/August 2005 statt.

Geländepraktikum Botanik

WA Dr. Volker Wissemann // Praktikum - SWS - ID2159

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 1-wöchige Praktikum findet im Juli/August 2005 nach Ankündigung statt.

Bot. Exkursionen

HSD Dr. Helga Dietrich // Exkursion - SWS - ID2160

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Exkursionen finden nach Ankündigung statt.

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

Allgemeine Botanik

Univ.Prof. Ulrich Pommer; HSD Dr. Helga Dietrich; Henryk Baumbach // Praktikum - 3SWS - ID1892

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Termin: Montag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Heil- und Gewürzpflanzen I

HSD Dr. Helga Dietrich // Vorlesung - SWS - ID2147

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Grundvorlesung Spez. Botanik

HSD Dr. Helga Dietrich // Vorlesung - 2SWS - ID2148

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Heil- u. Gewürzpflanzen I

HSD Dr. Helga Dietrich // Seminar - SWS - ID2150

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt

Heil- und Gewürzpflanzen

HSD Dr. Helga Dietrich; Univ.Prof. Hans Bergmann // Praktikum - SWS - ID2151

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Am Praktikum weiterhin beteiligt: Dr. habil. Armin Vetter; die Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt.

Botanische Exkursionen

HSD Dr. Helga Dietrich // Exkursion - SWS - ID2154

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Exkursionen finden nach Ankündigung statt.

Institut für Spezielle Zoologie und Evolutionsbiologie

Fachdiplomausbildung Biologie

Phylogenie, Morphologie und Physiologie der Arthropoden

HSD Dr. Stefan Richter; Univ.Prof. Rolf Beutel // Vorlesung - 3SWS - ID1885

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Termin: Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: weiterhin an der Lehrveranstaltung beteiligt: PD Dr. Reinhard Predel

Biologie der Insekten

// Vorlesung - 1SWS - ID1886

Termin: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Neugasse , Neugasse 23

Kommentar: Lehrveranstaltung wird von PD Dr. Hans Pohl durchgeführt

Einführung in die Zoologische Systematik

HSD Dr. Stefan Richter // Vorlesung - 1SWS - ID1887

Termin: Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Obersem.: Aktuelle Themen zur Phylogenie der Insekten

Univ.Prof. Rolf Beutel // Seminar - SWS - ID1890

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Weiterhin am Seminar beteiligt: PD Dr. Hans Pohl. Die Lehrveranstaltung findet nach Ankündigung statt.

Spez. Zoologie (Dipl. u. Dokt.)

Univ.Prof. Martin Fischer // Seminar - 2SWS - ID1895

Termin: Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 2 , Erbertstraße 1

Zoologische Bestimmungsübungen

Dr. Manuela Schmidt; Dr. Nadja Schilling; HSD Dr. Stefan Richter // Übung - 2SWS - ID1896

Termin: Montag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 1 , Erbertstraße 1

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 1 , Erbertstraße 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 1 , Erbertstraße 1

Meeresbiologische Übungen in Roscoff/Bretagne

Dr. Manuela Schmidt; Univ.Prof. Martin Fischer // Übung - SWS - ID1902

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Lehrveranstaltung findet in der Zeit vom 28.08. bis 13.09.2005 statt.

Morphologisch-systematisches Praktikum an Arthropoden

HSD Dr. Stefan Richter; Univ.Prof. Rolf Beutel // Praktikum - SWS - ID1905

Termin: Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 2 , Erbertstraße 1

Morphologisch-systematisches Praktikum an Wirbeltieren

Dr. Nadja Schilling; Univ.Prof. Martin Fischer // Praktikum - SWS - ID1907

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 2 , Erbertstraße 1

Bestimmungsübungen an Insekten für Fortgeschrittene

// Praktikum - SWS - ID1908

Termin: Montag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

KR 2 , Erbertstraße 1

Kommentar: Das Praktikum wird von PD Dr. Hans Pohl durchgeführt

Tiergartenbiologie

// Praktikum - SWS - ID1909

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das einmonatige Blockpraktikum mit theoretischer Einführung findet nach Ankündigung im Zoo Erfurt statt. Verantw. für das Praktikum ist Zoodirektor Dr. Norbert Neuschulz

Forschungspraktikum Zoologie

Univ.Prof. Martin Fischer; Univ.Prof. Rolf Beutel; HSD Dr. Stefan Richter; Dr. Nadja Schilling; Dr. Manuela Schmidt // Praktikum - SWS - ID1911

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum, an dem außerdem PD Dr. Hans Pohl beteiligt ist, findet nach Ankündigung statt.

Zoologisches Geländepraktikum

Dr. Manuela Schmidt; Univ.Prof. Rolf Beutel // Praktikum - SWS - ID1913

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Es finden insges. 4 einwöchige Kurse in der Zeit vom 08.07.- 12.08.2005 statt. Beteiligt am Praktikum ist außerdem PD Dr. Hans Pohl

Zoologische Exkursionen

Dr. Manuela Schmidt; Dr. Nadja Schilling; HSD Dr. Stefan Richter; Univ.Prof. Rolf Beutel // Exkursion - SWS - ID1914

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Exkursionen, an denen auch PD Dr. Hans Pohl beteiligt ist, finden nach Ankündigung statt.

Bottlenecks, Inzucht und ihre Bedeutung für die Evolution

Univ.Prof. Martin Fischer; Univ.Prof. Stefan Halle; Univ.Prof. Frank Hellwig // Seminar - 2SWS - ID4613

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Humanbiologie I

Univ.Prof. Martin Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID4631

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

Einführung in die Zoologische Systematik

HSD Dr. Stefan Richter // Vorlesung - 1SWS - ID1887

Termin: Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Zoologische Bestimmungsübungen

Dr. Manuela Schmidt; Dr. Nadja Schilling; HSD Dr. Stefan Richter // Übung - 2SWS - ID1897

Termin: Montag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 1 , Erbertstraße 1

Termin: Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 1 , Erbertstraße 1

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 1 , Erbertstraße 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 1 , Erbertstraße 1

Termin: Freitag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 1 , Erbertstraße 1

Kommentar: weiterhin am Praktikum beteiligt: PD Dr. Hans Pohl

Zoologische Exkursionen

Dr. Manuela Schmidt; Dr. Nadja Schilling; HSD Dr. Stefan Richter; Univ.Prof. Rolf Beutel // Exkursion - SWS - ID1914

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Exkursionen, an denen auch PD Dr. Hans Pohl beteiligt ist, finden nach Ankündigung statt.

Geländepraktikum I

Dr. Nadja Schilling // Praktikum - SWS - ID1915

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum (Exkursionspraktikum) ist für Studierende des 2. Studienjahres im Lehramtsstudiengang sowie im Magisterstudiengang mit HF Biologie vorgesehen. Es finden 2 einwöchige Kurse nach Ankündigung statt. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Praktikum sind die bestandenen Zool. Bestimmungsübungen sowie eine Anzahl bereits absolvierter kleiner Exkursionen.

Geländepraktikum II

HSD Dr. Stefan Richter // Praktikum - SWS - ID1922

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt. Es kann belegt werden von Lehramts- u. Magisterstudenten mit HF Biologie im Hauptstudium.

Humanbiologie I

Univ.Prof. Martin Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID4631

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Humanbiologie I

Univ.Prof. Martin Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID4631

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Fachdiplomausbildung Geologie/Geographie

Einführung in die Zoologische Systematik

HSD Dr. Stefan Richter // Vorlesung - 1SWS - ID1887

Termin: Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Zoologische Bestimmungsübungen

Dr. Manuela Schmidt; Dr. Nadja Schilling; HSD Dr. Stefan Richter // Übung - 2SWS - ID1897

Termin: Montag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 1 , Erbertstraße 1

Termin: Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 1 , Erbertstraße 1

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 1 , Erbertstraße 1

Termin: Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 1 , Erbertstraße 1

Termin: Freitag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
KR 1 , Erbertstraße 1

Kommentar: weiterhin am Praktikum beteiligt: PD Dr. Hans Pohl

Institut für Mikrobiologie

Fachdiplomausbildung Biologie

Vielfalt mikrobieller Lebensformen

Univ.Prof. Erika Kothe // Vorlesung - 2SWS - ID2328

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Abbau von Natur-u. Fremdstoffen

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Vorlesung - 2SWS - ID2329

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Ökologie und Physiologie der Bakterien

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Vorlesung - 2SWS - ID2435

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Oberseminar Mikrobielle Phytopathologie

Univ.Prof. Erika Kothe // Seminar - SWS - ID2445

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt

Oberseminar Angew. u. Ökologische Mikrobiologie

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Seminar - SWS - ID2446

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Ausgewählte Themen der Mikrobiologie

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Seminar - 2SWS - ID2449

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Wismut-Kolloquien

Univ.Prof. Erika Kothe // Kolloquium - SWS - ID2452

Termin: Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Organismische Interaktionen

Univ.Prof. Erika Kothe // Seminar - SWS - ID2546

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Mikrobiologisches Kolloquium

Univ.Prof. Gabriele Diekert; Univ.Prof. Erika Kothe // Kolloquium - SWS - ID2547

Termin: Mittwoch 20:15 - 21:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Mikrobenphysiologie

Univ.Prof. Gabriele Diekert; Dr. Jörg Nüske; Dr. Anke Siebert; Dr. Roland Schmitz; Markus John // Praktikum - SWS - ID2550

Termin: Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Praktikum findet in Gruppen im KR Philosophenweg 12 statt

Großpraktikum Mikrobiologie

Univ.Prof. Gabriele Diekert; Markus John; Univ.Prof. Erika Kothe; Dr. Jörg Nüske; Dr. Christine Schimek; Dr. Beate Völksch; Dr. Roland Schmitz; Dr. Anke Siebert; WA Dr. Jürgen Wendland // Praktikum - SWS - ID2552

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet für das NF Mikrobiologie montags - freitags 14:00 - 17:00 Uhr statt.

Pilzbestimmungskurs Großpilze

// Praktikum - SWS - ID2555

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum wird von HDoz. Dr. Dörfelt durchgeführt u. findet nach Ankündigung statt.
Vorbereitung: 11.04., 18:00 Uhr, HS Neugasse 23

Vertiefungspraktikum Mikrobiologie

Univ.Prof. Gabriele Diekert; Univ.Prof. Erika Kothe // Praktikum - SWS - ID2557

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Phytopathologie

Dr. Beate Völksch // Praktikum - SWS - ID2558

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt

Mykorrhiza

Univ.Prof. Erika Kothe // Praktikum - SWS - ID2559

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt

Mikrobenphysiologie für Fortgeschrittene

Dr. Jörg Nüske; Dr. Roland Schmitz; Dr. Anke Siebert // Praktikum - SWS - ID2561

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt

Bakterienbestimmungskurs

Dr. Beate Völksch // Praktikum - SWS - ID4304

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
S1 Praktikumsraum , Neugasse 25

Streptomyceten

Univ.Prof. Erika Kothe // Praktikum - SWS - ID4305

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Pflanzenschutz

Dr. Beate Völksch // Seminar - 1SWS - ID4306

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Stoffwechselfvorgänge bei Pilzen

Dr. Christine Schimek // Seminar - 2SWS - ID4930

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das (wahloblig.) Seminar wird nach Vereinbarung angeboten

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Abbau von Natur-u. Fremdstoffen

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Vorlesung - 2SWS - ID2329

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Ökologie und Physiologie der Bakterien

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Vorlesung - 2SWS - ID2435

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Mikrobiologie für Biochemiker

Dr. Christine Schimek // Praktikum - SWS - ID2570

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt

Stoffwechselfvorgänge bei Pilzen

Dr. Christine Schimek // Seminar - 2SWS - ID4930

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das (wahloblig.) Seminar wird nach Vereinbarung angeboten

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

Mikrobiologie für Ernährungswissenschaftler

WA Dr. Jürgen Wendland // Praktikum - SWS - ID2569

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: , Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: , Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Praktikum findet im Kursraum Beutenberg statt

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

Mikrobiologie für Lehrer u. Magister

Dr. Christine Schimek // Praktikum - SWS - ID2574

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Vielfalt mikrobieller Lebensformen

Univ.Prof. Erika Kothe // Vorlesung - 2SWS - ID2328

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Ausgewählte Themen der Mikrobiologie

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Seminar - 2SWS - ID2449

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Fachdiplomausbildung Geowissenschaften

Mikrobiologie

Univ.Prof. Erika Kothe // Praktikum - SWS - ID2566

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Geo-Bio-Interaktionen (für Angew. Umweltwiss.)

Univ.Prof. Erika Kothe // Seminar - 2SWS - ID4307

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Institut für Ökologie

Fachdiplomausbildung Biologie

2. Fachsemester

Biostatistik

PD Dr. Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID2575

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Übungen zur Biostatistik

PD Dr. Gottfried Jetschke // Praktikum - 2SWS - ID4615

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentar: Das (fakultative) Praktikum findet im Multimedia Zentrum, Carl-Zeiß-Str. 3 statt

4. Semester

Geländepraktikum Ökologie A

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Praktikum - SWS - ID2578

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum (jeweils 1 Woche) findet in der Zeit vom 18.07. - 05.08. 2005 statt

Ökologische Exkursionen

Univ.Prof. Stefan Halle; Univ.Prof. Wolfgang Weisser; HSD Dr. Kirsten Küsel; PD Dr. Gottfried Jetschke; Dr. Hans-Ulrich Peter; Dr. Winfried Voigt // Exkursion - SWS - ID2657

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Exkursionen finden nach Ankündigung statt.

6. Fachsemester

Landschaftsökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID2589

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Evolutionäre Ökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID2590

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Theoretische Ökologie II

WA Dr. Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID2591

Termin: Donnerstag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Ökologie der Pflanzen

PD Dr. Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID2593

Termin: Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Ökologie einheimischer Säugetiere

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 2SWS - ID2599

Termin: Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Termin: Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Es handelt sich um ein fakultatives Lehrangebot.

Lebensräume Mitteleuropas

// Vorlesung - 2SWS - ID2606

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von HDoz. Dr. Dörfelt gehaltene Vorlesung wird nach Ankündigung angeboten. Die Vorbesprechung findet am 11.04.2005 um 18:00 Uhr im HS Neugasse 23 statt.

Methods in Landscape Ecology

Univ.Prof. Stefan Halle // Seminar - 1SWS - ID2607

Termin: Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Lehrveranstaltung findet im SR 308 in der Dornburger Str. 159 statt

Aktuelle Probleme der angewandten Limnologie

HSD Dr. Kirsten Küsel // Seminar - SWS - ID2610

Termin: Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Polarökologie

Dr. Hans-Ulrich Peter // Seminar - 1SWS - ID2611

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Ökologisches Großpraktikum II

Dr. Winfried Voigt; Univ.Prof. Stefan Halle // Praktikum - SWS - ID2616

Termin: Montag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Praktikum findet im KR Dornburger Str. 159 statt

Terrestrisches Grundpraktikum

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Praktikum - SWS - ID2617

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 2-wöchige Blockpraktikum findet nach Ankündigung im August/September 2005 statt.

Limnologisches Grundpraktikum

HSD Dr. Kirsten Küsel // Praktikum - SWS - ID2618

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 2-wöchige Blockpraktikum wird nach Ankündigung im Aug./September 2005 durchgeführt

Pflanzenökologisches Praktikum

PD Dr. Gottfried Jetschke // Praktikum - SWS - ID2619

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 1-wöchige Praktikum findet nach Ankündigung statt

Ökologische Großexkursion

Dr. Winfried Voigt // Exkursion - SWS - ID2620

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Großexkursion nach Südafrika findet im Sept./Oktober 2005 nach Ankündigung statt.

Vogelstimmenexkursion

Dr. Hans-Ulrich Peter // Exkursion - SWS - ID2621

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Exkursion findet nach Ankündigung im Mai/Juni 2005 statt.

Mikrobiologie aquatischer Lebensräume

HSD Dr. Kirsten Küsel // Vorlesung - 1SWS - ID4617

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Einführung in die Populationsgenetik

// Übung - 2SWS - ID4619

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Veranstaltung wird geblockt nach Ankündigung in der 2. Semesterhälfte von Dr. Karl Schmid (MPI für Chem. Ökologie) durchgeführt

Karnivore Pflanzen

// Exkursion - SWS - ID4620

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von Dr. Alexander Schmidt angebotene Exkursion (Lausitz) findet in der zeit vom 10.-12.06.2005 statt.

Agrarökologie

// Vorlesung - 1SWS - ID4707

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Jörg Perner gehalten

8. Fachsemester

Natur-und Umweltschutz II

WA Dr. Christiane Roscher; Dr. Hans-Ulrich Peter // Vorlesung - SWS - ID2623

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Mathematische Biologie II

PD Dr. Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID2624

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Classic Papers in Ecology

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Seminar - 2SWS - ID2632

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Hausarbeit Ökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Seminar - SWS - ID2633

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt.

Geschichte der Ökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Seminar - 1SWS - ID2634

Termin: Montag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Seminar findet im SR 308, Dornburger Str. 159 statt

Verhaltensökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Seminar - 2SWS - ID2635

Termin: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Seminar findet im SR 308, Dornburger Str. 159 statt

Literaturseminar Limnologie

HSD Dr. Kirsten Küsel // Seminar - 1SWS - ID2647

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung im SR 6715, Carl-Zeiss-Promenade 10, statt

Aktuelle Entwicklungen in der Biodiversitätsforschung

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Seminar - 1SWS - ID2681

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das fakultative Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Biostatistische Übungen für Ökologen

Dr. Jens Schumacher // Praktikum - 2SWS - ID2683

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
kleiner Hörsaal (30 Pl.) , Dornburger Straße 159

Bottlenecks, Inzucht und ihre Bedeutung für die Evolution

Univ.Prof. Martin Fischer; Univ.Prof. Stefan Halle; Univ.Prof. Frank Hellwig // Seminar - 2SWS - ID4613

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Weitere Veranstaltungen (offen für alle)

Ecological Colloquium

Univ.Prof. Stefan Halle // Seminar - SWS - ID2766

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Limnological Colloquium

HSD Dr. Kirsten Küsel // Seminar - SWS - ID2767

Termin: Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Kolloquium findet im SR 6715, Carl-Zeiss-Promenade 10 statt.

Institutsseminar

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Seminar - SWS - ID2768

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Evolutionäre Ökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID2590

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Aktuelle Entwicklungen in der Biodiversitätsforschung

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Seminar - 1SWS - ID2681

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das fakultative Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Fachdiplomausbildung Mathematik/Informatik und Physik

Fachdiplomausbildung Geographie/Geowissenschaften

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

Lebensräume Mitteleuropas

// Vorlesung - 2SWS - ID2606

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von HDoz. Dr. Dörfelt gehaltene Vorlesung wird nach Ankündigung angeboten. Die Vorbesprechung findet am 11.04.2005 um 18:00 Uhr im HS Neugasse 23 statt.

Mathematik für Lehramt u. Magister

WA Dr. Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID2769

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Geländepraktikum Ökologie B

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Praktikum - SWS - ID2770

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet geblockt (1 Wo) in der Zeit vom 18.07.-05.08.2005 nach Ankündigung statt.

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Theoretische Ökologie II

WA Dr. Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID2591

Termin: Donnerstag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Mathematische Biologie II

PD Dr. Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID2624

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fachdiplomausbildung Mathematik/Informatik u. Physik

Landschaftsökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID2589

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Theoretische Ökologie II

WA Dr. Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID2591

Termin: Donnerstag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Ökologie der Pflanzen

PD Dr. Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID2593

Termin: Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Projektarbeit Theoretische Ökologie

PD Dr. Gottfried Jetschke // Praktikum - SWS - ID2771

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Fachdiplomausbildung Geographie/Geowissenschaften

Landschaftsökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID2589

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Natur-und Umweltschutz II

WA Dr. Christiane Roscher; Dr. Hans-Ulrich Peter // Vorlesung - SWS - ID2623

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Geländepraktikum Ökologie B

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Praktikum - SWS - ID2770

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet geblockt (1 Wo) in der Zeit vom 18.07.-05.08.2005 nach Ankündigung statt.

Institut für Biochemie

Fachdiplomausbildung Biologie

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt. (Änderung am

26.April!)

Bemerkung: Die VI wird in der 1. Sem.hälfte von Frau Dr. Hermann im HS Am Planetarium 1 gehalten. Der 2. Teil wird von Dr. Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gelesen

Modellierung biologischer Transportprozesse

PD Dr. Adelhard Köhler // Vorlesung - SWS - ID1930

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Funktionelle Biochemie

Univ.Prof. Siegmund Reißmann // Vorlesung - 3SWS - ID1934

Termin: Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Mathem. Modelle in der Biophysik/Biochemie

PD Dr. Adelhard Köhler // Vorlesung - 2SWS - ID1936

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Mathem. Modelle in der Biophysik/Biochemie

PD Dr. Adelhard Köhler // Übung - SWS - ID1938

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Übung findet im PC-Pool des URZ statt.

Großpraktikum Biophysik

apl P.Dr. Ingo Dahse; PD Dr. Adelhard Köhler // Praktikum - SWS - ID1940

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt

Großpraktikum Biochemie

Univ.Prof. Thorsten Heinzel; apl P.Dr. Claus Liebmann // Praktikum - SWS - ID1944

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Ankündigung statt. Verantw. Praktikumsleiter ist Prof. Thomas Heinzel

Forschungspraktikum Mathematische Biologie

PD Dr. Adelhard Köhler; PD Dr. Gottfried Jetschke // Praktikum - SWS - ID1952

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Mechanismen der eukariotischen Genregulation

Univ.Prof. Thorsten Heinzel // Seminar - SWS - ID4622

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 316 , Philosophenweg 12

Kommentar: An der Durchführung des Seminars ist außerdem Dr. Oliver Krämer beteiligt.

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

Biochemie

apl P.Dr. Claus Liebmann // Vorlesung - SWS - ID1953

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Biochemie

apl P.Dr. Claus Liebmann // Übung - 1SWS - ID1954

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt. (Änderung am 26.April!)

Bemerkung: Die VI wird in der 1. Sem.hälfte von Frau Dr. Hermann im HS Am Planetarium 1 gehalten. Der 2. Teil wird von Dr. Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gelesen

Molekulare Medizin

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann; HSD Dr. Frank Böhmer; Prof.Dr. Stefan Heinemann; Prof.Dr. Reinhard Wetzker // Vorlesung - 2SWS - ID1955

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung kann fakultativ auch von interessierten Medizinstudenten besucht werden.

Forschungspraktikum WPF Mol. Medizin

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann // Praktikum - 6SWS - ID1967

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum wird weiterhin von folgenden Mitarbeitern der Med. Fakultät durchgeführt: HDoz. Dr. Frank Böhmer; Prof. Dr. Matthias Dürst; Prof. Stefan Heinemann; Prof. Reinhard Wetzker. Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Biophysik

apl P.Dr. Ingo Dahse; Dr. Ralf Glaser; PD Dr. Adelhard Köhler; Dr. Walter Pohle // Praktikum - 3SWS - ID1968

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Am Praktikum sind weiterhin folgende Mitarbeiter beteiligt: Prof. Dr. Karl-Otto Greulich; Dr. Shamci Monajembashi; Paulius Grigaravicius; Lars Schmiedeberg; Andrea Kießlich. Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Biophysikalische Chemie u. Spektroskopie

Dr. Walter Pohle; Dr. Ralf Glaser // Praktikum - SWS - ID2081

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Am Praktikum sind weiterhin beteiligt: Prof. Dr. Stefan Heinemann; Prof. Dr. Karl Otto Grulich; Dr. Konrad J. Böhm; Dr. Andrea Csaki; Dr. Wolfgang Fritzsche; Jana Felbel; Dr. Matthias Görlach; Dr. Oliver Ohlenschläger; Dr. Karl-Heinz Gührs; Robert Möller; Dr. Shamci Monajembashi; Dr. Peter Schellenberg; Dr. Walter Richter; Dr. Martin Westermann; PD Dr. Sühnel. Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Biophysikalische Chemie u. Spektroskopie II

Dr. Ralf Glaser // Vorlesung - 2SWS - ID2084

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: weiterhin an der Lehrveranstaltung beteiligt: Prof. Dr. K.-O. Greulich u. Dr. Peter Schellenberg (beide IMB). Die Veranstaltung findet im SR des IMB, Beutenberg statt.

Mechanismen der eukaryotischen Genregulation

Univ.Prof. Thorsten Heinzel // Seminar - SWS - ID4622

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Kommentar: An der Durchführung des Seminars ist außerdem Dr. Oliver Krämer beteiligt.

Aktuelle Themen der Biochemie (für Doktoranden u. Dipl.)

Univ.Prof. Thorsten Heinzel // Seminar - 2SWS - ID4623

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar wird nach Ankündigung durchgeführt.

Molekularbiologie I

HSD Dr. Sabine Brantl // Praktikum - 4SWS - ID4625

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet geblockt nach Ankündigung statt

Ausbildung Lehramt und Magister

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt. (Änderung am 26.April!)

Bemerkung: Die VI wird in der 1. Sem.hälfte von Frau Dr. Hermann im HS Am Planetarium 1 gehalten. Der 2. Teil wird von Dr. Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gelesen

Biochemie

apl P.Dr. Claus Liebmann // Vorlesung - SWS - ID1953

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt. (Änderung am 26.April!)

Bemerkung: Die VI wird in der 1. Sem.hälfte von Frau Dr. Hermann im HS Am Planetarium 1 gehalten. Der 2. Teil wird von Dr. Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gelesen

Modellierung biologischer Transportprozesse

PD Dr. Adelhard Köhler // Vorlesung - SWS - ID1930

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 316 , Philosophenweg 12

Mathem. Modelle in der Biophysik/Biochemie

PD Dr. Adelhard Köhler // Vorlesung - 2SWS - ID1936

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 316 , Philosophenweg 12

Mathem. Modelle in der Biophysik/Biochemie

PD Dr. Adelhard Köhler // Übung - SWS - ID1938

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Übung findet im PC-Pool des URZ statt.

Lehrstuhl für Genetik

Fachdiplomausbildung Biologie

Einführung in die Genetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID3303

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Entwicklungsgenetik II

// Vorlesung - 2SWS - ID3305

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Die Vorlesung, die von Prof. Dr. Aria Baniahmad (Med. Fak.) und Prof. Dr. Christoph Englert (IMB) gehalten wird, findet nach Ankündigung statt.

Evolutionäre Entwicklungsgenetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 2SWS - ID3306

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Ringvorlesung: Genetische Forschung in Jena

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 2SWS - ID3320

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Sem. für Diplomanden u. Doktoranden

Univ.Prof. Günter Theißen // Seminar - SWS - ID3321

Termin: Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Journal Club: Kritische Diskussion aktueller Veröffentlichungen

Univ.Prof. Günter Theißen // Seminar - SWS - ID3322

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Sem. (2 SWS) findet nach Ankündigung statt.

Genetik des Alterns

// Seminar - SWS - ID3323

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Sem. , das die Profs Aria Baniahmad (Med. Fak.) und Christoph Englert (IMB), durchführen, findet nach Ankündigung statt. Vorbesprechung: 13.04.2005, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

Genetisches Kolloquium

Univ.Prof. Günter Theißen // Kolloquium - SWS - ID3324

Termin: Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Molekulargenetik (Nebenfach)

Univ.Prof. Günter Theißen // Praktikum - SWS - ID3325

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 3-wöchige Praktikum findet von Mo-Fr in der Zeit von 14:00 - 18:00 Uhr nach Ankündigung statt

Molekulargenetik (Hauptfach II)

Univ.Prof. Günter Theißen // Praktikum - SWS - ID3326

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das geblockt ganztägig (6 Wochen) durchgeführte Praktikum findet nach Ankündigung. Weitere Verantw. für das Praktikum sind: Prof. Dr. Aria Baniahmad (Med. Fak.) und Prof. Dr. Christoph Englert (IMB)

Einführung in die Populationsgenetik

// Übung - 2SWS - ID4619

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Veranstaltung wird geblockt nach Ankündigung in der 2. Semesterhälfte von Dr. Karl Schmid (MPI für Chem. Ökologie) durchgeführt

Humangenetik

Prof.Dr. Uwe Claussen // Vorlesung - 1SWS - ID4632

Termin: Mittwoch 13:30 - 14:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Vorlesung findet im HS Humangenetik statt

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Einführung in die Genetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID3303

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Entwicklungsgenetik II

// Vorlesung - 2SWS - ID3305

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Die Vorlesung, die von Prof. Dr. Aria Baniahmad (Med. Fak.) und Prof. Dr. Christoph Englert (IMB) gehalten wird, findet nach Ankündigung statt.

Molekularbiologie II u. III

HSD Dr. Sabine Brantl // Vorlesung - SWS - ID3316

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 09.05.2005 //

SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 10.05.2005 //

SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Genetik des Alterns

// Seminar - SWS - ID3323

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Sem. , das die Profs Aria Baniahad (Med. Fak.) und Christph Englert (IMB), durchführen, findet nach Ankündigung statt. Vorbesprechung: 13.04.2005, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

Molekularbiologie

HSD Dr. Sabine Brantl // Übung - 2SWS - ID4624

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Übung findet als Blockveranstaltung in der Zeit vom 06.-08.04.2005 im HS Beutenberg statt

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Einführung in die Genetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID3303

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Evolutionäre Entwicklungsgenetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 2SWS - ID3306

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Molekularbiologie II

HSD Dr. Sabine Brantl // Praktikum - SWS - ID3317

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der der Zeit vom 26.09.-07.10.2005 statt

Bioorganismisches Praktikum

Dr. Hannelore Simon // Praktikum - SWS - ID3318

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der Zeit 18. - 29.07. 2005 statt

Einführung in die Populationsgenetik

// Übung - 2SWS - ID4619

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Veranstaltung wird geblockt nach Ankündigung in der 2. Semesterhälfte von Dr. Karl

Schmid (MPI für Chem. Ökologie) durchgeführt

Ausbildung Lehramt Biologie

Einführung in die Genetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID3303

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Lehrstuhl für Bioinformatik

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Grundstudium

Hauptstudium

Grundstudium

Einführung in die Genetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID3303

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Genregulation und Entwicklung II

// Vorlesung - 2SWS - ID3307

Termin: Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Die Vorlesung wird von PD Dr. Thomas Munder (HKI) gehalten

Proteinchemie

// Vorlesung - 2SWS - ID3310

Termin: Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Matthias Görlach (IMB) u. Marcus Fändrich (IMB) gehalten. Die Vorbesprechung findet am 12.04.2005 im SR des IMB/Beutenberg statt

Molekularbiologie II

HSD Dr. Sabine Brantl // Praktikum - SWS - ID3317

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der der Zeit vom 26.09.-07.10.2005 statt

Bioorganismisches Praktikum

Dr. Hannelore Simon // Praktikum - SWS - ID3318

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der Zeit 18. - 29.07. 2005 statt

Einführung in die Bioinformatik 2b

// Vorlesung - 2SWS - ID3943

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

Einführung in die Bioinformatik 2b

// Übung - 1SWS - ID3946

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Recherchen in mol.-biol. Datenbanken (Bioinformatik 2)

// Proseminar - 2SWS - ID4189

Termin: Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 14.04.2005 //
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Termin: Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2005 //
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Kommentar: Das Proseminar findet im WinPool 1, E.-Abbe-Platz 2 statt

Hauptstudium (wahlweise)

Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks

Univ.Prof. Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID1257

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Photobiologie

PD Dr. Gudrun Hermann; PD Dr. Klaus Appenroth // Vorlesung - 2SWS - ID1273

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Herrn Dr Appenroth im HS Dornburger Str. 159 gehalten. In der 2. Semesterhälfte findet die Lehrveranstaltung im HS am Planetarium statt. (Änderung am 26.April!)

Bemerkung: Die VI wird in der 1. Sem.hälfte von Frau Dr. Hermann im HS Am Planetarium 1 gehalten. Der 2. Teil wird von Dr. Appenroth im Kleinen HS Dornburger Str. 159 gelesen

Methoden in der pflanzlichen Molekularbiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller; PD Dr. Klaus Appenroth; WA PD Dr. Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID1427

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Lehrveranstaltung (1 SWS) findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt.

Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie

WA PD Dr. Thomas Pfannschmidt; Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 1SWS - ID1428

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: An der Lehrveranstaltung ist außerdem PD Dr. Lothar Altschmidt beteiligt. Die Vorlesung findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

Sinnesphysiologie

Univ.Prof. Jürgen Bolz // Vorlesung - 2SWS - ID1800

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Zelluläre Neurobiologie

// Vorlesung - 2SWS - ID1814

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Dozent: PD Dr. Wicher u. N. N.

Ausgewählte Probleme der Zellbiologie

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola // Vorlesung - 2SWS - ID1846

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Pflanzenphysiologie

Univ.Prof. Ralf Oelmüller // Vorlesung - 3SWS - ID1893

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Mathem. Modelle in der Biophysik/Biochemie

PD Dr. Adelhard Köhler // Vorlesung - 2SWS - ID1936

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Molekulare Medizin

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann; HSD Dr. Frank Böhmer; Prof.Dr. Stefan Heinemann; Prof.Dr. Reinhard Wetzker // Vorlesung - 2SWS - ID1955

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung kann fakultativ auch von interessierten Medizinstudenten besucht werden.

Vielfalt mikrobieller Lebensformen

Univ.Prof. Erika Kothe // Vorlesung - 2SWS - ID2328

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Ausgewählte Themen der Mikrobiologie

Univ.Prof. Gabriele Diekert // Seminar - 2SWS - ID2449

Termin: Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Evolutionäre Ökologie

Univ.Prof. Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID2590

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Theoretische Ökologie II

WA Dr. Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID2591

Termin: Donnerstag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Mathematische Biologie II

PD Dr. Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID2624

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Aktuelle Entwicklungen in der Biodiversitätsforschung

Univ.Prof. Wolfgang Weisser // Seminar - 1SWS - ID2681

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das fakultative Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Entwicklungsgenetik II

// Vorlesung - 2SWS - ID3305

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Die Vorlesung, die von Prof. Dr. Aria Baniahmad (Med. Fak.) und Prof. Dr. Christoph Englert (IMB) gehalten wird, findet nach Ankündigung statt.

Evolutionäre Entwicklungsgenetik

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 2SWS - ID3306

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

3D-Strukturen biologischer Makromoleküle

Univ.Prof. Stefan Schuster // Vorlesung - 2SWS - ID3311

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Netzwerke

// Seminar - 1SWS - ID3312

Termin: Montag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Lehrveranstaltung wird von Dr. Thomas Wilhelm (IMB) im HS am Beutenberg durchgeführt

Analyse der Genexpression

// Vorlesung - 1SWS - ID3313

Termin: Montag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Veranstaltung wird von PD Dr. Reinhard Guthke (IMB) im HS am Beutenberg durchgeführt.

Modellierung metabolischer Systeme

// Seminar - 1SWS - ID3314

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar wird von Dr. Thomas Wilhelm (IMB) und Dr. Jenny Weston (Chem.-Geowiss. Fak.) durchgeführt.

Molekularbiologie II u. III

HSD Dr. Sabine Brantl // Vorlesung - SWS - ID3316

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 09.05.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 10.05.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Ringvorlesung: Genetische Forschung in Jena

Univ.Prof. Günter Theißen // Vorlesung - 2SWS - ID3320

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Genetik des Alterns

// Seminar - SWS - ID3323

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Sem. , das die Profs Aria Baniahmad (Med. Fak.) und Christph Englert (IMB), durchführen, findet nach Ankündigung statt. Vorbesprechung: 13.04.2005, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

Struktur und Funktion des menschlichen Zellkerns

// Vorlesung - SWS - ID3327

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Für die von PD Dr. Peter Hemmerich u. Dr. Christian Hoischen (beide IMB) nach Vereinbarung durchgeführte Vorlesung findet am 12.04.2005 im SR des IMB um 19:00 Uhr eine Vorbesprechung statt

Proteinfaltung - Prinzipien, Mol. Chaperone, Fehlfaltung, Krankheiten

// Seminar - SWS - ID3328

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von Dr. Marcus Fändtich (IMB) durchgeführte Vorlesung findet nach Vereinbarung statt.
Vorbereitung: 12.04.2005, 17:00 Uhr, Kl. HS Erbertstr. 1

Molekulare Grundlagen des bakteriellen Sekundärmetabolismus

// Seminar - SWS - ID3330

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Dr. Christian Hertweck u. Dr. Dirk Schwarz (beide HKI) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Einführung in die Populationsgenetik

// Übung - 2SWS - ID4619

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Veranstaltung wird geblockt nach Ankündigung in der 2. Semesterhälfte von Dr. Karl Schmid (MPI für Chem. Ökologie) durchgeführt

Genomanalyse von Modellorganismen

// Seminar - SWS - ID4630

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar wird von Dr. Gernot Glöckner (IMB) angeboten. Die Vorbereitung findet am 11.04.2005 um 14.00 Uhr im Seminarraum des IMB Jena, Beutenberg statt.

Humangenetik

Prof.Dr. Uwe Claussen // Vorlesung - 1SWS - ID4632

Termin: Mittwoch 13:30 - 14:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Vorlesung findet im HS Humangenetik statt

Struktur u. Funktion des menschlichen Zellkerns

// Vorlesung - 2SWS - ID4633

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von PD Dr. Peter Hemmerich (IMB) angebotene Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Die Vorbereitung ist am 13.04.2005 um 19:00 Uhr im SR des IMB Jena, Beutenberg

Immunseneszenz - Alterungsprozesse im Immunsystem

// Seminar - SWS - ID4638

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Falk Weih (IMB) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Elektronische Fachinformation

Dr. Ina Weiß // Übung - 2SWS - ID4639

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

Arbeitsgruppe Didaktik der Biologie

Biologie-Didaktik I

WA PD Dr. Uwe Hoßfeld // Vorlesung - 2SWS - ID4315

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Schulbiologisches Praktikum

Dr. Wolfgang Rödiger; WA PD Dr. Uwe Hoßfeld // Praktikum - SWS - ID4316

Termin: Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

Kommentar: Veranstaltungsort: Seminarraum, Dornburger Str. 159

Ausbildung Lehramt für Biologie

Schulpraktische Studien I

Dr. Wolfgang Rödiger // Übung - SWS - ID4644

Termin: Dienstag 07:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 07:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Übungen, an denen noch Frau Angelika Scheibe beteiligt ist, finden in Jenaer Schulen statt.

Institut für Ernährungswissenschaften

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

Arbeitsmarktstruktur und soziale Ungleichheit in West- und Ostdeutschland - Einführung auch für Nicht-Fachstudenten

Univ.Prof. Christoph Köhler // Vorlesung - 2SWS - ID1164

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

LN: Klausur nur für Nichtfachstudenten und Wahlpflichtschein

Kommentar: In der Veranstaltung wird ein Überblick über Theorie und Empirie sozialer Ungleichheit in West- und Ostdeutschland erarbeitet. Behandelt werden die aktuellen Diskussionen um die Einkommensverteilung und -umverteilung, die Entwicklung der Armut und ethnischer Minderheiten, des Bildungssystems, des Geschlechterverhältnisses und von Milieus jeweils im Zusammenhang mit den Strukturen des Arbeitsmarktes. Den roten Faden der Vorlesung bildet die Frage nach Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Klassen und Schichten.

Literatur: Geißler, R.: Die Sozialstruktur Deutschlands. Opladen 2002. Hradil, S.: Sozialstrukturanalyse in einer fortgeschrittenen Gesellschaft. Opladen 1999. Friedrich, H.; Wiedemeyer, M.: Arbeitslosigkeit - ein Dauerproblem. Dimensionen, Ursachen, Strategien, 3. Aufl. Opladen 1998. Keller, B.: Einführung in die Arbeitspolitik. München, Wien 2002.

Grundzüge der Soziologie II: Makrosoziologie

PD Dr. Stephan Lessenich // Vorlesung - 2SWS - ID1167

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Grundzüge der Soziologie": Klausur

Kommentar: Die Soziologie wurde an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert als eine wissenschaftliche Disziplin begründet, die sich mit der Erforschung "der Gesellschaft" und ihres Wandels beschäftigt. Soziologie als Makrosoziologie ist durch ihren überindividuellen Blick auf Gesellschaft und gesellschaftlichen Wandel gekennzeichnet. Sie widmet sich der Analyse makrosozialer Strukturen (wie Staat, Kapitalismus und Demokratie) und Prozesse (wie Differenzierung, Individualisierung oder Globalisierung) sowie Fragen der Transformation von Gesellschaften und Gesellschaftssystemen. Zugleich aber richtet sich der makrosoziologische Blick immer auch auf Formen und Mechanismen der Vermittlung von sozialen Strukturen und individuellem Handeln durch Institutionen, Organisationen und Kollektivitätskonstruktionen. Die Vorlesung führt in zentrale Begriffe, Konzepte und Theoreme der Makrosoziologie ein und versucht dabei so weit wie möglich die Anschlussfähigkeit der makrosozialen Analyse an mikrosoziologische Perspektiven zu wahren.

Literatur: Giddens, A.: Die Konstitution der Gesellschaft. Grundzüge einer Theorie der Strukturierung. Frankfurt/M., New York 1988.

Pflichtfächer

2. Semester

Allgemeine Botanik

Univ.Prof. Ulrich Pommer; HSD Dr. Helga Dietrich; Henryk Baumbach // Praktikum - 3SWS - ID1892

Termin: Montag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Termin: Montag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

Biochemie

apl P.Dr. Claus Liebmann // Vorlesung - SWS - ID1953

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Biochemie

apl P.Dr. Claus Liebmann // Übung - 1SWS - ID1954

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Physikalisches Grundpraktikum (Biologie)

HSD apl.P. Werner Wesch // Praktikum - 3SWS - ID1962

Termin: Montag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Zur Vertiefung und Ergänzung der im Rahmen der Vorlesung "Experimentalphysik" erworbenen Kenntnisse bietet das physikalische Praktikum die Möglichkeit, grundlegende physikalische Experimente selbständig durchzuführen und auszuwerten. Es werden Meßaufgaben aus den Bereichen Mechanik, Wärmelehre, Optik, Elektrizität und Magnetismus bearbeitet. Es sind erfolgreich zu absolvieren: - 10 Versuche à 3 Praktikumsstunden

Physikalisches Grundpraktikum (Ernährungswissenschaft)

HSD apl.P. Werner Wesch // Praktikum - 3SWS - ID1963

Termin: Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Kommentar: Zur Vertiefung und Ergänzung der im Rahmen der Vorlesung "Experimentalphysik" erworbenen Kenntnisse bietet das physikalische Praktikum die Möglichkeit, grundlegende physikalische Experimente selbständig durchzuführen und auszuwerten. Es werden Meßaufgaben aus den Bereichen Mechanik, Wärmelehre, Optik, Elektrizität und Magnetismus bearbeitet. Es sind erfolgreich zu absolvieren: - 5 Versuche à 3 Praktikumsstunden

Grundvorlesung Spez. Botanik

HSD Dr. Helga Dietrich // Vorlesung - 2SWS - ID2148

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Pharmazeuten I, Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6)

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung - 3SWS - ID2640

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaftler

OA PD Dr. Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID2684

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + 5 x N.N.

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt! 5 Kurse

Biostatistik

Dr. Bernd Machelett // Übung - 1SWS - ID2773

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 146 , Fürstengraben 1

4. Semester

Mikrobiologie für Ernährungswissenschaftler

WA Dr. Jürgen Wendland // Praktikum - SWS - ID2569

Termin: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Praktikum findet im Kursraum Beutenberg statt

Ernährungsphysiologie

PD Dr. Rainer Schubert; Univ.Prof. Gerhard Jahreis // Vorlesung - 3SWS - ID2776

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Termin: Montag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Lebensmittelkunde I u. II

Univ.Prof. Hans Bergmann // Vorlesung - 4SWS - ID2781

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Lebensmittelkunde II

Dr. Peter Bachmann // Vorlesung - 3SWS - ID2782

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Lebensmittelkunde II

Dr. Peter Bachmann; Univ.Prof. Wolfram Dorn // Seminar - SWS - ID2783

Termin: Montag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 , Dornburger Straße 25-27

Kommentar: Das Seminar findet in 3 Gruppen nach Ankündigung statt.

Lebensmittelhygiene

Univ.Prof. Wolfram Dorn // Vorlesung - 2SWS - ID2784

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Ernährungsphysiologie

Univ.Prof. Gerhard Jahreis // Praktikum - SWS - ID2785

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockpraktikum nach Ankündigung

Lebensmittelkunde I

Univ.Prof. Hans Bergmann // Praktikum - SWS - ID2786

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Blockpraktikum nach Ankündigung

Lebensmittelkunde II

// Praktikum - 1SWS - ID2787

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum (tierische Lebensmittel) findet geblockt nach Ankündigung statt. Verantw. Praktikumsleiter ist Dr. habil. Friedrich Schöne (Thür. Landesanstalt für Landwirtschaft)

Molekularbiologie

Dr. Dirk Schwartz // Praktikum - 2SWS - ID2788

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum, für das Dr. Dirk Schwartz (HKI)verantwortlich ist, findet nach Ankündigung statt.

6. Semester

Humanernährung

HSD Dr. Volker Böhm // Vorlesung - 2SWS - ID2799

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Diätetik

Univ.Prof. Michael Ristow // Vorlesung - 2SWS - ID2800

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Lebensmittelchemie

Univ.Prof. Bernd Luckas // Vorlesung - 3SWS - ID2801

Termin: Donnerstag 11:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Ernährungstoxikologie / Toxische Stoffgruppen

PD Dr. Michael Gleis // Vorlesung - 2SWS - ID2802

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Kommentar: Es finden insgesamt 24 h Vorlesung u. insgesamt 4 h Seminar (in 4 Gruppen) statt.

Ernährungstoxikologie / Krebs u. Ernährung

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel // Vorlesung - 2SWS - ID2803

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 , Dornburger Straße 25-27

Lebensmitteltechnologie

Univ.Prof. Gerald Muschiolik // Vorlesung - 2SWS - ID2804

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Spezielle Ernährungsphysiologie

Univ.Prof. Gerhard Jahreis // Vorlesung - 2SWS - ID2805

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Allgemeine Pathophysiologie

// Vorlesung - 2SWS - ID2806

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Michael Eiselt (Med. Fakultät) gehalten.

Seminar Mol. Ernährungsforschung

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel; PD Dr. Michael Glei // Seminar - 1SWS - ID2807

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Spezielle Ernährungsphysiologie

PD Dr. Rainer Schubert; Univ.Prof. Gerhard Jahreis // Praktikum - SWS - ID2808

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Blockpraktikum findet nach Ankündigung statt

Lebensmittelchemie

Univ.Prof. Bernd Luckas; WA Dr. Bernd Christian // Praktikum - SWS - ID2809

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Blockpraktikum findet in der Zeit vom 07. - 18.02.2005 statt

Wahlpflichtfächer

8. Semester

Seminar Mol. Ernährungsforschung

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel; PD Dr. Michael Glei // Seminar - 1SWS - ID2807

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Ernährungstoxikologie / Biomarker (in Englisch)

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel // Vorlesung - 2SWS - ID2824

Termin: Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Lebensmitteltechnologie

Univ.Prof. Gerald Muschiolik // Vorlesung - 2SWS - ID2825

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Kommentar: Demonstrationskurs

Lebensmittelrecht

Univ.Prof. Bernd Luckas // Vorlesung - 2SWS - ID2826

Termin: Mittwoch 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Humanernährung

Dr. Michael Netzel; HSD Dr. Volker Böhm // Seminar/Übung - 2SWS - ID2827

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 1 , Dornburger Straße 25-27

Humanernährung

// Vorlesung - 2SWS - ID2828

Termin: Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Kommentar: Die Vorlesung (Nachholeveranstaltung aus dem WS 2004/05) wird von Prof. Roland Bitsch gehalten

Diätetik

Univ.Prof. Michael Ristow // Übung - SWS - ID2829

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Ernährungstoxikologie

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel; PD Dr. Michael Glei // Praktikum - 2SWS - ID2830

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Blockpraktikum findet nach Ankündigung statt.

Wahlpflichtfächer

Wahlpflichtfächer

Arbeitsmarktstruktur und soziale Ungleichheit in West- und Ostdeutschland - Einführung auch für Nicht-Fachstudenten

Univ.Prof. Christoph Köhler // Vorlesung - 2SWS - ID1164

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 024 , Fürstengraben 1

LN: Klausur nur für Nichtfachstudenten und Wahlpflichtschein

Kommentar: In der Veranstaltung wird ein Überblick über Theorie und Empirie sozialer Ungleichheit in West- und Ostdeutschland erarbeitet. Behandelt werden die aktuellen Diskussionen um die Einkommensverteilung und -umverteilung, die Entwicklung der Armut und ethnischer Minderheiten, des Bildungssystems, des Geschlechterverhältnisses und von Milieus jeweils im Zusammenhang mit den Strukturen des Arbeitsmarktes. Den roten Faden der Vorlesung bildet die Frage nach Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Klassen und Schichten.

Literatur: Geißler, R.: Die Sozialstruktur Deutschlands. Opladen 2002. Hradil, S.: Sozialstrukturanalyse in einer fortgeschrittenen Gesellschaft. Opladen 1999. Friedrich, H.; Wiedemeyer, M.: Arbeitslosigkeit - ein Dauerproblem. Dimensionen, Ursachen, Strategien, 3. Aufl. Opladen 1998. Keller, B.: Einführung in die Arbeitspolitik. München, Wien 2002.

Einführung in die Soziologie

OAss.Dr. Katharina Bluhm // Proseminar - 2SWS - ID1165

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

LN: Ein Leistungsnachweis kann nur für Nicht-Fachstudenten in Form einer Klausur erworben werden.

Kommentar: Die Einführungsveranstaltung richtet sich an Studierende im ersten Semester. Sie stellt große Fragen und Grundbegriffe der Soziologie vor und verbindet dies mit einem Überblick über zentrale Theorierichtungen des Faches. Ziel ist es, die Spezifik der soziologischen Perspektive auf die Welt zu vermitteln und die Studierenden in die Lage zu versetzen soziologische Begriffe anwenden zu können. Dazu gehören soziales Handeln, Rollen und Normen, Ungleichheit, Macht und Herrschaft, Klassen und Schichten, Gesellschaft und sozialer Wandel. Tutorien, die als Arbeitsgruppen organisiert sind, bieten die Möglichkeit Literaturquellen und die Themen des Seminars intensiv zu erörtern und allgemeine Fragen zum Fach und zum Studienverlauf u.a. zu diskutieren. Plenarsitzungen und Tutorien werden sich abwechseln.

Literatur: Abels, H.: Einführung in die Soziologie, Bd.1/2. Opladen 2004. Bahrtdt, H.-P.: Schlüsselbegriffe der Soziologie. München 2000. Joas, H. (Hg.): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/M. 2001.

Grundzüge der Soziologie II: Makrosoziologie

PD Dr. Stephan Lessenich // Vorlesung - 2SWS - ID1167

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

LN: Bedingungen für einen Leistungsschein "Grundzüge der Soziologie": Klausur

Kommentar: Die Soziologie wurde an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert als eine wissenschaftliche Disziplin begründet, die sich mit der Erforschung "der Gesellschaft" und ihres Wandels beschäftigt. Soziologie als Makrosoziologie ist durch ihren überindividuellen Blick auf Gesellschaft und gesellschaftlichen Wandel gekennzeichnet. Sie widmet sich der Analyse makrosozialer Strukturen (wie Staat, Kapitalismus und Demokratie) und Prozesse (wie Differenzierung, Individualisierung oder Globalisierung) sowie Fragen der Transformation von Gesellschaften und Gesellschaftssystemen. Zugleich aber richtet sich der makrosoziologische Blick immer auch auf Formen und Mechanismen der Vermittlung von sozialen Strukturen und individuellem Handeln durch Institutionen, Organisationen und Kollektivitätskonstruktionen. Die Vorlesung führt in zentrale Begriffe, Konzepte und Theoreme der Makrosoziologie ein und versucht dabei so weit wie möglich die Anschlussfähigkeit der makrosozialen Analyse an mikrosoziologische Perspektiven zu wahren.

Literatur: Giddens, A.: Die Konstitution der Gesellschaft. Grundzüge einer Theorie der Strukturierung. Frankfurt/M., New York 1988.

Heil- und Gewürzpflanzen I

HSD Dr. Helga Dietrich // Vorlesung - SWS - ID2147

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Heil- und Gewürzpflanzen

HSD Dr. Helga Dietrich; Univ.Prof. Hans Bergmann // Praktikum - SWS - ID2151

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Am Praktikum weiterhin beteiligt: Dr. habil. Armin Vetter; die Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt.

Ernährungssituation in Entwicklungsländern / Erzeugung tierischer Lebensmittel

// Vorlesung - 2SWS - ID2815

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr Blockveranstaltung // 11.04.2005 //
SR 2 , Dornburger Straße 25-27

Termin: Freitag 08:00 - 11:00 Uhr Blockveranstaltung // 11.04.2005 //
SR 2 , Dornburger Straße 25-27

Kommentar: Die von Prof. Gerhard Flachowsky gehaltene Vorlesung findet nach Ankündigung geblockt statt.

Ernährungssit. in Entwicklungsländern / Humanernährung in EWL

Dr. Peter Bachmann // Vorlesung - 2SWS - ID2816

Termin: Freitag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Vorratshaltung/Vorratsschutz Teil: Tierische Lebensmittel

Univ.Prof. Wolfram Dorn // Vorlesung - 1SWS - ID2819

Termin: Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 , Dornburger Straße 25-27

Obst u. Gemüse/Heil- u. Gewürzpflanzen

Univ.Prof. Hans Bergmann // Vorlesung - 1SWS - ID2820

Termin: Mittwoch 07:15 - 08:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Kommentar: An der Vorlesung weiterhin beteiligt: Dr. habil. Armin Vetter

Ernährungswirtschaft / Teil: Lebensmittelmärkte

Dr. Peter Bachmann // Vorlesung - 2SWS - ID2821

Termin: Montag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 , Dornburger Straße 25-27

Beratungspsychologie

Dr. Matthias John // Vorlesung - 2SWS - ID2822

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Vorratshaltung/Vorratsschutz

Univ.Prof. Hans Bergmann // Praktikum - 2SWS - ID2823

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet geblockt nach Ankündigung statt

Forschungsseminar Molekulare Ernährungsforschung (Toxikologie)

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel; PD Dr. Michael Gleib // Seminar - 2SWS - ID2831

Termin: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Seminar findet im Beratungsraum Dornburger Str. 25 statt

Forschungsseminar Molekulare Ernährungsforschung (Physiologie)

Univ.Prof. Gerhard Jahreis // Seminar - 2SWS - ID2832

Termin: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das Seminar findet im Beratungsraum Dornburger Str. 24 statt

Grundlagen der Sportmedizin 2

HSD apl.P. Johanna Hübscher; Birgit Tauch; Univ.Prof. Holger Gabriel // Vorlesung - 2SWS - ID3215

Termin: Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Holger Gabriel
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Kommentar: Für Sportwissenschaftler: Generell keine, der Besuch der Vorlesungen 1a und 1b wird empfohlen.

Grundlagen der Sporttherapie - Theorie

HSD apl.P. Johanna Hübscher; Birgit Tauch // Oberseminar - 1SWS - ID3242

Termin: Donnerstag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 // Johanna Hübscher
HS 235 , Fürstengraben 1

Zulassungsvoraussetzung: Ab dem WS 2003/04 wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

Bemerkung: Diese Lehrveranstaltung wird während der 1. Semesterhälfte angeboten. Das OS "Grundlagen der Sporttherapie" umfaßt 4 SWS: 1 SWS V "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS Ü "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS V "Grundlagen der Mototherapie" (Prof. Teipel) 1 SWS Nachweis 15 Hospitationsstunden

Grundlagen der Sportmedizin 1b

Univ.Prof. Holger Gabriel; HSD apl.P. Johanna Hübscher; Birgit Tauch // Vorlesung - 2SWS - ID3253

Termin: Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Holger Gabriel
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Zulassungsvoraussetzungen für Sportwissenschaftler: Generell keine; der vorherige Besuch der Lehrveranstaltung Vorlesung "Grundlagen der Sportmedizin 1a" wird dringend empfohlen. Der Termin für das Muskeltestat wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Vorratshaltung / Teil: Pflanzliche Lebensmittel

Univ.Prof. Hans Bergmann // Vorlesung - SWS - ID4649

Termin: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Grundlagen der Sporttherapie - Praxis für Ernährungswissenschaftler

Dr. Hans-Christian Wick; Birgit Tauch // Oberseminar - 1SWS - ID5000

Termin: Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
Judoraum , Seidelstr. 20

Zulassungsvoraussetzung: Abgeschlossene Vorlesung Sportmedizin 1b

Kommentar: Nur für Ernährungswissenschaftler

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 13.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Ernährungstoxikologie / Toxische Stoffgruppen

PD Dr. Michael Gleis // Vorlesung - 2SWS - ID2802

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Kommentar: Es finden insgesamt 24 h Vorlesung u. insgesamt 4 h Seminar (in 4 Gruppen) statt.

Ernährungstoxikologie / Krebs u. Ernährung

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel // Vorlesung - 2SWS - ID2803

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 , Dornburger Straße 25-27

Seminar Mol. Ernährungsforschung

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel; PD Dr. Michael Gleis // Seminar - 1SWS - ID2807

Termin: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Ernährungstoxikologie / Biomarker (in Englisch)

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel // Vorlesung - 2SWS - ID2824

Termin: Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Ernährungstoxikologie

Univ.Prof. Beatrice Pool-Zobel; PD Dr. Michael Gleis // Praktikum - 2SWS - ID2830

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Blockpraktikum findet nach Ankündigung statt.

Fachdiplomausbildung Biologie

Angewandte Botanik

Univ.Prof. Hans Bergmann // Praktikum - 2SWS - ID2833

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet geblockt nach Ankündigung statt.

Fachausbildung Pharmazie

Grundlagen der Ernährungslehre

HSD Dr. Volker Böhm // Vorlesung - 1SWS - ID2834

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Institut für Pharmazie

Ausbildung Pharmazie

Physikalisches Grundpraktikum (Pharmazie)

Univ.Prof. Klaus Sokolowski-Tinten; Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - 2SWS - ID1965

Termin: Freitag 08:30 - 11:30 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

2. Semester

Physikalisches Grundpraktikum (Pharmazie)

Univ.Prof. Klaus Sokolowski-Tinten; Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - 2SWS - ID1965

Termin: Freitag 08:30 - 11:30 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Pharmazeuten I, Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6)

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung - 3SWS - ID2640

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Grundlagen der Physikalischen Chemie für Pharmazeuten (2. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung - SWS - ID2755

Termin: Donnerstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Einführung in die Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten (2. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt // Vorlesung - SWS - ID2756

Termin: Freitag 07:30 - 08:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Bemerkung: Wunschraum: Philosophenweg 14, Hörsaal

Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt; WA Dr. Michael Schmitt; Hartmut Knoll; PD Dr. Reinhold Gade; Dr. Dirk Bender; OAss.Dr. Antje Kritz // Praktikum - 2SWS - ID2758

Termin: keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 10.05.2005 //

Bemerkung: 28 Stunden findet täglich statt!

Allgemeine Biologie II

HSD Dr. Bernd Liebermann // Vorlesung - 2SWS - ID2919

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Neugasse , Neugasse 23

Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen (unter Berücksichtigung von Arzneibuch-Methoden)

Univ.Prof. Gerhard Scriba // Vorlesung - 2SWS - ID3002

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Anatomie

// Vorlesung - 2SWS - ID3005

Termin: Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Kommentar: Die Vorlesung wird von den Professoren Redies u. Jirikowski sowie PD Dr. Baumann (alle Med. Fak.) im HS Anatomie gehalten.

Chemische Nomenklatur

Univ.Prof. Jochen Lehmann // Seminar - SWS - ID3007

Termin: Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- u. Schadstoffen (unter Berücksichtigung von Arzneibuch-Methoden)

WA Dr. Andreas Seeling; Univ.Prof. Gerhard Scriba // Praktikum - SWS - ID3015

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der Zeit vom 11.04. - 03.06.2005 im Philosophenweg 14 statt.

Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- u. Schadstoffen

WA Dr. Andreas Seeling; Univ.Prof. Gerhard Scriba // Seminar/Übung - SWS - ID3131

Termin: Freitag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Einführung in die Stöchiometrie

WA Dr. Andreas Seeling; Univ.Prof. Jochen Lehmann // Seminar/Übung - SWS - ID3132

Termin: Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Bestimmungsübungen für Arzneipflanzen und Exkursionen

HSD Dr. Bernd Liebermann // Praktikum - SWS - ID3133

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Übungen u. Exkursionen finden in den Monaten Mai bis Juli nach Ankündigung statt

4. Fachsemester

Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten II (4. Sem.)

Univ.Prof. Ulrich-Walter Grummt; WA Dr. Michael Schmitt; OAss.Dr. Antje Krlitz; PD Dr. Reinhold Gade; Dr. Heike Wünscher; Dr. Dirk Bender; Dr. Thomas Mayerhöfer; Dr. Beate Bussemer // Praktikum - SWS - ID2757

Termin: keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 04.04.2005 //

Bemerkung: 200 Stunden findet täglich statt! Insg. 6 Gruppe, pro Gruppe max. 8 Studenten

Grundlagen der Ernährungslehre

HSD Dr. Volker Böhm // Vorlesung - 1SWS - ID2834

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Geschichte der Pharmazie

// Vorlesung - 2SWS - ID3143

Termin: Donnerstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Kommentar: Die Vorlesung hält Prof. Dr. Gerhard Reuter (LA)

Immunologie

Dr. Ulrike Riese // Vorlesung - 1SWS - ID3144

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Arzneiformenlehre

Univ.Prof. Alfred Fahr; WA Dr. Heike Bunjes // Praktikum - SWS - ID3148

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der Zeit vom 17.05. bis 10.06.2005 in der Otto-Schott-Str. statt

Pharmazeutische Biologie I + II

HSD Dr. Bernd Liebermann // Praktikum - SWS - ID3149

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der Zeit vom 13.06. bis 15.07.2005 in der Semmelweisstr. 10 statt.

6. Fachsemester

Pharmazeutische Biologie II

// Vorlesung - 4SWS - ID3151

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Kommentar: Die Vorlesung wird von PD Dr. Thomas Winckler gehalten

Pharmazeutische Technologie

Univ.Prof. Alfred Fahr // Vorlesung - 4SWS - ID3170

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 144 , Fürstengraben 1

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS 144 , Fürstengraben 1

Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker

// Vorlesung - 3SWS - ID3172

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Neugasse , Neugasse 23

Kommentar: Die Vorlesung hält Herr MR Dr. Jürgen Keiner (LA)

Arzneimittelanalytik, Drugmonitoring Toxikologische u. umweltrelevante Untersuchungen

Univ.Prof. Jochen Lehmann; WA Dr. Michael Decker // Praktikum - SWS - ID3174

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum findet in der Zeit vom 06.06. bis 15.07.2005 statt.

Arzneimittelanalytik, Drugmonitoring Toxikol. u. umweltrelevante Untersuchungen

WA Dr. Andreas Seeling; Univ.Prof. Jochen Lehmann // Seminar/Übung - SWS - ID3290

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikumsseminar findet nach Vereinbarung statt.

Pharmakologie und Toxikologie

Prof.Dr. Christian Fleck // Vorlesung - 6SWS - ID4658

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Pharmazeut./Medizinische Chemie B

Univ.Prof. Jochen Lehmann // Vorlesung - 2SWS - ID4659

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

8. Fachsemester

Biogene Arzneimittel

// Seminar - 3SWS - ID3291

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Termin: Freitag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Kommentar: Das Seminar wird von Prof. Dr. Jörg Heilmann geleitet.

Biopharmazie

Univ.Prof. Alfred Fahr; Dr. Volker Oberle; WA Dr. Stefan Scheler // Vorlesung - 2SWS - ID3292

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Biopharmazie

Univ.Prof. Alfred Fahr; Dr. Volker Oberle; WA Dr. Stefan Scheler // Seminar - SWS - ID3293

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Klinische Pharmazie

Prof.Dr. Christian Fleck; WA Dr. Michael Decker; WA Dr. Stefan Scheler; WA Dr. Andreas Seeling // Seminar - SWS - ID3294

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Kommentar: Am Seminar sind weiterhin beteiligt: PD Dr. Michael Hildebrandt u. Dr. Anke Ritter (beide Lehrauftrag) beteiligt

Pharmakoepidemiologie/-ökonomie

// Vorlesung - SWS - ID3295

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Kommentar: Die Lehrveranstaltung wird von Dr. Michael Hartmann u. Dr. Holger Knoth (beide LA) durchgeführt.

Pharmakol. toxikol. Demonstrationskurs

// Praktikum - SWS - ID3296

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Christian Fleck (Med. Fak.) durchgeführte Praktikum findet in der Zeit vom 23.05. bis 24.06.2005 statt.

Wahlpflichtfach

Univ.Prof. Jochen Lehmann; Univ.Prof. Alfred Fahr; Univ.Prof. Gerhard Scriba // Seminar/Übung - SWS - ID3297

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikumsseminar, an dem auch noch Prof. Christian Fleck (Med. Fak.) beiteiligt ist, findet nach Vereinbarung statt.

Pharmazeut./Medizinische Chemie B

Univ.Prof. Jochen Lehmann // Vorlesung - 2SWS - ID4659

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Fakultative Veranstaltungen

Pharmazeut. Med. Chemie für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Jochen Lehmann; Univ.Prof. Gerhard Scriba // Seminar - 2SWS - ID3298

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Am Seminar, das nach Vereinbarung stattfindet, ist weiterhin Prof. Dr. Drs h. c. Herbert Oelschläger beteiligt

Pharmazeutische Biologie für Fortgeschrittene

// Seminar - 1SWS - ID3299

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Pharm. Technologische Biopharmazie für Fortgeschrittene

Univ.Prof. Alfred Fahr // Seminar - 1SWS - ID3300

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt

Modern aspects in medicinal Chemistry

Univ.Prof. Jochen Lehmann; WA Dr. Michael Decker // Seminar - 1SWS - ID3301

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Institut Geschichte der Medizin und Naturwissenschaft und Technik -Ernst-Haeckel-Haus-

Geschichte der Evolutionslehre

Unip.Dr.Dr Olaf Breidbach // Hauptseminar - 3SWS - ID4178

Termin: Freitag 14:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 15.04.2005 //
Vortragsraum , Berggasse 7

Geschichte der Naturwissenschaft IV

Unip.Dr.Dr Olaf Breidbach // Vorlesung - 2SWS - ID4179

Termin: Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Vortragsraum , Berggasse 7

Zwischen Trieb und Vernunft: Biologische Anthropologie im 18. Jahrhundert

WA Dr. Thomas Bach // Seminar - 2SWS - ID4249

Termin: Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
SR 110 Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Schrift- und Archivkunde

WA Dr. Thomas Bach // Proseminar/Übung - 2SWS - ID4250

Termin: Montag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 110 Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zur Lesbarkeit von Bildern

Dr. Maurizio di Bartolo; Dr. Gerhard Wiesenfeldt // Übung - 2SWS - ID4251

Termin: Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
Vortragsraum , Berggasse 7

Kommentar: Kann ein Bild zu Beginn der Auseinandersetzungen mit ihm als Tabula rasa "gesehen" werden? Zur Beantwortung dieser Frage werden in der Lehrveranstaltung verschiedene "Wissensbilder" ausführlich diskutiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Frage nach dem Wie eines Bildes. Was ein Bild ist, tritt dabei in den konstruktiven Hintergrund. Seit der Antike haben sich in Kunst und Wissenschaft "Leseregeln" der Imago entwickelt. Auf dieser Basis ist eine außerordentliche Mannigfaltigkeit von "Leseanwendungen" entstanden, anhand von konkreten Beispielen soll überprüft werden, wie Leseregeln und Leseanwendungen zur Konstruktion eines Bildes führen. Die Veranstaltung hat die praktische Einübung von Methoden zur Bildanalyse zum Ziel. Die Teilnehmer sind dabei aufgefordert eigenes Material mitzubringen und zur Diskussion zu stellen.

Literatur: Belting, Hans: Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bildwissenschaft, München 2001.
Bredekamp, Horst; Werner, Gabriele (Hg.): Bildwelten des Wissens. Kunsthistorisches Jahrbuch für Bildkritik. Bd. 1.1; 1.2; 2.1. Berlin 2003/4 Geimer, Peter (Hg.): Ordnungen der Sichtbarkeit. Fotografie in der Wissenschaft, Kunst und Technologie. Frankfurt a. M. 2002

Geschichte der Naturwissenschaft IV

Dr. Maurizio di Bartolo // Übung - 2SWS - ID4252

Termin: Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 110 Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Literatur: Texte zur Übung werden in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

Physiologie und Psychologie bei René Descartes

Dr. Maurizio di Bartolo // Seminar - 2SWS - ID4253

Termin: Donnerstag 13:45 - 15:15 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
SR 110 Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Zulassungsvoraussetzung: Französisch-Kenntnisse

Literatur: Descartes, René: Die Leidenschaften der Seele. hrsg. u. aus dem Französischen übersetzt von Hammacher, Klaus. Hamburg 1996. Rothsuh, Karl Eduard: Der Begriff der Philosophie und sein Bedeutungswandel in der Geschichte der Wissenschaft. In: Archives Internationales d'Histoire des Sciences. 40, 1957, S. 217-225.

Zur Methodik der Wissenschaftsgeschichte

Dr. Gerhard Wiesenfeldt // Seminar - 2SWS - ID4254

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
Vortragsraum , Berggasse 7

Zulassungsvoraussetzung: Wissenschaftshistorische Hauptseminararbeit

Kommentar: Das Seminar soll dazu dienen, Studierenden im Hauptstudium einen Überblick über die derzeit gängigen Ansätze der Wissenschaftsgeschichtsschreibung zu geben. Diese sollen miteinander verglichen und hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit in die eigene Arbeitspraxis diskutiert werden. Von den Teilnehmern wird eine regelmäßige, aktive Mitarbeit erwartet.

Literatur: Hagner, Michael (Hg.): Ansichten einer Wissenschaftsgeschichte. Frankfurt a. M. 2001. Biagioli, Mario (Hg.): The Science Studies Reader. New York 1999.

Bemerkung: Veranstaltungsort: Ernst-Haeckel-Haus, Berggasse 7, Vortragsraum

Historische Beobachtungs- und Meßverfahren der Astronomie

Unip.Dr.Dr Olaf Breidbach; Dr. Gerhard Wiesenfeldt // Praktikum - SWS - ID4255

Termin: keine Angabe 08:00 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 12.09.2005 //

Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte

Univ.Prof. Jürgen John; Unip.Dr.Dr Olaf Breidbach; WA PD Dr. Uwe Hoßfeld // Oberseminar - 2SWS - ID4256

Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
Seminarraum (30 Pl.) , Fürstengraben 13

Kommentar: Das universitätsgeschichtliche Oberseminar wird in diesem Semester in Kooperation mit dem Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik (Ernst-Haeckel-Haus) in einer um wissenschaftsgeschichtliche Fragestellungen erweiterten Perspektive durchgeführt. Dabei sollen die mit Blick auf das 450. Gründungsjubiläum der Universität Jena 2008 intensivierten Forschungen zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts im Mittelpunkt stehen. Diese Forschungen bieten interessierten Studierenden ein weites Feld für Seminar-, Magister- und Staatsexamensarbeiten und das Oberseminar Gelegenheit, Konzepte und Resultate entsprechender Arbeiten vorzustellen und gemeinsam mit den Mitarbeitern der Senatskommission zur Aufarbeitung der Jenaer Universitätsgeschichte des 20. Jahrhunderts zu diskutieren. Neben der Diskussion konzeptioneller und methodischer Grundfragen der Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte sowie Konferenz- und Forschungsberichten werden vor allem ausgewählte Beiträge der derzeit in Vorbereitung befindlichen Studienbände zur SBZ- und DDR-Geschichte der Jenaer Universität zu diskutieren sein.

Wissenschaftsgeschichte; Alternative Evolutionstheorien im 20. Jh.

Kay Meister; Dr. Georgy Levit // Seminar - 2SWS - ID4257

Termin: Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 12.04.2005 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

Kommentar: Die Haupteinwände gegen die darwinschen Theorien wurden gleich nach ihrer Äußerung (Darwin 1859) von zahlreichen Gelehrten vortragen. So bezweifelte man beispielsweise den adaptiven Charakter der Evolution, die Allmählichkeit der evolutiven Veränderungen sowie den ungerichteten Charakter der Variation. Eine Betonung von Erklärungskonzepten, welche darwinistischen Prinzipien explizit als Evolutionsmodelle ablehnten sowie daran anknüpfende Diskussionsfelder führten schließlich zur Entstehung von Evolutionstheorien, die dem Darwinismus alternativ gegenübergestellt wurden (alternative Evolutionstheorien). Insbesondere nach dem Tod Darwins im Jahre 1882 führten die Anhänger und Kritiker des darwinschen Evolutionsgedankens vielfältige Auseinandersetzungen, die bis ins nächste Jahrhundert hinüber reichen sollten. Zwischen 1859 und der Jahrhundertwende war es den Evolutionsforschern in erster Linie um das Beweisen der Evolution und die Erstellung von Stammbäumen gegangen. Der Schwerpunkt lag also in der phylogenetischen Forschung. In der Zeit danach, etwa bis zur Begründung der Synthetischen Theorie der Evolution (STE) in den 1930er und 1940er Jahren (s. u.) standen hingegen Kausalfragen der Evolution, wie die Problemfelder der direkten bzw. indirekten Vererbung, der Rolle von Mutation, Isolation, Selektion und geographischen Isolation oder Fragen zum Verlauf der Evolution im Vordergrund der kontrovers geführten Diskussionen und Auseinandersetzungen zwischen den Forschungstraditionen. Dennoch mußte die Rekonstruktion der Evolutionsgeschichte, unter anderem aufgrund der lückenhaften und manchmal auch widersprüchlichen Daten aus Paläontologie, vergleichender Anatomie/Morphologie, Biogeographie, Systematik und Genetik, vorläufig und spekulativ bleiben. Diese Kontroversen um den Darwinismus nährten das Selbstbewußtsein alternativer Evolutionstheorien (AE). Die Blütezeit der alternativen Evolutionstheorien bildete (besonders in Deutschland) das erste Drittel des 20. Jahrhunderts, in dem sie mit aller Deutlichkeit in der Wissenschaftslandschaft auftraten und ihre konzeptionelle Reife erreichten. Das angebotene Seminar wird sich hauptsächlich mit der "Blütezeit" der AE beschäftigen. Darüber hinaus soll auch die Entwicklung in der jüngeren Vergangenheit mit einbezogen werden.

Geschichte der Naturwissenschaft IV

Jan Frercks // Übung - 2SWS - ID4282

Termin: Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
SR 110 Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Kommentar: Anhand ausgewählter Quellentexte sollen Themen der Grundvorlesung vertiefend diskutiert werden.

Wissenschaftsforschung

Jan Frercks // Seminar - 2SWS - ID4287

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
SR 110 Sellierstr. 6 , Sellierstraße 6

Kommentar: Die Wissenschaftsforschung (Science Studies) sind ein in den 70er Jahren begonnenes Projekt, die Wissenschaft selbst wissenschaftlich zu untersuchen, und zwar unter Verschmelzung soziologischer, historiographischer und philosophischer Fragestellungen und Methoden. Einig ist man sich darin, in detaillierten Fallstudien zu untersuchen, wie Wissenschaft im Alltag tatsächlich praktiziert wird (und nicht, wie sie idealtypisch sein sollte). Fallstudien aus der Wissenschaftsgeschichte werden ergänzt durch ethnographisch geprägte Feldstudien zu heutiger Wissenschaft. Aus der Fülle des Materials sind verschiedene neuere Wissenschaftstheorien entstanden, die kontrovers diskutiert werden. Im ersten Teil des Seminars sollen anhand klassischer Texte verschiedene Positionen kennengelernt werden. Im zweiten Teil können dann je nach Interesse einzelne Ansätze vertieft werden oder es können aktuelle Trends und Diskussionen in der Wissenschaftsforschung diskutiert werden.

Literatur: Jasanoff, Sheila (Hg.): Handbook of Science and Technology Studies. Thousand Oaks (Calif) 1995. J67: SOZ:FN:3000:45 Biagioli, Mario (Hg.): The Science Studies Reader. New York 1999. J47: 2002 B 162 Pickering, Andrew (Hg.): Science as Practice and Culture. Chicago 1992. J47: NA 30246/1 MAG: 96 A 1857/1 J64: SOZ:FN:4000:21 Diese Aufsatzsammlungen ermöglichen das Einlesen, die im Seminar verwendete Literatur wird am ersten Termin festgelegt.

Vorträge zur Wissenschaftsgeschichte

Unip.Dr.Dr Olaf Breidbach // Vorlesung - 2SWS - ID4314

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Nach Ankündigung

Biologie-Didaktik I

WA PD Dr. Uwe Hoßfeld // Vorlesung - 2SWS - ID4315

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Schulbiologisches Praktikum

Dr. Wolfgang Rödiger; WA PD Dr. Uwe Hoßfeld // Praktikum - SWS - ID4316

Termin: Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //

Kommentar: Veranstaltungsort: Seminarraum, Dornburger Str. 159

Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten und offen für alle

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

Modul 1

Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen

Fachdiplomausbildung Biologie

Verhaltensbiologie

// Vorlesung - 2SWS - ID1819

Termin: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1) auch für Biochemie IV und Biologie IV

OA PD Dr. Wolfgang Imhof; Univ.Prof. Thomas Heinze // Seminar - SWS - ID2554

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 // SR E010 , Helmholtzweg 4

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1) auch für Biochemie IV, Biologie IV

OA PD Dr. Wolfgang Imhof; Univ.Prof. Thomas Heinze // Vorlesung - SWS - ID2556

Termin: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Organische Chemie für Biologen I, Ernährungswissenschaftler I , Pharmazeuten I, Angewandte Umweltwissenschaften I(AUW 2.6)

Univ.Prof. Rainer Beckert // Vorlesung - 3SWS - ID2640

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie für Biologen I

Dr. Regina Stockmann // Seminar - 2SWS - ID2641

Termin: Montag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1) auch für Biochemie IV und Biologen IV

Univ.Prof. Thomas Heinze; OA PD Dr. Wolfgang Imhof; Dr. Axel Pohlmann // Praktikum - 8SWS - ID2670

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Vorlesung zur Biologischen Psychologie II

Univ.Prof. Wolfgang H. R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID3180

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 1

Klinische Neuropsychologie

Univ.Prof. Wolfgang H. R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID3270

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Modul 4 (Klinische Psychologie Schwerpunktstudium)

Entwicklungsgenetik II

// Vorlesung - 2SWS - ID3305

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Die Vorlesung, die von Prof. Dr. Aria Baniahmad (Med. Fak.) und Prof. Dr. Christoph Englert (IMB) gehalten wird, findet nach Ankündigung statt.

Genetik des Alterns

// Seminar - SWS - ID3323

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Sem. , das die Profs Aria Baniahmad (Med. Fak.) und Christph Englert (IMB), durchführen, findet nach Ankündigung statt. Vorbesprechung: 13.04.2005, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

Genetisches Kolloquium

Univ.Prof. Günter Theißen // Kolloquium - SWS - ID3324

Termin: Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Molekulargenetik (Hauptfach II)

Univ.Prof. Günter Theißen // Praktikum - SWS - ID3326

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das geblockt ganztägig (6 Wochen) durchgeführte Praktikum findet nach Ankündigung. Weitere Verantw. für das Praktikum sind: Prof. Dr. Aria Baniahmad (Med. Fak.) und Prof. Dr. Christoph Englert (IMB)

Struktur und Funktion des menschlichen Zellkerns

// Vorlesung - SWS - ID3327

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Für die von PD Dr. Peter Hemmerich u. Dr. Christian Hoischen (beide IMB) nach Vereinbarung durchgeführte Vorlesung findet am 12.04.2005 im SR des IMB um 19:00 Uhr eine Vorbesprechung statt

Immunbiologie

// Praktikum - SWS - ID3332

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Peter F. Zipfel u. PD Dr. Christine Skerka (beide HKI) angebotene Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Molekulargenetik für HF Genetik

// Praktikum - 10SWS - ID3333

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Dr Hans-Peter Saluz (HKI) angebotene Praktikum findet nach Absprache statt

Molekulargenetik für NF Genetik

// Praktikum - 5SWS - ID3334

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Dr. Hans-Peter Saluz (HKI) angebotene Praktikum findet nach Absprache statt

Immunbiologie

// Vorlesung - SWS - ID3335

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die von Prof. Dr. Peter F. Zipfel, PD dr. Christine Skerka (bei HKI) sowie Prof. Dr. Falk Weih (IMB) angebotene Vorlesung findet im "Apuarium" Hans-Knöll-Institut, Beutenberg, statt.

Forschungspraktikum Molekularbiologie/Immunologie

// Praktikum - SWS - ID3349

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Dr. Falk Weih (IMB) angebotene Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Kursus des Ökologischen Stoffgebietes (scheinpflichtig)/Anteil Allgemeine, Krankenhaus- und Umwelthygiene

PD Dr. Wolfgang Bischof // Vorlesung - SWS - ID3754

Termin: Mittwoch 11:45 - 12:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS KIM , KIM

Kursus des Ökologischen Stoffgebietes (scheinpflichtig)/Anteil Allgemeine, Krankenhaus- und Umwelthygiene

Dr. Andrea Koch; Dr. Volker Herzog; Anne Könnecke; Martina Lindner; Dr. Sabine Brasche // Kurs - SWS - ID3763

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Für den Himmelfahrt-Donnerstag findet die Lehrveranstaltung ersatzweise am 27.05.05 in den gleichen Räumen statt!

Medizinische Virologie für Mikrobiologen und interessierte Medizinstudenten

PD Dr. Roland Zell; Prof.Dr. Peter Wutzler; PD Dr. Andreas Henke // Vorlesung - SWS - ID4481

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Einführung in die Populationsgenetik

// Übung - 2SWS - ID4619

Termin: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die Veranstaltung wird geblockt nach Ankündigung in der 2. Semesterhälfte von Dr. Karl Schmid (MPI für Chem. Ökologie) durchgeführt

Humangenetik

Prof.Dr. Uwe Claussen // Vorlesung - 1SWS - ID4632

Termin: Mittwoch 13:30 - 14:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Vorlesung findet im HS Humangenetik statt

Struktur u. Funktion des menschlichen Zellkerns

// Vorlesung - 2SWS - ID4633

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von PD Dr. Peter Hemmerich (IMB) angebotene Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Die Vorbesprechung ist am 13.04.2005 um 19:00 Uhr im SR des IMB Jena, Beutenberg

Anatomie, Teil 2

PD Dr. Eckehard Baumann; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber; OA Dr. Rosemarie Fröber; OA Dr. Cornelius Lemke; OA Dr. Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID4668

- Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Präparierkurs, Teil 2

Unip.Dr.Dr Christoph Redies; OA Dr. Rosemarie Fröber // Praktikum - SWS - ID4670

- Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Präparationssaal , Teichgraben 7
- Termin:** Dienstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Präparationssaal , Teichgraben 7
- Termin:** Donnerstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Präparationssaal , Teichgraben 7

Mikroskopischer Kurs, Teil 2

Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber // Kurs - SWS - ID4671

- Termin:** Montag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7
- Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7
- Termin:** Donnerstag 07:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7

Biochemie, Teil 3

PD Dr. Heidrun Rhode; Prof.Dr. Bernd Wiederanders // Vorlesung - SWS - ID4700

- Termin:** Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Konstitution des Menschen

Dr. Konrad Zellner // Vorlesung - SWS - ID4760

- Termin:** Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Augenheilkunde , Bachstrasse 18

Angewandte Anthropologie

Dr. Konrad Zellner // Vorlesung - SWS - ID4761

- Termin:** Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Augenheilkunde , Bachstrasse 18

Bau und Funktion des menschlichen Körpers

Dr. Horst Bruchhaus // Vorlesung - SWS - ID4774

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort: SR Turmbereich, Kollegiengasse 10 Kurs A - Mittwoch / nach Vereinbarung (2 SWS) Kurs B - Mittwoch / nach Vereinbarung (2 SWS) Vorbesprechung: Mi., 13.04.05, 14:00 Uhr s.t.

Anthropologie am Lebenden

Dr. Konrad Zellner; Dr. Katrin Kromeyer-Hauschild // Seminar - SWS - ID4775

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: HS nach Ankündigung

Immunbiologie

// Vorlesung - 2SWS - ID4948

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von Prof. Dr. Falk Weih (IMB) sowie Prof. Dr. Peter Zipfel u. PD Dr. Christine Skerka (beide HKI) im sog. "Aquarium" des HKI am Beutenberg durchgeführt.

Immunbiologie

// Praktikum - SWS - ID4951

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Peter Zipfel u. PD Christine Skerka (beide HKI) angebotene Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Forschungspraktikum Molekularbiologie/Immunologie

// Praktikum - SWS - ID4961

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Falk Weih (IMB) angebotene Praktikum wird nach Vereinbarung durchgeführt.

Molekulargenetik für HF Genetik

// Praktikum - 10SWS - ID4962

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Hans-Peter Saluz (IMB) durchgeführte Praktikum findet nach Absprache statt.

Molekulargenetik für NF Genetik

// Praktikum - 5SWS - ID4963

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Hans-Peter Saluz (HKI) durchgeführte Praktikum findet nach Absprache statt.

Molekulare Biologie/Biotechnologie

// Vorlesung - 2SWS - ID4964

Termin: Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die von Prof. Axel Brakhage (HKI) angebotene Vorlesung findet im HS Beutenberg statt.

Spez. Methoden der med. Virologie

// Praktikum - SWS - ID5034

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Wutzler (Med. Fak.) und Mitarb. angebotene Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

Physik für Biochemiker

Univ.Prof. Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID1939

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

Kommentar: Vorlesung mit Übungen Inhalt der Veranstaltung: Experimentalphysik, die auf der Grundkursvorlesung für Medizinstudenten und Biochemiker aufbaut und die Kenntnisse in den Teilgebieten Mechanik, Struktur der Materie, Elektrizitätslehre und Optik vertieft. Insbesondere werden folgende Teilgebiete behandelt: Mechanik: Kräfte, Bewegungsgleichung, Erhaltungssätze Struktur der Materie: Schrödingergleichung, Atomphysik, Kerne und Elementarteilchen Elektrizitätslehre: Maxwellsche Gleichungen, elektromagnetische Wellen Optik: Wellenoptik, Laser Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Literatur: Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Molekulare Medizin

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann; HSD Dr. Frank Böhmer; Prof.Dr. Stefan Heinemann; Prof.Dr. Reinhard Wetzker // Vorlesung - 2SWS - ID1955

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung kann fakultativ auch von interessierten Medizinstudenten besucht werden.

Forschungspraktikum WPF Mol. Medizin

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann // Praktikum - 6SWS - ID1967

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum wird weiterhin von folgenden Mitarbeitern der Med. Fakultät durchgeführt: HDoz. Dr. Frank Böhmer; Prof. Dr. Matthias Dürst; Prof. Stefan Heinemann; Prof. Reinhard Wetzker. Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Biophysik

apl P.Dr. Ingo Dahse; Dr. Ralf Glaser; PD Dr. Adelhard Köhler; Dr. Walter Pohle // Praktikum - 3SWS - ID1968

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Am Praktikum sind weiterhin folgende Mitarbeiter beteiligt: Prof. Dr. Karl-Otto Greulich; Dr. Shamci Monajembashi; Paulius Grigaravicius; Lars Schmiedeberg; Andrea Kießlich. Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Biophysikalische Chemie u. Spektroskopie

Dr. Walter Pohle; Dr. Ralf Glaser // Praktikum - SWS - ID2081

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Am Praktikum sind weiterhin beteiligt: Prof. Dr. Stefan Heinemann; Prof. Dr. Karl Otto Grulich; Dr. Konrad J. Böhm; Dr. Andrea Csaki; Dr. Wolfgang Fritzsche; Jana Felbel; Dr. Matthias Görlach; Dr. Oliver Ohlenschläger; Dr. Karl-Heinz Gührs; Robert Möller; Dr. Shamci Monajembashi; Dr. Peter Schellenberg; Dr. Walter Richter; Dr. Martin Westermann; PD Dr. Sühnel. Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Biophysikalische Chemie u. Spektroskopie II

Dr. Ralf Glaser // Vorlesung - 2SWS - ID2084

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: weiterhin an der Lehrveranstaltung beteiligt: Prof. Dr. K.-O. Greulich u. Dr. Peter Schellenberg (beide IMB). Die Veranstaltung findet im SR des IMB, Beutenberg statt.

Organische Chemie für Biochemiker/ Molekularbiologen I

WA Dr. Jennie Weston // Vorlesung - 2SWS - ID2645

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

Organische Chemie für Biochemiker/ Molekularbiologen I

// Seminar - 2SWS - ID2654

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

Kommentar: Dozent: N.N. + 2 Assistenten (N.N.)

Quantitative Analyse für Biochemiker

// Praktikum - 3SWS - ID2668

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: + 1 x N.N.

Bemerkung: findet nach Ankündigung statt! 2 Kurse C.-Zeiss-Promenade 10

Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1) auch für Biochemie IV und Biologen IV

Univ.Prof. Thomas Heinze; OA PD Dr. Wolfgang Imhof; Dr. Axel Pohlmann // Praktikum - 8SWS - ID2670

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: findet nach Vereinbarung statt!

Entwicklungsgenetik II

// Vorlesung - 2SWS - ID3305

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Die Vorlesung, die von Prof. Dr. Aria Baniahmad (Med. Fak.) und Prof. Dr. Christoph Englert (IMB) gehalten wird, findet nach Ankündigung statt.

Modellierung metabolischer Systeme

// Seminar - 1SWS - ID3314

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar wird von Dr. Thomas Wilhelm (IMB) und Dr. Jenny Weston (Chem.-Geowiss. Fak.) durchgeführt.

Genetik des Alterns

// Seminar - SWS - ID3323

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Sem. , das die Profs Aria Baniahmad (Med. Fak.) und Christph Englert (IMB), durchführen, findet nach Ankündigung statt. Vorbesprechung: 13.04.2005, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

Molekularbiologisches Forschungspraktikum

// Praktikum - 9SWS - ID3336

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das 3 Wochen umfassende Blockpraktikum wird von PD Dr. Thomas Munder (HKI) sowie Frau HDoz. Sabine Brantl (Biol.-Pharm. Fak.) angebotene Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Biochemie II

// Vorlesung - 4SWS - ID3341

Termin: Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die von Prof. Dr. Frank Große (IMB) angebotene Vorlesung findet im HS Beutenberg statt.

Biochemie II

// Übung - 2SWS - ID3344

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die von Prof. Dr. Frank Große u. Dr. Kent Soe (beide IMB) angebotene Übung findet im HS Beutenberg statt.

Biochemie II

// Praktikum - SWS - ID3345

Termin: Montag 12:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 12:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 12:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das von den Mitarbeitern des IMB Prof. Dr. Frank Große, Dr. Kent Soe, Dr. Karl-Heinz Gührs, Dr. Bernhard Schlott sowie Siusheng Zhang durchgeführte Praktikum findet im Kurslabor Beutenberg statt.

NMR-Spektroskopie biol. Makromoleküle

// Praktikum - SWS - ID3346

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Dr. Matthias Görlach, Dr. Oliver Ohlenschläger u. Dr. Ramadurai Ramachandran (alle IMB) angebotene Blockpraktikum (2 Wochen) findet nach Vereinbarung statt. Vorbesprechung: 12.04.2005, 17:00 Uhr, Kl. HS Erbertstr.

Biophysik

// Praktikum - SWS - ID3347

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Dr. Karl Otto Greulich, Dr. Shamci Monajembashi u. Paulius Grigaravicius durchgeführte Praktikum wird nach Vereinbarung durchgeführt.

Mathematik für Biochemiker, Chemie- und Informatiklehrer

Univ.Prof. Karl-Heinz Fichtner // Vorlesung - 2SWS - ID3550

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Pharmakologie und Toxikologie

PD Dr. Reinhild Glöckner // Vorlesung - SWS - ID5036

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Biochemie II

// Vorlesung - 4SWS - ID5039

Termin: Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Vorlesung wird von Prof. Frank Große (IMB) im HS Beutenberg gehalten.

Biochemie II

// Übung - 2SWS - ID5041

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die von Prof. Frank Große u. Dr. Kent Spoe durchgeführte Übung findet im HS Beutenberg statt.

Molekularbiologie I

// Vorlesung - SWS - ID5043

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Die von Prof. Stefan Diekmann und Dr. Gernot Glöckner (beide IMB) gehaltene Vorlesung findet nur in der 1. Semesterhälfte statt.

Molekularbiologisches Forschungspraktikum

// Praktikum - 9SWS - ID5045

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von PD Thomas Munder (HKI) durchgeführte Blockpraktikum (3 Wochen) wird nach Vereinbarung durchgeführt

Medizinische Biochemie u. Pathobiochemie (Biochemie VI)

Prof.Dr. Karl Nissler; PD Dr. Karlheinz Friedrich // Vorlesung - 2SWS - ID5047

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

Biochemie II

// Praktikum - SWS - ID5048

Termin: Montag 12:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 12:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 12:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Das von Prof. Frank Große, Dr. Kent Soe, Dr. Bernhard Schlott u. Dr. Suisheng Zhang (alle IMB) durchgeführte Praktikum findet im Kurslabor am Beutenberg statt

NMR-Spektroskopie

// Praktikum - SWS - ID5049

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Dr. Matthias Görlach, Dr. Oliver Ohlenschläger u. Dr. Ramadurai Ramachandran (alle IMB) angebotene Praktikum wird als Blockpraktikum (2 Wochen) nach Vereinbarung durchgeführt. Die Vorbesprechung findet am 12.04.2005 um 17:00 Uhr im Kl. HS Erbertstr. statt.

Biomembranen

Prof.Dr. Stefan Heinemann // Vorlesung - 2SWS - ID5095

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Neugasse , Neugasse 23

Kommentar: Die Vorlesung ist für Medizinstudenten fakultativ.

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

Molekularbiologie

Dr. Dirk Schwartz // Praktikum - 2SWS - ID2788

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Praktikum, für das Dr. Dirk Schwartz (HKI)verantwortlich ist, findet nach Ankündigung statt.

BWL II c (Management)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID994

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-tägig // 13.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

BWL II d (Organisation und Führung)

WA Dr. Axel Braßler // Vorlesung - SWS - ID996

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-tägig // 20.04.2005 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Proteinchemie

// Vorlesung - 2SWS - ID3310

Termin: Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Matthias Görlach (IMB) u. Marcus Fändrich (IMB) gehalten. Die Vorbesprechung findet am 12.04.2005 im SR des IMB/Beutenberg statt

3D-Strukturen biologischer Makromoleküle

Univ.Prof. Stefan Schuster // Vorlesung - 2SWS - ID3311

Termin: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

Netzwerke

// Seminar - 1SWS - ID3312

Termin: Montag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Lehrveranstaltung wird von Dr. Thomas Wilhelm (IMB) im HS am Beutenberg durchgeführt

Analyse der Genexpression

// Vorlesung - 1SWS - ID3313

Termin: Montag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Die Veranstaltung wird von PD Dr. Reinhard Guthke (IMB) im HS am Beutenberg durchgeführt.

Modellierung metabolischer Systeme

// Seminar - 1SWS - ID3314

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2005 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: Das Seminar wird von Dr. Thomas Wilhelm (IMB) und Dr. Jenny Weston (Chem.-Geowiss. Fak.) durchgeführt.

Struktur und Funktion des menschlichen Zellkerns

// Vorlesung - SWS - ID3327

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Für die von PD Dr. Peter Hemmerich u. Dr. Christian Hoischen (beide IMB) nach Vereinbarung durchgeführte Vorlesung findet am 12.04.2005 im SR des IMB um 19:00 Uhr eine Vorbesprechung statt

Proteinfaltung - Prinzipien, Mol. Chaperone, Fehlfaltung, Krankheiten

// Seminar - SWS - ID3328

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von Dr. Marcus Fändtich (IMB) durchgeführte Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Vorbesprechung: 12.04.2005, 17:00 Uhr, Kl. HS Erbertstr. 1

Molekulare Grundlagen des bakteriellen Sekundärmetabolismus

// Seminar - SWS - ID3330

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Dr. Christian Hertweck u. Dr. Dirk Schwarz (beide HKI) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Genomanalyse von Modellorganismen

// Seminar - SWS - ID4630

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das Seminar wird von Dr. Gernot Glöckner (IMB) angeboten. Die Vorbesprechung findet am 11.04.2005 um 14.00 Uhr im Seminarraum des IMB Jena, Beutenberg statt.

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

Konstitution des Menschen

Dr. Konrad Zellner // Vorlesung - SWS - ID4760

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Augenheilkunde , Bachstrasse 18

Angewandte Anthropologie

Dr. Konrad Zellner // Vorlesung - SWS - ID4761

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Augenheilkunde , Bachstrasse 18

Anthropologie am Lebenden

Dr. Konrad Zellner; Dr. Katrin Kromeyer-Hauschild // Seminar - SWS - ID4762

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: HS nach Ankündigung

Ausbildung Pharmazie

Physikalisches Grundpraktikum (Pharmazie)

Univ.Prof. Klaus Sokolowski-Tinten; Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - 2SWS - ID1965

Termin: Freitag 08:30 - 11:30 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Anatomie

// Vorlesung - 2SWS - ID3005

Termin: Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Anatomie , Teichgraben 7

Kommentar: Die Vorlesung wird von den Professoren Redies u. Jirikowski sowie PD Dr. Baumann (alle Med. Fak.) im HS Anatomie gehalten.

Klinische Pharmazie

Prof.Dr. Christian Fleck; WA Dr. Michael Decker; WA Dr. Stefan Scheler; WA Dr. Andreas Seeling // Seminar - SWS - ID3294

Termin: Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 169 , Fürstengraben 1

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Kommentar: Am Seminar sind weiterhin beteiligt: PD Dr. Michael Hildebrandt u. Dr. Anke Ritter (beide Lehrauftrag) beteiligt

Pharmakoepidemiologie/-ökonomie

// Vorlesung - SWS - ID3295

Termin: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Kommentar: Die Lehrveranstaltung wird von Dr. Michael Hartmann u. Dr. Holger Knoth (beide LA) durchgeführt.

Pharmakologie und Toxikologie

Prof.Dr. Christian Fleck // Vorlesung - 6SWS - ID4658

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

Fakultative Veranstaltungen

Genregulation und Entwicklung II

// Vorlesung - 2SWS - ID3307

Termin: Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Die Vorlesung wird von PD Dr. Thomas Munder (HKI) gehalten

Proteinfaltung - Prinzipien, Mol. Chaperone, Fehlfaltung, Krankheiten

// Seminar - SWS - ID3328

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von Dr. Marcus Fändtich (IMB) durchgeführte Vorlesung findet nach Vereinbarung statt.
Vorbereitung: 12.04.2005, 17:00 Uhr, Kl. HS Erbertstr. 1

Grundlagen der NMR-Spektroskopie

// Seminar - SWS - ID3329

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Veranstaltung (1 SWS) wird nach Vereinbarung von Dr. Oliver Ohlenschläger (IMB) durchgeführt. Vorbereitung: 12.04.2005, 17:00 Uhr, Kl. HSD Erbertstr. 1

Molekulare Grundlagen des bakteriellen Sekundärmetabolismus

// Seminar - SWS - ID3330

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Dr. Christian Hertweck u. Dr. Dirk Schwarz (beide HKI) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Kombinatorische Biosynthese

// Praktikum - SWS - ID3331

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Dr. Christian Hertweck (HKI) angebotene Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Aktuelle Fragen der Immunbiologie

// Seminar - SWS - ID3337

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Dr. Peter F. Zipfel angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Aktuelle Fragen der Naturstoff-Forschung

// Seminar - SWS - ID3338

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Frau Prof. Dr. Susanne Grabley u. PD Dr. Thomas Munder (beide HKI) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Analyse molekularbiologischer Arbeiten von Doktoranden

// Seminar - SWS - ID3339

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Dr. Hans-Peter Saluz angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Regulation der Genexpression

// Praktikum - 6SWS - ID3340

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von PD Dr. Thomas Munder (HKI) angebotene Blockpraktikum (2 Wochen) findet nach Vereinbarung statt.

Immunseneszenz-Alterungsprozesse im Immunsystem

// Seminar - SWS - ID3350

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Dr. Falk Weih (IMB) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Immunseneszenz - Alterungsprozesse im Immunsystem

// Seminar - SWS - ID4638

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Falk Weih (IMB) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Prähistorische/Historische Anthropologie

Dr. Horst Bruchhaus; Dr. Lutz Finke // Seminar - SWS - ID4767

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung (4 SWS); für Fortgeschrittene und Doktoranden

Entwicklungsanthropologie (für Fortgeschrittene und Doktoranden)

Dr. Konrad Zellner; Dr. Katrin Kromeyer-Hauschild // Seminar - SWS - ID4777

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung (4 SWS)

Aktuelle Fragen der Immunbiologie

// Seminar - 2SWS - ID5050

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Peter Zipfel (HKI) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Aktuelle Fragen der Naturstoff-Forschung

// Seminar - SWS - ID5051

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Susanne Grabley und PD Thomas Munder (beide HKI) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Immunseneszenz - Alterungsprozesse

// Seminar - SWS - ID5052

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von Prof. Falk Weih (IMB) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Grundlagen der NMR-Spektroskopie

// Vorlesung - 1SWS - ID5053

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die von Dr. Oliver Ohlenschläger (IMB) angebotene Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Am 12.04.2005 findet um 17:00 Uhr im Kl. HS Erbertstr. 1 eine Vorbesprechung statt

Regulation der Genexpression

// Praktikum - 6SWS - ID5054

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Das von PD Thomas Munder (HKI) angebotene Blockpraktikum (2 Wochen) findet nach Vereinbarung statt.

Für Hörer aller Fakultäten und offen für alle

Heil- und Gewürzpflanzen I

HSD Dr. Helga Dietrich // Vorlesung - SWS - ID2147

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Polarökologie

Dr. Hans-Ulrich Peter // Seminar - 1SWS - ID2611

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Agrarökologie

// Vorlesung - 1SWS - ID4707

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Kommentar: Die Vorlesung wird von Dr. Jörg Perner gehalten

Literatursuche an der FSU (4 h)

Dr. Ina Weiß // Übung - SWS - ID5055

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Die Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt

Arbeit mit SciFinder Scholar - Zugang zu den Datenbanken des Chemical Abstracts Service (CAS)

Dr. Ina Weiß // Übung - SWS - ID5056

Termin wird noch bekannt gegeben

Literaturbeschaffung/Recherche für Pharmaziestudenten

Dr. Ina Weiß // Übung - SWS - ID5057

Termin wird noch bekannt gegeben

Arbeit mit dem Web of Science (4 h)

Dr. Ina Weiß // Übung - SWS - ID5058

Termin wird noch bekannt gegeben

Zoological Record: Übersicht über die Datenbank/Recherchestrategien (4 h)

Dr. Ina Weiß // Übung - SWS - ID5059

Termin wird noch bekannt gegeben

BIOSIS Preview: Übersicht über die Datenbank / Recherchesztrategien (4 h)

Dr. Ina Weiß // Übung - SWS - ID5060

Termin wird noch bekannt gegeben

Einführung in Online Datenbankrecherchen bei STN International (6 h)

Dr. Ina Weiß // Übung - SWS - ID5061

Termin wird noch bekannt gegeben

Medizinische Fakultät

Fachrichtung Medizin

Studiengang Medizin (1. Studienabschnitt)

Für das 2. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Biochemie

Biochemie, Teil 1

Prof.Dr. Bernd Wiederanders; Prof.Dr. Karl Nissler // Vorlesung - SWS - ID4528

Termin: Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 01.06.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 02.06.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 03.06.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Biochemieseminare für Mediziner, Teil 1

// Seminar - SWS - ID4530

- Termin:** Montag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Anthropologie , Kollegiengasse 10
- Termin:** Montag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Anthropologie , Kollegiengasse 10
- Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Anthropologie , Kollegiengasse 10
- Termin:** Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Anthropologie , Kollegiengasse 10
- Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Anthropologie , Kollegiengasse 10
- Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Anthropologie , Kollegiengasse 10
- Termin:** Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Freitag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Anatomie , Teichgraben 7
- Termin:** Freitag 12:45 - 14:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Anatomie , Teichgraben 7
- Termin:** Freitag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Anatomie , Teichgraben 7

Integrierte Seminare

Integrierte Seminare

// Seminar - SWS - ID4673

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Integrierte Seminare gemäß Angebot der Fakultät, Ort und Zeit siehe Aushang Vorklinik

Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie

Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie

Prof.Dr. Bernhard Strauß // Vorlesung - SWS - ID4666

- Termin:** Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie, Teil 1

Prof.Dr. Bernhard Strauß; Dr. Uwe Berger // Seminar - SWS - ID4667

- Termin:** Montag 13:15 - 14:45 Uhr // 11.04.2005 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
- Termin:** Montag 13:15 - 14:45 Uhr // 11.04.2005 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
- Termin:** Montag 15:00 - 16:30 Uhr // 11.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Montag 15:00 - 16:30 Uhr // 11.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 13:15 - 14:45 Uhr // 11.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr // 11.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr // 11.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr // 11.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr // 11.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr // 11.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr // 11.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr // 11.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Normale Morphologie

Anatomie, Teil 2

PD Dr. Eckehard Baumann; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber; OA Dr. Rosemarie Fröber; OA Dr. Cornelius Lemke; OA Dr. Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID4668

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Seminare in Anatomie mit klinischem Bezug

// Seminar - SWS - ID4669

Termin: Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Montag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 07:00 - 08:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 07:00 - 08:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 07:00 - 08:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS Anatomie , Teichgraben 7

Präparierkurs, Teil 2

Unip.Dr.Dr Christoph Redies; OA Dr. Rosemarie Fröber // Praktikum - SWS - ID4670

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Präparationssaal , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Präparationssaal , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Präparationssaal , Teichgraben 7

Mikroskopischer Kurs, Teil 2

Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber // Kurs - SWS - ID4671

Termin: Montag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Mikroskopiersaal , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Mikroskopiersaal , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 07:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Mikroskopiersaal , Teichgraben 7

Physiologie

Vorlesung Physiologie, Teil 1

PD Dr. Frank Richter; Univ.Prof. Hans-Georg Schaible; Univ.Prof. Klaus Benndorf; Univ.Prof. Thomas Baukowitz // Vorlesung - SWS - ID4603

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 09:15 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 06.05.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr Blockveranstaltung // 11.05.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr Blockveranstaltung // 12.05.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 08:15 - 10:00 Uhr Blockveranstaltung // 13.05.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr Blockveranstaltung // 01.06.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 09:15 - 10:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.06.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Physiologieseminare für Mediziner, Teil 1

// Seminar - SWS - ID4610

Termin: Montag 13:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 30.05.2005 //

Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8

Termin: Montag 13:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 30.05.2005 //

SR Physiologie , Teichgraben 8

Termin: Dienstag 14:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 30.05.2005 //

Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8

- Termin:** Dienstag 14:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 30.05.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Mittwoch 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 30.05.2005 //
SR Pharmakologie , Am Nonnenplan 4
- Termin:** Mittwoch 12:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 30.05.2005 //
SR Pharmakologie , Am Nonnenplan 4
- Termin:** Mittwoch 13:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 30.05.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Donnerstag 14:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 30.05.2005 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Freitag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 30.05.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Freitag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 30.05.2005 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
- Termin:** Freitag 11:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 30.05.2005 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Freitag 13:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 30.05.2005 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8

Physiologiepraktikum für Mediziner, Teil 1

// Praktikum - SWS - ID4660

- Termin:** Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 13.06.2005 //
- ,
- Termin:** Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 13.06.2005 //
- ,
- Termin:** Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 13.06.2005 //
- ,
- Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.06.2005 //
- ,
- Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.06.2005 //
- ,
- Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 14.06.2005 //
- ,
- Termin:** Mittwoch 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 15.06.2005 //
- ,
- Termin:** Mittwoch 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 15.06.2005 //
- ,
- Termin:** Mittwoch 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 15.06.2005 //
- ,
- Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.06.2005 //
- ,
- Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.06.2005 //
- ,
- Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.06.2005 //
- ,

Bemerkung: Physiologiepraktikum findet in den Praktikarräumen der Institute Physiologie I u. II im Teichgraben 8 statt. Siehe Aushänge der Institute!

Seminare mit klinischem Bezug

Seminare mit klinischem Bezug

// Seminar - SWS - ID4674

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Seminare mit klinischem Bezug gemäß Angebot der Fakultät, Ort und Zeit siehe Aushang

Vorklinik

Wahlpflichtfach

Wahlpflichtfach

// Vorlesung/Übung - SWS - ID4672

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Wahlpflichtfach entsprechend ÄappO v. 27.06.2002 gemäß Angebot Vorklinik und Gesamtangebot der Universität (2 SWS), siehe auch: www.med.uni-jena.de/Studiendekanat

Für das 4. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Biochemie

Biochemie, Teil 3

PD Dr. Heidrun Rhode; Prof.Dr. Bernd Wiederanders // Vorlesung - SWS - ID4700

Termin: Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Biochemieseminare für Mediziner, Teil 3

// Seminar - SWS - ID4701

Termin: Montag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

Termin: Montag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

Termin: Montag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

Termin: Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

Termin: Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

Physiologie

Physiologie, Teil 3

PD Dr. Frank Richter; Univ.Prof. Hans-Georg Schaible; Univ.Prof. Klaus Benndorf; Univ.Prof. Thomas Baukowitz // Vorlesung - SWS - ID4702

- Termin:** Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Physiologieseminare für Mediziner, Teil 3

// Seminar - SWS - ID4703

- Termin:** Montag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Montag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Dienstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Dienstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR Pharmakologie , Am Nonnenplan 4
- Termin:** Dienstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Dienstag 12:00 - 13:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Dienstag 12:00 - 13:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
- Termin:** Donnerstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Donnerstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Freitag 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8

Physiologieseminare mit klinischem Bezug

// Seminar - SWS - ID4704

- Termin:** Montag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 23.05.2005 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Montag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 23.05.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Dienstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.05.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Dienstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.05.2005 //
SR Pharmakologie , Am Nonnenplan 4
- Termin:** Dienstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.05.2005 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Dienstag 12:00 - 13:45 Uhr wöchentlich // 23.05.2005 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8

- Termin:** Dienstag 12:00 - 13:45 Uhr wöchentlich // 23.05.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.05.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.05.2005 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
- Termin:** Donnerstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.05.2005 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Donnerstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.05.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
- Termin:** Freitag 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.05.2005 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8

Physiologiepraktikum für Mediziner, Teil 3

// Praktikum - SWS - ID4706

- Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
- Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
- Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
- Termin:** Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
- Termin:** Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
- Termin:** Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
- Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
- Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
- Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
- Termin:** Freitag 11:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
- Termin:** Freitag 11:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
- Termin:** Freitag 11:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //

Bemerkung: Das Physiologiepraktikum findet in den Praktikarräumen der Institute Physiologie I und II im Teichgraben 8 statt.

Medizinische Psychologie

Medizinische Psychologie

Prof.Dr. Bernhard Strauß // Repetitorium - SWS - ID4708

- Termin:** Montag 10:15 - 11:00 Uhr // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Montag 10:15 - 11:00 Uhr // 18.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Montag 10:15 - 11:00 Uhr // 25.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Montag 10:15 - 11:00 Uhr // 02.05.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Montag 10:15 - 11:00 Uhr // 09.05.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Montag 10:15 - 11:00 Uhr // 23.05.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Montag 10:15 - 11:00 Uhr // 30.05.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Montag 10:15 - 11:00 Uhr // 06.06.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Montag 10:15 - 11:00 Uhr // 13.06.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Montag 10:15 - 11:00 Uhr // 20.06.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Montag 10:15 - 11:00 Uhr // 27.06.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Medizinische Psychologie, Teil 2, Kurs/integriertes Seminar

Prof.Dr. Bernhard Strauß; Dr. Swetlana Philipp; Dr. Swetlana Philipp; Dr. Swetlana Philipp; Dr. Swetlana Philipp; Dr. Jenny Rosendahl; Andrea Thomas; Andrea Thomas; Helmut Kirchmann; Helmut Kirchmann; Dr. Karena Leppert; Dr. Karena Leppert // Kurs - SWS - ID4710

Termin: Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr 14-tägig // 12.04.2005 //

SR Radiologie , Am Steiger 6

Termin: Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr 14-tägig // 12.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Mittwoch 13:00 - 16:00 Uhr 14-tägig // 13.04.2005 //

SR Radiologie , Am Steiger 6

Termin: Mittwoch 13:45 - 16:45 Uhr 14-tägig // 13.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr 14-tägig // 14.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Freitag 08:00 - 11:00 Uhr 14-tägig // 15.04.2005 //

SR Physiologie , Teichgraben 8

Termin: Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr 14-tägig // 19.04.2005 //

SR Radiologie , Am Steiger 6

Termin: Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr 14-tägig // 19.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Mittwoch 13:00 - 16:00 Uhr 14-tägig // 20.04.2005 //

SR Radiologie , Am Steiger 6

Termin: Mittwoch 13:45 - 16:45 Uhr 14-tägig // 20.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr 14-tägig // 21.04.2005 //

SR Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Freitag 08:00 - 11:00 Uhr 14-tägig // 22.04.2005 //

SR Physiologie , Teichgraben 8

Einführung in die Klinische Medizin

Einführung in die Klinische Medizin

Prof.Dr. Felix Zintl; Prof.Dr. Hilmar Gudziol; Prof.Dr. Bernd Wiederanders; PD Dr. Frank Richter; Dr. Andreas Müller; Prof.Dr. Reinhard Klinger; Unip.Dr.Dr Christoph Redies; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; PD Dr. Christoph Redecker; Prof.Dr. Christine Uhlemann; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber; PD Dr. Karlheinz Friedrich; Univ.Prof. Klaus Benndorf; Univ.Prof. Thomas Baukowitz; Dr. Martin Kaatz; Prof.Dr. Ulrich-Alfons Müller; Prof.Dr. Karl Nissler; OA Dr. Rosemarie Fröber; PD Dr. Johannes Albes; Dr. Edeltraut Emmerich; Dr. Thomas Braunschweig; PD Dr. Markus Ferrari // Vorlesung - SWS - ID4692

Termin: Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr // 13.04.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr // 20.04.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr // 27.04.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr // 04.05.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr // 11.05.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr // 18.05.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr // 25.05.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr // 01.06.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr // 08.06.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr // 15.06.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr // 22.06.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr // 29.06.2005 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Integrierte Seminare

Integrierte Seminare

// Seminar - SWS - ID4720

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Integrierte Seminare werden von den vorklinischen Fächern (Med. Fakultät) angeboten, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Aushängen im Institut für Anatomie, Teichgraben 7

Seminare mit klinischem Bezug

Seminare mit klinischem Bezug

// Seminar - SWS - ID4722

Termin wird noch bekannt gegeben

Bemerkung: Seminare mit klinischem Bezug werden von der Vorklinik angeboten. Termine und Räume werden u.a. im Institut für Anatomie, Teichgraben 7 zum Aushang gebracht

Studiengang Medizin (2. Studienabschnitt)

Für das 10. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Allgemeinmedizin

Vorlesung zum Praktikum Allgemeinmedizin

// Vorlesung - SWS - ID3840

Termin: Mittwoch 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS KIM , KIM

Praktikum der Allgemeinmedizin (scheinpflichtig)

// Vorlesung - SWS - ID3841

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ganztags-Hospitationspraktikum bei niedergelassenen Fachärzten für Allgemeinmedizin; dienstags oder freitags; nach besonderem Plan; Einschreibeverfahren erfolgte bis zum Ende des WS 04/05; Nachzügler melden sich bitte im Studiendekanat/Botzstr. 3!

Anästhesiologie/Intensivtherapie

Augenheilkunde

Allgemeine Augenheilkunde

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Vorlesung - SWS - ID3843

Termin: Mittwoch 13:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS KIM , KIM

Praktikum der allgemeinen Augenheilkunde (scheinpflichtig)

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID3846

Termin: Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Augenheilkunde , Bachstrasse 18

Praktikum der allgemeinen Augenheilkunde (scheinpflichtig)

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID3848

Termin: Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Augenheilkunde , Bachstrasse 18

Chirurgie

Dermatologie/Venerologie

HNO-Heilkunde

Allgemeine HNO-Heilkunde

Prof.Dr. Hilmar Gudziol; Prof.Dr. Eggert Beleites; Dr. Andreas Müller; PD Dr. Sven Koscielny // Vorlesung - SWS - ID3851

Termin: Montag 09:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS HNO-Klinik , Lessingstraße 2

Klinisches HNO-Praktikum (scheinpflichtig)

Prof.Dr. Eggert Beleites // Kurs - SWS - ID3853

Termin: Montag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS HNO-Klinik , Lessingstraße 2

Kommentar: Ablaufplan siehe Aushang HNO-Klinik

Klinisches Praktikum Phoniatrie und Pädaudiologie (scheinpflichtig)

Dr. Petra Schelhorn-Neise // Kurs - SWS - ID3855

Termin: Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Institut für Phoniatrie und Pädaudiologie, Stoyst. 3; Gruppenunterricht (siehe Aushang HNO-Klinik)

Klinisches HNO-Praktikum (scheinpflichtig)

Prof.Dr. Eggert Beleites // Kurs - SWS - ID3858

Termin: Mittwoch 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS HNO-Klinik , Lessingstraße 2

Kommentar: Ablaufplan siehe Aushang HNO-Klinik

Klinisches Praktikum Phoniatrie und Pädaudiologie (scheinpflichtig)

Dr. Petra Schelhorn-Neise // Kurs - SWS - ID3881

Termin: Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Institut für Phoniatrie und Pädaudiologie, Stoyst. 3; Gruppenunterricht (siehe Aushang HNO-Klinik)

Innere Medizin

Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Klinische Pharmakologie

Neurochirurgie

Notfallmedizin

Praktika zur Vertiefung grundlegender Kenntnisse auf dem Gebiet der Notfallmedizin

Dr. Jens Reichel; Univ.Prof. Reiner Figulla // Praktikum - SWS - ID3882

Termin: Dienstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Gruppenunterricht nach besonderem Plan 1. Reanimation 2. Atemstörungen und Freihalten der oberen Luftwege 3. Grundlagen der Beatmung unter Berücksichtigung der Erstbehandlung traumatisierter Patienten 4. Wahlpraktikum: Notarztwagen, Nothilfezentrum ITS, Nothilfezentrum Notaufnahme; scheinpflichtig Zusätzlich besteht während der gesamten Semesterdauer die Möglichkeit zur Hospitation im Nothilfezentrum.

IDK-Notfallmedizin

Dr. Jens Reichel // Praktikum - SWS - ID3883

Termin: Dienstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Termin: Dienstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Termin: Dienstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Termin: Dienstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 5 Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Termin: Dienstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 6 Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Termin: Dienstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 7 Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Termin: Dienstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Chirurgie , Bachstrasse 18

Termin: Dienstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 KIM , KIM

Termin: Dienstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 KIM , KIM

Termin: Dienstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 KIM , KIM

Termin: Dienstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Med , Stoysstrasse 3

Kommentar: nach gesondertem Plan

IDK-Notfallmedizin

Dr. Jens Reichel; Prof.Dr. Konrad Reinhart // Vorlesung - SWS - ID3884

Termin: Mittwoch 10:45 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS KIM , KIM

Ökologisches Stoffgebiet

Kursus des Ökologischen Stoffgebietes (scheinpflichtig)/Anteil Rechtsmedizin

Dr. Christian Ortmann; PD Dr. Ulrich Demme // Vorlesung - SWS - ID3670

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Kommentar: Anteil Rechtsmedizin: Vorlesung: Leichenschau N.N. Vorlesung: Forensische Toxikologie PD Dr. Ulrich Demme Vorlesung: Morphologische Viktomologie, Familienrecht N.N. Vorlesung: Verletzung durch Schußwaffen Dr. Christian Ortmann Für den Himmelfahrt-Donnerstag findet die Vorlesung ersatzweise am 27.05.05 im Hörsaal Eichplatz statt!

Kursus des Ökologischen Stoffgebietes (scheinpflichtig)/Anteil Rechtsmedizin

Dr. Rolf Werner; Dr. Matthias Michael; Dr. Ricarda Arnold; Dr. Christian Ortmann; Carsten Hädrich; Dr. Sibylle Banaschak; Dr. Sascha Rommeiß; PD Dr. Ulrich Demme; Dr. Ursula Standke; Dr. Otto Wallbraun // Praktikum - SWS - ID3749

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Praktikum/Seminar: Leichenschau, Spurenkunde, Serologie/DNA, Lebenduntersuchungen und Begutachtungen, Toxikologie, Alkohol, Drogen, Arztrecht

Kursus des Ökologischen Stoffgebietes (scheinpflichtig)/Anteil Allgemeine, Krankenhaus- und Umwelthygiene

PD Dr. Wolfgang Bischof // Vorlesung - SWS - ID3754

Termin: Mittwoch 11:45 - 12:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS KIM , KIM

Kursus des Ökologischen Stoffgebietes (scheinpflichtig)/Anteil Allgemeine, Krankenhaus- und Umwelthygiene

Dr. Andrea Koch; Dr. Volker Herzog; Anne Könnecke; Martina Lindner; Dr. Sabine Brasche // Kurs - SWS - ID3763

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: Für den Himmelfahrt-Donnerstag findet die Lehrveranstaltung ersatzweise am 27.05.05 in den gleichen Räumen statt!

Kursus des Ökologischen Stoffgebietes (scheinpflichtig)/Anteil Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin

Dr. Claudia Hoßfeld; Dr. Anne Seidel; Univ.Prof. Rainer Schiele; Dr. Anke Rohde; Dr.-Ing. Reinhard Bartsch; Dr. Christine Scheidig; Dr. Michael Erler // Kurs - SWS - ID3769

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 3 KIM , KIM

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 4 KIM , KIM

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 5 KIM , KIM

Termin: Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 6 KIM , KIM

Kommentar: Kurs Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin Für den Himmelfahrt-Donnerstag findet die Lehrveranstaltung ersatzweise am 27.05.05 in den gleichen Räumen statt!

Kursus des Ökologischen Stoffgebietes (scheinpflichtig)/Anteil Sozioökonomie

Dr. Christine Scheidig // Vorlesung - SWS - ID3775

Termin: Montag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Frauenklinik , Bachstrasse 18

Kommentar: Vorlesung: Ökonomische Probleme in Gesundheit und Krankheit

Kursus des Ökologischen Stoffgebietes (scheinpflichtig)/Anteil Medizinische Statistik

Dr. Rüdiger Vollandt; Antje Brandstädt // Vorlesung - SWS - ID3778

Termin: Mittwoch 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS ZMK II , Bachstrasse 18

Kursus des Ökologischen Stoffgebietes (scheinpflichtig)/Anteil Medizinische Statistik

Dr. Rüdiger Vollandt; Antje Brandstädt; Dr. Heike Hoyer // Kurs - SWS - ID3783

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR 2 KIM , KIM

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR 3 KIM , KIM

Termin: Montag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
SR 4 KIM , KIM

Kommentar: pro Student 2x3 h; Seminarräume 2-4/ Klinik für Innere Medizin, Erlanger Allee 101 bzw. Computerpool Bachstraße; Info zum Einschreibeverfahren über www.imsid.uni-jena.de

Kursus des Ökologischen Stoffgebietes (scheinpflichtig)/Anteil Impfwesen

Prof.Dr. Peter Wutzler; PD Dr. Axel Sauerbrey // Vorlesung - SWS - ID3785

Termin: Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 13.06.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Pädiatrie

Physiotherapie

Urologie

Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie

Für das 12. Regelsemester empfohlene Veranstaltungen

Anästhesiologie/Intensivtherapie

Anästhesie und Intensivtherapie

Prof.Dr. Konrad Reinhart // Vorlesung - SWS - ID3511

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: montags und donnerstags; Beginn: 14:00 Uhr s.t. Programm: siehe Aushang vor ITS-1

Intensivmedizinische Lehrvisite und POL

// Vorlesung - SWS - ID3584

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: dienstags und mittwochs; Beginn: 16:00 Uhr s.t. ITS-1, Besprechungsraum

Chirurgie

Innere Medizin

Gastroenterologie

Prof.Dr. Klaus Eitner // Seminar - SWS - ID4785

Termin: Dienstag 13:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Ort: Klinik für Innere Medizin, SR 005

Hämatologie/Onkologie

PD Dr. Michael Herold; Dr. Ulrich Wedding; PD Dr. Hans-Jörg Fricke; Prof.Dr. Katharina Pachmann; Dr. Herbert-Georg Sayer; Dr. Harald Schmalenberg // Seminar - SWS - ID4786

Termin: Dienstag 13:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Pneumologie

Prof.Dr. Klaus Kroegel // Seminar - SWS - ID4793

Termin: Dienstag 13:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kardiologie

PD Dr. Helmut Kühnert; Prof.Dr. Gerold Werner // Seminar - SWS - ID4794

Termin: Dienstag 13:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Angiologie

Prof.Dr. Günther Pöhlmann // Seminar - SWS - ID4795

Termin wird noch bekannt gegeben

Diabetologie/Endokrinologie

Prof.Dr. Ulrich-Alfons Müller; Dr. Wilgard Hunger-Dathe // Seminar - SWS - ID4796

Termin: Dienstag 13:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Rheumatologie/Osteologie

Dr. Gabriele Lehmann; PD Dr. Peter Oelzner; Dr. Thorsten Eidner; Prof.Dr. Gert Hein // Seminar - SWS - ID4797

Termin: Dienstag 13:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Klinische Pharmakologie

Arzneitherapeutische Konferenz

PD Dr. Marion Hippus; PD Dr. Katrin Farker; Dr. Ilse Lore Reimann; PD Dr. Annegret Balogh; Dr. Urs Dieter Kuhn // Seminar - SWS - ID4843

Termin wird noch bekannt gegeben

Pädiatrie

Hämatologie

Prof.Dr. Johann Hermann // Seminar - SWS - ID4482

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: nach Vereinbarung

Knochenmarkstransplantation

Dr. Dietlinde Fuchs // Seminar - SWS - ID4483

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: nach Vereinbarung

Onkologie

Dr. Bernd Gruhn // Seminar - SWS - ID4484

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: nach Vereinbarung

Hämostaseologie

Dr. Karim Kentouche // Seminar - SWS - ID4485

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: nach Vereinbarung

Gastroenterologie/Endokrinologie

Prof.Dr. Eberhard Kauf; Dr. Claudia Vilser // Seminar - SWS - ID4486

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: nach Vereinbarung

Nephrologie

Dr. Ulrike John; Prof.Dr. Joachim Misselwitz // Seminar - SWS - ID4487

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: nach Vereinbarung

Pulmonologie

Dr. Jochen Mainz // Seminar - SWS - ID4488

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: nach Vereinbarung

Kardiologie

Dr. Lothar Vogt // Seminar - SWS - ID4489

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: nach Vereinbarung

Neonatologie/Intensivmedizin

Prof.Dr. Dirk Schramm; Dr. Ingrid Sander // Seminar - SWS - ID4490

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: nach Vereinbarung

Neuropädiatrie

Dr. Gunter Skirl; Prof.Dr. Ulrich Brandl // Seminar - SWS - ID4491

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: nach Vereinbarung

Genetik

Dr. Claudia Haase // Seminar - SWS - ID4492

Termin: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: nach Vereinbarung

Pathologie

Klinisch-pathologische Demonstration

Prof.Dr. Gerd Raabe // Kurs - SWS - ID4844

Termin: Mittwoch 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Pathologie , Ziegenmühlenweg 1

Für das 6. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Die Fakultät stellt im Sommersemester 2005 die Stundenpläne des 6. und 8. Semesters auf ein neues, den Anforderungen der neuen Approbationsordnung für Ärzte entsprechendes Curriculum um. Lehrveranstaltungen bitte den Stundenplänen/Homepage entnehmen!

Für das 8. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Die Fakultät stellt im Sommersemester 2005 die Stundenpläne des 6. und 8. Semesters auf ein neues, den Anforderungen der neuen Approbationsordnung für Ärzte entsprechendes Curriculum um. Lehrveranstaltungen bitte den Stundenplänen/Homepage entnehmen!

Akademische Lehrkrankenhäuser der FSU Jena

Kreiskrankenhaus Altenburg gGmbH

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID4834

Termin wird noch bekannt gegeben

Klinikum Bad Salzungen gGmbH

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID4835

Termin wird noch bekannt gegeben

HELIOS Klinikum Erfurt GmbH

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID4842

Termin wird noch bekannt gegeben

Katholisches Krankenhaus "St. J. Nepomuk" Erfurt

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID4836

Termin wird noch bekannt gegeben

SRH Waldklinikum Gera

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID4837

Termin wird noch bekannt gegeben

Südharz-Krankenhaus Nordhausen

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID4838

Termin wird noch bekannt gegeben

Thüringen-Kliniken Saalfeld-Rudolstadt gGmbH/Standort Rudolstadt

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID4839

Termin wird noch bekannt gegeben

Thüringen-Kliniken Saalfeld-Rudolstadt gGmbH

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID4833

Termin wird noch bekannt gegeben

Klinikum Suhl

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID4840

Termin wird noch bekannt gegeben

Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar

Seminare im Praktischen Jahr

// Seminar - SWS - ID4841

Termin wird noch bekannt gegeben

Fakultative Lehrveranstaltungen für Hörer der Medizinische Fakultät

Allgemeinmedizin

Anästhesiologie/Intensivtherapie

Einführung und Grundlagen der Anästhesiologie und Intensivtherapie

PD Dr. Michael Meisner // Vorlesung - SWS - ID3585

Termin: Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Chirurgie , Bachstrasse 18

Einführung und Grundlagen der Anästhesiologie und Intensivtherapie

PD Dr. Michael Meisner // Vorlesung - SWS - ID3586

Termin: Freitag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Chirurgie , Bachstrasse 18

**Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten; Immunreaktion bei Sepsis und Inflammation.
Klinische und experimentelle Modelle**

PD Dr. Michael Meisner; Dr. Ralf-Alexander Claus; Dr. Frank Brunkhorst // Praktikum - SWS - ID3588

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: 2 SWS; Zeit nach Vereinbarung; KAI und tierexperimentelles Zentrum, Dornburger Straße

Doktorandenkolleg: Sepsis, Inflammation

Dr. Stefan Russwurm; PD Dr. Michael Meisner; Dr. Ralf-Alexander Claus // Seminar - SWS - ID3590

Termin: Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: KAI, Zeit nach Vereinbarung; Anmeldung Sekretariat Anästhesie

Intensivmedizinische Lehrvisite

Prof.Dr. Konrad Reinhart // Vertiefende Ausbildung - SWS - ID3592

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Dienstag: 16:00 Uhr s.t.; Intensivstation 1, Besprechungsraum; Anmeldung Sekretariat Anästhesie

Problemorientiertes Lernen (POL) - Der besondere Fall aus der Anästhesie und Intensivtherapie

Prof.Dr. Konrad Reinhart // Seminar - SWS - ID3594

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Mittwoch: 16:00 Uhr s.t.; Intensivstation 1, Besprechungsraum; Anmeldung Sekretariat Anästhesie

Spezielle Probleme bei kardiochirurgischen Patienten in der perioperativen Phase

(morgendliche Visite); ab 8. Semester

Univ.Prof. Thorsten Wahlers; Prof.Dr. Konrad Reinhart // Vertiefende Ausbildung - SWS - ID3596

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Montag - Freitag: 08:00 Uhr bis 08:45 Uhr

Arbeits- und Sozialmedizin

Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsverfahren

Univ.Prof. Rainer Schiele // Vorlesung - SWS - ID3894

Termin: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Anmeldung erforderlich! Ort der Veranstaltung: Konferenzraum des Institutes

Arbeits- und sozialmedizinische Begutachtung; der interessante Fall

Dr. Gunter Spahn; Univ.Prof. Rainer Schiele // Vorlesung - SWS - ID3895

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Anmeldung erforderlich! Ort der Veranstaltung: Konferenzraum des Institutes

Diagnose und Differenzialdiagnose in der arbeits- und umweltmedizinischen Praxis anhand von Fallbeispielen

Univ.Prof. Rainer Schiele // Vorlesung - SWS - ID3906

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Anmeldung erforderlich! Ort der Veranstaltung: Konferenzraum des Institutes

Arbeits- und umweltmedizinisch relevante Belastungsfaktoren, Messung und Bewertung von Gefahrstoffen

Dr. Michael Erler // Vorlesung - SWS - ID3908

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung Ort der Veranstaltung: Konferenzraum des Institutes

Messung und Bewertung physikalischer Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz und in der Umwelt

Dr.-Ing. Reinhard Bartsch // Vorlesung - SWS - ID3909

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort der Veranstaltung: Konferenzraum des Institutes

Suchtprävention in Thüringen

Dr. Christine Scheidig // Vorlesung - SWS - ID3910

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung Ort der Veranstaltung: Konferenzraum des Institutes

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Univ.Prof. Rainer Schiele; PD Dr. Wolfgang Bischof // Vorlesung - SWS - ID3911

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung Ort der Veranstaltung: Konferenzraum des Institutes

Frauengesundheitsforschung

Dr. Christine Scheidig // Vorlesung - SWS - ID3913

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung Ort der Veranstaltung: Konferenzraum des Institutes

Epidemiologische Methoden für Promovenden

Dr. Sabine Brasche // Seminar - SWS - ID4438

Termin: Dienstag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Ziel: Vermeidung methodischer Fehler bei der Konzeption und Auswertung von auf Patienten- oder Bevölkerungsdaten basierenden Promotionsarbeiten (Anmeldung erforderlich) Ort: Konferenzraum R. 302

Augenheilkunde

Ambulante Chirurgie in der Augenheilkunde

Univ.Prof. Jürgen Strobel; PD Dr. Regine Augsten // Praktikum - SWS - ID4912

Termin: Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Augen-OP Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Glaskörperchirurgie in der Augenheilkunde

PD Dr. Regine Augsten; Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID4913

Termin: Montag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Augen-OP Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Geräteaufbau und Funktionsweise der Ocular Spektrometrie

Dozent Dr. Martin Hammer; HSD Dr. Dietrich Schweitzer // Seminar - SWS - ID4914

Termin: Montag 09:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Mikrozirkulation Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Ophthalmologische Differentialdiagnose und Therapie

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Thomas Bartke; Dr. Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID4915

Termin: Montag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Termin: Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ambulanz Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Gutachterliche Problemfälle

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Dr. Ulrich Günther // Seminar - SWS - ID4916

Termin: Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Chefambulanz Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Oculäre Perfusion (Doktorandenseminar)

Univ.Prof. Jürgen Strobel // Seminar - SWS - ID4917

Termin: Dienstag 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ambulanz nur für Doktoranden der Augenklinik

Wellenfrontanalyse (Doktorandenseminar)

Univ.Prof. Jürgen Strobel // Seminar - SWS - ID4918

Termin: Montag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Chefambulanz; nur für Doktoranden der Augenklinik

Praktikum der Operationsindikationen

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID4919

Termin: Montag 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Dienstag 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Mittwoch 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Arztzimmer 1b; Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Ophthalmologische Konsiliartätigkeit

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Dr. Ulrich Voigt // Seminar - SWS - ID4920

Termin: Dienstag 13:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: ab Pforte Augenklinik; Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Retinologische Differentialdiagnostik

PD Dr. Regine Augsten; Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID4921

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ambulanz; Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Strabologische Differentialdiagnostik

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Dr. Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID4922

Termin: Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Sehschule; Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Klinische Ophthalmologische Visite

Univ.Prof. Jürgen Strobel; PD Dr. Regine Augsten; Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID4923

Termin: Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Station 1; Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Neuroophthalmologische Untersuchung und Differentialdiagnostik

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Dr. Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID4924

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Sehschule; Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Lasereinsatz in der Augenheilkunde (YAG-, Argon-, Erbium-, Diodenlaser

Univ.Prof. Jürgen Strobel; Dr. Ulrich Günther; Dr. Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID4925

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Laserabteilung; Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl; Laserschutzuntersuchung muß vorgelegt werden

Angiographie in der Augenheilkunde (FAG/ICG)

Dr. Ulrich Günther; Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID4926

Termin: Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Fotoabteilung; Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Ophthalmologie für Fortgeschrittene (Themen nach Ankündigungsplan)

Univ.Prof. Jürgen Strobel; PD Dr. Regine Augsten // Seminar - SWS - ID4927

Termin: Donnerstag 15:30 - 16:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Casino; Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Live-Demonstration mikrochirurgischer Eingriffe im vorderen Augenabschnitt

Univ.Prof. Jürgen Strobel; PD Dr. Regine Augsten // Praktikum - SWS - ID4928

Termin: Donnerstag 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Augen-OP; Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

Auswertung und Interpretation retinaler Spektrometrie

Dozent Dr. Martin Hammer; HSD Dr. Dietrich Schweitzer // Praktikum - SWS - ID4929

Termin: Freitag 08:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Experimentelle Ophthalmologie

Chirurgie

Lehrvisite

Univ.Prof. Thorsten Wahlers // Demonstration - SWS - ID4751

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: donnerstags/Beginn: 13:00 Uhr Ort: Station 4, Bettenhaus I, Klinikum 2000; für 8.-12. Semester

Herz-, thorax- und gefäßchirurgische Operationstechniken

Univ.Prof. Thorsten Wahlers; Dr. Jens Wippermann; PD Dr. Ulrich Franke; Dr. Martin Breuer // Demonstration - SWS - ID4752

Termin: Donnerstag 07:30 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Voranmeldung im Sekretariat erbeten; 8.-12. Semester

Interdisziplinäre Falldemonstrationen onkologischer Thoraxerkrankungen (Thoraxchirurgie, Strahlentherapie, Onkologie, Pneumologie, Pathologie, Radiologie)

Univ.Prof. Thorsten Wahlers; Prof.Dr. Klaus Höffken; Prof.Dr. Detlef Katenkamp; Prof.Dr. Werner Kaiser; Prof.Dr. Thomas Wendt; Prof.Dr. Klaus Kroegel // Demonstration - SWS - ID4753

Termin: Donnerstag 15:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Besprechungsraum 019, Ebene 0, Klinikum 2000; 8.-12. Semester

Interdisziplinäre Falldemonstration Herzerkrankungen

Univ.Prof. Thorsten Wahlers; Univ.Prof. Reiner Figulla // Demonstration - SWS - ID4754

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Kommentar: 8.-12. Semester

Interdisziplinäres Kolloquium Gefäßerkrankungen

Univ.Prof. Thorsten Wahlers; Univ.Prof. Reiner Figulla // Demonstration - SWS - ID4755

Termin: Mittwoch 16:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 2 Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Kommentar: 8.-12. Semester

Kinderchirurgie

Dr. Thorsten Doede; Dr. Silke Giggel; Dr. Michail Bondartschuk; Micha Bahr; Christiane Baier; Susanne Rahn
// Vorlesung - SWS - ID4827

Termin: Montag 16:45 - 18:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS I Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Nahtkurs

Dr. Silke Giggel; Micha Bahr // Kurs - SWS - ID4828

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Terminvereinbarung unter www.2.uni-jena.de/kindchir/Anmeldung/Nahtkurs/

Grundprinzipien der Verband- und Gipstechniken

Prof.Dr. Wolfgang Lungershausen // Vorlesung - SWS - ID4931

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Hand- und Replantationschirurgie

Dr. Reinhard Friedel // Vorlesung - SWS - ID4932

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Notfallmedizin-Unfallchirurgisches Praktikum

Dr. Lutz Reinhold; Dr. Raik Schäfer // Vorlesung - SWS - ID4933

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Operationskurs (Prinzipien der Wundversorgung)

Dr. Frank Marx // Vorlesung - SWS - ID4934

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Unfallchirurgie für Entwicklungsländer

Dr. Olaf Bach // Vorlesung - SWS - ID4935

Termin wird noch bekannt gegeben

Dermatologie/Venerologie

Dermatologische Stationsvisite

Univ.Prof. Peter Elsner // Visite - SWS - ID4902

Termin: Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Dermatologisch-poliklinische Visite

Univ.Prof. Peter Elsner // Visite - SWS - ID4903

Termin: Montag 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Dienstag 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Mittwoch 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Dermatohistologische Visite

Univ.Prof. Peter Elsner // Visite - SWS - ID4904

Termin: keine Angabe 07:45 - 08:15 Uhr täglich // 11.04.2005 //

Experimentelle Dermatologie

Dr. Joachim Fluhr; Dr. Jens Thiele; Univ.Prof. Peter Elsner; Univ.Prof. Gerhard Schreiber; Dr. Uta-Christina Hipler // Vorlesung - SWS - ID4905

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS Hautklinik , Erfurter Str. 35

Aktuelle Aspekte der klinischen Dermatologie

Dr. Joachim Fluhr; Dr. Jens Thiele; Univ.Prof. Peter Elsner; Univ.Prof. Gerhard Schreiber; Dr. Ute Barta; Dr. Martin Kaatz // Vorlesung - SWS - ID4906

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //
HS Hautklinik , Erfurter Str. 35

Wissenschaftliches Arbeiten in der Dermatologie, Allergologie und Andrologie

Dr. Joachim Fluhr; Dr. Jens Thiele; Dr. Andrea Bauer; Univ.Prof. Peter Elsner; Univ.Prof. Gerhard Schreiber // Demonstration - SWS - ID4907

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Hautveränderungen bei Inneren Krankheiten - Der Beitrag der Dermatologie zur Diagnose (Vorlesung und praktische Übungen. Falldiskussion im Internet)

PD Dr. Michael Buslau // Vorlesung - SWS - ID4908

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
HS Hautklinik , Erfurter Str. 35

Kommentar: 6.-10. Semester

Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Wie sieht man in den Körper ohne ihn aufzuschneiden? Grundlagen bildgebender Verfahren

(Röntgen, Ultraschall, CT, MRT)

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser; PD Dr. Jürgen R. Reichenbach // Vorlesung - SWS - ID4845

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Rheumatologisch-Radiologische Demonstration

Dr. Jens-Peter Heyne; Dr. Rotraud Neumann; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID4847

Termin: Montag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort: Demo-Raum IDIR KIM Ansprechpartner: OA Dr.med. Heyne, IDIR, Rö-abt. KIM, Tel. 324900; jens.peter.heyne@med.uni-jena.de

Internistisch-Radiologische Demonstration

Dr. Jens-Peter Heyne; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID4848

Termin: Dienstag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 1 Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Termin: Donnerstag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 1 Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

SR 1 Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Kommentar: Ansprechpartner: OA Dr.med. Heyne, IDIR, Rö-abt. KIM, Tel. 324900; jens.peter.heyne@med.uni-jena.de

Praktische Röntgendiagnostik

Dr. Jens-Peter Heyne // Seminar - SWS - ID4849

Termin: Donnerstag 14:30 - 15:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort: IDIR KIM Ansprechpartner: OA Dr.med. Heyne, IDIR, Rö-abt. KIM, Tel. 324900; jens.peter.heyne@med.uni-jena.de

Interessante radiologische Fälle

Dr. Jens-Peter Heyne // Seminar - SWS - ID4850

Termin: Mittwoch 14:00 - 14:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

Kommentar: IDIR KIM Ansprechpartner: OA Dr.med. Heyne, IDIR, Rö-abt. KIM, Tel. 324900; jens.peter.heyne@med.uni-jena.de

Aktuelle Aspekte des Strahlenschutzes

Dr. Jens-Peter Heyne // Seminar - SWS - ID4851

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit siehe Aushang Ansprechpartner: OA Dr.med. Heyne, IDIR, Rö-abt. KIM, Tel. 324900; jens.peter.heyne@med.uni-jena.de

Problemorientiertes klinisch-praktisch orientiertes Lernen: Der interessante radiologische Fall

Ansgar Malich; Dr. Joachim Böttcher // Seminar - SWS - ID4852

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Seminarraum K2K

Innovationen der Bildgebung in der Radiologie

Ansgar Malich; Dr. Joachim Böttcher // Vorlesung - SWS - ID4853

Termin: Freitag 16:15 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Seminarraum K2K

Osteodensitometrie mit Vorstellung neuer Knochendichtemessverfahren in Theorie und Praxis

Ansgar Malich; Dr. Joachim Böttcher // Vorlesung - SWS - ID4854

Termin: Freitag 18:15 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Seminarraum K2K

Radiologische Anatomie des Neurocraniums mit Demonstration klinischer Fallbeispiele

Dr. Joachim Böttcher; Dr. Alexander Petrovich // Vorlesung - SWS - ID4855

Termin: Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: SR Steiger MRT

Radiologische Neuroanatomie und funktionelle Bildgebung der Wirbelsäule mit klinischen Fragestellungen

Dr. Joachim Böttcher; Dr. Alexander Petrovich // Vorlesung - SWS - ID4856

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: D.08:15-10:00 Uhr SR Steiger MRT

Ultraschalldiagnostik des Abdomens Teil I. Theorie und praktische Übungen

Dozent Dr. Andreas Hansch; Dr. Joachim Böttcher; Dr. Alexander Petrovich // Seminar - SWS - ID4857

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: montags nach Vereinbarung K2K Ultraschall

Ultraschalldiagnostik des Abdomens Teil II. Praktische Übungen am Patienten. Praktische Prüfung und Teilnahmebescheinigung

Dozent Dr. Andreas Hansch; Dr. Joachim Böttcher; Dr. Alexander Petrovich // Seminar - SWS - ID4858

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: montags nach Vereinbarung; K2K Ultraschall

Ultraschalldiagnostik der Halsweichteile und der Schilddrüse Teil I. Theorie und praktische Übungen.

Dagmar Böttcher; Dr. Alexander Petrovich // Seminar - SWS - ID4859

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: montags nach Vereinbarung K2K Ultraschall Eingangsvoraussetzung: Absolvierung des Ultraschallseminars Abdomen Teil I. Praktische Prüfung und Teilnahmebescheinigung

Ultraschalldiagnostik der Halsweichteile und der Schilddrüse Teil II. Praktische Übungen am Patienten

Dr. Joachim Böttcher; Dr. Alexander Petrovich // Seminar - SWS - ID4860

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: montags nach Vereinbarung K2K Ultraschall Eingangsvoraussetzung: Absolvierung des Ultraschallseminars Abdomen teil I und der Halsweichteile/Schilddrüse Teil I Praktische Prüfung und Teilnahmebescheinigung

Einführung in die Doppler-Duplex-Sonografie der intra- und extracraniellen hirnversorgenden Gefäße

PD Dr. Hubertus Axer; Dr. Christoph Terborg; Dr. Joachim Böttcher // Seminar - SWS - ID4861

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: montags nach Vereinbarung K2K Ultraschall Neurol. Eingangsvoraussetzung: Famulatur in der Neurologie oder Diagnostischen Radiologie erwünscht

Moderne Mammadiagnostik: Pitfalls und Chancen im Wettstreit etablierter diagnostischer Verfahren

Dr. Dorothee Fischer; Ansgar Malich; Dr. Joachim Böttcher; Dr. Christiane Marx // Seminar - SWS - ID4862

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung Eingangsvoraussetzung: Famulatur in der Gynäkologie oder Diagnostischen Radiologie erwünscht

Neue Kontrastmittel in der Radiologie

PD Dr. Ingrid Hilger // Vorlesung - SWS - ID4863

Termin: Donnerstag 17:15 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Seminarraum FZL für Hörer der Medizin und Biologie

Molekulare Grundlagen und Bildgebung von ausgewählten Krankheitsbildern

PD Dr. Ingrid Hilger // Vorlesung - SWS - ID4864

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Seminarraum FZL für Hörer der Medizin und Biologie

Anwendungen von magnetischen Nanopartikeln

PD Dr. Ingrid Hilger // Vorlesung - SWS - ID4865

Termin: Donnerstag 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Seminarraum FZL für Hörer der Medizin und Biologie

Aktuelle Methoden und Entwicklungen in der diagnostischen und interventionellen Radiologie

PD Dr. Ingrid Hilger; PD Dr. Jürgen Reichenbach // Seminar - SWS - ID4866

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Seminarraum MRT, Philosophenweg 3; Vorbesprechung am 22.04.05 um 14 Uhr; für Hörer der Medizin, Biologie, Physik

Grundlagen bildgebender Verfahren in der diagnostischen Radiologie

PD Dr. Ingrid Hilger; PD Dr. Jürgen Reichenbach // Seminar - SWS - ID4868

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Vorbesprechung am 22.04.05 um 14:30 Uhr; Seminarraum MRT;Philosophenweg 3; für Hörer der Medizin, Biologie, Physik

Wissenschaftliche Anleitung in der Experimentellen Radiologie

PD Dr. Ingrid Hilger // Seminar - SWS - ID4869

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Vorbesprechung am Montag, 18.04.05, 16:15-17:00 Uhr; Seminarraum FZL

Physikalische Grundlagen bildgebender Verfahren II

PD Dr. Jürgen Reichenbach // Vorlesung - SWS - ID4871

Termin: Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

Kommentar: SR MRT

Röntgenanatomie für Mediziner

Dr. Daniel Spitzer // Vorlesung - SWS - ID4872

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung IDIR

Bildgebende Diagnostik für Nichtmediziner

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Vorlesung - SWS - ID4873

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

Kommentar: SR MRT, Philosophenweg 3

MR-Mammographie

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Vorlesung - SWS - ID4874

Termin: Dienstag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: SR MRT

Moderne Verfahren in der Diagnostischen Bildgebung

Ansgar Malich; Dozent Dr. Andreas Hansch // Vorlesung - SWS - ID4875

Termin: Montag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: SR MRT

Moderne Thoraxdiagnostik (MRT, CT, RÖ, Angio, Sonographie)

Ansgar Malich; Dozent Dr. Andreas Hansch; Dr. Joachim Böttcher; Dr. Alexander Petrovich; Dr. Stefan Pfeleiderer // Seminar - SWS - ID4876

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: donnerstags ab 16:30 Uhr

Radiologische Differentialdiagnostik von Erkrankungen der Abdominalorgane

Dr. Stefan Pfeleiderer // Seminar - SWS - ID4877

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: mittwochs ab 16:00 Uhr, SR

MRT-Demonstrationen

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID4878

Termin: keine Angabe 15:00 - 16:30 Uhr täglich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: MRT-Gebäude, Philosophenweg 3

Internistisch-Radiologische Demonstration II

Dr. Rotraud Neumann; Dr. Alexander Petrovich; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID4879

Termin: Dienstag 08:00 - 08:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Termin: Donnerstag 08:00 - 08:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Termin: Freitag 08:00 - 08:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Demo.raum, IDIR KIM

Chirurgisch-radiologische Demonstration

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID4880

Termin: keine Angabe 08:15 - 08:30 Uhr täglich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: SR 005, 010 KIM

Kinderradiologische Demonstrationen

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID4881

Termin: Freitag 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Hörsaal Kinderklinik , Kochstrasse 2

Radiologische Demonstrationen

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID4883

Termin: keine Angabe 14:00 - 16:00 Uhr täglich // 11.04.2005 //

,

Kinderchirurgisch-radiologische Demonstrationen

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID4884

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: dienstags ab 15:15 Uhr, Klinik für Kinderchirurgie

Neuroradiologische Demonstrationen

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID4885

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: täglich ab 08:00 Uhr

Digitale bildgebende Verfahren in der Röntgendiagnostik

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID4887

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Einführung in die radiologische Befunderstellung

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID4888

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Wissenschaftliches Arbeiten in der Röntgendiagnostik

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID4889

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Ausgewählte Fragestellungen der Neuroradiologie

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Seminar - SWS - ID4890

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Neue Methoden der MR-Angiographie

PD Dr. Jürgen R. Reichenbach // Seminar - SWS - ID4891

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Funktionelle Gehirnmessung am MRT

Dr. Hans-Joachim Mentzel // Seminar - SWS - ID4892

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Funktionelle radiologische Methoden

Dr. Stefan Pfeleiderer; Dr. Daniel Spitzer // Seminar - SWS - ID4893

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: 14täglich nach Vereinbarung; MRT-SR, Philosophenweg 3

Methoden der Interventionellen Radiologie

Dr. Stefan Pfeleiderer; Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Seminar - SWS - ID4894

Termin: Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: IDIR

Röntgenanatomie für Mediziner

Dr. Stefan Pfeleiderer // Vorlesung - SWS - ID4895

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: für 2. Semester Medizin nach Vereinbarung

Geschichte der Medizin

Zur Geschichte wissenschaftlicher Institutionen in Thüringen

PD Dr. Jürgen Kiefer // Seminar - SWS - ID4733

Termin: Montag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Ort: SR Institut Steubenstr. 2; Seminar für Hörer aller Semester

Zur Geschichte des Hospitals

PD Dr. Jürgen Kiefer // Seminar - SWS - ID4734

Termin: Mittwoch 13:00 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Ort: SR Institut Steubenstr. 2 Seminar für 6. und 8. Semester

Arzt und Gelehrter im Lebensraum 18. Jahrhundert

PD Dr. Jürgen Kiefer // Seminar - SWS - ID4735

Termin: Mittwoch 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Ort: SR Institut Steubenstr. 2 Seminar für 6. und 8. Semester

Zur Geschichte wissenschaftlicher Institutionen in Thüringen

PD Dr. Jürgen Kiefer // Seminar - SWS - ID4736

Termin: Montag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Ort: SR Institut Steubenstr. 2 Seminar für Hörer aller Semester und für Hörer aller Fakultäten

Geschichte der Medizin von den Anfängen bis zur Gegenwart

PD Dr. Susanne Zimmermann // Seminar - SWS - ID4782

Termin: Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Medizin im Nationalsozialismus

PD Dr. Susanne Zimmermann // Seminar - SWS - ID4783

Termin: Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Vortragsraum , Berggasse 7

HNO-Heilkunde

Fakultative Lehrveranstaltungen

// Vorlesung - SWS - ID4936

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: siehe Aushang HNO-Klinik, Lessingstraße

Humangenetik und Anthropologie

Klinische Zytogenetik

Dr. Ivan Loncarevic; Prof.Dr. Uwe Claussen; Dr. Thomas Liehr; Dr. Anja Weise // Seminar - SWS - ID4452

Termin: Mittwoch 07:45 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: SR Humangenetik

Praxis der genetischen Beratung

Dr. Isolde Schreyer; Dr. Ralf-Alexander Claus; Dr. Alma Kuchler // Seminar - SWS - ID4466

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Bibliothek Humangenetik

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Dr. Ivan Loncarevic; Prof.Dr. Uwe Claussen; Dr. Günther Ernst; Dr. Thomas Liehr; Prof.Dr. Aria Baniahmad; PD Dr. Ferdinand Eggeling // Seminar - SWS - ID4467

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Humangenetisches Kolloquium

Dr. Ivan Loncarevic; Prof.Dr. Uwe Claussen; Dr. Thomas Liehr; PD Dr. Ferdinand von Eggeling // Kolloquium - SWS - ID4468

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Anthropologie , Kollegiengasse 10

Kommentar: HS Humangenetik

Molekulargenetik

Dr. Christian Melle; PD Dr. Ferdinand von Eggeling // Seminar - SWS - ID4469

Termin: Mittwoch 13:30 - 14:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Molekulare und klinische Zytogenetik

Dr. Ivan Loncarevic; Prof.Dr. Uwe Claussen; Dr. Thomas Liehr // Praktikum - SWS - ID4470

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Molekulargenetik

Dr. Christian Melle; PD Dr. Ferdinand von Eggeling; Prof.Dr. Aria Baniahmad // Praktikum - SWS - ID4471

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Aktuelle Probleme der Humangenetik

Dr. Ivan Loncarevic; Prof.Dr. Uwe Claussen; Dr. Thomas Liehr; PD Dr. Ferdinand von Eggeling; Prof.Dr. Aria Baniahmad // Seminar - SWS - ID4472

Termin: Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: SR Humangenetik

Genetik des Alterns

Univ.Prof. Christoph Englert; Prof.Dr. Aria Baniahmad // Seminar - SWS - ID4473

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Ankündigung

Hygiene und Umweltmedizin

Raumklimatologie - hygienische und medizinische Grundlagen

PD Dr. Wolfgang Bischof // Vorlesung - SWS - ID4439

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Physikalische, chemische und biologische Methoden der Umwelthygiene

Dr. Andrea Koch; Dr. Volker Herzog; Anne Könnecke; Martina Lindner // Vorlesung - SWS - ID4474

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Umweltepidemiologie - Methoden, Erkenntnisse, kritische Bewertung von Publikationen

Dr. Sabine Brasche // Vorlesung - SWS - ID4475

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Krankenhaushygiene - Methoden der Sterilisation und Desinfektion

Dr. Volker Herzog // Vorlesung - SWS - ID4476

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Innere Medizin

Pneumologie

// Seminar - SWS - ID3613

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Seminarraum 005

Experimentelle Rheumatologie

PD Dr. Peter Oelzner // Vorlesung - SWS - ID4717

Termin: Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort wird noch bekannt gegeben

Klinische Visite

Prof.Dr. Klaus Pethig; Dr. Rüdiger Pfeifer // Praktikum - SWS - ID4784

Termin: Mittwoch 15:30 - 16:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Interessenten tragen sich auf einer Teilnehmerliste ein, die im Informationspunkt vor den Intensivstationen ausgehängt wird. Teilnehmerzahl pro Visite max. 6

Palliativmedizin (interdisziplinäres Seminar)

Dr. Birgitt Van Oorschot; PD Dr. Konrad Richter; Prof.Dr. Klaus Höffken; PD Dr. Roland Kath; Prof.Dr. Thomas Wendt; Dr. Ulrich Wedding; Dr. Winfried Meißner // Seminar - SWS - ID4800

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit siehe Aushang

Einführung in die klinische Onkologie und Hämatologie

Prof.Dr. Klaus Höffken; PD Dr. Roland Kath; PD Dr. Hans-Jörg Fricke; Prof.Dr. Katharina Pachmann; Dr. Harald Schmalenberg // Vorlesung - SWS - ID4802

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung

Diagnostik und Therapie von Leukämien und malignen Lymphomen

Prof.Dr. Klaus Höffken; PD Dr. Hans-Jörg Fricke; Prof.Dr. Katharina Pachmann; Dr. Harald Schmalenberg // Vorlesung - SWS - ID4803

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit siehe Aushang

Grundlagen der peripheren Stammzelltransplantation und Knochenmarktransplantation

Prof.Dr. Klaus Höffken; PD Dr. Roland Kath; PD Dr. Hans-Jörg Fricke; Prof.Dr. Katharina Pachmann; Dr. Herbert-Georg Sayer // Vorlesung - SWS - ID4804

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit nach Vereinbarung

Tumorhämostaseologie

PD Dr. Hans-Jörg Fricke // Vorlesung - SWS - ID4805

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort nach Vereinbarung

Grundlagen der molekularen Onkologie und Hämatologie

Prof.Dr. Klaus Höffken; Dr. Joachim Clement; Prof.Dr. Katharina Pachmann // Vorlesung - SWS - ID4806

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort nach Vereinbarung

Praktische Übungen zur morphologischen und zytochemischen Diagnostik ausgewählter hämato-onkologischer Erkrankungen

Dr. Christa Kuhnert; Prof.Dr. Klaus Höffken; PD Dr. Hans-Jörg Fricke // Seminar - SWS - ID4807

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort nach Vereinbarung

Praktische Übungen in Echokardiographie

Dr. Barbara Richartz; Dr. Andreas Krack // Übung - SWS - ID4808

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort nach Vereinbarung

Klinische Elektrokardiographie

PD Dr. Helmut Kühnert // Vorlesung - SWS - ID4809

Termin: Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Ort: siehe Aushang

Gastroenterologische Endoskopie

Dr. Michael Hocke // Vorlesung - SWS - ID4810

Termin: Freitag 07:30 - 08:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Termin: keine Angabe 07:30 - 08:15 Uhr // 11.04.2005 //

,

Termin: keine Angabe 07:30 - 08:15 Uhr // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Klinik für Innere Medizin

Experimentelle und klinische Rheumatologie

PD Dr. Peter Oelzner; Prof.Dr. Gert Hein; Prof.Dr. Rolf Bräuer; Prof.Dr. Raimund Kinne // Vorlesung - SWS - ID4811

Termin: Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Klinik für Innere Medizin, Lehrgebäude, Raum 005

Pneumologische Radiologie-Grundlagen und Anwendung

Prof.Dr. Klaus Kroegel // Seminar - SWS - ID4812

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: 14täglich/gerade Wochen; donnerstags ab 15:00 Uhr SR 005/KIM

EKG-Kurs mit praktischen Übungen

PD Dr. Helmut Kühnert // Vorlesung - SWS - ID4813

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit: siehe Aushang

Einführung in die Echokardiographie

Prof.Dr. Gerold Werner // Vorlesung - SWS - ID4814

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit: siehe Aushang

Intensivpraktikum: Zell- und Molekularbiologie kardiovaskulärer Erkrankungen

Prof.Dr. Andreas Habenicht; Dr. Rainer Spanbroek; Dr. Katharina Lötzer // Praktikum - SWS - ID4816

Termin: Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort: Institut für Vaskuläre Medizin, Bachstr. 18, Haus 13

Forschungsseminar: Zell- und Molekularbiologie kardiovaskulärer Erkrankungen

Prof.Dr. Andreas Habenicht; PD Dr. Brigitte Kaiser // Seminar - SWS - ID4817

Termin: Freitag 16:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort: Institut für Vaskuläre Medizin, Bachstr. 18, Haus 13

Doktorandenseminar: Molekularbiologie der Arterienwand und Microarrayanalytik

Prof.Dr. Andreas Habenicht; PD Dr. Brigitte Kaiser // Seminar - SWS - ID4818

Termin: Freitag 14:00 - 15:45 Uhr monatlich // 11.04.2005 //

Kommentar: jeden 1. Freitag im Monat

Clinical Ward Round in English

PD Dr. Jürgen Bohlender // Seminar - SWS - ID4825

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort: KIM Station Zeit: besondere Ankündigung (Website Fakultät)

Klinisch-pharmakologische Differenzialtherapie am Krankenbett

PD Dr. Jürgen Bohlender // Seminar - SWS - ID4826

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort: KIM Station Zeit: besondere Ankündigung (Website Fakultät)

Molekularbiologie und Pathophysiologie humaner Erkrankungen

Prof.Dr. Andreas Habenicht // Vorlesung - SWS - ID4981

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Intensivpraktikum Zell- und Molekularbiologie

Prof.Dr. Andreas Habenicht // Praktikum - SWS - ID4982

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Forschungsseminar

Prof.Dr. Andreas Habenicht // Seminar - SWS - ID4983

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Multiaxiale Diagnostik in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dr. Uw-Jens Gerhard; Prof.Dr. Bernhard Blanz // Seminar - SWS - ID4937

Termin: Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Multimodale Therapieprogramme in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dr.phil. Silke Klemm; Dr. Gerhard Böhm; Prof.Dr. Bernhard Blanz // Seminar - SWS - ID4938

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Ausgewählte Forschungsergebnisse aus dem Gebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dr.phil. Silke Klemm; Dr. Uw-Jens Gerhard; Prof.Dr. Bernhard Blanz // Seminar - SWS - ID4939

Termin: Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Doktorandenseminar

Dr.phil. Silke Klemm; Dr. Uw-Jens Gerhard; Prof.Dr. Bernhard Blanz // Seminar - SWS - ID4940

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit nach Vereinbarung

Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik

Forschungsseminar Pathobiochemie und Molekulare Diagnostik

Dr.Dr. Michael Kiehntopf; Univ.Prof. Thomas Deufel; Dr. Jörg Schickel; Dr. Martin Roskos; Dr. Robert Siegmund; Dr. Christian Beetz; Dr. Claudia Frömmel // Seminar - SWS - ID4743

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Semesterthema und Referenten s. Aushang im Institut und Internetseite; Ort:
Forschungszentrum Lobeda, Seminarraum

Arbeitsgruppenseminar (obligat für Doktoranden und Diplomanden der Arbeitsgruppe)

Dr.Dr. Michael Kiehntopf; Univ.Prof. Thomas Deufel; Dr. Jörg Schickel; Dr. Robert Siegmund; Dr. Christian Beetz; Dr. Claudia Frömmel // Seminar - SWS - ID4745

Termin: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort: Forschungszentrum Lobeda, Seminarraum;

Institutskolloquium Klinische Chemie und Molekulare Diagnostik

// Seminar - SWS - ID4746

Termin: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr monatlich // 11.04.2005 //
HS I Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Kommentar: Termine: 20.04., 04.05., 18.05., 08.06., 22.06., 06.07. Referenten und Termine s. Aushang/Internetseite

Praktikum "Molekulare Diagnostik"

Dr.Dr. Michael Kiehntopf; Univ.Prof. Thomas Deufel // Praktikum - SWS - ID4747

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Termine: siehe Aushang im Institut Ort: Forschungsgebäude Klinikum 2000 Anmeldung: bis 01.06.05 im Sekretariat des Instituts zweiwöchiges Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit (August/September); begrenzte Teilnehmerzahl (6-10)

Doktorandenseminar "Methoden in der Molekularen Medizin" (obligatorisch für Doktoranden des Instituts)

Dr.Dr. Michael Kiehntopf; Univ.Prof. Thomas Deufel // Seminar - SWS - ID4749

Termin: Mittwoch 19:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Klinische Pharmakologie

Medizinische Mikrobiologie und Virologie

Mikrobiologie ausgewählter Parasitosen

Prof.Dr. Eberhard Straube; Prof.Dr. Wolfgang Pfister // Vorlesung - SWS - ID4941

Termin: Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Mikrobiologie , Semmelweisstr. 4

Medizinische Ökonomik

Interdisziplinäre Ringvorlesung Medizinische Ökonomik

Dr. Michael Hartmann // Vorlesung - SWS - ID4756

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort: siehe Aushang Koordinator: Dr. Michael Hartmann (unter Beteiligung von Referenten aus wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten, von Krankenkassen sowie aus der Gesundheits-

und Sozialpolitik

Medizinische Ökonomie in der Onkologie

Prof.Dr. Klaus Höffken; Dr. Michael Hartmann // Vorlesung - SWS - ID4757

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Zeit und Ort: siehe Aushang

Medizinische Psychologie

Anamnesegruppen für Studierende der Medizin ab dem 2. Fachsemester

Prof.Dr. Bernhard Strauß; Dr. Ralf Mörschel; Dr. Swetlana Philipp // Seminar - SWS - ID4897

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Wissenschaftliches Arbeiten auf dem Gebiet der Medizinischen Psychologie

Prof.Dr. Bernhard Strauß // Seminar - SWS - ID4898

Termin: Mittwoch 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR Med , Stoystasse 3

Medizinische Statistik, Informatik und Dokumentation

Medizinische Biometrie für Doktoranden und wissenschaftliche Mitarbeiter

Dr. Rüdiger Vollandt; Antje Brandstädt // Seminar - SWS - ID4479

Termin: Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Konsultation; nach Vereinbarung

Medizinische Informatik

Univ.Prof. Herbert Witte; Dr. Lutz Leistritz // Seminar - SWS - ID4480

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Neurochirurgie

Neuroonkologische Konferenz

Univ.Prof. Rolf Kalff; Prof.Dr. Klaus Höffken; Prof.Dr. Thomas Wendt; Dr. Albrecht Hochstetter; Dr. Rupert Reichart; Dr. Ulrich Wedding // Seminar - SWS - ID4718

Termin: Donnerstag 14:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Raum 6214-00-002

Klinische Visite Neurochirurgie

PD Dr. Oskar Sölch; Univ.Prof. Rolf Kalff; Dr. Albrecht Hochstetter; Dr. Rupert Reichart // Seminar - SWS - ID4719

Termin: Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Raum 6214-00-002

Seminare zur Neurotraumatologie

PD Dr. Oskar Sölch; Dr. Rupert Reichart // Seminar - SWS - ID4721

Termin: Montag 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Raum 6214-00-002

Neurochirurgische Ambulanz

PD Dr. Oskar Sölch; Dr. Albrecht Hochstetter // Praktikum - SWS - ID4724

Termin: keine Angabe 09:00 - 13:00 Uhr täglich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Raum 6213-00-002

Neurochirurgische Schmerztherapie

Dr. Rupert Reichart // Praktikum - SWS - ID4725

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Raum 6213-00-002

Doktorandenkolloquium

PD Dr. Oskar Sölch; Univ.Prof. Rolf Kalff // Kolloquium - SWS - ID4726

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Seminare zur spinalen Neurochirurgie

PD Dr. Oskar Sölch; Univ.Prof. Rolf Kalff // Seminar - SWS - ID4727

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Raum 6214-00-002

Einführung in die elektrophysiologische Diagnostik

Dr. Albrecht Hochstetter // Praktikum - SWS - ID4728

Termin: Montag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Raum 6213-00-044

Einführung in die transkranielle Dopplersonographie

Dr. Albrecht Hochstetter // Praktikum - SWS - ID4729

Termin: Montag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Raum 6213-00-044

Neurologie

Fallkonferenz Neurologische Differentialdiagnostik

Prof.Dr. Otto Witte; PD Dr. Georg Hagemann; Dr. Christoph Terborg; Dr. Sabine Fitzek; Dr. Günther Heide; Prof.Dr. Stefan Isenmann // Seminar - SWS - ID4943

Termin: Freitag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Besprechungsraum der Neurologie

Einführung in die Magnenzephalographie

PD Dr. Michael Eiselt; Dozent Dr. Jens Haueisen; Dr. Hannes Nowak // Vorlesung - SWS - ID4944

Termin: Donnerstag 18:00 - 18:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Besprechungsraum der Neurologie

Grundlagen der Klinischen Neurophysiologie I

PD Dr. Georg Hagemann; Dr. Christoph Terborg; Dr. Sabine Fitzek; Dr. Günther Heide; Prof.Dr. Stefan Isenmann // Vorlesung - SWS - ID4945

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: gerade Wochen; Besprechungsraum der Neurologie

Grundlagen der Klinischen Neurophysiologie II

PD Dr. Georg Hagemann; Dr. Christoph Terborg; Dr. Sabine Fitzek; Dr. Günther Heide; Prof.Dr. Stefan Isenmann // Vorlesung - SWS - ID4946

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: ungerade Wochen; Besprechungsraum der Neurologie

Aktuelle Themen der Neurowissenschaften

Prof.Dr. Otto Witte; PD Dr. Matthias Schwab; PD Dr. Georg Hagemann; PD Dr. Christoph Redecker; Dr. Christoph Terborg; Dr. Sabine Fitzek; Dr. Günther Heide; Prof.Dr. Stefan Isenmann // Seminar - SWS - ID4947

Termin: Donnerstag 17:15 - 18:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

,

Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten

Prof.Dr. Otto Witte // Seminar - SWS - ID4949

Termin: Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Besprechungsraum der Neurologie

Grundlagenkurs Experimentelle Neurologie: Elektrophysiologie, Immunhistochemie und Experiment. Neurologie Verhalten mit praktischen Übungen

PD Dr. Matthias Schwab; PD Dr. Georg Hagemann; PD Dr. Christoph Redecker; Dr. Gerlinde Metz; Dr. Sonja Reinecke; Dr. Claus Brühl // Vorlesung - SWS - ID4950

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung; im FZL

Intensivmedizinische Visite

Dr. Matthias Wohlfahrt; Prof.Dr. Otto Witte; Prof.Dr. Stefan Isenmann // Seminar - SWS - ID4952

Termin: Donnerstag 15:15 - 16:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Intensivstation der Klinik für Neurologie

Aktuelle Probleme der Neurobiologie: Neurodegeneration, Neuroprotektion, Regeneration im ZNS

Prof.Dr. Stefan Isenmann // Seminar - SWS - ID4953

Termin: Montag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: FZL

Grundlagen der neuralen Stammzellbiologie: Ansatzpunkte für neue Therapiestrategien

Dr. Albrecht Kunze; PD Dr. Christoph Redecker // Seminar - SWS - ID4955

Termin: Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: FZL

Fetale Programmierung von Erkrankungen im späteren Leben

PD Dr. Matthias Schwab // Seminar - SWS - ID4956

Termin: Mittwoch 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: FZL

Neurologisch-Neurochirurgische Konferenz

PD Dr. Oskar Sölch; Prof.Dr. Otto Witte; PD Dr. Georg Hagemann; Dr. Christoph Terborg; Dr. Sabine Fitzek; Dr. Günther Heide; Prof.Dr. Stefan Isenmann; Univ.Prof. Rolf Kalff; Dr. Albrecht Hochstetter; Dr. Kristian Ebmeier // Seminar - SWS - ID4957

Termin: Mittwoch 16:30 - 17:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Neurol.-neurochir. Besprechungsraum

Neurologisch-Neuropathologische Konferenz

Prof.Dr. Otto Witte; PD Dr. Georg Hagemann; Dr. Christoph Terborg; Dr. Sabine Fitzek; Dr. Günther Heide; Prof.Dr. Stefan Isenmann; Prof.Dr. Stephan Patt // Seminar - SWS - ID4958

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: 1x im Semester; nach Vereinbarung Besprechungsraum Neurologie

Orthopädie

Orthopädische Rehabilitation und physikalische Therapie

Dr. René Fuhrmann; PD Dr. Klaus Wentzel; Dr. André Sachse // Vorlesung - SWS - ID4709

Termin: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort der Veranstaltung wird per Aushang bekannt gegeben

Tumore der Wirbelsäule (Diagnostik und orthopädisch-chirurgische Therapie)

Dr. René Fuhrmann; Prof. Dr. Rudolf-Albert Venbrocks; PD Dr. Ulrich Irlenbusch; Dr. Andreas Roth; Dr. André Sachse // Vorlesung - SWS - ID4711

Termin: Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort der Veranstaltung per Aushang

Die diagnostische und therapeutische Arthroskopie der großen Gelenke (Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie-, Sprunggelenk)

Dr. Jens Anders; PD Dr. Klaus Wentzel // Vorlesung - SWS - ID4712

Termin: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort der Veranstaltung per Aushang

Technik des Gipsverbandes

Dr. Heidemarie Strohbach; PD Dr. Klaus Wentzel // Praktikum - SWS - ID4713

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort der Veranstaltung per Aushang

Technik des Tape-Verbandes

Dr. René Fuhrmann // Praktikum - SWS - ID4714

Termin: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort der Veranstaltung per Aushang

Sportmedizin zu speziellen Themen (Präventive Rückenschule, Doping)

HSD apl.P. Johanna Hübscher; Dr. Jens Anders // Vorlesung - SWS - ID4715

Termin: Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Terminabsprache über Sekretariat Sportmedizin jena; Telefon: 03641-58392

Anleitung zum therapeutischen und experimentellen wissenschaftlichen Arbeiten und Publizieren

Dr. Jürgen Mollenhauer // Seminar - SWS - ID4716

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort und Zeit per Aushang

Pädiatrie

Knochenmarktransplantation

Dr. Dietlinde Fuchs // Demonstration - SWS - ID4675

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: mittwochs, 15:00 Uhr; jeweils 6 Teilnehmer nach vorheriger Anmeldung auf Station 6

Klinische Demonstrationen/Intensivmedizin bei Früh- und Neugeborenen

Prof.Dr. Dirk Schramm // Demonstration - SWS - ID4705

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Termin nach Vereinbarung; jeweils 6-8 Teilnehmer nach vorheriger Anmeldung auf Station 9

Pathologie

Pharmakologie und Toxikologie

Konsultationen

Prof.Dr. Christian Fleck; Prof.Dr. Dieter Müller // Seminar - SWS - ID4959

Termin: Montag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Institut für Pharmakologie/Toxikologie

Pharmakologische Hämostaseologie

Aktuelle Aspekte der Hämostaseologie Teil 1

Prof.Dr. Götz Nowak // Vorlesung - SWS - ID4819

Termin: Dienstag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort: SR Laborgebäude, Drackendorfer Str. 1

Phoniatrie/Pädaudiologie

Physiotherapie

Physikalische und Rehabilitative Medizin/Naturheilverfahren

Norman Jüngling; Dr. Pawel Bak; Dr. Barbara Bocker; Prof.Dr. Ulrich Smolenski; Prof.Dr. Christine Uhlemann; Steffen Conradi // Vorlesung - SWS - ID4815

Termin: Mittwoch 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort: Klinikum 2000; SR ?; Themen: Physiotherapie (siehe Vorlesungsplan) Spezifische Diagnostik und Methodologie des Fachgebietes Interdisziplinäre Physiotherapie bei relevanten Krankheitsbildern Umsetzung und Anwendung der Physikalischen Medizin und Rehabilitation sowie der Naturheilverfahren in der Praxis

Psychiatrie

Psychopharmakologie

Hans-Peter Volz; Dr. Iris Maurer // Vorlesung - SWS - ID4731

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Termine: 28.04., 12.05., 19.05., 02.06., 16.06., 30.06., 14.07.; jeweils 15:15 Uhr-16:45 Uhr

Kasuistiken Forensik

Hans-Peter Volz; Dr. Iris Maurer // Seminar - SWS - ID4732

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Termine: 28.04., 12.05., 19.05., 02.06., 16.06., 30.06., 14.07. jeweils 17:00-20:00 Uhr Ort: "Alte" Bibliothek der Psychiatrischen Klinik

Diagnose und Therapie psychiatrischer Zustandsbilder. Einführung und Einzelfallbesprechung

PD Dr. Sebastian Lemke // Kurs - SWS - ID4829

Termin: Samstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort: Besprechungsraum der Klinik für Psychiatrie (1. OG)

Psychosomatik/Physiotherapie

Anamnesegruppen für Medizinstudenten ab 1. Studienjahr

Dr. Ralf Mörschel // Seminar - SWS - ID4960

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung Anmeldung für die fakultativen Seminare: Sekretariat Internistische Psychotherapie am Klinikum der FSU Jena, Steubenstr. 4, 07740 Jena; Tel.: 03641-937801

Autogenes Training für Medizinstudenten

Dr. Uwe Wutzler // Seminar - SWS - ID4965

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung Anmeldung für die fakultativen Seminare: Sekretariat Internistische Psychotherapie am Klinikum der FSU Jena, Steubenstr. 4, 07740 Jena; Tel.: 03641-937801

Radiologie

Demonstration ausgewählter nuklearmedizinischer Befunde

Prof.Dr. Dietmar Gottschild // Vorlesung - SWS - ID4968

Termin: Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: nach Vereinbarung

Spezielle Strahlentherapie ausgewählter Tumoren

PD Dr. Jürgen Füller; Prof.Dr. Thomas Wendt // Vorlesung - SWS - ID4969

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Bachstr. 18, Strahlentherapie

Theoretische und angewandte Strahlenbiologie

PD Dr. Jürgen Füller // Vorlesung - SWS - ID4970

Termin: Freitag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Bachstr. 18, Strahlentherapie

Radioonkologische Fallkonferenz

PD Dr. Jürgen Füller; Prof.Dr. Thomas Wendt // Seminar - SWS - ID4974

Termin: Montag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Termin: Dienstag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Termin: Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Termin: Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: Bachstr. 18, Strahlentherapie

Klinische Visite mit Falldemonstration

PD Dr. Jürgen Füller; Prof.Dr. Thomas Wendt // Demonstration - SWS - ID4975

Termin: Dienstag 09:30 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Termin: Donnerstag 09:30 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

,

Kommentar: dienstags: Bachstr. 18, Haus I, Strahlentherapie donnerstags: Am Steiger 6, Haus II, Strahlentherapie

Rechtsmedizin

Transfusionsmedizin

Ultrastrukturforschung, Elektronenmikroskopie

Urologie

Innovationen in der Urologie

PD Dr. Kerstin Junker; PD Dr. Kerstin Junker; Dr. Torsten Huschke; Dr. Olaf Reichelt; Dr. Thomas Steiner; PD Dr. Heiko Wunderlich; PD Dr. Dirk-Henrik Zermann; PD Dr. Wolfgang Berg; PD Dr. Andreas Schlichter; Prof.Dr. Ralf Henkel; Dr. Uwe Löffler // Vorlesung - SWS - ID4822

Termin: Mittwoch 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Urologie , Lessingstraße 1

Virologie

Medizinische Virologie für Mikrobiologen und interessierte Medizinstudenten

PD Dr. Roland Zell; Prof.Dr. Peter Wutzler; PD Dr. Andreas Henke // Vorlesung - SWS - ID4481

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Für Hörer aller Fakultäten

Zur Geschichte wissenschaftlicher Institutionen in Thüringen

PD Dr. Jürgen Kiefer // Seminar - SWS - ID4736

Termin: Montag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Ort: SR Institut Steubenstr. 2 Seminar für Hörer aller Semester und für Hörer aller Fakultäten

Bildgebende Diagnostik für Nichtmediziner

Univ.Prof. Werner Alois Kaiser // Vorlesung - SWS - ID4873

Termin: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

Kommentar: SR MRT, Philosophenweg 3

Autogenes Training für Medizinstudenten

Dr. Uwe Wutzler // Seminar - SWS - ID4965

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung Anmeldung für die fakultativen Seminare: Sekretariat Internistische Psychotherapie am Klinikum der FSU Jena, Steubenstr. 4, 07740 Jena; Tel.: 03641-937801

Arbeitsgruppe Experimentelle Rheumatologie

Zelluläre/molekulare Mechanismen von chronischen Entzündungen

Prof.Dr. Raimund Kinne // Seminar - SWS - ID3602

Termin: Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr 14-tägig // 20.04.2005 //

Kommentar: HS Beutenberg Campus; besonderer Plan; 14tägig (gerade Wochen) für Hörer aller naturwissenschaftlichen Fakultäten

Arbeitsgruppe Molekulare und zelluläre Biophysik

Molekulare Medizin

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann; HSD Dr. Frank Böhmer; Prof.Dr. Stefan Heinemann; Prof.Dr. Reinhard Wetzker // Vorlesung - 2SWS - ID1955

Termin: Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung kann fakultativ auch von interessierten Medizinstudenten besucht werden.

Molekulare Medizin Teil 2 - Forschungspraktikum

PD Dr. Hans-Jürgen Agricola; apl P.Dr. Claus Liebmann; HSD Dr. Frank Böhmer; Prof.Dr. Stefan Heinemann; Prof.Dr. Reinhard Wetzker // Praktikum - SWS - ID3636

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Wahlpflichtfach für Biochemie/Molekularbiologie, 8. Semester und für Studenten der Medizin und Naturwissenschaften ab 6. Semester; 6 SWS; Ort und Zeit nach Vereinbarung Detaillierte Informationen unter: <http://www.uni-jena.de/med/mzb/>

Scientific Writing Seminar

Prof.Dr. Stefan Heinemann // Seminar - SWS - ID3643

Termin: Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Für Studenten der Medizin und Biowissenschaften ab 6. Semester; limitiert für 16 Studenten; Voranmeldung unter i8algu@uni-jena.de Detaillierte Informationen unter: <http://www.uni-jena.de/med/mzb/> Seminarraum Drackendorfer Str. 1, Jena-Lobeda-Ost

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Prof.Dr. Stefan Heinemann // Praktikum - SWS - ID3646

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Für Studenten der Medizin und Naturwissenschaften ab 6. Semester; nach Absprache; Detaillierte Informationen unter: <http://www.uni-jena.de/med/mzb/>

Biomembranen

Prof.Dr. Stefan Heinemann // Vorlesung - 2SWS - ID5095

Termin: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Neugasse , Neugasse 23

Kommentar: Die Vorlesung ist für Medizinstudenten fakultativ.

Pathophysiologie

Nichtlineare Herzfrequenzanalyse - ein neuer Zugang zur Erfassung komplexer neurovegetativer Koordinationen

PD Dr. Dirk Hoyer // Vorlesung - SWS - ID4738

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung

Präventiv-medizinische Fragestellungen in der Unfallversicherung

Hans-Christoph Scholle; Dr. Romano Grieshaber // Vorlesung - SWS - ID4740

Termin: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentar: ab 4. Semester

Fachrichtung Zahnmedizin

Studiengang Zahnmedizin (Vorklinische Studienabschnitte)

Für das 2. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Biochemie

Biochemie, Teil 1

Prof.Dr. Bernd Wiederanders; Prof.Dr. Karl Nissler // Vorlesung - SWS - ID4528

Termin: Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 13.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 14.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 15.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 01.06.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 02.06.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 03.06.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Normale Morphologie

Seminare in Anatomie für Zahnmediziner

// Seminar - SWS - ID4551

Termin: Mittwoch 07:00 - 08:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Anatomie , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Anatomie , Teichgraben 7

Kommentar: 1 Std, Pro Woche Zeit: Siehe Aushang Ort: Siehe Aushang

Anatomie, Teil 2

PD Dr. Eckehard Baumann; Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber; OA Dr. Rosemarie Fröber; OA Dr. Cornelius Lemke; OA Dr. Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID4668

Termin: Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Präparierkurs, Teil 2

Unip.Dr.Dr Christoph Redies; OA Dr. Rosemarie Fröber // Praktikum - SWS - ID4670

Termin: Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Präparationssaal , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Präparationssaal , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Präparationssaal , Teichgraben 7

Mikroskopischer Kurs, Teil 2

Univ.Prof. Gustav Jirikowski; Univ.Prof. Karl-Jürgen Halbhuber // Kurs - SWS - ID4671

Termin: Montag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7

Termin: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7

Termin: Donnerstag 07:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7

Physik

Physikpraktikum für Zahnmediziner

Dr. Jürgen Kräußlich // Praktikum - SWS - ID4723

Termin: Freitag 13:30 - 17:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Das Physikpraktikum für Zahnmediziner findet im Physikalischen Institut, Max-Wien-Platz 1 in den Räumen des Grundpraktikums statt.

Physiologie

Vorlesung Physiologie, Teil 1

PD Dr. Frank Richter; Univ.Prof. Hans-Georg Schaible; Univ.Prof. Klaus Benndorf; Univ.Prof. Thomas Baukowitz // Vorlesung - SWS - ID4603

- Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Freitag 09:15 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 06.05.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr Blockveranstaltung // 11.05.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr Blockveranstaltung // 12.05.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Freitag 08:15 - 10:00 Uhr Blockveranstaltung // 13.05.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr Blockveranstaltung // 01.06.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
- Termin:** Freitag 09:15 - 10:00 Uhr Blockveranstaltung // 03.06.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Vorklinische Zahnersatzkunde und Zahnärztliche Werkstoffe/Technologie

Vorklinische Zahnersatzkunde

PD Dr. Monika Schmidt // Vorlesung - SWS - ID4742

- Termin:** Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18
- Termin:** Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Frauenklinik , Bachstrasse 18

Seminare zur Vorklinischen Zahnersatzkunde

PD Dr. Monika Schmidt // Seminar - SWS - ID4744

- Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I

Dr. Roland Göbel; Dr. Angelika Rzanny // Vorlesung - SWS - ID4748

- Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Technisch-Propädeutischer Kurs

PD Dr. Monika Schmidt // Praktikum - SWS - ID4750

- Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Bachstr.18, ZZMK, Alte Zahnklinik, Kursraum

Für das 4. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Biochemie

Biochemie, Teil 3

PD Dr. Heidrun Rhode; Prof.Dr. Bernd Wiederanders // Vorlesung - SWS - ID4700

Termin: Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Physiologie

Physiologie, Teil 3

PD Dr. Frank Richter; Univ.Prof. Hans-Georg Schaible; Univ.Prof. Klaus Benndorf; Univ.Prof. Thomas Baukowitz // Vorlesung - SWS - ID4702

Termin: Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Termin: Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

Physiologieseminare für Zahnmediziner, Teil 2

// Seminar - SWS - ID4792

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
SR Physiologie , Teichgraben 8

Termin: Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8

Physiologiepraktikum für Zahnmediziner, Teil 2

// Vorlesung - SWS - ID4798

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //

Termin: Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2005 //

Bemerkung: Das Physiologiepraktikum für Zahnmediziner wird in den Praktikarräumen der Physiologie, Teichgraben 8 durchgeführt.

Vorklinische Zahnersatzkunde und Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie

Vorklinische Zahnersatzkunde, Teil 2

PD Dr. Monika Schmidt // Vorlesung - SWS - ID4799

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Frauenklinik , Bachstrasse 18

Seminare zur Vorklinischen Zahnersatzkunde

Prof.Dr. Harald Küpper; PD Dr. Monika Schmidt // Seminar - SWS - ID4801

Termin: Dienstag 10:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 10:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Die Seminare werden im Rahmen der LV Phantomkurs 1 durchgeführt

Phantomkurs I

PD Dr. Monika Schmidt // Praktikum - SWS - ID4823

Termin: Dienstag 10:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 10:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Bachstr. 18, ZZMK, Kursraum, Alte Zahnklinik

Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie II

Dr. Roland Göbel; Dr. Angelika Rzanny // Seminar - SWS - ID4824

Termin: Dienstag 10:15 - 12:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 13:30 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 10:15 - 12:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: Bachstr. 18, ZZMK, Alte Zahnklinik, Laborräume, Keramiklabor

Studiengang Zahnmedizin (Klinische Abschnitt)

Für das 10. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Arbeitsmedizin

Augenheilkunde

Prof.Dr. Ekkehart Königsdörffer // Vorlesung - SWS - ID5035

Termin: Dienstag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Augenheilkunde , Bachstrasse 18

Arbeitsmedizin

Univ.Prof. Rainer Schiele // Vorlesung - SWS - ID5038

Termin: Montag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

HS ZMK I , Bachstrasse 18

Augenheilkunde

Augenheilkunde

Ergonomie

Ergonomie

Dr. Wilfried Reinhardt // Vorlesung - SWS - ID5037

Termin: Dienstag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Augenheilkunde , Bachstrasse 18

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Prof.Dr. Hilmar Gudziol // Vorlesung/Praktikum - SWS - ID5021

Termin: Mittwoch 07:15 - 08:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kariesrisiko

Kariesrisiko

Prof.Dr. Susanne Kneist // Vorlesung - SWS - ID5044

Termin: Dienstag 16:30 - 17:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Kieferorthopädische Diagnostik und Therapie

Kieferorthopädische Diagnostik und Therapie II (S)

PD Dr. Udo Langbein; Dr. Stefan Kopp // Praktikum - SWS - ID5025

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Ort des Praktikums siehe Stundenplan

Kinderzahnheilkunde

Kinderzahnheilkunde (S)

Prof.Dr. Annerose Borutta; Prof.Dr. Lutz Stößer; Prof.Dr. Roswitha Heinrich-Weltzien // Praktikum - SWS - ID5023

Termin: Mittwoch 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Mittwoch 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Mittwoch 13:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 13:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Klinische Pharmakologie mit Rezeptierkurs

Klinische Pharmakologie mit Rezeptierkurs

// Vorlesung/Kurs - SWS - ID5022

Termin: Freitag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Klinischer Kurs der Konservierenden Zahnheilkunde II

Klinischer Kurs der Konservierenden Zahnheilkunde II (S)

Prof.Dr. Ingrid Hoyer; Prof.Dr. Eike Glockmann; OA Dr. Regina Montag // Praktikum - SWS - ID5029

Termin: Montag 10:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Mittwoch 13:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 13:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 10:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Das Praktikum findet im Behandlungssaal statt.

Klinische Visite

Klinische Visite (S)

OA Dr. Christine Robotta; Prof.Dr. Dieter Schumann; Prof.Dr. Peter Hyckel; Prof.Dr. Witold Zenk // Praktikum - SWS - ID5027

Termin: Montag 15:45 - 16:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Operationskurs II

Operationskurs II (S)

Prof.Dr. Dieter Schumann; Prof.Dr. Witold Zenk; OA Dr. Peter Schleier; OA Dr. Uta Mägdefessel-Schmutzer //
Praktikum - SWS - ID5026

Termin: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Dienstag 13:15 - 15:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Das Praktikum findet in der Poliklinik für MKG-Chirurgie nach Plan statt.

Parodontologie

Parodontologie (S)

PD Dr. Bernd Sigusch // Praktikum/Seminar - SWS - ID5028

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Psychiatrie/Neurologie

Psychiatrie/Neurologie

PD Dr. Sebastian Lemke // Vorlesung - SWS - ID5042

Termin: Mittwoch 11:00 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Psychiatrie , Philosophenweg 3

Ringvorlesung "Synopsis der Prävention, Diagnostik und Therapie in der Zahnheilkunde"

Ringvorlesung "Synopsis der Prävention, Diagnostik und Therapie in der Zahnheilkunde"

Prof.Dr. Eike Glockmann // Vorlesung/Seminar - SWS - ID5046

Termin: Freitag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Sozialmedizin

Sozialmedizin

Dr. Christine Scheidig // Vorlesung - SWS - ID5040

Termin: Montag 08:45 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Zahnärztliche Prothetik II

Zahnärztliche Prothetik II (S)

Dr. Klaus-Peter Wefers; Dr. Wilfried Reinhardt; Prof.Dr. Harald Küpper // Praktikum - SWS - ID5033

Termin: Montag 10:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Mittwoch 13:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 13:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 10:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Für das 6. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Zahnm. Radiologie und Strahlenschutz

Dr. Hans-Joachim Mentzel; PD Dr. Clemens Fitzek // Vorlesung - SWS - ID5081

Termin: Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Allgemeine Chirurgie

Allgemeine Chirurgie

Ivan Marintschew; PD Dr. Ulrich Franke; Unip.Dr.Dr Gunther Hofmann; PD Dr. Konrad Richter // Vorlesung - SWS - ID5082

Termin: Donnerstag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS II Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Allgemeine und Spezielle Pathologie

Allgemeine und Spezielle Pathologie

Prof.Dr. Gerd Raabe // Vorlesung - SWS - ID4993

Termin: Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Pathologie , Ziegenmühlenweg 1

Termin: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Pathologie , Ziegenmühlenweg 1

Einführung in den Phantomkurs der Konservierenden Zahnheilkunde

Einführung in den Phantomkurs der Konservierenden Zahnheilkunde

Prof.Dr. Eike Glockmann; OA Dr. Ingrid Glockmann; Matthias Illgen // Vorlesung/Seminar - SWS - ID4988

Termin: Mittwoch 12:30 - 13:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Termin: Freitag 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Einführung in die Kieferorthopädie

Einführung in die Prothetische Propädeutik

Einführung in die Prothetische Propädeutik

Dr. Klaus-Peter Wefers // Vorlesung - SWS - ID4989

Termin: Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Bemerkung: Beachten: Wenn Promotionsverteidigungen stattfinden, wird die VL auf einen anderen Tag verlegt.

Kieferorthopädische Propädeutik

Kieferorthopädische Propädeutik

PD Dr. Udo Langbein; Dr. Stefan Kopp // Kurs/Demonstration - SWS - ID4996

Termin: Montag 14:15 - 17:15 Uhr 14-täglich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung findet im Phantomraum und Studentenlabor, ZZMK, Bachstr. 18, statt

Konservierende Zahnheilkunde

Konservierende Zahnheilkunde

Prof.Dr. Ingrid Hoyer; Prof.Dr. Eike Glockmann // Vorlesung - SWS - ID4979

Termin: Montag 11:00 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Termin: Donnerstag 10:45 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Pathologische Physiologie

Pathologische Physiologie

Hans-Christoph Scholle; Dr. Nikolaus-Peter Schumann // Vorlesung/Seminar - SWS - ID5002

Termin: Donnerstag 09:45 - 10:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Phantomkurs der Konservierenden Zahnheilkunde

Phantomkurs der Konservierenden Zahnheilkunde (S)

Prof.Dr. Eike Glockmann; OA Dr. Ingrid Glockmann; Nicole Willing; Matthias Illgen // Kurs/Demonstration - SWS - ID4997

Termin: Dienstag 07:45 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Mittwoch 13:15 - 18:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Samstag 08:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Ab 18.07.05 - Vorlesungsfreie Zeit - findet der Kompaktkurs (42 Std.) statt.

Propädeutik der Parodontologie

Propädeutik der Parodontologie

Prof.Dr. Eike Glockmann; PD Dr. Bernd Sigusch // Vorlesung - SWS - ID4990

Termin: Montag 10:00 - 10:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Propädeutik der Zahnärztlichen Prothetik

Propädeutik der Zahnärztlichen Prothetik

Dr. Klaus-Peter Wefers; Dr. Wilfried Reinhardt // Kurs/Demonstration - SWS - ID5001

Termin: Samstag 08:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Die Lehrveranstaltungen finden statt im: - im Behandlungssaal, ZZMK, An der Alten Post 4 - Phantomraum, ZZMK, Bachstr. 18

Radiologie und Strahlenschutz

Radiologie und Strahlenschutz (S)

Dr. Hans-Joachim Mentzel; PD Dr. Clemens Fitzek // Praktikum/Demonstration - SWS - ID4998

Termin: Freitag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Zahnärztlich-chirurgische Propädeutik

Zahnärztlich-chirurgische Propädeutik (S)

Prof.Dr. Dieter Schumann; Prof.Dr. Peter Hyckel; Prof.Dr. Witold Zenk; OA Dr. Uta Mägdefessel-Schmutzer // Vorlesung/Übung - SWS - ID4991

Termin: Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS II Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Zahnärztliche Prothetik I

Zahnärztliche Prothetik I

Dr. Wilfried Reinhardt; Prof.Dr. Harald Küpper // Vorlesung - SWS - ID4984

Termin: Montag 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Termin: Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten

Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten

Prof.Dr. Dieter Schumann; Prof.Dr. Peter Hyckel; Prof.Dr. Witold Zenk // Vorlesung - SWS - ID4980

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS II Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Für das 8. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Chirurgische Poliklinik mit Patientenvorstellung

Chirurgische Poliklinik mit Patientenvorstellung

// Vorlesung/Seminar - SWS - ID5006

Termin: Freitag 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS II Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Bemerkung: Die Lehrveranstaltungen werden voraussichtlich von den Kliniken der Allg. und Viszeralen Chirurgie und der Unfallchirurgie angeboten

Geschichte der Medizin

Geschichte der Medizin

PD Dr. Susanne Zimmermann // Vorlesung - SWS - ID5009

Termin: Montag 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Mikrobiologie , Semmelweisstr. 4

Innere Medizin

Innere Medizin

PD Dr. Holger Sigusch; PD Dr. Holger Sigusch; PD Dr. Peter Oelzner; Prof.Dr. Gert Hein //
Vorlesung/Praktikum - SWS - ID5007

Termin: Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS KIM , KIM

Kieferorthopädische Diagnostik und Therapie I

Kieferorthopädische Diagnostik und Therapie I

PD Dr. Udo Langbein; Dr. Stefan Kopp // Praktikum - SWS - ID5010

Termin: Donnerstag 13:30 - 15:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Das Praktikum findet in folgenden Räumen statt: - ZZMK, HS I, Bachstr. 18 - ZZMK, Phantomraum, Bachstr. 18 - ZZMK, SR I, An der Alten Post 4 - ZZMK, SR II, An der Alten Post 4

Klinischer Kurs der Konservierenden Zahnheilkunde

Klinischer Kurs der Konservierenden Zahnheilkunde (S)

OA Dr. Christiana Diez; OA Dr. Regina Montag // Praktikum - SWS - ID5011

Termin: Montag 15:30 - 17:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Dienstag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Mittwoch 10:00 - 12:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Praktikum im Behandlungssaal, ZZMK, An der Alten Post 4

Klinischer Kurs der Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

Klinischer Kurs Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie (S)

OA Dr. Christine Robotta; Prof.Dr. Dieter Schumann; Prof.Dr. Peter Hyckel; Prof.Dr. Witold Zenk; OA Dr. Peter Schleier; OA Dr. Uta Mägdefessel-Schmutzer // Praktikum - SWS - ID5013

Termin: Montag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Dienstag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Donnerstag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Das Praktikum findet in der Poliklinik für MKG-Chirurgie, An der Alten Post 4, für die Gruppen nach besonderem Plan statt.

Klinischer Kurs der Zahnärztlichen Prothetik

Klinischer Kurs der Zahnärztlichen Prothetik (S)

Dr. Wilfried Reinhardt; Prof.Dr. Harald Küpper // Praktikum - SWS - ID5012

Termin: Montag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Termin: Freitag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Das Praktikum findet im Behandlungssaal, ZZMK, An der Alten Post 4, statt.

Klinischer Kurs der Zahnärztlichen Prothetik

Konservierende Zahnheilkunde

Konservierende Zahnheilkunde

Prof.Dr. Ingrid Hoyer; Prof.Dr. Eike Glockmann // Vorlesung/Seminar - SWS - ID5003

Termin: Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Medizinische Immunologie

Medizinische Immunologie

Dr. Thomas Kamradt // Vorlesung - SWS - ID5016

Termin: Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Medizinische Psychologie

Medizinische Psychologie

OA Dr. Christiana Diez // Vorlesung/Seminar - SWS - ID5017

Termin: Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie I

Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie I

Prof.Dr. Dieter Schumann; Prof.Dr. Peter Hyckel; Prof.Dr. Witold Zenk // Vorlesung - SWS - ID5004

Termin: Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS II Klinikum 2000 , Klinikum 2000

Operationskurs I/OP-Lehre

Operationskurs I/OP-Lehre (S)

Prof.Dr. Dieter Schumann; Prof.Dr. Peter Hyckel; Prof.Dr. Witold Zenk; OA Dr. Peter Schleier; OA Dr. Uta Mägdefessel-Schmutzer // Vorlesung/Praktikum - SWS - ID5015

Termin: Donnerstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Das Praktikum findet im Hörsaal II, Klinik 2000, und in der Poliklinik für MKG-Chirurgie, An der Alten Post 4, statt.

Parodontologie

Parodontologie (S)

PD Dr. Bernd Sigusch // Praktikum - SWS - ID5014

Termin: Mittwoch 07:30 - 09:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Bemerkung: Das Praktikum findet im Behandlungssaal im ZZMK, An der Alten Post 4, statt.

Pharmakologie und Toxikologie

Pharmakologie/Toxikologie II

Prof.Dr. Christian Fleck // Vorlesung - SWS - ID5008

Termin: Montag 13:00 - 13:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Mikrobiologie , Semmelweisstr. 4

Zahnärztliche Prothetik II

Zahnärztliche Prothetik II

Dr. Wilfried Reinhardt; Prof.Dr. Harald Küpper // Vorlesung - SWS - ID5005

Termin: Mittwoch 13:30 - 14:15 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Institut für Humangenetik und Anthropologie

Lehrangebot im Rahmen des Magisterstudienganges "Biologische Anthropologie" (Nebenfach)

1. Studienjahr

Einführung in die Prähistorische/Historische Anthropologie

Dr. Horst Bruchhaus // Vorlesung - SWS - ID4759

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort: SR Turmbereich, Kollegiengasse 10 Kurs A / Montag nach Vereinbarung (2 SWS) Kurs B / Montag nach Vereinbarung (2 SWS) Vorbesprechung: Mo, 11.04.05, 14:00 Uhr s.t.

Konstitution des Menschen

Dr. Konrad Zellner // Vorlesung - SWS - ID4760

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Augenheilkunde , Bachstrasse 18

Angewandte Anthropologie

Dr. Konrad Zellner // Vorlesung - SWS - ID4761

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Augenheilkunde , Bachstrasse 18

Einführung in die Anatomie

Dr. Lutz Finke // Vorlesung - SWS - ID4770

Termin: Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Anthropologie , Kollegiengasse 10

2. Studienjahr

Humanbiologie I

Univ.Prof. Martin Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID4631

Termin: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Anthropologie am Lebenden

Dr. Konrad Zellner; Dr. Katrin Kromeyer-Hauschild // Seminar - SWS - ID4762

Termin: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: HS nach Ankündigung

3. Studienjahr

Paläoanthropologie I

Dr. Horst Bruchhaus // Seminar - SWS - ID4764

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung (4 SWS); SR Turmbereich, Kollegiengasse 10, Kurs 1-5

4. Studienjahr

Abstammung und Entwicklung des Menschen

Dr. Lutz Finke // Vorlesung - SWS - ID4765

Termin: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Augenheilkunde , Bachstrasse 18

Kommentar: HS nach Ankündigung

Ausgrabung

// Praktikum - SWS - ID4766

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung (3 SWS)

Zusätzliches Lehrangebot im Nebenfach "Anthropologie"

Prähistorische/Historische Anthropologie

Dr. Horst Bruchhaus; Dr. Lutz Finke // Seminar - SWS - ID4767

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung (4 SWS); für Fortgeschrittene und Doktoranden

Entwicklungsanthropologie

Dr. Konrad Zellner; Dr. Katrin Kromeyer-Hauschild // Seminar - SWS - ID4768

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung (4 SWS) für Fortgeschrittene und Doktoranden

Lehrangebot im Rahmen der Nebenfachausbildung "Biologische Anthropologie" für Biologie Diplom und für Nebenfachausbildung Biologie mit Schwerpunkt "Biologische Anthropologie"

Konstitution des Menschen

Dr. Konrad Zellner // Vorlesung - SWS - ID4760

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Augenheilkunde , Bachstrasse 18

Angewandte Anthropologie

Dr. Konrad Zellner // Vorlesung - SWS - ID4761

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
HS Augenheilkunde , Bachstrasse 18

Bau und Funktion des menschlichen Körpers

Dr. Horst Bruchhaus // Vorlesung - SWS - ID4774

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: Ort: SR Turmbereich, Kollegiengasse 10 Kurs A - Mittwoch / nach Vereinbarung (2 SWS) Kurs B - Mittwoch / nach Vereinbarung (2 SWS) Vorbesprechung: Mi., 13.04.05, 14:00 Uhr s.t.

Anthropologie am Lebenden

Dr. Konrad Zellner; Dr. Katrin Kromeyer-Hauschild // Seminar - SWS - ID4775

Termin: Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

Kommentar: HS nach Ankündigung

Zusätzliches Lehrangebot im Nebenfach "Anthropologie"

Prähistorische/Historische Anthropologie

Dr. Horst Bruchhaus; Dr. Lutz Finke // Seminar - SWS - ID4776

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung (4 SWS) für Fortgeschrittene und Doktoranden

Entwicklungsanthropologie (für Fortgeschrittene und Doktoranden)

Dr. Konrad Zellner; Dr. Katrin Kromeyer-Hauschild // Seminar - SWS - ID4777

Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar: nach Vereinbarung (4 SWS)

Lehrangebot für Lehramt und für Magisterstudiengänge Biologie (ohne Ausbildung im Nebenfach oder Schwerpunkt "Biologische Anthropologie")

Konstitution des Menschen (wahloblig.)

Dr. Konrad Zellner // Vorlesung - SWS - ID4779

Termin: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: HS nach Ankündigung

Angewandte Anthropologie (wahloblig.)

Dr. Konrad Zellner // Vorlesung - SWS - ID4780

Termin: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2005 //

Kommentar: HS nach Ankündigung